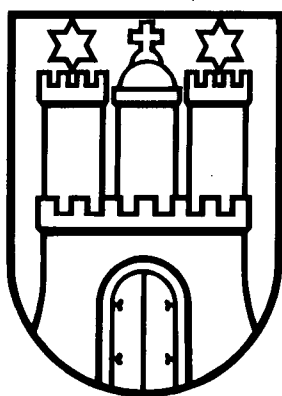


STATISTISCHES JAHRBUCH 1968/69



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT

Statistisches Landesamt
Hamburg
+ BIBLIOTHEK +

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet!

Druck und Vertrieb:
Statistisches Landesamt, Hamburg 11, Steckelhörn 12

V O R W O R T

Mit dem vorliegenden „Statistischen Jahrbuch 1968/69“ wird dem Leser ein Nachschlagewerk an die Hand gegeben, das in vielfältiger Form über die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten Hamburgs Auskunft gibt. Dabei handelt es sich im wesentlichen um Daten für die Berichtsjahre 1967 und 1968.

Auf die Wiederholung von Tabellen mit Ergebnissen aus den Großzählungen der vergangenen Jahre und des Abschnitts mit Angaben über die Pendelwanderung ist verzichtet worden. Hingegen sind in dieser Ausgabe des Jahrbuchs bereits Ergebnisse der Bundestagswahl vom 28.9.1969 für Hamburg enthalten.

Das nächste Statistische Jahrbuch für Hamburg wird im Jahre 1971 herausgegeben werden. Der interessierte Leser sei jedoch auf das etwa Mitte 1970 erscheinende „Statistische Taschenbuch“ und auf die übrigen Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes hingewiesen (siehe auch Anhang dieses Buches).

Allen, die direkt oder indirekt am Zustandekommen des Jahrbuches beteiligt waren, sei hiermit gedankt.

Hamburg, im Dezember 1969

Dr. Boustedt

Direktor des Statistischen Landesamtes

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg. Beim Auf- und Abrunden ist im allgemeinen so verfahren worden, daß das Gesamtergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. Nur in wenigen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, worauf jeweils in einer Fußnote hingewiesen ist.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Tabellen, die Werte in RM bzw. DM zeigen, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM bzw. Rpf. Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-) einschließlich des genannten Jahres oder Wertes; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt. Die Jahreszahlen gelten im allgemeinen für das Kalenderjahr; in Ausnahmefällen für das Rechnungsjahr. Diese Fälle sind in den Tabellen besonders gekennzeichnet.

Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte bis auf wenige Ausnahmen im Statistischen Landesamt selbst gewonnen.

Ein großer Teil der Tabellen des Jahrbuches 1968/69 enthält nur einige der vorhandenen Vergleichsjahre; weitere Vergleichsjahre sind in den Jahrbüchern 1952 bis 1965 zu finden.

Sachregister siehe Seite 365

Zeichenerklärungen

- = Zahlenwert genau Null (nichts).
- . = Zahl kann noch nicht angegeben werden oder wurde nicht festgestellt.
- .. = Angabe einer Zahl ist unzumutbar oder die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung trifft nicht zu.
- 0 = Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die in der betreffenden Tabelle gewählte kleinste Einheit.

Abkürzungen

Maßeinheiten

ha = Hektar	kg = Kilogramm
a = Ar	dz = Doppelzentner
m = Meter	hl = Hektoliter
cm = Zentimeter	PS = Pferdestärke
mm = Millimeter	BRT = Bruttoregistertonne
km = Kilometer	NRT = Nettoregistertonne
lfd.m = laufender Meter	DM = Deutsche Mark
qm = Quadratmeter	RM = Reichsmark
cbm = Kubikmeter	Pf = Pfennig
Ncm = Normkubikmeter	Mio = Million
ccm = Kubikzentimeter	St. = Stück
t = Tonne = 1000 kg	kWh = Kilowattstunde

Sonstige Abkürzungen

AG. = Aktiengesellschaft	insges. = insgesamt	Stdkrs. = Stadtkreis
a.o.Prof. = außerordentlicher Professor	i.Tr. = in Trockenmasse	StGB = Strafgesetzbuch
ausschl. = ausschließlich	JD = Jahresdurchschnitt	StVO = Straßenverkehrsordnung
Bev. = Bevölkerung	Jg. = Jahrgang	StVZO = Straßenverkehrszulassungsordnung
BGB = Bürgerliches Gesetzbuch	JGG = Jugendgerichtsgesetz vom 14.8.1953	Tab. = Tabelle
BGBI. = Bundesgesetzblatt	Kj. = Kalenderjahr	Tbc = Tuberkulose
BVFG = Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundes-Vertriebenen-Gesetz)	LAA = Landesarbeitsamt	überh. = überhaupt
bzw. = beziehungsweise	LAG = Lastenausgleichsgesetz	u.a.m. = und anderes mehr
dar. = darunter	Ldkrs. = Landkreis	u.dergl. = und dergleichen
dav. = davon	Lkw. = Lastkraftwagen	unbek. = unbekannt
einschl. = einschließlich	männl. } = männlich	vergl. = vergleiche
Einw. = Einwohner	m. } = männlich	verh. = verheiratet
FE = Fürsorgeerziehung	MD = Monatsdurchschnitt	verw. = verwitwet
gem. = gemäß	NE = Nichteisen (-Metall-industrie usw.)	Verz. = Verzeichnis
gesch. = geschieden	OG. = Ortsamtsgebiet	Vj. = Vierteljahr
G.m.b.H. = Gesellschaft mit beschränkter Haftung	öfrtl. = öffentlich	vT = vom Tausend
GVBl. = (Hamb.) Gesetz- und Verordnungsblatt	p = vorläufig, geschätzt	VZ. = Volkszählung
HGB = Handelsgesetzbuch	r = berichtet	weibl. } = weiblich
Hmb.AGRJWG = Hamburgisches Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz	RGBl. = Reichsgesetzblatt	w. } = weiblich
	Rj. = Rechnungsjahr	WS = Wintersemester
	s = schätzungsweise	WZ = Wohnungszählung
	s. = siehe	z.B. = zum Beispiel
	S. = Seite	z.T. = zum Teil
	SS = Sommersemester	zus. = zusammen
	SHG = Soforthilfegesetz	z.Z. = zur Zeit

Inhaltsübersicht

a) Nach Hauptabschnitten

	Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
A. Gebietsstand	1
B. Bevölkerungsstand	9
II. Bevölkerungsbewegung	37
III. Gesundheitswesen	73
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	89
V. Kirchliche Verhältnisse	110
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	111
VII. Wahlen	124
VIII. Erwerbstätigkeit	125
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	127
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	131
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	145
XII. Industrie und Handwerk	148
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	177
XIV. Handel und Gastgewerbe	206
XV. Verkehr	230
XVI. Geld und Kredit	290
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	294
A. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge, Jugendhilfe u. sonst. öffentl. Sozialleistungen	294
B. Sozialversicherung	301
XVIII. Öffentliche Finanzen	304
A. Staatsfinanzen – Personalstand	304
B. Steuern	310
XIX. Preise	326
XX. Löhne und Gehälter	337
XXI. Versorgung und Verbrauch	346
XXII. Sozialprodukt	347
XXIII. Regionalwirtschaftliche Strukturdaten	357
A n h a n g	373

b) Nach Einzelabschnitten

	Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	
Geographische Lage	1
G e b i e t s s t a n d	
1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1969	1
2. Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes	4
H a f e n	
3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschifftiefe 1968	5
4. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945, 1962 und 1969	6
5. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1968	6
6. Der Umfang des Hamburger Hafens 1968	7
N a t u r v e r h ä l t n i s s e	
7. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1967 und 1968	7
8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg - 1965 bis 1968	7
B e v ö l k e r u n g s s t a n d	
9. Die Einwohnerzahlen seit dem Jahre 1866	9
10. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950 sowie Zahl der Ausländer	9
11. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten des Bundesgebietes 1939, 1950, 1961 und 1969	10
12. Bevölkerung, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Großstädten des Bundesgebietes mit über 500 000 Einwohnern 1966 bis 1968	10
13. Die Wohnbevölkerung am 1. Januar 1969 nach Alters- und Geburtsjahrggruppen sowie Geschlecht	11
14. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung 1910, 1925, 1933, 1939, 1946, 1950, 1961, 1965 bis 1968	11
15. Die Wohnbevölkerung am 1. Januar 1969 nach Alters- und Geburtsjahren sowie Geschlecht	11
16. Die Bevölkerungsentwicklung in den Gebiets- teilen vom 1.1.1968 bis zum 1.1.1969	12
17. Die Ausländer am 1. Januar 1956 und 1. Januar 1969 nach der Staatsangehörigkeit	36
18. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Orts- amtsgebieten nach den Volkszählungen 1939, 1950 und 1961 sowie nach der Fortschreibung am 1. Januar 1969	36
II. Bevölkerungsbewegung	
E h e s c h l i e ß u n g e n	
1. Die Eheschließungen 1938 bis 1968	37
2. Die Eheschließungen 1965 bis 1968 nach Kalender- monaten	37
3. Die Eheschließenden 1968 nach der beidersei- tigen Religion	37
4. Die Eheschließenden 1967 und 1968 nach Alters- jahren und dem bisherigen Familienstand	38
5. Die Eheschließenden 1968 nach dem Altersunter- schied der Ehepartner	39
6. Die Eheschließenden 1966 bis 1968 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner	40
7. Die Eheschließenden 1967 und 1968 nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung	40
8. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Aus- ländern 1954 bis 1968	41
9. Die Eheschließungen in den Bezirken und Orts- amtsgebieten 1966 bis 1968	41

	Seite
E h e l ö s u n g e n	
10. Die Ehelösungen 1957 bis 1968	42
11. Die gerichtlichen Ehelösungen 1957 bis 1968 nach der Art des Urteils	42
12. Die Ehescheidungen 1957 bis 1968 nach dem Kläger	42
13. Die geschiedenen Ehen 1968 nach der Religions- zugehörigkeit der Ehegatten	42
14. Ehescheidungen 1966 bis 1968 nach der Ehe- dauer	43
15. Die Ehescheidungen 1957 bis 1968 nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minder- jährigen Kinder	43
16. Die durch Ehescheidungen betroffenen minder- jährigen Kinder 1957 bis 1968 nach dem Alter	44
17. Die Ehescheidungen 1968 nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung	44
18. Die Ehescheidungen 1967 und 1968 nach Schuld und Gründen	44
19. Die Ehescheidungen 1968 nach der Ehedauer, dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung	45
G e b u r t e n	
20. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1968	47
21. Die Lebend- und Totgeborenen 1968 nach Kalender- monaten, Geschlecht und Legitimität	47
22. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1957 bis 1968 nach der Geborenenfolge	47
23. Die Geborenen 1968 nach der Legitimität und dem Alter der Mütter sowie allgemeine Fruchtbar- keitsziffern 1967 und 1968	48
24. Die Lebend- und Totgeborenen 1955 bis 1968 nach Geschlecht und Legitimität	48
25. Die ehelich Lebendgeborenen 1968 nach der Ehe- dauer der Eltern und der Geborenenfolge	49
26. Die ehelich Erstgeborenen 1964 bis 1968 nach der Ehedauer der Eltern in Monaten	49
27. Die Einzel- und Mehrlingsgeburten 1953 bis 1968	49
28. Die ehelich Lebendgeborenen 1968 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer	50
29. Die ehelich Lebendgeborenen 1968 nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebend- geborenen nach der Religion der Mutter	51
30. Die ehelich Lebendgeborenen 1968 nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied der Eltern	51
31. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1952 bis 1968	51
32. Die Lebendgeborenen 1968 nach Größe, Gewicht und Geschlecht	52
33. Die Lebend- und Totgeborenen 1968 nach dem Geburtsgewicht	53
34. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1968 nach Gewicht und Geborenenfolge	53
35. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Orts- fremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1949 bis 1968	53
36. Die Geborenen 1968 nach Anstalts- und Haus- geburten sowie die Lebendgeborenen nach der Legitimität in den Bezirken und Ortsamts- gebieten	54
37. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsamtsgebieten und Stadtteilen 1967	55
S t e r b e f ä l l e	
38. Die Gestorbenen 1937 bis 1968 sowie die beur- kundeten Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen seit 1939	56
39. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge 1968 nach Kalendermonaten	56

	Seite		Seite
40. Die Gestorbenen 1967 und 1968 nach Altersgruppen und Geschlecht	57	8. Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen 1958 bis 1967 nach dem Alter	79
41. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortsamtsgebieten 1968	57	9. Die gemeldeten Neuerkrankungen an Scharlach 1968 nach dem Alter	80
42. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1951 bis 1968 nach Geschlecht und Legitimität	58	10. Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung 1958 bis 1968 nach Altersgruppen	80
43. Die Gestorbenen 1966 bis 1968 nach dem Sterbeort	59	11. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1962 bis 1968	80
44. Die Gestorbenen 1968 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	59	12. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen sowie die Fläche der Friedhöfe 1967 und 1968	81
45. Die Gestorbenen 1968 nach Landeskirchen und Religionszugehörigkeit	59	13. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder 1968 nach Alter und Geschlecht	82
46. Die überlebenden Ehegatten der durch Tod gelösten Ehen 1965 bis 1966 nach Altersgruppen	60	14. Die Entbindungen in den hamburgischen Krankenanstalten 1968	82
47. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen 1947 bis 1968 nach Altersgruppen und Familienstand	60	15. Die schulzahnärztliche Tätigkeit 1968	82
48. Durch Freitod gestorbene Personen 1968 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	60	16. Die Pockenschutzimpfungen 1962 bis 1967	83
49. Durch Freitod gestorbene Personen 1962 bis 1968 nach Kalendermonaten	60	17. Tuberkulose-Schutzimpfung (BCG-Impfung) der Neugeborenen in den hamburgischen Krankenanstalten und Entbindungsheimen 1962 bis 1968	83
50. Die Gestorbenen 1968 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	61	18. In den Jahren 1967 und 1968 durchgeführte Schutzimpfungen mit kombiniertem Lebendimpfstoff Typ I, II, III gegen Poliomyelitis	83
51. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1968	64	19. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts (Probeneingang im Jahr 1968)	84
52. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1968	64	20. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1968 nach Art der Proben	84
53. Die an Krankheiten des Kreislaufsystems Gestorbenen 1968 nach Altersgruppen und Geschlecht	64	21. Die Untersuchungen der Medizinaluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1968	85
Wanderungsbewegung		22. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1966 bis 1968	87
54. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge 1968 nach Kalendermonaten	65	23. Hafenärztlicher Dienst 1965 bis 1968	87
55. Die zu- und fortgezogenen Personen 1967 und 1968 nach Altersgruppen und Geschlecht	66	24. Der Besuch der öffentlichen Badebetriebe 1968	88
56. Die zu- und fortgezogenen Personen 1967 und 1968 nach Ländern und Bevölkerungsgruppen	67	25. Die Turn- und Sportstätten 1968 nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen	88
57. Die Wanderung zwischen Hamburg und Gemeinden der angrenzenden Kreise Schleswig-Holsteins und Niedersachsens 1968	68	26. Staatliche und vereinseigene Sportplätze nach dem Stand vom 31. Dezember 1968	88
58. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1966 bis 1968	68	27. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen 1968	88
59. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust 1967 und 1968 nach Herkunft oder Ziel	69	IV. Unterricht, Bildung und Kultur	
60. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland 1968 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	70	Hochschulen	
61. Die Wanderungsbewegung 1968 nach Religion und Landeskirchen	70	1. Lehrpersonen und sonstiges wissenschaftliches Personal an der Universität Hamburg nach Fächergруппen 1966	89
62. Die Zuzüge über die Landesgrenze und die Umzüge innerhalb Hamburgs 1965 bis 1968 nach der Personenzahl	71	2. Lehrpersonen und sonstiges wissenschaftliches Personal an der Universität Hamburg nach dem Beruf des Vaters 1966	89
63. Die Umzüge innerhalb Hamburgs von Bezirk zu Bezirk 1967 und 1968	71	3. Lehrpersonen und sonstiges wissenschaftliches Personal an der Universität Hamburg nach Altersgruppen 1966	89
64. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1967 und 1968 in den Ländern des Bundesgebietes	72	4. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1968/69	90
III. Gesundheitswesen		5. Die Studierenden an den Hochschulen in den Wintersemestern 1964/65 bis 1966/67 nach Fakultäten	90
1. Berufe des Gesundheitswesens sowie die Apotheken am 31. Dezember 1968	73	6. Die deutschen Studierenden an der Universität Hamburg in den Wintersemestern 1967/68 und 1968/69 nach Geburtsjahren	91
2. Die Krankenanstalten im Jahre 1968	74	7. Die Studierenden an der Universität Hamburg in den Wintersemestern 1967/68 und 1968/69 nach Hauptstudienfächern	92
3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenanstalten 1968 nach Fachabteilungen	76	8. Die deutschen und ausländischen Studierenden an der Universität Hamburg in den Wintersemestern 1968/69 und 1967/68 nach Heimatland bzw. Staatsangehörigkeit	93
4. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellen am 31. Dezember 1968 nach Geschlecht und Altersgruppen	77	9. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen an der Universität Hamburg WS 1965/66 bis SS 1968	94
5. Die Neuzugänge an tuberkulosekranken Personen 1968 nach Geschlecht und Altersgruppen	77	10. Die Promotionen an der Universität Hamburg WS 1965/66 bis SS 1968	94
6. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 31. Dezember 1967 nach Alter und Geschlecht	78	11. Die Studierenden an der Akademie für Wirtschaft und Politik in den Wintersemestern 1965/66 bis 1968/69	94
7. Neuerkrankungen an Krebs 1965 bis 1967 nach Sitz der Erkrankung und Geschlecht	78		

Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen	Seite	Anderer kulturelle Einrichtungen	Seite
12. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1964 bis 1968	95	37. Die Theater in den Spielzeiten 1965/66 bis 1967/68	107
13. Die Schulen am 15. Oktober 1967 nach Schulgattungen	96	38. Die Lichtspieltheater 1964 bis 1968	107
14. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen am 15. Oktober 1967 nach Schulgattungen und Geburtsjahrgängen	96	39. Die Lichtspieltheater Ende 1968 nach Bezirken	107
15. Die hauptamtlichen Lehrer am 15. Oktober 1967 nach ihrer Ausbildung und der Dienststellung	96	40. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1966 bis 1968	107
16. Die Schüler in öffentlichen und privaten weiterführenden Schulen (Gymnasien und Realschulen) 1962 bis 1968 nach Alter in % des jeweiligen Altersjahrgangs	97	41. Die Tonrundfunkteilnehmer sowie die Fernsehrundfunkteilnehmer 1966 bis 1968	108
17. Die Schülertlassungen 1963 bis 1968 aus den öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen	97	42. Die öffentlichen Bücherhallen 1966 bis 1968	108
18. Die Schüler in Klassenstufe 7 der öffentlichen und privaten Gymnasien 1956 bis 1961 sowie die Abiturienten 1963 bis 1968	98	43. Die wissenschaftlichen Büchereien 1966 bis 1968	109
19. Die Schüler in Klassenstufe 7 der öffentlichen und privaten Realschulen 1956 bis 1964 sowie die Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Mittleren Reife 1960 bis 1968	98	44. Städtische Heime für Jugendgruppen 1965 bis 1968 (einschl. Heime der offenen Tür)	109
20. Die Reifeprüfungen an den Abendgymnasien und die Abschlußprüfungen an den Wirtschaftsgymnasien 1962/63 bis 1967/68	98	45. Die Zelterholungslager für die Jugend 1965 bis 1968	109
21. Die öffentlichen Schulen, Schüler und Klassen in den Schulkreisen (ohne Sonderschulen) am 16. Oktober 1967	99	46. Kulturring der Jugend in den Spieljahren 1964/65 bis 1967/68	109
22. Die Schüler in öffentlichen Volksschulen (ohne Sonderschulen) 1964 bis 1967 nach Klassenstufen	100		
23. Die öffentlichen Realschulen 1965 bis 1968 nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen	100	V. Kirchliche Verhältnisse	
24. Die öffentlichen Gymnasien 1965 bis 1968 nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen	100	1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1967 und 1968	110
		2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1967 und 1968	110
Berufsbildende Schulen		3. Die Austritte aus der Evangelisch-lutherischen und Römisch-katholischen Kirche 1967 und 1968	110
25. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1968	101		
26. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen am 15. November 1968 nach Schulgattungen	101	VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
27. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen am 15. November 1968 nach Geburtsjahren	102	1. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen 1958 bis 1967 nach dem Alter	111
28. Die Schüler der Berufsfachschulen am 15. November 1968 nach Fachrichtungen	102	2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1967	112
29. Die Schüler der Berufsschulen am 15. November 1968 nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schultypen	103	3. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene strafbare Handlungen 1968	116
30. Schüler und Klassen in den öffentlichen Berufsschulen am 15. November 1968 nach Bezirken	104	4. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1967 und 1968	117
31. Die deutschen Studierenden der Fachschulen am 15. November 1968 nach Fachrichtungen	105	5. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1967 und 1968	117
32. Die deutschen Studierenden an den Technikerschulen in den Wintersemestern 1966/67 bis 1968/69	105	6. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1967 und 1968	117
33. Die deutschen Studierenden an den Ingenieurschulen im Wintersemester 1968/69 nach Studienfach und Fachsemester	105	7. Die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1967 und 1968	118
		8. Die Tätigkeit der Disziplinarkammer beim Verwaltungsgericht 1967 und 1968	118
Volkshochschulen		9. Die Tätigkeit des Obergerverwaltungsgerichts 1967 und 1968	118
34. Die Hörer der Hamburger Volkshochschulen im Arbeitsjahr 1967/68 nach Wissensgebieten	106	10. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1967 und 1968	119
35. Die Hörer der Volkshochschulen im Arbeitsjahr 1967/68 nach dem Alter	106	11. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1967 und 1968	119
		12. Die Tätigkeit des Vormundschaftsgerichts 1967	119
Staatliche Abendwirtschaftsschule und Staatliche Fremdsprachenschule		13. Die Tätigkeit des Seeamts 1961 bis 1968	120
36. Die Lehrgangsteilnehmer der Staatlichen Abendwirtschaftsschule und der Staatlichen Fremdsprachenschule in den Schuljahren 1967/68 und 1968/69	107	14. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1968 nach dem Strafvollzug	120
		15. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1968 nach der Anstalt	120
		16. Die Strafgefangenen am 31. März 1968 nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen	121
		17. Die Strafgefangenen am 31. März 1968 nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht	121
		18. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1968	122
		Feuerwehr	
		19. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr 1962 bis 1968	122
		20. Die Ursachen der Brände 1968	122
		21. Entstehungsorte und Art der Brände 1968	123
		22. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr 1963 bis 1968 nach ihrer Art	123
		VII. Wahlen	
		Ergebnisse der Wahlen 1946 bis 1969 in Hamburg	
		1. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmen	124
		2. Verteilung der Sitze	124

VIII. Erwerbstätigkeit

Seite

1. Die Wohnbevölkerung nach der Stellung zum Erwerbsleben (Mikrozensus 1968) 125
2. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach ihrer Stellung im Beruf und nach dem Familienstand (Mikrozensus 1968) 125
3. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufsabteilungen am 30. September 1968 125
4. Die Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamts Hamburg 1968 125
5. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg vom 1. Oktober 1967 bis zum 30. September 1968 126

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1968 127
2. Ergebnisse der Lehrabschlußprüfungen bei der Handelskammer Hamburg 1968 128
3. Die in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1968 129
4. Die Ergebnisse der Gesellenprüfungen der Handwerkslehrlinge und der Abschlußprüfungen der Anlernlinge im Hamburger Handwerk 1968 129
5. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1968 129

Gewerkschaftsmitglieder

6. Die Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) in Hamburg 1968 130
7. Die Mitglieder der Deutschen Angestellten-gewerkschaft (DAG) in Hamburg 1964 bis 1968 130
8. Die Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes (DBB) in Hamburg 1968 130

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche 1960, 1965 und 1968 nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 131
2. Betriebe mit Unterglasanlagen 1966/67 nach Art und Umfang 131
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1968 nach dem Umfang der landwirtschaftlichen Nutzfläche 132

Bodennutzung und Ernte

4. Die Hauptnutzungsarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland 1968 nach der Bodennutzungserhebung 133
5. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1965 bis 1968 134
6. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1965 bis 1968 136
7. Die Obstbaumbestände 1965 136
8. Die Obsternten 1965 bis 1968 136

Viehwirtschaft

9. Der Viehbestand am 3. Dezember 1967 137
10. Die Milchkuhbestände 1967 nach Bestands- und Betriebsgrößen 138
11. Aufgetretene Tierseuchen 1960 bis 1968 138
12. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1957 bis 1968 138
13. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch 1967 und 1968 139
14. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz 1967 und 1968 139

Seite

Viehmarkt

15. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt 1967 und 1968 nach Herkunftsgebieten 140
16. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt 1967 und 1968 nach Empfangsgebieten 140
17. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau 1962 bis 1968 140
18. Der Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen 1967 und 1968 141

Fischmarkt

19. Die Hamburger Fischdampferflotte 1961 bis 1968 141
20. Die Anlandungen der See- und Küstenfischerei 1965 bis 1967 nach Ländern 141
21. Die Anlandungen und Auktionserlöse am Fischmarkt Hamburg-Altona 1963 bis 1968 142
22. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Frischfische und Heringe 1967 und 1968 143
23. Die Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1967 und 1968 143

Großmarkt Hamburg

24. Die Wareneinfuhr zum Großmarkt Hamburg 1960 bis 1968 144
25. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Großmarkt Hamburg 1960 bis 1968 144
26. Menge und Wert der Wareneinfuhr zum Großmarkt Hamburg 1967 und 1968 144
27. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Großmarkt Hamburg 1960 bis 1968 nach Herkunftsgebieten 144

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Die Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG., G.m.b.H.) 1968 nach Wirtschaftszweigen 145
2. Anzahl und Grundkapital der Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1968 nach Größenklassen und Wirtschaftszweigen 146
3. Anzahl und Stammkapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1968 nach Größenklassen und Wirtschaftszweigen 146
4. Die Neueintragungen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1963 bis 1968 147

XII. Industrie und Handwerk

Industrie

1. Die Entwicklung der Industrie 1950 bis 1968 148
2. Die Beschäftigten in der Industrie 1967 und 1968 nach beteiligten Industriegruppen 148
3. Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht - Stand: September 1968 150
4. Die Umsätze in der Industrie 1965 bis 1968 nach beteiligten Industriegruppen 152
5. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie 1967 und 1968 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen 153
6. Energieverbrauch der Industrie 1965 bis 1968 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen 154
7. Kohlenverbrauch der Industrie 1965 bis 1968 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen 155
8. Heizölverbrauch der Industrie 1964 bis 1968 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen 157
9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1968 158
10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1968 nach Betriebsgrößenklassen 159
11. Index der industriellen Produktion 1963 bis 1968 162

	Seite
12. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1965 bis 1968 . . .	164
13. Der Schiffbau 1965 bis 1968	165
14. Der Schiffbau in ausgewählten Ländern der Bundesrepublik 1963 bis 1968	165
15. Die Dockkapazität 1938 sowie 1956 bis 1968 . . .	165

Ergebnisse der Zusatzerhebung zum Industriebericht 1968

16. Der Wasserverbrauch der hamburgischen Industrie 1968	166
17. Die Industrie in den Bezirken Hamburgs 1968 . .	167
18. Die Unternehmen der Industrie 1966	168
19. Beschäftigte und Umsatz der Industrieunternehmen 1966	169
20. Die Unternehmen der Industrie 1966 nach Beschäftigtengrößenklassen	170
21. Die Unternehmen der Industrie 1966 nach Umsatzgrößenklassen	171
22. Die Investitionen der Unternehmen und Betriebe der Industrie ab 50 Beschäftigte 1966	171
23. Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Industrieunternehmen ab 50 Beschäftigte 1966 . . .	172
24. Beschäftigte und Investitionen der Industriebetriebe ab 50 Beschäftigte 1966	173
25. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G.m.b.H. 1963 bis 1968 . .	174
26. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitäts-Werke AG. 1963 bis 1968	174
27. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G.m.b.H. 1964 bis 1968	174

Handwerk

28. Beschäftigte und Umsätze des Handwerks in Hamburg 1966 bis 1968 nach Handwerksgruppen . . .	175
29. Beschäftigte und Investitionen im Produzierenden Handwerk 1966	176

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Bauwirtschaft

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1968	177
2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1968 nach der Art der Bauten	177
3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1968 nach der Art der Bauten	178
4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb 1968	178
5. Ausgewählte verfügbare wichtige Geräte im Bauhauptgewerbe 1960 bis 1968	179
6. Die Unternehmen und die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes 1966 mit 20 und mehr Beschäftigten	180
7. Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz der Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes 1966	180
8. Investitionen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes einschl. ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften 1966	180

Hochbautätigkeit

9. Die genehmigten Wohnbauten 1951 bis 1968 . . .	181
10. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1951 bis 1968 .	181
11. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1967 und 1968 nach der Gebäudeart	181
12. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang 1960 bis 1968 .	182
13. Der Zugang an Wohngebäuden 1967 und 1968 nach ihrer Größe	182
14. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1967 und 1968	182

Seite

15. Der Zugang an Wohngebäuden 1967 und 1968 nach Gebäudeart und Bauvolumen	183
16. Der Zugang an Wohngebäuden 1967 und 1968 nach Gebäudeart und Bauherren	183
17. Der Zugang an Wohnungen 1967 und 1968 nach ihrer Größe	183
18. Der Zugang an Wohnungen 1967 und 1968 nach der Ausstattung der Wohnungen	184
19. Der Zugang an Nichtwohngebäuden 1967 und 1968 nach der Art der Gebäude und nach Bauherren . .	184
20. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen 1967 und 1968 nach Gebietsteilen	185
21. Der Zugang an Wohngebäuden in den Gebietsteilen 1967 und 1968 nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse	187
22. Der Zugang an Wohnungen in den Gebietsteilen 1967 und 1968 nach Größe und Bauherren	187
23. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen 1950 bis 1968	188
24. Der Reinzugang an Wohnungen in den Ländern der Bundesrepublik 1960 bis 1967	188
25. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1967 und 1968 nach Gebietsteilen	189

Tiefbautätigkeit

26. Auftragsvergaben im Tiefbau 1966 bis 1968 nach der Ausführungszeit	190
27. Auftragsvergaben im Tiefbau 1966 bis 1968 nach Bauherren, Vergabeart und Zahl der Aufträge . .	190
28. Auftragsvergaben im Tiefbau 1966 bis 1968 nach Wertstufen	191
29. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Befestigungen 1961 bis 1968	192
30. Straßenleuchten und Energieverbrauch 1960 bis 1968	192
31. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. Dezember 1968	192
32. Die Stadtentwässerung 1960 bis 1968	192
33. Die Stadtreinigung 1960 bis 1968	193
34. Die Wasser- und Bodenverbände am 31. Dezember 1968	193
35. Die Baggerungen in der Alster, der Bille und ihren Kanälen 1960 bis 1968	193
36. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1960 bis 1968	193

Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau

37. Die Finanzierungsmittel 1967 und 1968	194
38. Die geförderten Wohnungen 1960 bis 1968 nach Bauherren	194
39. Finanzierung und Gesamtherstellungskosten der geförderten Wohnungen 1967 und 1968	195
40. Die geförderten Wohnungen 1967 und 1968 nach der Größe	195
41. Geförderte Gebäude und Wohnungen 1967 und 1968 nach Eigentumsformen	195
42. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten 1967 und 1968	196
43. Die Gebäude nach der Geschößzahl 1967 und 1968 für vollgeforderte reine Wohnbauten	197
44. Zusammensetzung der Kosten für vollgeforderte reine Wohnbauten 1967 und 1968	197
45. Die Mieten von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern 1964 bis 1968 - voll- und teilgeforderte Bauvorhaben -	198

Wohnraumvergaben

46. Erstvergabe der 1967 und 1968 fertiggestellten Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus	198
---	-----

	Seite
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	
47. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1967 nach Gebietsteilen	199
Wohngeldstatistik	
48. Laufende Wohngeldgewährungen und Wohngeldansprüche Ende 1967 und 1968	200
49. Empfänger von Wohngeld nach der sozialen Stellung und dem monatlichen Familieneinkommen Ende 1968	200
50. Empfänger von Wohngeld nach der Art der Wohnung und der Miete je qm Wohnfläche Ende 1968	201
51. Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Miet- bzw. Lastenzuschusses Ende 1968	201
Grundeigentumswechsel und Baulandpreise	
52. Der Grundeigentumswechsel 1967 und 1968	202
53. Grundstücksverkäufe 1967 und 1968 nach der Bebauung bzw. Art der Grundstücke	202
54. Finanzierung der von den natürlichen und juristischen Personen erworbenen Grundstücke 1967 und 1968	202
55. Der Grundeigentumswechsel 1967 und 1968 nach Gebietsteilen	203
56. Baulandpreise von unbebauten Grundstücken in den Hamburger Bezirken und Ortsamtsgebieten 1967 und 1968	204
57. Baulandpreise von unbebauten Grundstücken 1967 und 1968 nach Art und Größenklassen	205
58. Baulandpreise 1967 und 1968 nach der Art der Grundstücke und nach Preisstufen je qm	205
 XIV. Handel und Gastgewerbe	
Außenhandel und Durchfuhr	
a) Außenhandelsverkehr	
1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1950, 1955 bis 1968 nach Warengruppen	206
2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1967 und 1968 nach Warengruppen und -untergruppen	207
3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1967 und 1968 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	212
4. Die Ausfuhr über den Hamburger Hafen 1964 bis 1968 nach Herstellungsländern der Bundesrepublik	214
b) Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure	
5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes 1965 bis 1968 nach Warengruppen	215
6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes 1966 bis 1968 nach Warengruppen und -untergruppen	216
7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes 1966 bis 1968 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	218
c) Durchfuhr	
8. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1968	220
9. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1963 bis 1968 nach Empfangsländern (See-Eingang)	220
10. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1963 bis 1968 nach Versandungsländern (See-Ausgang)	221

	Seite
Berlin- und Interzonenhandel	
11. Der Warenverkehr zwischen Hamburg und Berlin (West) 1967 und 1968 nach Warengruppen	222
12. Der Warenverkehr zwischen Hamburg und dem Währungsgebiet der DM-Ost 1965 bis 1968 nach Warengruppen	223
Binnenhandel	
a) Einzelhandel	
13. Betriebswirtschaftliche Strukturdaten des Einzelhandels 1966	224
14. Meßzahlen der Umsätze im Einzelhandel 1965 bis 1969	225
15. Meßzahlen der Beschäftigten im Einzelhandel 1965 bis 1969	225
b) Groß- und Außenhandel	
16. Umsatz-Meßzahlen im Groß- und Außenhandel 1966 bis 1968 (Monatsdurchschnitt 1962=100)	225
17. Beschäftigten-Meßzahlen im Groß- und Außenhandel 1966 bis 1968 (Monatsdurchschnitt 1962=100)	226
c) Gastgewerbe	
18. Umsatz-Meßzahlen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1966 bis 1969	226
19. Beschäftigten-Meßzahlen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1966 bis 1969	226
d) Fremdenverkehr	
20. Die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben gemeldeten Gäste und Übernachtungen 1966 bis 1968 nach dem Wohnsitz der Gäste	227
21. Beherbergungsbetriebe mit verfügbaren Zimmern und Betten 1966 bis 1969	227
22. Monatliche Ausnutzung der verfügbaren Betten in den Beherbergungsbetrieben 1968 bis 1969	228
23. Die Gäste und Übernachtungen 1964 bis 1968 nach Fremdenverkehrszentren	229
24. Der Fremdenverkehr auf Campingplätzen 1967 und 1968	229

XV. Verkehr

1. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen 1967 nach Güterhauptgruppen	230
2. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen 1967 nach Verkehrsbezirken	231
3. Der Güterverkehr 1965 nach Verkehrsträgern	232
Seeschifffahrt	
4. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken) am 1. Januar 1968 nach Art der Verwendung und Alter	232
5. Der Schiffsverkehr über See 1966 bis 1968 nach Flaggen (angekommene Schiffe)	233
6. Der Schiffsverkehr über See 1966 bis 1968 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern (ohne Zwischenverkehr)	233
7. Der Schiffsverkehr über See 1966 bis 1968 nach regelmäßigen Schifffahrtslinien	235
8. Der Güterverkehr über See 1936 und 1965 bis 1968 nach Hinterlandsbereichen - Ab- und Zulaufverkehr	236
9. Der Güterverkehr über See 1936 und 1965 bis 1968 in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern	236
10. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes 1936 und 1964 bis 1968	236

	Seite
11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten Herkunfts- oder Bestimmungsländern	
a) Empfang	237
b) Versand	243
12. Der Güterverkehr über See 1966 bis 1968 nach Verkehrsbezirken	251
13. Der Reiseverkehr 1968 nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste	255
14. Die Ausreisenden 1968 nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe	255
15. Die Einreisenden 1968 nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe	256
B i n n e n s c h i f f a h r t	
16. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge 1968	257
17. Der Binnenschiffsverkehr 1967 und 1968 nach Heimatstaaten der Schiffe	257
18. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1966 bis 1968 nach Verkehrsbereichen	257
19. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1964 bis 1968 nach Güterarten	
a) Empfang	258
b) Versand	260
20. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen 1967 und 1968	262
E i s e n b a h n e n	
21. Die Betriebs- und Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn im Fernverkehr im Bezirk der Bundesbahndirektion Hamburg 1966 bis 1969	262
22. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1965 bis 1967 nach Güterhauptgruppen	263
23. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1965 bis 1967 nach Verkehrsbezirken	264
24. Der Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1965 bis 1967 nach Güterhauptgruppen	265
25. Der Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1965 bis 1967 nach Verkehrsbezirken	266
26. Der Güternahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1965	267
27. Die Beförderungsleistungen der Hamburger Lastkraftfahrzeuge im Güternahverkehr 1965 nach Güterarten	267
L u f t v e r k e h r	
28. Der Flughafenverkehr 1966 bis 1968	268
29. Der Güterverkehr des Flughafens mit dem Ausland 1963 bis 1968	269
30. Der Güterverkehr des Flughafens mit dem Ausland 1966 bis 1968 nach Herkunfts- und Endzielländern	269
31. Der Güterverkehr des Flughafens mit dem Ausland 1967 und 1968 nach Güterhauptgruppen	270
32. Die zugestiegenen Fluggäste 1965 bis 1968 nach deutschen Flughäfen und nach dem Ausland	271
33. Der Personenverkehr der deutschen Flughäfen 1967 und 1968	271
34. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens mit dem Ausland 1967 und 1968 nach Endzielländern	272
P e r s o n e n b e f ö r d e r u n g i m S t a d t v e r k e h r	
35. Mit Hamburger Verkehrsmittel beförderte Personen 1967 und 1968	273
36. Die Betriebs- und Verkehrsleistungen der Hamburger Hochbahn AG 1968	274
37. Die Betriebstreckenlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln der Hamburger Hochbahn AG 1938 sowie 1965 bis 1968	275
38. Die Betriebs- und Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn im Hamburger Stadt- und Vorortverkehr (S-Bahn) 1968	276
39. Die Betriebs- und Verkehrsleistungen der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG (VHH) 1968	276

	Seite
40. Die Verkehrsleistungen der Hafen-Dampfschiffahrt AG 1965 bis 1968	276
41. Das Kraftdroschkenwesen 1963 bis 1968	277
42. Der Verkehr durch den Elbtunnel 1938 sowie 1963 bis 1968 nach Verkehrsteilnehmern	277
K r a f t f a h r z e u g b e s t a n d, Z u l a s s u n g e n, F a h r e r l a u b n i s s e	
43. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1965 bis 1968	277
44. Der Bestand an Personenkraftwagen 1965 bis 1968 nach Herstellern	278
45. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1965 bis 1968	278
46. Der Bestand an Personen-, Kombinations- und Lastkraftwagen am 1. Juli 1968 nach Haltergruppen	279
47. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1968	280
48. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1967 und 1968 nach Fahrzeugarten und Monaten	280
49. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1966 bis 1968 nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern	280
50. Die Zulassungen fabrikneuer Personen-, Kombinations- und Lastkraftwagen 1966 und 1967 nach Käufergruppen	282
51. Die Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnis-sen 1965 bis 1968	283
52. Die Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1967 und 1968	283
S t r a ß e n v e r k e h r s u n f ä l l e	
53. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1965 bis 1968 nach der Art des Unfalles	283
54. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1965 bis 1968 nach Unfallfolgen	283
55. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer 1965 bis 1968	283
56. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Fahrzeugführer und Fußgänger 1968 nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge	284
57. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1967 und 1968	284
58. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 1967 und 1968 nach Altersgruppen	285
59. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1965 bis 1968 nach dem Unfallort	285
60. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im jahreszeitlichen Verlauf 1966 bis 1968	286
61. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer im jahreszeitlichen Verlauf 1968	286
62. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Bundesgebiet 1967 und 1968	286
63. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, ihre Folgen und die häufigsten Unfallursachen 1968 nach Bezirken und Stadtteilen	287
P o s t v e r k e h r	
64. Der Postverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg 1966 bis 1968	289

XVI. Geld und Kredit

K r e d i t i n s t i t u t e, W e r t p a p i e r e	
1. Stand der Kredite der Kreditinstitute 1967 und 1968	290
2. Stand der Einlagen bei den Kreditinstituten 1967 und 1968	290
3. Spareinlagen bei den Kreditinstituten 1968	290
4. Sparverkehr bei den Sparkassen 1968	290
5. Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse 1968	291

	Seite		Seite
6. Geschäfte der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1967 und 1968	291	19. Versorgung 1968 nach dem Häftlingshilfegesetz	301
7. Auflegung, Absatz, Tilgung und Umlauf von Schuldverschreibungen hamburgischer Aussteller 1967 und 1968 - Neugeschäft seit der Währungsreform -	291	20. Eingliederungshilfe 1968 nach dem Häftlingshilfegesetz (§§ 9a Abs. 1 und 9b) an ehemalige politische Häftlinge der sowjetischen Besatzungszone	301
Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr		B. Sozialversicherung	
8. Konkurse und Vergleichsverfahren 1968 nach Wirtschaftszweigen	292	21. Die Arbeiterrentenversicherung 1968	301
9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1968 nach Rechtsformen	292	22. Die Leistungsfälle je 100 Mitglieder in der sozialen Krankenversicherung 1967	302
10. Konkurse 1967 und 1968 nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen	292	23. Die Reineinnahmen und Reinausgaben je Mitglied in DM in der sozialen Krankenversicherung 1967	302
11. Wechselproteste 1968	292	24. In Hamburg Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Oktober 1964 bis 1. Oktober 1968	303
12. Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1968	293		
13. Pfandverkehr der staatlichen und gewerblichen Leihhäuser in Hamburg 1967	293	XVIII. Öffentliche Finanzen	
		A. Staatsfinanzen - Personalstand	
XVII. Öffentliche Sozialleistungen		1. Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1966 bis 1968 sowie der Haushaltsplan des Rechnungsjahres 1969	304
A. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge, Jugendhilfe und Sozialleistungen		2. Öffentliche Ausgaben für das Schulwesen in den Rechnungsjahren 1965 bis 1967	305
1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (einschl. Tuberkulosehilfe) 1964 bis 1968 nach dem Bundessozialhilfegesetz	294	3. Öffentliche Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen in den Rechnungsjahren 1965 bis 1967	305
2. Empfänger von Sozialhilfe 1966 und 1967 nach Altersgruppen	294	4. Investitionen des hamburgischen Staates im Verkehrswesen im Rechnungsjahr 1967	306
3. Empfänger von Sozialhilfe 1966 und 1967 nach Hilfearten und Geschlecht	294	5. Personal der Bundesbehörden und -betriebe in der Freien und Hansestadt Hamburg (Dienstort) am 2. Oktober 1967	306
4. Die Regelsätze nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) am 1. Dezember 1965	295	6. Personal der hamburgischen Behörden und Ämter am 2. April 1969	307
5. Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge gem. §§ 25 bis 27e BVG in den Jahren 1966 bis 1968	295	7. Öffentliche Bedienstete der Hoheitsverwaltung des Landes Hamburg am 2.10.1968 nach Hauptaufgabengebieten	308
6. Empfänger von Kriegsopferfürsorge gem. §§ 25 bis 27e BVG 1966 und 1967	295	8. Schuldenstand der Freien und Hansestadt Hamburg jeweils am 31. Dezember 1966 bis 1968	309
Öffentliche Jugendhilfe		B. Steuern	
7. Allgemeine Jugendfürsorge 1965 bis 1968	296	9. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Kalenderjahren 1965 bis 1968	310
8. Öffentliche Erziehung 1965 bis 1968	296		
9. Jugendgerichtshilfe 1963 bis 1966	297	Lohnsteuerstatistik 1965	
10. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1965 bis 1968	297	10. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1965 nach Jahresbruttolohngrößenklassen und Art der Steuerbelastung	311
11. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1965 bis 1968	297	11. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1965 nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht und Jahresbruttolohngrößenklassen	311
12. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg Ende 1968	298	12. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen mit Lohnsteuer-Jahresausgleich 1965 nach Jahresbruttolohngrößenklassen	312
13. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg Ende 1968	298	13. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1965 nach Steuerklassen	312
Lastenausgleich		Einkommensteuerstatistik 1965	
14. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich 1968	299	14. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Einkommensteuerpflichtigen 1965	313
Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung		Körperschaftsteuerstatistik 1965	
15. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen 1968	300	15. Einkommen- und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen 1965 nach Einkommensgrößenklassen	315
16. Die versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten am 31. Dezember 1968 nach dem Grad der Erwerbsminderung	300	16. Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen 1965 nach Wirtschaftszweigen	315
17. Die Entschädigungsleistungen bis Ende Dezember 1968 nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz	300	Umsatzsteuerstatistik 1966	
Leistungen an ehemalige politische Verfolgte und Häftlinge		17. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1966 nach Wirtschaftszweigen	316
18. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte 1968	301		

	Seite
18. Steuerpflichtige und Umsatz 1966 nach Umsatzgrößenklassen	317
19. Anzahl und Gesamtumsatz der Organkreise 1962 bis 1966 nach Wirtschaftszweigen	318
Erbbschaftsteuerveranlagung 1962	
20. Erwerbsfälle 1962 nach Steuerklassen	318
21. Erwerbsfälle 1962 nach Wertstufen und Steuerklassen	319
Einheitswert- und Vermögensteuere statistik 1966	
22. Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1966 nach Wirtschaftszweigen	320
23. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1966 nach Rechtsformen und Einheitswertgrößenklassen	321
24. Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen am 1. Januar 1966 nach Vermögensgrößenklassen	322
25. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen am 1. Januar 1966 nach Vermögensgrößenklassen	323
26. Betriebsvermögen, Abzüge, Gesamtvermögen, Mindestvermögen und Steuerschuld von der Mindestbesteuerung unterworfenen Kapitalgesellschaften 1966	323
27. Steuerfälle, Lohnsumme, Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer 1966 nach Lohnsummengrößenklassen	324
28. Steuerfälle, Lohnsumme, Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer 1966 nach Wirtschaftszweigen	325

XIX. Preise

1. Verbraucherpreise für Nahrungsmittel 1967 und 1968 (in DM)	326
2. Verbraucherpreise für Nahrungsmittel 1938, 1950 sowie 1966 bis 1968 (in RM/DM)	327
3. Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung im Bundesgebiet - Monatsergebnisse und Jahresdurchschnitte 1950, 1958 sowie 1961 bis 1968	328
4. Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten in Hamburg 1936 sowie 1966 bis 1968	329
5. Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg 1967 und 1968	320
6. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg - Jahresdurchschnitte 1936 bis 1968	330
7. Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet 1958 bis November 1968	330
8. Einfuhrpreise und Erzeugerpreise 1967 und 1968	331
9. Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1961 bis 1968	335
10. Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1961 bis 1968	336

XX. Löhne und Gehälter

Tatsächliche Arbeitsverdienste	
1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1967 und 1968 nach Industriegruppen	337
2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1967 und 1968 nach ausgewählten Industriezweigen	339

3. Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten 1967 und 1968 nach ausgewählten Gewerbebezügen	340
4. Durchschnittliche Löhne und Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk 1967 und 1968 nach Handwerkszweigen	342

Tariflöhne und Tarifgehälter

5. Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1963 bis 1967	343
6. Tarifliche Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1967 bis 1969	344
7. Monatliche Anfangs- und Endgehälter der verheirateten Beamten 1966, 1968 und 1969	345
8. Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der verheirateten Angestellten im öffentlichen Dienst 1966, 1968 und 1969	345

XXI. Versorgung und Verbrauch

1. Durchschnittliche Einnahmen und Ausgaben in ausgewählten privaten Haushalten je Haushalt und Monat 1965 bis 1967 im Bundesgebiet	346
---	-----

XXII. Sozialprodukt

1. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Hamburger Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1960 bis 1968	347
2. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1960 bis 1968 nach Bundesländern	349
3. Die Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1957 und 1966 für Großstädte mit mehr als 400 000 Einwohnern	351
4. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Hamburger Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 bis 1967	352
5. Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 bis 1968 nach Bundesländern	353
6. Das Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1960 bis 1965 nach Einkommensarten in Hamburg	354
7. Das Volkseinkommen (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) 1960 bis 1965 nach Einkommensarten in den Bundesländern	355
8. Das Volkseinkommen je Einwohner in den Bundesländern 1960 bis 1965	356

XXIII. Regionalwirtschaftliche Strukturdaten

1. Die Wohnbevölkerung der EWG, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1939, 1950, 1956, 1961, 1965 und 1969 sowie deren Bevölkerungsdichte 1961, 1965 und 1969 und Fläche 1968	357
2. Wanderungsbewegung 1967 und 1968 in den Nachbarkreisen Hamburgs und in den Aufbauachsen und -orten des Umlandes	358
3. Industriedaten 1966 und 1967 für die Nachbarkreise Hamburgs bzw. für die Aufbauachsen und -orte des Umlandes	359
a) Monatlicher Berichterstattungskreis - Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten	359
b) Totalerhebung - einschl. der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten	359
4. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1966 und 1967 in den Nachbarkreisen Hamburgs und in den Aufbauachsen und -orten des Umlandes	359
5. Kraftfahrzeugbestand 1966, 1967 und 1968 in den Nachbarkreisen Hamburgs	360

	Seite
6. Die Ausfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland und den norddeutschen Ländern 1966 und 1967 nach Bestimmungsgebieten (Spezialhandel)	361
7. Der Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost 1966 und 1967	361
8. Das Bruttoinlandsprodukt des Bundesgebietes und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1961 und 1966 nach Wirtschaftsbereichen	362

	Seite
9. Bruttoinlandsprodukt und Bevölkerung ausgewählter Länder, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1961 und 1966	363
10. Die Realsteuerkraft im Bundesgebiet und in ausgewählten Gebieten Norddeutschlands in DM je Einwohner 1963 bis 1967	363

Verzeichnis der Schaubilder und Übersichtskarten

Schaubild Nr.		Seite
	Gebietseinteilung (vom 17.9.1965) nach 7 Bezirken und 104 Stadtteilen	4
	Gebietseinteilung (vom 17.9.1965) nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen	4
1	Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes im Dezember 1968	4
2	Die Geburten und Sterbefälle sowie Eheschließungen in Hamburg auf 1000 Einwohner von 1938 bis 1968	46
3	Die Ehelösungen in Hamburg in den Jahren 1938 bis 1968	46
4	Das Durchschnittsalter der Gestorbenen (ohne Säuglinge) 1910, 1938, 1961 und 1966 bis 1968	56
5	Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1938 bis 1968 nach der Legitimität	58
6	Zu- und fortgezogene Personen sowie Wanderungsgewinn und -verlust von 1958 bis 1968 .	65
7	Die nach/von Hamburg zu- und fortgezogenen Personen sowie der Wanderungsgewinn und -verlust in den Jahren 1967 und 1968 nach Herkunfts- und Zielländern	66
8	Die deutschen Studierenden aller Fachrichtungen an der Universität Hamburg im Vergleich zu denen mit dem Studienfach: Volks- und Realschullehramt vom WS 1952/53 bis zum WS 1968/69	91
9	Die bekämpften Brände 1962 bis 1968	123
10	Die Umsätze der Industrie in Hamburg und im Bundesgebiet 1950 bis 1968	164
11	Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und der Anteil der hamburgischen Im- und Exporteure 1955 und 1963 bis 1968 (Generalhandel)	215
12	Die Umsatzwerte des Einzelhandels im Bundesgebiet und in Hamburg zu jeweiligen Preisen 1968	224
13	Der Bestand an Handelschiffen der Bundesrepublik Deutschland am 1. Januar 1968 und 1969	235
14	Die im Hamburger Hafen im Seeverkehr angekommenen Schiffe nach Heimatstaaten der Schiffe 1936, 1950, 1966 bis 1968	236
15	Der Güterverkehr über See nach Erdteilen 1936, 1950 und 1968	250
16	Der Personenverkehr auf den wichtigsten deutschen Flughäfen 1965 bis 1968	271
17	Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1955, 1960, 1965 und 1968	273
18	Der Bestand an Personen- und Kombinationskraftwagen in Hamburg am 1. Juli 1968 nach Alter und Baujahren	278

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Geographische Lage

Ausdehnung des hamburgischen Staatsgebiets:

von 53°23'45" bis 53°44'30" nördl. Breite (rd. 38 km)
von 9°44'00" bis 10°19'30" östl. Länge von Greenw. (rd. 39 km)

Gesamtlänge der hamburgischen Landesgrenze: rd. 206 km

davon gegen Niedersachsen: rd. 79 km
gegen Schleswig-Holstein: rd. 127 km

Größte Durchmesser des hamburgischen Staatsgebiets:

Nordost - Südwest - rd. 39 km
Südost - Nordwest - rd. 40 km

Geographische Lage der Sternwarte Bergedorf (Meridiankreis)

53°28'47" nördl. Breite u. 10°14'26" östl. Länge von Greenw.

Geographische Lage des Michaelisturmes (Nullpunkt der althmb. Vermessung)

53°32'56" nördl. Breite und 9°58'42" östl. Länge von Greenwich

A Gebietsstand

1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1969

Stadtteile 1) Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile	Bevölkerung 2)		Fläche in ha	Ein- wohner am 1.1.1969 auf 1 ha der Gebiets- fläche
		am	am		
		1.1. 1968	1.1. 1969		
Bezirk Hamburg-Mitte					
Hamburg-Altstadt	101-103	2 731	2 457	235,0	10,5
davon	101	1 536	1 335	73,3	18,2
	102	1 182	1 115	54,6	20,4
	103	13	7	107,1	0,1
Neustadt	104-107	17 470	16 613	225,2	73,8
davon	104	5 538	5 329	53,8	99,1
	105	4 492	4 348	63,1	68,9
	106	4 583	4 324	26,2	165,0
	107	2 857	2 612	82,1	31,8
St. Pauli	108-112	35 390	33 928	255,9	132,6
davon	108	9 177	8 904	92,5	96,2
	109	4 157	3 988	14,7	271,3
	110	6 876	6 674	32,3	206,6
	111	8 094	7 796	58,9	132,4
	112	7 086	6 566	57,5	114,2
St. Georg	113-114	16 635	16 316	184,1	88,6
davon	113	6 083	5 674	94,7	59,9
	114	10 552	10 642	89,4	119,0
Klosterort	115-116	1 693	1 572	209,1	7,5
davon	115	1 667	1 551	94,0	16,5
	116	26	21	115,1	0,2
Hammerbrook	117-119	611	578	152,4	3,8
davon	117	5	5	21,6	0,2
	118	434	409	71,8	5,7
	119	172	164	59,1	2,8
Borgfelde	120-121	7 450	7 133	89,0	80,1
davon	120	1 613	1 407	41,2	34,2
	121	5 837	5 726	47,8	119,8
Hamm-Nord	122-124	30 920	30 098	183,8	163,8
davon	122	7 864	7 666	49,5	154,9
	123	8 614	8 353	48,6	171,9
	124	14 442	14 079	85,7	164,3
Hamm-Mitte	125-126	13 276	12 957	85,0	152,4
davon	125	5 783	5 650	41,9	134,8
	126	7 493	7 307	43,1	169,5
Hamm-Süd	127-128	5 192	5 010	112,9	44,4
davon	127	2 926	2 848	83,5	34,1
	128	2 266	2 162	29,4	73,5

Stadtteile 1) Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile	Bevölkerung 2)		Fläche in ha	Ein- wohner am 1.1.1969 auf 1 ha der Gebiets- fläche
		am	am		
		1.1. 1968	1.1. 1969		
noch: Bezirk Hamburg-Mitte					
Horn	129-130	51 425	51 395	604,8	85,0
davon	129	21 159	20 519	282,3	72,7
	130	30 266	30 876	322,5	95,7
Billstedt	131	44 538	46 125	1 699,2	27,1
Billbrook	132	7 682	6 011	611,1	9,8
Billwerder Aueschlag	133	6 891	6 591	644,0	10,2
Rothenburgsort	134	4 966	4 844	118,3	40,9
Veddel	135	5 962	5 672	436,5	13,0
Kleiner Grasbrook	136	1 862	1 805	448,3	4,0
Steinwerder	137	1 257	1 214	780,1	1,6
Waltershof	138	2 072	1 810	771,1	2,3
Finkenwerder	139	15 826	15 005	2 049,7	7,3
Hamburg-Mitte zusammen	101-139	273 849	267 134	9 895,5	27,0
davon					
Kerngebiet	101-128	131 368	126 662	1 732,4	73,1
OG. Billstedt	129-132	103 645	103 531	2 915,1	35,5
OG. Veddel-Rothenburgsort	133-137	20 938	20 126	2 427,2	8,3
OG. Finkenwerder	138-139	17 898	16 815	2 820,8	6,0

Bezirk Altona					
Altona-Altstadt	201-206	34 664	33 253	269,3	123,5
davon	201	4 063	3 598	47,5	75,7
	202	5 245	4 996	70,1	71,3
	203	4 515	4 314	37,5	115,0
	204	6 864	6 669	32,8	203,3
	205	6 162	5 982	40,5	147,7
	206	7 815	7 694	40,9	188,1
Altona-Nord	207-209	25 582	25 015	218,2	114,6
davon	207	9 172	9 023	87,1	103,6
	208	6 270	6 010	30,8	195,1
	209	10 140	9 982	100,3	99,5
Ottensen	210-213	39 261	38 089	296,1	128,6
davon	210	6 814	6 672	45,1	147,9
	211	14 457	14 144	100,5	140,7
	212	7 517	7 230	37,1	194,9
	213	10 473	10 043	113,4	88,6
Bahrenfeld	214-216	33 709	32 513	1 093,2	29,7
davon	214	10 315	9 784	334,5	29,2
	215	12 287	11 625	299,5	38,8
	216	11 107	11 104	459,2	24,2

Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1969

Stadtteile 1) Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)		Orts- teile	Bevölkerung 2)		Fläche in ha	Ein- wohner am 1.1.1969 auf 1 ha der Gebiets- fläche
			am 1.1. 1968	am 1.1. 1969		
noch: Bezirk Altona						
Groß Flottbek	217	12 307	12 038	244,8	49,2	
Othmarschen	218	11 687	11 543	601,4	19,2	
Lurup	219	30 338	32 449	642,0	50,5	
Osdorf	220	19 541	23 890	716,4	33,3	
Nienstedten	221	7 631	7 466	439,0	17,0	
Blankenese	222-223	15 815	15 718	823,6	19,1	
davon	222	10 827	10 793	658,1	16,4	
	223	4 988	4 925	165,5	29,8	
Iserbrook	224	11 318	11 253	267,5	42,1	
Sülldorf	225	6 958	7 126	561,9	12,7	
Rissen	226	10 652	10 425	1 664,8	6,3	
Altona zusammen	201-226	259 463	260 778	7 838,2	33,3	
davon						
Kerngebiet	201-218	157 210	152 451	2 723,0	56,0	
OG. Blankenese	219-226	102 253	108 327	5 115,2	21,2	
Bezirk Eimsbüttel						
Eimsbüttel	301-310	77 270	75 399	322,9	233,5	
davon						
	301	8 377	8 177	24,1	339,2	
	302	8 327	8 112	23,1	351,2	
	303	7 572	7 308	29,1	251,1	
	304	9 303	9 106	36,2	251,5	
	305	7 615	7 429	31,9	232,9	
	306	5 490	5 401	30,0	180,0	
	307	5 563	5 491	30,1	182,4	
	308	7 067	6 881	44,0	156,4	
	309	10 442	10 155	45,5	223,2	
	310	7 514	7 339	28,9	253,9	
Rotherbaum	311-312	23 697	22 757	288,2	79,0	
davon						
	311	11 149	10 885	80,2	135,7	
	312	12 548	11 872	208,0	57,1	
Harvestehude	313-314	23 556	22 600	201,9	111,9	
davon						
	313	11 504	11 096	104,7	106,0	
	314	12 052	11 504	97,2	118,4	
Hoheluft-West	315-316	17 986	17 459	66,1	264,1	
davon						
	315	8 487	8 250	26,0	317,3	
	316	9 499	9 209	40,1	229,7	
Lokstedt	317	21 075	21 453	486,6	44,1	
Niendorf	318	32 195	35 633	1 267,3	28,1	
Schnelsen	319	14 244	15 275	905,2	16,9	
Eidelstedt	320	26 812	27 277	865,0	31,5	
Stellingen	321	22 844	22 711	571,9	39,7	
Eimsbüttel zusammen	301-321	259 679	260 564	4 975,1	52,4	
davon						
Kerngebiet	301-316	142 509	138 215	879,1	157,2	
OG. Lokstedt	317-319	67 514	72 361	2 659,1	27,2	
OG. Stellingen	320-321	49 656	49 988	1 436,9	34,8	
Bezirk Hamburg-Nord						
Hoheluft-Ost	401-402	13 628	13 336	58,1	229,5	
davon						
	401	7 968	7 828	35,3	221,8	
	402	5 660	5 508	22,8	241,6	
Eppendorf	403-405	31 877	30 986	271,6	114,1	
davon						
	403	11 477	11 406	104,1	109,6	
	404	10 148	9 759	67,7	144,2	
	405	10 252	9 821	99,8	98,4	
Groß Borstel	406	16 318	15 241	487,7	31,3	
Alsterdorf	407	14 900	14 589	306,1	47,7	
Winterhude	408-413	65 959	64 680	760,0	85,1	
davon						
	408	13 801	13 879	208,4	66,6	
	409	11 625	11 229	284,6	39,5	
	410	9 577	9 475	66,7	142,1	
	411	12 127	11 779	67,6	174,2	
	412	7 529	7 258	26,9	269,8	
	413	11 300	11 060	105,8	104,5	
Uhlenhorst	414-415	21 969	21 348	217,6	98,1	
davon						
	414	10 080	9 881	102,3	96,6	
	415	11 889	11 467	115,3	99,5	
Hohenfelde	416-417	11 622	11 240	112,3	100,1	
davon						
	416	5 149	4 941	54,9	90,0	
	417	6 473	6 299	57,4	109,7	
Barmbek-Süd	418-423	44 058	43 067	306,0	140,7	
davon						
	418	7 139	7 036	33,6	209,4	
	419	7 599	7 442	48,6	153,1	
	420	4 679	4 413	31,8	138,8	
	421	7 321	7 303	54,9	133,0	
	422	8 129	7 932	60,0	132,2	
	423	9 191	8 941	77,1	116,0	
Dulsberg	424-425	24 019	23 178	118,7	195,3	
davon						
	424	9 549	9 302	42,0	221,5	
	425	14 470	13 876	76,7	180,9	
Barmbek-Nord	426-429	54 737	53 125	391,4	135,7	
davon						
	426	9 910	9 603	103,0	93,2	
	427	11 428	11 023	90,3	122,1	
	428	19 305	18 734	101,7	184,2	
	429	14 094	13 765	96,4	142,8	
Ohlsdorf	430	17 774	18 108	718,5	25,2	
Fuhlsbüttel	431	15 178	14 721	614,6	24,0	
Langenhorn	432	46 261	46 710	1 384,6	33,7	
Hamburg-Nord zusammen	401-432	378 300	370 329	5 747,2	64,4	
davon						
Kerngebiet	401-413	142 682	138 832	1 883,5	73,7	
OG. Barmbek-Uhlen-						
horst	414-429	156 405	151 958	1 146,0	132,6	
OG. Fuhlsbüttel	430-432	79 213	79 539	2 717,7	29,3	

Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1969

Stadtteile 1) Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)		Orts- teile	Bevölkerung 2)		Fläche in ha	Ein- wohner am 1.1.1969 auf 1 ha der Gebiets- fläche
			am 1.1. 1968	am 1.1. 1969		
Bezirk Wandsbek						
Eilbek	501-504	26 767	26 055	168,8	154,4	
davon	501	9' 278	9 004	65,3	137,9	
	502	5 604	5 446	31,6	172,3	
	503	5 903	5 746	34,4	167,0	
	504	5 982	5 859	37,5	156,2	
Wandsbek	505-509	38 986	38 329	599,8	63,9	
davon	505	4 195	4 070	54,2	75,1	
	506	5 458	5 253	45,0	116,7	
	507	4 527	4 307	86,0	50,1	
	508	10 015	10 055	191,4	52,5	
	509	14 791	14 644	223,2	65,6	
Marienthal	510-511	13 109	12 708	324,4	39,2	
davon	510	5 825	5 551	132,4	41,9	
	511	7 284	7 157	192,0	37,3	
Jenfeld	512	17 696	18 790	498,5	37,7	
Tonndorf	513	15 255	15 322	392,8	39,0	
Farmsen-Berne	514	31 343	32 142	827,1	38,9	
Bramfeld	515	56 021	55 866	1 006,8	55,5	
Steilschoop	516	7 037	6 779	245,7	27,6	
Wellingsbüttel	517	9 142	8 969	407,2	22,0	
Sasel	518	18 402	18 577	835,9	22,2	
Poppenbüttel	519	16 441	16 495	816,1	20,2	
Hummelsbüttel	520	7 169	7 304	911,9	8,0	
Lemsahl-Mellingstedt	521	3 197	3 150	793,6	4,0	
Duvenstedt	522	3 344	3 390	682,4	5,0	
Wohldorf-Ohlstedt	523	3 738	3 660	1 732,3	2,1	
Bergstedt	524	6 733	7 099	705,4	10,1	
Volksdorf	525	14 752	14 598	1 157,8	12,6	
Rahlstedt	526	76 842	78 282	2 661,6	29,4	
Wandsbek zusammen	501-526	365 974	367 515	14 768,1	24,9	
davon	501-514	143 156	143 346	2 811,4	51,0	
Kerngebiet	515-516	63 058	62 645	1 252,5	50,0	
OG. Bramfeld	517-520	51 154	51 345	2 971,1	17,3	
OG. Alstertal	521-525	31 764	31 897	5 071,5	6,3	
OG. Walddörfer	526	76 842	78 282	2 661,6	29,4	
Bezirk Bergedorf						
Lohbrügge	601	35 335	37 008	3) 1 267,4	29,2	
Bergedorf	602-603	27 246	27 071	997,1	27,1	
davon	602	12 798	12 850	3) 482,3	26,6	
	603	14 448	14 221	514,8	27,6	
Curslack	604	2 322	2 308	1 061,8	2,2	
Altengamme	605	2 070	2 035	1 531,2	1,3	
noch: Bezirk Bergedorf						
Neuengamme	606	3 793	3 772	1 861,8	2,0	
Kirchwerder	607	7 804	7 747	3 235,4	2,4	
Ochsenwerder	608	2 414	2 421	1 416,4	1,7	
Reitbrook	609	521	515	665,7	0,8	
Allermöhe	610	1 527	1 517	1 102,4	1,4	
Billwerder	611	2 880	2 376	3) 1 099,4	2,2	
Moorfleet	612	2 042	1 978	516,4	3,8	
Tatenberg	613	475	484	303,6	1,6	
Spadenland	614	460	445	339,8	1,3	
Bergedorf zusammen	601-614	88 889	89 677	15 398,4	5,8	
davon	601-603	62 581	64 079	3) 2 264,5	28,3	
Kerngebiet	604-614	26 308	25 598	3) 13 133,9	1,9	
OG. Vier- und Marschlande						
Bezirk Harburg						
Harburg	701-702	28 272	27 620	385,5	71,6	
davon	701	12 947	12 503	94,3	132,6	
	702	15 325	15 117	291,2	51,9	
Neuland	703	1 757	1 505	804,5	1,9	
Gut Moor	704	332	323	199,7	1,6	
Wilstorf	705	18 222	17 899	346,0	51,7	
Rönneburg	706	2 190	2 171	224,2	9,7	
Langenbek	707	2 664	2 726	95,5	28,5	
Sinstorf	708	3 113	3 149	240,1	13,1	
Marmstorf	709	8 210	8 784	587,1	15,0	
Eißendorf	710	22 713	22 495	837,1	26,9	
Reinfeld	711	24 341	23 632	1 186,3	19,9	
Wilhelmsburg	712-714	52 160	51 517	3 527,2	14,6	
davon	712	32 737	32 377	1 842,1	17,6	
	713	18 414	18 134	870,6	20,8	
	714	1 009	1 006	814,5	1,2	
Altenwerder	715	2 183	2 128	869,1	2,4	
Moorburg	716	1 541	1 502	869,2	1,7	
Hausbruch	717	9 717	11 076	1 102,4	10,0	
Neugraben-Fischbek	718	23 254	24 532	2 250,8	10,9	
Franscop	719	551	531	901,3	0,6	
Neuenfelde	720	4 519	4 601	1 537,8	3,0	
Cranz	721	667	649	136,9	4,7	
Harburg zusammen	701-721	206 406	206 840	16 100,7	12,8	
davon	701-711	111 814	110 304	4 906,0	22,5	
Kerngebiet	712-714	52 160	51 517	3 527,2	14,6	
OG. Wilhelmsburg	715-721	42 432	45 019	7 667,5	5,9	
OG. Süderelbe						
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	-	1 832 560	1 822 837	74 723,2 4)	24,4	

1) Nach der Anordnung über die Einteilung des Gebiets der Freien und Hansestadt Hamburg vom 7. September 1965 (Amtl. Anz. S. 999).

2) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung (Ausgangsbasis: Volkszählung am 6. Juni 1961).

3) Die Flächenveränderungen ergeben sich aus der Änderung der Grenzen zwischen den Ortsteilen 601, 602 und 611 (Zweite Änderung der Anordnung über die Einteilung des Gebiets der Freien und Hansestadt Hamburg vom 20.12.1968).

4) Bei der Fläche von 74 723,2 ha handelt es sich um eine planimetrisch errechnete Größe.

2. Die Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes

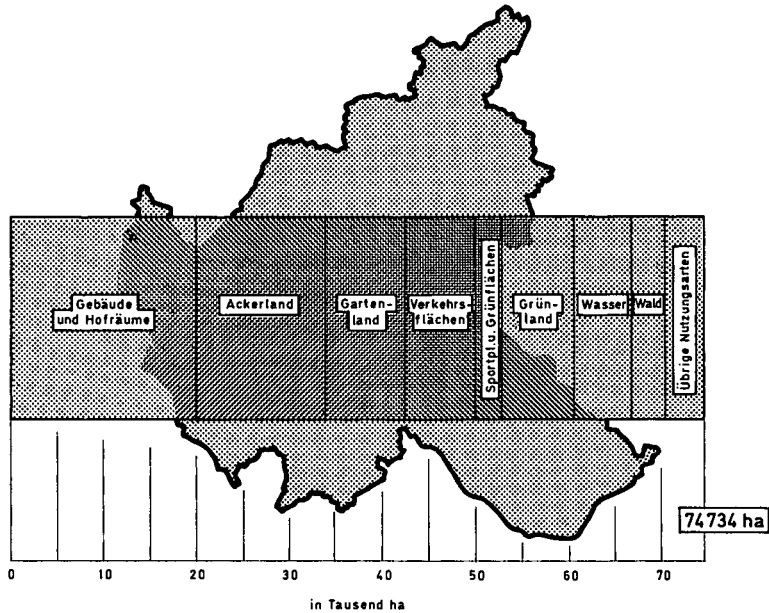
Art der Nutzung	Fläche in ha	
	Dezember 1967	Dezember 1968
Gebäude und Hofräume	19 743	20 041
Verkehrsflächen	7 359	7 489
davon		
Straßen und Wege	5 458	5 521
Schienenwege	1 169	1 179
Kraftfahrbahnen	154	201
Flugplätze	578	588
Sportplätze und Grünflächen	2 711	2 819
davon		
Sport- und Spielplätze	631	632
Öffentliche Grün- und Parkanlagen	1 292	1 399
Friedhöfe	788	788
Ackerland 1)	13 902	13 668
Gartenland	8 876	8 750
Grünland 2)	7 810	7 680
Wiese	295	286
Wald (Holzung)	3 568	3 529
Heide	898	899
Abbauland (Kiesgruben)	116	113
Sonstige Nutzungsarten 3)	2 446	2 481
Brachland	549	542
davon		
Streuwiesen	219	216
Hutung	173	177
Unland	157	149
Wasser	6 285	6 263
Moor	174	174
Insgesamt	74 732	4) 74 734

1) Auch Acker-Grünland (kann als Grünland genutzt werden).
2) Auch Grünland-Acker (kann als Acker genutzt werden).
3) Schutt- und Müllablageplätze u.ä.
4) Die geringe Abweichung gegenüber dem Vorjahr erklärt sich aus Neuvermessungen.
Quelle: Baubehörde - Vermessungsamt (Hauptübersicht der Liegenschaften)

Schaubild 1

Die Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes

Stand: Dezember 1968



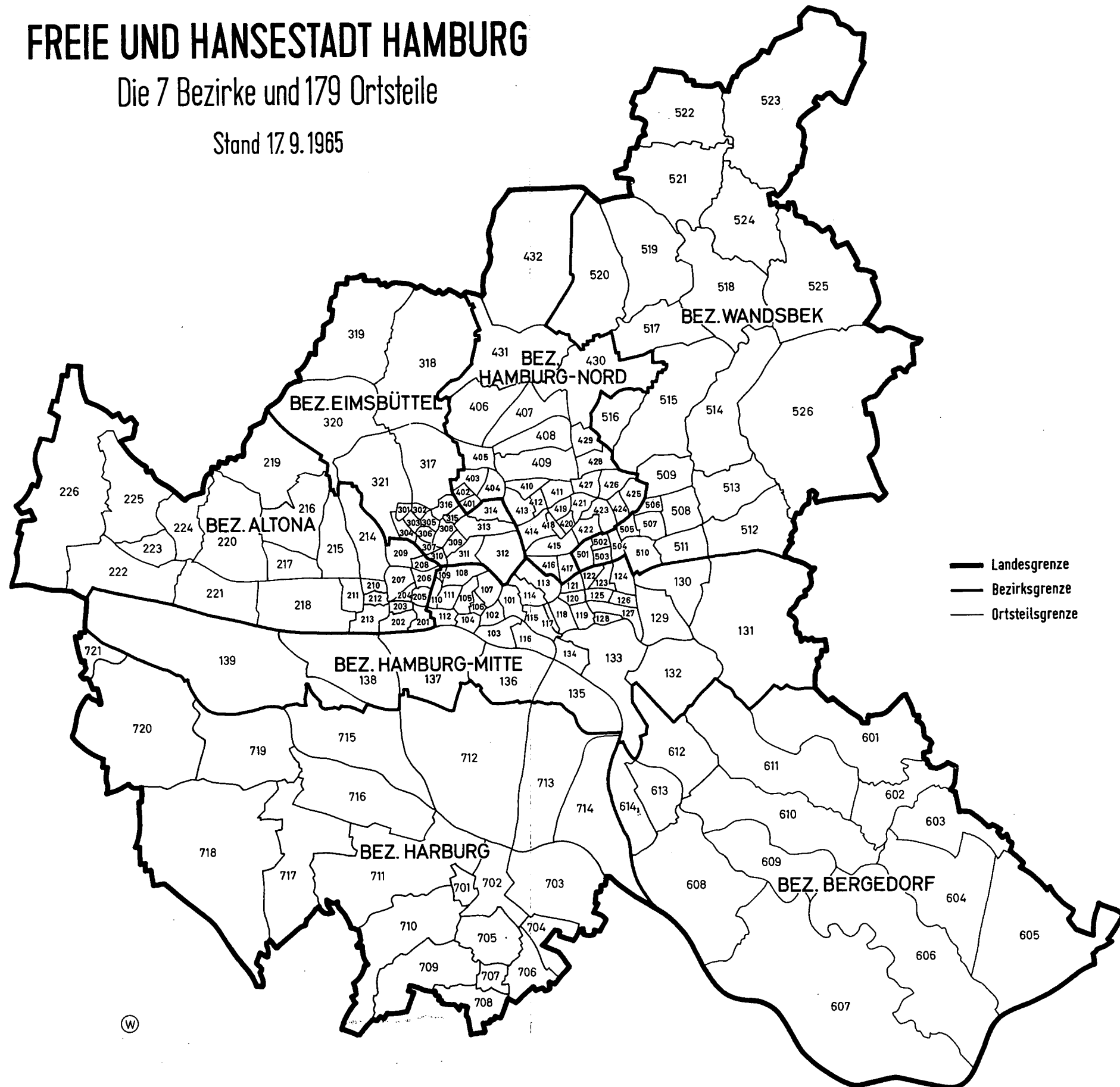
Stand 17. 9.1965



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Die 7 Bezirke und 179 Ortsteile

Stand 17.9.1965



Hafen ¹⁾

3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschifftiefe 1968

a) Hafenbecken mit Seeschifftiefe ²⁾

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze an Dalben ³⁾	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
Fischereihafen	1872/1921	8,4	-	1 990	-	-	-
Sandtorhafen	1866	-	9,7	-	2 100	-	-
Grasbrookhafen	1871	-	6,5	-	1 345	-	-
Magdeburger Hafen (Teil für Seeschiffe)	1888	-	1,3	-	300	-	-
Baakenhafen	1887	-	17,9	-	2 880	-	360
Segelschiffhafen	1888	-	35,1	-	3 075	-	3 120
Hansahafen	1893	-	38,0	-	3 250	-	1 000
Indiahafen	1893	-	9,9	-	1 920	-	-
Südwesthafen	1876/1931	-	15,1	-	2 055	-	-
Grenzkanal	1909	-	9,6	-	2 210	-	-
Vorhafen	1902	4,5	36,2	-	770	-	-
Werfthafen	1902	-	5,9	-	875	-	-
Kuhwerder Hafen	1902	-	23,9	-	2 460	-	-
Kaiser-Wilhelm-Hafen	1903	-	23,1	-	2 455	-	1 650
Ellerholzhafen (Teil für Seeschiffe)	1903	-	22,6	-	1 555	-	-
Oderhafen	1903	-	13,9	-	1 270	-	640
Roßhafen	1908	-	20,1	-	2 090	-	1 400
Vulkanhafen	1902	-	9,6	-	1 065	-	-
Kohlenschiffhafen (Teil für Seeschiffe)	1913	27,0	-	1 460	-	400	-
Parkhafen	1913	8,1	30,7	655	1 090	-	-
Waltershofen Hafen	1915	-	50,7	-	3 285	-	3 351
Griesenwerder Hafen (Teil für Seeschiffe)	1930	-	33,8	-	3 330	-	400
Petroleumhafen	1913	-	15,0	-	2 150	-	-
Steendiekkanal	.	9,1	-	1 750	-	-	-
Rethe	1928	14,7	-	1 550	-	300	-
Kattwyhafen	1957	15,7	-	1 250	-	500	-
Schluisgrovehafen	1957	2,4	-	400	-	200	-
Seehafen 1	1908	6,6	-	1 210	-	-	-
Seehafen 2	1908	7,7	-	1 470	-	-	-
Seehafen 3	1908	10,6	-	1 760	-	-	-
Seehafen 4	1929	14,4	-	2 210	-	-	-
Maakenwerder Hafen 4)	1924	23,2	-	2 260	-	1 270	-
Rüschkanal	1910	18,2	-	2 395	-	-	-
Neßkanal	1910	10,6	-	2 115	-	-	-
Binnenhafen Harburg	16. Jahrh.	27,0	-	9 570	-	968	-
Köhlfleethafen	1963	8,1	-	750	-	460	-
Neuhöfer Hafen	1964	6,5	-	700	-	420	-

b) Hafenbecken mit Flußschifftiefe ⁵⁾

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze an Dalben ³⁾	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
Hohe-Schaar-Hafen	1958	2,4	-	680	-	-	-
Binnenhafen	.	5,5	-	1 100	-	-	-
Zollkanal	.	4,2	-	1 715	-	-	-
Magdeburger Hafen (Teil für Flußschiffe)	1881	-	1,9	-	590	-	240
Brooktorhafen	1871	-	1,6	210	515	-	-
Ericus-Graben	.	1,2	-	450	-	-	-
Oberhafen	.	14,0	-	2 320	-	-	-
Oberhannkanal	.	11,5	-	2 010	-	488	-
Billha. "	1871	6,4	-	937	-	-	-
Haken	1862	4,1	-	1 550	-	-	-
Billwerder Bucht	1883/1884	125,4	-	8 375	-	2 540	-
Peutehafen	1915	9,6	-	1 325	-	1 000	-
Müggendorfer Zollhafen	1909	15,7	-	1 745	-	336	-
Saalehafen	1888	-	10,0	-	1 730	-	601
Moldauehafen	1887	-	17,9	-	2 950	-	668
Spreehafen und Veddelkanal	1890	-	49,8	-	5 930	-	3 740
Klütjenfelder Hafen	1903	-	4,4	-	720	-	929
Rodewischhafen	1924	-	2,8	-	510	-	402
Travehafen	1910	-	31,1	-	2 090	-	3 554
Ellerholzhafen (Teil für Flußschiffe)	1903	-	8,1	-	710	-	-
Kohlenschiffhafen (Teil für Flußschiffe)	1913	16,5	-	2 040	-	1 100	-
Rugenberger Hafen	1915	-	24,4	-	1 895	-	976
Griesenwerder Hafen (Teil für Flußschiffe)	1930	-	4,4	-	710	-	320

1) Quelle: Strom- und Hafenbau. Siehe auch Tabelle 20 S. 262 "Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen".- 2) Der für Seeschiffe vorgesehene Sandauhafen befindet sich z. Zeit im Bau.- 3) Ein- bzw. doppel-seitig gemessen.- 4) Zur Zeit nicht als Hafenbecken genutzt (in Anspruch genommen durch die Baustelle BAB-Tunnel).- 5) Fertigstellung des Binnenschiffhafens Oortkaten im Frühjahr 1969.

4. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945, 1962 und 1969 (Bauzustand)

Hafenanlagen	Einheit	Betriebsfähige Anlagen			
		April 1938	Mai 1945	Januar 1962	April 1969
Kaischuppen	Anzahl	92	34	65	91
darunter					
heizbar (Fruchtschuppen)	"	11	-	13	13
Kaischuppen	qm	725 572	71 239	562 774	947 420
darunter					
heizbar (Fruchtschuppen)	"	91 542	-	123 641	121 105
Fischhallen und Packhallen	"	22 587	12 120	24 202	24 202
Freihafenspeicher	"	722 030	236 000	519 229	518 954
Kühlhäuser	"	34 739	.	40 744	51 244
Getreidelagererraum	t	140 000	.	478 750	686 900
Tanklagererraum	cbm	1 360 000	.	2 950 284	3 992 428
Lagerfläche im Freien	qm	.	.	340 000	590 000
Kaimauern für Seeschiffe	lfd.m	38 345	27 660	36 357	39 175
Kaimauern für Flußschiffe	"	25 540	19 989	20 744	21 864
Länge der Liegeplätze an Dalben					
für Seeschiffe 1)	"	36 000	11 000	20 385	20 635
für Flußschiffe 1)	"	46 000	.	26 029	26 991
Hafenbahngleise	km	450	145	519,9	560,6
Brücken	Anzahl	165	95	165	160
davon					
Eisenbahnbrücken	"	79	52	72	66
Straßenbrücken	"	79	39	86	87
Kombinierte Brücken	"	7	4	7	7
Landungsanlagen	"	106	45	106	106
Kräne (einschl. privater Umschlagbetriebe)	"	.	.	.	874
darunter					
Kräne des staatlichen Kaibetriebes 2)	"	1 108	230	631	558
Schwerlastkräne	"	10	5	5	58
Verladebrücken	"	32	26	36	42
Roll on - roll off - Anlagen	"	-	-	-	1
Containerbrücken	"	-	-	-	2
Schwimmkräne 3)	"	15	9	19	26
Waggon-Kohlenkipper	"	5	-	1	1
Schwimmende Kohlenheber	"	8	3	4)	-
Schwimmende Getreideheber	"	21	8	17	17
Landfeste Getreideheber	"	.	.	47	67

1) Ein- bzw. zweiseitig gemessen.

2) Wasser- und landseitige Kräne der staatlichen Umschlagsanlagen.

3) Schwimmkräne über 10 t.

4) Wegen Überalterung verschrottet.

5. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1968

Jahre	Gesamt- wasserfläche	Wasserfläche mit Seeschifftiefe	Uferlängen in seeschifftiefen Häfen
	ha		km
1870	362	191	13
1880	426	212	16
1890	726	274	22
1900	785	333	27
1910	994	472	39
1920	1 658	883	57
1930	1 694	935	64
1937 1)	2 451	1 569	88
1950	3 743	1 664	88
1960	3 429	1 817	114
1966	3 429	1 817	114
1968 2)	3 780	2 175	114

1) Änderung durch Gesetz über Groß-Hamburg vom 26. Januar 1937.

2) Änderung durch Gesetz über die Erweiterung des Hamburger Hafens vom 30. Oktober 1961.

6. Der Umfang des Hamburger Hafens 1968

Bezeichnung	Einheit	Insgesamt	darunter im Freihafen- gebiet
Gebiet des Hamburger Hafens	ha	1) 10 000	1 462
davon			
Landfläche	"	6 220	812
Wasserfläche	"	3 780	650
Wasserfläche mit Seeschifftiefe	"	2 175	533
Wasserfläche mit Flußschifftiefe	"	1 605	117
Seeschiffhäfen	Anzahl	37	21
Flußschiffhäfen	"	23	11
Gesamtlänge der Uferstrecken	km	269	89
davon			
für Seeschiffe	"	114	53
für Flußschiffe	"	155	36

1) Einschl. 2 500 ha des Hafenerweiterungsgebietes (Hafenerweiterungs-gesetz vom 30. Oktober 1961).

Quelle: Behörde für Wirtschaft und Verkehr

Naturverhältnisse

7. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1967 und 1968

(Die Höhen sind bezogen auf Pegelnul = NN(Normalnull) - 5,00 m)

Monate — Jahre	Tideniedrigwasser Tnw						Tidehochwasser Thw					
	Hamburg			Cuxhaven			Hamburg			Cuxhaven		
	N 2)	M 2)	H 2)	N 2)	M 2)	H 2)	N 2)	M 2)	H 2)	N 2)	M 2)	H 2)
	in Metern						in Metern					
November 1967	3,71	4,10	5,52	3,15	3,69	5,33	6,24	6,81	8,40	5,88	6,45	8,00
Dezember	3,67	4,38	5,64	3,22	3,92	5,28	6,10	7,16	8,84	5,64	6,75	8,46
Januar 1968	3,84	4,48	7,10	3,01	3,76	6,16	6,32	7,20	9,15	5,85	6,68	8,22
Februar	3,73	4,09	4,80	2,93	3,39	3,94	6,12	6,80	7,81	5,66	6,35	7,38
März	3,65	4,36	5,75	2,90	3,69	5,19	5,96	7,10	8,63	5,45	6,61	8,00
April	3,63	4,11	5,09	2,75	3,41	4,66	6,44	6,88	7,82	5,85	6,44	7,14
Mai	3,51	3,99	4,39	2,89	3,36	3,87	6,21	6,74	7,39	5,88	6,36	6,91
Juni	3,63	4,04	4,57	2,88	3,48	4,05	6,26	6,79	7,27	5,95	6,43	6,85
Juli	3,54	3,93	4,74	2,98	3,45	4,10	6,28	6,79	7,95	5,86	6,46	7,50
August	3,66	3,93	4,67	3,08	3,51	4,60	6,26	6,71	7,46	5,95	6,45	7,11
September	3,51	4,06	4,80	2,98	3,59	4,49	5,57	6,73	7,85	5,36	6,42	7,42
Oktober	3,72	4,30	5,32	3,09	3,79	5,02	6,42	6,99	7,84	6,01	6,57	7,27
1 9 6 8 1)	3,51	4,15	7,10	2,75	3,59	6,16	5,57	6,89	9,15	5,36	6,50	8,46
1 9 6 7 1)	3,17	4,31	8,78	2,33	3,66	7,65	5,50	6,99	9,96	5,36	6,55	9,01

- 1) Das Abflußjahr umfaßt den Zeitraum vom 1. November bis zum 31. Oktober des folgenden Kalenderjahres und wird mit der Jahreszahl des Kalenderjahres bezeichnet, dem die Monate Januar bis Oktober angehören.
2) Erläuterungen: N = niedrigster Wasserstand, M = mittlerer Wasserstand, H = höchster Wasserstand.

Quellen: Strom- und Hafenbau Hamburg, Wasser- und Schiffsamt Cuxhaven

8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg -
a) Jahresergebnisse 1965 bis 1968

Art der Angaben	1968	Dagegen		
		1967	1966	1965
Mittlerer Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C, Normalschwere und Meeresspiegel	761,3	760,9	759,6	759,7
Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden	9,7	10,2	9,3	8,6
Niederschläge Höhe in mm	825,0	837,0	868,0	981,0
Zahl der Tage \geq 0,1 mm	198	216	217	212
Mittlere Windstärke nach Beaufort	3,1	3,0	3,2	3,1
Sturmtage	2	2	1	5
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in %	76,1	77,0	79,1	78,7
Mittlere Bewölkung	6,7	6,7	7,3	6,9
Sonnenscheindauer in Stunden	1 582	1 473	1 354	1 471
% der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	35,2	32,8	30,2	32,8
Tage ohne Sonnenschein	88	76	112	90

Noch: 8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg -

b) Monatergebnisse 1967 und 1968

Art der Angaben		Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Luftdruck in mm reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel 1)	höchster	1967	775,8	777,8	772,2	772,7	776,5	771,0	770,9	769,1	768,4	769,8	778,9	776,8
		1968	777,2	775,4	775,5	775,9	771,7	771,3	771,9	771,0	770,5	775,5	775,5	771,4
	mittlerer	1967	762,2	761,0	759,1	761,4	759,8	764,5	763,9	761,6	760,4	757,2	761,6	758,2
		1968	759,0	760,9	759,0	762,5	762,0	762,4	763,6	760,5	759,9	762,4	762,8	760,2
	niedrigster	1967	746,1	733,7	744,6	741,6	747,2	753,3	756,2	752,4	746,0	737,9	742,6	740,1
		1968	744,1	750,6	742,8	743,8	750,0	751,3	748,9	744,5	744,7	751,0	743,5	741,9
Lufttemperatur in Celsiusgraden 1)	höchste	1967	9,3	12,8	16,0	18,4	26,5	26,0	29,2	30,7	23,3	21,2	12,2	11,0
		1968	9,2	7,4	23,3	30,0	22,5	32,4	29,6	28,5	25,9	20,4	19,9	7,0
	mittlere	1967	2,5	4,3	6,7	7,3	13,8	15,9	18,8	17,5	15,2	11,8	5,7	2,5
		1968	0,5	1,4	5,8	10,4	11,5	17,7	17,2	18,4	15,0	11,5	5,7	- 0,8
	niedrigste	1967	- 5,6	- 5,4	1,5	0,4	3,3	7,7	10,0	11,3	7,3	2,0	- 2,0	- 8,8
		1968	-14,0	- 5,7	- 4,5	- 1,0	3,7	9,0	10,0	9,4	7,8	2,5	- 5,5	- 9,0
Niederschläge	Höhe in mm	1967	100	55	91	44	57	77	90	32	46	92	45	108
		1968	72	40	63	25	87	90	89	40	140	96	51	32
	Zahl der Tage ≥ 0,1 mm	1967	24	17	22	17	18	15	13	18	-	19	16	29
		1968	23	15	19	10	16	16	14	13	22	21	16	13
	Nord	1967	3	-	-	9	1	6	1	3	4	-	-	3
		1968	4	8	3	7	7	4	7	5	2	-	3	-
Häufigkeit der beobachteten Windrichtungen in Tagen 2)	Nordost	1967	1	-	-	4	-	3	1	-	1	-	-	-
		1968	1	2	-	1	2	3	2	7	2	1	6	-
	Ost	1967	2	6	-	3	6	2	3	1	1	-	1	-
		1968	-	3	1	4	4	-	3	2	6	1	9	14
	Südost	1967	6	3	2	-	5	-	5	6	4	2	9	1
		1968	2	6	3	4	4	7	3	5	6	2	3	8
	Süd	1967	2	1	1	-	1	-	1	2	3	2	6	1
		1968	-	1	2	1	-	2	-	2	-	3	3	1
	Südwest	1967	2	2	8	2	6	3	7	9	10	21	5	9
		1968	10	3	7	6	5	3	4	4	6	12	2	1
	West	1967	9	14	15	5	7	7	9	7	5	5	5	13
		1968	10	4	11	3	5	9	4	5	6	9	1	3
Mittlere Windstärke nach Beaufort 1)	Nordwest	1967	6	2	5	7	5	9	4	3	1	1	4	4
		1968	4	2	4	4	4	2	8	1	2	3	2	4
Sturmtage 3)	Stille	1967	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
		1968	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in % 1)		1967	3	4	4	3	3	3	2	3	3	4	3	3
		1968	3	3	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Mittlere Bewölkung 1) 4)		1967	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
		1968	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in % 1)		1967	87	79	79	71	66	67	70	74	80	80	84	87
		1968	87	82	74	62	70	65	69	71	83	84	83	83
Mittlere Bewölkung 1) 4)		1967	8	7	7	5	5	7	6	6	7	7	7	8
		1968	8	8	7	4	6	5	6	6	7	8	8	7
Sonnenscheindauer in Stunden		1967	26	62	89	197	241	205	228	162	107	75	48	33
		1968	51	54	118	224	176	268	228	212	92	72	40	47
% der höchstmöglichen Sonnenscheindauer		1967	10,3	22,4	24,1	46,7	48,7	40,3	44,8	35,6	28,2	23,0	18,6	14,0
		1968	20,2	19,0	31,9	53,1	35,6	52,7	44,8	46,6	24,3	22,1	15,5	20,0
Tage ohne Sonnenschein		1967	18	7	4	2	2	1	-	1	2	6	15	18
		1968	11	12	8	1	-	1	1	2	5	9	17	21
Eistage 5)		1967	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
		1968	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	10
Frosttage 6)		1967	10	9	-	-	-	-	-	-	-	-	4	13
		1968	17	16	7	2	-	-	-	-	-	-	4	26

1) Die Mittelwerte des Luftdrucks, der Temperatur, der relativen Luftfeuchtigkeit, der Windstärke und der Bewölkung sind auf Grund von drei täglichen Terminbeobachtungen des Klimadienstes berechnet, die in Hamburg um 7.20 Uhr, 14.20 Uhr und 21.20 Uhr stattfinden.

2) Die Windrichtung wird nach der im Klimadienst üblichen 32-teiligen Skala beobachtet. Windrichtungen, die von den Hauptwindrichtungen (NO = 4, O = 8, SO = 12, S = 16, SW = 20, W = 24, NW = 28, N = 32) abweichen, sind anteilmäßig den Hauptwindrichtungen zugeordnet worden.

3) Sturmtage = Tage mit Windstärke 8 und mehr.

4) Die mittlere Bewölkung gibt an, zu wieviel Zehnteln der Himmel im Durchschnitt der Beobachtungen mit Wolken bedeckt war (0 = wolkenlos, 5 = halb bedeckt, 10 = ganz bedeckt).

5) Eistage = Tage, an denen sowohl die höchste als auch die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.

6) Frosttage = Tage, an denen die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.

B Bevölkerungsstand ¹⁾

9. Die Einwohnerzahlen ²⁾ seit dem Jahre 1866 (im jeweiligen Gebietsumfang)

Jahre	Einwohner- zahl	Jahre	Einwohner- zahl	Jahre	Einwohner- zahl	Jahre	Einwohner- zahl
1866	285 057	1892	638 397	1918	.	1944	1 071 221
1867	306 507	1893	652 906	1919	1 050 380	1945	1 369 639
1868	314 509	1894	664 341	1920	1 091 074	1946	1 375 000
1869	324 066	1895	681 632	1921	.	1947	1 425 300
1870	326 502	1896	698 451	1922	1 137 227	1948	1 473 200
1871	338 974	1897	718 775	1923	1 143 744	1949	1 521 300
1872	348 417	1898	733 831	1924	1 147 135	1950	1 583 466
1873	358 060	1899	751 030	1925	1 128 788	1951	1 614 329
1874	370 915	1900	768 349	1926	1 167 462	1952	1 637 241
1875	388 618	1901	788 652	1927	1 190 791	1953	1 672 877
1876	394 519	1902	803 098	1928	1 207 505	1954	1 702 168
1877	407 877	1903	819 891	1929	1 226 309	1955	1 731 541
1878	420 035	1904	842 548	1930	1 236 416	1956	1 760 098
1879	431 521	1905	874 878	1931	1 232 410	1957	1 786 775
1880	453 869	1906	898 575	1932	1 225 051	1958	1 807 640
1881	461 389	1907	930 388	1933	1 217 707	1959	1 823 574
1882	475 086	1908	951 435	1934	1 202 744	1960	1 836 958
1883	489 163	1909	977 041	1935	1 195 541	1961	1 840 515
1884	501 268	1910	1 014 664	1936	1 192 862	1962	1 847 495
1885	518 620	1911	1 039 133	3) 1937	1 677 067	1963	1 854 637
1886	530 217	1912	1 075 830	1938	1 689 119	1964	1 857 431
1887	545 693	1913	1 103 152	1939	1 712 011	1965	1 854 361
1888	570 832	1914	1 025 107	1940	1 703 096	1966	1 847 267
1889	596 749	1915	949 007	1941	1 701 549	1967	1 832 560
1890	622 530	1916	947 542	1942	1 697 130	1968	1 822 837
1891	639 498	1917	915 059	1943	1 087 434		

1) Angaben über die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950 siehe „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ Jg. 1952, Seite 21 - 44, Jg. 1953/54, Seite 9 - 16; ferner „Statistik des Hamburgischen Staates“, Band 36 (Volkszählung), Band 37 (Berufszählung). Angaben über die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961 siehe „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ Jg. 1964, Seite 14 - 17; ferner „Statistik des Hamburgischen Staates“, Band 71 (Volkszählung), Band 72 (Berufszählung).

2) 1866 bis 1929 = ortsanwesende Bevölkerung, 1930 bis 1942 = Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung am Jahresende, 1943 bis 1945 = Bevölkerung nach der Zahl der ausgegebenen Lebensmittelkarten. Ab 1946 bis 1960 Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956). Ab 1961 Fortschreibung der Wohnbevölkerung am Jahresende nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961. 1918 und 1921 haben keine Zählungen stattgefunden.

3) Ab 1937 Groß-Hamburg.

(s. auch „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“, Jg. 1953/54, S.6, Tabelle 1, „Die Einwohnerzahlen der Freien und Hansestadt Hamburg seit dem Jahre 1200“; Einwohnerzahlen über die Stadt Hamburg siehe „Hamburg in Zahlen“ Sonderheft: 100 Jahre Statistisches Amt, Seite 95).

10. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950 sowie Zahl der Ausländer

Jahre	Einwohner		Frauen auf 100 Männer	Bevölkerung insgesamt 1)	darunter Ausländer und Staatenlose 2)
	männlich	weiblich			
1950	736 057	847 409	115,1	1 583 466	22 483
1951	746 963	867 366	116,1	1 614 329	24 228
1952	754 388	882 853	117,0	1 637 241	22 893
1953	769 792	903 085	117,3	1 672 877	20 639
1954	782 664	919 504	117,5	1 702 168	19 684
1955	796 224	935 317	117,5	1 731 541	20 866
1956	810 138	949 960	117,3	1 760 098	20 619
1957	822 868	963 907	117,1	1 786 775	22 201
1958	833 442	974 198	116,9	1 807 640	25 080
1959	842 087	981 487	116,6	1 823 574	27 768
1960	850 483	986 475	116,0	1 836 958	34 272
1961	849 286	991 229	116,7	1 840 515	41 960
1962	854 393	993 102	116,2	1 847 495	48 658
1963	858 246	996 391	116,1	1 854 637	54 169
1964	860 945	996 486	115,7	1 857 431	58 658
1965	861 295	993 066	115,3	1 854 361	62 908
1966	858 266	989 001	115,2	1 847 267	73 270
1967	848 895	983 665	115,9	1 832 560	61 539
1968	844 421	978 416	115,9	1 822 837	64 551

1) Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956). Ab 1961 Fortschreibung der Wohnbevölkerung am Jahresende nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961.-
- Melde-, Paß- und Ausländerangelegenheiten -.

2) Nach Angaben der Behörde für Inneres

11. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten des Bundesgebietes 1939, 1950, 1961 und 1969

Großstädte	Bevölkerung am				Großstädte	Bevölkerung am			
	17.5.1939 (VZ.) 1)	13.9.1950 (VZ.) 1)	6.6.1961 (VZ.) 2)	1.1.1969 (Fort- schreibung) 2)		17.5.1939 (VZ.) 1)	13.9.1950 (VZ.) 1)	6.6.1961 (VZ.) 2)	1.1.1969 (Fort- schreibung) 2)
Hamburg	1 711 877	1 605 606	1 832 346	1 822 837	Kaiserslautern	70 517	62 761	99 309	100 000
Aachen	162 164	130 278	169 769	176 726	Karlsruhe	190 081	198 842	241 929	255 762
Augsburg	185 369	185 183	208 659	211 733	Kassel	216 141	162 132	207 507	212 920
Berlin					Kiel	275 419	257 455	274 044	269 327
und zwar					Koblenz	91 110	66 457	r 101 452	105 434
Groß-Berlin	4 338 756	3 354 052	2 197 408	2 141 441	Köln	772 221	594 941	809 247	856 011
Berlin (West)	2 750 494	2 146 952	.	.	Krefeld	170 968	171 875	213 104	225 681
Sowjetsektor von Berlin	1 588 262	1 207 100	.	.	Leverkusen	50 137	65 531	94 641	107 886
Bielefeld	129 466	153 613	175 517	168 783	Ludwigshafen am Rhein	144 425	123 869	165 761	172 981
Bochum	305 485	289 804	361 382	345 320	Lübeck	154 819	238 276	235 200	243 138
Bonn	100 788	115 394	143 850	137 986	Mainz	124 955	88 603	r 151 907	171 882
Bottrop	83 385	93 268	111 548	108 703	Mannheim	285 753	245 634	313 890	326 302
Braunschweig	196 068	223 760	246 085	226 305	Mönchengladbach	128 306	124 879	152 185	151 890
Bremen (Stadt)	450 084	444 549	564 517	604 997	Mülheim/Ruhr	137 540	149 589	185 708	189 919
Bremerhaven	112 831	114 070	141 849	149 196	München	840 188	830 810	1 085 053	1 279 405
Darmstadt	115 171	94 723	136 412	139 588	Münster (Westf.)	141 304	118 889	182 721	203 461
Dortmund	542 352	507 349	641 480	645 728	Neuß	59 654	63 478	92 916	115 079
Düsseldorf	541 410	500 516	702 596	683 303	Nürnberg	423 383	364 717	454 520	470 778
Duisburg	434 646	410 783	502 993	462 334	Oberhausen	191 842	202 808	256 773	249 941
Essen	666 743	605 411	r 726 397	699 562	Offenbach a.M.	87 052	89 019	r 116 192	116 746
Frankfurt am Main	553 464	532 037	683 081	660 377	Oldenburg i.O.	79 020	122 809	125 198	131 197
Freiburg/Baden	110 110	109 717	145 027	161 455	Osnabrück	107 081	109 538	138 658	139 861
Gelsenkirchen	317 568	315 460	r 382 842	352 350	Recklinghausen	86 313	104 791	130 581	125 801
Hagen	151 760	146 401	195 527	200 266	Regensburg	95 631	117 291	125 047	125 966
Hannover	470 950	444 296	r 573 282	521 904	Remscheid	103 915	103 276	126 892	135 197
Heidelberg	86 467	116 488	125 264	121 466	Rheydt	77 434	78 302	94 004	100 070
Herne	94 649	111 591	113 207	101 955	Saarbrücken	133 580	111 696	130 705	131 937
					Salzgitter	45 598	100 667	110 276	117 013
					Solingen	140 466	147 845	169 930	174 353
					Stuttgart	496 490	497 677	637 539	617 472
					Trier	87 861	75 526	105 735	104 470
					Wanne-Eickel	86 680	86 537	107 197	100 510
					Wiesbaden	191 955	220 730	253 280	259 076
					Wilhelmshaven	113 686	101 229	100 197	102 484
					Würzburg	107 515	78 443	116 883	120 463
					Wuppertal	401 672	363 224	420 711	411 974

1) Gebietsstand: 6.6.1961. 2) Gebietsstand: 1.1.1969

Quelle: Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Fachserie A, Bevölkerung und Kultur

12. Bevölkerung, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Großstädten des Bundesgebietes mit über 500 000 Einwohnern 1966 bis 1968

Städte	Be- richts- jahre	Fort- geschriebene Bevölkerungs- zahl am 31. Dezember	Mittlere Bevölkerungs- zahl	Ehe- schließungen		Geborene von ortsansässigen Müttern		darunter unehe- liche in % (Sp.5)	Gestorbene Ortsansässige		darunter unter 1 Jahr	
				Zahl	a/1000 (Sp.2)	Zahl	a/1000 (Sp.2)		Zahl	a/1000 (Sp.2)	Zahl	in % (Sp.5)
				3	4	5	6		8	9	10	11
Berlin (West)	1966	2 185 403	2 191 207	21 830	10,0	26 084	11,9	9,2	39 405	18,0	690	2,6
	1967	2 163 306	2 173 677	20 017	9,2	25 215	11,6	9,4	39 804	18,3	645	2,6
	1968	2 141 441	2 150 827	19 038	8,9	23 500	10,9	9,9	41 654	19,4	578	2,5
Hamburg	1966	1 847 267	1 851 464	17 936	9,7	27 423	14,8	6,4	26 114	14,1	505	1,8
	1967	1 832 560	1 840 185	17 161	9,3	26 167	14,2	6,5	25 645	13,9	451	1,7
	1968	1 822 837	1 827 325	15 841	8,7	24 265	13,2	7,0	26 593	14,5	488	2,0
München	1966	1 235 548	1 230 074	11 522	9,4	17 280	14,0	11,1	12 835	10,4	466	2,7
	1967	1 244 237	1 242 190	11 368	9,2	16 660	13,4	10,8	13 058	10,5	425	2,6
	1968	1 279 405	1 261 135	10 688	8,5	15 753	12,5	11,1	13 314	10,6	333	2,1
Köln	1966	859 830	859 304	7 993	9,3	13 746	16,0	5,9	10 023	11,7	313	2,3
	1967	854 717	857 331	7 946	9,3	13 304	15,5	6,0	9 946	11,6	296	2,2
	1968	856 011	854 279	6 888	8,1	12 254	14,3	6,8	10 385	12,2	298	2,4
Essen	1966	716 078	724 243	5 993	8,3	10 716	14,8	3,9	8 709	12,0	269	2,5
	1967	709 423	713 835	6 354	8,9	10 415	15,0	4,3	8 784	12,3	258	2,5
	1968	699 562	706 857	4 940	7,0	9 532	13,5	4,5	9 555	13,5	237	2,5
Düsseldorf	1966	696 615	697 400	6 860	9,8	10 654	15,3	7,2	8 361	12,0	206	1,9
	1967	682 464	687 800	6 577	9,6	10 047	14,6	6,9	8 234	12,0	240	2,4
	1968	683 303	679 400	5 815	8,6	9 305	13,7	7,7	8 653	12,7	195	2,1
Frankfurt am Main	1966	678 506	690 200	6 559	9,5	9 401	13,6	8,2	8 130	11,8	219	2,3
	1967	667 457	675 477	6 354	9,4	9 011	13,3	8,1	7 992	11,8	186	2,1
	1968 ¹⁾	660 377	666 000	5 988	9,0	8 128	12,2	8,1	8 432	12,7	172	2,1
Dortmund	1966	654 541	657 203	5 249	8,0	10 482	16,0	5,0	7 861	12,0	275	2,6
	1967	648 912	652 108	5 549	8,5	9 773	15,0	5,0	7 990	12,3	238	2,4
	1968	645 728	646 938	4 591	7,1	9 309	14,4	5,0	8 572	13,3	185	2,0
Stuttgart	1966	625 258	628 649	6 342	10,1	8 967	14,3	7,6	6 445	10,3	230	2,6
	1967	612 907	617 647	6 011	9,7	8 456	13,7	7,2	6 293	10,2	150	1,8
	1968	617 472	613 805	5 653	9,2	8 051	13,1	7,7	6 598	10,7	150	1,9
Bremen (Stadt)	1966	601 884	599 152	5 216	8,7	10 363	17,3	5,0	7 112	11,9	207	2,0
	1967	603 600	602 570	5 103	8,5	9 896	16,4	5,0	7 019	11,6	171	1,7
	1968	604 997	604 803	4 817	8,0	9 237	15,3	5,6	7 413	12,3	168	1,8
Hannover	1966	540 723	551 108	5 149	9,3	6 943	12,6	6,7	7 078	12,8	166	2,4
	1967	531 706	538 743	4 871	9,0	6 619	12,3	6,1	6 965	12,9	172	2,6
	1968	521 904	529 563	4 469	8,4	6 315	11,9	7,0	7 395	14,0	173	2,7

1) Vorläufige Ergebnisse.

13. Die Wohnbevölkerung am 1. Januar 1969 nach Alters- und Geburtsjahrguppen sowie Geschlecht

Altersgruppen	Geburtsjahrguppen	Wohnbevölkerung am 1.1.1969						Auf 100 männliche kamen ... weibliche Personen
		männlich	%	weiblich	%	zusammen	%	
unter 1 Jahr	1968	12 265	1,4	11 378	1,2	23 643	1,3	92,8
1 bis 3 Jahren	1966 - 1967	26 014	3,1	24 848	2,5	50 862	2,8	95,5
3 " 5 "	1964 - 1965	25 954	3,1	24 532	2,5	50 486	2,8	94,5
5 " 6 "	1963	12 941	1,5	12 447	1,3	25 388	1,4	96,2
6 " 10 "	1959 - 1962	45 562	5,4	43 777	4,5	89 339	4,9	96,1
10 " 14 "	1955 - 1958	38 056	4,5	36 395	3,7	74 451	4,1	95,6
14 " 15 "	1954	8 815	1,0	8 389	0,9	17 204	0,9	95,2
15 " 16 "	1953	8 485	1,0	8 171	0,8	16 656	0,9	96,3
16 " 18 "	1951 - 1952	18 145	2,1	17 685	1,8	35 830	2,0	97,5
18 " 20 "	1949 - 1950	20 287	2,4	20 036	2,0	40 323	2,2	98,8
20 " 21 "	1948	11 001	1,3	11 268	1,2	22 269	1,2	102,4
21 " 25 "	1944 - 1947	46 588	5,5	46 187	4,7	92 775	5,1	99,1
25 " 30 "	1939 - 1943	83 482	9,9	75 133	7,7	158 615	8,7	90,0
30 " 35 "	1934 - 1938	74 833	8,9	69 717	7,1	144 550	7,9	93,2
35 " 40 "	1929 - 1933	53 172	6,3	53 193	5,4	106 365	5,8	100,0
40 " 45 "	1924 - 1928	51 283	6,1	62 040	6,3	113 323	6,2	121,0
45 " 50 "	1919 - 1923	49 188	5,8	69 064	7,1	118 252	6,5	140,4
50 " 55 "	1914 - 1918	35 639	4,2	50 117	5,1	85 756	4,7	140,6
55 " 60 "	1909 - 1913	55 306	6,5	74 598	7,6	129 904	7,1	134,9
60 " 65 "	1904 - 1908	56 248	6,7	73 734	7,5	129 982	7,1	131,1
65 " 70 "	1899 - 1903	46 181	5,5	64 224	6,6	110 405	6,1	139,1
70 " 75 "	1894 - 1898	30 025	3,6	54 854	5,6	84 879	4,7	182,7
75 " 80 "	1889 - 1893	19 387	2,3	37 704	3,9	57 091	3,1	194,5
80 " 85 "	1884 - 1888	10 733	1,3	19 517	2,0	30 250	1,7	181,8
85 " 90 "	1879 - 1883	3 954	0,5	7 376	0,8	11 330	0,6	186,5
90 Jahre und älter	1878 u. früher	877	0,1	2 032	0,2	2 909	0,2	231,7
I n s g e s a m t		844 421	100	978 416	100	1 822 837	100	115,9

14. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung 1910, 1925, 1933, 1939, 1946, 1950, 1961, 1965 bis 1968

Jahre 1)	Durchschnittsalter in Jahren	
	männlich	weiblich
1910	28,0	29,3
1925	32,4	33,2
1933	34,7	35,7
1939	35,4	36,7
1946	36,9	37,9
1950	37,0	38,6
1961	37,5	40,8
1965	37,1	41,3
1966	37,1	41,4
1967	37,0	41,5
1968	37,0	41,6

1) 1965 bis 1968 nach der Fortschreibung am Jahresende, übrige Jahre nach den Ergebnissen der Volkszählung.

15. Die Wohnbevölkerung am 1. Januar 1969 nach Alters- und Geburtsjahren sowie Geschlecht

Altersjahre von ... bis unter ...	Geburtsjahre	Zahl der Personen		
		männlich	weiblich	insgesamt
0 - 1	1968	12 265	11 378	23 643
1 - 2	1967	12 778	12 249	25 027
2 - 3	1966	13 236	12 599	25 835
3 - 4	1965	12 781	12 125	24 906
4 - 5	1964	13 173	12 407	25 580
5 - 6	1963	12 941	12 447	25 388
6 - 7	1962	12 084	11 696	23 780
7 - 8	1961	11 693	11 236	22 929
8 - 9	1960	10 996	10 576	21 572
9 - 10	1959	10 789	10 269	21 058
10 - 11	1958	10 082	9 665	19 747
11 - 12	1957	9 771	9 406	19 177
12 - 13	1956	9 253	8 792	18 045
13 - 14	1955	8 950	8 532	17 482
14 - 15	1954	8 815	8 389	17 204
15 - 16	1953	8 485	8 171	16 656
16 - 17	1952	8 734	8 459	17 193
17 - 18	1951	9 411	9 226	18 637
18 - 19	1950	9 719	9 713	19 432
19 - 20	1949	10 568	10 323	20 891
20 - 21	1948	10 001	11 268	22 269
21 - 22	1947	10 872	11 149	22 021
22 - 23	1946	11 353	11 060	22 413
23 - 24	1945	10 251	10 342	20 593
24 - 25	1944	14 112	13 636	27 748
25 - 26	1943	15 259	14 270	29 529
26 - 27	1942	14 799	13 459	28 258
27 - 28	1941	17 911	15 540	33 451
28 - 29	1940	18 397	16 017	34 414
29 - 30	1939	17 116	15 847	32 963
30 - 31	1938	16 391	14 911	31 302
31 - 32	1937	15 359	13 800	29 159
32 - 33	1936	14 953	14 048	29 001
33 - 34	1935	14 864	14 217	29 081
34 - 35	1934	13 266	12 741	26 007
35 - 36	1933	10 367	9 717	20 084
36 - 37	1932	9 976	9 862	19 838
37 - 38	1931	10 195	10 580	20 775
38 - 39	1930	11 245	11 493	22 738
39 - 40	1929	11 389	11 541	22 930
40 - 41	1928	11 449	12 091	23 540
41 - 42	1927	10 563	11 533	22 096
42 - 43	1926	9 973	12 250	22 223
43 - 44	1925	10 237	13 209	23 446
44 - 45	1924	9 061	12 957	22 018
45 - 46	1923	9 073	12 542	21 615
46 - 47	1922	9 737	13 672	23 409

Altersjahre von ... bis unter ...	Geburtsjahre	Zahl der Personen		
		männlich	weiblich	insgesamt
47 - 48	1921	10 771	14 900	25 671
48 - 49	1920	11 268	15 881	27 149
49 - 50	1919	8 339	12 069	20 408
50 - 51	1918	5 514	7 798	13 312
51 - 52	1917	5 316	7 518	12 834
52 - 53	1916	6 121	8 733	14 854
53 - 54	1915	8 268	11 549	19 817
54 - 55	1914	10 420	14 519	24 939
55 - 56	1913	10 914	14 384	25 298
56 - 57	1912	11 158	14 890	26 048
57 - 58	1911	10 765	14 476	25 241
58 - 59	1910	10 920	15 217	26 137
59 - 60	1909	11 549	15 631	27 180
60 - 61	1908	11 517	15 608	27 125
61 - 62	1907	11 587	14 957	26 544
62 - 63	1906	11 182	15 042	26 224
63 - 64	1905	11 001	14 206	25 207
64 - 65	1904	10 961	13 921	24 882
65 - 66	1903	10 305	13 306	23 611
66 - 67	1902	10 134	13 512	23 646
67 - 68	1901	9 405	12 898	22 303
68 - 69	1900	8 701	12 498	21 199
69 - 70	1899	7 636	12 010	19 646
70 - 71	1898	7 192	12 079	19 271
71 - 72	1897	6 410	11 343	17 753
72 - 73	1896	6 011	11 296	17 307
73 - 74	1895	5 337	10 229	15 566
74 - 75	1894	5 075	9 907	14 982
75 - 76	1893	4 530	9 204	13 734
76 - 77	1892	4 177	8 154	12 331
77 - 78	1891	3 807	7 374	11 181
78 - 79	1890	3 535	6 837	10 372
79 - 80	1889	3 338	6 135	9 473
80 - 81	1888	2 811	5 215	8 026
81 - 82	1887	2 518	4 469	6 987
82 - 83	1886	2 084	3 785	5 869
83 - 84	1885	1 830	3 294	5 124
84 - 85	1884	1 490	2 754	4 244
85 - 86	1883	1 185	2 119	3 304
86 - 87	1882	975	1 772	2 747
87 - 88	1881	749	1 439	2 188
88 - 89	1880	599	1 164	1 763
89 - 90	1879	446	882	1 328
90 und älter	1878 u. fr.	877	2 032	2 909
Z u s a m m e n		844 421	978 416	1 822 837

16. Die Bevölkerungsentwicklung in den

Gebietsteile		Geschlecht	Stand der Bevölkerung am 1.1.1968	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geborenen (+) bzw. Gestorben- enüber- schuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach
Stadtteile —— Bezirke —— Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile						außerhalb Hamburgs	
Bezirk								
Hamburg-Altstadt	101-103	männlich	1 207	25	41	- 16	216	274
		weiblich	1 524	19	34	- 15	115	117
		zusammen	2 731	44	75	- 31	331	391
davon	101	männlich	652	15	26	- 11	141	185
		weiblich	884	8	23	- 15	65	69
		zusammen	1 536	23	49	- 26	206	254
	102	männlich	548	9	11	- 2	71	82
		weiblich	634	11	8	+ 3	47	44
		zusammen	1 182	20	19	+ 1	118	126
	103	männlich	7	1	4	- 3	4	7
		weiblich	6	-	3	- 3	3	4
		zusammen	13	1	7	- 6	7	11
Neustadt	104-107	männlich	8 875	103	190	- 87	786	789
		weiblich	8 595	76	168	- 92	353	326
		zusammen	17 470	179	358	- 179	1 139	1 115
davon	104	männlich	2 797	29	74	- 45	283	222
		weiblich	2 741	24	50	- 26	92	90
		zusammen	5 538	53	124	- 71	375	312
	105	männlich	2 399	26	43	- 17	144	179
		weiblich	2 093	21	47	- 26	59	64
		zusammen	4 492	47	90	- 43	203	243
	106	männlich	2 334	29	52	- 23	233	227
		weiblich	2 249	17	48	- 31	88	79
		zusammen	4 583	46	100	- 54	321	306
	107	männlich	1 345	19	21	- 2	126	161
		weiblich	1 512	14	23	- 9	114	93
		zusammen	2 857	33	44	- 11	240	254
St. Pauli	108-112	männlich	17 353	218	330	- 112	1 662	1 535
		weiblich	18 037	241	290	- 49	841	897
		zusammen	35 390	459	620	- 161	2 503	2 432
davon	108	männlich	4 395	53	72	- 19	260	229
		weiblich	4 782	50	68	- 18	122	119
		zusammen	9 177	103	140	- 37	382	348
	109	männlich	1 955	29	32	- 3	147	135
		weiblich	2 202	33	33	-	53	87
		zusammen	4 157	62	65	- 3	200	222
	110	männlich	3 387	41	69	- 28	399	371
		weiblich	3 489	53	63	- 10	191	203
		zusammen	6 876	94	132	- 38	590	574
	111	männlich	4 175	53	87	- 34	585	488
		weiblich	3 919	64	64	-	293	267
		zusammen	8 094	117	151	- 34	878	755
	112	männlich	3 441	42	70	- 28	271	312
		weiblich	3 645	41	62	- 21	182	221
		zusammen	7 086	83	132	- 49	453	533
St. Georg	113-114	männlich	8 235	77	121	- 44	1 583	1 691
		weiblich	8 400	72	184	- 112	687	792
		zusammen	16 635	149	305	- 156	2 270	2 483
davon	113	männlich	2 918	23	51	- 28	518	504
		weiblich	3 165	31	80	- 49	217	247
		zusammen	6 083	54	131	- 77	735	751
	114	männlich	5 317	54	70	- 16	1 065	1 187
		weiblich	5 235	41	104	- 63	470	545
		zusammen	10 552	95	174	- 79	1 535	1 732
Klosterteror	115-116	männlich	825	20	12	+ 8	111	117
		weiblich	868	11	10	+ 1	57	48
		zusammen	1 693	31	22	+ 9	168	165
davon	115	männlich	814	19	11	+ 8	107	110
		weiblich	853	11	9	+ 2	52	45
		zusammen	1 667	30	20	+ 10	159	155
	116	männlich	11	1	1	-	4	7
		weiblich	15	-	1	- 1	5	3
		zusammen	26	1	2	- 1	9	10

Anmerkungen siehe am Schluß dieser Tabelle

Gebietsteilen vom 1. 1. 1968 bis zum 1. 1. 1969

Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)	Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1.1.1969	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Zuzüge	Fortzüge	Ge- schlecht	Orts- teile
aus Umzügen innerhalb Hamburgs							insgesamt 1)			
Hamburg-Mitte										
263	358	- 153	- 169	1 038	21,6	35,5	414,4	546,7	männlich	101-103
203	291	- 90	- 105	1 419	12,9	23,1	216,3	277,6	weiblich	
466	649	- 243	- 274	2 457	16,8	28,6	303,5	396,0	zusammen	
126	199	- 117	- 128	524	24,4	42,3	434,9	625,4	männlich	101
96	150	- 58	- 73	811	9,4	27,1	189,6	258,0	weiblich	
222	349	- 175	- 201	1 335	15,7	33,5	292,5	412,2	zusammen	
127	153	- 37	- 39	509	16,7	20,4	367,3	436,0	männlich	102
98	132	- 31	- 28	606	17,8	12,9	234,2	284,3	weiblich	
225	285	- 68	- 67	1 115	17,3	16,4	296,2	354,9	zusammen	
10	6	+ 1	- 2	5	333,3	1 333,3	4 666,7	4 333,3	männlich	103
9	9	- 1	- 4	2	-	1 500,0	6 000,0	6 500,0	weiblich	
19	15	-	- 6	7	200,0	1 400,0	5 200,0	5 200,0	zusammen	
1 318	1 663	- 348	- 435	8 440	11,9	22,0	243,5	283,7	männlich	104-107
848	1 205	- 330	- 422	8 173	9,0	19,9	142,5	181,7	weiblich	
2 166	2 868	- 678	- 857	16 613	10,5	21,0	193,6	233,3	zusammen	
305	440	- 74	- 119	2 678	10,6	27,2	215,9	243,0	männlich	104
214	280	- 64	- 90	2 651	8,8	18,4	112,4	135,9	weiblich	
519	720	- 138	- 209	5 329	9,7	22,8	164,1	189,5	zusammen	
307	332	- 60	- 77	2 322	11,0	18,3	191,4	216,9	männlich	105
228	264	- 41	- 67	2 026	10,2	22,9	139,6	159,5	weiblich	
535	596	- 101	- 144	4 348	10,7	20,4	167,3	190,2	zusammen	
470	574	- 98	- 121	2 213	12,6	22,7	306,6	349,3	männlich	106
254	370	- 107	- 138	2 111	7,8	22,0	156,8	205,9	weiblich	
724	944	- 205	- 259	4 324	10,3	22,4	233,6	279,4	zusammen	
236	317	- 116	- 118	1 227	15,0	16,5	285,3	376,7	männlich	107
152	291	- 118	- 127	1 385	9,5	15,7	181,3	261,8	weiblich	
388	608	- 234	- 245	2 612	12,1	16,1	229,5	315,1	zusammen	
2 884	3 508	- 497	- 609	16 744	12,9	19,5	268,2	297,5	männlich	108-112
2 273	3 021	- 804	- 853	17 184	13,6	16,4	176,3	221,8	weiblich	
5 157	6 529	- 1 301	- 1 462	33 928	13,3	17,9	221,3	258,9	zusammen	
662	748	- 55	- 74	4 321	12,2	16,6	212,0	224,6	männlich	108
475	659	- 181	- 199	4 583	10,6	14,5	127,0	165,5	weiblich	
1 137	1 407	- 236	- 273	8 904	11,4	15,5	167,9	193,9	zusammen	
298	370	- 60	- 63	1 892	15,3	16,9	234,3	265,9	männlich	109
219	291	- 106	- 106	2 096	15,3	15,3	125,9	174,9	weiblich	
517	661	- 166	- 169	3 988	15,3	16,0	176,6	217,5	zusammen	
610	712	- 74	- 102	3 285	12,3	20,8	303,6	325,9	männlich	110
486	564	- 90	- 100	3 389	15,2	18,1	194,0	219,8	weiblich	
1 096	1 276	- 164	- 202	6 674	13,8	19,4	247,5	271,5	zusammen	
817	998	- 84	- 118	4 057	13,0	21,4	345,1	365,7	männlich	111
591	797	- 180	- 180	3 739	16,7	16,7	231,0	278,0	weiblich	
1 408	1 795	- 264	- 298	7 796	14,8	19,1	289,7	323,2	zusammen	
497	680	- 224	- 252	3 189	12,7	21,1	231,6	299,2	männlich	112
502	710	- 247	- 268	3 377	11,8	17,8	196,1	266,9	weiblich	
999	1 390	- 471	- 520	6 566	12,2	19,4	213,4	282,6	zusammen	
2 353	2 220	+ 25	- 19	8 216	9,5	14,9	483,4	480,3	männlich	113-114
1 732	1 815	- 188	- 300	8 100	8,8	22,5	295,4	318,4	weiblich	
4 085	4 035	- 163	- 319	16 316	9,1	18,7	389,1	399,1	zusammen	
401	593	- 178	- 206	2 712	8,2	18,1	327,0	390,4	männlich	113
280	404	- 154	- 203	2 962	10,2	26,3	163,2	213,7	weiblich	
681	997	- 332	- 409	5 674	9,2	22,4	241,8	298,5	zusammen	
1 952	1 627	+ 203	+ 187	5 504	10,1	13,1	565,7	527,7	männlich	114
1 452	1 411	- 34	- 97	5 138	8,0	20,2	373,7	380,3	weiblich	
3 404	3 038	+ 169	+ 90	10 642	9,1	16,6	471,5	455,3	zusammen	
153	217	- 70	- 62	763	24,7	14,8	326,3	412,9	männlich	115-116
93	162	- 60	- 59	809	12,8	11,7	174,8	244,8	weiblich	
246	379	- 130	- 121	1 572	18,6	13,2	248,4	326,3	zusammen	
146	206	- 63	- 55	759	23,7	13,7	315,1	393,5	männlich	115
86	156	- 63	- 61	792	13,0	10,7	163,5	238,2	weiblich	
232	362	- 126	- 116	1 551	18,2	12,1	237,4	313,9	zusammen	
7	11	- 7	- 7	4	166,7	166,7	1 833,3	3 000,0	männlich	116
7	6	+ 3	+ 2	17	-	71,4	857,1	642,9	weiblich	
14	17	- 4	- 5	21	50,0	100,0	1 150,0	1 350,0	zusammen	

Noch: 16. Die Bevölkerungsentwicklung in den

Gebietsteile		Ge- schlecht	Stand der Bevölkerung am 1.1.1968	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geborenen (+) bzw. Gestorbe- nenüber- schuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach
Stadtteile — Bezirke — Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile						außerhalb Hamburgs	
noch: Bezirk								
Hammerbrook	117-119	männlich	306	9	7	+ 2	53	40
		weiblich	305	3	7	- 4	50	38
		zusammen	611	12	14	- 2	103	78
davon	117	männlich	2	1	2	- 1	2	4
		weiblich	3	-	-	-	1	8
		zusammen	5	1	2	- 1	3	12
	118	männlich	198	5	4	+ 1	21	18
		weiblich	236	2	6	- 4	31	20
		zusammen	434	7	10	- 3	52	38
	119	männlich	106	3	1	+ 2	30	18
		weiblich	66	1	1	-	18	10
		zusammen	172	4	2	+ 2	48	28
Borgfelde	120-121	männlich	2 969	47	39	+ 8	125	144
		weiblich	4 481	44	55	- 11	127	158
		zusammen	7 450	91	94	- 3	252	302
davon	120	männlich	663	13	7	+ 6	48	57
		weiblich	950	13	8	+ 5	27	49
		zusammen	1 613	26	15	+ 11	75	106
	121	männlich	2 306	34	32	+ 2	77	87
		weiblich	3 531	31	47	- 16	100	109
		zusammen	5 837	65	79	- 14	177	196
Hamm-Nord	122-124	männlich	13 391	149	214	- 65	365	559
		weiblich	17 529	134	236	- 102	272	484
		zusammen	30 920	283	450	- 167	637	1 043
davon	122	männlich	3 524	37	52	- 15	125	217
		weiblich	4 340	36	44	- 8	81	168
		zusammen	7 864	73	96	- 23	206	385
	123	männlich	3 862	41	60	- 19	104	140
		weiblich	4 752	37	49	- 12	76	114
		zusammen	8 614	78	109	- 31	180	254
	124	männlich	6 005	71	102	- 31	136	202
		weiblich	8 437	61	143	- 82	115	202
		zusammen	14 442	132	245	- 113	251	404
Hamm-Mitte	125-126	männlich	6 007	58	86	- 28	165	240
		weiblich	7 269	51	77	- 26	109	191
		zusammen	13 276	109	163	- 54	274	431
davon	125	männlich	2 624	20	38	- 18	81	110
		weiblich	3 159	17	28	- 11	49	85
		zusammen	5 783	37	66	- 29	130	195
	126	männlich	3 383	38	48	- 10	84	130
		weiblich	4 110	34	49	- 15	60	106
		zusammen	7 493	72	97	- 25	144	236
Hamm-Süd	127-128	männlich	2 463	24	32	- 8	51	68
		weiblich	2 729	31	27	+ 4	67	59
		zusammen	5 192	55	59	- 4	118	127
davon	127	männlich	1 391	14	22	- 8	34	30
		weiblich	1 535	20	16	+ 4	58	36
		zusammen	2 926	34	38	- 4	92	66
	128	männlich	1 072	10	10	-	17	38
		weiblich	1 194	11	11	-	9	23
		zusammen	2 266	21	21	-	26	61
Horn	129-130	männlich	24 644	311	316	- 5	1 048	954
		weiblich	26 781	279	265	+ 14	534	624
		zusammen	51 425	590	581	+ 9	1 582	1 578
davon	129	männlich	10 231	121	139	- 18	626	486
		weiblich	10 928	96	105	- 9	240	300
		zusammen	21 159	217	244	- 27	866	786
	130	männlich	14 413	190	177	+ 13	422	468
		weiblich	15 853	183	160	+ 23	294	324
		zusammen	30 266	373	337	+ 36	716	792

Anmerkungen siehe am Schluß dieser Tabelle

Gebietsteilen vom 1. 1. 1968 bis zum 1. 1. 1969

Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)	Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1.1.1969	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Zuzüge	Fortzüge	Ge- schlecht	Orts- teile
							insgesamt 1)			
aus Umzügen innerhalb Hamburgs					auf 1000 der Bevölkerung 2)					
Hamburg-Mitte										
55	93	- 25	- 23	283	31,8	24,7	381,6	470,0	männlich	117-119
51	69	- 6	- 10	295	10,5	24,5	353,1	374,1	weiblich	
106	162	- 31	- 33	578	21,1	24,6	367,3	421,8	zusammen	
8	3	+ 3	+ 2	4	142,9	285,7	1 428,6	1 000,0	männlich	117
6	1	- 2	- 2	1	-	-	1 750,0	2 250,0	weiblich	
14	4	+ 1	-	5	90,9	181,8	1 545,5	1 454,5	zusammen	
26	48	- 19	- 18	180	26,6	21,3	250,0	351,1	männlich	118
28	42	- 3	- 7	229	9,2	27,5	270,6	284,4	weiblich	
54	90	- 22	- 25	409	17,2	24,6	261,1	315,3	zusammen	
21	42	- 9	- 7	99	34,1	11,4	579,5	681,8	männlich	119
17	26	- 1	- 1	65	15,6	15,6	546,9	562,5	weiblich	
38	68	- 10	- 8	164	26,3	13,2	565,8	631,6	zusammen	
238	326	- 107	- 99	2 870	16,1	13,4	124,5	161,2	männlich	120-121
333	509	- 207	- 218	4 263	10,2	12,7	106,6	154,5	weiblich	
571	835	- 314	- 317	7 133	12,6	13,0	113,8	157,2	zusammen	
97	136	- 48	- 42	621	20,2	10,9	224,8	299,2	männlich	120
92	239	- 169	- 164	786	15,9	9,8	145,5	352,1	weiblich	
189	375	- 217	- 206	1 407	17,8	10,3	180,5	328,8	zusammen	
141	190	- 59	- 57	2 249	15,0	14,1	96,0	122,0	männlich	121
241	270	- 38	- 54	3 477	8,9	13,4	97,5	108,3	weiblich	
382	460	- 97	- 111	5 726	11,3	13,7	96,9	113,7	zusammen	
889	968	- 273	- 338	13 053	11,3	16,2	94,8	115,4	männlich	122-124
916	1 086	- 382	- 484	17 045	7,8	13,7	68,8	91,0	weiblich	
1 805	2 054	- 655	- 822	30 098	9,3	14,8	80,1	101,6	zusammen	
287	291	- 96	- 111	3 413	10,6	14,9	118,3	145,8	männlich	122
279	271	- 79	- 87	4 253	8,3	10,2	83,3	101,6	weiblich	
566	562	- 175	- 198	7 666	9,4	12,3	98,9	121,3	zusammen	
237	294	- 93	- 112	3 750	10,8	15,7	89,5	113,9	männlich	123
221	320	- 137	- 149	4 603	7,9	10,5	63,6	93,0	weiblich	
458	614	- 230	- 261	8 353	9,2	12,9	75,2	102,4	zusammen	
365	383	- 84	- 115	5 890	12,0	17,2	84,4	98,6	männlich	124
416	495	- 166	- 248	8 189	7,4	17,3	64,2	84,3	weiblich	
781	878	- 250	- 363	14 079	9,3	17,2	72,7	90,3	zusammen	
394	451	- 132	- 160	5 847	9,8	14,5	94,2	116,5	männlich	125-126
421	472	- 133	- 159	7 110	7,1	10,7	73,6	92,0	weiblich	
815	923	- 265	- 319	12 957	8,3	12,4	82,9	103,1	zusammen	
181	188	- 36	- 54	2 570	7,7	14,7	101,3	115,2	männlich	125
161	193	- 68	- 79	3 080	5,5	9,0	67,4	89,2	weiblich	
342	381	- 104	- 133	5 650	6,5	11,6	82,8	101,0	zusammen	
213	263	- 96	- 106	3 277	11,4	14,3	88,7	117,4	männlich	126
260	279	- 65	- 80	4 030	8,3	12,0	78,3	94,2	weiblich	
473	542	- 161	- 186	7 307	9,7	13,0	83,0	104,6	zusammen	
151	220	- 86	- 94	2 369	9,9	13,3	83,7	119,4	männlich	127-128
157	257	- 92	- 88	2 641	11,6	10,1	84,1	118,7	weiblich	
308	477	- 178	- 182	5 010	10,8	11,6	83,9	119,0	zusammen	
68	116	- 44	- 52	1 339	10,2	16,1	74,6	106,8	männlich	127
79	131	- 30	- 26	1 509	13,3	10,6	90,9	110,8	weiblich	
147	247	- 74	- 78	2 848	11,8	13,2	83,2	108,9	zusammen	
83	104	- 42	- 42	1 030	9,6	9,6	95,6	135,8	männlich	128
78	126	- 62	- 62	1 132	9,5	9,5	75,3	129,0	weiblich	
161	230	- 104	- 104	2 162	9,5	9,5	85,0	132,2	zusammen	
2 360	2 432	+ 22	+ 17	24 661	12,8	13,0	140,1	139,2	männlich	129-130
2 312	2 283	- 61	- 47	26 734	10,5	10,0	107,3	109,6	weiblich	
4 672	4 715	- 39	- 30	51 395	11,6	11,4	123,0	123,8	zusammen	
854	1 200	- 206	- 224	10 007	12,0	13,8	147,2	167,7	männlich	129
741	1 088	- 407	- 416	10 512	9,0	9,8	91,6	129,5	weiblich	
1 595	2 288	- 613	- 640	20 519	10,4	11,7	118,5	148,0	zusammen	
1 506	1 232	+ 228	+ 241	14 654	13,3	12,4	135,0	119,1	männlich	130
1 571	1 195	+ 346	+ 369	16 222	11,6	10,1	118,0	96,1	weiblich	
3 077	2 427	+ 574	+ 610	30 876	12,4	11,2	126,1	107,0	zusammen	

Noch: 16. Die Bevölkerungsentwicklung in den

Gebietsteile		Ge- schlecht	Stand der Bevölkerung am 1.1.1968	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geborenen (+) bzw. Gestorbe- nenüber- schuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach
Stadtteile —— Bezirke —— Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile						außerhalb Hamburgs	
noch: Bezirk								
Billstedt	131	männlich	21 167	384	312	+ 72	677	743
		weiblich	23 371	387	245	+ 142	612	558
		zusammen	44 538	771	557	+ 214	1 289	1 301
Billbrook	132	männlich	4 332	66	37	+ 29	417	412
		weiblich	3 350	57	25	+ 32	83	125
		zusammen	7 682	123	62	+ 61	500	537
Billwerder Ausschlag	133	männlich	3 439	32	49	- 17	172	144
		weiblich	3 452	34	31	+ 3	84	103
		zusammen	6 891	66	80	- 14	256	247
Rothenburgsort	134	männlich	2 592	26	36	- 10	180	190
		weiblich	2 374	26	29	- 3	68	82
		zusammen	4 966	52	65	- 13	248	272
Veddel	135	männlich	2 823	26	58	- 32	141	170
		weiblich	3 139	33	44	- 11	88	114
		zusammen	5 962	59	102	- 43	229	284
Kleiner Grasbrook	136	männlich	887	4	15	- 11	20	16
		weiblich	975	10	9	+ 1	10	16
		zusammen	1 862	14	24	- 10	30	32
Steinwerder	137	männlich	1 070	2	2	-	237	163
		weiblich	187	4	2	+ 2	5	16
		zusammen	1 257	6	4	+ 2	242	179
Waltershof	138	männlich	1 046	10	11	- 1	20	38
		weiblich	1 026	12	5	+ 7	11	22
		zusammen	2 072	22	16	+ 6	31	60
Finkenwerder	139	männlich	8 177	121	97	+ 24	505	399
		weiblich	7 649	100	66	+ 34	231	232
		zusammen	15 826	221	163	+ 58	736	631
Hamburg-Mitte zusammen	101-139	männlich	131 808	1 712	2 005	- 293	8 534	8 686
		weiblich	142 041	1 624	1 809	- 185	4 404	5 002
		zusammen	273 849	3 336	3 814	- 478	12 938	13 688
davon Kerngebiet	101-128	männlich	61 631	730	1 072	- 342	5 117	5 457
		weiblich	69 737	682	1 088	- 406	2 678	3 110
		zusammen	131 368	1 412	2 160	- 748	7 795	8 567
OG. Billstedt	129-132	männlich	50 143	761	665	+ 96	2 142	2 109
		weiblich	53 502	723	535	+ 188	1 229	1 307
		zusammen	103 645	1 484	1 200	+ 284	3 371	3 416
OG. Veddel-Rothenburgsort	133-137	männlich	10 811	90	160	- 70	750	683
		weiblich	10 127	107	115	- 8	255	331
		zusammen	20 938	197	275	- 78	1 005	1 014
OG. Finkenwerder	138-139	männlich	9 223	131	108	+ 23	525	437
		weiblich	8 675	112	71	+ 41	242	254
		zusammen	17 898	243	179	+ 64	767	691
Bezirk								
Altona-Altstadt	201-206	männlich	16 147	219	256	- 37	797	905
		weiblich	18 517	213	289	- 76	572	685
		zusammen	34 664	432	545	- 113	1 369	1 590
davon	201	männlich	1 840	23	36	- 13	91	106
		weiblich	2 223	12	32	- 20	78	108
		zusammen	4 063	35	68	- 33	169	214
	202	männlich	2 455	32	44	- 12	106	125
		weiblich	2 790	31	36	- 5	114	113
		zusammen	5 245	63	80	- 17	220	238
	203	männlich	2 169	26	26	-	159	211
		weiblich	2 346	28	33	- 5	75	112
		zusammen	4 515	54	59	- 5	234	323
	204	männlich	3 210	45	56	- 11	127	129
		weiblich	3 654	53	53	-	90	93
		zusammen	6 864	98	109	- 11	217	222
	205	männlich	2 996	41	37	+ 4	154	164
		weiblich	3 166	36	43	- 7	83	99
		zusammen	6 162	77	80	- 3	237	263
	206	männlich	3 477	52	57	- 5	160	170
		weiblich	4 338	53	92	- 39	132	160
		zusammen	7 815	105	149	- 44	292	330

Anmerkungen siehe am Schluß dieser Tabelle

Gebietsteilen vom 1. 1. 1968 bis zum 1. 1. 1969

Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)	Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1.1.1969	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Zuzüge	Fortzüge	Ge- schlecht	Orts- teile
							insgesamt 1)			
aus Umzügen innerhalb Hamburgs							auf 1000 der Bevölkerung 2)			
Hamburg-Mitte										
2 971	2 307	+ 598	+ 670	21 837	18,0	14,6	170,8	142,8	männlich	131
3 077	2 356	+ 775	+ 917	24 288	16,3	10,3	155,5	122,8	weiblich	
6 048	4 663	+ 1 373	+ 1 587	46 125	17,1	12,4	162,8	132,3	zusammen	
806	1 678	- 867	- 838	3 494	16,6	9,3	306,9	524,5	männlich	132
619	1 442	- 865	- 833	2 517	18,7	8,2	229,8	512,9	weiblich	
1 425	3 120	- 1 732	- 1 671	6 011	17,5	8,8	273,4	519,5	zusammen	
219	374	- 127	- 144	3 295	9,5	14,5	115,9	153,6	männlich	133
205	345	- 159	- 156	3 296	10,1	9,2	85,8	132,9	weiblich	
424	719	- 286	- 300	6 591	9,8	11,9	100,8	143,3	zusammen	
260	312	- 62	- 72	2 520	10,2	14,1	172,6	196,9	männlich	134
158	191	- 47	- 50	2 324	11,0	12,2	95,4	115,2	weiblich	
418	503	- 109	- 122	4 844	10,6	13,2	135,4	157,6	zusammen	
262	365	- 132	- 164	2 659	9,5	21,1	146,6	194,6	männlich	135
224	313	- 115	- 126	3 013	10,8	14,3	101,7	139,1	weiblich	
486	678	- 247	- 290	5 672	10,1	17,5	122,9	165,3	zusammen	
62	83	- 17	- 28	859	4,7	17,5	95,5	115,3	männlich	136
65	89	- 30	- 29	946	10,4	9,4	78,0	109,1	weiblich	
127	172	- 47	- 57	1 805	7,7	13,2	86,2	112,0	zusammen	
132	221	- 15	- 15	1 055	2,1	2,1	383,2	398,8	männlich	137
20	39	- 30	- 28	159	22,7	11,4	142,0	312,5	weiblich	
152	260	- 45	- 43	1 214	5,3	3,5	345,9	385,4	zusammen	
54	173	- 137	- 138	908	10,2	11,2	75,1	214,2	männlich	138
60	180	- 131	- 124	902	12,4	5,2	73,7	209,5	weiblich	
114	353	- 268	- 262	1 810	11,3	8,2	74,4	211,9	zusammen	
593	1 091	- 392	- 368	7 809	15,3	12,2	138,5	188,0	männlich	139
431	917	- 487	- 453	7 196	13,5	8,9	89,3	155,0	weiblich	
1 024	2 008	- 879	- 821	15 005	14,4	10,6	114,7	172,0	zusammen	
16 417	19 060	- 2 795	- 3 088	128 720	13,2	15,5	192,6	214,2	männlich	101-139
14 198	17 042	- 3 442	- 3 627	138 414	11,6	12,9	132,9	157,5	weiblich	
30 615	36 102	- 6 237	- 6 715	267 134	12,4	14,2	161,6	184,7	zusammen	
8 698	10 024	- 1 666	- 2 008	59 623	12,1	17,7	228,4	256,0	männlich	101-128
7 027	8 887	- 2 292	- 2 698	67 039	10,0	15,9	142,0	175,6	weiblich	
15 725	18 911	- 3 958	- 4 706	126 662	11,0	16,8	182,6	213,3	zusammen	
6 137	6 417	- 247	- 151	49 992	15,3	13,4	166,7	171,7	männlich	129-132
6 008	6 081	- 151	+ 37	53 539	13,6	10,0	135,8	138,6	weiblich	
12 145	12 498	- 398	- 114	103 531	14,4	11,7	150,7	154,6	zusammen	
935	1 355	- 353	- 423	10 388	8,6	15,2	160,6	194,2	männlich	133-137
672	977	- 381	- 389	9 738	10,8	11,6	93,2	131,5	weiblich	
1 607	2 332	- 734	- 812	20 126	9,6	13,5	127,8	163,7	zusammen	
647	1 264	- 529	- 506	8 717	14,7	12,1	131,5	190,9	männlich	138-139
491	1 097	- 618	- 577	8 098	13,4	8,5	87,5	161,3	weiblich	
1 138	2 361	- 1 147	- 1 083	16 815	14,1	10,4	110,2	176,5	zusammen	
Altona										
1 848	2 299	- 559	- 596	15 551	13,8	16,2	167,2	202,5	männlich	201-206
1 727	2 353	- 739	- 815	17 702	11,7	15,9	126,8	167,6	weiblich	
3 575	4 652	- 1 298	- 1 411	33 253	12,7	16,1	145,6	183,9	zusammen	
267	413	- 161	- 174	1 666	13,2	20,7	205,9	298,4	männlich	201
208	449	- 271	- 291	1 932	5,8	15,6	139,1	270,9	weiblich	
475	862	- 432	- 465	3 598	9,2	17,9	169,7	283,5	zusammen	
180	278	- 117	- 129	2 326	13,3	18,3	119,1	167,8	männlich	202
181	297	- 115	- 120	2 670	11,3	13,2	107,8	149,8	weiblich	
361	575	- 232	- 249	4 996	12,3	15,6	113,1	158,2	zusammen	
298	351	- 105	- 105	2 064	12,4	12,4	217,2	267,1	männlich	203
248	302	- 91	- 96	2 250	12,2	14,4	140,8	180,5	weiblich	
546	653	- 196	- 201	4 314	12,3	13,4	177,4	221,9	zusammen	
349	461	- 114	- 125	3 085	14,3	17,8	151,4	187,7	männlich	204
355	422	- 70	- 70	3 584	14,6	14,6	122,4	141,7	weiblich	
704	883	- 184	- 195	6 669	14,5	16,1	135,9	163,0	zusammen	
354	392	- 48	- 44	2 952	13,9	12,5	171,7	187,9	männlich	205
308	421	- 129	- 136	3 030	11,5	13,8	125,3	166,7	weiblich	
662	813	- 177	- 180	5 982	12,7	13,2	147,9	177,0	zusammen	
400	404	- 14	- 19	3 458	15,0	16,4	161,2	165,2	männlich	206
427	462	- 63	- 102	4 236	12,4	21,5	130,4	145,1	weiblich	
827	866	- 77	- 121	7 694	13,5	19,2	144,2	154,1	zusammen	

Noch: 16. Die Bevölkerungsentwicklung in den

Gebietssteile		Ge- schlecht	Stand der Bevölkerung am 1.1.1968	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geborenen (+) bzw. Gestorbe- nenüber- schuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach
Stadtteile — Bezirke — Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile						außerhalb Hamburgs	
noch: Bezirk								
Altona-Nord	207-209	männlich	12 040	136	234	- 98	692	659
		weiblich	13 542	142	179	- 37	291	382
		zusammen	25 582	278	413	- 135	983	1 041
davon	207	männlich	4 134	72	75	- 3	223	224
		weiblich	5 038	53	63	- 10	149	144
		zusammen	9 172	125	138	- 13	372	368
	208	männlich	2 805	30	61	- 31	92	104
		weiblich	3 465	31	42	- 11	65	84
		zusammen	6 270	61	103	- 42	157	188
	209	männlich	5 101	34	98	- 64	377	331
		weiblich	5 039	58	74	- 16	77	154
		zusammen	10 140	92	172	- 80	454	485
Ottensen	210-213	männlich	17 671	231	357	- 126	991	1 019
		weiblich	21 590	205	340	- 135	594	703
		zusammen	39 261	436	697	- 261	1 585	1 722
davon	210	männlich	3 160	54	74	- 20	145	120
		weiblich	3 654	48	50	- 2	118	90
		zusammen	6 814	102	124	- 22	263	210
	211	männlich	6 226	66	128	- 62	224	278
		weiblich	8 231	51	100	- 49	197	257
		zusammen	14 457	117	228	- 111	421	535
	212	männlich	3 536	45	59	- 14	282	247
		weiblich	3 981	46	67	- 21	102	116
		zusammen	7 517	91	126	- 35	384	363
	213	männlich	4 749	66	96	- 30	340	374
		weiblich	5 724	60	123	- 63	177	240
		zusammen	10 473	126	219	- 93	517	614
Bahrenfeld	214-216	männlich	15 355	207	318	- 111	641	746
		weiblich	18 354	191	306	- 115	585	659
		zusammen	33 709	398	624	- 226	1 226	1 405
davon	214	männlich	4 667	63	81	- 18	124	164
		weiblich	5 648	68	66	+ 2	186	162
		zusammen	10 315	131	147	- 16	310	326
	215	männlich	5 501	67	151	- 84	233	275
		weiblich	6 786	56	158	- 102	141	212
		zusammen	12 287	123	309	- 186	374	487
	216	männlich	5 187	77	86	- 9	284	307
		weiblich	5 920	67	82	- 15	258	285
		zusammen	11 107	144	168	- 24	542	592
Groß Flottbek	217	männlich	5 571	82	76	+ 6	531	590
		weiblich	6 736	91	88	+ 3	381	456
		zusammen	12 307	173	164	+ 9	912	1 046
Othmarschen	218	männlich	5 078	67	104	- 37	454	467
		weiblich	6 609	62	112	- 50	458	457
		zusammen	11 687	129	216	- 87	912	924
Lurup	219	männlich	14 593	245	197	+ 48	545	546
		weiblich	15 745	233	151	+ 82	503	459
		zusammen	30 338	478	348	+ 130	1 048	1 005
Osdorf	220	männlich	9 079	248	106	+ 142	577	536
		weiblich	10 462	183	88	+ 95	499	495
		zusammen	19 541	431	194	+ 237	1 076	1 031
Nienstedten	221	männlich	3 597	51	56	- 5	373	335
		weiblich	4 034	29	49	- 20	258	265
		zusammen	7 631	80	105	- 25	631	600
Blankenese	222-223	männlich	6 638	88	131	- 43	545	554
		weiblich	9 177	103	115	- 12	624	646
		zusammen	15 815	191	246	- 55	1 169	1 200
davon	222	männlich	4 557	50	86	- 36	381	389
		weiblich	6 270	73	78	- 5	459	442
		zusammen	10 827	123	164	- 41	840	831
	223	männlich	2 081	38	45	- 7	164	165
		weiblich	2 907	30	37	- 7	165	204
		zusammen	4 988	68	82	- 14	329	369

Anmerkungen siehe am Schluß dieser Tabelle

Gebietsteilen vom 1. 1. 1968 bis zum 1. 1. 1969

Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)	Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1.1.1969	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Zuzüge	Fortzüge	Ge- schlecht	Orts- teile
							insgesamt 1)			
aus Umzügen innerhalb Hamburgs					auf 1000 der Bevölkerung 2)					
Altona										
1 533	1 603	- 37	- 135	11 905	11,4	19,6	186,3	189,4	männlich	207-209
1 143	1 447	- 395	- 432	13 110	10,7	13,4	107,7	137,3	weiblich	
2 676	3 050	- 432	- 567	25 015	11,0	16,3	144,9	162,0	zusammen	
639	650	- 12	- 15	4 119	17,3	18,1	207,7	210,6	männlich	207
551	680	- 124	- 134	4 904	10,7	12,7	141,2	166,2	weiblich	
1 190	1 330	- 136	- 149	9 023	13,7	15,2	171,5	186,4	zusammen	208
292	348	- 68	- 99	2 706	10,9	22,1	138,9	163,5	männlich	
233	364	- 150	- 161	3 304	9,2	12,4	88,1	132,5	weiblich	
525	712	- 218	- 260	6 010	9,9	16,8	111,0	146,4	zusammen	
602	605	+ 43	- 21	5 080	6,8	19,5	194,7	186,2	männlich	209
359	403	- 121	- 137	4 902	11,6	14,9	87,6	111,9	weiblich	
961	1 008	- 78	- 158	9 982	9,2	17,2	141,4	149,2	zusammen	
1 970	2 330	- 388	- 514	17 157	13,3	20,5	170,0	192,3	männlich	210-213
1 841	2 255	- 523	- 658	20 932	9,6	15,9	114,2	138,7	weiblich	
3 811	4 585	- 911	- 1 172	38 089	11,3	18,0	139,3	162,8	zusammen	
390	476	- 61	- 81	3 079	17,5	24,0	173,4	193,1	männlich	210
420	507	- 59	- 61	3 593	13,3	13,9	149,2	165,6	weiblich	
810	983	- 120	- 142	6 672	15,2	18,5	160,3	178,3	zusammen	
450	484	- 88	- 150	6 076	10,7	20,7	109,2	123,5	männlich	211
474	528	- 114	- 163	8 068	6,2	12,2	82,0	96,0	weiblich	
924	1 012	- 202	- 313	14 144	8,2	15,9	93,7	107,8	zusammen	
448	575	- 92	- 106	3 430	13,0	17,1	211,2	237,8	männlich	212
375	521	- 160	- 181	3 800	11,8	17,2	122,8	164,0	weiblich	
823	1 096	- 252	- 287	7 230	12,4	17,2	164,4	198,7	zusammen	
682	795	- 147	- 177	4 572	14,0	20,4	217,4	248,7	männlich	213
572	699	- 190	- 253	5 471	10,6	21,7	132,4	166,0	weiblich	
1 254	1 494	- 337	- 430	10 043	12,2	21,1	171,0	203,5	zusammen	
1 290	1 764	- 579	- 690	14 665	13,9	21,3	129,4	181,6	männlich	214-216
1 521	1 838	- 391	- 506	17 848	10,6	17,0	116,7	138,4	weiblich	
2 811	3 602	- 970	- 1 196	32 513	12,1	18,9	122,5	151,9	zusammen	
442	696	- 294	- 312	4 355	13,9	17,9	124,8	189,7	männlich	214
446	691	- 221	- 219	5 429	12,4	12,0	115,2	155,5	weiblich	
888	1 387	- 515	- 531	9 784	13,1	14,7	119,6	171,0	zusammen	
447	632	- 227	- 311	5 190	12,7	28,7	129,2	172,3	männlich	215
478	656	- 249	- 351	6 435	8,5	24,1	94,5	132,5	weiblich	
925	1 288	- 476	- 662	11 625	10,4	26,1	109,9	150,2	zusammen	
401	436	- 58	- 67	5 120	15,0	16,8	133,6	144,9	männlich	216
597	491	+ 79	+ 64	5 984	11,2	13,7	142,5	129,3	weiblich	
998	927	+ 21	- 3	11 104	12,9	15,1	138,4	136,5	zusammen	
587	637	- 109	- 103	5 468	14,9	13,8	203,6	223,5	männlich	217
560	654	- 169	- 166	6 570	13,7	13,3	141,9	167,4	weiblich	
1 147	1 291	- 278	- 269	12 038	14,3	13,5	169,9	192,8	zusammen	
566	607	- 54	- 91	4 987	13,3	20,6	202,2	212,9	männlich	218
640	644	- 3	- 53	6 556	9,4	17,0	166,3	166,8	weiblich	
1 206	1 251	- 57	- 144	11 543	11,1	18,5	181,9	186,8	zusammen	
2 230	1 289	+ 940	+ 988	15 581	16,1	12,9	182,3	120,6	männlich	219
2 304	1 307	+ 1 041	+ 1 123	16 868	14,2	9,2	170,6	107,4	weiblich	
4 534	2 596	+ 1 981	+ 2 111	32 449	15,1	11,0	176,3	113,7	zusammen	
2 820	782	+ 2 079	+ 2 221	11 300	23,6	10,1	323,7	125,6	männlich	220
2 831	802	+ 2 033	+ 2 128	12 590	15,6	7,5	283,1	110,3	weiblich	
5 651	1 584	+ 4 112	+ 4 349	23 890	19,4	8,7	302,3	117,5	zusammen	
263	366	- 65	- 70	3 527	14,4	15,8	179,6	198,0	männlich	221
298	366	- 75	- 95	3 939	7,3	12,3	139,1	157,9	weiblich	
561	732	- 140	- 165	7 466	10,6	13,9	158,1	176,7	zusammen	
748	699	+ 40	- 3	6 635	13,2	19,6	193,6	187,7	männlich	222-223
902	962	- 82	- 94	9 083	11,3	12,6	166,9	175,8	weiblich	
1 650	1 661	- 42	- 97	15 718	12,1	15,5	178,2	180,8	zusammen	
559	523	+ 28	- 8	4 549	10,9	18,8	205,4	199,3	männlich	222
667	705	- 21	- 26	6 244	11,7	12,5	180,5	183,9	weiblich	
1 226	1 228	+ 7	- 34	10 793	11,4	15,2	191,0	190,4	zusammen	
189	176	+ 12	+ 5	2 086	18,1	21,4	168,0	162,3	männlich	223
235	257	- 61	- 68	2 839	10,3	12,7	137,6	158,6	weiblich	
424	433	- 49	- 63	4 925	13,6	16,4	150,4	160,1	zusammen	

Noch: 16. Die Bevölkerungsentwicklung in den

Gebietsteile		Ge- schlecht	Stand der Bevölkerung am 1.1.1968	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geborenen (+) bzw. Gestorbe- nenüber- schuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach
Stadtteile —— Bezirke —— Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile						außerhalb Hamburgs	
noch: Bezirk								
Iserbrook	224	männlich	5 444	102	62	+ 40	248	264
		weiblich	5 874	86	66	+ 20	179	174
		zusammen	11 318	188	128	+ 60	427	438
Sülldorf	225	männlich	3 271	49	41	+ 8	156	158
		weiblich	3 687	44	36	+ 8	135	114
		zusammen	6 958	93	77	+ 16	291	272
Rissen	226	männlich	4 698	84	67	+ 17	300	435
		weiblich	5 954	71	78	- 7	303	393
		zusammen	10 652	155	145	+ 10	603	828
Altona zusammen	201-226	männlich	119 182	1 809	2 005	- 196	6 850	7 214
		weiblich	140 281	1 653	1 897	- 244	5 382	5 888
		zusammen	259 463	3 462	3 902	- 440	12 232	13 102
davon Kerngebiet	201-218	männlich	71 862	942	1 345	- 403	4 106	4 386
		weiblich	85 348	904	1 314	- 410	2 881	3 342
		zusammen	157 210	1 846	2 659	- 813	6 987	7 728
OG. Blankenese	219-226	männlich	47 320	867	660	+ 207	2 744	2 828
		weiblich	54 933	749	583	+ 166	2 501	2 546
		zusammen	102 253	1 616	1 243	+ 373	5 245	5 374
Bezirk								
Eimsbüttel	301-310	männlich	34 594	480	628	- 148	1 506	1 655
		weiblich	42 676	426	641	- 215	1 178	1 331
		zusammen	77 270	906	1 269	- 363	2 684	2 986
davon	301	männlich	3 769	40	86	- 46	107	143
		weiblich	4 608	49	84	- 35	91	99
		zusammen	8 377	89	170	- 81	198	242
	302	männlich	3 680	44	72	- 28	89	110
		weiblich	4 647	47	90	- 43	63	87
		zusammen	8 327	91	162	- 71	152	197
	303	männlich	3 341	52	65	- 13	128	149
		weiblich	4 231	49	77	- 28	92	127
		zusammen	7 572	101	142	- 41	220	276
	304	männlich	4 313	65	77	- 12	124	157
		weiblich	4 990	47	65	- 18	97	115
		zusammen	9 303	112	142	- 30	221	272
	305	männlich	3 442	45	47	- 2	217	238
		weiblich	4 173	46	56	- 10	172	196
		zusammen	7 615	91	103	- 12	389	434
	306	männlich	2 518	43	37	+ 6	135	143
		weiblich	2 972	27	33	- 6	128	105
		zusammen	5 490	70	70	-	263	248
	307	männlich	2 480	25	31	- 6	98	124
		weiblich	3 083	39	39	-	95	91
		zusammen	5 563	64	70	- 6	193	215
	308	männlich	3 079	47	50	- 3	158	178
		weiblich	3 988	40	46	- 6	126	168
		zusammen	7 067	87	96	- 9	284	346
	309	männlich	4 485	64	97	- 33	264	222
		weiblich	5 957	47	84	- 37	192	196
		zusammen	10 442	111	181	- 70	456	418
	310	männlich	3 487	55	66	- 11	186	191
		weiblich	4 027	35	67	- 32	122	147
		zusammen	7 514	90	133	- 43	308	338
Rotherbaum	311-312	männlich	10 820	153	152	+ 1	1 384	1 199
		weiblich	12 877	121	197	- 76	930	782
		zusammen	23 697	274	349	- 75	2 314	1 981
davon	311	männlich	5 078	74	72	+ 2	588	464
		weiblich	6 071	64	107	- 43	334	266
		zusammen	11 149	138	179	- 41	922	730
	312	männlich	5 742	79	80	- 1	796	735
		weiblich	6 806	57	90	- 33	596	516
		zusammen	12 548	136	170	- 34	1 392	1 251

Anmerkungen siehe am Schluß dieser Tabelle

Gebietsteilen vom 1. 1. 1968 bis zum 1. 1. 1969

Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)	Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1.1.1969	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Zuzüge	Fortzüge	Ge- schlecht	Orts- teile
aus Umzügen innerhalb Hamburgs							insgesamt 1)				auf 1000 der Bevölkerung 2)
Altona										
319	380	- 77	- 37	5 407	18,8	11,4	104,4	118,6	männlich	224
312	365	- 48	- 28	5 846	14,7	11,3	83,9	92,1	weiblich	
631	745	- 125	- 65	11 253	16,7	11,3	93,8	104,8	zusammen	
317	252	+ 63	+ 71	3 342	15,0	12,5	144,7	125,5	männlich	225
301	233	+ 89	+ 97	3 784	11,9	9,7	118,0	93,9	weiblich	
618	485	+ 152	+ 168	7 126	13,4	11,1	130,6	108,7	zusammen	
390	404	- 149	- 132	4 566	18,2	14,5	149,5	181,8	männlich	226
479	477	- 88	- 95	5 859	12,1	13,3	133,1	148,1	weiblich	
869	881	- 237	- 227	10 425	14,8	13,8	140,3	162,9	zusammen	
14 881	13 412	+ 1 105	+ 909	120 091	15,1	16,7	181,3	172,1	männlich	201-226
14 859	13 703	+ 650	+ 406	140 687	11,7	13,5	143,7	139,1	weiblich	
29 740	27 115	+ 1 755	+ 1 315	260 778	13,3	15,0	161,0	154,3	zusammen	
7 794	9 240	- 1 726	- 2 129	69 733	13,3	19,0	168,5	192,9	männlich	201-218
7 432	9 191	- 2 220	- 2 630	82 718	10,8	15,6	122,7	149,1	weiblich	
15 226	18 431	- 3 946	- 4 759	152 451	11,9	17,2	143,6	169,1	zusammen	
7 087	4 172	+ 2 831	+ 3 038	50 358	17,6	13,4	199,6	142,1	männlich	219-226
7 427	4 512	+ 2 870	+ 3 036	57 969	13,2	10,3	174,9	124,3	weiblich	
14 514	8 684	+ 5 701	+ 6 074	108 327	15,2	11,7	186,4	132,6	zusammen	
Eimsbüttel										
3 779	4 232	- 602	- 750	33 844	12,5	16,4	137,7	153,4	männlich	301-310
3 536	4 289	- 906	- 1 121	41 555	10,1	15,3	112,2	133,8	weiblich	
7 315	8 521	- 1 508	- 1 871	75 399	11,3	15,8	124,4	143,1	zusammen	
384	395	- 47	- 93	3 676	10,7	23,1	131,7	144,4	männlich	301
325	389	- 72	- 107	4 501	10,8	18,5	91,5	107,3	weiblich	
709	784	- 119	- 200	8 177	10,8	20,5	109,6	124,0	zusammen	
326	347	- 42	- 70	3 610	12,0	19,7	113,6	125,1	männlich	302
329	407	- 102	- 145	4 502	10,2	19,6	85,3	107,5	weiblich	
655	754	- 144	- 215	8 112	11,0	19,6	97,8	115,3	zusammen	
353	405	- 73	- 86	3 255	15,8	19,7	145,7	167,8	männlich	303
329	444	- 150	- 178	4 053	11,9	18,6	101,9	138,3	weiblich	
682	849	- 223	- 264	7 308	13,6	19,1	121,4	151,4	zusammen	
389	435	- 79	- 91	4 222	15,3	18,2	121,1	139,8	männlich	304
353	423	- 88	- 106	4 884	9,5	13,2	91,1	109,0	weiblich	
742	858	- 167	- 197	9 106	12,2	15,5	105,0	123,2	zusammen	
458	521	- 84	- 86	3 356	13,4	14,0	201,7	226,8	männlich	305
403	469	- 90	- 100	4 073	11,2	13,7	140,4	162,4	weiblich	
861	990	- 174	- 186	7 429	12,2	13,8	168,0	191,4	zusammen	
241	302	- 69	- 63	2 455	17,3	14,9	151,4	179,1	männlich	306
258	301	- 20	- 26	2 946	9,1	11,2	130,8	137,6	weiblich	
499	603	- 89	- 89	5 401	12,9	12,9	140,2	156,6	zusammen	
300	312	- 38	- 44	2 436	10,3	12,7	163,5	179,1	männlich	307
311	343	- 28	- 28	3 055	13,0	13,0	135,2	144,5	weiblich	
611	655	- 66	- 72	5 491	11,8	12,9	147,8	160,0	zusammen	
346	372	- 46	- 49	3 030	15,5	16,5	166,1	181,2	männlich	308
349	438	- 131	- 137	3 851	10,2	11,7	121,0	154,4	weiblich	
695	810	- 177	- 186	6 881	12,5	13,8	140,7	166,1	zusammen	
465	611	- 104	- 137	4 348	14,6	22,1	166,1	189,8	männlich	309
499	608	- 113	- 150	5 807	8,0	14,3	117,7	136,9	weiblich	
964	1 219	- 217	- 287	10 155	10,8	17,6	138,4	159,6	zusammen	
517	532	- 20	- 31	3 456	16,0	19,2	204,3	210,1	männlich	310
380	467	- 112	- 144	3 883	8,9	17,0	127,3	155,7	weiblich	
897	999	- 132	- 175	7 339	12,2	18,0	163,2	181,0	zusammen	
1 625	2 092	- 282	- 281	10 539	14,4	14,3	282,3	308,8	männlich	311-312
1 445	2 176	- 583	- 659	12 218	9,7	15,7	189,8	236,4	weiblich	
3 070	4 268	- 865	- 940	22 757	11,8	15,1	232,4	269,7	zusammen	
753	922	- 45	- 43	5 035	14,7	14,3	266,9	275,7	männlich	311
646	892	- 178	- 221	5 850	10,7	17,9	164,3	194,1	weiblich	
1 399	1 814	- 223	- 264	10 885	12,6	16,3	211,2	231,5	zusammen	
872	1 170	- 237	- 238	5 504	14,0	14,2	296,1	338,1	männlich	312
799	1 284	- 405	- 438	6 368	8,7	13,8	213,1	275,0	weiblich	
1 671	2 454	- 642	- 676	11 872	11,2	14,0	251,5	304,2	zusammen	

Noch: 16. Die Bevölkerungsentwicklung in den

Gebietsteile		Ge- schlecht	Stand der Bevölkerung am 1.1.1968	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geborenen (+) bzw. Gestorbe- nenüber- schuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach
Stadtteile — Bezirke — Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile						außerhalb Hamburgs	
noch: Bezirk								
Harvestehude	313-314	männlich	9 772	120	150	- 30	838	856
		weiblich	13 784	90	216	- 126	773	769
		zusammen	23 556	210	366	- 156	1 611	1 625
davon	313	männlich	4 627	58	70	- 12	305	346
		weiblich	6 877	43	103	- 60	288	313
		zusammen	11 504	101	173	- 72	593	659
	314	männlich	5 145	62	80	- 18	533	510
		weiblich	6 907	47	113	- 66	485	456
		zusammen	12 052	109	193	- 84	1 018	966
Hoheluft-West	315-316	männlich	7 877	137	131	+ 6	353	404
		weiblich	10 109	95	140	- 45	252	313
		zusammen	17 986	232	271	- 39	605	717
davon	315	männlich	3 715	80	54	+ 26	229	245
		weiblich	4 772	54	56	- 2	140	168
		zusammen	8 487	134	110	+ 24	369	413
	316	männlich	4 162	57	77	- 20	124	159
		weiblich	5 337	41	84	- 43	112	145
		zusammen	9 499	98	161	- 63	236	304
Lokstedt	317	männlich	9 247	150	164	- 14	542	545
		weiblich	11 828	170	202	- 32	499	487
		zusammen	21 075	320	366	- 46	1 041	1 032
Niendorf	318	männlich	15 283	384	151	+ 233	644	743
		weiblich	16 912	313	141	+ 172	616	607
		zusammen	32 195	697	292	- 405	1 260	1 350
Schnelsen	319	männlich	6 895	129	104	+ 25	449	416
		weiblich	7 349	110	84	+ 26	365	287
		zusammen	14 244	239	188	+ 51	814	703
Eidelstedt	320	männlich	13 101	200	137	+ 63	549	618
		weiblich	13 711	207	153	+ 54	440	424
		zusammen	26 812	407	290	+ 117	989	1 042
Stellingen	321	männlich	10 507	159	136	+ 23	321	437
		weiblich	12 337	184	118	+ 66	436	518
		zusammen	22 844	343	254	+ 89	757	955
Eimsbüttel zusammen	301-321	männlich	118 096	1 912	1 753	+ 159	6 586	6 873
		weiblich	141 583	1 716	1 892	- 176	5 489	5 518
		zusammen	259 679	3 628	3 645	- 17	12 075	12 391
davon								
Kerngebiet	301-316	männlich	63 063	890	1 061	- 171	4 081	4 114
		weiblich	79 446	732	1 194	- 462	3 133	3 195
		zusammen	142 509	1 622	2 255	- 633	7 214	7 309
OG. Lokstedt	317-319	männlich	31 425	663	419	+ 244	1 635	1 704
		weiblich	36 089	593	427	+ 166	1 480	1 381
		zusammen	67 514	1 256	846	+ 410	3 115	3 085
OG. Stellingen	320-321	männlich	23 608	359	273	+ 86	870	1 055
		weiblich	26 048	391	271	+ 120	876	942
		zusammen	49 656	750	544	+ 206	1 746	1 997
Bezirk								
Hoheluft-Ost	401-402	männlich	5 872	88	124	- 36	288	298
		weiblich	7 756	81	109	- 28	224	267
		zusammen	13 628	169	233	- 64	512	565
davon	401	männlich	3 474	46	80	- 34	172	179
		weiblich	4 494	48	51	- 3	132	149
		zusammen	7 968	94	131	- 37	304	328
	402	männlich	2 398	42	44	- 2	116	119
		weiblich	3 262	33	58	- 25	92	118
		zusammen	5 660	75	102	- 27	208	237
Eppendorf	403-405	männlich	13 057	196	249	- 53	795	823
		weiblich	18 820	163	367	- 204	852	879
		zusammen	31 877	359	616	- 257	1 647	1 702
davon	403	männlich	4 226	64	89	- 25	231	257
		weiblich	7 251	59	145	- 86	372	347
		zusammen	11 477	123	234	- 111	603	604

Anmerkungen siehe am Schluß dieser Tabelle

Gebietsteilen vom 1. 1. 1968 bis zum 1. 1. 1969

Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)	Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1.1.1969	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Zuzüge	Fortzüge	Ge- schlecht	Orts- teile
							insgesamt 1)			
aus Umzügen innerhalb Hamburgs					auf 1000 der Bevölkerung 2)					
Eimsbüttel										
1 112	1 512	- 418	- 448	9 324	12,6	15,7	204,0	247,8	männlich	313-314
1 317	1 703	- 382	- 508	13 276	6,6	16,0	154,4	182,6	weiblich	
2 429	3 215	- 800	- 956	22 600	9,1	15,8	174,9	209,6	zusammen	
466	629	- 204	- 216	4 411	12,8	15,5	170,3	215,4	männlich	313
562	669	- 132	- 192	6 685	6,3	15,2	125,1	144,5	weiblich	
1 028	1 298	- 336	- 408	11 096	8,9	15,3	143,2	172,9	zusammen	
646	883	- 214	- 232	4 913	12,3	15,9	234,3	276,8	männlich	314
755	1 034	- 250	- 316	6 591	7,0	16,8	183,9	221,0	weiblich	
1 401	1 917	- 464	- 548	11 504	9,3	16,4	205,5	244,9	zusammen	
798	960	- 213	- 207	7 670	17,6	16,8	147,9	175,3	männlich	315-316
742	956	- 275	- 320	9 789	9,6	14,1	99,9	127,6	weiblich	
1 540	1 916	- 488	- 527	17 459	13,1	15,3	121,0	148,5	zusammen	
398	474	- 92	- 66	3 649	21,8	14,7	170,5	195,5	männlich	315
347	488	- 169	- 171	4 601	11,5	12,0	104,1	140,3	weiblich	
745	962	- 261	- 237	8 250	16,0	13,2	133,3	164,6	zusammen	
400	486	- 121	- 141	4 021	13,9	18,8	127,7	157,2	männlich	316
395	468	- 106	- 149	5 188	7,8	15,9	96,2	116,3	weiblich	
795	954	- 227	- 290	9 209	10,5	17,2	110,0	134,2	zusammen	
1 152	957	+ 192	+ 178	9 425	16,0	17,5	180,9	160,4	männlich	317
1 292	1 072	+ 232	+ 200	12 028	14,2	16,9	149,5	130,1	weiblich	
2 444	2 029	+ 424	+ 378	21 453	15,0	17,1	163,3	143,4	zusammen	
2 894	1 376	+ 1 419	+ 1 652	16 935	23,5	9,2	216,4	129,6	männlich	318
2 987	1 382	+ 1 614	+ 1 786	18 698	17,3	7,8	199,6	110,2	weiblich	
5 881	2 758	+ 3 033	+ 3 438	35 633	20,3	8,5	207,6	119,4	zusammen	
1 119	701	+ 451	+ 476	7 371	18,6	15,0	225,6	160,7	männlich	319
1 089	638	+ 529	+ 555	7 904	14,8	11,3	195,3	124,2	weiblich	
2 208	1 339	+ 980	+ 1 031	15 275	16,6	13,1	209,9	141,9	zusammen	
1 163	1 027	+ 67	+ 130	13 231	15,2	10,4	129,9	124,8	männlich	320
1 252	987	+ 281	+ 335	14 046	14,9	11,0	121,5	101,4	weiblich	
2 415	2 014	+ 348	+ 465	27 277	15,0	10,7	125,6	112,7	zusammen	
1 112	1 119	- 123	- 100	10 407	15,4	13,2	139,0	151,0	männlich	321
1 144	1 161	- 99	- 33	12 304	15,1	9,7	130,1	138,2	weiblich	
2 256	2 280	- 222	- 133	22 711	15,3	11,3	134,2	144,1	zusammen	
14 754	13 976	+ 491	+ 650	118 746	16,2	14,8	180,5	176,4	männlich	301-321
14 804	14 364	+ 411	+ 235	141 818	12,1	13,4	143,4	140,5	weiblich	
29 558	28 340	+ 902	+ 885	260 564	14,0	14,0	160,3	156,8	zusammen	
7 314	8 796	- 1 515	- 1 686	61 377	14,3	17,1	183,7	208,1	männlich	301-316
7 040	9 124	- 2 146	- 2 608	76 838	9,4	15,3	130,4	157,9	weiblich	
14 354	17 920	- 3 661	- 4 294	138 215	11,6	16,1	154,0	180,2	zusammen	
5 165	3 034	+ 2 062	+ 2 306	33 731	20,3	12,8	208,2	145,0	männlich	317-319
5 368	3 092	+ 2 375	+ 2 541	38 630	15,8	11,4	182,7	119,4	weiblich	
10 533	6 126	+ 4 437	+ 4 847	72 361	17,9	12,1	194,6	131,3	zusammen	
2 275	2 146	- 56	+ 30	23 638	15,3	11,6	133,9	136,3	männlich	320-321
2 396	2 148	+ 182	+ 302	26 350	15,0	10,4	125,5	118,5	weiblich	
4 671	4 294	+ 126	+ 332	49 988	15,1	11,0	129,5	126,9	zusammen	
Hamburg-Nord										
577	680	- 113	- 149	5 723	15,1	21,3	148,3	167,6	männlich	401-402
621	693	- 115	- 143	7 613	10,5	14,1	109,5	124,4	weiblich	
1 198	1 373	- 228	- 292	13 336	12,5	17,2	126,2	143,0	zusammen	
377	423	- 53	- 87	3 387	13,2	23,0	157,8	173,0	männlich	401
382	415	- 50	- 53	4 441	10,7	11,4	114,4	125,5	weiblich	
759	838	- 103	- 140	7 828	11,8	16,4	133,3	146,3	zusammen	
200	257	- 60	- 62	2 336	17,8	18,7	134,2	159,7	männlich	402
239	278	- 65	- 90	3 172	10,2	18,0	102,8	122,9	weiblich	
439	535	- 125	- 152	5 508	13,5	18,3	116,0	138,5	zusammen	
1 466	1 673	- 235	- 288	12 769	15,1	19,2	174,3	192,4	männlich	403-405
1 655	2 027	- 399	- 603	18 217	8,8	19,8	135,4	157,0	weiblich	
3 121	3 700	- 634	- 891	30 986	11,4	19,6	151,5	171,6	zusammen	
506	469	+ 11	- 14	4 212	15,1	21,0	173,9	171,3	männlich	403
652	648	+ 29	- 57	7 194	8,2	20,1	141,7	137,6	weiblich	
1 158	1 117	+ 40	- 71	11 406	10,7	20,4	153,6	150,1	zusammen	

Noch: 16. Die Bevölkerungsentwicklung in den

Gebietsteile		Ge- schlecht	Stand der Bevölkerung am 1.1.1968	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geborenen (+) bzw. Gestorbe- nenüber- schuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach
Stadtteile — Bezirke — Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile						außerhalb Hamburgs	
noch: Bezirk								
noch: Eppendorf		404-405						
	404	männlich	4 362	67	77	- 10	373	365
		weiblich	5 786	48	84	- 36	335	344
		zusammen	10 148	115	161	- 46	708	709
	405	männlich	4 469	65	83	- 18	191	201
		weiblich	5 783	56	138	- 82	145	188
		zusammen	10 252	121	221	- 100	336	389
Groß Borstel	406	männlich	8 508	96	179	- 83	444	527
		weiblich	7 810	102	136	- 34	201	222
		zusammen	16 318	198	315	- 117	645	749
Alsterdorf	407	männlich	6 182	90	188	- 98	343	438
		weiblich	8 718	73	310	- 237	311	388
		zusammen	14 900	163	498	- 335	654	826
Winterhude	408-413	männlich	28 609	384	552	- 168	1 619	1 646
		weiblich	37 350	379	633	- 254	1 184	1 363
		zusammen	65 959	763	1 185	- 422	2 803	3 009
davon	408	männlich	6 088	100	129	- 29	386	351
		weiblich	7 713	112	130	- 18	152	161
		zusammen	13 801	212	259	- 47	538	512
	409	männlich	5 006	77	84	- 7	308	373
		weiblich	6 619	65	104	- 39	271	284
		zusammen	11 625	142	188	- 46	579	657
	410	männlich	4 024	49	83	- 34	252	208
		weiblich	5 553	43	95	- 52	198	214
		zusammen	9 577	92	178	- 86	450	422
	411	männlich	5 283	51	98	- 47	171	214
		weiblich	6 844	51	110	- 59	123	177
		zusammen	12 127	102	208	- 106	294	391
	412	männlich	3 493	50	64	- 14	100	116
		weiblich	4 036	43	61	- 18	57	99
		zusammen	7 529	93	125	- 32	157	215
	413	männlich	4 715	57	94	- 37	402	384
		weiblich	6 585	65	133	- 68	383	428
		zusammen	11 300	122	227	- 105	785	812
Uhlenhorst	414-415	männlich	9 150	120	224	- 104	622	711
		weiblich	12 819	105	387	- 282	575	616
		zusammen	21 969	225	611	- 386	1 197	1 327
davon	414	männlich	4 371	60	67	- 7	274	313
		weiblich	5 709	52	72	- 20	272	293
		zusammen	10 080	112	139	- 27	546	606
	415	männlich	4 779	60	157	- 97	348	398
		weiblich	7 110	53	315	- 262	303	323
		zusammen	11 889	113	472	- 359	651	721
Hohenfelde	416-417	männlich	5 023	68	103	- 35	376	370
		weiblich	6 599	68	92	- 24	342	389
		zusammen	11 622	136	195	- 59	718	759
davon	416	männlich	2 363	34	45	- 11	213	197
		weiblich	2 786	30	40	- 10	171	211
		zusammen	5 149	64	85	- 21	384	408
	417	männlich	2 660	34	58	- 24	163	173
		weiblich	3 813	38	52	- 14	171	178
		zusammen	6 473	72	110	- 38	334	351
Barmbek-Süd	418-423	männlich	19 838	263	333	- 70	701	833
		weiblich	24 220	218	277	- 59	532	648
		zusammen	44 058	481	610	- 129	1 233	1 481
davon	418	männlich	3 408	50	59	- 9	200	202
		weiblich	3 731	30	61	- 31	98	111
		zusammen	7 139	80	120	- 40	298	313
	419	männlich	3 438	47	64	- 17	90	134
		weiblich	4 161	39	49	- 10	72	97
		zusammen	7 599	86	113	- 27	162	231

Anmerkungen siehe am Schluß dieser Tabelle

Gebietsteilen vom 1. 1. 1968 bis zum 1. 1. 1969

Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust(-)	Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1.1.1969	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Zuzüge	Fortzüge	Ge- schlecht	Orts- teile
							insgesamt 1)			
aus Umzügen innerhalb Hamburgs					auf 1000 der Bevölkerung 2)					
Hamburg-Nord										
										noch: 403-405
518	643	- 117	- 127	4 235	15,4	17,7	205,0	231,9	männlich	404
550	767	- 226	- 262	5 524	8,5	14,8	156,2	196,0	weiblich	
1 068	1 410	- 343	- 389	9 759	11,5	16,1	177,4	211,6	zusammen	
442	561	- 129	- 147	4 322	14,8	18,9	144,3	173,7	männlich	405
453	612	- 202	- 284	5 499	10,0	24,6	106,5	142,5	weiblich	
895	1 173	- 331	- 431	9 821	12,1	22,1	123,1	156,2	zusammen	
950	1 412	- 545	- 628	7 880	11,6	21,6	168,2	234,0	männlich	406
699	1 093	- 415	- 449	7 361	13,3	17,7	117,4	171,6	weiblich	
1 649	2 505	- 960	- 1 077	15 241	12,4	19,7	143,8	204,0	zusammen	
668	637	- 64	- 162	6 020	14,8	30,9	166,0	176,5	männlich	407
1 059	894	+ 88	- 149	8 569	8,4	35,8	158,3	148,1	weiblich	
1 727	1 531	+ 24	- 311	14 589	11,1	33,8	161,5	159,8	zusammen	
3 503	3 796	- 320	- 488	28 121	13,5	19,4	180,1	191,3	männlich	408-413
3 459	3 817	- 537	- 791	36 559	10,2	17,0	124,9	139,3	weiblich	
6 962	7 613	- 857	- 1 279	64 680	11,6	18,1	148,8	161,9	zusammen	
1 054	1 071	+ 18	- 11	6 077	16,4	21,1	235,4	232,5	männlich	408
987	871	+ 107	+ 89	7 802	14,2	16,5	144,6	131,0	weiblich	
2 041	1 942	+ 125	+ 78	13 879	15,2	18,5	184,3	175,4	zusammen	
560	683	- 188	- 195	4 811	15,8	17,2	177,7	216,2	männlich	409
577	726	- 162	- 201	6 418	10,0	15,9	130,0	154,8	weiblich	
1 137	1 409	- 350	- 396	11 229	12,4	16,5	150,4	181,1	zusammen	
509	472	+ 81	+ 47	4 071	11,9	20,1	184,4	164,8	männlich	410
411	492	- 97	- 149	5 404	7,8	17,2	110,2	127,8	weiblich	
920	964	- 16	- 102	9 475	9,5	18,4	142,0	143,6	zusammen	
395	491	- 139	- 186	5 097	9,8	18,9	109,1	135,9	männlich	411
465	514	- 103	- 162	6 682	7,5	16,2	86,8	102,0	weiblich	
860	1 005	- 242	- 348	11 779	8,5	17,4	96,5	116,7	zusammen	
339	423	- 100	- 114	3 379	14,5	18,5	127,2	156,1	männlich	412
300	397	- 139	- 157	3 879	10,8	15,3	89,4	124,2	weiblich	
639	820	- 239	- 271	7 258	12,5	16,8	106,9	139,0	zusammen	
646	656	+ 8	- 29	4 686	12,2	20,1	224,1	222,4	männlich	413
719	817	- 143	- 211	6 374	10,0	20,5	169,9	192,0	weiblich	
1 365	1 473	- 135	- 240	11 060	10,9	20,3	192,6	204,7	zusammen	
1 002	1 136	- 223	- 327	8 823	13,4	25,0	181,5	206,4	männlich	414-415
1 345	1 316	- 12	- 294	12 525	8,3	30,6	151,9	152,8	weiblich	
2 347	2 452	- 235	- 621	21 348	10,4	28,3	164,2	175,0	zusammen	
429	498	- 108	- 115	4 256	13,9	15,5	162,6	187,6	männlich	414
513	556	- 64	- 84	5 625	9,1	12,6	137,9	149,2	weiblich	
942	1 054	- 172	- 199	9 881	11,2	13,9	148,6	165,7	zusammen	
573	638	- 115	- 212	4 567	13,0	33,9	199,1	224,0	männlich	415
832	760	+ 52	- 210	6 900	7,6	45,3	163,4	155,9	weiblich	
1 405	1 398	- 63	- 422	11 467	9,8	40,8	177,7	183,1	zusammen	
566	686	- 114	- 149	4 874	13,7	20,7	189,4	212,3	männlich	416-417
586	748	- 209	- 233	6 366	10,3	14,0	141,2	173,0	weiblich	
1 152	1 434	- 323	- 382	11 240	11,8	16,9	162,0	190,0	zusammen	
267	338	- 55	- 66	2 297	14,5	19,2	204,9	228,3	männlich	416
263	355	- 132	- 142	2 644	10,8	14,4	156,5	204,1	weiblich	
530	693	- 187	- 208	4 941	12,5	16,6	178,7	215,2	zusammen	
299	348	- 59	- 83	2 577	12,9	22,1	175,7	198,1	männlich	417
323	393	- 77	- 91	3 722	10,0	13,7	130,1	150,3	weiblich	
622	741	- 136	- 174	6 299	11,2	17,1	148,7	169,9	zusammen	
1 655	2 046	- 523	- 593	19 245	13,5	17,1	121,1	147,9	männlich	418-423
1 671	1 894	- 339	- 398	23 822	9,1	11,6	91,9	106,1	weiblich	
3 326	3 940	- 862	- 991	43 067	11,1	14,0	105,0	124,8	zusammen	
466	530	- 66	- 75	3 333	15,0	17,7	199,9	219,7	männlich	418
348	332	+ 3	- 28	3 703	8,1	16,5	120,4	119,6	weiblich	
814	862	- 63	- 103	7 036	11,4	17,1	158,1	167,0	zusammen	
236	294	- 102	- 119	3 319	14,0	19,0	97,0	127,3	männlich	419
291	294	- 28	- 38	4 123	9,5	11,9	88,1	94,9	weiblich	
527	588	- 130	- 157	7 442	11,5	15,1	92,1	109,4	zusammen	

Noch: 16. Die Bevölkerungsentwicklung in den

Gebietsteile		Ge- schlecht	Stand der Bevölkerung am 1.1.1968	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geborenen (+) bzw. Gestorbe- nenüber- schuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach
Stadtteile — Bezirke — Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile						außerhalb Hamburgs	
noch: Bezirk								
noch: Barmbek-Süd		418-423						
	420	männlich	2 110	24	30	- 6	55	93
		weiblich	2 569	17	23	- 6	27	65
		zusammen	4 679	41	53	- 12	82	158
	421	männlich	3 287	49	62	- 13	94	97
		weiblich	4 034	42	44	- 2	79	87
		zusammen	7 321	91	106	- 15	173	184
	422	männlich	3 590	45	46	- 1	137	151
		weiblich	4 539	42	47	- 5	114	139
		zusammen	8 129	87	93	- 6	251	290
	423	männlich	4 005	48	72	- 24	125	156
		weiblich	5 186	48	53	- 5	142	149
		zusammen	9 191	96	125	- 29	267	305
Dulsberg	424-425	männlich	10 544	127	207	- 80	183	302
		weiblich	13 475	97	160	- 63	130	247
		zusammen	24 019	224	367	- 143	313	549
davon	424	männlich	4 119	52	77	- 25	75	114
		weiblich	5 430	43	60	- 17	68	90
		zusammen	9 549	95	137	- 42	143	204
	425	männlich	6 425	75	130	- 55	108	188
		weiblich	8 045	54	100	- 46	62	157
		zusammen	14 470	129	230	- 101	170	345
Barmbek-Nord	426-429	männlich	23 582	278	468	- 190	607	786
		weiblich	31 155	254	444	- 190	493	730
		zusammen	54 737	532	912	- 380	1 100	1 516
davon	426	männlich	4 242	51	83	- 32	98	141
		weiblich	5 668	43	116	- 73	87	141
		zusammen	9 910	94	199	- 105	185	282
	427	männlich	5 011	60	96	- 36	170	218
		weiblich	6 417	64	81	- 17	114	178
		zusammen	11 428	124	177	- 53	284	396
	428	männlich	8 296	93	172	- 79	190	255
		weiblich	11 009	81	150	- 69	142	210
		zusammen	19 305	174	322	- 148	332	465
	429	männlich	6 033	74	117	- 43	149	172
		weiblich	8 061	66	97	- 31	150	201
		zusammen	14 094	140	214	- 74	299	373
Ohlsdorf	430	männlich	8 217	79	114	- 35	274	361
		weiblich	9 557	95	99	- 4	257	316
		zusammen	17 774	174	213	- 39	531	677
Fuhlsbüttel	431	männlich	6 666	100	114	- 14	313	378
		weiblich	8 512	105	102	+ 3	267	362
		zusammen	15 178	205	216	- 11	580	740
Langenhorn	432	männlich	21 247	331	261	+ 70	809	1 063
		weiblich	25 014	295	226	+ 69	833	1 052
		zusammen	46 261	626	487	+ 139	1 642	2 115
Hamburg-Nord zusammen	401-432	männlich	166 495	2 220	3 116	- 896	7 374	8 536
		weiblich	211 805	2 035	3 342	- 1 307	6 201	7 479
		zusammen	378 300	4 255	6 458	- 2 203	13 575	16 015
davon								
Kerngebiet	401-413	männlich	62 228	854	1 292	- 438	3 489	3 732
		weiblich	80 454	798	1 555	- 757	2 772	3 119
		zusammen	142 682	1 652	2 847	- 1 195	6 261	6 851
OG. Barmbek-Uhlenhorst	414-429	männlich	68 137	856	1 335	- 479	2 489	3 002
		weiblich	88 268	742	1 360	- 618	2 072	2 630
		zusammen	156 405	1 598	2 695	- 1 097	4 561	5 632
OG. Fuhlsbüttel	430-432	männlich	36 130	510	489	+ 21	1 396	1 802
		weiblich	43 083	495	427	+ 68	1 357	1 730
		zusammen	79 213	1 005	916	+ 89	2 753	3 532

Anmerkungen siehe am Schluß dieser Tabelle

Gebietsteilen vom 1. 1. 1968 bis zum 1. 1. 1969

Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)		Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1.1.1969	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Zuzüge	Fortzüge	Ge- schlecht	Orts- teile	
aus Umzügen innerhalb Hamburgs						auf 1000 der Bevölkerung 2)			insgesamt 1)			
Hamburg-Nord												
139	220	-	119	-	125	11,7	14,6	94,2	152,0	männlich	noch: 418-423	
127	224	-	135	-	141	6,8	9,3	61,9	116,3	weiblich	420	
266	444	-	254	-	266	9,0	11,7	76,6	132,5	zusammen		
262	270	-	11	-	24	3 263	15,0	19,0	108,9	112,2	männlich	421
317	301	+	8	+	6	4 040	10,4	10,9	98,4	96,4	weiblich	
579	571	-	3	-	18	7 303	12,5	14,2	103,1	103,5	zusammen	
258	342	-	98	-	99	3 491	12,8	13,1	112,6	140,5	männlich	422
266	334	-	93	-	98	4 441	9,4	10,5	84,7	105,4	weiblich	
524	676	-	191	-	197	7 932	10,9	11,6	96,9	120,8	zusammen	
294	390	-	127	-	151	3 854	12,2	18,3	106,6	139,0	männlich	423
322	409	-	94	-	99	5 087	9,3	10,3	90,2	108,5	weiblich	
616	799	-	221	-	250	8 941	10,6	13,8	97,3	121,7	zusammen	
759	977	-	337	-	417	10 127	12,3	20,0	91,1	123,8	männlich	424-425
834	1 078	-	361	-	424	13 051	7,3	12,1	72,8	100,1	weiblich	
1 593	2 055	-	698	-	841	23 178	9,5	15,6	80,9	110,5	zusammen	
329	400	-	110	-	135	3 984	12,9	19,1	100,0	127,3	männlich	424
397	470	-	95	-	112	5 318	8,0	11,2	86,7	104,5	weiblich	
726	870	-	205	-	247	9 302	10,1	14,6	92,5	114,3	zusammen	
430	577	-	227	-	282	6 143	11,9	20,6	85,4	121,5	männlich	425
437	608	-	266	-	312	7 733	6,9	12,7	63,4	97,1	weiblich	
867	1 185	-	493	-	594	13 876	9,1	16,2	73,2	108,0	zusammen	
1 595	2 011	-	595	-	785	22 797	12,0	20,1	94,7	120,3	männlich	426-429
1 815	2 215	-	637	-	827	30 328	8,3	14,4	75,1	95,8	weiblich	
3 410	4 226	-	1 232	-	1 612	53 125	9,9	16,9	83,5	106,3	zusammen	
300	356	-	99	-	131	4 111	12,1	19,8	94,8	118,4	männlich	426
372	421	-	103	-	176	5 492	7,7	20,8	82,4	100,9	weiblich	
672	777	-	202	-	307	9 603	9,6	20,4	87,8	108,4	zusammen	
395	527	-	180	-	216	4 795	12,2	19,6	115,2	151,9	männlich	427
399	507	-	172	-	189	6 228	10,1	12,7	80,6	107,6	weiblich	
794	1 034	-	352	-	405	11 023	11,0	15,7	95,6	126,9	zusammen	
481	630	-	214	-	293	8 003	11,4	21,2	82,6	108,9	männlich	428
574	715	-	209	-	278	10 731	7,5	13,6	66,0	85,3	weiblich	
1 055	1 345	-	423	-	571	18 734	9,2	17,0	73,1	95,4	zusammen	
419	498	-	102	-	145	5 888	12,3	19,4	94,4	111,4	männlich	429
470	572	-	153	-	184	7 877	8,3	12,2	77,8	97,0	weiblich	
889	1 070	-	255	-	329	13 765	10,0	15,3	85,0	103,2	zusammen	
864	635	+	142	+	107	8 324	9,6	13,8	137,6	120,4	männlich	430
953	663	+	231	+	227	9 784	9,8	10,2	125,0	101,2	weiblich	
1 817	1 298	+	373	+	334	18 108	9,7	11,9	130,8	110,0	zusammen	
600	710	-	175	-	189	6 477	15,3	17,4	139,5	166,3	männlich	431
590	766	-	271	-	268	8 244	12,6	12,2	102,5	135,0	weiblich	
1 190	1 476	-	446	-	457	14 721	13,8	14,5	118,8	148,7	zusammen	
2 101	1 705	+	142	+	212	21 459	15,6	12,3	137,6	130,9	männlich	432
2 237	1 850	+	168	+	237	25 251	11,8	9,1	123,0	116,2	weiblich	
4 338	3 555	+	310	+	449	46 710	13,6	10,6	129,7	122,9	zusammen	
16 306	18 104	-	2 960	-	3 856	162 639	13,5	18,9	143,9	161,9	männlich	401-432
17 524	19 054	-	2 808	-	4 115	207 690	9,7	15,9	113,0	126,4	weiblich	
33 830	37 158	-	5 768	-	7 971	370 329	11,4	17,2	126,6	142,0	zusammen	
7 164	8 198	-	1 277	-	1 715	60 513	13,9	21,0	172,9	193,6	männlich	401-413
7 493	8 524	-	1 378	-	2 135	78 319	10,0	19,5	128,8	146,0	weiblich	
14 657	16 722	-	2 655	-	3 850	138 832	11,7	20,1	148,0	166,8	zusammen	
5 577	6 856	-	1 792	-	2 271	65 866	12,8	19,9	120,5	147,2	männlich	414-429
6 251	7 251	-	1 558	-	2 176	86 092	8,5	15,6	95,5	113,4	weiblich	
11 828	14 107	-	3 350	-	4 447	151 958	10,4	17,5	106,3	128,1	zusammen	
3 565	3 050	+	109	+	130	36 260	14,2	13,6	137,9	134,9	männlich	430-432
3 780	3 279	+	128	+	196	43 279	11,5	9,9	119,5	116,5	weiblich	
7 345	6 329	+	237	+	326	79 539	12,7	11,6	127,9	124,9	zusammen	

Noch: 16. Die Bevölkerungsentwicklung in den

Gebietsteile		Geschlecht	Stand der Bevölkerung am 1.1.1968	Lebendgeborene	Gestorbene	Geborenen (+) bzw. Gestorbenenüberschuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach
Stadtteile — Bezirke — Ortsamtsgebiete (OG.)	Ortsteile						außerhalb Hamburgs	
Bezirk								
Eilbek	501-504	männlich	11 642	133	171	- 38	336	532
		weiblich	15 125	112	149	- 37	357	472
		zusammen	26 767	245	320	- 75	693	1 004
davon	501	männlich	3 910	45	60	- 15	186	250
		weiblich	5 368	43	52	- 9	209	231
		zusammen	9 278	88	112	- 24	395	481
	502	männlich	2 493	30	30	-	53	114
		weiblich	3 111	24	41	- 17	52	89
		zusammen	5 604	54	71	- 17	105	203
	503	männlich	2 596	23	45	- 22	37	79
		weiblich	3 307	22	23	- 1	49	60
		zusammen	5 903	45	68	- 23	86	139
	504	männlich	2 643	35	36	- 1	60	89
		weiblich	3 339	23	33	- 10	47	92
		zusammen	5 982	58	69	- 11	107	181
Wandsbek	505-509	männlich	17 820	297	277	+ 20	662	821
		weiblich	21 166	291	245	+ 46	485	638
		zusammen	38 986	588	522	+ 66	1 147	1 459
davon	505	männlich	1 883	38	29	+ 9	83	96
		weiblich	2 312	27	27	-	67	86
		zusammen	4 195	65	56	+ 9	150	182
	506	männlich	2 443	27	30	- 3	69	97
		weiblich	3 015	43	26	+ 17	41	72
		zusammen	5 458	70	56	+ 14	110	169
	507	männlich	2 002	40	45	- 5	106	120
		weiblich	2 525	42	30	+ 12	71	91
		zusammen	4 527	82	75	+ 7	177	211
	508	männlich	4 591	79	86	- 7	218	264
		weiblich	5 424	83	86	- 3	162	180
		zusammen	10 015	162	172	- 10	380	444
	509	männlich	6 901	113	87	+ 26	186	244
		weiblich	7 890	96	76	+ 20	144	209
		zusammen	14 791	209	163	+ 46	330	453
Marienthal	510-511	männlich	5 758	72	124	- 52	294	391
		weiblich	7 351	68	177	- 109	306	384
		zusammen	13 109	140	301	- 161	600	775
davon	510	männlich	2 557	33	84	- 51	142	176
		weiblich	3 268	28	113	- 85	131	176
		zusammen	5 825	61	197	- 136	273	352
	511	männlich	3 201	39	40	- 1	152	215
		weiblich	4 083	40	64	- 24	175	208
		zusammen	7 284	79	104	- 25	327	423
Jenfeld	512	männlich	8 951	108	174	- 66	602	572
		weiblich	8 745	129	185	- 56	215	227
		zusammen	17 696	237	359	- 122	817	799
Tonndorf	513	männlich	7 170	124	97	+ 27	334	393
		weiblich	8 085	119	76	+ 43	232	295
		zusammen	15 255	243	173	+ 70	566	688
Farmsen-Berne	514	männlich	14 863	219	201	+ 18	647	643
		weiblich	16 480	228	326	- 98	408	446
		zusammen	31 343	447	527	- 80	1 055	1 089
Bramfeld	515	männlich	26 191	416	288	+ 128	757	889
		weiblich	29 830	349	263	+ 86	598	759
		zusammen	56 021	765	551	+ 214	1 355	1 648
Steilshoop	516	männlich	3 358	73	49	+ 24	35	62
		weiblich	3 679	58	45	+ 13	32	76
		zusammen	7 037	131	94	+ 37	67	138
Wellingsbüttel	517	männlich	4 174	51	66	- 15	236	270
		weiblich	4 968	55	57	- 2	198	241
		zusammen	9 142	106	123	- 17	434	511
Sasel	518	männlich	8 707	148	107	+ 41	306	373
		weiblich	9 695	142	70	+ 72	303	351
		zusammen	18 402	290	177	+ 113	609	724

Anmerkungen siehe am Schluß dieser Tabelle

Gebietsteilen vom 1.1.1968 bis zum 1.1.1969

Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)	Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1.1.1969	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Zuzüge	Fortzüge	Ge- schlecht	Orts- teile
aus Umzügen innerhalb Hamburgs							insgesamt 1)				auf 1000 der Bevölkerung 2)
Wandsbek										
796	929	- 329	- 367	11 275	11,6	14,9	98,9	127,6	männlich	501-504
887	1 080	- 308	- 345	14 780	7,5	10,0	83,2	103,7	weiblich	
1 683	2 009	- 637	- 712	26 055	9,3	12,1	90,0	114,1	zusammen	
331	405	- 138	- 153	3 757	11,7	15,6	134,8	170,8	männlich	501
388	478	- 112	- 121	5 247	8,1	9,8	112,7	133,8	weiblich	
719	883	- 250	- 274	9 004	9,6	12,3	121,9	149,3	zusammen	
151	161	- 71	- 71	2 422	12,2	12,2	83,0	111,9	männlich	502
158	191	- 70	- 87	3 024	7,8	13,3	68,3	91,1	weiblich	
309	352	- 141	- 158	5 446	9,8	12,8	74,8	100,3	zusammen	
130	162	- 74	- 96	2 500	9,0	17,6	65,5	94,5	männlich	503
142	191	- 60	- 61	3 246	6,7	7,0	57,9	76,1	weiblich	
272	353	- 134	- 157	5 746	7,7	11,6	61,2	84,1	zusammen	
184	201	- 46	- 47	2 596	13,5	13,8	93,8	111,5	männlich	504
199	220	- 66	- 76	3 263	7,0	10,0	74,8	94,8	weiblich	
383	421	- 112	- 123	5 859	9,8	11,7	83,2	102,2	zusammen	
1 596	1 842	- 405	- 385	17 435	16,7	15,6	127,1	149,9	männlich	505-509
1 838	2 003	- 318	- 272	20 894	13,7	11,6	109,6	124,6	weiblich	
3 434	3 845	- 723	- 657	38 329	15,1	13,4	117,6	136,1	zusammen	
128	181	- 66	- 57	1 826	20,5	15,6	113,6	149,1	männlich	505
166	215	- 68	- 68	2 244	11,8	11,8	101,9	131,7	weiblich	
294	396	- 134	- 125	4 070	15,7	13,5	107,1	139,5	zusammen	
216	326	- 138	- 141	2 302	11,3	12,6	119,6	177,5	männlich	506
260	310	- 81	- 64	2 951	14,3	8,7	100,2	127,2	weiblich	
476	636	- 219	- 205	5 253	13,0	10,4	108,8	149,5	zusammen	
235	328	- 107	- 112	1 890	20,7	23,3	176,2	231,5	männlich	507
249	349	- 120	- 108	2 417	16,8	12,0	128,4	176,5	weiblich	
484	677	- 227	- 220	4 307	18,5	16,9	149,3	200,5	zusammen	
624	591	- 13	- 20	4 571	16,9	18,4	180,3	183,0	männlich	508
684	603	+ 63	+ 60	5 484	15,0	15,6	153,1	141,7	weiblich	
1 308	1 194	+ 50	+ 40	10 055	15,9	16,9	165,5	160,6	zusammen	
393	416	- 81	- 55	6 846	16,3	12,6	83,7	95,5	männlich	509
479	526	- 112	- 92	7 798	12,2	9,6	79,0	93,2	weiblich	
872	942	- 193	- 147	14 644	14,1	11,0	81,2	94,2	zusammen	
544	587	- 140	- 192	5 566	12,6	21,8	147,1	171,7	männlich	510-511
662	684	- 100	- 209	7 142	11,0	28,7	157,0	173,2	weiblich	
1 206	1 271	- 240	- 401	12 708	11,8	25,4	152,2	172,5	zusammen	
241	288	- 81	- 132	2 425	13,1	33,4	152,4	184,6	männlich	510
309	321	- 57	- 142	3 126	8,7	35,2	137,2	155,0	weiblich	
550	609	- 138	- 274	5 551	10,7	34,4	143,9	168,0	zusammen	
303	299	- 59	- 60	3 141	12,2	12,6	142,9	161,4	männlich	511
353	363	- 43	- 67	4 016	9,8	15,7	129,9	140,5	weiblich	
656	662	- 102	- 127	7 157	10,9	14,3	135,6	149,7	zusammen	
1 510	908	+ 632	+ 566	9 517	12,1	19,5	236,2	165,5	männlich	512
1 553	957	+ 584	+ 528	9 273	15,0	21,4	204,9	137,2	weiblich	
3 063	1 865	+ 1 216	+ 1 094	18 790	13,5	20,4	220,9	151,6	zusammen	
811	772	- 20	+ 7	7 177	17,6	13,8	162,5	165,4	männlich	513
824	744	+ 17	+ 60	8 145	14,8	9,4	131,3	129,2	weiblich	
1 635	1 516	- 3	+ 67	15 322	16,1	11,5	145,9	146,1	zusammen	
1 656	1 347	+ 313	+ 331	15 194	14,5	13,3	152,9	132,1	männlich	514
1 839	1 235	+ 566	+ 468	16 948	13,6	19,5	134,4	100,5	weiblich	
3 495	2 582	+ 879	+ 799	32 142	14,1	16,6	143,2	115,5	zusammen	
2 375	2 412	- 169	- 41	26 150	15,9	11,0	119,8	126,3	männlich	515
2 423	2 462	- 200	- 114	29 716	11,7	8,8	101,5	108,3	weiblich	
4 798	4 874	- 369	- 155	55 866	13,7	9,9	110,1	116,7	zusammen	
175	271	- 123	- 99	3 259	22,2	14,9	63,8	101,1	männlich	516
171	299	- 172	- 159	3 520	16,2	12,5	56,5	104,5	weiblich	
346	570	- 295	- 258	6 779	19,0	13,7	60,0	102,9	zusammen	
346	371	- 59	- 74	4 100	12,3	15,9	140,6	154,9	männlich	517
386	440	- 97	- 99	4 869	11,2	11,6	119,1	138,8	weiblich	
732	811	- 156	- 173	8 969	11,7	13,6	128,9	146,2	zusammen	
694	593	+ 34	+ 75	8 782	17,0	12,3	114,7	110,8	männlich	518
756	680	+ 28	+ 100	9 795	14,5	7,2	108,4	105,5	weiblich	
1 450	1 273	+ 62	+ 175	18 577	15,7	9,6	111,4	108,0	zusammen	

Noch: 16. Die Bevölkerungsentwicklung in den

Gebietsteile		Ge- schlecht	Stand der Bevölkerung am 1.1.1968	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geborenen (+) bzw. Gestorbe- nenüber- schuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach
Stadtteile — Bezirke — Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile						außerhalb Hamburgs	
noch: Bezirk								
Poppenbüttel	519	männlich	7 485	415	160	- 45	263	286
		weiblich	8 956	103	179	- 76	263	256
		zusammen	16 441	218	339	- 121	526	542
Hummelsbüttel	520	männlich	3 472	66	46	+ 20	117	131
		weiblich	3 697	45	73	- 28	136	122
		zusammen	7 169	111	119	- 8	253	253
Lemsahl-Mellingstedt	521	männlich	1 557	33	18	+ 15	68	105
		weiblich	1 640	34	19	+ 15	52	62
		zusammen	3 197	67	37	+ 30	120	167
Duvenstedt	522	männlich	1 563	26	21	+ 5	47	81
		weiblich	1 781	29	11	+ 18	59	88
		zusammen	3 344	55	32	+ 23	106	169
Wohldorf-Ohlstedt	523	männlich	1 748	23	20	+ 3	71	94
		weiblich	1 990	14	14	-	67	94
		zusammen	3 738	37	34	+ 3	138	188
Bergstedt	524	männlich	3 161	64	59	+ 5	169	130
		weiblich	3 572	60	40	+ 20	157	105
		zusammen	6 733	124	99	+ 25	326	235
Volksdorf	525	männlich	6 633	76	87	- 11	349	431
		weiblich	8 119	66	74	- 8	293	398
		zusammen	14 752	142	161	- 19	642	829
Rahlstedt	526	männlich	36 416	681	386	+ 295	1 553	1 656
		weiblich	40 426	599	367	+ 232	1 324	1 323
		zusammen	76 842	1 280	753	+ 527	2 877	2 979
Wandsbek zusammen	501-526	männlich	170 669	2 725	2 351	+ 374	6 846	7 860
		weiblich	195 305	2 501	2 370	+ 131	5 485	6 337
		zusammen	365 974	5 226	4 721	+ 505	12 331	14 197
davon Kerngebiet	501-514	männlich	66 204	953	1 044	- 91	2 875	3 352
		weiblich	76 952	947	1 158	- 211	2 003	2 462
		zusammen	143 156	1 900	2 202	- 302	4 878	5 814
OG. Bramfeld	515-516	männlich	29 549	489	337	+ 152	792	951
		weiblich	33 509	407	308	+ 99	630	835
		zusammen	63 058	896	645	+ 251	1 422	1 786
OG. Alstertal	517-520	männlich	23 838	380	379	+ 1	922	1 060
		weiblich	27 316	345	379	- 34	900	970
		zusammen	51 154	725	758	- 33	1 822	2 030
OG. Walddörfer	521-525	männlich	14 662	222	205	+ 17	704	841
		weiblich	17 102	203	158	+ 45	628	747
		zusammen	31 764	425	363	+ 62	1 332	1 588
OG. Rahlstedt	526	männlich	36 416	681	386	+ 295	1 553	1 656
		weiblich	40 426	599	367	+ 232	1 324	1 323
		zusammen	76 842	1 280	753	+ 527	2 877	2 979
Bezirk								
Lohbrügge	601	männlich	16 851	336	169	+ 167	462	523
		weiblich	18 484	317	161	+ 156	413	444
		zusammen	35 335	653	330	+ 323	875	967
Bergedorf	602-603	männlich	12 249	168	235	- 67	519	626
		weiblich	14 997	137	199	- 62	552	638
		zusammen	27 246	305	434	- 129	1 071	1 264
davon	602	männlich	5 835	74	104	- 30	230	297
		weiblich	6 963	72	79	- 7	259	294
		zusammen	12 798	146	183	- 37	489	591
	603	männlich	6 414	94	131	- 37	289	329
		weiblich	8 034	65	120	- 55	293	344
		zusammen	14 448	159	251	- 92	582	673
Curslack	604	männlich	1 138	16	17	- 1	62	27
		weiblich	1 184	17	11	+ 6	48	34
		zusammen	2 322	33	28	+ 5	110	61
Altengamme	605	männlich	1 017	17	13	+ 4	30	37
		weiblich	1 053	16	14	+ 2	29	30
		zusammen	2 070	33	27	+ 6	59	67

Anmerkungen siehe am Schluß dieser Tabelle

Gebietsteilen vom 1. 1. 1968 bis zum 1. 1. 1969

Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust(-)	Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1.1.1969	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Zuzüge	Fortzüge	Ge- schlecht	Orts- teile
							insgesamt 1)			
aus Umzügen innerhalb Hamburgs					auf 1000 der Bevölkerung 2)					
Wandsbek										
616	573	- 20	- 25	7 460	15,4	21,4	117,5	114,8	männlich	519
751	603	+ 155	+ 79	9 035	11,5	19,9	113,0	95,7	weiblich	
1 367	1 176	+ 175	+ 54	16 495	13,2	20,6	115,0	104,4	zusammen	
330	271	+ 45	+ 65	3 537	18,8	13,1	127,0	114,2	männlich	520
411	327	+ 98	+ 70	3 767	11,9	19,3	144,9	118,9	weiblich	
741	598	+ 143	+ 135	7 304	15,2	16,3	136,3	116,7	zusammen	
134	137	- 40	- 25	1 532	21,3	11,6	130,3	156,1	männlich	521
114	141	- 37	- 22	1 618	21,0	11,8	102,7	125,6	weiblich	
248	278	- 77	- 47	3 150	21,2	11,7	116,2	140,6	zusammen	
162	108	+ 20	+ 25	1 588	16,4	13,3	132,1	119,5	männlich	522
187	155	+ 3	+ 21	1 802	16,2	6,2	137,6	135,9	weiblich	
349	263	+ 23	+ 46	3 390	16,3	9,5	135,0	128,2	zusammen	
124	143	- 42	- 39	1 709	13,3	11,5	112,6	136,8	männlich	523
149	161	- 39	- 39	1 951	7,1	7,1	109,2	128,9	weiblich	
273	304	- 81	- 78	3 660	10,0	9,2	110,8	132,6	zusammen	
336	203	+ 172	+ 177	3 338	19,7	18,2	155,4	102,5	männlich	524
365	248	+ 169	+ 189	3 761	16,5	11,0	143,7	97,2	weiblich	
701	451	+ 341	+ 366	7 099	18,0	14,4	149,3	99,7	zusammen	
519	484	- 47	- 58	6 575	11,6	13,2	132,0	139,1	männlich	525
573	556	- 88	- 96	8 023	8,2	9,2	107,2	118,0	weiblich	
1 092	1 040	- 135	- 154	14 598	9,7	11,0	118,3	127,5	zusammen	
3 799	3 261	+ 435	+ 730	37 146	18,7	10,6	146,7	134,8	männlich	526
3 722	3 245	+ 478	+ 710	41 136	14,8	9,1	124,5	112,7	weiblich	
7 521	6 506	+ 913	+ 1 440	78 282	16,6	9,8	135,0	123,2	zusammen	
16 523	15 212	+ 297	+ 671	171 340	16,0	13,8	137,1	135,4	männlich	501-526
17 611	16 020	+ 739	+ 870	196 175	12,8	12,1	118,3	114,5	weiblich	
34 134	31 232	+ 1 036	+ 1 541	367 515	14,3	12,9	127,1	124,2	zusammen	
6 913	6 385	+ 51	- 40	66 164	14,5	15,8	148,4	147,6	männlich	501-514
7 603	6 703	+ 441	+ 230	77 182	12,3	15,1	125,0	119,3	weiblich	
14 516	13 088	+ 492	+ 190	143 346	13,3	15,4	135,8	132,4	zusammen	
2 550	2 683	- 292	- 140	29 409	16,6	11,5	113,6	123,5	männlich	515-516
2 594	2 761	- 372	- 273	33 236	12,2	9,2	96,7	107,8	weiblich	
5 144	5 444	- 664	- 413	62 645	14,3	10,3	104,6	115,2	zusammen	
1 986	1 808	+ 40	+ 41	23 879	15,9	15,9	121,9	120,2	männlich	517-520
2 304	2 050	+ 184	+ 150	27 466	12,6	13,8	116,8	110,1	weiblich	
4 290	3 858	+ 224	+ 191	51 345	14,1	14,8	119,2	99,2	zusammen	
1 275	1 075	+ 63	+ 80	14 742	15,1	14,0	134,7	130,4	männlich	521-525
1 388	1 261	+ 8	+ 53	17 155	11,9	9,2	117,9	117,5	weiblich	
2 663	2 336	+ 71	+ 133	31 897	13,4	11,4	125,7	123,5	zusammen	
3 799	3 261	+ 435	+ 730	37 146	18,7	10,6	146,7	134,8	männlich	526
3 722	3 245	+ 478	+ 710	41 136	14,8	9,1	124,5	112,7	weiblich	
7 521	6 506	+ 913	+ 1 440	78 282	16,6	9,8	135,0	123,2	zusammen	
Bergedorf										
1 429	947	+ 421	+ 588	3) 17 615	19,4	9,8	109,3	85,0	männlich	601
1 557	965	+ 561	+ 717	3) 19 393	16,6	8,4	103,2	73,8	weiblich	
2 986	1 912	+ 982	+ 1 305	3) 37 008	17,9	9,1	106,1	79,1	zusammen	
1 103	1 020	- 24	- 91	3) 12 184	13,9	19,4	134,1	136,0	männlich	602-603
1 161	1 138	- 63	- 125	3) 14 887	9,3	13,5	115,9	120,2	weiblich	
2 264	2 158	- 87	- 216	3) 27 071	11,3	16,1	124,1	127,3	zusammen	
621	531	+ 23	- 7	3) 5 854	12,9	18,1	148,0	144,0	männlich	602
669	609	+ 25	+ 18	3) 6 996	10,5	11,5	135,4	131,7	weiblich	
1 290	1 140	+ 48	+ 11	3) 12 850	11,6	14,5	141,1	137,3	zusammen	
482	489	- 47	- 84	6 330	14,8	20,6	121,4	128,8	männlich	603
492	529	- 88	- 143	7 891	8,2	15,2	99,1	110,2	weiblich	
974	1 018	- 135	- 227	14 221	11,1	17,6	109,0	118,5	zusammen	
64	87	+ 12	+ 11	1 149	14,0	14,9	110,6	100,1	männlich	604
61	106	- 31	- 25	1 159	14,6	9,4	93,3	119,9	weiblich	
125	193	- 19	- 14	2 308	14,3	12,1	101,9	110,1	zusammen	
45	59	- 21	- 17	1 000	16,8	12,8	74,0	94,8	männlich	605
34	53	- 20	- 18	1 035	15,4	13,5	60,6	79,8	weiblich	
79	112	- 41	- 35	2 035	16,1	13,2	67,2	87,2	zusammen	

Noch: 16. Die Bevölkerungsentwicklung in den

Gebietsteile		Ge- schlecht	Stand der Bevölkerung am 1.1.1968	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geborenen (+) bzw. Gestorbe- nenüber- schuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach
Stadtteile — Bezirke — Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile							
							außerhalb Hamburgs	
noch: Bezirk								
Neuengamme	606	männlich	2 046	27	19	+ 8	54	56
		weiblich	1 747	25	20	+ 5	40	37
		zusammen	3 793	52	39	+ 13	94	93
Kirchwerder	607	männlich	3 856	69	68	+ 1	79	86
		weiblich	3 948	54	41	+ 13	66	75
		zusammen	7 804	123	109	+ 14	145	161
Ochsenwerder	608	männlich	1 170	12	14	- 2	39	38
		weiblich	1 244	26	19	+ 7	19	13
		zusammen	2 414	38	33	+ 5	58	51
Reitbrook	609	männlich	270	5	4	+ 1	4	7
		weiblich	251	4	4	-	3	2
		zusammen	521	9	8	+ 1	7	9
Allermöhe	610	männlich	805	15	10	+ 5	22	33
		weiblich	722	13	10	+ 3	7	13
		zusammen	1 527	28	20	+ 8	29	46
Billwerder	611	männlich	1 395	22	19	+ 3	69	74
		weiblich	1 485	20	16	+ 4	38	49
		zusammen	2 880	42	35	+ 7	107	123
Moorfleet	612	männlich	1 039	13	11	+ 2	22	36
		weiblich	1 003	12	9	+ 3	21	16
		zusammen	2 042	25	20	+ 5	43	52
Tatenberg	613	männlich	251	2	5	- 3	5	1
		weiblich	224	7	1	+ 6	3	1
		zusammen	475	9	6	+ 3	8	2
Spadenland	614	männlich	197	5	2	+ 3	5	3
		weiblich	263	5	5	-	-	5
		zusammen	460	10	7	+ 3	5	8
Bergedorf zusammen	601-614	männlich	42 284	707	586	+ 121	1 372	1 547
		weiblich	46 605	653	510	+ 143	1 239	1 357
		zusammen	88 889	1 360	1 096	+ 264	2 611	2 904
davon Kerngebiet	601-603	männlich	29 100	504	404	+ 100	981	1 149
		weiblich	33 481	454	360	+ 94	965	1 082
		zusammen	62 581	958	764	+ 194	1 946	2 231
OG. Vier- und Marschlande	604-614	männlich	13 184	203	182	+ 21	391	398
		weiblich	13 124	199	150	+ 49	274	275
		zusammen	26 308	402	332	+ 70	665	673
Bezirk								
Harburg	701-702	männlich	13 250	190	228	- 38	694	730
		weiblich	15 022	184	164	+ 20	416	479
		zusammen	28 272	374	392	- 18	1 110	1 209
davon	701	männlich	6 095	70	111	- 41	266	348
		weiblich	6 852	75	86	- 11	135	213
		zusammen	12 947	145	197	- 52	401	561
	702	männlich	7 155	120	117	+ 3	428	382
		weiblich	8 170	109	78	+ 31	281	266
		zusammen	15 325	229	195	+ 34	709	648
Neuland	703	männlich	868	14	19	- 5	35	64
		weiblich	889	13	4	+ 9	30	51
		zusammen	1 757	27	23	+ 4	65	115
Gut Moor	704	männlich	163	3	-	+ 3	3	7
		weiblich	169	1	1	-	4	5
		zusammen	332	4	1	+ 3	7	12
Wilstorf	705	männlich	8 619	132	127	+ 5	248	317
		weiblich	9 603	128	106	+ 22	175	252
		zusammen	18 222	260	233	+ 27	423	569
Rönneburg	706	männlich	1 080	19	23	- 4	54	71
		weiblich	1 110	19	10	+ 9	46	57
		zusammen	2 190	38	33	+ 5	100	128
Langenbek	707	männlich	1 271	24	13	+ 11	36	47
		weiblich	1 393	16	19	- 3	39	38
		zusammen	2 664	40	32	+ 8	75	85

Anmerkungen siehe am Schluß dieser Tabelle

Gebietsteilen vom 1.1.1968 bis zum 1.1.1969

Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)	Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1.1.1969	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Zuzüge	Fortzüge	Ge- schlecht	Orts- teile
							insgesamt 1)			
aus Umzügen innerhalb Hamburgs							auf 1000 der Bevölkerung 2)			
Bergedorf										
83	114	- 33	- 25	2 021	13,2	9,3	67,0	83,2	männlich	606
72	76	- 1	+ 4	1 751	14,2	11,4	63,7	64,2	weiblich	
155	190	- 34	- 21	3 772	13,7	10,3	65,5	74,4	zusammen	
176	210	- 41	- 40	3 816	17,9	17,6	66,1	76,7	männlich	607
185	206	- 30	- 17	3 931	13,6	10,3	63,2	70,8	weiblich	
361	416	- 71	- 57	7 747	15,7	13,9	64,6	73,7	zusammen	
86	86	+ 1	- 1	1 169	10,2	11,8	105,8	104,9	männlich	608
76	81	+ 1	+ 8	1 252	20,8	15,2	75,9	75,1	weiblich	
162	167	+ 2	+ 7	2 421	15,6	13,6	90,4	89,6	zusammen	
13	20	- 10	- 9	261	18,9	15,1	64,2	101,9	männlich	609
14	12	+ 3	+ 3	254	15,9	15,9	67,7	55,8	weiblich	
27	32	- 7	- 6	515	17,4	15,5	65,9	79,5	zusammen	
44	41	- 8	- 3	802	18,6	12,4	81,8	91,7	männlich	610
33	37	- 10	- 7	715	18,2	14,0	55,9	69,9	weiblich	
77	78	- 18	- 10	1 517	18,4	13,1	69,6	81,5	zusammen	
106	146	- 45	- 42	3) 1 151	16,3	14,1	129,4	162,7	männlich	611
69	115	- 57	- 53	3) 1 225	13,8	11,0	73,7	113,0	weiblich	
175	261	- 102	- 95	3) 2 376	15,0	12,5	100,6	137,0	zusammen	
46	66	- 34	- 32	1 007	12,9	10,9	67,5	101,2	männlich	612
33	73	- 35	- 32	971	12,3	9,2	55,2	91,0	weiblich	
79	139	- 69	- 64	1 978	12,6	10,1	61,4	96,2	zusammen	
15	15	+ 4	+ 1	252	7,9	19,7	78,7	63,0	männlich	613
19	19	+ 2	+ 8	232	30,2	4,3	94,8	86,2	weiblich	
34	34	+ 6	+ 9	484	18,5	12,3	86,4	74,1	zusammen	
16	21	- 3	-	197	24,5	9,8	102,9	117,6	männlich	614
12	22	- 15	- 15	248	19,1	19,1	45,8	103,1	weiblich	
28	43	- 18	- 15	445	21,5	15,0	70,8	109,4	zusammen	
3 226	2 832	+ 219	+ 340	42 624	16,6	13,8	108,1	103,0	männlich	601-614
3 326	2 903	+ 305	+ 448	47 053	13,9	10,9	97,3	90,8	weiblich	
6 552	5 735	+ 524	+ 788	89 677	15,2	12,3	102,4	96,6	zusammen	
2 532	1 967	+ 397	+ 497	29 799	17,1	13,7	119,5	106,0	männlich	601-603
2 718	2 103	+ 498	+ 592	34 280	13,4	10,6	108,8	94,1	weiblich	
5 250	4 070	+ 895	+ 1 089	64 079	15,1	12,1	113,8	99,6	zusammen	
694	865	- 178	- 157	12 825	15,5	13,9	82,6	96,2	männlich	604-614
608	800	- 193	- 144	12 773	15,2	11,5	67,4	82,2	weiblich	
1 302	1 665	- 371	- 301	25 598	15,3	12,7	75,1	89,2	zusammen	
Harburg										
1 401	1 615	- 250	- 288	12 962	14,4	17,3	159,1	178,1	männlich	701-702
1 182	1 503	- 384	- 364	14 658	12,4	11,0	107,6	133,4	weiblich	
2 583	3 118	- 634	- 652	27 620	13,3	14,0	131,8	154,4	zusammen	
537	638	- 183	- 224	5 871	11,7	18,5	134,2	164,8	männlich	701
433	564	- 209	- 220	6 632	11,1	12,7	84,0	114,9	weiblich	
970	1 202	- 392	- 444	12 503	11,4	15,5	107,6	138,3	zusammen	
864	977	- 67	- 64	7 091	16,7	16,3	179,9	189,2	männlich	702
749	939	- 175	- 144	8 026	13,5	9,6	127,2	148,8	weiblich	
1 613	1 916	- 242	- 208	15 117	15,0	12,8	152,0	167,8	zusammen	
86	179	- 122	- 127	741	16,6	22,6	143,9	288,9	männlich	703
58	171	- 134	- 125	764	15,3	4,7	103,5	261,2	weiblich	
144	350	- 256	- 252	1 505	16,0	13,6	123,6	275,0	zusammen	
15	16	- 5	- 2	161	18,4	-	110,4	141,1	männlich	704
6	12	- 7	- 7	162	6,0	6,0	59,9	101,8	weiblich	
21	28	- 12	- 9	323	12,1	3,0	84,8	121,2	zusammen	
654	752	- 167	- 162	8 457	15,4	14,8	105,3	124,8	männlich	705
654	760	- 183	- 161	9 442	13,4	11,1	86,9	106,1	weiblich	
1 308	1 512	- 350	- 323	17 899	14,4	12,9	95,6	115,0	zusammen	
93	90	- 14	- 18	1 062	18,0	21,8	139,6	152,9	männlich	706
99	98	- 10	- 1	1 109	17,2	9,0	131,1	140,1	weiblich	
192	188	- 24	- 19	2 171	17,6	15,3	135,2	146,4	zusammen	
80	47	+ 22	+ 33	1 304	18,7	10,1	90,6	73,4	männlich	707
80	49	+ 32	+ 29	1 422	11,4	13,5	84,8	62,0	weiblich	
160	96	+ 54	+ 62	2 726	14,9	11,9	87,5	67,4	zusammen	

Noch: 16. Die Bevölkerungsentwicklung in den

Gebietsteile		Ge- schlecht	Stand der Bevölkerung am 1.1.1968	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Geborenen (+) bzw. Gestorbe- nenüber- schuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach
Stadtteile — Bezirke — Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile						außerhalb Hamburgs	
noch: Bezirk								
Sinstorf	708	männlich	1 502	31	13	+ 18	58	79
		weiblich	1 611	25	11	+ 14	48	54
		zusammen	3 113	56	24	+ 32	106	133
Marmstorf	709	männlich	3 972	98	44	+ 54	145	138
		weiblich	4 238	68	40	+ 28	151	114
		zusammen	8 210	166	84	+ 82	296	252
Eißendorf	710	männlich	10 606	139	161	- 22	256	376
		weiblich	12 107	142	101	+ 41	225	325
		zusammen	22 713	281	262	+ 19	481	701
Heimfeld	711	männlich	11 234	127	270	- 143	429	552
		weiblich	13 107	140	489	- 349	357	384
		zusammen	24 341	267	759	- 492	786	936
Wilhelmsburg	712-714	männlich	26 461	341	379	- 38	1 163	1 253
		weiblich	25 699	332	353	- 21	591	672
		zusammen	52 160	673	732	- 59	1 754	1 925
davon	712	männlich	16 477	192	257	- 65	780	788
		weiblich	16 260	184	256	- 72	346	394
		zusammen	32 737	376	513	- 137	1 126	1 182
	713	männlich	9 447	139	115	+ 24	358	440
		weiblich	8 967	137	91	+ 46	223	258
		zusammen	18 414	276	206	+ 70	581	698
	714	männlich	537	10	7	+ 3	25	25
		weiblich	472	11	6	+ 5	22	20
		zusammen	1 009	21	13	+ 8	47	45
Altenwerder	715	männlich	1 150	15	10	+ 5	52	73
		weiblich	1 033	15	12	+ 3	27	39
		zusammen	2 183	30	22	+ 8	79	112
Moorburg	716	männlich	777	11	6	+ 5	24	46
		weiblich	764	16	3	+ 13	30	29
		zusammen	1 541	27	9	+ 18	54	75
Hausbruch	717	männlich	4 677	107	41	+ 66	192	182
		weiblich	5 040	103	34	+ 69	195	127
		zusammen	9 717	210	75	+ 135	387	309
Neugraben-Fischbek	718	männlich	11 719	214	134	+ 80	436	527
		weiblich	11 535	212	102	+ 110	370	325
		zusammen	23 254	426	236	+ 190	806	852
Francop	719	männlich	294	5	2	+ 3	15	15
		weiblich	257	7	1	+ 6	6	4
		zusammen	551	12	3	+ 9	21	19
Neuenfelde	720	männlich	2 402	55	20	+ 35	136	119
		weiblich	2 117	50	15	+ 35	91	75
		zusammen	4 519	105	35	+ 70	227	194
Cranz	721	männlich	316	9	3	+ 6	22	32
		weiblich	351	5	3	+ 2	13	22
		zusammen	667	14	6	+ 8	35	54
Harburg zusammen	701-721	männlich	100 361	1 534	1 493	+ 41	3 998	4 628
		weiblich	106 045	1 476	1 468	+ 8	2 814	3 052
		zusammen	206 406	3 010	2 961	+ 49	6 812	7 680
davon Kerngebiet	701-711	männlich	52 565	777	898	- 121	1 958	2 381
		weiblich	59 249	736	945	- 209	1 491	1 759
		zusammen	111 814	1 513	1 843	- 330	3 449	4 140
OG. Wilhelmsburg	712-714	männlich	26 461	341	379	- 38	1 163	1 253
		weiblich	25 699	332	353	- 21	591	672
		zusammen	52 160	673	732	- 59	1 754	1 925
OG. Süderelbe	715-721	männlich	21 335	416	216	+ 200	877	994
		weiblich	21 097	408	170	+ 238	732	621
		zusammen	42 432	824	386	+ 438	1 609	1 615
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	-	männlich	848 895	12 619	13 309	- 690	41 560	45 344
		weiblich	983 665	11 658	13 288	- 1 630	31 014	34 633
		zusammen	1 832 560	24 277	26 597	- 2 320	72 574	79 977

1) Einschl. Umzüge.-

2) Stand 30.6.1968.-

3) Durch Senatsbeschluß vom 20.12.1968 wurden die Grenzen der Ortsteile

Gebietsteilen vom 1. 1. 1968 bis zum 1. 1. 1969

Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)	Bevöl- kerungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1.1.1969	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	Zuzüge	Fortzüge	Ge- schlecht	Orts- teile
							insgesamt 1)			
aus Umzügen innerhalb Hamburgs					auf 1000 der Bevölkerung 2)					
Harburg										
103	92	- 10	+ 8	1 510	20,6	8,6	106,8	113,4	männlich	708
112	92	+ 14	+ 28	1 639	15,4	6,8	98,8	90,1	weiblich	
215	184	+ 4	+ 36	3 149	17,9	7,7	102,6	101,3	zusammen	
435	219	+ 223	+ 277	4 249	23,8	10,7	141,1	86,9	männlich	709
436	204	+ 269	+ 297	4 535	15,4	9,1	132,9	72,0	weiblich	
871	423	+ 492	+ 574	8 784	19,5	9,9	136,9	79,2	zusammen	
778	797	- 139	- 161	10 445	13,3	15,4	98,9	112,2	männlich	710
820	818	- 98	- 57	12 050	11,8	8,4	86,8	94,9	weiblich	
1 598	1 615	- 237	- 218	22 495	12,5	11,6	92,4	102,9	zusammen	
927	1 018	- 214	- 357	10 877	11,4	24,3	122,3	141,5	männlich	711
985	961	- 3	- 352	12 755	10,8	37,9	103,9	104,1	weiblich	
1 912	1 979	- 217	- 709	23 632	11,1	31,6	112,4	121,4	zusammen	
2 345	2 627	- 372	- 410	26 051	12,9	14,4	133,1	147,2	männlich	712-714
2 054	2 185	- 212	- 233	25 466	12,9	13,7	102,7	111,0	weiblich	
4 399	4 812	- 584	- 643	51 517	12,9	14,0	118,1	129,3	zusammen	
1 531	1 700	- 177	- 242	16 235	11,7	15,7	141,0	151,8	männlich	712
1 434	1 432	- 46	- 118	16 142	11,3	15,7	108,9	111,7	weiblich	
2 965	3 132	- 223	- 360	32 377	11,5	15,7	125,0	131,8	zusammen	
783	883	- 182	- 158	9 289	14,7	12,2	120,8	140,0	männlich	713
580	713	- 168	- 122	8 845	15,3	10,2	89,8	108,6	weiblich	
1 363	1 596	- 350	- 280	18 134	15,0	11,2	105,7	124,7	zusammen	
31	44	- 13	- 10	527	19,2	13,4	107,5	132,4	männlich	714
40	40	+ 2	+ 7	479	23,6	12,9	133,0	128,8	weiblich	
71	84	- 11	- 3	1 006	21,3	13,2	119,6	130,7	zusammen	
94	106	- 33	- 28	1 122	13,1	8,7	127,3	156,1	männlich	715
67	85	- 30	- 27	1 006	14,5	11,6	91,1	120,2	weiblich	
161	191	- 63	- 55	2 128	13,8	10,1	110,1	139,1	zusammen	
85	95	- 32	- 27	750	14,1	7,7	139,9	181,0	männlich	716
70	96	- 25	- 12	752	20,9	3,9	130,4	163,0	weiblich	
155	191	- 57	- 39	1 502	17,5	5,8	135,2	172,1	zusammen	
875	320	+ 565	+ 631	5 308	21,2	8,1	211,3	99,4	männlich	717
923	332	+ 659	+ 728	5 768	18,9	6,2	204,8	84,1	weiblich	
1 798	652	+ 1 224	+ 1 359	11 076	20,0	7,1	207,9	91,4	zusammen	
1 341	810	+ 440	+ 520	12 239	17,9	11,2	149,0	112,1	männlich	718
1 380	777	+ 648	+ 758	12 293	18,0	8,6	148,2	93,3	weiblich	
2 721	1 587	+ 1 088	+ 1 278	24 532	18,0	9,9	148,6	102,8	zusammen	
25	42	- 17	- 14	280	17,4	6,9	138,9	197,9	männlich	719
21	35	- 12	- 6	251	27,3	3,9	105,5	152,3	weiblich	
46	77	- 29	- 20	531	22,1	5,5	123,2	176,5	zusammen	
143	160	-	+ 35	2 437	23,1	8,4	117,0	117,0	männlich	720
92	96	+ 12	+ 47	2 164	23,6	7,1	86,2	80,6	weiblich	
235	256	+ 12	+ 82	4 601	23,3	7,8	102,5	99,9	zusammen	
15	21	- 16	- 10	306	28,8	9,6	118,2	169,3	männlich	721
16	17	- 10	- 8	343	14,5	8,7	84,1	113,0	weiblich	
31	38	- 26	- 18	649	21,3	9,1	100,3	139,8	zusammen	
9 495	9 006	- 141	- 100	100 261	15,3	14,9	134,3	135,7	männlich	701-721
9 055	8 291	+ 526	+ 534	106 579	13,9	13,8	111,5	106,6	weiblich	
18 550	17 297	+ 385	+ 434	206 840	14,5	14,3	122,6	120,7	zusammen	
4 572	4 825	- 676	- 797	51 768	14,9	17,2	125,0	138,0	männlich	701-711
4 432	4 668	- 504	- 713	58 536	12,5	16,0	100,5	109,1	weiblich	
9 004	9 493	- 1 180	- 1 510	110 304	13,6	16,6	112,0	122,7	zusammen	
2 345	2 627	- 372	- 410	26 051	12,9	14,4	133,1	147,2	männlich	712-714
2 054	2 185	- 212	- 233	25 466	12,9	13,7	102,7	111,0	weiblich	
4 399	4 812	- 584	- 643	51 517	12,9	14,0	118,1	129,3	zusammen	
2 578	1 554	+ 907	+ 1 107	22 442	19,0	9,9	157,9	116,4	männlich	715-721
2 569	1 438	+ 1 242	+ 1 480	22 577	18,7	7,8	151,5	94,5	weiblich	
5 147	2 992	+ 2 149	+ 2 587	45 019	18,9	8,8	154,7	105,5	zusammen	
91 602	91 602	- 3 784	- 4 474	844 421	14,9	15,7	157,5	162,0	männlich	-
91 377	91 377	- 3 619	- 5 249	978 416	11,9	13,5	124,8	128,5	weiblich	
182 979	182 979	- 7 403	- 9 723	1 822 837	13,3	14,6	139,9	144,0	zusammen	

601, 602 und 611 verändert. Die dadurch bedingten Bevölkerungskorrekturen sind wie folgt angesetzt: 601 = + 368

17. Die Ausländer¹⁾ am 1. Januar 1956 und am 1. Januar 1969 nach der Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	Zahl der Ausländer am				Staats- angehörigkeit	Zahl der Ausländer am			
	1.1.1956		1.1.1969			1.1.1956		1.1.1969	
	Personen	%	Personen	%		Personen	%	Personen	%
Afghanistan	21	0,10	114	0,18	Mexiko	44	0,21	70	0,11
Algerien	-	-	278	0,43	Niederlande	1 351	6,47	2 259	3,50
Argentinien	100	0,48	272	0,42	Nigeria	-	-	290	0,45
Australien	-	-	222	0,34	Norwegen	297	1,42	705	1,09
Belgien	227	1,09	368	0,57	Österreich	2 562	12,28	3 837	5,94
Brasilien	132	0,63	200	0,31	Pakistan	29	0,14	144	0,22
Chile	112	0,54	322	0,50	Peru	53	0,25	118	0,18
China	141	0,66	262	0,41	Polen	2 649	12,70	2 195	3,40
Dänemark	871	4,17	1 613	2,50	Portugal	43	0,21	2 456	3,80
Finnland	75	0,36	707	1,10	Schweden	375	1,80	730	1,13
Frankreich	376	1,80	1 266	1,96	Schweiz	651	3,12	1 094	1,69
Ghana	-	-	193	0,30	Sowjetunion	331	1,59	316	0,49
Griechenland	337	1,62	5 054	7,83	Spanien	289	1,39	3 880	6,01
Großbritannien	1 372	6,58	2 909	4,51	Südafrika	-	-	132	0,20
Indien	55	0,26	385	0,60	Syrien	8	0,04	165	0,25
Indonesien	25	0,12	503	0,78	Tschechoslowakei	440	2,11	775	1,20
Irak	11	0,05	125	0,19	Türkei	139	0,67	7 222	11,19
Iran (Persien)	838	4,02	2 008	3,11	Ungarn	477	2,29	559	0,87
Israel	111	0,53	443	0,69	Venezuela	39	0,19	116	0,18
Italien	842	4,04	5 703	8,83	Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	14	0,07	292	0,45
Japan	84	0,40	963	1,49	Vereinigte Staaten von Amerika	573	2,75	1 992	3,09
Jordanien	-	-	366	0,57	Staatenlose	2 413	11,56	1 901	2,94
Jugoslawien	767	3,68	5 870	9,09	Übrige Staaten	558	2,67	1 882	2,92
Kanada	-	-	214	0,33					
Kolumbien	34	0,16	173	0,27					
Lettland	844	4,04	566	0,88					
Libanon	9	0,04	109	0,17					
Litauen	147	0,70	98	0,15					
Marokko	-	-	115	0,18					
					Z u s a m m e n	20 866	100	64 551	100

1) Nach den Angaben des Amtes für Melde-, Paß- und Ausländerangelegenheiten.

18. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsamtsgebieten
nach den Volkszählungen 1939, 1950 und 1961
sowie nach der Fortschreibung am 1. Januar 1969

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Wohnbevölkerung nach der Volkszählung			Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung am 1.1.1969
	am 17.5.1939	am 13.9.1950	am 6.6.1961	
Bezirk Hamburg-Mitte davon	435 807	242 181	291 512	267 134
Kerngebiet	333 411	138 042	152 218	122 662
OG. Billstedt	38 589	63 586	93 079	103 531
OG. Veddel-Rothenburgsort	57 176	21 460	24 983	20 126
OG. Finkenwerder	6 631	19 093	21 232	16 815
Bezirk Altona davon	220 298	272 652	272 304	260 778
Kerngebiet	180 048	194 312	180 822	152 451
OG. Blankenese	40 250	78 340	91 482	108 327
Bezirk Eimsbüttel davon	244 535	251 993	260 045	260 564
Kerngebiet	205 362	178 172	168 136	138 215
OG. Lokstedt	22 829	44 426	53 862	72 361
OG. Stellingen	16 344	29 395	38 047	49 988
Bezirk Hamburg-Nord davon	424 114	358 941	428 756	370 329
Kerngebiet	133 225	189 625	169 010	138 832
OG. Bernbek-Uhlenhorst	253 271	100 901	181 519	151 958
OG. Fuhlsbüttel	37 618	68 415	78 227	79 539
Bezirk Wandsbek davon	166 676	221 942	302 521	367 515
Kerngebiet	110 114	88 229	136 700	143 346
OG. Bramfeld	9 693	30 999	48 965	62 645
OG. Alstertal	17 116	41 379	43 215	51 345
OG. Walddörfer	12 193	27 724	28 806	31 897
OG. Rahlstedt	17 560	33 611	44 835	78 282
Bezirk Bergedorf davon	52 587	82 380	78 197	89 677
Kerngebiet	33 042	52 072	49 589	63 670
OG. Vier- u. Marschlande	19 545	30 308	28 608	26 007
Bezirk Harburg davon	135 689	172 439	199 011	206 840
Kerngebiet	85 928	93 432	114 208	110 304
OG. Wilhelmsburg	35 630	51 432	55 940	51 517
OG. Süderelbe	14 131	27 575	28 863	45 019
Freie und Hansestadt Hamburg i n s g e s a m t	1) 1 711 877	2) 1 605 606	1 832 346	1 822 837

1) Einschl. Schiffsbevölkerung und Personen des Militär- und Arbeitsdienstes.
2) Einschl. Schiffsbevölkerung.

II. Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen

1. Die Eheschließungen 1938 bis 1968

Jahre	Bevölkerung im Jahres- durchschnitt	Eheschließungen		Jahre	Bevölkerung im Jahres- durchschnitt	Eheschließungen	
		Zahl	auf 1000 der Be- völkerung			Zahl	auf 1000 der Be- völkerung
1938	1 679 493	17 361	10,3	1953	1 655 059	14 205	8,3
1939	1 705 657	22 861	13,4	1954	1 687 523	14 602	8,4
1940	1 705 622	18 059	10,6	1955	1 716 855	15 530	8,8
1941	1 699 808	14 961	8,8	1956	1 744 165	16 351	9,2
1942	1 694 913	15 037	8,9	1957	1 772 847	16 619	9,4
1943	1 397 209	12 726	9,1	1958	1 797 017	17 445	9,7
1944	1 079 171	10 145	9,4	1959	1 815 614	17 903	9,9
1945	1 213 752	10 719	8,8	1960	1 829 732	18 419	10,0
1946	1 366 200	13 343	9,5	1961	1) 1 832 346	19 041	10,4
1947	1 400 150	15 343	10,7	1962	1 843 971	18 964	10,3
1948	1 449 250	17 330	11,6	1963	1 850 851	18 294	9,9
1949	1 497 250	16 143	11,6	1964	1 856 544	18 453	9,9
1950	1 552 383	16 965	10,7	1965	1 896 990	18 115	9,8
1951	1 598 898	16 022	9,8	1966	1 851 464	17 936	9,7
1952	1 625 785	14 512	8,7	1967	1 840 185	17 161	9,3
				1968	1 827 325	15 841	8,6

1) Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961

2. Die Eheschließungen 1965 bis 1968 nach Kalendermonaten

Monate	Eheschließungen							
	Zahl				auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr			
	1965	1966	1967	1968	1965	1966	1967	1968
Januar	1 014	1 046	1 022	846	6,4	6,6	6,5	5,4
Februar	1 247	1 223	1 192	1 057	8,7	8,6	8,4	7,3
März	1 552	1 482	1 838	1 489	9,8	9,4	11,7	9,6
April	1 673	1 614	1 245	1 288	11,0	10,6	8,2	8,6
Mai	1 568	1 895	1 594	1 782	9,9	12,0	10,2	11,5
Juni	1 512	1 516	1 680	1 191	9,9	10,0	11,1	7,9
Juli	1 918	1 812	1 431	1 438	12,2	11,5	9,2	9,3
August	2 419	2 358	2 179	2 198	15,3	15,0	14,0	14,2
September	1 053	1 267	1 173	952	6,9	8,3	7,8	6,3
Oktober	1 463	1 237	1 165	1 091	9,3	7,9	7,5	7,0
November	1 224	1 085	1 131	1 190	8,0	7,1	9,7	7,9
Dezember	1 472	1 401	1 511	1 319	9,3	8,9	9,7	8,5
Insgesamt	18 115	17 936	17 161	15 841	9,8	9,7	9,3	8,6

3. Die Eheschließenden 1968 nach der beiderseitigen Religion

Religion des Mannes	Religion der Frau								
	Evangelisch		Römisch-katholisch	Anders christlich	Jüdische Religion	Sonstige Religion	Freireligiöses, gemeinschaftslos und ohne Angabe	Zusammen	Dagegen 1967
	Ev. Kirche in Deutschland	Ev. Freikirchen							
(Ev. Kirche in Deutschland)	9 795	143	817	50	1	2	665	11 473	12 428
(Ev. Freikirche)	123	30	8	2	-	-	11	174	214
Römisch-katholisch	1 091	22	348	11	-	-	79	1 551	1 688
Anders christlich	66	2	7	100	-	-	8	183	226
Jüdische Religion	8	1	2	-	1	-	3	15	12
Sonstige Religion	70	1	11	-	-	7	14	103	128
Freireligiöses, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 425	14	148	14	1	1	739	2 342	2 465
Insgesamt	12 578	213	1 341	177	3	10	1 519	15 841	..
Dagegen 1967	13 760	232	1 495	198	5	29	1 442	..	17 161

4. Die Eheschließenden 1967 und 1968 nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand

Altersjahre	Eheschließende Männer								Eheschließende Frauen							
	insgesamt		davon waren						insgesamt		davon waren					
			ledig		verwitwet		geschieden				ledig		verwitwet		geschieden	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
unter 16	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	3	4	-	-	-	-
16 bis 17	-	-	-	-	-	-	-	-	76	104	76	104	-	-	-	-
17 " 18	-	-	-	-	-	-	-	-	321	330	321	329	-	-	-	1
18 " 19	42	43	42	43	-	-	-	-	883	802	878	799	-	-	5	3
19 " 20	237	249	237	249	-	-	-	-	1 433	1 327	1 422	1 311	1	1	10	15
20 " 21	441	452	441	452	-	-	-	-	1 570	1 451	1 544	1 427	2	1	24	23
21 " 22	1 283	1 432	1 281	1 428	-	-	2	4	1 537	1 698	1 490	1 656	3	1	44	41
22 " 23	1 349	1 046	1 335	1 040	1	-	13	6	1 400	1 129	1 325	1 071	5	1	70	57
23 " 24	1 647	1 292	1 608	1 274	1	-	38	18	1 438	1 055	1 333	962	7	4	98	89
24 " 25	1 546	1 490	1 509	1 429	1	1	36	60	1 160	1 115	1 027	996	4	8	129	111
25 " 26	1 481	1 332	1 401	1 255	4	2	76	75	1 026	867	888	747	2	-	136	120
26 " 27	1 403	1 174	1 290	1 083	2	1	111	90	857	759	707	608	9	7	141	144
27 " 28	1 189	1 052	1 032	947	3	2	154	103	721	671	564	505	8	4	149	162
28 " 29	922	893	773	759	4	6	145	128	559	544	400	384	4	4	155	156
29 " 30	707	718	569	581	5	3	133	134	443	464	314	305	11	7	118	152
30 " 31	576	561	434	425	2	3	140	133	364	371	218	222	9	5	137	144
31 " 32	442	454	305	302	6	10	131	142	317	294	167	145	8	5	142	144
32 " 33	379	360	244	236	4	9	131	115	276	254	135	123	9	10	132	121
33 " 34	242	285	134	169	6	7	102	109	219	211	109	100	4	12	106	99
34 " 35	206	205	110	94	6	8	90	103	158	175	59	81	8	5	91	89
35 " 36	172	144	83	64	4	5	85	75	142	125	63	42	9	7	70	76
36 " 37	142	135	57	60	11	5	74	70	122	117	48	50	8	7	66	60
37 " 38	163	154	46	62	9	2	108	90	142	137	57	47	13	9	72	81
38 " 39	148	127	44	37	5	7	99	83	116	118	46	44	8	13	62	61
39 " 40	141	135	48	35	11	9	82	91	117	102	49	37	8	2	60	63
40 " 41	115	112	25	21	10	10	80	81	92	94	26	29	10	8	56	57
41 " 42	109	102	28	26	7	3	74	73	121	99	37	33	14	5	70	61
42 " 43	90	88	17	21	15	11	58	56	91	104	27	22	12	11	52	71
43 " 44	84	90	17	23	10	9	57	58	69	87	14	25	13	10	42	52
44 " 45	94	77	23	14	14	8	57	55	90	75	19	18	19	10	52	47
45 " 46	70	82	9	8	12	9	49	65	101	87	33	20	13	18	55	49
46 " 47	87	86	15	14	15	12	57	60	104	103	22	28	32	18	50	57
47 " 48	113	84	20	19	22	12	71	53	89	91	15	16	28	19	46	56
48 " 49	56	78	8	14	13	14	35	50	63	96	10	21	17	26	36	49
49 " 50	41	51	9	3	8	11	24	37	47	47	8	7	14	17	25	23
50 " 51	45	39	4	1	5	6	36	32	47	36	8	6	16	7	23	23
51 " 52	49	33	9	3	17	5	23	25	61	41	10	6	23	12	28	23
52 " 53	70	42	6	6	20	14	44	22	54	43	8	6	13	11	33	26
53 " 54	65	46	13	5	18	7	34	34	65	54	8	7	31	17	26	30
54 " 55	76	69	11	7	21	18	44	44	56	53	8	7	21	15	27	31
55 " 56	76	72	3	4	32	32	41	36	72	55	6	4	34	23	32	28
56 " 57	66	54	3	8	23	18	40	28	41	49	3	13	18	18	20	18
57 " 58	77	72	4	7	33	28	40	37	57	51	11	5	26	20	20	26
58 " 59	71	51	3	1	30	26	38	24	40	30	3	2	15	10	22	18
59 " 60	65	73	6	7	29	34	30	32	45	38	5	6	19	13	21	19
60 " 61	71	53	3	-	36	30	32	23	41	40	6	8	17	15	18	17
61 " 62	54	72	4	3	31	33	19	36	39	29	4	-	19	15	16	14
62 " 63	49	55	5	5	20	26	24	24	35	33	3	7	9	8	23	18
63 " 64	71	50	5	5	47	33	19	12	32	26	9	1	14	13	9	12
64 " 65	63	62	3	2	45	37	15	23	41	20	6	1	24	8	11	11
65 " 66	58	39	1	3	36	27	21	9	32	23	7	2	13	9	12	12
66 " 67	54	46	2	1	38	27	14	18	24	18	1	3	14	9	9	6
67 " 68	42	41	2	2	30	26	10	13	15	22	4	3	9	11	2	8
68 " 69	29	37	3	1	18	24	8	12	13	13	-	3	11	7	2	3
69 " 70	34	27	1	-	26	19	7	8	15	19	1	4	9	10	5	5
70 und älter	259	225	4	9	218	188	37	28	69	41	8	8	49	17	12	16
Insgesamt	17 161	15 841	13 289	12 267	984	837	2 888	2 737	17 161	15 841	13 573	12 420	716	523	2 872	2 898
%	100	100	77,4	77,4	5,8	5,3	16,8	17,3	100	100	79,1	78,4	4,2	3,3	16,7	18,3
Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren	30,3	30,2	26,1	26,1	60,1	60,2	39,5	39,7	27,2	27,1	24,1	24,0	51,2	50,2	35,8	36,1

5. Die Eheschließenden 1968 nach dem Altersunterschied der Ehepartner

Alter des Mannes von bis unter ....Jahren	Eheschließungen, bei denen die Frau j ü n g e r war um ... bis unter ... Jahre																zusammen
	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-12	12-14	14-16	16-20	20 und darüber		
18 - 19	11	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
19 - 20	64	53	34	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156	
20 - 21	130	109	74	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	335	
21 - 22	309	311	274	126	44	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 073	
22 - 23	173	196	195	149	71	19	4	-	-	-	-	-	-	-	-	807	
23 - 24	140	196	243	189	111	61	10	8	-	-	-	-	-	-	-	958	
24 - 25	148	182	232	228	179	98	48	18	3	-	-	-	-	-	-	1 136	
25 - 26	142	164	138	158	166	124	76	37	5	-	-	-	-	-	-	1 010	
26 - 27	103	137	159	122	109	107	81	46	27	11	-	-	-	-	-	902	
27 - 28	90	108	120	117	90	89	93	71	33	12	6	-	-	-	-	829	
28 - 29	68	84	84	67	97	80	73	69	35	31	10	2	-	-	-	700	
29 - 30	53	51	64	68	71	65	42	49	50	26	20	4	-	-	-	563	
30 - 31	27	47	47	47	58	41	40	32	31	31	25	2	1	-	-	429	
31 - 32	29	28	35	38	28	40	42	37	24	27	27	8	1	-	-	364	
32 - 33	17	22	21	31	34	28	25	25	22	25	29	16	2	-	-	297	
33 - 34	12	12	26	23	25	21	17	17	19	14	19	12	3	2	-	222	
34 - 35	14	9	19	8	11	19	16	18	9	8	12	11	12	1	-	167	
35 - 36	8	5	13	9	4	6	11	11	11	6	16	11	4	-	-	115	
36 - 37	5	7	6	5	5	13	7	7	11	8	15	8	9	4	-	110	
37 - 38	5	2	2	11	13	8	12	13	10	13	15	16	6	1	-	127	
38 - 39	4	4	6	7	6	6	7	3	9	11	16	8	9	5	-	101	
39 - 40	7	10	8	5	7	9	5	13	3	7	11	9	7	8	-	109	
40 - 41	4	3	6	6	2	1	2	9	7	7	12	9	3	12	-	83	
41 - 42	3	4	2	6	1	3	4	7	6	11	5	11	7	6	2	78	
42 - 43	6	6	1	4	8	5	5	2	2	3	11	9	6	5	2	75	
43 - 44	6	7	3	2	4	4	4	2	1	6	7	6	9	10	2	73	
44 - 45	2	2	5	5	3	2	4	3	3	5	10	8	4	5	2	63	
45 - 46	1	4	4	3	4	6	1	3	3	4	5	8	4	12	4	66	
46 - 47	3	2	7	5	1	4	2	4	5	3	4	7	5	13	9	74	
47 - 48	6	7	3	3	2	3	4	6	2	4	3	6	2	9	8	68	
48 - 49	5	4	4	7	3	6	1	4	5	3	7	5	8	4	6	72	
49 - 50	-	1	6	-	1	1	4	2	2	1	9	2	4	8	3	44	
50 - 51	-	3	1	1	3	2	2	2	-	3	4	3	1	1	8	34	
51 - 52	2	-	2	2	4	5	-	-	1	2	2	-	1	3	7	31	
52 - 53	-	4	6	-	1	4	1	3	2	1	2	2	2	4	5	37	
53 - 54	1	4	1	2	3	4	2	1	3	4	6	3	2	3	4	43	
54 - 55	1	3	2	-	3	3	7	5	4	6	4	5	5	4	11	63	
55 und älter	30	33	32	31	35	48	55	54	59	46	99	87	69	102	179	959	
Zusammen 1968 o/oo der Eheschließenden	1 629 102,8	1 833 115,7	1 887 119,1	1 511 95,4	1 208 76,3	944 59,6	707 44,6	581 36,7	407 25,7	339 21,4	411 26,0	278 17,6	186 11,7	222 14,0	252 15,9	12 395 782,5	
Dagegen Zusammen 1967 o/oo der Eheschließenden	1 745 101,7	1 981 115,4	1 906 111,1	1 701 99,1	1 359 79,2	1 010 58,9	804 46,9	568 33,1	435 25,3	320 18,6	477 27,8	294 17,1	192 11,2	234 13,6	295 17,2	13 321 776,2	
Alter des Mannes von bis unter ....Jahren	Eheschließungen, bei denen die Frau ä l t e r war um ... bis unter ... Jahre																Ehe- schließende insgesamt
	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-12	12-14	14-16	16-20	20 u. dar.		
18 - 19	12	5	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	43
19 - 20	55	18	8	3	5	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	93	249
20 - 21	60	31	9	8	2	2	2	-	1	1	-	1	-	-	-	117	452
21 - 22	154	71	47	26	16	12	11	3	1	4	6	4	4	-	1	360	1 433
22 - 23	72	57	22	20	11	12	11	16	6	2	6	4	-	2	2	238	1 045
23 - 24	115	60	42	27	24	16	13	16	3	7	4	2	1	2	2	334	1 292
24 - 25	102	64	46	37	31	28	9	10	5	9	5	5	-	1	2	354	1 490
25 - 26	110	65	42	31	25	11	12	6	3	5	7	3	-	-	2	322	1 332
26 - 27	84	55	45	20	18	10	12	8	6	4	4	4	1	1	-	272	1 174
27 - 28	60	49	41	22	18	6	4	2	3	4	6	3	3	1	1	223	1 052
28 - 29	50	36	36	18	7	16	6	3	2	4	8	3	4	-	-	193	893
29 - 30	39	29	17	13	16	7	4	8	5	4	5	1	5	2	-	155	718
30 - 31	24	25	10	9	10	11	8	5	6	3	9	9	1	-	2	132	561
31 - 32	24	15	16	7	5	4	4	4	2	3	2	1	1	2	-	90	454
32 - 33	9	10	6	8	6	7	3	4	4	-	2	2	1	-	1	63	360
33 - 34	13	10	8	6	4	6	2	2	4	2	1	4	1	-	1	64	286
34 - 35	9	9	1	3	5	4	1	2	2	-	-	1	1	-	-	38	205
35 - 36	5	5	2	6	1	1	2	2	2	1	-	1	1	-	-	29	144
36 - 37	-	2	3	4	3	3	3	-	-	3	3	-	-	1	-	25	135
37 - 38	6	4	4	3	2	1	1	1	1	-	3	-	-	1	-	27	154
38 - 39	5	5	1	5	1	3	2	-	2	-	-	-	1	1	-	26	127
39 - 40	4	3	4	1	1	3	1	4	2	-	2	-	1	-	-	26	135
40 - 41	6	3	1	3	4	1	4	3	-	-	3	1	-	-	-	29	112
41 - 42	7	3	2	3	-	1	1	-	2	1	-	-	1	2	-	24	102
42 - 43	2	-	3	-	1	-	-	1	-	-	3	-	1	-	1	12	87
43 - 44	4	1	4	1	3	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	17	90
44 - 45	2	3	4	1	1	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	14	77
45 - 46	2	4	3	-	1	-	1	2	-	-	2	-	1	-	-	16	82
46 - 47	3	3	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	12	86
47 - 48	2	3	3	-	1	1	-	1	2	-	1	1	1	-	-	16	84
48 - 49	1	2	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	6	78
49 - 50	2	-	-	-	1	-	1	-	-	1	1	-	-	1	-	7	51
50 - 51	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	5	39
51 - 52	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	33
52 - 53	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	42
53 - 54	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	46
54 - 55	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	69
55 und älter	16	13	8	10	4	7	1	4	3	2	-	2	-	-	-	70	1 029
Zusammen 1968 o/oo der Eheschließenden	1 065 67,2	665 42,0	446 28,1	302 19,1	228 14,4	181 11,4	122 7,7	104 6,6	68 4,3	60 3,8	88 5,5	53 3,4	32 2,0	17 1,1	15 0,9	3 446 217,5	15 841 1 000
Dagegen Zusammen 1967 o/oo der Eheschließenden	1 184 69,0	745 43,4	489 28,5	336 19,6	262 15,3	178 10,4	141 8,2	125 7,3	86 5,0	62 3,6	88 5,1	56 3,3	31 1,8	39 2,3	18 1,0	3 840 223,8	17 161 1 000

6. Die Eheschließenden 1966 bis 1968 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau						Eheschließungen insgesamt	
	ledig		verwitwet 1)		geschieden 2)			
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1966								
Ledig	12 652	70,5	134	0,8	1 219	6,8	14 005	78,1
Verwitwet 1)	255	1,4	295	1,6	372	2,1	922	5,1
Geschieden 2)	1 375	7,7	230	1,3	1 404	7,8	3 009	16,8
Z u s a m m e n	14 282	79,6	659	3,7	2 995	16,7	17 936	100
1967								
Ledig	11 929	69,5	142	0,8	1 218	7,1	13 289	77,4
Verwitwet 1)	264	1,5	349	2,1	371	2,1	984	5,7
Geschieden 2)	1 380	8,1	225	1,3	1 283	7,5	2 888	16,9
Z u s a m m e n	13 573	79,1	716	4,2	2 872	16,7	17 161	100
1968								
Ledig	11 000	69,4	109	0,7	1 158	7,3	12 267	77,4
Verwitwet 1)	239	1,5	241	1,5	357	2,3	837	5,3
Geschieden 2)	1 181	7,5	173	1,1	1 383	8,7	2 737	17,3
Z u s a m m e n	12 420	78,4	523	3,3	2 898	18,3	15 841	100

1) Einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Partner für tot erklärt worden ist.
2) Einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“.

7. Die Eheschließenden 1967 und 1968
nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung

Ständiger Wohnort des Mannes	Ständiger Wohnort der Frau								Zusammen	
	Hamburg		Schleswig- Holstein		Niedersachsen		Übrige Gebiete			
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
Hamburg	14 027	12 864	409	389	228	234	277	277	14 941	13 764
Schleswig-Holstein	820	807	57	47	2	9	3	8	882	871
Niedersachsen	411	395	1	5	48	35	4	10	464	445
Übrige Gebiete	722	618	6	10	3	11	143	122	874	761
Z u s a m m e n	15 980	14 684	473	451	281	289	427	417	17 161	15 841

8. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1954 bis 1968

Jahre	Ehe- schließungen insgesamt	davon waren				Von 100 Eheschließungen waren			
		beide Deutsche	Ausländer (innen)			beide Deutsche	Ausländer (innen)		
			beide	Mann	Frau		beide	Mann	Frau
1954	14 602	14 199	24	264	115	97,2	0,2	1,8	0,8
1955	15 530	15 021	25	322	162	96,7	0,2	2,1	1,0
1956	16 351	15 850	21	327	153	97,0	0,1	2,0	0,9
1957	16 619	16 085	43	369	122	96,8	0,3	2,2	0,7
1958	17 445	16 895	39	382	129	96,9	0,2	2,2	0,7
1959	17 903	17 292	43	418	150	96,6	0,3	2,3	0,8
1960	18 419	17 707	33	519	160	96,1	0,2	2,8	0,9
1961	19 041	18 260	30	586	165	95,9	0,1	3,1	0,9
1962	18 964	18 070	40	667	187	95,3	0,2	3,5	1,0
1963	18 294	17 270	69	740	215	94,4	0,4	4,0	1,2
1964	18 453	17 348	103	695	307	94,0	0,5	3,8	1,7
1965	18 115	16 924	112	758	321	93,4	0,6	4,2	1,8
1966	17 936	16 713	179	692	352	93,2	1,0	3,8	2,0
1967	17 161	15 956	197	626	382	93,0	1,2	3,6	2,2
1968	15 841	14 767	162	553	359	93,2	1,0	3,5	2,3

9. Die Eheschließungen in den Bezirken und Ortsamtsgebieten 1966 bis 1968

Bezirke, Ortsamtsgebiete (OG.)	Eheschließungen					
	Zahl			auf 1000 der Bevölkerung		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
Bezirk Hamburg-Mitte	2 660	2 463	2 240	9,3	8,9	8,3
davon						
Kerngebiet	1 398	1 301	1 128	10,1	9,7	8,8
OG. Billstedt	906	838	801	8,7	8,0	7,8
" Veddel-Rothenburgsort	182	167	158	8,0	7,8	7,7
" Finkenwerder	174	157	153	9,1	8,5	8,9
Bezirk Altona	2 812	2 757	2 576	10,7	10,7	9,9
davon						
Kerngebiet	1 742	1 753	1 564	10,5	11,0	10,1
OG. Blankenese	1 070	1 004	1 012	11,1	10,2	9,5
Bezirk Eimsbüttel	2 748	2 623	2 467	10,4	10,0	9,5
davon						
Kerngebiet	1 755	1 695	1 522	11,7	11,7	10,9
OG. Lokstedt	549	539	562	8,2	8,0	8,0
" Stellingen	444	389	383	9,4	7,9	7,7
Bezirk Hamburg-Nord	3 930	3 744	3 427	10,0	9,8	9,2
davon						
Kerngebiet	1 509	1 486	1 369	10,1	10,2	9,7
OG. Barmbek-Uhlenhorst	1 633	1 551	1 419	10,0	9,8	9,2
" Fuhlsbüttel	788	707	639	9,9	9,0	8,1
Bezirk Wandsbek	3 200	3 132	2 922	8,9	8,6	8,0
davon						
Kerngebiet	1 369	1 400	1 216	9,4	9,7	8,5
OG. Bramfeld	544	497	509	8,5	7,8	8,1
" Alstertal	465	426	423	9,3	8,4	8,2
" Walddörfer	251	243	210	8,2	7,9	6,6
" Rahlstedt	571	566	564	8,0	7,5	7,3
Bezirk Bergedorf	724	750	729	8,4	8,6	8,1
davon						
Kerngebiet	509	560	536	8,6	9,2	8,5
OG. Vier- und Marschlande	215	190	193	8,0	7,2	7,4
Bezirk Harburg	1 862	1 692	1 480	9,3	8,2	7,2
davon						
Kerngebiet	1 058	926	920	9,4	8,3	8,3
OG. Wilhelmsburg	520	480	450	9,7	9,1	8,6
" Süderelbe	284	286	110	8,0	6,9	2,5
Hamburg insgesamt	17 936	17 161	15 841	9,7	9,3	8,7

Ehelösungen

10. Die Ehelösungen 1957 bis 1968

Jahre	Ehelösungen insgesamt			davon							
	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 1000 der Bevölkerung	Ehelösungen durch den Tod				gerichtliche Ehelösungen			
				des Mannes	der Frau	zusammen		durch Scheidungen	durch Aufhebung u. Nichtigkeitserklärungen	zusammen	
						Zahl	auf 100 Eheschließungen			Zahl	auf 100 Eheschließungen
1957	14 010	84,3	7,9	7 316	3 254	10 570	63,6	3 423	17	3 440	20,7
1958	13 931	79,9	7,8	7 220	3 227	10 447	59,9	3 467	17	3 484	20,0
1959	13 953	78,0	7,7	7 372	3 146	10 518	58,7	3 416	19	3 435	19,2
1960	14 599	79,3	8,0	7 904	3 277	11 181	60,7	3 395	23	3 418	18,6
1961	14 695	77,2	8,0	7 766	3 342	11 108	58,3	3 574	13	3 587	18,8
1962	14 903	78,6	8,1	7 979	3 369	11 348	59,8	3 541	14	3 555	18,7
1963	15 552	85,0	8,4	8 242	3 421	11 663	63,8	3 875	14	3 889	21,3
1964	15 311	83,0	8,2	8 061	3 264	11 325	61,4	3 972	14	3 986	21,6
1965	15 985	88,2	8,6	8 582	3 397	11 979	66,1	3 994	12	4 006	22,1
1966	16 327	91,0	8,8	8 607	3 518	12 125	67,6	4 197	5	4 202	23,4
1967	15 916	92,7	8,6	8 477	3 299	11 776	68,6	4 129	11	4 140	24,1
1968	16 629	105,0	9,1	8 572	3 538	12 110	76,4	4 512	7	4 519	28,5

11. Die gerichtlichen Ehelösungen 1957 bis 1968 nach der Art des Urteils

Jahre	Zahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner
	ins- gesamt	davon lauten auf			
		Ehescheidung	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	
1957	3 440	3 423	12	5	19,3
1958	3 484	3 467	9	8	19,3
1959	3 435	3 416	10	9	18,8
1960	3 418	3 395	12	11	18,6
1961	3 587	3 574	8	5	19,5
1962	3 555	3 541	8	6	19,2
1963	3 889	3 875	6	8	20,9
1964	3 986	3 972	1	13	21,3
1965	4 006	3 994	5	7	21,5
1966	4 202	4 197	1	4	22,7
1967	4 140	4 129	6	5	22,4
1968	4 519	4 512	4	3	24,7

12. Die Ehescheidungen 1957 bis 1968 nach dem Kläger

Jahre	Ehescheidungen									
	insgesamt		davon							
			Kläger: Mann				Kläger: Frau			
			allein		Widerkläger: Frau		allein		Widerkläger: Mann	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1957	3 423	100	419	12,2	687	20,1	1 563	45,7	754	22,0
1958	3 467	100	388	11,2	732	21,1	1 556	44,9	791	22,8
1959	3 416	100	371	10,9	666	19,5	1 657	48,5	722	21,1
1960	3 395	100	387	11,4	637	18,8	1 641	48,3	730	21,5
1961	3 574	100	412	11,5	664	18,6	1 749	48,9	749	21,0
1962	3 541	100	434	12,3	610	17,2	1 733	48,9	764	21,6
1963	3 875	100	446	11,5	632	16,3	1 907	49,2	890	23,0
1964	3 972	100	466	11,7	603	15,2	2 009	50,6	894	22,5
1965	3 994	100	524	13,1	608	15,2	1 919	48,1	943	23,6
1966	4 197	100	510	12,2	632	15,0	2 062	49,1	993	23,7
1967	4 129	100	465	11,2	619	15,0	1 977	47,9	1 068	25,9
1968	4 512	100	606	13,4	618	13,7	2 179	48,3	1 109	24,6

13. Die geschiedenen Ehen 1968 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religion des Mannes	Religion der Frau							Dagegen 1967
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos u.o. Angabe	zusammen	
Evangelisch	3 049	244	20	3	2	107	3 425	3 187
Römisch-katholisch	293	98	-	-	-	21	412	332
Anders christlich	20	3	12	-	-	3	38	39
Jüdisch	1	-	-	-	-	1	2	4
Sonstige Religion	25	3	-	-	2	7	37	23
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	259	31	3	-	-	305	598	544
I n s g e s a m t	3 647	379	35	3	4	444	4 512	-
Dagegen 1967	3 457	298	30	6	2	336	-	4 129

14. Die Ehescheidungen 1966 bis 1968 nach der Ehedauer

Ehedauer 1)	Ehescheidungen im Jahre					
	1966		1967		1968	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
0 bis unter 1 Jahr	169	4,0	180	4,4	189	4,2
1 " " 2 Jahren	368	8,8	406	9,8	445	9,9
2 " " 3 "	451	10,7	404	9,8	440	9,8
3 " " 4 "	406	9,7	387	9,4	417	9,2
4 " " 5 "	359	8,6	353	8,5	389	8,6
0 " " 5 "	1 753	41,8	1 730	41,9	1 880	41,7
5 bis unter 6 Jahren	306	7,3	278	6,7	323	7,2
6 " " 7 "	277	6,6	234	5,7	279	6,2
7 " " 8 "	233	5,6	219	5,3	263	5,8
8 " " 9 "	179	4,3	204	4,9	228	5,0
9 " " 10 "	195	4,6	167	4,0	188	4,2
5 " " 10 "	1 190	28,4	1 102	26,6	1 281	28,4
10 bis unter 11 Jahren	134	3,2	135	3,3	132	2,9
11 " " 12 "	125	3,0	139	3,4	152	3,4
12 " " 13 "	108	2,5	122	2,9	130	2,9
13 " " 14 "	84	2,0	109	2,6	105	2,3
14 " " 15 "	79	1,9	77	1,9	109	2,4
10 " " 15 "	530	12,6	582	14,1	628	13,9
15 bis unter 16 Jahren	79	1,9	90	2,2	81	1,8
16 " " 17 "	88	2,1	87	2,1	83	1,8
17 " " 18 "	78	1,9	81	2,0	71	1,6
18 " " 19 "	77	1,8	65	1,6	66	1,5
19 " " 20 "	57	1,3	55	1,3	65	1,4
15 " " 20 "	379	9,0	378	9,2	366	8,1
20 bis unter 21 Jahren	45	1,1	57	1,4	54	1,2
21 " " 22 "	37	0,9	34	0,8	46	1,0
22 " " 23 "	28	0,6	22	0,5	35	0,8
23 " " 24 "	32	0,8	29	0,7	26	0,6
24 " " 25 "	21	0,5	31	0,8	30	0,6
20 " " 25 "	163	3,9	173	4,2	191	4,2
25 und mehr Jahre	182	4,3	164	4,0	166	3,7
I n s g e s a m t	4 197	100	4 129	100	4 512	100

1) Nach der genau errechneten Ehedauer.

15. Die Ehescheidungen 1957 bis 1968 nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder

Jahre	Ehe- scheidungen insgesamt	davon mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern					
		0	1	2	3	4	5 und mehr
Grundzahlen							
1957	3 423	1 566	1 159	506	139	36	17
1958	3 467	1 615	1 156	502	133	39	22
1959	3 416	1 572	1 183	495	132	25	9
1960	3 395	1 633	1 150	443	115	39	15
1961	3 574	1 726	1 192	484	115	44	13
1962	3 541	1 665	1 189	505	110	48	24
1963	3 875	1 742	1 369	519	172	50	23
1964	3 972	1 783	1 369	568	173	43	36
1965	3 994	1 812	1 332	601	165	44	40
1966	4 197	1 824	1 442	661	188	43	39
1967	4 129	1 708	1 407	724	184	52	54
1968	4 512	1 895	1 506	750	214	90	57
Verhältniszahlen							
1957	100	45,7	33,9	14,8	4,1	1,0	0,5
1958	100	46,6	33,4	14,5	3,8	1,1	0,6
1959	100	46,0	34,6	14,5	3,9	0,7	0,3
1960	100	48,1	33,9	13,1	3,4	1,1	0,4
1961	100	48,3	33,4	13,5	3,2	1,2	0,4
1962	100	47,0	33,6	14,3	3,1	1,3	0,7
1963	100	45,0	35,3	13,4	4,4	1,3	0,6
1964	100	44,9	34,5	14,3	4,3	1,1	0,9
1965	100	45,4	33,4	15,0	4,1	1,1	1,0
1966	100	r 43,5	34,4	r 15,7	4,5	1,0	0,9
1967	100	41,4	34,1	17,5	4,4	1,3	1,3
1968	100	42,0	33,4	16,6	4,7	2,0	1,3

16. Die durch Ehescheidungen betroffenen minderjährigen Kinder 1957 bis 1968 nach dem Alter

Jahre	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Zusammen
	0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	unbekannt	
Grundzahlen							
1957	513	820	1 019	243	185	40	2 820
1958	527	627	1 106	287	255	33	2 835
1959	517	644	1 104	243	191	22	2 721
1960	522	669	948	227	239	12	2 617
1961	618	721	997	187	208	23	2 754
1962	607	732	1 080	209	198	22	2 848
1963	746	840	1 208	246	174	24	3 238
1964	740	912	1 236	282	217	20	3 407
1965	727	952	1 300	257	189	11	3 436
1966	777	1 051	1 355	279	220	35	3 717
1967	754	1 057	1 545	279	253	26	3 914
1968	832	1 132	1 830	280	219	31	4 324
Verhältniszahlen							
1957	18,2	29,1	36,1	8,6	6,6	1,4	100
1958	18,6	22,1	39,0	10,1	9,0	1,2	100
1959	19,0	23,7	40,6	8,9	7,0	0,8	100
1960	19,9	25,6	36,2	8,7	9,1	0,5	100
1961	22,4	26,2	36,2	6,8	7,6	0,8	100
1962	21,3	25,7	37,9	7,3	7,0	0,8	100
1963	23,0	26,0	37,3	7,6	5,4	0,7	100
1964	21,7	26,8	36,3	8,3	6,3	0,6	100
1965	21,2	27,7	37,8	7,5	5,5	0,3	100
1966	20,9	28,3	36,5	7,5	5,9	0,9	100
1967	19,3	27,0	39,5	7,1	6,5	0,6	100
1968	19,2	26,2	42,3	6,5	5,1	0,7	100

17. Die Ehescheidungen 1968 nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										Zusammen		
	unter 20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60 u. mehr	Zahl	%	
												1968	Dagegen 1967
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	33	246	69	17	5	-	-	-	-	1	371	8,2	8,0
25 - 30	20	413	501	121	24	6	5	1	-	-	1 091	24,2	25,1
30 - 35	5	91	470	362	68	28	8	3	-	-	1 035	22,9	20,7
35 - 40	1	18	105	228	168	57	19	2	5	2	605	13,4	14,6
40 - 45	-	6	30	97	150	150	43	18	1	1	496	11,0	10,0
45 - 50	1	5	18	26	51	108	102	18	14	2	345	7,7	8,0
50 - 55	-	-	5	11	19	37	65	42	18	3	200	4,4	5,1
55 - 60	-	1	2	5	15	26	37	47	33	9	175	3,9	4,6
60 und mehr	-	-	3	11	8	15	29	24	41	63	194	4,3	3,9
I n s g e s a m t	60	780	1 203	878	508	427	308	155	112	81	4 512	..	..
% 1968	1,3	17,3	26,7	19,5	11,2	9,5	6,8	3,4	2,5	1,8	..	100	..
Dagegen % 1967	1,4	17,5	26,1	18,2	12,4	9,7	7,0	3,4	2,7	1,6	..	..	100

18. Die Ehescheidungen 1967 und 1968 nach Schuld und Gründen

Schuldig	Scheidungsgründe 1)						Ehescheidungen	
	§ 42 Ehebruch	§ 43 Andere Eheverfeh- lungen	§ 42 in Verbin- dung mit § 43 und sonstige Kombinati- onen von §§	§ 44/45 Geistige Störungen u. Geistes- krankheit	§ 46 Anstecken- de u. ekel- erregende Krankheit	§ 48 Aufhebung der häus- lichen Gemein- schaft	ins gesamt	%
1967								
Mann	8	1 959	1	9	-	3	1 980	48,0
Frau	12	413	-	12	-	-	437	10,6
Beide	-	1 606	2	-	-	-	1 608	38,9
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	104	104	2,5
Z u s a m m e n	20	3 978	3	21	-	107	4 129	100
1968								
Mann	4	2 092	3	12	-	-	2 111	46,8
Frau	7	527	1	11	-	-	546	12,1
Beide	2	1 741	1	-	-	-	1 744	38,6
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	111	111	2,5
Z u s a m m e n	13	4 360	5	23	-	111	4 512	100

1) Nach dem Ehegesetz vom 20.2.1946.

19. Die Ehescheidungen 1968 nach der Ehedauer, dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung

Ehedauer in Jahren	Alter von ... bis unter ... Jahren										Zusammen	
	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	1968	Dagegen 1967
a) Alter des Mannes												
0 bis unter 1 Jahr	-	42	61	30	16	12	10	2	5	11	189	182
1 " " 2 Jahren	-	123	158	85	22	19	6	11	7	14	445	406
2 " " 3 "	-	112	173	84	29	15	13	4	4	6	440	404
3 " " 4 "	-	75	174	77	28	24	18	9	6	6	417	387
4 " " 5 "	-	19	184	95	34	23	9	11	7	7	389	353
5 " " 6 "	-	-	150	90	35	15	10	8	7	8	323	278
6 " " 7 "	-	-	101	102	35	15	12	8	1	5	279	234
7 " " 8 "	-	-	57	124	37	22	12	2	3	6	263	219
8 " " 9 "	-	-	28	109	41	21	11	8	4	6	228	204
9 " " 10 "	-	-	5	93	47	16	9	9	2	7	188	167
10 " " 15 "	-	-	-	146	217	136	51	21	37	20	628	582
15 " " 20 "	-	-	-	-	64	138	87	31	28	18	366	378
20 " " 25 "	-	-	-	-	-	40	84	31	18	18	191	173
25 Jahre und mehr	-	-	-	-	-	-	13	45	46	62	166	162
I n s g e s a m t	-	371	1 091	1 035	605	496	345	200	175	194	4 512	..
Dagegen 1967	-	329	1 039	852	602	414	331	212	190	160	..	4 129
b) Alter der Frau												
0 bis unter 1 Jahr	15	61	48	28	15	6	2	6	2	6	189	182
1 " " 2 Jahren	28	171	129	57	19	13	13	6	1	8	445	406
2 " " 3 "	13	199	125	45	26	11	10	5	3	3	440	404
3 " " 4 "	4	167	148	40	17	14	14	5	6	2	417	387
4 " " 5 "	-	115	158	52	20	21	10	4	6	3	389	353
5 " " 6 "	-	46	163	56	19	21	10	2	5	1	323	278
6 " " 7 "	-	19	146	71	18	11	7	2	4	1	279	234
7 " " 8 "	-	2	122	91	25	12	7	1	3	-	263	219
8 " " 9 "	-	-	91	78	35	12	5	4	2	1	228	204
9 " " 10 "	-	-	45	90	21	15	5	9	2	1	188	167
10 " " 15 "	-	-	28	252	168	104	39	19	16	2	628	582
15 " " 20 "	-	-	-	18	119	114	70	25	12	8	366	378
20 " " 25 "	-	-	-	-	6	71	74	24	13	3	191	173
25 Jahre und mehr	-	-	-	-	-	2	42	43	37	42	166	162
I n s g e s a m t	60	780	1 203	878	508	427	308	155	112	81	4 512	..
Dagegen 1967	60	724	1 077	753	512	402	290	138	109	64	..	4 129

Schaubild 2

Die Geburten und Sterbefälle* sowie Eheschließungen in Hamburg
auf 1000 Einwohner von 1938 bis 1968

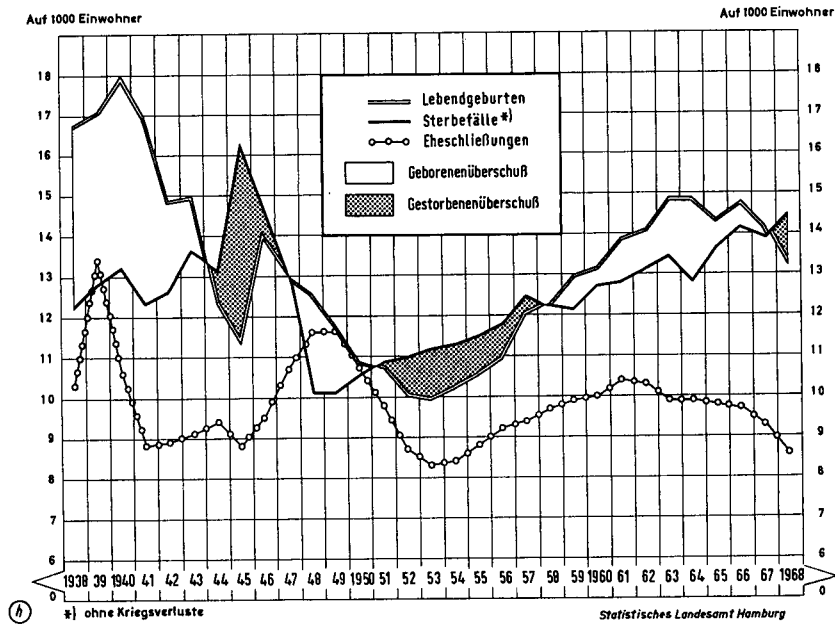
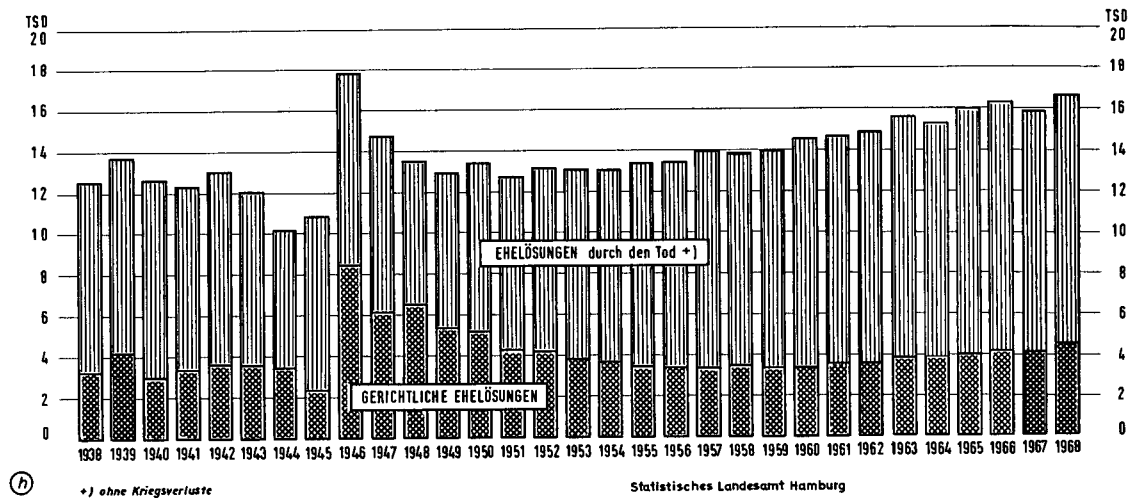


Schaubild 3

Die Ehelösungen in Hamburg in den Jahren 1938 bis 1968



20. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1968¹⁾

Jahre	Lebend- und Totgeborene					Lebend- geborene auf 1000 der Bevölkerung	Von 100 Geborenen waren unehelich bei den		Von 100 Geborenen waren Totgeborene
	Lebend- geborene	Tot- geborene	insgesamt	darunter unehelich			Lebend- geborenen	Tot- geborenen	
				Lebend- geborene	Tot- geborene				
1937	27 200	552	27 752	2 285	79	16,3	8,4	14,3	2,0
1938	28 148	611	28 759	2 505	99	16,8	8,9	16,2	2,1
1939	29 134	543	29 677	2 636	74	17,1	9,1	13,6	1,8
1940	30 718	544	31 262	2 372	59	18,0	7,7	10,9	1,7
1941	28 840	535	29 375	2 351	71	17,0	8,2	13,3	1,8
1942	25 321	413	25 734	2 369	51	14,9	9,4	12,4	1,6
1943	20 911	351	21 262	2 029	35	15,0	9,7	10,0	1,7
1944	13 265	260	13 525	2 080	57	12,3	15,7	21,9	1,9
1945	13 764	273	14 037	2 761	59	11,3	20,1	21,6	1,9
1946	19 519	364	19 883	2 867	79	13,9	14,7	21,7	1,8
1947	18 685	289	18 974	1 966	56	13,0	10,5	19,4	1,5
1948	18 820	330	19 150	1 802	62	12,6	9,6	18,8	1,7
1949	18 193	310	18 503	1 803	41	11,8	9,9	13,2	1,7
1950	17 380	327	17 707	1 843	66	10,9	10,6	20,2	1,9
1951	17 547	291	17 838	1 874	54	10,7	10,7	18,6	1,6
1952	16 811	271	17 082	1 784	42	10,0	10,6	15,5	1,6
1953	16 875	317	17 192	1 687	45	9,9	10,0	14,2	1,8
1954	17 768	300	18 068	1 853	48	10,2	10,4	16,0	1,7
1955	18 560	283	18 843	1 840	39	10,5	9,9	13,8	1,5
1956	19 499	320	19 819	1 710	36	10,9	8,8	11,3	1,6
1957	21 187	304	21 491	1 867	38	12,0	8,8	12,5	1,4
1958	22 049	338	22 387	1 898	38	12,3	8,6	11,2	1,5
1959	23 606	334	23 940	1 982	49	13,0	8,4	14,7	1,4
1960	24 276	326	24 602	2 017	52	13,2	8,3	16,0	1,3
1961	25 453	373	25 826	1 938	45	13,9	7,6	12,1	1,4
1962	25 942	344	26 286	1 936	39	14,1	7,5	11,3	1,3
1963	27 537	317	27 854	1 901	31	14,9	6,9	9,8	1,1
1964	27 738	302	28 040	1 937	31	14,9	7,0	10,3	1,1
1965	26 814	306	27 120	1 715	33	14,4	6,4	10,8	1,1
1966	27 423	252	27 675	1 758	23	14,8	6,4	9,1	0,9
1967	26 167	244	26 411	1 688	37	14,2	6,5	15,2	0,9
1968	24 265	225	24 490	1 703	37	13,2	7,0	16,4	0,9

1) 1943 bis 1946 einschl. der Ortsfremden, und ohne auswärts geborene Hamburger (Standesamtsprinzip) 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschl. der auswärts geborenen Hamburger (Wohnortsprinzip).

21. Die Lebend- und Totgeborenen 1968 nach Kalendermonaten, Geschlecht und Legitimität

Monate	Lebendgeborene					auf 1000 der Bev.u.1 Jahr	Totgeborene		Von 100 Lebendgeborenen waren unehelich
	ehelich	unehelich	männlich	weiblich	zusammen		insgesamt	darunter unehelich	
Januar	1 963	167	1 086	1 044	2 130	13,7	21	7	7,8
Februar	1 985	146	1 096	1 035	2 131	14,7	14	2	6,9
März	2 159	170	1 206	1 123	2 329	15,0	18	5	7,3
April	2 066	147	1 109	1 104	2 213	14,7	22	7	6,6
Mai	2 100	128	1 175	1 053	2 228	14,4	15	1	5,7
Juni	1 957	135	1 109	983	2 092	13,9	21	1	6,5
Juli	1 789	139	948	980	1 928	12,4	22	3	7,2
August	1 821	123	1 039	905	1 944	12,5	15	1	6,3
September	1 665	140	969	836	1 805	12,0	13	2	7,8
Oktober	1 698	133	951	880	1 831	11,8	23	2	7,3
November	1 659	128	959	828	1 787	11,9	18	2	7,2
Dezember	1 700	147	967	880	1 847	11,9	23	4	8,0
Zusammen	22 562	1 703	12 614	11 651	24 265	13,2	225	37	7,0

22. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1957 bis 1968 nach der Geborenenfolge

Jahre	Ehelich Lebend- und Totgeborene									
	insgesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)								
Grundzahlen										
1957	19 586	10 156	5 808	2 224	804	326	150	64	29	25
1958	20 451	10 559	6 043	2 342	872	333	161	87	33	21
1959	21 909	11 399	6 389	2 471	925	421	162	69	38	35
1960	22 533	11 597	6 763	2 504	911	379	192	96	45	46
1961	23 843	12 387	7 133	2 606	906	454	192	82	40	43
1962	24 311	12 309	7 519	2 735	980	400	186	80	48	54
1963	25 922	13 024	8 076	3 009	1 005	414	192	107	43	52
1964	26 072	12 873	8 418	3 075	967	391	177	81	45	45
1965	25 372	12 467	8 356	2 908	965	352	151	74	49	50
1966	25 894	12 609	8 577	3 065	943	374	157	74	41	54
1967	24 686	11 966	8 239	2 985	909	305	141	67	32	42
1968	22 750	11 009	7 653	2 653	827	326	151	62	35	34
Verhältniszahlen										
1957	100	51,8	29,7	11,4	4,1	1,7	0,8	0,3	0,1	0,1
1958	100	51,6	29,5	11,5	4,3	1,6	0,8	0,4	0,2	0,1
1959	100	52,0	29,2	11,3	4,2	1,9	0,7	0,3	0,2	0,2
1960	100	51,5	30,0	11,1	4,0	1,7	0,9	0,4	0,2	0,2
1961	100	52,0	29,9	10,9	3,8	1,9	0,8	0,3	0,2	0,2
1962	100	50,6	30,9	11,3	4,0	1,7	0,8	0,3	0,2	0,2
1963	100	50,2	31,2	11,6	3,9	1,6	0,7	0,4	0,2	0,2
1964	100	49,3	32,3	11,8	3,7	1,5	0,7	0,3	0,2	0,2
1965	100	49,1	32,9	11,5	3,8	1,4	0,6	0,3	0,2	0,2
1966	100	48,7	33,1	11,8	3,7	1,4	0,6	0,3	0,2	0,2
1967	100	48,4	33,4	12,1	3,7	1,2	0,6	0,3	0,1	0,2
1968	100	48,4	33,6	11,7	3,6	1,4	0,7	0,3	0,2	0,1

1) Einschl. der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

23. Die Geborenen 1968 nach der Legitimität und dem Alter der Mütter sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffern 1967 und 1968

Altersjahre ¹⁾ der Mütter von ... bis unter	Geburts- jahre der Mütter	Lebend- und Totgeborene 1968					Auf 1000 Frauen im nebenstehenden Alter kamen Lebend- und Totgeborene	
		ehelich	unehelich	zusammen	davon		1967	1968
					Lebend- geborene	Tot- geborene		
unter 16	1953 u.später	1	10	11	11	-	1,4	1,3
16 - 17	1952	10	34	44	44	-	4,3	5,0
17 - 18	1951	98	93	191	189	2	17,6	20,5
18 - 19	1950	294	143	437	435	2	44,1	44,2
19 - 20	1949	631	185	816	808	8	76,2	76,7
unter 20	1953 - 1949	1 034	465	1 499	1 487	12	31,1	32,0
20 - 21	1948	987	156	1 143	1 135	8	108,9	102,5
21 - 22	1947	1 169	119	1 288	1 275	13	129,9	116,3
22 - 23	1946	1 237	102	1 339	1 324	15	108,6	125,4
23 - 24	1945	1 177	65	1 242	1 232	10	124,5	103,2
24 - 25	1944	1 512	88	1 600	1 591	9	129,8	114,5
20 - 25	1948 - 1944	6 082	530	6 612	6 557	55	120,8	112,2
25 - 26	1943	1 611	78	1 689	1 683	6	122,2	121,7
26 - 27	1942	1 557	62	1 619	1 603	16	125,7	111,2
27 - 28	1941	1 736	76	1 812	1 798	14	134,9	114,1
28 - 29	1940	1 769	64	1 833	1 821	12	126,9	114,5
29 - 30	1939	1 660	79	1 739	1 728	11	119,3	112,6
25 - 30	1943 - 1939	8 333	359	8 692	8 633	59	126,0	114,7
30 - 31	1938	1 378	62	1 440	1 429	11	95,5	99,7
31 - 32	1937	1 224	40	1 264	1 252	12	91,5	90,2
32 - 33	1936	1 074	38	1 112	1 098	14	83,5	78,4
33 - 34	1935	861	50	911	899	12	80,0	67,3
34 - 35	1934	693	35	728	723	5	58,3	64,5
30 - 35	1938 - 1934	5 230	225	5 455	5 401	54	83,4	80,9
35 - 36	1933	478	22	500	490	10	46,3	50,8
36 - 37	1932	375	26	401	392	9	40,9	39,0
37 - 38	1931	295	22	317	313	4	33,6	28,6
38 - 39	1930	250	19	269	264	5	25,6	23,2
39 - 40	1929	234	15	249	245	4	20,3	21,0
35 - 40	1933 - 1929	1 632	104	1 736	1 704	32	32,9	31,8
40 und älter	1928 u.früher	439	57	496	483	13	7,6	7,9
I n s g e s a m t		22 750	1 740	24 490	24 265	225	2) 70,8	2) 66,9

1) Alter = Differenz zwischen Geburtsjahr des Kindes (Berichtsjahr) und Geburtsjahr der Mutter.
2) Berechnet auf die Altersjahre von 15 bis 45.

24. Die Lebend- und Totgeborenen 1955 bis 1968 nach Geschlecht und Legitimität

Jahre	Lebend- und Totgeborene														Auf 100 Mädchen kamen ...Knaben bei den	
	insgesamt			davon waren								darunter aus Mehrlings- geburten		Lebend-			Tot-
				Lebendgeborene				Totgeborene								
				ehelich		unehelich		ehelich		unehelich						
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	geborenen		
1955	9 711	9 132	18 843	8 636	8 084	922	918	134	110	19	20	219	215	106	118	
1956	10 243	9 576	19 819	9 210	8 579	853	857	163	121	17	19	221	188	107	129	
1957	11 089	10 402	21 491	9 993	9 327	929	938	147	119	20	18	259	244	106	122	
1958	11 554	10 833	22 387	10 393	9 758	972	926	168	132	21	17	275	252	106	127	
1959	12 347	11 593	23 940	11 179	10 445	988	994	147	138	33	16	272	283	106	117	
1960	12 640	11 962	24 602	11 458	10 801	996	1 021	154	120	32	20	259	230	105	133	
1961	13 245	12 581	25 826	12 018	11 497	1 018	920	187	141	22	23	304	284	105	127	
1962	13 483	12 803	26 286	12 264	11 742	1 035	901	164	141	20	19	291	286	105	115	
1963	14 207	13 647	27 854	13 102	12 534	940	961	148	138	17	14	302	329	104	109	
1964	14 502	13 538	28 040	13 357	12 444	993	944	134	137	18	13	281	318	107	101	
1965	13 902	13 218	27 120	12 819	12 280	922	793	146	127	15	18	273	277	105	111	
1966	14 186	13 489	27 675	13 153	12 512	894	864	127	102	12	11	315	288	105	123	
1967	13 567	12 844	26 411	12 535	11 944	898	790	115	92	19	18	263	264	105	122	
1968	12 735	11 755	24 490	11 763	10 799	851	852	100	88	21	16	248	226	108	116	

25. Die ehelich Lebendgeborenen 1968 nach der Ehedauer der Eltern und der Geborenenfolge

Ehedauer	Ehelich Lebendgeborene									
	insgesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)								
0 bis unter 1 Jahr	5 159	5 018	132	5	2	2	-	-	-	-
1 " " 2 Jahren	2 845	2 081	720	41	3	-	-	-	-	-
2 " " 3 "	2 547	1 265	1 170	102	7	2	1	-	-	-
3 " " 4 "	2 385	879	1 241	223	34	8	-	-	-	-
4 " " 5 "	1 966	533	1 087	275	61	7	1	-	-	2
5 " " 6 "	1 641	371	867	324	59	11	7	2	-	-
6 " " 7 "	1 359	234	710	317	66	24	6	2	-	-
7 " " 8 "	1 101	168	506	285	88	39	11	3	1	-
8 " " 9 "	818	107	364	239	72	18	10	4	3	1
9 " " 10 "	634	75	232	203	69	29	19	4	3	-
10 " " 11 "	524	56	186	145	79	36	12	3	4	3
11 " " 12 "	417	44	122	130	62	39	8	8	3	1
12 " " 13 "	321	32	83	100	48	24	17	7	4	6
13 " " 14 "	225	19	60	60	51	14	8	7	3	3
14 " " 15 "	157	10	39	48	30	16	9	3	1	1
15 " " 16 "	132	8	28	43	15	19	10	4	3	2
16 " " 17 "	99	1	20	29	27	6	9	2	4	1
17 " " 18 "	84	11	10	20	17	7	7	4	4	4
18 " " 19 "	62	1	10	20	13	6	3	5	-	4
19 " " 20 "	38	1	5	12	7	4	4	1	-	4
20 " " 25 "	45	1	5	13	7	7	8	2	1	1
25 und mehr	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-
Z u s a m m e n 1968	22 562	10 915	7 597	2 634	819	319	150	61	34	33
%	100	48,4	33,7	11,7	3,6	1,4	0,7	0,3	0,1	0,1
Dagegen 1967	24 479	11 855	8 185	2 956	904	301	140	67	32	39
%	100	48,4	33,4	12,1	3,7	1,2	0,6	0,3	0,1	0,2

1) Einschl. der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

26. Die ehelich Erstgeborenen 1) 1964 bis 1968 nach der Ehedauer der Eltern in Monaten

Ehedauer in Monaten	Ehelich Erstgeborene in den Jahren									
	1964		1965		1966		1967		1968	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
unter 1	179	1,4	171	1,4	165	1,3	156	1,3	163	1,5
1 bis " 2	255	2,0	233	1,9	223	1,8	228	1,9	211	1,9
2 " " 3	387	3,0	353	2,8	387	3,1	330	2,8	322	2,9
3 " " 4	595	4,6	553	4,5	596	4,7	534	4,5	536	4,9
4 " " 5	930	7,2	836	6,7	946	7,5	852	7,1	821	7,4
5 " " 6	1 140	8,9	1 148	9,2	1 141	9,0	1 046	8,7	979	8,9
6 " " 7	817	6,4	838	6,7	838	6,6	778	6,5	663	6,0
7 " " 8	348	2,7	326	2,6	360	2,9	340	2,9	296	2,7
8 " " 9	288	2,2	291	2,3	289	2,3	281	2,3	238	2,2
9 und mehr	7 934	61,6	7 718	61,9	7 664	60,8	7 421	62,0	6 780	61,6
Z u s a m m e n	12 873	100	12 467	100	12 609	100	11 966	100	11 009	100

1) Lebend- und Totgeborene.

27. Die Einzel- und Mehrlingsgeburten 1953 bis 1968

Jahre	Einzelgeburten	Zwillingsgeburten				Drillingsgeburten	Mehrlingsgeburten insgesamt	Geburten überhaupt	Auf 100 Geburten kamen Mehrlingsgeburten
		zwei Knaben	zwei Mädchen	ein Knabe ein Mädchen	zusammen				
1953	16 830	56	63	62	181	-	181	17 011	1,1
1954	17 623	67	70	81	218	3	221	17 844	1,2
1955	18 409	67	62	85	214	2	216	18 625	1,2
1956	19 410	82	64	57	203	1	204	19 614	1,0
1957	20 988	85	79	83	247	3	250	21 238	1,2
1958	21 860	92	76	91	259	3	262	22 122	1,2
1959	23 385	97	101	78	276	1	277	23 662	1,2
1960	24 113	91	75	74	240	3	243	24 356	1,0
1961	25 238	99	89	97	285	6	291	25 529	1,1
1962	25 709	92	88	107	287	1	288	25 997	1,1
1963	27 223	95	108	102	305	7	312	27 535	1,1
1964	27 441	96	113	89	298	1	299	27 740	1,1
1965	26 570	89	92	91	272	2	274	26 844	1,0
1966	27 072	103	88	103	294	5	299	27 371	1,1
1967	25 884	85	87	90	262	1	263	26 147	1,0
1968	24 016	83	72	82	237	-	237	24 253	1,0

28. Die ehelich Lebendgeborenen 1968 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer

Heiratsalter der Mütter		Zahl der ehelich Lebendgeborenen																						
		insgesamt		davon wurden im Jahr 1968 geboren nach einer Ehedauer von bis unter Jahren																20 u. mehr				
				1967	1968	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14			14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20
unter 18 Jahren	18 bis	821	776	293	95	86	67	38	36	37	19	18	11	16	11	12	11	1	4	5	4	4	2	6
	" 19 "	1 582	1 534	521	202	156	120	112	87	48	47	41	35	33	26	16	18	19	13	11	5	8	6	10
	" 20 "	2 477	2 329	709	288	239	194	182	125	112	100	78	80	56	49	25	26	15	13	12	7	7	4	8
	" 21 "	2 770	2 615	677	279	235	247	197	192	147	125	118	79	74	59	46	36	25	20	17	16	12	4	10
	" 22 "	3 311	2 920	522	299	323	302	260	248	196	175	125	120	79	61	58	37	20	32	19	23	7	10	4
	" 23 "	2 902	2 503	378	257	286	272	223	229	206	159	119	84	95	64	36	27	19	13	11	12	6	3	4
	" 24 "	2 552	2 214	333	272	261	249	250	198	165	128	95	59	45	42	38	20	19	8	9	6	9	4	4
	" 25 "	2 083	1 914	349	205	222	267	193	149	150	101	73	50	36	30	27	13	15	11	10	4	5	3	1
	" 26 "	1 574	1 501	248	199	173	183	152	122	115	97	62	35	31	23	17	12	12	6	1	7	4	2	-
	" 27 "	1 204	1 160	226	173	156	141	106	94	78	48	30	28	17	19	17	9	8	6	3	-	-	-	1
	" 28 "	863	813	189	132	112	95	82	55	40	30	14	15	10	15	16	5	-	2	1	-	-	-	-
	" 29 "	598	595	143	93	84	72	52	39	25	25	12	13	14	11	5	5	2	-	-	-	-	-	-
	" 30 "	487	435	128	75	53	54	37	21	10	17	14	6	10	3	2	2	1	2	-	-	-	-	-
	" 31 "	315	348	107	67	49	36	28	13	12	8	4	7	4	3	6	2	-	2	-	-	-	-	-
	" 32 "	251	239	85	57	26	22	11	9	6	4	9	6	1	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	" 33 "	173	178	54	39	30	17	10	9	4	7	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	" 34 "	125	137	50	36	13	19	8	3	1	3	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	" 35 "	107	98	34	16	11	11	10	7	3	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	" 36 "	86	77	30	18	4	7	8	3	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	" 37 "	69	53	23	12	10	2	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	" 38 "	52	47	26	12	6	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	" 39 "	28	38	15	13	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	" 40 "	14	12	3	1	3	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	" 41 "	11	10	6	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	" 42 "	17	7	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" 43 "	3	5	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
" 44 "	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
" 45 "	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45 und älter	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Z u s a m m e n	1968	• 22 562	5 160	2 845	2 548	2 548	2 384	1 966	1 640	1 359	1 101	818	634	524	418	321	224	157	132	99	84	62	38	48
%		• 100	22,9	12,6	11,3	11,3	10,6	8,7	7,3	6,0	4,9	3,6	2,8	2,3	1,8	1,4	1,0	0,7	0,6	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2
Dagegen																								
Z u s a m m e n	1967	24 479	• 5 720	3 347	2 761	2 761	2 551	2 222	1 774	1 398	1 139	860	606	507	414	292	226	181	134	109	91	62	41	44
%		• 100	• 23,4	13,7	11,3	11,3	10,4	9,1	7,2	5,7	4,7	3,5	2,5	2,1	1,7	1,2	0,9	0,7	0,5	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2

29. Die ehelich Lebendgeborenen 1968 nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Mutter

Religion des Vaters	Religion der Mutter							Zusammen
	Evangelisch		Römisch-katholisch	Anders christlich	Jüdische Religion	Sonstige Religion	Freireligiös, gemein-schaftslos und ohne Angabe	
	Ev. Kirche in Deutsch-land	Ev. Frei-kirchen						
Ehelich Lebendgeborene								
Evangelisch (Ev.Kirche in Deutschl.)	15 219	78	1 026	45	1	3	473	16 845
(Ev. Freikirche)	73	74	8	2	-	-	1	158
Römisch-katholisch	1 154	14	807	6	-	1	74	2 056
Anders christlich	82	-	6	247	-	-	4	339
Jüdische Religion	4	1	-	-	13	-	1	19
Sonstige Religion	71	-	13	-	-	199	14	297
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 315	13	118	8	-	2	1 392	2 848
Z u s a m m e n	17 918	180	1 978	308	14	205	1 959	22 562
Unehelich Lebendgeborene								
Z u s a m m e n	1 288	18	185	21	1	8	182	1 703
Ehelich und unehelich Lebendgeborene								
I n s g e s a m t	19 206	198	2 163	329	15	213	2 141	24 265

30. Die ehelich Lebendgeborenen 1968 nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied¹⁾ der Eltern

Alter des Vaters in Jahren	Vater und Mutter im gleichen Alters- jahr	Ehelich Lebendgeborene, bei denen										Ehelich Lebendgeborene insgesamt		
		die Mutter jünger war als der Vater						die Mutter älter war als der Vater					Zahl	%
		1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11-15 Jahre	16 Jahre und mehr	zu- sammen	1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11 Jahre und mehr	zu- sammen		
unter 20	34	60	5	-	-	-	65	30	7	2	1	40	139	0,6
20 bis " 25	521	1 360	1 124	85	-	-	2 569	428	190	69	19	706	3 796	16,8
25 " " 30	917	2 180	2 478	1 005	20	-	5 683	921	444	137	15	1 517	8 117	36,0
30 " " 35	559	1 577	2 121	1 204	140	2	5 044	526	227	77	4	834	6 437	28,6
35 " " 40	127	411	770	799	204	20	2 204	109	53	5	-	167	2 498	11,1
40 " " 45	26	114	221	349	224	82	990	34	5	-	-	39	1 055	4,7
45 " " 50	1	9	36	119	83	94	341	-	-	-	-	-	342	1,5
50 " " 55	-	-	-	8	29	60	97	-	-	-	-	-	97	0,4
55 " " 60	-	-	-	1	7	43	51	-	-	-	-	-	51	0,2
60 und älter	-	-	-	-	1	29	30	-	-	-	-	-	30	0,1
Z u s a m m e n	2 185	5 711	6 755	3 570	708	330	17 074	2 048	926	290	39	3 303	22 562	100
%	9,7	25,3	29,9	15,8	3,1	1,5	75,7	9,1	4,1	1,3	0,2	14,6	100	.

1) Nach dem erreichten Alter bei der Geburt des Kindes.

31. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1952 bis 1968

Jahre	Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter						
	insgesamt	davon im Alter von bis unter Jahren					
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45
1952	363 178	53 872	53 000	61 705	59 384	58 828	76 389
1953	369 638	59 724	52 508	61 839	66 176	52 830	76 561
1954	376 022	65 123	53 606	62 026	70 300	49 008	75 959
1955	383 134	68 961	57 348	61 578	70 493	50 791	73 963
1956	387 495	70 722	59 644	61 414	69 742	53 549	72 424
1957	389 238	72 023	66 828	59 095	66 073	63 026	62 193
1958	388 560	72 100	70 112	55 938	65 074	69 716	55 620
1959	390 634	70 732	75 969	55 731	64 177	73 013	51 012
1960	390 596	66 661	79 738	57 809	62 353	71 928	52 107
1961	389 163	61 537	77 975	61 685	61 946	69 510	57 410
1962	393 723	57 984	79 542	66 235	59 205	66 682	64 075
1963	396 962	55 262	78 847	71 295	56 972	65 041	69 545
1964	396 717	52 177	77 073	75 495	56 129	63 690	72 153
1965	390 187	50 414	72 287	77 403	57 776	61 621	70 686
1966	381 400	49 818	66 221	78 033	60 466	59 449	67 413
1967	373 186	48 534	61 986	77 302	63 604	57 304	64 456
1968	366 200	46 820	58 913	75 779	67 454	54 676	62 558

Anmerkung: Ergebnisse der durchschnittlichen Bevölkerung

32. Die Lebendgeborenen 1968 nach Größe, Gewicht und Geschlecht

Lebendgeborene																	
Größe (in cm)	ins- gesamt	davon mit einem Gewicht von bis unter Gramm														ohne Gewichts- angabe	
		unter 1000	1000 — 1500	1500 — 1750	1750 — 2000	2000 — 2250	2250 — 2500	2500 — 2750	2750 — 3000	3000 — 3250	3250 — 3500	3500 — 3750	3750 — 4000	4000 — 4500	4500 — 5000		5000 u. mehr
Männlich																	
35 bis unter 35	18	16	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40 " " 40	44	10	29	19	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
42 " " 42	56	—	29	23	25	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
44 " " 44	62	—	1	10	41	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
46 " " 46	137	—	—	—	8	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
48 " " 48	319	—	—	—	3	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
50 " " 50	1 210	—	—	—	—	19	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
52 " " 52	3 352	—	—	—	—	89	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	
54 " " 54	3 792	—	—	—	—	91	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	
56 " " 56	2 365	—	—	—	—	103	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	
58 " " 58	811	—	—	—	—	278	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	
über 60	174	—	—	—	—	103	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
22	22	—	—	—	—	407	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	
252	252	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ohne Größenangabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Weiblich																	
35 bis unter 35	24	23	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40 " " 40	54	17	35	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
42 " " 42	38	—	20	21	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
44 " " 44	62	—	7	12	27	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
46 " " 46	150	—	2	—	9	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
48 " " 48	455	—	—	—	4	145	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
50 " " 50	1 639	—	—	—	—	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
52 " " 52	3 780	—	—	—	—	13	—	—	—	122	—	—	—	—	—	—	
54 " " 54	3 381	—	—	—	—	1	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	
56 " " 56	1 453	—	—	—	—	346	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
58 " " 58	339	—	—	—	—	78	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	
über 60	51	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
222	222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ohne Größenangabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Z u s a m m e n	11 651	40	67	49	62	140	297	639	1 296	2 140	2 360	2 089	1 174	948	116	12	222

33. Die Lebend- und Totgeborenen 1968 nach dem Geburtsgewicht
- Die Lebendgeborenen auch nach Geschlecht und Legitimität -

Geburtsgewicht von bis unter ... Gramm	Geborene ins- gesamt	Lebendgeborene						Tot- geborene
		männlich			weiblich			
		ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	
unter 1 000	76	23	3	26	32	8	40	10
1 000 - 1 500	178	55	13	68	57	10	67	43
1 500 - 1 750	128	51	5	56	41	8	49	23
1 750 - 2 000	159	73	12	85	54	8	62	12
2 000 - 2 250	284	113	14	127	124	16	140	17
2 250 - 2 500	541	198	30	228	264	33	297	16
2 500 - 2 750	1 165	456	52	508	556	83	639	18
2 750 - 3 000	2 213	829	77	906	1 188	108	1 296	11
3 000 - 3 250	4 103	1 784	161	1 945	1 965	175	2 140	18
3 250 - 3 500	4 610	2 076	154	2 230	2 211	149	2 360	20
3 500 - 3 750	4 538	2 312	125	2 437	1 970	119	2 089	12
3 750 - 4 000	2 904	1 643	80	1 723	1 108	66	1 174	7
4 000 - 4 500	2 640	1 600	87	1 687	906	42	948	5
4 500 - 5 000	416	287	12	299	107	9	116	1
5 000 und mehr	54	37	2	39	12	-	12	3
Ohne Gewichtsangabe	481	226	24	250	204	18	222	9
Insgesamt	24 490	11 763	851	12 614	10 799	852	11 651	225
darunter								
unter 2 500 Gramm	1 366	513	77	590	572	83	655	121
%	5,6	4,4	9,0	4,7	5,3	9,7	5,6	53,8

34. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1968 nach Gewicht und Geborenenfolge

Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm	Ehelich Lebendgeborene							Ehelich Totgeborene				
	Insgesamt	davon geboren als						Insgesamt	davon geboren als			
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres		1.	2.	3.	4. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)							Kind der bestehenden Ehe 1)			
unter 1 000	55	27	16	7	4	-	1	8	3	3	1	1
1 000 - 1 500	112	55	36	15	1	3	2	35	21	7	3	4
1 500 - 1 750	92	43	32	10	6	-	1	15	7	2	2	4
1 750 - 2 000	127	56	43	22	5	1	-	11	8	3	-	-
2 000 - 2 250	237	117	70	30	13	3	4	13	5	3	4	1
2 250 - 2 500	462	238	127	59	17	13	8	15	6	5	2	2
2 500 - 2 750	1 012	551	302	98	33	11	17	15	7	8	-	-
2 750 - 3 000	2 017	1 152	572	187	64	22	20	9	4	3	-	2
3 000 - 3 250	3 749	2 019	1 178	356	111	47	38	17	10	6	-	1
3 250 - 3 500	4 287	2 166	1 423	464	135	62	37	17	7	8	1	1
3 500 - 3 750	4 282	1 994	1 543	516	132	61	36	10	6	3	1	-
3 750 - 4 000	2 751	1 175	1 004	365	123	38	46	6	3	1	2	-
4 000 - 4 500	2 506	963	946	391	116	45	45	5	1	2	2	-
4 500 - 5 000	394	113	156	66	36	7	16	1	-	1	-	-
5 000 und mehr	49	12	20	9	5	1	2	3	1	-	-	2
Ohne Gewichtsangabe	430	235	129	39	18	5	4	8	4	1	1	2
Insgesamt	22 562	10 916	7 597	2 634	819	319	277	188	93	56	19	20

1) Einschl. der durch die Eheschließung legitimierten Kinder und der totgeborenen Kinder.

35. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Ortsfremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1949 bis 1968

Jahre	Zahl der in Hamburg		Zahl der außerhalb Hamburgs		Die Ortsfremden überwogen die Ortsansässigen um Personen bei den	
	geborenen	gestorbenen	geborenen	gestorbenen		
	Ortsfremden		ortsansässigen Hamburger		Geborenen	Gestorbenen
1949	1 170	970	268	725	902	245
1950	815	827	305	535	510	292
1951	902	956	299	535	603	421
1952	793	932	339	530	454	402
1953	914	883	408	525	506	358
1954	1 175	984	411	505	764	479
1955	1 417	976	417	547	1 000	429
1956	1 662	1 087	481	582	1 181	505
1957	1 797	1 119	634	646	1 163	473
1958	1 913	1 163	682	698	1 231	465
1959	2 120	1 124	616	757	1 504	367
1960	2 323	1 165	633	832	1 690	333
1961	2 772	1 276	652	876	2 120	400
1962	3 147	1 261	680	1 015	2 467	246
1963	3 519	1 375	678	1 026	2 841	349
1964	4 013	1 451	630	1 066	3 383	385
1965	4 490	1 498	641	1 205	3 849	293
1966	4 996	1 498	679	1 227	4 317	271
1967	4 730	1 593	567	1 265	4 163	328
1968	5 192	1 624	513	1 322	4 679	302

36. Die Geborenen 1968 nach Anstalts- und Hausgeburten sowie die Lebendgeborenen nach der Legitimität in den Bezirken und Ortsamtsgebieten

Bezirke, Ortsamtsgebiete (OG.)	Lebendgeborene		Tot- geborene	Geborene			Von 100 Lebend- geborenen waren unehelich	Von 100 Geborenen wurden in einer Anstalt geboren
	insgesamt	darunter unehe- lich		überhaupt	davon geboren			
					im Hause	in einer Anstalt		
<u>Bezirk Hamburg-Mitte</u>	3 336	328	38	3 374	157	3 217	9,8	95,3
davon								
Kerngebiet	1 412	171	13	1 425	30	1 395	12,1	97,9
OG. Billstedt	1 484	120	19	1 503	107	1 396	8,1	92,9
OG. Veddel-Rothenburgsort	197	13	2	199	10	189	6,6	95,0
OG. Finkenwerder	243	24	4	247	10	237	9,9	96,0
<u>Bezirk Altona</u>	3 461	267	36	3 497	138	3 359	7,7	96,1
davon								
Kerngebiet	1 846	174	25	1 871	52	1 819	9,4	97,2
OG. Blankenese	1 615	93	11	1 626	86	1 540	5,8	94,7
<u>Bezirk Eimsbüttel</u>	3 626	222	29	3 655	69	3 586	6,1	98,1
davon								
Kerngebiet	1 620	137	14	1 634	26	1 608	8,5	98,4
OG. Lokstedt	1 256	51	7	1 263	19	1 244	4,1	98,5
OG. Stellingen	750	34	8	758	24	734	4,5	96,8
<u>Bezirk Hamburg-Nord</u>	4 255	355	37	4 292	74	4 218	8,3	98,3
davon								
Kerngebiet	1 653	158	18	1 671	42	1 629	9,6	97,5
OG. Barmbek-Uhlenhorst	1 599	125	11	1 610	22	1 588	7,8	98,6
OG. Fuhlsbüttel	1 003	72	8	1 011	10	1 001	7,2	99,0
<u>Bezirk Wandsbek</u>	5 222	324	46	5 268	179	5 089	6,2	96,6
davon								
Kerngebiet	1 899	144	19	1 918	62	1 856	7,6	96,8
OG. Bramfeld	894	50	9	903	25	878	5,6	97,2
OG. Alstertal	725	50	3	728	7	721	6,9	99,0
OG. Walddörfer	425	22	3	428	10	418	5,2	97,7
OG. Rahlstedt	1 279	58	12	1 291	75	1 216	4,5	94,2
<u>Bezirk Bergedorf</u>	1 357	45	10	1 367	34	1 333	3,3	97,5
davon								
Kerngebiet	958	30	9	967	21	946	3,1	97,8
OG. Vier- und Marschlande	399	15	1	400	13	387	3,8	96,8
<u>Bezirk Harburg</u>	3 008	162	29	3 037	104	2 933	5,4	96,6
davon								
Kerngebiet	1 510	88	15	1 525	55	1 470	5,8	96,4
OG. Wilhelmsburg	674	53	7	681	22	659	7,9	96,8
OG. Süderelbe	824	21	7	831	27	804	2,5	96,8
<u>Hamburg insgesamt 1968</u>	24 265	1 703	225	24 490	755	23 735	7,0	96,9
Dagegen 1967								
Bezirk Hamburg-Mitte	3 745	346	48	3 793	193	3 600	9,2	94,9
" Altona	3 541	259	39	3 580	139	3 441	7,3	96,1
" Eimsbüttel	3 856	205	35	3 891	107	3 784	5,3	97,3
" Hamburg-Nord	4 556	361	27	4 583	151	4 432	7,9	96,7
" Wandsbek	5 668	306	50	5 718	235	5 483	5,4	95,9
" Bergedorf	1 490	53	8	1 498	40	1 458	3,6	97,3
" Harburg	3 311	158	37	3 348	170	3 178	4,8	94,9
<u>Hamburg insgesamt 1967</u>	26 167	1 688	244	26 411	1 035	25 376	6,5	96,1

37. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsamtsgebieten und Stadtteilen 1967

Stadtteile Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Lebend- gebo- rene 1)	Gestor- bene 1)	Auf 1000 der Bevölkerung kamen	
			Lebend- gebo- rene	Gestor- bene
Bezirk Hamburg-Mitte				
Hamburg-Altstadt	57	66	19,2	22,2
Neustadt	202	337	11,3	18,8
St. Pauli	503	584	13,9	16,1
St. Georg	191	261	11,3	15,5
Klosterort	40	27	23,1	15,6
Hammerbrook	11	19	16,8	29,1
Borgfelde	78	113	10,3	14,9
Hamm-Nord	313	418	10,0	13,3
Hamm-Mitte	134	164	9,9	12,2
Hamm-Süd	54	44	10,3	8,4
Horn	657	560	12,7	10,8
Billstedt	781	467	17,7	10,6
Billbrook	185	66	21,5	7,7
Billwerder Ausschlag	94	63	13,1	8,8
Rothenburgsort	69	52	13,9	10,5
Veddel	59	112	9,7	18,4
Kleiner Grasbrook	22	27	11,6	14,3
Steinwerder	7	4	5,2	3,0
Waltershof	29	13	13,3	6,0
Finkenwerder	259	164	16,0	10,1
Bezirk Hamburg-Mitte zusammen	3 745	3 561	13,5	12,8
davon im Kerngebiet	1 583	2 033	11,8	15,2
OG. Billstedt	1 623	1 093	15,5	10,5
OG. Veddel-Rothenburgsort	251	258	11,7	12,0
OG. Finkenwerder	288	177	15,7	9,6
Dagegen im Bezirk Hamburg-Mitte 1966	4 075	3 845	14,3	13,5
Bezirk Altona				
Altona-Altstadt	493	595	14,1	17,0
Altona-Nord	330	403	12,6	15,4
Ottensen	483	696	12,1	17,4
Bahrenfeld	450	603	13,0	17,5
Groß Flottbek	158	152	12,7	12,2
Othmarschen	131	219	11,0	18,4
Lurup	507	296	16,9	9,9
Osdorf	261	173	15,9	10,6
Nienstedten	82	85	10,6	11,0
Blankenese	204	208	12,7	13,0
Iserbrook	190	122	16,8	10,8
Sülldorf	83	70	12,9	10,9
Rissen	169	152	16,0	14,4
Bezirk Altona zusammen	3 541	3 774	13,7	14,6
davon im Kerngebiet	2 045	2 668	12,8	16,7
OG. Blankenese	1 496	1 106	15,2	11,2
Dagegen im Bezirk Altona 1966	3 634	3 760	13,9	14,4
Bezirk Eimsbüttel				
Eimsbüttel	973	1 249	12,4	15,9
Rotherbaum	303	338	12,5	14,0
Harvestehude	233	374	9,7	15,5
Hoheluft-West	231	276	12,7	15,2
Lokstedt	349	359	16,5	17,0
Niendorf	635	265	20,0	8,3
Schnelsen	250	151	17,5	10,6
Eidelstedt	489	269	18,3	10,1
Stellingen	393	230	17,6	10,3
Bezirk Eimsbüttel zusammen	3 856	3 511	14,8	13,4
davon im Kerngebiet	1 740	2 237	12,0	15,4
OG. Lokstedt	1 234	775	18,4	11,5
OG. Stellingen	882	499	18,0	10,2
Dagegen im Bezirk Eimsbüttel 1966	3 959	3 678	15,0	13,9
Bezirk Hamburg-Nord				
Hoheluft-Ost	179	264	12,9	19,0
Eppendorf	373	581	11,6	18,0
Groß Borstel	241	388	14,1	22,7
Alsterdorf	168	550	11,1	36,2
Winterhude	803	1 105	12,0	16,5
Uhlenhorst	290	495	13,1	22,3
Hohenfelde	140	158	12,0	13,5
Barmbek-Süd	553	596	12,5	13,4
Dulsberg	220	355	9,0	14,5
Barmbek-Nord	508	835	9,1	15,0
Ohlsdorf	192	235	10,7	13,1
Fuhlsbüttel	219	226	14,8	15,3
Langenhorn	670	471	14,5	10,2
Bezirk Hamburg-Nord zusammen	4 556	6 259	11,9	16,4

Stadtteile Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Lebend- gebo- rene 1)	Gestor- bene 1)	Auf 1000 der Bevölkerung kamen	
			Lebend- gebo- rene	Gestor- bene
Noch: Bezirk Hamburg-Nord				
Bezirk Hamburg-Nord zusammen	4 556	6 259	11,9	16,4
davon im Kerngebiet	1 764	2 888	12,1	19,8
OG. Barmbek-Uhlenhorst	1 711	2 439	10,8	15,4
OG. Fuhlsbüttel	1 081	932	13,7	11,8
Dagegen im Bezirk Hamburg-Nord 1966	4 942	6 340	12,6	16,2
Bezirk Wandsbek				
Eilbek	306	304	11,3	11,2
Wandsbek	607	448	15,4	11,4
Marienthal	175	293	13,1	21,9
Jenfeld	242	383	13,4	21,2
Tonndorf	251	196	16,3	12,8
Farmsen-Berne	443	572	14,3	18,4
Bramfeld	917	579	16,2	10,2
Steilshoop	165	83	22,7	11,4
Wellingsbüttel	113	123	12,2	13,3
Sasel	296	197	16,2	10,8
Poppenbüttel	242	319	14,9	19,7
Hummelsbüttel	91	97	13,1	14,0
Lemsahl-Mellingstedt	58	39	18,1	12,2
Duvenstedt	63	30	19,4	9,2
Wohldorf-Ohlstedt	45	54	12,0	14,4
Bergstedt	89	82	16,2	14,9
Volksdorf	186	169	12,4	11,2
Rahlstedt	1 379	748	18,4	10,0
Bezirk Wandsbek zusammen	5 668	4 716	15,5	12,9
davon im Kerngebiet	2 024	2 196	14,0	15,2
OG. Bramfeld	1 082	662	16,9	10,4
OG. Alstertal	742	736	14,6	14,5
OG. Walddörfer	441	374	14,3	12,2
OG. Rahlstedt	1 379	748	18,4	10,0
Dagegen im Bezirk Wandsbek 1966	6 065	4 752	16,8	13,2
Bezirk Bergedorf				
Lohbrügge	706	322	21,1	9,6
Bergedorf	347	403	12,5	14,6
Curslack	44	38	18,9	16,3
Altengamme	44	22	21,4	10,7
Neuengamme	46	42	12,0	10,9
Kirchwerder	143	85	18,3	10,9
Ochsenwerder	47	30	19,5	12,5
Reitbrook	5	8	9,5	15,2
Allermöhe	22	18	14,0	11,4
Billwerder	40	44	13,4	14,7
Moorfleet	32	26	15,5	12,6
Tatenberg	11	9	23,1	18,9
Spadenland	3	8	6,7	17,9
Bezirk Bergedorf zusammen	1 490	1 055	17,0	12,0
davon im Kerngebiet	1 053	725	17,2	11,9
OG. Vier- und Marschlande	437	330	16,5	12,4
Dagegen im Bezirk Bergedorf 1966	1 573	989	18,3	11,5
Bezirk Harburg				
Harburg	405	430	14,2	15,1
Neuland	5	21	19,4	11,6
Gut Moor	7	4	20,1	11,5
Wilstorf	311	227	17,1	12,4
Rönneburg	41	26	18,6	11,8
Langenbek	36	13	13,7	4,9
Sinstorf	53	25	17,5	8,3
Marmstorf	146	60	19,3	7,9
Eißendorf	268	259	11,7	11,3
Heimfeld	325	806	13,2	32,7
Wilhelmsburg	816	561	15,4	10,6
Altenwerder	23	22	10,3	9,9
Moorburg	28	18	12,2	11,1
Hausbruch	273	68	28,8	7,2
Neugraben-Fischbek	427	192	18,9	8,5
Francop	13	8	23,5	14,5
Neuenfelde	95	28	21,0	6,2
Cranz	9	1	13,2	1,5
Bezirk Harburg zusammen	3 311	2 769	16,0	13,4
davon im Kerngebiet	1 627	1 871	14,5	16,7
OG. Wilhelmsburg	816	561	15,4	10,6
OG. Süderelbe	868	337	20,8	8,1
Dagegen im Bezirk Harburg 1966	3 175	2 750	15,8	13,7
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt 1967				
	26 167	25 645	14,2	13,9
Dagegen 1966	27 423	26 114	14,8	14,1

1) Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse siehe auch "Statistische Berichte", Reihe A; jährliche Ergebnisse ab 1968 siehe Tabelle 16, Seite 12.

Sterbefälle

38. Die Gestorbenen ¹⁾ 1937 bis 1968 sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen seit 1939

Jahre	Gestorbene								auf 1000 der Bevölkerung	Auf 100 weibliche Gestorbene kamen männliche	Außerdem Sterbefälle von Wehrmacht- angehörigen 2)
	männlich	weiblich	zusammen	darunter							
				unter 1 Jahr alt		70 und mehr Jahre alt					
				Zahl	%	Zahl	%				
1937	10 438	9 904	20 342	1 542	7,6	7 553	37,1	12,2	105,4	-	
1938	10 524	9 895	20 419	1 414	6,9	7 881	38,6	12,2	106,4	-	
1939	11 283	10 490	21 773	1 483	6,8	8 434	38,7	12,8	107,6	128	
1940	11 347	11 226	22 573	1 630	7,2	9 247	41,0	13,2	101,1	1 546	
1941	10 670	10 233	20 903	1 331	6,4	8 097	38,7	12,3	104,3	1 816	
1942	11 191	10 213	21 404	1 405	6,6	8 178	38,2	12,6	109,6	6 480	
1943	9 900	9 077	18 977	1 313	6,9	7 168	37,8	13,6	109,1	6 400	
1944	7 529	6 725	14 254	1 198	8,4	5 164	36,2	13,2	112,0	5 248	
1945	11 207	8 604	19 811	1 921	9,7	7 117	35,9	16,3	130,3	3 760	
1946	11 703	8 932	20 635	1 739	8,4	8 132	39,4	14,7	131,0	6 131	
1947	10 176	8 630	18 806	1 193	6,3	7 573	40,3	13,1	117,9	4 150	
1948	7 946	7 181	15 127	916	6,1	5 825	38,5	10,1	110,7	2 301	
1949	8 178	7 420	15 598	780	5,0	6 530	41,9	10,1	110,2	1 495	
1950	8 515	8 152	16 667	762	4,6	7 570	45,4	10,5	104,5	1 343	
1951	9 123	8 775	17 898	708	4,0	8 646	48,3	10,9	104,0	1 197	
1952	9 444	8 894	18 338	545	3,0	9 198	50,2	11,0	106,2	689	
1953	9 966	9 076	19 042	549	2,9	9 856	51,8	11,2	109,8	472	
1954	10 196	9 506	19 702	522	2,6	10 351	52,5	11,3	107,3	346	
1955	10 633	9 738	20 371	611	3,0	10 950	53,8	11,5	109,2	322	
1956	10 879	10 187	21 066	540	2,6	11 344	53,8	11,8	106,8	245	
1957	11 612	10 589	22 201	633	2,9	12 128	54,6	12,5	109,7	221	
1958	11 331	10 613	21 944	623	2,8	12 155	55,4	12,2	106,8	241	
1959	11 479	10 467	21 946	607	2,8	12 171	55,5	12,1	109,7	239	
1960	12 336	11 052	23 388	619	2,6	13 063	55,9	12,7	111,6	234	
1961	12 044	11 319	23 363	598	2,6	13 224	56,6	12,8	106,4	251	
1962	12 562	11 570	24 132	639	2,6	13 649	56,6	13,1	108,6	186	
1963	12 835	11 979	24 814	603	2,4	14 375	57,9	13,4	107,1	151	
1964	12 386	11 473	23 859	527	2,2	13 738	57,6	12,8	108,0	123	
1965	12 937	12 406	25 343	463	1,8	14 790	58,4	13,6	104,3	101	
1966	13 164	12 950	26 114	505	1,9	15 585	59,7	14,1	101,7	113	
1967	13 005	12 640	25 645	451	1,8	15 361	59,9	13,9	102,9	105	
1968	13 311	13 282	26 593	488	1,8	16 223	61,0	14,5	100,2	70	

1) 1943 bis 1946 einschl. der Ortsfremden und ohne auswärts gestorbene Hamburger (Standesamtsprinzip), 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschl. der auswärts gestorbenen Hamburger (Wohnortsprinzip).- 2) Nach Beurkundungsjahren.

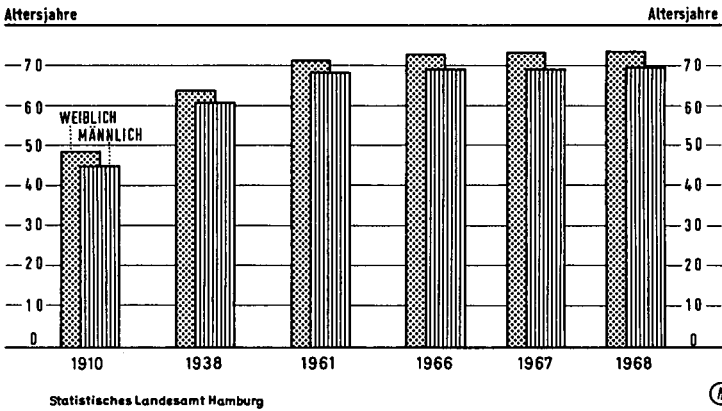
39. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge 1968 nach Kalendermonaten

Monate	Zahl der Gestorbenen insgesamt					darunter gestorbene Säuglinge					
	männlich	weiblich	zusammen	auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr	auf 100 weibliche kamen ... männliche	unter 1 Jahr			unter 4 Wochen ²⁾		
						Zahl		insgesamt ¹⁾ auf 1000 Lebendgeborene	Zahl		insgesamt auf 1000 Lebendgeborene
						männl.	weibl.		männl.	weibl.	
Januar	1 436	1 492	2 928	18,8	96,2	22	17	18,0	16	10	12,2
Februar	1 217	1 182	2 399	16,5	103,0	30	25	27,0	22	16	17,8
März	1 137	1 154	2 291	14,7	98,5	24	22	19,9	15	16	13,3
April	1 095	1 057	2 152	14,3	103,6	24	22	21,1	16	14	13,6
Mai	1 052	1 089	2 141	13,8	96,6	24	17	18,2	13	13	11,7
Juni	1 040	1 042	2 082	13,9	99,8	25	15	19,1	19	13	15,3
Juli	966	960	1 926	12,4	100,6	19	13	15,8	15	11	13,5
August	1 020	1 093	2 113	13,6	93,3	14	23	18,5	11	20	15,9
September	974	956	1 930	12,9	101,9	15	15	16,1	12	10	12,2
Oktober	1 064	1 045	2 109	13,6	101,8	17	22	20,3	15	17	17,5
November	1 044	1 024	2 068	13,8	102,0	18	14	17,7	17	9	14,5
Dezember	1 266	1 188	2 454	15,8	106,6	27	24	26,2	20	13	17,9
Insgesamt	13 311	13 282	26 593	14,5	100,2	259	229	19,8	191	162	14,5

1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.- 2) Vor Vollendung des 28. Lebenstages.

Schaubild 4

Das Durchschnittsalter der Gestorbenen (ohne Säuglinge) 1910, 1938, 1961 und 1966 bis 1968



40. Die Gestorbenen 1967 und 1968 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen	Gestorbene						Auf 1000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe 1)					
	männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich		zusammen	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
unter 1 Jahr	245	259	206	229	451	488	18,2	20,3	16,1	19,4	17,2	19,8
1 bis " 5 Jahren	48	49	32	39	80	88	0,9	0,9	0,6	0,8	0,8	0,9
5 " " 10 "	32	40	21	18	53	58	0,6	0,7	0,4	0,3	0,5	0,5
10 " " 15 "	12	19	14	9	26	28	0,3	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3
15 " " 20 "	43	44	20	13	63	57	0,9	0,9	0,4	0,3	0,6	0,6
20 " " 25 "	79	75	39	35	118	110	1,3	1,3	0,6	0,6	0,9	0,9
25 " " 30 "	100	99	49	36	149	135	1,2	1,2	0,6	0,5	0,9	0,8
30 " " 35 "	104	110	47	60	151	170	1,5	1,5	0,7	0,9	1,1	1,2
35 " " 40 "	133	150	97	97	230	247	2,4	2,8	1,7	1,8	2,0	2,3
40 " " 45 "	180	189	144	151	324	340	3,6	3,7	2,2	2,4	2,8	3,0
45 " " 50 "	277	275	220	255	497	530	6,2	5,8	3,5	3,8	4,7	4,6
50 " " 55 "	412	338	333	292	745	630	9,1	8,7	5,4	5,4	7,0	6,8
55 " " 60 "	987	847	590	601	1 577	1 448	17,0	15,1	7,6	7,9	11,7	11,0
60 " " 65 "	1 583	1 534	963	969	2 546	2 503	27,6	27,1	13,3	13,2	19,6	19,3
65 " " 70 "	1 946	2 091	1 328	1 447	3 274	3 538	43,5	45,6	20,6	22,4	30,0	32,1
70 " " 75 "	1 960	2 075	1 969	2 133	3 929	4 208	66,5	69,7	36,6	39,1	47,2	49,9
75 " " 80 "	2 019	2 032	2 390	2 462	4 409	4 494	100,8	103,8	67,0	66,5	79,1	79,4
80 " " 85 "	1 589	1 767	2 184	2 247	3 773	4 014	146,9	163,9	118,5	117,6	129,0	134,3
85 " " 90 "	923	961	1 395	1 530	2 318	2 491	232,4	241,7	191,7	207,0	206,1	219,1
90 Jahre und älter	333	357	599	659	932	1 016	383,6	407,5	311,2	331,3	333,7	354,6
I n s g e s a m t	13 005	13 311	12 640	13 282	25 645	26 593	15,2	15,7	12,8	13,5	13,9	14,5

1) Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen sind auf die Lebendgeborenen des Zeitraums bezogen, aus dem sie stammen.

41. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortsamtsgebieten 1968

Bezirke, Ortsamtsgebiete (OG.)	Gestorbene Säuglinge		Bezirke, Ortsamtsgebiete (OG.)	Gestorbene Säuglinge	
	Zahl	auf 1000 Lebend- geborene		Zahl	auf 1000 Lebend- geborene
Bezirk Hamburg-Mitte davon	83	24,9	Bezirk Bergedorf davon	20	14,7
Kerngebiet	30	21,2	Kerngebiet	13	13,6
OG. Billstedt	40	27,0	OG. Vier- und Marschlande	7	17,5
OG. Veddel-Rothenburgsort	8	40,6			
OG. Finkenwerder	5	20,6	Bezirk Harburg davon	65	21,6
Bezirk Altona davon	64	18,5	Kerngebiet	29	19,2
Kerngebiet	40	21,7	OG. Wilhelmsburg	19	28,2
OG. Blankenese	24	14,9	OG. Süderelbe	17	20,6
Bezirk Eimsbüttel davon	66	18,2	Hamburg zusammen 1968	488	20,1
Kerngebiet	32	19,8	Dagegen 1967		
OG. Lokstedt	20	15,9	Bezirk Hamburg-Mitte	73	19,5
OG. Stellingen	14	18,7	" Altona	59	16,7
Bezirk Hamburg-Nord davon	101	23,7	" Eimsbüttel	60	15,6
Kerngebiet	40	24,2	" Hamburg-Nord	77	16,9
OG. Barmbek-Uhlenhorst	42	26,3	" Wandsbek	98	17,3
OG. Fuhlsbüttel	19	18,9	" Bergedorf	20	13,4
Bezirk Wandsbek davon	89	17,0	" Harburg	64	19,3
Kerngebiet	40	21,1			
OG. Bramfeld	16	17,9	Hamburg zusammen 1967	451	17,2
OG. Alstertal	8	11,0			
OG. Walddörfer	3	7,1			
OG. Rahlstedt	22	17,2			

42. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1951 bis 1968 nach Geschlecht und Legitimität

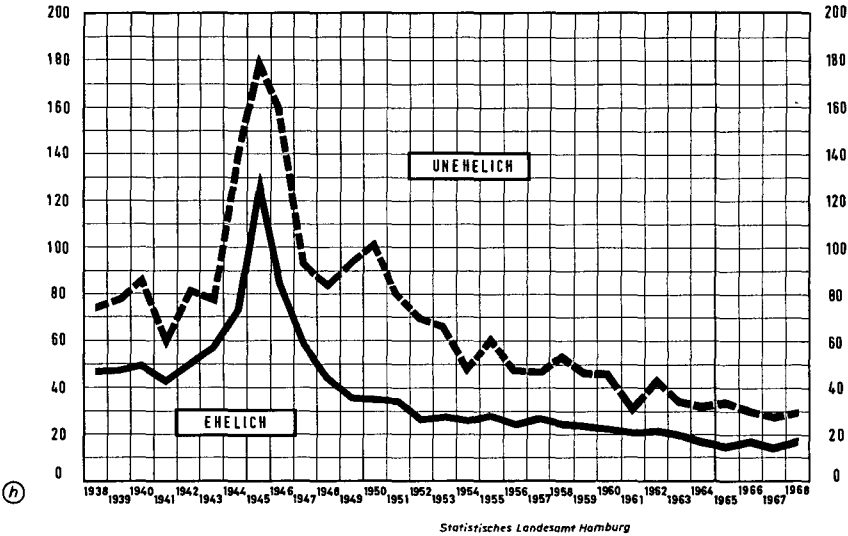
Jahre	Gestorbene Säuglinge					Auf 1000 Lebendgeborene kamen gestorbene Säuglinge 1)				
	männlich	weiblich	zusammen	davon		männlich	weiblich	zusammen	davon	
				ehelich	unehelich				ehelich	unehelich
1951	394	314	708	556	152	43,6	37,0	40,4	35,5	81,3
1952	319	226	545	419	126	36,5	27,8	32,3	27,8	70,3
1953	303	246	549	435	114	34,8	30,1	32,5	28,7	67,2
1954	309	213	522	430	92	33,7	25,0	29,6	27,2	50,1
1955	352	259	611	496	115	37,0	28,9	33,1	29,9	62,4
1956	305	235	540	455	85	30,5	25,1	27,9	25,8	49,3
1957	378	255	633	544	89	34,9	25,1	30,1	28,4	48,1
1958	339	284	623	519	104	30,0	26,7	28,4	25,9	54,9
1959	338	269	607	512	95	28,0	23,7	25,9	23,9	48,1
1960	357	262	619	523	96	28,8	22,3	25,6	23,6	47,7
1961	351	247	598	533	65	27,1	20,0	23,6	22,8	33,4
1962	361	278	639	552	87	27,2	22,0	24,7	23,1	44,9
1963	340	263	603	534	69	24,4	19,6	22,1	21,0	36,2
1964	300	227	527	463	64	21,0	16,9	19,0	18,0	33,1
1965	267	196	463	402	61	19,3	15,0	17,2	16,0	35,2
1966	284	221	505	450	55	20,3	16,6	18,5	17,6	31,3
1967	245	206	451	401	50	18,2	16,1	17,2	16,3	29,6
1968	259	229	488	429	59	20,3	19,4	19,8	18,8	30,9

1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Schaubild 5

Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1938 bis 1968 nach der Legitimität

(Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene)



43. Die Gestorbenen 1966 bis 1968 nach dem Sterbeort

Sterbeorte	1966		1967		1968	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Im Hause	7 120	27,3	6 472	25,2	6 629	24,9
In einer öffentlichen Krankenanstalt	12 221	46,8	11 885	46,4	12 446	46,8
In einer anderen Krankenanstalt	3 099	11,9	3 227	12,6	3 229	12,2
Im Alters- oder Pflegeheim	2 102	8,0	2 307	9,0	2 288	8,6
Sonstiger Sterbeort 1)	1 572	6,0	1 754	6,8	2 001	7,5
I n s g e s a m t	26 114	100	25 645	100	26 593	100

1) Außerhalb der aufgeführten Sterbeorte, z.B. auf der Straße, im Betrieb u.a.

44. Die Gestorbenen 1968 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Altersgruppen von bis unter ... Jahren	Gestorbene männliche Personen						Gestorbene weibliche Personen					
	ins- gesamt	davon waren nach dem Familienstand					ins- gesamt	davon waren nach dem Familienstand				
		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.
unter 1	259	259	-	-	-	-	229	229	-	-	-	-
1 - 5	49	49	-	-	-	-	39	39	-	-	-	-
5 - 10	40	40	-	-	-	-	18	18	-	-	-	-
10 - 15	19	19	-	-	-	-	9	9	-	-	-	-
15 - 20	44	44	-	-	-	-	13	12	1	-	-	-
20 - 25	75	61	14	-	-	-	35	17	16	-	2	-
25 - 30	99	61	34	-	4	-	36	16	18	-	2	-
30 - 35	110	36	62	-	12	-	60	14	41	-	5	-
35 - 40	150	27	101	-	22	-	97	17	67	4	9	-
40 - 45	189	26	130	3	30	-	151	25	99	11	16	-
45 - 50	275	16	223	8	28	-	255	39	165	26	25	-
50 - 55	338	28	270	9	31	-	292	28	166	55	43	-
55 - 60	847	51	672	52	71	1	601	42	361	131	67	-
60 - 65	1 534	106	1 214	108	105	1	969	76	476	330	87	-
65 - 70	2 091	99	1 607	276	108	1	1 447	139	597	587	124	-
70 - 75	2 075	99	1 504	387	84	1	2 133	197	656	1 139	140	1
75 - 80	2 032	76	1 326	562	67	1	2 462	237	495	1 581	149	-
80 - 85	1 767	63	944	704	56	-	2 247	184	286	1 669	108	-
85 - 90	961	39	381	519	22	-	1 530	110	81	1 281	58	-
90 u. älter	357	9	90	250	7	1	659	56	13	565	25	-
Z u s a m m e n	13 311	1 208	8 572	2 878	647	6	13 282	1 504	3 538	7 379	860	1
Dagegen 1967	13 005	1 202	8 477	2 672	653	1	12 640	1 477	3 299	7 037	827	-

45. Die Gestorbenen 1968 nach Landeskirchen und Religionszugehörigkeit

Landeskirchen	Gestorbene überhaupt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		Evangelisch		Römisch- katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
		Ev. Kirche in Deutschland	Ev. Frei- kirchen					
Hamburg	13 195	10 046	47	823	89	26	10	2 154
Schleswig-Holstein	10 458	8 039	55	571	87	6	6	1 694
Hannover	2 940	1 912	13	251	24	-	6	734
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	26 593	19 997	115	1 645	200	32	22	4 582

1) Wegen der gebietlichen Gliederung vergl. Anmerkung zur Tabelle 61, Seite 70.

46. Die überlebenden Ehegatten der durch Tod gelösten Ehen 1965 bis 1968 nach Altersgruppen

Altersgruppen	Verwitwete in den Jahren							
	1965		1966		1967		1968	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
bis 25 Jahre	11	41	10	41	9	35	11	32
26 " 30 "	27	85	27	61	30	56	21	67
31 " 35 "	24	97	34	109	31	103	34	107
36 " 40 "	51	182	54	163	51	162	54	165
41 " 45 "	83	363	85	351	65	358	90	321
46 " 50 "	78	359	80	391	89	447	108	488
51 " 55 "	214	816	198	810	173	723	150	634
56 " 60 "	323	1 197	326	1 186	328	1 082	334	1 072
61 " 65 "	497	1 462	523	1 468	481	1 470	495	1 400
66 " 70 "	531	1 564	590	1 565	569	1 520	611	1 575
71 " 75 "	566	1 237	601	1 346	536	1 381	594	1 394
76 " 80 "	509	747	517	739	464	751	531	880
81 Jahre und älter	474	373	473	377	473	389	505	438
unbekannt	9	59	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 397	8 582	3 518	8 607	3 299	8 477	3 538	8 573

47. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen 1947 bis 1968 nach Altersgruppen 1)

Altersgruppen	Ehemalige Wehrmachtangehörige						Zivilpersonen					
	Zahl der Todeserklärungen											
	1947 bis 1968	darunter					1947 bis 1968	darunter				
		1964	1965	1966	1967	1968		1964	1965	1966	1967	1968
unter 20 Jahren	207	29	23	18	18	24	231	22	11	31	18	11
20 bis " 25 "	650	65	55	75	64	74	122	14	7	16	11	10
25 " " 30 "	348	41	29	37	25	25	85	15	10	16	11	4
30 " " 35 "	491	53	42	35	32	26	96	8	2	19	11	3
35 " " 45 "	1 005	100	85	92	77	65	221	26	23	29	10	3
45 Jahre und älter	354	41	28	28	30	19	1 038	101	79	71	63	41
I n s g e s a m t	3 055	329	262	285	246	233	1 793	186	132	182	124	72

1) Deutsche und Ausländer.
Quelle: Amtsgerichte in Hamburg

48. Durch Freitod gestorbene Personen 1968 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppen	Männliche Personen						Weibliche Personen					
	insgesamt		davon waren				insgesamt		davon waren			
	1967	1968	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	1967	1968	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den
unter 15 Jahren	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis " 20 "	4	8	8	-	-	-	3	-	-	-	-	-
20 " " 30 "	43	43	34	9	-	-	14	16	11	4	-	1
30 " " 40 "	58	59	12	33	-	14	16	32	7	22	-	3
40 " " 50 "	50	51	6	34	2	9	36	29	7	14	4	4
50 " " 60 "	76	57	5	38	6	8	58	52	3	24	13	12
60 " " 70 "	61	53	5	28	13	6	61	59	6	22	26	5
70 " " 80 "	33	41	3	19	18	1	49	57	8	11	35	3
80 Jahre und älter	18	30	1	10	18	1	12	9	-	-	9	-
Zusammen	..	343	75	171	57	1) 40	..	254	42	97	87	28
Dagegen 1967	344	..	80	180	44	40	249	..	44	102	76	27

1) Außerdem 1 Fall mit unbekanntem Familienstand.

49. Durch Freitod gestorbene Personen 1962 bis 1968 nach Kalendermonaten

Monate	Durch Freitod gestorbene Personen im Jahre							Auf 100 000 der Bevölkerung und 1 Jahr						
	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Januar	46	37	56	42	34	56	37	29,4	23,6	35,6	26,6	21,6	35,7	23,8
Februar	29	34	35	30	30	35	45	20,5	24,0	23,8	21,0	21,1	24,7	30,9
März	52	39	43	51	45	55	48	33,3	24,9	27,3	32,3	28,6	35,1	30,9
April	40	43	55	54	41	49	57	26,4	28,3	36,1	35,4	26,9	32,3	37,9
Mai	47	50	49	51	66	45	70	30,0	31,8	31,1	32,3	42,0	28,8	45,1
Juni	59	33	47	41	43	49	48	38,9	21,7	30,8	26,9	28,3	32,4	32,0
Juli	40	46	33	48	36	57	35	25,5	29,3	20,9	30,4	22,9	36,5	22,6
August	40	38	47	42	52	54	48	25,5	24,2	29,8	26,6	33,1	34,6	31,0
September	60	39	47	52	55	43	63	39,6	25,6	30,8	34,1	36,2	28,5	42,0
Oktober	42	46	52	43	50	62	35	26,8	29,2	32,9	27,3	31,8	39,8	22,6
November	45	36	36	39	44	38	57	29,6	23,6	23,6	25,6	28,9	25,2	38,0
Dezember	35	40	45	38	44	50	54	22,3	25,4	28,5	24,1	28,0	32,1	34,9
Zusammen	535	481	545	531	540	593	597	29,0	26,0	29,3	28,6	29,2	32,2	32,6

50. Die Gestorbenen 1968 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

1. Absolute Zahlen

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	Gestorbene insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren										
			unter 1	1 bis 15	15 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und älter			
a) Männliche Personen													
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter	175 125 2 3	6 - - -	6 1 - -	1 1 - -	5 3 - -	7 3 - -	20 18 - -	62 46 - 3	68 53 2 -			
140-199	Bösartige Neubildungen (151) darunter	2 595 402 876 7	- - - -	6 - - -	19 1 1 -	27 4 3 -	74 13 21 1	276 28 97 1	929 145 594 2	1 264 211 360 3			
200-209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	195	-	-	-	-	-	-	-	-			
210-239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	152	1	6	3	9	8	23	47	55			
240-279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten	117	-	1	-	3	3	19	32	58			
280-289	darunter Diabetes mellitus (250)	149	3	2	2	-	2	13	38	89			
290-389	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	131	-	-	-	-	2	9	36	84			
390-458	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter senile und präsenile Demenz (290)	188	6	4	11	5	12	25	52	73			
	Krankheiten des Kreislaufsystems	18	-	-	-	-	-	-	-	18			
	darunter	5 592	-	5	10	33	129	434	1 478	3 503			
	akuter Herzmuskelinfarkt (410)	1 522	-	1	2	11	53	183	553	719			
	sonstige ischämische Herzerkrankheiten (411-414)	992	-	-	-	7	24	98	278	585			
	chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten (425, 428)	639	-	2	2	3	5	22	105	500			
	mangelhaft bezeichnete Herzerkrankheiten (429)	55	-	-	-	-	2	6	19	28			
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane darunter	1 378 1 180 34	19 1 15	7 1 4	1 1 4	6 1 1	11 2 5	54 58 14	282 304 52	1 018 782 235			
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane darunter	386 326 646	1 1 2	2 2 3	- - 8	- - 22	1 1 49	17 86	112 180	253 296			
	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) ausschl.	153	-	-	1	4	7	15	47	79			
	Ulcus pepticum o.n.A.	29	-	-	1	-	2	1	12	13			
	Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	227	-	-	2	8	25	48	71	73			
580-629	sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallen- gänge (570, 572-576)	100	1	-	1	4	5	12	17	60			
	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	25	-	-	1	2	3	3	11	8			
	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	361	-	2	7	5	11	24	60	252			
	Nephritis und Nephrose (580-584)	44	-	1	4	3	5	12	10	9			
630-678	Prostatahypertrophie (600)	168	-	-	-	-	-	4	15	149			
680-738	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	28	1	-	-	1	1	3	9	13			
740-759	Angeborene Mißbildungen	74	46	9	3	6	4	1	2	3			
760-779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	149	149	-	-	-	-	-	-	-			
780-796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	912	19	8	7	19	41	89	263	466			
E 800-949	darunter Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	119	-	-	-	-	-	-	-	115			
	Unfälle und Vergiftungen	594	6	42	90	55	52	50	110	189			
	darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810-823)	261	-	19	58	20	26	26	60	52			
	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800-807, E 825-845)	36	-	3	7	9	7	2	5	3			
	Vergiftungen (E 850-877)	19	-	1	-	2	4	1	5	5			
	darunter durch Gebrauchsgas (E 870-872)	4	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Unfälle durch Sturz (E 880-887)	167	2	-	4	6	6	7	26	116			
E 950-959	Unfälle durch Explosionen (E 921, 923)	2	-	-	-	-	-	-	-	-			
E 960-969	Selbstmord und Selbstbeschädigung	343	-	1	51	59	51	57	53	71			
E 970-999	Mord und Totschlag	16	1	4	4	2	2	2	1	2			
	Sonstige Gewalttätigkeiten	15	-	2	1	1	6	4	1	-			
000-999	Sterbefälle insgesamt	13 311	259	108	218	260	464	1 185	3 625	7 192			

Noch: 50. Die Gestorbenen 1968 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen
 Noch: 1. Absolute Zahlen

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	Gestorbene insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
			b) Weibliche Personen											
			unter 1	1 bis 15	15 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und älter				
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter Tuberkulose der Atmungsorgane (010-012) Tuberkulose sonstiger Organe (013-018) Spätfolgen der Tuberkulose (019) Poliomyelitis ohne Spätfolgen (040-043)	99 53 8 1	3	2	1	8	6	13	24	42				
140-199	Bösartige Neubildungen darunter des Magens (151) der Atmungsorgane (160-163) der Brustdrüse (174) der Gebärmutter (180-182) der Prostata (185)	2 470 343 186 365 222 175 118	-	-	11 31 1 2 2	31 42 2 5 8 2 3	160 192 50 51 24 9 7	330 27 28 50 51 26 11	644 66 75 90 64 47 22	1 286 233 72 147 73 78 73	-			
200-209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	175	-	5	2	8	9	26	44	78				
210-239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	118	-	-	3	2	7	11	27	73				
240-279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsel- Krankheiten darunter Diabetes mellitus (250)	319 276 30	2	2	-	2	8	18	74	213				
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	276	-	1	-	-	5	12	65	195				
290-309	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	30	-	-	4	-	-	2	2	22				
390-458	darunter senile und präsenile Demenz (290) Krankheiten des Kreislaufsystems darunter akuter Herzmuskeleinfrarkt (410) sonstige ischämische Herzerkrankheiten (411-414) chronische nichtthrombotische Herzmuskelkrankheiten (425, 428) mangelhaft bezeichnete Herzerkrankheiten (429)	288 104 6 159 945 888 932 70 2 072 812 28 328 196 590	1 4 1 - - - - 1 17 12 2 1 2	5 1 - - - - - 7 3 1 6	4 6 1 - - 1 2 2 3 2	7 17 - - - - - 2 2 - - 11	15 60 15 2 47 10 2 14 13 - 3 32	30 203 203 10 17 6 58 37 2 9 9 68	55 941 229 120 92 12 277 144 3 32 46 135	171 4 927 652 755 821 51 12 277 144 21 29 135 336				
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane darunter Grippe (470-474) Pneumonie (480-486) Bronchitis (466, 490, 491)	67 48 161	-	-	-	1	5	4	18	38				
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) ausschl. Ulcus pepticum o.n.a. Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560) Leberzirrhose (571) sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallen- gänge (570, 572-576)	144 35 258 52 ..	-	-	-	5	1	31	43					
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter Nephritis und Nephrose (580-584) Prostatahypertrophie (600)	144 35 258 52 ..	-	-	-	5	1	31	43					
630-678	Krankheiten der Schwangerschaft, bei Entbindungen und im Wochenbett	55	-	-	2	1	1	6	18	27				
680-738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	81 123 858 282	53 123 19 3	8 ..	2 ..	1 ..	3 31	44 20	17 17 12 15	3 3 29 49				
740-759	Angeborene Mißbildungen	133	-	12	15	6	12	9	15	64				
760-779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	5	-	-	-	-	-	-	-	4				
780-796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen darunter Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794) Unfälle und Vergiftungen darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810-823) sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800-807, E 825-845) Vergiftungen (E 850-877) darunter durch Gebrauchsgas (E 870-872) Unfälle durch Sturz (E 880-887) Unfälle durch Explosionen (E 921, 923)	18 365 1 254 20 4	-	-	-	-	-	-	-	-				
E 950-959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	1	-	-	-	-	-	-	-	333				
E 960-969	Mord und Totschlag	254	-	-	-	-	-	-	-	66				
E 970-999	Sonstige Gewalttätigkeiten	4	-	-	-	-	-	-	-	3				
000-999	Sterbefälle insgesamt	13 282	229	66	84	157	406	893	2 416	9 031				

Noch: 50. Die Gestorbenen 1968 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen
2. Auf 10 000 der Bevölkerung

Pos.-Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	Gestorbene insgesamt	davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren									
			unter 1	1 bis 15	15 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und älter		
a) Männliche Personen												
140-209	Bösartige Neubildungen (einschl. der lymphatischen und blutbildenden Organe)	32,5	0,8	0,8	1,1	2,8	8,4	31,5	95,3	202,9		
290-389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	2,2	4,8	0,3	0,6	0,4	1,2	2,6	5,1	11,2		
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	66,1	-	0,3	0,5	2,6	13,2	45,8	144,3	538,9		
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	14,0	15,0	0,4	0,1	0,5	1,1	6,1	29,7	120,3		
E 800-949	Unfälle und Vergiftungen	7,0	4,7	2,7	4,7	4,4	5,3	5,3	10,7	29,1		
	Restliche Todesursachen	35,5	179,6	2,4	4,4	9,9	18,1	33,6	68,8	204,0		
000-999	Sterbefälle i n s g e s a m t	157,3	204,9	6,9	11,4	20,6	47,3	124,9	353,9	1 106,4		
b) Weibliche Personen												
140-209	Bösartige Neubildungen (einschl. der lymphatischen und blutbildenden Organe)	27,0	-	0,9	0,7	3,2	13,0	27,5	50,2	113,6		
290-389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	2,9	0,8	0,3	0,2	0,6	1,2	2,3	4,0	14,2		
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	62,8	3,4	0,1	0,3	1,4	4,6	15,7	68,3	410,4		
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	8,3	14,3	0,5	0,1	0,2	1,0	2,9	10,5	49,2		
E 800-949	Unfälle und Vergiftungen	5,7	2,5	1,3	1,1	0,9	1,4	1,5	3,6	35,3		
	Restliche Todesursachen	28,7	171,6	1,3	2,2	6,6	10,1	19,1	38,9	129,5		
000-999	Sterbefälle i n s g e s a m t	135,4	192,6	4,4	4,6	12,9	31,3	69,0	175,5	752,2		

51. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1968

Jahre	Gestorbene an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen 1)														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1939	1 408	1 546	2 954	16	21	31	71	105	197	285	339	457	430	514	488
1952	1 822	1 940	3 762	17	17	13	42	107	212	357	408	571	494	757	767
1953	1 934	1 929	3 863	11	18	16	43	106	195	353	362	603	538	845	773
1954	2 051	1 934	3 985	14	17	17	46	114	169	412	391	627	539	867	772
1955	2 090	2 010	4 100	16	12	13	42	96	194	387	359	678	570	900	833
1956	2 173	2 105	4 278	17	11	15	40	114	179	385	424	704	580	938	871
1957	2 230	2 079	4 309	16	20	18	42	103	164	420	376	717	574	956	903
1958	2 239	2 219	4 458	12	13	24	50	98	166	426	414	678	617	1 001	959
1959	2 336	2 154	4 490	19	20	34	57	88	163	387	385	769	614	1 039	915
1960	2 418	2 168	4 586	26	9	22	59	92	164	444	387	753	619	1 081	930
1961	2 450	2 291	4 741	23	24	26	43	88	146	386	389	840	687	1 087	1 002
1962	2 401	2 317	4 718	15	16	24	53	67	177	387	435	803	652	1 105	984
1963	2 543	2 414	4 957	28	20	26	31	71	162	413	390	875	670	1 130	1 141
1964	2 583	2 408	4 991	23	14	26	43	64	136	367	424	924	649	1 179	1 142
1965	2 626	2 475	5 101	25	16	27	42	69	124	382	406	908	733	1 215	1 154
1966	2 652	2 547	5 199	26	11	34	35	58	122	346	391	893	773	1 295	1 215
1967	2 646	2 576	5 222	19	23	19	41	71	142	355	403	946	653	1 236	1 314
1968	2 595	2 470	5 065	25	19	27	31	74	160	276	330	929	644	1 264	1 286

1) Nr. 45 - 55 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 201 - 249 Deutsches Verzeichnis von 1958, ab 1968 Nr. 140 - 199 der JCD von 1968.

52. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1968

Jahre	Gestorbene an Krebs der Atmungsorgane 1)														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1939	169	39	208	1	1	4	5	21	3	46	12	62	11	35	7
1952	459	84	543	1	-	3	1	28	5	134	26	179	21	114	31
1953	526	104	630	-	-	2	-	39	13	159	22	194	34	132	35
1954	587	120	707	2	-	1	1	40	12	175	27	225	32	144	48
1955	599	121	720	1	-	4	3	26	14	157	21	253	39	158	44
1956	641	154	795	1	2	-	2	40	14	175	34	252	48	173	54
1957	694	132	826	1	2	3	1	36	11	169	29	304	49	181	40
1958	707	141	848	1	2	2	2	29	6	183	37	260	48	232	46
1959	712	147	859	-	3	5	3	32	11	165	30	287	54	223	46
1960	807	159	966	1	1	4	-	28	15	193	38	335	46	246	59
1961	759	169	928	-	2	5	3	22	12	189	29	331	57	212	66
1962	854	157	1 011	2	-	4	1	20	11	178	42	362	51	288	52
1963	841	182	1 023	2	1	1	1	21	10	172	29	364	79	281	62
1964	870	181	1 051	2	1	2	3	21	3	158	37	397	64	290	73
1965	875	203	1 078	1	2	4	1	18	7	144	31	383	93	325	69
1966	924	191	1 115	2	-	6	1	12	9	129	35	412	73	363	73
1967	918	200	1 118	1	2	3	2	15	13	155	32	402	68	342	83
1968	876	186	1 062	1	-	3	2	21	9	97	28	394	75	360	72

1) Nr. 47 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 221 - 229 Deutsches Verzeichnis von 1958, ab 1968 Nr. 160 - 163 der JCD von 1968.

53. Die an Krankheiten des Kreislaufsystems Gestorbenen 1968 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt			darunter					
				akuter Herzmuskelinfarkt 1)			Hirngefäßkrankheiten 2)		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
unter 30 Jahren	7	6	13	3	2	5	4	4	8
30 bis " 35 "	1	2	3	1	-	1	-	2	2
35 " " 40 "	11	1	12	10	-	10	1	1	2
40 " " 45 "	22	8	30	13	6	19	9	2	11
45 " " 50 "	50	21	71	40	9	49	10	12	22
50 " " 55 "	79	29	108	62	13	75	17	16	33
55 " " 60 "	158	76	234	121	34	155	37	42	79
60 " " 65 "	326	181	507	229	92	321	97	89	186
65 " " 70 "	509	325	834	324	137	461	185	188	373
70 " " 75 "	495	549	1 044	271	214	485	224	335	559
75 " " 80 "	527	677	1 204	240	206	446	287	471	758
80 " " 85 "	420	606	1 026	139	148	287	281	458	739
85 " " 90 "	234	389	623	62	68	130	172	321	493
90 Jahre und älter	61	147	208	7	16	23	54	131	185
Insgesamt	2 900	3 017	5 917	1 522	945	2 467	1 378	2 072	3 450

1) Nr. 410 der JCD von 1968.- 2) Nr. 400.2, 430 - 438 der JCD von 1968.

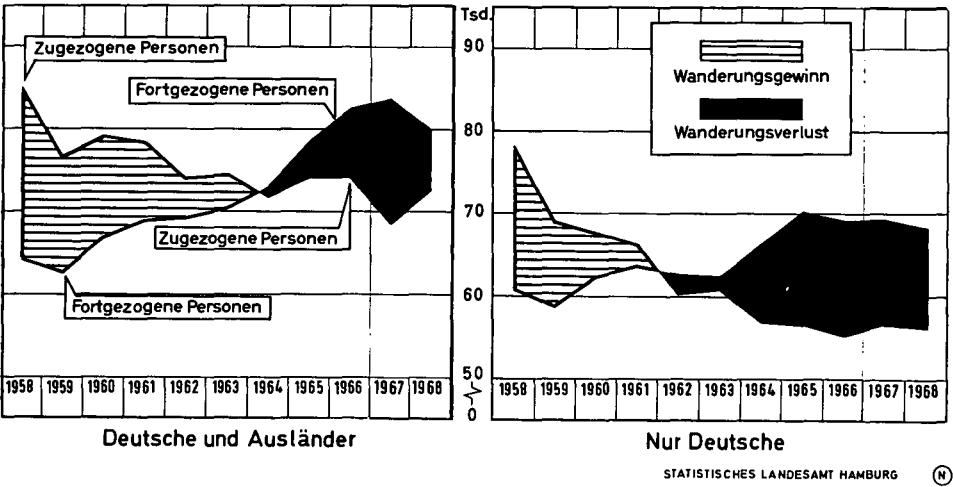
Wanderungsbewegung

54. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge 1968 nach Kalendermonaten

Monate	Zugezogene Personen von außerhalb Hamburgs			Fortgezogene Personen nach außerhalb Hamburgs			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) Personen			Umgezogene Personen innerhalb Hamburgs
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
Januar	3 102	2 533	5 635	3 779	2 913	6 692	- 677	- 380	- 1 057	16 441
Februar	2 761	2 081	4 842	3 058	2 209	5 267	- 297	- 128	- 425	13 996
März	2 885	2 001	4 886	3 507	2 528	6 035	- 622	- 527	- 1 149	11 388
April	3 354	2 784	6 138	4 007	3 305	7 312	- 653	- 521	- 1 174	16 304
Mai	3 438	2 755	6 193	3 826	2 936	6 762	- 388	- 181	- 569	17 355
Juni	2 436	1 928	4 364	3 054	2 490	5 544	- 618	- 562	- 1 180	12 350
Juli	3 714	2 711	6 425	3 910	3 090	7 000	- 196	- 379	- 575	16 393
August	3 535	2 576	6 111	3 424	2 860	6 284	+ 111	- 284	- 173	14 943
September	4 356	3 128	7 484	4 057	3 068	7 125	+ 299	+ 60	+ 359	15 552
Oktober	5 112	3 638	8 750	4 631	3 391	8 022	+ 481	+ 247	+ 728	17 333
November	3 700	2 595	6 295	3 800	2 787	6 587	- 100	- 192	- 292	15 740
Dezember	3 167	2 284	5 451	4 291	3 056	7 347	- 1 124	- 772	- 1 896	15 184
Z u s a m m e n	41 560	31 014	72 574	45 344	34 633	79 977	- 3 784	- 3 619	- 7 403	182 979

Schaubild 6

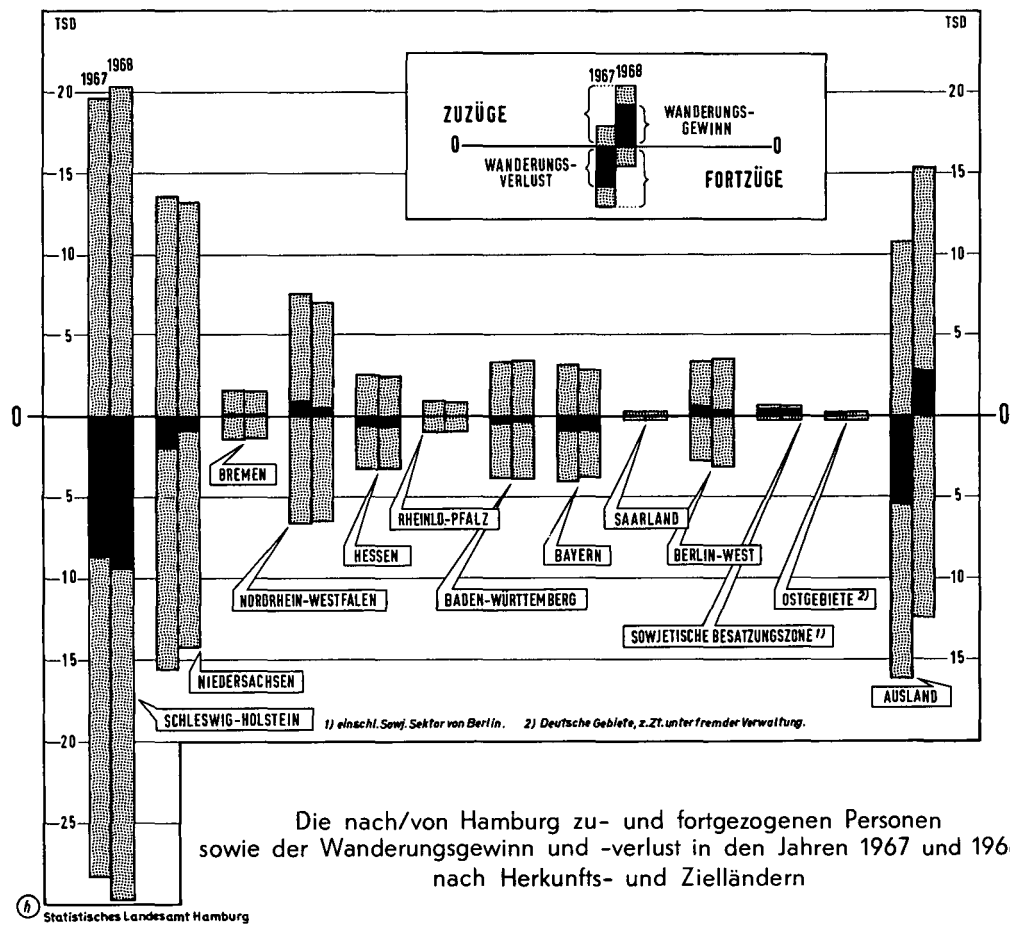
Zu- und fortgezogene Personen sowie Wanderungsgewinn und -verlust von 1958 bis 1968



55. Die zu- und fortgezogenen Personen 1967 und 1968 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen	Be- richts- jahre	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
0 bis unter 3 Jahren	1967	1 502	1 377	2 879	2 035	1 902	3 937	- 533	- 525	- 1 058
	1968	1 524	1 521	3 045	1 969	1 802	3 771	- 445	- 281	- 726
3 " " 6 "	1967	1 189	1 123	2 312	1 627	1 416	3 043	- 438	- 293	- 731
	1968	1 296	1 293	2 589	1 495	1 458	2 953	- 199	- 165	- 364
6 " " 15 "	1967	1 719	1 532	3 251	2 499	2 180	4 679	- 780	- 648	- 1 428
	1968	1 935	1 723	3 658	2 516	2 325	4 841	- 581	- 602	- 1 183
15 " " 18 "	1967	852	1 173	2 025	723	717	1 440	+ 129	+ 456	+ 585
	1968	836	1 071	1 907	743	693	1 436	+ 93	+ 378	+ 471
18 " " 20 "	1967	1 612	2 015	3 627	1 215	1 457	2 672	+ 397	+ 558	+ 955
	1968	1 660	1 927	3 587	1 206	1 355	2 561	+ 454	+ 572	+ 1 026
20 " " 25 "	1967	9 717	7 779	17 496	10 284	8 119	18 403	- 567	- 340	- 907
	1968	9 713	7 619	17 332	8 653	7 139	15 792	+ 1 060	+ 480	+ 1 540
25 " " 30 "	1967	10 003	5 729	15 732	11 870	6 891	18 761	- 1 867	- 1 162	- 3 029
	1968	10 467	6 006	16 473	10 881	6 529	17 410	- 414	- 523	- 937
30 " " 35 "	1967	4 596	2 470	7 066	6 680	3 388	10 068	- 2 084	- 918	- 3 002
	1968	5 776	3 006	8 782	6 462	3 663	10 125	- 686	- 657	- 1 343
35 " " 40 "	1967	2 338	1 390	3 728	3 402	1 853	5 255	- 1 064	- 463	- 1 527
	1968	2 783	1 336	4 119	3 295	1 818	5 113	- 512	- 482	- 994
40 " " 45 "	1967	1 503	1 001	2 504	2 282	1 516	3 798	- 779	- 515	- 1 294
	1968	1 626	1 094	2 720	2 095	1 504	3 599	- 469	- 410	- 879
45 " " 50 "	1967	1 029	850	1 879	1 558	1 120	2 678	- 529	- 270	- 799
	1968	1 195	884	2 079	1 594	1 294	2 888	- 399	- 410	- 809
50 " " 55 "	1967	658	594	1 252	985	851	1 836	- 327	- 257	- 584
	1968	640	570	1 210	908	822	1 730	- 268	- 252	- 520
55 " " 60 "	1967	611	685	1 296	933	897	1 830	- 322	- 212	- 534
	1968	686	624	1 310	1 004	956	1 960	- 318	- 332	- 650
60 " " 65 "	1967	421	663	1 084	726	904	1 630	- 305	- 241	- 546
	1968	452	634	1 086	801	939	1 740	- 349	- 305	- 654
65 " " 70 "	1967	320	516	836	738	713	1 451	- 418	- 197	- 615
	1968	418	581	999	816	789	1 605	- 398	- 208	- 606
70 Jahre und älter	1967	503	1 024	1 527	814	1 436	2 250	- 311	- 412	- 723
	1968	553	1 125	1 678	906	1 547	2 453	- 353	- 422	- 775
I n s g e s a m t	1967	38 573	29 921	68 494	48 371	35 360	83 731	- 9 798	- 5 439	- 15 237
	1968	41 560	31 014	72 574	45 344	34 633	79 977	- 3 784	- 3 619	- 7 403

Schaubild 7



56. Die zu- und fortgezogenen Personen 1967 und 1968 nach Ländern und Bevölkerungsgruppen

Herkunfts- bzw. Zielgebiete	Bevölkerungsgruppe	Zugezogene Personen						Fortgezogene Personen					
		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich		zusammen	
		1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
Schleswig-Holstein	Erwerbspersonen	7 989	8 080	4 949	4 721	12 938	12 801	11 223	11 442	6 218	6 469	17 441	17 911
	Nichterwerbspersonen	2 695	2 891	4 064	4 625	6 759	7 516	4 008	4 291	6 921	7 590	10 929	11 881
	zusammen	10 684	10 971	9 013	9 346	19 697	20 317	15 231	15 733	13 139	14 059	28 370	29 792
Niedersachsen	Erwerbspersonen	5 299	5 025	3 363	3 055	8 662	8 080	6 080	5 359	3 166	2 866	9 246	8 225
	Nichterwerbspersonen	2 151	2 200	2 770	2 935	4 921	5 135	2 405	2 308	3 930	3 670	6 335	5 978
	zusammen	7 450	7 225	6 133	5 990	13 583	13 215	8 485	7 667	7 096	6 536	15 581	14 203
Bremen	Erwerbspersonen	651	620	341	286	992	906	685	605	313	334	998	939
	Nichterwerbspersonen	285	301	295	326	580	627	193	158	280	253	473	411
	zusammen	936	921	636	612	1 572	1 533	878	763	593	587	1 471	1 350
Nordrhein-Westfalen	Erwerbspersonen	3 539	3 048	1 537	1 513	5 076	4 561	3 003	2 948	1 286	1 386	4 289	4 334
	Nichterwerbspersonen	1 034	1 020	1 457	1 455	2 491	2 475	930	832	1 414	1 334	2 344	2 166
	zusammen	4 573	4 068	2 994	2 968	7 567	7 036	3 933	3 780	2 700	2 720	6 633	6 500
Hessen	Erwerbspersonen	1 193	1 128	646	584	1 839	1 712	1 341	1 385	714	620	2 055	2 005
	Nichterwerbspersonen	325	380	467	502	792	882	465	462	707	791	1 172	1 253
	zusammen	1 518	1 508	1 113	1 086	2 631	2 594	1 806	1 847	1 421	1 411	3 227	3 258
Rheinland-Pfalz	Erwerbspersonen	463	447	235	221	698	668	418	426	206	185	624	611
	Nichterwerbspersonen	132	129	153	161	285	290	130	129	224	214	354	343
	zusammen	595	576	388	382	983	958	548	555	430	399	978	954
Baden-Württemberg	Erwerbspersonen	1 435	1 460	844	753	2 279	2 213	1 597	1 548	856	881	2 453	2 429
	Nichterwerbspersonen	499	542	569	648	1 068	1 190	598	619	765	810	1 363	1 429
	zusammen	1 934	2 002	1 413	1 401	3 347	3 403	2 195	2 167	1 621	1 691	3 816	3 858
Bayern	Erwerbspersonen	1 375	1 305	760	654	2 135	1 959	1 739	1 691	928	807	2 667	2 498
	Nichterwerbspersonen	410	389	523	513	933	902	578	513	809	764	1 387	1 277
	zusammen	1 785	1 694	1 283	1 167	3 068	2 861	2 317	2 204	1 737	1 571	4 054	3 775
Saarland	Erwerbspersonen	99	109	31	53	130	162	82	89	32	25	114	114
	Nichterwerbspersonen	35	39	37	49	72	88	31	32	33	35	64	67
	zusammen	134	148	68	102	202	250	113	121	65	60	178	181
Berlin (West)	Erwerbspersonen	1 548	1 590	791	777	2 339	2 367	1 281	1 723	664	671	1 945	2 394
	Nichterwerbspersonen	392	444	621	671	1 013	1 115	369	348	454	467	823	815
	zusammen	1 940	2 034	1 412	1 448	3 352	3 482	1 650	2 071	1 118	1 138	2 768	3 209
Bundesgebiet zusammen	Erwerbspersonen	23 591	22 812	13 497	12 617	37 088	35 429	27 449	27 216	14 383	14 244	41 832	41 460
	Nichterwerbspersonen	7 958	8 335	10 956	11 885	18 914	20 220	9 707	9 692	15 537	15 928	25 244	25 620
	zusammen	31 549	31 147	24 453	24 502	56 002	55 649	37 156	36 908	29 920	30 172	67 076	67 080
Sowjetsektor von Berlin	Erwerbspersonen	9	17	11	6	20	23	3	-	-	-	3	-
	Nichterwerbspersonen	9	7	30	26	39	33	1	-	3	-	4	-
	zusammen	18	24	41	32	59	56	4	-	3	-	7	-
Sowjetische Besatzungszone	Erwerbspersonen	109	88	36	46	145	134	47	24	11	8	58	32
	Nichterwerbspersonen	109	116	338	295	447	411	6	13	26	14	32	27
	zusammen	218	204	374	341	592	545	53	37	37	22	90	59
Deutsche Ostgebiete, z.Z. unter fremder Verwaltung ¹⁾	Erwerbspersonen	70	52	42	25	112	77	-	-	-	-	-	-
	Nichterwerbspersonen	50	34	113	64	163	98	1	-	6	2	7	2
	zusammen	120	86	155	89	275	175	1	-	6	2	7	2
Ausland, einschl. unbek. Ausland	Erwerbspersonen	4 359	7 525	2 366	3 172	6 725	10 697	8 794	6 297	2 888	2 242	11 682	8 539
	Nichterwerbspersonen	1 558	1 872	2 443	2 768	4 001	4 640	2 046	1 770	2 495	2 173	4 541	3 943
	zusammen	5 917	9 397	4 809	5 940	10 726	15 337	10 840	8 067	5 383	4 415	16 223	12 482
Ungeklärt und ohne Angabe ²⁾	Erwerbspersonen	704	648	54	59	758	707	298	319	6	18	304	337
	Nichterwerbspersonen	47	54	35	51	82	105	19	13	5	4	24	17
	zusammen	751	702	89	110	840	812	317	332	11	22	328	354
Insgesamt	Erwerbspersonen	28 842	31 142	16 006	15 925	44 848	47 067	36 591	33 856	17 288	16 512	53 879	50 368
	Nichterwerbspersonen	9 731	10 418	13 915	15 089	23 646	25 507	11 780	11 488	18 072	18 121	29 852	29 609
	zusammen	38 573	41 560	29 921	31 014	68 494	72 574	48 371	45 344	35 360	34 633	83 731	79 977

1) Grenzen vom 31.12.1937.-

2) Einschließlich Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

57. Die Wanderung zwischen Hamburg und Gemeinden¹⁾ der angrenzenden Kreise
Schleswig-Holsteins und Niedersachsens 1968

Land, Kreis, Gemeinden	Zuzüge nach Hamburg	Fortzüge von Hamburg	Wanderungs- gewinn (+) -verlust(-)	Land, Kreis, Gemeinden	Zuzüge nach Hamburg	Fortzüge von Hamburg	Wanderungs- gewinn (+) -verlust(-)
Land Schleswig-Holstein				noch: Land Schleswig-Holstein			
Kreis Lauenburg	1 777	2 501	- 724	noch: Kreis Stormarn			
darunter Gemeinde				Barsbüttel	163	433	- 270
Aumühle	98	106	- 8	Bünningstedt	50	116	- 66
Börnsen	82	104	- 22	Glashütte	234	457	- 223
Dassendorf	50	79	- 29	Glinde	281	562	- 281
Escheburg	54	62	- 8	Großensee	16	50	- 34
Geesthacht	355	426	- 71	Großhansdorf	243	407	- 164
Lauenburg	109	96	+ 13	Harksheide	468	1 396	- 928
Mölln	121	169	- 48	Havighorst bei Reinbek	52	69	- 17
Ratzeburg	150	159	- 9	Hoisdorf	145	369	- 224
Schwarzenbek	81	187	- 106	Hoisdorf	65	92	- 27
Wentorf bei Hamburg	225	508	- 283	Lütjensee	51	87	- 36
Wohltorf	69	101	- 32	Oststeinbek	125	281	- 156
Kreis Pinneberg	4 752	8 691	- 3 939	Reinbek	292	789	- 497
darunter Gemeinde				Reinfeld	39	50	- 11
Appen	58	59	- 1	Schönningstedt	400	520	- 120
Barmstedt	68	101	- 33	Siek	17	62	- 45
Bönningstedt	49	85	- 36	Tangstedt	58	261	- 203
Egenbüttel	41	78	- 37	Trittau	79	193	- 114
Ellerbek	108	218	- 110	Wilstedt	16	51	- 35
Elmsborn	362	616	- 254				
Friedrichsgabe	101	376	- 275	Land Niedersachsen			
Garstedt	722	1 219	- 497	Kreis Harburg	2 523	4 288	- 1 765
Halstenbek	240	612	- 372	darunter Gemeinde			
Hasloh	39	90	- 51	Bendestorf	52	75	- 23
Pinneberg	556	1 437	- 881	Buchholz in der Nordheide	206	351	- 145
Quickborn	216	547	- 331	Bullenhausen	21	53	- 32
Rellingen	194	469	- 275	Eckel	11	53	- 42
Schenefeld	738	1 112	- 374	Ehstorf	54	75	- 21
Tornesch	93	115	- 22	Elstorf	34	71	- 37
Uetersen	105	144	- 39	Emmelndorf	33	61	- 28
Wedel	757	1 009	- 252	Fleestedt	131	120	+ 11
Kreis Segeberg	1 109	1 899	- 790	Handeloh	88	50	+ 38
darunter Gemeinde				Hanstedt	40	69	- 29
Bramstedt, Bad	100	108	- 8	Hittfeld	58	126	- 68
Segeberg, Bad	115	80	+ 35	Horst	26	50	- 24
Ellerau	16	56	- 40	Jesteburg	98	169	- 71
Henstedt	157	342	- 185	Klecken	46	93	- 47
Kaltenkirchen	83	124	- 41	Levern	48	60	- 12
Lentföhrden	9	61	- 52	Lüllau	19	65	- 46
Nahe	21	72	- 51	Maschen	121	200	- 79
Rickling	29	61	- 32	Meckelfeld	251	458	- 207
Ulzburg	116	271	- 155	Ramelsloh	24	54	- 30
Kreis Steinburg	908	793	+ 115	Seppensen	33	53	- 20
darunter Gemeinde				Steinbeck	35	69	- 34
Glückstadt	177	138	+ 39	Stelle	58	93	- 35
Itzehoe	233	134	+ 99	Todtglüsing	17	52	- 35
Kellinghusen	104	108	- 4	Tötensen	42	52	- 10
Wrist	22	109	- 87	Tostedt	49	59	- 10
Kreis Stormarn	4 261	8 687	- 4 426	Winsen/Luhe	128	152	- 24
darunter Gemeinde				Wulmsdorf	98	263	- 165
Ahrensburg	620	924	- 304	Kreis Stade	1 218	1 532	- 314
Bad Oldesloe	234	510	- 276	darunter Gemeinde			
Bargfeld-Stegen	73	94	- 21	Buxtehude	523	578	- 55
Bargtheide	132	141	- 9	Harsefeld, Flecken	47	56	- 9
				Hedendorf	8	99	- 91
				Stade	263	252	+ 11

1) Nur Gemeinden mit mehr als 50 Personen: Zuzug bzw. Fortzug.

58. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen
von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1966 bis 1968

Länder/Stadtkreise/Landkreise	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungs- gewinn(+) oder -verlust(-) Personen		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968	1966	1967	1968
Schleswig-Holstein	18 816	19 697	20 317	28 695	28 370	29 792	- 9 879	- 8 673	- 9 475
darunter									
Ldkrs. Hgzt. Lauenburg	1 785	1 791	1 777	2 243	2 390	2 501	- 458	- 599	- 724
" Pinneberg	4 267	4 535	4 752	8 387	7 866	8 691	- 4 120	- 3 331	- 3 939
" Segeberg	1 035	984	1 109	1 711	2 247	1 899	- 676	- 1 263	- 790
" Stormarn	3 770	3 908	4 261	7 936	7 532	8 687	- 4 166	- 3 624	- 4 426
" Steinburg	783	830	908	860	829	793	- 77	+ 1	+ 115
Niedersachsen	13 250	13 583	13 215	14 764	15 581	14 203	- 1 514	- 1 998	- 988
darunter									
Stdtkrs. Cuxhaven	375	336	332	281	252	299	+ 94	+ 84	+ 33
" Lüneburg	426	536	498	400	445	354	+ 26	+ 91	+ 144
Ldkrs. Lüneburg	278	289	271	273	246	368	+ 5	+ 43	- 97
" Harburg	2 478	2 485	2 523	4 581	4 980	4 288	- 2 103	- 2 495	- 1 765
" Stade	1 141	1 027	1 218	1 639	1 737	1 532	- 498	- 710	- 314
" Hadeln	278	240	258	264	228	244	+ 14	+ 12	+ 14

59. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust 1967 und 1968 nach Herkunft oder Ziel

Herkunft bzw. Ziel	Personen insgesamt						darunter Ausländer			
	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungs-Gewinn (+) " -Verlust (-)		Zuzüge		Fortzüge	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
Schleswig-Holstein	19 697	20 317	28 370	29 792	- 8 673	- 9 475	1 265	1 278	39	43
Niedersachsen	13 583	13 215	15 581	14 203	- 1 998	- 988	741	729	523	564
Bremen	1 572	1 533	1 471	1 350	+ 101	+ 183	113	103	94	119
Nordrhein-Westfalen	7 567	7 036	6 633	6 500	+ 934	+ 536	625	541	449	492
Hessen	2 631	2 594	3 227	3 258	- 596	- 664	208	205	180	243
Rheinland-Pfalz	983	958	978	954	+ 5	+ 4	49	76	59	64
Baden-Württemberg	3 347	3 403	3 816	3 858	- 469	- 455	303	363	250	294
Bayern	3 068	2 861	4 054	3 775	- 986	- 914	364	309	252	307
Saarland	202	250	178	181	+ 24	+ 69	18	23	16	11
Berlin (West)	3 352	3 482	2 768	3 209	+ 584	+ 273	175	136	219	345
Bundesgebiet zusammen	56 002	55 649	67 076	67 080	- 11 074	- 11 431	3 861	3 763	2 081	2 482
Sowjetsektor von Berlin	59	56	7	-	+ 52	+ 56	2	-	-	-
Sowjetische Besatzungszone	592	545	90	59	+ 502	+ 486	11	14	5	-
Ostgebiete des Deutschen Reiches z.Z. unter fremder Verwaltung 1)	275	175	7	2	+ 268	+ 173	18	10	7	1
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland	10 726	15 337	16 223	12 482	- 5 497	+ 2 855	7 992	12 620	12 472	9 289
Ungeklärt und ohne Angabe 2)	840	812	328	354	+ 512	+ 458	88	109	37	41
I n s g e s a m t	68 494	72 574	83 731	79 977	- 15 237	- 7 403	11 972	16 516	14 602	11 813

1) Grenzen vom 31.12.1937.

2) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

60. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland 1968 nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zuzüge	darunter Ausländer	Fortzüge	darunter Ausländer	Wanderungssaldo	
					Gesamt- bevölkerung	Ausländer
Belgien	131	76	132	54	- 1	+ 22
Dänemark	355	272	279	188	+ 76	+ 84
Finnland	249	236	195	190	+ 54	+ 46
Frankreich	488	372	382	283	+ 106	+ 89
Griechenland	907	895	603	586	+ 304	+ 309
Großbritannien	785	640	698	474	+ 87	+ 166
Italien	1 336	1 268	1 423	1 328	- 87	- 60
Jugoslawien	2 228	2 226	573	561	+ 1 655	+ 1 665
Niederlande	344	267	352	220	- 8	+ 47
Norwegen	161	141	165	146	- 4	- 5
Österreich	492	402	541	409	- 49	- 7
Polen	62	42	49	45	+ 13	- 3
Portugal	509	495	388	360	+ 121	+ 135
Schweden	288	183	236	132	+ 52	+ 51
Schweiz	444	235	495	229	- 51	+ 6
Spanien	620	531	666	559	- 46	- 28
Türkei	1 900	1 883	886	866	+ 1 014	+ 1 017
Übriges Europa	704	653	260	243	+ 444	+ 410
Europäisches Ausland zusammen	12 003	10 817	8 323	6 873	+ 3 680	+ 3 944
Afrika	544	203	767	319	- 223	- 116
Amerika	1 553	796	1 936	1 048	- 383	- 252
davon						
Argentinien	91	46	125	80	- 34	- 34
Brasilien	100	46	132	66	- 32	- 20
Kanada	222	78	340	115	- 118	- 37
USA	830	481	960	563	- 130	- 82
Übriges Amerika	310	145	379	224	- 69	- 79
Asien	865	697	1 049	886	- 184	- 189
Australien	355	106	352	133	+ 3	- 27
Neuseeland und übriges Ozeanien	9	5	4	3	+ 5	+ 2
Außereuropäisches Ausland zusammen	3 317	1 802	4 104	2 386	- 787	- 584
Unbekanntes Ausland	17	1	55	30	- 38	- 29
Ausland insgesamt	15 337	12 620	12 482	9 289	+ 2 855	+ 3 331

61. Die Wanderungsbewegung 1968 nach Religion und Landeskirchen

Gebiet der evangelischen Landeskirchen 1)	Personen insgesamt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		evangelisch		römisch- katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	frei- religiös, gemein- schaftslos und ohne Angabe
		landes- kirchlich	frei- kirchlich					
a) Zuzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	35 221	19 314	1 328	7 158	797	50	1 807	4 767
Schleswig-Holstein	30 642	18 790	956	5 312	697	17	1 172	3 698
Hannover	6 711	3 508	105	1 542	222	3	607	724
Z u s a m m e n	72 574	41 612	2 389	14 012	1 716	70	3 586	9 189
b) Fortzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	39 025	23 324	949	5 920	612	46	1 197	6 977
Schleswig-Holstein	33 392	21 685	761	4 442	584	29	849	5 042
Hannover	7 560	4 572	113	1 392	174	1	269	1 039
Z u s a m m e n	79 977	49 581	1 823	11 754	1 370	76	2 315	13 058
c) Zugang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	78 967	54 113	683	8 631	834	73	1 806	12 827
Schleswig-Holstein	85 688	61 718	619	7 995	886	26	950	13 494
Hannover	18 324	12 106	66	2 338	236	3	470	3 105
Z u s a m m e n	182 979	127 937	1 368	18 964	1 956	102	3 226	29 426
d) Abgang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	93 222	64 609	745	9 900	910	69	1 803	15 186
Schleswig-Holstein	72 735	52 072	560	6 878	801	31	917	11 476
Hannover	17 022	11 256	63	2 186	245	2	506	2 764
Z u s a m m e n	182 979	127 937	1 368	18 964	1 956	102	3 226	29 426
e) Zunahme (+) Abnahme (-)								
Hamburg	- 18 059	- 14 506	+ 317	- 31	+ 109	+ 8	+ 613	- 4 569
Schleswig-Holstein	+ 10 203	+ 6 751	+ 254	+ 1 987	+ 198	-17	+ 356	+ 674
Hannover	+ 453	- 214	- 5	+ 302	+ 39	+ 3	+ 302	+ 26
Z u s a m m e n	- 7 403	- 7 969	+ 566	+ 2 258	+ 346	- 6	+ 1 271	- 3 869

1) Zum Gebiet der Landeskirche Hamburg gehören: Der Bezirk 1 ohne Ortsteil 131, vom Bezirk 3 nur die Ortsteile 301 bis 316, der Bezirk 4 ganz, vom Bezirk 5 nur die Ortsteile 501 bis 504 und 520, der Bezirk 6 ohne den Ortsteil 601, vom Bezirk 7 nur die Ortsteile 714 und 716.
Zum Gebiet der Landeskirche Schleswig-Holstein gehören: der Ortsteil 131, der Bezirk 2 ganz, die Ortsteile 317 bis 321, der Bezirk 5 ohne die Ortsteile 501 bis 504 und ohne 520, vom Bezirk 6 nur Ortsteil 601.
Zum Gebiet der Landeskirche Hannover gehört der Bezirk 7 ohne die Ortsteile 714 und 716.
(Siehe Übersichtskarte "Gebietseinteilung nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen" hinter Seite 4)

62. Die Zuzüge über die Landesgrenze¹⁾ und die Umzüge innerhalb Hamburgs 1965 bis 1968 nach der Personenzahl

Jahre, Vierteljahre	Personen ins- gesamt	Meldungen						Meldungen mit ... Personen				
		ins- gesamt	davon									
			Einzelpersonen		Mehrpersonen							
			Zahl	%	Zahl	%						
2	3	4	5	6 u.mehr								
Zuzüge über die Landesgrenze												
1968												
1. Vierteljahr	15 356	12 392	10 754	86,8	1 638	13,2	777	503	271	71	16	
2. "	16 703	13 452	11 658	86,7	1 794	13,3	882	519	282	86	25	
3. "	19 959	15 792	13 504	85,5	2 288	14,5	1 096	688	364	109	31	
4. "	20 556	16 716	14 574	87,2	2 142	12,8	1 062	611	352	95	22	
Z u s a m m e n	72 574	58 352	50 490	86,5	7 862	13,5	3 817	2 321	1 269	361	94	
Dagegen 1967	68 494	56 295	49 477	87,9	6 818	12,1	3 445	1 915	1 038	317	103	
1966	74 136	62 229	55 427	89,1	6 802	10,9	3 587	1 864	945	310	96	
1965	74 092	62 708	56 246	89,7	6 462	10,3	3 360	1 773	971	266	92	
Umzüge innerhalb Hamburgs												
1968												
1. Vierteljahr	42 008	26 658	18 316	68,7	8 342	31,3	4 189	2 251	1 280	398	224	
2. "	46 318	29 298	19 811	67,6	9 487	32,4	4 734	2 715	1 508	388	142	
3. "	46 642	29 205	19 494	66,7	9 711	33,3	4 848	2 790	1 494	420	159	
4. "	48 011	29 888	19 949	66,7	9 939	33,3	4 931	2 800	1 519	494	195	
Z u s a m m e n	182 979	115 049	77 570	67,4	37 479	32,6	18 702	10 556	5 801	1 700	720	
Dagegen 1967	181 481	115 416	79 083	68,5	36 333	31,5	18 080	10 246	5 604	1 697	706	
1966	169 108	110 175	77 423	70,3	32 752	29,7	16 421	9 267	5 039	1 460	565	
1965	176 750	112 903	77 932	69,0	34 971	31,0	17 209	10 014	5 460	1 617	671	

1) Entsprechende Angaben liegen für die F o r t z ü g e über die Landesgrenze nicht vor.

63. Die Umzüge innerhalb Hamburgs von Bezirk zu Bezirk 1967 und 1968

Zielbezirke	Personen insgesamt		davon aus Herkunftsbezirk													
			Hamburg- Mitte		Altona		Eimsbüttel		Hamburg- Nord		Wandsbek		Bergedorf		Harburg	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
Hamburg-Mitte	30 961	30 615	15 147	15 607	3 075	3 056	2 926	2 826	4 500	4 268	3 421	3 176	558	541	1 334	1 141
Altona	28 867	29 740	4 058	4 994	14 654	14 715	3 577	3 518	3 505	3 444	2 112	1 998	271	299	690	772
Eimsbüttel	25 042	29 558	3 200	3 763	3 149	3 599	10 860	13 230	4 889	5 644	2 163	2 511	219	230	562	581
Hamburg-Nord	33 308	33 830	4 596	4 435	2 714	2 768	4 642	4 922	15 695	15 800	4 565	4 779	371	389	725	737
Wandsbek	35 653	34 134	5 180	4 608	2 297	1 848	3 242	2 799	7 139	6 481	16 759	17 345	368	367	668	686
Bergedorf	8 012	6 552	1 132	809	313	313	487	345	689	542	592	614	4 642	3 792	157	137
Harburg	19 638	18 550	2 172	1 886	929	816	828	700	1 315	979	1 058	809	128	117	13 208	13 243
I n s g e s a m t	181 481	182 979	35 485	36 102	27 131	27 115	26 562	28 340	37 732	37 158	30 670	31 232	6 557	5 735	17 344	17 297

64. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1967 und 1968
in den Ländern des Bundesgebietes

Grundzahlen

Länder	Bevölkerung (in 1000) am		Ehe- schließungen		Lebendgeborene				Gestorbene			
					insgesamt		darunter unehelich		insgesamt		darunter unter 1 Jahr	
	31.12.1967	31.12.1968	1967	1968 1)	1967	1968 1)	1967	1968 1)	1967	1968 1)	1967	1968 1)
Schleswig-Holstein	2 499,7	2 528,7	20 245	19 845	45 351	43 833	1 926	1 979	29 556	32 159	850	880
Hamburg	1 832,6	1 822,8	17 161	15 841	26 167	24 265	1 688	1 703	25 645	26 593	451	488
Niedersachsen	6 993,2	7 039,2	56 148	52 444	126 711	122 457	4 758	4 687	79 975	86 509	2 685	2 617
Bremen	751,8	754,2	6 339	6 015	12 308	11 603	656	683	8 832	9 214	216	207
Nordrhein-Westfalen	16 842,6	16 950,5	142 292	117 689	286 002	269 764	10 666	10 447	187 876	202 236	7 092	6 551
Hessen	5 262,7	5 333,2	40 850	39 658	86 016	82 151	3 697	3 535	58 770	63 020	1 887	1 851
Rheinland-Pfalz	3 625,4	3 644,5	27 875	25 689	61 090	58 533	2 311	2 451	41 041	44 223	1 503	1 415
Baden-Württemberg	8 565,5	8 713,9	64 226	62 525	155 617	147 961	6 953	6 844	87 276	93 263	3 219	3 037
Bayern	10 280,4	10 405,6	79 575	77 692	176 362	168 403	11 208	10 782	116 529	122 311	4 231	3 984
Saarland	1 131,3	1 128,9	8 373	7 573	18 620	17 358	742	788	12 045	12 875	524	518
Berlin (West)	2 163,3	2 141,4	20 017	19 038	25 215	23 500	2 359	2 320	39 804	41 654	645	578
Bundesgebiet	59 948,5	60 463,0	483 101	444 011	1 019 459	969 840	46 964	46 219	687 349	734 061	23 303	22 125

Verhältniszahlen

Länder	Auf 1000 Einwohner						Auf 1000 Lebendgeborene			
	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene		unehelich Lebendgeborene		Gestorbene im 1. Lebensjahr	
	1967	1968 1)	1967	1968 1)	1967	1968 1)	1967	1968 1)	1967	1968
Schleswig-Holstein	8,1	7,9	18,2	17,4	11,9	12,8	42,5	45,1	18,7	20,0
Hamburg	9,3	8,6	14,2	13,2	13,9	14,5	64,5	70,2	17,2	19,8
Niedersachsen	8,0	7,5	18,2	17,4	11,5	12,3	37,6	38,3	21,1	21,3
Bremen	8,4	8,0	16,4	15,4	11,8	12,2	53,3	58,9	17,5	17,7
Nordrhein-Westfalen	8,5	6,9	17,0	15,9	11,2	11,9	37,3	38,7	24,7	24,1
Hessen	7,8	7,5	16,4	15,5	11,2	11,9	43,0	43,0	21,9	22,4
Rheinland-Pfalz	7,7	7,0	16,9	16,1	11,3	12,1	37,8	41,9	24,5	24,0
Baden-Württemberg	7,5	7,2	18,2	17,1	10,2	10,8	44,7	46,3	20,6	20,4
Bayern	7,8	7,5	17,2	16,2	11,4	11,8	63,6	64,0	23,9	23,5
Saarland	7,4	6,7	16,5	15,3	10,6	11,4	39,8	45,4	28,0	29,5
Berlin (West)	9,2	8,8	11,6	10,9	18,3	19,3	93,6	98,7	25,5	24,3
Bundesgebiet	8,1	7,4	17,0	16,1	11,5	12,2	46,1	47,7	22,8	22,6

1) Vorläufige Ergebnisse (außer Hamburg).

Quelle: Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Fachserie A, Bevölkerung und Kultur

III. Gesundheitswesen

1. Berufe des Gesundheitswesens sowie die Apotheken am 31. Dezember 1968
a) Ärzte und Zahnärzte.

Berufe		Berufstätige Ärzte und Zahnärzte											
		insgesamt			davon								
					in freier Praxis				hauptamtlich Tätige				
					zusammen		darunter mit Krankenhaus- tätigkeit		in einer Kranken- anstalt		in Behörden und wissen- schaftl. Inst.		
männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
Als Fachärzte tätig insgesamt		1 838	280	2 118	1 109	154	176	15	530	77	199	49	
davon Fachärzte für													
Chirurgie		253	13	266	101	2	20	-	127	10	25	1	
Innere Krankheiten		443	46	489	254	26	7	2	111	11	78	9	
Lungenkrankheiten		54	18	72	34	6	-	1	3	-	17	12	
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe		165	31	196	114	23	44	6	47	8	4	-	
Kinderkrankheiten		104	69	173	73	40	2	1	23	11	8	18	
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten		121	6	127	91	6	36	1	26	-	4	-	
Augenkrankheiten		102	23	125	80	22	15	1	18	1	4	-	
Haut- und Geschlechtskrankheiten		96	16	112	69	12	4	-	13	1	14	3	
Nerven- und Gemütskrankheiten		131	27	158	68	12	6	1	42	11	21	4	
Neurochirurgie		6	-	6	-	-	-	-	6	-	-	-	
Röntgen- und Strahlenheilkunde		118	4	122	72	1	5	-	40	2	6	1	
Orthopädie		97	2	99	74	2	18	-	11	-	12	-	
Urologie		52	-	52	40	-	13	-	10	-	2	-	
Mund- und Kieferkrankheiten		22	-	22	12	-	2	-	9	-	1	-	
Anästhesie		27	22	49	3	2	3	2	23	20	1	-	
Laboratoriumsdiagnostik		47	3	50	24	-	1	-	21	2	2	1	
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.		1 364	506	1 870	505	195	3	-	720	251	139	60	
I. Ärzte insgesamt 1968		3 202	786	3 988	1 614	349	179	15	1 250	328	338	109	
Dagegen 1967		3 048	814	3 862	1 420	400	181	11	1 255	314	373	100	
1966		3 102	802	3 904	1 568	425	212	9	1 207	297	327	80	
II. Zahnärzte insgesamt 1968		1 167	252	1 419	1 089	235	3	-	46	9	32	8	
Dagegen 1967		1 191	235	1 426	1 106	216	4	-	45	10	40	9	
1966		1 180	249	1 429	1 104	231	3	1	51	9	25	9	

1) Außerdem 375 Medizinalassistenten, 17 hospitierende Ärzte und 7 hospitierende Zahnärzte.

b) Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Berufsgruppen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Heilpraktiker (-innen)	59	23	82
Sonstige Zahnbehandler (-innen)	12	2	14
Krankenschwestern bzw. -pfleger	506	4 517	5 023
darunter tätig als			
Gemeindeschwestern bzw. -brüder	-	112	112
in der Geisteskrankenpflege	142	252	394
Krankenschwesternschülerinnen bzw. -schüler	99	1 095	1 194
Kinderkrankenschwestern	-	775	775
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	-	417	417
Krankenpflegehelfer (-innen)	91	412	503
Krankenpflegehelferschüler (-innen)	17	31	48
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	160	747	907
darunter			
in der Geisteskrankenpflege tätig	58	120	178
Hebamme	-	146	146
darunter			
freiberuflich tätig	-	8	8
Hebammenschülerinnen	-	30	30
Wochenpflegerinnen	-	26	26
Säuglingspflegerinnen	-	187	187
Krankengymnasten	4	361	365
Beschäftigungstherapeuten (-innen)	13	159	172
Masseure (-innen)	184	281	465
Masseure (-innen) und med. Bademeister (innen)	39	38	77
Med. Bademeister (soweit nicht vorherige Position)	14	8	22
Med. techn. Assistenten (-innen) 1)	13	1 037	1 050
Diatassistenten (innen)	-	76	76
Gesundheitsaufseher (-innen)	22	1	23
Desinfektoren soweit nicht Gesundheitsaufseher	80	-	80
Sozialarbeiter (-innen) Fürsorger (-innen) usw.	19	345	364
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen 2)	343	948	1 291
I n s g e s a m t 1968	1 675	11 662	13 337
Dagegen 1967	1 725	11 288	13 013
1966	1 687	10 316	12 003

1) Einschl. Röntgen-Assistenten (-innen).- 2) z.B. Laboranten (-innen), Sprechstundenhilfen.

Noch: 1. Berufe des Gesundheitswesens sowie die Apotheken am 31. Dezember 1968
c) Apotheken und Apothekenpersonal

Art der Apotheken	Zahl der Apotheken	Personal der Apotheken									
		Approbierte Apotheker 1)		Kandidaten der Pharmazie 2)		Vorgeprüfte Apotheker-Anwärter		Apotheker-Praktikanten		Ständiges Hilfspersonal 3)	
		Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.
Vollapotheken	344	880	464	78	42	185	136	153	104	647	647
Krankenhausapotheken und Dispensieranstalten	33	40	17	1	-	1	1	11	7	135	88
davon											
Krankenhausapotheken unter Leitung eines approbierten Apothekers	8	38	15	-	-	-	-	-	-	91	50
Dispensieranstalten	25	2	2	1	-	1	1	11	7	44	38
Insgesamt 1968	377	920	481	79	42	186	137	164	111	782	735
Dagegen 1967	371	883	456	82	48	203	154	135	88	739	689
1966	364	830	420	94	55	191	155	124	73	728	679
1965	353	788	374	70	47	215	168	148	108	641	607

1) Einschließlich Eigentümer, Pächter und Verwalter.
2) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.
3) Z.B. Helferinnen.

2. Die Krankenanstalten im Jahre 1968

Krankenanstalten	Orts- teil	Betten- bestand am Jahres- ende	Stationär behandelte Kranke						
			über- haupt	Zugang	Abgang		Pflege- tage	Betten- aus- nutzung in %	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen
					ins- gesamt	dar- unter durch Tod			
a) Öffentliche Krankenanstalten									
Universitätskrankenhaus Eppendorf	403	2 030	33 222	32 000	32 208	1 386	598 035	83,9	18,6
Allgemeines Krankenhaus St.Georg und Kinderkrankenhaus Borgfelde	113 121	1 393	23 262	22 378	22 397	1 649	430 117	84,4	19,2
Allgemeines Krankenhaus Barmbek	429	1 460	20 939	20 082	20 135	1 630	416 995	82,3	20,7
Allgemeines Krankenhaus Eilbek	423	837	10 933	10 310	10 292	1 130	252 541	83,3	24,5
Allgemeines Krankenhaus Altona und Frauenklinik Altona	204 211	865	13 459	12 876	12 986	1 369	231 142	86,2	17,9
Allgemeines Krankenhaus Harburg	701	891	15 945	15 416	15 446	1 169	262 641	80,9	17,0
Allgemeines Krankenhaus Heidberg	432	1 287	19 567	18 802	18 858	1 095	358 064	82,9	19,0
Allgemeines Krankenhaus Rissen	226	697	11 407	10 994	10 994	1 157	206 255	81,6	18,8
Allgemeines Krankenhaus Wandsbek	511	351	8 077	7 811	7 838	578	109 784	80,0	14,0
Allgemeines Krankenhaus Bergedorf	603	302	6 079	5 889	5 891	467	95 181	86,1	16,2
Allgemeines Krankenhaus Ochsenzoll	432	381	4 407	4 218	4 206	670	109 037	78,4	25,9
Fachabteilungen ohne Psychiatrie	112	318	3 955	3 781	3 771	150	80 229	78,4	21,2
Hafenkrankenhaus	112	92	1 402	1 368	1 358	40	23 410	69,5	17,2
Bernhard-Nocht-Institut	415	300	8 101	7 967	7 981	63	73 849	75,7	9,3
Frauenklinik Finkenau									
Z u s a m m e n	-	11 204	180 755	173 892	174 361	12 553	3 247 280	82,6	18,6
Außerdem									
Zentralkrankenhaus der Justizbehörde	105	252	1 717	1 537	1 563	-	62 509	67,8	40,3
Außerdem außerhalb Hamburgs									
Hamburgisches Krankenhaus Wintermoor Kreis Soltau	-	439	1 849	1 589	1 639	56	118 356	75,6	77,5
Hamburgisches Krankenhaus Bevensen Kreis Uelzen	-	417	3 682	3 514	3 499	314	118 007	79,2	33,7

Noch: 2. Die Krankenanstalten im Jahre 1968

Krankenanstalten	Orts- teil	Betten- bestand am Jahres- ende	Stationär behandelte Kranke						
			über- haupt	Zugang	Abgang		Pflege- tage	Betten- aus- nutzung in %	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen
					ins- gesamt	dar- unter durch Tod			
b) Freigemeinnützige Krankenanstalten									
Albertinen-Krankenhaus	319	215	3 830	3 628	3 633	143	81 476	99,8	22,4
Leichtkrankenhaus für Frauen	312	-	36	19	36	7	1 729	72,7	62,9
Alsterdorfer Krankenhaus	407	222	3 023	2 852	2 866	204	75 297	87,2	26,3
Krankenhaus Alten Eichen	321	147	2 055	1 955	1 974	183	48 488	90,1	24,7
Altonaer Kinderkrankenhaus	211	345	5 478	5 257	5 248	87	99 679	78,9	19,0
Amalie-Sieveking-Krankenhaus	525	113	1 564	1 473	1 473	74	37 452	90,6	25,4
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	601	262	2 083	1 850	1 835	12	100 105	100	54,3
Krankenhaus Bethanien	403	224	4 210	4 039	4 046	148	79 051	96,1	19,6
Krankenhaus Bethesda	603	235	4 473	4 306	4 302	249	77 132	89,4	17,9
Krankenhaus Ebenezer	422	84	1 171	1 114	1 113	79	27 495	89,4	24,7
Krankenhaus Elim	308	228	4 365	4 251	4 242	132	76 399	91,4	18,0
Elisabeth-Krankenhaus	311	162	2 756	2 656	2 697	93	51 416	85,6	19,2
Kinderkrankenhaus Hochallee	313	72	1 098	1 038	1 040	13	23 788	90,3	22,9
Israelitisches Krankenhaus	407	216	2 665	2 491	2 482	259	76 725	96,1	30,9
Krankenhaus Jerusalem	309	104	2 208	2 164	2 160	30	27 749	76,6	12,8
Krankenhaus Mariahilf	711	300	6 091	5 867	5 884	197	98 303	89,5	16,7
Marienkrankenhaus	417	591	9 824	9 422	9 433	477	195 053	90,2	20,7
Rotes-Kreuz-Krankenhaus	311	169	2 281	2 132	2 165	161	59 668	95,9	27,8
Rotes-Kreuz-Klinik Helenenstift	207	52	757	710	709	73	17 297	90,9	24,4
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort	133	348	5 296	5 079	5 099	48	93 410	73,3	18,4
Kinderkrankenhaus Walddörfer	523	90	1 802	1 766	1 760	26	28 324	86,0	16,1
Kinderklinik Wilhelmstift	526	101	1 889	1 807	1 788	63	39 732	98,7	22,1
Tabea-Krankenhaus	222	125	1 957	1 849	1 864	87	41 525	90,5	22,4
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand	712	157	2 398	2 289	2 260	171	52 366	91,1	23,0
Z u s a m m e n	-	4 562	73 310	70 014	70 109	3 016	1 509 659	89,4	21,5
Außerdem außerhalb Hamburgs									
Hamburgisches Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde	-	311	1 098	870	881	115	94 300	83,0	111,4
Krankenhaus Groß-Hansdorf	-	315	1 091	875	862	37	98 182	85,2	105,6
Nordheim-Stiftung Sahlenburg	-	162	521	420	420	4	49 196	83,0	117,2
Oderberg-Klinik	-	200	436	338	318	-	49 762	76,7	150,4
c) Private Krankenanstalten									
Insgesamt 22 Krankenanstalten	-	780	17 481	17 204	17 205	77	237 015	81,0	13,8
d) Anstalten für Geistesranke (inner- und außerhalb Hamburgs)									
Allgemeines Krankenhaus Ochsenzoll, Psychiatrie	432	1 743	5 267	3 317	3 350	354	588 011	93,4	141,1
Alsterdorfer Anstalten	407	1 292	1 343	63	66	25	464 931	98,2	3 827,0
Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus der Alsterdorfer Anstalten	-	202	311	105	110	4	74 853	99,8	455,2
Landeskrankenhaus Heiligenhafen	-	140	177	26	38	8	53 407	95,4	1 440,4
Ricklinger Anstalten	-	1 075	1 192	128	134	40	388 672	98,8	2 027,1

3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenanstalten 1968 nach Fachabteilungen

Fachabteilungen bzw. entsprechende Krankenanstalten	Stationär behandelte Kranke insgesamt 1)	Krankenabgänge (Entlassung, Sterbefall, Verlegung)				Bestand am Jahresende (31.Dez.1968)	
		insgesamt	dar. durch Tod		Pflegetage	an Kranken	an Betten
			Zahl	% aller Abgänge			
a) Öffentliche Krankenanstalten 2)							
Chirurgie	44 559	42 976	2 706	6,3	788 430	1 583	2 772
Innere Krankheiten	52 314	49 788	7 988	16,0	1 040 008	2 526	3 301
Infektions- krankheiten	für Kinder 1 294 für Erwachsene 1 242	1 249 1 203	24 123	1,9 10,2	22 931 21 538	45 39	134 125
Tuberkulose	für Kinder - für Erwachsene 2 169	- - 2 062	- 88	- 4,3	- 42 617	- 107	- 170
Gynäkologie	15 237	15 012	181	1,2	199 090	225	744
Geburtshilfe	19 412	19 142	4	0,0	126 988	270	475
Säuglings- und Kinderkrankheiten	8 453	8 107	283	3,5	141 965	346	538
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	14 171	14 054	50	0,4	132 664	117	481
Augenkrankheiten	5 781	5 668	15	0,3	97 544	113	316
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5 053	4 880	50	1,0	113 814	173	387
Psychiatrie	7 677	5 593	386	6,9	648 221	2 084	1 953
Neurologie	8 163	7 752	450	5,8	201 974	411	675
Röntgenologie und Strahlenheilkunde	2 078	2 025	139	6,9	47 938	53	172
Orthopädie	2 389	2 311	12	0,5	83 096	78	287
Urologie	5 234	5 065	285	5,6	107 419	169	390
Kieferchirurgie	1 948	1 915	13	0,7	30 064	33	90
Sonstige	2 715	2 622	110	4,2	51 499	93	189
Insgesamt in Krankenanstalten mit abgegrenzten Fachabteilungen 1968							
	199 889	191 424	12 907	6,7	3 897 800	8 465	13 199
Dagegen 1967	192 746	183 933	12 564	6,8	3 895 937	8 813	13 214
1966	185 602	176 788	12 737	7,2	3 823 626	8 814	13 058
b) Freigemeinnützige Krankenanstalten							
Chirurgie	21 769	20 837	810	3,9	486 843	932	1 411
Innere Krankheiten	14 898	13 847	1 577	11,4	406 358	1 051	1 168
Infektions- krankheiten	für Kinder 1 658 für Erwachsene 139	1 601 127	4 3	0,2 2,4	22 123 3 629	57 12	95 13
Tuberkulose	für Kinder - für Erwachsene 83	- 75	- 17	- 22,7	- 4 049	- 8	- 21
Gynäkologie	5 572	5 470	35	0,6	91 133	102	282
Geburtshilfe	9 868	9 706	1	0,0	74 153	162	252
Säuglings- und Kinderkrankheiten	4 092	3 921	89	2,3	66 678	171	256
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	1 390	1 386	-	-	12 876	4	44
Augenkrankheiten	435	430	1	0,2	7 331	5	27
Psychiatrie- und Neurologie	412	348	12	3,4	23 357	64	51
Orthopädie	239	220	2	0,9	7 026	19	20
Urologie	368	349	13	3,7	7 635	19	20
Kieferchirurgie	169	169	-	-	1 907	-	6
Sonstige	10 540	10 152	303	3,0	213 603	388	671
Zusammen in Krankenanstalten mit abgegrenzten Fachabteilungen							
	71 632	68 638	2 867	4,2	1 428 701	2 994	4 337
In Krankenanstalten ohne abgegrenzte Fachabteilungen							
	3 744	3 537	149	4,2	80 817	207	225
Insgesamt 1968							
	75 376	72 175	3 016	4,2	1 509 518	3 201	4 562
Dagegen 1967	74 591	71 295	2 950	4,1	1 486 854	3 296	4 584
1966	73 805	68 740	2 850	4,1	1 483 685	3 215	4 549
Außerdem Psychiatrie der Alsterdorfer Anstalten 1968							
	1 343	66	25	37,9	464 931	1 277	1 292
c) Private Krankenanstalten							
In Krankenanstalten mit abgegrenzten Fachabteilungen zusammen							
	6 102	6 002	3	0,0	84 374	100	302
Außerdem in Krankenanstalten ohne abgegrenzte Fachabteilung							
	11 406	11 230	74	0,7	152 666	176	478
Insgesamt 1968							
	17 508	17 232	77	0,4	237 040	276	780
Dagegen 1967	16 320	15 915	60	0,4	226 762	277	782
1966	17 007	16 710	71	0,4	233 781	294	765

1) Einschließlich Verlegungen innerhalb der Krankenanstalt.

2) Einschließlich Zentralkrankenhaus der Justizbehörde.

4. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellten am 31. Dezember 1968 nach Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppen	Bestand an Tuberkulosekranken mit							
	ansteckender Tbc der Atmungsorgane				aktiver nicht ansteckender Tbc der Atmungsorgane		aktiver Tbc anderer Organe	
	mit		ohne					
	Bazillennachweis							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahr	-	-	-	-	1	-	-	-
1 " " 5 Jahren	1	-	-	-	22	17	4	2
5 " " 10 "	3	4	-	1	75	68	4	4
10 " " 15 "	3	6	-	1	51	53	17	14
15 " " 20 "	19	23	6	1	89	118	32	25
20 " " 25 "	43	30	11	7	265	204	52	61
25 " " 30 "	94	45	12	7	371	268	86	89
30 " " 35 "	83	39	12	4	319	223	92	130
35 " " 40 "	101	43	16	6	307	230	78	100
40 " " 45 "	112	54	13	5	344	272	73	108
45 " " 50 "	117	47	14	11	407	262	54	97
50 " " 55 "	103	38	23	10	418	207	68	102
55 " " 60 "	230	53	27	11	592	264	62	117
60 " " 65 "	246	55	18	7	632	186	74	101
65 " " 70 "	162	46	32	10	487	184	57	107
70 " " 75 "	118	39	20	9	234	116	43	94
75 " " 80 "	70	20	13	5	141	70	23	69
80 und mehr Jahre	33	25	4	3	57	39	10	17
Insgesamt 1968	1 538	567	221	98	4 812	2 781	829	1 237
Dagegen 1967	1 619	599	206	107	5 127	3 040	790	1 211
1966	1 756	671	257	111	5 519	3 286	845	1 266
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1968	-	-	-	-	-	-	-	-
Dagegen 1967	19,2	6,1	2,4	1,1	60,4	30,9	9,3	12,3
1966	20,5	6,8	3,0	1,1	64,3	33,2	9,8	12,8

5. Die Neuzugänge an tuberkulosekranken Personen 1968 nach Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppen	Neuzugänge bei den Fürsorgestellten an							
	ansteckender Tbc der Atmungsorgane				aktiver nicht ansteckender Tbc der Atmungsorgane		aktiver Tbc anderer Organe	
	mit		ohne					
	Bazillennachweis							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahre	-	-	-	-	1	-	-	-
1 " " 5 Jahren	-	-	-	-	11	6	1	-
5 " " 10 "	1	1	-	-	21	11	2	1
10 " " 15 "	-	1	-	-	6	4	5	3
15 " " 20 "	5	3	-	-	21	22	8	4
20 " " 25 "	18	13	6	2	50	25	12	12
25 " " 30 "	23	11	4	2	65	25	13	11
30 " " 35 "	21	6	8	1	51	19	20	19
35 " " 40 "	17	9	9	1	40	22	7	5
40 " " 45 "	20	7	5	1	32	20	11	12
45 " " 50 "	12	4	7	2	40	17	12	11
50 " " 55 "	11	6	6	-	25	9	8	7
55 " " 60 "	22	2	9	2	39	25	8	11
60 " " 65 "	25	7	4	1	48	14	7	9
65 " " 70 "	17	8	3	4	19	13	5	13
70 " " 75 "	14	6	5	4	14	13	2	10
75 " " 80 "	8	5	4	-	9	9	4	4
80 und mehr Jahre	10	6	-	2	8	3	3	5
Insgesamt 1968	224	95	70	22	500	257	128	137
Dagegen 1967	230	100	69	37	479	267	93	130
1966	301	133	84	22	620	354	133	169
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1968	-	-	-	-	-	-	-	-
Dagegen 1967	2,7	1,0	0,8	0,4	5,6	2,7	1,1	1,3
1966	3,5	1,3	1,0	0,2	7,2	3,6	1,5	1,7

6. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 31. Dezember 1967 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppen in Jahren	Krebs aller Organe						Darunter ohne Brustdrüse u. Geschlechtsorgane					
	männlich			weiblich			männlich			weiblich		
	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung
unter 30	208	3,3	5,74	244	1,2	7,09	173	3,2	4,78	144	3,2	4,18
30 bis " 40	225	3,6	18,07	764	3,8	62,96	152	2,8	12,21	190	4,2	15,66
40 " " 50	373	5,9	38,92	2 764	13,6	215,94	308	5,6	32,13	363	8,0	28,36
50 " " 60	936	14,9	94,71	4 894	24,1	365,04	866	15,9	87,62	702	15,6	52,36
60 " " 70	2 156	34,2	210,32	5 651	27,1	411,13	1 956	35,9	190,81	1 225	27,2	89,12
70 " " 80	1 620	25,7	328,16	4 482	22,1	494,75	1 391	25,5	281,77	1 328	29,5	146,59
80 " " 90	711	11,3	479,01	1 389	6,8	532,22	548	10,0	369,20	507	11,2	194,27
90 und mehr	71	1,1	807,73	121	0,6	620,83	61	1,1	693,97	50	1,1	256,54
Insgesamt	6 300	100	74,21	20 309	100	206,46	5 455	100	64,26	4 509	100	45,84
Dagegen 1966	6 160	100	71,77	19 618	100	198,36	5 319	100	61,97	4 387	100	44,36

7. Neuerkrankungen²⁾ an Krebs 1965 bis 1967 nach Sitz der Erkrankung und Geschlecht

Nr. der Krankheiten 1)	Sitz der Erkrankungen	Männlich			Weiblich		
		1965	1966	1967	1965	1966	1967
20	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens						
201	Lippe	15	12	11	3	3	1
202	Zunge	17	7	18	6	7	11
209	andere u.n. näher bezeichneten Sitzes	44	45	57	35	33	34
21	Verdauungsorgane und Bauchfell						
211	Speiseröhre	50	44	41	20	28	22
212	Magen	541	534	466	371	401	401
213	Dünndarm einschl. Zwölffingerdarm	7	12	1	4	2	9
214	Dickdarm ausschl. Mastdarm	183	209	178	287	280	328
215	Mastdarm	159	159	182	151	187	177
216	Gallenwege und Leber (prim. Sitz)	114	117	111	206	206	174
217	Leber (sek.u.n.n.bez. Sitz)	14	17	24	25	13	17
218	Bauchspeicheldrüse	103	105	137	88	95	102
219	Bauchfell u.a.n.n.bez. Verdauungsorgane	8	13	17	14	31	28
22	Atmungsorgane						
221	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr u. dessen Nebenhöhlen	19	8	3	4	7	11
222	Kehlkopf	61	72	73	3	9	16
223	Luftröhre, Bronchien, Lunge (prim.u.n.n.bez. Sitz)	890	1 018	995	208	199	202
224	Mediastinum (Mittelfell)	12	13	16	6	4	9
229	Brustorgane (sekundär)	1	1	2	2	3	1
23	Brustdrüse, Harn- und Geschlechtsorgane						
231	Brustdrüse	3	3	10	686	707	780
232	Gebärmutterhals	-	-	-	472	458	619
233	and.u.n.n.bez. Teile der Gebärmutter	-	-	-	228	234	234
235	Eierstöcke u.a.n.n.bez. weibl. Geschlechtsorgane	-	-	-	297	332	350
236	Prostata (Vorsteherdrüse)	289	301	309	-	-	-
237	Hoden	34	36	43	-	-	-
238	and.u.n.n.bez. männl. Geschlechtsorgane	15	11	6	-	-	-
239	Niere, Harnblase u.a. Harnorgane	296	232	305	140	113	111
24	Bösartige Neubildungen an and.u.n.n.bez. Stellen						
241	Haut	84	86	105	103	112	102
242	Gehirn u.a. Teile des Nervensystems	44	54	63	41	36	46
243	Schilddrüse	5	11	14	31	25	25
244	andere endokrine Drüsen	1	3	4	3	2	3
245	Knochen einschl. Kieferknochen	24	28	25	23	12	17
246	Bindegewebe	9	6	8	5	7	7
248	Auge	3	1	1	4	2	4
249	Sonstige u.n.n.bez. Sitzes	118	150	112	162	169	168
25	Neubildungen der lymphat. und blutbild. Organe						
251	Lymphosarkom und Retikulosarkom	28	35	30	37	33	27
252	Lymphogranulomatose (Hodkin'sche Krankheit)	39	51	55	38	30	45
253	Leukämie und Aleukämie	61	70	83	59	61	61
259	Sonstige Neubildungen der lymphat.u.blutbild. Organe	37	32	34	32	30	53
Insgesamt		3 328	3 496	3 539	3 794	3 871	4 195

1) Deutsches Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen von 1958.
2) Registrierte Personen und nicht registrierte, aber nach der Todesursache an Krebs gestorbene Personen.

8. Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen 1958 bis 1967 nach dem Alter

Jahre	Insgesamt (201 - 259) 2)	Alter in Jahren											
		unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 bis unter 80	80 und mehr
M ä n n l i c h													
a) absolute Zahlen													
1958	2 699	39	13	28	43	94	229	320	382	441	429	361	320
1959	2 718	44	19	29	32	90	185	328	421	445	467	352	306
1960	2 930	56	26	31	26	114	204	361	464	460	480	375	333
1961	3 145	66	30	37	57	101	218	356	511	517	504	404	344
1962	3 077	54	26	21	41	93	210	370	463	525	531	410	333
1963	3 277	93	28	33	49	82	214	364	548	583	509	420	354
1964	3 481	87	26	34	62	63	192	414	630	595	543	441	394
1965	3 328	47	21	33	47	62	179	347	556	616	527	468	425
1966	3 496	98	27	37	53	58	168	386	576	568	614	472	439
1967	3 539	68	24	49	44	82	168	324	589	694	610	473	414
b) Verhältniszahlen (auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe)													
1958	32,60	1,12	2,53	5,53	10,18	14,88	33,84	52,00	82,83	117,85	149,28	192,90	268,25
1959	32,45	1,24	3,52	5,49	8,41	14,62	27,48	51,81	88,67	119,17	159,78	185,90	243,77
1960	34,63	1,55	4,65	5,90	6,80	19,37	30,80	56,05	94,05	123,86	162,61	196,53	255,35
1961	37,25	1,86	5,28	7,24	13,71	18,50	33,49	54,42	98,23	135,32	165,56	204,64	244,89
1962	36,11	1,49	4,57	4,10	8,83	19,44	33,27	56,93	85,02	134,44	176,54	205,31	229,40
1963	38,27	2,52	4,99	6,26	9,73	19,86	34,94	56,53	97,53	146,63	171,20	207,83	239,68
1964	40,48	2,33	4,60	6,17	11,86	17,11	32,42	65,17	109,62	146,36	184,14	215,15	261,86
1965	38,61	1,26	3,52	5,82	9,08	16,82	35,93	95,97	95,41	147,23	179,92	227,20	276,23
1966	40,63	2,64	4,22	6,50	10,51	14,35	32,67	64,31	99,07	131,30	209,87	231,41	282,26
1967	41,45	1,86	3,54	8,78	8,86	18,46	37,25	55,79	102,51	155,23	207,10	236,19	264,49
W e i b l i c h													
a) absolute Zahlen													
1958	3 254	51	60	130	145	277	318	394	407	409	390	347	326
1959	2 950	48	72	133	144	228	258	327	385	407	352	303	293
1960	3 276	57	57	123	149	274	340	346	447	405	425	318	335
1961	3 562	74	64	148	199	266	342	368	463	508	454	343	333
1962	3 648	72	64	106	184	290	347	393	455	496	501	362	378
1963	3 743	81	56	121	196	263	332	420	455	527	477	390	425
1964	3 906	89	60	128	201	192	367	451	483	545	544	395	451
1965	3 794	68	62	110	168	190	307	417	505	577	551	410	429
1966	3 871	68	42	97	179	212	318	421	472	588	540	449	485
1967	4 195	103	77	115	214	261	290	441	518	560	620	513	483
b) Verhältniszahlen (auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe)													
1958	33,58	1,49	9,22	18,65	26,07	34,81	40,25	54,21	60,54	75,59	100,62	135,94	176,30
1959	30,16	1,38	11,22	18,22	28,23	29,10	32,01	44,54	56,44	72,49	86,80	115,28	149,57
1960	33,30	1,63	9,14	17,10	28,60	36,29	41,73	46,44	65,00	70,17	100,19	117,05	162,10
1961	36,05	2,14	10,48	21,28	34,64	37,31	41,86	48,33	66,12	84,86	102,34	120,93	149,70
1962	36,78	2,06	10,81	15,90	28,72	45,67	43,11	50,88	64,76	80,04	108,80	123,44	162,25
1963	37,63	2,29	9,83	18,60	28,18	47,10	41,91	53,76	64,49	83,34	99,61	127,99	176,22
1964	39,19	2,50	10,69	20,10	27,86	37,78	47,43	57,00	68,01	85,27	109,19	123,94	179,62
1965	38,13	1,92	10,73	17,85	23,77	36,97	41,37	52,52	70,53	89,77	107,56	123,03	164,11
1966	39,06	1,94	6,95	16,32	26,55	37,69	46,31	53,60	65,42	91,32	102,86	129,96	180,40
1967	42,53	2,98	12,11	20,07	33,20	42,07	47,25	57,09	71,30	86,82	115,27	143,73	174,78

1) Registrierte und nichtregistrierte (aber an Krebs gestorbene Personen).
2) Nr. des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen (Deutsches Verzeichnis).

9. Die gemeldeten Neuerkrankungen an Scharlach 1968 nach dem Alter

Gesundheitsamt	Altersgruppen der an Scharlach Erkrankten							
	0 bis unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr	zusammen
	Jahre							
Mitte	-	62	128	7	3	1	-	201
Altona	-	53	166	8	2	-	-	229
Eimsbüttel	-	59	180	5	3	-	-	247
Nord	-	88	256	10	8	1	-	363
Wandsbek	-	67	280	7	5	-	-	359
Bergedorf	-	21	37	2	-	-	-	60
Harburg	-	70	127	14	-	-	-	211
Insgesamt 1968	-	420	1 174	53	21	2	-	1 670
Dagegen 1967	4	533	1 217	39	23	4	1	1 821
1966	7	588	1 249	57	38	8	3	1 950

10. Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung 1958 bis 1968 nach Altersgruppen

Altersgruppen	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
0 bis unter 1 Jahr	5	3	5	-	1	-	-	-	-	-	1
1 " " 5 Jahren	15	7	89	9	4	1	-	-	-	6	2
5 " " 15 "	20	13	97	17	3	1	-	-	-	18	-
15 " " 25 "	3	6	49	10	2	1	-	-	1	-	-
25 " " 40 "	6	7	32	7	-	-	-	-	-	2	-
40 " " 60 "	1	2	4	1	-	1	-	-	-	-	-
60 und mehr Jahre	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	50	39	276	44	10	4	-	-	1	26	3

11. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1962 bis 1968

Nr. der Krankheiten 1)	Art der Krankheiten	Gemeldete Neuerkrankungen						
		1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
111	Diphtherie	2	-	3	-	2	-	-
091	Scharlach	1 439	1 432	1 975	1 903	1 950	1 821	1 670
121 T	Übertragbare Genickstarre (Meningokokken-Meningitis)	46	48	35	32	32	22	19
381	Meningitis (übrige Form)	17	32	55	60	89	274	188
153	Übertragbare Gehirnentzündung	-	4	2	1	1	3	2
151	Übertragbare Kinderlähmung	10	4	-	-	1	26	3
071	Unterleibstypus	24	30	20	20	19	23	19
072	Paratyphus A und B	29	56	25	11	26	15	11
073	Andere Salmonellosen	150	456	204	153	421	229	252
083 T	Bakterielle Ruhr	90	146	225	88	32	31	253
164	Epidemische Leberentzündung	725	506	670	728	669	520	413
141	Weil' sche Krankheit	2	3	-	1	-	3	2
082 T	Bang' sche Krankheit	3	1	2	-	1	-	1
181	Malaria (Ersterkrankungen)	5	2	2	2	1	4	9
171	Fleckfieber	-	-	-	-	1	-	-
167 T	Papageienkrankheit	19	24	7	5	6	7	10
167 T	Ornithose (übrige Formen)	6	1	2	3	-	9	6
136	Milzbrand	-	-	1	-	1	1	-
199 T	Toxoplasmose	3	7	14	10	2	11	3
061+063	Gonorrhoe	4 917	4 041	3 465	3 420	3 363	3 582	4 179
051/059	Syphilis	832	910	1 132	1 072	919	688	608
069	Andere Geschlechtskrankheiten	40	34	28	29	19	16	40

1) Nach dem Deutschen Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen.

12. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen sowie die Fläche der Friedhöfe 1967 und 1968

a) städtische Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm 1)	Erd- bestattungen		Feuer- bestattungen 2)		Aschen- beisetzungen		Exhumie- rungen 3)	
		1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
Hauptfriedhof Ohlsdorf 4)	4 046 000	6 120	5 939	} 11 092	} 11 743	7 970	7 425	27	25
Hauptfriedhof Oejendorf	940 000	555	949			346	671	1	-
Friedhof Finkenwerder									
alter	12 340	29	19	-	-	2	4	-	-
neuer	28 250	105	106	-	-	33	26	-	1
Neuer Friedhof Bergedorf	443 766	599	631	-	-	139	183	10	3
Friedhof Lohbrügge	20 682	49	45	-	-	13	11	-	-
Waldfriedhof Wohldorf	59 587	50	31	-	-	24	18	-	-
Waldfriedhof Volksdorf	82 157	176	170	-	-	112	116	-	-
Hauptfriedhof Altona	629 800	988	1 020	-	-	360	405	-	1
Friedhof Mengestraße 5)	35 140	-	-	-	-	-	-	-	-
Friedhof Finkenried	70 140	450	531	-	-	66	87	3	-
Friedhof Kirchdorf-Amtshof	14 479	41	31	-	-	5	5	-	-
Friedhof Neugraben "Neuwiedentaler Straße"	6 307	25	24	-	-	3	4	-	-
Friedhof Fischbek "Sandhaver"	17 705	35	47	-	-	5	3	-	-
Heidefriedhof Neugraben "Falkenbergsweg"	62 602	179	198	-	-	21	27	-	-

b) kirchliche Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm 1)	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen 3)		Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm 1)	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen 3)	
		1967	1968	1967	1968	1967	1968			1967	1968	1967	1968	1967	1968
Friedhof Allermöhe alter } neuer }	11 248	22	32	-	1	-	-	Niendorfer Friedhof alter } neuer }	165 000	541	518	161	206	3	2
" Altengamme	10 469	25	29	1	-	-	-	Alter Friedhof v. 1850 Kirchhofstraße	17 949	76	83	52	59	-	-
" Billwerder	10 000	34	26	4	4	-	-	Hinschenfelder Friedhof	28 255	106	98	32	43	1	1
" Curslack alter neuer	5 076 4 137	25 4	15 9	- -	- -	- -	-	Tonndorfer Friedhof	79 325	312	283	143	149	5	3
" Finkenwerder (Lüneburger Friedhof)	2 152	13	12	-	1	-	-	Friedhof Rahlstedt	85 812	352	340	100	125	13	13
" Kirchwerder alter neuer	15 426 8 854	39 23	49 34	2 -	- -	- -	-	" Bramfeld	35 401	161	155	55	39	-	2
" Südfriedhof	5 100	22	23	1	-	-	-	" Bergstedt	87 639	216	249	97	92	3	2
" Moorburg	8 752	25	16	1	3	-	-	" Schiffbek	78 940	126	137	80	87	4	-
" Moorfleet	2 600	35	29	6	2	-	-	" Steinbek	30 000	110	147	26	21	2	-
" Neuengamme	18 075	36	32	2	2	-	-	Alter Friedhof Steinbek	5 000	5	7	1	-	1	-
" Ochsenwerder	17 441	51	47	2	2	-	-	Alter Friedhof Harburg	60 692	30	14	5	5	-	-
" am Diebsteich	120 935	448	490	147	168	2	4	Neuer Friedhof Harburg	280 447	1 250	1 139	216	259	5	8
" am Bornkamp	100 526	308	349	169	199	2	2	Friedhof Langenbek (Talfriedhof)	2 130	8	7	2	-	-	-
Ottensener Friedhof an der Bernadottestraße	26 928	109	129	47	67	1	-	Friedhof Sinstorf	20 683	76	106	6	11	-	-
Ottensener Friedhof in Bahrenfeld	79 298	361	365	109	84	-	1	" Neuenfelde	21 065	33	43	1	3	1	-
Friedhof Eidelstedt	35 380	178	205	41	37	1	4	" Altenwerder	8 255	27	29	-	-	-	-
Friedhof Groß Flottbek	77 132	172	182	61	88	-	2	" St. Raphael	4 271	15	15	1	4	-	-
Nienstedtener Friedhof	98 530	183	235	74	90	3	5	" Wilhelmsburg- Kirchdorf	5 435	16	14	1	2	-	-
Stellinger Friedhof	56 460	255	261	139	138	-	-	Mennoniten-Friedhof Altona	6 932	3	6	1	3	-	-
Friedhof Blankenese in Sülldorf	150 000	369	459	152	148	-	7	Jüdischer Friedhof Ohlsdorf	93 503	26	22	3	3	-	1

1) Eingezäunte Gesamtfläche.- 2) Ohne Totgeborene und ohne Anatomie-Leichen.- Bestattungen, Aschenbeisetzungen und Exhumierungen auf jüdischen Begräbnisplätzen.- 1.3.1963 für Beisetzungen geschlossen.

3) Ohne Urnenumbettungen.- 4) Ohne
5) Der Friedhof ist lt. Gesetz vom

13. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder 1968 nach Alter und Geschlecht

Geburtsjahre	Jungen				Mädchen			
	Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in %			Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in %		
		gut	mittel	schlecht		gut	mittel	schlecht
1946 und älter	5	20,0	80,0	-	30	36,7	56,6	6,7
1947	62	46,7	46,8	6,5	50	32,0	62,0	6,0
1948	578	37,9	57,6	4,5	182	37,4	54,9	7,7
1949	1 807	49,5	47,6	2,9	895	46,3	48,3	5,4
1950	2 302	48,8	47,2	4,0	1 556	39,9	54,1	6,0
1951	2 276	42,3	52,7	5,0	2 533	41,8	52,1	6,1
1952	3 083	37,2	56,3	6,5	3 202	35,6	59,4	5,0
1953	4 311	31,5	59,9	8,6	4 127	36,9	56,2	6,9
1954	2 726	31,2	58,3	10,5	2 450	34,4	56,0	9,6
1955	3 508	31,9	58,7	9,4	3 118	34,3	55,9	9,8
1956	3 307	31,0	60,5	8,5	2 966	32,5	58,0	9,5
1957	6 085	31,5	60,8	7,7	5 924	36,1	56,3	7,6
1958	3 766	28,8	61,8	9,4	3 786	32,7	58,3	9,0
1959	3 169	25,8	64,6	9,6	3 011	32,7	58,2	9,1
1960	2 880	27,2	62,0	10,8	2 703	30,2	60,0	9,8
1961	8 049	27,0	63,8	9,2	7 517	31,1	60,5	8,4
1962	7 767	27,0	63,8	9,2	7 575	32,0	60,1	7,9
Insgesamt	55 681	31,6	60,0	8,4	51 625	34,2	57,8	8,0

14. Die Entbindungen in den hamburgischen Krankenanstalten 1968

Anstalten	Entbundene Frauen insgesamt	Geborene Kinder			Fehlgeburten ins- gesamt
		ins- gesamt	darunter		
			totgeboren	gestorben	
Entbindungsabteilung des Universitäts- krankenhauses Eppendorf	2 322	2 351	33	42	190
Allgemeine Krankenhäuser:					
St.Georg	953	958	13	20	223
Barmbek	1 425	1 438	17	3	205
Harburg	1 948	1 972	13	2	227
Bergedorf	780	786	10	-	115
Wandsbek	733	743	10	14	155
Heidberg	2 152	2 182	18	25	262
Rissen	972	984	8	-	112
Frauenkliniken:					
Finkenau	4 548	4 583	52	16	776
Altona	1 862	1 872	21	7	386
In öffentlichen Krankenanstalten 1968	17 695	17 869	195	129	2 651
Dagegen 1967	18 970	19 176	207	130	2 478
1966	19 436	19 649	193	110	2 542
In gemeinnützigen Krankenanstalten 1968	9 537	9 624	59	27	425
Dagegen 1967	9 715	9 802	70	31	488
1966	9 941	10 050	81	23	486
In privaten Krankenanstalten 1968	961	971	14	-	329
Dagegen 1967	1 060	1 074	6	1	149
1966	1 253	1 264	7	2	200

15. Die schulzahnärztliche Tätigkeit 1968

Schularten	Zahl der untersuchten Kinder	Untersuchungsergebnisse				Überweisung an den Zahnarzt	Nachunter- suchungen
		kariesfreies bleibendes Gebiß	saniertes bleibendes Gebiß	Karies im bleibenden Gebiß			
				1 - 3	4 + mehr kariöse Zähne		
Volksschulen	130 432	23 966	55 820	44 575	6 071	60 130	35 256
Realschulen	12 618	216	7 019	4 709	674	5 933	2 336
Gymnasien	23 111	573	13 777	8 047	714	8 125	1 588
Sonderschulen	6 451	704	2 404	2 528	815	3 922	1 294
Berufsschulen	37 299	418	17 259	15 055	4 567	19 015	2 307
I n s g e s a m t	209 911	25 877	96 279	74 914	12 841	97 125	42 781
Dagegen 1967	230 227	26 487	104 114	85 365	14 261	112 852	51 536
1966	205 783	24 864	90 431	76 081	14 407	102 212	34 455
1965	210 679	27 612	86 514	79 854	16 699	104 451	30 068

19. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt
des Hygienischen Instituts
(Probeneingang im Jahr 1968)

Zeitraum	Proben insgesamt	darunter							
		Verfolgsproben		Beanstandungen		Bemängelungen		Beanstandungen und Bemängelungen zusammen	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1. Vierteljahr	3 987	366	9,2	294	7,4	223	5,6	517	13,0
2. Vierteljahr	3 545	362	10,2	256	7,2	228	6,4	484	13,7
3. Vierteljahr	3 812	360	9,4	235	6,2	226	5,9	461	12,1
4. Vierteljahr	3 491	324	9,3	277	7,9	185	5,3	462	13,2
Insgesamt 1968	14 835	1 412	9,5	1 062	7,2	862	5,8	1 924	13,0

20. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1968
nach Art der Proben

Lfd. Nr.	Art der Proben	Zahl der unter- suchten Proben	Bean- stan- dungen in %	Be- mänge- lungen in %	Lfd. Nr.	Art der Proben	Zahl der unter- suchten Proben	Bean- stan- dungen in %	Be- mänge- lungen in %
	Art der Proben insgesamt	14 835	7,2	5,8	47.	Gemüsedauerwaren	116	34,5	16,4
	darunter				48.	Speiseeis	1 084	4,1	15,0
1.	Arzneimittel	74	31,1	-	49.	Zuckerwaren	174	14,4	12,1
2.	Bedarfsgegenstände, Steingut u.ä.	37	2,7	16,2	50.	Zucker	23	4,3	13,0
3.	" " , Kunststoff	27	-	-	51.	Marzipan, Persipan	75	42,7	22,7
4.	Sonstige Kosmetika	111	-	-					
5.	Spielwaren	72	1,4	-	52.	Tischweine	128	28,1	9,4
6.	Kaugummi	39	12,8	-	53.	Bier	58	13,8	3,4
7.	Tafelwässer	42	7,1	7,1	54.	Weinbrand	36	44,4	8,3
8.	Tabak	41	2,4	-	55.	Liköre	11	18,2	-
9.	Zigarren	80	6,3	-	56.	Sonstige Spirituosen	91	34,1	3,3
10.	Zigaretten	55	1,8	-	57.	Honige	47	23,4	2,1
					58.	Essig	26	46,2	-
11.	Butter	63	11,1	4,8	59.	Ausländische Weine	584	5,7	1,9
12.	Margarine	45	8,9	4,4					
13.	Speisefette, Schmalz	100	14,0	14,0	60.	Feinbackwaren	230	22,6	5,7
14.	Speiseöle	25	8,0	4,0	61.	Brote (ganze)	124	14,5	12,9
15.	Fleischwaren, Hack, Mett, u.ä.	194	13,4	8,8	62.	Schnittbrote	140	12,9	16,4
16.	Fleischkonserven	35	11,4	11,4	63.	Kleingebäck	100	10,0	22,0
17.	Wurstwaren, Sülzen	212	12,7	14,2	64.	Diätetische Lebensmittel	38	13,2	7,9
18.	Wurstkonserven	51	9,8	15,7	65.	Röstkaffee	110	4,5	6,4
19.	Fleischsalate	57	10,5	21,1	66.	Kakaopulver	32	3,1	3,1
20.	Tafelfertige Fleischgerichte	71	12,7	4,2	67.	Kakaozubereitungen	38	15,8	10,5
21.	Essenproben, überwiegend von Gaststätten	3 760	2,7	2,8	68.	Tafelschokoladen, massiv	68	7,4	10,5
22.	Ausländische Fette	34	8,8	-	69.	" " , gefüllt	41	12,2	17,1
23.	Ausländisches Fleisch	288	2,4	1,0					
24.	Trinkmilch	1 953	0,8	0,1	70.	Mehle, verschiedene Typen	51	11,8	7,8
25.	H-Milch	11	-	-	71.	Nährmittel	32	9,4	-
26.	Buttermilch	147	-	-	72.	Puddingpulver	29	-	-
27.	Kondensierte Milch	49	12,2	10,2	73.	Senf	17	-	-
28.	Sahne	130	2,3	2,3	74.	Eier-Teigwaren	25	8,0	-
29.	Saure Sahne	21	4,8	9,5	75.	Süßstoff	10	10,0	10,0
30.	Joghurt	35	5,7	2,9	76.	Tee	80	6,3	1,3
31.	Kindernährmittel auf Milchbasis	27	-	-					
32.	Quark	493	22,3	7,9	77.	Heringsvollkonserven	62	4,8	9,7
33.	Quarkspeisen	36	-	-	78.	Sonstige Fischvollkonserven	45	13,3	8,9
34.	Käse	101	9,9	12,9	79.	Marinaden	54	18,5	29,6
35.	Schmelzkäse	43	-	2,3	80.	Bratfischwaren	16	25,0	18,8
36.	Vitaminhaltige Erzeugnisse	17	11,8	5,9	81.	Kochfischwaren	19	15,8	21,1
37.	" " Getränke	56	-	1,8	82.	Anchosen	31	22,6	22,6
					83.	Muscheln und Muschelerzeugnisse	11	-	18,2
38.	Limonaden	53	9,4	9,4	84.	Heringsalate	68	5,9	26,5
39.	Süßmooste	59	5,1	15,3	85.	Fischsalate, sonstige	15	53,3	6,7
40.	Fruchtsaftgetränke	33	9,1	12,1	86.	Tiefgefrorene Fischerzeugnisse	18	-	16,7
41.	Fruchtsirup	30	10,0	-	87.	Rogenerzeugnisse	33	15,2	3,0
42.	Früchte (Obst)	165	12,1	0,6	88.	Krabben und Krabbenerzeugnisse	63	14,3	27,0
43.	Trockenobst	128	15,6	12,5	89.	Fisch geräuchert	15	40,0	20,0
44.	Marmeladen	73	2,7	8,2					
45.	Gemüse	43	18,6	9,3					
46.	Tiefkühlgemüse	62	3,2	4,8					

21. Die Untersuchungen der Medizinaluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1968

a) Abteilung für klinische Mikrobiologie

Art der Angaben	Diphtherie	Angina Plaut- Vincent	Scharlach (Hämol. Strepto- kokken)	Tuberkulose				Meningo- kokken (Umgebungs- unter- suchungen)	Klinisch- bakt. Unter- suchungen	Resistenz- bestim- mungen (außer Tuberkel- bakt.)	Mykose	Aktino- mykose	Untersuchung pest- verdächtiger Ratten	Son- stiges	Ins- gesamt
				ins- gesamt	darunter		Resistenz- bestim- mungen								
					Kulturen	Tier- versuche									
Einsendungen	1 438	240	9 986	8 960	1 310	-	128	10 255	6 570	580	38	197	7	37 653	
darunter positiv	0	6	1 140	312	-	-	6	-	-	526	-	-	-	1 990	

b) Abteilung Enterobacteriaceae

Art der Angaben	Salmonellalabor und Salmonellazentrale											Coli- und Phagenlabor			Son- stiges	Ins- gesamt	
	Stuhl- und Urin- proben	Blut- kul- turen	Anti- körper- nachweis aus Blut- serum bei Verdacht auf Salmo- nellosen etc.	Futter- mittel- unter- suchungen (Fischmehl etc.) auf Salmo- nel- len	Biochemische und serologische Typisierung von Salmonella- und Shigellastämmen			Unter- suchung sämt- licher von der internat. Salmo- nella- zentrale und gesandten neuen Typen	Bio- chemische Spezial- unter- suchungen	Immu- nisierung von Kaninchen zur Gewinnung diagno- stischer Serum- Seren	Absorp- tions- versuche zur Her- stellung von Einzel- faktoren- seren	Stuhl- ein- sen- dungen zur Her- stellung von Coli- Serum- Seren	Immuni- sierung von Kaninchen	Bestimmung des Phagentyps			von S.typhi- murium- stämmen
					aus Hambur- ger Kranken- häuser	aus Wasser- und Abwasser- Proben	aus dem In- und Ausland										
Einsendungen darunter	110 717	786	766	1 286	227	158	2 025	431	12 527	270	1 350	7 033	14	-	-	1 630	139 220
Salmonella positiv	725	11	25	16	200	136	864	-	-	-	-	650	-	-	-	36	2 663
Shigella positiv	292	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	292

Noch: 21. Die Untersuchungen der Zentraluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1968

c) Abteilung für bakteriologische Lebensmitteluntersuchungen und technologische Mikrobiologie

Art der Angaben	Lebensmitteluntersuchungen						Prüfung von Sterilisations- und Desinfektionsapparaten			Sonstiges		Insgesamt
	Planproben	Erkrankungs- sachen	Beschwerde- proben	davon quantitativ untersucht	Speiseeis quantitativ	Kokosraspel- proben	Thermo- elektrische Prüfungen	Biologische Prüfungen	Ein- sendungen von Proben	Blut- kon- serven	Hyg. Unters.	
Einsendungen bzw. Testungen zu beanstanden oder zu bemängeln	3 965	209	99	204	895	52	67	1 083	71	197	239	6 877
	145	32	30	-	171	-	18	155	31	-	1	583

d) Abteilung Serologie

Art der Angaben	Lues								Lepto- spiren- Dia- gnostik (KBR u. Aggl. Lysais- Reakt.)	Son- stiges	Insgesamt	
	KBR mit Card. (Kolmer)	KBR mit Reiter- protein (früher Pallida Reaktion)	Meinicke Klärungs- Reakt. II	VDRL- Test	Titra- tionen mit Card. (Kolmer)	FTA- Test nach Deacon	FTA- ABS- Test	TPI-Test nach NELSON und MAYER				
Einsendungen	-	-	76 560	-	-	2 401	10	2 995	1 679	705	-	84 350
darunter positiv	1 381	1 725	1 610	2 730	139	1 048	5	1 131	62	8	-	9 839

e) Abteilung Virologie

Art der Angaben	Virusisolierungen		Serologische Untersuchungen				Insgesamt
	Stuhl, Liquor Rachen- abstrich Sektions- mat. u.a.	Abwasser	KBR Influenza Para-Infl. Adeno, RS PPLO	Mumps	HAH-Teste Grippe A, A2, B	Röteln Masern	
Einsendungen davon positiv	1 489	138	2 529	922	2 289	277	8 303
	236	59	200	40	182	34	751

22. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1966 bis 1968
a) Trink- und Brauchwasseruntersuchungen

Jahre — Untersuchungen (U.) Proben (Pr.)		Wasser aus											Sonst. Wässer 1)	In- gesamt
		Werken der Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.							Ham- burger Lei- tungs- netzen	sonst. Werken und öffent- lichen An- stalten	Einzel- brunnen	Bädern und Bade- plätzen		
		Kalte- hofe und Pumpwerk Rothen- burgsort	Bill- brook und Bill- stedt	Curs- lack, Berge- dorf, Loh- brügge, Glinde	Groß- hans- dorf, Großen- see	Harburg, Wilhelms- burg, Süderelb- marsch, Moorburg	Baurs- berg, Falken- stein, Rissen, Haseld.- marsch	Stel- lingen, Schnel- sen, Langen- horn						
1966 U. Pr.	Anzahl "	16 087 4 773	1 230 79	3 257 309	2 978 189	3 629 254	13 248 3 134	4 722 900	24 943 4 580	2 419 345	22 811 2 429	17 276 1 239	24 185 3 232	136 785 21 463
1967 U. Pr.	" "	15 798 4 648	1 377 87	3 436 373	3 299 207	3 769 308	17 882 4 064	2 736 443	35 151 6 468	2 691 295	23 383 1 963	19 366 1 442	24 612 3 220	153 500 23 518
1968 U. Pr.	" "	16 371 4 910	1 293 93	7 158 1 199	3 221 198	4 380 476	18 936 4 339	4 542 583	33 185 6 035	4 482 666	24 130 2 139	16 960 1 483	9 707 1 351	144 365 23 472

1) Trinkwasser aus Schiffstanks; Oberflächenwasser usw.

b) Fluß- und Abwasseruntersuchungen

Untersuchtes Material	Zahl der Untersuchungen								
	1966			1967			1968		
	chemisch	bakteri- ologisch	bio- logisch	chemisch	bakteri- ologisch	bio- logisch	chemisch	bakteri- ologisch	bio- logisch
Flußwasser	17 278	3 748	284	22 549	3 639	373	19 898	3 360	11 994
Wasser aus Kläranlagen	18 153	770	95	29 477	1 010	139	25 499	1 172	1 140
Industrieabwasser	3 013	87	-	3 294	135	-	3 249	50	51
Sonstiges Material (Gasanalysen u.ä.)	1 311	210	8	4 008	939	19	2 644	1 113	982
Detergentienprüfstelle	2 723	-	-	5 157	-	-	3 969	-	-
Untersuchungen insgesamt	42 478	4 815	387	64 485	5 723	531	55 259	5 695	14 167

c) Zentrale Meßstelle für Radioaktivität (1966-1968)

Jahre — Untersuchungen (U.) Proben (Pr.)		Flußwasser (einschl. Schlamm u. Schwebstoffe)	Abwasser (einschl. Schlamm)	Grund- wasser	Regen- wasser	Zisternen- wasser	Ver- schiedenes	Insgesamt
1966 U.	Anzahl	1 251	2 281	156	353	19	24	4 084
Pr.	"	399	895	59	241	17	15	1 626
1967 U.	"	1 151	2 704	188	375	26	-	4 444
Pr.	"	394	1 062	71	290	15	-	1 832
1968 U.	"	1 398	6 498	273	223	13	-	8 405
Pr.	"	436	1 316	73	92	6	-	1 923

23. Hafenärztlicher Dienst 1965 bis 1968

Jahre	Schiffsbesichtigungen			Festgestellte Erkrankungen im Rahmen der Seuchen- bekämpfung	Der Seemanns- fürsorge gemeldete Geschlechts- kranke	Auf Rattenfreiheit untersuchte Schiffe	
	Ankunfts- abfertigung	Nach- kontrolle	insgesamt			insgesamt	davon rattenfrei
1965	8 836	764	9 600	121	2 193	1 971	1 836
1966	8 383	833	9 216	148	2 242	2 622	2 462
1967	8 940	848	9 788	173	2 197	2 613	2 422
1968	8 118	790	8 908	206	2 259	2 858	2 534

24. Der Besuch der öffentlichen Badebetriebe ¹⁾ 1968
(Hallenbäder und Freibäder)

Monate — Jahre	Zahl der abgegebenen Hallenbäder					Zahl der Besucher von Freibädern
	insgesamt	davon				
		Wannenbäder	Brausebäder	Hallen- schwimmbäder	Medizi- nische Bäder	
Januar	2) 325 675	13 621	19 644	2) 274 083	18 327	-
Februar	2) 370 613	14 163	20 134	2) 316 879	19 437	-
März	2) 376 409	15 761	23 383	2) 316 889	20 376	-
April	2) 352 076	12 580	19 608	2) 302 852	17 036	28 662
Mai	345 330	14 202	21 258	292 695	17 175	183 299
Juni	264 029	10 615	18 929	221 142	13 343	1 116 495
Juli	248 414	11 014	18 129	204 591	14 680	800 939
August	238 734	11 423	19 977	193 540	13 794	968 868
September	318 299	10 165	16 822	276 159	15 153	250 369
Oktober	397 985	12 217	18 799	346 891	20 078	-
November	403 460	12 518	19 750	350 314	20 878	-
Dezember	291 759	10 995	16 846	247 018	16 900	-
Z u s a m m e n 1968	3) 3 932 783	149 274	233 279	3) 3 343 053	207 177	3 348 632
Dagegen 1967	4 144 033	238 271	303 991	3 392 493	209 278	2 816 142

1) 1968 bestanden 11 Warmbadebetriebe mit 181 Wannenkabinen, 185 Brausekabinen, 14 Schwimmhallen, 1 Lehrschwimmbecken und 5 Med. Bäder (mit Sauna).
Die Besucherzahl in den Freibädern (für 25 Freibäder liegen Besucherzahlen vor) ist weitgehend vom Wetter abhängig (siehe Seite 7, Tabelle 8 „Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes“).-
2) Ohne St. Pauli-Bad.- 3) Außerdem 71 893 abgegebene Bäder im St. Pauli-Bad.

25. Die Turn- und Sportstätten 1968 nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen

Art der Turn- und Sportstätten	Turn- und Sportstätten					
	insgesamt		davon			
	Zahl	Sportfläche in qm	staats-eigene		verein-seigene	
			Zahl	qm	Zahl	qm
Turn- und Sporthallen	302	108 107	291	101 107	11	7 000
davon mit 300 qm und mehr	238	93 368	228	86 568	10	6 800
unter 300 qm	64	14 739	63	14 539	1	200
Gymnastikräume	63	10 961	62	10 761	1	200
Radrennbahn	1 2)	6 600	1	6 600	-	-
Rollschuhbahnen	4	2 160	3	1 360	1	800
Kunsteisbahn	1	3 864	1	3 864	-	-
Hallenbäder	1) 14	3 300	14	3 300	-	-
davon mit einer Wasserfläche von 250 qm und mehr	6	1 855	6	1 855	-	-
unter 250 qm	8	1 445	8	1 445	-	-
Sommerbäder	27	113 635	27	113 635	-	-
davon mit einer Wasserfläche von 750 qm und mehr	25	112 965	25	112 965	-	-
unter 750 qm	2	670	2	670	-	-
Bootshäuser	63	13 552	3	1 100	60	12 452

1) 9 Hallenbäder mit 14 Schwimmbecken.
2) Einschließlich der Sportfläche einer Rollschuhbahn innerhalb der Radrennbahn.
Anmerkung: Außerdem 1 Regattabahn, 10 Reitsportanlagen, 3 Yachthäfen, 8 Ruderkästenanlagen u.a.
Quelle: Sportamt

26. Staatliche und vereinseigene Sportplätze nach dem Stand vom 31. Dezember 1968

Angaben über Sportanlagen	Sportplätze insgesamt	davon	
		staatliche	vereins-eigene
Zahl der Sportanlagen	205	122	83
darunter mit Rundlaufbahn	42	27	15
Größe der Sportplatzanlagen in qm	5 562 804	2 621 811	2 940 993
Zahl der Spielfelder	532	185	347
davon für Fußball	204	154	50
Tennis	257	-	257
Hockey	50	13	37
Handball-Kleinfeld	15	15	-
Basketball	-	-	-
Golf	3	-	3
Rugby	3	3	-

Quelle: Sportamt

27. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen 1968

Monate	Zahl der Benutzer			
	insgesamt	davon entfallen auf		
		Sport-vereine	Firmen-sport-vereine	Schulen
Januar	56 048	37 532	3 984	14 532
Februar	70 755	44 050	5 871	20 834
März	72 794	54 241	5 788	12 765
April	176 141	84 754	14 797	76 590
Mai	222 525	90 418	17 058	115 049
Juni	222 722	83 170	14 987	124 565
Juli 1)	101 233	28 052	8 359	64 822
August	117 460	66 915	14 294	36 251
September	289 840	102 927	17 155	169 758
Oktober	129 155	73 730	8 707	46 718
November	97 280	59 694	6 845	30 741
Dezember	65 030	40 415	3 489	21 126
Insgesamt	1 620 983	765 898	121 334	733 751

1) Die Zahl der Benutzer ist unvollständig, da wegen der Urlaubszeit der Platzwarte Aufzeichnungen fehlen.

Quelle: Sportamt

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Hochschulen

1. Lehrpersonen und sonstiges wissenschaftliches Personal¹⁾
an der Universität Hamburg nach Fächergruppen
(Ergebnisse der Hochschullehrererhebung November 1966)

Fächergruppen	Lehrstuhlinhaber einschl. Emiriti 2)	Sonstige habilitierte Lehrpersonen	Nicht habilit. sonstiges wissenschaftl. Personal	Zusammen
Evangelische Theologie	9	6	16	31
Philosophie	2	2	6	10
Psychologie	3	1	16	20
Pädagogik	7	-	41	48
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	-	-	2	2
Klassische Philologie	3	2	7	12
Germanistik (einschl. Sprechkunde und Literaturwissenschaft)	7	3	23	33
Anglistik (einschl. Amerikanistik)	4	2	15	21
Romanistik	4	2	19	25
Sonstige europäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2	1	15	18
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	8	10	27	45
Kunstwissenschaften	3	9	12	24
Geschichtswissenschaften	3	1	16	20
Sonstige Kultur- und Kunstwissenschaften	6	1	5	12
Rechtswissenschaften	17	6	39	62
Wirtschaftswissenschaften	15	4	66	85
Soziologie	3	-	6	9
Wissenschaft von der Politik	2	-	2	4
Theoretische Fächer der Humanmedizin	11	40	48	99
Klinische Medizin	18	154	275	447
Zahnheilkunde	4	3	46	53
Mathematik	3	12	20	35
Physik	11	16	41	68
Astronomie und Astrophysik	3	1	12	16
Chemie	8	12	68	88
Pharmazie, Pharmazeutische Chemie und Pharmakognosie, soweit nicht in Verbindung mit Botanik	3	1	12	16
Biologie	6	25	47	78
Geographie	2	1	9	12
Geowissenschaften	5	9	25	39
Sonstige Naturwissenschaften	1	-	2	3
Landwirtschaft	-	-	1	1
Forstwirtschaft	3	7	7	17
Maschinenbau einschl. Luftfahrt- und Schiffstechnik	3	2	17	22
Elektro- und Nachrichtentechnik	-	-	6	6
Leibesübungen	-	-	9	9
Fächer am Pädagogischen Institut (ohne Pädagogik)	5	1	37	43
Ohne Angabe	1	-	26	27
Insgesamt	185	334	1 041	1 560

2. Lehrpersonen und sonstiges wissenschaftliches Personal¹⁾
an der Universität Hamburg nach dem Beruf des Vaters
(Ergebnisse der Hochschullehrererhebung November 1966)

Beruf des Vaters	Lehrstuhlinhaber einschl. Emiriti 2)	Sonstige habilitierte Lehrpersonen	Nicht habilit. sonstiges wissenschaftl. Personal	Zusammen
Akademiker insgesamt	74	132	389	595
davon Hochschullehrer	15	16	34	65
Lehrer	14	14	75	103
Geistliche	13	11	19	43
Richter, Rechtsanwalt, Notar	4	12	25	41
Arzt, Zahnarzt, Tierarzt, Apotheker	9	40	120	169
darunter Ärzte	8	31	95	134
Ingenieur, Architekt	2	9	27	38
Selbständige in Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Gewerbe	2	5	18	25
Beamte einschl. Offiziere	11	16	41	68
Angestellte	4	9	30	43
Nichtakademiker insgesamt	107	195	613	915
davon Lehrer	13	22	56	91
Freie Berufe	12	9	29	50
Selbständige	22	37	110	169
Beamte einschl. Offiziere und Wehrmachtsangehörige	30	48	108	186
Angestellte und Werkmeister	18	40	173	231
Kaufmann o.n. Angabe	11	35	76	122
Arbeiter	1	2	57	60
Ohne Berufsangabe	-	2	4	6
Ohne Angabe über Hochschulstudium und Beruf	4	7	39	50
Insgesamt	185	334	1 041	1 560

1) Ohne wissenschaftliche Hilfskräfte und ohne Lehrbeauftragte.
2) Emiriti, die noch Vorlesungen hielten.

1) Ohne wissenschaftliche Hilfskräfte und ohne Lehrbeauftragte.
2) Emiriti, die noch Vorlesungen hielten.

3. Lehrpersonen und sonstiges wissenschaftliches Personal¹⁾ an der Universität Hamburg nach Altersgruppen
(Ergebnisse der Hochschullehrererhebung November 1966)

Altersgruppen in Jahren	Lehrstuhlinhaber einschl. Emiriti insgesamt 2)	Sonstige habilitierte Lehrpersonen			Nicht habilitiertes sonstiges wissenschaftliches Personal			Insgesamt
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
unter 26	-	-	-	-	7	1	8	8
26 bis " 31	-	1	-	1	279	41	320	321
31 " " 36	4	20	-	20	315	30	345	369
36 " " 41	24	64	-	64	129	18	147	235
41 " " 46	26	67	4	71	54	22	76	173
46 " " 51	12	45	2	47	25	11	36	95
51 " " 56	33	36	3	39	23	6	29	101
56 " " 61	38	37	-	37	25	8	33	108
61 " " 69	44	35	3	38	32	2	34	116
69 und älter	4	15	2	17	12	1	13	34
Insgesamt	185	320	14	334	901	140	1 041	1 560

1) Ohne wissenschaftliche Hilfskräfte und ohne Lehrbeauftragte.
2) Emiriti, die noch Vorlesungen hielten.

4. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1968/69

[illegible]

1) Einschl. Pädagogisches Institut.- 2) Außerdem 3 Lehrpersonen mit allgemeinen Lehraufträgen.- 3) Außerdem 3 Assistenten, die keiner bestimmten Fakultät zugeteilt werden können.

Quellen: Schulbehörde - Hochschulabteilung, Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Staatliche Hochschule für bildende Künste.

5. Die Studierenden an den Hochschulen in den Wintersemestern 1964/65 bis 1968/69 nach Fakultäten

Hochschulen / Fakultäten	Wintersemester 1968/69						Dagegen in den Wintersemestern							
	Deutsche Studierende			Ausländische Studierende	Studierende über-haupt	dar. weibl.	1967/68		1966/67		1965/66		1964/65	
	männl.	weibl.	zusammen				über-haupt	dar. weibl.	über-haupt	dar. weibl.	über-haupt	dar. weibl.	über-haupt	dar. weibl.
Universität insgesamt	11 909	4 690	16 599	946	3) 17 545	4 893	16 883	4 875	16 697	4 783	16 402	4 618	16 199	4 706
davon														
Evangel.-Theologische Fakultät	199	28	227	12	239	29	255	25	270	24	312	33	288	27
Rechtswissenschaftliche Fakultät	1 726	234	1 960	20	1 980	239	1 800	231	1 730	208	1 593	184	1 553	162
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftl. Fakultät 1)	3 271	372	3 643	224	3 867	391	4 028	467	3 988	470	3 932	459	3 783	453
Medizinische Fakultät	1 579	487	2 066	209	2 275	523	2 301	581	2 297	613	2 282	630	2 269	654
Philosophische Fakultät 2)	2 963	3 219	6 182	271	6 453	3 341	6 070	3 224	6 060	3 169	5 868	3 029	5 861	3 089
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	2 171	350	2 521	210	2 731	370	2 429	347	2 352	299	2 415	283	2 445	321
Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst	263	227	490	75	4) 565	266	496	225	482	226	457	214	445	213
Staatliche Hochschule für bildende Künste	241	174	415	43	5) 458	191	427	182	399	169	352	151	358	146

1) Ab WS 1968/69 ohne Studierende der Soziologie, die in der Philosophischen Fakultät immatrikuliert sind.

2) " " 1968/69 einschl. " " " " " " " " " "

3) Außerdem 189 Teilnehmer an den Studienkollegs, 1 984 Beurlaubte, 502 Gasthörer.

4) Außerdem 39 Beurlaubte und 66 Gasthörer.

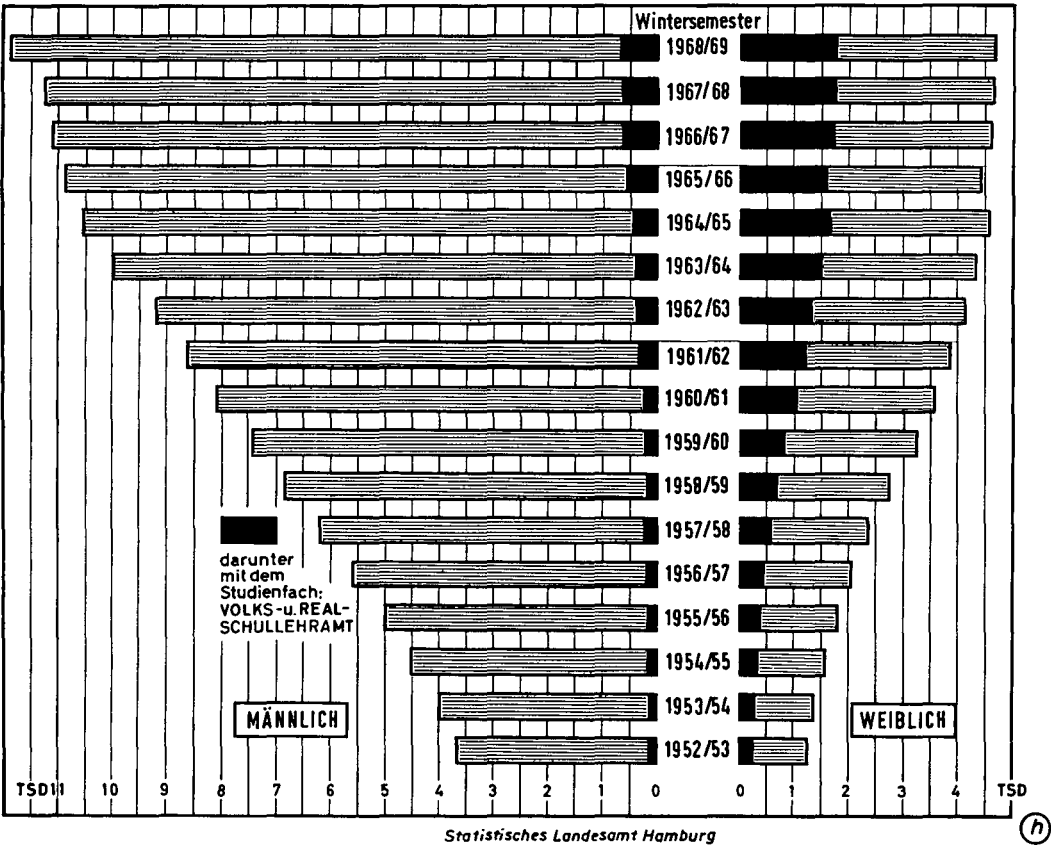
4) Alexander 22 Deshadev and 30 Deshadev.
5) " 22 " " 196 " .

6. Die deutschen Studierenden an der Universität Hamburg in den Wintersemestern 1967/68 und 1968/69 nach Geburtsjahren

Geburtsjahre	Wintersemester 1968/69			Dagegen Wintersemester 1967/68		
	Deutsche Studierende			Deutsche Studierende		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1949 und später	382	489	871	69	80	149
1948	671	744	1 415	224	391	615
1947	1 111	763	1 874	533	671	1 204
1946	1 324	648	1 972	792	662	1 454
1945	1 304	516	1 820	1 091	673	1 764
1944	1 850	474	2 324	1 815	676	2 491
1943	1 619	368	1 987	1 844	549	2 393
1942	1 092	183	1 275	1 369	301	1 670
1941	876	137	1 013	1 205	215	1 420
1940	557	81	638	782	112	894
1939	343	56	399	477	71	548
1938	226	51	277	307	64	371
1937	126	29	155	179	39	218
1936	106	22	128	135	26	161
1935	77	23	100	93	24	117
1934	49	18	67	51	17	68
1933	35	15	50	43	15	58
1932	26	7	33	41	10	51
1931	23	9	32	38	12	50
1930 und früher	112	57	169	137	72	209
Insgesamt	11 909	4 690	16 599	11 225	4 680	15 905

Schaubild 8

Die deutschen Studierenden aller Fachrichtungen an der Universität Hamburg
im Vergleich zu denen mit dem Studienfach:
Volks- und Realschullehramt vom WS 1952/53 bis zum WS 1968/69



7. Die Studierenden an der Universität Hamburg in den Wintersemestern 1967/68 und 1968/69 nach Hauptstudienfächern.¹⁾

Hauptstudienfächer	Wintersemester 1968/69								Dagegen Wintersemester 1967/68	
	Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			Studierende überhaupt	darunter weiblich	Studierende überhaupt	darunter weiblich
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen				
Evangelische Theologie	199	28	227	11	1	12	239	29	255	25
Allgemeine Medizin	1 263	426	1 689	135	20	155	1 844	446	1 849	485
Zahnmedizin	316	61	377	38	16	54	431	77	452	96
Rechtswissenschaften	1 726	234	1 960	15	5	20	1 980	239	1 800	231
Volkswirtschaftslehre	850	100	950	86	4	90	1 040	104	1 105	132
Betriebswirtschaftslehre	1 907	124	2 031	94	8	102	2 133	132	2 113	121
Handelsschullehramt	263	56	319	1	1	2	321	57	317	54
Soziologie	248	140	388	18	8	26	414	148	387	144
Wissenschaft von der Politik	116	28	144	18	1	19	163	29	106	16
Sonstige Wirtschaftswissenschaften 3)	1	3	4	-	-	-	4	3	.	.
Philosophie	46	19	65	17	7	24	89	26	91	14
Psychologie	424	320	744	21	10	31	775	330	619	255
Allgemeine Pädagogik	49	22	71	3	4	7	78	26	68	23
Volks- und Realschullehramt	688	1 761	2 449	3	14	17	2 466	1 775	2 432	1 764
Sonderschullehramt	41	39	80	-	-	-	80	39	75	37
Lehramt für berufsbildende Schulen	335	59	394	1	-	1	395	59	360	54
Geschichte	194	87	281	12	2	14	295	89	334	111
Vor- und Frühgeschichte	8	2	10	1	1	2	12	3	8	3
Völkerkunde	10	12	22	-	-	-	22	12	19	11
Kunstgeschichte	41	44	85	3	8	11	96	52	85	45
Theaterwissenschaft	9	5	14	2	-	2	16	5	10	3
Musikwissenschaft	28	10	38	5	-	5	43	10	49	16
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	14	4	18	1	2	3	21	6	10	2
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	31	26	57	2	1	3	60	27	63	23
Latein	57	25	82	1	1	2	84	26	86	27
Deutsch, Germanistik	382	282	664	31	34	65	729	316	822	384
Anglistik	280	201	481	7	7	14	495	208	482	219
Französisch	49	78	127	3	3	6	133	81	160	99
Spanisch	6	7	13	-	2	2	15	9	6	3
Romanistik ohne nähere Angabe	26	39	65	3	7	10	75	46	59	36
Russisch	13	9	22	-	1	1	23	10	16	7
Slawistik ohne nähere Angabe	16	23	39	4	2	6	45	25	38	19
Sinologie, Japanologie, Mongolistik, Zentralasiatische Philologie 3)	22	8	30	6	2	8	38	10	.	.
Evangelische Religionslehre	11	6	17	-	-	-	17	6	19	12
Leibesübungen	27	12	39	1	1	2	41	13	21	5
Sonstige Geistes- und Sprachwissenschaften	32	31	63	10	9	19	82	40	129	48
Mathematik	425	62	487	13	5	18	505	67	451	63
Angewandte Mathematik	12	-	12	3	-	3	15	-	12	-
Physik	609	24	633	36	3	39	672	27	687	31
Astronomie	11	-	11	2	-	2	13	-	12	-
Chemie	412	43	455	43	2	45	500	45	409	50
Biologie	279	105	384	10	7	17	401	112	341	100
Botanik	12	9	21	2	-	2	23	9	33	13
Zoologie	21	7	28	1	1	2	30	8	27	9
Mikrobiologie 3)	8	3	11	-	1	1	12	4	.	.
Meeresbiologie 3)	9	1	10	6	-	6	16	1	.	.
Geographie	60	22	82	1	-	1	83	22	64	20
Geologie	20	-	20	23	-	23	43	-	79	4
Mineralogie, Petrologie	17	1	18	10	-	10	28	1	42	2
Meteorologie	33	2	35	1	-	1	36	2	22	1
Geophysik	18	-	18	5	-	5	23	-	90	3
Holzwirtschaft	69	2	71	11	-	11	82	2	28	-
Schiffbau	21	-	21	11	-	11	32	-	114	47
Pharmazie	60	49	109	1	-	1	110	49	18	4
Sonstige Naturwissenschaftliche Fächer und Naturwissenschaft ohne nähere Angabe	75	20	95	11	1	12	107	21	9	4
Sozialpädagogisches Zusatzstudium	10	9	19	-	1	1	20	10		
I n s g e s a m t	11 909	4 690	16 599	743	203	946	2) 17 545	4 893	16 883	4 875

1) Vorläufige Ergebnisse.
2) Vgl. hierzu Anmerkung 2 Tabelle 5
3) Vor dem WS 1968/69 bei anderen Fächern enthalten.

**8. Die deutschen und ausländischen Studierenden an der Universität Hamburg
in den Wintersemestern 1968/69 und 1967/68 nach Heimatland bzw. Staatsangehörigkeit**

Heimatland Staatsangehörigkeit	Studierende im Wintersemester 1968/69			Dagegen im Wintersemester 1967/68		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Deutsche Studierende						
Schleswig-Holstein	2 139	852	2 991	2 003	832	2 835
Hamburg	4 978	2 144	7 122	4 655	2 134	6 789
Niedersachsen	2 614	839	3 453	2 462	871	3 333
Bremen	631	147	778	584	144	728
Nordrhein-Westfalen	778	367	1 145	740	376	1 116
Hessen	178	87	265	162	83	245
Rheinland-Pfalz	44	34	78	56	40	96
Baden-Württemberg	255	126	381	265	104	369
Bayern	134	50	184	133	54	187
Saarland	18	4	22	11	5	16
Berlin (West)	115	26	141	123	23	146
Ausland	25	14	39	31	14	45
I n s g e s a m t	11 909	4 690	16 599	11 225	4 680	15 905
Ausländische Studierende						
Belgien	1	-	1	-	-	-
Dänemark	3	3	6	2	6	8
Finnland	9	24	33	9	19	28
Frankreich	7	14	21	4	12	16
Griechenland	55	12	67	61	9	70
Großbritannien und Nordirland	7	3	10	11	4	15
Island	4	-	4	2	-	2
Italien	9	3	12	10	3	13
Jugoslawien	6	6	12	10	8	18
Luxemburg	1	1	2	-	-	-
Niederlande	10	2	12	10	2	12
Norwegen	21	7	28	29	7	36
Österreich	20	13	33	26	9	35
Polen	3	-	3	1	-	1
Portugal	5	1	6	3	-	3
Schweden	9	5	14	7	11	18
Schweiz	8	2	10	11	4	15
Spanien	9	3	12	6	3	9
Tschechoslowakei	14	10	24	4	1	5
Türkei	17	2	19	22	3	25
Ungarn	8	1	9	9	1	10
Ehemalige baltische Staaten	6	-	6	3	-	3
Übriges Europa	-	1	1	-	-	-
Ghana	25	4	29	34	3	37
Libyen	10	-	10	6	-	6
Nigeria	15	-	15	20	1	21
Sudan	10	1	11	9	-	9
Vereinigte Arabische Republik (VAR) - Ägypten -	34	2	36	33	2	35
Übriges Afrika	26	1	27	26	2	28
Brasilien	3	3	6	6	2	8
Chile	6	2	8	7	3	10
Kolumbien	6	1	7	3	-	3
U S A	38	30	68	49	44	93
Übriges Amerika	21	5	26	23	1	24
Afghanistan	13	2	15	13	1	14
Indien	23	1	24	20	1	21
Indonesien	55	14	69	49	14	63
Irak	16	-	16	25	-	25
Iran	70	7	77	74	6	80
Israel	10	-	10	4	1	5
Japan	11	4	15	9	4	13
Jordanien	30	2	32	24	2	26
Korea	8	5	13	10	3	13
Saudi Arabien	10	-	10	12	-	12
Syrien	21	-	21	29	-	29
Thailand	6	2	8	6	-	6
Übriges Asien	24	-	24	27	1	28
Australien	3	-	3	2	-	2
Staatenlos	11	1	12	13	1	14
Ohne Angabe und ungeklärt	6	3	9	10	1	11
I n s g e s a m t	743	203	946	783	195	978

9. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen an der Universität Hamburg WS 1965/66 bis SS 1968

Fachrichtungen	Von deutschen und ausländischen Studierenden bestandene Prüfungen im											
	Wintersemester 1965/66		Sommersemester 1966		Wintersemester 1966/67		Sommersemester 1967		Wintersemester 1967/68		Sommersemester 1968	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Evangelische Theologie 1)	11	2	6	-	11	2	9	1	10	-	6	1
Allgemeine Medizin	119	54	107	49	157	57	120	58	142	61	123	53
Zahnmedizin	18	11	19	10	21	8	7	8	35	11	35	15
Rechtswissenschaft	89	8	127	11	161	26	39	3	175	23	87	12
Volkswirtschaft	51	8	44	9	40	8	65	6	52	9	84	9
Betriebswirtschaft	102	7	102	3	80	4	98	5	121	7	121	2
Handelslehramtsstudium	39	5	31	6	12	3	37	13	24	4	28	6
Soziologische und Politische Wissenschaften	2	2	2	1	3	2	2	-	3	2	6	4
Lehramt an Höheren Schulen davon	121	53	154	63	133	62	125	84	121	69	118	80
Geisteswissenschaften	83	39	100	41	77	49	79	61	64	42	65	58
Naturwissenschaften	27	3	39	6	36	10	18	6	24	9	31	6
Geistes- und Naturwissenschaften	4	6	8	3	8	2	14	4	13	4	6	2
Musische Fächer und Kunstzerziehung	7	5	7	13	12	1	14	13	1	8	11	12
Ohne Angabe der Fachrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-	19	6	5	2
Psychologie	8	8	9	2	9	7	11	3	16	3	16	8
Volks- und Realschullehramt 2)	70	219	57	190	86	235	72	215	110	253	97	242
Gewerbelehramt	24	8	23	14	35	11	30	3	44	5	31	14
Pharmazie	9	11	7	8	4	3	7	8	15	7	2	2
Mathematik und angewandte Mathematik	6	-	9	1	11	-	12	-	7	1	10	-
Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie	34	2	29	4	30	-	49	2	42	-	52	2
Chemie (Reine Wissenschaft)	15	2	8	-	7	-	13	-	15	-	17	1
Lebensmittelchemie	1	-	2	-	1	1	3	-	2	-	-	-
Biologie, Botanik, Zoologie	2	2	3	2	3	1	2	1	4	2	7	-
Geographie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Geologie	2	-	2	-	1	-	4	-	5	-	1	-
Mineralogie	2	2	2	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Forst- und Holzwirtschaft	8	-	11	-	6	-	8	-	8	1	13	-
Insgesamt	733	404	754	373	811	430	713	410	952	458	855	452
Außerdem bestandene Magisterprüfungen	3	7	3	6	9	3	10	4	7	7	5	3

- 1) Einschl. der theologischen Prüfungen am Theologischen Prüfungsamt der Ev.-luth. Kirche im Hamburgischen Staate.
2) Einschl. Prüfungen für das Lehramt an Schulen für Lernbehinderte und Sonderschulen.

10. Die Promotionen an der Universität Hamburg WS 1965/66 bis SS 1968

Semester	Zahl der ordentlichen Promotionen in den einzelnen Fakultäten													
	Theologie		Rechtswissenschaft		Wirtschafts- u. Sozialwissenschaft		Medizin				Philosophie		Math.-Naturw.	
	Dr.theol.		Dr.jur.		Dr.rer.pol.		Dr.med.		Dr.med.dent.		Dr.phil.		Dr.rer.nat.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
WS. 1965/66	-	-	50	3	4	-	95	37	6	7	23	5	32	4
SS. 1966	7	-	28	3	10	-	75	30	6	2	17	2	39	2
WS. 1966/67	2	-	43	1	13	-	81	23	5	6	30	7	29	2
SS. 1967	6	-	34	1	16	2	70	29	8	4	28	6	36	-
WS. 1967/68	1	-	41	3	11	1	120	3	18	5	21	6	42	5
SS. 1968	3	-	41	-	13	3	115	39	15	6	25	3	38	2

11. Die Studierenden an der Akademie für Wirtschaft und Politik in den Wintersemestern 1965/66 bis 1968/69 1)

Wintersemeste	Studierende		
	männlich	weiblich	zusammen
1965/66	167	6	173
1966/67	171	4	175
1967/68	189	8	197
1968/69	328	10	338

- 1) Das Studium wurde entsprechend der „Ordnung für die Abschlußprüfung an der Akademie für Wirtschaft und Politik vom 13.Juli 1967“ auf 6 Semester verlängert.

Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen

12. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1964 bis 1968

Schulgruppen	Stichtag 15. Mai (ab 1967 = 15. Okt.)	Schulen	Klassen	Lehrer			Schüler		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Öffentliche Schulen 1)	1964	400	5 619	3 250	3 704	6 954	86 185	80 762	166 947
	1965	402	5 728	3 242	3 805	7 127	87 113	81 896	169 009
	1966	411	5 907	3 254	4 092	7 346	90 398	84 779	175 177
	1967	404	6 228	3 237	4 308	7 545	95 129	89 887	185 016
	1968	402	6 513	3 308	4 602	7 910	100 172	94 935	195 107
Nichtöffentl. Schulen	1964	28	340	199	201	400	4 795	4 220	9 015
	1965	28	345	192	211	403	4 731	4 279	9 010
	1966	29	358	185	220	405	4 839	4 359	9 198
	1967	29	358	195	229	424	4 933	4 411	9 344
	1968 2)	28	331	179	210	389	4 676	4 112	8 788
Schulen insgesamt 1)	1964	428	5 959	3 449	3 905	7 354	90 980	84 982	175 962
	1965	430	6 073	3 434	4 096	7 530	91 844	86 175	178 019
	1966	440	6 265	3 439	4 312	7 751	95 237	89 138	184 375
	1967	433	6 586	3 432	4 537	7 969	100 062	94 298	194 360
	1968 2)	430	6 844	3 487	4 812	8 229	104 848	99 047	203 895

1) Außerdem 1968: 2 Abendgymnasien (876 Schüler, dar. 248 weibl.) mit Abendrealschulen (211 Schüler, dar. 56 weibl.) und das Hansa-Kolleg (59 Schüler, dar. 8 weibl.).- 2) Ab 1968 ohne die Internationale Schule.

13. Die Schulen am 15. Oktober 1967 nach Schulgattungen

Schulgattungen Sonderklassen	Schulen mit Schul- gat- tungen gem. Vor- spalte 1)	Klas- sen	Schüler am 15. Oktober 1967				Im Schuljahr 1966/67 abgegangene Schüler 2) (Erhebung vom Mai 1967)		
			männ- lich	weib- lich	zu- sammen	dar. Schulan- fänger bzw. in die unterste Klasse der berichtenden Schulgattung neu aufgenom- mene Schüler	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
a) öffentliche Schulen									
Allgemeinbildende Schulen									
Volksschule	292	4 251	69 425	67 882	137 307	28 042	5 086	5 009	10 095
Realschule 3)	96	390	5 583	6 524	12 107	3 326	1 217	1 406	2 623
Gymnasium 3)	46	1 028	14 609	11 905	26 514	4 792	1 143	932	2 075
Sonderklassen an Volksschulen									
Werkklassen	..	10	128	43	171	..	} 72	} 31	} 103
Sonstige Sonderklassen	..	9	104	24	128	..			
Sonderschulen									
Hilfsschulen	29	303	3 357	2 440	5 797	..	705	445	1 150
Schulen in Jugendamtsheimen	17	53	438	258	696	..	84	94	178
Sonstige Sonderschulen	22	168	1 390	765	2 155	..	} 101	} 46	} 147
Realschulklassen in Sonderschulen	..	14	95	46	141	35			
I n s g e s a m t	..	6 228	95 129	89 887	185 016	..	8 408	7 963	16 371
b) nichtöffentliche Schulen									
Allgemeinbildende Schulen									
Volksschule	18	179	2 707	2 449	5 156	844	243	210	453
Realschule	7	35	516	369	885	186	123	87	210
Gymnasium	7	82	997	795	1 792	247	116	86	202
Rudolf-Steiner-Schule	1	28	430	528	958	106	25	41	66
Internationale Schule	1	20	196	216	412	51	.	.	.
Sonderschule der Alsterd. Anstalten	1	14	87	54	141	..	11	2	13
I n s g e s a m t	..	358	4 933	4 411	9 344	..	4) 518	4) 426	4) 944

1) Es gibt in Hamburg 336 öffentliche allgemeinbildende Schulen (ohne Abendschulen und Hansa-Kolleg), 28 private allgemeinbildende Schulen und 69 Sonderschulen (dar. 1 private Sonderschule). In den allgemeinbildenden Schulen bestehen folgende Schulgattungen: Volksschule, Realschule, Gymnasium. Wegen des Bestehens mehrerer Schulgattungen in der gleichen Schule ergeben sich Mehrfachzählungen.- 2) Ohne Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen.- 3) Ohne Abendgymnasien mit Abendrealschulen und Hansa-Kolleg.- 4) Ohne Schüler der Internationalen Schule.

14. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen am 15. Oktober 1967 nach Schulgattungen und Geburtsjahrgängen

Schulgattungen	Geschlecht	Schüler ins- gesamt	davon sind geboren im Jahre															
			1961 und später	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947	1946 und früher
a) öffentliche Schulen 1)																		
Allgemeinbildende Schulen																		
Volksschule (einschl. Sonderklassen)	männlich	69 657	4 438	10 345	10 231	9 551	9 031	6 244	5 585	4 626	4 418	4 261	894	2) 33	-	-	-	-
	weiblich	67 949	4 691	10 132	9 966	9 192	8 799	6 186	5 722	4 364	4 398	3 887	596	2) 16	-	-	-	-
Realschule 1)	männlich	5 583	-	-	-	-	-	-	141	1 306	1 357	1 252	1 133	355	36	3	-	-
	weiblich	6 524	-	-	-	-	-	-	182	1 639	1 653	1 556	1 276	207	9	2	-	-
Gymnasium 1)	männlich	14 609	-	-	-	-	111	2 184	2 208	1 926	1 654	1 387	1 322	1 251	1 177	949	349	91
	weiblich	11 905	-	-	-	1	107	1 981	1 900	1 668	1 378	1 240	1 090	890	833	634	155	28
Sonderschulen																		
Hilfeschulen	männlich	3 357	-	1	41	177	342	479	569	638	587	480	43	-	-	-	-	-
	weiblich	2 440	-	-	30	116	255	343	450	474	404	340	25 2)	3	-	-	-	-
Schulen in Jugendamtsheimen	männlich	438	7	24	35	38	38	32	37	66	71	75	15	-	-	-	-	-
	weiblich	258	3	13	19	22	21	23	16	30	45	54	12	-	-	-	-	-
Sonstige Sonderschulen	männlich	1 390	35	116	185	197	176	163	133	129	94	89	47 2)	26	-	-	-	-
	weiblich	765	38	64	106	93	82	80	58	74	56	52	33 2)	29	-	-	-	-
Realschulklassen in Sonderschulen	männlich	95	-	-	-	-	-	-	1	13	25	24	16	10	6	-	-	-
	weiblich	46	-	-	-	-	-	-	-	7	11	8	10	7	3	-	-	-
Insgesamt	männlich	95 129	4 480	10 486	10 492	9 963	9 698	9 102	8 674	8 704	8 206	7 568	3 470	1 675	1 219	952	349	91
	weiblich	89 887	4 732	10 209	10 121	9 424	9 264	8 613	8 328	8 256	7 945	7 137	3 042	1 152	845	636	155	28
	zusammen	185 016	9 212	20 695	20 613	19 387	18 962	17 715	17 002	16 960	16 151	14 705	6 512	2 827	2 064	1 588	504	119
b) nichtöffentliche Schulen																		
Allgemeinbildende Schulen																		
Volksschule	männlich	2 707	168	311	377	344	338	252	258	217	209	184	48 2)	1	-	-	-	-
	weiblich	2 449	164	305	349	321	354	229	222	159	170	138	37 2)	1	-	-	-	-
Realschule	männlich	516	-	-	-	-	-	-	6	73	85	111	138	78	17	1 3)	7	-
	weiblich	369	-	-	-	-	-	-	9	65	74	86	97	31	5	2	-	-
Gymnasium	männlich	997	-	-	-	-	3	104	142	126	125	101	87	84	95	65	38	27
	weiblich	795	-	-	-	-	4	100	125	116	107	84	91	68	52	29	15	4
Rudolf-Steiner-Schule	männlich	430	15	32	39	29	34	36	41	24	49	39	33	30	21	7	1	-
	weiblich	528	15	44	31	41	37	53	52	38	41	60	46	43	21	4	2	-
Internationale Schule	männlich	196	29	22	11	32	16	18	13	11	12	10	7	8	4	2	1	-
	weiblich	216	26	16	22	18	16	20	20	24	15	10	11	14	4	-	-	-
Sonderschule der Alsterdorfer Anstalten	männlich	87	-	3	7	4	11	10	13	12	8	13	3 2)	3	-	-	-	-
	weiblich	54	1	1	3	4	4	7	7	7	10	5	4 2)	1	-	-	-	-
Insgesamt	männlich	4 933	212	368	434	409	402	420	473	463	488	458	316	204	137	75	47	27
	weiblich	4 411	206	366	405	384	415	409	435	409	417	383	286	158	82	35	17	4
	zusammen	9 344	418	734	839	793	817	829	908	872	905	841	602	362	219	110	64	31

1) Ohne Abendgymnasien mit Abendrealschulen und Hansa-Kolleg.- 2) 1950 und früher geborene Schüler.- 3) 1947 und früher geborene Schüler.

15. Die hauptamtlichen Lehrer¹⁾ am 15. Oktober 1967 nach ihrer Ausbildung und der Dienststellung

Ausbildung bzw. Schulgattungen		Hauptamtliche Lehrer				davon waren im Alter von					
		an öffentlichen Schulen		an nichtöffentlichen Schulen		zusammen	unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
		männlich	weiblich	männlich	weiblich							Jahren
Lehrer an allgemeinbildenden Schulen											
Prüfung für das Lehramt an Volks- und Realschulen		1 868	3 266	101	138	5 373	1 772	1 816	1 423	345	17
Prüfung für das Lehramt an Gymnasien		1 052	517	63	38	1 670	173	832	510	151	4
Technische Lehrkräfte		7	118	12	12	149	39	21	65	23	1
Sonstige Ausbildung 2)		2	8	16	37	63	33	19	6	5	-
Lehrer an Sonderschulen											
Lehrer an Hilfeschulen		143	226	-	-	369	65	146	122	32	4
Lehrer an Jugendamtsheimen		28	41	-	-	69	14	31	17	5	2
Lehrer an sonstigen Sonderschulen		137	132	3	4	276	23	120	103	27	3
I n s g e s a m t am 15. Oktober 1967		3 237	4 308	195	229	7 969	2 119	2 985	2 246	588	31
Dagegen am 15. Mai 1966		3 254	4 092	185	220	7 751	1 864	2 874	2 283	662	68

1) Lehrer an allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen (ohne Lehrer der Abendgymnasien mit Abendrealschulen und des Hansa-Kollegs).
2) Darunter 34 ausländische Lehrer (24 weibliche).

16. Die Schüler in öffentlichen und privaten weiterführenden Schulen (Gymnasien und Realschulen)
1962 bis 1968 nach Alter in % des jeweiligen Altersjahrgangs

Altersjahre 1)	Von 100 Schülern des jeweiligen Alters besuchten ein Gymnasium bzw. eine Realschule													
	Jungen							Mädchen						
	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
a) Gymnasien														
9 bis unter 10	2,6	2,4	2,3	2,4	1,1	1,5	1,7	2,3	2,3	2,6	2,3	1,3	1,2	1,7
10 " " 11	14,5	16,4	18,8	21,1	24,0	24,6	32,3	14,0	15,4	17,0	20,1	21,9	23,5	31,5
11 " " 12	16,4	15,9	18,1	21,2	22,6	26,2	28,9	13,6	15,2	16,6	18,8	21,5	23,8	26,7
12 " " 13	15,4	16,9	16,7	18,8	22,0	23,6	26,9	13,4	14,0	15,2	17,8	19,4	21,9	24,4
13 " " 14	14,8	15,1	16,4	16,3	18,5	21,7	22,8	12,7	13,3	13,3	14,7	17,3	18,9	21,1
14 " " 15	13,8	14,0	14,2	16,0	15,9	17,7	20,5	12,2	12,2	12,5	13,0	14,5	16,7	18,5
15 " " 16	12,0	12,8	13,2	13,6	15,4	15,5	16,8	10,1	11,3	11,5	12,0	12,6	13,8	15,7
16 " " 17	12,0	11,0	11,9	12,6	13,4	14,4	14,6	8,4	7,9	9,3	9,8	11,1	10,8	12,0
17 " " 18	10,6	10,5	9,7	10,9	11,8	12,5	13,3	7,3	7,0	6,6	8,0	8,5	9,1	9,4
18 " " 19	7,9	8,0	7,6	7,9	8,7	9,1	10,2	4,6	4,9	4,9	5,0	6,0	6,1	6,6
19 " " 20	2,2	3,2	3,3	3,3	3,4	3,6	3,8	1,2	1,4	1,7	1,6	1,5	1,6	1,8
b) Realschulen 2)														
11 bis unter 12	1,9	1,6	1,7	1,6	1,4	1,6	0,8	3,2	2,5	2,8	2,4	2,5	2,2	0,9
12 " " 13	13,2	13,5	13,1	14,3	14,3	15,7	21,4	16,6	16,4	17,0	18,8	19,2	20,2	26,8
13 " " 14	13,9	15,0	15,0	14,7	16,2	17,0	18,8	16,1	18,0	17,5	18,7	20,4	21,2	23,2
14 " " 15	14,9	14,0	14,6	15,0	14,7	15,7	17,2	16,9	16,1	17,7	16,8	18,1	19,7	20,9
15 " " 16	12,2	12,8	12,8	12,8	13,6	13,6	15,3	13,6	13,4	12,9	14,1	13,9	15,3	16,7
16 " " 17	4,1	3,9	4,2	4,2	3,9	4,6	5,1	2,5	2,3	2,3	2,4	2,2	2,5	3,0

1) Alter am 1. des Kalenderjahres (Zahl der Schüler nach dem Stichtag 15. Mai, ab 1967 Stichtag 15. Oktober).

2) Ab 1968 einschl. Realschüler in Sonderschulen.

17. Die Schulentlassungen¹⁾ 1963 bis 1968 aus den öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen

Erhebungs- jahre 2)	Zahl der Schulentlassungen												Reife- prüfungen 5) (einschl. Externe) in % der 19- bis unter 20-jährigen der Hamburger Wohn- bevölkerung 9)	
	aus der Volksschule 3) nach Beendigung der Vollschulpflicht			aus der Realschule 4)			aus dem Gymnasium 5)							
	ins- gesamt	darunter aus Klassen 9 und 10		ins- gesamt	darunter mit dem Abschlußzeugnis der Realschule 7)		ins- gesamt 8)	darunter						
		absolut	in % 6)		absolut	in % 6)		mit Versetzungs- zeugnis nach Klasse 11 7)	aus den Klassen 11, 12 und 13 (ohne Reife- prüfung)	mit Reifeprüfung (einschl. Externe)	absolut	in % 6)	absolut	in % 6)
a) Jungen														
1963	6 680	4 984	74,6	1 541	10) 1 381	89,6	1 547	10) 194	12,5	234	15,1	1 022	66,1	7,1
1964	6 538	4 939	75,5	1 496	10) 1 401	93,6	1 560	10) 179	11,5	217	13,9	1 119	71,7	8,2
1965	6 033	4 644	77,0	1 540	1 371	89,0	1 274	103	8,1	140	11,0	913	71,7	7,8
1966	5 508	4 155	75,4	1 483	1 320	89,0	1 243	76	6,1	118	9,5	925	74,4	8,3
1967	5 401	4 202	77,8	1 340	1 188	88,7	1 284	45	3,5	130	10,1	997	77,6	8,9
1968	4 712	3 779	80,2	1 330	1 143	85,9	1 349	89	6,6	136	10,1	1 038	76,9	9,3
b) Mädchen														
1963	6 584	5 143	78,1	1 781	10) 1 616	90,7	1 290	10) 319	24,7	198	15,3	678	52,6	4,9
1964	6 502	5 158	79,3	1 700	10) 1 565	92,1	1 185	10) 327	27,6	147	12,4	666	56,2	4,9
1965	5 944	4 826	81,2	1 677	1 518	90,5	1 060	219	20,7	150	14,2	588	55,5	5,3
1966	5 565	4 403	79,1	1 585	1 460	92,1	1 020	143	14,0	125	12,3	638	62,5	5,9
1967	5 250	4 215	80,3	1 493	1 341	89,8	1 059	144	13,6	145	13,7	678	64,0	6,2
1968	4 504	3 690	81,9	1 610	1 447	89,9	1 104	128	11,6	146	13,2	721	65,3	6,6
c) Zusammen														
1963	13 264	10 127	76,3	3 322	10) 2 997	90,2	2 837	10) 513	18,1	432	15,2	1 700	59,9	6,0
1964	13 040	10 097	77,4	3 196	10) 2 966	92,8	2 745	10) 506	18,4	364	13,3	1 785	65,0	6,6
1965	11 977	9 470	79,1	3 217	2 889	89,8	2 334	322	13,8	290	12,4	1 501	64,3	6,5
1966	11 073	8 558	77,3	3 068	2 780	90,6	2 263	219	9,7	243	10,7	1 563	69,1	7,1
1967	10 651	8 417	79,7	2 833	2 529	89,3	2 343	189	8,1	275	11,7	1 675	71,5	7,6
1968	9 216	7 469	81,0	2 940	2 590	88,1	2 453	217	8,8	282	11,5	1 759	71,7	8,0

1) Ohne Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen.-

2) Erhebungen vom Mai eines jeden Jahres.-

3) Einschl.

aus Sonderschulklassen der Volksschule.- 4) Ohne Abendrealschulen.- 5) Ohne Abendgymnasien.- 6) In Bezug auf die gesamten Schulentlassungen der entsprechenden Schulgattung.- 7) Ohne Schüler von privaten Schulen, die ihre Prüfung bei der Schulbehörde ablegen müssen.- 8) Ohne Abgänge aus der Internationalen Schule.- 9) Jeweils am Ende des Vorjahres.- 10) Einschl. Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen.

18. Die Schüler in Klassenstufe 7 der öffentlichen und privaten Gymnasien 1956 bis 1961
sowie die Abiturienten 1963 bis 1968

Stichtag 15.Mai	Zahl der Schüler in Klassenstufe 7		Zahl der Abiturienten 1)		Stichtag 31. März	Zahl der Abiturienten in % der Schüler der Klassenstufe 7	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich
1956	2 509	2 132	1 022	678	1963	40,7	31,8
1957	2 153	1 876	1 119	666	1964	52,0	35,5
1958	1 744	1 390	913	588	1965	52,4	42,3
1959	1 800	1 455	925	638	1966	51,4	43,8
1960	1 881	1 535	997	678	1967	53,0	44,2
1961	1 777	1 443	1 038	721	1968	58,4	50,0

1) Einschl. Externe.

19. Die Schüler in Klassenstufe 7 der öffentlichen und privaten Realschulen 1956 bis 1964
sowie die Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Mittleren Reife 1960 bis 1968

Stichtag 15.Mai	Zahl der Schüler in Klassenstufe 7		Zahl der Schüler 1) mit Mittlerer Reife		Stichtag 31. März	Zahl der Schüler mit Mittlerer Reife in % der Schüler der Klassenstufe 7	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich
1956	2 257	2 445	1 877	2 097	1960	83,2	85,8
1957	2 181	2 224	1 743	1 895	1961	79,9	85,2
1958	1 455	1 586	1 262	1 386	1962	87,4	87,4
1959	1 666	1 940	1 381	1 616	1963	82,9	83,3
1960	1 663	1 848	1 401	1 565	1964	84,2	84,7
1961	1 670	1 779	1 432	1 552	1965	85,7	87,2
1962	1 596	1 743	1 391	1 515	1966	87,2	86,9
1963	1 554	1 631	1 298	1 389	1967	83,5	85,2
1964	1 503	1 708	1 233	1 498	1968	82,0	87,7

1) Ohne Externe, aber einschl. der Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen.

Quelle: Ab 1959 Stat. Berichte, Jahrbuch 1956-1958, Dokumentation Nr. 17 KMK Okt. 1965

20. Die Reifeprüfungen an den Abendgymnasien und die Abschlußprüfungen an den Wirtschaftsgymnasien
1962/63 bis 1967/68

Schuljahre	Zahl der bestandenen Prüfungen an								
	Abendgymnasien			Wirtschaftsgymnasien 1)					
				Tagesschule			Abendschule		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1962/63	73	37	110	95	60	155	30	2	32
1963/64	82	25	107	81	25	106	24	2	26
1964/65	79	41	120	87	40	127	36	1	37
1965/66	97	44	141	101	42	143	37	4	41
1966/67	102	46	148	110	36	146	37	6	43
1967/68	105	38	143	133	50	183	35	4	39

1) Die Abschlußprüfung am Wirtschaftsgymnasium berechtigt zum Studium der Wirtschaftswissenschaften und des Volks- und Realschullehramtes.

21. Die öffentlichen Schulen, Schüler und Klassen in den Schulkreisen (ohne Sonderschulen) am 15. Oktober 1967

Schul- gattungen Schulkreise	Stadtteile	Schulen	Schüler			Klassen	Schüler je Klasse
			männlich	weiblich	zusammen		
	a) Volksschulen (einschl. Sonderklassen)						
10	Borgfelde - Finkenwerder - Altstadt - Hamm/Nord (Teilw.) - Kl. Grasbrook - Klostertor - Neustadt - St. Georg - St. Pauli - Steinwerder - Waltersshof	18	3 661	3 925	7 186	237	30,3
11	Hammerbrook - Hamm/Nord (Teilw.) - Hamm/Mitte - Hamm/Süd - Horn (Teilw.) - Billwerder Ausschlag - Rothenburgsort - Veddel	13	3 547	3 402	6 949	212	32,8
12	Billstedt - Billbrook - Horn (Teilw.)	10	3 370	3 458	6 828	216	31,6
10 - 12	z u s a m m e n	41	10 578	10 385	20 963	665	31,5
20	Altona/Altstadt - Altona/Nord - Ottensen - Bahrenfeld (Teilw.) - Othmarschen	16	3 382	3 296	6 678	215	31,1
21	Bahrenfeld (Teilw.) - Gr. Flottbek (Teilw.) - Nienstedten - Blankenese - Iserbrook - Sülldorf - Rissen - Osdorf (Teilw.)	15	3 043	2 999	6 042	191	31,6
22	Lurup - Eidelstedt - Osdorf (Teilw.) - Bahrenfeld (Teilw.) - Gr. Flottbek (Teilw.)	16	3 928	3 928	7 856	251	31,3
20 - 22	z u s a m m e n	47	10 353	10 223	20 576	657	31,3
30	Eimsbüttel - Rotherbaum - Harvestehude - Hoheluft/West - Hoheluft/Ost (Teilw.) - Lokstedt (Teilw.)	16	4 216	4 002	8 218	245	33,5
31	Lokstedt (Teilw.) - Niendorf - Schnelsen - Stellingen	14	3 320	3 158	6 478	202	32,1
30 - 31	z u s a m m e n	30	7 536	7 160	14 696	447	32,9
40	Eppendorf - Winterhude (Teilw.) - Uhlenhorst (Teilw.) - Hoheluft/Ost (Teilw.) - Barmbek/Süd (Teilw.)	16	3 780	3 652	7 432	227	32,7
41	Uhlenhorst (Teilw.) - Barmbek/Süd (Teilw.) - Dulsberg - Barmbek/Nord - Ohlsdorf (Teilw.)	14	3 346	3 163	6 509	203	32,1
42	Groß Borstel - Alsterdorf - Fuhlsbüttel - Langenhorn - Ohlsdorf (Teilw.) - Winterhude (Teilw.)	1) 16	4 142	4 060	8 202	250	32,8
40 - 42	z u s a m m e n	46	11 268	10 875	22 143	680	32,6
50	Tonndorf - Rahlstedt (Teilw.) - Jenfeld (Teilw.) - Farmsen (Teilw.) - Berne (Teilw.)	13	4 640	4 585	9 225	284	32,5
51	Wellingsbüttel - Sasel - Poppenbüttel - Hummelbüttel - Lemsahl/Mellingstedt - Duvenstedt - Wohldorf/Ohlstedt - Bergstedt - Volkendorf - Rahlstedt (Teilw.)	2) 15	4 063	4 029	8 092	248	32,6
52	Farmsen - Berne (Teilw.) - Bramfeld - Steilshoop	14	4 351	4 244	8 595	264	32,6
53	Hohenfelde - Eilbek - Wandsbek - Marienthal - Jenfeld (Teilw.)	15	3 813	3 745	7 558	231	32,7
50 - 53	z u s a m m e n	57	16 867	16 603	33 470	1 027	32,6
60	Lohbrügge - Bergedorf	11	2 449	2 367	4 816	139	34,6
61	Curslack - Altengamme - Neuengamme - Kirchwerder - Ochsenwerder - Reitbrook - Allermöhe - Billwerder-Moorfleet - Tatenberg - Spadenland	17	1 464	1 403	2 867	100	28,7
60 - 61	z u s a m m e n	28	3 913	3 770	7 683	239	32,1
70	Harburg - Neuland - Gut Moor - Wilstorf - Rönneburg - Langenbek - Sinstorf - Marmstorf - Eißendorf - Heimfeld	18	4 453	4 448	8 901	264	33,7
71	Wilhelmsburg - Altenwerder - Moorburg - Hausbruch - Neugraben/Fischbek - Francop - Neuenfelde - Cranz	23	4 689	4 485	9 174	291	31,5
70 - 71	z u s a m m e n	41	9 142	8 933	18 075	555	32,6
	a) Volksschulen z u s a m m e n	290	69 657	67 949	137 606	4 270	32,2
	b) Realschulen	3) (96)	5 583	6 524	12 107	390	31,0
	c) Gymnasien	46	14 609	11 905	26 514	1 028	25,8
I n s g e s a m t		336	89 849	86 378	176 227	5 688	31,0

1) Die Albert-Schweitzer-Schule wurde als „Schule“ bei den Gymnasien gezählt.

2) Die Peter-Petersen-Schule wurde als „Schule“ bei den Gymnasien gezählt.

3) Schulzweige, die mit Volksschulen verbunden sind.

22. Schüler in öffentlichen Volksschulen (ohne Sonderschulen) 1964 bis 1967 nach Klassenstufen

Jahre	Zahl der Schüler in Klassenstufe											zusammen	Zahl der Klassen	Schüler je Klasse
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sonderklassen			
1964	19 352	18 267	15 811	16 194	12 712	12 642	10 488	10 147	9 102	75	529	125 319	3 887	32,2
1965	20 933	19 532	17 415	15 563	12 298	12 364	9 375	9 837	8 289	77	388	126 071	3 950	31,9
1966	24 315	20 938	18 736	16 838	11 409	11 862	9 167	8 749	8 109	104	271	130 498	4 061	32,1
1967	27 902	23 992	20 020	18 087	11 927	11 111	8 520	8 395	7 243	110	299	137 606	4 270	32,2

23. Die öffentlichen Realschulen 1965 bis 1968 nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen

Art der Angaben	Jahr	Klassenstufe				zusammen
		7	8	9	10	
Zahl der Klassen	1965	96	94	92	99	381
	1966	92	97	93	94	376
	1967	103	95	98	94	390
	1968	133	103	96	99	431
Zahl der Schüler	1965	3 103	2 896	2 821	2 873	11 693
	1966	3 140	3 011	2 833	2 653	11 637
	1967	3 441	3 081	2 954	2 631	12 107
	1968	4 551	3 291	3 043	2 784	13 669
Schüler je Klasse	1965	32,3	30,8	30,7	29,0	30,7
	1966	34,1	31,0	30,5	28,2	30,9
	1967	33,4	32,4	30,1	28,0	31,0
	1968	34,2	32,0	31,7	28,1	31,7

24. Die öffentlichen Gymnasien 1965 bis 1968 nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen

Art der Angaben	Jahr	Klassenstufe									zusammen
		5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Zahl der Klassen	1965	115	100	99	96	98	100	103	99	92	902
	1966	119	118	106	99	98	103	108	102	101	954
	1967	138	122	127	109	103	103	113	109	104	1 028
	1968	197	141	135	127	112	106	108	110	111	1 147
Zahl der Schüler	1965	3 801	3 220	2 930	2 586	2 435	2 406	2 086	1 756	1 482	22 702
	1966	3 905	3 791	3 306	2 769	2 533	2 453	2 192	1 918	1 634	24 501
	1967	4 579	3 944	3 771	3 101	2 654	2 515	2 209	2 017	1 724	26 514
	1968	6 630	4 592	4 203	3 576	2 965	2 651	2 188	2 066	1 853	30 724
Schüler je Klasse	1965	33,1	32,2	29,6	26,9	24,8	24,1	20,3	17,7	16,1	25,2
	1966	32,8	32,1	31,2	28,0	25,8	23,8	20,3	18,8	16,2	25,7
	1967	33,2	32,3	29,7	28,4	25,8	24,4	19,5	18,5	16,6	25,8
	1968	33,7	32,6	31,1	28,2	26,5	25,0	20,3	18,8	16,7	26,8

Berufsbildende Schulen

25. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1968

Schulgattungen		Öffentliche Schulen			Nichtöffentliche Schulen				
		Zahl der Schulen 1)	Schüler		Zahl der Schulen 1)	Schüler			
			männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Berufsschulen		41	27 131	20 389	47 520	-	-	-	-
Berufsfachschulen		38	2 851	4 282	7 133	28	577	651	1 228
Fachschulen 2)		17	1 592	1 618	3 210	3	178	67	245
Schulen des Gesundheitswesens		24	147	1 425	1 572	18	24	487	511
Insgesamt	1968	120	31 721	27 714	3) 59 435	49	779	1 205	1 984
Dagegen	1967	119	32 895	28 737	61 632	50	822	1 268	2 090

1) Wegen des Bestehens mehrerer Schulgattungen in der gleichen Schule ergeben sich Mehrfachzählungen.

2) Einschl. Höhere Fachschule, jedoch ohne Techniker- und Ingenieurschulen.

3) Außerdem 1 638 Schüler in Berufsaufbauschulen, darunter 806 männliche und 35 weibliche Schüler in Abendschulen.

26. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen am 15. November 1968 nach Schulgattungen

Schulgattungen Schultypen		Öffentliche Schulen			Nichtöffentliche Schulen			Öffentliche und nichtöffentliche Schulen						
		Zahl der Schulen 1)	Schüler			Zahl der Schulen 1)	Schüler			Zahl der Schulen 1)	Schüler			Dagegen 1967
			männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen	
Berufsschulen	i n s g e s a m t	41	27 131	20 389	47 520	-	-	-	-	41	27 131	20 389	47 520	50 355
davon														
Gewerbeschulen		15	19 181	3 968	23 149	-	-	-	-	15	19 181	3 968	23 149	25 175
Handelsschulen		14	7 555	10 013	17 568	-	-	-	-	14	7 555	10 013	17 568	17 991
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen		7	210	6 172	6 382	-	-	-	-	7	210	6 172	6 382	6 783
Berufsschule für Gehörlose		1	17	4	21	-	-	-	-	1	17	4	21	32
Verwaltungsschule		1	28	103	131	-	-	-	-	1	28	103	131	101
Berufsschulen an Jugendheimen		3	140	129	269	-	-	-	-	3	140	129	269	273
Berufsfachschulen	i n s g e s a m t	38	2 851	4 282	7 133	28	577	651	1 228	66	3 428	4 933	8 361	8 048
davon														
Gewerbliche Berufsfachschulen		11	404	201	605	1	173	-	173	12	577	201	778	694
Handels- und Höhere Handelsschulen		15	2 379	1 930	4 309	7	98	160	258	22	2 477	2 090	4 567	4 361
Fremdsprachenschulen		1	-	447	447	2	14	170	184	3	14	617	631	569
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen		8	-	1 295	1 296	1	-	18	18	9	1	1 313	1 314	1 359
Kinderpflegerinnenschulen		1	-	321	321	1	-	54	54	2	-	375	375	388
Berufsfachschule für Blinde und Sehbehinderte		1	12	8	20	-	-	-	-	1	12	8	20	18
Musikschulen		-	-	-	-	2	16	30	46	2	16	30	46	61
Tanz- und Schauspielschulen		-	-	-	-	7	43	114	157	7	43	114	157	157
Chemieschulen		-	-	-	-	2	21	40	61	2	21	40	61	45
Kunstschulen		-	-	-	-	2	53	39	92	2	53	39	92	99
Schulen für technische Zeichner		1	55	80	135	2	131	12	143	3	186	92	278	274
Fotoschule		-	-	-	-	1	28	14	42	1	28	14	42	23
Fachschulen 2)	i n s g e s a m t	17	1 592	1 618	3 210	3	178	67	245	20	1 770	1 685	3 455	3 359
davon														
Landwirtschaftsschule		1	29	6	35	-	-	-	-	1	29	6	35	39
Meisterschule für Maler		1	64	1	65	-	-	-	-	1	64	1	65	58
Werkkunstschule		1	101	196	297	-	-	-	-	1	101	196	297	307
Staatliche Uhrmacherschule		1	27	-	27	-	-	-	-	1	27	-	27	34
Staatliche Gewerbeschule für Tischler und Raumausstatter - Meisterklasse -		1	13	-	13	-	-	-	-	1	13	-	13	15
Verwaltungsschulen		4	424	281	705	-	-	-	-	4	424	281	705	779
Schule für Hauswirtschaft und Bekleidung		1	-	167	167	-	-	-	-	1	-	167	167	125
Schulen für Sozialarbeit bzw. -pädagogik (einschl. Diakonenschule)		2	173	636	809	2	56	55	111	4	229	691	920	847
Schule für mus.-techn. Fachlehrer		1	24	48	72	-	-	-	-	1	24	48	72	60
Seefahrtsschule		1	605	1	606	-	-	-	-	1	605	1	606	644
Bibliothekarschule		-	56	282	338	-	-	-	-	1	56	282	338	262
Werbefachliche Akademie		-	-	-	-	1	122	12	134	1	122	12	134	154
Schule für das graphische Gewerbe		1	23	-	23	-	-	-	-	1	23	-	23	17
Gewerbliche Fachschule mit Fachrichtung Maschinenbau		1	53	-	53	-	-	-	-	1	53	-	53	-
Ausländerkolleg		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
Schule des Gesundheitswesens	i n s g e s a m t	24	147	1 425	1 572	18	24	487	511	42	171	1 912	2 083	1 960
davon														
Krankengymnastenschule		1	4	89	93	-	-	-	-	1	4	89	93	96
Hebamenschule		1	-	34	34	-	-	-	-	1	-	34	34	27
Schule für medizinisch-technische Assistenten		1	5	131	136	-	-	-	-	1	5	131	136	128
Krankenpflegeschulen		11	101	890	991	11	17	248	265	22	118	1 138	1 256	1 168
Kinderkrankenpflegeschulen		4	-	200	200	5	-	221	221	9	-	421	421	429
Schulen für Krankenpflegehelfer		4	16	46	62	2	7	18	25	6	23	64	87	59
Schule für Massage		1	21	19	40	-	-	-	-	1	21	19	40	39
Diätschule		1	-	16	16	-	-	-	-	1	-	16	16	14

1) Vergl. hierzu Anmerkung 1 Tabelle 25.

2) Vergl. hierzu Anmerkung 2 Tabelle 25.

3) Darunter 859 männliche und 326 weibliche Schüler in Wirtschaftsgymnasien (Tagesform).

27. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen am 15. November 1968 nach Geburtsjahren

Geburtsjahre	Zahl der Schüler in											
	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen 1)			Schulen des Gesundheitswesens		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
1954 und später	62	45	107	28	27	55	} 37	48	85	3	199	202
1953	837	849	1 686	252	350	602						
1952	5 250	4 688	9 938	904	1 446	2 350						
1951	7 495	6 912	14 407	831	1 517	2 348						
1950	6 855	5 521	12 376	462	727	1 189						
1949	3 534	1 654	5 188	309	361	670	69	213	282	7	423	430
1948	1 534	483	2 017	215	232	447	76	326	402	17	496	513
1947	753	164	917	111	109	220	83	303	386	13	341	354
1946	} 811	73	884	316	164	480	132	202	334	9	127	136
1945							144	117	261	8	77	85
1944							146	101	247	12	26	38
1943							196	85	281	6	28	34
1942							170	58	228	12	22	34
1941							163	44	207	5	10	15
1940							161	33	194	10	11	21
1939							123	28	151	6	10	16
1938							72	20	92	9	17	26
1937 und früher							47	13	60	9	7	16
							151	94	2) 254	45	118	3) 163
Insgesamt	27 131	20 389	47 520	3 428	4 933	8 361	1 770	1 685	3 455	171	1 912	2 083

- 1) Einschl. Höhere Fachschulen, jedoch ohne Techniker- und Ingenieurschulen.
2) Einschl. ausländische Schüler (12 männl. - 17 weibl.), für die keine Angaben über Geburtsjahre vorliegen.
3) Einschl. ausländische Schüler (8 männl. - 83 weibl.), für die keine Angaben über Geburtsjahre vorliegen.

28. Die Schüler der Berufsfachschulen am 15. November 1968 nach Fachrichtungen

Fachrichtungen (Berufe)	Schüler									
	Öffentliche Schulen			Nichtöffentl.Schulen			insgesamt			Dagegen 1967
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	
Metallberufe (ohne Metallfeinbearbeiter)	47	-	47	-	-	-	47	-	47	47
Metallfeinbauer (auch Uhrmacher) und Metalloberflächenveredler, sonstige Metallbauer	14	1	15	-	-	-	14	1	15	14
Elektriker (auch Elektromaschinen- und Elektroapparatebauer)	76	-	76	173	-	173	249	-	249	236
Chemiewerker und Kunststoffverarbeiter (ohne Chemiker und Chemotechniker)	-	-	-	21	40	61	21	40	61	45
Holzverarbeitungsberufe und zugehörige Berufe	12	1	13	-	-	-	12	1	13	12
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe (auch technische Zeichner)	30	80	110	159	26	185	189	106	295	272
Textilhersteller und -verarbeiter (ohne Textilnäher und Handschuhmacher)	1	32	33	-	-	-	1	32	33	127
Textilnäher und Handschuhmacher	-	122	122	-	-	-	-	122	122	
Gaststättenberufe	26	14	40	-	-	-	26	14	40	37
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe	-	1 104	1 104	-	18	18	-	1 122	1 122	1 281
Kinderpflegerinnen	-	404	404	-	54	54	-	458	458	466
Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe (einschl. Schüler der Wirtschaftsgymnasien)	2 391	2 385	4 776	106	187	293	2 497	2 572	5 069	4 797
Dolmetscher, Übersetzer (einschl. Fremd- sprachenkorrespondenten)	-	-	-	6	127	133	6	127	133	140
Bildende Künstler	33	44	77	53	39	92	86	83	169	179
Darstellende Künstler (Schauspieler, Tanz- und Gymnastikberufe)	-	-	-	43	114	157	43	114	157	157
Musiker	-	-	-	16	30	46	16	30	46	61
Arzthelferinnen	-	-	-	-	16	16	-	16	16	11
Sonderklassen	221	95	316	-	-	-	221	95	316	166
I n s g e s a m t	2 851	4 282	7 133	577	651	1 228	3 428	4 933	8 361	8 048
Dagegen 1967	2 504	4 257	6 761	589	698	1 287	3 093	4 955	8 048	..

Begriffsbestimmung: Berufsfachschulen sind Schulen, die, ohne eine praktische Berufsausbildung vorauszusetzen, freiwillig in ganztätigem, mindestens 1 Jahr umfassenden Unterricht zur Vorbereitung auf einen Beruf besucht werden.

29. Die Schüler der Berufsschulen¹⁾ am 15. November 1968 nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schultypen

Berufliche Gruppen	Zahl der Schüler in								Schüler insgesamt			Dagegen 1967
	Gewerbe- schulen		Handels- schulen		Gewerbe- und Hauswirt- schafts- schulen		sonstigen Berufs- schulen					
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen	
Lehrlinge, Anlernlinge, Angelernte und Praktikanten mit Vertrag i n s g e s a m t	17 597	3 903	7 555	9 886	138	2 515	44	106	25 334	16 410	41 744	43 389
davon in												
land- und forstwirtschaftlichen Berufen	-	-	-	-	67	35	-	-	67	35	102	25
ländlichen Hauswirtschaftsberufen	-	-	-	-	-	28	-	-	-	28	28	18
Gartenbauberufen	186	35	-	-	-	-	-	-	186	35	221	220
Bauberufen	1 936	296	-	-	-	-	3	-	1 939	296	2 235	2 490
Metallerzeugungs- und Metallver- arbeitungsberufen	7 532	439	-	-	-	-	4	-	7 536	439	7 975	8 574
Automateneinrichter, Kerampresser, Meß- und Regelmechaniker u.a.	84	1	-	-	-	-	-	-	84	1	85	99
Elektrikerberufen	3 719	6	-	-	-	-	-	-	3 719	6	3 725	3 719
Chemiewerker- und Kunststoffver- arbeitungsberufen	29	-	-	-	-	-	-	-	29	-	29	60
Holzverarbeitungs- und zugehörigen Berufen	461	3	-	-	-	-	4	-	465	3	468	515
Textilherstellungs- und -verarbei- tungsberufen	144	715	-	-	-	7	2	-	146	722	868	841
Lederherstellungs-, Leder- und Fellverarbeitungsberufen	33	30	-	-	-	-	-	-	33	30	63	71
Nahrungs- und Genußmittel- herstellungsberufen	582	203	-	-	-	-	-	-	582	203	785	1 825
übrigen gewerblichen Berufen	1 448	614	-	-	-	264	1	3	1 449	881	2 330	2 630
hauswirtschaftlichen Berufen (ohne Volks- und Gesundheitspflegeberufe)	-	-	-	-	-	39	-	-	-	39	39	39
Gesundheits- und Körperpflegeberufen	187	346	-	-	7	1 402	-	-	194	1 748	1 942	1 791
Friseure	74	902	-	-	58	536	-	-	132	1 438	1 570	1 667
kaufmännischen Berufen	940	281	7 555	9 886	-	63	30	103	8 525	10 333	18 858	18 260
sonstigen Berufen	242	32	-	-	6	141	-	-	248	173	421	545
Jungangestellte in kaufmännischen Berufen	-	-	-	127	17	525	-	-	17	652	669	1 101
Mithelfende Familienangehörige i n s g e s a m t	-	-	-	-	25	109	-	-	25	109	134	199
davon												
in der Landwirtschaft	-	-	-	-	25	43	-	-	25	43	68	125
außerhalb der Landwirtschaft	-	-	-	-	-	66	-	-	-	66	66	74
Ungelernte Arbeiter i n s g e s a m t	1 176	1	-	-	28	2 638	1	1	1 205	2 640	3 845	4 587
davon in												
Landwirtschaft	-	-	-	-	25	4	-	-	25	4	29	2
Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	336	-	-	-	336	336	350
sonstigen Arbeitsbereichen	1 176	1	-	-	3	2 298	1	1	1 180	2 300	3 480	4 235
Ohne Beruf und Arbeitslose 2)	408	64	-	-	2	385	-	-	410	449	859	806
Heimzöglinge der Jugendbehörde	-	-	-	-	-	-	140	129	140	129	269	273
I n s g e s a m t	19 181	3 968	7 555	10 013	210	6 172	185	236	27 131	20 389	47 520	50 355
Dagegen 1967	20 954	4 221	7 404	10 587	155	6 628	173	233	28 686	21 669	50 355	..

1) Berufsschulen sind Schulen, die pflichtmäßig von denjenigen Jugendlichen besucht werden, die sich in der praktischen Berufsausbildung (als Lehrlinge, Anlernlinge oder im sonstigen Arbeitsverhältnis) befinden oder erwerbslos sind.

2) Auch im elterlichen Haushalt lebende Mädchen ohne Beruf und Schüler in Grundausbildungslehrgängen.

30. Schüler und Klassen in den öffentlichen Berufsschulen am 15. November 1968 nach Bezirken

Bezirke/Schultypen	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler			Zahl der Klassen	Klassenfrequenz	Dagegen 1967
		männlich	weiblich	zusammen			
Hamburg-Mitte	12	9 711	6 145	15 856	677	23,4	23,8
davon							
Gewerbeschulen	5	5 610	820	6 430	298	21,6	22,1
Handelsschulen	7	4 101	5 325	9 426	379	24,9	25,2
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Altona	5	3 536	2 364	5 900	259	22,8	22,5
davon							
Gewerbeschulen	2	3 374	42	3 416	147	23,2	22,1
Handelsschulen	1	114	765	879	37	23,8	25,3
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	6	1 557	1 563	67	23,3	23,4
Sonstige Berufsschulen	1	42	-	42	8	5,3	5,8
Eimsbüttel	6	3 833	3 249	7 082	275	25,8	25,2
davon							
Gewerbeschulen	1	1 378	419	1 797	72	25,0	24,4
Handelsschulen	3	2 410	1 795	4 205	158	26,6	25,4
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	17	932	949	37	25,6	26,4
Sonstige Berufsschulen	1	28	103	131	8	16,4	20,2
Hamburg-Nord	9	6 919	6 047	12 966	554	23,4	23,3
davon							
Gewerbeschulen	5	6 445	2 686	9 131	391	23,4	23,6
Handelsschulen	1	407	987	1 394	54	25,8	25,8
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	2	67	2 245	2 312	96	24,1	22,5
Sonstige Berufsschulen	1	-	129	129	13	9,9	11,2
Wandsbek	3	331	1 229	1 560	69	22,6	23,5
davon							
Gewerbeschulen	-	-	-	-	-	-	-
Handelsschulen	1	314	598	912	35	26,1	25,2
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	-	627	627	31	20,2	23,4
Sonstige Berufsschulen	1	17	4	21	3	7,0	8,0
Bergedorf	2	473	255	728	37	19,7	19,1
davon							
Gewerbeschulen	1	353	-	353	17	20,8	21,3
Handelsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	120	255	375	20	18,8	16,8
Sonstige Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Harburg	3	2 230	1 100	3 330	147	22,7	23,8
davon							
Gewerbeschulen	1	2 021	1	2 022	92	22,0	23,8
Handelsschulen	1	209	543	752	30	25,1	24,6
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	-	556	556	25	22,2	23,0
Sonstige Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Außerdem eine Heimberufsschule der Jugendbehörde in Wulfsdorf	1	98	-	98	9	10,9	12,4
Insgesamt	41	27 131	20 389	47 520	2 027	23,4	23,6
davon							
Gewerbeschulen	15	19 181	3 968	23 149	1 017	22,8	22,9
Handelsschulen	14	7 555	10 013	17 568	693	25,4	25,3
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	7	210	6 172	6 382	276	23,1	23,2
Sonstige Berufsschulen	5	185	236	421	41	10,3	11,6

31. Die deutschen Studierenden¹⁾ der Fachschulen²⁾ am 15. November 1968 nach Fachrichtungen

Fachrichtungen (Berufe)	Deutsche Studierende											
	Öffentliche Schulen			Nichtöffentl.Schulen			insgesamt			Dagegen 1967		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
Landwirtschaftliche Berufe	29	6	35	-	-	-	29	6	35	25	14	39
Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	64	1	65	-	-	-	64	1	65	58	-	58
Metallfeinbauer (hier: nur Uhrmacher)	27	-	27	-	-	-	27	-	27	32	2	34
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	13	-	13	-	-	-	13	-	13	15	-	15
Lichtbildner, Drucker u. verwandte Berufe	23	-	23	-	-	-	23	-	23	17	-	17
Graphische Berufe	89	120	209	-	-	-	89	120	209	85	135	220
Textilhersteller und -verarbeiter, Handschuhmacher	1	77	78	-	-	-	1	77	78	1	75	76
Lederhersteller und Leder- und Fellverarbeiter	6	3	9	-	-	-	6	3	9	10	-	10
Techn. Fachrichtung Maschinenbau	50	-	50	-	-	-	50	-	50	-	-	-
Werbeassistenten	-	-	-	121	12	133	121	12	133	134	17	151
Verwaltungs- und Büroberufe	414	272	686	-	-	-	414	272	686	479	281	760
Wasserverkehrsberufe, einschl. Seefunker	601	1	602	-	-	-	601	1	602	638	2	640
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe (ohne ländliche Hauswirtschaft)	-	135	135	-	-	-	-	135	135	-	96	96
Sozialpflegeberufe	100	80	180	55	1	56	155	81	236	151	90	241
Jugendleiter, Kindergärtnerin, Erziehungsberufe	73	548	621	1	53	54	74	601	675	65	537	602
Bibliothekar, Archivar	56	282	338	-	-	-	56	282	338	32	228	260
Gewandmeister und Kostümbildner	1	20	21	-	-	-	1	20	21	1	20	21
Rechtspfleger	10	9	19	-	-	-	10	9	19	11	8	19
Mus.-Techn. Lehrer	24	48	72	-	-	-	24	48	72	14	46	60
I n s e g e s a m t	1 581	1 602	3 183	177	66	243	1 758	1 668	3 426	1 768	1 551	3 319
Dagegen 1967	1 563	1 481	3 044	205	70	275	1 768	1 551	3 319	..	..	..

Begriffsbestimmung: Fachschulen sind Schulen, die der Vertiefung der praktischen Berufsausbildung dienen und deren Lehrgang mindestens einen Halbjahreskursus mit Ganztagsunterricht oder insgesamt 600 Unterrichtsstunden umfaßt.

1) Außerdem 29 Ausländer (darunter 17 weibl.).

2) Einschl. Höhere Fachschulen, jedoch ohne Techniker- und Ingenieurschulen.

32. Die deutschen Studierenden an den Technikerschulen in den Wintersemestern 1966/67 bis 1968/69

Wintersemester	Deutsche Studierende			davon mit der Fachrichtung											
	1)			Maschinenbau		Elektrotechnik		Chemie		Seemaschinist		Fahrzeugtechnik		Hoch- und Tiefbautechnik	
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1966/67	660	15	675	198	2	91	1	61	10	99	-	19	-	192	2
1967/68	592	19	611	189	5	110	2	60	10	121	-	12	-	100	2
1968/69	549	18	567	172	4	111	1	46	11	114	-	16	-	90	2

1) Außerdem 17 Ausländer im WS 1966/67, 30 Ausländer im WS 1967/68 und 29 Ausländer im WS 1968/69.

33. Die deutschen Studierenden¹⁾ an den Ingenieurschulen²⁾ im Wintersemester 1968/69 nach Studienfach und Fachsemester

Studienfach	Studierende im Fachsemester														Studierende insgesamt		Dagegen im Wintersemester 1967/68	
	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7. und höheren					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Hochbau	91	5	67	3	43	1	46	2	42	3	32	9	43	3	364	26	351	22
Ingenieurbau	65	-	50	-	51	1	57	-	41	-	48	-	36	-	348	1	398	2
Vermessungstechnik	54	2	30	-	26	-	21	1	22	1	12	-	-	-	165	4	124	2
Allgemeiner Maschinenbau	144	2	82	-	104	-	85	-	94	-	79	1	13	-	601	3	680	1
Flugzeugbau und Kraftfahrzeugbau	22	-	18	-	17	-	20	-	25	-	26	-	-	-	128	-	171	1
Schiffbau	-	-	15	-	-	-	20	-	-	-	10	-	-	-	45	-	65	-
Elektrotechnik und Fernmeldetechnik	97	-	122	-	103	-	104	-	107	-	96	-	22	-	651	-	649	1
Schiffsingenieur II	63	-	58	-	51	-	66	-	-	-	-	-	-	-	238	-	266	-
Schiffsingenieur I	99	-	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193	-	188	-
Fahrzeugtechnik	46	-	39	-	42	-	34	-	28	1	36	-	-	-	225	1	231	1
Produktionstechnik	33	-	44	-	34	-	48	-	36	-	39	-	-	-	234	-	214	-
Verfahrenstechnik - Tabaktechnologie -	23	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	36	-	30	-
I n e g e s a m t	737	9	619	3	471	2	514	3	395	5	378	10	114	3	3 228	35	3 367	30
Dagegen WS 1967/68	665	2	674	4	511	7	492	9	462	1	429	4	134	3	3 367	30	..	..

1) Außerdem 236 Ausländer (darunter 2 weibl.).

2) Ohne Technikerausbildung.

Volkshochschulen

34. Die Hörer¹⁾ der Hamburger Volkshochschulen im Arbeitsjahr 1967/68 nach Wissensgebieten

Wissensgebiete	Trimester	Zahl der Hörer 1)						
		insgesamt	davon					
			Volkshochschule Hamburg		Außenstellen der Volkshochschule Hamburg		Volkshochschule Harburg	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
Geschichte, Politik, Staat, Recht	I.	684	613	5,2	19	0,3	52	1,4
	II.	465	412	4,7	14	0,3	39	1,4
	III.	438	383	5,6	-	-	55	2,6
Wirtschaft	I.	696	407	3,4	-	-	289	8,1
	II.	502	284	3,2	-	-	218	8,1
	III.	210	165	2,4	-	-	45	2,1
Heimat, Länder, Völkerkunde	I.	2 723	1 370	11,6	1 050	18,9	303	8,5
	II.	1 946	940	10,7	733	17,0	273	10,1
	III.	1 872	938	13,8	571	15,8	363	17,4
Philosophie, Religion, Psychologie, Erziehung	I.	1 622	969	8,2	229	4,1	424	11,9
	II.	1 228	630	7,1	249	5,8	349	13,0
	III.	866	439	6,4	199	5,5	228	10,9
Schöne Literatur, Musik, bildende Kunst	I.	1 983	1 581	13,4	216	3,9	186	5,2
	II.	1 410	1 063	12,1	172	4,0	175	6,5
	III.	929	748	11,0	121	3,3	60	2,9
Künstlerisches Laienschaffen, Kunsttanz, Singen, Musizieren, Werken, Zeichnen, Malen, Fotografieren	I.	3 874	2 264	19,2	1 096	19,7	514	14,4
	II.	3 131	1 847	21,0	903	20,9	381	14,1
	III.	2 739	1 632	23,9	799	22,1	308	14,8
Theater, Film, Fernsehen	I.	518	203	1,7	68	1,2	247	6,9
	II.	267	127	1,4	55	1,3	85	3,2
	III.	144	71	1,0	15	0,4	58	2,8
Deutsche Sprache	I.	1 588	1 303	11,0	76	1,4	209	5,8
	II.	1 140	925	10,5	51	1,2	164	6,1
	III.	930	791	11,6	31	0,9	108	5,2
Gesundheitspflege, Naturwissenschaften, Mathematik	I.	4 180	2 225	18,8	1 209	21,7	746	20,9
	II.	3 204	1 814	20,6	892	20,7	498	18,5
	III.	2 016	1 005	14,7	687	19,0	324	15,5
Hauswirtschaftliche Veranstaltungen	I.	860	34	0,3	532	9,6	294	8,2
	II.	647	33	0,4	338	7,8	276	10,2
	III.	631	-	-	371	10,2	260	12,5
Gymnastik	I.	2 237	855	7,2	1 069	19,2	313	8,7
	II.	1 874	728	8,3	909	21,0	237	8,8
	III.	1 756	652	9,6	826	22,8	278	13,3
Z u s a m m e n	I.	20 965	11 824	100	5 564	100	3 577	100
	II.	15 814	8 803	100	4 316	100	2 695	100
	III.	12 531	6 824	100	3 620	100	2 087	100
Dagegen Arbeitsjahr 1966/67	I.	23 511	14 099	..	5 438	..	3 974	..
	II.	18 089	10 432	..	4 313	..	3 344	..
	III.	15 336	8 554	..	4 097	..	2 685	..

35. Die Hörer¹⁾ der Volkshochschulen im Arbeitsjahr 1967/68 nach dem Alter

Volkshochschulen	Trimester	Altersgruppen						Zusammen	
		16 bis 25 Jahre		26 bis 50 Jahre		51 Jahre und älter			
		ins- gesamt	%	ins- gesamt	%	ins- gesamt	%	ins- gesamt	%
Hamburger Volkshochschulen i n s g e s a m t 1967/68	I.	6 595	31,4	9 492	45,3	4 878	23,3	20 965	100
	II.	4 442	28,1	7 423	46,9	3 949	25,0	15 814	100
	III.	3 763	30,0	5 790	46,2	2 978	23,8	12 531	100

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch denselben Hörer wurde dieser Hörer mehrfach gezählt.

Staatliche Abendwirtschaftsschule und Staatliche Fremdsprachenschule

36. Die Lehrgangsteilnehmer¹⁾ der Staatlichen Abendwirtschaftsschule und der Staatlichen Fremdsprachenschule²⁾ in den Schuljahren 1967/68 und 1968/69

Schulen — Art der Lehrgänge	Sommersemester 1967			Wintersemester 1967/68			Sommersemester 1968			Wintersemester 1968/69		
	Zahl der Lehr- gänge	Lehrgangs- teilnehmer 1)		Zahl der Lehr- gänge	Lehrgangs- teilnehmer 1)		Zahl- der Lehr- gänge	Lehrgangs- teilnehmer 1)		Zahl der Lehr- gänge	Lehrgangs- teilnehmer 1)	
		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.
Staatliche Abendwirt- schaftsschule 2)												
Betriebswirtschaft	104	1 510	1 170	122	2 021	1 503	101	1 597	1 057	121	2 098	1 398
Kurzschrift	58	199	1 413	60	213	1 545	53	170	1 425	59	187	1 465
Maschinenschreiben	56	280	1 213	62	294	1 514	57	324	1 255	59	279	1 432
Staatliche Fremdsprachen- schule 3)												
Sprachen	376	3 658	5 179	468	4 402	6 604	343	3 571	5 031	424	4 583	7 123
I n s g e s a m t	594	5 647	8 975	712	6 930	11 166	554	5 662	8 768	663	7 147	11 418

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Lehrgangsteilnehmer sind diese mehrfach gezählt.
2) Außerdem im WS 1968/69 (Schüler): Abendwirtschaftsgymnasium (181), Berufsaufbauschule in Abendform (73), Höhere Fach-
schule für Industrie und Technische Kaufleute (168), Sekretärinnenlehrgang (60).
3) Nur Abendkurse im Rahmen der Erwachsenenbildung.

Andere kulturelle Einrichtungen

37. Die Theater in den Spielzeiten 1965/66 bis 1967/68

Theater 1)	Spielzeit 1967/68			Dagegen			
	Plätze am 31.12.67 2)	Vor- stellungen 3)	Zahl der Besucher 3)	Spielzeit 1966/67		Spielzeit 1965/66	
				Vor- stellungen 3)	Zahl der Besucher 3)	Vor- stellungen 3)	Zahl der Besucher 3)
Hamburgische Staatsoper	1 679	320	495 162	309	493 174	332	526 369
Deutsches Schauspielhaus	1 611	412	520 950	432	542 354	434	552 355
Thalia-Theater	1 026	431	368 835	446	403 934	472	402 139
Hamburger Kammerspiele	507	354	145 197	353	157 702	361	152 327
St.Pauli-Theater	710	390	98 952	413	125 629	420	128 583
Ohnsorg-Theater	374	531	200 173	521	193 783	523	201 820
Das Junge Theater	721	394	238 608	360	218 152	382	214 486
Die kleine Komödie	270	300	42 000	300	21 000	254	29 860
"rendezvous"	170	280	29 200	312	26 000	-	-
Theater im Zimmer	115	316	32 192	274	23 893	341	29 164
"theater 53" 4)	-	-	-	-	-	134	14 246
Altonaer Theater	500	327	131 240	340	136 238	354	143 394
Künstlertheater	784	276	113 720	242	116 152	305	137 860
Lessing-Theater 4)	-	-	-	-	-	32	9 768
Theater für Kinder 5)	167	183	24 800	-	-	-	-
Operettenhaus	1 419	350	355 321	307	373 000	354	410 000
I n s g e s a m t	10 053	4 864	2 796 350	4 609	2 831 011	4 698	2 952 371

1) Ohne Theater am Besenbinderhof.- 2) Einschl. Steh- und Dienstplätze.- 3) Einschl. Vorstellungen und
Besucher in fremden Häusern innerhalb Hamburgs; jedoch ohne Gastspiele des eigenen Ensembles außerhalb
Hamburgs.- 4) Wird nicht mehr bespielt.- 5) Eröffnet am 27.2.1968.

38. Die Lichtspieltheater 1964 bis 1968

Jahresende	Lichtspiel- theater 1)	Plätze	Besucher im Jahr	Auf 1 Einwohner entfielen Kinobesuche (Jahresmittel)	Plätze je 1000 Einwohner (Jahresende)	Platz- aus- nutzung 2)
1964	100	53 991	12 416 033	6,7	29,1	22,3
1965	97	52 635	11 360 799	6,1	28,4	20,9
1966	89	48 267	9 759 885	5,3	26,1	19,1
1967	81	44 028	8 832 914	4,8	24,0	18,1
1968	71	37 606	7 336 565	4,0	20,6	16,6

1) Ohne Wanderkinos.- 2) Umgerechnet auf die tatsächlichen Vorstellungszahlen.

39. Die Lichtspieltheater Ende 1968
nach Bezirken

Bezirke	Theater	Plätze
Hamburg-Mitte	26	15 263
Altona	9	3 926
Eimsbüttel	7	3 985
Hamburg-Nord	9	4 568
Wandsbek	9	4 269
Bergedorf	4	2 250
Harburg	7	3 345
Hamburg insgesamt	71	37 606

40. Der Besuch der Museen und Schausammlungen
1966 bis 1968

Museen und Schausammlungen	Besucher		
	1966	1967	1968
Museum für Völkerkunde	54 020	52 687	38 056
Museum für Hamburgische Geschichte	98 470	102 800	109 310
Museum für Kunst und Gewerbe	80 158	47 668	60 732
Altonaer Museum	69 630	101 153	84 233
Kunsthalle	101 097	95 914	122 635
Helms-Museum	80 952	105 276	124 110
Planetarium	29 820	32 614	33 566
I n s g e s a m t	514 147	538 112	572 642

41. Die Tonrundfunkteilnehmer sowie die Fernsehrundfunkteilnehmer 1966 bis 1968

Stichtage	Tonrundfunkteilnehmer 1) 2)			Fernsehrundfunkteilnehmer 1)		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
31. März	675 391	685 623	694 122	487 399	525 758	562 507
30. Juni	676 269	686 656	697 231	493 168	529 527	569 060
30. September	678 284	688 086	700 370	501 686	535 008	574 667
31. Dezember	681 498	690 497	705 757	513 203	546 947	585 153

1) Im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.
2) Einschl. Zusatzgenehmigungen.

42. Die Öffentlichen Bücherhallen 1966 bis 1968

a) Büchereien, Bücherbestand und Ausleihe

Büchereien / Bücherbestand / Ausleihe	1966	1967	1968
Büchereien insgesamt	99	95	90
davon			
Bücherhallen 1)			
(hauptamtlich geleitet)	56	55	53
Volksbüchereien			
(nebenamtlich geleitet)	41	38	35
Ergänzungsbücherei für Volksbüchereien	1	1	1
Musikbücherei	1	1	1
Bücherbestand insgesamt	1 065 731	1 092 582	1 127 185
davon			
in den Bücherhallen 1)	961 539	988 961	1 022 175
" " Volksbüchereien	33 020	35 472	35 552
" der Ergänzungsbücherei	27 795	23 869	23 809
" " Musikbücherei	43 377	44 280	45 649
Ausleihe insgesamt	4 337 486	4 629 650	4 757 209
davon			
in den Bücherhallen 1)	4 179 276	4 447 953	4 555 873
" " Volksbüchereien	83 275	90 760	107 605
" der Ergänzungsbücherei	23 333	25 149	29 937
" " Musikbücherei	51 602	65 788	63 794

1) Einschl. Fahrbüchereien.

b) Büchereien (ohne Sonderbüchereien) nach Bezirken 1968

Bezirke	Zahl der			Bücherbestand		Buchausleihe	
	Bücherhallen	Fahrbüchereien	Volksbüchereien	Zahl der Bände	auf 100 der Bevölkerung am Jahresende	Zahl der Bände	auf 100 der Bevölkerung im Jahresdurchschnitt
Hamburg-Mitte	6	-	6	144 313	54	533 018	198
Altona	8	-	2	160 622	62	680 735	261
Eimsbüttel	8	-	1	133 237	51	557 119	214
Hamburg-Nord	10	-	1	260 853	70	1 234 089	330
Wandsbek	10	-	8	171 439	47	892 194	244
Bergedorf	2	-	15	49 808	56	192 180	215
Harburg	7	2	2	137 455	66	574 143	277
Hamburg insgesamt	51	2	35	1 057 727	58	4 663 478	255

43. Die wissenschaftlichen Büchereien 1966 bis 1968

Büchereien, Ausgeliehene Bände, Besucher	1966	1967	1968
Staats- und Universitäts-Bibliothek			
Ausgeliehene Bände	313 806	377 876	389 583
Besucher der Lesesäle	103 952	120 227	129 680
Commerz-Bibliothek			
Ausgeliehene Bände	31 810	36 021	34 572
Besucher der Lesesäle	16 538	17 586	17 723
Weltwirtschaftsarchiv			
Besucher der Lesesäle	30 914	38 200	37 170

44. Städtische Heime für Jugendgruppen
1965 bis 1968
(einschließlich Häuser der Jugend)

Jahre	Zahl der Heime Ende des Jahres
1965	59
1966	62
1967	59
1968	57

Quelle: Jugendbehörde

45. Die Zelterholungslager für die Jugend 1965 bis 1968

Rechnungsjahre	Zeltlager			Teilnehmer		
	ins- gesamt	davon ver- anstaltet durch		ins- gesamt	davon in Zeltlagern der	
		Jugend- gemein- schaften	die Jugend- behörde		Jugend- gemein- schaften	Jugend- behörde
1965	82	78	4	5 627	4 987	640
1966	74	71	1) 3	5 383	4 723	660
1967	54	52	2	3 464	3 114	350
1968	36	34	2	4 745	4 395	350

1) Darunter 2 Tageszeltlager für Kinder aus den Wohnlagern mit 410 Teilnehmern.

Quelle: Jugendbehörde

46. Kulturring der Jugend in den Spieljahren 1964/65 bis 1967/68

Mitglieder, Veranstaltungen, Teilnehmer	Spieljahre			
	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68
Mitglieder	24 221	23 097	21 081	18 947
davon männlich	10 512	10 091	9 256	8 406
weiblich	13 709	13 006	11 825	10 541
Durchgeführte Veran- staltungen	445	594	497	428
Teilnehmer	147 225	139 515	123 213	104 027

Quelle: Jugendbehörde

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1967 und 1968

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)												Hamburg insgesamt	
	Hamburgische Landeskirche		Propstei Altona		Propstei Blankenese 1)		Propstei Niendorf		Propstei Stormarn		Super- intendentur Harburg			
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
Kirchen	69	69	16	16	10	10	9	10	31	33	20	20	155	158
Sonstige Gottesdienststätten	7	7	2	2	9	5	5	3	11	8	5	5	39	30
Amtierende Geistliche	216	219	28	28	27	29	24	24	77	81	38	40	410	421
Getaufte Kinder	7 155	6 303	1 233	1 146	1 403	1 392	1 375	1 275	4 700	4 160	2 201	2 043	18 067	16 319
davon														
aus rein ev.-luth. Ehen	5 956	5 120	986	924	1 184	1 178	1 173	1 190	3 897	3 443	1 764	1 612	14 960	13 467
aus glaubensversch.Ehen 1)	948	949	192	176	177	171	175	62	670	595	370	364	2 532	2 317
von led.ev.-luth. Müttern	239	222	54	46	42	41	27	23	131	118	65	64	558	514
von led.andersgl. Müttern	12	12	1	-	-	2	-	-	2	4	2	3	17	21
Getaufte Erwachsene und Kinder über 14 Jahre	762	698	147	138	43	27	46	37	215	229	127	118	1 340	1 247
Getraute Ehepaare	3 048	2 657	554	436	518	502	384	347	1 299	1 212	689	703	6 492	5 857
davon														
rein ev.-luth. Ehen	2 774	2 408	497	402	479	461	352	333	1 195	1 104	630	638	5 927	5 346
glaubensversch.Ehen	274	249	57	34	39	41	32	14	104	108	57	65	563	511
Eingeseignete Konfirmanden	6 266	6 243	975	965	1 011	1 102	755	858	3 196	3 175	1 657	1 574	13 860	13 917
Abendmahlsgäste	.	.	11 660	11 342	9 874	8 677	7 881	7 800	34 668	34 087	23 532	22 953	.	.
Trauerandachten	8 055	7 628	1 486	1 650	1 532	1 802	952	967	5 595	2 315	1 336	1 341	18 956	15 703

1) Auch aus Ehen, in denen ein Elternteil oder beide Elternteile glaubenslos sind.

Quelle: Kirchenbezirke der Evangelisch-lutherischen Kirchen

2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1967 und 1968

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)				Hamburg insgesamt	
	Verband der röm.-kath. Kirchengemeinden in Hamburg		Dekanat Harburg			
	1967	1968	1967	1968	1967	1968
Kirchen	29	30	4	4	33	34
Sonstige Gottesdienststätten	32	27	3	3	35	30
Amtierende Geistliche	88	91	8	8	96	99
Getaufte Kinder	1 559	1 462	287	267	1 846	1 729
davon						
aus rein röm.-kath. Ehen	715	681	147	146	862	827
aus glaubensversch. Ehen 1)	801	716	132	113	933	829
von led. röm.-kath. Müttern	41	61	7	7	48	68
von led. andersgl. Müttern	2	4	1	1	3	5
Getaufte Erwachsene und Kinder über 14 Jahre	18	12	1	4	19	16
Getraute Ehepaare	679	591	108	87	787	678
davon						
rein röm.-kath. Ehen	252	224	50	43	302	267
glaubensversch. Ehen	427	367	58	44	485	411
Kommunionen	1 050 965	1 086 890	169 540	189 000	1 220 505	1 275 890
darunter						
Erstkommunion	1 169	1 172	205	166	1 374	1 338
Begräbnisfeiern	929	944	217	187	1 146	1 131

1) Auch aus Ehen, in denen ein Elternteil oder beide Elternteile glaubenslos sind.

Quelle: Kirchenbezirke der Römisch-katholischen Kirchen

3. Die Austritte aus der Evangelisch-lutherischen und Römisch-katholischen Kirche
1967 und 1968

Jahre	Zahl der Austritte		
	aus der Evangelisch- lutherischen Kirche	aus der Römisch- katholischen Kirche	insgesamt
1967	5 572	526	6 098
1968	6 529	675	7 204

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen ¹⁾ 1958 bis 1967 nach dem Alter

Jahre	Geschlecht	Abgeurteilte überhaupt	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten waren zur Zeit der Tat im Alter von							
				14	18	21	25	30	40	50	60 und mehr
				bis unter							
				18	21	25	30	40	50	60	
Jahren											
1958	männlich	16 436	11 580	730	1 070	2 486	1 932	2 259	1 632	1 120	351
	weiblich	2 695	1 653	49	124	310	275	392	276	164	63
	zusammen	19 131	13 233	779	1 194	2 796	2 207	2 651	1 908	1 284	414
1959	männlich	16 178	11 342	620	1 101	2 435	1 944	2 333	1 495	1 095	319
	weiblich	2 612	1 690	46	121	277	241	426	314	181	84
	zusammen	18 790	13 032	666	1 222	2 712	2 185	2 759	1 809	1 276	403
1960	männlich	17 607	12 388	633	1 247	2 690	2 222	2 537	1 558	1 127	374
	weiblich	2 560	1 572	49	122	258	232	402	286	159	64
	zusammen	20 167	13 960	682	1 369	2 948	2 454	2 939	1 844	1 286	438
1961	männlich	17 754	12 376	636	1 196	2 936	2 244	2 404	1 499	1 113	348
	weiblich	2 561	1 550	60	87	283	236	385	283	154	62
	zusammen	20 315	13 926	696	1 283	3 219	2 480	2 789	1 782	1 267	410
1962	männlich	17 383	12 097	641	1 071	2 737	2 334	2 518	1 379	1 060	357
	weiblich	2 661	1 637	55	90	292	273	377	274	189	87
	zusammen	20 044	13 734	696	1 161	3 029	2 607	2 895	1 653	1 249	444
1963	männlich	16 594	11 625	565	1 019	2 705	2 426	2 385	1 261	922	342
	weiblich	2 516	1 567	48	101	239	237	341	308	204	89
	zusammen	19 110	13 192	613	1 120	2 944	2 663	2 726	1 569	1 126	431
1964	männlich	17 108	12 200	447	970	2 863	2 706	2 668	1 261	945	340
	weiblich	2 705	1 614	34	68	244	296	405	290	181	96
	zusammen	19 813	13 814	481	1 038	3 107	3 002	3 073	1 551	1 126	436
1965	männlich	17 814	12 822	434	850	2 984	2 931	2 889	1 356	996	382
	weiblich	2 637	1 566	33	69	267	296	356	266	206	73
	zusammen	20 451	14 388	467	919	3 251	3 227	3 245	1 622	1 202	455
1966	männlich	19 791	14 618	458	933	3 341	3 593	3 434	1 472	1 018	369
	weiblich	2 572	1 444	42	53	276	278	353	232	139	71
	zusammen	22 363	16 062	500	986	3 617	3 871	3 787	1 704	1 157	440
1967	männlich	21 131	15 702	448	893	3 388	4 034	3 929	1 614	997	399
	weiblich	3 090	1 705	27	54	278	323	438	297	188	100
	zusammen	24 221	17 407	475	947	3 666	4 357	4 367	1 911	1 185	499

1) Wegen Verbrechen und Vergehen (ohne Übertretungen).

2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1967

a) Aburteilungen nach Jugendstrafrecht - Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) -

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Abgeurteilte Jugendliche überhaupt		davon										Verhängung d. Jugendstrafe gem. § 27 JGG ausgesetzt		Von den schuldig Gesprochenen waren z. Z. d. Tat alt nach dem Beruf									
				schuldig Gesprochene						Überweisung an Vor-mund-schafts-richter gem. § 53 JGG															
				insgesamt		Jugendstrafe		davon Ahndung mit Zuchtmittel 1)		Erziehungsmaßregel 1)		Frei-sprechung 2)								Ein-stellung des Ver-fahrens 2)					
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		1	305	273	427	27	138	2	56	230	23	59	2	1	28	1	112	8	480	156	298	109	132	190	23
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	-																								
darunter																									
Widernatürliche Unzucht	175, 175a	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	2	-	2	1	1	-	-	
Unzucht mit Kindern	176, 1, Z. 3	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	5	-	2	-	2	-	-	
Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	2	1	1	1	-	1	-	
Leichte Körperverletzung	223	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	21	2	9	1	7	3	-	
Gefährliche Körperverletzung	223a	25	1	11	1	2	-	-	-	9	1	-	-	-	-	13	-	1	5	7	4	2	5	1	
Fahrlässige Körperverletzung 3)	230	15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	6	-	-	-	-	-	-	
Einfacher Diebstahl	242	566	214	122	20	1	10	87	17	15	2	-	-	-	-	635	2	309	54	88	41	41	55	5	
Schwerer Diebstahl	243	296	4	191	-	93	-	35	66	-	32	-	-	1	6	106	5	26	64	127	45	44	92	10	
Unterschlagung	246	29	4	5	-	2	-	1	3	-	-	-	-	-	1	28	-	11	-	5	1	3	1	-	
Raub, räuberischer Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räuberische Erpressung	249 - 252, 255	19	-	11	-	7	-	3	-	1	-	-	-	-	2	7	-	2	6	5	4	5	-	2	
Sachhehlerei	259 - 261	42	8	5	1	-	-	-	3	1	2	-	-	-	1	44	-	4	2	4	1	2	3	-	
Betrug	263 - 265a	36	25	15	3	2	1	2	12	2	1	-	-	-	-	43	-	29	7	11	5	5	8	-	
Sachbeschädigung	303 - 305	56	2	4	1	-	-	-	4	1	-	-	-	-	1	52	-	36	1	4	1	1	2	1	
Brandstiftung	306 - 309	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	4	-	-	-	-	-	-	
Vergehen im Straßenverkehr	315c, 316	27	1	8	-	1	-	1	5	-	2	-	-	-	-	20	-	-	1	7	-	4	4	-	
Übrige Verbrechen und Vergehen	-	38	2	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	36	-	14	-	4	-	1	3	-	
Vergehen gegen das Straßen-verkehrsgesetz	-	254	13	17	-	-	-	-	-	16	-	1	-	-	-	250	-	-	1	16	-	10	6	1	
I n s g e s a m t	-	1 597	288	448	27 138	2	56	250	23	60	2	1	28	1 398	8	494	157	318	109	143	199	24			

1) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln und Personen, bei denen neben Zuchtmitteln auf Erziehungsmaßregeln erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.

2) Einschließlich der nach Jugendstrafrecht abgeurteilten Heranwachsenden. - 3) Einschließlich im Straßenverkehr.

Noch: 2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1967

a) Abteilungen nach Jugendstrafrecht - Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) -

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Abgeurteilte Heranwachsende überhaupt		davon schuldig Gesprochene										Verhängung der Jugendstrafe gem. § 27 JGG ausgesetzt		Von den schuldig Gesprochenen waren nach dem Beruf			
				insgesamt		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßregel 1)							
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	darunter Strafaussetzg. zur Bewährung (§ 20 JGG)	männlich	weiblich	männlich							weiblich
		männl.	weibl.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Schüler	Lehr-linge oder An- lern-linge	Beamte, Ange- stellte, Ar- beiter, Haus- ange- stellte	Solda- ten	ohne Beruf			
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	-	753	33	738	31	343	9	152	381	20	14	2	8	2	77	647	33	10	
darunter																			
Widernatürliche Unzucht	175, 175a	7	-	7	-	5	-	2	2	-	-	-	-	-	-	7	-	-	
Unzucht mit Kindern	176, 1, 2, 3	3	-	3	-	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	
Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	3	-	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	2	1	-	
Leichte Körperverletzung	223	26	-	26	-	7	-	3	19	-	-	-	-	-	4	22	-	-	
Gefährliche Körperverletzung	223 a	19	-	19	-	10	-	-	9	-	-	-	-	-	3	16	-	-	
Fahrlässige Körperverletzung 2)	230	9	1	9	1	2	-	1	7	1	-	-	-	-	-	10	-	-	
Einfacher Diebstahl	242	129	23	125	21	51	4	25	69	15	5	2	2	-	19	119	3	5	
Schwerer Diebstahl	243	272	1	268	1	187	1	90	75	-	6	-	5	-	23	236	8	2	
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	244	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Unterschlagung	246	11	2	10	2	3	-	1	7	2	-	-	-	-	1	11	-	-	
Raub, räuberischer Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räuberische Erpressung	249 - 252, 255	17	1	16	1	15	1	3	1	-	-	-	-	-	2	15	-	-	
Sachhehlerei	259 - 261	11	1	10	1	3	-	1	7	1	-	-	-	-	-	10	-	1	
Betrug	263 - 265a	20	1	19	1	14	1	4	5	-	-	-	-	-	2	17	1	-	
Sachbeschädigung	303 - 305	11	-	11	-	2	-	-	9	-	-	-	-	-	2	9	-	-	
Vergehen im Straßenverkehr	315c, 316	129	-	129	-	5	-	4	122	-	2	-	-	2	11	100	15	1	
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	-	18	-	18	-	14	-	2	4	-	-	-	-	-	-	-	18	-	
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	-	19	-	19	-	6	-	5	13	-	-	-	-	-	2	17	-	-	
Übrige Verbrechen und Vergehen	-	5	1	5	1	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-	6	-	-	
I n s a g e s a m t	-	795	34	780	32	363	9	159	403	21	14	2	8	2	79	670	51	10	

1) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln und Personen, bei denen neben Zuchtmitteln auf Erziehungsmaßregel erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.
2) Einschließlich im Straßenverkehr.

Noch: 2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1967
b) Aburteilungen nach allgemeinem Strafrecht - Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) -

Rechtskräftig abgeurteilte Personen																				
davon verurteilt																				
davon zu																				
Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	überhaupt				insgesamt		Zuchthaus				Gefängnis				Straf- arrest		Geld- strafe		
		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	dar- weib- lich	nach der Dauer der Strafe		ins- gesamt	dar- weib- lich	bis ein-schl. 1 Monat	mehr als 1 Mon. bis ein- schl. 9 Mon.		mehr als 9 Mon.					
								bis ein- schl. 2 Jah- re	über 2 bis ein- schl. 5 Jah- re				bis ein- schl. 23 StGB	mehr als 23 StGB		bis ein- schl. 23 StGB	mehr als 23 StGB			
Verbrechen und Vergehen n.d. StGB	-	842	173	88	18	-	-	-	-	52	10	9	15	9	20	8	7	-	-	54
darunter																				
Widerstand gegen die Staatsgewalt	113	11	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Hausfriedensbruch	123	15	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallsflucht	142	77	7	5	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Meineid	154	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Blutschande	173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Widernatürliche Unzucht	175, 175a	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unzucht mit Kindern	176, 176.3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beleidigung, üble Nachrede	185, 186	13	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abtreibung	218	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung 1)	222	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leichte Körperverletzung	223	28	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gefährliche Körperverletzung	223a	28	2	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Fahrlässige Körperverletzung 1)	230	58	5	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfacher Diebstahl	242	220	110	16	8	-	-	-	-	12	4	1	-	5	2	6	5	3	-	12
Schwerer Diebstahl	243	25	2	8	1	-	-	-	-	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einf.u.schw. Diebstahl im Rückfall	244	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterschlagung	246	15	3	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Raub, räub. Diebst., schw. Raub, bes. schw. Raub, räub. Erpressung	249-252, 255	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Begünstigung	257-258	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachhelierei	259	15	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betrug	263-263a	47	20	6	4	-	-	-	-	3	1	1	1	-	1	1	1	-	-	-
Untreue	266	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Urkundenfälschung	267	10	3	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandstiftung	306-309	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergehen im Straßenverkehr	315c, 316	181	5	16	1	-	-	-	-	12	1	5	5	4	2	-	-	-	-	-
Volltrunkenheit 1)	330a	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	-	8	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Vergehen nach dem StVG	-	209	27	15	3	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	17
Übrige Verbrechen und Vergehen darunter Lebensmitttelgesetz	-	70	1	8	1	-	-	-	-	3	1	1	-	2	1	-	-	-	-	6
I n s a m m t	-	1 129	201	113	22	-	-	-	-	58	11	12	10	18	21	9	7	-	-	77
außerdem Übertritten im Straßenverkehr, wenn Fahrerlaubnis entzogen worden ist oder Fahrverbot verhängt wurde	-	57	8	57	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65

1) Einschl. im Straßenverkehr.

Noch: 2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1967
b) Abteilungen nach allgemeinem Strafrecht - Erwachsene (21 Jahre und älter) -

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Rechtskräftig abgeurteilte Personen															Mas-1 regel neben Frei- st.- ge- ste- ll-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
		davon zu																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
		verurteilt																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
		davon zu																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
überhaupt	insgesamt	Zuchthaus				Gefängnis				Haft		Frei- st.- ge- ste- ll-	Mas-1 regel neben Frei- st.- ge- ste- ll-																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt			insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt

1) Einschl. der nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilten Heranwachsenden. - 2) Einschl. im Straßenverkehr.

3. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene strafbare Handlungen 1968¹⁾

(aus der Tatermittlungstatistik der Kriminalpolizei)

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Gemeldete Fälle	Auf- geklärte Fälle	Festgenommene oder überführte Täter					
				Erwachsene	Heran- wachsende	Jugend- liche	Kinder	zusammen	
								Zahl	darunter Ausländer
Widerstand gegen die Staatsgewalt	113-120, 122, 122b	672	639	385	97	57	3	542	27
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	123-127, 129, 130, 132-134, 136-138, 140, 143, 145c, d	1 514	1 326	786	178	176	28	1 168	56
Herstellung von Falschgeld	146, 151	3	2	3	-	-	-	3	-
Verbreitung von Falschgeld	147, 148	12	8	10	-	-	-	10	3
Unzucht zwischen Männern	175, 175a	592	584	357	52	27	-	436	30
Unzüchtige Handlungen mit Kindern	176, I Ziff. 3	847	561	262	13	48	12	335	22
Notzucht	177, 178	221	155	125	30	15	2	172	12
Kuppelei	180-181	181	181	166	2	-	-	168	8
Zuhälterei	181a	226	225	194	5	1	-	200	22
Erregung geschlechtlichen Ärgernisses	183	603	355	170	14	19	-	203	11
Sonstige Sittlichkeitsdelikte	173, 174, 175b, 176, I Ziff. 1-2, 179, 182, 184-184b	521	444	371	17	17	7	412	101
Mord und Totschlag	211-213, 216	27	26	24	2	2	-	28	2
Versuchter Mord und Totschlag	211-213, 216, 43	26	26	22	2	3	-	27	5
Kindestötung	217	2	2	1	1	-	-	2	1
Abtreibung	218	30	30	41	1	1	-	43	-
Fahrlässige Tötung (nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall)	222	12	12	12	-	-	-	12	1
Gefährliche und schwere Körper- verletzung	223a-225, 227, 229	1 416	1 142	1 140	174	127	20	1 461	131
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	226, 227, 229	7	7	6	2	-	-	8	-
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	234, 235-237, 239-241	904	810	588	53	43	3	687	44
Einfacher Diebstahl	242, 248b	49 442	21 270	10 477	1 693	2 579	1 737	16 486	640
Schwerer Diebstahl	243	27 697	6 875	2 347	626	741	450	4 164	106
Einfacher und schwerer Dieb- stahl zusammen	242, 243	77 139	28 145	12 824	2 319	3 320	2 187	20 650	746
darunter									
Kraftwagen- und Gebrauchs- Diebstahl		2 786	883	517	273	118	5	913	14
Fahrrad- und Gebrauchs- Diebstahl		5 443	670	159	38	194	219	610	14
Moped-, Motorrad- und Gebrauchs-Diebstahl		1 143	296	41	60	255	22	378	2
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen		11 616	2 199	649	229	194	87	1 159	28
Diebstahl an Kraftfahrzeugen		6 548	305	119	90	55	23	287	3
Taschendiebstahl		806	197	130	13	9	2	154	22
Unterschlagung	246	2 447	2 186	1 566	101	59	17	1 743	58
Raub, räuberische Erpressung, Auto-Straßenraub	249-252, 255, 316a	614	424	371	97	71	19	558	44
Begünstigung und Hehlerei	257-261	1 885	1 883	669	81	117	71	938	42
Betrug	263-265a	11 391	11 019	6 142	396	274	83	6 895	308
Untreue	266	195	190	76	2	-	-	78	1
Urkundenfälschung	267, 271-279, 281	1 040	1 003	289	38	61	10	398	45
Vorsätzliche Brandstiftung	306-308	214	94	31	5	5	21	62	-
Fahrlässige Brandstiftung	309	295	158	128	9	7	34	178	5
Verbrechen und Vergehen im Amt	331-357	151	148	126	14	3	-	143	2
Sonstige Verbrechen und Vergehen gegen die deutschen Strafgesetze (ohne Verkehrsdelikte)	-	14 886	8 371	5 396	624	701	435	7 156	316
Verbrechen und Vergehen gegen strafrechtliche Neben- und Landes- gesetze (ohne Verkehrsdelikte)	-	1 786	1 729	1 298	225	155	18	1 696	246
darunter									
Rauschgiftdelikte (Opiumgesetz vom 10.12.29 und 1.1.34)		235	212	132	134	64	-	330	48
I n s g e s a m t 1968		119 859	61 885	33 579	4 554	5 309	2 970	46 412	2 289
Dagegen 1967		118 468	58 253	32 976	4 223	4 855	2 416	44 470	2 261
1966		106 717	51 070	29 817	3 839	4 054	2 443	40 153	2 191

1) Einschließlich Fälle der Bundesbahn.

4. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1967 und 1968

Bezeichnung	1968	Dagegen 1967
A. Tätigkeit im Einzeldienst		
1. Gesamtvorgänge		
Verbrechen und Vergehen	131 010	131 373
Übertretungen	217 529	176 436
Ordnungswidrigkeiten	6 736	6 999
Gebührenpflichtige Verwarnungen	380 104	389 243
sonstige Meldevorgänge, einschl. Berichte an andere Behörden und Dienststellen	358 877	356 065
2. Auszüge aus Ziffer 1		
a) Allgemein		
Inverwahrungsnahmen	10 530	9 749
vorläufige Festnahmen	25 793	27 005
Vollstreckte Haft- und Vorführungsbefehle	3 542	4 355
Rettung aus Lebensgefahr	58	21
Allgemeine Hilfeleistungen	82 810	87 794
b) Verkehrswesen		
Verkehrsvergehen	13 003	12 472
Entnahme von Blutproben	9 966	9 911
Mängelmeldungen	44 124	35 427
Gebührenpflichtige Verwarnungen	377 629	387 155
B. Tätigkeit des Funkstreifendienstes		
Zahl der täglich eingesetzten Funkstreifenwagen	85	84
Gefahrene Einsätze	342 195	329 463

5. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1967 und 1968

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechts- streitigkeiten	
	1968	Dagegen 1967
Anhängige Rechtsstreitigkeiten (Klagen)	9 152	9 502
davon		
anhängig aus dem Vorjahr	2 024	2 099
Neueingänge im Berichtsjahr	7 128	7 403
davon		
von Arbeitnehmern	6 626	6 834
" Arbeitgeberern	502	569
Durch die im Berichtsjahr erledigten Klagen geltend gemachte Ansprüche	9 393	9 997
davon entfielen auf		
Arbeitsentgelt	4 101	4 080
Arbeitszeit	-	-
Urlaub und Urlaubsentgelt	810	1 148
Kündigung	2 310	2 296
Herausgabe von Arbeitspapieren	659	711
Zeugniserteilung und -berichtigung	171	160
andere Ansprüche	1 342	1 602
Aufhebung von Schiedssprüchen	-	-
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	7 455	7 478
und zwar durch		
Vergleich	3 010	2 841
streitiges Urteil	1 131	1 167
sonstiges Urteil	790	972
auf andere Weise	2 524	2 498
Am Jahresende anhängige Klagen	1 697	2 024

6. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1967 und 1968

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechts- streitigkeiten	
	1968	Dagegen 1967
Anhängige Rechtsstreitigkeiten zum Beginn des Berichtsjahres	201	134
davon		
Berufungen	195	128
Beschwerden	6	6
Im Berichtsjahr erledigte Fälle	597	496
Berufungen	541	446
durch streitiges Urteil	165	103
" sonstiges Urteil	11	6
" Vergleich	194	183
auf andere Weise	134	109
auf Grund von § 519 ZPO (Berufsbegründung)	37	45
Beschwerden	56	50
durch Beschwerdebeschuß	54	49
" Beschluß auf Beschwerden nach dem Betr.-Verf.-Ges.	2	1
Am Jahresende blieben anhängig:	180	201
Berufungen	173	195
Beschwerden	7	6

7. Die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1967 und 1968

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechts- angelegenheiten	
	1968	Dagegen 1967
Anhängige Klagen zum Beginn des Berichtsjahres	1 117	678
Neueingänge im Laufe des Berichtsjahres	1 372	1 982
Erledigung während des Berichtsjahres	1 624	1 543
davon durch		
Urteil	445	405
Vorbescheid	14	8
Bescheid	-	-
Vergleich	69	79
Rücknahme	627	323
Anderweitige Erledigung	448	700
Endbeschluß nach dem Personalvertretungs-Gesetz	1	1
Richterliche Rechtshilfe	20	27
Am Ende des Berichtsjahres anhängig gebliebene Fälle	865	1 117

8. Die Tätigkeit der Disziplinarkammer beim Verwaltungsgericht 1967 und 1968

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Fälle	
	1968	Dagegen 1967
Anhängige Verfahren zum Beginn des Berichtsjahres	13	13
Eingänge während des Berichtsjahres	35	30
Erledigung durch Urteil	37	23
und zwar:		
Gehaltskürzung	27	14
Versetzung in ein niedrigeres Amt	-	-
Zurückstufung in eine niedrigere Dienstaltersstufe	3	4
Entfernung aus dem Dienst	4	4
Zurückstufung in eine niedrigere Besoldungsgruppe	-	-
Versagung des Aufsteigens im Gehalt	-	1
Verweis	1	-
Geldbuße	-	-
Kürzung des Ruhegehalts	1	-
Freispruch	1	-
Erledigung durch Einstellung	1	-
Erledigung auf andere Weise	4	7
Am Ende des Berichtsjahres bleiben anhängig	6	13

9. Die Tätigkeit des Oberverwaltungsgerichts 1967 und 1968

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Fälle	
	1968	Dagegen 1967
Anhängige Sachen zum Beginn des Berichtsjahres		
Berufungen	240	225
Beschwerden	20	15
Neueingänge während des Berichtsjahres		
Berufungen	214	165
Beschwerden	102	119
Erledigungen während des Berichtsjahres		
Berufungen	187	150
davon durch		
Urteil	103	78
Vergleich	35	13
Rücknahme	31	37
auf andere Art	18	22
Beschwerden	99	114
Am Ende des Berichtsjahres blieben anhängig		
Berufungen	267	240
Beschwerden	23	20

10. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1967 und 1968

11. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1967 und 1968

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle		Art der Gerichtstätigkeit	Fälle	
	1968	Dagegen 1967		1968	Dagegen 1967
Klageverfahren			Berufungsverfahren		
Anhängige Rechtsstreitigkeiten am 1. Januar 1968	4 554	4 352	Anhängige Berufungen am 1. Januar 1968	671	675
Eingänge während des Berichtsjahres	5 332	5 825	Eingänge während des Berichtsjahres	605	636
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	5 400	5 623	Im Berichtsjahr erledigte Berufungen	687	640
davon			davon		
durch rechtskräftigen Vorbescheid abgewiesen (§§ 105, 216 SGG)	80	96	durch rechtskräftigen Vorbescheid verworfen (§§ 158, 216 SGG)	1	-
durch Urteil	1 413	1 498	durch Urteil	277	283
durch Anerkenntnis oder Vergleich	1 288	1 336	durch Anerkenntnis oder Vergleich	146	144
durch Zurücknahme (§ 102 SGG)	2 193	2 253	durch Zurücknahme (§ 156 SGG)	233	178
auf sonstige Weise	426	440	durch Zurückverweisung (§ 159 SGG)	1	3
			auf sonstige Weise	29	32
Die erledigten Klagen erstrecken sich auf die Sachgebiete			Die erledigten Sachen erstrecken sich auf die Sachgebiete		
Krankenversicherung	183	176	Krankenversicherung	28	28
Kassenarztrecht	29	34	Kassenarztrecht	9	6
Unfallversicherung	866	758	Unfallversicherung	85	94
Kindergeldsachen	46	28	Kindergeldsachen	4	3
Rentenversicherung der Arbeiter	1 913	2 026	Rentenversicherung der Arbeiter	290	260
Angestelltenversicherung	1 323	1 470	Angestelltenversicherung	94	76
Knappschaftliche Rentenversicherung	14	24	Knappschaftliche Rentenversicherung	2	1
Arbeitslosenversicherung	111	60	Altershilfe für Landwirte	1	2
Kriegsopferversorgung	675	797	Arbeitslosenversicherung	7	14
Sonstige Angelegenheiten	240	250	Kriegsopferversorgung	158	146
			Sonstige Angelegenheiten	9	10
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Klagen	4 486	4 554	Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Berufungen	589	671
Beschwerdeverfahren			Beschwerdeverfahren		
Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1968	3	4	Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1968	6	1
Eingänge während des Berichtsjahres	16	13	Eingänge während des Berichtsjahres	22	12
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	16	14	Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	25	7
davon			Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	3	6
durch Abhilfe (§ 174 S.1 SGG)	-	4			
durch Vorlage an das Landessozialgericht (§ 174 S.2 SGG)	16	9			
auf sonstige Weise	-	1			
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	3	3			

12. Die Tätigkeit des Vormundschaftsgerichts 1967

Bestand, Zugänge, Abgänge		Vormundschaften			Pflegschaften				Bei-stand-schaften	Anord-nungen von Erzie-hungs-beistand-schaft	Anord-nungen von Fürsorge-erziehung	Sonstige Familien-rechts-sachen
		ins-gesamt	davon über		ins-gesamt	davon über						
			Voll-jährige	Minder-jährige		Minder-jährige	Abwe-sende	Gebrech-liche				
Bestand Ende	1966	28 719	5 449	23 270	7 930	5 084	1 004	1 842	683	629	789	6 994
angeordnet während des Jahres		3 069	465	2 604	2 901	1 163	934	804	255	45	175	9 669
beendet während des Jahres		4 414	316	4 098	1 314	826	84	404	117	195	246	8 561
Bestand Ende	1967	27 374	5 598	21 776	9 517	5 421	1 854	2 242	821	479	718	8 102
" "	1968	26 270	5 599	20 671	9 902	5 719	1 820	2 363	1 044	473	764	8 657

13. Die Tätigkeit des Seeamts 1961 bis 1968

Art der Seeunfälle	Zahl der Seeunfälle							
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Anhängig gewordene Seeunfälle i n s g e s a m t	350	400	330	390	391	319	306	267
darunter erledigt durch Seeamtsspruch	66	60	75	96	91	68	66	78
davon								
Schiffsuntergänge	2	2	5	3	-	2	7	2
Kollisionen	18	23	21	48	39	22	10	26
Strandungen	9	13	18	11	19	15	15	9
Feuer und Explosionen	3	1	5	2	2	5	3	5
Personenunfälle	32	17	23	28	31	24	30	33
Sonstige Unfälle	2	4	3	4	-	-	1	3

14. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1968 nach dem Strafvollzug

Art der Gefangenen	Bestand am Jahresanfang		Zugang 1)		Abgang 1)		Bestand am Jahresende		
			während des Berichtsjahrs						
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
Zuchthausgefangene	750	1	1 162	12	1 125	13	787	-	787
Jugendstrafgefangene	286	-	1 721	28	1 761	28	246	-	246
Gefängnisgefangene	1 069	18	14 222	420	14 175	423	1 116	15	1 131
Haftgefangene	9	8	594	172	578	178	25	2	27
Arbeitshausverwahrte	17	-	40	9	40	9	17	-	17
Sicherungsverwahrte	119	-	175	2	171	2	123	-	123
Untersuchungsgefangene	760	29	3 820	271	3 874	290	706	10	716
Sonstige Gefangene	41	-	4 048	387	4 056	387	33	-	33
I n s g e s a m t	3 051	56	25 782	1 301	25 780	1 330	3 053	27	3 080

1) Einschließlich Verlegungen.

15. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1968 nach der Anstalt

Bezeichnung der Vollzugsanstalt	Bestand am Jahresanfang insgesamt	Zugang 1)		Abgang 1)			Bestand am Jahresende insgesamt
		insgesamt	darunter Straf- antritt	insgesamt	darunter		
					Ende der Strafe oder Maßregel	bedingte Ent- lassung	
Aufnahme- und Strafanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	47	5 077	2 983	5 062	328	101	62
Strafanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	671	764	164	723	74	44	712
Männergefängnis Glasmoor	197	1 998	-	1 983	626	186	212
Jugendstrafanstalt Hahnöfersand	175	784	-	795	38	147	164
Jugendstrafanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	111	1 200	16	1 142	632	51	169
Untersuchungshaftanstalt für Männer Hamburg	963	11 007	250	11 075	235	20	895
Untersuchungshaftanstalt für Frauen Hamburg	56	1 301	404	1 330	289	25	27
Übergangsanstalt Alt-Erfrade	73	1 100	-	1 121	314	96	52
Verwahrungsanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	293	891	-	916	111	47	268
Männergefängnis Hamburg-Neuengamme	521	2 961	1	2 963	794	261	519
Anstalten z u s a m m e n	3 107	27 083	3 818	27 110	3 441	978	3 080

1) Einschließlich Verlegungen.

16. Die Strafgefangenen am 31. März 1968 nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen

Abschn. des StGB	Strafbare Handlungen (Straftatengruppe des StGB)	Paragrafen des StGB	Zucht- haus		Gefängnis				Jugendstrafe				Haft		Gefangene insgesamt		
					18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre						
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Hochverrat	80 - 87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Staatsgefährdung	88 - 98	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Landesverrat	99 - 101	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
4	Handlungen gegen ausländische Staaten	102 - 104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Hinderung an der Ausübung staatsbürgerl. Rechte	105 - 108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5a	Vergehen gegen die Landesverteidigung	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Widerstand gegen die Staatsgewalt	110 - 122	-	-	-	-	5	-	-	-	6	-	-	-	11	-	11
7	Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (ohne im Straßenverkehr)	(49a u. b 123 - 145	-	-	-	-	8	-	-	-	2	-	-	-	10	-	10
8	Münzverbrechen und Münzvergehen	146 - 152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	153 - 163	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5
10	Falsche Anschuldigung	164 - 165	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
11	Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	166 - 168	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Straftaten gegen den Personenstand, Ehe u. Familie	169 - 172	-	-	-	-	116	7	-	-	1	-	-	-	117	7	124
13	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	173 - 184	74	-	1	-	49	-	-	-	8	-	-	-	132	-	132
14	Beleidigung	185 - 200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Zweikampf	201 - 210	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Verbrechen und Vergehen wider das Leben (ohne im Straßenverkehr)	211 - 222	138	1	-	-	4	-	-	-	4	1	-	-	146	2	148
17	Körperverletzung (ohne im Straßenverkehr)	223 - 233	1	-	1	-	56	-	-	-	4	-	-	-	62	-	62
18	Verbrechen und Vergehen wider die pers. Freiheit	234 - 241	1	-	-	-	5	-	-	-	1	-	-	-	7	-	7
19	Diebstahl und Unterschlagung	242 - 248	362	1	2	-	471	9	27	-	185	-	-	-	1 047	10	1 057
20	Raub und Erpressung	249 - 256	92	-	-	-	37	-	4	-	21	-	-	-	154	-	154
21	Begünstigung und Hehlerei	257 - 262	2	-	-	-	11	-	-	-	1	-	-	-	14	-	14
22	Betrug und Untreue	263 - 266	79	-	-	-	142	8	1	-	4	-	-	-	226	8	234
23	Urkundenfälschung	267 - 281	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	9	-	9
25	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	284 - 302	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sachbeschädigung	303 - 305	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
27	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen darunter	306 - 330	13	-	-	-	44	-	-	-	4	-	-	-	61	-	61
	Vollrausch ohne Verkehrsunfall	330a	1	-	-	-	35	-	-	-	3	-	-	-	39	-	39
28	Verbrechen und Vergehen im Amt	331 - 359	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
	Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen		-	-	-	-	36	2	-	-	3	-	-	-	39	2	41
	Übertretungen insgesamt (ohne StVG)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	7	5	7	12
	Vergehen im Straßenverkehr nach dem StVG insgesamt		-	-	-	-	261	2	-	-	2	-	-	-	263	2	265
	davon Verkehrsvergehen in Trunkenheit		-	-	-	-	255	2	-	-	1	-	-	-	256	2	258
	Verkehrsvergehen ohne Trunkenheit		-	-	-	-	6	-	-	-	1	-	-	-	7	-	7
	Vergehen nach dem StVG insgesamt		-	-	-	-	29	-	-	-	-	-	-	-	29	-	29
	Übertretungen nach dem StVG		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5	-	5
Verbrechen, Vergehen und Übertretungen insgesamt			763	2	4	-	1294	29	32	-	246	1	10	7	2 349	39	2 388

1) Außerdem 14 Arbeitshausverwahrte und 120 Sicherungsverwahrte.

17. Die Strafgefangenen am 31. März 1968 nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht

Strafdauer — Altersgruppen	Zuchthaus		Gefängnis				Jugendstrafe				Haft		Gefangene insgesamt		
			18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre						
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
a) nach der Dauer der Strafen															
Von 1 Tag bis einschl. 1 Monat	-	-	-	-	41	5	-	-	-	-	8	5	49	10	59
über 1 Monat " " 3 Monate	-	-	1	-	321	13	-	-	-	-	2	2	324	15	339
" 3 Monate " " 6 "	-	-	-	-	301	6	-	-	6	-	-	-	307	6	313
" 6 " " " 1 Jahr	7	-	2	-	300	4	5	-	68	-	-	-	382	4	386
" 1 Jahr " " 2 Jahre	90	2	1	-	249	-	15	-	102	-	-	-	457	2	459
" 2 Jahre " " 5 "	385	-	-	-	81	1	2	-	45	1	-	-	513	2	515
" 5 " " " 10 "	160	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-	164	-	164
" 10 " " " 15 "	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	-	45
Unbestimmt verurteilt	-	-	-	-	-	-	10	-	22	-	-	-	32	-	32
Lebenslänglich	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76	-	76
Insgesamt	763	2	4	-	1 294	29	32	-	246	1	10	7	2 349	39	2 388
b) nach dem Lebensalter															
Von 14 bis unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	32	-	-	-	-	-	32	-	32
über 18 " " 21 "	-	-	4	-	-	-	-	-	246	1	-	-	250	1	251
" 21 " " 25 "	17	-	-	-	224	3	-	-	-	1	3	-	242	6	248
" 25 " " 30 "	146	-	-	-	309	10	-	-	-	-	1	-	536	10	546
" 30 " " 40 "	363	1	-	-	458	12	-	-	-	3	3	-	824	16	840
" 40 " " 50 "	151	-	-	-	139	4	-	-	-	4	-	-	294	4	298
" 50 " " 60 "	60	-	-	-	66	-	-	-	-	1	1	-	127	1	128
" 60 " " 70 "	21	1	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	39	1	40
" 70 Jahre	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5
Insgesamt	763	2	4	-	1 294	29	32	-	246	1	10	7	2 349	39	2 388

1) Außerdem 14 Arbeitshausverwahrte und 120 Sicherungsverwahrte.

18. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1968

a) Rechtsauskunft und Rechtsbetreuung

Art der Rechtsauskunft und -betreuung	Anzahl der Auskünfte und Beratungen bzw. der erteilten Armuts- zeugnisse	
	insgesamt	darunter in der Hauptstelle
Auskünfte und Beratungen (ohne Güte- und Sühnesachen)	57 477	17 281
darunter		
in den Rechtsgebieten		
Arbeits- und Sozial- versicherungsrecht	7 535	5 535
Miet- und Raumrecht	10 903	2 658
Familienrecht	16 742	4 242
in der Vertrauensstelle für Verlobte und Eheleute	1 810	1 810
Erteilte Armutszeugnisse	12 444	1 878

b) Güte- und Sühnesachen

Anträge Erledigte Sachen	Anzahl der Anträge bzw. der erledigten Sachen	
	insgesamt	darunter in der Hauptstelle
Anträge Güte Sühne	2 468 1 125	1 829 308
Erledigte Sachen insgesamt Güte Sühne	3 050 1 093	2 420 272
davon Vergleiche Güte Sühne	817 369	533 54
Anträge zurück- genommen Güte Sühne	560 77	479 13
Anderweitig erledigt Güte Sühne	198 62	110 3
Anträge gescheitert Güte Sühne	1 475 585	1 298 202

Feuerwehr

19. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr 1962 bis 1968

a) Einsätze bei Bränden und Hilfeleistungen

Jahre	Brände	Blinde Alarme	Hilfe- leistungen versch. Art	Zusammen
1962	2 688	658	43 176	46 522
1963	3 310	781	47 698	51 789
1964	3 105	737	49 173	53 015
1965	2 655	804	56 064	59 523
1966	2 656	846	60 016	63 518
1967	2 799	865	63 277	66 941
1968	3 323	1 025	67 214	71 562

b) Krankenbeförderungswesen

Jahre	Krankentransportfahrten	
	Anzahl	beförderte Personen
1962	58 006	61 376
1963	58 519	61 240
1964	54 523	57 296
1965	53 933	56 410
1966	51 560	53 810
1967	50 773	53 613
1968	47 574	52 404

20. Die Ursachen der Brände 1968

Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Ent- ste- hungs-	Schorn- stein-	Zus.
	Brände 1)					
Vorsätzl. Brandstiftung	5	22	48	26	-	101
Feuerungsanlagen, unvor- schriftsmäßig	1	3	6	3	9	22
Feuerungsanl., schadhaft	-	2	8	2	2	14
Bauliche Mängel	-	-	-	-	-	-
Betriebliche Ursachen	1	7	18	14	-	40
" Mängel	-	2	5	6	2	15
Elektr. Anl. u. Leitungen	2	11	39	122	-	174
Fahrlässiger Umgang mit elektrischem Gerät	1	4	12	55	-	72
Schweiß-, Schneid- und Lötarbeiten	15	26	48	30	-	119
Beim Kochen von Teer	-	5	15	7	-	27
Funkenflug aus Loko- motiven, Schornsteinen, Herden, Öfen u.ä.	2	12	44	17	18	93
Blitzschlag	2	-	2	-	-	4
Selbstentzündung von Steinkohlen	-	1	1	-	-	2
Briketts	-	9	3	-	-	12
Heu, Getreide u. dergl.	-	1	1	-	-	2
Putzlappen	-	-	-	-	-	-
Baumwolle, Jute	-	-	-	-	-	-
Ölfrüchten, Saaten	2	-	2	-	-	4
Zellhorn	-	-	-	-	-	-
Sonstigen	1	1	9	5	1	17

Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Ent- ste- hungs-	Schorn- stein-	Zus.
	Brände 1)					
Unvorsichtigkeit oder Fahrlässigkeit mit Feuer oder Licht						
von Kindern	3	22	58	29	1	113
von Erwachsenen	6	22	132	103	1	264
b. Kochen, Heizen, Räuch. beim Hantieren mit feuergefährlichen und explosiven Stoffen und Gasen	2	20	59	208	88	377
bei Tannenbäumen	1	2	3	14	-	20
mit Feuerwerkskörpern aller Art	-	1	5	19	-	25
Kraftfahrzeuge	-	-	1	8	-	9
Vergaserbrand	-	-	6	32	-	38
elektrische Anlagen	-	3	30	68	-	101
Sonstiges	3	11	93	67	-	174
Explosion von Gasen, Dämpfen usw.	-	-	-	2	-	2
Ursache unbekannt	99	274	830	260	19	1 482
I n s g e s a m t	146	461	1 478	1 097	141	3 323

1) Großbrand gelöscht mit 4 und mehr Rohren, Mittelbrand gelöscht mit 2-3 Rohren, Kleinbrand gelöscht mit einem Rohr oder mehreren kleinen Löschgeräten, Entstehungsbrand gelöscht mit einem kleinen Löschgerät.

21. Entstehungsorte und Art der Brände 1968

Entstehungsorte der Brände	Groß-	Mit- tel	Klein-	Ent- ste- hungs-	Schorn- stein	zu- sam- men	Entstehungsorte der Brände	Groß-	Mit- tel	Klein-	Ent- ste- hungs-	Schorn- stein	zu- sam- men
Brände 1)							Brände 1)						
Wohngebäude mit massiven Wänden							noch: Fabrik- und Gewerbebetriebe						
Haus- und Giebelwände, Balkone	-	-	6	14	-	20	Holzbearbeitungs- betriebe	3	2	4	1	-	10
Dachstuhl, Bodenräume und Schornsteine	8	21	13	35	134	211	Eisenbearbeitungs- betriebe	1	3	7	2	-	13
Schlaf- und Wohnräume	4	14	63	117	-	198	Spritz- und Lackier- betriebe	1	2	-	-	-	3
Küchen und Waschküchen	-	1	20	233	-	254	Malereibetriebe	-	-	-	-	-	-
Badezimmer und Toiletten	-	-	-	16	-	16	Sonstige Betriebe	6	13	28	24	4	75
Flure, Treppen, Schächte	-	4	17	42	-	63	Mineralölbetriebe						
Heizungskeller	-	1	5	5	-	11	Betriebsanlagen	2	2	1	1	-	6
Wirtschaftskeller	-	14	79	68	-	161	Mineralölläger	-	1	-	-	-	1
im Bau befindl. Gebäude	-	5	13	7	-	25	Lagertanks	-	-	-	-	-	-
Bauernhäuser hart- gedeckt	2	1	1	-	1	5	Lagergebäude	6	11	23	5	-	45
Bauernhäuser weich- gedeckt	7	-	1	1	-	9	Lagerplätze	3	11	10	-	-	24
Läden	-	4	6	15	-	25	Schiffe						
Schaufenster	-	-	3	5	-	8	Frachtschiffe	7	3	6	1	-	17
Andere Wohn- und Aufent- halteräume							Tankseeschiffe	-	-	1	-	-	1
Behelfsaime, Lauben	7	53	96	16	1	173	Fahrtgastschiffe	-	-	-	-	-	-
Baracken, Pavillons, Kioske	6	32	47	15	-	100	Flußschiffe, einschl. Flußtanker	-	-	1	1	-	2
Wirtschaftsgebäude							Sonst. Wasserfahrzeuge	8	4	8	-	-	20
Stallungen	1	3	4	2	-	10	Eisenbahngelände						
Scheunen	5	2	1	-	-	8	Bahnhöfe u. Nebengebäude	-	-	3	-	-	3
Schuppen	3	11	22	5	-	41	Sonstige Bahngelände	-	2	3	9	-	14
Öffentliche Gebäude u.ä.							Fahrzeuge auf Schienen	-	3	5	2	-	10
Behörden- und Amtsräume	1	-	3	6	-	10	Auto-Garagen und Tank- stellen						
Krankenhäuser	1	1	1	5	-	8	Garagen	-	1	3	3	-	7
Schulen	1	3	5	2	-	11	Tankstellen	-	1	3	2	-	6
Kirchen	-	-	-	1	-	1	Kraftfahrzeuge	3	14	135	171	-	323
Museen, Ausstellungen	-	-	-	1	-	1	Freies Gelände						
Markthallen	1	1	2	-	-	4	Gras, Wald, Moor, Heide	19	109	267	57	-	452
Kasernen	-	-	-	-	-	-	Straßen, Plätze, Höfe, Brücken	11	60	480	141	-	692
Kontor- und Geschäfts- häuser	1	8	16	34	-	59	Müllgruben	21	21	23	-	-	65
Warenhäuser	-	-	3	1	-	4	Flugzeuge	-	-	-	-	-	-
Hotels	-	2	2	5	-	9	Insgesamt	146	461	1 478	1 097	141	3 323
Restaurants	1	5	19	17	1	43							
Versammlungsräume	-	-	-	-	-	-							
Theater	-	-	-	2	-	2							
Lichtspieltheater	-	-	1	-	-	1							
Zirkusse	-	-	-	-	-	-							
Fabrik- und Gewerbe betriebe													
Fabrikbetriebe und Fabrikanlagen	6	12	17	7	-	42							
Werften	-	-	1	-	-	1							

1) Großbrand gelöscht mit 4 und mehr Rohren, Mittelbrand gelöscht mit 2-3 Rohren, Kleinbrand gelöscht mit einem Rohr oder mehreren kleinen Löschgeräten, Entstehungsbrand gelöscht mit einem kleinen Löschgerät.

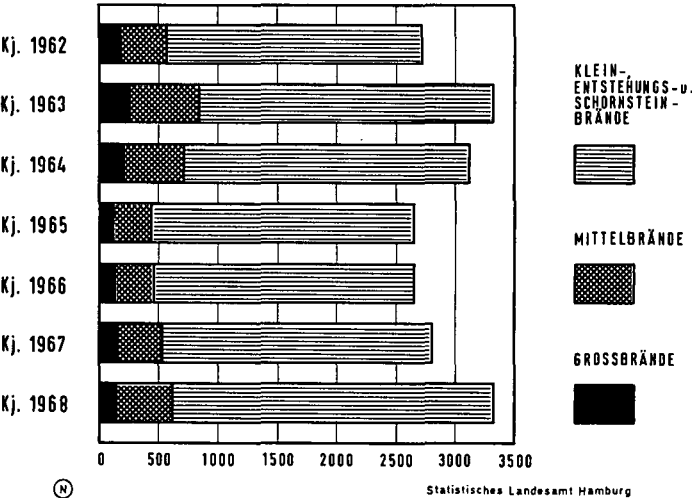
Schaubild 9

22. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr 1963 bis 1968 nach ihrer Art 1)

Art der Hilfeleistungen	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Verkehrs- und Straßen-unfälle	13 534	13 078	13 868	13 838	14 396	15 236
Betriebsunfälle	6 129	6 369	6 532	6 573	4 209	4 406
Hausunfälle	8 521	9 218	12 628	11 137	9 744	9 734
Leuchtgasvergiftungen	363	260	190	100	..	..
Sturmschäden	138	79	830	169	1 662	620
Wasserschäden	889	313	1 027	476	550	603
Erkrankungen	.	10 253	12 643	17 163	21 297	23 857
Verschiedene Anlässe	16 896	8 439	8 192	10 560	11 419	12 758
Insgesamt	47 698	49 173	56 066	60 016	63 277	67 214

1) Ohne Brände.

Die bekämpften Brände 1963 bis 1968



VII. Wahlen

Parteiabkürzungen: S P D = Sozialdemokratische Partei Deutschlands - C D U = Christlich Demokratische Union -
F D P = Freie Demokratische Partei - D P = Deutsche Partei - G B / B H E = Gesamtdeutscher Block / Block der
Heimatvertriebenen und Entrechteten - G D P = Gesamtdeutsche Partei (D P - G B / B H E) - G V P = Gesamt-
deutsche Volkspartei - N P D = Nationaldemokratische Partei Deutschlands - D F U = Deutsche Friedens-Union -
K P D = Kommunistische Partei Deutschlands - Sonst. = Sonstige Parteien und Unabhängige -

Ergebnisse der Wahlen 1946 bis 1969 in Hamburg

1. Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmen

Wahlen	a) Grund- zahlen b) Verhält- nis- zahlen	Wahl- berech- tigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen sind entfallen auf							
					SPD	CDU	FDP	DP-GB/BHE GDP-GVP	NPD	DFU	KPD	Son- stige
Bürgerschaftswahl												
27. 3.1966	a) b)	1 375 491	959 816 69,8	947 802 98,7	558 754 59,0	284 501 30,0	64 837 6,8	- -	36 654 3,9	- -	- -	3 056 0,3
12.11.1961	a) b)	1 384 546	1 000 784 72,3	988 813 98,8	567 793 57,4	287 619 29,1	95 061 9,6	- -	- -	28 511 2,9	- -	9 829 1,0
10.11.1957	a) b)	1 346 260	1 040 584 77,3	1 026 524 98,6	553 390 53,9	330 991 32,2	88 201 8,6	42 285 4,1	- -	- -	- -	11 657 1,2
1.11.1953	a) b)	1 261 352	1 020 220 80,9	1 008 072 98,8	455 402 45,2	4) 504 084 50,0			- -	- -	32 433 3,2	16 153 1,6
16.10.1949	a) b)	1 151 566	811 778 70,5	789 240 97,2	337 697 42,8	3) 272 649 34,5	104 728 13,3		- -	- -	58 134 7,4	16 032 2,0
13.10.1946	a) b)	968 454	765 008 79,0	2) 807 805 96,2	1210 010 43,1	749 153 26,7	509 632 18,2	- -	- -	- -	291 701 10,4	47 309 1,6
Bundestagswahl 1)												
28. 9.1969	a) b)	1 341 494	1 174 981 87,6	1 166 809 99,3	637 051 54,6	397 246 34,0	73 206 6,3	- -	40 814 3,5	5) 13 653 1,2	- -	4 839 0,4
19. 9.1965	a) b)	1 392 994	1 202 934 86,4	1 187 079 98,7	572 859 48,3	446 133 37,6	112 047 9,4	- -	20 938 1,8	32 051 2,7	- -	3 051 0,2
17. 9.1961	a) b)	1 386 411	1 227 787 88,6	1 193 737 97,2	560 038 46,9	380 613 31,9	187 255 15,7	11 848 1,0	- -	43 442 3,6	- -	10 541 0,9
15. 9.1957	a) b)	1 328 657	1 185 178 89,2	1 154 259 97,4	528 645 45,8	432 262 37,4	108 451 9,4	70 901 6,2	- -	- -	- -	14 000 1,2
6. 9.1953	a) b)	1 259 353	1 085 279 86,2	1 059 983 97,7	403 410 38,0	389 335 36,7	108 722 10,3	101 137 9,6	- -	- -	40 278 3,8	17 101 1,6
14. 8.1949	a) b)	1 141 214	926 435 81,2	905 444 97,7	358 873 39,6	178 786 19,8	143 371 15,8	118 583 13,1	- -	- -	76 747 8,5	29 084 3,2

2. Verteilung der Sitze

Wahlen	Sitze insgesamt	Von den Sitzen sind entfallen auf						
		SPD	CDU	FDP	Block VBH	DP	KPD	FSU/RSF
Bürgerschaftswahl								
27. 3.1966	120	74	38	8	-	-	-	-
12.11.1961	120	72	36	12	-	-	-	-
10.11.1957	120	69	41	10	-	-	-	-
1.11.1953	120	58	-	-	4) 62	-	-	-
16.10.1949	120	65	-	-	3) 40	9	5	1
13.10.1946	110	83	16	7	-	-	4	-
Bundestagswahl								
28. 9.1969	17	10	6	1	-	-	-	-
19. 9.1965	17	9	7	1	-	-	-	-
17. 9.1961	18	9	6	3	-	-	-	-
15. 9.1957	19	9	7	2	-	1	-	-
6. 9.1953	18	7	7	2	-	2	-	-
14. 8.1949	13	6	3	2	-	1	1	-

1) Zweitstimmen.
2) Jeder Wähler konnte bis zu 4 Stimmen abgeben.
3) Vaterstädtischer Bund Hamburg (CDU/FDP).
4) Hamburg-Block (CDU/FDP/DP).
5) Aktion Demokratischer Fortschritt (ADF).

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Die Wohnbevölkerung nach der Stellung zum Erwerbsleben
Mikrozensus 1968¹⁾

Bevölkerung	Wohnbevölkerung 2)	davon		
		Erwerbspersonen	darunter Erwerbstätige	Nicht- Erwerbspersonen
a) absolut in 1000				
Männlich	830,6	517,5	513,0	313,1
Weiblich	981,6	321,1	317,6	660,5
Z u s a m m e n	1 812,2	838,6	830,6	973,6
b) in % der Bevölkerungsgruppen				
Männlich	100	62,3	61,8	37,7
Weiblich	100	32,7	32,4	67,3
Z u s a m m e n	100	46,3	45,8	53,7
c) in % der jeweiligen Bevölkerungsgruppe				
Männlich	45,8	61,7	61,8	32,2
Weiblich	54,2	38,3	38,2	67,8
Z u s a m m e n	100	100	100	100

Anmerkungen siehe Tabelle 2

2. Die im Erwerbsleben tätigen Personen²⁾ nach ihrer Stellung im Beruf und nach dem Familienstand
Mikrozensus 1968¹⁾

Stellung im Beruf	Anzahl in 1000			In % aller Berufseinstellungen			Familienstand			
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	verheiratet	weiblich	nicht verheiratet	männlich weiblich
Selbständige	81,1	65,3	15,8	9,8	12,7	5,0	57,3	8,3	8,0	7,5
Mithelfende Familienangehörige	21,2	2,8	18,4	2,5	0,6	5,8	1,9	17,6	0,9	0,8
Abhängige	728,3	444,9	283,4	87,7	86,7	89,2	306,1	136,7	138,8	146,7
davon Beamte	45,6	37,9	7,7	5,5	7,4	2,4	32,7	2,8	5,2	4,9
Angestellte	307,7	147,4	160,3	37,0	28,7	50,5	115,4	70,8	32,0	89,5
Arbeiter	340,2	237,8	102,4	41,0	46,4	32,2	158,0	63,1	79,8	39,3
Lehrlinge	34,8	21,8	13,0	4,2	4,2	4,1	-	-	21,8	13,0
Insgesamt	830,6	513,0	317,6	100	100	100	365,3	162,6	147,7	155,0

1) Der Mikrozensus ist eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens. Die Ergebnisse wurden für April 1968 durch persönliche Befragung von rund 8 000 Hamburger Haushalten gewonnen. Während in den Vorjahren regelmäßig Haushalte in über das ganze Staatsgebiet verstreut liegenden Wohnungen in die Befragung einbezogen wurden, ist seit 1962 die Befragung erstmalig in flächenmäßig geschlossenen Gebieten (mit 30 Haushalten im Durchschnitt) durchgeführt worden.
Die Zahlen sind als Ergebnis einer Repräsentativstatistik möglicherweise mit einem Fehler behaftet.-

2) Ohne Soldaten.

3. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufsabteilungen
(Hamburgische Bevölkerung - Stichtag 30. September 1968)

Berufsgruppen / Berufsabteilungen	Arbeitslose					Arbeitslose		
	männlich	weiblich	insgesamt			männlich	weiblich	insgesamt
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft darunter Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	19	7	26	Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung darunter Gaststättenberufe Reinigungsberufe Körperpflegeberufe Dienst- und Wachberufe		173	190	363
Industrielle und handwerkliche Berufe darunter Chemiewerker Textilhersteller und -verarbeiter ungelernte Hilfskräfte	555	433	988			31	17	48
	23	15	38			40	125	165
	15	44	59			2	15	17
	188	127	315			100	4	104
Technische Berufe darunter Ingenieure und Techniker Technische Sonderkräfte	183	24	207	Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege darunter Org.-, Verwaltungs-u. Büroberufe		347	458	805
	137	6	143			332	457	789
	16	18	34	Berufe des Geistes- und Kunstlebens darunter Erziehungs- und Lehrberufe und andere Berufe des Geisteslebens Künstlerische Berufe		208	190	398
Handels- und Verkehrsberufe davon Handelsberufe Verkehrsberufe	724	221	945			39	50	89
	298	188	486			158	51	209
	426	33	459	Berufstätige ohne nähere Angabe		130	48	178
				Sämtliche Berufsgruppen		2 339	1 571	3 910
				Dagegen	1967	4 813	2 267	7 080
					1966	1 611	981	2 592
					1965	1 606	814	2 420

Quelle: Landesarbeitsamt Hamburg. Die Unterlagen des Landesarbeitsamtes beziehen sich stets nur auf die in Hamburg wohnenden Personen, unabhängig davon, ob diese in Hamburg oder außerhalb Hamburgs ihrer Arbeit nachgehen.

4. Die Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamts Hamburg 1968

Monate / Jahre	Zahl der		Vermittlungen in		Offene Stellen am Monatsende
	Arbeitsuchenden am Monatsende	Arbeitslosen	Dauer- Beschäftigung	kurzfristige	
Januar 1968	16 672	11 291	6 196	14 887	11 775
Februar	16 143	10 315	6 994	7 386	13 516
März	14 747	9 230	6 787	8 645	14 585
April	12 040	7 176	7 362	10 344	15 737
Mai	10 527	5 949	6 598	9 480	18 463
Juni	8 893	4 627	5 410	10 327	21 238
Juli	8 455	4 209	6 338	9 127	23 081
August	8 293	4 174	6 120	8 208	23 357
September	8 263	3 910	6 593	6 358	23 416
Oktober	8 612	4 308	7 095	5 538	22 020
November	8 898	4 561	6 239	3 993	19 430
Dezember	8 691	4 829	4 554	6 359	16 893
Dagegen	15 297	10 539	4 842	10 805	9 448
Dezember 1967	10 740	5 737	5 815	3 859	12 536
" 1966	7 593	2 761	5 616	9 290	21 883
" 1964	9 701	4 433	4 967	16 372	17 089
" 1963	6 942	3 829	5 263	17 634	6 017

Quelle: Siehe Tabelle 3

5. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg
vom 1. Oktober 1967 bis zum 30. September 1968

Berufsgruppen Berichtsjahre		Zahl der Ratsuchenden nach dem Berufswunsch				Unbesetzte Berufs- ausbildungs- stellen am 30.9.68		Besetzte Berufsausbildungsstellen			
		insgesamt		darunter Schulentlassene				insgesamt		darunter durch Vermittl. oder beratende Mitwirkung des Landesarbeits- amtes	
						männl.	weibl.				
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer		110	106	87	84	101	52	63	57	26	36
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe		10	-	6	-	-	-	-	-	-	-
Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft		6	-	6	-	-	-	-	-	-	-
Bergleute, Mineralgewinner und -aufbereiter		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher		18	4	11	3	23	-	14	3	7	2
Bauberufe		458	5	300	3	521	-	435	4	266	2
Metallerzeuger und -bearbeiter		53	2	18	2	252	-	45	2	22	2
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe		1 749	86	1 343	55	1 792	18	1 731	61	1 064	26
Elektriker		1 350	1	1 064	1	301	8	1 007	2	670	1
Chemiewerker		6	-	4	-	33	-	9	-	8	-
Kunststoffverarbeiter		28	-	22	-	1	-	5	-	3	-
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe		187	1	138	-	179	3	178	2	111	-
Papierhersteller und -verarbeiter		2	7	-	7	12	5	4	6	3	6
Lichtbildner, Drucker und verw. Berufe		274	115	162	71	30	5	223	87	166	59
Textilhersteller und -verarbeiter, Handschuhmacher		44	210	21	144	36	109	40	196	33	141
Lederhersteller, Leder- und Fell- verarbeiter		13	6	9	2	23	21	14	11	6	6
Nahrungs- und Genußmittelhersteller		357	28	246	17	198	36	285	19	152	9
Warennachseher, Lagerverwalter		7	-	2	-	4	-	4	-	3	-
Ungelernte Hilfskräfte		215	382	90	110	-	-	-	-	-	-
Ingenieure und Techniker und verw. Berufe		892	79	267	49	63	-	161	3	110	3
Technische Sonderfachkräfte		266	302	140	214	94	85	123	182	80	121
Maschinenisten und zugehörige Berufe		48	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Handelsberufe		1 574	1 390	833	1 022	1 791	2 045	1 400	1 587	898	836
Verkehrsberufe		608	10	189	8	674	-	630	-	610	-
Gaststättenberufe		228	62	62	48	64	4	43	2	25	-
Hauswirtschaftliche Berufe		-	257	-	125	-	42	-	98	-	82
Reinigungsberufe		11	2	5	2	11	9	13	-	1	-
Körperpflegeberufe		36	438	26	347	123	518	43	388	16	113
Dienst- und Wachberufe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe		718	1 658	251	1 208	346	1 207	528	955	321	486
Rechtswahrer		54	19	29	14	-	-	-	-	-	-
Ordnungs- und Sicherheitswahrer		81	16	57	15	-	-	11	-	1	-
Wehrberufe		15	-	11	-	-	-	4	-	-	-
Sozialpflegeberufe		66	100	4	12	-	-	-	-	-	-
Gesundheitsberufe		142	1 051	66	660	-	51	4	376	1	247
Erziehungs- und Lehrberufe		230	921	72	541	-	-	-	84	-	55
Seelsorger		6	4	3	3	-	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaftler, Naturwissenschaftler und verw. Berufe		308	217	107	134	-	-	5	18	3	14
Künstlerische Berufe		183	363	93	253	51	11	54	51	27	27
Unbestimmter Beruf		4 671	2 938	1 994	1 783	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	1967/68	15 024	10 780	7 739	6 937	6 724	4 229	7 076	4 194	4 633	2 274
	1966/67	16 099	12 074	8 639	7 756	5 852	4 959	8 385	4 547	5 441	2 497
	1965/66	14 131	10 860	8 428	7 669	6 597	5 786	7 667	4 286	4 834	2 106
	1964/65	14 852	11 714	8 909	8 262	7 599	4 856	8 466	5 000	5 264	2 499

Quelle: Landesarbeitsamt Hamburg. Die Unterlagen des Landesarbeitsamtes beziehen sich stets nur auf die in Hamburg wohnenden Personen, unabhängig davon, ob diese in Hamburg oder außerhalb Hamburgs ihrer Arbeit nachgehen.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburgen eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1968

Berufsgruppen	Eingetragene Lehrlinge 1968			Lehrabschluß-Prüfung	
	männlich	weiblich	insgesamt	Prüflinge insgesamt	darunter „bestanden“
a) Lehrberufe					
Gewerbliche Lehrberufe					
Eisen- und Metallindustrie	5 348	306	5 654	2 038	1 892
Steine und Erden	5	-	5	2	2
Bauindustrie	367	202	569	248	222
Holz- und Sägeindustrie	64	-	64	22	21
Chemische Industrie	257	179	436	177	150
Glasindustrie	-	-	-	-	-
Papierherzeugung, Druck- und Papierverarbeitung	711	83	794	351	299
Lederindustrie	-	-	-	-	-
Textilindustrie	-	5	5	4	3
Bekleidungsindustrie	4	159	163	51	51
Lebensmittelindustrie	66	1	67	25	25
Gewerbliche Lehrberufe zusammen	6 822	935	7 757	2 918	2 665
Kaufmännische und übrige Lehrberufe					
a) Kaufmännische Lehrberufe					
Bankkaufmann	911	748	1 659	552	476
Buchhändler	52	160	212	78	69
Bürokaufmann	257	641	898	237	189
Drogist	40	271	311	124	98
Einzelhandelskaufmann (ohne Drogist)	1 034	2 321	3 355	1 089	903
Industriekaufmann	1 093	388	1 481	654	557
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	2 087	1 384	3 471	1 337	1 051
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	60	30	90	22	17
Kaufmann im Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	431	141	572	211	181
Kaufmann im Zeitschriftenverlag	74	99	173	69	62
Kaufmannsgehilfe im Hotel und Gaststätten-gewerbe	51	9	60	19	18
Luftverkehrskaufmann	-	1	1	-	-
Musikalienhändler	6	3	9	2	2
Reisebürokaufmann	29	143	172	44	41
Speditionskaufmann	772	389	1 161	411	355
Versicherungskaufmann	657	796	1 453	444	362
Werbeaufmann	38	32	70	20	19
S u m m e a)	7 592	7 556	15 148	5 313	4 400
b) Übrige Lehrberufe					
Binnenschiffer	123	4	127	20	20
Blumenbinder	26	172	198	70	59
Eisenbahner (mittlerer nichttechnischer Dienst)	9	-	9	-	-
Ewerführer	40	-	40	5	5
Gehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	8	10	18	4	4
Hafenschiffer	25	-	25	15	14
Hotel- und Gaststättengehilfe	4	180	184	56	50
Kellner	137	-	137	47	43
Koch	450	61	511	190	160
Küper 1)	123	-	123	39	37
Schaufenstergestalter	201	240	441	112	89
Tankwart	212	15	227	77	56
Tierpfleger	-	4	4	4	4
Weinhandelsküfer (Kellereigehilfe)	1	-	1	-	-
Werkgehilfe (Schmuckwaren-, Taschen- und Armbanduhrenindustrie)	-	-	-	-	-
S u m m e b)	1 359	686	2 045	639	541
Kaufmännische und übrige Lehrberufe zusammen	8 951	8 242	17 193	5 952	4 941
Lehrberufe i n s g e s a m t	15 773	9 177	24 950	8 870	7 606
b) Anlernberufe					
Gewerbliche Anlernberufe					
Eisen- und Metallindustrie	2	40	42	39	35
Steine und Erden	-	-	-	-	-
Bauindustrie	28	-	28	-	-
Chemische Industrie	-	-	-	-	-
Glasindustrie	-	-	-	-	-
Papierherzeugung, Druck- und Papierverarbeitung	-	-	-	-	-
Lederindustrie	-	-	-	-	-
Textilindustrie	-	-	-	-	-
Bekleidungsindustrie	-	56	56	39	38
Lebensmittelindustrie	1	-	1	-	-
Taucher (Aufbauberuf)	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	31	96	127	78	73
Kaufmännische Anlernberufe					
Bürogehilfin	-	1 241	1 241	617	437
Handelsfachpacker	9	1	10	-	-
Lochkartentabellierer (in)	-	1	1	1	1
Photolaborant	18	152	170	120	80
Transporthelfer	-	-	-	-	-
Verkaufshelfin	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	27	1 395	1 422	738	518
Anlernberufe i n s g e s a m t	58	1 491	1 549	816	591

1) Hiermit sind folgende Berufe nachgewiesen: Baumwollküper, Getreidekontrollleur, Kornumstecher, Quartiersmann und Ladungskontrollleur (Tallymann).

Quelle: Handelskammer Hamburg

2. Ergebnisse der Lehrabschlußprüfungen bei der Handelskammer Hamburg 1968

Berufe	Teilnehmer		1. Prüfung		2. Prüfung		Prüfungen aus überdurchschnittlicher Leistung (vorz. zugel.)		Bestanden mit der Note				Zu- bzw. Abnahme der Prüflingszahlen gegenüber dem Vorjahr	
	Gesamt	davon be- standen	be- standen	nicht be- standen	be- standen	nicht be- standen	be- standen	Note II nicht erreicht	I	II	III	IV		
I. Kaufmännische und sonstige Lehr- und Anlernberufe 1)														
Industriekaufmann	654	557	508	67	34	16	15	14	33	124	248	152	- 8	
Kaufmann im Großhandel	833	585	520	114	57	31	8	3	14	73	292	206	- 132	
Kaufmann im Außenhandel	504	466	445	27	6	5	15	6	30	124	234	78	- 73	
Bürokaufmann	237	189	165	39	17	8	7	1	1	30	75	79	- 60	
Einzelhandelskaufmann	1 089	903	817	168	59	17	27	6	56	157	488	202	- 287	
Buchhändler	78	69	59	8	8	1	2	-	-	5	52	12	+ 1	
Drogisten	124	98	79	24	19	2	-	-	5	24	47	22	- 32	
Blumenbinder	70	59	49	11	8	-	2	-	3) 4)	5 9	19 18	17 10	- 9	
Photolaboranten	120	80	58	35	22	5	-	-	1	10	51	18	+ 12	
Schaufenstergestalter	112	89	81	17	7	5	1	1	6	21	51	11	- 14	
Tankwart	77	56	48	16	8	5	-	-	3) 4)	1 1	25 32	29 15	- 15	
Bankkaufmann	552	476	422	56	38	10	16	10	23	100	267	86	+ 117	
Versicherungskaufmann	444	362	322	66	34	7	6	9	16	82	145	114	+ 13	
Hotel- und Gaststättengehilfin	56	50	41	3	1	-	8	3	3) 4)	2 1	15 23	22 4	+ 7	
Kellner	47	43	40	3	1	1	2	-	3) 4)	1 2	7 27	13 8	+ 8	
Koch/Köchin	190	160	141	27	19	2	-	1	3) 4)	3 11	32 29	79 63	- 19	
Kaufmann in Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	211	181	160	25	18	5	3	-	3	29	75	74	+ 21	
Speditionskaufmann	411	355	310	49	27	4	18	3	18	75	166	96	- 48	
Binnenschiffer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kaufmann im Zeitungs- und Zeitschriftenverlag	69	62	54	6	4	1	4	-	7	24	24	7	+ 2	
Bürogehilfin	617	437	398	141	39	39	-	-	25	109	217	86	- 122	
Kaufmännische und sonstige nichtindustrielle Lehr- und Anlernberufe 2)	6 634	5 502	4 928	906	429	164	145	62	279	1 156	2 689	1 378	- 788	
II. Gewerbliche Lehr- und Anlernberufe 1)														
Dreher (Eisen und Metall)	79	75	72	4	3	-	-	-	3) 4)	13 4	25 14	27 28	10 22	+ 5
Elektromechaniker	244	230	217	12	4	1	9	1	3) 4)	22 6	81 61	105 94	29 69	+ 29
Feinmechaniker	116	112	109	4	2	-	1	-	3) 4)	7 2	34 26	62 55	9 29	- 7
Fernmeldemonteur	68	68	66	-	2	-	-	-	3) 4)	9 2	18 16	30 22	11 28	- 13
Kraftfahrzeugschlosser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenschlosser	591	544	525	30	14	4	5	13	3) 4)	17 11	163 123	231 247	133 163	- 32
Flugzeugmechaniker	40	36	34	3	2	1	-	-	3) 4)	2 2	12 5	18 17	4 12	- 17
Rohrinstallateur	45	43	40	2	2	-	1	-	3) 4)	6 11	24 24	13 8	- 1	
Mechaniker	41	31	29	7	2	2	-	1	3) 4)	- 7	1 18	9 6	21 6	- 7
Stahlbauschlosser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Starkstromelektriker	196	181	162	15	8	-	11	-	3) 4)	8 14	59 43	75 75	39 49	- 47
Techn. Zeichner	176	167	158	5	1	-	8	4	3) 4)	8 6	43 22	87 76	29 63	+ 10
Werkzeugmacher	95	87	83	3	-	3	4	2	3) 4)	4 6	19 26	46 37	18 18	+ 9
Bauzeichner	74	74	70	-	-	-	4	-	3) 4)	1 2	31 52	38 17	4 3	- 8
Betonbauer	116	100	81	11	6	2	13	3	3) 4)	11 2	31 14	34 48	24 36	- 7
Chemielaborant	145	120	116	20	2	1	2	4	3) 4)	10 2	47 17	49 48	53 53	+ 53
Buchdrucker	92	69	58	18	11	5	-	-	3) 4)	- 1	2 16	27 34	40 18	+ 0
Schriftsetzer	112	89	76	19	12	4	1	-	3) 4)	4 1	20 14	38 55	27 19	- 20
Damenschneiderin	48	48	48	-	-	-	-	-	3) 4)	6 9	30 12	10 17	2 10	- 3
Gewerbliche Lehr- und Anlernberufe	2 996	2 738	2 562	199	101	28	75	31	3) 4)	159 96	861 635	1 153 206	565 801	- 49
Alle Berufe I. und II.	9 630	8 240	7 490	1 105	530	192	220	93	-	-	-	-	-	- 837

1) Ausgewählt wurden nur die Lehr- und Anlernberufe mit 40 und mehr Prüfungsteilnehmern im Jahre 1968.- 2) Bei der Gesamtwertung sind nur die Noten der Kenntnisprüfung berücksichtigt.- 3) Fertigungsprüfung.- 4) Kenntnisprüfung.

3. Die in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1968

Handwerkliche Berufe		Lehrlingsbestand am 31.12.68			Von den Lehrlingen waren im				Vorzeitige Lösungen des Lehr- verhältnisses
		insgesamt	davon		1.	2.	3.	4.	
			männlich	weiblich						Lehrjahr
Gruppe	I Bau	1 302	1 293	9	412	433	457	-	120
"	II Metall	4 919	4 846	73	1 505	1 787	1 425	202	296
"	III Holz	394	390	4	125	139	128	2	21
"	IV Bekleidung	592	166	426	202	218	172	-	47
"	V Nahrung	487	452	35	172	182	133	-	42
"	VI Gesundheit	1 962	394	1 568	720	649	584	9	60
"	VII Glas, Papier und sonstige	227	151	76	81	86	58	2	23
Anlernberufe		30	9	21	17	13	-	-	4
Kfm. Lehrberufe		176	2	174	68	56	52	-	13
Gesamthandwerk 1968		10 089	7 703	2 386	3 302	3 563	3 009	215	626
Dagegen 1967		10 592	8 008	2 584	3 724	3 236	3 385	247	692

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

4. Die Ergebnisse der Gesellenprüfungen der Handelslehrlinge und der Abschlußprüfungen der Anlernlinge im Hamburger Handwerk 1968

Handwerkliche Berufe		Abgelegte Gesellenprüfungen			darunter bestandene Gesellenprüfungen			
		insgesamt	davon		Zahl	%	davon	
			männlich	weiblich			männlich	weiblich
Gruppe	I Bau	524	523	1	486	92,7	485	1
"	II Metall	1 929	1 906	23	1 571	81,4	1 549	22
"	III Holz	153	148	5	150	98,0	145	5
"	IV Bekleidung	189	40	149	184	97,4	38	146
"	V Nahrung	144	138	6	137	95,1	131	6
"	VI Gesundheit	701	136	565	640	91,3	128	512
"	VII Glas, Papier und sonstige	69	45	24	62	89,9	39	23
Anlernberufe		51	-	51	49	96,1	-	49
Gesamthandwerk 1968		3 760	2 936	824	3 279	87,2	2 515	764
Dagegen 1967		4 387	3 369	1 018	3 733	85,1	2 814	919

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

5. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1968

Handwerkliche Berufe		Abgelegte Meisterprüfungen			darunter bestandene Meisterprüfungen			
		insgesamt	davon		Zahl	%	davon	
			männlich	weiblich			männlich	weiblich
Gruppe	I Bau	266	266	-	208	78,2	208	-
"	II Metall	641	637	4	396	61,8	392	4
"	III Holz	28	28	-	23	82,0	23	-
"	IV Bekleidung	104	64	40	84	80,0	45	39
"	V Nahrung	224	223	1	203	90,6	202	1
"	VI Gesundheit	155	75	80	118	76,1	52	66
"	VII Glas, Papier und sonstige	88	69	19	64	72,7	46	18
Gesamthandwerk 1968		1 506	1 362	144	1 096	72,8	968	128
Dagegen 1967		1 323	1 187	136	1 005	76,0	890	115

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

Gewerkschaftsmitglieder ¹⁾

6. Die Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) in Hamburg 1968

Gewerkschaften	Mitglieder am Ende des Jahres 1968								Dagegen 1967	
	Arbeiter		Angestellte		Beamte		insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich				
Bau, Steine, Erden	22 259	22 201	1 370	1 324	-	-	23 629	23 525	20 899	20 752
Bergbau und Energie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie, Papier, Keramik	24 509	19 301	2 335	1 744	-	-	26 844	21 045	26 924	21 139
Druck und Papier	7 685	5 743	359	260	-	-	8 044	6 003	8 621	6 378
Eisenbahner Deutschlands	8 180	7 534	600	397	5 850	5 809	14 630	13 740	14 737	13 824
Erziehung und Wissenschaft	-	-	895	341	6 123	2 849	7 018	3 190	6 893	3 166
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	528	484	17	14	3	3	548	501	604	512
Handel, Banken und Versicherungen	2 332	1 576	6 362	3 314	-	-	8 694	4 890	7 858	4 466
Holz	4 555	4 374	158	148	-	-	4 713	4 522	4 677	4 492
Kunst	4 412	-	-	-	-	-	4 412	-	3 875	3 070
Leder	298	255	7	6	-	-	305	261	416	351
Metall	45 319	41 539	3 666	2 916	-	-	48 985	44 455	52 272	47 739
Nahrung, Genuß, Gaststätten	15 757	8 860	1 136	386	-	-	16 893	9 246	17 917	9 833
Öffentlicher Dienst, Transport und Verkehr	42 452	38 119	13 734	10 356	6 460	6 263	62 646	54 738	64 811	56 629
Deutsche Postgewerkschaft	6 780	4 380	2 399	745	10 723	9 418	19 902	14 543	20 014	14 718
Textil, Bekleidung	2 067	705	124	50	-	-	2 191	755	2 680	889
Insgesamt	187 133	155 071	33 162	22 001	29 159	24 342	249 454	201 414	253 198	207 958

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund - Landesbezirk Nordmark

7. Die Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) in Hamburg 1964 bis 1968

Berufsgruppen	Mitglieder									
	am 30.9.1964		am 30.9.1965		am 30.9.1966		am 30.9.1967		am 30.9.1968	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Kaufmännische Angestellte	21 954	10 681	21 724	10 661	21 452	10 641	21 486	10 636	20 714	10 336
Banken und Sparkassen	3 256	2 469	3 458	2 548	3 564	2 577	3 631	2 626	3 546	2 567
Versicherungen	3 776	2 326	3 818	2 351	3 864	2 364	3 952	2 430	3 793	2 337
Öffentlicher Dienst	12 576	7 242	12 678	7 233	12 674	7 174	12 875	7 316	12 859	7 328
Techniker	5 148	4 345	5 272	4 449	5 458	4 617	5 554	4 732	5 581	4 797
Werkmeister	2 793	2 788	2 736	2 731	2 636	2 630	2 573	2 566	2 497	2 492
Schifffahrt	3 292	3 285	3 228	3 222	3 173	3 168	3 202	3 199	3 435	3 433
Insgesamt	52 795	33 136	52 914	33 195	52 821	33 171	53 273	33 505	52 425	33 290

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft - Hauptvorstand Hamburg

8. Die Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes (DBB) in Hamburg 1968
- Landesbund Hamburg e.V. -

Verbände	Mitglieder am 30. September 1968								Dagegen 1967	
	Beamte		Empfänger von Versorgungsbezügen		Angestellte		Arbeiter		insgesamt	dar. männl.
	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.		
Bund Deutscher Kommunalbeamten und -angestellten (Komba) e.V.	2 378	2 133	580	545	1 592	1 021	-	-	4 550	3 699
Bund Deutscher Steuerbeamten	2 644	2 241	411	410	-	-	-	-	3 055	2 651
Hamburger Philologenverband e.V.	844	634	195	156	15	5	-	-	1 054	795
Bund Deutscher Zollbeamten	2 625	2 551	1 002	1 002	-	-	-	-	3 627	3 553
Deutscher Postverband	1 418	1 066	751	337	203	23	286	181	2 658	1 607
Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer und -anwärter	967	967	512	512	-	-	29	29	1 508	1 508
Gewerkschaft Deutscher Bundesbahnbeamten und -anwärter	3 916	2 736	522	491	78	28	330	270	4 846	3 525
Übrige Verbände	2 984	2 797	1 389	1 141	846	529	1	1	5 220	4 468
Insgesamt	17 776	15 125	5 362	4 594	2 734	1 606	646	481	26 518	21 806

1) Diese Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Gewerkschaften. Quelle: Deutscher Beamtenbund - Landesbund Hamburg e.V.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Landwirtschaftliche Betriebe

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche
1960, 1965 und 1968 nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche¹⁾

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche — Bezirke	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe						Landwirtschaftliche Nutzfläche					
	1960		1965		1968		1960		1965		1968	
	Zahl der Betriebe	%	Zahl der Betriebe	%	Zahl der Betriebe	%	Landwirt- schaftliche Nutzfläche ha	%	Landwirt- schaftliche Nutzfläche ha	%	Landwirt- schaftliche Nutzfläche ha	%
0 Ar	52	1,3	112	3,1	99	2,9	-	-	-	-	-	-
0,01 bis unter 0,5 ha	365	9,4	312	8,6	305	9,0	144	0,6	109	0,5	106	0,6
0,5 " " 2 "	1 940	49,7	1 847	51,2	1 727	50,8	2 014	9,0	1 866	9,3	1 760	9,1
2 " " 5 "	528	13,5	442	12,2	419	12,3	1 605	7,2	1 349	6,7	1 280	6,6
5 " " 10 "	346	8,9	273	7,6	253	7,4	2 548	11,3	1 949	9,7	1 790	9,2
10 " " 20 "	342	8,8	334	9,3	318	9,3	4 966	22,1	4 750	23,6	4 543	23,4
20 " " 50 "	300	7,7	258	7,2	248	7,3	8 036	39,3	7 552	37,6	7 315	37,7
50 " " 100 "	24	0,6	27	0,7	26	0,8	1 582	7,0	1 773	8,8	1 766	9,1
100 ha und darüber	4	0,1	5	0,1	6	0,2	789	3,5	764	3,8	831	4,3
Hamburg insgesamt	3 901	100	3 610	100	3 401	100	22 484	100	20 112	100	19 391	100
Hamburg-Mitte	154	4,0	158	4,4	150	4,4	976	4,3	847	4,2	835	4,3
Altona	126	3,2	148	4,1	130	3,8	1 142	5,1	1 156	5,8	1 106	5,7
Eimsbüttel	157	4,0	211	5,8	171	5,0	1 030	4,6	905	4,5	669	3,5
Hamburg-Nord	52	1,3	58	1,6	49	1,4	289	1,3	278	1,4	237	1,2
Wandsbek	321	8,3	262	7,3	250	7,4	4 053	18,0	2 983	14,8	2 958	15,3
Bergedorf	2 220	56,9	1 986	55,0	1 903	56,0	9 073	40,4	8 577	42,6	8 464	43,6
Harburg	871	22,3	787	21,8	748	22,0	5 921	26,3	5 366	26,7	5 122	26,4

1) Ohne Landwirtschaft außerhalb der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.

2. Betriebe mit Unterglasanlagen 1966/67 nach Art und Umfang
- Nach dem Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft (Grunderhebung 1966/67)

Art der Anlagen	Betriebe mit Unterglasanlagen insgesamt		davon in den Größenklassen landwirtschaftlich genutzter Fläche							
			unter 1 ha		1 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 ha und mehr	
	Zahl der Betriebe	Unterglas- fläche Ar	Ar	%	Ar	%	Ar	%	Ar	%
Frühbeete unter Glas	1 527	6 123	2 299	37,5	2 737	44,7	654	10,7	433	7,1
davon ohne Heizung	1 481	5 775	2 088	36,2	2 663	46,1	607	10,5	417	7,2
mit Heizung	133	348	211	60,6	74	21,3	48	13,8	15	4,3
Gewächshäuser	1 521	14 739	6 629	45,0	5 527	37,5	2 035	13,8	548	3,7
davon ohne Heizung	744	3 315	1 249	37,7	1 269	38,3	447	13,5	350	10,5
mit Heizung	1 293	11 424	5 380	47,1	4 258	37,3	1 588	13,9	198	1,7
Unterglasanlagen insgesamt	1 899	20 863	8 928	42,8	8 264	39,6	2 689	12,9	981	4,7
davon mit fester Heizungs- installation	1 319	11 772	5 591	47,5	4 332	36,8	1 636	13,9	213	1,8
ohne feste Heizungs- installation	1 662	9 090	3 337	36,7	3 932	43,3	1 054	11,6	767	8,4
Betriebe mit nur Frühbeeten	378	1 211	488	40,3	416	34,4	141	11,6	166	13,7
Betriebe mit nur Gewächshäusern	372	7 134	3 636	51,0	2 257	31,6	1 109	15,5	132	1,9
Betriebe mit Frühbeeten und Gewächshäusern	1 149	12 521	4 805	38,4	5 592	44,6	1 437	11,5	687	5,5

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1968 nach dem Umfang der landwirtschaftlichen Nutzfläche
(Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche nach der Bodennutzungsvorerhebung 1968)

Bezirke Ausgewählte Stadtteile	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt		davon Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche von															
			unter 0,5 ha		0,5 bis unter 1 ha		1 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 50 ha		50 ha und mehr	
	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha
Hamburg-Mitte	150	835	20	5	35	24	16	22	33	107	24	178	16	225	4	111	2	163
darunter																		
Billstedt	25	300	4	0	5	3	3	4	2	7	3	19	3	39	3	65	2	163
Pinkenwerder	105	476	8	3	26	18	12	17	29	96	17	129	12	167	1	46	-	-
Altona	130	1 106	24	3	21	14	17	23	20	57	13	93	16	226	19	690	-	-
darunter																		
Osdorf	22	233	-	-	4	3	3	5	3	9	4	30	5	75	3	111	-	-
Sülldorf und	23	489	-	-	2	1	2	2	1	3	4	28	3	45	11	410	-	-
Iserbrook	40	244	11	1	5	3	6	9	8	23	3	20	3	41	4	147	-	-
Rissen																		
Eimsbüttel	171	669	43	6	40	26	28	40	28	86	15	100	11	148	5	181	1	82
darunter																		
Niendorf	37	130	5	1	8	5	7	10	10	30	3	19	3	41	1	24	-	-
Schnelsen	59	211	13	2	12	8	12	18	8	25	10	66	3	42	1	50	-	-
Eidelstedt	28	240	4	1	8	5	4	4	5	14	2	15	1	12	3	107	1	82
Hamburg-Nord	49	237	19	2	11	9	3	4	7	21	4	25	3	46	1	21	1	109
darunter																		
Langenhorn	11	169	-	-	4	4	1	1	2	5	-	-	2	29	1	21	1	109
Wandsbek	250	2 958	39	8	43	31	44	66	38	123	17	124	28	404	24	771	17	1 431
darunter																		
Farmsen-Berne	7	34	-	-	2	1	2	4	-	-	1	5	2	24	-	-	-	-
Bramfeld	12	133	1	0	2	2	5	8	2	8	-	-	1	11	-	-	1	104
Sasel	15	122	3	0	1	1	2	3	2	7	1	9	5	69	1	33	-	-
Fummelsbüttel	15	383	1	-	1	1	4	5	2	7	-	-	1	11	-	-	6	359
Lemsahl-																		
Mellingstedt	37	312	6	2	13	9	4	6	5	16	3	23	2	34	2	62	2	160
Duvenstedt	29	391	4	1	3	3	4	5	5	16	1	6	6	91	5	193	1	76
Bergstedt	30	247	6	2	3	3	8	12	6	22	2	14	1	14	3	113	1	67
Rahlstedt	40	498	4	-	8	6	5	8	2	6	3	21	8	126	8	208	2	123
Bergedorf	1 903	8 464	175	65	635	463	612	807	171	496	72	499	90	1 340	138	4 052	10	742
darunter																		
Curslack	171	705	20	7	67	48	47	61	14	39	3	18	7	119	13	413	-	-
Altengamme	183	1 024	28	11	64	44	39	51	13	41	8	59	12	186	18	531	1	101
Neuengamme	278	1 219	32	13	109	81	86	105	17	51	3	22	5	78	24	712	2	157
Kirchwerder	665	1 813	57	24	281	205	214	277	43	117	19	123	30	439	20	575	1	53
Ochsenwerder	203	903	10	3	38	29	78	111	42	122	12	73	12	173	9	254	2	138
Reitbrook	47	417	-	-	5	3	19	28	8	22	1	7	5	81	9	276	-	-
Allermöhe	94	775	5	1	21	15	38	50	5	14	1	6	3	41	20	574	1	74
Billwerder	40	729	1	0	6	5	5	6	3	9	3	22	4	62	16	478	2	147
Moorfleet	59	288	-	-	8	7	31	44	8	22	4	29	3	48	5	138	-	-
Tatenberg	50	180	3	1	10	7	24	35	7	23	4	30	1	12	-	-	1	72
Spadenland	48	198	2	1	6	5	17	25	8	23	9	68	5	55	1	21	-	-
Harburg	748	5 122	84	17	102	70	120	161	122	390	108	771	154	2 154	57	1 489	1	70
darunter																		
Neuland	35	356	4	1	5	4	-	-	5	17	4	26	11	158	6	150	-	-
Gut Moor	15	115	1	0	3	2	3	4	-	-	2	11	5	74	1	24	-	-
Marmstorf	19	223	4	1	2	1	1	1	1	3	2	14	5	79	4	124	-	-
Wilhelmsburg	58	175	5	1	12	8	14	20	16	49	7	43	4	54	-	-	-	-
Altenwerder	35	204	4	1	7	5	3	4	4	13	10	72	6	83	1	26	-	-
Moorburg	60	587	6	2	7	5	6	7	10	33	4	29	15	218	12	293	-	-
Hausbruch	34	113	16	2	7	5	4	5	5	15	1	7	3	47	1	32	-	-
Neugraben-																		
Fischbek	89	602	19	3	16	10	12	16	16	49	2	16	9	125	15	383	-	-
Francoep	66	659	3	1	4	2	8	10	2	8	20	146	24	346	5	146	-	-
Neuenfelde	183	1 361	7	2	17	12	22	31	31	104	42	303	59	783	5	126	-	-
Cranz	11	42	1	0	1	1	2	3	4	11	2	14	1	13	-	-	-	-
Hamburg insgesamt	3 401	19 391	404	106	887	637	840	1 123	419	1 280	253	1 790	318	4 543	248	7 315	32	2 597
Dagegen 1965	3 610	20 112	424	109	958	684	889	1 182	442	1 349	273	1 949	334	4 750	258	7 552	32	2 537
" 1960	3 901	22 484	417	144	969	706	971	1 308	528	1 605	346	2 548	342	4 966	300	8 836	28	2 371

Bodennutzung und Ernte

4. Die Hauptnutzungsarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland 1968 nach der Bodennutzungserhebung
a) Hauptnutzungsarten in den Bezirken

Hauptnutzungsarten	Bezirke							
	Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg	Hamburg insgesamt
	Hektar							
Hauptarten der Bodennutzung								
Ackerland	395	338	219	137	1 660	5 721	1 159	9 629
Gartenland	1 574	1 863	1 676	1 344	4 172	1 073	2 159	13 861
davon								
Haus- und Nutzgärten der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	6	20	18	3	37	67	56	207
Sonstige Haus- und Nutzgärten	1 478	1 578	1 501	1 168	3 748	901	1 864	12 238
Ziergärten, priv.Parkanlagen, Rasenflächen usw.	90	265	157	173	387	105	239	1 416
Obstanlagen	270	22	12	6	40	184	1 583	2 117
darunter								
Ältere Anlagen (1 Jahr und älter) ohne Unterkulturen und mit Unterkulturen als Hauptnutzung	240	21	8	5	27	136	1 412	1 849
Baumschulen	2	49	26	18	59	17	6	177
Dauergrünland	198	688	445	87	1 270	2 647	2 515	7 850
davon								
Wiesen ohne Streuwiesen	64	194	165	31	383	739	1 098	2 674
Viehweiden ohne Hutungen	132	477	269	56	796	1 749	1 324	4 803
Streuwiesen und Hutungen	2	2	1	-	63	100	38	206
Nicht genutzte Flächen (nicht gemäht bzw. nicht abgeweidet)	-	15	10	-	28	59	55	167
Korbweidenanlagen	-	-	-	-	-	11	-	11
Landwirtschaftliche Nutzfläche zusammen	2 439	2 960	2 378	1 592	7 201	9 653	7 422	33 645
Waldflächen, Forsten und Holzungen	1) 1 379	350	305	70	1 297	165	1 343	4 909
Unkultivierte Moorflächen	26	33	72	0	159	48	158	496
Öd- und Unland	58	144	68	15	203	1 072	1 547	3 107
Gebäude- und Hofflächen	2 796	2 015	1 337	1 835	3 156	1 479	2 792	15 410
Wegeland und Eisenbahnen	1 300	791	704	902	1 576	1 172	1 229	7 674
Gewässer (Flüsse, Teiche, Gräben usw.)	2 786	702	93	167	198	1 556	1 303	6 805
Friedhöfe und öffentliche Parks	385	753	179	811	463	93	217	2 901
Flug-, Übungs- und Sportplätze	109	181	124	515	398	104	143	1 574
Wirtschaftsfläche insgesamt	11 278	7 929	5 260	5 907	14 651	15 342	16 154	76 521
Dagegen 1965	10 605	7 892	5 377	5 886	14 613	15 562	16 350	76 285

1) Darunter 1 147 ha außerhalb Hamburgs belegene, vom Forstamt bewirtschaftete Waldflächen.

b) Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten

Fruchtarten	Anbauflächen		Fruchtarten	Anbauflächen	
	1968	Dagegen 1967		1968	Dagegen 1967
	ha			ha	
Getreide und Hülsenfrüchte	5 017,4	4 765,7	noch: Hackfrüchte		
davon			davon		
Winterroggen	1 293,1	1 204,9	Kohlrüben	139,8	167,3
Sommerroggen	123,0	94,6	Futtermöhren	3,9	5,9
Winterweizen	1 030,2	1 012,2	Sonstige Hackfrüchte	44,9	56,8
Sommerweizen	342,6	247,8			
Wintergerste	580,7	448,6	Gemüse, Erdbeeren und sonstige		
Sommergerste	672,4	646,2	Gartengewächse	2 391,0	2 397,4
Hafer	706,0	845,2			
Menggetreide	248,3	249,5	Handelsgewächse	156,3	175,0
Körnermais	21,1	16,7			
Speiseerbsen	0,9	5,1	Futterpflanzen	840,2	887,2
Futtererbsen	0,3	-	davon		
Speisebohnen	3,7	2,2	Klee (in Reinsaat und gemischter		
Ackerbohnen	58,9	59,8	Anbau verschiedener Kleearten und		
			von Klee und Gras)	284,0	356,7
Wicken	-	2,3	Luzerne	15,4	10,3
Süßlupinen	-	1,0	Ackerwiesen	237,6	222,3
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	1,0	2,0	Ackerweiden	134,9	145,1
Sonstige Arten von Getreide und			Sonstige Futterpflanzen	168,3	152,8
Hülsenfrüchten	2,7	1,0			
Hackfrüchte	880,0	998,9	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	25,4	23,1
davon			Schwarzbrache ohne Kleebrache	55,8	50,8
Frühkartoffeln	53,2	50,1	Nicht beackerte und nicht bewirtschaftete		
Mittelfrühe Kartoffeln	139,2	158,2	Felder	195,3	176,8
Spätkartoffeln	127,9	177,6			
Zuckerrüben	39,3	32,8			
Runkelrüben	331,8	350,2	Ackerland zusammen	9 628,9	9 548,3

5. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1965 bis 1968

Fruchtarten	1965			1966			1967			1968		
	Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	ins- gesamt t		dz/ha	ins- gesamt t		dz/ha	ins- gesamt t		dz/ha	ins- gesamt t
G e t r e i d e												
Winterroggen	1 357	26,2	3 557	1 225	27,5	3 364	1 205	29,8	3 586	1 293	32,5	4 201
Sommerroggen	120	23,3	279	114	24,1	275	95	26,2	249	123	27,0	332
Roggen zusammen	1 477	26,0	3 836	1 339	27,2	3 639	1 300	29,5	3 835	1 416	32,0	4 533
Winterweizen	805	32,8	2 637	800	33,2	2 658	1 012	40,4	4 086	1 030	41,2	4 243
Sommerweizen	350	30,6	1 072	291	29,5	857	248	34,5	856	343	35,3	1 213
Weizen zusammen	1 155	32,1	3 709	1 091	32,2	3 515	1 260	39,2	4 942	1 373	39,7	5 456
Wintergerste	407	33,3	1 355	374	34,0	1 272	449	41,6	1 868	581	40,4	2 347
Sommergerste	721	29,5	2 129	879	26,4	2 321	646	29,2	1 884	672	30,1	2 025
Gerste zusammen	1 128	30,9	3 484	1 253	28,7	3 593	1 095	34,3	3 752	1 253	34,9	4 372
Wintermenggetreide	20	30,4	61	18	30,4	55	15	33,5	50	12	36,8	44
Sommermenggetreide	387	28,2	1 091	385	28,1	1 082	234	30,5	714	236	31,7	748
Menggetreide zusammen	407	28,3	1 152	403	28,2	1 137	249	30,7	764	248	31,9	792
Hafer	715	28,9	2 066	672	28,6	1 922	845	30,0	2 535	706	33,7	2 381
Getreide insgesamt	4 882	29,2	14 247	4 758	29,0	13 806	4 749	33,3	15 825	4 996	35,1	17 534
H ü l s e n f r ü c h t e												
Speiseerbsen	1	25,8	3	10	26,4	26	5	32,0	16	1	30,9	3
Speisebohnen	4	26,2	10	5	28,2	14	2	31,0	6	4	29,3	12
Ackerbohnen	60	32,6	196	55	32,7	180	60	30,1	181	59	33,3	196
Wicken	1	23,2	2	2	23,0	4	2	26,5	5	-	-	-
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	1	22,0	2	6	23,7	17	2	27,5	6	1	27,0	3
H a c k f r ü c h t e												
Frühkartoffeln	84	170,5	1 432	68	145,6	990	50	208,4	1 042	53	188,7	1 000
Spätkartoffeln	524	246,4	12 912	396	231,7	9 175	336	298,9	10 041	267	271,9	7 260
Kartoffeln zusammen	608	235,9	14 344	464	219,1	10 165	386	287,1	11 083	320	258,1	8 260
Zuckerrüben	35	314,0	1 099	28	329,4	922	33	337,4	1 113	39	338,0	1 318
Runkelrüben	396	418,2	16 561	361	413,8	14 938	350	516,8	18 088	332	803,3	26 670
Kohlrüben	147	412,9	6 070	151	433,2	6 541	167	488,9	8 165	140	642,0	8 988
Futtermöhren	2	351,0	70	5	318,5	159	6	430,0	258	4	418,5	167
R a u h f u t t e r												
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern	457	61,7	2 820	433	65,9	2 854	357	70,4	2 513	284	76,1	2 161
Luzerne	17	50,0	85	10	60,6	61	10	66,2	66	15	61,2	92
Wiesen	2 868	53,4	15 315	2 840	58,5	16 614	2 870	64,4	18 483	2 674	59,8	15 991
Ackerwiesen	202	58,9	1 190	255	59,4	1 515	222	61,9	1 374	238	61,7	1 468

7. Die Obstbaumbestände 1965

Obstarten Baumformen	Obstbäume insgesamt			davon stehen in den Standortgruppen									
				IA Intensiver Obstbau in reinen Beständen		IB Intensiver Obstbau in gemischten Beständen		II Sonstiger Obstbau auf der Feldflur		Standort- Gruppen I und II zusammen		III Bäume in Haus- und Kleingärten	
	ertrag- fähig	noch nicht ertrag- fähig	zu- sammen	zu- sammen	dar- unter ertrag- fähig	zu- sammen	dar- unter ertrag- fähig	zu- sammen	dar- unter ertrag- fähig	zu- sammen	dar- unter ertrag- fähig	zu- sammen	dar- unter ertrag- fähig
Zahl der Obstbäume													
Apfelbäume													
Hoch- und Halbstämme	751 480	124 062	875 542	248 555	161 733	65 981	55 600	30 160	28 030	344 696	245 363	530 846	506 117
Viertelstämme und Buschbäume	263 539	107 432	370 971	191 845	106 140	26 034	16 611	8 380	5 913	226 259	128 664	144 712	134 875
Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere	61 376	9 182	70 558	9 737	6 862	867	580	651	353	11 255	7 795	59 303	53 581
Zusammen	1 076 395	240 676	1 317 071	450 137	274 735	92 882	72 791	39 191	34 296	582 210	381 822	734 861	694 573
Birnbäume													
Hoch- und Halbstämme	275 377	30 814	306 191	41 997	27 489	28 942	22 682	9 909	8 874	80 848	59 045	225 343	216 332
Viertelstämme und Buschbäume	45 237	14 165	59 402	19 841	11 895	8 515	5 868	1 015	732	29 371	18 495	30 031	26 742
Spindeln und Spaliere	11 774	2 953	14 727	652	529	505	395	-	-	1 157	924	13 570	10 850
Zusammen	332 388	47 932	380 320	62 490	39 913	37 962	28 945	10 924	9 606	111 376	78 464	268 944	253 924
Kernobstbäume													
insgesamt	1 408 783	288 608	1 697 391	512 627	314 648	130 844	101 736	50 115	43 902	693 586	460 286	1 003 805	948 497
Süßkirschbäume	75 274	12 043	87 317	7 529	5 182	6 983	5 222	1 561	1 202	16 073	11 606	71 244	63 668
Sauerkirschbäume	189 178	28 500	217 678	26 316	15 769	13 960	10 446	3 845	3 415	44 121	29 630	173 557	159 548
Pflaumen- und Zwetschenbäume	280 889	21 428	302 317	37 301	30 604	32 732	28 273	11 943	10 938	81 976	69 815	220 341	211 074
Mirabellen- und Reneklodenbäume	12 152	1 204	13 356	639	568	1 107	969	148	140	1 894	1 677	11 462	10 475
Aprikosenbäume	1 143	110	1 253	-	-	169	138	-	-	169	138	1 084	1 005
Pfirsichbäume	12 043	1 688	13 731	-	-	657	607	62	54	719	661	13 012	11 382
Steinobstbäume													
insgesamt	570 679	64 973	635 652	71 785	52 123	55 608	45 655	17 559	15 749	144 952	113 527	490 700	457 152
Walnußbäume	5 809	740	6 549	140	127	199	161	209	192	548	480	6 001	5 329
Obstbäume insgesamt	1 985 271	354 321	2 339 592	584 552	366 898	186 651	147 552	67 883	59 843	839 086	574 293	1 500 506	1 410 978
Dagegen 1958	1 931 062	324 637	2 255 699	.	.	.	.	.	.	545 193	371 792	1 710 506	1 559 270
1951	1 983 759	367 951	2 351 710	.	.	.	.	.	.	537 388	395 681	1 814 322	1 588 078

8. Die Obsternten 1965 bis 1968

Obstarten	Ernteertrag							
	je Flächeneinheit bzw. Baum / Strauch				insgesamt 1)			
	1965	1966	1967	1968	1965	1966	1967	1968
	kg je Baum	kg je Baum	dz je ha	dz je ha	kg je Baum	kg je Baum	kg je Baum	kg je Baum
Kernobst								
Äpfel	45,1	46,8	.	.	423 972	503 842	590 478	565 446
davon								
Erwerbsobstbau in intensiv bewirtschafteten Anlagen (Standort I)	.	.	171,3	161,7	.	.	256 127	247 865
Sonstiger Obstbau auf der Feldflur, in Obstanlagen und in Haus- und Kleingärten (Standort II und III)								
Birnen	25,6	32,9	45,9	43,6	88 830	109 253	334 351	317 581
Zusammen	.	.	29,6	74,2	512 802	613 095	688 799	812 078
Steinobst								
Süßkirschen	21,3	26,3	20,7	30,4	14 846	19 797	15 582	22 883
Sauerkirschen	15,2	21,3	20,0	29,6	35 522	40 295	37 836	55 997
Pflaumen, Zwetschen	23,6	28,5	28,4	36,4	72 026	80 053	79 772	102 244
Mirabellen, Renekloden	12,8	17,7	15,3	28,8	1 682	2 151	1 859	3 500
Aprikosen	4,6	7,2	6,6	13,6	79	82	75	155
Pfirsiche	5,8	9,1	6,8	11,0	1 560	1 095	819	1 325
Zusammen	19,7	25,1	23,8	32,6	125 715	143 473	135 943	186 104
Schalenobst								
Walnüsse	13,9	14,3	9,6	8,1	684	831	558	471
Baumobst insgesamt	.	.	.	.	639 201	757 399	825 300	998 653
Beerenobst								
Johannisbeeren	2,3	3,4	2,8	4,0	.	.	.	.
Stachelbeeren	2,5	2,8	2,5	4,2	.	.	.	.
Himbeeren	1,9	1,8	1,6	2,6	.	.	.	.
Erdbeeren	79,1	78,6	86,5	94,1	13 922	12 890	12 629	12 609

1) 1965 liegen der Berechnung der Gesamternten die ertragfähigen Obstbäume nach der Obstbaumzählung 1958, 1966 bis 1968 die nach der Obstbaumzählung 1965 zugrunde.

Viehwirtschaft ¹⁾

9. Der Viehbestand am 3. Dezember 1967 ²⁾

Bezirke Stadtteile	Pferde	Rindvieh				Schweine				Schafe	Ziegen	Federvieh		Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			Hühner 3)			Gänse und Enten		
			Jung- vieh 3 Mon. bis unter 2 Jah- re alt	Kühe und Färsen		Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	Zucht- sau- en 1/2 Jahr alt und älter	Schlacht- schweine 1/2 Jahr alt und älter						
													zu- sam- men		dar- unter Milch- kühe
Stück														
Bezirk Hamburg-Mitte 1967	38	476	242	172	125	512	272	14	173	27	11	29 696	703	225
Dagegen 1965	39	440	191	188	130	601	338	7	167	281	14	30 122	774	223
darunter (im Jahre 1967)														
Billstedt	1	172	56	97	76	138	90	10	19	13	1	3 869	203	123
Finkenwerder	7	297	183	71	47	252	147	3	86	4	5	11 137	153	30
Bezirk Altona 1967	778	1 194	455	545	441	884	469	73	155	147	3	11 076	788	569
Dagegen 1965	716	1 162	419	524	450	890	387	85	159	213	4	11 997	710	606
Bezirk Eimsbüttel 1967	101	404	174	195	155	773	422	60	214	66	8	15 425	705	532
Dagegen 1965	110	522	243	220	168	1 127	681	63	169	102	6	16 689	692	571
darunter (im Jahre 1967)														
Niendorf	31	75	27	46	42	127	92	5	18	39	4	5 771	175	132
Schnelsen	21	144	52	78	50	251	124	34	84	26	4	3 750	250	131
Eidelstedt	36	182	95	68	62	249	142	15	45	-	-	2 318	204	110
Bezirk Hamburg-Nord 1967	128	110	54	40	40	565	287	54	118	9	2	9 120	270	555
Dagegen 1965	142	126	50	52	46	472	83	41	223	14	2	10 253	244	605
Bezirk Wandsbek 1967	722	2 558	980	1 216	1 036	2 669	875	205	1 099	541	8	32 631	1 235	1 936
Dagegen 1965	640	2 504	876	1 320	1 099	3 238	2 007	224	544	802	15	40 645	1 430	1 798
darunter (im Jahre 1967)														
Farmen-Berne	441	5	5	-	-	3	1	2	2	2	-	1 083	35	79
Bramfeld und Steilshoop	15	157	99	47	47	195	45	24	47	6	1	9 601	276	157
Poppenbüttel	11	224	51	148	102	335	296	4	23	-	-	1 387	23	246
Hummelsbüttel	59	377	146	154	114	163	89	17	13	15	-	925	96	27
Lemsahl-Mellingstedt	16	213	78	92	88	1 017	79	14	883	-	4	2 840	13	88
Duvenstedt	3	291	132	122	99	122	70	18	5	421	-	812	107	57
Wohldorf-Ohlstedt	49	322	107	162	145	63	17	8	8	-	-	994	49	138
Bergstedt	31	197	66	103	94	175	42	41	10	12	1	723	56	83
Volksdorf	65	107	24	65	48	14	4	-	6	23	1	589	18	220
Rahlstedt	15	483	189	251	236	153	92	13	21	47	1	3 799	181	297
Bezirk Bergedorf 1967	174	6 851	2 857	2 853	2 279	7 684	3 052	788	2 100	122	130	77 127	2 031	549
Dagegen 1965	180	6 919	2 958	2 966	2 363	6 872	2 946	627	1 736	93	223	84 243	2 353	571
darunter (im Jahre 1967)														
Curslack	12	627	268	244	202	358	108	49	63	10	11	4 492	121	95
Altengamme	49	1 137	514	469	389	555	271	46	123	5	13	2 233	244	78
Neuengamme	21	1 104	413	546	432	723	307	93	150	1	20	6 641	61	37
Kirchwerder	42	983	444	393	315	1 582	696	90	441	6	46	23 607	876	24
Ochsenwerder	1	511	267	157	104	683	296	20	244	1	1	1 081	68	-
Reitbrook	-	530	193	195	155	254	81	33	47	-	15	914	24	-
Allermöhe	9	834	335	360	270	1 162	658	82	203	6	4	10 337	155	28
Billwerder	31	802	308	328	273	1 479	366	284	540	38	-	16 422	196	26
Moorfleet	3	194	64	104	87	227	51	29	82	25	1	3 444	51	1
Tatenberg	-	11	4	5	2	75	25	6	27	10	3	2 198	24	-
Spadenland	-	36	19	13	12	321	90	34	131	-	-	250	10	-
Bezirk Harburg 1967	374	4 689	2 343	1 724	1 409	4 503	1 879	478	928	526	27	64 011	2 087	599
Dagegen 1965	367	4 523	2 132	1 879	1 525	4 844	1 903	533	1 217	625	49	67 588	2 147	871
darunter (im Jahre 1967)														
Neuland und Gut Moor	14	650	289	309	244	277	70	39	67	29	6	4 394	196	13
Marmstorf	19	200	84	104	80	231	113	29	47	19	-	1 067	88	33
Wilhelmsburg	119	324	132	169	144	570	156	80	129	89	5	8 267	404	74
Altenwerder	2	249	129	83	68	75	32	9	19	7	-	1 207	84	-
Moorburg	11	873	371	414	336	616	266	73	102	40	-	10 457	144	-
Hausbruch	10	91	44	41	39	67	43	3	9	16	1	1 093	46	40
Neugraben-Fischbek	30	646	343	240	195	545	250	40	114	252	1	12 075	163	30
Francop	18	540	330	147	126	504	179	55	117	-	-	5 269	155	-
Neuenfelde	80	883	491	139	110	1 269	665	125	193	2	1	6 960	222	99
Hamburg insgesamt 4) 1967	2 315	16 282	7 105	6 745	5 485	17 590	7 256	1 672	4 787	1 438	189	239 086	7 819	4 965
Dagegen 4) 1965	2 194	16 196	6 869	7 149	5 781	18 044	8 345	1 580	4 215	2 130	313	261 537	8 350	5 245
Außerdem:														
Auf Schlachthöfen und Viehmärkten 1967	-	66	-	-	-	180	-	-	180	-	-	-	-	-
Dagegen 1965	-	1 257	-	-	-	1 107	-	-	1 107	24	-	-	-	-

1) Angaben über Fleischpreise siehe S. 326, 335, 336.

2) 1968 fand keine Viehzählung statt; gem. § 1 (4) des Viehzählungsgesetzes vom 18. Juni 1956 wird in Hamburg nur alle 2 Jahre eine allgemeine Viehzählung durchgeführt.

3) Ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.

4) Ohne Schlachthöfe.

10. Die Milchkuhbestände 1967 nach Bestands- und Betriebsgrößen

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Art der Angaben	Kuhhalter und Kuhbestände insgesamt	davon Haltungen mit Milchkühen						
			1	2	3	4	5	6	7
0 bis unter 2 ha	Halter	35	26	5	-	3	1	-	-
	Kühe	53	26	10	-	12	5	-	-
2 " " 5 "	Halter	63	19	19	18	2	2	-	-
	Kühe	157	19	38	54	8	10	-	-
5 " " 10 "	Halter	102	21	20	17	14	10	5	5
	Kühe	389	21	40	51	56	50	30	35
10 " " 20 "	Halter	175	31	15	15	12	16	8	12
	Kühe	1 025	31	30	45	48	80	48	84
20 " " 50 "	Halter	237	8	7	3	3	11	8	6
	Kühe	2 955	8	14	9	12	55	48	42
50 und mehr ha	Halter	30	-	-	-	-	-	-	1
	Kühe	906	-	-	-	-	-	-	7
Insgesamt	Halter	642	105	66	53	34	40	21	24
	Kühe	5 485	105	132	159	136	200	126	168

Fortsetzung Tab. 10.

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Art der Angaben	davon Haltungen mit Milchkühen							
		8	9	10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 30	31 bis 50	51 und mehr
0 bis unter 2 ha	Halter	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kühe	-	-	-	-	-	-	-	-
2 " " 5 "	Halter	1	-	2	-	-	-	-	-
	Kühe	8	-	20	-	-	-	-	-
5 " " 10 "	Halter	3	2	2	2	1	-	-	-
	Kühe	24	18	20	27	17	-	-	-
10 " " 20 "	Halter	18	16	12	19	1	-	-	-
	Kühe	144	144	120	233	18	-	-	-
20 " " 50 "	Halter	12	7	22	85	43	21	1	-
	Kühe	96	63	220	1 088	775	491	34	-
50 und mehr ha	Halter	3	-	-	2	1	13	8	2
	Kühe	24	-	-	29	19	326	312	189
Insgesamt	Halter	37	25	38	108	46	34	9	2
	Kühe	296	225	380	1 377	829	817	346	189

11. Aufgetretene Tierseuchen 1960 bis 1968

Jahre	Verseuchte Gehöfte durch								
	Milz- und Rausch- brand	Maul- und Klauen- seuche	Schweine- seuche und -pest	Rotlauf der Schweine	Geflügel- cholera u. Hüh- nerpest	Brucel- lose der Rinder	bösartige Faulbrut der Bienen	Toll- wut	zusammen
1960	-	-	2	15	-	15	-	1	33
1961	1	-	26	15	-	25	-	16	83
1962	2	-	8	7	-	8	-	9	34
1963	-	3	15	2	-	3	3	4	30
1964	-	-	-	-	-	1	23	1	25
1965	-	1	1	2	-	3	3	-	10
1966	-	-	7	-	-	-	-	5	12
1967	1	-	4	-	-	-	-	5	10
1968	1	-	-	-	-	-	-	-	1

12. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1957 bis 1968

Stichtage	Zahl der Hunde insgesamt	davon					
		steuerpflichtige Hunde				steuerfreie Hunde	
		Gebrauchshunde		Wachhunde		Hunde	
		Zahl	%	Zahl	%		
1. Januar 1957	58 510	48 135	82,3	6 147	10,5	4 228	7,2
1. April 1958	56 721	51 292	90,4	1 432	2,6	3 997	7,0
1. " 1959	55 175	50 232	91,0	1 231	2,3	3 712	6,7
1. " 1960	52 368	47 897	91,5	1 071	2,0	3 400	6,5
31. Dezember 1960	50 297	46 180	91,8	965	1,9	3 152	6,3
31. " 1961	48 059	44 207	92,0	853	1,8	2 999	6,2
31. " 1962	45 697	42 294	92,5	713	1,6	2 690	5,9
31. " 1963	44 650	41 359	92,6	683	1,5	2 608	5,9
31. " 1964	44 143	41 021	92,9	555	1,3	2 567	5,8
31. " 1965	43 823	40 927	93,4	463	1,1	2 433	5,5
31. " 1966	43 258	40 491	93,6	469	1,1	2 298	5,3
31. " 1967	42 795	40 198	93,9	448	1,1	2 149	5,0
31. " 1968	41 909	39 373	94,0	380	0,9	2 156	5,1

13. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch 1967 und 1968

Monate — Jahre		Kuhmilcherzeugung						Verwendung der erzeugten Kuhmilch				
		Kontrollkühe 1)		andere Kühe 2)		Kühe zusammen		Ablieferung an Molkereien u. Händler	frisch ver- braucht 3)	ver- arbeitet 4)	ver- füttert	Sonstige Ver- wen- dung
		je Kuh kg	ins- gesamt t	je Kuh kg	ins- gesamt t	je Kuh kg	ins- gesamt t					
in % der Erzeugung												
Januar	1967	350	771	320	1 158	332	1 929	84,3	1,9	0,2	11,8	1,8
	1968	338	720	265	889	293	1 609	80,3	4,5	0,2	13,0	2,0
Februar	1967	328	721	299	1 081	310	1 802	85,5	1,9	0,2	10,7	1,7
	1968	330	704	258	864	286	1 568	84,9	2,2	0,2	11,0	1,7
März	1967	403	887	400	1 444	401	2 331	89,1	0,9	0,2	9,0	0,8
	1968	412	878	458	1 535	440	2 413	86,0	3,3	0,1	9,6	1,0
April	1967	447	984	414	1 496	426	2 480	86,5	1,6	0,2	10,7	1,0
	1968	447	953	461	1 546	456	2 499	86,3	3,2	0,1	9,4	1,0
Mai	1967	481	1 058	434	1 568	452	2 626	87,9	1,9	0,2	8,8	1,2
	1968	488	1 041	485	1 625	486	2 666	87,8	3,0	0,1	8,2	0,9
Juni	1967	477	1 050	357	1 290	402	2 340	86,2	3,2	0,2	8,5	1,9
	1968	474	1 010	391	1 312	423	2 322	88,4	3,3	0,1	7,1	1,1
Juli	1967	425	935	298	1 075	346	2 010	86,9	3,5	0,2	7,3	2,1
	1968	415	885	364	1 221	384	2 106	87,1	3,6	0,1	7,9	1,3
August	1967	369	812	245	886	292	1 698	88,6	2,9	0,2	6,4	1,9
	1968	384	819	320	1 073	345	1 892	90,9	3,5	0,1	4,0	1,5
September	1967	320	704	174	627	229	1 331	86,1	3,6	0,2	8,1	2,0
	1968	288	614	254	852	267	1 466	88,3	4,7	0,2	5,1	1,7
Oktober	1967	257	566	198	717	221	1 283	83,3	5,4	0,2	8,5	2,6
	1968	273	581	264	885	267	1 466	86,6	4,8	0,2	6,3	2,1
November	1967	261	575	259	936	260	1 511	83,7	4,6	0,2	9,3	2,2
	1968	273	582	349	1 171	320	1 753	87,7	4,0	0,1	6,8	1,4
Dezember	1967	319	703	299	1 079	307	1 782	83,6	4,0	0,2	10,4	1,8
	1968	306	652	332	1 114	322	1 766	87,6	4,4	0,1	5,8	2,1
Insgesamt	1967	4 437	9 766	3 696	13 357	3 976	23 123	86,2	2,7	0,2	9,2	1,7
	1968	4 428	9 439	4 201	14 087	4 289	23 526	87,0	3,6	0,1	7,9	1,4

1) Durchschnittliche Zahl der Kontrollkühe: 1967 = 2 132, 1968 = 2 201.- 2) Durchschnittliche Zahl der anderen Kühe: 1967 = 3 614, 1968 = 3 353.- 3) Eigenbedarf und Altenteil.- 4) Zu Landbutter und -käse oder Quark.

14. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz 1967 und 1968

Monate — Jahre		Milch- aufkommen insgesamt 1)	darunter Trinkmilch							
			insgesamt	Voll- milch	davon					Mager- und Butter- milch
					davon					
					lose	in Flaschen	in ver- lorenen Packungen	Ultra- hoch- erhitzte Milch		
t										
Januar	1967	14 049	10 048	9 810	2 979	5 368	1 299	164	238	
	1968	15 635	10 725	10 369	3 161	5 180	1 810	218	356	
Februar	1967	13 172	9 576	9 337	2 846	5 096	1 241	154	239	
	1968	15 427	10 577	10 218	3 107	4 981	1 937	193	359	
März	1967	14 931	10 338	10 031	3 044	5 495	1 308	184	307	
	1968	17 780	10 990	10 535	3 052	5 339	1 944	200	455	
April	1967	15 174	10 596	10 171	3 091	5 558	1 340	182	425	
	1968	19 218	12 231	11 453	3 134	5 697	2 324	298	778	
Mai	1967	16 725	11 316	10 590	3 233	5 712	1 409	236	726	
	1968	20 089	12 227	11 584	3 207	5 688	2 375	314	643	
Juni	1967	16 306	11 339	10 643	3 220	5 694	1 475	254	696	
	1968	19 668	12 470	11 395	3 142	5 214	2 659	380	1 075	
Juli	1967	14 976	11 047	10 252	2 989	5 568	1 406	289	795	
	1968	18 294	12 655	11 737	3 083	5 420	2 940	294	918	
August	1967	15 007	11 567	10 866	3 170	5 954	1 474	268	701	
	1968	16 813	12 617	11 601	3 029	5 223	2 878	471	1 016	
September	1967	12 436	10 259	9 943	2 879	5 511	1 338	215	316	
	1968	14 512	11 247	10 736	2 674	4 992	2 805	265	511	
Oktober	1967	12 541	10 155	9 888	2 846	5 455	1 364	223	267	
	1968	14 342	11 550	11 268	2 789	5 139	2 949	391	282	
November	1967	12 489	10 007	9 768	2 783	5 380	1 384	221	239	
	1968	14 179	10 904	10 610	2 794	4 781	2 696	339	294	
Dezember	1967	13 222	9 478	9 265	2 613	5 168	1 242	242	213	
	1968	15 190	10 606	10 344	2 433	4 914	2 784	213	262	
Insgesamt	1967	171 028	125 726	120 564	35 693	65 959	16 280	2 632	5 162	
	1968	201 147	138 799	131 850	35 605	62 568	30 101	3 576	6 949	

1) In Hamburger Molkereien und durch Zufuhr außerhamburgischer Molkereien.

Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft

Viehmarkt

15. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt 1967 und 1968 nach Herkunftsgebieten
(Stückzahl)

Herkunftsgebiete	1967				1968			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	62 191	9 819	372 955	20 056	53 748	7 511	321 095	14 516
Hamburg	2 835	418	18 126	517	2 339	419	14 972	806
Niedersachsen	65 410	20 197	172 455	3 747	62 170	16 703	181 370	2 294
Bremen	40	18	-	45	64	-	32	-
Nordrhein-Westfalen	104	-	-	1 741	383	-	-	850
Hessen	246	-	-	102	442	-	52	-
Bayern	212	-	-	80	38	-	-	100
Inland	131 038	30 452	563 536	26 288	119 184	24 633	517 521	18 566
Ausland: Dänemark	11 326	-	6 701	-	27 255	-	3 197	-
Irland	4 678	-	-	-	1 026	-	-	-
England	3 420	-	-	-	-	-	-	-
Holland	7	2 011	-	-	-	99	-	-
Gesamtzufuhr	150 469	32 463	570 237	26 288	147 465	24 732	520 718	18 566

16. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt 1967 und 1968
nach Empfangsgebieten
(Stückzahl)

Empfangsgebiete	1967				1968			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	2 540	108	1 813	526	2 576	99	4 781	468
Hamburg 1)	7 589	911	5 718	182	7 766	479	5 620	133
Niedersachsen	6 268	1	753	93	5 383	15	1 471	223
Bremen	233	-	-	-	1 880	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	5 160	5	195	29	4 506	-	501	-
Hessen	40	-	-	-	505	29	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	50	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 127	-	-	-	347	-	-	-
Bayern	57	-	-	-	287	-	-	-
Berlin (West)	-	-	304	-	18	-	52	-
Versand insgesamt	23 014	1 025	8 833	830	2) 23 268	622	12 425	824

- 1) In nicht schlachthofgebundene Gebietsteile.
2) Außerdem wurden 73 Rinder ins Ausland versandt.

17. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau 1962 bis 1968
(Stückzahl)

Jahre	Zahl der untersuchten Schlachtungen									
	Pferde	Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen
		Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	
a) Gewerbliche Schlachtungen										
1962	2 542	117 614	29 320	34 862	-	620 720	19 648	41 699	-	832
1963	2 300	118 293	32 703	44 166	-	562 724	21 483	40 360	-	492
1964	2 474	93 714	32 277	38 321	-	568 791	13 759	37 595	-	377
1965	2 475	77 291	85 308	29 432	2	590 067	20 242	32 114	-	326
1966	1 818	116 172	48 210	30 001	1	572 911	12 382	31 642	-	294
1967	1 214	122 283	19 413	29 473	2 010	598 793	6 633	25 774	-	206
1968	902	110 518	28 271	23 825	99	540 715	3 145	18 023	-	146
b) Hausschlachtungen										
1962	-	137	-	76	-	6 021	-	97	-	4
1963	-	161	-	104	-	5 098	-	68	-	-
1964	-	155	-	102	-	5 479	-	81	-	1
1965	-	127	-	44	-	5 441	-	90	-	2
1966	-	159	-	39	-	4 857	-	46	-	4
1967	-	151	-	22	-	4 654	-	121	-	2
1968	1	139	-	43	-	4 423	-	153	-	4

18. Der Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen 1967 und 1968

Tierarten	Zahl der Schlachtungen		Durchschnitts-schlachtgewicht kg/Stück		Fleischanfall in t	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968
a) Inlandsvieh						
Ochsen	11 111	9 351	290,2	289,3	3 224	2 705
Bullen	33 785	27 780	222,2	231,9	7 508	6 442
Kühe	43 568	39 240	267,9	268,2	11 670	10 523
Färsen	33 819	34 147	220,3	226,3	7 451	7 729
Rinder z u s a m m e n	122 283	110 518	244,1	247,9	29 853	27 399
Kälber	29 473	23 825	74,8	76,8	2 204	1 830
Schweine	598 793	540 715	88,3	91,2	52 849	49 308
Schafe	25 774	18 023	25,8	24,7	664	446
Ziegen	206	146	23,9	21,5	5	3
Pferde	1 214	902	292,4	309,3	355	279
b) Auslandsvieh						
Ochsen	1 046	117	271,5	247,9	284	29
Bullen	4 178	576	212,1	220,4	887	127
Kühe	11 789	26 855	273,4	275,2	3 223	7 390
Färsen	2 400	723	133,8	128,6	321	93
Rinder z u s a m m e n	19 413	28 271	242,8	270,2	4 715	7 639
Kälber	2 010	99	96,0	92,9	193	10
Schweine	6 633	3 145	158,8	159,3	1 053	501

Fischmarkt

19. Die Hamburger Fischdampferflotte 1961 bis 1968

Jahre	Anfangsbestand			Zugang			Abgang			Endbestand		
	Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen		Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen		Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen		Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen	
		BRT	Korb 1)		BRT	Korb 1)		BRT	Korb 1)		BRT	Korb 1)
1961	29	15 997	138 800	-	-	-	8	3 536	31 600	21	12 461	107 200
1962	21	12 461	107 200	1	1 423	5 000	6	3 065	26 500	16	10 819	85 700
1963	16	10 819	85 700	5	4 183	22 100	4	2 657	20 870	17	12 345	96 050
1964	17	12 345	96 050	1	1 581	10 000	1	454	4 650	17	13 471	101 400
1965	17	13 471	101 400	3	4 387	28 970	-	-	-	20	17 858	130 370
1966	20	17 858	130 370	-	-	-	2	1 119	9 470	18	16 739	120 900
1967	18	16 739	120 900	1	1 564	-	1	1 599	-	18	16 704	120 900
1968	18	16 704	120 900	-	-	-	1	568	5 360	17	16 136	115 540

1) Korb = 50 kg.

20. Die Anlandungen der See- und Küstenfischerei 1965 bis 1967 nach Ländern

Jahre	Große Hochseefischerei		Große Heringsfischerei		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		Insgesamt	
	Anlan-dungen 1) in t	Erlöse in 1000 DM	Anlan-dungen 1) in t	Erlöse in 1000 DM	Anlan-dungen 1) in t	Erlöse in 1000 DM	Anlan-dungen 1) in t	Erlöse in 1000 DM
Hamburg								
1965	36 313	24 271	-	-	5 675	7 015	41 988	31 286
1966	35 568	24 063	200	96	5 799	8 092	41 567	32 251
1967	42 437	27 183	10	9	6 434	7 486	48 881	34 678
Bremen								
1965	174 652	123 467	22 302	12 536	20 277	5 751	217 231	141 754
1966	195 207	135 846	17 857	10 273	20 693	7 469	233 757	153 588
1967	188 799	126 894	13 452	8 077	15 755	8 095	218 006	143 066
Niedersachsen								
1965	110 770	78 076	28 211	14 413	63 196	17 169	202 177	109 658
1966	98 926	70 541	22 303	11 555	70 910	22 085	192 139	104 181
1967	116 366	78 021	17 684	8 998	58 655	18 951	192 705	105 970
Schleswig-Holstein								
1965	28 900	18 852	3 375	1 960	52 674	25 112	84 949	45 924
1966	31 042	19 350	2 362	1 280	65 453	29 061	98 857	49 691
1967	36 732	22 210	2 210	1 236	62 027	27 186	100 969	50 632

1) Die Mengenangaben stellen das auf Frischfischbasis umgerechnete Anlandegewicht dar. Sie umfassen auch die auf Frischfischbasis umgerechneten Anlandungen von an Bord be- und verarbeiteten Fischen. Diese Fischwaren werden auf dem Fischmarkt nicht zur Auktion gestellt und sind in den nachfolgenden Tabellen 21 und 22 nicht enthalten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

21. Die Anlandungen und Auktionserlöse am Fischmarkt Hamburg-Altona 1963 bis 1968

Fischereibetriebsarten / Fanggebiete	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Zahl der Reisen						
Deutsche Fischdampfer	151	205	159	145	138	125
davon Nordsee	16	8	21	13	2	1
Irische See	2	-	-	-	-	-
Island	50	42	61	69	70	54
Faröer Inseln	18	38	45	35	37	53
Norwegische Küste	1	1	2	2	9	1
Grönland	38	36	20	21	16	14
Neufundland/Labrador	-	-	1	-	-	-
Mischreisen	26	80	9	5	4	2
Ausländische Fischdampfer	5	1	2	-	-	-
Deutsche Logger	3	5	-	3	1	2
Deutsche Hochseekutter	745	781	764	908	992	886
Ausländische Hochseekutter	23	13	2	-	-	-
Elb- und Küstenfischerei	170	182	163	137	196	183
Insgesamt	1 097	1 187	1 090	1 193	1 327	1 196
Anlandegewicht in 1000 kg 1)						
Deutsche Fischdampfer	18 921,9	17 049,9	15 027,0	13 880,1	12 913,8	12 903,6
davon Nordsee	1 950,6	870,6	1 856,7	1 257,2	172,9	205,5
Irische See	255,7	-	-	-	-	-
Island	6 172,8	4 815,4	6 212,9	6 887,3	6 493,4	5 577,3
Faröer Inseln	1 754,5	3 593,0	3 857,9	2 814,7	3 210,6	5 106,6
Norwegische Küste	75,5	85,2	174,6	119,5	820,2	72,5
Grönland	5 657,4	4 119,0	2 143,4	2 385,4	1 737,2	1 769,1
Neufundland/Labrador	-	-	122,2	-	-	-
Mischreisen	3 055,4	3 566,7	659,3	416,0	479,5	172,6
Teilladungen	836,6	-	1 019,0	1 081,7	1 567,3	1 710,1
Ausländische Fischdampfer	989,0	13,5	221,2	-	-	-
Deutsche Logger	162,0	42,9	-	199,9	10,0	15,0
Deutsche Hochseekutter	3 878,7	3 641,4	5 641,2	5 752,9	6 412,8	6 693,8
Ausländische Hochseekutter	964,4	528,7	78,2	-	-	-
Elb- und Küstenfischerei	82,1	81,0	48,3	55,7	77,0	63,8
Einsendungen vom Inland	2 721,5	2 935,6	3 223,3	2 878,0	2 727,0	2 826,3
Einsendungen vom Ausland	6,5	-	-	-	-	-
Einstellungen	534,0	1 647,0	1 507,9	310,8	624,6	705,4
Insgesamt	29 096,7	25 940,0	26 766,1	24 159,1	24 332,5	24 918,0
Auktionserlöse in 1000 DM 1)						
Deutsche Fischdampfer	11 337,9	11 538,3	10 857,4	10 210,6	9 776,4	9 141,5
davon Nordsee	717,5	325,1	871,1	456,9	56,3	85,7
Irische See	101,0	-	-	-	-	-
Island	3 830,9	3 080,1	4 471,9	5 085,2	4 596,7	3 989,1
Faröer Inseln	1 335,1	2 814,8	3 231,7	2 397,5	2 772,1	3 689,7
Norwegische Küste	50,2	54,5	113,0	96,0	603,1	29,9
Grönland	3 348,7	2 758,9	1 566,9	1 910,7	1 431,5	1 217,0
Neufundland/Labrador	-	-	84,4	-	-	-
Mischreisen	1 954,5	2 504,9	518,4	264,3	316,7	130,1
Teilladungen	555,9	-	765,0	860,5	1 263,5	1 396,0
Ausländische Fischdampfer	599,4	9,7	147,7	-	-	-
Deutsche Logger	58,6	10,1	-	96,5	9,1	7,7
Deutsche Hochseekutter	3 977,0	4 340,5	6 995,9	8 064,0	7 491,5	7 198,5
Ausländische Hochseekutter	390,5	226,0	30,1	-	-	-
Elb- und Küstenfischerei	37,1	51,5	44,3	43,1	66,0	44,8
Einsendungen vom Inland	1 683,1	2 173,4	2 468,3	2 181,8	2 157,6	2 110,9
Einsendungen vom Ausland	2,1	-	-	-	-	-
Einstellungen	491,5	1 222,1	1 370,6	533,5	1 119,6	1 146,1
Insgesamt	19 133,1	19 571,6	22 679,3	21 990,0	21 883,4	21 045,5
Durchschnittspreise je kg in Pf						
Deutsche Fischdampfer	59,9	67,6	72,3	73,6	75,7	70,8
davon Nordsee	36,8	37,3	46,9	36,3	32,6	41,7
Irische See	39,5	-	-	-	-	-
Island	62,1	64,0	72,0	73,8	70,8	71,5
Faröer Inseln	76,1	78,3	83,8	85,2	86,3	72,3
Norwegische Küste	66,5	64,0	64,7	80,3	73,5	41,2
Grönland	59,2	67,0	73,1	80,1	82,4	68,8
Neufundland/Labrador	-	-	69,1	-	-	-
Mischreisen	64,0	70,2	78,6	63,5	66,0	75,4
Teilladungen	66,4	-	75,1	79,6	80,6	81,6
Ausländische Fischdampfer	60,6	71,9	66,8	-	-	-
Deutsche Logger	36,2	23,5	-	48,3	91,0	51,3
Deutsche Hochseekutter	102,5	119,2	124,0	140,2	116,8	107,5
Ausländische Hochseekutter	40,5	42,7	38,5	-	-	-
Elb- und Küstenfischerei	45,2	63,6	91,7	77,4	85,7	70,2
Einsendungen vom Inland	61,8	74,0	76,6	75,8	79,1	74,7
Einsendungen vom Ausland	32,3	-	-	-	-	-
Einstellungen	92,0	74,2	90,9	171,7	179,3	162,5
Insgesamt	65,8	75,4	84,7	91,0	89,9	84,5

1) Vergleiche Fußnote 1) bei Tabelle 20.

22. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Frischfische und Heringe 1967 und 1968
(in 1000 kg)

Jahre — Monate	Fischmengen insgesamt		davon wurden aufgenommen durch											
			Fischindustrie (einschl. Stadt- räucherer); Seelachsbetriebe		Fischbrat- betriebe		Großhandel		hiesigen und auswärtigen Kleinhandel		Standhandel		Fischmehl- betriebe (einschl. Futter- fische)	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
a) Frischfische														
Januar	1 942,4	2 116,0	151,3	299,6	3,9	2,1	1 309,5	1 394,5	273,0	235,2	151,1	121,2	53,6	63,4
Februar	1 801,0	2 365,7	84,5	167,3	3,6	10,1	1 314,1	1 587,5	241,6	255,5	126,0	119,0	31,2	226,3
März	1 788,0	1 887,8	46,0	58,6	2,9	3,0	1 266,2	1 242,2	290,9	248,8	145,7	118,9	36,3	216,3
April	1 692,6	2 449,8	77,7	135,7	4,0	3,8	1 068,0	1 640,5	252,9	260,2	117,0	117,6	173,0	292,0
Mai	1 911,4	2 134,3	49,8	134,7	3,2	5,9	1 047,5	1 456,5	265,5	253,1	117,6	101,9	427,8	182,2
Juni	1 732,2	1 761,4	68,1	114,1	3,6	3,6	1 138,6	1 330,1	254,5	198,0	109,3	84,8	158,1	30,8
Juli	1 801,6	2 104,1	53,8	65,5	2,8	2,5	1 091,5	1 610,6	182,9	201,8	100,6	94,6	370,0	129,1
August	2 166,4	2 024,9	224,8	74,7	1,8	2,3	1 312,4	1 351,6	231,6	188,4	110,0	94,4	285,8	313,5
September	2 123,5	1 864,6	358,5	166,9	2,5	2,4	1 306,2	1 368,2	247,3	190,9	121,4	96,5	107,6	39,7
Oktober	2 186,3	2 051,2	184,7	105,8	2,3	3,8	1 520,4	1 508,5	258,0	251,7	137,9	114,1	83,0	67,3
November	2 088,9	1 547,8	138,2	106,4	2,6	2,3	1 443,0	1 130,2	258,9	196,6	125,9	83,5	120,3	28,8
Dezember	1 618,7	1 636,2	96,0	122,8	2,9	3,2	1 041,2	1 108,0	203,0	175,6	97,4	80,3	178,2	146,3
Insgesamt	22 853,0	23 943,8	1 513,4	1 552,1	36,1	45,0	14 858,6	16 728,4	2 960,1	2 655,8	1 459,9	1 226,8	2 024,9	1 735,7
b) Heringe														
Januar	590,3	55,4	311,2	4,6	-	-	222,7	27,0	30,8	20,1	10,6	3,7	15,0	-
Februar	90,6	40,0	30,8	2,1	-	-	20,8	12,9	26,2	17,9	5,8	2,2	7,0	4,9
März	54,5	41,2	4,8	2,7	-	-	16,0	14,6	29,6	20,1	4,1	3,2	-	0,6
April	95,8	44,7	34,3	3,9	-	-	25,4	15,0	31,8	22,9	1,4	1,6	2,9	1,3
Mai	38,6	47,5	7,9	1,8	-	-	6,6	14,4	20,8	29,5	0,9	1,1	2,4	0,7
Juni	52,3	44,3	3,9	1,9	-	-	14,4	18,8	26,3	17,0	6,1	4,4	1,6	2,2
Juli	47,1	31,3	6,0	2,4	-	-	16,8	12,8	18,8	14,1	4,8	1,8	0,7	0,2
August	25,6	18,6	4,2	0,7	-	-	5,9	5,4	14,3	10,0	0,9	0,9	0,3	1,6
September	129,8	228,4	64,7	87,2	-	-	26,1	119,3	13,7	15,6	0,7	1,7	24,6	4,6
Oktober	80,7	394,1	19,5	51,8	-	-	40,5	328,5	11,2	12,0	1,1	1,8	8,4	-
November	13,6	20,3	0,4	0,5	-	-	1,8	7,2	8,7	11,8	0,8	0,8	1,9	-
Dezember	260,6	8,4	0,2	0,1	-	-	254,1	2,7	5,3	4,4	0,9	1,2	0,1	-
Insgesamt	1 479,5	974,2	487,9	159,7	-	-	651,1	578,6	237,5	195,4	38,1	24,4	64,9	16,1

23. Die Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1967 und 1968
(Preise für 1 kg in Pf)

Fischarten	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
a) Fischdampfer														
Hering	1967	48,0	-	-	-	-	-	-	-	38,0	38,9	-	-	45,9
"	1968	64,0	-	-	-	-	-	-	-	42,2	-	-	-	42,2
Kabeljau I	1967	84,1	77,9	79,4	74,8	76,6	75,5	76,0	75,9	78,1	91,6	81,3	77,3	79,1
" I	1968	72,3	74,0	77,5	72,0	74,0	64,7	61,5	66,3	70,2	87,1	69,1	70,3	71,0
" II	1967	84,9	77,6	77,0	77,0	76,3	76,6	76,0	76,1	77,0	86,3	77,8	76,1	78,7
" II	1968	69,5	75,0	76,2	72,5	53,0	47,1	46,2	48,0	62,1	76,8	54,6	59,1	64,5
Schellfisch I	1967	111,4	130,8	134,8	130,6	82,4	98,0	-	142,5	96,9	147,7	127,5	167,0	128,6
" I	1968	147,5	90,4	104,2	102,3	119,0	-	40,2	-	114,7	124,7	140,5	97,8	102,3
" II	1967	88,8	104,7	99,9	98,1	80,0	80,0	-	118,5	80,0	122,1	132,2	150,1	99,2
" II	1968	120,8	95,6	86,1	102,8	103,8	-	98,8	-	92,9	122,9	120,1	97,8	98,8
" III	1967	72,3	113,1	111,2	95,0	72,0	72,0	-	-	72,0	80,5	77,4	99,1	102,4
" III	1968	83,2	80,9	75,9	78,8	72,0	72,0	-	72,0	72,0	88,2	82,6	-	77,7
Köhler (Seelachs) I	1967	111,7	104,2	73,6	77,3	75,1	83,2	82,2	88,7	85,6	77,2	86,1	90,0	86,9
" I	1968	102,2	77,9	49,0	49,0	75,1	89,2	88,4	90,1	86,5	86,2	85,9	64,7	81,9
" II	1967	81,1	69,3	70,8	68,3	68,0	68,2	69,4	68,9	75,7	70,5	71,0	50,1	70,6
" II	1968	61,5	50,3	48,4	33,8	38,5	40,6	43,6	46,5	50,7	69,6	72,6	39,2	47,2
Rotbarsch	1967	110,1	108,4	99,7	86,9	83,1	84,9	76,5	77,5	79,8	84,0	91,7	99,2	89,9
"	1968	89,8	83,4	80,6	86,0	81,2	93,0	75,5	78,5	93,9	87,7	112,9	84,3	86,6
b) Hochseekutter														
Hering	1967	59,3	43,0	100,7	-	-	-	-	72,0	124,0	-	-	-	52,2
"	1968	36,4	53,4	-	-	-	50,0	-	-	80,3	80,0	-	-	37,8
Kabeljau I	1967	103,7	109,1	131,9	106,7	95,4	80,8	83,3	82,2	92,3	110,1	96,1	90,0	93,8
" I	1968	97,5	90,9	97,1	100,5	83,3	70,9	80,9	85,8	91,2	103,7	92,7	97,1	88,5
" II	1967	95,6	88,6	108,4	103,4	89,3	76,4	72,6	76,3	89,7	100,6	69,9	84,3	82,3
" II	1968	83,8	74,7	81,6	85,2	80,0	60,2	66,0	75,3	81,0	101,3	86,2	79,8	77,9
Scholle I	1967	82,9	68,4	109,2	115,0	157,1	137,6	134,2	116,8	97,1	109,7	111,6	110,3	104,5
" I	1968	79,4	64,1	68,5	128,1	132,9	137,6	159,6	152,1	149,4	134,3	153,7	113,7	114,7
" II	1967	148,6	127,2	194,5	165,9	191,1	162,7	140,5	126,4	110,1	121,2	119,0	131,8	141,9
" II	1968	116,1	106,2	94,0	144,6	142,7	102,9	95,9	92,8	92,2	89,8	110,4	90,5	102,8
" III	1967	160,3	119,2	210,7	142,0	151,4	113,8	80,6	75,8	68,2	75,7	66,5	61,8	94,8
" III	1968	89,6	65,5	68,0	83,3	76,9	61,0	60,4	54,8	60,3	64,3	80,7	67,8	65,3
Seezunge I	1967	712,0	812,6	789,6	626,0	500,7	583,8	555,8	612,0	507,3	558,9	487,2	469,1	575,9
" I	1968	490,6	493,7	512,9	465,5	347,1	361,0	425,9	548,6	547,9	537,4	536,7	436,7	466,5
" II	1967	452,8	585,2	603,6	455,4	352,9	393,2	353,6	392,4	388,6	456,2	390,7	387,6	415,8
" II	1968	460,6	413,6	447,2	450,8	316,1	343,1	384,0	463,3	487,4	463,6	483,6	382,1	415,1
" III	1967	313,1	401,6	414,9	309,0	242,6	294,4	248,7	309,7	319,4	381,9	326,2	358,1	319,5
" III	1968	435,7	372,1	406,3	401,6	318,8	334,1	379,5	403,2	411,9	422,7	408,8	323,4	374,2
Steinbutt I	1967	515,4	541,9	779,5	494,3	451,1	420,2	424,8	442,1	521,6	636,1	741,0	744,3	497,8
" I	1968	807,3	797,0	884,2	738,1	501,3	496,5	516,4	545,0	580,9	661,3	733,5	702,4	596,4
" II	1967	457,4	461,8	712,8	435,7	396,9	309,7	303,7	349,3	423,5	453,0	463,1	528,6	390,0
" II	1968	584,5	512,7	518,3	536,6	426,9	384,2	376,5	409,4	431,8	461,6	502,0	512,2	437,6
" III	1967	418,7	449,6	648,8	440,6	317,1	257,6	236,6	325,5	390,8	409,7	398,5	493,1	340,8
" III	1968	522,8	464,3	465,7	471,1	313,2	264,7	314,8	353,9	383,1	421,2	466,4	464,9	363,3

1) Weitere Angaben über Verbraucher-, Erzeuger- bzw. Großhandelspreise siehe Seite 327, 331.

Großmarkt Hamburg

24. Die Wareneinfuhr 1) zum Großmarkt Hamburg 1960 bis 1968
(in 1000 kg)

Jahre	Einfuhr ins- gesamt	davon aus dem		Von der Gesamtmenge entfielen auf					
		Inland	Ausland	Gemüse		Obst		Speisekartoffeln	
				Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland
1960	328 590	121 450	207 140	76 585	50 820	39 991	147 080	4 874	9 240
1961	331 262	119 510	211 752	77 862	48 256	36 176	157 616	5 472	5 880
1962	336 235	102 666	233 569	66 514	51 318	31 391	177 077	4 761	5 174
1963	353 614	122 889	230 725	73 104	48 905	44 819	173 352	4 966	8 460
1964	392 843	132 758	260 085	78 721	64 120	49 506	185 936	4 531	10 029
1965	425 095	125 557	299 538	77 128	73 097	43 072	216 462	5 357	9 979
1966	442 126	134 162	307 964	81 027	75 202	49 382	223 960	3 753	8 602
1967	463 296	132 294	331 002	84 199	80 973	42 741	240 185	5 354	9 844
1968	492 019	139 248	352 771	83 729	90 112	48 990	251 242	6 529	11 417

1) Preisangaben siehe Tabelle 1 Seite 326 sowie Tabelle 8 Seiten 331 bis 334.

25. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Großmarkt Hamburg 1960 bis 1968
(in 1000 kg)

Jahre	Weißkohl	Wirsing- kohl	Rotkohl	Blumen- kohl	Spinat	Tomaten	Wurzeln	Steck- rüben	Äpfel	Apfel- sinen	Bananen
1960	10 198	5 725	7 307	15 536	3 161	18 889	15 362	3 530	30 578	74 594	26 466
1961	7 798	4 058	6 354	13 434	2 911	17 583	14 368	2 733	35 402	62 071	23 437
1962	7 962	2 416	5 742	11 370	2 458	18 951	11 828	2 592	49 683	65 344	26 853
1963	8 767	2 856	5 737	13 030	2 388	19 320	13 039	2 729	56 613	53 675	28 074
1964	11 380	3 823	6 197	19 231	2 262	19 356	14 741	2 162	51 325	60 392	31 944
1965	11 806	4 453	7 919	20 840	2 166	20 654	15 310	2 382	52 932	71 288	39 264
1966	11 526	3 735	6 699	18 606	1 747	24 699	14 959	2 308	54 059	75 481	32 264
1967	10 755	3 764	6 374	22 885	1 686	23 103	14 710	2 468	59 425	76 717	34 822
1968	10 584	4 771	6 095	24 726	1 501	28 402	14 095	2 473	62 852	71 808	38 130

26. Menge und Wert der Wareneinfuhr 1) zum Großmarkt Hamburg 1967 und 1968 2)

Monate — Jahre		Inland		Ausland		Insgesamt		Monate — Jahre		Inland		Ausland		Insgesamt	
		Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM			Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM		
a) Gemüse								b) Obst							
Januar	1967	4 336	1 646	5 354	6 670	9 690	8 316	Januar	1967	3 064	1 990	20 005	16 115	23 069	18 105
	1968	4 938	2 223	5 517	5 924	10 455	8 147		1968	3 411	1 657	22 894	16 713	26 305	18 370
Februar	1967	4 444	1 880	6 267	6 181	10 711	8 061	Februar	1967	3 344	2 374	18 891	15 573	22 235	17 947
	1968	3 512	1 498	8 722	10 203	12 234	11 701		1968	3 062	1 503	21 511	17 066	24 573	18 569
März	1967	4 393	2 573	8 768	8 756	13 161	11 329	März	1967	2 077	1 620	21 904	19 278	23 981	20 898
	1968	3 702	2 221	8 534	9 594	12 236	11 815		1968	2 782	1 475	17 635	13 723	20 417	15 198
April	1967	3 174	3 199	9 625	13 050	12 799	16 249	April	1967	1 314	1 157	22 069	20 716	23 383	21 873
	1968	3 383	4 128	10 762	14 019	14 145	18 146		1968	2 290	1 213	19 769	16 144	22 059	17 357
Mai	1967	7 200	10 955	8 386	12 141	15 586	23 096	Mai	1967	432	451	15 802	17 153	16 234	17 604
	1968	5 410	8 577	10 667	12 809	16 077	21 386		1968	1 846	1 126	17 706	20 133	19 552	21 259
Juni	1967	9 098	8 889	10 688	12 931	19 786	21 820	Juni	1967	3 290	8 115	18 286	23 274	21 576	31 389
	1968	9 307	7 750	9 311	9 611	18 618	17 361		1968	3 002	7 266	16 994	19 233	19 996	26 499
Juli	1967	10 341	5 835	6 502	6 870	16 843	12 705	Juli	1967	3 664	6 873	19 817	24 433	23 481	31 306
	1968	11 003	7 252	6 855	7 332	17 858	14 584		1968	6 149	8 235	19 157	17 666	25 306	25 901
August	1967	11 739	6 278	6 404	6 787	18 143	13 065	August	1967	5 588	5 453	22 228	24 951	27 816	30 404
	1968	11 931	6 801	6 589	6 681	18 520	13 482		1968	6 326	4 017	22 840	18 467	29 116	22 484
September	1967	11 762	5 513	4 768	4 040	16 530	9 553	September	1967	6 131	3 281	20 528	17 803	26 659	21 084
	1968	11 545	6 652	6 272	5 700	17 817	12 352		1968	6 276	2 513	22 969	18 787	29 245	21 300
Oktober	1967	7 920	3 631	5 441	4 756	13 361	8 387	Oktober	1967	5 632	2 810	17 404	15 856	23 036	18 666
	1968	8 933	5 269	5 772	5 671	14 705	10 940		1968	5 718	2 600	18 469	17 507	24 187	20 107
November	1967	5 822	2 529	4 410	4 456	10 232	6 985	November	1967	4 828	2 318	17 120	19 799	21 948	22 117
	1968	5 703	2 851	5 371	5 014	11 074	7 865		1968	4 838	2 361	22 440	23 506	27 278	25 867
Dezember	1967	3 969	1 516	4 360	3 832	8 329	5 348	Dezember	1967	3 377	1 622	26 131	25 362	29 508	26 984
	1968	4 362	2 257	5 740	5 861	10 102	8 118		1968	3 290	1 715	28 857	27 586	32 147	29 301
Insgesamt	1967	84 198	54 444	80 973	90 470	165 171	144 914	Insgesamt	1967	42 741	38 064	240 185	240 313	282 926	278 377
	1968	83 729	57 479	90 112	98 419	173 841	155 897		1968	48 990	35 681	251 241	226 531	300 231	262 212

1) Be- und verarbeitetes Gemüse und Obst sowie Konserven sind in den Zahlen nicht enthalten. - 2) Einschließlich Veiling.

27. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Großmarkt Hamburg 1960 bis 1968
nach Herkunftsgebieten
(in 1000 kg)

Herkunftsgebiete	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
a) Gemüse									
Hamburg	35 209	37 593	31 038	36 572	37 830	37 566	39 797	42 993	43 084
Schleswig-Holstein	26 864	22 096	21 328	18 062	20 737	17 483	20 278	21 788	19 995
Niedersachsen	12 005	16 177	12 400	17 265	19 177	20 277	18 751	18 448	19 161
Andere Gebiete	2 507	1 996	1 748	1 205	969	1 802	2 201	970	1 490
Z u s a m m e n	76 585	77 862	66 514	73 104	78 721	77 128	81 027	84 199	83 730
b) Obst									
Hamburg	12 371	10 483	6 517	10 771	11 909	11 740	12 858	10 544	12 680
Schleswig-Holstein	2 821	2 886	1 849	1 875	1 590	1 175	2 098	2 884	2 667
Niedersachsen	22 100	19 937	18 967	29 911	33 092	27 657	30 086	26 690	29 133
Andere Gebiete	2 699	2 870	4 058	2 262	2 915	2 500	4 340	2 623	4 510
Z u s a m m e n	39 991	36 176	31 391	44 819	49 506	43 072	49 382	42 741	48 990

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG., G.m.b.H.) 1968 nach Wirtschaftszweigen
Beträge in 1000 DM

Wirtschaftszweige	Bestand am Jahresanfang		Zugang				Abgang				Bestand am Jahresende											
	Neugründung, Umwandlung u. Fortsetzung		Kapital-erhöhung		Sitzverlegung von auswärtig nach Hamburg		sonstige Zugänge 1)		Liquidations- und Konkurs-eröffnung		Kapital-herabsetzung		Fusion, Umwandlung		sonstige Abgänge 2)							
	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	An-zahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei 4)	15	4 620	1	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	4 670					
	15	1 404 437	1	30 000	(4)	132 263	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	1 566 700					
	846	4 525 549	55	6 071	(41)	416 495	6	202	5	60 320	20	1 684	(5)	1 387	10	1 670	867	4 747 610				
	darunter																					
	147	360 911	3	230	(7)	95 435	1	20	2	40	2	44	(1)	15	3	520	146	454 537				
	48	16 039	3	60	(2)	1 150	1	20	-	-	1	60	-	-	1	20	-	50	17 189			
	26	22 359	7	200	(1)	1 500	1	100	-	-	1	100	-	-	-	-	2	24 059				
	97	70 195	8	1 230	(5)	24 860	2	320	2	320	1	20	-	-	1	20	2	420	103	96 245		
	51	478 515	4	310	(4)	8 250	1	22	-	-	2	40	-	-	1	50	2	486 967				
	46	24 729	1	200	(3)	5 190	-	-	-	-	-	-	(1)	42	-	30 677	-	47	50 677			
Papier- und Papierverarbeitung, Druckerei und Verlagsdruckeri, Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	58	50 836	4	110	(4)	1 135	-	-	-	-	2	70	-	-	-	300	59	51 711				
	153	1 085 151	5	100	(7)	140 855	1	20	1	59 960	4	1 100	(1)	30	1	20	3	225 083	152	1 037 853		
	151	38 897	16	461	(4)	597	2	40	-	-	4	110	-	-	2	122	-	7	172	156	39 591	
	Baugewerbe																					
	1 615	363 513	135	6 944	(58)	19 612	8	8 195	7	850	51	12 042	(2)	1 230	19	4 180	9	2 020	30	1 291	1 656	378 351
	155	294 684	21	515	(4)	281	-	-	4	261	3	70	-	-	2	40	-	-	5	130	170	295 501
	400	535 315	38	1 566	(14)	18 095	1	20	3	55	9	442	(1)	500	4	1 567	1	20	7	259	421	552 263
	darunter																					
	173	305 963	18	1 142	(6)	5 515	1	20	1	20	4	340	(1)	500	1	42	-	-	2	40	186	311 738
	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen																					
Kredit- und sonstige Finanzierungs- und Versicherungsgewerbe	199	216 190	12	8 650	(9)	35 955	-	-	1	1 000	4	240	-	-	-	-	1	20	-	-	207	261 535
	155	94 863	6	4 180	(4)	4 955	-	-	-	-	3	140	-	-	-	-	1	20	-	-	157	103 838
	darunter																					
	1 151	484 342	121	65 751	(37)	91 736	5	720	16	256 023	28	1 128	(4)	1 310	10	461	4	110	28	62 021	1 223	833 542
	Verlags-, Literatur- und Pressewesen																					
	153	32 656	11	220	(7)	1 779	-	-	-	-	2	80	(1)	450	2	220	-	-	2	40	158	33 865
	123	238 857	3	90	(4)	255	-	-	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	125	239 182
	Wohnungsunternehmen																					
	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen																					
	235	58 219	23	1 815	(9)	10 025	2	40	2	339	7	426	-	-	4	120	-	-	2	1 021	249	68 871
Gesellschaften insgesamt	4 547	7 867 547	400	120 008	(17)	715 034	22	9 177	36	318 509	119	15 716	(12)	4 427	47	8 040	15	2 170	92	320 159	4 732	8 679 763
	davon																					
	158	4 538 664	3	8 000	(16)	362 088	-	-	7	34 508	3	250	(1)	780	-	-	1	1 500	7	34 508	157	4 906 222
	4 389	3 328 883	397	112 008	(155)	352 946	22	9 177	29	284 001	116	15 466	(11)	3 647	47	8 040	14	670	85	285 651	4 575	3 773 541
	darunter																					
	4 338	7 609 202	416	30 462	(143)	295 381	28	12 424	4	3 283	93	14 376	(19)	12 999	55	36 919	13	6 730	78	12 181	4 547	7 867 547
	davon																					
	162	4 330 541	4	11 500	(19)	237 230	-	-	1	3 000	1	6 000	(4)	10 350	5	21 654	2	2 603	1	3 000	158	4 538 664
	4 176	3 278 661	412	18 962	(124)	58 151	28	12 424	3	283	92	8 376	(15)	2 649	50	15 265	11	4 127	77	9 181	4 389	3 328 883

1) Änderungen des Betriebszwecks, 2) Löschungen von Anteilen wegen Änderungen des Betriebszwecks (s.a. Anmerkung 1). - 3) () keine Bestandsveränderung. - 4) Weitere Angaben über die Landwirtschaft siehe Abschnitt X, Seite 131.

2. Anzahl und Grundkapital der Aktiengesellschaften¹⁾ am 31. Dezember 1968 nach Größenklassen und Wirtschaftszweigen
Beträge in 1000 DM

Wirtschaftszweige	Aktiengesellschaften mit einem Grundkapital von ... bis ... DM											
	bis 0,5 Mio		über 0,5 Mio bis 1 Mio		über 1 Mio bis 3 Mio		über 3 Mio bis 10 Mio		über 10 Mio bis 20 Mio		über 20 Mio	
	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	260	-	-	-	-	1	3 250	-	-	-	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	1	2 00	-	-	-	-	4	1 219 600
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	7	1 182	2	1 875	9	19 500	6	38 425	3	37 501	12	2 644 900
darunter												
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	-	-	1	875	3	6 700	-	-	2	27 300	3	269 200
Maschinenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	30 000
Elektrotechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herstellung von EBM-Waren	-	-	-	-	-	-	1	6 000	-	-	-	-
Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei und Vervielfältigung	1	200	-	-	-	-	-	-	-	-	1	35 000
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2	660	-	-	-	-	1	7 925	-	-	-	-
Baugewerbe	-	-	-	-	2	3 700	3	16 000	-	-	-	-
Großhandel einschl. Handelsvermittlung	3	700	-	-	2	3 700	3	15 000	-	-	-	-
Einzelhandel	-	-	-	-	1	1 012	-	-	-	-	1	270 000
Verkehrswesen	2	478	5	4 420	2	5 160	5	27 284	2	30 000	3	195 677
darunter												
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	2	478	2	1 910	2	5 160	2	9 700	1	15 000	2	85 642
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute, Versicherungsgewerbe	2	800	8	7 325	17	41 085	17	93 950	2	31 000	2	75 000
darunter												
Versicherungsgewerbe	1	300	5	5 000	12	29 585	11	50 950	1	15 000	-	-
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	11	2 484	5	4 420	4	11 765	5	29 770	3	41 000	1	26 000
darunter												
Wohnungsunternehmen	-	-	1	1 000	1	3 000	1	10 000	-	-	1	26 000
Sonstiges Grundstücks- u. Wohnungswesen	-	-	2	1 500	-	-	4	19 770	-	-	-	-
Gesellschaften insgesamt	26	5 904	20	18 040	38	87 922	40	223 679	10	139 501	23	4 431 177

1) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

3. Anzahl und Stammkapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1968
nach Größenklassen und Wirtschaftszweigen
Beträge in 1000 DM

Wirtschaftszweige	Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit einem Stammkapital von ... bis ... DM											
	bis 20 000		über 20 000 bis 100 000		über 100 000 bis 1 Mio		über 1 Mio bis 5 Mio		über 5 Mio bis 10 Mio		über 10 Mio	
	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital	Anzahl	Kapital
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	7	140	2	150	5	870	-	-	-	-	-	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	40	1	60	2	1 500	2	3 500	-	-	4	340 000
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	358	6 766	225	14 694	146	65 009	60	151 728	17	140 224	22	1 625 807
darunter												
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	58	1 028	44	3 372	23	10 530	5	12 100	3	24 800	4	98 632
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	22	440	16	1 014	7	2 500	5	13 235	-	-	-	-
Stahl- und Leichtmetallbau	12	240	9	449	5	3 050	5	14 300	1	6 000	-	-
Maschinenbau	34	670	33	2 445	22	10 280	10	21 500	2	17 350	1	14 000
Elektrotechnik	21	405	12	612	9	4 950	2	4 600	2	11 400	6	465 000
Herstellung von EBM-Waren	17	313	13	710	13	5 554	2	5 100	-	-	1	13 000
Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei und Vervielfältigung	21	378	22	1 484	10	2 849	4	11 800	-	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	75	1 405	30	1 698	23	9 366	10	23 050	4	39 574	7	954 175
Baugewerbe	75	1 500	56	3 126	17	6 265	3	9 000	-	-	-	-
Großhandel einschl. Handelsvermittlung	843	16 324	512	29 852	239	91 994	46	105 091	5	39 750	3	75 940
Einzelhandel	102	1 980	43	2 419	19	5 490	2	2 600	2	12 000	-	-
Verkehrswesen	189	3 330	117	7 162	70	26 742	15	42 670	5	38 200	6	171 140
darunter												
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	81	1 462	44	3 006	33	13 970	9	22 070	4	28 200	4	125 140
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute, Versicherungsgewerbe	126	2 066	19	932	13	5 377	1	4 000	-	-	-	-
darunter												
Versicherungsgewerbe	114	1 856	10	427	3	720	-	-	-	-	-	-
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	682	13 212	361	19 246	119	47 040	18	44 730	3	21 000	11	572 875
darunter												
Wohnungsunternehmen	61	1 162	35	1 555	13	4 735	4	11 230	2	15 000	6	165 500
Sonstiges Grundstücks- u. Wohnungswesen	137	2 602	74	4 031	28	11 468	3	9 500	-	-	1	20 000
Gesellschaften insgesamt	2 384	45 358	1 336	77 641	630	250 287	147	363 319	32	251 174	46	2 785 762

4. Die Neueintragungen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1963 bis 1968

Gesellschaftsformen	Industrie	Hand- werks- betriebe	Groß- handel	Im- und Export	Einzel- handel	Vertre- tungen	Verkehr	Banken und Ver- siche- rungen	Son- stige	Ins- gesamt
1 9 6 3										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	68	17	63	48	87	61	27	8	19	398
Offene Handelsgesellschaften	27	6	23	21	23	15	13	4	3	135
Kommanditgesellschaften	40	2	30	16	10	19	16	2	10	145
Gesellschaften mit beschr. Haftung	113	2	85	62	12	25	35	20	15	369
Aktiengesellschaften	4	-	1	4	-	-	-	4	-	1) 13
Kommanditgesellschaft auf Aktien	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen i n s g e s a m t	252	27	203	151	132	120	91	38	47	1 061
Dagegen Löschungen	232	11	245	159	129	191	65	23	34	1 089
1 9 6 4										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	44	26	57	48	101	52	26	5	16	375
Offene Handelsgesellschaften	21	13	14	12	17	13	10	5	6	111
Kommanditgesellschaften	30	5	33	18	15	19	19	4	5	148
Gesellschaften mit beschr. Haftung	80	12	74	68	14	31	17	18	21	335
Aktiengesellschaften	9	-	-	1	-	-	1	2	-	2) 13
Kommanditgesellschaft auf Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen i n s g e s a m t	184	56	178	147	147	115	73	34	48	982
Dagegen Löschungen	187	6	244	153	145	129	76	35	51	1 026
1 9 6 5										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	40	24	62	34	127	53	25	13	13	391
Offene Handelsgesellschaften	16	15	17	14	14	12	11	1	3	103
Kommanditgesellschaften	62	4	42	27	16	16	26	10	10	213
Gesellschaften mit beschr. Haftung	104	7	80	68	11	42	40	36	24	412
Aktiengesellschaften	5	-	-	1	-	1	1	10	-	3) 18
Kommanditgesellschaft auf Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Neueintragungen i n s g e s a m t	227	50	201	144	168	124	103	71	50	1 138
Dagegen Löschungen	184	4	199	125	113	126	80	31	25	887
1 9 6 6										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	41	23	53	39	70	52	34	12	17	341
Offene Handelsgesellschaften	14	24	29	8	19	14	7	2	5	122
Kommanditgesellschaften	54	1	33	28	13	28	13	4	10	184
Gesellschaften mit beschr. Haftung	114	2	75	63	29	36	32	36	25	412
Aktiengesellschaften	1	-	2	3	-	2	-	2	1	4) 11
Kommanditgesellschaft auf Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen i n s g e s a m t	224	50	192	141	131	132	86	56	58	1 070
Dagegen Löschungen	174	19	225	122	116	109	58	24	27	874
1 9 6 7										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	52	19	55	28	77	36	22	6	14	309
Offene Handelsgesellschaften	22	14	19	13	29	20	15	1	10	143
Kommanditgesellschaften	42	2	49	30	29	28	25	5	10	220
Gesellschaften mit beschr. Haftung	119	4	96	65	27	55	37	24	32	459
Aktiengesellschaften	1	-	1	-	1	-	-	4	-	5) 7
Kommanditgesellschaft auf Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen i n s g e s a m t	236	39	220	136	163	139	99	40	66	1 138
Dagegen Löschungen	208	12	275	154	146	156	67	27	36	1 081
1 9 6 8										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	69	23	38	29	93	35	24	8	14	333
Offene Handelsgesellschaften	23	9	22	9	24	13	10	5	-	115
Kommanditgesellschaften	46	7	34	23	22	32	34	7	14	219
Gesellschaften mit beschr. Haftung	111	3	80	72	17	47	48	30	22	430
Aktiengesellschaften	5	-	-	1	-	-	-	5	-	6) 11
Kommanditgesellschaft auf Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen i n s g e s a m t	254	42	174	134	156	127	116	55	50	1 108
Dagegen Löschungen	204	8	265	150	147	148	86	24	43	1 075

1) Davon 4 Hauptniederlassungen, 4 Zweigniederlassungen, 4 ausländische Zweigniederlassungen, 1 Sitzverlegung.

2) Davon 5 Hauptniederlassungen, 4 Zweigniederlassungen, 1 ausländische Zweigniederlassung, 3 Sitzverlegungen.

3) Davon 9 Hauptniederlassungen, 4 Zweigniederlassungen, 3 ausländische Zweigniederlassungen, 2 Sitzverlegungen.

4) Davon 4 Hauptniederlassungen, 2 Zweigniederlassungen, 5 ausländische Zweigniederlassungen.

5) Davon 4 Hauptniederlassungen, 2 Zweigniederlassungen, 1 ausländische Zweigniederlassung.

6) Davon 3 Hauptniederlassungen, 8 Zweigniederlassungen.

Quelle: Handelskammer Hamburg

XII. Industrie und Handwerk

Industrie

Die Tabellen 1 bis 8, 12, 13 und 14 enthalten die Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung von Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und Versorgungsbetriebe (Gas, Wasser, Elektrizität); die Tabellen 9 und 10 schließen die Ergebnisse der Jahreserhebung für Kleinbetriebe ein; die Tabelle 11 enthält die Bau- und Versorgungsgebiete. Weitere Ergebnisse der Industrieberichterstattung s. „Statistik des Hamburgischen Staates“, Heft 89 „Hamburgs Industrie 1966/67“.

1. Die Entwicklung der Industrie 1950 bis 1968

Jahre	Beschäftigte im Jahres- durchschnitt	Umsatz in 1000 DM		Produktionsindex, arbeitstäglich 1962 = 100
		insgesamt (einschl. Umsatzsteuer) 3)	darunter Auslandsumsatz	
1950	140 867	3 996 132	154 141	.
1951	151 846	5 261 175	376 038	.
1952	157 241	5 632 147	572 887	.
1953	167 194	6 192 612	659 413	.
1954	175 694	6 935 096	823 027	.
1955	191 086	8 137 737	961 681	.
1956	205 280	9 276 618	1 195 230	.
1957	218 366	9 860 514	1 263 514	.
1958	223 519	10 632 455	1 379 136	.
1959	1) 227 515	2) 12 189 615	1 435 162	.
1960	232 431	12 881 626	1 658 340	.
1961	233 971	12 763 896	1 581 128	.
1962	231 767	13 402 380	1 672 733	100,0
1963	223 063	13 723 476	1 612 534	101,5
1964	219 807	14 925 255	1 785 935	105,1
1965	219 470	15 647 412	1 854 405	109,1
1966	216 841	16 363 135	2 084 226	114,3
1967	201 917	16 268 891	2 075 755	111,9
1968	203 229	18 015 926	2 376 528	116,9

- 1) Bei einem Vergleich mit vorhergehenden Zeiträumen ist zu beachten, daß ab Januar 1959 bei einer Reihe von Firmen Korrekturen in der Zuordnung gewisser Unternehmensteile zum industriellen Bereich erforderlich waren. Dadurch ergaben sich etwa 4 000 Beschäftigte mehr; darunter etwa 1 400 in der Mineralölindustrie und etwa 1 500 in der Nahrungs- und Genußmittelindustrie.
- 2) Darunter ein Betrag von etwa 400 Mio DM methodisch bedingt.
- 3) Von Januar 1968 an Mehrwertsteuer. Wegen des geänderten Umsatzsteuer-Systems sind die Angaben hinsichtlich des Umsatzes ab 1.1.68 mit den vorhergehenden nicht vergleichbar.

2. Die Beschäftigten 1) in der Industrie 1967 und 1968 nach beteiligten Industriegruppen (einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende) — Jahres- durchschnitte 1)	Gesamte Industrie	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
		insgesamt	darunter							
			Mineralöl- ver- arbeitung	Steine und Erden	Eisen-, Stahl- und Temper- gießereien	NE- Metall- industrie	NE- Metall- gießereien	Chemische Industrie (einschl. Chemie- faser)	Sägerei und Holz- bear- beitung	Gummi- und Asbestver- arbeitung
Januar 1968	201 782	43 641	8 432	2 519	455	2 687	770	16 334	713	10 660
Februar	201 106	43 994	8 349	2 657	457	2 775	767	16 448	725	10 745
März	200 936	44 047	8 333	2 638	450	2 818	764	16 404	730	10 845
April	202 512	44 421	8 295	2 637	443	2 854	778	16 654	750	10 971
Mai	202 980	44 613	8 324	2 691	441	2 852	778	16 802	752	10 922
Juni	202 705	44 545	8 285	2 713	461	2 829	756	16 787	749	10 923
Juli	203 996	44 686	8 262	2 726	454	2 835	768	16 880	753	10 971
August	204 561	44 738	8 266	2 686	471	2 858	784	16 872	754	11 006
September	204 381	44 751	8 247	2 689	482	2 870	816	16 782	764	11 067
Oktober	204 831	44 898	8 275	2 693	472	2 861	821	16 809	767	11 166
November	204 848	44 916	8 284	2 639	475	2 856	827	16 800	776	11 218
Dezember	204 108	44 728	8 286	2 617	466	2 832	842	16 714	754	11 188
Insgesamt 1968	203 229	44 498	8 303	2 659	461	2 827	789	16 691	749	10 974
Dagegen 1967	201 917	43 638	7 954	2 831	502	2 676	796	16 340	700	10 700

- 1) Ermittelt auf Grund des Beschäftigtenstandes am Monatsende. Die beiden Merkmale „Beschäftigte“ und „Umsatz“ werden nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten zusammengestellt:
- a) Bei der Aufbereitung nach „hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebs-einheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen und -zweigen angehören, z.B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe bzw. dem Industrie-zweig zugerechnet, in der bzw. in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.
- b) Bei der Aufbereitung nach „beteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden dagegen kombinierte Betriebe auf die ver-schiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.
- 2) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung.

Noch: 2. Die Beschäftigten¹⁾ in der Industrie 1967 und 1968 nach beteiligten Industriegruppen
(einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende) — Jahres- durchschnitte 1)	Investitionsgüterindustrien								
	insgesamt	darunter							
		Stahlbau (einschl. Waggonbau)	Maschinen- bau	Straßen- fahrzeugbau (ohne Bau von Waggon und Loko- motiven)	Schiff- bau	Elektro- technik	Fein- mechanik und Optik	Stahl- verformung	Eisen-, Blech- und Metall- warenind- ustrie 2)
Januar 1968	103 406	7 953	28 065	4 446	20 181	24 423	2 891	552	5 681
Februar	102 317	7 807	28 129	4 490	20 040	23 535	2 854	561	5 689
März	102 094	7 615	28 172	4 518	19 802	23 593	2 807	556	5 771
April	103 016	7 598	28 320	4 501	20 300	23 615	2 883	563	5 780
Mai	103 070	7 579	28 489	4 524	20 086	23 681	2 896	572	5 782
Juni	102 740	7 700	28 490	4 430	19 748	23 714	2 872	569	5 786
Juli	103 705	8 106	29 137	4 409	19 570	23 875	2 874	567	5 764
August	104 428	8 243	29 418	4 501	19 657	24 040	2 835	566	5 802
September	104 109	8 293	29 025	4 571	19 448	24 169	2 853	566	5 827
Oktober	104 368	8 405	28 654	4 547	19 793	24 272	2 874	528	5 924
November	104 640	8 835	28 307	4 630	19 884	24 295	2 834	520	5 908
Dezember	104 404	8 727	28 729	4 637	19 428	24 199	2 857	517	5 885
Insgesamt 1968	103 525	8 071	28 578	4 517	19 828	23 951	2 861	553	5 800
Dagegen 1967	102 117	7 946	28 393	4 305	20 804	25 936	3 057	544	6 013
Monate (Monatsende) — Jahres- durchschnitte 1)	Verbrauchsgüterindustrien								
	insgesamt	darunter							
		Glas- und Glas- waren- industrie	Holzverarbtg. (einschl. Ver- arbtg. von nat. Schnitz- und Formstoffen)	Papier- verar- beitung	Druck- (einschl. Licht- u. Foto- pauzerei)	Kunst- stoff- verar- beitung	Lederverarbtg. (ohne Schuh- herst. u. Leder- bekleidungs- industrie)	Textil- indu- strie	Beklei- dungs- in- dustrie
Januar 1968	24 935	355	1 344	3 352	10 535	2 568	103	1 358	3 263
Februar	24 935	342	1 314	3 288	10 563	2 610	104	1 350	3 304
März	24 996	366	1 313	3 263	10 553	2 641	102	1 342	3 330
April	25 168	366	1 336	3 301	10 657	2 628	104	1 351	3 274
Mai	25 415	360	1 341	3 345	10 643	2 712	104	1 401	3 334
Juni	25 363	368	1 336	3 340	10 645	2 754	97	1 370	3 258
Juli	25 361	363	1 342	3 312	10 679	2 757	107	1 445	3 182
August	25 304	361	1 323	3 275	10 686	2 822	105	1 415	3 169
September	25 439	374	1 324	3 273	10 637	2 876	108	1 411	3 244
Oktober	25 430	380	1 318	3 286	10 644	2 819	107	1 419	3 242
November	25 286	367	1 318	3 226	10 691	2 818	109	1 333	3 201
Dezember	25 143	359	1 308	3 196	10 583	2 821	109	1 359	3 189
Insgesamt 1968	25 231	363	1 326	3 288	10 625	2 736	105	1 380	3 249
Dagegen 1967	26 201	441	1 381	3 754	10 873	2 528	135	1 626	3 511
Monate (Monatsende) — Jahres- durchschnitte 1)	Nahrungs- und Genußmittelindustrien								
	insgesamt	darunter							
		Brot- industrie (ohne Dauerback- waren)	Süßwaren- industrie (einschl. Dauerback- waren und Speiseeis)	Fleisch- verar- beitende Industrie	Fisch- verar- beitende Industrie	Ölmühlen	Margarine- industrie	Brauerei	Futter- mittel- industrie
Januar 1968	29 800	920	3 525	1 257	2 000	2 173	3 104	2 922	1 277
Februar	29 860	907	3 473	1 195	1 983	2 166	3 120	2 917	1 259
März	29 799	922	3 344	1 222	1 974	2 147	3 132	2 907	1 257
April	29 907	927	3 288	1 226	1 928	2 111	3 121	2 924	1 256
Mai	29 882	927	3 299	1 242	1 830	2 100	3 123	2 944	1 259
Juni	30 057	915	3 303	1 258	1 763	2 098	3 156	2 951	1 264
Juli	30 244	899	3 343	1 265	1 698	2 059	3 172	2 982	1 247
August	30 091	875	3 428	1 286	1 676	1 989	3 156	2 930	1 253
September	30 082	870	3 619	1 292	1 792	1 925	3 197	2 874	1 260
Oktober	30 135	881	3 691	1 315	1 789	1 884	3 196	2 841	1 261
November	30 006	871	3 552	1 316	1 820	1 866	3 215	2 828	1 255
Dezember	29 833	828	3 508	1 317	1 832	1 858	3 199	2 827	1 256
Insgesamt 1968	29 975	895	3 448	1 263	1 840	2 031	3 158	2 904	1 259
Dagegen 1967	29 961	1 002	3 350	1 234	2 037	2 325	3 141	2 971	1 308

Anmerkungen siehe Vorseite

3. Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht - Stand: September 1968¹⁾
(Ergebnisse der Zusatzerhebung zum Industriebericht 1968)

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Zahl der Betriebe	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber		Angestellte ohne Lehrlinge				kaufmännische Lehrlinge (einschließlich der Lehrlinge in Zeichner- und Laborberufen)			
				insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	davon			
								insgesamt	darunter weiblich	technische Angestellte	
										insgesamt	darunter weiblich
Mineralölverarbeitung	21	4	-	5 163	1 341	3 922	1 281	1 241	60	153	77
Industrie der Steine und Erden	46	41	4	460	160	316	149	144	11	3	3
NE-Metallindustrie	9	2	-	720	123	343	102	377	21	36	20
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	5	8	1	58	18	28	17	30	1	3	2
Metallgießereien	6	6	1	57	16	32	16	25	-	-	-
Stahlverformung	17	17	2	87	38	64	38	23	-	-	1
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	60	61	3	1 733	511	685	363	1 048	148	164	98
Maschinenbau	149	140	17	8 810	2 744	4 228	2 179	4 582	565	469	230
Straßenfahrzeugbau	20	9	1	939	289	619	273	320	16	65	26
Schiffbau	27	25	2	4 321	747	1 371	603	2 950	144	132	74
Elektrotechnische Industrie	81	43	6	10 620	3 724	6 725	3 098	3 895	626	486	178
Feinmechanische und optische Industrie	33	39	4	1 029	393	599	322	430	71	27	9
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	64	68	6	1 386	565	1 010	516	376	49	51	23
Chemische Industrie	122	94	7	7 070	2 838	4 970	2 262	2 100	576	224	100
Glasindustrie	4	7	-	43	12	20	12	23	-	1	1
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	11	10	1	95	25	54	25	41	-	1	-
Holzverarbeitende Industrie	25	23	-	263	96	193	92	70	4	2	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	39	32	3	711	273	537	258	174	15	29	17
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	181	209	29	1 797	700	1 021	567	776	133	41	17
Kunststoffverarbeitende Industrie	31	23	3	560	205	369	185	191	20	10	5
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	17	13	-	2 512	978	1 754	896	758	82	107	54
Lederverarbeitende Industrie	6	7	1	17	12	12	10	5	2	-	-
Textilindustrie	24	32	7	279	122	194	107	85	15	13	9
Bekleidungsindustrie	67	89	27	667	413	441	290	226	123	46	28
Nährmittelindustrie	12	10	2	148	78	124	67	24	11	1	-
Brotindustrie	8	7	3	88	38	58	35	30	3	5	4
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	7	9	2	300	174	254	151	46	23	1	-
Süßwarenindustrie	19	21	1	604	264	523	248	81	16	42	20
Molkereien und Käseereien	4	2	1	64	30	53	27	11	3	-	-
Möhlen (einschl. Ölsaffination und -härtung)	6	5	1	518	146	295	118	223	28	13	6
Margarine-Industrie	5	3	-	1 972	812	1 801	755	171	57	72	35
Fleischverarbeitende Industrie	14	17	4	862	407	726	369	136	38	29	14
Fischverarbeitende Industrie	21	28	8	295	143	241	131	54	12	7	3
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	22	21	1	1 174	497	1 047	488	127	9	28	11
Brauereien	6	-	-	821	169	694	158	127	11	20	2
Spirituosenindustrie	9	10	2	205	70	170	35	35	-	7	2
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	9	6	1	238	54	204	50	34	4	5	1
Sonstige Ernährungsindustrie	7	6	1	238	88	212	86	26	2	23	8
Futtermittelindustrie	13	17	-	580	157	511	154	69	3	10	2
Sonstige Industriegruppen	34	10	2	7 051	2 050	4 543	1 801	2 508	249	97	40
Industrie insgesamt	1 261	1 174	154	64 555	21 520	40 963	18 369	23 592	3 151	2 424	1 120

1) Angaben von Betrieben aus dem monatlichen Berichtskreis und aus der Erhebung für Kleinbetriebe die Ende September 1968 10 und mehr Beschäftigte auswiesen.

Noch: 3. Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht - Stand: September 1968¹⁾
(Ergebnisse der Zusatzserhebung zum Industriebericht 1968)

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)						Gewerbliche Lehrlinge		Beschäftigte zusammen	
	insgesamt	darunter weiblich	davon							
			Facharbeiter		Sonstige Arbeiter, nicht Facharbeiter		insgesamt	darunter weiblich		
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich				
Mineralölverarbeitung	3 510	332	2 090	73	1 420	259	80	2	8 910	1 752
Industrie der Steine und Erden	2 144	44	1 037	10	1 107	34	15	-	2 663	211
NE-Metallindustrie	2 816	140	1 689	-	2 127	140	99	-	3 673	283
Eisen-, Stahl und Tempergießereien	298	7	154	-	144	7	13	-	380	28
Metallgießereien	177	7	96	-	81	7	1	-	241	24
Stahlverformung	436	64	202	13	234	51	5	1	546	106
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	5 638	96	4 360	3	1 278	93	163	4	7 759	712
Maschinenbau	15 280	962	11 092	77	4 188	885	1 596	7	26 295	3 960
Straßenfahrzeugbau	3 642	254	1 722	1	1 920	253	306	-	4 961	570
Schiffbau	16 342	457	12 483	162	3 859	295	890	-	21 710	1 280
Elektrotechnische Industrie	12 823	4 149	6 896	247	5 927	3 902	1 259	10	25 231	8 067
Feinmechanische und optische Industrie	2 096	824	952	54	1 144	770	260	8	3 451	1 238
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 453	1 660	1 745	469	2 708	1 191	79	6	6 037	2 260
Chemische Industrie	8 574	3 688	1 956	81	6 618	3 607	41	11	16 003	6 644
Glasindustrie	339	66	92	-	247	66	2	-	392	79
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	627	149	174	-	453	149	2	-	733	175
Holzverarbeitende Industrie	1 017	237	457	2	645	235	15	-	1 320	333
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	2 346	1 168	428	108	1 918	1 060	14	3	3 132	1 464
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	8 099	2 270	4 707	499	3 392	1 771	601	56	10 747	3 072
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 529	625	762	219	767	406	6	-	2 128	838
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	9 280	2 716	4 858	47	4 422	2 669	87	-	11 999	3 748
Lederverarbeitende Industrie	90	46	53	23	37	23	-	-	114	59
Textilindustrie	1 054	712	271	112	783	600	4	-	1 382	850
Bekleidungsindustrie	2 368	1 965	1 565	1 293	803	672	195	184	3 365	2 617
Nährmittelindustrie	455	272	64	10	391	262	1	1	615	353
Brotindustrie	697	250	267	1	430	249	45	-	842	295
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	288	135	44	7	244	128	-	-	598	311
Süßwarenindustrie	2 781	1 915	680	168	2 101	1 747	3	-	3 451	2 200
Molkereien und Käseereien	217	38	109	3	108	35	-	-	283	69
Ölmöhlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	1 404	134	594	1	810	133	13	-	1 953	287
Margarine-Industrie	1 210	406	201	-	1 009	406	-	-	3 257	1 253
Fleischverarbeitende Industrie	872	326	447	60	425	266	43	9	1 823	760
Fischverarbeitende Industrie	1 302	935	226	57	1 076	878	2	-	1 634	1 089
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	2 305	1 062	221	13	2 084	1 049	-	-	3 528	1 571
Brauerien	2 129	110	1 555	-	574	110	19	-	2 989	281
Spirituosenindustrie	272	134	19	1	253	133	-	-	495	208
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	677	119	79	-	598	119	2	-	928	175
Sonstige Ernährungsindustrie	447	254	54	5	393	249	-	-	714	351
Futtermittelindustrie	655	70	194	6	461	64	4	-	1 266	229
Sonstige Industriegruppen	9 278	2 455	2 997	15	6 281	2 440	799	-	17 235	4 547
Industrie insgesamt	129 967	31 253	66 507	3 840	63 460	27 413	6 663	302	204 783	54 349

1) Angaben von Betrieben aus dem monatlichen Berichtskreis und aus der Erhebung für Kleinbetriebe die Ende September 1968 10 und mehr Beschäftigte auswiesen.

4. Die Umsätze in der Industrie 1965 bis 1968 nach beteiligten ¹⁾ Industriegruppen

Industriegruppen und -zweige	1965		1966		1967		1968	
	Gesamt- umsatz 2) 3)	darunter Auslands- umsatz	Gesamt- umsatz 2) 3)	darunter Auslands- umsatz	Gesamt- umsatz 2) 3)	darunter Auslands- umsatz	Gesamt- umsatz 2) 3)	darunter Auslands- umsatz
	in 1000 DM							
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien zusammen	5 345 556	684 890	5 804 947	904 190	5 737 033	826 464	6 819 810	980 828
darunter								
Mineralölverarbeitung	2 575 235	128 836	2 661 646	138 667	2 735 458	136 555	3 365 569	208 674
Steine und Erden	177 249	.	167 722	.	171 347	.	172 287	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	19 910	.	15 618	.	13 033	.	13 736	.
NE-Metallindustrie	769 791	342 194	1 088 897	523 653	975 399	439 916	1 063 600	493 074
NE-Metallgießereien	18 345	.	19 978	.	17 511	.	23 763	.
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)	1 215 506	152 881	1 277 900	174 871	1 313 036	181 592	1 582 458	214 637
Sägerei und Holzbearbeitung	29 623	.	28 299	.	26 698	.	30 976	.
Gummi- und Asbestverarbeitung	511 328	49 401	507 933	53 709	449 877	53 915	534 585	55 032
Investitionsgüterindustrien zusammen	4 403 757	941 113	4 514 251	942 418	4 545 108	964 589	4 740 102	1 063 722
darunter								
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	301 038	20 685	336 147	13 641	336 032	9 524	270 260	17 880
Maschinenbau	1 000 209	337 309	1 080 259	372 753	1 151 396	428 519	1 242 897	484 336
Straßenfahrzeugbau (ohne Bau von Waggons und Lokomotiven)	202 115	29 846	203 961	36 459	203 330	44 222	271 125	75 038
Schiffbau	763 196	220 624	743 514	177 648	696 765	179 089	588 379	185 083
Elektrotechnik	1 720 819	263 377	1 704 634	269 879	1 705 663	228 642	1 781 792	214 018
Feinmechanik und Optik	78 097	32 747	97 918	32 605	104 141	31 690	95 843	38 950
Stahlverformung	21 659	.	21 478	.	19 225	.	23 095	.
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung)	255 848	36 202	236 229	36 289	220 356	35 051	241 794	32 858
Verbrauchsgüterindustrien zusammen	1 230 614	78 968	1 265 079	86 311	1 132 253	88 454	1 223 961	94 537
darunter								
Glas- und Glaswarenindustrie	21 625	.	20 722	.	18 823	.	15 568	.
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- u. Formstoffen)	54 616	4 139	56 712	4 002	53 713	3 127	56 134	2 972
Papierverarbeitung	172 846	2 116	165 611	1 547	149 117	1 673	167 430	2 720
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	475 444	10 939	508 855	11 844	426 308	12 306	463 650	13 426
Kunststoffverarbeitung	116 458	12 636	122 999	14 415	119 635	14 103	143 611	16 561
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Lederbekleidungsindustrie)	3 968	.	3 539	.	2 918	.	2 807	.
Textilindustrie	109 672	10 315	98 097	11 830	86 315	14 666	70 072	5 851
Bekleidungsindustrie	181 159	2 298	188 172	1 969	167 338	2 067	165 671	2 935
Nahrungs- und Genußmittel- industrien zusammen	4 667 485	149 434	4 778 858	151 307	4 854 497	196 248	5 232 053	237 441
darunter								
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	54 959	603	58 564	529	54 582	668	58 223	928
Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	45 321	-	46 751	.	46 729	.	44 598	.
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerback- waren und Speiseeis)	225 840	13 973	223 455	16 372	228 065	14 639	266 195	17 598
Fleischverarbeitende Industrie	173 541	4 049	184 192	4 284	183 351	2 089	176 740	1 414
Fischverarbeitende Industrie	116 131	4 553	123 613	4 371	118 601	3 717	110 074	4 099
Ölmühlen	678 005	59 397	724 747	46 144	739 652	86 008	748 623	103 671
Margarine-Industrie	292 255	.	270 939	.	289 459	.	303 335	.
Molkereien und Käsereien	68 450	-	78 768	-	80 058	-	99 189	.
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	921 589	.	883 477	.	871 079	.	1 014 451	.
Brauereien	190 281	6 787	221 251	7 101	226 325	7 267	236 133	7 114
Spirituosenindustrie	55 525	.	51 739	.	51 817	-	93 052	-
Futtermittelindustrie	288 205	.	326 317	.	337 363	.	340 244	.
Industrie i n s g e s a m t	15 647 412	1 854 405	16 363 135	2 084 226	16 268 891	2 075 755	18 015 926	2 376 528

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 148.

2) Ohne Umsatz in Handelsware, jedoch einschl. Verbrauchsteuern.

3) Einschl. Umsatzsteuern. Von Januar 1968 an Mehrwertsteuer. Wegen des geänderten Umsatzsteuer-Systems sind die Angaben hinsichtlich des Umsatzes ab 1.1.1968 mit den vorhergehenden nicht vergleichbar.

5. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie 1967 und 1968
nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen

Industriegruppen und -zweige	Arbeiterstunden 2)		Löhne 3)		Gehälter 3)	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968
	1000 Stunden		1000 DM			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien zusammen	51 727	52 004	308 180	336 820	274 222	307 967
darunter						
Mineralölverarbeitung	7 366	6 980	49 867	51 264	96 886	118 198
Steine und Erden	5 152	4 860	30 160	30 149	8 887	9 197
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	550	595	2 937	3 694	865	925
NE-Metallindustrie	5 208	5 472	35 856	39 366	15 198	16 140
NE-Metallgießereien	389	353	2 158	2 099	1 005	938
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)	16 189	15 508	83 934	92 266	106 988	118 835
Sägerei und Holzbearbeitung	1 103	1 223	5 569	6 421	1 719	1 749
Gummi- und Asbestverarbeitung	15 346	16 705	95 448	109 782	40 705	41 000
Investitionsgüterindustrien zusammen	135 537	136 698	761 531	822 184	483 849	528 216
darunter						
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	10 923	11 071	65 788	70 216	27 791	28 306
Maschinenbau	33 872	34 362	186 575	196 504	135 212	142 769
Straßenfahrzeugbau (ohne Bau von Waggons und Lokomotiven)	6 797	7 392	37 019	44 397	15 505	15 583
Schiffbau	36 737	35 664	224 754	230 387	67 837	72 394
Elektrotechnik	27 987	25 682	144 063	142 599	163 072	165 565
Feinmechanik und Optik	4 336	4 401	20 473	21 829	17 432	16 129
Stahlverformung	931	966	4 495	4 981	1 334	1 376
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung)	8 420	8 589	44 279	48 330	21 499	22 936
Verbrauchsgüterindustrien zusammen	37 365	36 335	195 779	202 101	77 992	78 973
darunter						
Glas- und Glaswarenindustrie	952	670	3 912	3 260	894	721
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen)	2 189	2 132	11 585	11 797	4 440	4 267
Papierverarbeitung	5 308	4 752	25 288	23 294	13 628	13 097
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	16 748	16 676	102 206	108 438	32 473	33 448
Kunststoffverarbeitung	2 402	2 604	11 242	13 249	7 535	8 784
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Lederbekleidungsindustrie)	197	170	800	729	332	219
Textilindustrie	2 326	2 046	9 543	8 531	5 002	4 396
Bekleidungsindustrie	5 070	4 780	18 781	18 701	9 223	9 006
Nahrungs- und Genußmittelindustrien zusammen	35 616	35 295	179 496	187 793	176 048	184 680
darunter						
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	923	850	4 208	4 155	2 135	2 066
Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	1 762	1 537	7 228	6 570	1 542	1 357
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren und Speiseeis)	4 085	4 561	16 102	19 314	10 870	9 131
Fleischverarbeitende Industrie	1 744	1 766	7 550	8 058	11 245	12 522
Fischverarbeitende Industrie	3 126	2 910	12 373	11 878	4 706	4 609
Ölmühlen	3 195	2 774	20 959	19 196	11 493	11 221
Margarine-Industrie	2 225	2 172	14 697	15 194	34 954	37 300
Molkereien und Käsereien	639	634	2 619	2 848	1 126	1 154
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	3 466	3 401	13 475	14 362	15 821	17 233
Brauereien	4 431	4 277	26 852	27 159	15 317	16 220
Spirituosenindustrie	570	549	2 246	2 174	2 732	2 731
Futtermittelindustrie	1 442	1 387	7 454	7 406	8 702	9 750
Industrie insgesamt	260 245	260 332	1 444 986	1 548 898	1 012 111	1 099 836

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 148.

2) Geleistete Stunden der Arbeiter einschl. gewerbliche Lehrlinge, ohne Heimarbeiter.

3) Einschl. Lehrlingsentgelt, jedoch ohne Heimarbeiterentgelt und ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Weitere Tabellen über tatsächliche Arbeitsverdienste und Tariflöhne siehe unter Abschnitt XX „Löhne und Gehälter“.

6. Energieverbrauch der Industrie 1965 bis 1968 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen
Strom- und Gasverbrauch

Industriegruppen und -zweige	Stromverbrauch 1000 kWh				Gasverbrauch (ohne Erdgas) 1000 cbm			
	1965	1966	1967	1968	1965	1966	1967	1968
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrie	683 946	737 062	749 426	824 176	21 085	18 121	7 573	5 792
darunter								
Mineralölverarbeitung	304 904	360 949	372 842	388 897	2 289	2 335	1 446	1 473
Steine und Erden	14 207	14 682	12 713	11 180	374	802	541	70
NE-Metallindustrie	161 864	164 577	180 093	209 394	7 815	7 012	1 721	576
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	4 858	3 493	3 078	3 825	138	121	57	23
Metallgießereien	399	539	536	656	39	38	19	25
Chemische Industrie	63 756	63 032	64 140	77 010	7 815	5 489	3 284	3 020
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	4 934	4 509	3 865	4 101	-	-	-	-
Gummi- und Asbest verarbeitende Industrie	124 134	120 091	106 818	123 842	189	209	173	175
Investitionsgüterindustrien	299 529	304 766	296 226	334 726	36 152	36 805	24 146	12 637
darunter								
Stahlbau	7 398	6 578	4 331	4 850	2 455	2 159	541	523
Maschinenbau	57 297	58 272	59 262	62 140	7 170	8 906	6 136	6 040
Straßenfahrzeugbau	23 348	22 509	21 386	26 507	920	992	840	1 160
Schiffbau	118 875	121 712	119 380	130 036	17 574	17 410	10 131	42
Elektrotechnische Industrie	65 007	65 127	59 991	61 326	3 013	2 598	2 280	1 114
Feinmechanische und optische Industrie	5 067	5 369	5 179	4 787	423	465	398	403
Stahlverformung	3 101	3 246	2 982	2 739	356	373	268	235
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	14 184	14 662	15 131	16 825	4 166	3 826	3 513	3 134
Verbrauchsgüterindustrien	86 983	89 952	86 661	90 441	4 368	3 960	3 853	3 384
darunter								
Glasindustrie	10 745	10 384	9 124	6 919	1 416	1 219	901	278
Holzverarbeitende Industrie	3 008	2 783	2 963	3 123	36	58	32	30
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	11 758	12 484	12 290	10 445	389	371	318	357
Druckerei- und Vervielfältigungs-industrie	36 570	37 304	37 692	41 547	1 437	1 297	1 688	1 665
Kunststoffverarbeitende Industrie	8 828	9 447	10 602	13 968	554	530	464	539
Lederverarbeitende Industrie	106	111	190	264	33	32	30	52
Textilindustrie	8 451	9 727	6 054	5 402	97	89	55	64
Bekleidungsindustrie	2 445	2 382	2 288	2 322	269	219	209	233
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	270 140	277 906	290 822	308 448	15 413	15 057	11 675	6 204
darunter								
Nährmittelindustrie	12 837	3 072	2 950	2 792	182	172	155	132
Brotindustrie	8 524	8 078	7 834	7 299	1 267	837	249	154
Süßwarenindustrie	27 253	27 635	25 825	24 885	1 044	1 032	662	508
Ölmühlen	86 928	86 808	93 138	100 975	107	64	53	55
Margarine-Industrie	16 903	17 430	18 512	20 843	81	85	103	171
Fleischverarbeitende Industrie	5 441	6 153	6 213	6 843	625	619	643	635
Fischverarbeitende Industrie	3 639	3 470	3 196	3 029	683	724	678	618
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	11 184	11 771	12 327	14 175	10 688	10 235	8 193	2 809
Brauereien	23 538	25 969	26 895	27 603	8	-	-	.
Spirituosenindustrie	662	662	639	629	59	36	32	18
Futtermittelindustrie	18 648	19 808	22 707	22 404	144	195	169	130
Industrie i n s g e s a m t	1 340 598	1 409 686	1 423 135	1 557 791	77 018	73 943	47 247	28 017

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 148.

7. Kohlenverbrauch der Industrie 1965 bis 1968 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen
Gesamtkohlenverbrauch und Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriegruppen und -zweige	Gesamtkohlenverbrauch (in Steinkohle-Einheiten)				Verbrauch von Steinkohle (einschl. Steinkohlenbriketts)			
	1965	1966	1967	1968	1965	1966	1967	1968
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	90 650	80 868	76 111	75 497	45 293	41 821	32 794	28 020
darunter								
Mineralölverarbeitung	311	356	398	.	311	356	398	.
Steine und Erden	3 581	2 806	1 092	653	3 096	2 426	824	535
NE-Metallindustrie	58 308	54 045	55 029	59 570	20 149	20 958	16 964	17 606
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	2 274	1 479	1 452	1 684	-	-	-	-
Metallgießereien	433	328	228	241	17	17	.	.
Chemische Industrie	16 135	14 773	12 638	8 614	12 475	11 128	9 450	5 272
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	8 575	6 303	4 537	3 954	8 215	6 158	4 406	3 815
Investitionsgüterindustrien	19 675	16 048	10 908	9 532	8 300	6 788	5 036	4 098
darunter								
Stahlbau	524	257	169	120	162	147	95	63
Maschinenbau	5 856	4 588	3 052	2 696	1 143	380	356	398
Straßenfahrzeugbau	2 808	3 438	2 823	2 925	1 821	2 211	1 918	2 389
Schiffbau	5 093	3 955	2 753	1 550	4 540	3 391	2 278	913
Elektrotechnische Industrie	2 727	1 791	853	981	21	22	-	-
Feinmechanische und optische Industrie	635	584	461	527	-	-	.	-
Stahlverformung	224	153	83	35	-	-	-	-
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	1 805	1 282	714	698	613	637	386	335
Verbrauchsgüterindustrien	2 964	1 835	1 533	993	1 158	403	372	139
darunter								
Glasindustrie	186	132	93	-	-	-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	263	129	74	67	115	10	-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	890	627	504	511	226	138	.	-
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	310	303	195	121	22	16	.	-
Kunststoffverarbeitende Industrie	89	82	63	37	10	-	-	.
Lederverarbeitende Industrie	74	79	99	13	21	15	.	-
Textilindustrie	688	143	295	-	616	95	280	-
Bekleidungsindustrie	96	40	46	.	-	3	22	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	55 660	51 040	37 983	34 640	48 252	45 406	36 571	33 926
darunter								
Nährmittelindustrie	7 717	632	109	67	7 440	507	109	65
Brotindustrie	1 238	1 039	1 104	477	-	-	.	.
Süßwarenindustrie	3 166	2 452	2 188	2 244	3 064	2 433	2 181	2 239
Ölmühlen	25 529	25 541	18 567	17 910	20 430	21 539	18 567	17 910
Margarine-Industrie	1 918	1 968	1 225	1 298	1 894	1 942	1 199	1 298
Fleischverarbeitende Industrie	8	-	-	-	-	-	-	-
Fischverarbeitende Industrie	1 963	1 897	1 462	1 072	1 930	1 861	1 428	1 052
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	108	69	-	23	-	-	-	-
Brauereien	2 105	2 201	1 952	.	2 064	2 145	1 917	.
Spirituosenindustrie	136	112	105	60	4	-	-	-
Futtermittelindustrie	470	466	407	327	465	466	407	327
Industrie i n s g e s a m t	168 949	149 791	126 535	120 662	103 003	94 418	74 773	66 183

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 148.

Noch: 7. Kohlenverbrauch der Industrie 1965 bis 1968 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen
Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriegruppen und -zweige	Steinkohlenkoks				Braunkohlenbriketts			
	1965	1966	1967	1968	1965	1966	1967	1968
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrie	44 959	38 839	43 077	47 137	598	315	358	512
darunter								
Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
Steine und Erden	478	364	249	106	10	21	26	17
NE-Metallindustrie	38 089	33 018	37 939	41 762	106	103	188	305
Eisen-, Stahl- und TempergieBereien	2 219	1 448	1 413	1 643	85	49	58	62
Metallgießereien	398	297	206	214	27	21	10	23
Chemische Industrie	3 549	3 567	3 139	3 273	169	121	76	105
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	226	145	131	139	201	-	-	-
Investitionsgüterindustrien	11 007	8 984	5 643	5 187	551	420	347	371
darunter								
Stahlbau	342	89	60	53	31	32	22	6
Maschinenbau	4 664	4 181	2 661	2 283	75	41	51	23
Straßenfahrzeugbau	980	1 226	905	535	11	2	-	-
Schiffbau	540	558	473	637	17	8	-	-
Elektrotechnische Industrie	2 701	1 762	851	980	5	9	-	-
Feinmechanische und optische Industrie	631	581	458	527	5	-	-	-
Stahlverformung	185	133	69	26	57	33	23	14
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	964	454	166	146	344	292	244	326
Verbrauchsgüterindustrien	1 560	1 252	1 051	750	373	271	165	156
darunter								
Glasindustrie	177	132	93	-	14	-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	146	119	74	67	4	-	-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	664	489	503	511	-	-	-	-
Druckerei- und Vervielfältigungs-industrie	278	281	184	113	15	9	12	11
Kunststoffverarbeitende Industrie	76	82	63	28	5	-	-	-
Lederverarbeitende Industrie	53	64	95	13	-	-	-	-
Textilindustrie	70	48	15	-	2	-	-	-
Bekleidungsindustrie	96	37	24	18	-	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	7 031	5 511	1 377	700	566	184	51	19
darunter								
Nährmittelindustrie	93	58	-	-	276	100	-	-
Brotindustrie	1 093	1 026	1 100	464	222	20	-	-
Süßwarenindustrie	102	3	-	-	-	21	-	-
Ölmühlen	5 099	4 002	-	-	-	-	-	-
Margarine-Industrie	24	26	26	-	-	-	-	-
Fleischverarbeitende Industrie	8	-	-	-	-	-	-	-
Fischverarbeitende Industrie	33	36	34	20	-	-	-	-
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	108	69	-	23	-	-	-	-
Brauereien	41	56	35	25	-	-	-	-
Spirituosenindustrie	96	91	72	44	53	36	48	19
Futtermittelindustrie	5	-	-	-	-	-	-	-
Industrie insgesamt	64 557	54 586	51 148	53 774	2 088	1 190	921	1 058

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 148.

8. Heizölverbrauch der Industrie 1964 bis 1968 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen

Industriegruppen und -zweige	1964	1965	1966	1967	1968
	Mengen in t				
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	516 846	635 977	673 473	657 241	663 066
Mineralölverarbeitung	312 062	418 287	463 773	455 028	452 020
Steine und Erden	11 152	11 533	10 221	8 749	7 703
NE-Metallindustrie	.	87 230	88 401	85 382	88 958
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	} 1 814	1 055	702	614	798
Metallgießereien		776	767	518	518
Chemische Industrie	58 173	62 471	55 393	55 632	56 769
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	4 832	4 118	3 960	4 105	5 227
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	.	50 469	50 247	47 209	50 686
Investitionsgüterindustrien darunter	54 179	60 980	61 389	58 152	62 923
Stahlbau	1 912	2 328	2 558	1 771	1 884
Maschinenbau	14 046	16 302	15 806	14 354	14 840
Straßenfahrzeugbau	4 665	4 959	5 051	4 592	5 701
Schiffbau	13 185	15 375	14 208	14 564	14 789
Elektrotechnische Industrie	12 175	12 724	13 964	12 133	11 580
Feinmechanische und optische Industrie	417	441	567	764	830
Stahlverformung	.	1 244	1 179	1 268	1 407
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 110	4 377	4 727	5 115	5 427
Verbrauchsgüterindustrien darunter	32 552	35 030	35 124	25 235	20 572
Glasindustrie	.	.	.	.	.
Holzverarbeitende Industrie	1 979	2 096	2 003	1 939	1 708
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 603	5 705	5 265	4 982	4 571
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 495	2 592	2 461	2 332	2 299
Kunststoffverarbeitende Industrie	.	1 832	1 953	1 568	1 926
Lederverarbeitende Industrie	.	124	89	82	78
Textilindustrie	} 4 595	3 578	3 757	2 241	1 046
Bekleidungsindustrie		1 024	1 012	1 011	999
Nahrungs- und Genußmittelindustrie darunter	88 726	94 190	95 942	88 883	89 735
Nährmittelindustrie	4 342	4 483	3 268	3 091	2 739
Brotindustrie	.	1 821	1 971	1 954	1 938
Süßwarenindustrie	4 809	5 062	5 120	4 913	4 206
Ölmühlen	} 31 413	23 933	23 316	16 753	14 534
Margarineindustrie		10 753	10 673	9 970	9 959
Fleischverarbeitende Industrie	1 225	1 207	1 212	1 305	1 231
Fischverarbeitende Industrie	.	1 359	1 249	1 266	1 304
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	3 284	3 391	3 968	4 059	6 036
Brauereien	18 665	19 220	20 063	18 455	18 686
Spirituosenindustrie	195	157	152	112	161
Futtermittelindustrie	3 527	3 438	2 896	2 689	2 612
Industrie insgesamt	692 303	826 177	865 928	829 511	836 296

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2, Seite 148.

9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1968 einschließlich der nur einmal jährlich (im September) meldenden Kleinbetriebe

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige	Betriebe (örtl. Einheiten)			Beschäftigte			Umsatz mit Umsatzsteuer im Monat September 1)				
	ins- gesamt	davon im Jahre 1968		ins- gesamt	davon in Betrieben, die 1968		ins- gesamt	davon in Betrieben, die 1968			
		monatlich meldend	nur im September meldend		monatlich meldeten	nur im September meldeten		monatlich meldeten	nur im September meldeten		
										Anzahl	
								1000 DM	%		
Mineralölverarbeitung	28	21	7	8 941	8 910	31	0,3	288 983	288 879	104	0,04
Industrie der Steine und Erden	99	46	53	2 879	2 660	219	7,6	17 961	16 740	1 221	6,8
NE-Metallindustrie	17	10	7	3 716	3 682	34	0,9	89 659	89 444	215	0,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	6	5	1	256	241	15	5,9	1 032	947	32	3,1
Metallgießereien	9	6	3	615	546	69	11,2	2 227	1 920	307	13,8
Stahlverformung	28	17	11	7 807	7 683	124	1,6	23 237	22 797	440	1,9
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	69	56	13	26 697	26 320	377	1,4	95 350	93 203	2 147	2,3
Maschinenbau	223	152	71	5 003	4 969	34	0,7	23 999	23 889	110	0,5
Straßenfahrzeugbau (ohne Waggon- und Lok.-Bau)	28	21	7	25 391	25 154	237	0,9	202 253	201 223	1 030	0,5
Schiffbau	30	27	3	3 524	3 451	73	2,1	9 028	8 771	257	2,8
Elektrotechnische Industrie	115	78	37	6 308	6 046	262	4,2	24 226	23 360	866	3,6
Feinmechanische und optische Industrie	47	33	14	16 634	16 028	606	3,6	132 682	129 594	3 088	2,3
Eisen-, Blech- und Metallwaren	267	125	142	436	374	62	14,2	1 537	1 363	174	11,3
Chemische Industrie	13	3	10	1 483	1 345	138	9,5	5 919	5 424	495	8,4
Glasindustrie	14	13	1	3 235	3 140	95	2,9	14 570	14 264	306	2,1
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	62	28	34	11 852	10 721	131	9,5	45 977	42 536	3 441	7,5
Holzverarbeitende Industrie	63	40	23	2 336	2 071	265	11,3	7 996	7 996	1 146	12,5
Papierverarbeitende Industrie	380	181	199	12 055	11 974	81	0,7	53 126	52 736	390	0,7
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	68	27	41	168	114	54	32,1	259	229	229	46,9
Kunststoffverarbeitende Industrie	31	15	16	1 495	1 365	130	8,7	7 358	6 923	435	5,9
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	19	6	13	3 657	3 347	310	8,5	19 332	18 387	945	4,9
Lederverarbeitende Industrie	51	23	28	658	615	43	6,5	4 378	4 027	351	8,0
Textilindustrie	127	66	61	651	615	302	46,4	3 250	3 134	116	3,6
Bekleidungsindustrie	25	12	13	3 569	3 451	118	3,3	31 903	31 035	868	2,7
Nährmittellindustrie	9	8	1	283	283	1	0,0	49 980	49 980	1	0,0
Erntindustrie	21	7	14	1 953	1 953	1	0,0	26 177	26 177	1	0,0
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	43	19	24	1 848	1 823	25	1,4	13 775	13 676	99	0,7
Süßwaren-Industrie	5	4	1	1 702	1 651	51	3,0	8 820	8 306	514	5,8
Molkerei und Käseerei	7	6	1	3 771	3 548	223	5,9	80 052	78 347	1 705	2,1
Ölmöhlen	6	6	-	2 989	2 989	-	0,0	21 065	21 065	1	0,0
Margarine-Industrie	21	14	7	751	495	256	34,1	7 786	7 859	1 927	19,7
Fleischverarbeitende Industrie	38	23	15	1 057	928	129	12,2	4 276	3 816	460	10,8
Fischverarbeitende Industrie	93	25	68	793	714	79	10,0	4 345	3 828	517	11,9
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	6	6	-	1 291	1 266	25	1,9	27 405	27 186	219	0,8
Brauereien	93	9	84	17 358	17 242	116	0,7	166 407	165 959	448	0,3
Spirituosenindustrie	36	9	27	210 141	204 381	5 760	2,7	1 586 968	1 561 317	25 651	1,6
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	26	7	19	45 852	44 829	1 023	2,2	588 525	583 344	5 181	0,9
Sonstige Ernährungsindustrie	20	13	7	106 430	105 235	1 195	1,1	452 129	446 899	5 230	1,2
Futtermittelindustrie	62	35	27	26 367	24 163	2 204	8,4	115 609	108 411	7 198	6,2
Sonstige Industriezweige	488	191	297	31 492	30 154	1 338	4,2	430 705	422 663	8 042	1,9
Industrie insgesamt	2 423	1 266	1 157	210 141	204 381	5 760	2,7	1 586 968	1 561 317	25 651	1,6
davon											
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	480	244	236	45 852	44 829	1 023	2,2	588 525	583 344	5 181	0,9
Investitionsgüterindustrie	661	452	209	106 430	105 235	1 195	1,1	452 129	446 899	5 230	1,2
Verbrauchsgüterindustrie	794	379	415	26 367	24 163	2 204	8,4	115 609	108 411	7 198	6,2
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	488	191	297	31 492	30 154	1 338	4,2	430 705	422 663	8 042	1,9

1) Von Jan. 1968 an Mehrwertsteuer. Wegen des geänderten Umsatzsteuer-Systems sind die Angaben hinsichtlich des Umsatzes ab 1.1.1968 mit den vorhergehenden nicht vergleichbar.

10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1968
nach Betriebsgrößenklassen¹⁾

(Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten)²⁾

a) Betriebe

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Betriebe							
	insgesamt	mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	28	7	5	4	4	8		
Industrie der Steine und Erden	99	53	32	7	7	-	-	
NE-Metallindustrie	17	8	6		3	-		
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	6		6			-	-	-
Metallgießereien	9	3	6			-	-	-
Stahlverformung	28	11	14	3	-	-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	69	9	28	15	10	4	3	
Maschinenbau	223	74	61	39	22	16	4	7
Straßenfahrzeugbau	28	8	7	3	6	4	-	
Schiffbau	30	3	12	5	7	-	-	3
Elektrotechnische Industrie	115	34	33	11	9	14	6	8
Feinmechanische und optische Industrie	47	14	19	9		5		-
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	118	54	39	8	10	4	3	-
Chemische Industrie	267	145	71	23	6	16	6	
Glasindustrie	13	9		4	-		-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	14	3	6	5		-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	62	37	17	5	3		-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	63	24	22	6	8	3		-
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	380	199	140	21	10	7	3	
Kunststoffverarbeitende Industrie	68	37	22	5	-	4	-	-
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	31	14	4	4		5	4	
Lederverarbeitende Industrie	19	13	6	-	-	-	-	-
Textilindustrie	51	27	16	4	4		-	-
Bekleidungsindustrie	127	60	48	11	8		-	-
Nahrungsmittelindustrie	25	13	8	4	-		-	-
Brotindustrie	9		3	3	3		-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	21	14	-	6	-		-	-
Süßwarenindustrie	43	24	9	5	-		5	
Molkereien und Käseereien	5		5			-	-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	7		3	-	-	4		-
Margarine-Industrie	6		-	6			-	
Fleischverarbeitende Industrie	21	7	7	3	4		-	
Fischverarbeitende Industrie	38	17	14		7		-	-
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	93	71	12	4	6			
Brauereien	6	-	-	-	-	6		
Spirituosenindustrie	93	84	5	4		-	-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	36	27	4		5	-	-	-
Sonstige Ernährungsindustrie	26	19	4		3		-	-
Futtermittelindustrie	20	7	6	3	4		-	-
Sonstige Industriegruppen	62	28	10	8	9		4	3
Industrie insgesamt	2 423	1 161	701	227	133	123	42	36

1) Aufbereitung nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen.

2) Alle im monatlichen Industriebericht September 1968 und im Industriebericht für Kleinbetriebe (Totalerhebung) September 1968 erfaßten Betriebe. Die Zuordnung zu den Größenklassen erfolgte nach der tatsächlichen Belegschaftszahl Ende September 1968 ohne Rücksicht darauf, in welcher der beiden Erhebungen der Betrieb erfaßt wurde.- Betriebszahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1968
nach Betriebsgrößenklassen ¹⁾
(Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten)²⁾
b) Beschäftigte ³⁾

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Beschäftigte							
	insgesamt	in Betrieben mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	8 941	31	119	549	1 379	6 863		
Industrie der Steine und Erden	2 879	216	778	470	1 415	-	-	
NE-Metallindustrie	3 716	43	250	3 423	-	-	-	
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	382		382		-	-	-	
Metallgießereien	256	15	241	-	-	-	-	
Stahlverformung	615	69	359	187	-	-	-	
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	7 807	48	728	1 122	1 349	1 549	3 011	
Maschinenbau	26 697	402	1 543	2 803	2 999	5 403	2 831	10 716
Straßenfahrzeugbau	5 003	42	183	221	797	3 760	-	
Schiffbau	21 729	19	272	429	1 277	-	-	19 732
Elektrotechnische Industrie	25 391	160	892	757	1 277	4 434	3 954	13 917
Feinmechanische und optische Industrie	3 524	73	504	764	2 183	-	-	
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	6 308	271	1 094	550	1 313	1 146	1 934	-
Chemische Industrie	16 634	631	1 864	1 502	729	4 508	7 400	
Glasindustrie	436	44	392	-	-	-	-	
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	748	15	130	603	-	-	-	
Holzverarbeitende Industrie	1 483	163	474	389	457	-	-	
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	3 235	103	458	440	1 172	1 062	-	
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	11 852	1 105	3 201	1 435	1 568	1 936	2 607	
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 336	208	545	318	-	1 265	-	
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	12 055	56	62	423	1 684	9 830	-	
Lederverarbeitende Industrie	168	54	114	-	-	-	-	
Textilindustrie	1 495	113	347	291	744	-	-	
Bekleidungsindustrie	3 657	292	1 231	721	1 413	-	-	
Nährmittelindustrie	658	43	193	-	422	-	-	
Brotindustrie	849	68	178	603	-	-	-	
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	651	53	-	598	-	-	-	
Süßwarenindustrie	3 569	118	186	347	-	2 918	-	
Molkereien und Käseereien	284	284	-	-	-	-	-	
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	1 957	60	-	-	1 897	-	-	
Margarine-Industrie	3 266	3 266	-	-	-	-	-	
Fleischverarbeitende Industrie	1 848	25	199	185	1 439	-	-	
Fischverarbeitende Industrie	1 702	68	373	1 261	-	-	-	
Kaffe und Tee verarbeitende Industrie	3 771	243	239	259	3 030	-	-	
Brauereien	2 989	-	-	-	2 989	-	-	
Spirituosenindustrie	751	256	113	382	-	-	-	
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	1 057	129	222	706	-	-	-	
Sonstige Ernährungsindustrie	793	79	148	566	-	-	-	
Futtermittelindustrie	1 291	25	188	236	842	-	-	
Sonstige Industriegruppen	17 358	123	254	621	2 993	3 013	10 354	
Industrie insgesamt	210 141	5 358	17 441	15 905	18 650	39 576	29 546	83 665

1) Aufbereitung nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen.

2) Alle im monatlichen Industriebericht September 1968 und im Industriebericht für Kleinbetriebe (Totalerhebung) September 1968 erfaßten Betriebe. Die Zuordnung zu den Größenklassen erfolgte nach der tatsächlichen Belegschaftszahl Ende September 1968 ohne Rücksicht darauf, in welcher der beiden Erhebungen der Betrieb erfaßt wurde. - Betriebszahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

3) Nach hauptbeteiligten Industriegruppen. Beschäftigtenzahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den Angaben der nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1968
nach Betriebsgrößenklassen¹⁾
(Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten)²⁾
c) Umsatz³⁾

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Umsatz in 1000 DM							
	insgesamt	in Betrieben mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	264 237	95	494	2 612	35 946	225 090		
Industrie der Steine und Erden	16 328	1 114	4 090	2 941	8 183	-	-	-
NE-Metallindustrie	84 968	287	2 738		81 943	-	-	-
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	856		856		-	-	-	-
Metallgießereien	945	28	917	-	-	-	-	-
Stahlverformung	2 010	277	1 194	539	-	-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	21 127	171	2 637	3 009	6 849	2 798	5 663	-
Maschinenbau	89 811	2 229	4 567	8 405	10 664	17 596	17 954	28 396
Straßenfahrzeugbau	22 685	149	590	922	2 967	18 057	-	-
Schiffbau	51 479	68	691	695	1 953	-	-	48 072
Elektrotechnische Industrie	184 999	465	2 570	5 960	4 597	33 036	19 132	119 239
Feinmechanische und optische Industrie	8 405	232	1 612	1 824		4 737		-
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	22 151	827	3 523	1 690	5 039	4 171	6 901	-
Chemische Industrie	122 108	3 118	12 759	12 735	4 402	28 152	60 942	-
Glasindustrie	1 385	119		1 266	-	-	-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	2 656	124	513	2 019	-	-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	5 379	555	1 529	985	2 310	-	-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	13 128	287	1 202	1 049	6 528	4 062	-	-
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	42 479	3 001	8 014	4 483	4 990	6 214	15 777	-
Kunststoffverarbeitende Industrie	8 385	907	1 862	1 186	-	4 430	-	-
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	48 344	239	230	1 944	7 339	38 592	-	-
Lederverarbeitende Industrie	441	207	234	-	-	-	-	-
Textilindustrie	6 693	393	2 244	1 073	2 983	-	-	-
Bekleidungsindustrie	17 485	834	5 056	5 792	5 803	-	-	-
Nährmittelindustrie	4 134	324	905	2 905	-	-	-	-
Brotindustrie	3 266	287	326	2 653	-	-	-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	3 060	128	-	2 932	-	-	-	-
Süßwarenindustrie	30 198	821	881	6 238	-	22 258	-	-
Molkereien und Käsereien	6 194		6 194	-	-	-	-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	48 047	18 998	-	-	-	29 049	-	-
Margarine-Industrie	25 520	-	25 520	-	-	-	-	-
Fleischverarbeitende Industrie	13 106	94	1 067	2 580	9 365	-	-	-
Fischverarbeitende Industrie	8 394	563	2 287	5 544	-	-	-	-
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	75 883	1 913	3 839	5 029	65 102	-	-	-
Brauereien	19 073	-	-	-	-	19 073	-	-
Spirituosenindustrie	8 869	1 789	1 206	5 874	-	-	-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	3 933	427	867	2 639	-	-	-	-
Sonstige Ernährungsindustrie	4 113	483	1 122	2 508	-	-	-	-
Futtermittelindustrie	25 971	202	1 967	3 731	20 071	-	-	-
Sonstige Industriegruppen	152 395	444	4 036	8 278	36 154	80 424	23 059	-
Industrie insgesamt	1 470 640	23 316	95 627	90 957	95 234	265 199	435 831	464 476

1) Aufbereitung nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen.

2) Alle im monatlichen Industriebericht September 1968 und im Industriebericht für Kleinbetriebe (Totalerhebung) September 1968 erfaßten Betriebe. Die Zuordnung zu den Größenklassen erfolgte nach der tatsächlichen Belegschaftszahl Ende September 1968 ohne Rücksicht darauf, in welcher der beiden Erhebungen der Betrieb erfaßt wurde. - Betriebszahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

3) Nach hauptbeteiligten Industriegruppen. Umsatzzahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den Angaben der nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

11. Index der industriellen arbeitsfähig

Jahre Monate	Gesamte Industrie			Verarbeitende							
	einschl. Nahrungs- und Genuß- mittel, Energie und Bau	ohne Bau	ohne Energie und Bau	ins- gesamt	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien					Investitions	
					zu- sammen	darunter				zu- sammen	dar
						Mineral- ölverar- beitung	NE- Metalle	Chemie	Gummi und Asbest		
Gewichtung	100,0	94,4	89,2	89,2	31,0	17,8	1,3	6,5	3,7	23,6	2,1
1963	101,5	101,9	101,6	101,6	100,6	100,0	94,9	100,3	106,5	102,3	112,0
1964	105,1	105,0	104,7	104,7	105,4	103,9	97,6	101,9	115,8	102,7	103,5
1965	109,1	109,4	109,0	109,0	108,9	106,1	106,0	107,7	120,7	110,0	111,2
1966	114,3	114,7	114,2	114,2	121,4	125,1	106,8	115,3	120,1	110,6	120,1
1967	111,9	112,4	111,7	111,7	120,2	126,8	111,7	109,9	107,0	109,1	107,4
1968	116,9	117,7	116,6	116,6	126,8	126,1	130,4	129,6	127,1	111,6	86,7
1967 Januar	106,7	108,2	105,6	105,6	119,4	132,9	105,6	103,4	98,7	98,4	87,2
Februar	114,2	116,0	114,4	114,4	124,2	135,0	108,2	118,2	95,4	112,0	102,0
März	112,2	112,9	111,8	111,8	118,0	127,8	100,3	110,4	88,8	111,2	113,0
April	111,5	111,7	110,8	110,8	112,6	110,9	104,0	118,9	104,6	114,3	128,1
Mai	113,1	113,1	113,3	113,3	117,2	118,5	105,5	117,4	106,6	111,8	100,6
Juni	112,3	112,3	112,9	112,9	124,6	133,4	112,2	106,3	113,7	110,2	123,1
Juli	101,7	101,5	101,8	101,8	117,8	132,2	106,3	101,3	78,3	89,5	89,6
August	102,7	102,5	102,5	102,5	111,4	118,3	110,0	95,9	97,2	94,1	75,8
September	112,4	112,1	112,0	112,0	118,6	119,3	122,5	110,1	119,4	110,7	114,6
Oktober	114,7	114,9	113,9	113,9	126,3	134,9	110,7	103,6	124,7	106,0	87,5
November	120,2	120,6	119,2	119,2	132,9	138,2	112,7	121,5	128,3	115,5	116,6
Dezember	121,3	123,2	121,5	121,5	119,8	120,0	142,2	111,8	128,7	135,5	150,7
1968 Januar	104,9	106,7	103,6	103,6	118,2	123,7	123,0	109,3	120,6	90,6	63,3
Februar	113,2	114,7	112,5	112,5	125,6	128,2	131,4	124,5	126,0	101,8	71,5
März	116,7	118,3	116,9	116,9	124,5	119,4	116,8	131,5	142,0	114,7	74,8
April	118,3	118,6	118,3	118,3	128,1	123,2	133,7	137,6	135,8	109,0	71,1
Mai	119,7	120,1	120,0	120,0	129,1	123,5	124,8	140,0	139,7	115,4	101,6
Juni	123,8	124,0	125,1	125,1	137,4	133,6	125,1	152,4	133,7	119,1	84,4
Juli	107,2	107,4	107,5	107,5	124,4	137,6	119,6	106,6	99,7	90,9	77,3
August	108,9	109,3	109,5	109,5	122,5	129,8	136,5	111,4	101,5	97,3	75,7
September	119,2	119,7	119,4	119,4	133,8	132,1	149,9	138,1	128,6	115,7	83,8
Oktober	118,6	118,4	117,0	117,0	127,1	117,1	122,4	123,7	133,7	114,5	87,1
November	130,3	130,9	129,2	129,2	137,1	132,0	137,9	146,4	146,1	134,1	137,8
Dezember	121,5	123,9	120,8	120,8	118,7	113,3	143,7	133,4	118,1	136,4	112,4
1969 Januar	114,1	116,2	112,6	112,6	121,6	122,3	130,4	120,5	129,3	111,2	76,1
Februar	116,0	119,1	115,3	115,3	120,0	108,6	143,8	142,7	135,9	115,8	80,9
März	118,3	121,0	117,9	117,9	115,2	100,5	141,4	141,9	140,4	127,5	92,5

1) Ohne Bau.-

2) Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

Produktion 1963 bis 1968
1962 = 100

I n d u s t r i e											Energie- er- zeugung	Bau- haupt ge- werbe	Jahre — Monate
güterindustrien 1)					Verbrauchsgüterindustrien 2)					Nah- rungs- und Genuß- mittel- indu- strie			
unter					zu- sammen	darunter							
Ma- schinen- bau	Fahr- zeug- bau	Schiff- bau	Elek- tro- indu- strie	Eisen-, Blech- und Metall- waren		Textil	Holz- verar- beitung	Papier- verar- beitung	Druk- kerei und Ver- viel- fälti- gung				
6,7	1,1	4,9	6,0	1,9	9,4	0,6	0,4	1,0	5,0	25,2	5,2	5,6	Gewichtung
101,0	110,6	88,5	101,4	91,8	103,6	117,6	101,2	100,1	103,3	101,5	106,8	94,4	1963
103,1	120,2	98,5	103,6	96,1	107,4	112,8	108,9	97,0	104,9	104,6	110,0	106,6	1964
105,0	140,4	101,9	117,7	106,5	111,3	106,5	102,6	103,7	109,5	107,3	115,9	103,7	1965
104,9	142,4	106,2	115,1	93,8	114,2	112,3	103,0	95,7	113,7	108,9	122,5	108,3	1966
103,2	144,3	106,0	118,4	83,4	106,1	73,4	97,4	86,6	112,4	105,5	125,5	103,6	1967
107,9	192,4	109,0	118,1	88,7	114,2	74,2	98,5	92,6	119,9	109,8	135,4	103,1	1968
83,1	126,5	105,3	114,3	78,2	95,6	84,6	82,9	78,8	102,3	99,2	149,9	82,1	1967 Januar
116,0	137,5	106,0	118,6	85,3	111,1	73,3	92,9	86,4	116,0	105,9	142,6	85,2	Februar
106,0	84,7	109,5	132,4	75,8	115,8	69,9	93,5	88,7	121,0	103,2	132,4	100,6	März
101,0	163,3	116,9	121,6	80,4	105,0	69,3	104,0	89,4	107,7	107,3	127,0	108,5	April
99,7	172,2	116,0	122,6	89,0	113,2	66,0	107,4	85,1	126,5	109,7	109,8	113,6	Mai
114,4	160,2	100,8	108,6	76,3	92,4	62,9	101,2	79,8	94,2	108,7	102,1	111,3	Juni
81,3	86,0	85,4	100,2	84,2	82,7	48,9	87,1	76,2	88,2	100,9	96,0	104,3	Juli
85,1	141,9	91,5	104,6	87,4	95,0	56,3	79,1	77,6	102,1	102,3	102,8	105,1	August
102,7	153,4	110,1	117,1	83,4	113,5	85,9	115,0	94,6	115,7	104,5	114,4	116,2	September
98,6	159,2	107,4	113,2	89,1	109,6	93,0	99,5	96,9	110,9	107,6	131,2	112,5	Oktober
110,9	167,3	112,5	121,3	85,3	111,3	91,5	100,2	95,7	110,1	108,7	145,0	112,9	November
139,2	179,4	110,5	146,3	86,2	128,1	79,4	106,5	90,0	153,8	108,0	152,8	90,3	Dezember
74,6	161,0	106,8	95,7	81,9	86,6	61,2	73,2	84,8	88,7	103,9	160,9	74,0	1968 Januar
88,7	184,2	105,2	115,1	82,1	112,5	51,6	78,0	92,7	114,9	106,4	153,2	86,9	Februar
116,9	197,2	107,0	122,8	90,7	117,7	50,1	92,2	94,1	119,8	109,2	141,8	90,5	März
102,3	199,5	107,8	118,6	93,4	114,5	58,5	114,0	99,7	115,7	116,2	124,3	112,3	April
103,9	210,5	118,9	122,3	94,4	114,8	61,6	111,5	91,4	115,7	115,1	121,6	112,0	Mai
117,6	235,3	106,5	129,3	96,2	130,6	70,7	103,2	105,5	144,2	113,6	105,2	120,4	Juni
91,8	148,1	89,5	88,1	75,0	88,4	70,9	87,5	80,0	93,4	109,5	104,9	104,0	Juli
95,0	151,9	92,4	108,5	77,1	107,0	100,1	89,2	88,8	116,0	105,8	106,7	102,2	August
117,7	207,6	110,1	120,5	91,9	120,0	88,6	110,3	94,6	125,8	104,9	125,5	110,9	September
107,3	190,6	117,7	118,7	93,0	123,6	114,5	108,7	101,3	125,6	110,9	143,8	121,9	Oktober
127,0	221,5	126,5	140,6	97,2	125,7	91,7	108,1	89,2	125,9	116,3	159,6	119,8	November
152,1	201,6	120,0	136,9	91,8	129,1	70,8	105,9	89,7	153,2	105,7	177,9	81,8	Dezember
85,7	220,4	123,2	130,8	86,9	101,7	37,1	76,1	84,2	108,9	107,0	177,6	79,0	1969 Januar
95,0	232,5	117,6	135,5	89,2	118,8	32,9	84,3	89,7	130,6	107,7	183,8	64,5	Februar
132,2	231,8	121,2	127,3	97,8	120,8	34,0	64,7	88,9	132,3	111,2	174,3	68,8	März

12. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1965 bis 1968

Melde-Nr.	Erzeugnisse	Maß-einheit	Hamburg				Bundesgebiet 1)			
			1965	1966	1967	1968	1965	1966	1967	1968
221431-35	Benzin (einschl. Spezial- u. Testbenzin)	1000 t	1 369	1 471	1 498	1 489	10 023 r	11 372	11 774	12 774
221471	Dieselmotortreibstoff	1000 t	1 064	1 418	1 325	1 439	6 910 r	8 124	8 323	9 229
2215	Schmieröle und sonstige mineral. Öle	1000 t	r 332	r 336	494	625 r	868 r	901	933	1 115
2217	Heizöl (einschl. heizölähnli. Erzeugnisse)	1000 t	4 399	5 696	5 667	5 483	38 276 r	43 130	45 031	50 679
2561	Kalksandsteine	1000 cbm	106	78	42	71	12 221 r	12 517	11 809	12 522
256271-89	Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1000 t	319	269	246	260	12 222 r	13 181	13 264	14 547
3112	Stahlhochbau, Konstr. aus Stahl-u. Leichtmet.	t	24 854	24 370	17 917	13 452	961 068 r	927 336	753 596	826 009
3151	Dampfkessel	t	4 224	6 417	4 533	4 619	138 533 r	128 276	99 401	94 693
3155	Behälter	t	16 060	12 946	5 617	7 486	206 393	210 650	170 560	180 050
3211, 3212	Metallbearbeitungsmaschinen	t	5 224	5 432	4 532	6 401	336 228 r	340 561	305 188	316 785
3217	Holzbe- und -verarbeitungs-maschinen	t	3 382	2 962	2 562	2 881 r	79 559 r	79 628	73 673	77 820
3222-3225	Verbrennungsmotoren	t	8 082	9 190	9 744	7 028	142 695 r	145 314	151 007	140 305
3232	Lufttechnische Anlagen	t	4 440	5 573	4 549	5 060	151 337	161 656	143 671	142 319
3245, 3246	Maschinen für die Nahrungsmittel-industrie und verwandte Gebiete	t	11 831	13 548	12 938	13 025	183 305 r	182 600	175 233	178 192
3255	Krane und Hebezeuge	t	5 384	6 762	5 874	4 389	121 676	129 125	111 162	119 893
3282	Armaturen	t	2 263	2 299	1 970	1 932	221 546 r	206 583	193 412	223 010
3611	Elektromotoren und -generatoren	t	13 607	13 854	12 174	11 916	286 995	263 782	245 398	266 748
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen bis 1000 V	t	1 913	2 676	3 629	3 380	111 264	111 321	108 729	115 576
3623	Installationsgeräte bis 1000 Volt	t	841	903	2 275	1 509	68 918	66 591	63 334	69 215
38491, 30	Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blech-stärke/Konservendosen	t	5 062	4 545	4 327	5 230	165 343	177 578	177 145	173 049
4711-4799	Pharmazeutika	1000 DM	144 517	157 111	160 215	204 601	3 626 353	4 068 733	4 495 690	5 071 026
4642-4645	Lacke, Anstrichmittel, und Verdünnungen	t	46 655	49 088	47 112	50 190 r	813 824 r	831 939 r	872 493	954 481
496111-90	Seifen in jeder Form	t	12 444	12 396	11 435	13 547	108 100 r	108 463	107 324	120 044
4971-4979	Körperpflegemittel	1000 DM	191 405	205 294	218 482	246 392	1 257 867	1 400 260	1 492 734	1 797 613
434110-90	Saaten-, Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	t	7 945	4 087	4 555	4 077 r	133 069	138 731	123 648	141 701
591,592,593	Weich- und Hartgummiwaren (einschl. Bereifungen)	t	76 447	76 312	66 888	78 897 r	692 156 r	676 938	611 836	734 396
682731-39	Schokoladenerzeugnisse	t	23 470	21 975	21 447	20 269	290 573 r	288 897	282 866	292 565
682741-48	Zuckerwaren	t	5 474	6 390	6 202	7 260	209 166	207 247	208 288	226 993
684111-40	Rohe und raffinierte Speiseöle	1000 t	593	604	595	571	1 612	1 665	1 581	1 587
685131-39	Wurst- und Fleischwaren	t	13 459	13 558	13 348	12 756	313 519	317 181	326 591	355 730
685151-57	Wurst- und Fleischkonserven	t	3 430	3 334	2 964	2 998	185 614	185 975	180 862	188 473
685511-49	Fischerzeugnisse (ohne Fischfilets und ohne tiefgefrorene Fische)	t	26 863	25 038	21 709	21 227	160 440	164 817	157 785	180 942
686510	Kaffee	t	54 940	52 963	51 259	58 851	163 032	167 139	167 882	184 768
687121-75	Bier	1000 hl	2 045	2 286	2 264	2 365	67 439	70 206	71 342	73 231

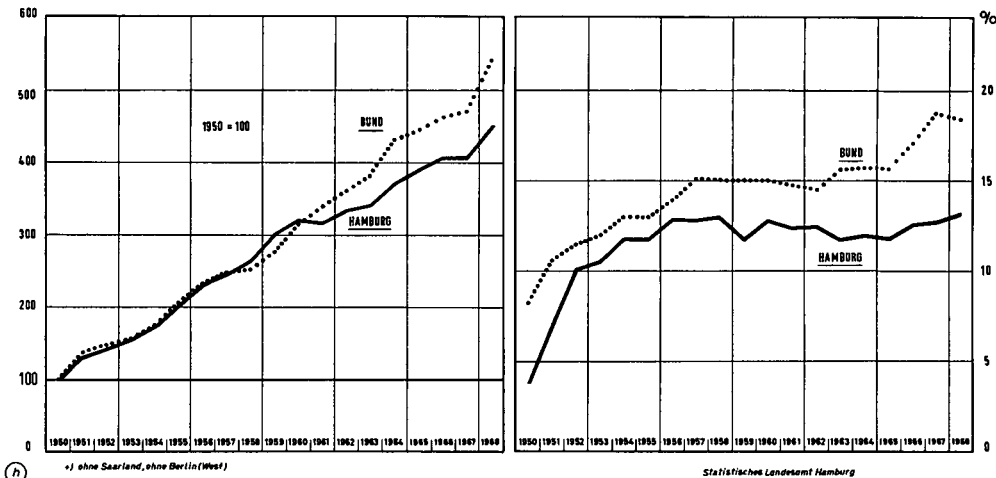
1) Quelle: Statistisches Bundesamt „Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland“ Reihe 3.

Schaubild 10

Die Umsätze der Industrie in Hamburg und im Bundesgebiet*)
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Gesamt-Umsatz
(ohne Handelsware, einschl. Verbrauchsteuern)

Auslandsumsatz in % des Gesamtumsatzes
(Exportquote)



13. Der Schiffbau 1965 bis 1968
(Schiffsneubauten und Schiffsreparaturen)

Art der Neubauten, Art der Reparaturen	Maß- einheit	Menge				Wert in 1000 DM			
		1965	1966	1967	1968	1965	1966	1967	1968
Fertiggestellte Neubauten für inländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	185 469	180 518	108 420	74 410	239 216	246 769	265 181	222 774
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	18	14	8	1	2 698	3 669	2 802	238
Fischereifahrzeuge	BRT	-	-	-	-	-	-	-	-
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	5	2	2	5	2 666	1 017	215	1 622
Behörden- und Sonderschiffe	BRT	-	50	2 146	930	-	162	17 861	6 002
Boote und Yachten	Stück	116	249	247	248	854	1 727	2 130	2 161
Spezialfahrzeuge, Schwimmkörper usw.	"	2	3	1	4	18 629	36 385	24 541	26 343
Fertiggestellte Neubauten für ausländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	120 690	49 230	24 378	21 598	118 422	49 077	54 629	41 750
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	-	2	10	-	-	175	1 161	-
Fischereifahrzeuge	BRT	-	-	-	-	-	-	-	-
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	-	1	1	-	-	1 200	313	-
Boote und Yachten	"	3	4	-	1	15	22	-	6
Spezialfahrzeuge, Schwimmkörper usw.	"	.	.	.	.	14 873	12 292	17 513	33 932
Fertiggestellte Reparaturen u. Umbauten für inländische Abnehmer	1000 DM	.	.	.	.	88 101	98 347	124 576	104 741
Fertiggestellte Reparaturen u. Umbauten für ausländische Abnehmer	1000 DM	.	.	.	.	94 951	89 807	88 390	113 261

14. Der Schiffbau in ausgewählten Ländern der Bundesrepublik 1963 bis 1968
(Ablieferung in 1000 BRT)

Jahre	Bundes- republik insgesamt	darunter			
		Hamburg	Bremen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen
1963	1 053	266	197	447	143
1964	853	280	219	295	59
1965	985	306	212	311	154
1966	1 163	230	378	406	148
1967	916	135	202	380	194
1968	1 282	97	380	603	198

15. Dockkapazität 1938 sowie 1956 bis 1968

Jahre	Anzahl der Schwimmdocks	Tragfähigkeit in t
1938	25	267 915
1956	21	155 350
1957	21	156 800
1958	26	215 050
1959	26	215 050
1) 1960	27	225 050
1961	29	253 950
1962	29	253 950
1963	27	242 200
1964	27	242 200
1965	27	242 200
1966	28	294 200
1967	28	300 000
1968	28	300 000

1) Außerdem 1 Trockendock von 368 x 60 m für Massen-
gutfrachter bis 250 000 tdw.

Schwimm- und Trockendocks sind nicht ohne weiteres
zu vergleichen und können daher nicht in einer
Summe gebracht werden.

Quelle: Amt für Wirtschaft
der Behörde für Wirtschaft und Verkehr.

Ergebnisse der Zusatzerhebung zum Industriebericht 1968

16. Der Wasserverbrauch der hamburgischen Industrie 1968

a) Wasserverbrauch in 1000 cbm

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige	Anzahl der Betriebe	Neu zugeführte Wassermengen (Verbrauch)							
		insgesamt 1000 cbm	in % des Verbrauchs der Gesamt- Industrie	davon					
				Eigenförderung aus Grundwasser und Quellen		Eigenförderung aus Seen, Flüssen und Teichen usw.		Fremdbezug	
				1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%
Mineralölverarbeitung	21	193 492	60,1	8 713	4,5	182 797	94,5	1 982	1,0
NE-Metallindustrie	10	31 070	9,6	2 132	6,9	28 216	90,8	722	2,3
Ölmühlen	6	29 913	9,3	8 071	27,0	21 712	72,6	130	0,4
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	15	16 786	5,2	2 180	13,0	13 789	82,1	817	4,9
Chemische Industrie	123	16 651	5,2	12 526	75,2	2 281	13,7	1 844	11,1
Schiffbau	27	5 682	1,8	138	2,4	3 938	69,3	1 606	28,3
Brauerei	6	4 035	1,2	2 745	68,0	238	5,9	1 052	26,1
Steine und Erden	46	2 263	0,7	707	31,3	1 121	49,5	435	19,2
Margarine-Industrie	5	1 966	0,6	1 542	78,4	-	-	424	21,6
Süßwaren-Industrie	19	1 841	0,6	1 507	81,9	-	-	334	18,1
Elektrotechnische Industrie	78	1 560	0,5	94	6,0	309	19,8	1 157	74,2
Maschinenbau	152	1 492	0,5	131	8,8	433	29,0	928	62,2
Druckerei und Vervielfältigung	180	980	0,3	366	37,3	-	-	614	62,7
Übrige Zweige	570	14 090	4,4	7 041	50,0	1 832	13,0	5 217	37,0
Industrie insgesamt	1 258	321 821	100,0	47 893	14,9	256 666	79,7	17 262	5,4

b) Verwendung des Wassers in 1000 cbm

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige	Neu- zugeführte Wasser- mengen		davon										Abgabe an Dritte und ungenutzt abgeleitet	
			verwendet als (für)											
			Kühlwasser		Kessel- speisewasser		Fabrikations- wasser		Belegschaft					
	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%		
Mineralölverarbeitung	193 492	60,1	185 720	96,0	2 238	1,1	4 560	2,4	835	0,4	139	0,1		
NE-Metallindustrie	31 069	9,6	30 221	97,3	321	1,0	238	0,8	285	0,9	4	0		
Ölmühlen	29 914	9,3	28 927	96,7	461	1,5	378	1,3	145	0,5	3	0		
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	16 785	5,2	15 763	93,9	360	2,2	337	2,0	318	1,9	7	0		
Chemische Industrie	16 651	5,2	14 132	84,9	589	3,5	1 236	7,4	493	3,0	201	1,2		
Schiffbau	5 681	1,8	3 277	57,7	142	2,5	1 284	22,6	878	15,4	100	1,8		
Brauerei	4 036	1,2	1 154	28,6	196	4,9	2 549	63,2	107	2,6	30	0,7		
Steine und Erden	2 262	0,7	4	0,2	34	1,5	1 026	45,3	79	3,5	1 119	49,5		
Margarine-Industrie	1 965	0,6	1 310	66,7	141	7,2	244	12,4	115	5,8	155	7,9		
Süßwaren-Industrie	1 841	0,6	1 508	81,9	36	2,0	229	12,4	67	3,6	1	0,1		
Elektrotechnische Industrie	1 562	0,5	513	32,8	19	1,2	580	37,1	435	27,9	15	1,0		
Maschinenbau	1 494	0,5	567	38,0	12	0,8	196	13,1	653	43,7	66	4,4		
Druckerei und Vervielfältigung	980	0,3	401	40,9	4	0,4	328	33,5	243	24,8	4	0,4		
Übrige Zweige	14 086	4,4	7 989	56,7	448	3,2	4 327	30,7	1 224	8,7	98	0,7		
Industrie insgesamt	321 818	100,0	291 486	90,6	5 001	1,6	17 512	5,4	5 877	1,8	1 942	0,6		

c) Abgeleitete Wassermengen in 1000 cbm

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige	Nach Gebrauch abgeleitetes Wasser								
	insgesamt	davon							
		in öffentliche oder verbandseigene Kanalisation abgeleitetes Wasser				unmittelbar in Gewässer oder Untergrund abgeleitetes Wasser			
		Kühl- wasser	anderes Wasser			Kühl- wasser	anderes Wasser		
			nach eigener Vorbe- handlung	ohne eigene Vorbe- handlung	unver- schmutzt und ungenutzt		nach eigener Vorbe- handlung	ohne eigene Vorbe- handlung	unver- schmutzt und ungenutzt
Mineralölverarbeitung	191 116	3	42	257	13	182 539	7 702	85	475
NE-Metallindustrie	30 699	-	-	295	20	28 646	100	-	1 638
Ölmühlen	29 607	409	22	121	-	28 217	182	312	344
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	16 361	207	31	516	-	15 787	215	-	5
Chemische Industrie	15 882	1 818	282	1 139	57	12 181	259	102	44
Schiffbau	5 571	14	-	373	-	3 263	723	717	481
Brauerei	3 368	214	-	1 797	12	941	8	381	15
Steine und Erden	1 804	-	5	90	23	2	70	495	1 119
Süßwaren-Industrie	1 757	584	1	319	-	852	1	-	-
Margarine-Industrie	1 715	1 275	312	124	4	-	-	-	-
Elektrotechnische Industrie	1 499	453	135	582	7	44	-	276	2
Maschinenbau	1 452	94	46	689	28	447	56	6	86
Druckerei und Vervielfältigung	918	389	5	481	41	2	-	-	-
Übrige Zweige	13 109	1 608	1 024	3 658	97	5 957	683	77	5
Industrie insgesamt	314 858	7 068	1 905	10 441	302	278 478	9 999	2 451	4 214
%	100,0	2,2	0,6	3,3	0,1	88,4	3,3	0,8	1,3

17. Die Industrie in den Bezirken Hamburgs
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)
Stand Oktober 1968

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige Bezirke	Zahl der Betriebe	Beschäftigte Ende Oktober 1968	Umsatz im Oktober 1968 in 1000 DM 1)
<u>Bezirk Hamburg-Mitte</u>			
Schiffbau	16	20 227	44 627
Elektrotechnische Industrie	25	12 217	143 734
Druckerei und Vervielfältigung	82	6 353	30 237
Maschinenbau	30	5 139	16 448
Chemische Industrie	46	4 848	39 796
Mineralölverarbeitung	8	3 895	143 647
NE-Metalle	6	3 401	51 935
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	14	2 597	70 096
Fleischverarbeitende Industrie	10	1 679	13 439
Industrie der Steine und Erden	19	1 643	11 289
Bekleidungsindustrie	24	1 342	5 879
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	10	1 244	5 637
Süßwaren-Industrie	5	1 220	9 351
Stahlbau	9	909	2 269
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	8	775	3 286
Textil-Industrie	5	720	2 850
Strassenfahrzeugbau	8	669	2 292
Futtermittelindustrie	5	549	14 653
Holzverarbeitende Industrie	7	387	2 047
Spirituosen-Industrie	4	367	9 393
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	5	362	1 035
Nährmittel-Industrie	4	310	2 637
Kunststoffverarbeitende Industrie	5	307	1 068
Sonstige Industriezweige	46	11 432	80 204
Hamburg-Mitte z u s a m m e n	401	82 592	707 849
<u>Bezirk Altona</u>			
Maschinenbau	37	5 907	28 684
Elektrotechnische Industrie	14	2 339	8 325
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	13	1 810	9 421
Stahlbau	9	1 518	4 615
Chemische Industrie	17	1 431	13 076
Fischverarbeitende Industrie	12	1 098	7 102
Kunststoffverarbeitende Industrie	10	969	4 578
Druckerei und Vervielfältigung	25	943	3 110
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	8	648	3 590
Bekleidungsindustrie	11	611	2 913
Feinmechanische und optische Industrie	5	587	2 344
Holzverarbeitende Industrie	7	279	1 468
Sonstige Industriezweige	48	9 966	138 185
Altona z u s a m m e n	216	28 106	227 411
<u>Bezirk Eimsbüttel</u>			
Elektrotechnische Industrie	17	5 454	3 645
Chemische Industrie	12	4 682	37 900
Feinmechanische und optische Industrie	9	1 342	3 621
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	12	1 299	4 412
Maschinenbau	12	787	3 160
Druckerei und Vervielfältigung	18	555	1 394
Bekleidungsindustrie	11	517	2 970
Stahlbau	6	434	1 733
Fischverarbeitende Industrie	4	249	1 484
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4	227	960
Industrie der Steine und Erden	5	203	1 120
Süßwaren-Industrie	4	200	1 029
Sonstige Industriezweige	38	4 478	20 504
Eimsbüttel z u s a m m e n	152	20 427	83 932
<u>Bezirk Hamburg-Nord</u>			
Maschinenbau	25	4 640	13 941
Elektrotechnische Industrie	12	4 225	16 070
Stahlbau	11	2 075	8 272
Druckerei und Vervielfältigung	20	1 106	4 236
Feinmechanische und optische Industrie	7	1 007	3 603
Chemische Industrie	16	939	6 495
Bekleidungsindustrie	8	447	2 379
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	9	365	1 715
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	7	336	827
Sonstige Industriezweige	31	7 870	21 524
Hamburg-Nord z u s a m m e n	146	23 010	79 062

Noch: 17. Die Industrie in den Bezirken Hamburgs
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)
Stand Oktober 1968

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige Bezirke	Zahl der Betriebe	Beschäftigte Ende Oktober 1968	Umsatz im Oktober 1968 in 1000 DM 1)
<u>Bezirk Wandsbek</u>			
Maschinenbau	33	4 251	16 790
Chemische Industrie	16	2 154	24 710
Stahlbau	12	2 085	5 689
Druckerei und Vervielfältigung	28	1 310	4 464
Süßwaren-Industrie	4	1 175	7 839
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	7	742	5 284
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	12	679	2 878
Straßenfahrzeugbau	4	633	1 437
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	3	524	3 207
Kunststoffverarbeitende Industrie	4	446	1 567
Elektrotechnische Industrie	5	445	2 071
Textil-Industrie	10	418	3 850
Bekleidungsindustrie	10	387	5 071
Industrie der Steine und Erden	9	309	1 583
Feinmechanische und optische Industrie	6	229	1 022
Holzverarbeitende Industrie	5	195	777
Sonstige Industriezweige	21	1 724	65 862
Wandsbek z u s a m m e n	189	17 706	154 101
<u>Bezirk Bergedorf</u>			
Gießereien, Eisen- und Metallverarbeitende Industrie	17	4 807	17 399
Chemie, Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	3	544	5 577
Holzverarbeitende Industrie, Papierverarbeitung, Druck und Vervielfältigung	4	237	633
Sonstige Industriezweige	8	611	2 904
Bergedorf z u s a m m e n	32	6 199	26 513
<u>Bezirk Harburg</u>			
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	4	9 401	49 611
Mineralölverarbeitung	9	2 821	140 020
Straßenfahrzeugbau	3	2 068	15 524
Ölmühlen	4	1 857	50 067
Chemische Industrie	16	1 726	12 628
Schiffbau	8	1 589	8 004
Maschinenbau	6	1 095	6 595
Stahlbau	9	655	1 859
Futtermittel-Industrie	6	600	14 807
Elektrotechnische Industrie	4	577	1 463
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie	7	514	2 711
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5	414	2 671
Industrie der Steine und Erden	7	395	3 316
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	6	367	2 091
Druckerei und Vervielfältigung	5	324	836
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	3	160	453
Sonstige Industriezweige	23	2 228	23 846
Harburg z u s a m m e n	125	26 791	336 502
<u>Freie und Hansestadt Hamburg</u>			
Hamburg i n s g e s a m t	1 261	204 831	1 615 370

18. Die Unternehmen der Industrie 1966
(Ergebnisse der Jahrerhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Art der Angaben	1962	1963	1964	1965	1966	
					absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Zahl der Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten	1 434	1 377	1 348	1 338	1 318	- 1,5
Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (ohne Heimarbeiter)	314 325	307 417	304 053	304 864	293 525	- 3,7
Umsatz in eigenen Erzeugnissen und Leistungen (in Mio DM)	22 642	24 421	26 435	28 610	30 140	+ 5,3
Erlöse aus Nebengeschäften (in Mio DM)	269	287	320	309	335	+ 8,4
Umsatz in Handelsware (in Mio DM)	5 058	5 147	4 694	4 734	5 135	+ 8,5
Umsatz insgesamt (in Mio DM)	27 969	29 855	31 449	33 653	35 610	+ 5,8
Umsatz insgesamt je Beschäftigten (in 1000 DM)	89	97	103	110	121	+ 10,0

19. Beschäftigte und Umsatz der Industrieunternehmen 1966
(Ergebnisse der Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Nr. der System- matik	Industriegruppen und -zweige	Unter- nehmen 1)	Beschäf- tigte 2)	Umsatz in eigenen Erzeugnissen u. Leistungen 3)	Erlöse aus Neben- geschäften	Umsatz in Handelsware	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5)	Umsatz insgesamt je Beschäft- igten
		Anzahl		in 1000 DM				
		1	2	3	4	5	6	7
	Industrie insgesamt	1 318	293 525	30 140 263	334 720	5 134 608	35 609 591	121
	darunter							
22	Mineralölverarbeitung	15	23 594	8 860 269	165 053	2 338 493	11 363 815	481
25	Industrie der Steine und Erden	61	4 867	310 904	1 985	9 099	321 988	66
	darunter							
2511	Natursteinindustrie	5	163	7 276	17	1 152	8 445	51
2521	Sand- und Kiesindustrie	7	151	9 295	90	1 938	11 323	74
2541	Ziegelindustrie	6	176	5 134	152	2 207	7 493	42
2550	Betonsteinindustrie	25	2 074	93 478	104	500	94 082	45
2561	Kalksandsteinindustrie	4	123	6 739	8	14	6 761	54
2590	Sonst. Industrie der Steine und Erden	11	601	53 726	736	3 250	57 712	96
28	NE-Metallindustrie	10	4 198	1 146 778	5 219	298 062	1 450 059	345
29	Gießerei-Industrie	12	815	24 651	68	1 533	26 252	32
	davon							
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	5	535	13 472	52	482	14 006	26
2950	NE-Metallgießereien	7	280	11 179	16	1 051	12 246	43
30	Ziehereien u. Kaltwalzwerke, Stahlverformung	20	741	26 881	815	1 224	28 920	39
	davon							
3013	Herst. von Draht und Drahterzeugnissen	3	140	5 558	103	921	6 582	47
3021	Stahlverformung	17	601	21 323	712	303	22 338	37
31	Stahl- und Leichtmetallbau	59	12 906	514 699	3 787	65 765	584 251	45
	davon							
3102	Stahlhoch-, Stahlbrücken- und Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau), Weichenbau	14	3 476	117 193	1 336	60 350	178 879	51
3105	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	12	2 409	94 773	1 602	1 811	98 186	40
3106	Montage und Reparatur von Lüftungswärme- und gesundheitstechn. Anlagen	33	7 021	302 733	849	3 604	307 186	43
32	Maschinenbau	146	26 058	908 103	8 118	91 049	1 007 270	38
	darunter							
3201	Herst. von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen und Präzisionswerkzeugen	10	3 160	79 687	785	1 063	81 535	25
3202	Herst. von Hütten- u. Walzwerkeinrichtungen, Gießereimaschinen, Bau- u. Baustoffmaschinen, Maschinen für den Bergbau, Hebezeugen und Förderern	18	4 812	135 024	612	8 555	144 191	29
3204	Herst. von Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie, chemische und verwandte Industrie	25	5 542	232 662	2 272	27 987	262 921	47
3206	Herst. von Holzbe- und verarbeitungs- maschinen	4	1 355	44 446	124	1 450	46 020	33
3207	Herst. von Papier- und Druckereimaschinen	7	1 433	54 285	360	2 753	57 398	40
3208	Herst. von Wäschereimaschinen, Schuh- und Lederindustriemaschinen	3	131	4 793	454	1 306	6 553	50
3209	Herst. von Textil- und Nähmaschinen	5	437	13 719	82	502	14 303	32
3210	Herst. von Zahnradern, Getrieben, Wälz- und Gleitlagern u. a.	8	441	14 752	22	110	14 884	33
3211	Herstellung von Armaturen	15	1 206	44 569	341	5 392	50 302	41
3212	Herst. von sonst. Maschinenbauerzeugnissen	47	7 187	269 162	3 055	41 192	313 409	43
33	Straßenfahrzeugbau	15	1 662	51 796	316	23 041	75 153	45
3400	Schiffbau	26	22 635	939 972	8 337	3 282	951 591	42
36	Elektrotechnische Industrie	74	36 695	1 339 739	13 429	462 780	1 815 948	49
37	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	28	3 563	98 904	729	26 242	125 875	35
	darunter							
3703	Feinmechanische Industrie	16	2 332	66 294	368	2 952	69 614	29
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	74	7 035	262 586	1 712	56 250	320 548	45
	darunter							
3830	Heiz- und Kochgeräteindustrie	4	814	39 094	59	1 655	40 808	50
3843	Sonstige Stahlblechverarbeitung	29	1 809	76 702	430	11 193	88 325	48
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	10	625	24 745	10	15 100	39 855	63
3849	Feinblechpackungsindustrie	9	860	32 938	383	3 635	36 956	42
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie)	9	952	26 819	363	999	28 181	29
3887	Metallkurzwarenindustrie	3	148	3 028	6	135	3 169	21
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	5	855	33 043	263	5 523	38 829	45
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwerststoffindustrie)	125	27 418	1 822 823	27 869	85 877	1 936 569	70
	darunter							
4002	Herst. von chemischen Erzeugnissen vorwiegend für gewerbliche und landwirtschaftliche Verwendung	62	7 446	491 863	2 858	47 709	542 430	72
4003	Herst. von chemischen Erzeugnissen vorwiegend für nichtgewerbliche Verwendung	41	11 066	814 865	15 342	16 674	846 881	76

Anmerkungen am Schluß der Tabelle

Noch: 19. Beschäftigte und Umsatz der Industrieunternehmen 1966
(Ergebnisse der Jahrerhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte 2)	Umsatz in eigenen Erzeugnissen u. Leistungen 3)	Erlöse aus Neben- geschäften	Umsatz in Handelsware	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5)	Umsatz insgesamt je Beschäftigten
		Anzahl		in 1000 DM				
		1	2	3	4	5	6	7
5200	Glasindustrie	7	736	30 914	70	508	31 492	42
53	Sägewerke und Holzverarbeitende Industrie	10	1 163	54 694	181	10 979	65 854	56
54	Holzverarbeitende Industrie darunter	27	1 621	43 326	1 276	4 337	48 939	30
5401	Holzbauten- und Holzbauteile-Industrie	9	493	22 916	50	1 640	24 606	49
5403	Holzverpackungsmittelindustrie	7	120	5 807	-	93	5 900	49
5405	Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren- industrie sowie Herst. von Waren aus Schnitz- und Formstoffen	5	413	10 206	101	2 095	12 402	30
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie davon	42	5 303	265 829	2 794	4 710	273 333	51
5601	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	36	4 771	254 288	2 723	3 172	260 183	54
5602	Lohn- und Verlagsbuchbinderei	6	532	11 541	71	1 538	13 150	24
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	189	9 123	299 235	912	3 522	303 669	33
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	31	2 179	84 851	703	13 154	98 708	45
5900	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	14	14 630	562 818	3 160	37 563	603 541	41
6210	Lederverarbeitende Industrie	6	104	3 068	-	294	3 362	32
63	Textilindustrie darunter	29	2 931	128 871	1 809	13 671	144 951	49
6360	Jute- und Hartfaserindustrie	6	1 301	57 243	1 545	7 921	66 709	51
6370	Wirkerei und Strickerei	11	331	17 568	18	-	17 586	53
64	Bekleidungsindustrie darunter	76	4 477	146 714	230	14 449	161 393	36
6404	Herst. von Bekleidung und Wäsche (ohne Pelzbekleidung)	68	4 232	129 726	215	11 188	141 129	33
68+69	Nahrungs- und Genußmittelindustrie darunter	206	68 820	11 223 261	81 003	1 427 185	12 731 449	185
6814	Nährmittelindustrie (ohne Herst. von Teigwaren)	11	479	27 086	212	4 658	31 956	66
6817	Brotindustrie	6	549	20 442	30	514	20 986	38
6824	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	11	615	49 259	274	5 249	54 782	89
6828	Herstellung von Dauerbackwaren	3	196	6 924	-	48	6 972	35
6829	Herstellung von Süßwaren	15	5 812	359 590	2 747	43 279	405 616	69
6831+35	Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	7	2 434	387 446	3 572	27 453	418 471	171
6841+44	Ölmühlen- und Margarine-Industrie	9	13 140	2 078 389	32 310	244 734	2 355 433	179
6855	Fischverarbeitende Industrie	24	1 765	82 440	1 164	6 667	90 271	51
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	36	6 991	843 766	1 178	48 537	893 481	127
6871+72	Brauereien und Mälzereien	6	4 124	286 904	5 913	17 809	310 626	75
6873+75	Alkoholbrennereien und Spirituosenindustrie	16	767	58 599	1 181	13 665	73 445	95
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	10	916	52 407	215	7 281	59 903	65
6881	Sonstige Ernährungsindustrie	7	1 449	89 632	156	12 595	102 383	70
6889	Futtermittelindustrie	14	1 895	545 655	1 111	42 427	589 193	310

1) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; Stand Ende Sept. 1966.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Einschl. Lohn- und Lohnveredelungsarbeiten.

20. Die Unternehmen der Industrie 1966 nach Beschäftigtengrößenklassen
(Ergebnisse der Jahrerhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Beschäftigten-Größenklassen	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte 2)	Umsatz in eigenen Erzeugnissen u. Leistungen 3)	Erlöse aus Neben- geschäften	Umsatz in Handelsware	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5)	Umsatz insgesamt je Beschäftigten
	Anzahl		in 1000 DM				
	1	2	3	4	5	6	7
10 bis 19 Beschäftigte	322	4 516	192 612	1 059	38 294	231 965	51
20 " 49 "	412	12 680	556 945	4 772	85 732	647 449	51
50 " 99 "	227	15 733	811 146	5 985	105 094	922 225	58
100 " 199 "	163	21 954	1 395 222	8 362	88 469	1 492 053	67
200 " 299 "	43	10 788	578 339	3 689	49 162	631 190	58
300 " 399 "	38	13 540	918 380	6 430	58 960	983 770	72
400 " 499 "	17	7 506	390 792	5 434	85 484	481 710	64
500 " 999 "	46	30 187	1 919 418	19 047	145 863	2 084 328	69
1 000 " 4 999 "	36	73 016	8 533 976	77 703	746 978	9 358 657	128
5 000 und mehr "	14	103 605	14 843 433	202 239	3 730 572	18 776 244	181
I n s a g e s a m t	1 318	293 525	30 140 263	334 720	5 134 608	35 609 591	121

1) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; Stand Ende Sept. 1966.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Einschl. Lohn- und Lohnveredelungsarbeiten.

21. Die Unternehmen der Industrie 1966 nach Umsatzgrößenklassen
(Ergebnisse der Jahreserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und der Industrie)

Umsatz-Größenklassen	Unter- nehmen 1)	Beschäf- tigte 2)	Umsatz in eigenen Erzeugnissen u. Leistungen 3)	Erlöse aus Neben- geschäften	Umsatz in Handelsware	Umsatz insgesamt (Sp. 3+4+5)	Umsatz insgesamt je Beschäf- tigten
	Anzahl		in 1000 DM				
	1	2	3	4	5	6	7
bis unter 250 000 DM	24	306	4 453	1	136	4 590	15
250 000 " " 500 000 DM	151	2 269	54 931	111	2 192	57 234	25
500 000 " " 1 000 000 DM	267	5 691	173 987	514	14 788	189 289	33
1 000 000 " " 2 000 000 DM	254	9 708	338 724	2 834	28 032	369 590	38
2 000 000 " " 5 000 000 DM	281	21 062	797 890	8 434	107 809	914 133	43
5 000 000 " " 10 000 000 DM	123	16 017	728 238	6 430	88 004	822 672	51
10 000 000 " " 25 000 000 DM	105	30 083	1 518 846	8 824	143 968	1 671 638	55
25 000 000 " " 50 000 000 DM	47	27 918	1 386 122	16 549	141 617	1 544 288	55
50 000 000 " " 100 000 000 DM	26	22 398	1 548 932	15 807	197 368	1 762 107	78
100 000 000 " " 250 000 000 DM	20	42 084	3 004 179	32 211	178 594	3 214 984	76
250 000 000 DM und mehr	20	115 989	20 583 961	243 005	4 232 100	25 059 066	216
In s a g e s a m t	1 318	293 525	30 140 263	334 720	5 134 608	35 609 591	121

1) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; Stand Ende September 1966.

2) Jahresdurchschnitt.

3) Einschl. Lohn- und Lohnveredlungsarbeiten.

22. Die Investitionen der Unternehmen und Betriebe der Industrie ab 50 Beschäftigte 1966

(Ergebnisse der Erhebung der Investitionen bei den Unternehmen und Betrieben im Bergbau und in der Industrie)

Art der Angaben	1962	1964	1965	1966	
				absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	1	2	3	4	5
Unternehmen					
Zahl der Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten	643	608	607	584	- 3,8
Zahl der Unternehmen mit Investitionen	624	599	589	571	- 3,1
Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (ohne Heimarbeiter)	294 572	286 305	287 680	276 329	- 3,9
Umsatz insgesamt (in Mio DM)	27 197	30 672	32 827	34 730	+ 5,8
Investitionen insgesamt	1 116	1 243	1 190	1 482	+ 24,5
davon					
Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	822	941	855	1 096	+ 28,2
bebaute Grundstücke	280	276	318	371	- 16,7
unbebaute Grundstücke	14	26	17	15	- 11,8
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	3 789	4 340	4 138	5 363	+ 29,6
Investitionen insgesamt im Verhältnis zum Umsatz insgesamt (in %)	4,1	4,1	3,6	4,3	+ 19,4
Betriebe					
Zahl der Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten	.	643	632	611	- 3,3
Zahl der Betriebe mit Investitionen	.	633	611	593	- 2,9
Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	.	204 443	205 051	201 442	- 1,8
Investitionen insgesamt	.	465	570	740	+ 29,8
davon					
Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	.	348	381	552	+ 44,9
bebaute Grundstücke	.	106	183	179	- 2,2
unbebaute Grundstücke	.	11	6	9	+ 50,0
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	.	2 277	2 781	3 673	+ 32,1

23. Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Industrieunternehmen ab 50 Beschäftigte 1966

(Ergebnisse der Investitionen bei den Unternehmen im Bergbau und in der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Unternehmen ab 50 Beschäftigte		Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)	Gesamtumsatz	Umsatz ohne Handelsware	Zugänge auf Anlagekonten (Investitionen)				Verkaufserlöse aus d. Abgang von Sachanlagen insgesamt	Investitionen insgesamt (Sp. 9)		
		insgesamt	mit Investitionen				Gebäude, bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen u. maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Zugänge insgesamt		je Beschäftigten (ohne Heimarbeiter) (Sp. 3)	im Verhältnis zum Gesamtumsatz (Sp. 4)	im Verhältnis zum Umsatz ohne Handelsware (Sp. 5)
Anzahl		in 1000 DM							%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
	Industrie insgesamt	584	571	276 329	34 730 177	29 719 595	370 714	14 844	1 096 410	1 481 968	39 540	5 363	4,3	5,0
	darunter													
22	Mineralölverarbeitung	11	11	23 523	11 357 833	9 019 984	182 495	8 232	530 743	721 470	6 905	30 671	6,4	8,0
25	Industrie d. Steine u. Erden	24	24	4 140	284 649	282 514	8 206	45	39 480	47 731	1 171	11 529	16,8	16,9
2550	Betonsteinindustrie	10	10	1 779	83 351	82 989	544	2	3 118	3 664	90	2 060	4,4	4,4
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	7	7	528	51 913	50 523	73	4	2 890	2 967	763	5 619	5,7	5,9
28	NE-Metallindustrie	7	7	4 118	1 433 810	1 141 657	9 079	401	16 947	26 427	455	6 417	1,8	2,3
29	Gießerei-Industrie	7	7	689	20 435	19 948	590	-	735	1 325	150	1 923	6,5	6,6
30	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	4	4	313	12 635	12 146	36	-	206	242	42	773	1,9	2,0
31	Stahl u. Leichtmetallbau	37	37	12 338	562 230	496 478	3 788	300	6 510	10 598	282	859	1,9	2,1
	davon													
3102	Stahlhoch-, Stahlbrücken- u. Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau), Weichenbau	7	7	3 338	173 257	112 916	1 596	-	2 540	4 136	19	1 239	2,4	3,7
3105	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	8	8	2 282	93 157	91 346	12	-	1 311	1 323	99	580	1,4	1,4
3106	Montage u. Reparatur von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechn. Anlagen	22	22	6 718	295 816	292 216	2 180	300	2 659	5 139	164	765	1,7	1,8
32	Maschinenbau	90	87	24 755	960 509	874 211	9 096	435	27 836	37 367	1 824	1 509	3,9	4,3
	darunter													
3201	Herst.v.Metallbearbeitungs- maschinen, Maschinen und Präzisionswerkzeugen	6	6	3 062	78 950	77 954	1 006	7	3 289	4 302	195	1 405	5,4	5,5
3202	Herst.v.Hütten-u. Walzwerkseinr., Gießereimasch., Bau- u. Baustoffmaschinen, Masch. f.d. Bergbau, Hebe- zeugen und Förderern	14	14	4 700	141 579	133 078	1 452	-	2 691	4 143	106	881	2,9	3,1
3204	Herst.v.Maschinen u. Apparaten f.d. Nahrungsmittel- industrie, chemische und verwandte Industrie	17	17	5 323	254 632	226 825	1 590	51	6 519	8 160	288	1 533	3,2	3,6
3210	Herst.v.Zahnradern,Getrie- ben,Wälz-u. Gleitlagern u.s.	4	4	363	11 823	11 786	27	-	377	404	24	1 113	3,4	3,4
3211	Herst. von Armaturen	11	11	1 120	46 625	41 698	97	22	1 112	1 231	37	1 099	2,6	3,0
3212	Herst.v. sonst. Maschinen- bauerzeugnissen	23	22	6 677	291 844	253 196	3 443	283	10 340	14 066	1 106	2 107	4,8	5,6
33	Straßenfahrzeugbau	7	7	1 491	67 484	64 692	688	240	1 287	2 215	46	1 486	3,3	5,0
3400	Schiffbau	17	17	22 417	944 635	941 440	15 180	-	61 250	76 430	170	3 409	8,1	8,1
36	Elektrotechn. Industrie	40	40	35 868	1 784 370	1 323 438	13 918	2 322	39 652	55 892	2 944	1 558	3,1	4,2
37	Feinmechan. und optische sowie Uhrenindustrie	13	13	3 193	115 747	90 341	2 283	-	2 789	5 072	168	1 588	4,4	5,6
	darunter													
3703	Feinmechanische Industrie	7	7	2 073	61 881	59 668	211	-	1 128	1 339	45	646	2,2	2,2
38	Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie	28	28	5 719	262 601	215 700	4 203	11	6 246	10 460	575	1 829	4,0	4,8
	darunter													
3843	Sonst. Stahlblechverarbgt.	7	7	1 098	58 046	49 067	1 484	-	1 775	3 259	98	2 968	5,6	6,6
3846	NE-Metallblechwarenindus- tr.	3	3	451	29 819	18 180	-	-	314	314	23	696	1,1	1,7
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- und Kugel- schreiberindustrie)	5	5	852	26 231	25 319	379	2	503	884	22	1 038	3,4	3,5
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenverstoffindus- trie)	55	53	25 675	1 803 193	1 735 757	43 024	1 479	89 358	133 861	6 863	5 214	7,4	7,7
	darunter													
4002	Herst. v. chem.Erzeugnissen vorwiegend für gewerbl. u. landwirtschaftl.Verwendung	23	23	6 387	452 561	419 742	7 606	316	10 590	18 512	1 528	2 898	4,1	4,4
4003	Herst. v. chem.Erzeugnissen vorwiegend für nicht gewerbliche Verwendung	19	17	10 560	819 130	803 823	24 713	649	21 591	46 953	4 681	4 446	5,7	5,8
5200	Glasindustrie	3	3	627	25 474	24 967	65	-	603	668	4	1 065	2,6	2,7
54	Holzverarbeitende Industrie	7	7	1 215	30 529	28 096	1 466	-	815	2 281	94	1 877	7,5	8,1
56	Papier u. Pappe verarb. Ind.	14	14	4 725	255 526	252 423	3 164	8	13 552	16 724	778	3 539	6,5	6,6
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	44	44	5 965	211 698	210 104	3 594	31	9 549	13 174	2 300	2 209	6,2	6,3
5800	Kunststoffverarb. Industrie	10	10	1 691	80 742	68 860	1 727	399	2 411	4 537	185	2 683	5,6	6,6
63	Textilindustrie	10	10	2 595	118 871	108 999	1 636	6	2 374	4 016	94	1 548	3,4	3,7
64	Bekleidungsindustrie	26	24	3 273	103 503	96 850	1 882	1	1 177	3 060	264	935	3,0	3,2
68+69	Nahrungs- und Genußmittel- industrie	98	93	66 198	12 501 024	11 128 193	45 909	864	185 414	232 187	12 144	3 507	1,9	2,1
	darunter													
6814	Nährmittelindustrie (ohne Herst. von Teigwaren)	3	3	235	13 551	12 717	-	-	260	260	-	1 106	1,9	2,0
6829	Herst. von Süßwaren	8	8	5 618	391 744	351 913	4 422	-	20 097	24 519	620	4 364	6,3	7,0
6855	Fischverarbeitende Ind.	6	6	1 318	57 150	56 752	279	-	1 268	1 547	32	1 174	2,7	2,7
6865	Kaffee u. Tee verarb. Ind.	15	14	6 481	855 775	815 669	4 130	77	5 085	9 292	286	1 434	1,1	1,1
6879	Mineralbrunnen-, Mineral- wasser- u. Limonadenind.	7	7	855	56 504	50 959	752	-	5 283	6 035	153	7 058	10,7	11,8
6881	Sonstige Ernährungs- industrie	3	3	1 359	88 398	81 629	603	4	2 176	2 783	64	2 048	3,1	3,4
6889	Futtermittelindustrie	10	9	1 838	581 843	543 207	6 380	19	13 483	19 882	324	10 817	3,4	3,7

24. Beschäftigte und Investitionen der Industriebetriebe ab 50 Beschäftigte 1966

(Ergebnisse der Erhebung der Investitionen bei den Betrieben im Bergbau und in der Industrie)

Nr. der Systematik	Industriegruppen und -zweige	Betriebe ab 50 Beschäftigte		Beschäftigte (Stand: 30.9.1966)	Zugänge auf Anlagekonten (Investitionen)				Investitionen insgesamt (Sp. 7) je Beschäftigten (ohne Heimarbeiter) (Sp. 3) DM
		insgesamt	mit Investitionen		Gebäude, bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen u. maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	Zugänge insgesamt	
Anzahl		in 1000 DM				DM			
1	2	3	4	5	6	7	8		
	Industrie insgesamt	611	593	201 442	179 183	9 165	551 513	739 861	3 673
	darunter								
22	Mineralölverarbeitung	15	15	10 224	50 980	4 247	212 051	267 278	26 142
25	Industrie der Steine und Erden	16	15	2 040	444	4	4 133	4 581	2 246
	darunter								
2550	Betonsteinindustrie	7	6	1 452	309	-	2 100	2 409	1 659
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	5	5	376	21	4	1 805	1 830	4 867
28	NE-Metallindustrie	6	6	3 507	6 792	1	16 002	22 795	6 500
29	Gießerei-Industrie	7	7	528	226	-	688	914	1 731
30	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	4	4	298	36	-	206	242	812
31	Stahlbau- und Leichtmetallbau	35	35	9 747	1 707	300	5 446	7 453	765
	davon								
3102	Stahlhoch-, Stahlbrücken- und Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau), Weichenbau	7	7	3 159	1 596	-	2 530	4 126	1 306
3105	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	9	9	2 459	12	-	1 692	1 704	693
3106	Montage und Reparatur von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	19	19	4 129	99	300	1 224	1 623	393
32	Maschinenbau	92	87	24 802	7 495	363	28 516	36 374	1 467
	darunter								
3201	Herst.v. Metallverarbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	5	5	2 282	842	7	2 641	3 490	1 529
3202	Herst.v. Hütten-u. Walzwerkeinrichtungen, Gießereimaschinen, Bau-u. Baustoffmaschinen, Maschinen f.d. Bergbau, Hebezeugen u. Förderern	13	13	4 199	1 386	-	2 452	3 838	914
3204	Herst.v. Maschinen u. Apparaten f.d. Nahrungsmittelindustrie, chem. u. verwandte Industrie	19	19	6 363	1 919	51	7 584	9 554	1 501
3207	Herst. von Papier- und Druckereimaschinen	5	5	1 308	1 318	-	2 424	3 742	2 861
3209	Herst. von Textil- und Nähmaschinen	3	3	366	-	-	214	214	585
3210	Herst. von Zahnrädern, Getrieben, Wälz- und Gleitlagern u.a.	4	4	363	27	-	377	404	1 113
3211	Herst. von Armaturen	10	10	900	97	22	763	882	980
3212	Herst. von sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	25	22	7 520	1 893	283	11 151	13 327	1 772
33	Straßenfahrzeugbau	14	14	4 918	1 286	240	6 962	8 488	1 726
	davon								
3301	Kraftwagenindustrie (einschl. Herst. von Teilen, Zubehör und Aufbauten)	9	9	3 734	685	-	5 510	6 195	1 659
3304	Kraftfahrzeug-u. Fahrrad-Reparaturwerkstätten	5	5	1 184	601	240	1 452	2 293	1 937
3400	Schiffbau	17	17	22 113	15 180	-	61 192	76 372	3 454
36	Elektrotechnische Industrie	55	54	29 135	14 529	2 322	30 714	47 565	1 633
	darunter								
3602	Herst.v.Starkstrom-Ausrüstungsgütern	16	16	11 534	7 523	1 772	9 721	19 016	1 649
3604	Herst.v.nachrichten- und meßtechn. Geräten	19	19	11 702	5 975	550	18 159	24 684	2 109
3605	Reparatur und Montagen an elektrotechnischen Erzeugnissen	16	15	5 199	211	-	2 198	2 409	463
37	Feinmechanische u.optische sowie Uhrenindustrie	13	13	2 951	2 283	-	2 412	4 695	1 591
	darunter								
3703	Feinmechanische Industrie	7	7	1 964	211	-	1 013	1 224	623
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	26	26	5 419	4 140	9	5 942	10 091	1 862
	darunter								
3843	Sonstige Stahlblechverarbeitung	7	7	1 122	2 012	-	1 952	3 964	3 533
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	3	3	458	-	-	294	294	642
3849	Feinblechpackungsindustrie	5	5	739	124	9	592	725	981
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie)	5	5	819	58	-	503	561	685
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffind.)	57	55	14 378	22 046	723	30 711	53 480	3 720
	darunter								
4002	Herst. von chem. Erzeugnissen vorwiegend für gewerblich. und landwirtschaftl. Verwendung	25	25	3 889	4 004	248	6 443	10 695	2 750
4003	Herst. von chem. Erzeugnissen vorwiegend für nicht gewerbliche Verwendung	19	17	8 452	16 312	-	16 562	32 874	3 889
5200	Glasindustrie	3	3	444	65	-	603	668	1 505
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	8	8	832	240	9	1 243	1 492	1 793
	davon								
5311	Säge- und Hobelwerke	5	5	450	42	9	408	459	1 020
5312	Holzimprägnier- und Furnierwerke	3	3	382	198	-	835	1 033	2 704
54	Holzverarbeitende Industrie	7	7	1 229	1 254	-	796	2 050	1 668
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	18	16	3 013	1 543	8	7 700	9 251	3 070
57	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	48	48	9 969	3 758	32	20 124	23 914	2 399
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	8	8	1 528	1 677	399	2 178	4 254	2 784
59	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	13	12	13 008	7 565	38	15 960	23 563	1 811
63	Textilindustrie	7	7	1 788	1 015	-	1 161	2 176	1 217
64	Bekleidungsindustrie	23	21	2 784	1 439	-	986	2 425	871
68+69	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	110	106	29 334	25 125	447	86 083	111 655	3 806
	darunter								
6814	Nahrungsmittelindustrie (ohne Herst.v.Teigwaren)	4	4	484	41	-	1 298	1 339	2 767
6815	Stärke-u.Kartoffelverarb.Ind. (ohne Brennerei)	3	3	1 081	27	131	3 502	3 660	3 386
6817	Brotdindustrie	7	7	944	333	154	840	1 327	1 406
6829	Herst. von Süßwaren	8	8	2 964	1 749	-	5 895	7 644	2 579
6831+35	Molkereien und Milchverarbeitende Industrie	4	3	1 024	18	-	1 719	1 737	1 696
6841	Ölmöhlenindustrie	5	5	2 408	1 094	131	4 925	6 150	2 554
6844	Margarine-Industrie	5	5	3 289	2 431	1	6 931	9 363	2 847
6851	Fleischverarbeitende Industrie	8	7	1 672	4 252	10	7 260	11 522	6 891
6855	Fischverarbeitende Industrie	8	8	1 775	203	-	1 282	1 485	837
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	13	13	3 355	4 068	-	4 837	8 905	2 654
6871+72	Bräuereien und Mälzereien	7	7	3 142	8 133	1	19 981	28 115	8 948
6873+75	Alkoholbrennereien und Spirituosenindustrie	4	4	563	-	-	1 609	1 609	2 858
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	8	8	939	61	-	5 058	5 119	5 452
6889	Futtermittelindustrie	8	7	978	2 383	19	6 348	8 750	8 947

25. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G.m.b.H. 1963 bis 1968

Monate — Jahre	Wasserförderung			
	insgesamt	davon		
		Grund- wasser	Ober- flächen- wasser	Fremd- bezug
in 1000 cbm				
Januar 1968	11 845	11 693	152	-
Februar	10 969	10 835	134	-
März	11 861	11 727	134	-
April	12 029	11 914	115	-
Mai	12 000	11 855	145	-
Juni	12 016	11 851	165	-
Juli	12 213	12 042	171	-
August	12 526	12 354	172	-
September	11 725	11 562	163	-
Oktober	12 115	11 945	170	-
November	11 600	11 496	164	-
Dezember	11 945	11 779	166	-
I n s g e s a m t	142 904	141 053	1 851	-
Dagegen 1967	137 258	135 300	1 958	-
1966	136 143	135 128	2 015	-
1965	131 339	129 496	1 828	15
1964	130 103	128 073	1 830	-
1963	130 453	128 079	2 374	-

Jahre	Wasserabgabe				Zahl der Zähler
	an Normal- und Groß- abnehmer	für öffent- liche Zwecke	außerhalb des Stadt- gebietes	Eigen- verbrauch	
in 1000 cbm				St.	
1963	107 551	7 756	4 007	2 036	146 080
1964	107 579	7 702	4 811	1 496	149 690
1965	109 068	7 285	5 553	1 624	154 131
1966	113 982	7 789	5 813	1 756	158 667
1967	113 487	8 368	6 941	1 781	162 551
1968	119 257	8 860	7 250	1 734	165 753

26. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitäts-Werke AG. 1963 bis 1968

Quartale — Jahre	Strom- erzeugung	Fremd- bezug
	in 1000 kWh	
1. Quartal 1968	1 679 967	71 169
2. Quartal	1 345 758	74 110
3. Quartal	1 310 865	73 500
4. Quartal	1 809 852	47 969
I n s g e s a m t	6 146 442	266 748
Dagegen 1967	5 763 835	181 174
1966	5 731 608	143 594
1965	5 412 195	81 967
1964	5 125 752	45 201
1963	4 999 305	29 130

Jahre	Stromabgabe an							Eigen- verbrauch der Kraft- werke 2)	Zahl der Zähler
	Industrie	Verkehr 1)	Handel und Gewerbe	Haus- haltungen	öffentl. Einrich- tungen	Land- wirt- schaft	Wieder- ver- käufer		
1963	1 134 879	300 489	467 891	1 096 082	258 696	9 844	853 645	906 909	746 049
1964	1 190 569	298 849	514 790	1 150 427	271 394	11 028	877 927	855 849	760 903
1965	1 276 447	305 240	564 362	1 212 390	298 385	11 538	947 246	878 554	778 368
1966	1 375 376	302 343	631 466	1 258 338	339 423	13 271	1 117 688	837 297	796 270
1967	1 420 612	311 211	675 564	1 328 472	350 253	12 511	1 047 783	798 603	816 177
1968	1 577 764	316 958	734 250	1 494 834	378 490	14 865	1 083 937	812 092	834 781

1) Einschl. Hafenbetriebe.
2) Einschl. Übertragungs- und Umspannungsverluste.

- 1) Einschl. Hafenbetriebe.
2) Einschl. Übertragungs- und Umspannungsverluste.

27. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G.m.b.H. 1964 bis 1968

Monate — Jahre	Erzeugung und Bezug insgesamt (Gesamt- auf- kommen)	davon aus				Menge der entgasteten Stein- kohle	Koks- verkauf
		Kohle, Koks und Kokerei- gas	Raffineriegas, Erdgas und Erdölgas				
			insgesamt	Anteile am Gesamt- aufkommen	darunter Lieferung direkt an den Verbraucher		
in 1000 Ncbm 1)		in %		in 1000 Ncbm 1)	in t		
Januar	119 247	46 591	72 656	60,9	31 185	105 884	69 354
Februar	104 403	41 219	63 184	60,5	28 008	95 872	62 842
März	97 362	40 807	56 555	58,1	27 350	94 295	58 901
April	74 295	33 412	40 883	55,0	20 551	76 471	81 350
Mai	70 150	31 995	38 155	54,4	19 242	74 178	93 812
Juni	51 937	31 162	20 775	40,0	13 700	72 649	78 040
Juli	57 655	34 989	22 666	39,3	15 193	80 850	74 411
August	54 773	34 028	20 745	37,9	15 159	80 508	63 342
September	67 159	38 776	28 383	42,3	17 994	94 025	62 297
Oktober	86 735	45 820	40 915	47,2	22 812	109 273	60 572
November	103 208	44 319	58 889	57,1	31 915	106 717	59 920
Dezember	136 425	49 159	87 266	64,0	42 366	115 699	73 847
I n s g e s a m t	1 023 349	472 277	551 072	53,8	285 475	1 106 421	838 688
Dagegen 1967	855 284	484 715	370 569	43,3	132 502	1 120 938	734 597
1966	758 570	511 835	246 735	32,5	31 820	1 157 528	752 686
1965	720 239	531 708	188 531	26,2	6 998	1 169 966	806 675
1964	679 661	525 666	153 995	22,7	-	1 149 475	839 003

1) Ho = 4300 kcal/m³n.

Fortsetzung Tab. 27

Jahre	Gasabgabe an				Verbrauch bei der Gas- erzeugung	Eigen- verbrauch, Verluste, Meßfehler, noch nicht abgerechnete und nicht erfaßte Mengen	Zahl der Gaszähler in Hamburg	Länge der Haupt- rohrlei- tungen
	Gewerbe und Industrie	Haus- haltungen	öffentliche Ein- richtungen	Wieder- verkäufer und Abnehmer außerhalb Hamburgs				
in 1000 Ncbm (H ₀ = 4 300 kcal/m ³ n)							St.	km
1964	147 507	175 198	51 911	70 663	186 528	47 854	370 180	5 123
1965	150 669	190 567	61 332	76 214	196 785	44 672	364 737	5 184
1966	151 682	197 618	72 459	79 075	196 773	60 963	357 899	5 265
1967	252 727	198 845	82 375	81 236	197 490	42 611	350 365	5 314
1968	365 786	220 195	95 883	88 997	205 542	46 946	339 563	5 368

Handwerk

28. Beschäftigte und Umsätze des Handwerks in Hamburg 1966 bis 1968¹⁾ nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppen	1966			1967			1968		
	Beschäftigte ²⁾	Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz	Beschäftigte ²⁾	Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz	Beschäftigte ²⁾	Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
a) Maßzahlen ³⁾									
Bau- und Ausbauhandwerke	93,4	128,9	128,6	84,0	121,5	121,7	79,4	100,3	100,3
Metallverarbeitende Handwerke	90,5	124,2	120,3	91,0	126,7	124,9	93,3	126,6	127,8
Holzverarbeitende Handwerke	83,3	109,9	105,9	81,1	113,4	110,0	79,6	102,4	100,2
Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitende Handwerke	78,0	111,1	108,2	73,9	104,4	102,9	68,8	99,5	98,3
Nahrungsmittelhandwerke	90,1	107,3	110,3	88,7	103,3	104,8	89,2	108,6	105,6
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	90,2	118,8	120,1	89,3	121,6	122,3	88,6	123,6	124,5
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	92,0	148,8	136,7	82,2	158,7	150,5	81,9	151,9	138,7
Handwerk insgesamt	90,1	120,2	119,5	86,1	118,1	117,6	84,7	112,9	110,9
b) absolute Werte ⁴⁾									
Bau- und Ausbauhandwerke	32 839	939 420	920 748	29 517	884 847	870 942	27 903	730 595	717 706
Metallverarbeitende Handwerke	24 385	927 100	668 518	24 511	946 428	694 020	25 128	945 306	709 739
Holzverarbeitende Handwerke	5 272	157 970	142 023	5 131	162 954	147 601	5 039	147 182	134 406
Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitende Handwerke	5 939	138 710	106 198	5 630	130 314	101 002	5 240	124 197	96 464
Nahrungsmittelhandwerke	11 421	746 377	637 624	11 239	718 313	605 596	11 294	755 263	610 205
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	13 953	200 653	176 359	13 806	205 352	179 547	13 698	208 667	182 832
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	3 547	123 736	95 927	3 168	131 927	105 606	3 158	126 274	97 330
Handwerk insgesamt	97 356	3 233 969	2 747 400	93 002	3 180 135	2 704 314	91 460	3 037 485	2 548 682

1) Nach den Ergebnissen der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung.

2) Jahresdurchschnitt, errechnet aus den Werten jeweils am Ende eines Vierteljahres.

3) Vierteljahresdurchschnitt 1962 = 100.

4) Umsatzwerte in 1000 DM. Von Januar 1968 an Mehrwertsteuer. Wegen des geänderten Umsatzsteuersystems sind die Angaben hinsichtlich des Umsatzes ab 1.1.1968 mit den vorhergehenden nicht vergleichbar.

29. Beschäftigte und Investitionen im Produzierenden Handwerk 1966¹⁾

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten²⁾

(Ergebnisse der Investitionserhebung im Produzierenden Handwerk)

Systematik Nummer	Ausgewählte Handwerkszweige	Betriebe		Beschäftigte (ohne Heim- arbeiter) aus Sp.1 Stand: 30. 9.1966	Brutto-Zugänge (Investitionen)				Verkaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen gesamt (Sp.7)	Investi- tionen ins- gesamt (Sp.7) je Beschäft- igten (Sp.3)	Investitionen Maschinen usw. je Beschäftigten (Sp.6) (Sp.3)		
		ins- gesamt 2)	darunter mit Investi- tionen		Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs-u. Geschäfts- ausstattung	Zu- gänge ins- gesamt			1966	Verän- derung zum Vor- jahr (Sp.3)	
Anzahl		in 1000 DM				DM		%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Produzierendes Handwerk i n s a m t													
darunter													
112	Mosaik-, Platten- und Fliesenlegerhandwerk	16	12	808	83	-	254	337	103	417	314	363	- 13,5
119	Malerhandwerk (einschl. Tüncherei und Tapatenkleberei)	68	52	2 816	41	-	1 120	1 161	155	412	398	428	- 7,0
202	Schmiede mit Schwerpunkt-Fahrzeugbau	3	3	77	-	-	64	64	5	831	411	411	+ 102,2
203	Schlosserei	15	13	595	356	-	699	1 025	37	1 723	1 124	757	+ 48,5
204	Schlosserei mit Schwerpunkt Stahlbau	17	17	591	50	18	468	536	38	907	792	600	+ 32,0
206	Maschinenbauhandwerk (auch erzeugende Mechanik)	17	17	637	52	-	768	820	43	1 287	1 206	1 117	+ 8,0
214	Feinmechaniker-Handwerk	4	4	127	121	-	113	234	10	1 843	890	802	+ 11,0
216	Kraftfahrzeugreparatur (einschl. Zylinder- und Kurbelwellenschleiferei)	19	17	1 218	198	-	731	929	232	763	600	1 435	- 58,2
221	Bauklemmerei	29	27	1 353	478	-	761	1 239	77	916	562	502	+ 12,0
224	Gas- und Wasserinstallation mit Klempnerei	46	40	1 390	829	-	738	1 567	68	1 127	531	492	+ 7,9
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	13	12	379	289	-	166	455	22	1 201	438	350	+ 25,1
228	Elektroinstallation	33	29	1 215	139	-	545	684	26	563	449	415	+ 8,2
231	Elektromaschinenbau	4	4	140	33	-	58	91	5	650	414	266	+ 55,6
301	Möbeltischlerei	6	5	120	11	-	43	54	1	450	358	508	- 29,5
302	Bautischlerei	12	11	400	24	-	438	462	18	1 155	1 095	1 072	+ 2,1
303	Bau- und Möbeltischlerei	24	22	630	218	-	385	603	53	957	611	531	+ 15,1
309	Karosseriebau	10	10	323	139	-	307	446	9	1 381	950	420	+ 126,2
410	Segelmacherhandwerk	4	3	138	-	-	103	103	4	746	746	914	- 18,4
411	Kürschnerei	4	3	125	-	-	21	21	1	168	168	128	+ 31,3
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	9	8	211	7	-	82	89	-	422	389	512	- 24,0
501	Bäckerhandwerk (einschl. Brezel-, Lebkuchen- und Feinbäckerei)	32	30	1 596	355	-	1 163	1 518	39	951	729	855	- 14,7
502	Konditorenhandwerk	16	13	539	15	-	374	389	42	722	694	480	+ 44,6
503	Fleischerei	16	16	682	117	-	519	636	78	933	761	1 113	- 31,6
601	Augenoptikerhandwerk	4	3	118	-	-	50	50	1	424	424	311	+ 36,3
605	Zahntechnikerhandwerk	7	6	324	-	-	106	106	39	327	327	316	+ 3,5
701	Lackiererhandwerk	7	6	176	63	-	176	239	16	1 358	1 000	624	+ 60,3
702	Glaserei	4	3	185	-	-	64	64	3	346	346	370	- 6,5
708	Buchbinderei	3	3	86	-	-	116	116	12	1 349	1 349	453	+ 197,8

1) Produzierendes Handwerk ohne handwerkliche Bauhauptgewerbe, aber einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.

2) Nach dem Stand vom 31.5.1963 unter Berücksichtigung der bekanntgewordenen Veränderungen.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Bauwirtschaft

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1968

(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Alle Betriebe)

Zeit	Beschäftigte insgesamt	davon							Löhne	Gehälter
		tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte	davon				
						Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	gewerb- liche Lehrlinge		
Zahl									1000 DM	
1954 1)	34 912	1 399	.	2 292	31 221	17 717	11 216	2 288	12 979	1 191
1955 1)	38 861	1 378	.	2 526	34 957	19 560	12 950	2 447	15 856	1 402
1956 1)	41 123	1 381	.	2 901	36 841	20 891	13 258	2 692	18 728	1 749
1957 1)	39 574	1 367	.	2 997	35 210	20 466	11 951	2 793	18 228	1 947
1958 1)	41 705	1 364	.	3 174	37 167	21 532	13 058	2 577	20 901	2 239
1959 1)	45 768	1 346	.	3 444	40 978	24 286	14 396	2 296	25 110	2 560
1960 1)	48 262	1 333	.	3 630	43 299	26 579	14 606	2 114	28 175	3 039
1961 1)	49 901	1 328	.	3 954	44 619	27 735	14 956	1 928	33 676	3 634
1962 1)	50 074	1 368	124	4 205	44 377	28 112	14 553	1 712	38 018	4 166
1963 1)	49 995	1 415	131	4 360	44 089	28 407	14 170	1 512	36 651	4 615
1964 1)	50 514	1 401	130	4 598	44 385	29 261	13 680	1 444	43 270	5 334
1965 1)	49 151	1 365	.	4 684	43 102	29 304	12 432	1 366	46 300	5 924
1966 1)	48 591	1 316	.	4 828	42 447	29 503	11 734	1 210	47 682	6 351
1967 1)	44 405	1 292	.	4 761	38 352	26 603	10 637	1 112	43 584	6 584
1968 1)	42 721	1 298	.	4 703	36 720	26 064	9 804	852	42 825	6 920
1968 Januar	41 771	1 253	.	4 626	35 892	25 050	9 876	966	30 929	6 162
Februar	41 074	1 323	.	4 542	35 209	24 678	9 590	941	34 584	6 006
März	41 261	1 323	.	4 566	35 372	24 849	9 617	906	35 839	6 208
April	42 187	1 323	.	4 613	36 251	25 235	10 177	839	42 672	6 292
Mai	42 619	1 316	.	4 613	36 690	25 548	10 299	843	46 654	6 350
Juni	42 786	1 280	.	4 689	36 817	26 782	9 186	849	45 285	6 654
Juli	43 609	1 300	.	4 615	37 694	27 139	9 706	849	48 147	6 765
August	43 296	1 287	.	4 637	37 372	26 833	9 714	825	46 251	6 507
September	42 774	1 290	.	4 678	36 806	26 464	9 534	808	46 024	6 691
Oktober	44 231	1 293	.	4 957	37 981	27 025	10 156	800	51 954	7 028
November	43 889	1 293	.	4 961	37 635	26 737	10 090	808	48 965	8 793
Dezember	43 158	1 296	.	4 937	36 925	26 423	9 707	795	36 593	9 584

1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt bzw. Stand am Monatsende, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.

2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1968 nach der Art der Bauten

(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Alle Betriebe)

- in 1000 DM -

Zeit	Umsatz insgesamt (einschl. Umsatzsteuer) 2)	davon						
		Wohnungs- bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau	davon			
					Hochbau	Tiefbau 1)	Straßen- bau	sonst. Tiefbau
1954 MD	35 616	15 857	9 519	10 240	2 526	7 714	.	.
1955 MD	44 410	19 913	11 899	12 598	3 157	9 441	.	.
1956 MD	53 464	21 766	14 046	17 652	4 599	13 053	.	.
1957 MD	54 044	21 516	16 077	16 451	4 128	12 323	.	.
1958 MD	60 614	22 334	17 874	20 406	4 888	15 518	.	.
1959 MD	74 035	27 266	16 095	30 674	7 266	23 408	.	.
1960 MD	82 842	30 031	19 038	33 773	8 293	.	8 072	17 408
1961 MD	95 838	35 749	20 871	39 218	8 937	.	8 305	21 976
1962 MD	104 250	36 016	24 527	43 707	9 179	.	9 768	24 760
1963 MD	105 149	35 600	23 647	45 902	9 360	.	11 075	25 467
1964 MD	120 020	41 082	27 062	51 876	10 363	.	10 981	30 532
1965 MD	126 179	42 174	30 979	53 026	13 045	.	11 327	28 654
1966 MD	133 142	42 788	36 501	53 853	12 679	.	11 830	29 344
1967 MD	130 290	43 430	32 888	53 972	12 608	.	13 307	28 057
1968 MD	102 090	32 171	27 136	42 783	7 680	.	10 590	24 513
1968 Januar	77 053	22 296	22 017	32 740	6 410	.	8 259	18 071
Februar	68 357	22 367	21 409	24 581	7 152	.	4 460	12 969
März	63 439	18 572	18 448	26 419	6 858	.	4 544	15 017
April	68 926	19 777	24 754	24 395	3 981	.	6 282	14 132
Mai	73 590	22 746	20 448	30 396	6 146	.	8 559	15 691
Juni	121 618	49 984	30 023	41 611	8 656	.	11 365	21 590
Juli	101 472	38 548	20 907	42 017	8 716	.	10 487	22 814
August	91 735	30 103	23 358	38 274	6 428	.	11 117	20 729
September	94 324	27 366	25 816	41 142	6 843	.	9 437	24 862
Oktober	131 346	35 940	31 897	63 509	9 327	.	10 795	43 387
November	152 422	40 330	37 574	74 518	9 254	.	18 480	46 784
Dezember	180 799	58 022	48 975	73 802	12 392	.	23 297	38 113

1) Ab Januar 1960 wird der Tiefbau in Straßenbau und sonstigen Tiefbau untergliedert.-

2) Von Januar 1968 an Mehrwertsteuer. Wegen des geänderten Umsatzsteuer-Systems sind die Angaben hinsichtlich des Umsatzes ab 1.1.1968 mit den vorhergehenden nicht vergleichbar.

3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1968 nach der Art der Bauten
(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Alle Betriebe)
in 1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	davon							Zahl der Arbeits- tage
		Wohnungs- bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau zusammen	davon				
					Hochbau	Tiefbau 1)	Straßen- bau	sonst. Tiefbau	
1954 MD	6 024	2 707	1 503	1 814	365	1 449	.	.	25,3
1955 MD	6 647	2 938	1 628	2 081	419	1 662	.	.	25,4
1956 MD	7 248	3 091	1 667	2 490	527	1 963	.	.	25,4
1957 MD	6 549	2 696	1 691	2 162	438	1 724	.	.	25,3
1958 MD	6 959	2 805	1 737	2 417	516	1 901	.	.	25,3
1959 MD	7 432	2 910	1 559	2 963	684	2 279	.	.	25,3
1960 MD	7 356	2 762	1 604	2 990	678	.	669	1 643	25,5
1961 MD	7 679	2 883	1 596	3 200	689	.	627	1 884	25,3
1962 MD	7 462	2 667	1 725	3 070	608	.	615	1 847	21,8
1963 MD	6 821	2 348	1 579	2 894	546	.	633	1 715	21,8
1964 MD	7 326	2 476	1 657	3 193	619	.	645	1 929	21,9
1965 MD	6 828	2 216	1 673	2 939	590	.	554	1 795	22,0
1966 MD	6 868	2 218	1 760	2 890	602	.	579	1 709	22,0
1967 MD	6 257	2 111	1 532	2 614	537	.	530	1 547	21,9
1968 MD	5 950	1 923	1 454	2 573	556	.	495	1 522	21,9
1968 Januar	4 558	1 528	1 197	1 833	414	.	322	1 097	22,8
Februar	5 091	1 628	1 331	2 132	479	.	366	1 287	21,8
März	5 328	1 678	1 374	2 276	492	.	420	1 364	22,0
April	6 228	2 055	1 513	2 660	550	.	520	1 590	20,8
Mai	6 488	2 189	1 488	2 811	594	.	647	1 570	21,8
Juni	6 069	2 156	1 353	2 560	550	.	547	1 463	19,0
Juli	6 534	2 157	1 526	2 851	602	.	572	1 677	23,8
August	6 180	1 981	1 440	2 759	593	.	526	1 640	23,0
September	6 351	2 118	1 463	2 770	607	.	520	1 643	21,8
Oktober	7 571	2 245	1 895	3 431	698	.	615	2 118	23,8
November	6 561	2 006	1 683	2 872	651	.	560	1 661	21,0
Dezember	4 434	1 330	1 188	1 916	438	.	322	1 156	20,8

1) Ab Januar 1960 wird der Tiefbau in Straßenbau und sonstigen Tiefbau gegliedert.

4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb
(Ergebnisse der Totalerhebung vom Juni 1968)

Betriebe — Beschäftigte	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	davon				
		Handwerk	Industrie	Beschäftigtengrößenklassen		
				1-19	20-49	50 und mehr
Erfaste Betriebe	1 213	1 004	209	824	177	212
Beschäftigte i n s g e s a m t	42 924	21 444	21 480	5 870	5 485	31 569
davon						
Tätige Inhaber	1 280	1 149	131	882	188	210
Nichtbezahlte mithelfende Familienangehörige	139	129	10	126	13	-
Kaufmännische Angestellte einschl. Lehrlinge	2 569	1 075	1 494	354	330	1 885
Technische Angestellte einschl. Lehrlinge	2 120	484	1 636	70	159	1 891
Übrige Beschäftigte zusammen	36 817	18 608	18 209	4 439	4 795	27 583
davon						
Angestelltenversicherungspflichtige						
Poliere, Schachtmeister und Meister	1 810	853	957	124	228	1 458
Hilfspolier, Hilfsmeister und Fach- vorarbeiter	2 647	1 354	1 293	188	393	2 066
Facharbeiter Tarifberufsgruppe III						
Maurer	8 375	6 497	1 878	1 839	1 485	5 051
Betonbauer einschl. Einschaler	1 679	421	1 258	61	120	1 498
Zimmerer	4 189	2 053	2 136	484	436	3 269
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 834	1 944	1 890	674	645	2 515
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	4 248	1 254	2 994	255	420	3 573
Helfer und Hilfsarbeiter (Tarifberufs- gruppe IV und V) und sonstige Beschäftigte	9 186	3 734	5 452	663	962	7 561
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	849	498	351	151	106	592

5. Ausgewählte verfügbare wichtige Geräte im Bauhauptgewerbe 1960 bis 1968
(Ergebnisse der Totalerhebung jeweils im Juni)

Art der Geräte	Maß- einheit	Gerätebestand (Eigentum)								
		1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Betonmischer mit Trommelinhalt z u s a m m e n	Stück	1 983	2 049	2 106	2 069	2 074	2 082	2 078	1 909	1 853
davon	"									
unter 250 l	"	1 198	1 172	1 215	1 251	1 334	1 309	1 299	1 200	1 292
250 bis 500 l	"	684	739	724	683	609	587	560	509	) 561
über 500 l	"	101	138	167	135	131	186	219	200	
Fahrmischer (Transportbetonmischer, Agitatoren)	"	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Verputzmaschinen	"	.	.	.	.	35	61	61	57	46
Turmdrehkrane z u s a m m e n	"	180	208	266	284	320	403	463	479	520
davon	"									
bis 16 m/t	"	57	46	59	59	90	93	77	78	62
über 16 m/t	"	123	162	207	225	230	310	386	401	458
Bauaufzüge	"	1 795	1 857	1 915	1 865	1 851	1 877	1 881	1 801	1 632
Förderbänder	"	622	674	711	677	687	718	734	691	642
Stahlrohrgerüste	i n t	1 379	1 792	2 396	2 606	3 131	3 097	3 730	3 915	4 495
Kompressoren	Stück	571	606	674	680	739	786	872	877	873
Bagger mit Löffelinhalt z u s a m m e n	"	463	532	662	699	743	745	738	738	736
davon	"									
bis 0,5 cbm	"	301	358	472	496	539	507	488	488	483
über 0,5 cbm	"	162	174	190	203	204	238	250	250	253
LKW mit Nutzlast z u s a m m e n	"	1 270	1 318	1 502	1 557	1 625	1 753	1 805	1 767	1 795
davon	"									
bis 5 t	"	943	976	1 072	1 096	1 100	1 069	1 137	1 117	1 159
über 5 t	"	327	342	430	461	525	684	668	650	636
Autokrane und Mobilkrane	"	.	.	.	.	38	70	97	102	93
Zugmaschinen, Traktoren	"	102	103	112	109	114	110	107	102	94
Planiererraupen	"	336	371	398	425	432	430	423	402	314
Schürfwagen	"	34	31	13	19	15	12	10	37	42
Erdhobel (Grader)	"	.	.	.	.	13	14	25	18	23
Lader 1)	"	} 109	} 158	} 228	} 249	127	147	160	153	146
Schütter (Vorderkipper, Dumper) 1)	"	} .	} .	} .	} .	194	264	311	356	368
Straßenbaumaschinen z u s a m m e n	"	415	445	527	458	493	478	505	483	319
davon für	"									
a) Betonstraßen	"									
Fertiger und Verteiler	"	55	70	63	57	48	50	53	44	18
Brückenmischer	"	14	13	7	7	.	.	.	.	.
b) Schwarzdecken	"									
Fertiger	"	56	60	66	58	65	66	55	58	57
Mischanlagen	"	42	38	38	18	25	21	18	16	13
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher 2)	"	170	186	261	228	261	247	288	288	231
Motorspritzmaschinen	"	78	78	92	90	94	94	91	77	.
Straßenwalzen (Glatwalzen) z u s a m m e n	"	202	221	223	257	279	272	261	282	277
davon mit Konstruktionsgewicht	"									
bis 8 t	"	146	164	158	191	203	188	187	197	203
über 8 t	"	56	57	65	66	76	84	74	85	74
Verdichtungsmaschinen für Böden und Beton	"	457	r 634	695	809	699	724	769	760	876
Gummiradwalzen	"	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Bodenstabilisierungs- (Vermörtel- lungs-)maschinen	"	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Rammen (ohne Handrammen)	"	388	384	382	433	487	496	506	502	496

1) Bis 1963 wurden Lader und Schütter in einer Position ausgewiesen.
2) Hier sind nicht nur beim Straßenbau verwendete Kocher gemeldet worden.

6. Die Unternehmen und die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes 1966
mit 20 und mehr Beschäftigten

(Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes)

Art der Angaben	1963	1964	1965	1966	
				absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	1	2	3	4	5
Zahl der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	368	369	334	340	+ 1,8
Zahl der Unternehmen mit Investitionen	.	359	298	309	+ 3,7
Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	40 094	39 793	37 939	38 553	+ 1,6
Wert der Jahresbauleistung	1 030	1 170	1 202	1 295	+ 7,7
Wert der sonst. nichtbaugewerbl. Erzeugnisse und Leistungen	50	15	26	23	- 1,1
Jahresleistung insgesamt	1 080	1 185	1 228	1 318	+ 7,3
Jahresleistung insgesamt je Beschäftigten in DM	26 924	29 778	32 359	34 184	+ 5,6
Jahresleistung insgesamt abzgl. selbsterst. Anlagen in Mio DM	.	1 180	1 223	1 314	+ 7,4
Investitionen insgesamt	.	70 114	58 105	52 975	- 8,8
davon					
Gebäude und bebaute Grundstücke	.	8 279	5 854	5 827	- 0,5
Unbebaute Grundstücke	.	475	1 563	259	- 83,4
Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	.	61 360	50 688	46 889	- 7,5
Investitionen insgesamt je Beschäftigten in DM	.	1 762	1 532	1 374	- 10,3
Investitionen insgesamt in % der Jahresleistung insgesamt abzüglich selbsterstellter Anlagen	.	5,9	4,8	4,0	- 16,7

7. Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz der Unternehmen und der Arbeitsgemeinschaften
des Bauhauptgewerbes 1966

(Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes)

Gewerbezweige	Zahl der Unternehmen 1)	Beschäftigte insgesamt 2)	Wert der Jahresbauleistung 3)	Wert der sonst. nichtbaugewerbl. Erzeugn. u. Leistungen 4)	Jahresleistung insgesamt (Sp.3+4)	Jahresleistung insgesamt je Beschäftigten in DM
	1	2	3	4	5	6
Unternehmen einschließlich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften						
Bauhauptgewerbe insgesamt	340	38 553	1 294 628	23 283	1 317 911	34 184
davon						
Hoch- und Ingenieurhochbau	187	19 477	616 046	8 571	624 617	32 069
Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau)	47	6 276	189 853	4 414	194 267	30 954
Straßenbau	43	4 427	154 102	2 489	156 591	35 372
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	23	6 549	248 614	7 131	255 745	39 051
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	10	474	24 147	8	24 155	50 960
Stukkateurgewerbe, Gipserie und Verputzerei	10	532	15 318	118	15 436	29 015
Zimmerei und Ingenieurholzbau	9	319	12 554	90	12 644	39 636
Sonstiger Spezialbau (Schornstein-, Feuerungs-u. Industrieofenbau, Brunnenbau u. nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe u. Dachdeckerei)	11	499	33 994	462	34 456	69 050
Arbeitsgemeinschaften						
Arbeitsgemeinschaften insgesamt	21	1 089	56 402	808	57 210	52 535
davon						
Hoch- und Ingenieurhochbau	14	690	30 142	139	30 281	43 885
Tief- und Ingenieurtiefbau, Straßenbau und Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	7	399	26 260	669	26 929	67 491

1) Unternehmen ohne Rumpfgeschäftsjahr mit 20 und mehr Beschäftigten (Stand: Ende September 1966).- 2) Jahresdurchschnitt.

8. Investitionen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes einschließlich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften 1966

(Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes)

Gewerbezweige	Zahl der Unternehmen 1)		Beschäftigte insgesamt 2)	Gesamt-Jahresleistung (in den Unternehm. der Sp. 1) abzgl. selbsterst. Anlagen (in den Unternehm. der Sp. 2)	Brutto-Zugänge an Sachlagen (Investitionen)				Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Brutto-investitionen insgesamt (Sp. 8)	
	insgesamt	darunter mit Investitionen			Gebäude und bebaute Grundstücke	Unbebaute Grundstücke	Baugeräte, Maschinen, maschin. Anlagen, Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	Bruttuzugänge insgesamt		je Beschäftigten in DM	in % der Gesamtjahresleistung (Sp.4)
in 1000 DM											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Bauhauptgewerbe insgesamt	340	309	38 553	1 313 514	5 827	259	46 889	52 975	6 491	1 374	4,0
davon											
Hoch- und Ingenieurhochbau	187	167	19 477	621 369	3 699	56	17 004	20 759	1 959	1 066	3,3
Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau)	47	44	6 276	193 773	748	131	8 950	9 829	2 621	1 566	5,1
Straßenbau	43	43	4 427	156 244	344	62	11 438	11 844	1 341	2 675	7,6
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	23	22	6 549	255 517	230	-	7 924	8 154	472	1 245	3,2
Dämmung u. Abdichtung (Isolierbau)	10	9	474	24 156	40	-	354	394	22	831	1,6
Stukkateurgewerbe, Gipserie und Verputzerei	10	8	532	15 435	218	-	234	452	45	850	2,9
Zimmerei und Ingenieurholzbau	9	6	319	12 644	457	-	170	627	-	1 966	5,0
Sonstiger Spezialbau (Schornstein-, Feuerungs-u. Industrieofenbau, Brunnenbau u. nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng-u. Entrümmerungsgewerbe u. Dachdeckerei	11	10	499	34 376	91	10	815	916	31	1 836	2,7

1) Unternehmen ohne Rumpfgeschäftsjahr mit 20 und mehr Beschäftigten (Stand: Ende September 1966).- 2) Jahresdurchschnitt.

Hochbautätigkeit¹⁾

9. Die genehmigten Wohnbauten 1951 bis 1968

Jahre	Wohnbauten insgesamt					darunter Neu- und Wiederaufbau						
	Wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Wohn- nungen 2)	Wohn- fläche in 1000 qm	Veran- schlagte reine 2) Baukosten in 1000 DM	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Veranschlagte reine Baukosten			Umbauter Raum	Wohn- nungen
								je Wohnung in DM	je qm Wohnfläche in DM	je cbm in DM			je Gebäude
											cbm	Zahl
1951	4 294	6 153	23 825	1 210	248 145	3 318	13 816	10 900	219,5	42,6	1 071	4,2
1952	3 506	4 609	19 713	.	239 031	2 835	12 893	12 200	.	50,4	1 104	4,5
1953	6 686	6 631	28 349	.	354 467	5 993	20 890	12 600	.	51,8	847	3,5
1954	5 008	6 535	24 485	.	357 655	3 258	8 132	14 900	.	51,4	724	2,5
1955	5 038	6 797	23 827	.	396 219	3 262	8 277	17 000	.	56,0	773	2,5
1956	6 119	6 525	22 212	1 345	413 848	4 580	9 380	19 200	305,8	60,3	653	2,0
1957	4 713	5 515	18 046	1 162	387 379	3 749	10 409	21 900	331,8	68,7	884	2,8
1958	6 285	6 794	22 292	1 439	504 080	5 342	13 640	23 200	350,8	72,0	823	2,6
1959	7 412	7 884	25 586	1 634	610 904	6 899	20 146	23 900	365,1	74,3	939	2,9
1960	7 271	8 506	27 938	1 743	707 895	7 079	26 008	25 000	405,6	80,4	1 144	3,7
1961	4 177	5 815	18 601	1 200	543 789	4 150	17 923	28 800	454,6	90,0	1 383	4,3
1962	3 410	4 871	15 662	1 024	493 731	3 382	15 042	31 100	484,2	97,0	1 423	4,4
1963	3 833	5 538	17 257	1 158	590 175	3 833	16 919	33 700	510,9	103,0	1 445	4,4
1964	3 784	5 566	16 959	1 172	634 363	3 784	16 661	36 800	541,1	110,0	1 471	4,5
1965	3 224	5 285	16 408	1 136	635 614	3 224	16 049	38 300	562,2	116,4	1 639	5,0
1966	3 075	5 602	16 663	1 170	678 510	3 075	16 369	40 000	580,8	116,9	1 822	5,3
1967	2 301	4 904	15 293	1 055	623 996	2 301	15 013	39 300	592,0	122,2	2 131	6,6
1968	2 446	4 956	14 747	1 012	616 981	2 446	14 339	41 400	674,4	119,7	2 026	5,9

1) Siehe auch Seite 329 Tab. 4 „Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten“, Seite 330 Tab. 5 „Preisindexziffern für den Wohnungsbau“, Tab. 6 „Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau“, Tab. 7 „Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet“.- 2) Einschl. Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.

10. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1951 bis 1968

Jahre	Nichtwohnbauten insgesamt				darunter Neu- und Wiederaufbau					
	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Woh- nungen 1)	Veran- schlagte reine 1) Baukosten in 1000 DM	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		Umbauter Raum je Gebäude in cbm
								in 1000 DM	je cbm in DM	
1951	1 754	3 064	470	86 621	1 539	1 741	403	54 261	31,2	1 131
1952	1 445	2 318	277	99 660	1 308	1 765	183	67 154	38,0	1 349
1953	1 250	2 467	351	123 169	1 148	1 884	246	90 785	48,2	1 641
1954	1 329	2 476	276	131 367	835	1 259	113	47 928	38,1	1 508
1955	1 444	3 323	303	190 706	858	1 195	123	54 275	45,4	1 393
1956	1 480	3 324	429	208 648	883	1 451	277	74 453	51,3	1 643
1957	1 380	3 444	248	246 947	883	1 455	77	79 715	54,8	1 648
1958	1 747	5 261	177	316 837	1 118	1 705	48	99 408	58,3	1 525
1959	1 932	4 709	479	362 922	1 315	2 626	304	177 319	67,5	1 997
1960	1 529	4 003	288	327 981	1 368	3 551	231	259 641	73,1	2 596
1961	1 598	4 510	249	392 298	1 585	4 473	219	350 742	78,4	2 822
1962	1 547	3 918	270	366 072	1 527	3 757	238	327 149	87,1	2 460
1963	1 502	3 338	224	302 305	1 502	3 338	200	283 017	84,8	2 223
1964	1 543	4 147	225	379 939	1 543	4 147	199	356 389	85,9	2 688
1965	1 123	4 310	252	414 383	1 123	4 310	231	389 930	90,5	3 838
1966	1 071	4 767	208	487 658	1 071	4 767	179	471 324	98,9	4 451
1967	1 034	4 956	216	608 317	1 034	4 956	194	594 780	120,0	4 790
1968	1 011	4 937	229	442 685	1 011	4 937	210	420 015	85,1	4 883

1) Einschl. Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.

11. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1967 und 1968 nach der Gebäudeart

Gebäudearten	1967					1968				
	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Woh- nungen 1)	Veranschlagte reine Baukosten		Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Woh- nungen 1)	Veranschlagte reine Baukosten	
				insgesamt in 1000 DM 1)	je cbm in DM 2)				insgesamt in 1000 DM 1)	je cbm in DM 2)
Anstaltsgebäude	26	142	7	26 963	187,3	28	218	11	36 867	146,2
Bürogebäude	88	1 141	52	226 022	195,1	48	440	31	68 984	143,6
Landwirtschaftliche										
Betriebsgebäude	272	545	4	9 538	17,2	330	764	5	14 586	18,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	477	2 535	131	241 515	91,9	410	2 901	156	239 554	79,5
Schulgebäude	55	355	1	55 273	154,9	71	234	-	36 676	155,5
Sonstige Nichtwohngebäude	116	238	21	49 006	203,1	124	380	26	46 018	114,9
I n s g e s a m t	1 034	4 956	216	608 317	120,0	1 011	4 937	229	442 685	85,1

1) Einschl. Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.- 2) Im Neubau.

12. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang 1960 bis 1968

Jahre	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Woh- nungen	darunter öffentl. gefördert	Wohnräume (einschl. Küchen)	Am 31. Dezember im Bau befindliche Wohnungen			Am 31.12. genehmigte, aber noch nicht begonnene Wohnungen
						insgesamt	davon		
							unter Dach	noch nicht unter Dach	
1960	1 481	6 052	20 900	15 108	78 651	24 717	10 003	14 714	9 695
1961	1 407	5 751	21 888	16 999	80 005	23 031	12 119	10 912	8 180
1962	1 387	5 148	23 071	17 340	84 162	17 326	8 699	8 627	7 733
1963	1 485	3 962	17 187	12 036	63 194	16 849	8 358	8 491	8 617
1964	1 439	3 530	16 746	12 221	62 396	19 318	9 026	10 292	5 757
1965	1 029	3 815	17 250	11 709	64 482	17 696	7 904	9 792	7 136
1966	1 144	3 688	17 088	11 463	64 064	17 621	8 538	9 083	7 142
1967	1 109	3 467	18 003	10 837	2) 64 101	17 943	7 626	10 317	4 522
1968	1 029	2 885	1) 18 259	9 600	67 725	14 027	6 696	7 331	5 876

- 1) Ab 1968 wird nur der Nettozugang an Wohnungen in der Statistik nachgewiesen; d.h., daß Wohnungen, bei denen lediglich Räume zugehen - Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - nicht wie bisher im Rohzugang erfaßt werden. Die Zahl der Wohnungen, bei denen nur Räume zuziehen, betrug 1968 = 530. Somit ist bei einem Vergleich mit „1967 und früher“ die Zahl der fertiggestellten Wohnungen 1968 um 530 höher zu bewerten (18 259 + 530 = 18 789).
- 2) Ohne Wohnräume in Anstalten, die ab 1967 nicht mehr in der Statistik erfaßt werden.

13. Der Zugang an Wohngebäuden 1967 und 1968 nach ihrer Größe

Baumaßnahmen Bauherren		Wohn- gebäude ins- gesamt	Von den Wohngebäuden hatten												
			1	2	3	4-6	7-12	13-19	20 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr	
			Wohnungen						Vollgeschosse 1)						
Wohngebäude i n s g e s a m t		1967	3 467	1 921	197	22	633	505	61	128	1 397	951	586	386	147
davon wurden errichtet durch:		1968	2 885	1 334	170	23	511	601	101	145	1 088	693	441	472	191
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen		1967	1 648	871	9	-	379	288	26	75	453	496	366	248	85
		1968	1 009	378	4	-	165	307	57	98	74	364	158	301	112
Sonstige Wohnungsunternehmen		1967	255	123	-	1	42	63	14	12	70	61	58	45	21
		1968	421	155	2	1	118	111	17	17	156	44	123	50	48
Sonstige Unternehmen		1967	329	142	9	2	58	72	10	36	61	121	64	50	33
		1968	276	86	4	5	88	67	10	16	45	107	49	65	10
Private Haushalte		1967	1 197	775	175	18	136	80	10	3	807	249	94	41	6
		1968	1 148	707	157	15	137	103	17	12	804	174	108	53	9
Gebietskörperschaften und Organi- sationen ohne Erwerbscharakter		1967	38	10	4	1	18	2	1	2	6	24	4	2	2
		1968	31	8	3	2	3	13	-	2	9	4	3	3	12

1) Ohne Keller und Dachgeschoß.

14. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1967 und 1968

Baumaßnahmen Bauherren	1967				1968				Veranschlagte Baukosten in 1000 DM			
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 1)	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 1)	Wohnungsbau		Nichtwohnungsbau	
									1967	1968	1967	1968
Neu- und Wiederaufbau	1 109	3 467	17 154	62 016	1 029	2 885	17 899	65 766	682 980	703 236	536 650	473 858
Sonstige Baumaßnahmen	-	-	849	2 080	-	-	360	1 957	20 819	24 786	12 200	25 211
Insgesamt	1 109	3 467	18 003	64 096	1 029	2 885	18 259	67 723	703 799	728 022	548 850	499 069
davon wurden errichtet durch:												
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	-	1 648	9 302	35 050	-	1 009	9 138	34 561	360 709	345 719		
Sonst. Wohnungsunternehmen	-	255	1 723	5 655	-	421	2 876	10 004	56 887	102 430		
Sonst. Unternehmen	937	329	3 008	8 796	830	276	2 270	7 428	97 817	77 118	462 634	337 156
Private Haushalte	24	1 197	3 698	13 806	29	1 148	3 649	14 918	179 777	194 780	2 583	2 141
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	148	38	272	789	170	31	326	812	8 609	7 975	83 633	159 772

1) Zimmer in Wohnungen von 6 und mehr qm und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

15. Der Zugang an Wohngebäuden 1967 und 1968 nach Gebäudeart und Bauvolumen

Gebäudearten	1967					1968				
	Wohngebäude			Umbauter Raum in 1000 cbm	Veran- schlagte Bau- kosten in 1000 DM	Wohngebäude			Umbauter Raum in 1000 cbm	Veran- schlagte Bau- kosten in 1000 DM
	ins- gesamt	darunter öffentlich gefördert 1)	darin Wohnungen			ins- gesamt	darunter öffentlich gefördert 1)	darin Wohnungen		
Zugang insgesamt	3 467	1 875	16 926	5 680	682 980	2 885	1 090	17 686	5 890	703 236
davon										
Mehrfamilienhäuser	1 349	906	14 611	4 343	507 372	1 381	670	16 012	4 855	569 614
Einfamilienhäuser	1 921	890	1 921	1 140	150 924	1 334	386	1 334	864	111 311
Zweifamilienhäuser	197	79	394	197	24 684	170	34	340	171	22 311

1) Vollgeforderte Baumaßnahmen.

16. Der Zugang an Wohngebäuden 1967 und 1968 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudearten	1967						1968					
	Gebäude insgesamt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch					Gebäude insgesamt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch				
		Gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Sonstige Wohnungs- unter- nehmen	Sonstige Unter- nehmen	Private Haus- halte	Gebiets- körper- schaften 1)		Gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Sonstige Wohnungs- unter- nehmen	Sonstige Unter- nehmen	Private Haus- halte	Gebiets- körper- schaften 1)
Zugang insgesamt	3 467	1 648	255	329	1 197	38	2 885	1 009	421	276	1 148	31
davon												
Mehrfamilienhäuser	1 349	768	132	178	247	24	1 381	627	264	186	284	20
Einfamilienhäuser	1 921	871	123	142	775	10	1 334	378	155	86	707	8
Zweifamilienhäuser	197	9	-	9	175	4	170	4	2	4	157	3

1) und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

17. Der Zugang an Wohnungen 1967 und 1968 nach ihrer Größe

Baumaßnahmen Bauherren		Wohnungen insgesamt	Brutto- wohn- fläche in 1000 qm	Von den Wohnungen insgesamt hatten					Darunter Wohnungen in vollgeforderten Baumaßnahmen nach der Raumzahl						
				1	2	3	4	5 und mehr	ins- gesamt	davon mit					
										1	2	3	4	5 und mehr	
Wohnräume (einschließlich Küchen)					Wohnräumen (einschl. Küchen)										
Wohnungen insgesamt		1967	18 003	1 180	1 332	2 499	3 118	6 659	4 395	10 801	304	1 536	1 770	5 004	2 187
		1968	18 259	1 251	798	2 464	3 918	6 983	4 096	9 251	296	867	2 004	4 076	2 008
davon in															
Wohnbauten		1967	17 768	1 162	1 316	2 473	3 061	6 578	4 340	10 801	304	1 536	1 770	5 004	2 187
		1968	18 023	1 235	791	2 417	3 868	6 902	4 045	9 251	296	867	2 004	4 076	2 008
Nichtwohnbauten		1967	235	18	16	26	57	81	55	-	-	-	-	-	-
		1968	236	16	7	47	50	81	51	-	-	-	-	-	-
Von den Wohnungen in Wohnbauten wurden errichtet durch:															
Gemeinnützige		1967	9 302	616	354	1 144	1 462	4 249	2 093	8 075	191	1 075	1 334	3 883	1 592
Wohnungsunternehmen		1968	9 138	620	94	1 061	1 988	3 994	2 001	6 905	83	649	1 566	3 086	1 521
Sonstige		1967	1 723	101	89	441	405	519	269	628	-	176	97	249	106
Wohnungsunternehmen		1968	2 876	183	41	578	784	987	486	658	-	26	148	329	155
Sonstige		1967	2 827	163	767	457	574	537	492	883	111	98	143	386	145
Unternehmen		1968	2 070	128	312	296	371	815	276	663	146	130	99	229	59
Private		1967	3 691	271	102	289	593	1 251	1 456	1 040	2	46	177	478	337
Haushalte		1968	3 649	292	244	387	690	1 077	1 251	905	39	40	159	406	261
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Er- werbscharakter		1967	225	11	4	142	27	22	30	175	-	141	19	8	7
		1968	290	12	100	95	35	29	31	120	28	22	32	26	12

18. Der Zugang an Wohnungen 1967 und 1968 nach der Ausstattung der Wohnungen

Bauherren Gebäudearten		Wohnungen insgesamt	davon mit							
			Zentralheizung		Etagenheizung		Fernheizung		Ofenheizung	
			Anzahl	dar. mit Bad	Anzahl	dar. mit Bad	Anzahl	dar. mit Bad	Anzahl	dar. mit Bad
a) nach der Art der Bauherren										
Wohnungen in Wohnbauten 1)	1967	17 768	7 407	7 366	410	410	9 824	9 824	127	125
	1968	17 686	9 882	9 882	85	77	7 660	7 660	59	59
davon errichtet durch										
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1967	9 302	2 142	2 142	220	220	6 940	6 940	-	-
	1968	9 133	3 508	3 508	-	-	5 625	5 625	-	-
Sonstige Wohnungsunternehmen	1967	1 723	537	531	5	5	1 181	1 181	-	-
	1968	2 872	1 972	1 972	10	5	868	868	22	22
Sonstige Unternehmen	1967	2 827	1 348	1 333	-	-	1 479	1 479	-	-
	1968	2 027	1 394	1 394	7	4	613	613	13	13
Private Haushalte	1967	3 691	3 169	3 154	183	183	213	213	126	124
	1968	3 366	2 930	2 930	62	62	351	351	23	23
Gebietskörperschaften und Organisa- tionen ohne Erwerbscharakter	1967	225	211	206	2	2	11	11	1	1
	1968	288	78	78	6	6	203	203	1	1
b) nach der Größe der Wohngebäude										
Wohnungen in Wohngebäuden i n s g e s a m t	1967	16 926	6 718	6 677	339	339	9 812	9 812	57	57
	1968	17 686	9 882	9 882	85	77	7 660	7 660	59	59
davon mit										
1 Wohnung	1967	1 924	1 341	1 341	148	148	420	420	15	15
	1968	1 334	1 046	1 046	47	47	229	229	12	12
2 Wohnungen	1967	390	334	323	40	40	10	10	6	6
	1968	340	302	302	10	10	28	28	-	-
3 und 4 Wohnungen	1967	418	262	257	12	12	140	140	4	4
	1968	473	339	339	11	11	123	123	-	-
5 und mehr Wohnungen	1967	14 194	4 781	4 756	139	139	9 242	9 242	32	32
	1968	15 539	8 195	8 195	17	9	7 280	7 280	47	47
c) im sozialen Wohnungsbau geförderte Wohnungen										
Von den fertiggestellten Wohnungen wurden im sozia- len Wohnungsbau mit öffentlichen Mitteln gefördert	1967	10 837	3 076	3 076	266	266	7 476	7 476	19	19
	1968	9 535	3 671	3 671	58	58	5 803	5 803	3	3

1) 1968 = ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen (Umbau, Ausbau u.dgl.).

19. Der Zugang an Nichtwohngebäuden 1967 und 1968 nach der Art der Gebäude und nach Bauherren

Bauherren		darunter 1)								
		Nichtwohngebäude insgesamt			Bürogebäude			Gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebsgebäude		
		Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	1967	237	431	7 563	-	-	-	237	431	7 563
	1968	310	701	11 856	-	-	-	310	701	11 856
Produzierendes Gewerbe	1967	279	1 942	123 968	17	67	7 440	236	1 816	109 670
	1968	157	805	91 436	16	259	56 822	128	516	31 015
Handel, Geld- und Versicherungs- wesen, Dienstleistungen	1967	362	2 312	289 532	45	513	71 986	207	1 569	190 810
	1968	338	2 004	172 920	43	277	44 732	227	1 582	110 644
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	1967	59	250	30 713	16	84	15 784	36	160	13 804
	1968	25	417	39 579	5	92	17 010	17	320	20 961
Gebietskörperschaften und Organi- sationen ohne Erwerbscharakter	1967	148	577	82 371	3	2	315	12	30	3 541
	1968	170	987	155 926	7	142	23 928	18	162	22 013
Private Haushalte	1967	24	26	2 503	1	6	750	3	6	599
	1968	29	26	2 141	-	-	-	2	6	553
I n s g e s a m t	1967	1 109	5 538	536 650	82	672	96 275	731	4 012	325 987
	1968	1 029	4 940	473 858	71	770	142 492	702	3 287	197 042

1) Ohne Anstaltsgebäude (1967 = 24; 1968 = 43).
2) Einschl. Schulbauten.

20. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen 1967 und 1968 nach Gebietsteilen

Gebietsteile Ortsamtsgebiete (OG.) 1)	1967					1968				
	Zugang				Abgang an Woh- nungen 2)	Zugang				Abgang an Woh- nungen 2)
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen			Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen 2)		
			Anzahl	darunter Neubau				Anzahl	darunter Neubau	
<u>Bezirk Hamburg-Mitte</u>	220	242	1 607	1 538	272	152	179	2 324	2 266	393
davon										
Kerngebiet	68	13	144	132	191	55	10	140	117	129
OG. Billstedt	85	219	1 415	1 369	67	41	163	2 152	2 128	225
OG. Veddel-Rothenburgsort	51	4	31	27	9	43	2	19	16	32
OG. Finkenwerder	16	6	17	10	5	13	4	13	5	7
<u>Bezirk Altona</u>	121	617	4 136	4 021	139	102	540	3 146	3 069	147
davon										
Kerngebiet	75	77	654	606	85	50	64	270	260	118
OG. Blankenese	46	540	3 482	3 415	54	52	476	2 876	2 809	29
<u>Bezirk Eimsbüttel</u>	100	374	1 885	1 784	171	97	513	3 972	3 835	104
davon										
Kerngebiet	12	16	200	191	46	17	15	384	299	53
OG. Lokstedt	53	243	1 042	975	97	37	371	2 560	2 530	39
OG. Stellingen	35	115	643	618	28	43	127	1 028	1 006	12
<u>Bezirk Hamburg-Nord</u>	97	152	1 347	1 289	130	78	213	2 137	2 078	84
davon										
Kerngebiet	32	16	191	184	38	24	42	510	489	58
OG. Barmbek-Uhlenhorst	40	30	366	363	41	28	23	386	377	19
OG. Fuhlsbüttel	25	106	790	742	51	26	148	1 241	1 212	7
<u>Bezirk Wandsbek</u>	146	1 161	5 042	4 768	248	126	919	3 472	3 370	22
davon										
Kerngebiet	57	197	1 301	1 247	50	44	151	1 206	1 170	5
OG. Bramfeld	18	58	365	313	40	19	93	481	463	1
OG. Alstertal	26	374	792	718	60	14	189	407	387	2
OG. Walddörfer	19	184	740	698	54	18	314	350	341	13
OG. Rahlstedt	26	348	1 844	1 792	44	31	172	1 028	1 009	1
<u>Bezirk Bergedorf</u>	260	337	1 751	1 652	154	328	199	942	879	99
davon										
Kerngebiet	53	258	1 574	1 538	113	27	127	771	738	84
OG. Vier- und Marschlande	207	79	177	114	41	301	72	171	141	15
<u>Bezirk Harburg</u>	165	584	2 235	2 102	177	146	322	2 266	2 189	82
davon										
Kerngebiet	51	345	1 009	954	92	50	140	799	772	51
OG. Wilhelmsburg	66	23	144	106	43	55	13	95	86	18
OG. Süderelbe	48	216	1 082	1 042	42	41	169	1 372	1 331	13
Hamburg insgesamt	1 109	3 467	18 003	17 154	1 291	1 029	2 885	18 259	17 686	931

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.
2) Ab 1968 ohne die sogenannten „rechnerischen Zu- und Abgänge“, die in den Jahren 1967 und früher in den vergleichbaren Zahlen enthalten sind - siehe Anmerkung 1) Tabelle 12 .

**21. Der Zugang an Wohngebäuden in den Gebietsteilen 1967 und 1968
nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse**

Gebietsteile, Ortsamtsgebiete (OG.) 1)		Wohn- gebäude insgesamt	Von den Wohngebäuden hatten							
			1 und 2	3 und 4	5 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
			Wohnungen			Vollgeschosse				
<u>Bezirk Hamburg-Mitte</u>	1967	242	77	4	161	30	58	54	90	10
	1968	179	35	6	138	26	23	33	58	39
davon										
Kerngebiet	1967	13	-	2	11	3	1	1	7	1
	1968	10	1	1	8	2	-	2	5	1
OG. Billstedt	1967	219	70	2	147	25	52	53	80	9
	1968	163	30	5	128	21	22	31	51	38
OG. Veddel-Rothenburgsort	1967	4	1	-	3	1	-	-	3	-
	1968	2	-	-	2	-	-	-	2	-
OG. Finkenwerder	1967	6	6	-	-	1	5	-	-	-
	1968	4	4	-	-	3	1	-	-	-
<u>Bezirk Altona</u>	1967	617	352	20	245	175	213	97	90	42
	1968	540	307	17	216	202	128	78	89	43
davon										
Kerngebiet	1967	77	46	4	27	20	32	7	15	3
	1968	64	45	2	17	34	14	2	14	-
OG. Blankenese	1967	540	306	16	218	155	181	90	75	39
	1968	476	262	15	199	168	114	76	75	43
<u>Bezirk Eimsbüttel</u>	1967	374	204	21	149	154	119	63	23	15
	1968	513	177	38	298	127	132	100	102	52
davon										
Kerngebiet	1967	16	-	-	16	-	2	-	6	8
	1968	15	-	2	13	2	-	-	8	5
OG. Lokstedt	1967	243	151	19	73	105	96	24	12	6
	1968	371	140	25	206	91	111	77	64	28
OG. Stellingen	1967	115	53	2	60	49	21	39	5	1
	1968	127	37	11	79	34	21	23	30	19
<u>Bezirk Hamburg-Nord</u>	1967	152	50	5	97	31	23	44	41	13
	1968	213	49	14	150	28	32	48	86	19
davon										
Kerngebiet	1967	16	7	-	9	4	3	4	1	4
	1968	42	4	-	38	3	6	17	4	12
OG. Barmbek-Uhlenhorst	1967	30	-	4	26	-	1	7	17	5
	1968	23	-	2	21	1	-	3	16	3
OG. Fuhlebüttel	1967	106	43	1	62	27	19	33	23	4
	1968	148	45	12	91	24	26	28	66	4
<u>Bezirk Wandsbek</u>	1967	1 161	811	19	331	591	281	174	84	31
	1968	919	644	23	252	442	296	85	82	14
davon										
Kerngebiet	1967	197	96	3	98	94	17	47	28	11
	1968	151	54	-	97	53	15	21	54	8
OG. Bramfeld	1967	58	38	3	17	33	7	3	12	3
	1968	93	43	2	48	45	5	26	17	-
OG. Alstertal	1967	374	323	1	50	183	151	35	5	-
	1968	189	154	12	23	140	36	11	-	2
OG. Walddörfer	1967	184	122	5	57	121	13	44	3	3
	1968	314	310	2	2	125	189	-	-	-
OG. Rahlstedt	1967	348	232	7	109	160	93	45	36	14
	1968	172	83	7	82	79	51	27	11	4
<u>Bezirk Bergedorf</u>	1967	337	234	17	86	202	48	33	34	20
	1968	199	161	7	31	155	17	9	7	11
davon										
Kerngebiet	1967	258	159	14	85	143	29	32	34	20
	1968	127	97	4	26	95	9	9	3	11
OG. Vier- und Marschlande	1967	79	75	3	1	59	19	1	-	-
	1968	72	64	3	5	60	8	-	4	-
<u>Bezirk Harburg</u>	1967	584	390	24	170	214	209	121	24	16
	1968	322	131	19	172	108	65	88	48	13
davon										
Kerngebiet	1967	345	254	6	85	150	116	49	21	9
	1968	140	64	4	72	54	26	44	9	7
OG. Wilhelmsburg	1967	23	10	3	10	6	5	11	1	-
	1968	13	10	2	1	9	3	1	-	-
OG. Süderelbe	1967	216	126	15	75	58	88	61	2	7
	1968	169	57	13	99	45	36	43	39	6
Hamburg insgesamt	1967	3 467	2 118	110	1 239	1 397	951	586	386	147
	1968	2 885	1 504	124	1 257	1 088	693	441	472	191

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

22. Der Zugang an Wohnungen in den Gebietsteilen 1967 und 1968 nach Größe und Bauherren

Gebietsteile, Ortsamtsgebiete (OG.) 1)		Zugang ins- gesamt	Von den Wohnungen haben				Von den Wohnungen wurden errichtet durch 2)				
			1 und 2	3	4	5 und mehr	Gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Sonstige Wohnungs- unter- nehmen	Sonstige Unter- nehmen	Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter
			Wohnräume (einschl. Küchen)								
<u>Bezirk Hamburg-Mitte</u>	1967	1 607	126	300	846	335	1 060	142	136	250	19
	1968	2 324	384	747	879	314	1 713	-	265	317	-
davon											
Kerngebiet	1967	144	43	57	28	16	18	6	50	58	12
	1968	140	71	37	15	17	16	-	36	70	-
OG. Billstedt	1967	1 415	81	236	786	312	1 018	136	81	174	6
	1968	2 152	305	702	855	290	1 697	-	229	221	-
OG. Veddel-Rothenburgsort	1967	31	1	2	26	2	24	-	3	4	-
	1968	19	8	4	7	-	-	-	-	16	-
OG. Finkenwerder	1967	17	1	5	6	5	-	-	2	14	1
	1968	13	-	4	2	7	-	-	-	10	-
<u>Bezirk Altona</u>	1967	4 136	1 165	695	1 292	984	2 405	283	901	462	85
	1968	3 146	436	565	1 325	820	1 948	638	130	397	6
davon											
Kerngebiet	1967	654	302	127	125	100	185	176	100	184	9
	1968	270	48	50	85	87	24	37	26	176	4
OG. Blankenese	1967	3 482	863	568	1 167	884	2 220	107	801	278	76
	1968	2 876	388	515	1 240	733	1 924	601	104	221	2
<u>Bezirk Eimsbüttel</u>	1967	1 885	439	438	682	326	450	453	260	711	11
	1968	3 972	848	877	1 619	628	1 905	591	709	570	146
davon											
Kerngebiet	1967	200	104	49	38	9	59	45	11	78	7
	1968	384	267	43	48	26	-	157	101	99	2
OG. Lokstedt	1967	1 042	166	235	432	209	152	246	149	492	3
	1968	2 560	276	622	1 167	495	1 493	263	414	380	-
OG. Stellingen	1967	643	169	154	212	108	239	162	100	141	1
	1968	1 028	305	212	404	107	412	171	194	91	144
<u>Bezirk Hamburg-Nord</u>	1967	1 347	326	333	451	237	750	19	357	217	4
	1968	2 137	596	402	705	434	871	248	366	566	65
davon											
Kerngebiet	1967	191	64	32	49	46	-	13	126	51	1
	1968	510	185	106	124	95	266	38	77	115	-
OG. Barmbek-Uhlenhorst	1967	366	103	65	143	55	190	6	93	76	1
	1968	386	236	82	55	13	8	92	175	100	7
OG. Fuhlsbüttel	1967	790	159	236	259	136	560	-	138	90	2
	1968	1 241	175	214	526	326	597	118	114	351	58
<u>Bezirk Wandsbek</u>	1967	5 042	1 026	836	1 678	1 502	2 533	224	857	1 303	125
	1968	3 472	300	645	1 348	1 179	1 331	429	483	1 136	63
davon											
Kerngebiet	1967	1 301	356	287	383	275	455	61	350	336	99
	1968	1 206	199	199	507	301	543	115	207	263	60
OG. Bramfeld	1967	365	45	139	111	70	-	97	123	144	1
	1968	481	36	96	240	109	82	57	100	232	2
OG. Alstertal	1967	792	22	67	258	445	351	53	77	301	10
	1968	407	12	50	136	209	48	73	87	199	-
OG. Walddörfer	1967	740	69	101	369	201	536	-	27	171	6
	1968	350	1	7	27	315	187	13	13	136	1
OG. Rahlstedt	1967	1 844	534	242	557	511	1 191	13	280	351	9
	1968	1 028	52	293	438	245	471	171	76	306	-
<u>Bezirk Bergedorf</u>	1967	1 751	401	290	720	340	901	162	371	313	4
	1968	942	155	199	360	228	554	92	40	217	6
davon											
Kerngebiet	1967	1 574	398	277	652	247	895	162	360	155	2
	1968	771	127	184	311	149	500	92	40	117	-
OG. Vier- und Marschlande	1967	177	3	13	68	93	6	-	11	158	2
	1968	171	28	15	49	79	54	-	-	100	6
<u>Bezirk Harburg</u>	1967	2 235	348	226	990	671	1 203	440	124	442	26
	1968	2 266	543	483	747	493	816	878	77	446	4
davon											
Kerngebiet	1967	1 009	126	76	427	380	362	386	34	216	11
	1968	799	80	145	331	243	82	418	8	274	-
OG. Wilhelmsburg	1967	144	-	8	81	55	64	-	25	55	-
	1968	95	69	5	-	21	-	-	69	21	2
OG. Süderelbe	1967	1 082	222	142	482	236	777	54	65	171	15
	1968	1 372	394	333	416	229	734	460	-	151	2
Hamburg insgesamt	1967	18 003	3 831	3 118	6 659	4 395	9 302	1 723	3 006	3 698	274
	1968	18 259	3 262	3 918	6 983	4 096	9 138	2 876	2 070	3 649	290

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.- 2) Die Gliederung nach Bauherren ist 1968 nur für Wohnbauten - insgesamt 18 023 Wohnungen - vorgenommen worden (ohne 236 Wohnungen in Nichtwohnbauten).

23. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen¹⁾ 1950 bis 1968

a) Grundzahlen

Jahre	Wohngebäude	Umbauter Raum cbm	Wohnungen	darunter mit		Wohnräume	Bruttowohnfläche qm	Nutzfläche 2) qm	Veranschlagte reine Baukosten DM
				Bad	Sammelheizung				
1950	4 735	5 787 700	22 216	.	.	69 910	1 138 661	.	212 498 000
1951	4 806	5 799 000	22 559	.	.	70 659	1 121 755	.	230 015 000
1952	3 971	5 529 000	21 976	.	.	68 975	1 082 719	55 404	255 793 000
1953	4 643	5 394 300	22 326	18 250	4 409	68 699	1 081 767	41 805	271 423 300
1954	5 249	5 919 700	23 216	20 783	6 884	73 883	1 180 871	66 558	325 268 700
1955	4 553	6 205 600	22 085	19 775	7 924	75 045	1 208 446	65 139	339 169 600
1956	5 934	7 445 400	25 318	23 820	9 124	90 017	1 439 743	67 920	426 491 300
1957	6 119	6 382 500	21 782	21 142	8 388	80 916	1 282 674	58 591	401 384 300
1958	4 532	5 077 300	16 328	15 837	8 501	61 998	1 015 690	49 780	345 338 900
1959	6 421	6 549 400	20 827	20 220	13 161	79 013	1 315 943	48 536	470 452 600
1960	6 052	6 419 800	19 716	19 442	14 987	74 485	1 259 801	55 047	486 896 500
1961	5 751	6 570 500	20 706	20 116	16 954	75 926	1 296 518	48 550	527 827 700
1962	5 148	6 955 500	22 052	21 491	19 195	80 097	1 369 291	47 304	627 195 000
1963	3 962	5 105 800	15 844	15 764	14 341	59 235	1 018 634	40 499	506 908 500
1964	3 530	5 153 000	15 852	15 709	15 305	58 808	1 028 948	58 084	534 624 700
1965	3 815	5 491 500	16 335	16 139	15 900	60 891	1 117 398	54 083	620 548 500
1966	3 688	5 586 400	16 161	16 133	15 903	60 741	1 114 734	56 183	657 583 400
1967	3 467	5 680 200	16 926	16 883	16 867	61 189	1 123 231	63 025	682 980 100
1968	2 885	5 889 600	17 686	17 678	17 230	65 011	1 196 300	61 400	703 235 700

b) Durchschnittswerte

Jahre	Wohnungen je Wohngebäude	Umbauter Raum je Wohngebäude cbm	Räume je Wohnung (einschl. Küchen)	Bruttowohnfläche je Wohnung qm	Anteil der Nutzfläche 2) an der Gesamtfläche in %	Von 100 Wohnungen hatten		Veranschlagte reine Baukosten in DM		
						Bad	Sammelheizung	je cbm umbauter Raum	je Wohnung	je qm Bruttowohnfläche
1950	4,7	1 222	3,1	51,3	.	.	.	36,7	9 565	187
1951	4,7	1 207	3,1	49,7	.	.	.	39,7	10 196	205
1952	5,5	1 392	3,1	49,3	4,9	.	.	46,3	11 640	236
1953	4,8	1 162	3,1	48,5	3,7	81,7	19,7	50,3	12 157	251
1954	4,4	1 128	3,2	50,9	5,3	89,5	29,7	54,9	14 011	275
1955	4,9	1 363	3,4	54,7	5,1	89,5	35,9	54,7	15 357	281
1956	4,3	1 255	3,6	56,9	4,5	94,1	36,0	57,3	16 845	296
1957	3,6	1 043	3,7	58,9	4,4	97,1	38,5	62,9	18 427	313
1958	3,6	1 120	3,8	62,2	4,7	97,0	52,1	68,0	21 150	340
1959	3,2	1 020	3,8	63,2	3,6	97,1	63,2	71,8	22 589	358
1960	3,3	1 061	3,8	63,9	4,2	98,6	76,0	75,8	24 696	386
1961	3,6	1 142	3,7	62,6	3,6	97,2	81,3	80,3	25 492	407
1962	4,3	1 351	3,6	62,1	3,3	97,5	87,0	90,2	28 442	458
1963	4,0	1 289	3,7	64,3	3,8	99,5	90,5	99,3	31 994	498
1964	4,5	1 460	3,7	64,9	5,3	99,1	96,5	103,8	33 726	520
1965	4,3	1 439	3,7	68,4	4,6	98,8	97,3	113,0	37 989	555
1966	4,4	1 515	3,8	69,0	4,8	99,8	98,4	117,7	40 690	590
1967	4,9	1 638	3,6	66,4	5,3	99,7	99,7	120,2	40 351	608
1968	6,1	2 041	3,7	67,6	4,9	99,9	97,4	119,4	39 762	588

1) Neu- und Wiederaufbau sowie Umbau ganzer Gebäude; ohne Wohnungen in Nichtwohnbauten.

2) Nutzfläche für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke.

24. Der Reinzugang an Wohnungen in den Ländern der Bundesrepublik 1960 bis 1967

Länder	Wohnungen								auf 10 000 der Bevölkerung							
	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Schleswig-Holstein	24 087	24 141	24 412	23 575	27 175	27 126	26 675	26 852	105	105	105	100	114	113	109	109
Hamburg	19 703	20 973	22 030	15 903	15 874	16 225	15 707	16 712	108	114	120	86	86	87	85	90
Niedersachsen	62 630	60 135	61 464	65 233	69 611	71 649	66 810	63 001	96	91	92	97	103	105	97	90
Bremen	9 002	8 149	5 404	7 883	9 196	9 201	7 151	6 504	130	116	76	110	127	126	96	87
Nordrhein-Westfalen	154 601	142 929	137 195	135 833	160 330	137 221	136 049	133 000	99	90	86	84	98	83	81	79
Hessen	51 870	51 278	53 105	51 713	58 072	56 476	57 676	51 779	110	107	109	105	116	111	112	99
Rheinland-Pfalz	28 748	27 927	26 990	29 722	30 337	29 118	29 937	26 125	85	82	78	86	86	82	84	72
Baden-Württemberg	76 152	76 397	82 481	80 159	89 823	86 572	91 236	76 678	101	99	105	100	111	105	108	90
Bayern	92 421	101 389	102 705	96 115	97 029	90 199	103 329	100 089	99	107	107	99	99	90	102	98
Saarland	11 056	9 948	7 921	8 446	9 446	9 801	8 533	6 825	106	94	73	77	85	88	76	60
Berlin (West)	22 905	22 039	19 605	17 437	16 136	8 788	15 490	16 278	104	100	90	80	74	40	70	74
Bundesgebiet	553 175	545 305	543 312	532 019	583 029	542 376	558 593	523 843	100	97	96	93	101	93	94	88

Quelle: Statistisches Bundesamt

25. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1967 und 1968 nach Gebietsteilen

Gebietsteile, Ortsamtsgebiete (OG.)		Gebäude und Wohnungen 1)													
		im Bau befindlich											genehmigt aber noch nicht begonnen		
		insgesamt				davon									
						unter Dach			noch nicht unter Dach						
		Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohnungen		Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohn- ungen	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohn- ungen	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohnungen	
		Zahl	%										Zahl	%	
<u>Bezirk Hamburg-Mitte</u>	1967	121	152	2 137	11,9	58	73	624	63	79	1 513	47	79	578	12,8
davon	1968	93	148	1 161	8,3	54	112	834	39	36	327	47	26	243	4,1
Kerngebiet	1967	58	8	121	0,7	28	5	82	30	3	39	15	1	18	0,4
	1968	34	11	259	1,8	14	7	152	20	4	107	15	1	18	0,3
OG. Billstedt	1967	37	139	1 932	10,7	14	66	535	23	73	1 397	19	76	549	12,1
	1968	34	131	821	5,9	22	100	609	12	31	212	13	23	195	3,3
OG. Veddel- Rothenburgsort	1967	17	4	77	0,4	10	1	7	7	3	76	9	1	10	0,2
	1968	17	3	72	0,5	11	2	64	6	1	8	14	2	26	0,4
OG. Finkenwerder	1967	9	1	7	0,1	6	1	6	3	-	1	4	1	1	0,1
	1968	8	3	9	0,1	7	3	9	1	-	-	5	-	4	0,1
<u>Bezirk Altona</u>	1967	73	506	3 498	19,5	50	312	1 608	23	194	1 890	29	122	784	17,3
davon	1968	82	277	2 598	18,5	48	187	1 508	34	90	1 090	33	176	1 828	31,2
Kerngebiet	1967	34	32	247	1,4	23	22	199	11	10	48	14	40	170	3,8
	1968	26	65	421	3,0	17	46	148	9	19	273	17	80	403	6,9
OG. Blankenese	1967	39	474	3 251	18,1	27	290	1 409	12	184	1 842	15	82	614	13,5
	1968	56	212	2 177	15,5	31	141	1 360	25	71	817	16	96	1 425	24,3
<u>Bezirk Eimsbüttel</u>	1967	85	454	3 824	21,3	56	248	2 217	29	206	1 607	47	176	1 167	25,8
davon	1968	63	328	2 383	17,0	24	200	1 271	39	128	1 112	38	154	1 136	19,3
Kerngebiet	1967	22	15	348	1,9	10	8	114	12	7	234	7	11	121	2,7
	1968	10	18	277	2,0	7	5	95	3	13	182	5	10	96	1,6
OG. Lokstedt	1967	24	321	2 284	12,7	18	210	1 650	6	111	634	29	115	717	15,9
	1968	22	185	1 015	7,2	6	127	680	16	58	335	22	108	622	10,6
OG. Stellingen	1967	39	118	1 192	6,7	28	30	453	11	88	739	11	50	329	7,2
	1968	31	125	1 091	7,8	11	68	496	20	57	595	11	36	418	7,1
<u>Bezirk Hamburg-Nord</u>	1967	81	216	1 870	10,4	48	76	857	33	140	1 013	37	25	405	9,0
davon	1968	66	87	795	5,7	41	61	436	25	26	359	39	54	560	9,5
Kerngebiet	1967	28	35	484	2,7	16	19	357	12	16	127	9	3	33	0,7
	1968	24	17	152	1,1	12	14	99	12	3	53	4	20	219	3,7
OG. Barmbek-Uhlenhorst	1967	23	21	348	1,9	13	5	73	10	16	275	13	7	50	1,1
	1968	27	13	165	1,2	17	6	46	10	7	119	17	12	104	1,8
OG. Fuhlsbüttel	1967	30	160	1 038	5,8	19	52	427	11	108	611	15	15	322	7,2
	1968	15	57	478	3,4	12	41	291	3	16	187	18	22	237	4,0
<u>Bezirk Wandsbek</u>	1967	117	783	3 963	22,1	83	342	1 254	34	441	2 709	59	221	784	17,3
davon	1968	115	566	3 798	27,0	71	282	1 262	44	284	2 536	43	264	914	15,6
Kerngebiet	1967	45	192	1 996	11,2	33	64	494	12	128	1 502	23	48	376	8,3
	1968	44	191	2 464	17,6	27	80	718	17	111	1 746	17	80	382	6,5
OG. Bramfeld	1967	20	78	392	2,2	15	38	152	5	40	240	8	17	120	2,7
	1968	18	30	171	1,2	12	18	70	6	12	101	8	32	104	1,8
OG. Alstertal	1967	16	124	328	1,8	4	78	149	12	46	179	5	33	72	1,6
	1968	15	106	264	1,9	9	62	146	6	44	118	3	39	86	1,5
OG. Walddörfer	1967	11	250	276	1,5	8	92	110	3	158	166	8	55	70	1,5
	1968	11	142	287	2,0	7	55	114	4	87	173	8	30	49	0,8
OG. Rahlstedt	1967	25	139	971	5,4	23	70	349	2	69	622	15	68	146	3,2
	1968	27	97	612	4,3	16	67	214	11	30	398	7	83	293	5,0
<u>Bezirk Bergedorf</u>	1967	63	196	1 075	6,0	23	124	248	40	72	827	108	88	362	8,0
davon	1968	59	264	2 212	15,8	27	173	932	32	91	1 280	124	61	247	4,2
Kerngebiet	1967	26	138	979	5,5	7	82	182	19	56	797	14	59	314	6,9
	1968	36	172	1 327	9,5	16	138	797	20	34	530	9	20	151	2,6
OG. Vier- und Marschlande	1967	37	58	96	0,5	16	42	66	21	16	30	94	29	48	1,1
	1968	23	92	885	6,3	11	35	135	12	57	750	115	41	96	1,6
<u>Bezirk Harburg</u>	1967	74	247	1 576	8,8	41	125	818	33	122	758	35	72	442	9,8
davon	1968	83	268	1 080	7,7	53	90	453	30	178	627	25	279	948	16,1
Kerngebiet	1967	31	76	398	2,2	13	41	220	18	35	178	9	41	237	5,2
	1968	29	173	535	3,8	15	48	251	14	125	284	7	192	370	6,3
OG. Wilhelmsburg	1967	23	14	91	0,5	15	10	83	8	4	8	10	5	50	1,1
	1968	27	10	123	0,9	20	6	45	7	4	78	9	11	149	2,5
OG. Süderelbe	1967	20	157	1 087	6,1	13	74	515	7	83	572	16	26	155	3,5
	1968	27	85	422	3,0	18	36	157	9	49	265	9	76	429	7,3
Hamburg insgesamt	1967	614	2 554	17 943	100	359	1 300	7 626	255	1 254	10 317	362	783	4 522	100
	1968	561	1 938	14 027	100	318	1 105	6 696	243	833	7 331	349	1 014	5 876	100

1) Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

Tiefbautätigkeit

26. Auftragsvergaben im Tiefbau 1966 bis 1968 nach der Ausführungszeit
- Auftragswert von 25 000 DM und mehr -

Art der Tiefbaumaßnahmen		Betrag der Auftragsvergaben in 1000 DM				Außerdem vom Bauherrn gestelltes Material in 1000 DM	
		Insgesamt	davon nach der vorgesehenen Ausführungszeit				
			bis 3 Monate	über 3 - 6 Monate	über 6 - 12 Monate		über 12 Monate
Bauherren insgesamt							
Straßenbauten	1966	65 098	16 301	22 509	17 542	8 746	4.692
	1967	50 812	16 503	13 626	15 194	5 489	2 396
	1968	315 725	21 282	14 546	10 107	269 790	2 469
Straßenbrückenbauten	1966	10 624	721	1 583	2 634	5 686	45
	1967	5 833	774	1 432	3 191	436	289
	1968	9 868	204	2 900	4 140	2 624	-
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen und an Häfen	1966	21 185	3 090	5 586	10 518	1 991	2 868
	1967	25 803	3 412	14 023	6 244	2 124	4 063
	1968	12 682	3 007	8 171	1 378	126	960
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten, Landeskulturbauten und Abwasseranlagen	1966	84 756	18 277	29 728	32 125	4 626	5 453
	1967	69 072	15 728	27 209	26 064	71	2 655
	1968	90 777	20 838	39 363	29 700	876	2 164
Sonstige Tiefbauten	1966	70 152	18 658	29 722	18 409	3 363	9 695
	1967	175 241	21 352	37 317	39 210	77 362	12 442
	1968	169 058	16 496	36 908	35 713	79 941	13 642
Z u s a m m e n 1)	1966	251 815	57 047	89 128	81 228	24 412	22 753
	1967	326 761	57 769	93 607	89 903	85 482	21 845
	1968	598 110	61 827	101 888	81 038	353 357	19 235
darunter Hamburger Behörden							
Straßenbauten	1966	57 064	15 305	19 358	17 212	5 189	4 480
	1967	43 893	15 547	11 479	11 423	5 444	2 094
	1968	47 302	19 828	12 183	6 845	8 446	2 453
Straßenbrückenbauten	1966	8 717	721	1 511	2 545	3 940	45
	1967	3 376	550	1 297	1 092	437	289
	1968	6 255	204	1 582	3 126	1 343	-
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen und an Häfen	1966	15 412	3 090	5 553	4 778	1 991	2 868
	1967	23 729	3 412	11 949	6 244	2 124	4 063
	1968	12 293	3 007	7 908	1 378	-	919
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten, Landeskulturbauten und Abwasseranlagen	1966	77 037	17 059	25 793	29 732	4 453	458
	1967	65 941	14 373	25 831	25 666	71	1 511
	1968	86 202	17 913	38 033	29 380	876	1 644
Sonstige Tiefbauten	1966	26 560	4 565	8 173	10 553	3 269	988
	1967	116 945	14 252	16 150	9 389	77 154	2 346
	1968	75 469	8 719	16 145	9 906	40 699	3 442
Z u s a m m e n	1966	184 790	40 740	60 388	64 820	18 842	8 839
	1967	253 883	48 134	66 706	53 814	85 230	10 303
	1968	227 521	49 671	75 851	50 635	51 364	8 458

1) Außerdem Auftragsvergaben für Bundesbauten (1966 = 4,1 Mio DM; 1967 = 1,0 Mio DM; 1968 = 2,4 Mio DM), die von der Oberfinanzdirektion Hamburg verwaltet werden.

27. Auftragsvergaben im Tiefbau 1966 bis 1968 nach Bauherren, Vergabeart und Zahl der Aufträge
- Auftragswert von 25 000 DM und mehr -

Bauherren — Vergabearten		Zahl der Aufträge	Betrag der Auftrags- vergaben		Außerdem vom Bauherrn gestelltes Material
			in 1000 DM		
Land Hamburg		1966	926	184 790	8 839
		1967	916	253 883	10 303
		1968	1 008	227 521	8 458
davon					
Amt für Ingenieurwesen		1966	521	110 354	242
		1967	470	168 370	727
		1968	501	150 200	2 749
davon					
Vergabe durch öffentliche Ausschreibung		1966	269	70 236	112
		1967	260	61 503	533
		1968	223	46 670	1 513
beschränkte Ausschreibung		1966	119	20 908	-
		1967	80	16 796	40
		1968	159	58 161	666
freihändige Vergabe		1966	133	19 210	130
		1967	130	90 071	154
		1968	119	45 369	570
Tiefbauabteilungen der Bezirksämter		1966	251	40 320	4 277
		1967	264	37 153	1 983
		1968	321	37 660	1 198
davon					
Vergabe durch öffentliche Ausschreibung		1966	160	30 961	3 161
		1967	156	26 983	1 561
		1968	228	30 051	870
beschränkte Ausschreibung		1966	41	5 450	602
		1967	68	7 626	362
		1968	54	5 047	257
freihändige Vergabe		1966	50	3 909	514
		1967	40	2 544	60
		1968	39	2 562	71
noch:					
Land Hamburg					
Strom- und Hafenbau		1966	154	34 115	4 319
		1967	182	48 360	7 593
		1968	186	39 662	4 511
davon					
Vergabe durch öffentliche Ausschreibung		1966	73	25 599	3 607
		1967	77	27 565	6 895
		1968	77	17 127	4 262
beschränkte Ausschreibung		1966	30	2 629	307
		1967	35	5 701	497
		1968	41	11 256	249
freihändige Vergabe		1966	51	5 887	405
		1967	70	15 094	201
		1968	68	11 279	-
Bundesbehörde		1966	132	34 134	3 560
		1967	167	45 455	4 310
		1968	239	344 273	4 904
Sonstige Bauherren		1966	279	32 892	10 355
		1967	190	27 423	7 232
		1968	151	26 316	5 874
I n s g e s a m t		1966	1 337	251 815	22 753
		1967	1 273	326 761	21 845
		1968	1 398	598 110	19 235

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

28. Auftragsvergaben im Tiefbau 1966 bis 1968 nach Wertstufen
- Auftragswert von 25 000 DM und mehr -

Bauherren Zahl der Aufträge Betrag in 1000 DM		25 000 bis 100 000 DM	100 000 bis 300 000 DM	300 000 bis 500 000 DM	500 000 bis 1 Mio DM	über 1 Mio DM	Insgesamt 1)
Land Hamburg							
Zahl der Aufträge	1966	515	244	74	69	24	926
	1967	509	260	64	45	38	916
	1968	561	273	81	51	42	1 008
Betrag in 1000 DM	1966	26 448	41 864	29 142	47 105	40 230	184 790
	1967	26 671	43 591	24 150	30 566	128 905	253 883
	1968	27 773	46 300	31 618	35 196	86 634	227 521
Bundesbehörden							
Zahl der Aufträge	1966	75	32	8	6	11	132
	1967	101	26	15	13	12	167
	1968	157	36	7	16	23	239
Betrag in 1000 DM	1966	3 871	4 935	2 783	4 286	18 259	34 134
	1967	4 841	4 837	5 881	8 778	21 118	45 455
	1968	7 313	6 142	2 728	10 740	317 350	344 273
Sonstige Bauherren							
Zahl der Aufträge	1966	161	101	12	1	4	279
	1967	116	63	6	1	4	190
	1968	99	30	4	6	12	151
Betrag in 1000 DM	1966	7 553	13 692	4 305	602	6 740	32 892
	1967	5 756	12 484	2 335	848	6 000	27 423
	1968	4 907	4 541	1 406	3 462	12 000	26 316
Z u s a m m e n							
Zahl der Aufträge	1966	751	377	94	76	39	1 337
	1967	726	349	85	59	54	1 273
	1968	817	339	92	73	77	1 398
Betrag in 1000 DM	1966	37 872	60 491	36 230	51 993	65 229	251 815
	1967	37 268	60 912	32 366	40 192	156 023	326 761
	1968	39 993	56 983	35 752	49 398	415 985	598 110

1) Ausschließlich des vom Bauherrn gestellten Materials.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

29. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen¹⁾ und ihre Befestigungen 1961 bis 1968

Stichtage	Zahl der Straßen am Jahresende	Gesamt- länge der Straßen in km	Gesamt- fläche der Straßen	davon entfielen auf			Von der Fahrbahnfläche waren befestigt	
				Fuß- und Radwege	Gleisbau Seiten- und Mittel- streifen	Fahrbahnen	mit schweren und Mittel- schweren Decken	mit leichten Decken und unbefestigt
in 1000 qm								
31.12.1961	6 929	3 580	50 292	25 614	2 770	21 908	18 109	3 799
31.12.1962	6 965	3 610	50 650	25 800	2 450	22 400	18 900	3 500
31.12.1963	7 022	3 621	50 781	25 865	2 336	22 580	19 190	3 390
31.12.1964	7 104	3 664	51 210	26 037	2 336	22 837	19 537	3 300
31.12.1965	7 128	3 690	51 500	26 164	2 336	23 000	2) 17 000	2) 6 000
31.12.1966	7 250	3 745	52 066	26 472	2 336	23 258	17 300	5 958
31.12.1967	7 275	3 200	52 600	26 664	2 336	23 600	17 700	5 900
31.12.1968	7 270	3 800	53 259	26 864	2 359	24 036	18 180	5 856
Zu- oder Abgang 1968 gegenüber 1967	- 5	+ 50	+ 659	+ 200	+ 23	+ 436	+ 480	- 44

1) Einschließlich der nicht befahrbaren öffentlichen Wege und Straßen.- 2) Die Aufgliederung der Fahrbahnflächen ergibt sich aus einer neu durchgeführten Bestandsaufnahme der Fahrbahnbefestigungen (vorläufiges Ergebnis).

30. Straßenleuchten und Energieverbrauch 1960 bis 1968

Jahre	Zahl der Straßenleuchten			Energieverbrauch		Leuchtenzahl, bezogen auf die Gesamtlänge der Straßen Zahl je km
	elektr. Leuchten	Gas-leuchten	Leuchten insgesamt	Elektrizität	Gas	
				kWh	cbm	
1960	44 948	23 133	68 081	10 626 188	15 592 473	19
1961	47 467	23 605	71 072	16 003 569	24 176 856	20
1962	49 874	23 802	73 676	18 169 177	25 721 974	20
1963	53 309	23 621	76 930	19 702 094	25 830 888	21
1964	56 625	23 336	79 961	20 231 038	26 181 901	22
1965	59 773	23 288	83 061	24 293 484	28 578 197	23
1966	63 938	22 484	86 422	26 133 152	28 555 702	23
1967	66 352	21 691	88 043	30 755 320	27 833 034	24
1968	69 302	20 887	90 189	28 519 382	26 657 000	24

31. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. Dezember 1968

Bauweise der Brücken	Straßen-brücken insgesamt	davon Brücken mit einer Tragfähigkeit in t									
		60	45	30	24	16	12	9	6	3	unter 3
Massive Brücken	300	129	47	52	27	7	23	11	3	1	-
Stahlbrücken	216	59	43	81	12	7	3	5	4	1	1
Holzbrücken	5	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
Z u s a m m e n	521	188	90	133	39	14	26	16	7	4	4
Dagegen 1967	517	181	90	134	37	17	26	16	6	6	4

32. Die Stadtentwässerung 1960 bis 1968

Jahre	Sielnetz				Abgeführte Abwasser- mengen 5)	Geförderte Schwimm- und Sinkstoffe 6)	Durch Pumpen geförder- te Abwasser- mengen 7)	Abwasser in Kläranlagen gereinigt 8)
	Kanalisiertes Gebiet 1)	Gesamt- länge 2)	Gesamt- kosten 3)	Haus- anschlüsse 4)				
	ha	km	Mio DM	Zahl	cbm/tägl.	cbm/Jahr	Mio cbm/Jahr	
1960	24 445	2 570	313,6	94 863	478 000	64 000	100,1	6,7
1961	25 545	2 740	369,2	97 023	458 000	244 000	179,2	82,5
1962	26 545	2 870	423,9	100 130	477 000	413 000	186,0	118,4
1963	27 245	2 980	472,0	102 887	500 000	487 000	177,3	137,1
1964	28 545	3 173	537,6	106 867	514 000	376 700	181,1	145,3
1965	29 808	3 312	598,3	111 770	450 000	393 700	169,1	142,7
1966	30 650	3 442	691,1	116 475	490 000	485 000	193,1	163,4
1967	31 690	3 559	764,1	120 791	497 000	520 000	192,3	156,3
1968	32 540	3 652	852,7	123 501	560 000	461 000	196,5	135,8

1) Brutto-Besiedlungsfläche einschließlich örtlicher Grün- und Wasserflächen.- 2) Alle Stamm- und Zweigsiele einschließlich Düker für das Trenn- und Mischsystem.- 3) Investitionen für den Bau und Umbau von Sielen und allen abwassertechnischen Anlagen wie Pumpwerken, Kläranlagen, Rückhaltebecken usw. einschließlich Grunderwerb und Nebenkosten.- 4) Anschlußleitungen von der Grundstücksgrenze bis zum öffentlichen Siel für die Schmutz-, Misch- und Regenwasserableitung.- 5) Die Werte gelten für Trockenwetter. Aus den Mischwassergebieten kommen bei Regenwetter wechselnde Mengen Regenwasser hinzu. Die genannten Zahlen enthalten Fremdwasser (Grundwasser), das durch undichte Siele einsickert. Mit dem Kanalfernaue können die bedeutenderen Schadensstellen festgestellt werden.- 6) Mit Seeschiffen wurden im Jahre 1968 rd. 286 700 cbm ausgefaulten Schlammes der Klärwerke Köhlbrandhöft und Stellingner Moor zur Nordsee abgefahren.- 7) 77 Abwasserpumpwerke einschließlich Behelfsanlagen sind zur Zeit in Betrieb; etwa 38,5 Mio cbm sind zweimal gepumpt worden.- 8) Für 1968 entfallen auf die Klärwerke Köhlbrandhöft und Stellingner Moor 112,5 Mio bzw. 7,8 Mio cbm.

33. Die Stadtreinigung 1960 bis 1968

Jahre	Straßenreinigung			Müllabfuhr			Müllverbrennungsanstalten			Fuhrpark	
	Länge der zu reinigenden Straßen	Beseitigung v. Kehricht, Sielschlamm und sonst. Unrat	Zahl der Spezialfahrzeuge und LKW	Abfuhr von Haus-, Sperr- und gewerbbl. Müll	Zahl der Müllfahrzeuge	Zahl der Müllgefäße und Großbehälter	verbrannte Müllmengen	Stromerzeugung	Schlacken-gewinnung	Gefahrenre Kilometer	Treibstoffverbrauch
	1000 km	1000 cbm		1000 cbm		1000 Stück	1000 cbm	1000 kWh	1000 t	1000 km	1000 l
1960	1,87	220	154	1 353	180	326	409	8 400	26	3 601	1 372
1961	1,89	303	158	1 969	196	354	592	15 090	54	5 100	1 960
1962	1,91	322	192	2 242	266	430	570	16 060	46	5 551	2 115
1963	1,93	351	208	2 373	274	429	854	28 695	74	6 447	2 272
1964	1,93	377	238	2 489	309	422	1 095	46 601	86	7 451	2 688
1965	2,17	415	252	2 793	367	488	797	30 271	65	9 230	3 029
1966	3,65	457	260	3 086	382	441	667	26 286	53	9 061	3 202
1967	3,65	523	262	3 275	395	435	1 364	49 200	86	8 191	3 203
1968	3,65	475	260	3 486	406	430	1 257	47 900	100	9 091	3 412

34. Die Wasser- und Bodenverbände am 31. Dezember 1968

Art der Verbände	Zahl	Beteiligungsfläche ha	Deichlängen km	Schöpfwerke	
				Zahl	Leistung cbm/s
Hauptdeich-Verbände	7	20 700	101	1	0,66
Sommerdeich-Verbände	3	205	7	-	-
Ent- und Bewässerungs-Verbände	15	11 600	-	19	25,57
Kanalgenossenschaften	4	106	-	-	-
Insgesamt	29	1) .	108	2) 20	26,23
Dagegen 1967	29	1) .	108	2) 16	26,19

1) Durch die teilweise Überschneidung der Deichverbände mit den Ent- und Bewässerungsverbänden beträgt die tatsächliche für die Verbände in Anspruch genommene Fläche 1967 u. 1968 rd. 23 100 ha.- 2) Außerhalb von Wasser- und Bodenverbänden befinden sich noch neun weitere Schöpfwerke mit einer Gesamtleistung von 27,4 cbm/s, die ebenfalls der landwirtschaftlichen Ent- und Bewässerung dienen.

35. Die Baggerungen in der Alster, der Bille und ihren Kanälen 1960 bis 1968

Jahre	Baggerungen			
	insgesamt	davon		
		in der Außen- und Binnenalster	in der Bille	in den Kanälen
		Kubikmeter (Schutenmaß)		
1960	83 557	34 550	16 142	32 865
1961	94 367	37 300	14 838	42 229
1962	109 737	27 050	52 869	29 818
1963	95 913	11 740	65 210	18 963
1964	65 207	8 239	20 478	36 490
1965	71 784	27 500	9 815	34 469
1966	70 019	8 051	18 092	43 876
1967	77 066	13 793	14 752	48 521
1968	76 066	1) 43 918	10 807	21 341

1) Einschl. Baggerungen für City-S-Bahn- und U-Bahnbau.

36. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1960 bis 1968

Jahre	Baggerungen				
	insgesamt	davon			
		in den Häfen und Kanälen in Hamburg (einschl. Rethe u. Reiherstieg)	im Amerikahafen in Cuxhaven 1)	auf dem Elbstrom bis zur Mündung 2)	
				(mit Süderelbe) für Rechnung Hamburgs	für Rechnung des Bundes
Kubikmeter (Schutenmaß)					
1960	7 907 205	2 685 577	175 523	1 508 498	3 537 607
1961	7 830 902	4 033 553	11 707	873 270	2 912 372
1962	11 002 943	4 987 073	117 000	2 304 755	3 594 115
1963	9 692 568	4 225 780	119 400	1 802 388	3 545 000
1964	11 635 721	5 207 695	107 197	737 829	5 583 000
1965	11 510 300	2 183 200	7 200	1 811 900	7 508 000
1966	11 463 283	3 125 945	125 711	1 075 627	7 136 000
1967	13 303 873	4 145 133	232 201	1 671 539	7 255 000
1968	11 744 614	3 955 209	129 600	902 805	6 757 000

1) Nach der vierten Durchführungsverordnung zum Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen vom 22. März 1937 (RGBl. I. Seite 335).- 2) Am 1. April 1921 ist die Elbe gem. Art. 97 der Reichsverfassung in das Eigentum und die Verwaltung des Reiches übergegangen. Die Verwaltung u. Unterhaltung des Elblaufs von Ortkaßen bis Blankenese ist vom Reich auf Hamburg übertragen worden (Zusatzvertrag lt. 132. Nachtrag zu dem Gesetz über den Staatsvertrag betreffend den Übergang der Wasserstraßen von den Ländern auf das Reich vom 18. März 1922).

Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau
(nach den Bewilligungen der Hamburgischen Wohnungsbaukasse)

37. Die Finanzierungsmittel 1967 und 1968

Finanzierungsquellen	Veranschlagte Gesamtherstellungskosten in 1000 DM					
	1967			1968		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		voll- geförder- te reine Wohnbauten	sonstige Wohnbauten 1)		voll- geförder- te reine Wohnbauten	sonstige Wohnbauten 1)
1. Öffentliche Mittel zusammen und zwar						
Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel	307 662	291 816	15 847	82 899	74 495	8 404
darunter						
Familienzusatzdarlehen	2 493	2 423	70	1 044	1 009	35
2. Kapitalmarktmittel zusammen	399 195	376 830	22 365	226 541	202 223	24 318
davon						
a) Pfandbriefinstitute	166 618	166 108	509	92 976	87 531	5 445
b) Sparkassen	94 420	79 261	15 159	74 018	60 992	13 026
c) Privat- und Sozialversicherungen	108 560	106 665	1 895	32 823	29 528	3 295
d) Bausparkassen	10 686	9 874	812	11 966	10 805	1 161
e) Sonstige Kapitalmarktmittel	18 911	14 922	3 989	14 757	13 367	1 391
3. Sonstige Mittel zusammen	154 459	135 681	18 777	79 238	63 914	15 323
davon						
a) Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse	11 715	11 384	331	8 644	8 548	96
b) Aufbaudarlehen und Hauptentschädigung	1 702	1 702	-	3 777	2 004	1 772
c) Sonstige aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	-	-	-	6	6	-
d) Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	6 736	6 402	334	2 893	2 395	498
e) Echtes Eigenkapital	127 896	112 851	15 046	60 045	49 999	10 046
f) Unechtes Eigenkapital	216	190	26	1 678	679	999
g) Sonstiges	6 194	3 154	3 041	2 197	284	1 913
Finanzierungsmittel insgesamt	861 316	804 328	56 989	388 678	340 632	48 046
darunter						
Erststellig gesichert	322 116	302 650	19 466	156 631	138 020	18 611

1) Teilgeförderter Wohnbauten und Wohnbauten mit gewerblichen Einrichtungen, sowie sonstigen Baumaßnahmen.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

38. Die geförderten Wohnungen 1960 bis 1968 nach Bauherren

Jahre	Zahl der geförderten Wohnungen	davon wurden bewilligt für				
		Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	Freie Wohnungs- unternehmen	Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen	Private Haushalte	Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbs- charakter
1960	17 295	10 988	1 287	598	4 413	9
1961	14 315	7 750	740	1 895	3 902	28
1962	11 941	6 576	772	748	3 811	34
1963	13 070	8 917	852	702	2 557	42
1964	13 073	9 692	188	1 244	1 940	9
1965	11 125	7 383	208	710	2 703	121
1966	9 731	7 005	223	1 040	1 432	31
1967	15 474	12 448	696	764	1 419	147
1968	7 016	4 569	733	108	1 009	597

39. Finanzierung und Gesamtherstellungskosten der geförderten Wohnungen 1967 und 1968

Finanzierungsquellen Geförderte Wohnungen		Förderung durch				Zusammen	
		Kapitalhilfen allein		Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)			
		Reine Wohnbauten 1)	Sonstige Wohnbauten 2)	Reine Wohnbauten 1)	Sonstige Wohnbauten 2)	Reine Wohnbauten 1)	Sonstige Wohnbauten 2)
Finanzierung - in 1000 DM -							
1. Öffentliche Mittel	1967	40 941	9 084	250 875	6 762	291 816	15 846
	1968	11 915	5 155	62 579	3 249	74 495	8 404
2. Kapitalmarktmittel	1967	78 290	12 532	298 540	9 833	376 830	22 365
	1968	40 305	13 024	161 919	11 294	202 223	24 318
3. Sonstige Mittel	1967	67 852	16 464	67 829	2 314	135 681	18 778
	1968	33 334	12 620	30 581	2 703	63 914	15 323
Summe aller Finanzierungsmittel	1967	187 084	38 080	617 244	18 909	804 327	56 989
	1968	85 553	30 799	255 079	17 247	340 632	48 046
Außerdem Objektbezogene Beihilfen nach § 42 (6) Zweites WobauG. 3)	1967	-	-	6 311	137	6 311	137
	1968	-	-	3 916	192	3 916	192
Geförderte Wohnungen							
Insgesamt	1967	2 428	193	12 550	303	14 978	496
	1968	1 137	355	5 223	301	6 360	656
darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern	1967	1 023	14	58	-	1 081	14
	1968	411	13	50	-	461	13
Mehrfamilienhäusern	1967	1 405	12	12 492	303	13 897	315
	1968	726	91	5 173	242	5 899	333

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten (Neu- und Wiederaufbau).- 2) Teilgeforderte Wohnbauten und Wohnbauten mit gewerblichen Einrichtungen sowie sonstige Baumaßnahmen.- 3) Jahressumme der Beihilfen oder Zuschüsse nicht kapitalbezogener Aufwendungsbeihilfen.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

40. Die geförderten Wohnungen 1967 und 1968 nach der Größe

Wohnungen — Bruttowohnfläche	Vorgesehene Wohnungen insgesamt	davon mit						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
		Räumen (einschl. Küchen)						
Wohnungen in Mehrfamilienhäusern 1968								
Wohnungen	6 232	253	750	1 334	2 829	1 047	19	-
Wohnfläche insgesamt in 100 qm	4 000	98	282	728	1 982	893	17	-
je Wohnung in qm	64,2	38,7	37,6	54,6	70,1	85,3	89,5	-
Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern 1968								
Wohnungen	474	-	2	10	108	242	68	44
Wohnfläche insgesamt in 100 qm	425	-	1	6	83	214	71	50
je Wohnung in qm	89,7	-	50,0	60,0	76,9	88,4	104,4	113,6
Wohnungen insgesamt 1968								
Wohnungen	7 016	381	858	1 401	2 952	1 293	87	44
Wohnfläche insgesamt in 100 qm	4 554	138	323	769	2 076	1 110	88	50
je Wohnung in qm	64,9	36,2	37,6	54,9	70,3	85,8	101,1	113,6
dagegen Wohnungen insgesamt 1967								
Wohnungen	15 474	669	1 719	2 899	6 897	3 042	208	40
Wohnfläche insgesamt in 100 qm	10 377	218	660	1 600	4 969	2 661	221	48
je Wohnung in qm	67,1	32,6	38,4	55,2	72,0	87,5	106,3	120,0

41. Geförderte Gebäude und Wohnungen 1967 und 1968 nach Eigentumsformen

Art der Gebäude		Gebäude insgesamt	dar. Familienheime und zwar		Wohnungen insgesamt	in %	davon		
			Eigenheime und Eigen- siedlungen	Kaufeigen- heime und Trägerklein- siedlungen			Eigentums- wohnungen	Wohnungen der Gebäude- eigentümer	Miet- wohnungen
Mehrfamilienhäuser	1967	1 167	-	-	14 212	91,8	548	1	13 663
	1968	522	-	-	6 232	88,8	217	-	6 015
Ein- und Zweifamilienhäuser	1967	1 031	437	530	1 095	7,1	-	995	100
	1968	450	245	155	474	6,8	6	402	66
Sonstige Gebäude 1)	1967	20	-	-	167	1,1	3	21	143
	1968	13	-	-	310	4,4	4	5	301
Insgesamt	1967	2 218	437	530	15 474	100	551	1 017	13 906
	1968	985	245	155	7 016	100	227	407	6 382
in %	1967	100	19,7	23,9	100	-	3,5	6,6	89,9
	1968	100	24,9	15,7	100	-	3,2	5,8	91,0
darunter Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1967	1 386	-	438	12 448	80,4	97	439	11 912
	1968	454	-	79	4 569	65,1	39	79	4 451
Private Haushalte	1967	566	435	2	1 419	9,2	19	484	916
	1968	326	230	2	1 009	14,4	6	239	764

1) Z.B. Anstalten, Wohnheime und Erweiterungen.

42. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten 1967 und 1968

Gebäudearten		Zahl der geforderten Wohnungen	Gesamt- herstellungs- kosten 1)	davon entfielen auf			Jahressumme der Beihilfen
				öffentliche Mittel	Kapitalmarkt- mittel	sonstige Mittel	
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>							
Bauherren insgesamt							
Zusammen	1967	2 428	187 084	40 941	78 290	67 853	-
	1968	1 137	85 553	11 915	40 305	33 333	-
davon							
Mehrfamilienhäuser	1967	1 404	75 597	18 670	29 533	27 394	-
	1968	726	40 189	6 683	18 770	14 736	-
Zweifamilienhäuser	1967	130	9 896	2 135	3 103	4 658	-
	1968	34	2 453	300	1 049	1 105	-
Einfamilienhäuser	1967	891	101 338	20 075	45 518	35 744	-
	1968	377	42 911	4 932	20 486	17 493	-
Sonstige Bauvorhaben 2)	1967	3	253	61	136	56	-
	1968	-	-	-	-	-	-
darunter							
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen							
Zusammen	1967	1 173	84 676	18 361	38 983	27 332	-
	1968	458	28 870	4 623	14 002	10 245	-
davon							
Mehrfamilienhäuser	1967	732	36 244	8 613	13 251	14 379	-
	1968	379	19 606	3 512	8 585	7 509	-
Zweifamilienhäuser	1967	4	399	82	227	91	-
	1968	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	1967	437	48 033	9 666	25 505	12 862	-
	1968	79	9 264	1 110	5 418	2 737	-
Sonstige Bauvorhaben 2)	1967	-	-	-	-	-	-
	1968	-	-	-	-	-	-
Private Haushalte							
Zusammen	1967	568	57 260	11 412	19 009	26 839	-
	1968	265	27 196	3 176	10 567	13 453	-
davon							
Mehrfamilienhäuser	1967	79	4 467	1 051	1 648	1 767	-
	1968	26	1 158	230	606	322	-
Zweifamilienhäuser	1967	124	9 242	2 008	2 718	4 516	-
	1968	34	2 453	300	1 049	1 105	-
Einfamilienhäuser	1967	365	43 551	8 352	14 643	20 556	-
	1968	205	23 585	2 647	8 912	12 027	-
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt</u>							
Bauherren insgesamt							
Zusammen	1967	12 550	617 244	250 875	298 540	67 829	6 311
	1968	5 223	255 079	62 579	161 919	30 581	3 916
davon							
Mehrfamilienhäuser	1967	11 593	568 087	232 413	273 626	62 048	5 706
	1968	4 997	241 770	59 651	153 141	28 978	3 707
Zweifamilienhäuser	1967	-	-	-	-	-	-
	1968	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	1967	15	1 354	529	666	159	11
	1968	18	1 594	379	901	314	23
Sonstige Bauvorhaben 2)	1967	942	47 803	17 933	24 248	5 622	593
	1968	208	11 715	2 549	7 876	1 290	186
darunter							
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen							
Zusammen	1967	11 130	556 478	224 576	272 246	59 656	5 741
	1968	3 782	185 776	46 088	118 006	21 682	2 861
davon							
Mehrfamilienhäuser	1967	10 173	507 321	206 115	247 331	53 875	5 136
	1968	3 556	172 467	43 160	109 229	20 078	2 652
Einfamilienhäuser	1967	15	1 354	529	666	159	11
	1968	18	1 594	379	901	314	23
Sonstige Bauvorhaben 2)	1967	942	47 803	17 933	24 248	5 622	593
	1968	208	11 715	2 549	7 876	1 290	186
Private Haushalte							
Zusammen	1967	669	31 893	13 433	14 278	4 182	304
	1968	714	34 397	8 211	21 859	4 327	536
davon							
Mehrfamilienhäuser	1967	669	31 893	13 433	14 278	4 182	304
	1968	714	34 397	8 211	21 859	4 327	536
Sonstige Bauvorhaben 2)	1967	-	-	-	-	-	-
	1968	-	-	-	-	-	-

1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Das sind Bauvorhaben mit Mehrfamilienhäusern sowie Ein- und Zweifamilienhäusern gemischt.

43. Die Gebäude¹⁾ nach der Geschözzahl 1967 und 1968 für vollgeförderte reine Wohnbauten

Vollgeschosse	Gebäude	Umbauter Raum in 1000 cbm	Wohnungen	Brutto- wohnfläche in 1000 qm	Veran- schlagte reine Baukosten in 1000 DM	Veranschlagte reine Baukosten		
						je cbm umbauter Raum	je qm Brutto- wohn- fläche	je Wohnung
						in DM		
1967								
Gebäude mit								
1 Geschoß	453	266,7	458	43,6	36 222	136	831	79 100
2 Geschossen	561	344,2	875	66,5	48 738	142	733	55 700
3 Geschossen	140	294,7	960	61,1	32 502	110	532	33 900
4 Geschossen	169	474,2	1 521	104,3	52 597	111	504	34 600
5 bis 7 Geschossen	12	113,1	450	24,0	14 249	126	594	31 700
8 und mehr Geschossen	26	383,1	1 425	83,7	49 080	128	586	34 400
1968								
Gebäude mit								
1 Geschoß	217	127,7	217	19,7	16 890	132	857	77 800
2 Geschossen	219	180,4	507	33,9	24 008	133	708	47 400
3 Geschossen	115	258,7	724	53,3	29 049	112	545	40 100
4 Geschossen	73	228,8	749	50,7	26 900	118	531	35 900
5 bis 7 Geschossen	5	28,0	91	6,2	3 363	120	542	37 000
8 und mehr Geschossen	16	247,4	838	56,8	32 343	131	569	38 600

1) Ohne Bauvorhaben, die verschiedene Geschözzahlen enthalten.

44. Zusammensetzung der Kosten für vollgeförderte reine Wohnbauten¹⁾ 1967 und 1968

Gebäudearten	Gebäude	Umbauter Raum in 1000 cbm	Wohnungen	Brutto- wohnfläche in 1000 qm	Gesamt- kosten in 1000 DM	davon				Veranschlagte reine Baukosten	
						Grund- stücks- werte und Erwerbs- kosten	Erschlie- bungs- kosten	Kosten der Gebäude (veran- schlagte reine Baukosten)	Bau- neben- kosten	je Wohnung	je qm Brutto- wohn- fläche
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen 1968											
Mehrfamilienhäuser	253	994,8	3 348	216,2	165 430	9,2	4,9	73,3	12,6	36 200	561
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	93	47,2	93	8,4	10 460	11,1	6,8	66,8	15,3	75 100	831
Sonstige Bauvorhaben 2)	46	77,7	204	15,7	11 591	10,6	4,0	71,8	13,6	40 800	530
Z u s a m m e n	392	1 119,7	3 645	240,3	187 481	9,4	4,9	72,9	12,8	37 500	569
Private Haushalte 1968											
Mehrfamilienhäuser	82	200,2	662	42,2	32 287	10,5	2,7	72,8	14,0	35 500	557
Zweifamilienhäuser	16	13,1	32	2,4	2 351	19,2	-	71,1	9,7	52 300	697
Einfamilienhäuser	179	110,9	179	16,9	21 564	25,3	0,2	65,5	9,0	78 900	836
Sonstige Bauvorhaben 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	277	324,2	873	61,5	56 202	16,5	1,6	70,0	11,9	45 100	640
Bauherren insgesamt 1968											
Mehrfamilienhäuser	423	1 484,6	4 965	321,2	247 208	9,7	4,4	73,4	12,5	36 500	565
Zweifamilienhäuser	16	13,1	32	2,4	2 351	19,2	-	71,1	9,7	52 200	697
Einfamilienhäuser	360	199,9	360	32,9	41 710	18,3	3,3	66,2	12,2	76 700	839
Sonstige Bauvorhaben 2)	46	77,7	204	15,7	11 591	10,6	4,0	71,8	13,6	40 800	530
Z u s a m m e n	845	1 775,3	5 561	372,2	302 860	11,0	4,2	72,3	12,5	39 400	588
dagegen Bauherren insgesamt 1967											
Mehrfamilienhäuser	908	3 427,5	11 135	740,6	562 235	8,4	5,3	72,3	14,0	36 500	549
Zweifamilienhäuser	61	52,5	122	9,7	9 511	19,1	0,6	70,1	10,2	54 600	687
Einfamilienhäuser	834	439,0	834	76,3	95 992	17,1	3,9	65,9	13,1	75 900	829
Sonstige Bauvorhaben 2)	120	293,1	945	63,2	48 055	4,8	6,7	73,8	14,7	37 500	561
Z u s a m m e n	1 923	4 212,1	13 036	889,8	715 793	9,4	5,2	71,5	13,9	39 300	576

1) Nur Bauvorhaben mit Angaben über Baugrundstückswerte.

2) Bauvorhaben, die sowohl Mehrfamilienhäuser als auch Ein- und Zweifamilienhäuser umfassen.

45. Die Mieten von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern¹⁾ 1964 bis 1968
- voll- und teilgeförderte Bauvorhaben -

Mietpreisstufen DM/qm und Monat	Zahl der Wohnungen									
	1964		1965		1966		1967		1968	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
von 1,50 bis 1,69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" 1,70 " 1,89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" 1,90 " 2,09	7 107	67,3	887	9,9	-	-	-	-	-	-
" 2,10 " 2,29	2 409	22,8	5 049	56,1	2 594	33,8	10	0,1	-	-
" 2,30 " 2,49	731	6,9	1 348	15,0	1 677	21,9	-	-	-	-
" 2,50 " 2,69	313	-	228	2,5	1 592	20,8	176	1,3	32	0,5
" 2,70 " 2,89		-	396	4,4	935	12,2	4 193	30,7	88	1,5
" 2,90 " 3,09		3,0	421	4,7	326	4,2	2 408	17,6	507	8,4
" 3,10 " 3,29		-	505	5,6	58	0,8	3 017	22,1	2 558	42,5
" 3,30 " 3,49		-	18	0,2	284	3,7	2 884	21,1	1 420	23,6
" 3,50 und mehr		-	142	1,6	198	2,6	975	7,1	1 410	23,5
I n s g e s a m t	10 560	100	8 994	100	7 664	100	13 663	100	6 015	100

1) Auf Grund der vorläufigen Mietpreisfestsetzung der Hamburgischen Wohnungsbaukasse einschließlich der Wohnungen, deren Mieten durch befristete Zinszuschüsse verbilligt sind (vgl. Gesetze und Richtlinien für die Gewährung von befristeten Zinszuschüssen).

Wohnraumvergaben

46. Erstvergabe der 1967 und 1968 fertiggestellten Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus

a) Zugeteilte Wohnungen nach Eigentumsformen und der vorgesehenen Bindung

Vorgesehene Wohnungsbindungen 1)	Wohnungen zusammen		davon					
			Miet- wohnungen		Eigenheime		Eigentums- wohnungen	
	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967
WA-Wohnung	76	282	76	282	-	-	-	-
Umschichtungswohnung	307	911	232	831	31	59	44	21
WAZ-Wohnung	5 564	5 253	5 564	5 253	-	-	-	-
WS-Wohnung	1 447	2 392	913	1 465	181	645	353	282
WSH-Wohnung	2 206	1 999	1 508	1 574	165	262	533	163
Z u s a m m e n	9 600	10 837	8 293	9 405	377	966	930	466

b) Mietwohnungen nach Dringlichkeitsstufen und vorgesehener Bindung

Vorgesehene Wohnungsbindungen 1)	Wohnungen zusammen		davon					
			Kennzifferfälle, mit 81 Punkten und Gleichgestellte		SBZ, 2) Umsiedler, Evakuierte usw.		unter 81 Punkten bzw. ohne Dringlichkeit	
	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967
WA-Wohnung	76	282	69	279	6	3	1	-
Umschichtungswohnung	232	831	232	831	-	-	-	-
WAZ-Wohnung	5 564	5 253	3 863	4 777	1 452	476	249	-
WS-Wohnung	913	1 465	-	-	-	-	913	1 465
WSH-Wohnung	1 508	1 574	-	-	-	-	1 508	1 574
Z u s a m m e n	8 293	9 405	4 164	5 887	1 458	479	2 671	3 039

1) WA- und Umschichtungswohnungen werden auf Vorschlag des Bauherren an Wohnungssuchende mit Umschichtungsschein oder mit mindestens 81 Dringlichkeitspunkten vergeben. Entgegennahme von Finanzierungsbeiträgen neben den Aufbaudarlehen ist nicht zugelassen.

WAZ-Wohnungen stehen den Wohnungsämtern zur unmittelbaren Vergabe für Kennzifferfälle (Räumungsfälle im öffentlichen Interesse) oder Fürsorgefälle zur Verfügung. Ein Vorschlag- oder Auswahlrecht des Bauherren besteht nicht.

WS-Wohnungen werden auf Vorschlag des Bauherren gegen einen Finanzierungsbeitrag vergeben.

WSH-Wohnungen werden auf Vorschlag des Bauherren an jungverheiratete Ehepaare (mit Bescheinigung des Wohnungsamtes) gegen einen ermäßigten Finanzierungsbeitrag vergeben.

2) SBZ-Flüchtlinge aus der sowjetischen Besatzungszone.

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

47. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1967 nach Gebietsteilen
(Fortgeschriebene Ergebnisse auf Grund der Gebäudezählung von 1961 und der Statistik der Bautätigkeit)

Gebietsteile, Ortsamtsgebiete (OG.)	Wohn- gebäude 1)	Wohnungen 2)						Wohnräume einschl. Küchen insgesamt
		ins- gesamt	davon mit					
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr	
			Wohnräume einschließlich Küchen 3)					
<u>Bezirk Hamburg-Mitte</u>	16 116	98 181	16 243	38 389	32 308	10 290	951	333 589
davon								
Kerngebiet	5 797	51 949	8 786	20 555	16 675	5 405	528	175 903
OG. Billstedt	7 808	34 714	6 162	12 497	11 982	3 775	298	117 753
OG. Veddel-Rothenburgsort	835	6 815	866	3 497	1 895	517	40	22 803
OG. Finkenwerder	1 676	4 703	429	1 840	1 756	593	85	17 130
<u>Bezirk Altona</u>	28 530	93 014	11 522	28 031	31 661	17 726	4 074	357 586
davon								
Kerngebiet	12 567	58 131	6 564	19 563	20 242	9 797	1 965	218 550
OG. Blankenese	15 963	34 883	4 958	8 468	11 419	7 929	2 109	139 036
<u>Bezirk Eimsbüttel</u>	22 703	97 957	14 995	31 618	32 108	16 267	2 969	357 426
davon								
Kerngebiet	6 621	56 759	8 451	19 300	17 649	9 384	1 975	207 538
OG. Lokstedt	10 331	23 618	3 574	6 616	8 267	4 407	754	88 182
OG. Stellingen	5 751	17 580	2 970	5 702	6 192	2 476	240	61 706
<u>Bezirk Hamburg-Nord</u>	26 721	148 832	24 638	57 299	46 657	17 348	2 890	515 540
davon								
Kerngebiet	8 565	53 974	7 399	18 917	17 890	8 135	1 633	197 061
OG. Barmbek-Uhlenhorst	7 368	67 937	13 552	30 199	19 985	3 599	602	217 856
OG. Fuhlsbüttel	10 788	26 921	3 687	8 183	8 782	5 614	655	100 623
<u>Bezirk Wandsbek</u>	50 993	124 810	15 863	35 034	43 710	25 445	4 758	478 445
davon								
Kerngebiet	15 607	50 655	7 647	16 799	17 825	7 330	1 054	181 333
OG. Bramfeld	7 168	20 956	3 109	6 793	7 294	3 502	258	74 366
OG. Alstertal	10 756	16 174	1 396	3 225	4 819	5 398	1 336	70 648
OG. Walddörfer	7 085	10 319	851	1 894	2 947	3 449	1 178	46 908
OG. Rahlstedt	10 377	26 706	2 860	6 323	10 825	5 766	932	105 190
<u>Bezirk Bergedorf</u>	12 093	29 981	2 675	7 532	12 127	6 333	1 314	120 311
davon								
Kerngebiet	7 122	23 072	2 203	6 046	10 115	4 114	594	89 167
OG. Vier- und Marschlande	4 971	6 909	472	1 486	2 012	2 219	720	31 144
<u>Bezirk Harburg</u>	21 322	72 163	8 106	23 944	27 560	10 969	1 584	266 453
davon								
Kerngebiet	11 721	41 468	4 931	14 060	15 688	5 977	812	151 246
OG. Wilhelmsburg	3 726	17 896	2 023	7 594	6 040	2 045	194	62 735
OG. Süderelbe	5 875	12 799	1 152	2 290	5 832	2 947	578	52 472
Hamburg insgesamt	178 478	664 938	94 042	221 847	226 131	104 378	18 540	2 429 350

1) Wohngebäude in dauerhafter Ausführung (früher als Normalwohngebäude bezeichnet).
2) Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ausgenommen im Kellergeschoß gelegene Wohnungen (früher Normalwohnungen).
3) Zimmer mit 6 und mehr qm, Küchen ohne Rücksicht auf Größe (früher Normalwohnräume).

Wohngeldstatistik

48. Laufende Wohngeldgewährungen und Wohngeldansprüche Ende 1967 und 1968

Art der Wohngelder	Bestand am 31. Dezember 1967			Bestand am 31. Dezember 1968		
	Zahl der Wohngeld-empfänger	mit monatlichem Wohngeldanspruch in DM		Zahl der Wohngeld-empfänger	mit monatlichem Wohngeldanspruch in DM	
		insgesamt	im Durchschnitt		insgesamt	im Durchschnitt
Mietzuschuß	27 677	1 045 000	37,80	30 935	1 323 056	42,80
Lastenzuschuß	928	66 257	71,40	837	59 586	71,20
I n s g e s a m t	28 605	1 111 257	38,80	31 772	1 382 642	43,50

49. Empfänger von Wohngeld nach der sozialen Stellung und dem monatlichen Familieneinkommen Ende 1968

Monatliches Familieneinkommen in DM	Wohngeld- empfänger insgesamt	davon					
		Selb- ständige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Rentner Pensionäre	Sonstige Nicht- erwerbs- tätige
Empfänger von Mietzuschüssen							
bis 200	4 014	30	-	8	64	3 630	282
201 " 300	9 533	22	-	32	119	9 169	191
301 " 400	6 237	50	7	63	148	5 758	211
401 " 600	4 605	78	70	271	447	3 416	323
601 " 800	3 136	56	607	633	1 360	337	143
801 " 1 000	2 603	35	475	674	1 338	49	32
1 001 und mehr	807	12	70	267	439	14	5
I n s g e s a m t in %	30 935 100	283 0,9	1 229 4,0	1 948 6,3	3 915 12,7	22 373 72,3	1 187 3,8
Empfänger von Lastenzuschüssen							
bis 200	24	-	-	-	-	15	9
201 " 300	58	1	-	-	1	52	4
301 " 400	58	2	1	1	2	49	3
401 " 600	93	7	5	14	7	51	9
601 " 800	138	12	27	36	40	17	6
801 " 1 000	223	10	43	85	77	5	3
1 001 und mehr	243	9	41	139	51	3	-
I n s g e s a m t in %	837 100	41 4,9	117 14,0	275 32,8	178 21,3	192 22,9	34 4,1
Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen am 31. Dezember 1968							
I n s g e s a m t	31 772	324	1 346	2 223	4 093	22 565	1 221
in %	100	1,0	4,2	7,0	12,9	71,0	3,9
dagegen Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen am 31. Dezember 1967							
I n s g e s a m t	28 605	299	1 037	1 888	3 058	21 182	1 141
in %	100	1,1	3,6	6,6	10,7	74,0	4,0

50. Empfänger von Wohngeld nach der Art der Wohnung und der Miete je qm Wohnfläche
Ende 1968
(Mietzuschüsse)

Wohngeldempfänger in Wohnungen	Wohngeld- empfänger insgesamt	davon mit einer Miete je qm von DM bis unter DM								
		unter 1,00	1,00 bis 1,50	1,50 bis 2,00	2,00 bis 2,50	2,50 bis 3,00	3,00 bis 3,50	3,50 bis 4,00	4,00 und mehr	
Bis Mitte 1948 bezugsfertig geworden	8 113	24	416	4 696	1 902	565	220	127	163	
Nach Mitte 1948 bezugsfertig geworden	22 822	3	58	1 796	8 034	7 304	2 895	974	1 758	
davon										
Freifinanziert und steuerbegünstigt	4 251	3	12	165	443	722	599	629	1 678	
Öffentlich gefördert vor dem 1.1.1957	4 183	-	37	1 230	2 422	439	41	7	7	
Öffentlich gefördert ab 1.1.1957	14 388	-	9	401	5 169	6 143	2 255	338	73	
Öffentlich gefördert zusammen	18 571	-	46	1 631	7 591	6 582	2 296	345	80	
Wohngeldempfänger	(insgesamt	30 935	27	474	6 492	9 936	7 869	3 115	1 101	1 921
	(in %	100	0,1	1,5	21,0	32,1	25,4	10,1	3,6	6,2
dagegen Empfänger von Mietzuschüssen am 31. Dezember 1967										
Wohngeldempfänger	(insgesamt	27 677	58	1 295	10 019	8 228	4 423	1 378	766	1 510
	(in %	100	0,2	4,7	36,2	29,7	16,0	5,0	2,8	5,4

51. Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe
des Miet- bzw. Lastenzuschusses Ende 1968

Familieneinkommen in DM Haushaltsgröße			Zahl der Haus- halte	davon mit Wohngeld in Höhe von DM bis unter DM									
				unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 und mehr
Familieneinkommen													
bis 200	a	4 014	45	136	309	546	809	911	554	326	144	83	151
	b	24	-	1	1	-	2	3	2	1	4	2	8
201 " 300	a	9 533	309	966	1 637	2 113	1 893	1 581	659	221	84	30	40
	b	58	-	7	3	6	6	10	10	12	-	2	2
301 " 400	a	6 237	412	1 147	1 185	1 146	912	672	384	163	84	39	93
	b	58	2	6	9	7	8	12	6	2	2	1	3
401 " 600	a	4 605	496	918	709	674	540	354	310	145	115	95	249
	b	93	5	10	18	8	9	8	12	3	5	3	12
601 " 800	a	3 136	200	378	418	383	322	297	216	212	202	93	415
	b	138	3	11	4	10	12	17	11	12	25	3	30
801 " 1 000	a	2 603	263	410	384	298	287	217	173	127	107	94	243
	b	223	10	16	25	22	25	12	9	19	9	19	57
1 001 und mehr	a	807	79	138	120	88	79	78	46	49	34	26	70
	b	243	4	20	23	16	16	20	24	18	20	8	74
Haushalte													
mit 1 Person	a	17 962	911	2 380	3 046	3 580	3 334	2 859	1 233	431	133	37	18
	b	132	5	17	20	14	20	19	16	13	4	2	2
2 Personen	a	5 373	406	823	791	842	721	558	541	305	184	88	114
	b	82	4	15	11	11	6	14	11	3	3	2	2
3 Personen	a	2 248	165	324	309	302	233	197	172	154	170	74	148
	b	139	5	18	15	13	16	11	15	8	26	3	9
4 Personen	a	2 515	167	332	347	262	283	239	189	160	125	130	281
	b	225	7	11	21	21	22	28	18	25	17	20	35
5 und mehr Personen	a	2 837	155	234	269	262	271	257	207	193	158	131	700
	b	259	3	10	16	10	14	10	14	18	15	11	138
Empfänger von Mietzuschüssen am 31. Dezember 1968 (= a)													
Insgesamt		30 935	1 804	4 093	4 762	5 248	4 842	4 110	2 342	1 243	770	460	1 261
in %		100	5,8	13,2	15,4	17,0	15,6	13,3	7,6	4,0	2,5	1,5	4,1
dagegen Empfänger von Mietzuschüssen am 31. Dezember 1967													
Insgesamt		27 677	2 152	4 402	5 333	4 689	4 350	2 691	1 616	852	547	317	728
in %		100	7,8	15,9	19,3	17,0	15,7	9,7	5,8	3,1	2,0	1,1	2,6
Empfänger von Lastenzuschüssen am 31. Dezember 1968 (= b)													
Insgesamt		837	24	71	83	69	78	82	74	67	65	38	186
in %		100	2,9	8,5	10,0	8,2	9,3	9,8	8,8	8,0	7,8	4,5	22,2
dagegen Empfänger von Lastenzuschüssen am 31. Dezember 1967													
Insgesamt		928	31	58	72	87	86	101	109	71	72	45	196
in %		100	3,3	6,2	7,8	9,4	9,3	10,9	11,7	7,7	7,8	4,8	21,1

Erläuterung: a = Mietzuschuß, b = Lastenzuschuß.

Grundeigentumswechsel und Baulandpreise

52. Der Grundeigentumswechsel 1967 und 1968

Art des Grundeigentumswechsels	1967			1968		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM
I n s g e s a m t	4 665	9 453	487 779	4 534	6 654	501 419
davon						
Verkauf	3 178	5 572	458 097	3 434	5 401	487 045
Bebaute Grundstücke	1 795	1 924	309 494	1 881	1 861	342 501
Unbebaute Grundstücke	1 383	3 648	148 603	1 553	3 540	144 544
davon						
Trümmergrundstücke	32	20	9 125	42	24	11 722
Bauland	1 302	3 453	138 712	1 464	3 023	131 001
Land- und forstwirtschaftl. Grundstücke	49	175	766	47	493	1 814
Zwangsversteigerungen	21	26	4 493	33	38	5 767
Sonstiger Grundeigentumswechsel 1)	1 466	3 855	25 189	1 067	1 215	8 607

1) Tausch, Erbauseinsetzung, Schenkung, Abtretung, Auseinandersetzung, Leibrentenvertrag; Umsatz hier: Teil-,Wertausgleich in Bargeld bzw. Hypotheken.

53. Grundstücksverkäufe 1967 und 1968 nach der Bebauung bzw. Art der Grundstücke

Art der Bebauung bzw. Art der Grundstücke	1967			1968		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Kaufpreis in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Kaufpreis in 1000 DM
Bebaute Grundstücke						
I n s g e s a m t	1 795	1 924	309 494	1 881	1 861	342 501
darunter						
Mietwohnhäuser	431	425	108 543	430	432	101 252
Einfamilienhäuser	1 038	804	103 665	1 165	935	127 417
Geschäfts- und Betriebsgebäude	61	185	57 326	92	174	78 342
Gemischtgenutzte Grundstücke	93	105	18 999	79	128	22 227
Behelfsbauten	83	180	6 185	49	95	5 180
Unbebaute Grundstücke						
I n s g e s a m t	1 383	3 648	148 603	1 553	3 540	144 544
davon						
Baureifes Land	742	2 001	104 294	872	1 282	100 713
Rohbauland	197	919	18 076	189	615	11 252
Industrieland	12	40	2 688	6	7	591
Land für Verkehrszwecke	322	398	12 192	369	998	17 459
Freifläche	14	95	1 461	21	122	992
Trümmergrundstücke	32	20	9 125	42	24	11 722
Land- und forstwirtschaftl. Grundstücke 1)	49	175	766	47	492	1 814
Kaufpreis unter 200 DM	15	0	1	7	0	1

1) Grundstücke, die weiterhin in der Landwirtschaft bleiben.

54. Finanzierung der von den natürlichen und juristischen Personen erworbenen Grundstücke 1967 und 1968

Art der Finanzierungen	1967								1968							
	Finanzierung für								Finanzierung für							
	bebaute Grundstücke				unbebaute Grundstücke				bebaute Grundstücke				unbebaute Grundstücke			
	Natürliche Personen		Juristische Personen		Natürliche Personen		Juristische Personen		Natürliche Personen		Juristische Personen		Natürliche Personen		Juristische Personen	
	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%
Kaufpreis insgesamt	213 346	100	96 148	100	44 241	100	104 362	100	272 521	100	69 981	100	73 713	100	70 831	100
davon																
Barzahlung	160 183	75,1	79 040	82,2	41 858	94,6	103 377	94,6	227 703	83,6	58 089	83,0	68 336	92,7	67 917	95,9
Übernommene Hypotheken (Grundschulden)	41 717	19,5	13 720	14,3	1 473	3,3	678	3,3	27 629	10,1	3 452	4,9	3 719	5,0	1 286	1,8
Restkaufgeld und sonstige Verpflichtungen	11 446	5,4	3 388	3,5	910	2,1	307	2,1	17 189	6,3	8 440	12,1	1 658	2,3	1 628	2,3

55. Der Grundeigentumswechsel 1967 und 1968 nach Gebietsteilen

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Bebaute Grundstücke						Unbebaute Grundstücke 1)					
	1967			1968			1967			1968		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM
a) Verkauf												
Bezirk Hamburg-Mitte	113	90	47 513	98	102	48 841	87	135	11 912	97	148	9 376
davon												
Kerngebiet	55	32	39 733	56	38	43 840	27	22	7 014	19	18	3 578
OG. Billstedt	34	31	4 205	26	41	3 514	50	103	4 240	58	114	5 334
OG. Veddel-Rothenburgsort	7	21	3 048	4	8	1 063	4	6	568	3	2	248
OG. Finkenwerder	17	6	527	12	15	424	6	4	90	17	14	216
Bezirk Altona	326	353	57 402	343	348	65 656	203	1 182	49 456	177	427	18 972
davon												
Kerngebiet	146	170	30 224	128	112	32 728	54	72	4 292	28	28	2 847
OG. Blankenese	180	183	27 178	215	236	32 928	149	1 110	45 164	149	399	16 125
Bezirk Eimsbüttel	275	325	51 951	318	250	61 237	210	326	16 136	284	375	26 866
davon												
Kerngebiet	81	58	25 843	106	80	35 644	25	7	1 745	41	25	8 497
OG. Lokstedt	123	185	17 890	168	131	20 765	138	248	10 900	221	334	17 501
OG. Stellingen	71	82	8 218	44	39	4 828	47	71	3 491	22	16	868
Bezirk Hamburg-Nord	236	179	47 376	269	202	57 232	74	111	15 682	82	136	22 974
davon												
Kerngebiet	78	66	21 450	77	77	23 552	16	45	8 382	32	84	18 757
OG. Barmbek-Uhlenhorst	49	39	13 966	55	47	20 234	25	40	5 184	19	14	2 123
OG. Fuhlsbüttel	109	74	11 960	137	78	13 446	33	26	2 116	31	38	2 094
Bezirk Wandsbek	605	631	81 119	545	550	77 133	482	836	32 341	509	915	38 022
davon												
Kerngebiet	140	158	28 185	69	58	12 211	115	189	9 345	99	153	9 881
OG. Bramfeld	84	80	8 475	39	46	6 673	45	29	1 473	21	21	1 178
OG. Alstertal	152	158	17 815	142	163	20 513	127	158	7 148	153	201	11 395
OG. Walddörfer	92	122	11 212	158	158	22 746	81	358	9 706	133	416	9 175
OG. Rahlstedt	137	113	15 432	137	125	14 990	114	102	4 669	103	124	6 393
Bezirk Bergedorf	106	218	9 071	106	145	8 791	134	524	8 861	98	943	10 024
davon												
Kerngebiet	65	75	5 848	69	72	6 395	47	110	3 668	58	343	6 980
OG. Vier- und Marschlande	41	143	3 223	37	73	2 396	87	414	5 193	40	600	3 044
Bezirk Harburg	134	128	15 062	202	264	23 611	193	534	14 215	306	596	18 310
davon												
Kerngebiet	69	57	9 235	126	126	18 396	88	154	4 413	146	243	11 861
OG. Wilhelmsburg	23	32	1 561	6	7	472	25	103	3 796	23	68	1 922
OG. Süderelbe	42	39	4 266	70	131	4 743	80	277	6 006	137	285	4 527
Hamburg insgesamt	1 795	1 924	309 494	1 881	1 861	342 501	1 383	3 648	148 603	1 553	3 540	144 544
b) Zwangsversteigerungen												
Hamburg insgesamt	19	25	4 453	28	31	5 440	2	1	40	5	7	326
c) Sonstiger Grundeigentumswechsel 2)												
Hamburg-Mitte	80	68	5 224	29	22	133	18	26	418	12	19	9
Altona	129	126	2 862	176	161	821	32	73	906	36	41	906
Eimsbüttel	185	171	2 230	214	209	455	103	222	284	68	58	116
Hamburg-Nord.	111	87	2 785	131	114	742	22	63	8	23	18	9
Wandsbek	312	369	5 320	103	135	2 260	135	164	764	79	85	363
Bergedorf	109	684	1 798	16	86	1 199	30	95	121	35	58	351
Harburg	134	1 516	2 206	60	78	813	66	191	263	85	131	430
Hamburg insgesamt	1 060	3 021	22 425	729	805	6 423	406	834	2 764	338	410	2 184

1) Trümmergrundstücke, Bauland, land- und forstwirtschaftliche Grundstücke.- 2) Tausch, Erbauseinandersetzung, Schenkung, Abtretung, Auseinandersetzung, Leibrentenvertrag; Umsatz hier: Teil-Wertausgleich in Bargeld bzw. Hypotheken.

56. Baulandpreise von unbebauten Grundstücken in den Hamburger Bezirken und Ortsamtsgebieten 1967 und 1968

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	1967								
	Unbebaute Grundstücke 1)			darunter					
	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM	Baureifes Land			Rohbauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM
Bezirk Hamburg-Mitte davon	72	122 831	47,85	41	49 464	71,71	12	35 230	12,07
Kerngebiet	13	9 315	105,21	7	5 006	127,22	1	154	9,74
OG. Billstedt	49	103 199	41,08	31	40 341	63,02	6	30 958	11,78
OG. Veddel-Rothenburgsort	4	5 940	95,61	3	4 117	89,36	-	-	-
OG. Finkenwerder	6	4 377	20,52	-	-	-	5	4 118	14,34
Bezirk Altona davon	201	1 167 967	42,22	124	1 033 075	43,15	13	93 057	27,62
Kerngebiet	52	57 724	71,89	39	35 420	78,69	2	328	10,00
OG. Blankenese	149	1 110 243	40,68	85	997 655	41,88	11	92 729	27,68
Bezirk Eimsbüttel davon	191	320 589	46,90	115	179 944	58,45	27	97 966	25,44
Kerngebiet	15	4 390	151,39	9	3 728	151,45	-	-	-
OG. Lokstedt	129	245 469	44,33	80	134 789	55,92	18	84 734	25,74
OG. Stellingen	47	70 730	49,36	26	41 427	58,31	9	13 232	23,55
Bezirk Hamburg-Nord davon	67	107 678	131,32	54	95 325	131,33	6	3 401	15,86
Kerngebiet	15	44 581	185,66	13	43 011	185,30	-	-	-
OG. Barmbek-Uhlenhorst	19	37 504	99,92	17	37 425	99,88	2	539	20,18
OG. Fuhlsbüttel	33	25 593	82,70	24	14 889	54,51	4	2 862	15,04
Bezirk Wandsbek davon	472	814 424	39,12	314	504 774	52,11	79	272 639	15,82
Kerngebiet	112	171 643	54,09	78	137 654	60,01	10	7 987	19,88
OG. Bramfeld	44	29 137	50,56	22	21 325	56,76	6	6 051	21,48
OG. Alstertal	127	157 380	45,42	87	125 049	51,93	30	29 160	19,70
OG. Walddörfer	78	354 946	26,16	58	137 699	44,63	15	216 452	14,42
OG. Rahlstedt	111	101 318	46,06	69	83 047	50,50	18	12 989	25,31
Bezirk Bergedorf davon	110	448 873	19,00	25	54 089	49,27	32	261 425	19,23
Kerngebiet	44	109 342	33,53	22	51 929	49,80	3	29 957	19,16
OG. Vier- und Marschlande	66	339 531	14,31	3	2 160	36,66	29	231 468	19,24
Bezirk Harburg davon	174	470 319	29,67	69	83 908	49,66	28	155 388	20,55
Kerngebiet	85	152 773	28,65	33	24 712	48,15	15	81 730	21,33
OG. Wilhelmsburg	25	103 213	36,78	5	5 777	42,25	2	34 656	22,60
OG. Süderelbe	64	214 333	26,98	31	53 419	51,16	11	39 002	17,09
Hamburg insgesamt	1 287	3 452 681	40,17	742	2 000 579	52,13	197	919 106	19,67

Fortsetzung Tab. 56

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	1968								
	Unbebaute Grundstücke 1)			darunter					
	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM	Baureifes Land			Rohbauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM
Bezirk Hamburg-Mitte davon	84	140 760	42,19	39	44 016	69,45	9	68 247	16,88
Kerngebiet	10	14 957	106,13	7	13 516	100,14	-	-	-
OG. Billstedt	55	110 145	36,38	30	30 312	55,87	4	60 245	17,09
OG. Veddel-Rothenburgsort	2	1 200	106,47	-	-	-	-	-	-
OG. Finkenwerder	17	14 458	14,92	2	188	52,47	5	8 002	15,34
Bezirk Altona davon	167	331 361	52,77	119	224 319	67,03	14	73 852	21,77
Kerngebiet	23	25 322	67,56	17	18 649	84,19	3	870	10,00
OG. Blankenese	144	306 039	51,54	102	205 670	65,47	11	72 982	21,91
Bezirk Eimsbüttel davon	263	340 419	62,86	153	204 133	84,94	35	83 942	19,99
Kerngebiet	27	15 530	229,89	21	12 287	239,63	-	-	-
OG. Lokstedt	215	309 121	54,87	118	179 078	76,17	34	83 349	19,97
OG. Stellingen	21	15 768	54,91	14	12 768	59,14	1	593	22,50
Bezirk Hamburg-Nord davon	70	131 825	164,39	56	128 184	166,07	-	-	-
Kerngebiet	29	82 916	224,46	25	81 655	224,74	-	-	-
OG. Barmbek-Uhlenhorst	13	11 618	109,19	9	11 179	110,46	-	-	-
OG. Fuhlsbüttel	28	37 291	48,04	22	35 350	48,16	-	-	-
Bezirk Wandsbek davon	493	777 477	47,54	356	478 188	65,17	51	185 456	17,28
Kerngebiet	93	149 775	62,57	68	115 073	66,56	2	5 879	29,19
OG. Bramfeld	20	21 109	55,78	15	17 159	62,25	3	3 695	28,82
OG. Alstertal	149	198 005	57,42	122	157 656	67,28	17	28 454	19,07
OG. Walddörfer	128	284 841	30,38	74	101 203	63,11	15	115 352	14,69
OG. Rahlstedt	103	123 747	51,67	77	87 097	62,47	14	32 076	21,49
Bezirk Bergedorf davon	90	811 802	11,67	35	52 974	79,80	19	25 096	18,07
Kerngebiet	58	342 315	20,39	31	43 139	87,13	2	2 991	16,01
OG. Vier- und Marschlande	32	469 487	5,31	4	9 835	47,67	17	22 105	18,34
Bezirk Harburg davon	290	489 598	36,92	114	149 932	57,38	61	178 066	17,72
Kerngebiet	139	237 940	49,69	63	91 513	62,84	20	49 443	16,38
OG. Wilhelmsburg	23	68 023	28,25	9	11 375	54,92	7	43 186	19,80
OG. Süderelbe	128	183 635	23,57	42	47 044	47,37	34	85 437	17,45
Hamburg insgesamt	1 457	3 023 242	43,33	872	1 281 746	78,58	189	614 659	18,31

1) Ohne Trümmergrundstücke, Grundstücke mit einem Kaufpreis von weniger als 200 DM und ohne Grundstücke, die weiterhin land- und forstwirtschaftlich bzw. erwerbsgärtnerisch genutzt werden.

57. Baulandpreise von unbebauten Grundstücken 1967 und 1968¹⁾ nach Art und Größenklassen

Größenklassen	1967						1968					
	Zahl der Fälle	Fläche		Kaufpreis			Zahl der Fälle	Fläche		Kaufpreis		
		in 1000 qm	%	in 1000 DM	%	je qm in DM		in 1000 qm	%	in 1000 DM	%	je qm in DM
Unbebaute Grundstücke insgesamt												
unter 100 qm	217	10	0,3	551	0,4	55,68	205	10	0,3	549	0,4	54,38
100 bis 299 "	164	29	0,8	1 575	1,1	54,50	195	34	1,1	2 340	1,8	68,63
300 " 1 499 "	659	560	16,2	28 918	20,9	51,68	779	676	22,4	44 331	33,8	65,54
1 500 " 4 999 "	146	377	11,9	20 819	15,0	55,28	184	453	15,0	25 664	19,6	56,69
5 000 " 19 999 "	74	699	20,3	32 849	23,7	46,96	74	688	22,8	35 283	26,9	51,28
20 000 und mehr qm	27	1 778	50,5	53 998	38,9	30,37	20	1 162	38,4	22 840	17,5	19,66
I n s e g e s a m t	1 287	3 453	100	138 710	100	40,17	1 457	3 023	100	131 007	100	43,33
darunter												
Baureifes Land												
unter 100 qm	64	3	0,1	173	0,1	66,38	43	2	0,1	113	0,1	66,59
100 bis 299 "	48	9	0,5	714	0,7	82,13	55	10	0,8	1 000	1,0	104,11
300 " 1 499 "	500	434	21,7	25 453	24,4	58,61	617	549	42,8	39 486	39,2	71,90
1 500 " 4 999 "	88	222	11,1	16 369	15,7	73,70	118	287	22,4	20 591	20,4	71,70
5 000 " 19 999 "	32	313	15,6	22 501	21,6	71,96	34	290	22,6	25 534	25,4	88,17
20 000 und mehr qm	10	1 020	51,0	39 084	37,5	38,31	5	144	11,3	13 989	13,9	96,81
Z u s a m m e n	742	2 001	100	104 294	100	52,13	872	1 282	100	100 713	100	78,58
Rohbauland												
unter 100 qm	14	1	0,1	8	0	13,67	12	1	0,1	10	0,1	17,33
100 bis 299 "	33	6	0,7	112	0,6	18,33	28	5	0,9	107	1,0	20,21
300 " 1 499 "	92	77	8,4	1 621	9,0	20,91	82	70	11,4	1 481	13,1	21,13
1 500 " 4 999 "	31	80	8,7	1 645	9,1	20,67	38	86	14,0	1 838	16,3	21,29
5 000 " 19 999 "	15	140	15,2	2 524	14,0	18,03	22	237	38,5	4 511	40,1	19,05
20 000 und mehr qm	12	615	66,9	12 166	67,3	19,77	7	216	35,1	3 305	29,4	15,33
Z u s a m m e n	197	919	100	18 076	100	19,67	189	615	100	11 252	100	18,31
Land für Verkehrszwecke												
unter 100 qm	138	7	1,7	370	3,0	55,21	144	8	0,8	416	2,4	54,08
100 bis 299 "	82	14	3,5	729	6,0	52,81	108	18	1,8	1 214	7,0	65,62
300 " 1 499 "	64	45	11,3	1 756	14,4	39,12	72	51	5,1	2 974	17,0	58,55
1 500 " 4 999 "	17	46	11,5	726	6,0	15,86	26	72	7,2	2 955	16,9	40,87
5 000 " 19 999 "	16	143	36,1	5 863	48,1	40,80	14	121	12,2	4 850	27,8	39,85
20 000 und mehr qm	5	143	35,9	2 748	22,5	19,24	5	728	72,9	5 050	28,9	6,94
Z u s a m m e n	322	398	100	12 192	100	30,66	369	998	100	17 459	100	17,49
Freifläche												
unter 100 qm	-	-	-	-	-	-	5	0	0	9	0,9	89,00
100 bis 299 "	1	0	0,3	20	1,4	66,67	4	1	0,6	20	1,9	28,14
300 " 1 499 "	2	2	2,5	40	2,7	16,42	4	2	2,1	59	6,0	23,84
1 500 " 4 999 "	3	9	9,0	305	20,9	35,50	1	4	3,0	20	2,1	5,41
5 000 " 19 999 "	8	84	88,2	1 096	75,0	13,05	4	40	32,8	287	39,0	9,69
20 000 und mehr qm	-	-	-	-	-	-	3	75	61,5	497	50,1	6,64
Z u s a m m e n	14	95	100	1 461	100	15,33	21	122	100	992	100	8,15

1) Anmerkung siehe Tabelle 58

58. Baulandpreise 1967 und 1968¹⁾ nach Art der Grundstücke und nach Preisstufen je qm

Preisstufe je qm	Baureifes Land			Rohbauland			Industrieland			Land für Verkehrszwecke			Freifläche			Zusammen				
	Zahl der Fälle	Fläche		Zahl der Fälle	Fläche		Zahl der Fälle	Fläche		Zahl der Fälle	Fläche		Zahl der Fälle	Fläche		Zahl der Fälle	Fläche			
		qm	%		qm	%		qm	%		qm	%		qm	%		qm	%		
1 9 6 7																				
bis einschl. über	5 bis	5 DM	-	-	-	-	-	-	-	25	87 593	22,0	5	38 766	40,7	30	126 359	2,1		
"	10 "	15 "	-	-	-	21	30 880	3,4	-	9	38 944	9,8	1	6 900	7,2	31	76 724	2,2		
"	15 "	20 "	-	-	-	35	223 452	24,3	-	13	12 586	3,2	-	-	-	48	236 038	6,8		
"	20 "	25 "	-	-	-	43	304 142	33,1	-	20	35 695	9,0	3	22 559	23,7	66	362 396	10,5		
"	25 "	30 "	1	1 000	0	61	220 453	24,0	-	15	4 887	1,2	-	-	-	77	226 340	6,6		
"	30 "	35 "	41	50 446	2,5	36	116 321	12,6	-	31	4 582	1,2	1	19 495	20,5	109	190 844	5,5		
"	35 "	40 "	67	504 205	25,2	1	23 858	2,6	-	36	90 607	22,8	-	-	-	104	618 670	17,9		
"	40 "	45 "	98	174 413	8,7	-	-	-	3	13 708	34,3	28	14 228	3,6	1	1 064	1,1	130	203 413	5,9
"	45 "	50 "	84	422 090	21,1	-	-	-	-	19	25 856	6,5	-	-	-	103	447 946	13,0		
"	50 "	60 "	77	316 257	15,8	-	-	-	1	2 630	6,6	36	27 322	6,9	2	6 245	6,5	116	352 454	10,2
"	60 "	70 "	99	160 233	8,0	-	-	-	1	5 400	13,5	26	26 808	6,7	-	-	126	192 441	5,6	
"	70 "	80 "	75	93 403	4,7	-	-	-	1	4 800	12,0	16	14 281	3,6	-	-	92	112 484	3,2	
"	80 "	90 "	44	57 210	2,9	-	-	-	1	3 280	8,2	13	1 387	0,3	1	269	0,3	59	62 116	1,8
"	90 "	100 "	30	27 278	1,4	-	-	-	1	3 500	8,8	6	2 087	0,5	-	-	37	33 351	1,0	
"	100 "	200 "	35	82 278	4,1	-	-	-	1	2 953	7,4	4	276	0,1	-	-	40	85 507	2,5	
über	200 "		82	89 982	4,5	-	-	-	3	3 696	9,2	20	10 141	2,5	-	-	105	103 819	3,0	
			9	21 298	1,1	-	-	-	-	-	5	451	0,1	-	-	-	14	21 749	0,6	
Insgesamt			742	2 000 579	100	197	919 106	100	12	39 967	100	322	397 731	100	14	95 298	100	1 287	3 452 651	100
1 9 6 8																				
bis einschl. über	5 bis	5 DM	-	-	-	1	3 865	0,6	-	-	27	445 556	44,6	5	59 199	48,7	33	508 620	16,8	
"	10 "	15 "	-	-	-	21	80 016	13,0	-	17	275 705	27,6	5	27 620	22,7	43	383 341	12,7		
"	15 "	20 "	-	-	-	33	138 455	22,6	-	14	16 358	1,6	-	-	-	47	154 813	5,1		
"	20 "	25 "	-	-	-	33	173 153	28,2	-	28	77 928	7,8	2	27 958	23,0	63	279 039	9,2		
"	25 "	30 "	1	1 603	0,1	50	137 844	22,4	-	6	4 459	0,7	1	1 602	0,1	69	146 068	4,8		
"	30 "	35 "	13	9 209	0,7	51	81 326	13,2	-	21	13 918	1,4	1	5 502	4,5	86	109 955	3,7		
"	35 "	40 "	72	103 637	8,1	-	-	-	-	29	24 409	2,5	-	-	-	101	128 046	4,2		
"	40 "	45 "	86	144 310	11,3	-	-	-	-	47	16 269	1,6	1	27	-	134	160 606	5,3		
"	45 "	50 "	79	112 649	8,8	-	-	-	-	13	29 953	3,0	-	-	-	92	142 602	4,7		
"	50 "	60 "	104	154 481	12,1	-	-	-	2	867	12,5	29	11 793	1,2	3	239	0,2	138	167 380	5,6
"	60 "	70 "	138	208 536	16,3	-	-	-	-	49	20 642	2,1	2	976	0,8	189	230 154	7,6		
"	70 "	80 "	74	84 791	6,6	-	-	-	1	737	10,6	17	9 572	1,0	-	-	92	95 100	3,2	
"	80 "	90 "	72	100 982	7,9	-	-	-	-	8	1 220	0,1	1	22	-	81	102 224	3,4		
"	90 "	100 "	44	53 068	4,1	-	-	-	1	3 200	46,0	9	1 930	0,2	-	-	54	58 198	1,9	
"	100 "	200 "	43	58 068	4,5	-	-	-	1	1 141	16,4	9	17 265	1,7	-	-	53	76 474	2,5	
über	200 "		101	161 608	12,6	-	-	-	1	1 010	14,5	22	23 893	2,4	-	-	124	186 511	6,2	
			45	88 804	6,9	-	-	-	-	-	13	5 307	0,5	-	-	-	58	94 111	3,1	
Insgesamt			872	1 281 746	100	189	614 659	100	6	6 955	100	369	998 177	100	21	121 705	100	1 457	3 023 242	100

1) Ohne Trümmergrundstücke, Grundstücke mit einem Kaufpreis von weniger als 200 DM und ohne Grundstücke, die weiterhin land- und forstwirtschaftlich bzw. erwerbsgärtnerisch genutzt werden.

XIV. Handel und Gastgewerbe

Außenhandel und Durchfuhr

a) Außenhandelsverkehr

1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1950, 1955 bis 1968 nach Warengruppen
(Spezialhandel)
Werte in Mio DM

Jahre	Insgesamt	davon							
		Ernährungs- wirtschaft	davon		Gewerb- liche Wirtschaft	davon			Übrige Waren
			Nahrungs- mittel	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	
Einfuhr									
1950	3 580	1 897	1 627	270	1 681	1 044	384	253	2
1955	6 206	2 838	2 003	635	3 368	1 912	804	652	.
1956	7 154	3 477	2 519	958	3 674	1 985	887	802	3
1957	7 325	3 338	2 354	984	3 984	2 082	820	1 082	3
1958	7 234	3 323	2 394	929	3 907	1 829	849	1 229	4
1959	7 931	3 677	2 714	963	4 245	1 952	962	1 331	9
1960	9 136	3 849	2 819	1 030	5 270	2 234	1 343	1 693	17
1961	8 318	3 548	2 706	842	4 753	1 843	1 236	1 674	17
1962	8 735	3 943	2 841	1 102	4 762	1 905	1 116	1 741	30
1963	8 675	3 762	2 825	937	4 892	1 919	1 185	1 788	21
1964	9 425	4 040	3 016	1 024	5 380	2 021	1 269	2 090	5
1965	10 698	4 488	3 487	1 001	6 207	2 046	1 447	2 714	3
1966	10 942	4 418	3 422	996	6 520	2 074	1 675	2 771	4
1967	10 330	4 098	3 167	931	6 202	1 792	1 638	2 772	30
1968	11 424	4 063	3 037	1 026	7 333	2 077	1 957	3 299	28
Ausfuhr									
1950	1 409	34	23	11	1 374	34	283	1 057	1
1955	5 305	153	131	22	5 152	85	502	4 565	.
1956	6 188	146	119	27	6 037	117	544	5 376	5
1957	7 348	166	123	43	7 172	124	508	6 540	10
1958	7 399	177	138	39	7 212	101	512	6 599	10
1959	8 249	204	159	45	8 036	117	615	7 304	9
1960	9 194	214	175	39	8 971	119	597	8 255	9
1961	9 250	200	167	33	9 050	119	615	8 316	-
1962	9 457	188	152	36	9 269	126	667	8 476	-
1963	9 514	222	187	35	9 291	146	599	8 546	1
1964	10 635	267	219	48	10 367	175	629	9 563	1
1965	12 087	307	262	45	11 780	183	800	10 797	0
1966	12 176	276	227	49	11 899	186	1 051	10 662	1
1967	12 536	335	274	61	12 182	178	1 006	10 998	19
1968	13 745	390	303	87	13 337	208	1 136	11 993	18
Außenhandelsverkehr insgesamt									
1950	4 989	1 931	1 650	281	3 055	1 078	667	1 310	3
1955	11 511	2 991	2 134	857	8 520	1 997	1 306	5 217	.
1956	13 342	3 623	2 638	985	9 711	2 102	1 431	6 178	8
1957	14 673	3 504	2 477	1 027	11 156	2 206	1 328	7 622	13
1958	14 633	3 500	2 532	968	11 119	1 930	1 361	7 828	14
1959	16 180	3 881	2 873	1 008	12 281	2 069	1 577	8 635	18
1960	18 330	4 063	2 994	1 069	14 241	2 353	1 940	9 948	26
1961	17 568	3 748	2 873	875	13 803	1 962	1 851	9 990	17
1962	18 192	4 131	2 993	1 138	14 031	2 031	1 783	10 217	30
1963	18 189	3 984	3 012	972	14 183	2 065	1 784	10 334	22
1964	20 060	4 307	3 235	1 072	15 747	2 196	1 898	11 653	6
1965	22 785	4 795	3 749	1 046	17 987	2 229	2 247	13 511	3
1966	23 118	4 694	3 649	1 045	18 419	2 260	2 726	13 433	5
1967	22 866	4 433	3 441	992	18 384	1 970	2 644	13 770	49
1968	25 169	4 453	3 340	1 113	20 670	2 285	3 093	15 292	46

2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1967 und 1968
nach Warengruppen und -untergruppen
(Spezialhandel)

Warenbenennungen	Einfuhr				Ausfuhr			
	1967		1968		1967		1968	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Ernährungswirtschaft	4 817	4 098	4 476	4 063	562	335	607	390
Lebende Tiere	10	16	14	23	0	2	0	2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	362	541	350	509	48	76	60	83
Milch	1	1	0	0	25	23	31	26
Butter	0	0	0	0	4	11	7	9
Käse	5	12	2	5	3	9	5	14
Fleisch und Fleischwaren	55	160	52	139	2	10	2	9
darunter								
Rind- und Kalbfleisch, frisch, auch gefroren oder einfach zubereitet	11	24	10	20	0	0	0	0
Därme	7	67	8	73	1	4	1	7
Fische und Fischzubereitungen	41	128	44	145	4	13	4	13
darunter								
Heringe, frisch und gefroren	4	3	2	2	0	0	0	0
Sardinen, haltbar gemacht	9	32	10	36	0	0	0	0
Walöl zur Ernährung	3	2	2	1	-	-	-	-
Schmalz, Talg u.a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	41	24	52	20	9	6	9	5
darunter								
Schweineschmalz zur Ernährung	3	4	0	0	0	0	1	0
Fette und Öle von Fischen oder Meeressäugtieren zur Ernährung	38	20	52	20	4	2	4	1
Eier, Eigelb, Eiweiß	4	23	3	19	0	0	0	0
Honig	32	33	31	32	0	0	0	0
Fischmehl und dgl.	173	91	156	75	0	0	1	0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	4 204	2 610	3 856	2 505	497	196	522	218
Weizen	191	59	93	27	5	1	1	1
Roggen	13	3	0	0	2	1	0	0
Gerste	204	56	114	28	2	1	0	0
Hafer	118	31	102	25	6	2	2	0
Mais	469	125	453	100	24	6	10	2
Hirse und sonstiges Getreide	42	12	24	7	0	0	0	0
darunter								
Hirse	41	12	22	6	0	0	0	0
Reis	46	31	57	41	9	6	7	5
Müllereierzeugnisse	0	0	0	0	61	17	62	16
darunter								
Weizenmehl	0	0	0	0	49	13	51	12
Malz	2	2	4	3	2	1	1	1
Nichtöhlhaltige Sämereien	10	16	11	17	0	2	1	4
Hülsenfrüchte zur Ernährung	15	12	16	12	0	0	1	0
darunter								
Erbsen	3	2	2	1	0	0	0	0
Linsen	5	5	6	6	0	0	0	0
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	2	1	2	1	0	0	0	0
Grün- und Rohfutter	10	3	10	3	0	0	0	0
Kartoffeln	2	1	1	0	17	6	7	2
Andere Hackfrüchte	0	0	0	1	0	0	-	-
Gemüse und sonstige Küchengewächse	26	28	22	24	1	4	1	4
darunter								
Tomaten	5	5	4	5	0	0	-	-
Zwiebeln	15	10	13	6	-	-	0	0
Obst, außer Südfrüchten	121	221	135	240	1	2	2	3
darunter								
Weintrauben, frisch	7	10	8	12	0	0	0	0
Haselnüsse	19	90	21	102	0	0	0	1
Äpfel, frisch	74	88	83	87	1	0	1	0
Pflaumen, getrocknet	4	5	4	5	0	0	0	0
Südfrüchte	653	448	540	384	1	2	1	2
darunter								
Bananen, frisch	315	170	214	115	-	-	-	-
Apfelsinen, Mandarinen	221	135	210	119	0	0	0	0
Zitronen	18	14	11	9	0	0	0	0
Rosinen	26	34	29	37	0	0	0	0
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	249	369	302	431	2	5	3	6
darunter								
Frucht- und Pflanzensäfte zum Genuß	40	52	44	60	0	1	1	1
Fruchtkonserven, Obstkonserven	142	153	180	190	0	0	0	1
Gemüsekonserven	65	162	76	178	1	2	1	2
Kakao, roh	97	216	91	238	0	0	-	-
Kakaoerzeugnisse	3	6	2	3	11	15	10	21
Gewürze	12	42	14	44	0	2	0	2
darunter								
Pfeffer, ungemahlen	6	19	6	16	0	0	0	0
Zucker	29	6	29	9	3	3	27	9
darunter								
Rohzucker	14	3	2	1	-	-	0	0
Verbrauchszucker	15	3	27	8	0	0	23	5
Ölfrüchte zur Ernährung	915	466	840	423	4	3	5	4
darunter								
Erdnüsse	43	37	58	42	0	0	1	0
Baumwollsaamen	0	0	0	0	-	-	0	0
Sojabohnen	699	321	619	263	-	-	2	1
Palmkerne, Palmmüsse	43	25	56	40	-	-	-	-
Kopra	83	60	61	57	-	-	-	-

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1967 und 1968
nach Warengruppen und -untergruppen
(Spezialhandel)

Warenbenennungen	Einfuhr				Ausfuhr			
	1967		1968		1967		1968	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
noch: Ernährungswirtschaft								
noch: Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs								
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	98	97	91	80	49	58	68	65
darunter								
Sojaöl	1	1	2	1	15	15	14	12
Baumwollsaatöl	4	4	5	5	2	2	1	1
Palmöl, Palmkernöl zur Ernährung	43	40	40	32	2	3	3	4
Kokosöl zur Ernährung	1	1	2	4	2	2	0	0
Margarine und ähnliche Speisefette	0	0	0	0	1	1	5	5
Ölkuchen	582	200	612	206	81	30	69	24
Kleie	49	11	52	12	2	1	1	0
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	36	6	39	6	1	0	2	1
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	209	137	199	134	212	24	236	38
darunter								
Sago und Sagomehl, Tapioka und Tapiokamehl	52	12	45	9	0	0	0	0
Nahrungs- und Genußmittel als Schiffsbedarf	18	33	18	34	204	9	206	11
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	1	5	1	6	0	3	0	3
 Genußmittel	241	931	256	1 026	17	61	25	87
Hopfen	1	2	0	2	2	32	3	39
Kaffee	163	601	172	630	0	2	1	8
Tee	5	26	7	33	0	0	0	0
Rohtabak	51	274	56	329	0	0	1	6
Tabakerzeugnisse	0	3	0	3	1	8	0	7
Bier	0	0	0	0	13	15	19	22
Branntwein	3	11	4	16	0	2	0	2
Wein	18	14	17	13	1	2	1	3
 Gewerbliche Wirtschaft	16 935	6 202	18 891	7 333	3 699	12 182	4 342	13 337
Rohstoffe	13 152	1 792	14 275	2 077	408	178	740	208
Abfallseide, Seidengehäuse	1	8	0	7	0	5	0	4
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle								
von Chemiefasern	2	8	3	10	40	94	39	87
Wolle u. a. Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	10	51	14	58	1	2	1	3
darunter								
Wolle	7	34	10	40	0	1	0	1
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle,								
Abfälle	56	86	51	75	1	2	2	2
darunter								
Baumwolle	28	66	24	58	0	0	0	0
Baumwollabfälle	28	20	27	17	1	2	2	2
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige								
pflanzliche Spinnstoffe	22	18	23	15	0	0	0	0
darunter								
Jute und Jutewerg	3	2	4	3	0	0	0	0
Sieal und andere Agavefasern	7	7	7	5	-	-	0	0
Kokosfasern	10	6	10	6	0	0	0	0
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	1	1	1	2	2	2	2	3
Felle zu Pelzwerk, roh	0	29	0	40	0	2	0	1
Andere Felle und Häute	45	122	58	136	0	1	0	1
darunter								
Rindshäute	34	49	45	58	0	0	0	0
Schaf- und Lammfelle	6	27	8	36	0	0	0	0
Bettfedern	4	33	5	37	0	0	0	0
Holz zu Holzmasse	-	-	-	-	-	-	-	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	290	129	301	148	2	1	4	2
darunter								
Laubstammholz	287	128	300	148	1	1	4	2
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	1	1	1	1	0	0	0	0
Kautschuk, Guttapercha, Balata	131	202	160	214	3	2	4	2
darunter								
Naturkautschuk, roh	129	201	158	213	0	1	0	1
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	8	15	9	18	1	5	2	5
Ölfrüchte zu technischen Ölen	47	25	97	51	0	0	0	0
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	1 674	97	1 493	84	6	0	7	0
Braunkohlen einschließlich Preßkohlen	0	0	-	-	0	0	-	-
Erdöl, roh und getoppt	9 717	662	10 790	737	161	19	524	47
Eisenerze	1	0	4	0	-	-	0	0
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken und dgl.	13	0	7	0	30	2	2	0
Manganerze	6	2	6	2	0	0	0	0
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	309	117	420	198	-	-	6	14
Bleierze	4	4	11	8	-	-	-	-
Zinkerze	0	0	0	0	-	-	-	-
Chromerze	0	0	0	0	0	0	-	-
Nickelerze	-	-	0	0	-	-	-	-
Schwefelkies	8	1	3	0	0	0	0	0
Sonstige Erze und Metallaschen	12	39	16	60	1	1	0	1
Bauxit, Kryolith	0	0	0	0	-	-	0	0
Speise- und Industriesalz	0	0	0	0	102	6	98	5
Kalirohsalze	2	0	1	0	1	0	-	-

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1967 und 1968
nach Warengruppen und -untergruppen
(Spezialhandel)

Warenbenennungen	Einfuhr				Ausfuhr			
	1967		1968		1967		1968	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
noch: Gewerbliche Wirtschaft								
noch: Rohstoffe								
Sonstige Steine und Erden	584	40	584	61	26	8	24	8
darunter								
Kaolin (Porzellanerde, China-Clay)	14	2	18	3	0	0	0	0
Kieselgur, Tripel	11	2	10	3	1	0	1	1
Magnesit, auch gebrannt	17	4	21	4	1	0	1	0
Asbest	17	12	38	28	0	0	1	1
Sand-, Granit- und andere Steine	48	1	22	1	0	0	0	0
Kies, Steinschotter	398	6	389	6	0	0	0	0
Rohphosphate	149	11	172	12	-	-	-	-
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	31	35	23	40	27	9	21	7
darunter								
Schwefel, auch gemahlen	14	3	2	0	12	3	4	1
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe und dgl.	12	17	12	23	0	2	0	2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	1	10	0	11	0	0	0	0
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	11	29	10	29	4	15	4	14
darunter								
Naturkork, Korkabfälle, Korkschat, -mehl	5	2	3	2	0	0	0	0
Torf, Torfstreu, Torfbriketts	-	-	0	0	1	0	0	0
Borsten und andere Tierhaare zur Herstellung von Besen, Bürsten oder Pinsel	1	12	1	13	1	14	1	12
 Halbwaren	3 029	1 638	3 581	1 957	1 682	1 006	1 964	1 136
Rohseide und Seidengespinste	0	8	0	10	0	2	0	1
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	1	7	3	25	10	88	10	88
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	1	11	1	13	1	6	0	6
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	1	8	1	9	0	8	0	6
Gespinnste aus Baumwolle	0	3	1	5	0	4	0	4
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	3	5	4	5	0	1	0	1
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	133	57	147	65	3	2	3	2
darunter								
Laubschnittholz	44	24	37	22	3	2	2	2
Nadelschnittholz	87	33	106	41	0	0	0	0
Holzmasse, Zellstoff	95	49	144	72	0	1	0	0
Kautschuk, bearbeitet	1	3	1	5	9	25	10	31
Glasmasse, Rohglas	0	0	0	0	7	33	2	10
Zement	1	0	11	1	56	6	61	7
Sonstige mineralische Baustoffe	10	3	9	2	11	11	11	12
Roheisen	1	0	2	1	26	5	5	1
Alteisen (Schrott)	42	7	36	6	40	7	37	6
Ferrolegierungen	0	1	0	0	1	6	4	15
Eisenhalbzeug	0	0	8	3	29	9	15	4
Aluminium, roh, auch Legierungen und Almetalle	25	40	25	40	2	6	2	6
Kupfer, " " " " " "	216	877	227	984	94	437	97	500
Nickel, " " " " " "	1	7	1	7	0	2	0	2
Blei, " " " " " "	24	24	21	22	10	27	6	18
Zinn, " " " " " "	1	10	1	8	0	1	0	2
Zink, " " " " " "	10	12	16	22	1	1	1	1
Sonstige unedle Metalle	3	14	4	18	1	8	0	8
Pettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	52	28	47	28	65	50	73	54
darunter								
Technische Pettsäuren, Stearinsäure	3	2	5	3	25	19	27	20
Vaselin	1	1	1	1	12	7	12	8
Paraffin, paraffinische Rückstände	45	15	38	14	25	13	29	14
Sonstige technische Fette und Öle	22	14	24	17	6	6	8	8
darunter								
Knochenfett, Wollfett, Lanolin	0	0	0	0	0	1	0	1
Fette und Öle von Fischen oder Meeressäugtieren	2	1	3	2	0	0	0	0
Leinöl	3	2	7	1	1	1	2	2
Tallöl	9	3	3	1	0	0	0	0
Koks	8	0	4	0	223	18	197	15
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlen-teerdestillation	2	1	1	1	39	4	43	5
Kraftstoffe und Schmieröle	2 248	234	2 676	302	277	59	366	87
darunter								
Benzin aller Art	262	37	284	41	122	15	151	24
Andere Kraftstoffe	528	46	693	70	38	4	38	4
Schmieröle und Schmiermittel	96	37	121	42	88	36	139	53
Heizöl	1 295	106	1 506	140	21	1	28	1
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	41	9	77	13	64	10	116	18
Aufbereitete Kalidüngemittel	2	0	0	0	393	55	501	72
darunter								
Kaliumchlorid	2	0	0	0	359	49	441	61
Thomasphosphatmehl	5	0	6	0	0	0	0	0
Sonstige Phosphordüngemittel	0	0	13	3	3	1	17	4
Stickstoff- und anderweitig nicht genannte Düngemittel	2	1	3	1	201	46	263	78
Gerbstoffauszüge	1	1	1	1	0	0	0	0
Sonstige chemische Halbwaren	75	53	64	60	100	42	102	38
darunter								
Ruß	12	11	13	11	1	1	1	1
Terpentinöl	9	5	9	4	0	0	1	1
Gold für gewerbliche Zwecke	0	2	0	3	0	6	0	10
Sonstige Halbwaren	2	149	2	205	10	13	14	16

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1967 und 1968
nach Warengruppen und -untergruppen
(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1967		1968		1967		1968	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Fertigwaren	754	2 772	1 035	3 299	1 609	10 998	1 638	11 993
Vorerzeugnisse	601	888	853	1 136	662	1 530	638	1 555
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	1	14	1	19	4	89	5	107
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Zellwolle und synthetischen Fasern	2	15	3	20	2	38	2	42
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	4	122	5	143	1	16	1	16
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Baumwolle	4	31	6	46	4	63	3	49
Gewebe, Gewirke und dgl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	12	29	15	27	6	20	6	24
Leder	3	45	5	57	4	28	6	29
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	0	4	0	5	0	2	0	1
Papier und Pappe	350	215	504	301	32	67	32	69
darunter								
Pappe	5	3	10	6	2	3	2	3
Druckpapier	215	125	307	170	2	2	2	2
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	17	26	16	30	10	29	10	32
darunter								
Furniere, Sperrholz	6	19	7	26	6	26	7	28
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	18	18	20	26	5	14	5	16
darunter								
Fliesen und Wandplatten aus Ton	18	16	20	24	4	3	4	3
Glas	1	2	0	2	11	24	15	35
Kunststoffe	54	146	55	150	53	162	58	178
darunter								
Kautschuk, synthetischer	38	81	38	81	3	8	3	6
Teerfarbstoffe	0	3	0	4	4	67	4	58
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	3	9	4	13	12	51	14	58
Dextrine, Galatine und Leime	1	1	0	1	8	18	10	20
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	1	3	2	6	1	23	1	26
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	20	123	27	127	68	224	89	267
Gußröhren	0	0	0	0	9	6	9	7
Stahlröhren	3	5	3	6	43	70	41	74
Stab- und Formeisen	48	23	89	44	198	154	145	119
Blech aus Eisen	41	24	74	44	85	64	85	62
Draht aus Eisen	10	5	10	5	40	60	44	56
Eisenbahnoberbaumaterial	0	0	0	0	11	9	10	8
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	0	1	0	1	4	19	4	11
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, -legierungen	1	4	6	30	26	131	21	120
darunter								
Kupfer in Stangen oder Blechen	0	0	0	0	1	4	3	15
Draht aus Kupfer	0	1	5	24	9	38	3	13
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium- -legierungen	2	7	1	4	7	26	5	21
Stangen, Bleche, Draht usw. aus sonstigen unedlen Metallen	0	2	1	5	4	26	3	21
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	0	0	0	0	0	2	0	3
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0	5	0	12	0	2	0	3
Sonstige Vorerzeugnisse	5	6	6	8	10	26	10	23
Enderzeugnisse	153	1 884	182	2 163	947	9 468	1 000	10 438
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus Seide oder Chemiefasern	1	23	1	37	0	13	0	12
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	2	46	1	37	0	3	0	3
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus Baumwolle	1	12	1	18	0	6	0	5
Sonstige Kleidung und dgl. aus Seide oder Chemiefasern	2	60	3	74	0	9	0	8
Sonstige Kleidung und dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	0	6	0	5	0	7	0	7
Sonstige Kleidung und dgl. aus Baumwolle	8	101	10	121	0	9	1	9
Sonstige Kleidung und dgl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	1	11	1	10	0	2	0	2
Hüte	0	2	0	3	0	2	0	3
Sonstige Spinnstoffwaren	2	19	3	26	4	46	5	50
darunter								
Taue, Seile, Stricke, Bindfaden	1	1	1	2	1	4	1	4
Filze und Filzwaren	0	0	0	0	1	9	1	10
Pelzwaren	0	2	0	4	0	1	0	2
Schuhe und Leder	0	3	0	8	1	13	1	17
Andere Lederwaren	1	11	1	13	1	16	1	18
Papierwaren	2	8	2	9	9	43	10	43
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1	11	1	14	7	59	8	66
Holzwaren	7	17	7	18	8	45	9	52
Kautschukwaren	8	43	11	51	16	98	21	123
darunter								
Laufdecken, auch vollständige Bereifung für Fahrzeugräder	5	20	5	20	10	49	14	67
Steinwaren	2	1	2	1	2	9	2	8
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3	12	3	13	7	41	6	41
Glaswaren	3	12	4	14	8	59	12	63
Messerschmiedewaren	1	6	1	8	3	46	3	47
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	1	8	1	13	15	116	15	119

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1967 und 1968
nach Warengruppen und -untergruppen
(Spezialhandel)

Warenbenennungen	Einfuhr				Ausfuhr			
	1967		1968		1967		1968	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
noch: Gewerbliche Wirtschaft								
noch: Fertigwaren								
noch: Enderzeugnisse								
Sonstige Eisenwaren	9	48	9	53	156	427	136	447
darunter								
Drahtseile, Litzen, Seilschlingen	0	0	0	0	8	17	9	19
Nägeln, Stifte, Haken und dgl.	0	0	0	0	5	11	4	10
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	0	2	0	3	2	25	2	26
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0	30	0	5	0	12	0	11
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	2	18	2	21	15	124	14	130
darunter								
Aluminiumfolie	0	1	0	1	4	24	4	27
Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	1	13	1	12	58	757	59	812
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	3	31	4	37	35	520	39	566
Landwirtschaftliche Maschinen (einschließlich Ackerschlepper)	2	10	3	14	19	116	22	127
darunter								
Ackerschlepper	1	5	2	6	7	44	7	40
Dampflokomotiven	0	0	0	0	0	0	0	0
Kraftmaschinen	1	10	2	20	22	311	22	320
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	2	29	4	48	15	206	16	219
darunter								
Kältemaschinen, Kühlschränke	1	10	1	12	2	23	3	29
Fördermittel	1	8	1	5	20	134	22	139
Papier- und Druckmaschinen	0	7	0	9	25	330	28	362
Büromaschinen	1	26	1	39	5	177	5	175
darunter								
Schreib-, Rechen-, Buchungsmaschinen	1	16	1	24	3	100	3	103
Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie	1	10	1	12	21	399	17	297
Sonstige Maschinen	10	105	10	111	82	965	108	1 292
Wasserfahrzeuge		88		77		102		125
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	5	436	7	433	165	1 306	191	1 622
darunter								
Personenkraftwagen (ohne Omnibusse)	0	3	2	12	82	541	98	646
Lastkraftwagen	0	2	0	1	27	155	31	174
Luftfahrzeuge, -teile	1	369	1	373	0	25	0	134
Fahrräder	0	1	0	1	6	26	7	33
Sonstige Fahrzeuge	1	2	0	2	11	69	6	58
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	10	213	15	292	96	1 547	94	1 610
darunter								
Dynamomaschinen, Elektromotoren	2	23	2	29	25	260	23	225
Generatoren	0	3	0	3	13	56	14	63
Leitungskabel	0	4	0	2	2	69	3	73
Uhren	2	86	3	114	6	323	7	355
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1	2	1	2	1	3	1	4
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	3	27	4	35	7	95	9	95
Waren aus Kunststoffen	0	1	0	2	0	2	0	2
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0	5	1	14	4	48	4	54
Photochemische Erzeugnisse								
darunter								
Lichtempfindliches Papier	0	1	0	1	3	24	3	28
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	0	2	1	5	2	30	3	35
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	3	53	4	48	11	317	12	371
darunter								
Arzneiwaren	0	7	0	12	7	235	8	271
Kosmetische Erzeugnisse	0	2	0	2	2	16	3	20
Sonstige chemische Erzeugnisse	34	55	37	53	45	117	47	123
Musikinstrumente	1	6	1	7	1	38	1	33
darunter								
Klaviere	1	3	1	4	0	9	0	9
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	5	38	6	49	2	28	4	38
Sonstige Enderzeugnisse	10	102	11	139	30	186	24	166
darunter								
Handfeuerwaffen und -teile	0	4	0	8	1	44	1	46
Schiffbedarf der gewerblichen Wirtschaft	3	6	3	6	10	18	14	20
Außerdem								
Rückwaren	3	29	2	27	1	13	1	13
Ersatzlieferungen	0	1	0	1	1	6	0	5
I n s g e s a m t	21 755	10 330	23 369	11 424	4 263	12 536	4 950	13 745

3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1967 und 1968
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
(Spezialhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1967		1968		1967		1968	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Europa	4 574	2 302	5 108	2 541	1 812	2 991	2 274	3 177
davon								
Mitgliedsländer der EWG	1 449	430	1 463	401	241	238	318	359
davon								
Frankreich	214	160	103	66	44	52	44	149
Belgien-Luxemburg	78	65	209	91	32	36	55	47
Niederlande	496	92	446	106	121	84	146	85
Italien	661	113	705	138	44	66	73	78
Mitgliedsländer der EFTA	1 539	1 010	1 684	1 120	1 210	1 317	1 564	1 380
davon								
Großbritannien	518	466	690	526	375	486	767	566
Norwegen	271	192	212	195	117	293	122	263
Schweden	345	155	405	200	270	184	280	190
Dänemark	365	118	344	115	385	119	337	110
Schweiz	1	14	1	19	8	20	3	19
Österreich	2	5	1	3	1	6	3	6
Portugal	37	60	31	62	54	209	52	226
Ostblock-Länder	939	282	1 095	371	58	290	64	383
davon								
Sowjetunion	696	120	867	200	10	154	21	258
Polen	125	89	91	84	38	117	38	109
Tschechoslowakei	9	6	12	8	2	4	0	2
Ungarn	1	3	1	4	1	3	2	3
Rumänien	82	29	95	33	4	6	2	7
Bulgarien	26	35	29	42	2	5	1	3
Albanien	0	0	0	0	1	1	0	1
Übrige europäische Länder	647	580	866	649	303	1 146	328	1 055
davon								
Island	9	11	8	11	19	76	18	60
Republik Irland	84	18	75	12	36	90	49	118
Finnland	239	166	292	179	103	519	98	427
Spanien	172	110	293	125	59	177	73	163
Gibraltar	0	0	0	1	0	3	0	2
Malta	0	1	0	2	2	7	2	9
Jugoslawien	3	9	28	10	1	5	4	10
Griechenland	66	120	87	151	46	125	33	116
Türkei	74	145	83	158	37	144	51	150
Afrika	3 973	1 428	4 405	1 591	504	1 889	559	1 815
davon								
Kanarische Inseln	14	12	11	10	37	82	26	67
Marokko	84	76	81	71	33	204	36	84
Algerien	172	21	143	20	5	28	21	59
Tunesien	9	4	3	6	9	41	5	26
Libyen	1 737	121	2 973	199	15	49	15	63
Ägypten (VAR)	32	25	23	18	27	103	45	110
Sudan	76	48	110	63	6	32	7	23
Mauretanien	0	0	0	0	0	0	1	3
Mali	-	-	0	0	1	2	0	2
Obervolta	0	0	0	0	1	2	2	3
Niger	0	0	0	0	1	4	1	3
Tschad	0	0	0	0	3	4	2	3
Senegal	2	2	6	7	9	21	10	23
Gambia	-	0	3	2	1	3	3	2
Port.-Guinea	13	8	5	6	1	2	0	2
Republik Guinea	5	4	1	2	5	10	4	7
Sierra Leone	5	2	13	10	3	12	6	11
Liberia	20	8	10	7	10	17	7	20
Elfenbeinküste	102	77	109	98	10	36	13	60
Ghana	53	70	49	77	12	55	14	64
Togo	4	8	5	11	3	12	3	8
Dahomey	12	4	17	6	1	6	2	6
Nigeria	1 055	158	184	116	45	125	39	83
Kamerun	42	54	45	46	31	25	33	28
Zentralafrik. Republik	0	0	0	0	2	9	1	6
Äquatorial-Guinea	1	1	0	0	1	3	1	1
Gabun	49	14	44	14	2	7	3	10
Republik Kongo	59	20	70	28	4	22	4	13
Demokratische Republik Kongo	54	47	61	56	5	23	8	39
Rwanda	0	0	0	0	0	1	1	3
Burundi	0	1	0	1	1	3	2	6
Angola	21	20	19	14	26	91	17	72
Äthiopien	11	13	16	24	16	48	14	34
Französisches Afar- und Issagebiet	0	0	0	1	1	1	0	2
Somalia	0	0	0	0	1	3	3	3
Kenia	14	49	32	42	26	59	22	48
Uganda	13	34	8	22	6	16	6	21
Tansania	20	28	31	29	7	21	9	22
Mauritius	0	1	0	1	24	23	16	12
Mosambik	54	18	27	12	9	36	8	43
Madagaskar	4	11	6	14	7	22	9	27

Noch: 3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1967 und 1968
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
(Spezialhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1967		1968		1967		1968	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
noch:								
Afrika								
Komoren	0	1	0	1	3	5	0	0
Réunion			11	3			2	5
Sambia (Nordrhodesien)	28	119	36	167	5	34	5	26
Rhodesien	23	42	11	41	4	18	4	16
Malawi (Njassaland)	3	1	8	3	1	3	2	4
Republik Südafrika	182	306	234	343	84	566	127	642
Amerika	6 389	3 935	5 775	4 071	742	4 111	921	4 870
davon								
Nordamerika	3 495	2 110	3 351	2 304	385	2 193	452	2 710
davon								
Vereinigte Staaten	3 254	1 933	3 138	2 073	327	1 838	401	2 348
Kanada	241	177	213	231	58	355	51	362
St. Pierre, Miquelon	-	-	-	-	0	0	0	0
Mittelamerika	273	476	271	492	91	529	152	648
davon								
Mexiko	31	156	33	167	27	276	32	321
Guatemala	12	44	18	65	9	35	8	43
Br.-Honduras	0	1	1	1	1	5	3	6
Republik Honduras	12	28	11	22	3	15	3	13
El Salvador	29	105	29	105	9	28	7	26
Nicaragua	49	65	32	51	4	28	3	20
Costa Rica	11	43	12	44	5	27	4	25
Panama o. Kanalzone	22	7	1	2	3	42	6	102
Panama-Kanalzone	0	0	0	0	0	0	0	1
Kuba	3	4	4	7	0	1	56	10
Republik Haiti	1	1	0	0	1	4	1	4
Dominik. Republik	1	1	0	1	4	15	5	20
Guadeloupe	1	0	9	3	2	9	2	6
Martinique	1	0	2	1	1	9	1	7
Jamaika	2	5	1	5	9	17	4	15
Westindien	0	1	1	2	7	9	7	7
Trinidad und Tobago	57	9	80	10	4	10	3	10
Aruba	2	2	1	1	3	8	2	3
Curacao	42	6	35	5	3	8	5	9
Südamerika	2 621	1 349	2 153	1 275	266	1 389	317	1 512
davon								
Kolumbien	92	143	74	136	10	83	13	109
Venezuela	1 513	110	1 148	86	33	204	31	211
Britisch-Guayana	0	0	0	0	6	25	4	7
Surinam	10	7	12	9	3	15	4	14
Franz.-Guayana	0	0	0	0	0	3	1	4
Ecuador	254	160	173	120	9	52	9	51
Peru	170	204	177	222	22	132	19	91
Brasilien	239	249	245	256	105	371	131	452
Chile	102	259	122	241	22	190	29	182
Bolivien	4	14	3	12	6	29	8	49
Paraguay	6	5	8	6	4	26	6	32
Uruguay	5	18	6	17	7	38	17	44
Argentinien	226	180	185	170	39	221	45	266
Asien	6 588	2 412	7 848	2 904	914	2 987	847	3 263
davon								
Zypern	30	23	68	61	7	22	6	21
Libanon	8	8	10	7	16	58	19	63
Syrien	13	5	7	3	17	33	13	40
Irak	555	38	1 856	123	14	39	3	18
Iran	2 744	303	3 024	349	137	248	107	231
Afghanistan	2	14	0	10	3	19	3	17
Israel	141	92	180	94	16	71	28	130
Jordanien	0	0	0	0	13	48	6	22
Saudi-Arabien	1 425	102	1 537	104	23	89	27	105
Kuwait	703	51	33	2	21	75	16	74
Bahrain	0	0	0	0	1	6	1	6
Katar	34	3	0	0	2	5	1	5
Maskat, Oman	23	1	153	12	3	8	5	17
Jemen	0	0	0	0	0	0	0	1
Aden	1	0	0	0	5	8	8	11
Pakistan	22	29	25	36	49	187	47	195
Indien	41	100	48	116	88	351	91	253
Ceylon, Malediven	21	27	25	36	26	36	13	19
Nepal, Bhutan	1	1	0	1	0	1	0	1
Birma	10	16	12	22	10	30	5	29
Thailand	139	55	135	60	64	173	54	182
Laos	0	0	0	0	0	1	1	8
Nord-Vietnam	0	0	0	1	0	0	0	0
Süd-Vietnam	4	7	2	3	4	36	4	36
Kambodscha	2	3	2	2	3	13	4	12
Malaysia	83	114	92	113	60	153	31	69
Singapur			5	10			14	81

Noch: 3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1967 und 1968
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
(Spezialhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1967		1968		1967		1968	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
noch:								
Asien								
Indonesien	153	147	154	167	53	156	46	115
Philippinen	169	90	147	85	46	116	48	187
Macau	1	21	2	24	0	0	0	0
Mongol. Volksrepublik	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksrepublik China	64	182	97	219	51	297	63	263
Nord-Korea	0	0	0	1	0	3	2	28
Süd-Korea	3	13	5	24	7	79	16	136
Japan	108	579	126	746	143	503	122	726
Taiwan	68	168	77	191	4	33	6	51
Hongkong	20	220	26	282	28	90	37	111
Australien und Ozeanien	197	214	192	275	77	532	101	587
davon								
Australischer Bund	170	151	160	203	57	433	83	502
Neuseeland	18	58	23	68	14	81	10	61
Amerikanisch-Ozeanien	0	0	0	0	1	2	1	2
Britisch-Ozeanien	9	5	8	4	1	2	1	2
Neu Kaledonien	}	0	0	0	}	4	3	10
Französisch-Polynesien			1	1			3	10
Schiffsbedarf	34	39	41	42	214	26	248	33
I n s g e s a m t	21 755	10 330	23 369	11 424	4 263	12 536	4 950	13 745

4. Die Ausfuhr über den Hamburger Hafen 1964 bis 1968
nach Herstellungsländern der Bundesrepublik
(Spezialhandel)

Länder	1964		1965		1966		1967		1968	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Schleswig-Holstein	198	363	231	389	144	431	167	485	191	578
Hamburg	1 635	1 411	1 511	1 927	1 772	1 839	1 477	1 782	1 999	1 982
Niedersachsen	834	1 987	996	2 103	769	1 626	789	1 426	956	1 619
Bremen	15	46	11	29	11	55	16	52	13	58
Nordrhein-Westfalen	799	2 031	883	2 245	914	2 353	915	2 575	871	2 940
Hessen	172	868	121	954	164	1 005	167	1 053	195	1 124
Rheinland-Pfalz	68	263	61	291	60	331	63	371	70	415
Baden-Württemberg	174	1 698	191	1 895	207	2 115	204	2 189	219	2 325
Bayern	193	1 303	199	1 451	233	1 578	249	1 705	257	1 846
Saarland	25	33	60	60	108	92	119	104	89	81
Berlin (West)	87	632	94	742	90	751	97	794	90	777
B u n d e s g e b i e t	4 200	10 635	4 358	12 086	4 472	12 176	4 263	12 536	4 950	13 745

Auf die Darstellung der Einfuhr-Ergebnisse in der Gliederung nach deutschen Verbrauchsländern muß aus statistisch-methodischen Gründen verzichtet werden. (vgl. „Statistische Erfassung des Hinterlandverkehrs des Hamburger Hafens“ in „Hamburg in Zahlen“, Jg. 1963, Februar, S. 31 ff.).

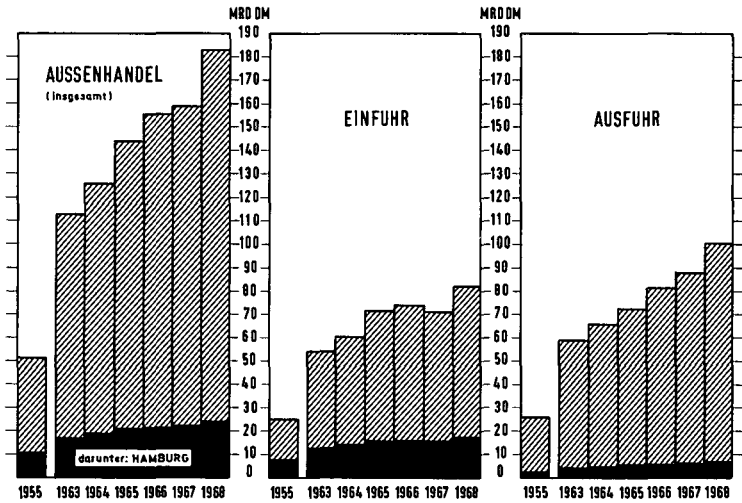
b) Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure

5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes 1965 bis 1968 nach Warengruppen
(Generalhandel)

Warengruppen	1965	1966	1967	1968
	Werte in Mio DM			
Einfuhr				
Ernährungswirtschaft	6 631	6 748	6 523	6 441
davon				
Lebende Tiere	117	59	22	25
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	996	904	835	841
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	4 302	4 635	4 437	4 314
Genußmittel	1 216	1 150	1 229	1 261
Gewerbliche Wirtschaft	9 133	9 351	9 637	11 026
davon				
Rohstoffe	3 937	4 112	4 297	4 818
Halbwaren	2 025	2 274	2 296	2 567
Fertigwaren	3 171	2 965	3 044	3 641
Rückwaren und Ersatzlieferungen	-	0	28	34
I n s g e s a m t	15 764	16 099	16 188	17 501
Ausfuhr				
Ernährungswirtschaft	683	663	805	893
davon				
Lebende Tiere	1	0	0	2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	154	163	242	299
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	450	411	456	476
Genußmittel	78	89	107	116
Gewerbliche Wirtschaft	4 916	4 915	5 255	5 779
davon				
Rohstoffe	133	155	153	193
Halbwaren	937	1 108	1 051	1 227
Fertigwaren	3 846	3 652	4 051	4 359
Rückwaren und Ersatzlieferungen	4	7	16	12
I n s g e s a m t	5 603	5 585	6 076	6 684

Schaubild 11

Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und der Anteil
der hamburgischen Im- und Exporteure 1955, 1963 bis 1968
(Generalhandel)



(b)

6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes 1966 bis 1968 nach Warengruppen und -untergruppen
(Generalhandel)

Warenbenennung	Einfuhr			Ausfuhr		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
	in Mio DM					
Ernährungswirtschaft	6 748	6 523	6 441	663	805	893
Lebende Tiere	59	22	25	0	0	2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	904	835	841	163	242	299
darunter						
Butter	2	2	1	25	43	45
Käse	68	62	54	11	12	23
Fleisch und Fleischwaren	286	269	256	6	12	27
Därme	53	46	57	10	10	13
Fische und Fischzubereitungen	183	171	187	36	36	40
Walöl zur Ernährung	14	18	9	-	-	0
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und						
Fette zur Ernährung	46	47	51	13	19	15
Eier, Eiweiß, Eigelb	68	49	52	2	3	7
Honig	18	15	18	0	0	0
Fischmehl und dergl.	145	140	149	3	3	3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	4 635	4 437	4 314	411	456	476
darunter						
Weizen	294	384	335	34	19	23
Roggen	4	12	7	2	2	0
Gerste	256	290	184	5	4	1
Hafer	75	65	52	10	6	5
Mais	381	353	339	18	13	4
Hirse und sonstiges Getreide	30	20	14	4	2	1
Reis	21	26	31	6	9	13
Müllereierzeugnisse	1	0	1	75	66	57
Nichtöhlhaltige Sämereien	9	10	11	1	0	0
Hülsenfrüchte zur Ernährung	24	26	30	1	1	2
Gemüse und sonstige Küchengewürze	159	134	142	4	6	6
Obst, außer Südfrüchten	359	359	383	7	6	18
Südfrüchte	540	567	541	6	7	10
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte						
und dergl.	316	343	423	5	12	12
Kakao, roh	147	166	176	2	2	3
Gewürze	44	40	39	8	5	6
Zucker	20	16	19	11	13	24
Ölfrüchte zur Ernährung	885	751	730	6	10	6
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	319	286	277	60	83	93
Ölkuchen	422	324	318	57	71	54
Genußmittel	1 150	1 229	1 261	89	107	116
darunter						
Kaffee	677	664	778	37	42	41
Tee	28	31	42	5	6	6
Rohtabak	394	472	375	3	4	4
Bier	2	3	3	8	9	9
Wein	24	20	20	1	1	1
Gewerbliche Wirtschaft	9 351	9 637	11 026	4 915	5 255	5 779
Rohstoffe	4 112	4 297	4 818	155	153	193
darunter						
Wolle und andere Tierhaare, roh und						
bearbeitet, Reißwolle	65	53	51	11	8	6
Baumwolle, roh u. bearbeitet, Reißbaum-						
wolle, Abfälle	110	111	110	4	4	4
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige						
pflanzliche Spinnstoffe	46	37	34	1	0	0
Felle zu Pelzwerk, roh	27	21	32	4	2	1
Andere Felle und Häute	118	82	87	11	8	8
Bettfedern	33	30	29	1	0	0
Holz zu Holzmasse	6	2	2	-	-	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	126	120	149	12	9	13
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	2	1	1	0	0	0
Kautschuk, Guttapercha, Balata	183	142	146	4	4	3
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	11	12	13	5	5	6
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	184	173	164	9	11	10
Erdöl, roh und getoppt	2 711	3 099	3 458	18	23	50
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	166	121	199	5	2	18
Sonstige Erze und Metallaschen	9	22	38	0	1	3
Steine und Erden	51	47	53	7	7	7
Rohphosphate	103	101	101	-	-	-
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dergl.	8	7	7	2	2	2

Noch: 6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes 1966 bis 1968 nach Warengruppen und -untergruppen

(Generalhandel)

Warenbenennung	Einfuhr			Ausfuhr		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
	in Mio DM					
noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Halbwaren	2 274	2 296	2 567	1 108	1 051	1 227
darunter						
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	69	58	65	3	4	4
Holzmasse, Zellstoff	5	4	4	0	0	0
Zement	1	0	0	2	1	1
Kupfer, auch Altmetalle und Legierungen	835	731	765	478	392	464
Zinn, auch Altmetalle und Legierungen	90	76	89	0	0	0
Sonstige unedle Metalle, auch Altmetalle und Legierungen	7	8	7	1	1	3
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	43	42	45	77	73	75
Sonstige technische Fette und Öle	74	53	58	26	25	32
Koks	1	1	0	12	17	21
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteer- destillation	36	19	15	19	23	29
Kraftstoffe und Schmieröle	818	1 050	1 207	281	260	303
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	22	26	31	17	22	37
Stickstoffdüngemittel	5	8	7	22	40	38
Gerbstoffauszüge	4	2	3	0	0	0
Fertigwaren	2 965	3 044	3 641	3 652	4 051	4 359
Vorerzeugnisse	1 179	990	1 346	684	800	763
darunter						
Gewebe, (Seide, Reyon (Kunstseide) und Gewirke (synthetischen Fäden	20	21	26	19	24	33
u. dergl. (Zellwolle und synthetischen Fasern	15	11	14	7	7	11
aus (Wolle und anderen Tierhaaren	103	86	120	6	7	7
(Baumwolle	30	23	31	21	23	16
Papier und Pappe	343	292	376	23	28	26
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dergl.	35	28	34	34	37	44
Kunststoffe	206	192	263	67	74	86
Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	21	27	35	38	40	22
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	168	151	173	127	151	149
Stahlröhren	4	2	6	30	39	28
Stab- und Formeisen	16	18	35	86	94	75
Blech aus Eisen	42	36	70	74	90	80
Draht aus Eisen	3	2	6	13	19	27
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen	49	4	32	55	71	72
Enderzeugnisse	1 786	2 054	2 295	2 968	3 251	3 596
darunter						
Spinnstoffwaren	257	203	253	33	33	35
Bücher, Karten, Noten, Bilder	22	19	23	91	111	123
Kautschukwaren	48	48	67	51	57	55
Glaswaren	12	13	18	13	17	19
Messerschmiedewaren	5	6	4	14	14	15
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	4	4	4	28	32	32
Sonstige Eisenwaren	59	67	63	145	151	151
Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	9	5	7	162	172	241
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	11	12	14	107	136	190
Kraftmaschinen	10	11	31	32	38	46
Pumpen, Druckluftmaschinen und dergl.	38	33	45	71	72	83
Papier- und Druckmaschinen	9	6	6	66	74	84
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	10	15	20	153	151	149
Sonstige Maschinen	78	84	91	218	230	250
Wasserfahrzeuge	69	92	83	117	190	235
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	292	452	478	293	298	360
Sonstige Fahrzeuge	2	2	3	2	4	7
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	393	459	539	613	692	680
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	54	64	82	123	122	130
Waren aus Kunststoffen	23	27	35	45	53	60
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	49	59	66	108	115	142
Musikinstrumente	5	5	5	11	12	13
Rückwaren und Ersatzlieferungen	0	28	34	7	16	12
I n s g e s a m t	16 099	16 188	17 501	5 585	6 076	6 684

7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes 1966 bis 1968 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
(Generalhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
	in Mio DM					
Europa	5 734	5 932	6 542	3 231	3 365	3 805
davon						
Mitgliedsländer der EWG	2 922	3 192	3 464	1 215	1 400	1 622
Frankreich	895	920	871	341	303	393
Belgien-Luxemburg	272	266	359	207	226	261
Niederlande	1 259	1 375	1 433	411	517	571
Italien	496	631	801	256	354	397
Mitgliedsländer der EFTA	1 382	1 404	1 587	1 457	1 369	1 577
Großbritannien	424	447	578	278	233	368
Norwegen	158	206	210	118	125	109
Schweden	299	295	326	252	237	264
Dänemark	329	293	298	271	258	263
Schweiz	71	70	84	296	285	313
Österreich	50	46	44	206	198	219
Portugal	51	47	47	36	33	41
Ostblock-Länder	632	658	719	218	262	271
darunter						
Sowjetunion	269	226	276	21	60	57
Polen	158	168	160	46	48	42
Tschechoslowakei	43	42	47	52	44	103
Ungarn	30	36	42	37	29	20
Rumänien	88	138	131	43	43	32
Bulgarien	44	49	63	19	36	15
Übrige europäische Länder	798	678	772	341	334	335
darunter						
Finnland	218	151	195	108	79	68
Spanien	169	173	198	103	87	91
Jugoslawien	57	49	56	27	42	58
Griechenland	143	134	150	35	50	37
Türkei	156	145	156	31	40	44
Afrika	2 636	2 475	2 942	451	536	484
darunter						
Kanarische Inseln	18	15	13	26	27	28
Marokko	103	88	78	9	11	12
Algerien	117	209	230	10	9	12
Tunesien	9	10	9	5	10	8
Libyen	948	787	1 240	24	29	34
VAR-Ägypten	22	27	21	27	34	18
Sudan	60	56	77	7	8	11
Senegal	22	14	11	9	11	12
Liberia	5	7	6	25	25	12
Elfenbeinküste	64	74	115	6	8	13
Ghana	73	44	58	18	25	29
Nigeria	327	304	137	95	72	44
Kamerun	39	47	47	5	6	14
Republik Kongo	20	19	23	2	3	2
Demokr. Republik Kongo	66	71	88	12	13	19
Angola	21	31	18	10	13	11
Äthiopien	14	15	23	17	23	17
Kenia	60	43	49	17	16	17
Uganda	43	36	24	5	5	6
Tansania	33	42	39	10	6	8
Sambia	162	119	164	2	6	5
Rhodesien (ehem. Südrhodesien)	69	16	5	5	5	5
Republik Südafrika	271	311	360	62	114	90
Amerika	4 366	4 465	4 304	925	1 018	1 087
davon						
Nordamerika	2 394	2 518	2 421	418	475	515
USA	2 177	2 283	2 255	377	428	469
Kanada	217	235	166	41	47	46
Mittelamerika	483	473	520	116	158	188
darunter						
Mexiko	53	47	36	33	49	48
Guatemala	57	55	88	12	12	13
Republik Honduras	35	77	74	4	3	4
Nicaragua	92	63	51	8	6	4
Panama (ohne Kanalzone)	6	13	5	11	36	69
El Salvador	108	112	146	9	9	8
Jamaika	4	3	2	6	8	6
Aruba	}	}	15	}	}	1
Curacao			7			2

Noch: 7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes 1966 bis 1968 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
(Generalhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
	in Mio DM					
noch: Amerika						
Südamerika	1 489	1 474	1 363	391	385	384
davon						
Kolumbien	135	153	155	26	16	23
Venezuela	156	208	137	45	45	47
Britisch-Guayana	0	0	0	2	3	3
Surinam	7	7	9	3	3	4
Französisch-Guayana	-	0	0	0	0	1
Ecuador	157	165	126	11	14	14
Peru	175	197	214	42	39	35
Brasilien	358	273	297	84	110	131
Chile	194	189	189	49	89	59
Bolivien	1	17	9	14	11	11
Paraguay	7	4	6	6	4	4
Uruguay	15	7	8	5	6	8
Argentinien	284	254	213	104	45	44
Asien	3 133	3 130	3 520	873	1 042	1 160
darunter						
Zypern	64	24	62	7	10	5
Libanon	9	5	7	15	20	16
Syrien	7	6	2	8	6	9
Irak	227	87	173	16	14	6
Iran	341	356	448	84	99	119
Afghanistan	20	11	8	4	4	5
Israel	76	87	105	23	17	31
Jordanien	0	0	0	7	5	5
Saudi-Arabien	500	616	647	24	25	33
Kuwait	73	218	176	20	38	27
Bahrein	0	8	2	2	3	3
Katar	7	69	43	2	2	3
Maskat und Oman	239	343	366	3	4	7
Südarabien	7	2	193	12	8	9
Pakistan	37	31	36	46	49	44
Indien, Sikkim	74	59	71	82	88	58
Ceylon, Malediven	24	25	31	7	17	10
Birma	17	12	18	6	7	8
Thailand	102	79	88	52	67	64
Süd-Vietnam	9	6	3	31	13	16
Kambodscha	0	1	1	6	5	4
Malaysia, Singapur, Brunei	78	75	107	40	56	53
Indonesien	239	181	208	50	78	71
Philippinen	200	153	115	36	45	47
Volksrepublik China	205	142	170	98	88	111
Süd-Korea	7	5	6	16	39	77
Japan	330	293	364	128	179	264
Taiwan (Formosa)	99	125	138	16	20	13
Hongkong	127	88	106	31	34	35
Australien und Ozeanien	230	186	193	53	65	91
davon						
Australischer Bund	169	143	140	42	55	79
Neuseeland	51	36	38	7	6	7
Amerikanisch-Ozeanien	-	-	0	1	1	1
Britisch-Ozeanien	10	7	12	1	1	-
Neukaledonien	}	0	0	}	2	2
Franz. Polynesien	0	0	3	2	2	2
Eismeergebiete und Nicht ermittelte Länder	-	-	0	-	-	-
Schiffsbedarf	-	-	-	52	50	57
I n s g e s a m t	16 099	16 188	17 501	5 585	6 076	6 684

c) Durchfuhr

8. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1968
(in 1000 t)

Jahre	Ins- gesamt	davon					
		See- Eingang	davon Zufuhr		See- Ausgang	davon Zufuhr	
			auf dem Land- und Flußweg	im See- Umschlag		auf dem Land- und Flußweg	im See- Umschlag
1950	858	308	208	100	550	450	100
1951	1 349	689	533	156	660	504	156
1952	1 221	653	460	193	568	375	193
1953	1 596	813	557	256	783	527	256
1954	2 705	1 310	721	589	1 395	806	589
1955	3 534	1 768	920	848	1 766	918	848
1956	4 224	2 250	1 318	932	1 974	1 042	932
1957	3 730	2 182	1 402	780	1 548	768	780
1958	4 268	2 258	1 116	1 142	2 010	868	1 142
1959	4 732	2 525	1 065	1 460	2 207	747	1 460
1960	4 750	2 610	1 174	1 436	2 140	704	1 436
1961	4 070	2 179	1 084	1 095	1 891	796	1 095
1962	4 017	2 238	1 089	1 149	1 779	630	1 149
1963	3 968	2 343	1 400	943	1 625	682	943
1964	4 927	2 973	1 849	1 124	1 954	830	1 124
1965	5 120	3 126	1 999	1 127	1 994	867	1 127
1966	5 344	3 223	2 076	1 147	2 121	974	1 147
1967	4 430	2 361	1 250	1 111	2 069	958	1 111
1968	4 953	2 672	1 596	1 076	2 281	1 205	1 076

9. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1963 bis 1968 nach Empfangsländern (See-Eingang)

Durchfuhrarten und Empfangsländer	1963	1964	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t					
Insgesamt	2 343	2 973	3 121	3 223	2 361	2 672
davon						
auf dem Land- und Flußwege	1 400	1 849	1 999	2 076	1 250	1 596
darunter nach						
Dänemark	27	47	43	52	72	68
Österreich	498	531	762	838	359	642
Schweiz	19	31	30	32	39	35
Tschechoslowakei	761	1 044	1 003	277	592	614
Ungarn	66	145	89	104	80	68
im Seeumschlag	943	1 124	1 127	1 147	1 111	1 076
darunter nach						
Belgien	8	8	15	12	9	8
Dänemark	365	449	400	360	312	280
Finnland	27	33	44	53	53	53
Frankreich	9	10	8	12	7	16
Großbritannien	37	58	31	43	82	41
Italien	5	4	5	5	4	4
Niederlande	15	22	20	21	18	17
Norwegen	25	24	29	30	29	34
Polen	23	10	44	15	21	21
Schweden	126	181	177	212	141	169
Spanien	11	11	12	11	9	11
Nigeria	14	14	15	13	11	5
Republik Südafrika	6	7	7	5	8	7
Kanada	7	8	10	14	11	11
Vereinigte Staaten von Amerika	25	28	40	40	37	39
Argentinien	1	2	3	2	2	3
Brasilien	9	8	5	9	6	7
Kolumbien	5	9	8	10	8	6
Venezuela	6	6	6	4	5	5
Indien	15	13	12	15	17	14
Indonesien	9	3	4	6	7	5
Irak	2	3	5	4	3	2
Iran	7	7	11	7	8	12
Japan	16	18	16	24	25	30
Pakistan	6	6	5	5	5	6
Saudi-Arabien	4	5	6	5	5	6
Malaysia	3	.	10	8	14	9
Thailand	3	3	3	5	5	8
Vietnam-Süd	1	1	3	6	1	1
Australischer Bund	5	6	7	9	8	7

10. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1963 bis 1968 nach Versendungsändern (See-Ausgang)

Durchfuhrart und Versendungsänder	1963	1964	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t					
I n s g e s a m t	1 625	1 954	1 994	2 121	2 069	2 281
davon						
auf dem Land- und Flußwege	682	830	867	974	958	1 205
darunter von						
Dänemark	36	37	53	85	88	115
Italien	16	16	22	17	11	14
Österreich	164	232	247	256	268	325
Schweiz	25	29	33	38	36	51
Tschechoslowakei	388	451	451	519	472	603
Ungarn	39	46	44	40	54	49
im Seeumschlag	943	1 124	1 127	1 147	1 111	1 076
darunter von						
Dänemark	103	121	122	117	135	107
Finnland	42	36	40	54	56	78
Großbritannien	2	5	6	8	16	14
Italien	2	5	2	1	1	1
Norwegen	27	29	26	32	31	30
Polen	27	32	36	35	43	41
Schweden	59	58	55	55	88	65
Spanien	8	10	13	12	13	15
Türkei	8	13	9	15	9	9
Sowjetunion	13	2	3	20	6	11
Ägypten	3	1	1	2	1	1
Kongo (Demokratische Republik)	1	0	0	1	1	2
Nigeria	1	3	1	4	1	10
Republik Südafrika	2	8	3	2	4	7
Kanada	22	47	21	34	34	17
Vereinigte Staaten von Amerika	125	153	165	153	119	150
Mexiko	5	21	19	4	3	3
El Salvador	13	14	14	7	1	3
Argentinien	124	200	166	192	143	118
Brasilien	22	11	28	24	14	24
Peru	6	4	7	7	4	5
Uruguay	4	2	4	3	0	1
China (Volksrepublik)	10	15	48	42	43	51
Indien	13	9	14	14	15	10
Indonesien	15	52	51	47	50	38
Irak	2	0	1	0	0	0
Iran	10	6	8	2	1	2
Japan	39	37	42	43	55	42
Pakistan	6	4	6	5	3	2
Philippinen	30	32	29	23	24	29
Malaysia	4	.	9	9	26	14
Syrien	3	1	0	0	0	0
Australischer Bund	25	10	10	14	18	14
Neuseeland	1	2	1	2	5	2

Berlin- und Interzonenhandel

11. Der Warenverkehr zwischen Hamburg und Berlin (West) 1967 und 1968 nach Warengruppen

Warengruppen	Lieferungen aus Berlin (West)				Lieferungen nach Berlin (West)			
	1967		1968		1967		1968	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
Landwirtschaft und Weinbau	2 960	5 834	1 629	3 701	109 891	257 860	97 028	275 773
Gärtnererei und Baumschulen	558	481	731	760	86 759	84 362	78 972	74 776
Forst- und Jagdwirtschaft	23	145	27	197	1 791	2 513	1 887	2 875
Gewerbliche Tierzucht	0	23	0	1	3	11	0	17
Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	2	2	2 088	2 519	2 265	2 670
Binnenfischerei und Fischzucht	23	74	26	86	272	1 849	276	1 777
Bergbau	3 711	18	873	24	5 519	1 218	3 266	878
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	6 541	1 894	3 460	1 688	1 412 952	300 587	1 539 797	326 924
Steine und Erden	12 976	7 786	21 151	8 978	292 386	15 471	396 548	15 019
Eisen und Stahl	25 518	16 251	28 913	15 234	2 663	1 963	4 252	3 393
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	24 808	104 004	18 106	74 189	80 087	272 417	115 497	429 517
Gießerei	1 687	2 086	1 717	1 850	1 189	1 942	2 774	9 379
Draht, Stahlverformung usw.	523	1 897	542	2 299	363	1 655	1 117	5 118
Stahlbau	6 846	19 641	6 075	14 540	584	1 957	440	2 093
Maschinenbau	11 412	184 548	13 992	194 016	4 403	56 859	4 628	58 872
Landfahrzeugbau	871	4 893	1 078	4 694	2 831	12 706	2 285	10 458
Wasserfahrzeugbau	3 942	12 510	1 429	3 106	252	1 270	71	839
Luftfahrzeugbau	15	551	-	-	0	29	0	41
Elektrotechnik	33 267	374 070	32 807	366 089	1 938	41 582	2 274	44 415
Feinmechanik und Optik	659	25 729	646	25 464	160	5 582	167	7 414
Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 251	9 575	1 231	10 061	2 362	11 007	2 136	12 173
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	360	9 510	272	6 438	199	2 684	227	2 995
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	5 498	1 025	6 681	1 099	11 023	3 604	10 096	4 734
Organische Chemikalien	3 769	10 038	2 113	10 303	2 742	13 177	3 965	18 681
Pharmazeutika	3 189	107 241	7 018	109 495	1 117	14 936	1 053	13 618
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	182	610	492	764	2 395	5 898	3 094	7 540
Kunststoffe	6 447	24 558	5 452	19 141	402	2 342	483	1 917
Chemisch-technische Erzeugnisse	633	1 969	767	2 096	2 080	5 809	2 160	5 934
Chemische Fasern	3 513	23 715	2 653	21 834	13 397	51 200	15 016	62 670
Feinkeramik	623	1 497	856	1 841	476	2 058	526	2 112
Glas und Glaswaren	1 330	1 866	570	1 898	2 917	3 024	2 602	3 115
Sägerei und Holzbearbeitung	296	228	63	154	3 530	2 108	3 349	2 144
Holzverarbeitung	522	2 529	403	2 278	2 188	5 887	2 623	5 648
Papierherzeugung	5 415	2 557	5 584	2 660	39 738	29 366	49 365	35 217
Papierverarbeitung	1 599	5 588	1 580	5 545	8 440	23 734	9 724	23 993
Druckereierzeugnisse usw.	6 208	28 506	5 561	22 509	7 610	22 588	9 070	25 106
Kunststoffverarbeitung	1 595	8 966	1 944	9 502	1 150	7 389	1 693	9 505
Gummi- und Asbestverarbeitung	229	1 881	277	2 481	14 362	21 285	19 710	28 203
Leder	1	50	1	29	89	3 168	124	4 228
Lederwaren und Schuhe	20	309	19	389	276	2 849	259	3 109
Textilien	1 050	13 976	881	12 936	1 785	25 092	1 691	22 300
Bekleidung	434	26 911	733	39 900	484	13 398	593	17 457
Erzeugnisse des Mühlengewerbes	622	2 898	596	2 843	75	770	51	516
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	81 625	163 902	95 467	267 480	140 849	370 161	162 074	466 446
Tabakverarbeitung	3 732	234 222	4 430	257 563	1 744	104 191	1 520	90 137
I n s g e s a m t	266 483	1 446 562	278 848	1 528 157	2 267 561	1 812 077	2 556 748	2 141 746

Quelle: Statistisches Bundesamt

12. Der Warenverkehr zwischen Hamburg und dem Währungsgebiet der DM-Ost 1965 bis 1968 nach Warengruppen

Warengruppen	Bezüge Hamburgs				Lieferungen Hamburgs			
	1965	1966	1967	1968	1965	1966	1967	1968
	in 1000 DM-VE							
Landwirtschaft und Weinbau	12 849	10 941	8 111	6 417	2 793	6 062	7 050	6 316
Gärtnerei und Baumschulen	591	756	2 013	651	79	54	75	89
Forst- und Jagdwirtschaft	12	336	283	174	2 379	2 918	2 241	3 658
Gewerbliche Tierzucht	-	713	1 027	690	-	-	-	708
Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	-	-	116	-	-	-
Binnenfischerei und Fischzucht	753	648	777	936	312	299	273	157
Bergbau	-	1 115	11	-	-	-	-	1 352
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	7 262	6 409	6 629	6 439	497	1 815	1 414	1 646
Steine und Erden	1 403	1 746	2 254	3 385	4	-	13	16
Eisen und Stahl	-	-	-	-	-	4	14	-
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	1 124	2 608	2 065	2 189	1 780	3 241	2 256	1 947
Gießerei	378	7	27	294	1 066	-	-	12
Draht, Stahlverformung usw.	376	1	83	1 638	377	330	190	21
Stahlbau	-	-	-	-	-	201	6	-
Maschinenbau	8 162	6 241	5 074	5 478	4 589	9 037	9 206	7 118
Landfahrzeugbau	865	490	1 046	765	5	-	-	27
Wasserfahrzeugbau	5 138	19	-	7 509	4	-	-	537
Luftfahrzeugbau	-	-	-	367	-	-	-	12
Elektrotechnik	3 372	10 337	9 253	13 573	1 778	1 939	1 368	1 571
Feinmechanik und Optik	168	289	312	607	257	309	445	627
Eisen, Blech- und Metallwaren	98	25	157	153	23	48	17	86
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	311	317	346	808	46	96	50	13
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	3 402	2 003	2 679	2 580	1 671	983	1 007	1 168
Organische Chemikalien	7 692	7 057	12 382	6 224	3 161	9 741	7 255	6 265
Pharmazeutika	1 507	571	713	840	703	565	681	468
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	191	1 228	1 166	1 887	-	301	465	1 704
Kunststoffe	1 977	-	-	520	167	1 544	638	182
Chemisch-technische Erzeugnisse	3 998	188	67	89	5 334	420	876	796
Chemische Fasern	-	279	360	405	680	876	941	809
Feinkeramik	1 543	1 975	1 964	2 146	-	-	-	26
Glas und Glaswaren	707	712	752	426	-	108	119	-
Sägerei und Holzbearbeitung	1 912	1 299	1 267	688	1 465	1 691	1 979	3 074
Holzverarbeitung	634	759	232	407	725	676	1 319	1 171
Papierherzeugung	416	414	234	217	443	477	-	524
Papierverarbeitung	1 789	1 832	1 627	1 477	50	-	30	9
Druckereierzeugnisse usw.	266	332	210	261	131	252	245	157
Kunststoffverarbeitung	319	101	390	259	133	417	387	250
Gummi- und Asbestverarbeitung	2 611	2 902	2 622	4 409	448	830	517	1 128
Leder	-	-	-	-	-	-	-	-
Lederwaren und Schuhe	440	1 365	1 516	1 420	8	-	-	-
Textilien	8 921	9 835	6 479	9 083	1 741	2 825	2 637	3 988
Bekleidung	5 936	8 061	7 953	10 291	240	244	128	1 066
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	21 537	28 321	40 086	35 982	104 312	213 283	136 164	118 212
Tabakverarbeitung	-	-	-	5	2 256	6 052	4 600	4 104
Umzugsgut usw.	287	284	399	385	269	466	443	366
I n s g e s a m t	108 947	112 516	122 566	132 074	140 042	268 104	185 049	171 380

Quelle: Statistisches Bundesamt

Binnenhandel

a) Einzelhandel

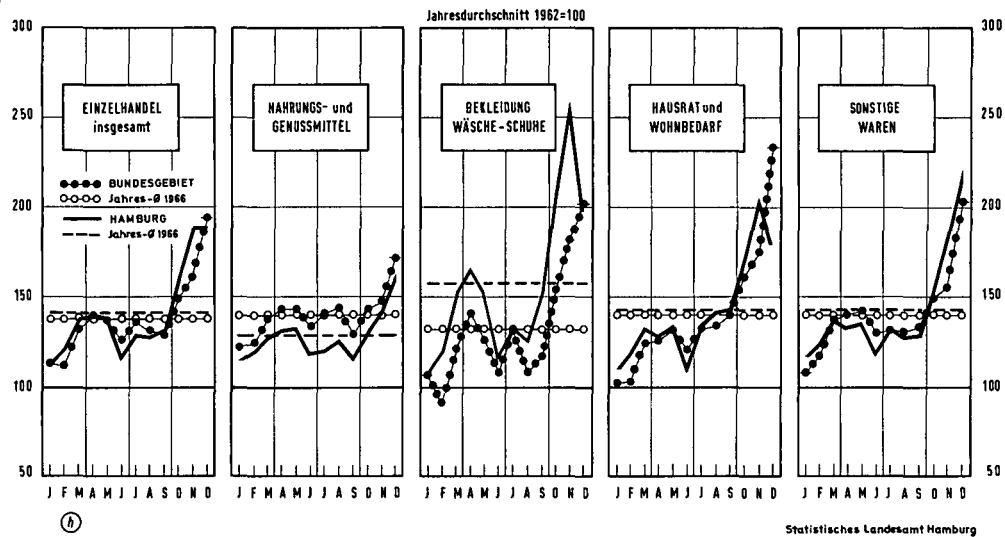
13. Betriebswirtschaftliche Strukturdaten des Einzelhandels 1966
(hochgeschätzte Werte)

Wirtschaftsgruppen	Netto- Umsatz 1) in 1000 DM	Waren- einkauf in 1000 DM	Inventurwert am		Durchschn. Lager- bestand 2) in 1000 DM	Waren- einsatz 3) in 1000 DM	Umschlag- häufig- keit 4)	Lager- dauer in Tagen	Netto- leistung in 1000 DM	Netto- leistungs- quote 7) in %
			Anfang	Ende						
			des Geschäftsjahres in 1000 DM							
Einzelhandel mit										
Waren verschiedener Art	1 484 477	986 506	156 576	163 331	159 953	979 752	6,1	59,0	504 725	34,0
Nahrungs- und Genußmitteln	1 919 181	1 488 451	120 422	124 976	122 699	1 483 896	12,1	29,8	435 285	22,7
Bekleidung, Wäsche, Sport- artikeln und Schuhen	988 159	683 476	159 344	171 021	165 183	671 799	4,1	87,8	316 360	32,0
Hausrat und Wohnbedarf	331 460	229 141	45 142	49 116	47 129	225 167	4,8	75,0	106 293	32,1
Elektro- und Optik- erzeugnissen und Uhren	285 017	192 587	63 532	69 426	66 479	186 693	2,8	128,6	98 323	34,5
Papierwaren und Druck- erzeugnissen	118 298	81 534	11 161	12 069	11 615	80 626	6,9	52,2	37 673	31,8
pharmazeutische, kosmetische u.ä. Erzeugnissen	354 680	240 069	49 516	53 933	51 725	235 652	4,6	78,3	119 029	33,6
Kohle und Mineralöl- erzeugnissen	184 030	133 794	8 972	8 267	8 619	134 499	15,6	23,1	49 530	26,9
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	319 056	233 398	34 366	40 361	37 363	227 402	6,1	59,0	91 654	28,7
sonstigen Waren	108 298	67 573	8 583	9 683	9 133	66 472	7,3	49,3	41 825	38,6
Einzelhandel i n s g e s a m t	6 092 655	4 336 528	657 614	702 182	679 898	4 291 959	6,3	57,1	1 800 696	29,6
darunter										
Facheinzelhandel 8)	3 333 148	2 424 129	388 133	418 740	403 436	2 393 522	5,9	61,0	939 626	28,2
Warenhausunternehmen	828 168	578 170	81 316	85 151	83 233	574 336	6,9	52,2	253 832	30,6

- 1) Gesamtumsatz des Unternehmens einschl. der steuerfreien und steuerbegünstigten Umsätze, jedoch abzüglich der Einnahmen aus Vermietung, dem Erlös aus dem Verkauf von Anlagevermögen sowie der gewährten Rabatte und Retouren.
- 2) Inventurwerte am Anfang und am Ende des Geschäftsjahres geteilt durch 2.
- 3) Inventurwert am Anfang des Geschäftsjahres plus Wareneinkauf minus Inventurwert am Ende des Geschäftsjahres.
- 4) Wareneinsatz geteilt durch durchschnittlichen Lagerbestand.
- 5) 360 Tage (ein Jahr) geteilt durch Umschlaghäufigkeit.
- 6) Netto-Umsatz minus Wareneinsatz.
- 7) Prozentualer Anteil der Nettoleistung am Netto-Umsatz.
- 8) Ohne Warenhausunternehmen, Versandhandel, Konsumgenossenschaften und Filialhandelsunternehmen (mit 5 und mehr Filialen).

Schaubild 12

Die Umsatzwerte des Einzelhandels im Bundesgebiet und in Hamburg zu jeweiligen Preisen 1968



14. Meßzahlen der Umsätze im Einzelhandel 1965 bis 1969
(Monatsdurchschnitt 1962 = 100)

Wirtschaftsgliederungen	Monats- durchschnitte				Monatswerte														
					1968												1969		
	1965	1966	1967	1968	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
Einzelhandel mit																			
Waren verschiedener Art	142	172	190	235	150	187	223	220	212	168	187	205	226	310	424	308	229	205	276
Nahrungs- und Genußmitteln	110	115	120	121	109	113	122	125	126	113	115	118	111	122	129	149	118	116	128
Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln																			
und Schuhen	115	119	116	115	97	81	107	128	117	95	113	90	103	137	154	162	102	77	104
Hausrat und Wohnbedarf	117	126	126	117	88	104	114	113	119	99	114	110	119	134	143	151	101	99	118
Elektro- und Optikererzeugnissen																			
und Uhren	128	136	134	143	106	110	122	114	114	117	134	130	131	158	184	301	118	114	131
Papierwaren und Druckerei- erzeugnissen	115	121	122	124	114	111	105	114	109	95	111	103	117	136	156	216	120	112	126
pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen	119	132	142	148	137	137	145	153	151	132	143	146	132	147	154	199	141	138	163
Kohle und Mineralölserzeugnissen	112	117	117	112	134	126	121	90	102	91	112	97	103	113	113	144	149	141	152
Fahrzeugen, Maschinen und Büro- einrichtungen	115	113	105	101	76	98	119	118	119	99	99	88	94	108	96	99	88	86	126
sonstigen Waren	130	136	140	137	118	120	150	156	162	130	120	121	118	132	151	163	133	127	156
Einzelhandel i n s g e s a m t	119	129	133	142	113	121	138	141	139	118	129	128	132	161	189	189	135	125	153
darunter																			
Facheinzelhandel	120	119	121	121	106	107	120	124	123	108	116	111	111	129	138	163	115	107	126
Warenhäuser 1)	130	139	160	192	160	157	170	181	178	153	187	175	165	198	272	312	272	157	188
davon Warengruppen																			
Nahrungs- und Genußmittel	155	167	199	264	225	245	254	259	256	231	236	260	223	264	325	389	363	271	306
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	122	126	139	158	138	126	136	150	150	125	166	128	135	168	231	239	213	115	138
Hausrat und Wohnbedarf	127	141	169	202	169	160	179	183	177	154	187	227	181	205	288	315	260	167	206
Übriger Einzelhandel	136	149	180	226	152	164	187	202	194	163	210	192	188	223	346	492	394	170	212

1) Diese Werte sind auch in der Position „Einzelhandel mit Waren verschiedener Art“ enthalten.

15. Meßzahlen der Beschäftigten ¹⁾ im Einzelhandel 1965 bis 1969
(Monatsdurchschnitt 1962 = 100)

Wirtschaftsgliederungen	Monats- durchschnitte				Monatswerte														
					1968												1969		
	1965	1966	1967	1968	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
Einzelhandel mit																			
Waren verschiedener Art	106	123	131	155	145	147	146	148	149	149	152	156	155	172	174	167	169	167	167
Nahrungs- und Genußmitteln	87	86	93	89	89	89	88	89	90	89	88	90	89	90	88	87	87	89	88
Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln																			
und Schuhen	92	91	90	85	87	86	85	86	86	84	84	84	84	84	84	85	82	82	81
Hausrat und Wohnbedarf	93	94	95	88	90	91	90	92	90	89	87	87	86	86	86	87	87	84	87
Elektro- und Optikererzeugnissen																			
und Uhren	97	99	98	93	95	93	93	96	93	101	94	93	95	102	99	97	93	98	93
Papierwaren und Druckerei- erzeugnissen	92	87	84	75	76	77	75	77	73	71	76	74	73	75	78	77	74	71	70
pharmazeutischen, kosmetischen																			
u.ä. Erzeugnissen	95	97	102	99	94	98	100	103	97	99	100	98	98	99	98	99	94	95	94
Kohle und Mineralölerzeugnissen	109	105	100	91	96	97	96	89	88	86	87	88	89	92	89	90	88	89	85
Fahrzeugen, Maschinen und Büro- einrichtungen	95	93	88	88	97	96	98	87	85	86	86	83	84	86	85	84	83	77	81
sonstigen Waren	104	104	110	98	96	97	100	96	101	98	100	97	102	99	96	94	98	97	96
Einzelhandel i n s g e s a m t	94	96	99	99	99	99	99	99	98	98	98	99	99	102	101	94	99	99	99
darunter																			
Facheinzelhandel	92	90	94	89	90	90	90	90	89	89	89	88	88	90	89	88	87	87	86
Warenhäuser 2)	103	111	124	147	142	143	143	142	144	143	144	145	144	147	163	159	161	157	154

1) Ohne Teilbeschäftigte.-

2) Diese Werte sind auch in der Position „Einzelhandel mit Waren verschiedener Art“ enthalten.

b) Groß- und Außenhandel

16. Umsatz-Meßzahlen im Groß- und Außenhandel ¹⁾ 1966 bis 1968
(Monatsdurchschnitt 1962 = 100)

Wirtschaftsgliederungen		Monats- durchschnitte			Monatswerte 1968											
		1966	1967	1968	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Groß- und Außenhandel mit																
Waren verschiedener Art 2)	a)	139	132	137	109	106	127	140	140	133	135	138	126	160	155	180
	b)	141	134	140	113	108	128	142	143	136	139	142	129	158	153	182
	c)	106	110	109	48	72	110	101	96	104	86	82	78	187	185	158
Getreide- Futter- und Düngemitteln	a)	141	126	138	119	119	129	108	136	125	130	138	141	152	147	214
	b)	139	126	142	124	121	132	108	140	127	132	140	145	156	150	226
	c)	161	124	101	76	96	96	109	93	104	113	112	102	112	115	87
Rohstoffe und Halbwaren	a)	106	114	120	123	120	126	128	128	128	111	109	108	120	120	125
	b)	115	125	131	139	137	149	143	142	147	113	108	103	125	129	135
	c)	93	98	106	99	94	93	106	108	101	108	111	115	113	107	111
Nahrungs- und Genußmitteln	a)	144	149	156	137	142	162	175	182	162	148	139	138	168	157	159
	b)	136	140	140	130	138	158	175	174	150	128	113	111	136	132	129
	c)	159	167	188	151	151	170	175	196	186	188	190	193	232	206	220
Textilwaren, Heimtextilien	a)	136	115	119	100	108	105	102	98	139	108	120	139	147	146	121
	b)	157	141	148	130	129	117	120	115	119	141	152	186	208	195	160
	c)	119	95	97	77	92	95	87	85	154	81	94	101	99	107	90
Sonstige Fertigwaren	a)	128	126	137	108	120	134	131	143	126	136	133	141	158	151	163
	b)	142	140	152	119	129	156	147	165	144	160	154	153	160	155	179
	c)	119	117	128	101	114	120	121	129	115	120	120	134	156	149	153
Groß- und Außenhandel i n s g e s a m t	a)	129	128	137	121	124	136	136	145	136	130	128	130	148	143	162
	b)	133	132	139	128	129	144	141	151	140	130	127	126	145	142	168
	c)	122	122	132	109	113	120	127	134	129	130	132	138	155	145	148

1) Einschl. der in Rechnung gestellten jeweiligen Umsatzsteuer.-

2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

17. Beschäftigten-Meßzahlen im Groß- und Außenhandel 1966 bis 1968
(Monatsdurchschnitt 1962 = 100)

Wirtschaftsgliederungen	Monats- durchschnitte			Monatswerte 1968											
	1966	1967	1968	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Groß- und Außenhandel mit Waren verschiedener Art 1)	99	94	87	89	88	89	88	86	87	86	87	88	85	88	87
Getreide, Futter- und Düngemittel	102	101	98	97	96	94	98	97	97	102	101	102	100	99	97
Rohstoffe und Halbwaren	95	91	89	89	89	90	90	90	91	88	88	89	88	88	89
Nahrungs- und Genußmitteln	104	102	102	101	101	101	101	102	104	102	102	105	106	98	106
Textilien, Heimtextilien	95	84	78	78	78	77	78	77	78	76	78	77	78	77	78
sonstigen Fertigwaren	104	101	100	97	97	98	99	100	99	99	100	102	101	101	101
Groß- und Außenhandel i n s g e s a m t	101	97	95	94	94	94	95	95	96	95	95	97	96	94	96

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

c) Gastgewerbe

18. Umsatz-Meßzahlen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1966 bis 1969
(Monatsdurchschnitt 1962 = 100)

Wirtschaftsklassen Betriebsgruppen		Monats- durchschnitte			Monatswerte														
					1968												1969		
		1966	1967	1968	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
Hotels	zusammen	129	127	141	118	117	139	137	150	148	144	143	142	154	153	144	135	126	137
davon																			
Verpflegung		124	118	132	114	115	137	131	140	133	128	130	126	139	142	144	131	124	128
Übernachtung		129	132	148	116	111	134	139	159	165	164	156	162	170	162	132	130	125	140
Gasthöfe	zusammen	201	192	151	124	117	138	155	160	164	173	166	146	160	152	160	162	139	147
davon																			
Verpflegung		204	189	148	126	119	140	143	159	161	164	157	138	159	149	158	160	127	144
Übernachtung		177	200	169	106	108	128	219	163	181	208	215	188	168	172	176	174	193	135
Fremdenheime und Pensionen	zusammen	126	118	123	86	79	98	122	128	147	151	170	154	140	109	88	100	91	105
davon																			
Verpflegung		109	107	105	67	61	73	102	117	123	123	178	155	117	77	62	73	62	76
Übernachtung		134	121	132	95	87	110	131	137	159	164	171	157	152	124	100	113	98	118
Beherbergungsgewerbe	zusammen	131	128	139	115	113	134	136	148	148	146	147	144	153	148	138	132	123	133
davon																			
Verpflegung		127	121	131	112	113	133	130	140	134	129	134	128	139	139	140	129	121	126
Übernachtung		131	130	145	112	106	129	138	155	164	165	160	162	167	155	126	128	121	136
Gast- und Speise- wirtschaften		111	109	110	98	94	110	132	109	111	107	106	103	112	114	120	107	97	106
Bahnhofswirtschaften		105	104	97	98	88	98	100	99	103	103	103	92	94	94	95	100	91	92
Cafés		98	96	96	74	72	86	99	97	107	104	102	93	92	104	126	107	83	85
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale		138	132	131	121	137	141	133	129	129	126	123	129	130	133	137	121	110	120
Gaststättengewerbe	zusammen	113	110	111	100	97	111	129	110	112	109	107	105	112	114	120	108	98	106
Gastgewerbe	i n s g e s a m t	117	114	116	103	100	116	130	118	120	116	115	113	120	121	124	113	103	112

19. Beschäftigten-Meßzahlen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1966 bis 1969
(Monatsdurchschnitt 1962 = 100)

Wirtschaftsklassen Betriebsgruppen		Monats- durchschnitte			Monatswerte														
					1968												1969		
		1966	1967	1968	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
Hotels		101	99	101	97	96	105	99	102	101	104	102	102	101	101	99	98	99	
Gasthöfe		137	130	102	96	99	101	94	104	103	97	106	104	104	106	108	102	97	
Fremdenheime und Pensionen		86	80	80	78	79	76	82	82	84	80	80	83	82	77	76	74	75	
Beherbergungsgewerbe	zusammen	100	97	98	95	94	101	97	100	99	101	99	100	99	98	98	95	96	
Gast- und Speise- wirtschaften		87	86	85	84	84	83	84	87	87	83	85	83	86	86	85	80	80	
Bahnhofswirtschaften		85	85	74	80	79	76	75	74	72	74	73	74	73	75	68	71	71	
Cafés		83	79	80	72	75	75	83	83	85	82	86	83	76	79	79	72	76	
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale		104	95	93	104	107	98	96	89	86	85	83	92	89	95	93	90	88	
Gaststättengewerbe	zusammen	88	86	85	85	85	84	84	86	86	83	84	83	85	86	84	80	80	
Gastgewerbe	i n s g e s a m t	92	89	89	88	88	88	88	90	89	88	88	88	89	90	88	84	84	

d) Fremdenverkehr

20. Die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben gemeldeten Gäste und Übernachtungen
1966 bis 1968¹⁾nach dem Wohnsitz der Gäste

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gemeldete Gäste			Übernachtungen		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
Freie und Hansestadt Hamburg	85 099	80 539	64 659	119 543	114 320	96 575
Übriges Deutschland	853 782	846 727	856 173	1 728 117	1 666 767	1 701 421
Deutschland z u s a m m e n	938 881	927 266	920 832	1 847 660	1 781 087	1 797 996
Belgien-Luxemburg	9 009	9 366	9 126	19 418	17 874	18 251
Dänemark	83 124	78 397	67 284	119 927	116 707	101 843
Finnland	17 757	18 383	11 894	32 304	31 078	20 230
Frankreich	22 696	22 298	21 250	43 111	40 628	42 561
Griechenland	6 032	5 318	4 684	11 587	11 237	9 537
Großbritannien und Nordirland	36 794	38 279	34 346	76 815	70 788	72 597
Irland	895	796	929	2 098	1 859	1 701
Island	1 808	1 546	868	3 825	3 856	1 782
Italien	21 859	22 359	19 289	43 197	41 711	36 471
Niederlande	33 032	31 137	29 114	58 042	54 669	53 590
Norwegen	25 961	25 380	22 572	48 465	45 674	40 333
Österreich	13 873	12 897	12 094	34 001	27 526	25 479
Polen	1 190	1 767	965	3 130	4 150	2 638
Portugal	2 169	2 485	1 806	4 575	5 512	4 268
Schweden	74 854	80 978	79 703	117 366	124 998	120 795
Schweiz	20 473	19 898	18 713	40 127	37 428	36 705
Sowjetunion	609	796	972	2 816	2 475	2 195
Spanien	9 086	8 361	7 332	19 187	16 759	15 478
Tschechoslowakei	3 821	5 308	8 651	7 345	9 657	14 783
Türkei	5 011	4 094	3 731	12 358	9 671	7 992
Übriges Europa	8 411	9 189	8 266	17 385	20 909	19 955
Afrika	7 737	6 967	7 242	20 516	18 488	17 764
Asien	28 506	29 973	31 753	70 057	67 906	71 781
Australien	2 482	2 470	2 547	5 661	5 910	5 891
Kanada	4 359	4 042	4 441	8 639	7 987	8 561
Süd- und Mittelamerika	15 626	16 051	15 385	37 544	40 546	37 638
Vereinigte Staaten von Amerika	49 388	46 310	41 021	97 586	87 031	81 679
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2 067	1 758	1 218	4 202	3 269	2 555
Ausland z u s a m m e n	508 629	506 603	467 196	961 284	926 303	875 053
Ohne Angabe des Wohnsitzes	862	1 078	1 267	1 238	2 517	3 108
I n s g e s a m t	1 448 372	1 434 947	1 389 295	2 810 182	2 709 907	2 676 157

- 1) Ohne Fremde und Übernachtungen auf Campingplätzen.
2) Außerdem 338 Fremde mit 1 747 Übernachtungen in Privatquartieren.
3) Außerdem 281 Fremde mit 1 707 Übernachtungen in Privatquartieren.
4) Außerdem 832 Fremde mit 5 947 Übernachtungen in Privatquartieren.

21. Beherbergungsbetriebe mit verfügbaren Zimmern und Betten 1966 bis 1969

Art der Betriebe	Für den Fremdenverkehr verfügbar											
	Betriebe				Zimmer				Betten			
	am 1. April											
	1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969
Hotels	149	148	154	156	5 440	5 471	5 891	5 911	8 710	8 829	9 656	9 498
Gasthöfe	59	58	54	65	448	454	462	566	761	776	793	1 021
Fremdenheime	275	272	258	251	2 709	2 717	2 761	2 536	4 591	4 643	4 812	4 393
Z u s a m m e n	483	478	466	472	8 597	8 642	9 114	9 013	14 062	14 248	15 261	14 912
Privatquartiere	85	75	64	187	95	102	-	244	188	156	144	353
Jugendherbergen	4	4	4	3	143	145	138	103	948	896	896	683
Seemannsheime	3	3	3	3	156	158	160	159	302	312	307	301

22. Monatliche Ausnutzung der verfügbaren Betten in den Beherbergungsbetrieben 1968 und 1969¹⁾

Betriebsarten	Bettengrößen- klassen (Zahl der Betten)	Bettenausnutzung in %											
		1968						1969					
		April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Hotels	bis 9	24	25	27	17	27	26	23	15	14	12	16	13
	10 " 19	48	50	60	56	56	53	52	47	34	35	33	41
	20 " 49	41	43	52	53	54	51	50	43	32	38	36	40
	50 " 99	49	53	60	62	60	56	53	43	31	38	36	42
	100 und mehr	60	66	73	71	71	72	69	58	43	53	48	56
Gasthöfe	zusammen	53	58	65	65	64	63	60	51	37	45	42	48
	bis 9	21	21	32	26	26	29	27	22	18	16	16	16
	10 " 19	20	27	23	27	19	22	22	20	20	20	17	17
	20 " 49	42	42	47	53	43	44	41	36	30	38	34	37
	50 und mehr	18	20	32	35	31	11	11	20	13	16	14	17
Hotel-Pensionen und Pensionen	zusammen	28	30	35	38	31	30	28	26	22	25	23	24
	bis 9	36	38	44	46	50	42	45	40	35	37	34	36
	10 " 19	36	38	46	46	45	43	40	35	28	33	30	34
	20 " 49	40	39	48	44	45	42	41	33	27	31	29	32
	50 und mehr	47	56	65	66	77	63	53	43	33	37	34	41
Alle Betriebsarten	zusammen	40	41	50	49	51	46	43	36	29	33	31	34
	insgesamt	47	51	59	58	58	56	53	45	34	40	37	43
	Dagegen Vorjahr	52	55	60	63	65	60	56	48	37	38	40	44

1) Errechnet nach dem Bettenbestand vom 1. April 1968.

23. Die Gäste und Übernachtungen 1964 bis 1968 nach Fremdenverkehrszentren

Jahre Monate	a) insgesamt b) dar. Ausländer		Fremdenverkehrszentren 1)									
	Gäste	Über- nach- tungen	Hauptbahnhof		Dammtor		Reeperbahn		Außenalster		Übrige Stadtgebiete	
			Gäste	Über- nach- tungen	Gäste	Über- nach- tungen	Gäste	Über- nach- tungen	Gäste	Über- nach- tungen	Gäste	Über- nach- tungen
1964	a) 1 380 504 b) 489 987	2 715 098 948 190	594 855 263 922	1 113 195 409 814	127 269 56 321	278 621 119 677	203 323 57 099	343 727 76 933	68 432 20 207	169 429 58 559	386 625 92 438	810 126 203 207
1965	a) r 1 439 595 b) 508 695	r 2 778 447 955 179	617 284 276 235	1 124 191 496 169	134 836 58 059	286 812 120 900	209 811 65 063	352 055 82 076	66 554 18 518	163 033 53 478	411 110 90 819	852 356 202 555
1966	a) 1 448 372 b) 508 629	r 2 810 182 961 284	603 800 267 786	1 093 596 482 636	138 658 59 974	297 561 126 821	228 579 66 705	362 165 84 080	74 497 19 949	177 637 54 109	402 838 94 215	879 223 213 638
1967	a) 1 434 947 b) 506 603	2 709 907 926 303	585 228 265 295	1 042 938 467 285	138 800 58 345	292 164 119 459	212 009 58 472	343 742 77 176	79 116 19 955	176 104 52 163	419 794 104 536	854 959 210 220
1968	a) 1 389 295 b) 467 196	2 676 157 875 053	563 982 242 677	1 002 117 429 395	127 773 50 806	279 524 106 025	189 068 47 344	330 420 73 729	71 841 15 939	169 931 45 043	436 631 110 430	894 165 220 861
1968 Januar	a) 85 706 b) 22 237	169 136 46 308	32 418 11 186	58 476 21 905	10 318 3 730	20 708 7 098	11 253 1 713	20 599 3 080	4 234 897	10 641 2 842	27 483 4 711	58 712 11 383
Februar	a) 82 337 b) 22 304	164 939 47 126	33 455 11 850	58 739 22 833	8 864 3 327	18 970 6 541	11 000 1 991	21 336 4 405	4 188 681	10 373 2 429	24 830 4 455	55 521 10 918
März	a) 98 382 b) 26 988	193 474 54 773	39 920 14 390	68 374 25 906	10 538 4 079	21 386 7 535	12 386 2 558	25 651 5 628	5 075 1 036	12 534 3 227	30 463 4 925	65 529 12 477
April	a) 114 711 b) 41 156	216 915 74 620	48 178 22 800	80 934 37 505	11 058 4 353	23 112 8 863	15 400 4 293	28 181 7 583	5 867 1 267	13 389 3 902	34 208 8 443	71 299 16 767
Mai	a) 127 145 b) 44 186	241 395 82 276	52 479 22 940	92 257 41 147	11 775 4 847	25 230 10 204	17 321 4 453	29 352 6 908	6 303 1 502	15 288 4 284	39 267 10 444	79 268 19 733
Juni	a) 136 924 b) 47 632	267 656 89 316	54 014 24 132	99 063 42 843	12 107 4 712	26 426 10 201	17 637 4 424	30 556 6 905	7 801 1 629	18 971 4 879	45 365 12 735	92 640 24 488
Juli	a) 151 422 b) 67 064	275 269 111 356	64 327 34 412	109 439 54 405	11 440 5 074	25 531 10 499	21 545 7 990	35 812 10 764	7 519 2 255	16 355 4 092	46 591 17 333	88 132 30 716
August	a) 152 288 b) 59 914	275 692 102 723	61 464 29 598	103 907 48 878	12 046 5 046	27 134 11 169	22 570 7 112	35 475 9 409	7 826 1 876	18 293 5 095	48 382 16 282	90 883 28 172
September	a) 132 358 b) 47 193	254 470 88 610	53 509 23 899	96 973 43 175	11 678 5 157	27 094 11 025	17 649 4 498	28 549 6 088	7 111 1 589	16 172 4 492	42 411 12 050	85 682 23 830
Oktober	a) 124 568 b) 37 705	251 379 74 806	50 302 19 652	97 946 37 955	11 001 4 273	25 673 9 355	15 899 3 571	28 735 5 505	7 379 1 601	16 763 4 276	39 987 8 608	82 262 17 715
November	a) 102 796 b) 28 560	205 572 56 841	42 250 15 720	77 062 29 012	9 892 3 723	22 020 7 978	14 125 2 523	24 566 3 953	5 014 909	12 508 2 663	31 515 5 685	68 616 13 235
Dezember	a) 80 658 b) 22 257	160 260 46 298	31 666 12 098	58 147 23 751	7 056 2 485	16 240 5 557	12 283 2 218	21 608 3 501	3 524 697	8 644 2 062	26 129 4 759	55 621 11 427

1) Umkreis mit Radius von rund 500 m um den Hauptbahnhof und Dammtorbahnhof; Reeperbahn ist mit einem Radius von rund 500 m mit dem Mittelpunkt Davidswache abgegrenzt; Umkreis von ca. 200 m um die Außenalster (ohne die in den Zentren Hauptbahnhof und Dammtor gelegenen Beherbergungsbetriebe).

24. Der Fremdenverkehr auf Campingplätzen 1967 und 1968¹⁾

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gäste		Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gäste		Übernachtungen	
	1967	1968	1967	1968		1967	1968	1967	1968
Hamburg	75	33	95	33	Schweden	12 657	11 409	14 055	13 670
Übriges Deutschland	7 528	8 052	10 875	10 946	Schweiz	1 413	1 610	1 699	1 870
Deutschland z u s a m m e n	7 603	8 085	10 970	10 979	Sowjet-Union	4	-	8	-
Belgien-Luxemburg	282	475	341	617	Spanien	187	277	252	323
Dänemark	16 700	15 345	20 597	19 083	Tschechoslowakei	131	240	182	332
Finnland	3 562	3 068	5 053	3 750	Türkei	57	21	68	29
Frankreich	2 587	2 560	3 224	2 923	Übriges Europa	111	105	135	139
Griechenland	-	2	-	2	Afrika	122	343	176	464
Großbritannien und Nordirland	1 963	1 999	2 354	2 269	Asien	230	50	329	80
Irland	28	43	48	48	Australien	660	899	819	1 103
Island	20	52	26	57	Kanada	403	395	517	516
Italien	1 172	1 000	1 426	1 142	Süd- und Mittelamerika	220	240	243	355
Niederlande	2 088	1 971	2 299	2 212	Vereinigte Staaten von Amerika	1 524	1 271	1 909	1 521
Norwegen	7 780	7 076	9 686	8 631	Nicht näher bezeichnetes Land	432	224	525	284
Österreich	739	567	945	706	Ausland z u s a m m e n	56 454	51 567	69 389	62 527
Polen	1 025	96	1 935	135	Ohne Angabe des Wohnsitzes	-	4	-	4
Portugal	357	229	538	266	I n s g e s a m t	64 057	59 656	80 359	73 510

1) Das Berichtsjahr umfaßt die Sommersaison der Monate April bis September.

XV. Verkehr

1. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen 1967 nach Güterhauptgruppen (Mengen in 1000 t)

Güterhauptgruppen	Empfang in Hamburg				Versand aus Hamburg			
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf		
		Binnenschiffen	Eisenbahnen	Lastkraftfahrzeugen		Binnenschiffen	Eisenbahnen	Lastkraftfahrzeugen
Insgesamt	14 867,0	4 585,4	5 977,3	4 304,3	15 443,6	3 950,7	5 604,8	5 888,1
darunter								
Getreide	80,0	60,9	8,0	11,1	822,6	547,2	224,3	51,1
Kartoffeln	41,7	0,3	34,0	7,4	2,9	-	1,1	1,8
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	273,9	0,1	172,3	101,5	938,9	0,1	317,5	621,3
Zuckerrüben	0,4	-	0,2	0,2	1,6	-	1,1	0,5
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	183,9	18,7	41,3	123,9	373,2	12,2	44,5	316,5
Zucker	153,6	47,1	36,2	70,3	81,7	9,1	59,7	12,9
Lebende Tiere	27,9	-	17,6	10,3	7,5	-	2,0	5,5
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	370,1	5,3	79,4	285,4	397,4	4,9	102,2	290,3
Getränke	274,4	9,5	38,4	226,5	142,7	-	11,8	130,9
Andere Nahrungs- und Genußmittel	167,6	1,6	26,4	139,6	507,3	23,0	105,8	378,5
Futtermittel	98,1	44,9	10,7	42,5	1 299,6	461,5	312,4	525,7
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	147,4	23,0	78,9	45,5	398,1	103,6	144,7	149,8
Grubenholz	0,1	-	-	0,1	0,3	-	-	0,3
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	137,0	13,1	63,2	60,7	326,0	46,5	205,6	73,9
Zellstoff und Altpapier	6,3	0,3	3,1	2,9	161,1	13,4	95,2	52,5
Textile und ähnliche pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	124,4	0,9	73,7	49,8	427,0	22,7	176,2	228,1
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 548,5	1 485,6	28,9	34,0	41,8	12,7	17,1	12,0
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmaterialien	954,8	682,4	127,8	144,6	154,3	68,8	50,8	34,7
Stein- und Salinensalz	155,5	15,8	116,9	22,8	2,9	0,3	0,2	2,4
Eisenerze	17,9	17,5	0,3	0,1	162,5	0,5	161,9	0,1
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	67,9	34,0	29,4	4,5	251,9	39,1	202,1	10,7
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	61,5	3,0	25,7	32,8	74,7	12,0	33,4	29,3
Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks	878,0	122,1	755,5	0,4	683,3	358,2	319,5	5,6
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf	338,9	0,6	337,9	0,4	4,2	-	3,2	1,0
Rohes Erdöl	1,9	0,9	0,9	0,1	603,3	602,6	0,5	0,2
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	685,1	562,2	116,0	6,9	2 982,4	1 331,8	1 083,2	567,4
Sonstige Mineralerzeugnisse a.n.g., Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	362,1	165,2	120,9	76,0	1 256,1	9,0	758,1	489,0
Benzol, Teer und ähnliche Destillationserzeugnisse	31,7	0,8	24,9	6,0	33,8	-	21,0	12,8
Chemische Grundstoffe	346,8	24,1	223,4	99,3	246,5	11,6	181,1	53,8
Andere chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	533,6	1,7	199,9	332,0	290,2	3,1	57,0	230,1
Düngemittel	935,9	329,1	603,1	3,7	348,2	111,0	233,0	4,2
Kalk und Zement	153,5	80,6	53,4	19,5	4,0	1,2	0,4	2,4
Glas, Baustoffe und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren	680,9	130,1	192,1	358,7	168,7	4,8	21,3	142,6
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	340,1	163,1	176,3	0,7	10,7	5,1	5,1	0,5
Walzwerke-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	1 621,5	414,2	965,5	241,8	96,5	9,5	36,0	51,0
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	134,2	50,0	42,1	42,1	260,5	99,0	107,0	54,5
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	472,0	10,6	173,0	288,4	101,1	3,7	32,1	65,3
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	455,2	34,9	232,7	187,6	125,4	2,2	50,0	73,2
Fahrzeuge	280,2	4,3	238,7	37,2	31,6	0,3	16,3	15,0
Sonstige Halb- und Fertigwaren	837,0	22,2	220,2	594,6	640,7	18,2	147,7	474,8
Gebrauchte Verpackungen	97,4	0,2	28,5	68,7	133,4	0,9	26,1	106,4
Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u.ä.	54,5	0,0	10,4	44,1	54,3	0,2	10,7	43,4
Sammel- und Stückgut; sonstige Transportgüter	733,5	4,2	249,7	479,6	793,3	0,7	226,2	566,4

Quellen: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Köln

2. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen ¹⁾ 1967 nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsgebiete bzw. Verkehrsbezirke	Empfang in Hamburg				Versand aus Hamburg			
	ins- gesamt	davon auf			ins- gesamt	davon auf		
		Binnen- schiffen	Eisen- bahnen	Last- kraft- fahr- zeugen		Binnen- schiffen	Eisen- bahnen	Last- kraft- fahr- zeugen
Insgesamt	14 867,0	4 585,4	5 977,3	4 304,3	15 443,6	3 950,7	5 604,8	5 888,1
Bundesgebiet	11 649,2	3 826,8	4 058,0	3 764,4	13 024,0	3 103,3	4 372,7	5 548,0
Schleswig-Holstein	3 292,7	2 986,7	80,1	225,9	2 520,4	1 650,7	265,1	604,6
Hamburg	484,7	-	450,4	34,3	484,7	-	450,4	34,3
Bremen (kreisfreie Stadt)	177,5	15,1	28,5	133,9	521,9	14,3	296,0	211,6
Nördliches Niedersachsen	326,8	179,1	86,9	60,8	682,3	231,9	305,1	145,3
Unteres Wesergebiet	115,3	5,7	69,3	40,3	134,8	8,6	24,0	102,2
Mittleres Wesergebiet in Niedersachsen	136,8	0,5	48,9	87,4	312,7	3,7	86,7	222,3
Oberweser bis Minden (einschl.) sowie Werra und Fulda	603,6	1,2	224,6	377,8	841,1	0,6	303,5	537,0
Gebiet um Braunschweig	506,1	124,4	228,0	153,7	630,2	61,9	237,5	330,8
Mittellandkanal um Hannover und Hildesheim	470,4	156,1	138,9	175,4	610,9	37,7	420,7	152,5
Hannover	206,6	48,0	31,5	127,1	344,9	14,4	39,9	290,6
Gebiet um Osnabrück	83,1	4,5	17,4	61,2	233,1	19,0	115,4	98,7
Emden	5,3	-	1,1	4,2	26,6	1,2	3,0	22,4
Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems	78,3	0,6	6,5	71,2	333,6	10,0	42,3	281,3
Emsland und Ostfriesland links der Ems	21,3	0,8	4,7	15,8	70,8	10,6	14,0	46,2
Münsterland	93,8	0,1	48,0	45,7	107,7	6,2	31,4	70,1
Südostwestfalen	89,1	-	33,1	56,0	60,7	-	15,5	45,2
Gebiet um Hagen	200,3	-	102,8	97,5	62,7	0,3	17,3	45,1
Ruhrgebiet	950,8	31,2	720,9	198,7	266,6	14,6	126,2	125,8
Dortmund	252,8	28,5	165,6	58,7	130,7	15,0	45,9	69,8
Essen	143,3	2,3	95,0	46,0	80,9	0,4	16,5	64,0
Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebietes	42,9	6,5	10,8	25,6	20,3	1,1	5,8	13,4
Duisburg	101,0	33,8	40,2	27,0	128,5	29,0	59,8	39,7
Rheinhäfen des Ruhrgebietes	79,6	15,6	54,6	9,4	6,9	0,5	0,9	5,5
Niederrheingebiet um Düsseldorf (von Krefeld bis Monheim -je einschl.)	398,7	10,0	163,3	225,4	296,7	13,4	107,7	175,6
Niederrhein um Köln (von oberhalb Monheim)	469,3	0,4	259,7	209,2	340,2	1,2	89,5	249,5
Siegkreis, Neuwieder Becken und Eifel	107,9	1,0	39,4	67,5	51,8	0,3	17,2	34,3
Moselgebiet	41,1	-	11,2	29,9	39,7	-	14,0	25,7
Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	113,3	-	61,5	51,8	46,8	-	22,7	24,1
Mittelrhein um Mainz und Wiesbaden (von unterhalb Bingen bis unterhalb Mannheim)	138,4	0,4	47,4	90,6	130,6	1,1	56,0	73,5
Ludwigshafen	61,5	1,4	26,0	34,1	41,7	1,0	32,2	8,5
Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	72,5	5,7	16,6	50,2	121,0	1,8	50,6	68,6
Oberrhein um Karlsruhe	88,5	2,8	28,7	57,0	83,2	0,1	35,6	47,5
Mittel- und Südbaden	117,4	18,1	53,2	46,1	74,6	-	43,0	31,6
Südwestfalen und Hohenzollern	48,8	-	15,8	33,0	49,3	-	28,2	21,1
Neckar	249,0	-	103,6	145,4	352,4	2,4	173,1	176,9
Untermaingebiet in Hessen	37,8	-	13,3	24,5	39,1	-	9,4	29,7
Frankfurt/M. (Wirtschaftsgebiet)	112,0	-	45,2	66,8	198,8	0,1	55,9	142,8
Mittelhessen	88,0	-	40,9	47,1	66,8	-	23,5	43,3
Unterfranken	48,7	1,4	11,1	36,2	78,1	5,4	42,8	29,9
Ludwigkanal in Mittel- und Oberfranken	155,8	-	66,5	89,3	252,9	-	130,8	122,1
Donau nebst Zuflüssen und der Ludwigkanal südlich von Nürnberg und Fürth	396,9	-	230,3	166,6	646,8	-	444,6	202,2
Saarland	136,1	-	127,6	8,5	50,9	-	29,1	21,8
Berlin (West)	305,3	144,9	8,9	151,5	1 449,4	944,8	43,8	460,8
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin	1 415,4	407,7	1 001,3	6,4	849,9	451,0	398,0	0,9
Ausland	1 802,4	350,9	918,0	533,5	1 569,7	396,4	834,1	339,2

Eine völlige Übereinstimmung der Binnenschiffahrtsbezirke mit den entsprechenden Landverkehrsbezirken besteht nicht. Die Abweichungen sind jedoch geringfügig.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Quellen: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Köln

3. Der Güterverkehr 1965 nach Verkehrsträgern

Verkehrsträger	Empfang			Versand			Innerortsverkehr			Güterverkehr insgesamt		darunter durch Binnenverkehrsmittel
	zusammen		durch Binnenverkehrsmittel	zusammen		durch Binnenverkehrsmittel	zusammen		durch Binnenverkehrsmittel			
	1000 t	%	%	1000 t	%	%	1000 t	%	%	1000 t	%	%
Binnenschifffahrt 1)	4 084	8,1	17,2	3 711	11,3	15,4	-	-	-	7 795	6,9	10,0
Eisenbahn	6 342	12,5	26,6	6 373	19,5	26,4	588	1,9	1,9	13 303	11,8	17,2
Straßengüterfernverkehr	4 073	8,1	17,1	6 227	19,1	25,8	31	0,1	0,1	10 331	9,2	13,3
Straßengüternahverkehr 2)	9 322	18,4	39,1	7 796	23,9	32,4	29 109	98,0	98,0	46 227	40,9	59,5
Binnenverkehrsträger zusammen	23 821	47,1	100	24 107	73,8	100	29 728	100	100	77 656	68,8	100
Seeschifffahrt	26 727	52,9	..	8 540	26,2	..	-	-	..	35 267	31,2	..
Luftverkehr 3)	9	0,0	..	10	0,0	..	-	-	..	19	0,0	..
I n s g e s a m t	50 557	100	..	32 657	100	..	29 728	100	..	112 942	100	..

- 1) Ohne Hafenschifffahrt.
2) Hochgeschätzte Ergebnisse.
3) Fracht und Post.

Quellen: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Köln

Seeschifffahrt

4. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken) am 1. Januar 1968 nach Art der Verwendung und Alter

Altersklassen	Schiffe insgesamt 1)				davon							
	1967		1968		Frachtschiffe		Kühlschiffe		Tankschiffe		Fahrgastschiffe	
	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT
unter 1 Jahr	56	335 494	53	292 903	46	204 984	4	24 356	3	63 563	-	-
1 bis " 3 Jahren	104	400 438	116	671 595	94	316 899	11	57 485	10	292 773	1	4 438
3 " " 5 "	75	377 488	94	419 782	58	169 419	10	48 892	23	197 237	3	4 234
5 " " 7 "	95	452 865	101	461 995	76	262 070	9	68 288	13	102 234	3	29 403
7 " " 10 "	218	799 323	155	723 387	105	414 200	24	54 025	17	251 323	9	3 839
10 " " 15 "	304	881 880	347	978 539	300	761 866	10	67 877	18	144 163	19	4 633
15 " " 20 "	108	260 662	134	329 804	125	225 778	-	-	8	103 722	1	304
20 " " 30 "	75	49 872	58	29 691	52	27 200	-	-	2	1 079	4	1 412
30 " " 40 "	103	22 181	104	23 513	94	19 017	-	-	5	3 573	5	923
40 " " 50 "	22	10 559	31	11 245	28	10 171	-	-	-	-	3	1 074
50 Jahre und mehr	109	43 477	101	21 600	96	20 339	-	-	2	418	3	843
Schiffe insgesamt 1)	1 269	3 634 239	1 294	3 964 054	1 074	2 431 943	68	320 923	101	1 160 085	51	51 103

- 1) Außerdem: Anfang 1967 96 Fischereifahrzeuge mit 24 835 BRT; 268 Spezialfahrzeuge mit 52 175 BRT, Anfang 1968 95 Fischereifahrzeuge mit 24 795 BRT; 279 Spezialfahrzeuge mit 64 069 BRT.

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abteilung Seeverkehr

5. Der Schiffsverkehr über See 1966 bis 1968 nach Flaggen
(angekommene Schiffe)

Flaggen (Heimatstaaten der Schiffe)	1966 r			1967			1968		
	Schiffe	NRT	%	Schiffe	NRT	%	Schiffe	NRT	%
Deutsche Flagge	10 706	9 418 646	25,7	10 796	9 442 398	26,2	10 789	9 528 546	25,7
Fremde Flaggen darunter	8 530	27 197 530	74,3	8 247	26 534 774	73,8	8 006	27 523 022	74,3
Großbritannien	1 064	5 186 730	14,2	964	4 735 137	13,2	992	4 705 023	12,7
Norwegen	1 190	4 297 351	11,7	1 083	3 952 011	11,0	979	3 939 084	10,6
Niederlande	1 740	3 375 310	9,2	1 541	3 236 814	9,0	1 323	3 097 450	8,4
Schweden	507	1 599 543	4,4	547	1 590 530	4,4	499	1 677 351	4,5
Frankreich	389	1 496 200	4,1	346	1 414 259	3,9	313	1 388 829	3,7
Dänemark	795	1 362 745	3,7	898	1 269 785	3,5	866	1 313 779	3,5
Liberia	241	1 940 544	5,3	222	1 954 734	5,4	266	2 258 775	6,1
Vereinigte Staaten von Amerika	87	459 846	1,2	100	541 647	1,5	95	690 912	1,7
Belgien	128	551 503	1,5	120	427 692	1,2	113	457 191	1,2
Griechenland	228	837 489	2,3	207	730 153	2,0	276	992 953	2,7
Polen	295	756 303	2,1	327	871 522	2,4	364	928 883	2,5
Japan	106	615 179	1,8	111	702 363	2,0	113	691 908	1,9
Finnland	313	563 394	1,5	298	614 808	1,7	280	646 100	1,7
Panama	106	671 061	2,0	68	465 377	1,3	88	544 156	1,5
Italien	68	366 585	1,0	77	475 711	1,3	76	418 180	1,1
Argentinien	35	161 172	0,4	38	173 254	0,5	44	202 675	0,5
Indien	57	297 681	0,8	41	257 369	0,7	39	228 594	0,6
Türkei	49	112 406	0,3	54	120 937	0,3	46	100 152	0,3
Sowjetunion	165	410 628	1,1	246	728 338	2,0	281	817 409	2,2
Spanien	213	175 164	0,5	189	155 091	0,4	152	119 039	0,3
Südafrika	45	180 762	0,5	58	259 297	0,7	62	284 640	0,8
Schweiz	29	90 196	0,2	34	129 031	0,3	25	88 267	0,2
Island	114	129 302	0,4	103	116 057	0,3	96	111 370	0,3
Ghana	41	122 257	0,3	32	95 705	0,3	42	144 597	0,4
Israel	70	155 154	0,4	64	143 273	0,4	40	101 357	0,3
Portugal	61	113 952	0,3	58	103 069	0,3	53	85 675	0,2
Ägypten	22	51 056	0,1	21	57 175	0,2	30	81 154	0,2
Libanon	25	89 557	0,2	10	33 906	0,1	26	48 525	0,1
Brasilien	37	121 810	0,3	45	142 812	0,4	11	27 087	0,1
Angekommene Schiffe insgesamt	19 236	36 616 176	100	19 043	35 977 172	100	18 795	37 051 568	100

6. Der Schiffsverkehr über See 1966 bis 1968 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern
(ohne Zwischenverkehr¹⁾)

Verkehrsgebiete	Angekommen						Abgegangen					
	1966 r		1967		1968		1966 r		1967		1968	
	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT
Bundesrepublik Deutschland	3 240	3 155 452	3 250	2 909 345	3 336	2 939 000	3 340	2 998 593	3 275	2 778 303	3 148	2 368 500
Sowjetische Besatzungszone	230	310 032	228	446 077	226	409 093	902	465 183	587	391 764	345	286 261
Outgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937)	80	86 067	129	121 234	204	145 712	102	86 949	132	133 717	150	178 841
Danzig	58	119 422	52	128 337	67	141 349	65	112 848	78	129 463	74	116 109
Memel	21	11 508	46	25 793	52	22 325	32	23 556	51	23 689	79	58 761
Inland zusammen	3 629	3 682 481	3 705	3 630 786	3 885	3 657 479	4 441	3 687 129	4 123	3 456 936	3 796	3 008 472
Europäisches Ausland zusammen	10 072	9 431 519	10 150	9 992 063	9 824	10 861 068	10 570	11 035 845	10 562	11 218 185	10 312	12 315 174
darunter												
Polen	191	302 365	231	418 248	206	342 183	238	439 955	231	439 555	244	502 639
Finnland	379	425 972	324	399 142	358	421 323	495	642 063	475	640 243	473	645 096
Schweden	1 075	709 452	1 212	754 363	1 192	859 321	1 599	910 724	1 525	1 029 253	1 559	1 197 801
Dänemark an der Ostsee und am Kattegatt	2 518	1 018 105	2 336	906 023	2 073	817 651	2 780	874 086	2 940	855 713	2 627	829 081
Dänemark an der Nordsee	334	65 989	334	52 654	223	43 847	303	57 644	304	51 779	245	56 932
Norwegen am Skagerrak	253	400 758	269	460 508	355	562 598	263	340 930	287	427 486	397	518 099
Norwegen an der Nordsee	284	190 064	357	175 361	262	165 693	227	259 202	212	142 692	175	196 886
Frankreich am Kanal	185	298 788	171	308 533	167	463 676	114	255 284	114	306 917	119	421 138
Frankreich am Atlantik	225	117 562	138	90 759	80	63 577	54	54 285	53	61 184	57	44 378
Niederlande:												
Nieuwe Waterweg	652	1 408 753	656	1 423 954	733	1 551 355	757	1 794 975	678	1 781 877	686	1 867 490
Niederlande:												
Noordzee-Kanal	144	141 327	119	137 815	141	227 049	204	194 994	191	205 216	161	187 452
Übrige Niederlande	83	53 856	151	53 133	100	35 875	106	76 933	138	48 299	67	31 862
Antwerpen	421	870 437	450	1 121 065	439	1 097 876	428	1 170 979	388	1 073 276	394	1 036 124
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	1 427	1 095 456	1 498	1 290 659	1 446	1 526 579	1 378	1 676 766	1 392	1 638 981	1 368	1 732 620
Großbritannien Westküste und Nordirland	312	437 114	304	369 037	308	382 392	272	422 307	261	385 297	263	423 372
Portugal	188	136 452	194	135 236	169	108 772	173	125 017	180	180 018	186	307 132
Spanien am Mittelmeer	184	151 227	170	163 376	155	172 938	126	110 231	153	174 268	127	119 633
Türkei	122	201 153	123	212 167	130	209 412	129	209 926	132	231 497	148	260 223

¹Fußnote siehe nächste Seite

Noch: 6. Der Schiffsverkehr über See 1966 bis 1968 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern
(ohne Zwischenverkehr!)

Verkehrsgebiete	Angekommen						Abgegangen					
	1966 r		1967		1968		1966 r		1967		1968	
	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT
Außereuropa zusammen	5 535	23 502 176	5 188	22 354 323	5 086	22 533 021	5 477	21 819 857	5 226	21 040 265	5 223	21 589 404
Afrika	1 327	4 703 974	1 246	4 441 036	1 245	4 629 540	1 402	4 641 389	1 376	4 303 413	1 339	4 404 367
Nordafrika am Mittelmeer	173	788 435	200	1 044 418	245	1 743 309	191	797 166	203	610 511	254	1 021 210
darunter												
Ägypten am Mittelmeer	38	70 448	42	85 155	49	92 424	41	99 237	64	162 564	74	270 659
Nordafrika am Atlantik	246	325 058	224	251 270	212	228 598	224	294 586	239	317 841	225	255 525
darunter												
Marokko am Atlantik	171	182 419	163	162 854	159	158 189	145	159 061	159	173 431	145	144 947
Westafrika	600	2 324 203	529	1 834 395	494	1 365 618	603	1 976 700	541	1 706 758	481	1 431 735
darunter												
Nigeria	175	1 220 875	124	785 391	108	281 145	170	870 795	103	570 721	71	207 247
Gabun	41	92 043	28	63 582	33	79 860	32	75 805	27	40 921	33	95 424
Kongo (Brazzaville)	52	167 010	55	178 595	56	182 086	49	175 044	52	178 185	59	186 657
Angola	46	99 068	56	130 068	58	152 615	68	138 442	75	176 339	74	169 313
Kamerun	79	195 003	94	243 310	50	131 895	189	435 820	176	422 988	122	311 816
Südafrika	55	263 863	56	284 132	46	218 263	9	35 193	13	63 774	17	77 545
Ostafrika	204	892 406	186	892 513	180	869 779	317	1 401 208	296	1 374 125	273	1 355 446
darunter												
Mosambik	134	643 724	136	700 666	116	575 889	211	1 056 845	201	1 019 115	191	992 165
Afrika am Golf von Aden und												
am Roten Meer	49	107 751	50	134 308	68	203 973	58	136 536	84	230 403	89	262 906
darunter												
Sudan	30	64 844	29	79 553	47	149 680	30	60 360	42	94 381	50	142 256
Asien	1 413	7 481 941	1 318	7 169 715	1 376	7 522 784	1 319	6 662 279	1 294	7 070 857	1 486	8 076 183
Nahost am Mittelmeer	271	1 159 188	232	590 458	298	1 056 994	265	728 548	195	384 247	307	787 315
darunter												
Syrien	91	853 332	21	133 208	15	20 415	118	428 071	44	146 955	39	195 623
Libanon	54	124 224	61	262 157	105	781 068	40	148 190	31	74 354	81	330 121
Israel am Mittelmeer	102	132 509	124	157 631	140	210 113	82	112 913	77	102 987	132	190 752
Arabien und Persischer Golf	166	1 780 608	177	2 153 245	174	2 145 503	297	2 468 277	308	2 878 638	353	3 365 053
darunter												
Saudi-Arabien am Pers.Golf	34	523 886	35	586 455	40	754 797	23	269 453	23	253 372	36	465 643
Kuweit	8	91 554	24	262 062	4	27 372	87	1 070 938	76	1 100 636	68	1 183 540
Iran	100	1 095 838	106	1 227 174	118	1 277 237	131	637 744	126	799 029	148	1 008 842
Mittelost	207	738 350	183	757 111	168	697 552	227	896 425	231	912 878	237	1 017 315
darunter												
Republik Indien am Golf												
von Bengalen	71	296 661	65	264 937	54	224 833	97	392 544	85	342 290	80	324 550
Pakistan am Golf												
von Bengalen	34	144 794	24	99 787	28	114 749	51	188 685	35	124 620	33	127 060
Sunda-Inseln und Philippinen	196	852 420	166	722 423	140	603 184	82	340 554	92	385 704	80	317 879
darunter												
Indonesien	121	491 087	110	480 498	91	381 904	65	263 110	67	278 620	60	245 134
Philippinen	75	361 333	56	241 925	49	221 280	17	77 444	25	107 174	20	72 745
Fernost	573	2 871 375	560	2 946 478	596	3 019 551	448	2 228 475	468	2 509 300	509	2 588 621
darunter												
Volksrepublik China	129	685 019	126	668 419	129	634 077	84	424 881	80	403 913	73	367 879
Japan	268	1 381 828	233	1 328 786	244	1 350 184	255	1 301 039	255	1 494 131	280	1 485 976
Thailand	83	391 314	92	446 266	93	411 756	19	83 217	33	159 124	25	115 388
Amerika	2 562	10 176 413	2 437	9 794 974	2 268	9 385 027	2 571	9 652 593	2 401	8 857 717	2 232	8 287 333
Nordamerika am Atlantik	791	3 167 799	664	3 205 922	647	2 959 289	750	2 924 055	657	2 691 747	564	2 477 247
darunter												
Verein.Staaten am Atlantik	511	2 414 707	472	2 412 837	399	2 222 598	469	2 088 411	412	1 971 892	345	1 851 491
Golf von Mexiko und												
Karibisches Meer	658	3 117 330	623	2 788 849	560	2 552 141	804	3 182 089	743	2 719 037	711	2 514 709
darunter												
Vereinigte Staaten am Golf												
von Mexiko	293	1 578 634	249	1 278 141	213	1 201 676	220	1 191 777	170	773 006	150	783 507
Kolumbien am Karib. Meer	76	181 268	61	142 871	68	158 186	95	281 864	77	237 883	62	203 532
Venezuela	85	723 491	106	803 480	84	610 658	35	175 177	52	210 545	34	107 281
Südamerika am Atlantik	471	1 812 131	449	1 602 265	477	1 747 862	421	1 612 885	425	1 558 254	430	1 570 164
darunter												
Brasilien	187	627 134	156	440 959	169	605 775	127	413 258	140	441 515	148	518 167
Argentinien	258	1 106 810	271	1 093 318	263	1 036 069	209	939 529	210	894 599	205	836 645
Nordamerika am Pazifik	164	784 088	154	737 233	147	740 263	161	768 659	149	669 359	133	581 083
davon												
Kanada am Pazifik	104	497 858	97	461 929	78	386 627	94	434 091	87	403 487	49	233 287
Vereinigte Staaten am												
Pazifik	60	286 230	57	275 304	69	353 636	67	334 568	62	265 872	84	347 796
Mittelamerika am Pazifik	93	181 062	83	190 197	83	194 007	106	246 472	111	237 290	114	262 353
Südamerika am Pazifik	377	1 111 312	379	1 269 135	350	1 190 122	319	915 399	307	978 941	270	878 456
darunter												
Ecuador	149	288 543	142	355 533	128	314 908	124	237 595	107	263 798	85	212 294
Peru	57	223 238	43	209 656	67	312 069	12	39 102	6	20 469	8	29 871
Chile	168	590 945	187	680 224	151	547 259	181	632 647	183	653 145	170	610 292
Amerikanisches Binnenland	8	2 691	4	1 373	4	1 343	9	3 034	9	3 089	10	3 321
davon												
Paraguay	8	2 691	4	1 373	4	1 343	9	3 034	9	3 089	10	3 321
Australien und Ozeanien	231	1 130 507	186	947 021	194	988 643	185	863 596	154	808 144	166	821 521
darunter												
Australischer Bund	138	673 245	98	499 733	101	535 730	99	451 535	73	352 992	83	402 573
Neuseeland	40	225 306	40	229 653	46	243 018	28	143 147	26	130 593	24	130 835
Eismeergebiete und nicht												
ermittelte Verkehrsbezirke	2	9 341	1	1 577	3	7 027	-	-	1	134	-	-
Gesamtverkehr	19 236	36 616 176	19 043	35 977 172	18 795	37 051 568	20 488	36 542 831	19 911	35 715 386	19 331	36 913 050

1) Es werden Ankünfte und Abgänge nur jeweils einmal für den Herkunfts- bzw. Bestimmungshafen ausgewiesen.

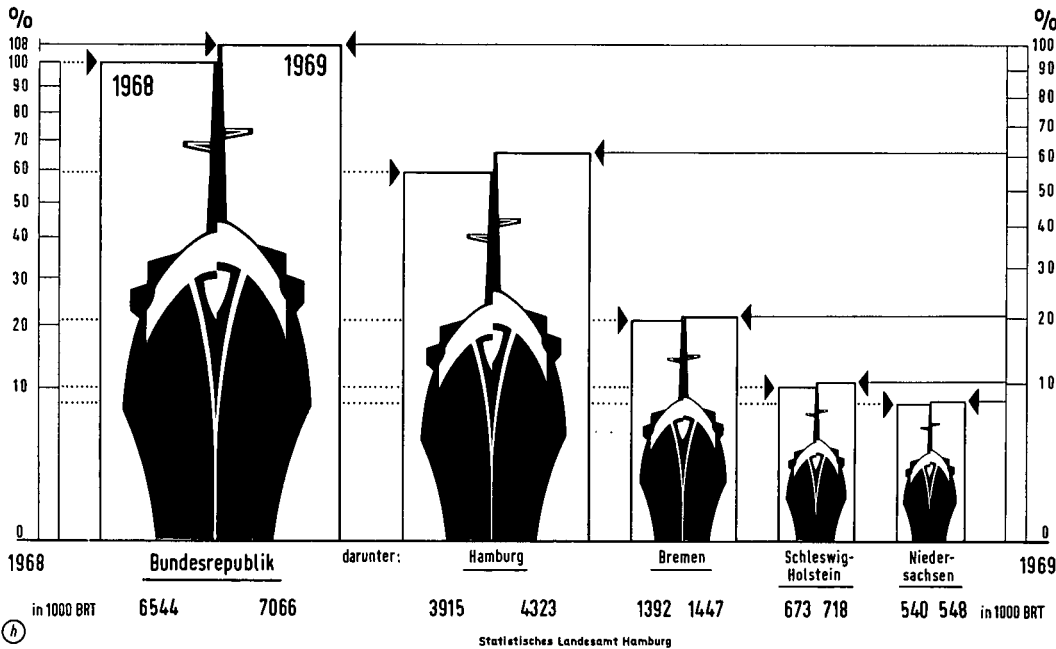
7. Der Schiffsverkehr über See 1966 bis 1968¹⁾ nach regelmäßigen Schifffahrtslinien

Verkehrsgebiete, nach denen die Schiffe gefahren sind	1966 r			1967			1968		
	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT
	der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen	
Bundesgebiet und sowjetische Besatzungszone	6	755	674 153	6	802	660 889	6	708	504 211
Europäisches Ausland	65	3 383	1 542 906	66	3 435	1 676 720	68	3 525	1 916 282
darunter									
Sowjetunion, Polen, Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.37) z.Z. unter polnischer Verwaltung, Memel und Danzig	3	152	71 773	3	153	99 682	3	210	171 401
Finnland	4	256	164 703	4	231	168 638	4	243	192 326
Schweden	5	394	82 799	5	441	112 729	5	466	167 112
Norwegen	2	175	98 515	2	182	110 302	2	193	151 524
Dänemark	6	487	93 691	6	484	99 994	6	441	79 121
Großbritannien und Nordirland	10	820	248 594	10	865	254 536	10	840	251 400
Niederlande, Belgien	2	168	23 908	2	149	23 247	2	167	26 761
Spanien am Atlantischen Ozean, Portugal und Azoren	8	331	189 542	8	300	144 716	8	331	174 831
Europäische Länder am Mittelländischen und am Schwarzen Meer	19	370	423 419	20	399	498 135	21	424	556 092
Afrika	42	1 230	3 187 516	45	1 255	3 332 191	47	1 210	3 391 877
davon									
Nordafrika am Atlantik	2	128	102 045	2	143	120 683	3	128	115 998
Afrika am Mittelmeer und Ägypten	9	125	145 483	10	158	209 447	11	180	317 351
Afrika am Atlantischen Ozean	13	597	1 377 100	15	569	1 380 352	14	519	1 266 845
Süd- und Ostafrika	18	380	1 582 888	18	385	1 621 709	19	383	1 691 683
Asien	59	1 122	4 256 567	67	1 070	4 364 630	71	1 228	4 851 693
davon									
Cypern, Syrien, Libanon und Israel	10	230	301 024	11	177	215 600	11	283	447 829
Persischer Golf	10	165	637 058	11	151	618 700	12	155	650 918
Indien, Ceylon, Pakistan, Birma u. Malaysia	14	221	876 474	15	214	853 586	16	207	840 097
Sunda-Inseln und Philippinen	8	76	325 428	9	93	394 118	10	95	407 453
Thailand, China und Japan	17	430	2 116 583	21	435	2 282 626	22	488	2 505 396
Amerika	73	2 044	6 602 211	75	1 998	6 458 916	88	1 877	6 289 015
davon									
Kanada am Atlantik und an den Großen Seen, Vereinigte Staaten an den Großen Seen	11	224	475 884	11	209	474 719	13	175	421 060
Vereinigte Staaten am Atlantik und am Golf von Mexiko	20	512	2 008 871	21	471	1 900 970	28	394	1 795 862
Mittelamerika, Westindien, Mexiko, Venezuela und Kolumbien	15	657	1 582 174	15	645	1 518 618	15	640	1 589 741
Brasilien, Uruguay und Argentinien	12	311	1 175 912	14	327	1 193 487	15	353	1 259 882
Nordamerika Westküste	7	151	701 136	7	148	663 865	8	130	555 614
Südamerika Westküste	8	189	658 234	7	198	707 257	9	185	666 856
Australien, Neuseeland und Ozeanien	9	184	850 828	10	151	795 857	10	160	796 509
Insgesamt	254	8 718	17 114 181	269	8 711	17 289 203	290	8 708	17 749 587

1) Es ist nur die Ausreise zugrunde gelegt. Aufgenommen sind lediglich diejenigen Linien, für die 6 und mehr Abfahrten gezählt wurden. Bei den Diensten, für die dennoch weniger als 6 Reisen ausgewiesen sind, handelt es sich entweder um solche, die erst im Laufe des Jahres eingerichtet wurden oder um solche, die ihre Frequenz verstärkten.

Schaubild 13

Der Bestand an Handelsschiffen der Bundesrepublik Deutschland am 1. Januar 1968 und 1969



8. Der Güterverkehr über See 1936 und 1965 bis 1968 nach Hinterlandsbereichen
- Ab- und Zulaufverkehr -
(in 1000 t brutto)

Art der Angaben	1936	1965	1966	1967	1968	Veränderung 1968 gegenüber 1967 in %
Außenhandel der Bundesrepublik	9 795	27 098	28 175	26 330	28 667	+ 8,9
Außenhandel der sowjetischen Besatzungszone 1)	4 120	1 376	1 686	1 464	1 576	+ 7,7
Durchfuhr davon	4 665	5 120	5 344	4 430	4 954	+ 11,8
Land- und flußwärtige Durchfuhr	2 264	2 866	3 051	2 209	2 802	+ 26,8
Seeumschlag	2 401	2 254	2 293	2 221	2 152	- 3,1
Deutscher Küstenverkehr 2)	2 942	1 478	1 756	1 804	1 832	+ 1,6
Übriger Verkehr 3)	551	195	524	1 402	1 223	- 12,8
I n s g e s a m t	22 073	35 267	37 485	35 430	38 252	+ 8,0

1) Einschl. Seeweg.- 2) Ohne SBZ.- 3) Zwischenauslandsverkehr, Lager- und übriger Verkehr.

9. Der Güterverkehr über See 1936 und 1965 bis 1968 in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern
(Mengen in 1000 t)

Güterarten	Empfar -					Versand				
	1936	1965	1966	1967	1968	1936	1965	1966	1967	1968
Massengut	9 221	19 583	21 325	19 920	21 466	2 074	3 485	4 060	3 901	3 904
Sack- u. Stückgut	5 612	7 144	7 012	6 378	7 065	5 166	5 055	5 088	5 231	5 817
I n s g e s a m t	14 833	26 727	28 337	26 298	28 531	7 240	8 540	9 148	9 132	9 721

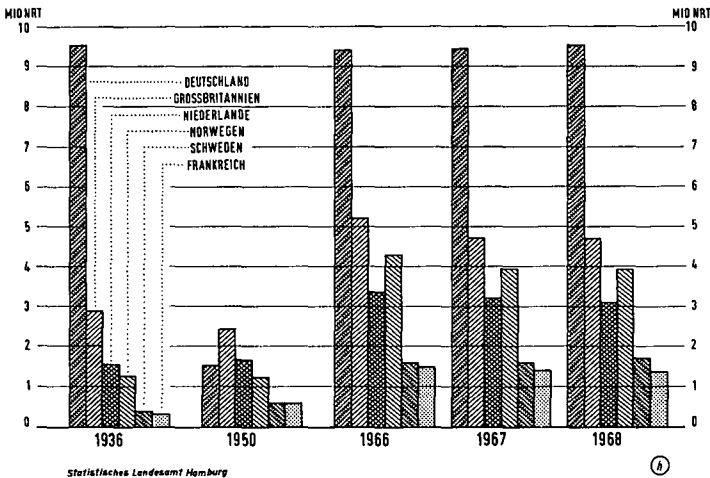
10. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes
1936 und 1964 bis 1968

Häfen	1936		1964		1965		1966 r		1967		1968	
	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%
I n s g e s a m t	43 848	100	98 981	100	105 526	100	109 475	100	107 653	100	117 406	100
davon												
Hamburg	22 073	50,3	35 432	35,8	35 267	33,4	37 485	34,2	35 430	32,9	38 252	32,6
Wilhelmshaven	262	0,6	16 445	16,6	18 498	17,5	20 274	18,5	19 946	18,5	20 766	17,7
Bremische Häfen	6 776	15,5	15 773	15,9	17 494	16,6	17 322	15,8	17 391	16,2	18 983	16,2
Emden	7 943	18,1	13 139	13,3	11 482	10,9	9 941	9,1	10 397	9,7	12 443	10,6
Lübeck	2 161	4,9	3 391	3,4	3 845	3,6	4 222	3,9	4 567	4,2	4 966	4,2
Nordenham	1 162	2,7	3 535	3,6	3 369	3,2	3 323	3,0	2 736	2,5	3 839	3,3
Brake	318	0,7	2 204	2,2	1 986	1,9	2 163	2,0	2 358	2,2	2 482	2,1
Übrige Häfen	3 153	7,2	9 062	9,2	13 585	12,9	14 745	13,5	14 828	13,8	15 675	13,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

Schaubild 14

Die im Hamburger Hafen im Seeverkehr angekommenen Schiffe
nach Heimatstaaten
(in Mio Netto-Registertonnen)



11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten
Herkunfts- oder Bestimmungsländern
a) Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t			
Insgesamt	26 727,3	28 336,9	26 298,4	28 530,9
darunter				
Weizen, Mengkorn	580,8	273,4	298,1	182,2
darunter aus				
Schleswig-Holstein	27,5	22,7	25,8	34,3
Schweden	13,6	5,9	38,4	2,4
Frankreich	32,8	36,6	4,6	5,8
Sowjetunion	-	-	23,7	24,0
Kanada	336,1	71,9	118,7	74,7
Vereinigte Staaten von Amerika	86,1	45,6	36,5	33,3
Australien	20,6	11,9	8,8	-
Reis	70,8	75,9	61,2	90,9
darunter aus				
Spanien	6,4	3,2	2,8	4,2
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	3,0	14,2	8,8	9,7
Birma	5,3	7,7	-	3,3
Volkrepublik China	0,9	3,3	4,7	20,8
Vereinigte Staaten von Amerika	18,0	21,7	24,1	29,6
Gerste	402,8	243,0	258,5	127,3
darunter aus				
Schweden	10,2	5,4	16,7	14,4
Dänemark	153,3	65,1	97,5	27,5
Großbritannien	60,6	62,4	69,7	61,2
Frankreich	7,1	-	24,5	9,2
Kanada	24,1	7,0	30,6	-
Vereinigte Staaten von Amerika	81,6	50,2	22,2	-
Australien	39,0	29,1	0,9	0,7
Mais	592,1	941,5	801,4	1 095,1
darunter aus				
Südafrika	0,8	-	9,8	58,8
Vereinigte Staaten von Amerika	392,8	730,4	525,4	914,7
Mexiko	5,3	-	15,5	24,5
Argentinien	18,7	34,1	83,3	18,6
Roggen	11,2	41,1	46,8	11,9
darunter aus				
Kanada	0,1	22,4	21,7	-
Vereinigte Staaten von Amerika	3,1	12,9	23,3	7,5
Hafer	230,6	200,0	153,8	124,9
darunter aus				
Schweden	5,1	16,5	21,9	20,3
Australien	112,3	100,3	119,0	81,7
Sonstiges Getreide	339,3	455,5	136,4	137,0
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	311,2	423,1	106,9	113,0
Argentinien	21,9	19,3	15,8	18,6
Kartoffeln	3,0	2,8	1,3	0,9
darunter aus				
Marokko	2,2	1,9	1,0	0,8
Zitrusfrüchte	405,0	388,2	383,8	344,1
darunter aus				
Spanien	80,1	77,5	48,1	22,5
Marokko	62,6	55,7	63,9	70,5
Südafrika	47,2	37,3	47,4	29,2
Israel	114,8	123,2	149,6	148,6
Brasilien	26,8	21,1	16,4	13,8
Sonstige frische Früchte	597,6	630,0	633,7	593,1
darunter aus				
Kanarische Inseln	24,4	18,6	11,4	5,6
Türkei	29,7	17,8	25,8	28,7
Ceylon	13,2	7,1	12,6	12,7
Kolumbien	55,5	78,8	72,1	61,4
Ecuador	274,3	328,3	353,4	306,7
Australien	33,8	53,3	33,1	37,4
Frisches und gefrorenes Gemüse	224,2	227,9	157,0	161,5
darunter aus				
Kanarische Inseln	6,1	6,6	8,4	7,8
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	10,5	-	8,8	9,9
Thailand	122,1	118,8	85,9	86,4
Malz	12,6	11,7	12,3	8,7
darunter aus				
Dänemark	7,8	6,6	3,6	4,0
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse	345,6	293,6	310,3	366,5
darunter aus				
Spanien	15,3	16,4	18,6	28,0
Griechenland	23,8	22,0	17,3	33,8
Türkei	10,5	7,4	8,6	10,4
Südafrika	9,7	24,7	26,2	38,7
Israel	11,3	13,3	11,7	15,0
Iran	4,0	5,0	4,1	1,7
Philippinen	0,1	8,0	13,9	19,9
Taiwan (Formosa)	2,1	23,3	25,6	28,8

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten
Herkunfts- oder Bestimmungsländern
a) Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t			
nach: Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse				
darunter aus				
Japan	15,4	12,8	17,9	19,8
Vereinigte Staaten von Amerika	101,4	67,6	51,6	46,5
Getrocknete Hülsenfrüchte	31,2	23,3	25,7	22,7
darunter aus				
Niederlande	0,3	0,3	1,4	1,9
Französisch-Somalia	4,0	4,1	5,6	3,2
Vereinigte Staaten von Amerika	14,3	8,6	8,9	6,6
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse	154,7	136,9	147,9	144,8
darunter aus				
Niederlande	0,4	0,9	0,8	1,5
Italien	2,0	0,4	0,8	0,5
Bulgarien	5,4	7,6	3,9	2,9
Vereinigte Staaten von Amerika	16,9	8,3	6,8	5,3
Thailand	40,4	32,9	38,9	33,2
Rohrzucker	38,9	14,2	10,9	17,3
darunter aus				
Kuba	26,2	10,6	7,7	-
Peru	0,8	3,5	3,1	1,9
Raffinierter Zucker	21,3	20,1	10,7	18,8
darunter aus				
Polen	7,7	6,1	3,6	4,7
Großbritannien	0,3	0,1	0,2	0,3
Melasse	39,5	91,4	93,8	93,0
darunter aus				
Türkei	15,1	17,8	7,8	13,7
Kuba	-	27,7	51,6	39,6
Fleisch, frisch und gefroren	103,4	69,5	54,8	44,1
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	28,8	21,7	19,6	13,2
Uruguay	7,6	4,3	1,1	4,5
Argentinien	39,8	27,4	19,0	15,1
Volksrepublik China	0,3	3,0	0,5	0,5
Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert, Fleischkonserven und andere Fleischwaren	38,9	41,4	45,2	38,5
darunter aus				
Polen	14,0	17,7	18,1	21,0
Dänemark	10,0	12,9	15,2	9,7
Argentinien	1,5	2,3	3,8	2,7
Fische, Schal- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert	69,1	80,0	63,6	68,3
darunter aus				
Norwegen	40,5	48,3	37,6	35,0
Island	18,7	19,5	11,4	7,7
Konserven und andere Erzeugnisse aus Fischen, Schal- und Weichtieren	55,0	46,2	47,7	50,9
darunter aus				
Portugal	21,1	12,9	12,8	12,4
Jugoslawien	1,4	1,0	0,7	0,5
Marokko	6,2	7,2	6,5	7,3
Japan	17,8	16,7	18,9	22,0
Eier	5,8	5,9	4,7	2,0
darunter aus				
Finnland	0,8	1,0	1,3	0,6
Volksrepublik China	3,0	3,5	3,0	1,3
Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	36,5	40,8	42,9	38,2
darunter aus				
Dänemark	16,6	17,8	20,6	18,9
Margarine und andere Speisefette	8,5	5,1	6,7	1,9
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	7,6	3,7	5,2	0,3
Most und Wein aus Weintrauben	18,8	26,0	22,0	19,5
darunter aus				
Frankreich	2,5	3,0	2,2	1,6
Spanien	6,6	6,5	4,4	5,5
Portugal	4,4	6,4	7,0	6,6
Bier	12,6	11,7	11,9	10,0
darunter aus				
Dänemark	10,3	9,0	9,3	7,5
Sonstige alkoholische Getränke	11,2	10,5	9,1	11,7
darunter aus				
Großbritannien	5,1	4,6	4,5	6,5

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten
Herkunfts- oder Bestimmungsländern

a) Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t			
Kaffee	214,3	244,6	243,2	257,0
darunter aus				
Kenia	17,7	20,2	18,3	20,0
Guatemala	11,1	14,6	12,4	10,6
Costa Rica	10,1	14,8	11,7	10,4
Kolumbien	32,6	33,7	35,1	38,5
Brasilien	50,0	47,0	37,7	28,7
El Salvador	27,8	26,5	25,2	24,5
Tee und Gewürze	28,1	28,4	32,2	39,3
darunter aus				
Indien, Sikkim	3,4	3,5	3,2	5,1
Volksrepublik China	1,4	1,6	1,6	3,3
Ceylon	2,1	1,5	4,4	3,5
Indonesien	5,4	6,1	5,2	4,9
Malaysia, Singapur, Brunei	3,4	2,5	4,0	6,7
Kakao und Kakaoerzeugnisse	199,8	131,1	126,7	158,1
darunter aus				
Ghana	97,3	69,2	32,8	60,0
Nigeria	38,2	14,6	31,5	37,4
Brasilien	1,9	2,9	11,1	10,9
Süß-, Zucker- und verwandte Waren, Honig	43,1	37,7	40,2	40,2
darunter aus				
Mexiko	9,7	12,4	10,1	10,2
Argentinien	16,1	7,5	10,4	3,5
Vereinigte Staaten von Amerika	3,0	2,0	3,3	8,3
Rohtabak und Tabakabfälle	70,3	85,0	66,6	69,6
darunter aus				
Griechenland	17,7	21,2	15,5	17,9
Türkei	2,1	8,9	3,8	2,9
Bulgarien	2,8	3,0	3,3	2,3
Mosambik	8,6	2,9	0,2	0,4
Vereinigte Staaten von Amerika	17,1	11,9	19,7	20,9
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	6,1	4,7	6,6	9,3
darunter aus				
Dänemark	0,2	0,2	0,2	0,6
Großbritannien	3,0	2,1	2,6	2,1
Vereinigte Staaten von Amerika	0,4	0,4	0,5	1,3
Volksrepublik China	0,1	0,1	0,1	0,5
Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	785,5	1 124,2	810,5	917,1
darunter aus				
Niederlande	6,5	2,6	4,2	6,3
Großbritannien	22,3	32,5	11,6	5,5
Türkei	8,1	16,9	23,4	25,5
Nigeria	2,3	23,6	24,1	26,1
Kongo (Dem. Rep.)	19,8	18,3	12,8	15,2
Südafrika	19,5	12,9	14,1	14,8
Sudan	49,6	57,7	65,1	106,6
Syrien	11,9	13,3	6,5	12,8
Libanon	7,4	2,8	4,8	5,8
Indien, Sikkim	12,8	17,2	13,2	8,0
Philippinen	96,2	140,3	96,5	115,5
Vereinigte Staaten von Amerika	55,9	164,3	110,4	104,6
Brasilien	92,1	167,5	129,5	186,2
Argentinien	205,4	254,6	155,5	153,5
Sonstige Futtermittel a.n.g.	330,0	336,4	344,1	364,3
darunter aus				
Norwegen	12,1	9,0	36,0	15,7
Island	14,9	9,4	2,2	1,7
Dänemark	12,8	14,6	19,2	21,4
Marokko	3,3	4,9	4,4	9,6
Südafrika	5,5	2,4	3,4	1,1
Mosambik	1,1	3,9	1,4	0,3
Vereinigte Staaten von Amerika	2,6	3,4	1,4	5,8
Argentinien	24,1	41,9	49,4	39,8
Peru	181,6	173,3	185,9	209,5
Indien, Sikkim	0,5	0,0	0,7	0,1
Ölsaaten und -früchte	1 143,9	1 370,4	1 177,8	1 158,1
darunter aus				
Nigeria	98,3	58,2	42,3	76,7
Sudan	29,2	10,3	11,2	9,6
Volksrepublik China	56,6	32,2	19,9	38,7
Indonesien	53,7	63,2	63,6	51,7
Philippinen	80,8	115,6	73,1	46,0
Vereinigte Staaten von Amerika	437,0	814,0	699,8	687,1
Kanada	117,1	73,7	71,7	76,8
Pflanzliche und tierische Öle und Fette	246,6	221,4	216,4	225,1
darunter aus				
Dänemark	10,8	4,2	8,0	6,2
Norwegen	5,8	6,0	9,6	6,3
Niederlande	16,8	15,5	15,1	22,8
Kongo (Dem. Rep.)	17,0	15,5	23,1	22,1

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten
Herkunfts- oder Bestimmungsländern

a) Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t			
noch: Pflanzliche und tierische Öle und Fette				
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	34,1	9,6	3,6	5,8
Indonesien	11,3	17,9	12,8	12,7
Rohholz	422,1	363,9	329,8	336,2
darunter aus				
Finnland	21,5	20,5	15,9	10,9
Elfenbeinküste	89,8	70,7	67,4	66,6
Ghana	32,1	29,8	25,0	18,6
Nigeria	34,7	25,0	20,7	18,2
Gabun	55,9	50,8	47,7	38,6
Kongo (Brazzaville)	82,5	78,1	71,0	81,4
Birma	26,7	25,3	15,1	23,7
Holzschwellen und sonstiges bearbeitetes Holz	199,2	172,2	193,9	197,5
darunter aus				
Finnland	36,9	21,2	19,5	24,4
Schweden	17,5	11,9	11,6	11,6
Sowjetunion	28,0	26,3	34,1	29,6
Brasilien	20,1	19,8	14,3	18,6
Holzschliff und Zellstoff	86,4	101,1	133,7	182,5
darunter aus				
Finnland	15,4	18,9	24,4	20,4
Schweden	36,3	41,1	62,3	80,7
Wolle und sonstige Tierhaare	57,8	47,0	40,8	47,5
darunter aus				
Großbritannien	4,5	3,9	2,2	2,9
Argentinien	3,6	2,6	2,5	2,9
Australien	19,2	17,5	17,2	17,7
Baumwolle	84,1	75,6	74,6	74,2
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	27,9	28,0	22,5	20,3
Brasilien	15,1	5,7	10,0	10,3
Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide	60,4	51,2	44,9	41,0
darunter aus				
Ceylon	13,2	10,4	11,0	10,2
Brasilien	12,8	15,3	10,9	7,2
Rohe Häute und Felle, Lederabfälle	125,9	112,6	85,7	106,5
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	30,0	21,8	19,2	27,2
Argentinien	18,8	17,6	14,6	14,6
Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert	295,8	283,4	247,5	268,4
darunter aus				
Nigeria	14,7	14,0	9,2	9,3
Malaysia, Singapur, Brunei	114,3	87,2	98,9	99,9
Indonesien	60,0	86,0	64,5	81,0
Süd-Vietnam	19,0	6,6	6,3	2,9
Vereinigte Staaten von Amerika	32,2	31,9	28,0	24,1
Übrige pflanzliche und tierische Rohstoffe	124,8	113,7	111,7	127,1
darunter aus				
Dänemark	8,5	5,9	5,5	5,4
Marokko	11,9	15,1	12,4	13,6
Malaysia, Singapur, Brunei	3,0	2,4	2,7	2,9
Indonesien	2,4	1,8	1,7	2,2
Indien, Sikkim	5,2	5,7	7,7	9,7
Vereinigte Staaten von Amerika	10,2	10,8	11,7	15,4
Lehm, Ton und tonhaltige Erden	16,4	28,1	24,1	29,1
darunter aus				
Spanien	5,1	10,7	8,6	11,4
Vereinigte Staaten von Amerika	6,0	8,3	8,5	7,7
Schlacken und Aschen	66,6	57,8	44,9	44,6
darunter aus				
Dänemark	55,6	41,5	38,2	40,9
Großbritannien	10,1	16,2	6,5	1,6
Marmor, Granit und andere Naturwerksteine, Schiefer	13,4	11,4	8,1	7,2
darunter aus				
Portugal	2,9	1,7	1,2	0,7
Südafrika	1,9	1,4	2,1	2,7
Findlinge, Kiesel, Schotter und andere zerkleinerte Steine	496,6	473,2	449,5	409,2
darunter aus				
Schweden	116,9	111,1	116,6	101,4
Dänemark	201,0	145,1	95,1	113,6
Kreide	4,9	4,0	1,9	0,9
darunter aus				
Dänemark	4,8	4,0	1,8	0,9

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten
Herkunfts- oder Bestimmungsländern

a) Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t			
Schwefel	133,1	92,3	74,4	51,2
darunter aus				
Frankreich	7,0	20,1	19,7	6,5
Vereinigte Staaten von Amerika	94,2	55,3	34,2	0,0
Sonstige Rohmineralien a.n.g.	143,2	149,2	119,9	164,4
darunter aus				
Kanada	43,4	57,1	31,7	49,7
Vereinigte Staaten von Amerika	16,7	17,5	18,2	24,1
Eisenerze und -konzentrate	355,7	348,5	1,8	383,2
darunter aus				
Schweden	-	5,1	0,7	1,2
Brasilien	350,2	340,0	-	378,6
Schwefelkiesabbrände	210,0	214,8	186,7	216,8
darunter aus				
Dänemark	84,1	65,5	62,5	71,1
Frankreich	25,3	49,3	49,5	41,2
Spanien	91,3	88,9	64,8	104,5
Kupfererze und -konzentrate	149,6	141,7	136,3	223,0
darunter aus				
Norwegen	5,6	9,9	10,4	15,0
Cypern	49,1	36,3	17,3	37,5
Nicaragua	32,4	44,8	39,1	25,3
Chile	29,9	28,1	26,5	59,0
Manganerze und -konzentrate	10,3	20,3	9,0	10,8
darunter aus				
Griechenland	2,6	2,6	3,9	4,5
Marokko	5,0	5,2	3,8	4,6
Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate	29,0	34,4	31,5	42,3
darunter aus				
Peru	2,7	2,8	3,7	4,9
Australien	6,6	6,8	8,8	6,1
NE-Metallabfälle, -aschen und -schrott	35,7	31,0	27,2	54,0
darunter aus				
Dänemark	1,5	1,5	1,1	1,2
Vereinigte Staaten von Amerika	10,6	4,8	3,9	8,4
Steinkohle	2 281,5	1 878,5	1 814,3	1 521,4
darunter aus				
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	2,9	1,6	2,1	0,2
Emden	49,2	52,6	23,4	101,6
Rheingebiet	0,9	1,2	1,6	2,9
Deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung	10,7	9,2	26,7	35,1
Großbritannien	111,2	54,5	36,1	35,0
Vereinigte Staaten von Amerika	2 104,2	1 736,1	1 707,6	1 345,2
Steinkohlenkoks	23,4	7,1	10,4	11,9
darunter aus				
Dänemark	8,4	3,8	6,3	2,6
Rohes Erdöl	9 027,1	11 049,2	10 641,7	11 264,6
darunter aus				
Libyen	1 337,5	1 515,8	1 741,8	3 111,6
Nigeria	1 251,0	2 016,8	1 332,5	66,4
Syrien	2 782,7	1 958,7	288,0	-
Libanon	142,2	186,4	481,7	1 674,7
Saudi-Arabien am Persischen Golf	1 279,3	1 368,6	1 380,0	1 579,6
Kuweit	596,5	152,2	639,4	32,8
Iran	270,9	2 441,5	2 758,8	3 013,9
Venezuela	1 235,7	1 347,0	1 510,0	1 183,4
Motorenbenzin und ähnliche Leichtöle	357,6	444,6	463,3	580,3
darunter aus				
Bremen	84,2	61,5	58,7	82,7
Niederlande	73,1	75,1	108,8	104,0
Sowjetunion	3,0	23,5	27,9	13,4
Niederländische Antillen	10,5	11,2	-	-
Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl	1 393,2	1 382,8	1 590,7	2 047,1
darunter aus				
Bremen	11,0	1,3	2,3	19,5
Großbritannien	165,5	73,6	66,1	198,9
Niederlande	289,1	254,0	326,3	317,7
Frankreich	107,4	48,6	6,6	-
Italien	240,2	336,6	393,1	553,5
Rumänien	115,6	52,5	34,2	69,1
Sowjetunion	147,5	367,0	494,3	617,0
Niederländische Antillen	22,3	65,6	13,5	-
Venezuela	68,1	10,1	76,7	41,9

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten
Herkunfts- oder Bestimmungsländern
a) Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t			
Sonstige Kraft- und Leuchtstoffe	3,7	20,4	26,0	73,6
darunter aus	-	2,5	2,3	19,4
Großbritannien	2,5	1,4	13,7	19,5
Niederlande				
Schweres Heizöl	614,2	384,2	261,4	194,1
darunter aus				
Niederlande	219,5	78,1	71,4	57,4
Italien	42,0	77,1	97,8	57,9
Niederländische Antillen	21,8	120,2	21,0	10,3
Venezuela	149,3	25,5	34,3	8,0
Schmieröle und -fette	152,0	146,2	124,1	162,2
darunter aus				
Großbritannien	36,9	27,3	29,7	34,5
Niederlande	21,2	22,7	21,9	20,6
Vereinigte Staaten von Amerika	30,1	33,4	25,9	28,6
Niederländische Antillen	21,9	21,7	12,0	28,3
Sonstige Erdölprodukte a.n.g.	41,3	45,3	45,5	44,0
darunter aus				
Niederlande	7,6	8,1	5,3	5,1
Indonesien	6,9	-	4,5	2,6
Vereinigte Staaten von Amerika	23,7	30,1	30,0	27,0
Benzol	24,7	18,5	17,4	19,3
darunter aus				
Niederlande	7,5	4,0	3,8	2,6
Sowjetunion	-	-	3,6	10,8
Chemische Grundstoffe	123,9	132,0	131,6	151,6
darunter aus				
Schweden	6,7	5,9	18,0	6,3
Vereinigte Staaten von Amerika	36,6	28,1	17,7	18,4
Kunststoffe	33,7	29,3	24,7	27,5
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	10,7	11,3	9,5	13,0
Sonstige chemische Erzeugnisse	71,0	68,4	55,3	50,1
darunter aus				
Schweden	14,8	12,5	12,8	7,5
Vereinigte Staaten von Amerika	18,0	22,5	16,9	15,2
Rohphosphate	216,2	217,8	265,5	261,2
darunter aus				
Sowjetunion	85,9	68,9	149,1	157,2
Tunesien	14,5	33,9	19,9	48,1
Marokko	103,4	93,2	83,7	34,6
Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan	14,6	13,1	10,4	11,0
darunter aus				
Norwegen	3,5	2,3	1,5	2,1
Australien	7,6	7,5	7,1	7,0
Warm gewalzter Stab- und Formstahl	84,9	94,6	74,3	133,2
darunter aus				
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	19,1	12,2	8,7	8,0
Rheingebiet	14,1	16,3	12,2	19,5
Belgien	23,7	29,6	25,0	61,5
Sonstige Stahlbleche	56,3	41,6	44,1	71,1
darunter aus				
Rheingebiet	10,9	8,2	6,4	7,8
Dänemark	6,7	3,3	7,8	18,4
Großbritannien	13,1	10,6	10,2	8,2
Belgien	9,4	9,2	5,7	12,3
Kupfer und Kupferlegierungen	214,6	216,2	228,6	240,2
darunter aus				
Rheingebiet	15,2	15,9	19,0	23,2
Großbritannien	2,3	7,3	15,4	5,9
Mosambik	60,2	63,0	54,0	54,3
Vereinigte Staaten von Amerika	16,9	12,3	9,1	15,0
Peru	15,0	14,9	20,9	17,5
Chile	64,5	39,1	57,8	36,4
Blei und Bleilegierungen	20,8	20,1	23,7	19,2
darunter aus				
Großbritannien	10,8	8,7	15,3	10,3
Australien	4,2	5,4	4,3	2,2
EBM-Waren	20,5	23,6	22,1	22,5
darunter aus				
Polen	4,4	6,7	4,1	3,9
Großbritannien	2,1	1,8	2,7	1,7
Japan	3,9	4,9	4,5	5,4

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten
Herkunfts- oder Bestimmungsländern
a) Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t			
Maschinen (einschließlich Motoren) darunter aus	59,1	64,6	69,1	75,9
Dänemark	17,6	16,7	19,8	15,6
Vereinigte Staaten von Amerika	8,3	8,1	8,0	11,0
Elektrotechnische Erzeugnisse darunter aus	26,0	24,6	27,9	29,3
Japan	6,9	8,1	9,5	11,2
Holz- und Korkwaren darunter aus	19,8	19,4	21,9	22,7
Finnland	4,2	4,5	2,8	2,4
Portugal	2,2	0,1	2,3	3,2
Papier und Pappe darunter aus	505,1	527,9	446,7	650,5
Finnland	279,3	256,3	212,4	299,6
Schweden	129,2	108,9	95,8	125,2
Norwegen	38,1	48,3	66,4	115,1
Vereinigte Staaten von Amerika	34,0	46,8	44,7	76,1
Garne, Gewebe und verwandte Artikel darunter aus	86,3	81,4	72,6	73,6
Dänemark	5,3	6,1	5,8	3,0
Indien, Sikkim	20,7	20,6	22,0	18,1
Hongkong	14,1	11,2	5,3	4,3
Japan	20,0	18,7	17,7	17,8
Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel darunter aus	16,2	23,8	30,6	37,0
Hongkong	6,8	13,4	19,2	23,4
Japan	5,5	5,8	5,4	6,5
Sonstige Fertigwaren a.n.g. darunter aus	33,3	36,6	39,5	47,4
Schweden	1,2	1,0	0,9	0,8
Japan	13,7	15,6	17,3	19,9
Vereinigte Staaten von Amerika	3,8	3,6	2,5	4,2

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten
Herkunfts- oder Bestimmungsländern
b) Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t			
I n s g e s a m t	8 539,7	9 148,0	9 132,1	9 721,4
darunter				
Weizen	37,7	40,3	59,0	21,3
darunter nach				
Schleswig-Holstein	3,0	3,8	4,3	2,7
Schweden	19,6	20,9	13,5	13,0
Großbritannien	10,8	2,1	7,4	1,7
Reis	7,5	11,6	12,9	13,4
darunter nach				
Norwegen	2,7	3,2	4,6	3,9
Großbritannien	0,3	0,1	1,6	3,8
Gerste	31,7	14,5	24,4	1,5
darunter nach				
Schleswig-Holstein	4,7	0,3	3,5	-
Dänemark	20,0	12,9	20,0	-
Großbritannien	0,4	0,1	0,0	0,7
Mais	129,9	138,7	139,8	124,3
darunter nach				
Schleswig-Holstein	11,3	7,2	26,8	21,5
Schweden	24,3	23,6	18,1	22,1
Dänemark	85,0	95,0	77,6	74,3
Roggen	11,6	29,3	37,1	9,6
darunter nach				
Schweden	8,2	12,0	6,9	-
Dänemark	3,0	16,4	30,1	9,6
Hafer	33,9	27,7	23,8	7,7
darunter nach				
Dänemark	30,7	25,4	19,7	3,3

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten
Herkunfts- oder Bestimmungsländern
b) Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t			
Sonstiges Getreide	30,5	28,1	5,9	8,1
darunter nach				
Schweden	1,6	6,3	-	0,1
Dänemark	19,7	15,4	5,1	6,3
Kartoffeln	6,7	9,8	20,9	8,1
darunter nach				
Portugal	0,8	1,6	1,3	1,5
Griechenland	0,5	1,3	7,0	1,3
Marokko	1,8	1,0	1,0	1,6
Ceylon	0,1	0,0	0,9	1,1
Frische Früchte (außer Zitrus)	27,2	25,8	19,4	26,3
darunter nach				
Finnland	11,5	10,1	4,5	5,9
Schweden	3,3	2,8	3,2	3,2
Großbritannien	1,2	2,8	3,7	4,0
Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide	80,1	56,7	67,8	54,0
darunter nach				
Dänemark	15,6	6,6	8,1	2,5
Großbritannien	2,4	2,7	1,7	1,8
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	17,2	12,5	17,7	7,8
Aden und Protektorat Südarabien	3,1	2,5	2,4	4,8
Malz	40,6	40,0	33,0	25,0
darunter nach				
Nigeria	4,1	4,7	5,2	2,3
Venezuela	4,1	5,7	4,1	4,7
Brasilien	4,4	4,8	3,4	1,8
Sonstige Getreideerzeugnisse	77,0	20,1	10,5	7,7
darunter nach				
Dänemark	35,9	6,8	0,9	0,1
Peru	1,5	2,4	2,5	0,6
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse	17,3	19,6	22,6	29,0
darunter nach				
Bremen	6,1	3,5	3,3	4,2
Dänemark	1,1	2,2	1,7	2,2
Raffinierter Zucker	99,5	68,2	76,5	121,4
darunter nach				
Norwegen	9,7	0,9	0,2	1,7
Großbritannien	4,8	6,5	6,8	2,9
Gambia	3,4	4,2	4,0	3,2
Nigeria	4,5	6,4	3,9	3,5
Franz. Somaliküste	0,1	-	2,4	3,8
Jordanien	10,2	0,4	2,0	-
Aden und Protektorat Südarabien	4,2	0,1	3,7	17,5
Trucial, Oman, Gebiet unter brit. Schutz	1,9	2,0	4,6	5,8
Chile	8,1	21,2	15,1	11,6
Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert, Fleischkonserven und andere Fleischwaren	38,3	50,5	48,4	49,7
darunter nach				
Großbritannien	1,5	1,5	2,8	0,8
Vereinigte Staaten von Amerika	19,6	32,0	24,4	28,2
Fische, Schal- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert	15,6	17,5	13,5	9,7
darunter nach				
Nigeria	5,7	5,5	3,3	0,5
Vereinigte Staaten von Amerika	3,7	6,2	4,1	4,7
Konserven und andere Erzeugnisse aus Fischen, Schal- und Weichtieren	7,7	8,4	10,3	9,6
darunter nach				
Vereinigte Staaten von Amerika	1,4	2,6	2,2	3,0
Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	36,1	28,5	80,8	92,8
darunter nach				
Nigeria	1,9	2,1	1,9	2,2
Indien, Sikkim	0,5	0,6	1,1	2,4
Vereinigte Staaten von Amerika	6,2	12,6	11,6	16,0
Margarine und andere Speisefette	3,4	7,4	6,4	2,7
darunter nach				
Großbritannien	2,2	5,9	5,2	0,8
Most und Wein aus Weintrauben	4,6	4,2	4,2	4,7
darunter nach				
Vereinigte Staaten von Amerika	2,4	2,1	2,3	2,3

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten
Herkunfts- oder Bestimmungsländern
b) Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t			
Bier	35,6	36,3	39,3	47,8
darunter nach				
Irland	2,4	1,6	1,9	1,4
Großbritannien	3,2	3,9	4,7	5,9
Vereinigte Staaten von Amerika	11,2	12,7	11,6	18,2
Kaffee	27,9	43,3	45,5	49,9
darunter nach				
Bremen	3,8	3,3	2,3	7,1
Finnland	5,6	8,6	4,6	4,4
Dänemark	4,0	4,3	3,0	2,9
Belgien	1,6	3,9	1,3	1,2
Tee und Gewürze	7,6	8,7	10,7	12,1
darunter nach				
Dänemark	0,9	1,1	0,9	1,2
Niederlande	0,4	0,8	0,5	0,3
Kakao und Kakaoerzeugnisse	25,1	27,3	17,7	32,0
darunter nach				
Großbritannien	1,5	2,9	2,2	0,2
Vereinigte Staaten von Amerika	10,6	9,2	8,1	6,3
Süß-, Zucker- und verwandte Waren, Honig	10,3	12,9	16,5	22,5
darunter nach				
Bremen	1,9	2,5	2,0	1,6
Kanada	1,3	1,8	1,6	1,8
Vereinigte Staaten von Amerika	2,6	3,1	3,4	4,4
Rohtabak und Tabakabfälle	5,9	12,9	9,3	9,8
darunter nach				
Bremen	1,8	2,4	2,0	2,9
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	6,8	11,1	10,5	14,4
darunter nach				
Schleswig-Holstein	1,1	1,5	1,8	1,9
Schweden	0,4	0,3	0,3	0,4
Dänemark	0,8	0,7	0,8	0,4
Vereinigte Staaten von Amerika	0,8	4,1	1,7	3,1
Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	574,4	668,3	431,6	391,2
darunter nach				
Schleswig-Holstein	51,1	65,4	47,0	59,5
Schweden	123,7	148,2	90,5	94,8
Dänemark	272,4	191,8	177,0	180,9
Sonstige Futtermittel a.n.g.	53,7	42,2	47,7	52,7
darunter nach				
Schleswig-Holstein	10,0	12,6	11,4	12,0
Bremen	2,4	1,5	0,3	1,0
Ems-, Jade-, Huntegebiet und Ostfriesische Inseln	6,3	5,3	7,9	10,4
Schweden	6,9	1,8	5,6	11,5
Dänemark	8,9	8,4	6,3	6,2
Ölsaaten und -früchte	57,3	49,8	33,1	25,3
darunter nach				
Finnland	2,8	0,7	5,0	3,7
Dänemark	13,9	19,1	5,7	8,0
Norwegen	4,5	1,5	1,4	0,7
Pflanzliche und tierische Öle und Fette	113,2	145,9	137,5	156,7
darunter nach				
Unterwesergebiet	30,2	36,9	32,5	28,6
Großbritannien	8,2	5,3	6,6	3,3
Niederlande	20,0	18,3	34,0	35,6
Vereinigte Staaten von Amerika	5,3	2,1	2,7	1,1
Sonstiges Rohholz	32,7	28,5	26,0	29,9
darunter nach				
Bremen	9,1	6,3	8,8	4,3
Dänemark	10,8	11,4	7,2	11,2
Holzschwellen und sonstiges bearbeitetes Holz	59,3	55,0	65,1	78,9
darunter nach				
Schweden	8,4	6,4	6,9	8,0
Dänemark	11,3	16,0	7,5	11,4
Großbritannien	13,1	11,3	18,8	21,3
Holzschliff und Zellstoff	16,4	21,1	22,8	27,0
darunter nach				
Bremen	-	1,4	1,1	0,8
Japan	5,6	12,8	15,2	15,0
Wolle und sonstige Tierhaare	15,5	14,9	8,8	13,0
darunter nach				
Bremen	9,9	8,7	4,1	6,5
Baumwolle	19,6	14,3	17,4	18,2
darunter nach				
Bremen	10,4	6,5	9,4	6,9

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten
Herkunfts- oder Bestimmungsländern
b) Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t			
Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide	17,8	16,1	17,2	13,9
darunter nach				
Bremen	6,7	4,2	5,6	6,2
Dänemark	2,5	4,6	3,0	2,4
Künstliche und synthetische Textilfasern	62,8	62,1	61,5	66,6
darunter nach				
Südafrika	22,6	14,8	14,0	20,6
Vereinigte Staaten von Amerika	10,3	14,0	14,4	13,0
Rohe Häute und Felle, Lederabfälle	13,4	14,2	10,3	12,1
darunter nach				
Großbritannien	1,9	2,9	1,3	1,1
Vereinigte Staaten von Amerika	2,8	1,1	0,6	0,8
Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert	26,8	27,2	26,2	25,3
darunter nach				
Bremen	2,3	3,8	3,0	4,1
Polen	2,5	2,6	1,7	0,3
Schweden	4,0	1,8	2,8	1,5
Norwegen	1,0	1,5	1,5	0,9
Übrige pflanzliche und tierische Rohstoffe	32,3	34,2	34,1	42,5
darunter nach				
Bremen	2,3	2,8	2,2	3,9
Dänemark	3,7	4,4	4,7	5,1
Frankreich	2,6	0,9	0,8	0,9
Lehm, Ton und tonhaltige Erden	20,0	7,3	6,4	8,3
darunter nach				
Pakistan	1,5	1,7	1,0	2,8
Schwefel	18,9	27,4	14,5	5,0
darunter nach				
Finnland	0,2	1,3	0,1	0,1
Indien	0,2	6,9	6,4	0,1
Sonstige Rohminerale a.n.g.	74,7	70,8	42,8	55,3
darunter nach				
Finnland	2,9	5,0	4,2	6,1
Großbritannien	40,1	31,8	9,8	14,2
Stein- und Salinensalz	117,1	109,3	120,4	95,2
darunter nach				
Norwegen	6,9	6,9	7,9	9,6
Großbritannien	31,9	38,3	25,1	18,3
Nigeria	40,7	23,8	21,9	1,5
Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	40,3	29,0	98,5	51,2
darunter nach				
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	11,9	6,6	3,1	4,0
Rheingebiet	12,7	5,8	3,3	1,9
Spanien	8,5	2,3	43,3	17,6
NE-Metallerze und -konzentrate	15,9	6,4	8,9	11,5
darunter nach				
Polen	1,2	1,5	2,2	2,9
Schweden	0,6	0,4	0,1	0,4
NE-Metallabfälle, -aschen und -schrott	14,6	12,5	7,9	9,5
darunter nach				
Großbritannien	4,5	0,2	0,3	0,0
Belgien	0,1	0,8	0,2	5,2
Steinkohle	5,0	13,9	6,3	6,7
darunter nach				
Schweden	1,9	0,5	3,4	6,7
Dänemark	3,0	12,4	2,4	-
Steinkohlenkoks	246,6	233,6	253,8	221,6
darunter nach				
Schleswig-Holstein	9,9	6,7	4,4	4,1
Unterwesergebiet	1,5	2,5	2,2	0,5
Schweden	61,6	88,4	109,7	112,4
Dänemark	169,4	131,4	102,4	61,0
Norwegen	0,5	2,8	10,4	15,3
Motorenbenzin und ähnliche Leichtöle	745,5	909,1	897,9	1 084,0
darunter nach				
Bremen	96,6	139,7	150,3	100,3
Schweden	49,9	106,4	34,6	32,6
Dänemark	165,4	116,2	69,4	87,5
Norwegen	44,2	73,6	-	0,4
Großbritannien	124,0	149,5	219,7	580,8
Niederlande	179,8	183,3	342,5	255,3
Belgien	78,5	126,3	47,6	0,8
Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl	460,5	586,7	643,7	611,4
darunter nach				
Unterwesergebiet	124,3	87,8	184,2	125,4
Bremerhaven	94,0	44,4	73,7	26,2

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten
Herkunfts- oder Bestimmungsländern
b) Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t			
noch: Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl				
darunter nach				
Bremen	154,1	208,5	177,1	197,6
Emden	22,7	21,5	38,9	34,2
Niederlande	1,1	29,0	15,0	62,3
Schweres Heizöl	30,9	91,8	88,7	74,9
darunter nach				
Schleswig-Holstein	3,2	5,5	5,3	6,2
Unteresargebiet	9,7	17,8	12,3	42,7
Ems-, Jade-, Huntegebiet	5,3	38,5	59,9	11,3
Schmieröle und -fette	53,6	101,8	97,4	148,9
darunter nach				
Finnland	2,6	2,5	1,5	0,8
Schweden	2,3	2,0	1,3	14,0
Dänemark	1,4	1,7	1,5	0,9
Norwegen	0,5	0,8	0,8	2,6
Großbritannien	13,3	38,0	33,4	24,9
Niederlande	6,5	18,5	8,9	13,2
Belgien	0,6	10,7	16,0	34,8
Bitumen und betuminöse Gemische	67,5	34,8	39,2	38,6
darunter nach				
Dänemark	53,3	16,7	23,1	18,1
Sonstige Erdölprodukte a.n.g.	101,5	67,7	73,8	81,7
darunter nach				
Finnland	6,6	5,1	5,8	5,4
Schweden	5,5	5,2	3,9	3,8
Großbritannien	3,6	2,9	3,3	3,0
Kolumbien	8,0	14,3	15,7	13,7
Benzol	5,0	3,9	3,3	0,1
darunter nach				
Großbritannien	3,8	1,7	1,8	0,0
Frankreich	0,5	-	1,4	-
Teer, Pech, Teeröl und ähnliche Destillationserzeugnisse	37,5	38,0	32,8	30,8
darunter nach				
Niederlande	24,5	23,9	19,7	20,9
Schwefelsäure	11,0	23,9	17,1	20,3
darunter nach				
Großbritannien	-	17,0	11,2	8,8
Pakistan	0,0	0,5	1,9	0,2
Ätznatron	32,5	51,0	31,8	42,8
darunter nach				
Südafrika	1,2	1,6	2,2	0,7
Indien, Sikkim	1,3	0,3	0,2	0,0
Brasilien	11,9	22,0	10,2	27,9
Natriumkarbonat	48,2	43,4	16,7	11,8
darunter nach				
Südafrika	11,2	1,8	0,5	0,9
Mosambik	0,2	0,3	0,2	0,2
Pakistan	2,6	0,1	0,1	0,1
Uruguay	3,3	6,5	2,6	4,5
Argentinien	11,4	15,2	9,4	1,4
Sonstige chemische Grundstoffe	218,0	232,4	231,5	261,3
darunter nach				
Finnland	9,5	12,1	9,8	8,7
Schweden	14,8	13,8	11,2	10,3
Dänemark	5,0	5,6	8,3	9,0
Algerien	0,8	0,7	0,2	0,8
Japan	2,2	4,4	2,7	3,0
Vereinigte Staaten von Amerika	16,8	27,1	15,5	20,0
Brasilien	12,0	11,0	10,4	11,7
Australien	5,7	5,0	5,7	5,8
Kunststoffe	49,9	62,8	66,9	78,3
darunter nach				
Finnland	4,8	8,7	9,2	9,6
Schweden	4,8	5,6	4,8	3,2
Dänemark	1,9	0,9	0,8	1,0
Vereinigte Staaten von Amerika	2,8	3,5	4,8	12,5
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe	34,7	35,0	37,1	40,6
darunter nach				
Schweden	1,9	1,7	1,6	1,2
Vereinigte Staaten von Amerika	2,8	3,7	3,7	6,5
Brasilien	0,6	1,1	1,5	1,6
Stärke und Kleber	15,1	12,0	13,8	14,5
darunter nach				
Großbritannien	8,3	7,2	0,1	10,4

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten
Herkunfts- oder Bestimmungsländern
b) Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t			
Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel	23,2	24,6	25,7	28,1
darunter nach				
Sierra Leone	3,2	3,1	2,2	3,2
Sonstige chemische Erzeugnisse	54,0	65,5	63,5	65,1
darunter nach				
Finnland	4,0	4,9	4,5	5,1
Schweden	3,6	1,1	3,9	3,1
Dänemark	2,7	1,2	1,0	1,1
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	0,6	0,5	0,4	1,2
Vereinigte Staaten von Amerika	6,2	6,1	5,4	3,8
Kalidüngemittel	597,4	435,4	648,9	744,4
darunter nach				
Schweden	32,3	34,1	28,1	19,4
Dänemark	195,3	112,8	143,2	106,0
Irland	21,9	18,7	33,1	29,5
Großbritannien	86,0	38,6	57,2	84,6
Japan	82,6	82,6	116,1	68,6
Kuba	-	-	-	84,0
Brasilien	17,6	21,3	38,2	57,8
Stickstoffdüngemittel	175,6	231,4	200,5	288,6
darunter nach				
Marokko	7,8	9,3	5,6	7,2
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	-	-	0,0	53,6
Kenia	12,9	17,6	10,3	5,4
Indonesien	-	3,0	7,4	16,5
Philippinen	9,5	2,1	5,6	13,3
Thailand	9,5	29,6	25,0	17,3
Westindien	3,7	6,3	1,7	4,0
Brasilien	10,7	5,0	6,0	6,5
Peru	0,3	0,3	1,6	0,7
Zement	103,7	99,2	80,2	84,9
darunter nach				
Kanarische Inseln	0,9	1,7	9,3	2,0
Liberia	7,2	7,2	4,1	0,8
Ghana	22,3	5,1	0,6	0,0
Nigeria	5,5	6,6	7,4	7,7
Kanada	3,2	3,5	1,8	1,6
Neu Guinea (austral. Verwaltung)	10,2	8,3	6,3	4,5
Glas	75,5	74,9	68,4	62,9
darunter nach				
Kanada	14,0	17,3	15,6	14,0
Vereinigte Staaten von Amerika	13,9	12,8	10,0	14,5
Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe	90,7	92,7	80,5	81,8
darunter nach				
Finnland	4,4	5,0	3,8	3,6
Großbritannien	24,5	20,3	16,7	16,9
Mosambik	4,3	3,7	3,2	2,8
Australien	1,2	2,0	1,6	2,6
Glaswaren, feinkeramische und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren	77,7	73,0	67,2	72,6
darunter nach				
Großbritannien	5,7	5,0	6,1	6,3
Nigeria	3,1	2,1	1,2	1,3
Südafrika	2,0	1,9	2,2	2,2
Kanada	5,4	6,2	5,7	5,7
Vereinigte Staaten von Amerika	8,2	8,5	8,2	8,0
Australien	4,3	4,1	3,5	4,3
Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan	298,2	452,0	305,3	152,4
darunter nach				
Italien	23,4	37,1	-	4,8
Japan	129,2	207,9	290,8	90,8
Gewalztes Eisen- und Stahlhalbzeug	28,1	32,1	48,9	62,2
darunter nach				
Spanien	2,2	13,9	15,5	29,4
Philippinen	0,1	2,3	8,5	1,0
Eisen- und Stahldraht	55,2	49,4	64,1	81,1
darunter nach				
Polen	2,4	1,1	2,4	2,2
Finnland	1,3	1,8	1,0	1,0
Nigeria	4,2	2,8	1,0	0,6
Israel	0,1	0,1	0,1	0,3
Kanada	3,7	1,9	1,5	1,5
Vereinigte Staaten von Amerika	2,9	3,2	3,6	2,4
Brasilien	1,9	1,5	1,4	1,0
Uruguay	3,5	1,6	0,9	0,3
Warm gewalzter Stab- und Formstahl	180,0	206,7	276,9	282,6
darunter nach				
Schleswig-Holstein	0,2	0,1	0,1	0,1
Finnland	2,6	5,8	3,5	2,5
Iran	58,1	54,0	63,6	88,9
Venezuela	2,4	2,8	1,6	1,0
Brasilien	1,7	3,4	2,7	3,0
Vereinigte Staaten von Amerika	12,7	12,0	9,7	6,9

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten
Herkunfts- oder Bestimmungsländern
b) Versand

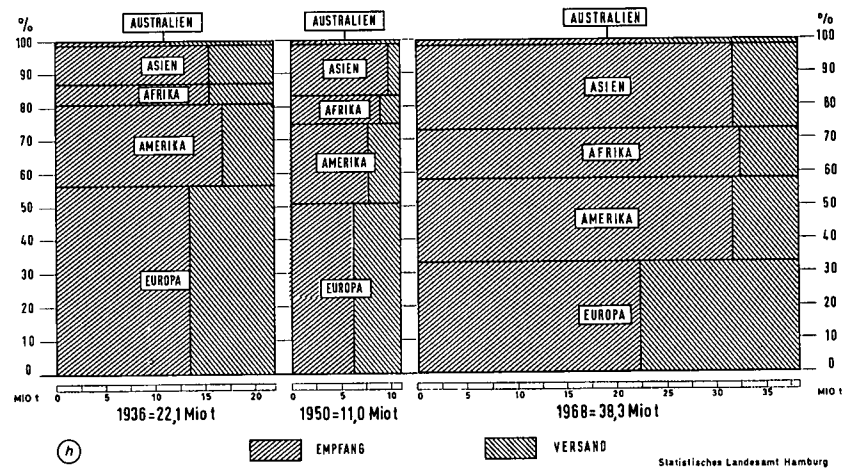
Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t			
Stahlbleche	185,4	165,9	194,1	310,7
darunter nach				
Finnland	7,8	5,6	11,7	8,2
Großbritannien	6,1	18,6	41,9	125,3
Spanien	38,5	17,1	9,8	6,5
Iran	4,2	5,2	13,2	22,2
Argentinien	11,2	7,1	6,8	6,3
Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungstücke aus Stahl	97,6	114,1	141,4	142,2
darunter nach				
Deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung	2,3	3,2	5,2	7,7
Polen	5,0	3,0	4,4	4,9
Finnland	11,2	13,8	10,6	12,1
Schweden	6,5	8,4	7,8	3,2
Dänemark	6,2	4,8	5,7	5,1
Brasilien	0,3	0,2	0,6	1,4
Chile	0,9	1,4	1,1	1,9
Kupfer und Kupferlegierungen	79,0	107,2	97,3	116,8
darunter nach				
Deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung	2,2	5,0	2,8	1,5
Großbritannien	12,5	17,1	8,7	12,3
Vereinigte Staaten von Amerika	0,7	9,0	28,6	32,4
Volksrepublik China	11,6	14,9	7,8	20,0
NE-Metallhalbzeug	56,8	76,8	70,9	65,7
darunter nach				
Finnland	3,2	3,8	3,4	3,6
Großbritannien	5,4	6,6	4,3	6,7
Vereinigte Staaten von Amerika	13,4	26,1	23,9	22,1
EBM-Waren	163,7	163,6	155,3	153,3
darunter nach				
Finnland	6,4	6,1	5,4	5,1
Nigeria	6,9	7,7	5,0	4,7
Kanada	5,2	5,6	5,1	5,3
Vereinigte Staaten von Amerika	15,4	14,2	12,1	15,7
Peru	3,8	3,8	5,5	2,2
Venezuela	5,1	4,6	5,1	4,4
Brasilien	13,4	9,0	9,6	2,9
Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall	41,5	44,7	28,3	33,1
darunter nach				
Iran	3,1	6,3	2,1	1,3
Pakistan	0,8	0,6	1,1	4,0
Indien, Sikkim	8,8	1,7	0,6	0,7
Vereinigte Staaten von Amerika	1,2	2,6	0,5	4,1
Peru	0,8	2,2	2,0	0,1
Landwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper	20,2	21,3	27,1	31,5
darunter nach				
Finnland	2,2	3,3	1,7	1,4
Großbritannien	4,5	3,9	4,7	8,2
Südafrika	1,0	0,4	0,7	1,1
Sonstige Maschinen a.n.g.	433,0	432,9	464,9	517,2
darunter nach				
Finnland	22,4	16,3	15,3	12,9
Großbritannien	18,7	19,1	19,1	19,3
Spanien	7,5	13,1	8,6	7,8
Japan	13,1	13,0	21,7	37,4
Kanada	14,9	20,1	18,5	22,9
Vereinigte Staaten von Amerika	44,9	57,4	57,4	73,9
Australien	15,3	15,0	15,4	13,8
Elektrotechnische Erzeugnisse	104,8	116,9	117,4	115,5
darunter nach				
Finnland	10,0	8,7	8,5	7,0
Indien, Sikkim	7,8	4,6	3,4	1,6
Vereinigte Staaten von Amerika	4,2	7,3	7,0	7,0
Brasilien	1,8	3,3	2,0	3,2
Argentinien	1,7	1,6	2,0	2,1
Fahrzeuge	346,6	298,0	247,4	273,2
darunter nach				
Finnland	17,2	17,1	9,0	7,1
Südafrika	12,9	17,7	20,4	23,1
Kanada	15,9	6,8	4,9	6,2
Vereinigte Staaten von Amerika	134,1	83,5	40,9	48,7
Argentinien	3,4	2,9	2,3	3,4
Uruguay	0,9	0,6	1,1	0,6
Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art	17,1	18,4	15,8	17,0
darunter nach				
Vereinigte Staaten von Amerika	5,6	5,0	3,2	3,4
Holz- und Korkwaren	22,1	22,1	24,1	23,5
darunter nach				
Großbritannien	5,2	4,8	7,2	5,5
Vereinigte Staaten von Amerika	3,6	3,3	3,5	4,2
Papier und Pappe	147,9	154,4	176,3	198,6
darunter nach				
Großbritannien	20,0	18,1	26,3	11,8
Indien, Sikkim	5,0	4,1	3,5	4,4

Noch: 11. Der Güterverkehr über See 1965 bis 1968 nach Güterarten und wichtigsten
Herkunfts- oder Bestimmungsländern
b) Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1965	1966	1967	1968
	Mengen in 1000 t			
noch: Papier und Pappe				
darunter nach				
Hongkong	2,7	2,6	3,9	5,5
Vereinigte Staaten von Amerika	7,5	7,9	7,7	7,1
Australien	0,6	4,5	5,2	3,8
Papier- und Pappwaren	11,3	13,8	11,3	8,7
darunter nach				
Vereinigte Staaten von Amerika	0,7	0,8	0,6	0,6
Garne, Gewebe und verwandte Artikel	102,7	110,0	118,9	115,5
darunter nach				
Finnland	9,3	11,0	9,5	7,8
Schweden	6,5	5,8	9,1	6,9
Dänemark	8,4	6,2	6,1	5,5
Norwegen	7,0	7,4	7,8	8,0
Nigeria	4,5	2,3	2,7	1,3
Kanada	6,0	6,4	7,5	7,8
Vereinigte Staaten von Amerika	7,7	11,0	8,9	11,5
Australien	3,6	4,0	4,2	4,4
Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel	24,7	27,3	27,2	25,2
darunter nach				
Großbritannien	2,5	3,5	3,9	2,3
Nigeria	0,9	0,9	0,6	0,3
Kanada	3,6	5,4	2,2	3,7
Kautschukwaren	26,1	25,8	27,5	33,9
darunter nach				
Finnland	3,8	3,2	3,0	2,3
Norwegen	1,8	1,7	1,7	2,0
Vereinigte Staaten von Amerika	1,7	2,2	2,1	6,4
Sonstige Fertigwaren	94,1	102,4	107,1	111,2
darunter nach				
Nigeria	1,9	2,1	1,8	1,1
Kanada	4,3	5,5	5,1	6,4
Vereinigte Staaten von Amerika	13,5	14,9	15,0	17,4
Australien	2,8	2,4	3,1	3,4

Schaubild 15

Der Güterverkehr über See nach Erdteilen
Empfang und Versand
in Mio t



12. Der Güterverkehr über See 1966 bis 1968 nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
Bundesgebiet	384,0	367,1	592,8	1 035,0	1 162,9	1 042,2
Küstengebiet der Ostsee	54,0	65,4	70,7	102,2	100,3	107,6
davon						
Lübeck	0,4	-	0,1	3,7	0,1	2,2
Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet	53,6	65,4	70,6	98,5	100,2	105,4
Küstengebiet der Nordsee	330,0	301,7	522,1	932,8	1 062,6	934,6
davon						
Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	8,3	5,4	16,5	41,6	39,9	48,3
Bremen	100,5	95,1	137,5	447,4	422,1	409,4
Bremerhaven	3,4	4,8	1,7	50,2	75,6	30,0
Unterwesergebiet	14,8	11,8	13,7	149,5	229,9	212,1
Emden	96,4	78,2	210,7	32,2	53,1	41,7
Ems-, Jade-, Huntegebiet und Ostfriesische Inseln	4,0	2,9	1,8	167,0	197,0	154,3
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	19,5	19,6	12,4	12,8	11,6	8,3
Rheingebiet	83,1	83,9	127,8	32,1	33,4	30,5
Sowjetische Besatzungszone	3,8	32,0	17,1	251,3	86,3	20,6
Danzig	32,8	35,5	21,0	1,6	2,0	2,8
Memel	9,8	18,2	20,1	7,6	15,1	25,4
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937)						
z.Z. unter polnischer Verwaltung	17,2	58,9	65,0	18,5	21,9	27,8
" " " sowjetischer Verwaltung	-	0,6	0,1	-	3,8	2,4
Ausland	27 889,3	25 786,1	27 814,8	7 834,0	7 840,1	8 600,2
Europäisches Ausland	5 444,4	5 646,2	6 418,8	3 898,5	3 668,8	4 072,8
Ostseegebiete	1 590,5	1 572,1	1 876,6	1 762,0	1 442,7	1 390,0
davon						
Polen	85,7	78,1	68,0	27,3	39,7	39,2
Sowjetunion: Litauen, Lettland, Estland	197,4	252,7	505,0	10,2	7,1	13,0
Sowjetunion an der Ostsee	35,4	16,0	24,2	9,0	2,4	17,0
Finnland	420,9	304,1	388,4	248,1	214,6	208,8
Schweden	383,7	460,0	484,4	602,6	468,7	478,9
Dänemark an der Ostsee und am Kattegatt	467,4	461,2	406,6	864,8	710,2	633,1
Nordeuropa und Grönland	560,9	613,0	550,1	374,7	297,0	276,3
davon						
Dänemark an der Nordsee	66,4	63,6	54,1	84,4	89,3	46,0
Norwegen am Skagerrak	118,7	108,1	128,0	166,9	111,6	127,4
Norwegen an der Nordsee und am Atlantik	220,9	235,2	163,9	76,7	54,7	61,1
Sowjetunion am Eismeer und am Weißen Meer	105,5	186,3	186,8	-	1,0	0,5
Grönland und Färöer	1,2	0,2	1,2	0,1	0,6	0,0
Island	48,2	19,6	16,1	46,6	39,8	41,3
Großbritannien und Irland	609,8	674,7	880,5	717,7	860,4	1 271,0
davon						
Großbritannien: Westküste und Nordirland	142,1	146,2	187,7	142,9	173,9	132,5
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	441,8	445,4	613,4	513,2	609,8	1 052,9
Irland	25,9	83,1	79,4	61,6	76,7	85,6
Westeuropa am Kanal	954,7	1 144,7	1 382,9	594,6	630,9	601,7
davon						
Niederlande: Nieuwe Waterweg	570,4	844,1	979,3	297,6	425,2	416,5
" : Noordzee-Kanaal	37,7	27,2	52,1	54,8	50,1	42,7
Übrige Niederlande	16,0	52,0	18,1	5,5	16,6	12,7
Antwerpen	102,3	90,9	153,6	156,0	69,8	44,0
Übriges Belgien	69,8	64,1	107,5	18,2	22,7	40,1
Frankreich am Kanal	158,5	66,4	72,3	62,5	46,5	45,7
Westeuropa am Atlantik	359,5	238,9	211,1	192,2	242,1	243,7
davon						
Frankreich am Atlantik	193,0	104,8	47,7	3,8	7,4	37,6
Nordspanien am Atlantik	95,9	64,3	79,7	91,2	127,9	85,9
Portugal	61,9	59,7	52,9	75,1	91,4	90,0
Spanien am Golf von Cadix	8,7	10,1	30,8	22,1	15,4	30,2
Südeuropa am Mittelmeer	729,5	793,2	954,5	132,3	88,4	164,9
davon						
Gibraltar	0,1	0,1	0,2	1,3	1,1	1,3
Malta, Gozo	0,2	0,1	0,4	4,2	3,4	3,1
Spanien am Mittelmeer	152,6	155,4	191,9	45,4	29,0	44,9
Frankreich am Mittelmeer	4,1	31,1	17,3	11,2	4,3	1,6
Norditalien am Ligurischen Meer	30,1	125,7	89,5	45,3	16,6	17,7
Norditalien an der Adria	11,8	11,7	46,3	10,5	13,0	37,5
Mittelitalien	92,8	80,4	89,4	6,9	11,1	19,1
Sardinien	139,8	111,9	115,0	0,1	0,0	0,6
Sizilien	232,3	250,3	360,9	2,0	2,6	13,2
Südalien	65,7	26,5	43,6	5,4	7,3	25,9

Noch: 12. Der Güterverkehr über See 1966 bis 1968 nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
noch: Ausland						
Südosteuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	637,3	609,1	562,4	122,6	105,9	123,2
davon						
Jugoslawien an der Adria	47,6	23,1	27,2	5,4	3,2	5,3
Albanien	-	-	-	0,1	0,1	0,1
Griechenland	78,0	69,4	102,4	55,2	48,3	51,6
Türkei	107,6	92,7	104,4	49,3	44,1	60,6
Bulgarien	34,5	31,8	34,3	6,8	5,9	2,8
Rumänien	120,2	78,3	93,6	5,8	4,3	2,8
Sowjetunion am Schwarzen und am Kaspischen Meer	249,4	313,8	200,5	0,0	-	0,0
Europäisches Binnenland	2,2	0,5	0,7	2,4	1,4	2,0
davon						
Frankreich (Binnenland)	2,2	0,5	0,7	2,4	1,4	2,0
Afrika	5 005,2	4 607,4	4 882,5	814,5	880,8	927,5
Nordafrika am Mittelmeer	1 636,0	1 969,0	3 311,0	120,0	128,5	165,1
davon						
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten): am Mittelmeer	40,8	21,0	24,9	48,2	67,9	89,0
Libyen	1 517,4	1 743,2	3 111,9	25,1	22,5	25,0
Tunesien	38,3	22,9	52,1	19,3	16,8	10,3
Algerien	38,6	181,8	120,1	23,5	18,7	36,5
Marokko am Mittelmeer	0,9	0,1	2,0	3,9	2,6	4,3
Nordafrika am Atlantik	261,4	224,4	177,3	98,3	130,5	108,6
davon						
Marokko: Tanger	19,7	11,3	14,1	3,7	4,9	6,5
Spanisch-Westafrika	-	-	-	0,1	-	3,7
Marokko am Atlantik	205,1	192,5	148,7	36,0	50,5	49,1
Kanarische Inseln	36,6	20,6	14,5	58,5	75,1	49,3
Westafrika	2 725,0	1 943,7	797,3	298,6	302,6	280,0
davon						
Mauretanien	-	-	-	0,5	0,0	0,8
Senegal	5,3	2,1	4,2	8,1	12,0	24,0
Gambia	1,7	1,0	7,7	7,1	7,4	6,9
Portugiesisch-Guinea und Kapverdische Inseln	5,5	11,6	6,2	0,6	0,7	1,3
Sierra Leone	7,1	5,0	14,0	14,4	11,5	13,5
Liberia	11,4	9,3	7,9	20,5	16,4	22,5
Elfenbeinküste	97,7	98,3	113,3	12,0	14,7	19,8
Ghana	102,1	63,7	84,7	28,6	22,3	23,3
Togo	4,8	4,0	4,7	17,6	5,0	5,5
Dahomey	12,9	12,5	17,8	2,2	3,8	4,8
Guinea	5,8	7,1	7,3	9,8	7,2	5,4
Nigeria	2 208,1	1 468,5	244,3	110,8	99,1	58,7
Kamerun	35,4	43,2	49,9	20,4	40,8	37,1
Äquatorial-Guinea	0,2	0,2	0,3	1,5	1,3	1,0
Gabun	51,5	48,2	39,4	3,1	3,0	3,9
Kongo (Brazzaville)	82,5	77,9	91,3	6,7	8,2	6,4
Kongo (Dem. Rep.)	54,6	51,0	55,7	6,4	8,5	13,3
Angola	38,4	40,1	48,6	28,3	40,7	31,7
St. Helena	-	-	-	0,0	0,0	0,1
Südafrika	127,4	161,1	215,0	111,9	119,9	168,9
davon						
Südwestafrika	8,9	9,2	8,2	3,6	3,2	3,5
Südafrika	118,5	151,9	206,8	108,3	116,7	165,4
Ostafrika	156,2	190,0	229,7	139,3	151,6	148,7
davon						
Réunion	0,0	0,0	11,1	1,9	3,4	3,9
Mosambik	101,7	136,2	129,3	30,6	34,8	45,7
Madagaskar	5,1	3,9	6,3	7,2	8,8	11,2
Tansania: Tanganjika	18,0	21,4	35,3	16,7	18,6	23,6
Tansania: Sansibar	1,6	2,0	0,0	0,2	0,2	0,7
Mauritius	0,2	0,1	0,0	18,7	32,5	18,1
Kenia	29,6	26,4	47,7	64,0	53,3	45,5
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	99,2	119,2	152,2	46,4	47,7	56,2
davon						
Somalia	-	0,0	0,0	1,9	0,4	3,7
Französisch-Somaliküste	11,9	9,7	9,3	8,9	12,9	14,3
Äthiopien	7,4	7,4	10,6	13,8	16,4	16,5
Sudan	78,5	89,7	132,3	14,7	17,6	21,7
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten): am Roten Meer	1,4	12,4	-	7,1	0,4	-

Noch: 12. Der Güterverkehr über See 1966 bis 1968 nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
noch: Ausland						
Asien	7 935,9	7 221,9	8 184,1	1 348,2	1 749,2	1 748,5
Nahost am Mittelmeer	2 374,8	1 002,1	1 963,3	89,4	79,6	105,9
davon						
Zypern	52,2	32,3	65,0	9,7	8,4	8,6
Syrien	1 982,0	302,1	14,0	18,0	19,2	16,0
Libanon	193,5	490,3	1 688,1	34,5	31,6	40,1
Israel am Mittelmeer	147,1	177,4	196,2	27,2	20,4	41,2
Arabien und Persischer Golf	4 001,5	4 863,5	4 759,8	261,9	328,0	372,6
davon						
Israel am Roten Meer	-	-	0,3	-	-	-
Jordanien	19,2	8,2	0,3	17,6	15,1	3,4
Saudi-Arabien am Roten Meer	0,5	0,5	0,2	15,5	18,5	30,0
Jemen	-	-	-	0,5	0,5	0,6
Südarabien	0,5	1,3	0,6	11,5	14,8	33,3
Maskat und Oman	-	-	-	2,0	1,2	1,5
Trucial Oman, Gebiet unter britischem Schutz	-	23,0	119,5	4,7	10,5	18,5
Katar	0,0	33,8	-	3,3	5,9	6,2
Bahrain	0,1	0,1	0,1	5,2	7,0	6,7
Saudi-Arabien am Persischen Golf	1 369,0	1 380,2	1 579,7	11,3	16,9	21,5
Kuwait	152,7	639,5	32,8	23,6	39,9	30,4
Irak	2,5	0,7	0,1	26,1	20,3	9,6
Iran	2 457,0	2 776,2	3 026,5	140,6	177,4	210,9
Mittelost	328,7	325,4	357,5	300,9	406,4	364,6
davon						
Pakistan am Arabischen Meer	18,9	14,2	13,3	40,2	53,6	59,5
Pakistan am Golf von Bengalen	12,9	8,0	8,6	16,9	18,2	22,0
Indien, Sikkim am Arabischen Meer	30,6	26,2	28,1	45,4	83,0	108,0
Indien, Sikkim am Golf von Bengalen	45,4	39,7	38,6	46,5	71,8	38,6
Ceylon	33,2	38,6	38,5	26,9	49,8	23,7
Malediven	-	-	-	2,0	5,3	3,6
Birma	52,9	31,9	44,7	18,6	16,1	14,4
Malaysia, Singapur, Brunei	134,8	166,8	184,7	104,4	108,6	94,8
Sunda-Inseln und Philippinen	584,5	398,4	380,7	79,1	121,5	123,6
davon						
Indonesien	304,1	207,3	192,0	43,0	68,4	60,3
Portugiesisch-Timor	-	-	-	0,0	-	-
Philippinen	280,4	191,1	188,7	36,1	53,1	63,3
Fernost	646,4	632,5	722,8	616,9	813,7	781,8
davon						
Thailand	181,8	145,3	140,3	80,0	92,2	87,2
Kambodscha	2,5	7,8	7,3	5,0	4,6	5,7
Süd-Vietnam	7,4	7,1	3,1	12,4	5,7	6,5
Nord-Vietnam	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Honkong	47,3	47,8	47,2	51,3	45,3	68,1
Macau	0,0	-	-	-	-	0,0
Taiwan (Formosa)	70,8	95,2	106,8	11,4	9,8	35,4
Volksrepublik China	146,3	129,4	194,3	75,7	144,1	275,6
Nord-Korea	-	0,4	4,6	0,5	1,0	3,4
Süd-Korea	6,8	5,4	5,9	3,8	10,1	25,6
Japan	182,5	194,1	213,2	373,0	496,0	270,4
Riukiu-Inseln	-	0,0	0,0	3,6	4,8	3,8
Sowjetunion im Fernost	1,0	-	-	-	-	-
Amerika	9 131,4	7 993,4	8 010,8	1 637,9	1 395,5	1 681,6
Nordamerika am Atlantik	2 628,9	2 544,6	2 653,0	643,4	570,0	678,2
davon						
St. Pierre und Miquelon (französisch)	0,2	0,5	13,9	0,1	0,0	0,1
Kanada am Atlantik	203,1	276,2	261,7	122,2	88,8	99,4
Kanada an den Großen Seen	82,7	52,2	53,6	37,5	39,0	37,4
Vereinigte Staaten an den Großen Seen	252,2	198,0	329,4	80,4	44,1	45,3
Vereinigte Staaten am Atlantik:						
von der kanadischen Grenze bis Kap Hatteras	1 977,2	1 877,5	1 804,4	347,2	352,3	436,6
von Kap Hatteras bis Key West	113,5	140,2	190,0	56,0	45,8	59,4
Golf von Mexiko und Karibisches Meer	4 045,3	3 543,4	3 101,2	375,2	319,8	412,7
davon						
Vereinigte Staaten am Golf von Mexiko	2 099,3	1 542,4	1 460,1	90,2	33,4	45,2
Mexiko am Golf von Mexiko	27,3	31,1	23,5	57,3	59,7	58,7
Niederländische Antillen	222,5	47,6	38,8	4,9	6,0	7,7

Noch: 12. Der Güterverkehr über See 1966 bis 1968 nach Verkehrsbezirken

(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
noch: Ausland						
noch: Amerika						
noch: Golf von Mexiko und Karibisches Meer						
Martinique, Guadeloupe	-	1,9	19,2	2,7	2,8	3,5
Barbados, Caymaninseln, Turks- und Caicosinseln	0,1	0,0	0,1	14,7	8,4	11,3
Trinidad und Tobago	35,8	57,7	125,6	13,7	15,7	14,7
Puerto Rico	0,3	0,4	15,9	13,2	21,8	25,0
Dominikanische Republik	2,9	3,0	1,1	17,3	15,1	14,2
Haiti	1,8	0,9	1,3	3,7	4,9	5,4
Kuba	49,2	60,5	43,5	0,2	0,2	85,0
Jamaika	6,7	3,5	2,0	17,0	20,2	15,5
Britisch-Honduras, Bahama-Inseln und Bermuda	1,0	0,8	1,2	3,4	4,3	6,7
Guatemala am Karibischen Meer	24,9	13,4	11,3	10,5	10,7	11,8
Honduras am Karibischen Meer	11,1	8,2	3,8	5,1	5,6	6,3
Nicaragua am Karibischen Meer	44,8	39,1	25,6	0,0	-	-
Costa Rica am Karibischen Meer	14,9	11,6	9,9	7,6	4,9	4,1
Panama am Karibischen Meer	0,5	-	-	-	-	-
Panamakanalzone am Karibischen Meer	10,5	9,9	1,0	4,2	4,3	5,0
Kolumbien am Karibischen Meer	99,2	87,0	80,2	37,2	30,9	31,0
Venezuela	1 392,5	1 624,4	1 237,1	72,3	70,9	61,6
Südamerika am Atlantik	1 330,4	807,2	1 132,1	331,7	263,8	350,2
davon						
Guayana, ehemalg Britisch-Guayana	0,3	0,7	0,6	7,0	9,4	7,0
Surinam	11,4	9,5	12,6	8,8	8,4	8,4
Französisch-Guayana	-	-	0,1	0,6	0,7	0,9
Brasilien	735,4	326,2	726,7	139,0	156,7	209,8
Uruguay	22,9	10,7	15,5	42,0	15,7	27,6
Argentinien	560,4	460,1	376,6	134,3	72,9	96,5
Nordamerika am Pazifik	355,8	257,4	286,8	61,3	54,4	64,6
davon						
Kanada am Pazifik	141,8	97,4	111,5	12,5	18,4	18,9
Vereinigte Staaten am Pazifik	214,0	160,0	175,3	48,8	36,0	45,7
Mittelamerika am Pazifik	82,9	60,9	79,4	40,0	38,6	37,3
davon						
Mexiko am Pazifik	11,4	13,9	30,3	1,1	0,1	0,2
Guatemala am Pazifik	17,7	6,8	7,3	2,3	3,4	3,5
Honduras am Pazifik	4,9	3,4	3,9	1,5	1,6	2,2
El Salvador	35,8	27,3	26,7	14,8	13,0	10,4
Nicaragua am Pazifik	12,8	8,3	9,3	11,3	10,2	8,1
Costa Rica am Pazifik	0,3	0,5	1,6	6,7	8,4	8,6
Panama am Pazifik	-	-	-	2,3	1,8	4,2
Panamekanalzone am Pazifik	0,0	0,7	0,3	0,0	0,1	0,1
Südamerika am Pazifik	686,5	779,6	758,0	181,5	144,8	136,0
davon						
Kolumbien am Pazifik	25,7	26,8	26,7	28,2	20,0	19,0
Ecuador	337,8	367,6	315,3	20,5	15,9	25,7
Peru	209,6	270,0	283,4	45,0	41,0	29,2
Chile	113,4	115,2	132,6	87,8	67,9	62,1
Amerikanisches Binnenland	1,6	0,3	0,3	4,8	4,1	2,6
davon						
Paraguay	1,6	0,3	0,3	4,8	4,1	2,6
Australien und Ozeanien	365,4	316,4	315,9	134,9	145,6	169,4
davon						
Australien	284,1	246,7	236,0	84,1	94,9	113,1
Neu-Guinea (australische Verwaltung)	19,3	14,7	25,9	13,2	12,1	11,5
Westirien	0,2	0,7	0,4	0,7	0,7	0,3
Tonga-, Fidschi-, Gilbert- und Ellice-Inseln	8,0	9,1	8,8	6,2	6,3	10,0
Französisch-Polynesien, Neukaledonien	3,8	1,6	1,7	5,0	7,5	11,4
West-Samoa	1,1	2,6	1,2	0,2	0,3	0,4
Neue Hebriden	-	-	2,0	0,1	0,1	0,2
Neuseeland	36,4	30,0	30,1	20,4	20,1	16,9
Hawaii (US-Bundesstaat)	12,5	11,0	9,8	5,0	3,6	5,6
Guam, Samoa, Midway, Waker (amerikanisch)	-	-	-	0,0	-	-
Eismeergebiete und nicht ermittelte Gebiete	7,0	0,8	2,7	-	0,2	0,4
I n s g e s a m t	28 336,9	26 298,4	28 530,9	9 148,0	9 132,1	9 721,4

13. Der Reiseverkehr 1968 nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste

Art der benutzten Schiffe	Reisende insgesamt 1)		davon fuhren nach bzw. kamen von Häfen in													
	Zahl	%	Europa	darunter					Afrika	Asien	Amerika	darunter				Australien
				Spanien	Großbrit.	Niederlande	Belgien	USA				Kanada	Brasilien	Argentinien		
Ausreisende																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	8 312	50,5	3 857	117	361	881	633	892	131	3 348	942	643	292	283	84	
Fahrgastkombinierte Frachter 2)	34	0,2	34	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fahrgastschiffe	8 126	49,3	3 031	108	977	9	-	1 162	-	3 933	2 132	-	820	821	-	
Z u s a m m e n	16 472	100	6 922	225	1 338	890	634	2 054	131	7 281	3 074	643	1 112	1 104	84	
%	100	..	42,0	1,4	8,1	5,4	3,8	12,5	0,8	44,2	18,7	3,8	6,8	6,7	0,5	
Dagegen 1967 3)	11 920	100	4 974	408	336	878	713	1 639	110	5 111	881	759	1 170	1 105	86	
%	100	..	41,7	3,4	2,8	7,4	6,0	13,8	0,9	42,9	7,4	6,4	9,8	9,3	0,7	
Einreisende																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	7 556	42,0	4 254	168	450	1 416	595	892	230	2 143	480	173	168	192	37	
Fahrgastkombinierte Frachter 2)	73	0,4	71	-	32	13	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
Fahrgastschiffe	10 346	57,6	3 729	94	180	33	26	1 164	-	5 453	3 826	-	844	690	-	
Z u s a m m e n	17 975	100	8 054	262	662	1 462	621	2 056	232	7 596	4 306	173	1 012	882	37	
%	100	..	44,8	1,5	3,7	8,1	3,5	11,4	1,3	42,3	24,0	1,0	5,6	5,0	0,2	
Dagegen 1967 3)	10 115	100	5 447	344	311	1 266	617	823	152	3 664	513	209	974	901	29	
%	100	..	53,9	3,4	3,1	12,5	6,1	8,1	1,5	36,2	5,1	2,1	10,0	8,9	0,3	
Aus- und Einreisende																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	15 868	46,1	8 111	285	811	2 297	1 228	1 784	361	5 491	1 422	816	460	475	121	
Fahrgastkombinierte Frachter 2)	107	0,3	105	-	32	13	1	-	2	-	-	-	-	-	-	
Fahrgastschiffe	18 472	53,6	6 760	202	1 157	42	26	2 326	-	9 386	5 958	-	1 664	1 511	-	
Z u s a m m e n	34 447	100	14 976	487	2 000	2 352	1 255	4 110	363	14 877	7 380	816	2 124	1 986	121	
%	100	..	43,5	1,4	5,8	6,8	3,6	11,9	1,1	43,2	25,2	2,4	6,2	5,8	0,3	
Dagegen 1967 3)	22 035	100	10 421	752	647	2 144	1 330	2 462	262	8 775	1 394	968	2 144	2 006	115	
%	100	..	47,3	3,4	2,9	9,7	6,0	11,2	1,2	39,8	6,3	4,4	9,7	9,1	0,5	
Außerdem Reisende im Tangentialverkehr 4) (ausgehende Richtung)																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	6 219	44,3	4 938	20	384	1 400	176	238	214	809	343	15	97	136	20	
Fahrgastkombinierte Frachter 2)	102	0,7	86	-	13	23	18	-	-	16	16	-	-	-	-	
Fahrgastschiffe	7 714	55,0	5 896	1 112	3 091	58	3	85	-	1 733	1 675	-	-	-	-	
Z u s a m m e n	14 035	100	10 920	1 132	3 488	1 481	197	323	214	2 558	2 034	15	97	136	20	
%	100	..	78,0	8,1	24,8	10,5	1,4	2,3	1,4	18,2	14,5	0,1	0,7	1,0	0,1	
Dagegen 1967	15 102	100	12 913	865	3 400	2 261	408	259	203	1 710	1 218	30	93	119	17	
%	100	..	85,5	5,7	22,5	15,0	2,7	1,7	1,4	11,3	8,1	0,2	0,6	0,9	0,1	

1) Einschl. Cuxhaven.- 2) Frachter mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste.- 3) 1967 ohne 3 787 Rundreisende als Ausreisende und 3 036 Rundreisende als Einreisende, zusammen 6 823 Rundreisende.- 4) Reisende, die auf dem Seeweg vom Ausland kommend mit demselben Schiff wieder nach dem Ausland fahren.

14. Die Ausreisenden 1968 nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe

Zielgebiete	Ausreisende Fahrgäste			davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
	insgesamt	von		Deutschland	Argentinien	Dänemark	Frankreich	Großbritannien	Italien	Niederlande	Norwegen	Panama	sonst. Staaten
Europa	6 922	5 062	1 860	5 458	73	135	287	190	7	186	150	1	435
darunter													
Finnland	512	512	-	390	-	6	-	-	-	-	-	-	116
Schweden	348	348	-	259	1	19	-	-	-	-	3	-	66
Dänemark	223	223	-	122	-	82	4	-	-	4	1	-	10
Norwegen	186	186	-	70	-	2	-	-	-	-	114	-	-
Island	1 140	543	597	1 097	-	-	-	-	-	-	-	-	43
Großbritannien	1 338	529	809	1 119	-	-	-	185	-	7	3	-	24
Niederlande	890	890	-	678	1	7	27	4	7	141	6	-	19
Belgien	634	634	-	544	-	5	3	1	-	26	5	-	50
Frankreich	346	286	60	150	-	-	166	-	-	5	14	1	10
Spanien	225	225	-	111	71	4	39	-	-	-	-	-	-
Portugal	173	173	-	108	-	-	39	-	-	2	2	-	22
Italien	704	310	394	682	-	10	-	-	-	-	2	-	10
Afrika	2 054	898	1 156	1 932	3	11	-	7	3	1	1	-	96
darunter													
Kanarische Inseln	1 437	286	1 151	1 423	3	6	-	-	-	-	-	-	5
Asien	131	131	-	69	-	8	1	-	-	3	6	-	44
Amerika	7 281	5 176	2 105	4 808	914	19	989	4	1	19	257	-	270
darunter													
USA	3 074	988	2 086	2 758	-	4	6	2	1	-	233	-	70
Kanada	643	643	-	620	-	15	-	2	-	-	3	-	3
Kolumbien	75	75	-	65	-	-	-	-	-	-	2	-	8
Brasilien	1 112	1 112	-	199	259	-	565	-	-	11	5	-	73
Argentinien	1 104	1 104	-	140	610	-	320	-	-	7	-	-	27
Ecuador	757	757	-	754	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Australien und Ozeanien	84	84	-	75	-	1	-	-	-	-	6	-	2
I n s g e s a m t	16 472	11 351	5 121	12 342	990	174	1 277	201	11	209	420	1	847
Dagegen 1967 1)	11 920	11 063	857	7 683	1 341	135	1 145	12	25	184	513	5	877

1) 1967 ohne 3 787 Rundreisende.

15. Die Einreisenden 1968 nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe

Herkunftsgebiete	Einreisende Fahrgäste				davon führen mit Schiffen unter der Flagge von										sonst. Staaten
	insgesamt	davon in		Deutschland	Argentinien	Dänemark	Frankreich	Großbritannien	Italien	Niederlande	Norwegen	Panama			
		Hamburg	Cuxhaven												
Europa	8 054	5 861	2 193	6 742	62	179	238	44	-	197	184	-	408		
darunter															
Finnland	435	435	-	346	-	-	-	-	-	-	-	-	89		
Schweden	338	338	-	295	-	-	-	-	-	-	15	-	28		
Dänemark	168	168	-	126	-	38	-	1	-	-	1	-	2		
Norwegen	1 174	426	748	1 073	-	-	-	-	-	-	99	-	2		
Island	1 373	776	597	1 351	-	-	-	-	-	-	-	-	22		
Großbritannien	662	469	193	467	-	117	5	31	-	4	17	-	21		
Niederlande	1 462	1 462	-	1 149	-	13	3	12	-	179	13	-	93		
Belgien	621	621	-	534	-	10	3	-	-	-	34	-	40		
Frankreich	342	254	88	207	1	-	120	-	-	6	4	-	4		
Spanien	262	262	-	167	61	1	16	-	-	-	-	-	17		
Portugal	221	208	13	90	-	-	88	-	-	-	-	-	43		
Italien	825	271	554	825	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Afrika	2 056	896	1 160	1 942	1	3	14	4	-	-	-	-	92		
darunter															
Kanarische Inseln	1 497	344	1 153	1 480	1	-	3	-	-	-	-	-	13		
Asien	232	232	-	164	-	16	2	1	-	-	8	1	40		
Amerika	7 596	3 780	3 816	5 672	723	10	1 012	-	-	21	71	-	87		
darunter															
USA	4 306	490	3 816	4 228	-	3	-	-	-	-	43	-	32		
Kanada	173	173	-	127	-	3	-	-	-	5	24	-	14		
Kolumbien	84	84	-	45	-	2	31	-	-	-	-	-	6		
Brasilien	1 012	1 012	-	142	214	-	631	-	-	12	-	-	13		
Argentinien	882	882	-	113	509	2	243	-	-	2	-	-	13		
Ecuador	852	852	-	849	-	-	-	-	-	-	-	-	3		
Australien und Ozeanien	37	37	-	21	-	-	-	2	-	-	10	-	4		
I n s g e s a m t	17 975	10 806	7 169	14 541	786	208	1 266	51	-	218	273	1	631		
Dagegen 1967 1)	10 115	9 051	1 064	6 344	1 077	74	1 148	49	48	173	375	-	827		

1) 1967 ohne 3 036 Rundreisende.

Binnenschifffahrt

16. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge 1968

a) Flußfahrzeuge

Jahre	Motorschiffe			Schleppkähne		Zusammen		
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS
Anfang 1968	931	501 079	275 726	286	172 332	1 217	673 411	275 726
Anfang 1967	945	515 979	282 675	289	170 893	1 234	686 872	282 675
Anfang 1966	963	513 788	283 075	306	182 290	1 269	696 078	283 075
Anfang 1965	998	526 666	290 556	319	191 322	1 317	717 988	290 556
Anfang 1964	1 052	541 136	303 049	337	200 627	1 389	741 736	303 049
Anfang 1963	1 033	518 730	291 966	356	211 789	1 389	730 519	291 966

b) Hafenfahrzeuge (Leichter, Prähme, Schuten)

Jahre	Hafenfahrzeuge (Leichter, Prähme, Schuten)			Jahre	Schlepper und Schubfahrzeuge im Flußverkehr	
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS		Zahl	Maschinenstärke PS
Anfang 1968	2 270	394 144	-	Anfang 1968	38	10 787
Anfang 1967	2 252	371 704	-	Anfang 1967	36	10 172
Anfang 1966	2 300	368 093	-	Anfang 1966	40	11 657
Anfang 1965	2 515	384 147	-	Anfang 1965	42	12 467
Anfang 1964	2 475	371 812	-	Anfang 1964	43	12 782
Anfang 1963	2 457	361 345	-	Anfang 1963	42	12 198

Außerdem: Anfang 1968 54 Fahrgastschiffe mit 7 523 PS
 Dagegen: Anfang 1967 64 Fahrgastschiffe mit 9 316 PS

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

17. Der Binnenschiffsverkehr 1967 und 1968 nach Heimatstaaten der Schiffe

Heimatstaaten der Schiffe	Angekommene Schiffe				Abgegangene Schiffe			
	1967		1968 1)		1967		1968 1)	
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen
Von der Niederelbe					Nach der Niederelbe			
Bundesrepublik Deutschland	9 410	3 386 525	11 234	4 380 434	9 020	3 282 525	11 048	4 454 495
Italien	-	-	1	9 999	1	9 999	2	19 998
Belgien	-	-	-	-	2	1 098	5	11 748
Niederlande	29	18 378	21	48 606	31	27 538	49	43 920
Großbritannien	1	9 999	5	49 995	5	49 995	25	246 921
Dänemark	9	5 937	9	4 218	8	3 840	21	8 559
Norwegen	3	11 586	7	18 714	8	32 731	10	46 053
Schweden	7	34 259	8	26 242	16	23 305	10	6 348
Finnland	-	-	-	-	1	9 999	-	-
Sowjetische Besatzungszone	5	3 349	4	2 736	-	-	-	-
UdSSR	-	-	1	378	-	-	-	-
Tschechoslowakei	3	2 014	24	15 640	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	2	18 264	2	19 998
Z u s a m m e n	9 467	3 472 047	11 314	4 556 962	9 094	3 459 294	11 172	4 858 040
Von der Oberelbe					Nach der Oberelbe			
Bundesrepublik Deutschland	12 539	4 462 365	14 753	6 085 091	12 782	4 626 428	14 931	6 128 808
Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	2	853	2	406	17	11 044
Sowjetische Besatzungszone	1 045	650 616	1 368	823 328	1 223	768 137	1 461	883 262
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechoslowakei	1 099	740 978	1 249	849 453	1 158	764 447	1 270	858 637
Z u s a m m e n	14 683	5 853 959	17 372	7 758 725	15 165	6 159 418	17 679	7 881 751
Niederelbe und Oberelbe i n s g e s a m t	24 150	9 326 006	28 686	12 315 687	24 259	9 618 712	28 851	12 739 791

1) Wegen Verbesserung der Erhebungsmethoden ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nur begrenzt möglich.

18. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1966 bis 1968 nach Verkehrsbereichen
(Mengen in t)

Verkehrsbereiche	Empfang				Versand			
	1936	1966	1967	1968 1)	1936	1966	1967	1968 1)
Innerhalb der Bundesrepublik								
Niederelbe	351 146	1 064 298	1 120 154	1 351 675	513 167	1 803 854	1 707 429	2 313 405
Oberelbe bis Schnackenburg	1 101 711	2 125 043	2 080 156	2 188 740	178 744	240 232	220 422	202 273
Mittellandkanal 2)	-	314 398	522 368	545 140	-	259 424	233 923	261 385
Berlin (West) 3)	128 476	102 978	144 881	166 941	1 079 727	681 615	944 846	1 707 793
Außerhalb der Bundesrepublik								
Sowjetische Besatzungszone 4)	2 322 923	273 469	407 698	356 455	2 283 771	494 861	451 009	648 690
Ostgebiete des Deutschen Reiches, z.Z. unter polnischer Verwaltung	273 354	-	-	-	140 632	1 283	-	-
Tschechoslowakei	461 717	302 555	310 119	411 465	453 129	516 019	393 023	442 927
I n s g e s a m t	4 639 327	4 182 741	4 585 376	5 020 416	4 649 170	3 997 288	3 950 652	5 576 473

1) Wegen Verbesserung der Erhebungsmethoden ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nur begrenzt möglich.-

2) 1936 noch im Bau befindlich.- 3) 1936 Groß-Berlin.- 4) 1936 ohne Berlin (Ost).

19. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1964 bis 1968 nach Güterarten
a) Empfang

Güterarten	1936	1964	1965	1966	1967	1968 1)
	Mengen in t					
I n s g e s a m t	4 639 327	3 506 087	4 084 124	4 182 741	4 585 376	5 020 416
darunter						
Weizen, Mengkorn	361 861	23 630	49 287	32 509	44 040	44 454
Reis	388	2 041	440	618	2 555	2 885
Gerste	39 151	9 682	11 490	8 505	4 843	21 331
Mais	822	3 027	3 813	6 575	5 107	3 146
Roggen	48 246	4 108	2 250	2 377	940	8 748
Hafer	17 281	4 752	3 639	2 122	3 062	1 594
Kartoffeln	5 369	-	-	150	298	-
Sonstige frische Früchte	15 610	-	-	-	-	126
Frisches und gefrorenes Gemüse	5 967	-	-	-	100	-
Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide	65 011	10 210	4 061	6 828	6 668	15 510
Malz	24 535	9 995	13 596	10 007	8 354	6 485
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse	-	1 283	596	910	1 396	2 019
Getrocknete Hülsenfrüchte	5 035	5 587	4 785	596	1 442	1 132
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse	.	1 495	487	820	829	172
Rohrzucker	21 924	-	-	600	-	200
Raffinierter Zucker	213 133	27 498	35 247	32 901	47 112	56 729
Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	583	638	1 907	3 034	2 779	1 818
Margarine und andere Speisefette	.	4 997	1 745	2 143	2 419	-
Bier	12 926	6 382	7 921	8 519	9 467	8 094
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	31 093	-	14	4	1 558	1 021
Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	18 104	498	1 257	735	5 464	705
Sonstige Futtermittel, anderweitig nicht genannt (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	33 504	24 107	24 868	26 426	39 431	29 162
Ölsaaten und -früchte	5 652	18 753	26 459	18 278	22 346	31 892
Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	32 225	4 435	673	226	647	6 314
Sonstiges Rohholz	11 299	329	-	251	537	2 752
Holzschwellen und sonstiges bearbeitetes Holz (ausgenommen Grubenholz)	54 318	12 177	6 857	7 998	10 417	13 010
Holzschliff und Zellstoff	32 596	867	178	1 617	312	398
Wolle und sonstige Tierhaare	1 526	1	5	-	6	-
Baumwolle	1 735	482	290	50	355	407
Übrige pflanzliche und tierische Rohstoffe (nicht zur Ernährung)	.	43	53	318	116	630
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken 2)	996 501	1 591 037	1 611 679	1 459 199	1 483 631	1 733 946
Marmor, Granit und andere Naturwerksteine, Schiefer, Gips- und Kalkstein	129 231	15 555	8 605	4 107	6 350	15 832
Findlinge, Kiesel, Schotter und andere zerkleinerte Steine	.	421 773	592 332	639 270	674 654	800 452
Sonstige Rohmineralien, anderweitig nicht genannt	3) 54 054	1 128	7 706	9 743	647	4 936
Stein- und Salinensalz	52 508	19 668	4 784	10 010	15 847	6 672
Schwefelkiesabbrände	-	6 994	8 447	10 048	4 075	6 213
Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	1 327	10 839	10 239	20 988	33 024	16 291
Bauxit, Aluminiumerze und -konzentrate	12 200	-	-	-	-	-
Kupfererze und -konzentrate	58 676	1 789	2 333	3 088	2 678	312
Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate	3 394	-	-	221	-	45
NE-Metallabfälle, -aschen und -schrott	3 313	570	616	326	302	641
Steinkohle	145 571	9 569	41 916	102 498	102 165	123 672
Steinkohlenbriketts	-	1 605	6 166	3 650	5 781	7 345
Steinkohlenkoks	43 921	27 200	20 202	26 201	14 200	21 884
Braunkohle	930	488	708	454	50	-
Braunkohlenbriketts	195 425	-	-	-	580	793
Rohes Erdöl	-	7 200	-	-	880	-
Motorenbenzin und ähnliche Leichtöle	3 156	122 019	121 474	149 385	174 414	194 671

1) Wegen Verbesserung der Erhebungsmethoden ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nur begrenzt möglich.- 2) Einschl. Müll und Schutt.- 3) Einschl. Rohphosphate.

Noch: 19. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1964 bis 1968 nach Güterarten

a) Empfang

Güterarten	1936	1964	1965	1966	1967	1968 1)
	Mengen in t					
Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl	8 451	217 266	298 626	342 213	366 891	352 921
Schweres Heizöl		62 295	35 261	42 988	19 121	109 819
Schmieröle und -fette		138 581	135 801	151 534	158 853	159 565
Bitumen und bituminöse Gemische	69 916	8 836	7 527	14 388	5 998	789
Sonstige Erdölprodukte, anderweitig nicht genannt		-	855	3 671	382	-
Benzol	7 825	614	-	1 051	6	-
Natronlauge	73 512	480	-	-	-	914
Natriumkarbonat	.	30	816	20	146	-
Sonstige chemische Grundstoffe	.	3 322	5 290	2 340	11 986	7 013
Kunststoffe	.	5	67	61	81	13
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe	18 066	324	84	297	189	238
Stärke und Kleber	60 501	120	-	-	-	-
Pharmazeutische Erzeugnisse	-	965	132	39	525	744
Sonstige chemische Erzeugnisse	151 392	1 765	2 005	447	948	2 220
Rohphosphate	.	-	-	230	360	458
Sonstige Phosphatdüngemittel	6 950	26	166	255	855	-
Kalidüngemittel	268 893	108 451	188 902	167 595	335 899	317 506
Stickstoffdüngemittel	101 737	7 645	13 096	-	2 506	24 378
Kalk	3 171	5 863	5 267	1 685	-	3 025
Zement	203 429	136 066	134 739	100 869	80 612	39 833
Glas	2) 94 462	20 520	22 276	28 027	21 109	14 474
Baustoffe und sonstige Waren aus Naturstein, Bims, Gips, Zement und ähnlichen Stoffen	186 936	73 646	86 697	99 337	94 771	62 205
Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe		2 141	6 690	3 402	2 693	1 778
Glaswaren, feinkeramische und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren	3) 10 349	9 545	8 981	12 805	11 543	5 116
Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan	9 726	31 356	109 810	213 979	174 024	138 264
Ferrolegierungen (ohne kohlenstoffreiches Ferromangan)		640	1 665	2 175	1 990	1 874
Gewalztes Eisen- und Stahlhalbzeug	.	7 644	3 586	15 017	32 223	17 404
Walzdraht		31 155	33 526	25 228	43 509	63 688
Sonstiger Eisen- und Stahldraht	8 037	6 279	7 359	4 951	20 031	69 099
Warm gewalzter Stab- und Formstahl	36 734	109 205	142 625	153 726	228 498	203 226
Sonstige Stahlbleche		23 991	54 432	33 522	48 394	46 662
Warm gewalzter Bandstahl, Weißblech, Weißband	44 036	6 750	13 665	10 167	12 563	415
Schienen und Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl	7 426	145	-	-	-	-
Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungsstücke aus Stahl	12 551	14 703	8 211	18 399	26 178	25 250
Kupfer und Kupferlegierungen	8 416	8 321	16 094	19 121	24 529	33 185
Zink und Zinklegierungen	5 029	1 323	166	800	1 005	1 156
Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen	5 974	-	59	64	124	279
NE-Metallhalbzeug	15 659	5 499	3 106	2 694	9 101	9 400
EBM-Waren	41 122	3 619	14 391	10 223	8 187	8 654
Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall	4 491	2 682	4 225	3 844	2 431	3 485
Landwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper		322	9	361	912	1 131
Sonstige Maschinen (einschl. Fahrzeugmotoren)	29 742	11 150	18 437	14 283	12 823	15 813
Elektrotechnische Erzeugnisse	.	9 087	12 999	18 354	21 184	11 783
Fahrzeuge	656	2 709	2 354	2 954	4 310	3 228
Holz- und Korkwaren	.	1 886	3 267	3 231	3 464	3 034
Papier und Pappe	172 731	4 692	8 456	10 672	12 651	11 059
Papier- und Pappwaren	.	87	207	617	1 560	727
Garne, Gewebe und verwandte Artikel	.	629	254	369	301	169
Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel	.	463	321	720	624	26
Kautschukwaren	.	353	698	1 194	982	55
Sonstige Fertigwaren a.n.g.	.	488	686	349	825	797
Gebrauchte Verpackungen		1 023	1 091	230	216	132
Umzugegut	20 703	312	285	174	36	49
Sammel- und Stückgut; Transportgüter, die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind	.	2 512	2 415	3 602	4 196	5 121

1) Wegen Verbesserung der Erhebungsmethoden ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nur begrenzt möglich.-
Glaswaren.-

3) 1936 ohne Glas.

2) 1936 einschl.

Noch: 19. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1964 bis 1968 nach Güterarten

b) Versand

Güterarten	1936	1964	1965	1966	1967	1968 1)
	Mengen in t					
I n s g e s a m t	4 649 170	3 416 936	3 710 570	3 997 288	3 950 652	5 576 473
darunter						
Weizen, Mengkorn	43 169	422 660	260 205	111 531	83 201	80 826
Reis	63 007	6 179	16 701	8 532	14 719	17 894
Gerste	20 463	74 329	115 028	91 049	66 329	42 541
Mais	126 449	112 504	136 550	341 852	236 916	487 803
Roggen	32 908	52 206	10 690	11 729	717	2 464
Hafer	11 858	62 039	65 826	65 518	55 699	63 778
Sonstiges Getreide	.	8 748	75 359	229 803	89 603	89 658
Sonstige frische Früchte	61 321	-	465	-	69	4 811
Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide	102 900	6 041	1 699	2 739	560	3 036
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse	.	3 268	2 328	4 509	4 556	2 699
Getrocknete Hülsenfrüchte	39 885	2 262	5 247	2 736	4 726	834
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse	.	1 223	3 848	1 567	2 079	6 084
Rohrzucker	2 400	-	15 956	10 619	8 035	220
Raffinierter Zucker	12 626	1 206	100	3 175	848	5 878
Konserven und andere Erzeugnisse aus Fischen (ausgenommen Futtermittel)	31 023	1 141	271	888	1 180	719
Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	20 085	310	224	546	330	166
Margarine und andere Speisefette	13 539	5 047	2 543	2 097	2 300	-
Kaffee	38 333	4 029	2 679	2 903	3 168	658
Tee und Gewürze	.	181	12	3	108	21
Kakao und Kakaoerzeugnisse	.	8 094	17 810	15 092	16 137	20 796
Rohtabak und Tabakabfälle	17 717	1 467	2 589	3 022	2 437	2 138
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	91 580	53	3	80	631	1 306
Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	107 329	149 205	150 318	191 773	231 132	390 594
Sonstige Futtermittel a.n.g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	98 134	78 829	111 024	186 933	225 042	174 916
Ölsaaten, -früchte	179 323	48 417	74 705	89 719	101 791	103 789
Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	148 986	1 018	547	59	1 801	2 044
Faserholz	16 094	-	60	5 668	-	-
Sonstiges Rohholz	40 163	40 852	36 766	39 898	38 754	29 802
Holzschwellen und sonstiges bearbeitetes Holz (ausgenommen Grubenholz)	21 799	5 889	4 641	4 926	6 356	11 429
Brennholz, Holzkohle, Kork, Holz- und Korkabfälle	.	-	594	928	1 413	961
Holzschliff und Zellstoff	49 378	28 248	33 547	21 503	13 418	50 362
Wolle und sonstige Tierhaare	14 827	292	936	1 839	6 114	7 276
Baumwolle	24 510	25 166	28 285	15 713	7 503	34 018
Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide	.	52	1 039	153	1 082	1 171
Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert	.	1 565	2 741	2 690	5 128	3 915
Übrige pflanzliche und tierische Rohstoffe (nicht zur Ernährung)	.	2 219	1 376	1 442	2 726	1 086
Bimsstein, -sand und -kies	.	14 410	1 820	2 552	-	-
Schlacken und Aschen (nicht zur Verhüttung)	.	2 558	6 196	9 717	9 764	15 963
Kiesel, Schotter	-	28 992	20 329	19 666	17 803	13 615
Schwefel	.	4 600	39 631	21 584	27 904	44 658
Schwefelkies, nicht geröstet	169 545	803	684	-	-	-
Sonstige Rohmineralien, anderweitig nicht genannt	2) 460 905	15 328	23 796	22 899	21 989	28 919
Eisenerze und -konzentrate (ausgenommen Schwefelkies)	3) 13 872	8 191	1 038	1 665	470	863
Schwefelkiesabbrände	290	2 014	150	-	-	1 404
Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	66 837	21 753	28 279	38 634	39 067	56 435
Bauxit, Aluminiumerze und -konzentrate	42 680	-	-	-	3 000	2 753
Kupfererze und -konzentrate	1 602	-	1 157	1 584	537	103
Manganerze und -konzentrate	.	2 345	7 472	16 231	2 969	3 371
Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate	43 818	497	747	2 988	2 389	2 035

1) Wegen Verbesserung der Erhebungsmethoden ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nur begrenzt möglich.-

2) Einschl. Roh-

phosphate.- 3) Einschl. Manganerze.

Noch: 19. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1964 bis 1968 nach Güterarten

b) Versand

Güterarten	1936	1964	1965	1966	1967	1968 1)
	Mengen in t					
Steinkohle	718 305	491 783	510 782	307 662	277 754	260 837
Steinkohlenbriketts	5 167	1 276	-	669	544	275
Steinkohlenkoks	228 576	99 960	101 994	66 703	79 943	97 390
Rohes Erdöl	5 095	463 537	528 912	624 848	602 582	668 103
Motorenbenzin und ähnliche Leichtöle	317 686	88 457	99 482	74 880	156 363	347 196
Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl	119 788	495 802	483 105	536 774	647 221	1 152 618
Schweres Heizöl	.	330 010	432 093	476 351	456 359	782 339
Sonstige Kraft- und Leuchtstoffe	192 196	188	-	43 136	71 884	102 031
Schmieröle und -fette		7 897	10 455	11 226	8 137	9 443
Bitumen und bituminöse Gemische		906	1 343	1 274	789	691
Sonstige Erdölderivate, anderweitig nicht genannt		121	248	554	117	428
Schwefelsäure	10 507	8 456	9 817	7 104	9 174	11 084
Sonstige chemische Grundstoffe	4 400	1 543	728	617	2 300	4 662
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe	12 668	88	154	40	239	2
Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungsmittel und Körperpflegemittel	.	2 309	2 975	3 361	2 113	1 830
Sonstige chemische Erzeugnisse	100 891	778	486	227	576	1 133
Rohphosphate	.	58 158	74 599	95 015	100 369	93 939
Sonstige Phosphatdüngemittel	22 726	7 012	12 314	7 052	6 731	550
Kalidüngemittel	102	528	100	440	835	2 276
Stickstoffdüngemittel	42 744	185	390	-	216	513
Mischdüngemittel und sonstige chemisch aufbereitete Düngemittel	738	-	-	-	1 873	7 535
Kalk	164	-	120	-	-	205
Zement	16 843	8 048	873	914	1 237	7 580
Glas	2) 179	-	3	-	125	-
Baustoffe und sonstige Waren aus Naturstein, Bims, Gips, Zement und ähnlichen Stoffen	3 204	1 531	2 106	1 304	3 340	14 586
Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe		513	-	-	-	1 243
Glaswaren, feinkeramische und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren	3) 62	88	12	9	1 379	104
Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan	33 502	2 899	4 445	8 311	5 072	5 711
Ferrolegerungen (ohne kohlenstoffreiches Ferromangan)		130	120	-	24	-
Warm gewalzter Stab- und Formstahl	7 737	643	1 134	3 125	5 223	4 281
Sonstiger Eisen- und Stahldraht	4 325	-	180	-	283	1
Sonstige Stahlbleche	4 643	157	86	739	1 989	3 381
Warm gewalzter Bandstahl, Weißblech, Weißband		1 143	-	-	330	-
Rohre, Rohrverschluß- und-verbindungsstücke aus Stahl	5 251	-	2	-	85	542
Aluminium und Aluminiumlegierungen	306	-	1 048	6 169	15 133	10 677
Kupfer und Kupferlegierungen	80 170	39 117	48 517	40 052	54 263	80 294
Blei und Bleilegierungen	39 835	18 032	19 821	15 626	17 582	16 716
Zink und Zinklegierungen	7 411	5 844	10 181	6 856	8 454	16 433
Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen	709	679	210	226	1 079	1 194
NE-Metallhalbzeug	10 321	11	2 329	5 501	2 530	7 735
EBM-Waren	3 465	66	314	163	949	954
Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall	1 704	1 352	552	187	2 749	1 226
Sonstige Maschinen anderweitig nicht genannt (einschl. Fahrzeugmotoren)	3 601	203	880	1 234	766	2 251
Fahrzeuge	17	4	64	1 070	268	134
Holz- und Korkwaren	195	-	1	67	903	921
Papier und Pappe	16 136	9 521	17 955	23 099	13 589	5 380
Garne, Gewebe und verwandte Artikel	.	89	73	33	175	2 896
Sonstige Fertigwaren a.n.g.	.	14	28	22	36	153
Gebrauchte Verpackungen	3 649	1 585	950	936	906	433
Umzugsgut		83	375	795	164	58
Sammel und Stückgut; Transportgüter, die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind	.	4 890	5 554	246	654	2 229

1) Wegen Verbesserung der Erhebungsmethoden ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nur begrenzt möglich.-
Glaswaren.- 3) 1936 ohne Glas.

2) 1936 einschl.

20. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen 1967 und 1968

Bezeichnung der Schleusen	1967		1968	
	Fahr- zeuge	Schleu- sungen	Fahr- zeuge	Schleu- sungen
Ellerholzschleusen	129 020	48 964	227 624	73 465
Grevenhofschleuse	59 901	31 112	54 666	30 133
Brooktorschleuse	7 113	5 478	6 781	5 423
Müggendorfer Schleusen	6 856	4 297	4 963	3 561
Reiherstiegsschleusen	35 543	23 206	35 409	23 632
Rugenberger Schleusen	50 175	21 137	47 146	21 245
Ernst-August-Schleuse	1 775	977	1 137	751
Hafenschleuse Harburg	27 017	15 441	27 744	15 704
Tatenberger Schleuse	16 895	7 783	16 250	7 432

Quelle: Strom- und Hafenbau Hamburg

Eisenbahnen

21. Die Betriebs- und Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn im Fernverkehr im Bezirk der Bundesbahndirektion Hamburg 1) 1966 bis 1968

Monate — Jahre	Reisezüge			Güter- und Dienstzüge		Wagen- stellung insgesamt
	Zug- kilometer	Wagenachs- kilometer	Verkaufte Fahrkarten 2)	Zug- kilometer	Wagenachs- kilometer	
	1000					Stück
Januar	1 988	43 131	1 502	866	52 238	61 199
Februar	1 859	40 011	1 396	817	49 045	59 999
März	1 967	42 818	1 605	869	53 594	69 555
April	1 917	44 279	1 821	792	49 527	68 956
Mai	2 024	46 110	1 643	864	54 209	70 095
Juni	2 159	53 090	1 822	825	52 662	68 269
Juli	2 364	59 076	2 057	923	57 284	78 369
August	2 347	58 837	2 059	930	57 075	80 052
September	2 137	50 556	1 657	890	56 227	75 239
Oktober	2 067	46 474	1 568	979	64 183	86 343
November	1 959	42 727	1 453	935	62 407	80 580
Dezember	2 012	45 899	1 617	883	58 106	67 119
I n s g e s a m t 1968	24 800	573 008	20 200	10 573	666 557	865 775
Dagegen 1967	24 329	568 378	20 437	10 028	646 666	829 856
" 1966	24 652	585 091	21 971	10 386	697 908	899 851

1) Zum Bundesbahndirektionsbezirk gehörten 1968: Schleswig-Holstein, Hamburg und Teile von Niedersachsen (insgesamt 2 301,57 km Eigentumslänge).- 2) Ohne S-Bahn.

Quelle: Deutsche Bundesbahn

22. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1965 bis 1967¹⁾ nach Güterhauptgruppen
(Mengen in 1000 t)

Güterhauptgruppen	Empfang			Versand		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967
I n s g e s a m t	6 930,2	6 196,6	5 977,3	6 961,7	6 591,7	5 604,8
darunter						
Getreide	21,6	7,1	8,0	630,1	581,1	224,3
Kartoffeln	30,0	28,0	34,0	3,8	2,4	1,1
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	154,8	160,3	172,3	331,0	293,0	317,5
Zuckerrüben	0,3	0,6	0,2	0,9	0,9	1,1
Getreide-, Obst- und Gemüse-erzeugnisse, Hopfen	49,2	50,0	41,3	85,9	71,9	44,5
Zucker	88,8	48,9	36,2	28,4	52,5	59,7
Lebende Tiere	20,8	24,0	17,6	7,1	5,3	2,0
Fleisch, Fische, Fleisch- u. Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	80,5	87,4	79,4	165,6	141,3	102,2
Getränke	42,1	40,1	38,4	11,2	14,8	11,8
Andere Nahrungs- und Genußmittel	27,7	25,1	26,4	136,2	115,9	105,8
Futtermittel	12,6	14,7	10,7	339,9	329,6	312,4
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	128,1	104,5	78,9	294,8	198,7	144,7
Grubenholz	0,1	0,1	-	0,2	-	-
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	72,0	68,4	63,2	286,4	239,1	205,6
Zellstoff, Altpapier	1,6	1,7	3,1	60,1	71,3	95,2
Textile und ähnliche pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	85,6	78,7	73,7	283,1	223,1	176,2
Sand, Kies, Ton, Schlacken	51,6	33,0	28,9	19,4	19,6	17,1
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	173,7	185,1	127,8	61,8	64,0	50,8
Stein- und Salinensalz	130,4	115,7	116,9	0,2	0,1	0,2
Eisenerze	3,2	0,8	0,3	513,9	489,9	161,9
Eisen-, Stahlabfälle und -schrott	31,9	9,4	29,4	204,7	193,8	202,1
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	20,5	25,8	25,7	38,1	46,9	33,4
Steinkohle, Steinkohlenbriketts, -koks	866,0	833,7	755,5	419,1	398,8	319,5
Braunkohle, Braunkohlenbriketts, -koks, Torf	450,2	399,1	337,9	5,6	5,6	3,2
Rohes Erdöl	0,1	0,1	0,9	18,6	0,9	0,5
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	105,2	46,4	116,0	927,5	1 086,1	1 083,2
Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g., Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	166,3	137,8	120,9	830,7	780,7	758,1
Benzol, Teer- und ähnliche Destillationserzeugnisse	38,7	27,2	24,9	20,8	21,3	21,0
Chemische Grundstoffe	337,1	288,2	223,4	206,7	164,1	181,1
Andere chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	220,5	229,1	199,9	78,5	66,2	57,0
Düngemittel	623,5	563,1	603,1	206,7	169,5	233,0
Kalk und Zement	60,2	53,0	53,4	0,4	0,4	0,4
Glas, Baustoffe und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren	244,0	211,5	192,1	26,7	25,3	21,3
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	372,1	217,5	176,3	11,3	8,1	5,1
Walzwerks-, Zieherei- und Gießerei-erzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	813,4	765,3	965,5	44,0	38,0	36,0
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	25,4	38,1	42,1	112,0	104,2	107,0
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	224,8	193,0	173,0	25,7	32,4	32,1
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	243,9	239,6	232,7	40,9	48,5	50,0
Fahrzeuge	358,8	301,7	238,7	23,3	19,6	16,3
Sonstige Halb- und Fertigwaren	254,8	242,1	220,2	161,9	172,6	147,7
Gebrauchte Verpackungen	35,6	33,3	28,5	32,4	28,5	26,1
Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u.ä.	12,7	10,7	10,4	11,2	8,7	10,7
Sammelgut, Stückgut; sonstige Transportgüter	249,4	256,8	249,7	254,9	257,2	226,2

1) Im Verkehrsbezirk Nr. 5 Hamburg.

23. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1965 bis 1967¹⁾ nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967
Insgesamt	6 930,2	6 196,6	5 977,3	6 961,7	6 591,7	5 604,8
darunter						
Bundesgebiet	4 406,0	4 232,1	4 058,0	4 553,7	4 507,6	4 372,7
darunter						
Lübeck	25,5	21,5	19,4	37,6	36,5	29,3
Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne Lübeck)	19,1	19,7	20,8	155,3	161,0	123,9
Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	40,7	43,4	32,7	90,8	89,0	80,5
Niedersachsen längs der Unterelbe	21,5	26,2	21,3	40,2	47,4	42,0
Südostteil von Schleswig-Holstein	6,3	6,7	7,2	30,7	35,7	31,4
Niedersachsen längs der Oberelbe	51,1	79,0	65,6	158,5	168,8	263,1
Unteres Wesergebiet (ohne Bremen)	52,6	60,6	69,3	38,7	31,6	24,0
Bremen	38,3	31,0	28,5	223,9	252,1	296,0
Mittleres Wesergebiet in Niedersachsen	39,4	52,2	48,9	86,0	104,4	86,7
Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Südharz	100,9	56,2	52,5	99,2	104,9	95,9
Ostwestfalen-Lippe	19,4	16,3	9,5	60,9	68,7	45,2
Kurhessen-Waldeck	140,2	127,7	162,6	116,0	138,6	162,4
Gebiet um Braunschweig	303,6	251,7	228,0	168,9	239,1	237,5
Mittellandkanal um Hannover und Hildesheim (ohne Hannover)	278,1	208,9	138,9	266,8	340,7	420,7
Hannover	53,1	38,7	31,5	45,7	51,9	39,9
Gebiet um Osnabrück	20,8	19,2	17,4	130,0	126,3	115,4
Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems	8,2	6,0	6,5	57,9	60,4	42,3
Emsland und Ostfriesland links der Ems (ohne Emden)	5,1	11,0	4,7	15,8	14,2	14,0
Münsterland	31,3	38,1	48,0	40,8	37,8	31,4
Südost-Westfalen	49,5	38,3	33,1	20,1	15,9	15,5
Gebiet um Hagen	93,0	100,1	102,8	10,9	12,8	17,3
Ruhrgebiet (ohne Dortmund und Essen)	743,0	763,2	720,9	207,6	172,7	126,2
Dortmund	192,3	163,5	165,6	50,5	44,4	45,9
Essen	115,9	96,0	95,0	18,5	16,4	16,5
Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebiets	9,8	9,4	10,8	9,7	7,2	5,8
Duisburg	46,0	36,7	40,2	102,5	99,2	59,8
Rheinhäfen des Ruhrgebiets (ohne Duisburg)	44,3	49,1	54,6	4,7	2,1	0,9
Gebiet um Krefeld, M.-Gladbach und Neuß	57,3	72,3	66,4	53,4	48,3	44,2
Gebiet um Düsseldorf	106,2	101,7	96,9	90,4	78,4	63,5
Köln	73,2	80,6	85,7	46,8	41,9	52,6
Bergisches Land	36,1	30,9	29,0	13,5	13,1	14,9
Rheinisches Braunkohlenrevier	42,4	43,2	66,4	5,9	5,2	9,8
Gebiet um Aachen	16,4	18,4	78,6	15,9	14,9	12,2
Siegkreis, Neuwieder Becken und Eifel	42,0	40,5	39,4	16,8	17,0	17,2
Moselgebiet	11,2	11,1	11,2	15,7	14,0	14,0
Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	69,5	57,6	61,5	21,2	22,4	22,7
Rheingau und Rheinhessen	14,9	16,5	17,7	32,4	23,9	27,4
Südhessen (Starkenburg)	34,1	33,3	29,7	30,5	32,4	28,6
Ludwigshafen	37,3	33,8	26,0	30,8	32,2	32,2
Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	25,9	21,6	16,6	60,2	56,8	50,6
Rheinpfalz	18,1	16,5	17,0	15,7	13,2	12,3
Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal	12,7	9,1	11,7	20,5	19,7	23,3
Mittel- und Südbaden	49,1	54,3	53,2	52,5	53,3	43,0
Südwestfalen und Hohenzollern	16,7	17,7	15,8	28,2	24,2	28,2
Württemberg (ohne Südwestfalen und Hohenzollern sowie Stuttgart)	61,2	65,7	60,5	120,0	99,5	85,7
Stuttgart	39,1	37,9	32,0	75,4	75,1	74,4
Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	53,8	54,6	45,2	74,9	67,9	55,9
Mittelhessen	31,5	44,7	40,9	18,5	21,2	23,5
Unterfranken	13,3	13,7	11,1	37,6	27,7	42,8
Ober- und Mittelfranken (ohne Nürnberg und Fürth)	40,8	37,8	35,7	126,3	80,9	73,9
Nürnberg und Fürth	35,8	35,7	30,8	44,0	45,6	56,9
Oberpfalz und Niederbayern	64,2	53,5	62,8	92,4	91,1	108,0
Oberbayern (ohne München)	75,3	89,4	79,1	89,5	87,8	113,5
München	48,8	46,2	56,6	152,0	169,3	149,7
Schwaben und Lindau	30,1	27,9	31,8	78,5	70,9	73,4
Saarland	75,6	113,4	127,6	27,6	20,5	29,1
Berlin (West)	13,9	11,0	8,9	147,6	76,9	43,8
Lokalverkehr	588,3	545,8	450,4	588,3	545,8	450,4
Sowjetische Besatzungszone (einschl. Sowjetsektor von Berlin)	1 603,1	1 039,0	1 001,3	644,3	543,2	398,0
Ausland	921,1	925,5	918,0	1 763,7	1 540,9	834,1

1) Im Verkehrsbezirk Nr. 5 Hamburg.

Quelle: Statistisches Bundesamt

24. Der Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ¹⁾ 1965 bis 1967 nach Güterhauptgruppen
(Mengen in 1000 t)
- Repräsentativ ermittelte Werte -

Güterhauptgruppen	Empfang			Versand		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967
Getreide	10,6	11,5	11,1	51,8	54,7	51,1
Kartoffeln	6,4	5,4	7,4	1,4	1,4	1,8
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	75,7	79,2	101,5	627,4	659,1	621,3
Zuckerrüben	0,3	0,2	0,2	1,1	0,2	0,5
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	110,0	111,6	123,9	330,3	304,2	316,5
Zucker	61,9	68,6	70,3	11,5	13,0	12,9
Lebende Tiere	3,3	6,6	10,3	4,7	5,7	5,5
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch u. Milcherzeugnisse, Speisefette	251,3	282,4	285,4	317,3	289,1	290,3
Getränke	233,6	223,2	226,5	122,8	128,3	130,9
Andere Nahrungs- und Genußmittel	127,0	139,9	139,6	375,3	373,3	378,5
Futtermittel	33,0	37,2	42,5	533,2	543,3	525,7
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	36,8	39,7	45,5	161,7	150,4	149,8
Grubenholz	0,0	-	0,1	0,2	0,6	0,3
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	64,1	60,2	60,7	114,3	90,0	73,9
Zellstoff und Altpapier	2,3	2,7	2,9	62,8	60,9	52,5
Textile und ähnliche pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	55,5	54,0	49,8	291,7	265,6	228,1
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	54,0	36,5	34,0	7,1	6,0	12,0
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	227,0	185,9	144,6	49,9	42,1	34,7
Stein- und Salinensalz	32,3	32,5	22,8	1,9	1,9	2,4
Eisenerze	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	3,6	4,0	4,5	11,0	8,8	10,7
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	30,3	31,6	32,8	27,8	28,3	29,3
Steinkohle, Steinkohlenbriketts u. -koks	0,3	0,3	0,4	10,7	8,3	5,6
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf	1,3	0,9	0,4	0,7	0,7	1,0
Rohes Erdöl	0,0	0,0	0,1	0,4	0,1	0,2
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	7,6	6,1	6,9	593,7	609,9	567,4
Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g., Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	75,6	79,2	76,0	640,2	597,5	489,0
Benzol, Teer und ähnliche Destillationserzeugnisse	6,9	6,3	6,0	14,5	23,1	12,8
Chemische Grundstoffe	89,4	100,7	99,3	50,8	54,6	53,8
Andere chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	253,7	294,8	332,0	226,3	221,1	230,1
Düngemittel	4,4	3,8	3,7	4,0	2,6	4,2
Kalk und Zement	28,7	25,4	19,5	3,7	3,4	2,4
Glas, Baustoffe und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren	374,8	371,8	358,7	163,6	163,2	142,6
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	0,5	0,7	0,7	0,6	0,5	0,5
Walzwerks-, Zieherei- u. Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen u. Stahl	284,2	259,4	241,8	59,1	47,0	51,0
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	37,2	45,4	42,1	70,2	62,2	54,5
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	227,2	256,9	288,4	67,3	66,3	65,3
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	179,3	177,6	187,6	67,1	67,7	73,2
Fahrzeuge	29,6	35,4	37,2	12,5	13,5	15,0
Sonstige Halb- und Fertigwaren	517,8	538,3	594,6	474,5	492,5	474,8
Gebrauchte Verpackungen	72,2	69,7	68,7	109,1	101,7	106,4
Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u.ä.	37,0	39,7	44,1	49,2	44,9	43,4
Sammel- u. Stückgut; sonst. Transportgüter	456,7	455,7	479,6	534,0	540,0	566,4
Alle Güter insgesamt	4 103,6	4 181,1	4 304,3	6 257,6	6 148,2	5 888,1

1) Im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen weist diese Tabelle den gesamten Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen aus.
Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln

25. Der Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹⁾ 1965 bis 1967 nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)
- Repräsentativ ermittelte Werte -

Verkehrsgebiete bzw. Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967
I n s g e s a m t	4 103,6	4 181,1	4 304,3	6 257,6	6 148,2	5 888,1
Bundesgebiet	3 642,6	3 683,3	3 764,4	6 050,1	5 886,1	5 548,0
Schleswig-Holstein	208,1	213,3	225,9	589,3	590,6	604,6
Hamburg	30,7	34,9	34,3	30,7	34,9	34,3
Bremen, Bremerhaven	116,0	124,1	161,7	249,5	252,0	276,2
Nördliches Niedersachsen	113,7	116,0	123,8	406,2	455,0	433,6
Mittleres Niedersachsen	188,9	195,9	189,2	467,5	441,9	420,2
Niedersachsen, Gebiet um Hannover	309,2	321,8	302,5	508,2	505,7	443,1
Südliches Niedersachsen	215,0	187,2	196,4	249,0	244,8	181,6
Gebiet um Braunschweig	216,6	182,0	153,7	378,0	371,6	330,8
Nördliches Westfalen	167,8	185,1	184,8	400,5	382,7	330,0
Südost-Westfalen	58,6	53,5	56,0	60,9	54,4	45,2
Siegerland	15,5	15,7	20,8	13,2	11,2	11,0
Ruhrgebiet	164,6	178,6	198,7	133,6	119,6	125,8
Gebiet um Dortmund, Hagen und Essen	201,6	203,2	202,2	222,4	210,5	178,9
Duisburg und übrige Rheinhäfen	40,9	41,9	36,4	48,1	43,5	45,2
Gebiet um Düsseldorf und Niederrheingebiet	154,1	163,9	157,7	140,1	141,1	142,2
Gebiet um Krefeld	98,9	91,6	93,3	60,1	51,8	46,8
Köln, Bergisches Land	138,6	141,2	138,1	222,3	210,9	197,8
Gebiet um Aachen, Braunkohlenrevier	104,9	108,6	99,5	83,1	77,1	71,4
Neuwieder Becken	32,3	36,4	39,1	14,0	13,7	14,6
Mosel-, Lahn- und Dillgebiet	45,0	43,9	44,4	33,2	31,2	29,9
Südliches Rheinland-Pfalz	88,4	88,6	93,9	46,5	50,9	41,9
Nord- und Mittelhessen	101,2	100,6	105,8	194,0	159,8	147,7
Süd Hessen	151,2	151,7	153,4	229,8	227,7	227,8
Nordbaden	82,2	87,6	97,4	142,7	124,0	119,3
Mittel- und Südbaden	42,1	42,5	46,1	36,3	34,0	31,6
Württemberg	70,9	79,3	85,1	88,9	89,2	85,0
Stuttgart, Süd-Württemberg	65,0	64,1	71,7	118,6	103,5	94,7
Unterfranken	31,6	30,2	36,2	35,4	29,2	29,9
Ober- und Mittelfranken	79,1	80,8	89,3	126,3	120,9	122,1
Oberpfalz und Niederbayern	32,9	34,2	33,1	34,6	31,3	30,8
Oberbayern	59,5	69,3	78,4	148,7	153,0	133,3
Schwaben und Lindau	50,9	53,8	55,1	43,1	40,1	38,1
Saarland	8,8	8,7	8,5	22,8	23,4	21,8
Berlin (West)	157,9	153,1	151,5	472,2	455,0	460,8
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin	3,7	4,4	6,4	0,2	0,3	0,9
Ausland	457,2	493,5	533,5	207,3	261,7	339,2

1) Im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen weist diese Tabelle den gesamten Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen aus.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln

26. Der Güternahverkehr¹⁾ mit Lastkraftfahrzeugen²⁾ 1965³⁾
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbeziehung	Beförderte Mengen insgesamt	davon erbracht von Fahrzeugen mit Standort in		
		Hamburg	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen
Lokalverkehr in Hamburg	25 312	22 963	2 168	181
Empfang Hamburgs				
von Schleswig-Holstein	5 503	3 005	2 496	2
von Niedersachsen	2 539	1 708	1	830
von Bremen	65	-	-	65
Empfang z u s a m m e n	8 107	4 713	2 497	897
Versand Hamburgs				
nach Schleswig-Holstein	4 270	3 022	1 195	53
nach Niedersachsen	2 290	982	10	1 298
nach Bremen	218	-	-	218
Versand z u s a m m e n	6 778	4 004	1 205	1 569
Güternahverkehr i n s g e s a m t	40 197	31 680	5 870	2 647

1) Transporte in einem Umkreis von 50 km um den Standort des Fahrzeuges.

2) Nur Fahrzeuge mit einer Nutzlast von 1 t und mehr.

3) Ergebnisse der Statistik des Güterverkehrs mit Kfz. 1965. Aus methodischen Gründen ist mit einer Mindererfassung von ca. 15 % zu rechnen.

27. Die Beförderungsleistungen der Hamburger Lastkraftfahrzeuge im Güternahverkehr¹⁾ 1965 nach Güterarten²⁾
(Mengen in 1000 t)

Güterarten	Gewerblicher Nahverkehr	Werk- nahverkehr	Insgesamt	
			absolut	in %
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe)	1 770	2 380	4 150	12,1
darunter				
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	350	510	860	2,5
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier,				
Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	320	370	690	2,0
Getränke	120	750	870	2,5
Andere Nahrungs- und Genußmittel	500	340	840	2,5
Futtermittel, pflanzliche und tierische Öle und Fette	250	50	300	0,9
Andere pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	390	390	780	2,3
Steine und Erden, Salz, Erze und Schrott	5 450	7 740	13 190	38,5
darunter				
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 130	4 790	6 920	20,2
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	3 300	2 680	5 980	17,5
Kohle, Mineralöl und Destillationserzeugnisse	2 420	2 780	5 200	15,2
darunter				
Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks	410	820	1 230	3,6
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	970	1 150	2 120	6,2
Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g.	950	90	1 040	3,0
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel	690	1 660	2 350	6,9
darunter				
Chemische Grundstoffe, andere chemische Erzeugnisse	680	1 620	2 300	6,7
Kalk, Zement, keramische und ähnliche mineralische Erzeugnisse	1 780	1 420	3 200	9,3
davon				
Kalk und Zement	560	270	830	2,4
Glas, Baustoffe u.ä. mineralische Waren	1 220	1 150	2 370	6,9
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	240	350	590	1,7
Metallwaren, Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	360	400	760	2,2
Sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	1 890	1 850	3 740	10,9
I n s g e s a m t	15 240	19 020	34 260	100

1) Transporte in einem Umkreis von 50 km um den Standort des Fahrzeuges.

2) Ergebnisse der Statistik des Güterverkehrs mit Kfz. 1965. Aus methodischen Gründen ist mit einer Mindererfassung von ca. 15 % zu rechnen.

Luftverkehr

28. Der Flughafenverkehr 1966 bis 1968

a) Landungen, Starts und Personenverkehr

Monate — Jahre	Gelandete Flugzeuge im			Gestartete Flugzeuge im			Fluggäste			
	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	Ankunft		Abgang	
							Zahl	dar- unter aus dem Ausland	Zahl	dar- unter nach dem Ausland 1)
1968										
Januar	1 786	128	1 914	1 794	115	1 909	65 367	18 579	68 164	20 292
Februar	1 798	122	1 920	1 802	124	1 926	66 360	19 282	65 480	19 121
März	1 943	202	2 145	1 942	200	2 142	79 382	23 288	80 617	24 475
April	1 802	385	2 187	1 799	394	2 193	87 268	28 060	85 583	28 265
Mai	1 854	546	2 400	1 848	551	2 399	99 429	35 092	104 350	39 802
Juni	1 841	758	2 599	1 833	775	2 608	115 922	43 226	109 413	41 266
Juli	1 941	796	2 737	1 941	782	2 723	111 721	37 989	112 711	40 651
August	1 949	813	2 762	1 950	807	2 757	115 160	43 024	115 981	41 208
September	1 892	567	2 459	1 895	571	2 466	111 290	42 862	118 574	43 502
Oktober	1 925	399	2 324	1 927	391	2 318	106 400	36 663	103 455	34 076
November	1 722	259	1 981	1 730	254	1 984	79 011	25 497	81 259	26 419
Dezember	1 675	243	1 918	1 672	241	1 913	72 140	21 531	72 543	22 180
Z u s a m m e n 1968	22 128	5 218	27 346	22 133	5 205	27 338	1 109 450	375 093	1 118 130	381 257
Dagegen 1967	23 121	4 353	27 474	23 123	4 372	27 495	1 000 430	324 036	1 006 794	333 481
1966	21 889	4 254	26 143	21 961	4 327	26 288	912 952	296 726	916 197	299 005

1) Nur Direktverkehr - siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 34.

Quelle: Statistisches Bundesamt

b) Fracht- und Postverkehr

Monate — Jahre	Frachtverkehr 1) in t		Postverkehr in t		Durchgang in t Fracht und Post zusammen
	Ankunft	Abgang	Ankunft	Abgang	
1968					
Januar	687	755	209	271	254
Februar	757	904	214	275	362
März	912	1 088	252	301	405
April	860	1 073	230	256	306
Mai	880	1 056	224	267	276
Juni	761	963	206	240	352
Juli	741	967	238	265	404
August	828	967	241	277	371
September	880	1 163	234	281	402
Oktober	1 018	1 410	259	309	509
November	888	1 195	256	356	707
Dezember	923	1 055	305	402	662
Z u s a m m e n 1968	10 135	12 596	2 868	3 500	5 010
Dagegen 1967	8 484	10 489	2 529	3 186	5 091
1966	7 856	9 150	2 452	3 034	4 253

1) Einschl. Dienstfrachtgüter.

Quelle: Statistisches Bundesamt

29. Der Güterverkehr¹⁾ des Flughafens mit dem Ausland²⁾ 1963 bis 1968
(Mengen in t)

Jahre	Insgesamt	davon					
		Empfang	davon		Versand	davon	
			Europa	Außer-europa		Europa	Außer-europa
1963	6 289	3 402	2 116	1 286	2 887	1 708	1 179
1964	7 133	3 913	2 441	1 472	3 220	2 053	1 167
1965	8 424	4 706	2 426	2 280	3 718	2 099	1 619
1966	9 746	5 480	2 834	2 646	4 266	2 343	1 923
1967	10 771	5 583	2 844	2 739	5 188	2 791	2 397
1968	13 379	6 721	3 553	3 168	6 658	3 317	3 341

1) Einschl. Dienstfrachtgüter.-

2) Ohne Berücksichtigung von Umladungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

30. Der Güterverkehr¹⁾ des Flughafens mit dem Ausland 1966 bis 1968
nach Herkunfts- und Endzielländern²⁾
(Mengen in t)

Herkunfts- und Endzielländer	Empfang			Versand		
	1966	1967	1968	1966	1967	1968
Europa	2 868	2 844	3 553	2 373	2 791	3 317
darunter						
Finnland	40	30	38	127	95	100
Dänemark	186	184	335	150	226	562
Irland	39	27	49	24	22	27
Norwegen	51	54	44	143	121	96
Schweden	46	49	63	227	237	200
Großbritannien	999	906	1 212	565	862	906
Belgien	90	95	132	79	115	159
Frankreich	429	408	392	222	243	298
Niederlande	234	191	211	178	202	250
Schweiz	176	171	181	82	93	126
Italien	227	323	370	135	154	196
Spanien, einschl. Kanarische Inseln	146	149	167	193	164	152
Österreich	18	19	20	28	37	45
Türkei	37	47	66	30	29	30
Afrika	179	118	119	212	205	266
darunter						
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	25	11	15	34	14	15
Marokko	0	0	0	7	10	13
Kongo, Dem. Rep.	0	0	-	3	4	5
Kongo, Rep.	-	0	0	1	1	1
Nigeria	6	4	1	22	18	27
Rep. Südafrika	30	17	27	35	40	51
Sudan	1	1	2	7	5	9
Äthiopien	42	42	23	13	9	9
Kenia	59	22	21	8	5	6
Uganda	0	3	4	1	3	1
Amerika	1 504	1 686	1 824	1 292	1 756	2 522
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	1 386	1 567	1 647	897	1 174	1 831
Kanada	58	51	100	136	256	293
Mexiko	7	10	12	42	57	66
Argentinien	6	3	6	45	53	54
Brasilien	19	14	19	25	45	51
Chile	9	15	12	24	29	36
Kolumbien	2	4	4	15	13	19
Venezuela	2	2	2	31	37	59
Asien	921	928	1 215	368	408	511
darunter						
Saudi-Arabien	3	3	6	8	18	19
Israel	45	46	98	54	50	88
Libanon	53	42	62	27	13	15
Syrien	1	0	0	1	1	1
Afghanistan	9	20	9	5	6	7
Irak	1	1	9	10	7	5
Iran	196	191	168	56	56	51
Indien	37	33	35	22	27	32
Pakistan	28	27	38	13	18	18
Japan	296	347	407	78	95	140
Hongkong	214	169	292	10	10	19
Malaysia, Brunei	11	0	0	10	2	2
Australien	8	7	10	21	28	42
darunter						
Australischer Bund	7	7	7	20	26	39
I n s g e s a m t	5 480	5 583	6 721	4 266	5 188	6 658

1) Einschl. Dienstfrachtgüter.-

2) Ohne Berücksichtigung von Umladungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

31. Der Güterverkehr¹⁾ des Flughafens mit dem Ausland 1967 und 1968
nach Güterhauptgruppen²⁾
(Mengen in t)

Gütergruppen / Güterarten	1967		1968	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe)	758	131	725	166
davon				
Getreide	2	0	1	0
Kartoffeln	0	0	3	1
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	264	5	296	6
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	12	2	7	9
Zucker	1	2	0	1
Lebende Tiere	18	15	20	9
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	313	74	320	87
Getränke	42	5	8	3
Andere Nahrungs- und Genußmittel	106	28	70	50
Futtermittel, pflanzliche und tierische Öle und Fette	5	5	5	4
davon				
Futtermittel	0	0	1	1
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	5	5	4	3
Andere pflanzliche, tierische und verwandte Stoffe	648	61	644	69
davon				
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	1	1	1	0
Zellstoff und Altpapier	0	1	1	0
Textile und ähnliche pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	647	59	642	69
Steine und Erden, Salz, Erde, Schrott	7	3	8	1
davon				
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	0	0	1	0
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	6	3	7	1
Stein- und Salinensalz	0	0	0	0
Eisenerze	-	0	-	-
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	0	-	-	0
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	0	0	0	0
Kohle, Mineralöl und Destillationserzeugnisse	17	25	19	13
davon				
Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks	0	-	-	0
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf	0	0	-	-
Rohes Erdöl	1	0	1	1
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	1	3	2	1
Sonstige Mineralerzeugnisse, anderweitig nicht genannt, Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	15	22	16	11
Benzol, Teer und ähnliche Destillationserzeugnisse	0	0	0	0
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel	177	244	202	366
davon				
Chemische Grundstoffe	28	52	30	80
Andere chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	149	191	172	284
Düngemittel	0	1	0	2
Kalk, Zement, keramische und ähnliche mineralische Erzeugnisse	22	20	53	43
davon				
Kalk und Zement	2	0	0	0
Glas, Baustoffe und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren	20	20	53	43
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	26	17	35	52
davon				
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1	0	2	0
Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	13	13	20	15
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	12	4	13	37
Metallwaren, Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	1 692	2 122	1 411	2 650
davon				
Eisen-, Blech- und Metallwaren und Baukonstruktionen aus Metall	59	74	83	106
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	900	1 572	1 023	2 193
Fahrzeuge	733	476	305	351
Sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	2 231	2 560	3 619	3 294
davon				
Sonstige Halb- und Fertigwaren	1 780	2 007	2 184	2 153
Gebrauchte Verpackungen	9	13	3	9
Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut und ähnliches	6	6	22	6
Sammel- und Stückgut, sonstige Transportgüter	436	534	1 410	1 126
I n s g e s a m t	5 583	5 188	6 721	6 658

1) Einschl. Dienstfrachtgüter.

2) Ohne Berücksichtigung von Umladungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

32. Die zugestiegenen Fluggäste 1965 bis 1968 nach deutschen Flughäfen und nach dem Ausland

Bestimmungshäfen	Zugestiegene Fluggäste			
	1965	1966	1967	1968
Hannover	4 882	6 071	7 591	2 681
Bremen	12 437	4 866	4 499	5 983
Düsseldorf	67 274	66 116	71 759	75 097
Köln/Bonn	24 448	28 361	31 185	33 323
Frankfurt	147 301	159 693	170 073	195 993
Stuttgart	13 939	14 213	22 293	19 148
Nürnberg	123	1 511	2 093	912
München	26 170	35 156	40 016	48 362
Berlin	276 211	291 206	310 365	341 032
Übrige Flughäfen	2 892	2 988	7 762	9 759
Deutsche Flughäfen zusammen	575 677	610 181	667 636	732 290
Außerdem: Platz- und Lokalflüge	8 960	7 011	5 677	4 583
Ausländische Flughäfen 1)	266 898	299 005	333 481	381 257
I n s g e s a m t	851 535	916 197	1 006 794	1 118 130

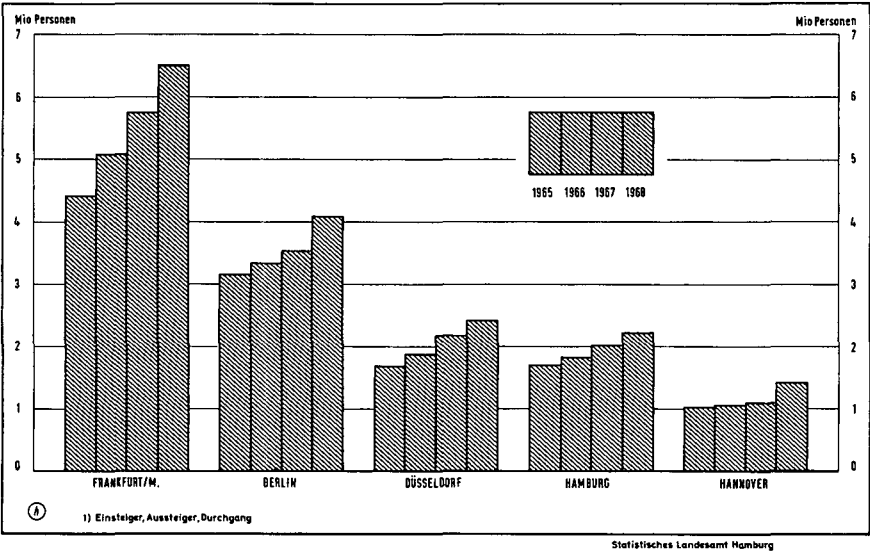
1) Nur Direktverkehr - siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 34.
Quelle: Statistisches Bundesamt

33. Der Personenverkehr der deutschen Flughäfen 1967 und 1968

Flughäfen	Angekommene Passagiere				Abgereiste Passagiere			
	insgesamt		darunter aus dem Ausland		insgesamt		darunter nach dem Ausland 1)	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
Berlin	1 765 687	2 043 802	116 759	117 523	1 775 372	2 047 758	119 495	115 610
Bremen	132 974	157 525	31 818	33 944	131 637	156 920	29 218	33 051
Düsseldorf	1 076 771	1 197 889	627 013	680 608	1 095 273	1 216 305	643 661	698 735
Frankfurt	2 839 467	3 223 559	1 738 830	1 975 225	2 903 561	3 277 663	1 799 147	2 037 231
H a m b u r g	1 000 430	1 109 450	324 036	375 093	1 006 794	1 118 130	333 481	381 257
Hannover	550 218	712 609	116 236	129 883	544 916	707 168	112 985	127 262
Köln/Bonn	357 950	427 770	117 630	155 510	346 343	419 191	110 741	151 059
München	942 283	1 051 644	437 914	489 870	939 417	1 073 142	437 772	502 559
Nürnberg	160 161	192 133	15 353	23 000	158 714	189 004	15 306	20 656
Stuttgart	464 101	526 893	175 993	209 979	454 032	519 204	166 684	204 158
Sonstige Flugplätze	48 803	22 903	519	165	49 678	22 566	503	96
I n s g e s a m t	9 338 845	10 666 177	3 702 101	4 190 800	9 405 737	10 747 051	3 768 993	4 271 674

1) Nur Direktverkehr - siehe Anmerkung 1) zu Tabelle 34.
Quelle: Statistisches Bundesamt

Schaubild 16
Der Personenverkehr¹⁾
auf den wichtigsten deutschen Flughäfen
(Mio Personen)



34. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens mit dem Ausland 1967 und 1968 nach Endzielländern

Erdteile, Endzielländer	1967			1968		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		Direkt- verkehr 1)	Umsteiger 2)		Direkt- verkehr 1)	Umsteiger 2)
Nord- und Nordosteuropa	88 978	88 202	776	101 405	100 689	716
davon						
Dänemark	34 396	34 248	148	40 586	40 414	172
Finnland	12 435	12 176	259	15 541	15 368	173
Island	917	900	17	238	224	14
Norwegen	15 137	15 005	132	16 198	16 128	70
Schweden	26 093	25 873	220	28 842	28 555	287
Westeuropa	158 959	145 636	13 323	180 732	163 321	17 411
davon						
Belgien und Luxemburg	12 048	9 309	2 739	15 485	11 014	4 471
Frankreich	24 210	21 411	2 799	25 810	21 835	3 975
Großbritannien und Nordirland	53 559	51 930	1 629	63 574	61 986	1 588
Republik Irland	1 290	1 188	102	1 634	1 424	210
Niederlande	48 639	48 064	575	51 621	51 131	490
Schweiz	19 213	13 734	5 479	22 608	15 931	6 677
Süd- und Osteuropa	72 437	49 694	22 743	85 987	58 860	27 127
davon						
Griechenland	1 851	715	1 136	2 075	766	1 309
Italien	14 669	8 695	5 974	16 698	9 869	6 829
Österreich	5 536	358	5 178	6 868	322	6 546
Spanien und Portugal	35 083	27 953	7 130	39 129	31 007	8 122
Türkei	967	336	631	1 293	422	871
Übrige süd- und osteuropäische Länder	14 331	11 637	2 694	19 924	16 474	3 450
E u r o p a zusammen	320 374	283 532	36 842	368 124	322 870	45 254
Amerika	43 527	31 421	12 106	44 163	33 097	11 066
davon						
Vereinigte Staaten von Amerika	33 324	25 977	7 347	34 261	28 043	6 218
Kanada	5 112	2 955	2 157	3 876	2 139	1 737
Argentinien	607	244	363	661	265	396
Brasilien	1 070	448	622	1 399	584	815
Chile	492	228	264	608	277	331
Mexiko	1 057	505	552	1 182	581	601
Venezuela	437	269	168	529	337	192
Übrige amerikanische Länder	1 428	795	633	1 647	871	776
Afrika	9 196	3 762	5 434	16 390	10 268	6 122
davon						
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	487	144	343	533	196	337
Republik Südafrika	2 089	624	1 465	2 095	300	1 795
Nigeria	409	239	1 170	442	225	217
Kanarische Inseln	3 025	934	2 091	7 434	5 228	2 206
Übrige afrikanische Länder	3 186	1 821	1 365	5 886	4 319	1 567
Asien	19 284	13 751	5 533	19 840	13 954	5 886
davon						
Irak	135	75	60	102	25	77
Iran	2 112	1 304	808	1 769	583	1 186
Libanon	736	190	546	846	227	619
Thailand	468	209	259	631	385	246
Indien	917	454	463	727	274	453
Pakistan	371	114	257	305	83	222
Syrien	57	22	35	36	14	22
Japan	11 183	9 433	1 750	11 520	10 169	1 351
Übrige asiatische Länder	3 305	1 950	1 355	3 904	2 194	1 710
Australien	1 524	1 015	509	1 556	1 068	488
A u ß e r e u r o p a zusammen	73 531	49 949	23 582	81 949	58 387	23 562
I n s g e s a m t	393 905	333 481	60 424	450 073	381 257	68 816

- 1) a) Anzahl der unmittelbar nach dem Ausland reisenden Fluggäste; das sind Fluggäste, die ihr Reiseziel im Ausland ohne Umsteigen im Inland erreichen, sowie b) Anzahl der Umsteiger, die aus dem Inland angekommen sind und nach einem ausländischen Flughafen weiterreisen.
- 2) Anzahl der Einsteiger, die auf einem anderen deutschen Flughafen mit Reiseziel Ausland umsteigen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Personenbeförderung im Stadtverkehr

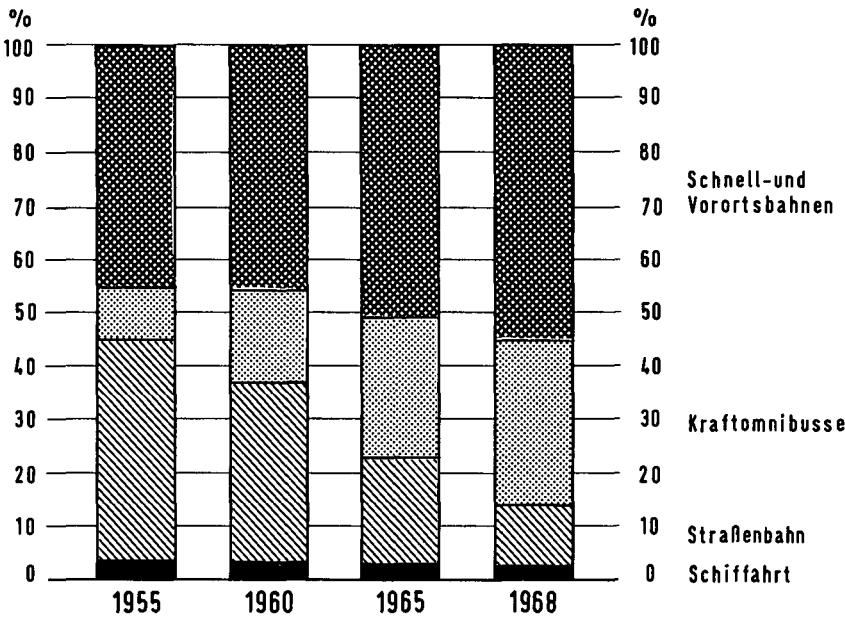
35. Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1967 und 1968 ^{1) 2)}
(Betriebszweig - Beförderungsfälle)
(in 1000)

Verkehrsmittel	Beteiligte Unternehmen ³⁾	1968	Dagegen 1967	Veränderung 1968 gegen 1967 in %
U-Bahnen ⁴⁾	HHA	174 654	173 879	+ 0,4
S-Bahn	DB	131 767	131 781	+ 0
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	AKN, ANB, EBO	3 930	3 699	+ 6,2
Schnell- und Vorortsbahnen zusammen	-	310 351	309 359	+ 0,3
Kraftomnibusse	HHA	139 932	139 429	+ 0,4
" "	VHH	22 943	21 920	+ 4,7
" "	DB	5 083	5 229	- 2,8
" "	DBP	606	558	+ 8,6
" "	Private	3 181	3 230	- 1,5
Kraftomnibusse zusammen	-	171 745	170 366	+ 0,8
Straßenbahn	HHA	68 473	70 764	- 3,2
Alsterschiffahrt	HHA	1 804	1 940	- 7,0
Hafenschiffahrt ⁵⁾	HADAG	12 117	12 434	- 2,5
Schiffahrt zusammen	-	13 921	14 374	- 3,2
I n s g e s a m t	-	564 490	564 863	- 0,1

1) Durch methodische Umstellungen in der Erfassung, ab 1967 bedingt, ist ein Vergleich mit den Ergebnissen früherer Veröffentlichungen nur sehr eingeschränkt möglich.
2) Linien- und Gelegenheitsverkehr.
3) HHA = Hamburger Hochbahn AG; DB = Deutsche Bundesbahn; VHH = Verkehrsbetriebe Hamburg - Holstein AG; HADAG = Hafen-Dampfschiffahrt AG; AKN = Eisenbahngesellschaft Altona - Kaltenkirchen - Neumünster mit dem nach Hamburg ausgerichteten Streckenteil Kaltenkirchen - Eidelstedt; ANB = Alsternordbahn GmbH; EBO = Elmshorn - Barmstedt - Oldesloer Eisenbahn AG mit dem Streckenabschnitt Elmshorn - Barmstedt; DBP = Deutsche Bundespost.
4) Einschl. Walddörferbahn.
5) Einschl. Große Hafenrundfahrt und Untereibeverkehr.

Schaubild 17

Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1955, 1960, 1965 und 1968
- in % -



36. Die Betriebs- und Verkehrsleistungen der Hamburger Hochbahn AG. 1968

a) U- und Walddörferbahn

Monate — Jahre	Durch- schnittlich in Betrieb befindliche Triebwagen	Wagen- kilo- meter	Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Aus- nutzungs- grad in %
		in 1000				
1968						
Januar	685	4 295	568 619	15 452	86 856	15,3
Februar	691	4 034	534 152	14 263	80 173	15,0
März	700	4 172	552 430	14 790	83 136	15,0
April	704	4 016	531 680	14 781	83 086	15,6
Mai	685	4 075	539 608	14 732	82 814	15,3
Juni	684	3 470	459 527	13 285	74 665	16,2
Juli	685	3 903	516 863	14 255	80 128	15,5
August	687	3 878	513 590	13 230	74 362	14,5
September	682	3 714	491 964	13 573	76 285	15,5
Oktober	703	4 277	566 607	15 705	88 277	15,6
November	707	4 145	549 067	15 350	86 287	15,7
Dezember	721	4 211	557 923	15 238	85 652	15,4
Insgesamt 1968	1) 721	48 190	6 382 030	174 654	981 721	15,4
Dagegen 1967	1) 693	49 813	6 596 106	173 879	977 527	14,8

1) Dezemberzahlen.

b) Straßenbahn

Monate ----- Jahre	Durchschnittlich in Betrieb befindliche 1)		Wagenkilometer		Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Aus- nutzungs- grad in %
			Triebwagen	Beiwagen				
	Triebwagen	Anhänger	in 1000					
1968								
Januar	186	145	976	434	161 355	6 001	25 565	15,8
Februar	188	146	923	416	153 172	5 567	23 717	15,5
März	187	145	978	414	159 070	5 783	24 634	15,5
April	186	142	947	368	150 063	5 738	24 446	16,3
Mai	183	133	974	359	151 718	5 782	24 630	16,2
Juni	184	108	846	244	122 846	5 208	22 188	18,1
Juli	184	108	929	295	138 183	5 637	24 012	17,4
August	184	108	922	286	136 213	5 270	22 451	16,5
September	184	109	890	277	131 400	5 344	22 766	17,3
Oktober	181	114	949	372	149 413	6 226	26 522	17,8
November	180	115	908	351	142 287	5 961	25 393	17,8
Dezember	179	115	919	348	143 208	5 956	25 372	17,7
Insgesamt 1968	2) 179	2) 115	11 161	4 164	1 738 928	68 473	291 696	16,8
Dagegen 1967	2) 185	2) 146	11 349	5 614	1 922 716	70 764	301 503	15,7

1) Einschließlich Betriebsreserve.-

2) Dezemberzahlen.

Noch: 36. Die Betriebs- und Verkehrsleistungen der Hamburger Hochbahn AG. 1968

c) Kraftomnibusverkehr

Monate — Jahre	Durch- schnittlich in Betrieb befindliche Kraftomnibusse	Wagen- kilo- meter	Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Aus- nutzungs- grad in %
1968						
Januar	626	3 268	231 060	12 179	54 894	23,8
Februar	629	3 104	219 638	11 262	50 745	23,1
März	632	3 273	231 531	11 793	53 177	23,0
April	632	3 155	223 121	11 761	53 090	23,8
Mai	631	3 249	229 243	11 806	53 245	23,2
Juni	622	2 923	205 235	10 621	47 851	23,3
Juli	619	3 226	226 681	11 504	51 879	22,9
August	622	3 202	224 940	10 894	49 180	21,9
September	627	3 097	218 052	10 993	49 568	22,7
Oktober	651	3 585	254 905	12 661	56 929	22,3
November	653	3 413	242 756	12 172	54 713	22,5
Dezember	653	3 424	243 667	12 286	55 242	22,7
Insgesamt 1968	1) 653	38 919	2 750 829	139 932	630 513	22,9
Dagegen 1967	1) 625	37 794	2 671 403	139 429	639 580	23,9

1) Dezemberzahlen.

37. Die Betriebsstreckenlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln
der Hamburger Hochbahn AG. 1938 sowie 1965 bis 1968

Jahresende	Betriebsstreckenlänge für den Personenverkehr in km				Anzahl der Haltestellen			
	Straßen- bahn	U- und Wald- dörfer- bahn	Kraft- omnibus	Alster- schiff- fahrt	Straßen- bahn	U- und Wald- dörfer- bahn	Kraft- omnibus	Alster- schiff- fahrt
1938	216,7	70,6	173,0	12,5	616	64	186	21
1965	117,3	74,7	485,4	11,6	227	66	819	12
1966	114,7	76,3	503,0	11,6	222	67	854	12
1967	108,2	81,6	537,6	11,3	213	67	921	12
1968	101,7	82,9	593,9	11,3	193	73	973	12

38. Die Betriebs- und Verkehrsleistungen
der Deutschen Bundesbahn im Hamburger Stadt- und Vorortverkehr (S-Bahn)¹⁾ 1968

Monate — Jahre	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	Beförderte Personen
	in 1000		
Januar	3 475	119 290	11 660
Februar	3 271	110 351	10 785
März	3 430	115 443	11 283
April	3 282	113 797	11 122
Mai	3 405	113 493	11 094
Juni	3 135	102 650	10 033
Juli	3 445	109 631	10 715
August	3 411	101 246	9 898
September	3 296	103 962	10 164
Oktober	3 687	121 840	11 909
November	3 562	119 080	11 642
Dezember	3 698	117 240	11 462
I n s g e s a m t 1968	41 097	1 348 023	131 767
Dagegen 1967	41 895	1 372 727	131 781

1) Beim Hamburger Verkehrsverbund (HVV) angeschlossen.
Quelle: Hamburger Verkehrsverbund

39. Die Betriebs- und Verkehrsleistungen
der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG (VHH)¹⁾ 1968

Monate — Jahre	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	Beförderte Personen
	in 1000		
Januar	896	17 791	2 040
Februar	849	16 384	1 863
März	896	17 155	1 938
April	888	17 999	1 896
Mai	1 004	21 507	1 960
Juni	949	19 805	1 690
Juli	977	19 358	1 862
August	945	17 999	1 753
September	968	19 629	1 799
Oktober	1 040	20 067	2 120
November	950	18 116	2 044
Dezember	956	17 692	1 978
I n s g e s a m t 1968	11 318	223 502	22 943
Dagegen 1967	10 938	219 762	21 920

1) Linien- und Gelegenheitsverkehr (mit Ausnahme der Betriebsstelle Neumünster) im Bereich des Hamburger Verkehrsverbundes.
Quelle: Hamburger Verkehrsverbund

40. Die Verkehrsleistungen der Hafen-Dampfschiffahrt AG 1965 bis 1968

Verkehrsarten	Zahl der beförderten Personen - in 1000 -			
	1965	1966	1967	1968
Berufsverkehr	12 314	11 865	10 680	10 429
davon				
Hafenfähren	4 700	4 977	3 891	3 591
Liniendienste	4 187	3 375	3 680	3 809
davon				
Reiherstieg	215	201	179	130
Finkenwerder	3 135	2 406	2 591	2 798
Harburg	837	768	910	881
Werftdienst	3 203	3 291	2 956	2 896
Jollenführer	224	222	153	133
Touristik (Unterelbe- und Seebäderdienst)	1 365	1 191	1 170	1 156
davon				
Hafenrundfahrt	536	504	505	509
Stader Linie	369	285	265	251
Cuxhavener Linie	21	18	14	6
Helgoland Linie	257	233	246	241
Hörnum Linie	27	27	30	30
Eigene Sonderfahrten	21	22	14	12
Vercharterungen	134	102	96	107
Hamburg-Blankenese-Este-Linie	627	603	554	531
I n s g e s a m t	14 306	13 659	12 404	12 117

Quelle: Hafen-Dampfschiffahrt AG

41. Das Kraftdroschkenwesen 1963 bis 1968

Am Schluß der Jahre	Kraftdroschenunternehmen (Besitzer)						Kraft- droschen	Kraft- droschen- halteplätze
	insgesamt	davon mit						
		1	2	3	4 bis 10	über 10		
		Kraftdroschen						
1963	1 812	1 472	180	62	80	18	3 103	255
1964	2 224	1 945	157	49	59	14	3 195	251
1965	2 566	2 461		105			3 391	254
1966	2 955	2 885		19	51		3 696	251
1967	2 849	2 782		17	50		3 419	259
1968	1) 2 802	2 740		20	42		3 311	261

1) Außerdem 56 Mietwagenbetriebe mit 115 genehmigten Personenkraftwagen.

Quelle: Amt für Verkehr Hamburg

42. Der Verkehr durch den Elbtunnel 1938 sowie 1963 bis 1968 nach Verkehrsteilnehmern

Jahre	Fußgänger	Radfahrer und Mopedfahrer	Personen- kraft- wagen	Lastkraft- wagen und Fuhrwerke	Motorräder, Karren und sonstige Kleinfahrzeuge
	in 1000				
1938	15 493	4 339	37	23	23
1963	4 440	1 090	620	110	84
1964	4 165	938	696	123	58
1965	4 225	747	751	132	42
1966	3 583	657	796	140	40
1967	3 128	513	755	133	26
1968	3 338	538	802	142	21

Quelle: Strom- und Hafenbau

Kraftfahrzeugbestand, Zulassungen, Fahrerlaubnisse

43. Der Bestand¹⁾ an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1965 bis 1968

Stichtage	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	davon															Außer- dem: Kraft- fahr- zeug- an- hänger	
		Krafträder				Personenkraftwagen						Kombi- na- tions- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraftwagen mit einer Nutzlast in kg				Son- der- kraft- fahrz. (ein- schl. Kran- kenw., Kraft- stoff- kessel- wagen u. Zug- maschi- nen)
		Kraft- rol- ler	andere mit einem Hubraum			mit einem Hubraum					mit Rota- tions- kol- ben- motor			bis 1999	von 2000 bis 3999	von 4000 und mehr		
			bis 125 ccm	von 126 bis 249 ccm	von 250 ccm und mehr	bis 499 ccm	von 500 bis 999 ccm	von 1000 bis 1499 ccm	von 1500 bis 1999 ccm	von 2000 ccm und mehr								
1.7.1965	372 005	6 517	928	2 340	788	9 300	47 909	179 788	45 388	16 062	12	23 801	1 323	21 639	4 578	5 449	6 183	14 714
1.7.1966	402 174	4 960	750	1 794	721	8 014	47 611	195 978	57 338	17 816	17	26 985	1 314	21 845	4 894	5 548	6 591	15 955
1.7.1967	415 091	3 384	476	1 145	535	6 704	44 986	202 880	66 798	20 084	28	28 684	1 285	20 945	4 969	5 452	6 736	17 019
1.7.1968	426 880	2 461	400	990	525	5 862	42 714	206 931	74 751	22 449	89	30 027	1 346	20 655	5 212	5 444	7 024	17 986

1) Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Hersteller	1. Juli 1965		1. Juli 1966		1. Juli 1967		1. Juli 1968	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Auto-Union/DKW	14 180	4,4	14 323	4,0	13 866	3,7	13 319	3,5
BMW	6 004	1,9	6 508	1,8	7 132	1,9	7 951	2,1
Borgward	3 343	1,0	2 884	0,8	2 443	0,7	2 002	0,5
Citroen	2 783	0,9	3 234	0,9	3 538	1,0	3 701	1,0
DAF	611	0,2	752	0,2	932	0,2	1 275	0,3
Daimler-Benz	23 275	7,2	24 945	7,1	26 768	7,2	28 376	7,4
Deutsche Fiat 2)	5 638	1,7	5 389	1,5	5 009	1,3	4 608	1,2
Fiat, Italien	11 400	3,5	12 209	3,5	12 866	3,5	13 949	3,6
Ford	40 506	12,6	48 624	13,7	53 967	14,6	57 403	15,0
Glas	2 617	0,8	2 417	0,7	2 185	0,6	1 950	0,5
Goliath	731	0,2	514	0,1	312	0,1	173	0,1
Lloyd	6 952	2,2	5 549	1,6	4 017	1,1	2 887	0,8
NSU	4 215	1,3	5 157	1,5	5 798	1,6	6 349	1,7
Opel	58 919	18,3	65 633	18,6	69 598	18,8	71 288	18,6
Peugeot	2 639	0,8	2 827	0,8	3 072	0,8	3 410	0,9
Porsche	730	0,2	749	0,2	791	0,2	811	0,2
Renault	7 442	2,3	8 129	2,3	8 729	2,4	9 890	2,6
Simca	1 501	0,5	2 280	0,6	3 049	0,8	3 796	1,0
Skoda	924	0,3	999	0,3	964	0,3	924	0,2
Volkswagen	124 044	38,5	136 423	38,6	140 687	38,0	143 647	37,5
Sonstige deutsche	1 289	0,4	1 038	0,3	878	0,2	824	0,2
" ausländische	2 517	0,8	3 174	0,9	3 563	1,0	4 290	1,1
I n s g e s a m t	322 260	100	353 757	100	370 164	100	382 823	100

1) Einschl. Kombinationskraftwagen.- 2) Neckar-Automobilwerke.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

45. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1965 bis 1968

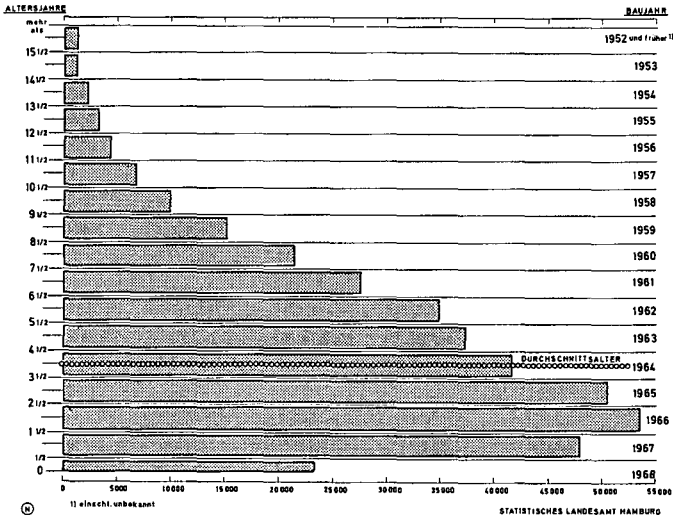
Stichtage	Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung		davon							Außerdem Kraft- fahr- zeug- anhänger	
	Zahl	in % des Bestandes	Personen- kraft- wagen 1)	Kraft- räder, Kraft- roller	Last- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Kranken- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Kraft- stoff- kessel- wagen		Sonder- kraft- fahr- zeuge
1. Januar 1965	323 460	91,2	280 404	6 986	29 487	959	155	3 127	200	2 142	12 071
1. April	331 077	.	288 149	6 612	29 653	935	152	3 174	197	2 205	12 224
1. Juli	346 606	93,2	303 437	7 462	28 748	1 176	145	3 096	187	2 355	13 731
1. Oktober	352 175	.	309 307	6 890	28 993	1 147	143	3 120	183	2 392	13 687
1. Januar 1966	352 211	91,2	310 761	5 528	29 047	1 069	135	3 113	193	2 365	13 060
1. April	360 653	.	319 016	5 264	29 475	1 041	131	3 154	198	2 374	13 388
1. Juli	374 305	93,1	331 875	5 318	29 995	1 110	116	3 240	198	2 453	14 693
1. Oktober	379 163	.	336 824	4 938	30 229	1 088	116	3 258	195	2 515	14 551
1. Januar 1967	377 229	92,4	336 168	3 871	30 145	1 017	120	3 219	202	2 487	13 995
1. April	380 911	.	339 907	3 775	30 085	1 038	176	3 249	203	2 478	14 251
1. Juli	391 301	94,3	349 765	3 896	30 436	1 029	155	3 294	195	2 531	15 495
1. Oktober	395 271	.	353 736	3 729	30 559	1 037	148	3 329	180	2 553	15 458
1. Januar 1968	395 153	94,6	354 184	2 924	30 855	935	134	3 374	195	2 552	14 963
1. April	399 252	.	358 362	2 669	31 005	929	116	3 402	181	2 588	15 275
1. Juli	391 924	91,8	353 126	3 034	28 079	1 152	250	3 455	178	2 650	16 493
1. Oktober	396 527	.	357 536	2 790	28 471	1 171	245	3 494	187	2 633	16 515

1) Einschl. Kombinationskraftwagen.

Quelle: Polizeiverkehrsamt Hamburg

Schaubild 18

Der Bestand an Personen- und Kombinationskraftwagen in Hamburg am 1. Juli 1968 nach Alter und Baujahren (einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)



46. Der Bestand an Personen-, Kombinations- und Lastkraftwagen am 1. Juli 1968¹⁾ nach Haltergruppen
(einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Haltergruppen 1)	Bestand an		
	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraftwagen	Lastkraft- wagen
<u>Unternehmen und Selbständige</u>			
Land- und Forstwirtschaft	1 979	755	956
darunter Allgemeine Landwirtschaft	969	188	261
Energiewirtschaft, Bergbau	446	261	169
Verarbeitendes Gewerbe			
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	1 958	986	737
Gewinnung, Verarbeitung von Steinen und Erden	448	109	334
Eisen-, NE-Metallerzeugung, Stahlverformung	611	180	322
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	3 554	1 039	1 645
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren	2 309	887	784
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 930	623	704
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 140	211	216
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 365	1 368	3 030
z u s a m m e n	15 315	5 403	7 772
Baugewerbe			
Bauhauptgewerbe	3 086	900	2 548
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2 008	1 505	1 360
z u s a m m e n	5 094	2 405	3 908
Großhandel			
Getreide-, Futter- und Düngemittel	323	62	145
Kohle und Mineralölerzeugnisse	503	72	285
Erze, Eisen, NE-Metalle, Halbzeug	433	54	253
Holz, Baustoffe und Installationsbedarf	998	120	655
Nahrungs- und Genußmittel	2 155	748	2 181
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel, Schuhe	514	158	125
Sonstiger Großhandel	5 528	1 318	1 872
z u s a m m e n	10 454	2 532	5 516
Handelsvermittlung	5 440	571	203
Einzelhandel			
Nahrungs- und Genußmittel	3 489	1 780	1 217
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel, Schuhe	2 441	464	417
Eisen-, Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf	828	314	465
Brennstoffe	358	25	698
Kraftfahrzeuge, Teile, Zubehör, Reifen	2 476	407	609
Sonstiger Einzelhandel	4 337	1 493	1 109
z u s a m m e n	13 929	4 483	4 515
Verkehr, Nachrichtenübermittlung 2)			
Straßenverkehr	4 533	334	3 516
Spedition und Lagersci	1 798	241	1 849
Sonstiger Verkehr	1 221	150	122
z u s a m m e n	7 552	725	5 487
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 406	141	30
Dienstleistungen	20 164	1 861	1 410
Unternehmen und Selbständige	82 779	19 137	29 966
Organisationen ohne Erwerbscharakter	427	78	34
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 470	244	686
<u>Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen</u>			
Beamte	29 063	922	12
Angestellte	112 928	3 920	203
Arbeiter	107 080	5 217	366
Nichterwerbspersonen und Unbekannt	19 049	509	44
z u s a m m e n	268 120	10 568	625
I n s g e s a m t	352 796	30 027	31 311

1) Die Zahlen für die einzelnen Gewerbe- und Berufszweige sind wegen Änderungen der Systematik nicht im vollen Umfang mit den bisher in dieser Tabelle veröffentlichten Ergebnissen vergleichbar.

2) Ohne Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

47. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1968

Länder	Kraftfahrzeuge							Auf 1000 Einwohner kommen		
	insgesamt	darunter						Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen 1)	Last- kraft- wagen 2)
		Kraftträder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kombina- tions- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen			
Schleswig-Holstein	596 496	9 725	442 788	35 696	1 504	37 982	63 352	4	191	16
H a m b u r g	426 880	4 376	352 796	30 027	1 346	31 311	3 493	2	209	17
Niedersachsen	1 696 549	35 690	1 252 502	93 121	4 245	98 369	197 212	5	192	15
Bremen	160 054	2 001	131 163	10 121	476	13 278	1 626	3	188	18
Nordrhein-Westfalen	3 660 369	67 935	2 929 915	210 879	10 001	240 836	173 697	4	186	15
Hessen	1 343 168	29 456	1 019 260	88 094	3 353	81 457	111 909	6	210	16
Rheinland-Pfalz	886 356	21 911	627 656	59 479	2 262	54 495	114 227	6	190	16
Baden-Württemberg	2 211 303	55 660	1 633 832	139 318	5 169	125 695	237 406	6	207	15
Bayern	2 721 674	70 058	1 911 831	134 284	6 220	148 397	432 154	7	199	15
Saarland	231 769	9 186	182 875	11 888	986	15 613	9 344	8	172	14
Berlin (West)	402 086	5 079	337 532	22 711	1 863	29 682	2 169	2	167	14
Deutsche Bundesbahn	7 397	124	710	1 308	2 176	1 896	850	.	.	.
Deutsche Bundespost	47 190	403	16 823	5 947	2 307	20 005	299	.	.	.
B u n d e s g e b i e t	14 391 291	311 604	10 839 683	842 873	41 908	899 016	1 347 738	3) 5	3) 195	3) 15

1) Einschl. Kombinationskraftwagen.
2) Einschl. Sonderkraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung.
3) Einschl. Bundesbahn und Bundespost.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

48. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1967 und 1968 nach Fahrzeugarten und Monaten

Monate — Jahre	Kraft- fahrzeuge ins- gesamt	davon						
		Personen- kraftwagen	Kombinations- kraftwagen	Kraftträder	Lastkraft- wagen	Kraft- omnibusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 1)
Januar 1968	2 462	1 922	211	3	277	4	15	30
Februar	3 869	3 240	288	6	289	5	14	27
März	5 768	4 883	464	10	369	3	18	21
April	6 536	5 490	529	22	419	20	31	25
Mai	6 074	5 113	483	17	407	15	20	19
Juni	4 357	3 536	371	12	392	12	21	13
Juli	4 263	3 528	325	17	358	4	19	12
August	3 051	2 567	184	9	241	2	24	24
September	4 166	3 329	335	11	396	50	27	18
Oktober	5 028	3 989	482	6	478	20	31	22
November	4 299	3 523	329	3	389	2	40	13
Dezember	3 503	2 753	331	5	363	1	31	19
I n s g e s a m t 1968	53 376	43 873	4 332	121	4 378	138	291	243
Dagegen 1967	52 888	43 365	4 573	95	3 991	235	277	352

1) Einschl. Krankenkraftwagen und Kraftstoffkesselwagen.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

49. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1966 bis 1968 nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern

Fahrzeugarten, Größenklassen, Hersteller	1966	1967	1968
Kraftroller	19	5	13
Andere Kraftträder	86	90	108
Kraftroller und Kraftträder z u s a m m e n	105	95	121
Personenkraftwagen z u s a m m e n	48 181	43 365	43 873
davon			
bis 499 ccm Hubraum	546	490	489
darunter			
Citroen	261	208	164
Fiat	217	218	235
Glas Goggomobil	68	59	34

Noch: 49. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1966 bis 1968 nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern

Fahrzeugarten, Größenklassen, Hersteller	1966	1967	1968
noch: Personenkraftwagen			
von 500 bis 999 ccm Hubraum	3 182	3 712	3 757
darunter			
Fiat	1 000	598	1 046
NSU	473	501	391
Renault	832	1 392	1 433
Simca	318	276	199
von 1000 bis 1199 ccm Hubraum 1)	7 950	7 851	7 710
darunter			
Opel	3 943	3 018	3 218
Volkswagen	2 104	2 722	1 875
von 1200 bis 1499 ccm Hubraum	18 702	13 942	13 426
darunter			
Ford	3 996	4 439	2 799
Opel	1 426	410	393
Volkswagen	10 801	7 754	8 487
von 1500 bis 1999 ccm Hubraum	14 487	13 313	13 671
darunter			
Daimler - Benz	1 503	1 730	1 278
Ford	3 240	2 434	2 177
Opel	3 629	3 269	2 960
von 2000 bis 2499 ccm Hubraum	2 375	3 594	3 607
darunter			
Daimler - Benz	2 160	2 228	2 370
Opel	-	1 115	760
von 2500 und mehr ccm Hubraum	936	441	1 051
darunter			
Daimler - Benz	92	44	807
Opel	646	285	163
mit Rotationskolbenmotor	3	22	162
Kombinationskraftwagen z u s a m m e n	5 558	4 573	4 332
darunter			
Ford	1 387	1 062	714
Opel	1 778	1 618	1 436
Volkswagen	2 167	1 641	1 868
Kraftomnibusse z u s a m m e n	110	235	138
darunter			
Büssing	14	9	101
Daimler - Benz	22	146	22
Klöckner - Humboldt - Deutz	37	56	2
Lastkraftwagen z u s a m m e n	4 439	3 991	4 262
davon			
bis 2000 kg zul. Gesamtgewicht	145	141	131
von 2001 bis 4000 kg zul. Gesamtgewicht	3 141	2 407	2 533
" 4001 " 6000 " " "	376	610	737
" 6001 " 8000 " " "	271	347	397
" 8001 " 10000 " " "	55	66	61
" 10001 " 12000 " " "	144	107	100
" 12001 und mehr " " "	307	313	303
Sonderkraftfahrzeuge	343	352	359
darunter			
Krankenkraftwagen	16	66	20
Zugmaschinen	332	277	291
Kraftfahrzeuge i n s g e s a m t	59 068	52 888	53 376
außerdem: Kraftfahrzeuganhänger	2 080	2 275	2 330

1) Die Teilung der Größenklasse 1000 - 1499 ccm Hubraum wurde anhand der Typenbezeichnung des Kraftfahrt-Bundesamtes für die Jahre 1966 und 1967 vorgenommen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

50. Die Zulassungen fabrikneuer Personen-, Kombinations- und Lastkraftwagen 1966 und 1967 nach Käufergruppen¹⁾

Käufergruppen	Personenkraftwagen und Kombi		Lastkraftwagen	
	1966	1967	1966	1967
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei darunter Allgemeine Landwirtschaft	376 99	353 82	102 4	94 5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	155	150	20	25
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)				
Chemische Industrie, Mineralöl-, Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	847	720	146	140
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	103	120	43	29
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	149	131	28	40
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 094	925	226	201
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	722	633	128	113
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	518	485	105	87
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	218	198	22	29
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 384	1 071	575	462
zusammen	5 035	4 283	1 273	1 101
Baugewerbe				
Bauhauptgewerbe	638	518	286	262
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	730	710	221	217
zusammen	1 368	1 228	507	479
Handel				
Großhandel				
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemittel sowie lebende Tiere	112	83	26	24
Kohle, sonstige Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	130	115	23	25
Erze, Eisen, NE-Metalle und Halbzeug	102	96	24	20
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffe, Installationsbedarf	235	227	76	92
Nahrungs- und Genußmittel	659	593	291	294
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikel sowie Schuhe	138	141	24	18
Sonstiger Großhandel	1 545	1 475	277	285
zusammen	2 921	2 730	741	758
Handelsvermittlung	1 192	1 046	33	41
Einzelhandel				
Nahrungs- und Genußmittel	784	686	166	128
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikel sowie Schuhe	638	529	88	55
Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	199	226	74	53
Brennstoffe	53	35	43	18
Kraftwagen, Krafträder, Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen	2 297	2 076	150	113
Sonstiger Einzelhandel	1 092	1 080	176	125
zusammen	5 063	4 632	697	492
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ²⁾	2 079	1 567	745	656
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	604	626	3	7
Dienstleistungen	4 502	3 950	218	213
Unternehmen und Selbständige i n s g e s a m t	23 295	20 565	4 339	3 866
Organisationen ohne Erwerbscharakter	112	110	4	9
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	352	344	73	106
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen				
Beamte	3 232	3 229	} 23	} 10
Angestellte	15 502	14 202		
Arbeiter	9 416	7 653		
Nichterwerbspersonen	1 830	1 835		
zusammen	29 980	26 919		
I n s g e s a m t	53 739	47 938	4 439	3 991

1) Die Zahlen für die einzelnen Gewerbe- und Berufszweige sind wegen Änderung der Systematik nicht im vollen Umfange mit den bisher in dieser Tabelle veröffentlichten Ergebnissen vergleichbar.

2) Einschließlich Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

51. Die Erteilungen¹⁾ von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1965 bis 1968

Jahre	Allgemeine Fahrerlaubnisse							Zusätzliche Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung mit		Fahrlehrerlaubnisse
	Klasse					zusammen	darunter an weibliche Personen	Kraftomnibussen	Kraftdroschken	
	I	II	III	IV	V					
1965	3 586	4 365	41 608	2 923	835	53 317	16 173	225	528	65
1966	2 633	3 708	37 988	2 430	336	47 095	15 129	177	745	119
1967	2 409	3 179	33 593	2 073	144	41 398	14 532	337	557	123
1968	2 680	3 647	32 422	2 109	53	40 911	12 936	332	511	214

1) Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilung, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

52. Die Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1967 und 1968

Gründe der Entziehungen	1967	1968
Bestrafungen	4 719	4 936
davon		
Trunkenheitsfälle	4 453	4 695
darunter		
Trunkenheit allein	3 288	3 484
Trunkenheit in Verbindung mit Verkehrsunfallflucht	176	224
Fälle ohne Trunkenheit	266	241
darunter		
in Verbindung mit Verkehrsunfallflucht	83	67
Persönliche Mängel	154	138
Andere Gründe	108	102
Entziehungen insgesamt	4 981	5 176

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Straßenverkehrsunfälle

53. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1965 bis 1968 nach der Art des Unfalles

Unfälle nach ihrer Art	1965	1966	1967	1968
Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen	4 134	4 468	4 527	4 821
Auffahren eines Fahrzeuges				
a) auf ein voranfahrendes oder im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	1 257	1 307	1 279	1 361
b) auf ein parkendes Fahrzeug, auf ein Hindernis auf oder einen Gegenstand neben der Fahrbahn	1 055	1 259	1 362	1 418
Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	2 946	3 267	3 174	3 226
Andere Unfälle	920	925	840	801
Unfälle aller Art insgesamt	10 312	11 226	11 182	11 627

54. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1965 bis 1968 nach Unfallfolgen

Unfälle nach ihren Folgen	1965	1966	1967	1968
Unfälle mit Getöteten 1)	306	322	313	287
Unfälle mit Schwerverletzten 2)	3 876	4 316	4 535	4 936
Unfälle mit Leichtverletzten	6 130	6 588	6 334	6 404
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	10 312	11 226	11 182	11 627

1) Teilweise auch mit Schwer- und Leichtverletzten.- 2) Teilweise auch mit Leichtverletzten.

55. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer 1965 bis 1968

Verkehrsteilnehmer	1965	1966	1967	1968
Krafträder und Kleinkrafträder	565	573	528	507
Kraftroller (Motorroller)	278	199	148	97
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	12 284	14 024	14 490	15 326
Kraftomnibusse	244	259	233	251
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	1 768	1 740	1 600	1 658
darunter				
bis zu 3 500 kg zulässigem Gesamtgewicht	965	934	855	841
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	288	273	231	248
darunter				
von 9 001 kg und mehr zulässigem Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges	197	191	193	202
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen	120	95	92	102
Sonstige Kraftfahrzeuge	68	72	80	93
Kraftfahrzeuge zusammen	15 615	17 235	17 402	18 282
Mopeds 1)	480	430	393	293
Fahrräder	1 260	1 330	1 347	1 494
Straßenbahnen	282	242	209	157
Eisenbahnen	10	7	13	7
Fußgänger	3 467	3 800	3 642	3 689
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger Fahrzeuge	67	86	92	94
Verkehrsteilnehmer insgesamt	21 181	23 130	23 098	24 016

1) Einschl. Mofa 25.

56. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Fahrzeugführer und Fußgänger 1968 nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge

Altersklassen	Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von							Außerdem	
		Kraftträdern, Kraftrollern	Personenkraftwagen	Kraftomnibussen	Lastkraftwagen, Sattelschleppern, Zugmaschinen	sonstigen Kraftfahrzeugen	Mopeds, Mofa 25	Kraftfahrzeugen aller Art zusammen	Radfahrer	Fußgänger
unter 18 Jahre	männlich	202	7	-	-	-	39	248	517	967
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	131	616
	zusammen	202	7	-	-	-	39	248	648	1 583
18 bis unter 25 Jahre	männlich	243	2 660	5	326	11	66	3 311	68	112
	weiblich	4	325	-	1	-	-	330	17	103
	zusammen	247	2 985	5	327	11	66	3 641	85	215
25 bis unter 35 Jahre	männlich	83	4 673	110	836	40	37	5 779	108	217
	weiblich	1	685	-	7	-	1	694	76	106
	zusammen	84	5 358	110	843	40	38	6 473	184	323
35 bis unter 45 Jahre	männlich	27	2 264	73	364	22	35	2 785	90	123
	weiblich	-	319	1	4	-	-	324	48	91
	zusammen	27	2 583	74	368	22	35	3 109	138	214
45 bis unter 55 Jahre	männlich	20	1 522	29	167	7	33	1 778	68	97
	weiblich	-	284	1	2	1	4	292	39	117
	zusammen	20	1 806	30	169	8	37	2 070	107	214
55 bis unter 65 Jahre	männlich	15	1 292	10	163	5	48	1 533	103	206
	weiblich	-	146	-	2	-	1	149	47	218
	zusammen	15	1 438	10	165	5	49	1 682	150	424
65 und mehr Jahre	männlich	2	380	-	21	1	19	423	112	307
	weiblich	-	25	-	-	-	1	26	18	353
	zusammen	2	405	-	21	1	20	449	130	660
Alle Altersklassen	männlich	592	12 798	227	1 877	86	277	15 857	1 066	2 029
	weiblich	5	1 784	2	16	1	7	1 815	376	1 604
Ohne Angaben	-	7	744	22	115	6	9	903	52	56
Insgesamt	-	604	15 326	251	2 008	93	293	18 575	1 494	3 689
Dagegen 1967	-	676	14 490	233	1 923	80	393	17 795	1 347	3 442

57. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1967 und 1968

Art der Ursachen	Zahl der Ursachen 1967	davon bei Unfällen mit		Zahl der Ursachen 1968	davon bei Unfällen mit	
		Getöteten	Verletzten		Getöteten	Verletzten
Ursachen bei Fahrzeugführern	11 487	225	11 262	12 066	239	11 827
darunter						
Verkehrsuntüchtigkeit durch Alkoholeinfluß	1 362	34	1 328	1 369	43	1 326
Nichtbeachten der Vorfahrt oder der Verkehrsregelung	2 563	41	2 522	2 582	40	2 542
Unachtsames oder falsches Einordnen in den Verkehr	318	4	314	321	4	317
Falsches Einbiegen oder Wenden, unachtsames Ein- oder Ausfahren	1 527	15	1 512	1 608	19	1 589
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	804	12	792	864	12	852
Zu schnelles Fahren	2 255	58	2 197	2 592	73	2 519
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	950	42	908	890	22	868
Zu dichtes Auffahren	829	2	827	835	2	833
Ursachen bei Fahrzeugen (Technische Mängel, Wartungsmängel)	256	5	251	229	5	224
Ursachen bei Fußgängern	3 163	204	2 959	3 140	176	2 964
darunter						
Verkehrsuntüchtigkeit durch Alkoholeinfluß	413	18	395	384	22	362
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 526	178	2 348	2 524	147	2 377
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	145	3	142	120	2	118
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	378	3	375	411	7	404
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	42	-	42	46	1	45
Andere Unfallursachen	102	-	102	97	1	96
Insgesamt	15 428	437	14 991	15 599	406	15 193

58. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 1967 und 1968 nach Altersgruppen

Getötete und verletzte Personen	Altersgruppen in Jahren													
	1967							1968						
	unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und dar- über	ohne An- gabe	zusammen	unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und dar- über	ohne An- gabe	zusammen
Getötete i n s g e s a m t	7	26	23	110	151	-	317	9	22	30	111	119	2	293
davon														
Führer von														
Kraftträdern 1)	-	-	3	2	-	-	5	-	-	2	6	-	-	8
Kraftwagen	-	-	3	33	5	-	41	-	-	13	40	2	-	55
Mopeds 2)	-	-	1	3	1	-	5	-	-	-	6	-	-	6
Fahrrädern	-	-	2	9	6	-	17	-	4	3	7	15	-	29
sonstigen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrzeugführer zusammen	-	-	9	47	12	-	68	-	4	18	59	17	-	98
Mitfahrer von														
Kraftträdern 1)	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1
Kraftwagen	-	1	2	18	8	-	29	-	-	9	12	6	1	28
Mopeds 2)	-	-	1	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Fahrrädern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Fahrzeugen	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Mitfahrer zusammen	-	1	5	19	8	-	33	-	-	10	12	6	1	29
Fußgänger	7	25	9	44	131	-	216	9	18	2	40	96	1	166
Verletzte i n s g e s a m t	634	1 464	3 416	7 678	1 091	222	14 505	686	1 618	3 499	8 212	1 081	230	15 326
davon														
Führer von														
Kraftträdern 1)	-	-	443	145	4	4	596	-	-	401	119	2	2	524
Kraftwagen	-	-	1 243	3 618	106	17	4 984	-	-	1 278	4 141	127	31	5 577
Mopeds 2)	-	3	101	218	27	3	352	-	-	95	145	19	2	261
Fahrrädern	5	325	203	531	94	8	1 166	2	401	225	527	112	15	1 282
sonstigen Fahrzeugen	-	-	4	7	-	-	11	-	-	2	8	2	-	12
Fahrzeugführer zusammen	5	328	1 994	4 519	231	32	7 109	2	401	2 001	4 940	262	50	7 656
Mitfahrer von														
Kraftträdern 1)	-	8	94	20	1	2	125	-	7	95	13	-	2	117
Kraftwagen	231	187	1 006	1 934	231	146	3 735	212	204	1 073	2 112	247	144	3 992
Mopeds 2)	1	5	23	10	-	-	39	-	1	12	9	-	-	22
Fahrrädern	23	10	-	5	-	1	39	27	14	1	1	-	-	43
sonstigen Fahrzeugen	4	5	3	35	28	12	87	2	1	4	14	13	1	35
Mitfahrer zusammen	259	215	1 126	2 004	260	161	4 025	241	227	1 185	2 149	260	147	4 209
Fußgänger	370	921	296	1 155	600	29	3 371	443	990	313	1 123	559	33	3 461

1) Einschließlich Kraftroller (Motorroller).
2) Einschließlich Mofa 25 und sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

59. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1965 bis 1968 nach dem Unfallort

Der Unfall ereignete sich	1965	1966	1967	1968
auf einer Bundesautobahn	114	134	143	144
auf einer Bundesstraße	2 279	2 834	2 780	2 808
auf einer anderen Straße	7 919	8 258	8 259	8 675
Insgesamt	10 312	11 226	11 182	11 627

60. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im jahreszeitlichen Verlauf 1966 bis 1968

Monate	Zahl der								
	Unfälle			bei Unfällen					
				getöteten			verletzten		
	Personen								
1966	1967	1968	1966	1967	1968	1966	1967	1968	
Januar	824	877	810	25	34	22	1 066	1 089	1 058
Februar	623	791	829	20	25	26	775	966	1 111
März	781	896	944	27	25	29	1 012	1 148	1 236
April	921	908	941	22	24	22	1 202	1 173	1 215
Mai	966	933	1 075	25	22	23	1 254	1 194	1 387
Juni	880	899	954	16	18	14	1 120	1 145	1 290
Juli	867	807	987	22	9	16	1 142	1 116	1 308
August	915	855	924	30	17	21	1 217	1 199	1 223
September	973	1 059	1 032	20	22	29	1 247	1 364	1 381
Oktober	1 093	1 085	1 150	27	32	30	1 453	1 391	1 502
November	1 149	1 037	1 084	42	39	29	1 477	1 359	1 436
Dezember	1 234	1 035	897	54	50	32	1 555	1 361	1 179
Insgesamt	11 226	11 182	11 627	330	317	293	14 520	14 505	15 326

61. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer im jahreszeitlichen Verlauf 1968

Monate	Verkehrsteilnehmer										
	insgesamt	davon									
		Kraft- räder, -roller	Personen- kraft- wagen	Omni- busse	Last- kraft- wagen, Zugma- schinen	Sonst. Kraft- fahr- zeuge	Straßen- bahnen	Fahr- räder	Mopeds 1)	Fuß- gänger	Sonst. Ver- kehrs- teil- nehmer
Januar	1 674	16	1 063	24	162	12	19	58	10	301	9
Februar	1 716	23	1 138	18	152	9	15	57	14	281	9
März	1 970	45	1 279	26	180	4	10	84	21	306	15
April	1 933	62	1 192	21	168	7	8	128	27	314	6
Mai	2 223	75	1 407	23	158	6	9	179	27	333	6
Juni	1 906	74	1 168	17	156	7	11	180	29	253	11
Juli	2 033	57	1 269	25	173	5	13	168	39	276	8
August	1 869	64	1 182	20	177	9	9	148	36	217	7
September	2 141	77	1 324	22	172	6	13	177	42	302	6
Oktober	2 428	53	1 560	20	193	5	15	149	21	406	7
November	2 285	40	1 495	15	173	13	25	111	19	386	8
Dezember	1 837	18	1 249	20	144	10	10	55	8	314	9
Insgesamt	24 016	604	15 326	251	2 008	93	157	1 494	293	3 689	101
Dagegen 1967	23 098	676	14 490	233	1 923	80	209	1 347	393	3 642	105

1) Einschl. Mofa 25 und sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

62. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Bundesgebiet 1967 und 1968

Länder	1967			1968 p		
	Unfälle mit Personenschaden insgesamt	Getötete	Verletzte	Unfälle mit Personenschaden insgesamt	Getötete	Verletzte
Schleswig-Holstein	14 297	742	19 243	14 863	769	20 226
Hamburg	11 182	317	14 505	11 627	293	15 326
Niedersachsen	40 837	2 604	56 412	41 207	2 599	57 235
Bremen	4 079	104	4 736	4 174	108	4 965
Nordrhein-Westfalen	95 253	4 668	127 582	96 286	4 324	128 796
Hessen	29 687	1 464	42 258	30 497	1 309	43 289
Rheinland-Pfalz	20 587	1 150	29 345	21 027	1 164	29 875
Baden-Württemberg	44 943	2 402	64 203	44 200	2 321	63 579
Bayern	57 132	3 072	81 082	57 118	3 117	81 115
Saarland	5 602	264	7 639	5 753	254	7 841
Berlin (West)	11 953	297	15 043	12 469	340	15 781
Bundesgebiet	335 552	17 084	462 048	339 221	16 598	468 028

Quelle: Statistisches Bundesamt

Noch: 63. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, ihre Folgen und die häufigsten Unfallursachen 1968 nach Bezirken und Stadtteilen

Bezirke Stadtteile	Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte		Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen																davon			
	davon Unfälle mit		Verletzte		Unfallursachen beim Führer von Fahrzeugen																Unfallursachen beim Fußgänger		davon	
	insgesamt	Ge-töteten letzten	Ge-tö-tete	Schwer-ver-letzte	Leicht-ver-letzte	insgesamt	Unfallursachen beim Führer von Fahrzeugen																Streifen-ver-hältnisse und Witterungs-einflüsse	andere Unfall-ur-sachen
							Unfallursachen beim Führer von Fahrzeugen						Unfallursachen beim Fußgänger											
							Gesamt-zahl der Ur-sachen	insgesamt	Verkehrse-unfähigkeit	Nicht-beachten der Vorfahrt oder der Verkehrs-regelung	Falsches Einbiegen oder Wenden, unach-sames Ein- oder Ausfahren	Fehler beim Überhol-en, Vorbei-fahren, Begegnen	zu schnelles Fahren	Falsches Verhalten gegen-über Fuß-gängern	zu dichtes Auf-fahren	Falsches Verhalten	Belastung oder Be-schädigung techn. Mängel, Wartungs-mängel)	zusammen	dar. Al-kohol-einfluss					
1 934	56	1 878	57	1 133	1 404	2 594	2 676	2 044	258	249	425	294	182	418	130	99	528	52	56	13				
darunter																								
Eilbek	159	5	154	5	91	129	225	219	161	20	20	37	32	5	31	15	10	3	7	2	-			
Wandsbek	322	11	311	11	173	264	448	431	344	45	43	92	40	23	50	28	34	8	73	8	2			
Marienthal	83	1	82	1	51	57	109	111	90	8	8	23	14	4	19	5	4	2	18	2	-			
Jenfeld	78	2	76	2	51	40	93	105	78	10	9	13	9	6	16	4	3	3	23	1	-			
Tondorf	126	3	123	4	73	95	172	173	129	21	20	20	29	11	23	6	8	2	36	3	1			
Farmsten-Berne	189	5	184	5	129	121	255	266	206	28	28	41	31	24	45	12	14	3	51	5	6			
Bramfeld	265	7	258	7	156	181	344	376	262	32	29	51	43	24	50	12	14	3	100	18	8			
Wellingsbüttel	48	4	44	4	35	31	70	62	51	4	4	11	8	3	14	1	1	10	1	7	1			
Sasel	91	1	90	1	53	62	116	135	106	13	13	25	15	12	20	5	5	21	1	7	3			
Rahlstedt	317	12	305	12	197	217	426	452	338	39	39	55	44	41	77	29	11	7	95	3	9			
Bezirk Bergedorf	469	12	457	13	228	373	614	705	521	87	75	65	54	48	144	29	32	15	128	11	36	5		
darunter																								
Lohrbrügge	185	7	178	7	72	160	239	275	196	31	27	32	24	18	38	10	21	8	58	6	12	1		
Bergedorf	145	3	142	4	77	103	184	207	150	24	19	20	19	8	31	18	8	4	48	4	4	1		
Neuengamme	23	-	23	-	15	16	31	39	29	9	4	1	1	3	9	-	-	-	7	1	3	-		
Kirchwerder	24	-	24	-	14	16	30	39	30	7	7	-	3	6	9	-	1	-	6	-	2	1		
Bezirk Harburg	1 186	36	1 150	37	554	1 049	1 640	1 642	1 230	152	141	194	127	131	341	63	111	22	310	30	70	10		
darunter																								
Harburg	264	7	257	7	85	237	329	349	251	24	23	54	22	21	50	31	26	7	83	8	8	-		
Wilmsdorf	83	3	80	3	40	63	106	113	81	9	9	16	11	9	22	4	3	1	27	1	3	1		
Reinold	112	2	110	2	52	108	162	151	120	16	15	23	20	11	26	6	11	1	27	3	2	1		
Wilhelmsburg	319	14	305	15	185	264	464	457	349	51	48	51	35	39	103	9	23	4	82	13	18	4		
Neugraben-Fischbek	108	4	104	4	52	92	148	147	107	12	11	21	14	11	31	5	5	2	29	2	9	-		
Hamburg insgesamt	11 627	287	11 340	293	5 926	9 400	15 619	15 987	12 066	1 447	1 369	2 582	1 608	864	2 592	890	835	229	3 138	384	457	97		
Dagegen 1967																								
Bezirk Hamburg-Mitte	2 629	65	2 564	66	1 176	2 195	3 437	3 709	2 705	358	348	598	359	156	494	211	242	57	826	165	90	31		
" Altona	1 379	38	1 341	38	659	1 095	1 792	1 887	1 388	188	183	325	147	110	277	151	73	32	404	47	51	12		
" Eimsbüttel	1 709	40	1 669	40	754	1 423	2 217	2 309	1 765	201	194	400	250	117	340	163	139	31	441	39	54	18		
" Hamburg-Nord	2 084	69	2 015	69	1 061	1 596	2 726	2 791	2 080	226	215	554	316	84	346	221	133	50	586	70	63	12		
" Wandsbek	1 752	53	1 699	55	953	1 357	2 365	2 417	1 835	244	231	385	273	164	354	99	107	45	467	46	53	17		
" Bergedorf	464	17	447	18	271	393	682	672	509	83	77	75	53	58	134	25	33	11	125	13	25	2		
" Harburg	1 165	31	1 134	31	497	1 075	1 603	1 643	1 205	126	114	226	129	115	310	80	102	30	314	33	84	10		
Hamburg insgesamt	11 182	313	10 869	317	5 371	9 134	14 822	15 428	11 487	1 426	1 362	2 563	1 527	804	2 255	950	829	256	3 163	413	420	102		

Postverkehr

64. Der Postverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg 1966 bis 1968

Monate Jahre	Eingelieferte								Zahl der Fernsprechstellen (nur Hauptanschlüsse)
	gewöhnliche Briefe		eingeschriebene Briefe		gewöhnliche Pakete		Telegramme	Nachnahme-sendungen (Pakete u. Briefe)	
	ins-gesamt	darunter nach dem Ausland	ins-gesamt	darunter nach dem Ausland	ins-gesamt	darunter nach dem Ausland			
	in 1000								
1968									
Januar	46 359	2 785	609	136	1 137	31	108	131	507
Februar	40 275	2 419	594	132	1 253	34	102	118	510
März	42 209	2 536	601	135	1 495	36	115	144	514
April	44 981	2 702	577	132	1 486	37	116	131	519
Mai	44 966	2 701	606	134	1 505	36	124	137	523
Juni	35 054	2 106	525	118	1 107	30	106	104	527
Juli	43 157	2 592	610	140	1 216	36	121	130	530
August	52 354	3 145	556	126	1 186	34	119	107	534
September	44 146	2 652	571	132	1 471	36	109	115	537
Oktober	50 035	3 006	635	146	1 846	44	114	155	542
November	55 443	3 331	596	139	2 175	60	104	165	545
Dezember	44 679	2 684	625	143	2 279	66	116	202	549
Z u s a m m e n 1968	543 658	32 659	7 105	1 613	18 156	480	1 354	1 639	2) 549
Dagegen 1967	494 727	29 719	7 156	1 529	16 941	468	1 418	1 781	2) 503
1966	576 658	34 641	7 312	1 597	18 417	477	1 571	1 904	2) 463

Fortsetzung Tab. 64

Monate — Jahre	Einge- lieferte Wertbriefe	Einge- lieferte Wertpakete	Postprotest- aufträge	Durch die Post prote- stierte Wechsel	Einzahlungen auf Zahl- karten und Postan- weisungen in 1000 St.	Zahl der Postscheck- konten in 1000 ¹⁾
	Stück					
1968						
Januar	8 142	5 227	815	112	1 393	310
Februar	8 029	5 470	755	110	1 315	310
März	9 060	5 951	823	121	1 331	310
April	8 122	5 721	855	123	1 444	311
Mai	8 730	5 955	890	146	1 383	309
Juni	7 298	5 294	827	129	1 149	309
Juli	9 998	6 401	837	146	1 451	309
August	8 844	6 015	907	140	1 232	308
September	7 853	5 813	971	172	1 352	306
Oktober	8 445	6 785	1 106	209	1 713	305
November	7 892	6 772	1 069	192	1 340	305
Dezember	8 375	7 769	1 026	186	1 478	305
Z u s a m m e n 1968	100 788	73 173	10 881	1 786	16 581	2) 305
Dagegen 1967	98 119	70 973	10 617	1 737	17 017	2) 310
1966	94 049	70 245	11 753	1 810	17 013	2) 309

1) Angaben beziehen sich auf den Amtsbereich des Postscheckamtes Hamburg.- 2) Dezemberzahlen.
Quelle: Oberpostdirektion Hamburg

XVI. Geld und Kredit

Kreditinstitute, Wertpapiere

1. Stand der Kredite der Kreditinstitute 1967 und 1968
(in Mio DM)

Monatsende	Kurzfristige Kredite 1)				Mittelfristige Kredite 2) 3) 5)				Langfristige Kredite 3) 4) 5)			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		an Nichtbanken		an Kreditinstitute		an Nichtbanken		an Kreditinstitute		an Nichtbanken		an Kreditinstitute
		Wirtschafts- und Private	öffentl.-rechtl. Körperschaften			Wirtschafts- und Private	öffentl.-rechtl. Körperschaften			Wirtschafts- und Private	öffentl.-rechtl. Körperschaften	
1967												
März	5 665,6	4 831,0	10,8	823,8	2 382,7	1 923,8	320,3	138,6	9 218,9	7 493,3	1 409,5	316,1
Juni	5 840,3	4 910,5	11,2	918,6	2 525,4	2 050,1	345,1	130,2	9 446,1	7 699,9	1 434,4	311,8
September	5 996,8	5 112,7	11,3	872,8	2 677,2	2 128,8	411,7	136,7	9 702,1	7 926,5	1 456,6	319,0
Dezember	6 930,6	5 862,0	36,7	1 031,9	2 880,8	2 241,0	503,5	136,3	10 010,7	8 168,7	1 520,2	321,8
1968												
März	6 672,5	5 603,5	6,9	1 062,1	2 968,6	2 291,5	499,7	177,4	10 381,5	8 491,5	1 562,3	327,7
Juni	6 758,8	5 713,5	10,6	1 026,7	2 959,9	2 290,8	510,2	158,9	10 881,0	8 937,8	1 608,5	334,7
September	6 977,5	5 826,8	25,1	1 125,6	3 007,8	2 343,9	469,9	194,0	11 414,7	9 417,9	1 614,1	382,7
Dezember	7 935,9	6 672,6	12,5	1 250,8	3 065,2	2 333,6	480,9	250,7	11 868,4	9 806,7	1 667,6	394,1

1) Laufzeit bis weniger als 6 Monate, einschl. Schatzwechsel und unverzinslicher Schatzanweisungen.- 2) Laufzeit 6 Monate bis weniger als 4 Jahre.- 3) Einschl. umgestellter Altkredite.- 4) Laufzeit 4 Jahre und mehr.- 5) Einschließlich durchlaufender Mittel.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

2. Stand der Einlagen bei den Kreditinstituten¹⁾
1967 und 1968
(in Mio DM)

Monatsende	Einlagen insgesamt	davon			
		Sicht- und Termineinlagen		Spareinlagen	Einlagen von anderen Kreditinstituten
		Wirtschafts- und Private	öffentl.-rechtl. Körperschaften		
1967					
März	12 768,2	4 055,4	764,0	5 293,4	2 655,5
Juni	13 106,2	4 431,0	723,8	5 393,4	2 558,0
September	13 333,7	4 210,4	751,0	5 499,3	2 873,0
Dezember	15 097,7	5 151,0	759,8	5 836,6	3 350,3
1968					
März	14 403,6	4 792,0	593,6	6 016,0	3 002,0
Juni	15 104,6	4 995,6	689,6	6 126,9	3 292,5
September	15 454,1	5 245,6	676,0	6 241,8	3 290,7
Dezember	17 371,4	6 185,7	665,5	6 559,7	3 960,5

1) Ohne Postscheckamt und ohne Postsparkasse.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

3. Spareinlagen bei den Kreditinstituten¹⁾ 1968
(in Mio DM)

Zeitraum	Spareinlagenbestand am Anfang der Berichtszeit	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Zu- und Abgänge aus Zinsen, Ausgleichs- und Entschädigungsgutschriften	Spareinlagenbestand am Ende der Berichtszeit	
						insgesamt	darunter prämiengünstig
1968							
Januar - März	5 836,6	1 064,2	879,8	+ 184,4	0,6	6 016,0	729,7
April - Juni	6 016,0	921,6	813,1	+ 108,5	2,3	6 126,9	763,2
Juli - September	6 126,9	1 059,8	947,6	+ 112,2	2,7	6 241,8	733,6
Oktober - Dezember	6 241,8	1 056,5	955,2	+ 101,3	237,6	6 559,7	809,1
Jan. - Dez. 1968	5 836,6	4 102,1	3 595,7	+ 506,4	243,2	6 559,7	809,1
Monatsdurchschnitt	-	341,8	299,4	+ 42,2	20,3	-	741,1
Dagegen Jan. - Dez. 1967	5 143,6	3 558,7	3 087,8	+ 471,0	222,4	5 836,6	704,5
Monatsdurchschnitt	-	296,6	257,3	+ 39,3	18,5	-	631,6

1) Ohne Postsparkasse.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

4. Sparverkehr bei den Sparkassen¹⁾ 1968
(in Mio DM)

Zeitraum	Spar- einlagen- bestand am Anfang der Berichtszeit	Gutschriften (Ein- zahlungen)	Last- schriften (Aus- zahlungen)	Saldo der Gut- last- schriften	Zinsen im Berichts- zeitraum	Spareinlagenbestand am Ende der Berichtszeit	
		(einschl. sonstiger Veränderungen)				ins- gesamt	darunter Prämien- bzw. Gewinn- sparen
1968							
Januar - März	3 937,7	621,6	508,4	+ 113,2	-	4 050,9	506,2
April - Juni	4 050,9	526,9	468,8	+ 58,1	0,4	4 109,4	527,6
Juli - September	4 109,4	594,2	539,2	+ 55,0	1,5	4 165,9	508,7
Oktober - Dezember	4 165,9	599,7	518,5	+ 81,2	160,4	4 407,5	562,2
Januar - Dezember 1968	3 937,7	2 342,4	2 034,9	+ 307,5	162,3	4 407,5	562,2
Monatsdurchschnitt	-	195,2	169,6	+ 25,6	13,5	-	513,9
Dagegen Jan. - Dez. 1967	3 475,9	2 118,0	1 807,5	+ 310,5	151,3	3 937,7	489,7
Monatsdurchschnitt	-	176,5	150,6	+ 25,9	12,6	-	439,8

1) Ohne Postsparkasse.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

5. Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse 1968
(in 1000 DM)

Zeitraum	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Saldo
1968			
Januar - März	41 367	56 596	- 15 229
April - Juni	37 625	57 994	- 20 369
Juli - September	44 559	59 933	- 15 374
Oktober - Dezember	31 471	60 550	- 29 078
Januar - Dezember 1968	155 022	235 073	- 80 051
Monatsdurchschnitt	12 919	19 589	- 6 671
Dagegen Jan.- Dez. 1967	164 076	235 344	- 71 268
Monatsdurchschnitt	13 673	19 612	- 5 939

Quelle: Postsparkassenamt Hamburg

6. Geschäfte der Boden- und Kommunalkreditinstitute¹⁾ 1967 und 1968

a) Bestand an Finanzierungsmitteln, die seit dem 20. Juni 1948 aufgenommen wurden
(in Mio DM)

Stichtage	Schuldverschreibungen 2) im Umlauf					Aufgenommene langfristige Darlehen gegen		Finanzierungs- mittel insgesamt	Außerdem durch laufende Mittel
	Hypo- theken- pfand- briefe	Namens- pfand- briefe	Schiffs- pfand- briefe	Kommunal- obli- gationen	zusammen	Hinterlegung v. Namensschuld- verschreibungen	sonstige Sicherheiten		
1967									
31. März	2 753,0	151,1	161,9	1 310,6	4 376,7	681,2	551,2	5 609,1	149,9
30. Juni	2 814,0	153,1	154,7	1 373,1	4 494,9	677,4	554,0	5 726,2	150,2
30. September	2 937,4	135,9	158,8	1 433,9	4 666,1	680,9	560,3	5 907,3	154,7
31. Dezember	3 092,4	135,4	162,9	1 534,6	4 925,4	717,4	554,8	6 197,6	155,7
1968									
31. März	3 172,1	138,1	167,6	1 626,8	5 104,6	732,9	543,5	6 381,0	146,9
30. Juni	3 215,8	136,5	169,0	1 684,8	5 208,0	750,8	533,7	6 492,5	147,3
30. September	3 314,6	134,0	181,4	1 785,0	5 415,0	769,1	556,1	6 740,2	151,8
31. Dezember	3 432,1	133,7	180,8	1 876,7	5 623,3	831,9	587,0	7 042,2	142,1

b) Bestand an Darlehen³⁾, die seit dem 20. Juni 1948 gewährt wurden (in Mio DM)

Stichtage	Hypotheken auf			Schiffs- hypo- theken	Kommunal- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen 5)	Insgesamt	darunter Kommaldarlehen an öffentlich- rechtliche Kreditinstitute	Außerdem Darlehen an sonstige Kredit- institute
	Wohnungs- neubauten	gewerbl. Betriebs- grund- stücke	sonstige Grund- stücke 4)						
1967									
31. März	1 834,6	612,4	724,8	669,2	1 723,7	336,2	5 905,0	55,7	4,0
30. Juni	1 868,0	618,4	740,1	670,6	1 808,0	292,4	5 997,5	102,5	4,0
30. September	1 920,9	625,5	750,9	695,0	1 848,6	288,1	6 133,0	108,3	4,0
31. Dezember	1 989,8	642,5	756,2	696,0	1 901,0	321,4	6 310,9	115,8	4,0
1968									
31. März	2 017,9	654,7	768,9	705,1	1 958,6	339,6	6 444,8	126,8	6,0
30. Juni	2 055,2	676,3	776,5	727,7	2 024,2	352,4	6 612,3	132,8	6,0
30. September	2 144,8	697,5	795,0	743,1	2 094,1	403,8	6 878,3	151,1	26,0
31. Dezember	2 248,5	728,7	806,1	772,5	2 146,7	434,9	7 137,4	149,7	25,5

1) Hamburgische Landesbank - Girozentrale, Hypothekenbank in Hamburg, Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank Aktien-Gesellschaft, - Norddeutsche Hypotheken- und Wechselbank.- 2) Nominalbetrag; einschl. vorverkaufter Stücke.- 3) Ohne durchlaufende Mittel.- 4) Einschl. landwirtschaftl. Grundstücke.- 5) Ab 1. Aug. 1958 einschl. Landeskulturdarlehen.

7. Auflegung, Absatz, Tilgung und Umlauf von Schuldverschreibungen
hamburgischer Aussteller 1967 und 1968

- Neugeschäft seit der Währungsreform -
(in Mio DM)

Wertpapierarten	Stand am	Emissionsbetrag (aufgelegt)	Verkauft wurden	Rückflüsse und Tilgungen	Im Umlauf
Pfandbriefe und Schiffspfandbriefe	31.12.67 31.12.68	3 910,7 4 397,7	3 744,1 4 129,5	326,2 361,5	3 417,8 3 768,0
Kommunalobligationen	31.12.67 31.12.68	2 164,6 2 530,6	1 966,7 2 344,0	425,8 459,8	1 540,9 1 884,2
Industrieobligationen	31.12.67 31.12.68	1 423,5 1 548,5	1 403,5 1 528,5	607,0 641,8	796,4 886,7
Anleihen der öffentlichen Hand	31.12.67 31.12.68	415,0 415,0	415,0 415,0	130,0 136,1	285,0 278,9
Sonstige Bankschuldverschreibungen einschl. Kassenobligationen	31.12.67 31.12.68	270,0 340,0	267,3 323,6	91,3 123,5	176,1 200,2
I n s a g e s a m t	31.12.67 31.12.68	8 183,7 9 231,8	7 796,6 8 740,6	1 580,3 1 722,6	6 216,3 7 018,0

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

Abweichungen in den Summen durch Abrundung der Einzelangaben

Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr

8. Konkurse und Vergleichsverfahren 1968 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Konkurse			Eröffnete Ver- gleichs- verfahren
	ins- gesamt	davon		
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	20	13	7	-
Baugewerbe	6	5	1	-
Großhandel	23	12	11	1
Einzelhandel	11	6	5	-
Sonstige Wirtschaftsbereiche	23	11	12	-
Ohne Angabe des Erwerbszweiges	120	52	68	2
Z u s a m m e n 1968	203	99	104	3
Dagegen 1967				
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8	7	1	-
Baugewerbe	9	8	1	1
Großhandel	27	19	8	3
Einzelhandel	4	2	2	1
Sonstige Wirtschaftsbereiche	20	9	11	1
Ohne Angabe des Erwerbszweiges	113	68	45	4
Z u s a m m e n	181	113	68	10

10. Konkurse 1967 und 1968 nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1968 nach Rechtsformen

Rechtsformen	Konkurse			Eröffnete Ver- gleichs- verfahren
	ins- gesamt	davon		
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	
Erwerbsunternehmen				
Nicht eingetragene Erwerbs- unternehmen	17	12	5	-
Einzelfirmen	13	10	3	-
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	25	14	11	1
Gesellschaften m.b.H.	27	10	17	-
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a.A.	-	-	-	-
Eingetragene Genossen- schaften m.b.H.	1	1	-	-
Sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-
Andere Gemeinschuldner				
Natürliche Personen	36	18	18	2
Nachlässe	84	34	50	-
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-
Gemeinschuldner insgesamt 1968	203	99	104	3
Dagegen 1967	181	113	68	10

Voraussichtliche Forderungen	1967		1968	
	Zahl	%	Zahl	%
unter 1 000 DM	12	6,6	4	2,0
1 000 bis " 10 000 "	29	16,0	37	18,2
10 000 " " 50 000 "	30	16,6	41	20,2
50 000 " " 100 000 "	18	9,9	18	8,9
100 000 " " 500 000 "	58	32,1	54	26,6
500 000 " " 1 Mio "	11	6,1	15	7,4
1 Mio DM und darüber	18	9,9	12	5,9
Ohne Angabe	5	2,8	22	10,8
I n s g e s a m t	181	100	203	100

11. Wechselproteste 1968

Zeitraum	Wechselproteste der								
	Geldinstitute			Post			Geldinstitute und Post zusammen		
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Zahl 1)	Betrag in 1000 DM 1)	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM
Januar - März	2 685	4 162	1 550	343	68	200	3 028	4 230	1 397
April - Juni	2 781	6 168	1 000	398	88	220	3 179	6 256	1 978
Juli - September	2 870	5 882	2 049	458	104	227	3 328	5 986	1 799
Oktober - Dezember	2 884	6 402	2 220	587	104	177	3 471	6 506	1 874
Januar - Dezember 1968	11 220	22 614	2 016	1 786	363	203	13 006	22 977	1 767
Monatsdurchschnitt	935	1 885		149	30		1 084	1 915	
Dagegen									
Januar - Dezember 1967	13 907	25 959	1 866	1 737	340	195	15 644	26 299	1 681
Monatsdurchschnitt	1 159	2 163		145	28		1 304	2 192	

1) Ohne Aufträge der Geldinstitute.

12. Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1968

Zeitraum	Mahnverfahren					Offenbarungseide			Gerichtsvollzieher-angelegenheiten	
	Anträge auf Erlass eines Zahlungsbefehls	erlassene Zahlungsbefehle	Widersprüche gegen Zahlungsbefehle	erlassene Vollstreckungsbefehle	Einsprüche gegen Vollstreckungsbefehle	Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	Haftbefehle zur Erzwingung des Offenbarungseides	abgeleistete Offenbarungseide	Zwangs-vollstreckungsaufträge der Parteien	Versteigerungen im Auftrage der Parteien
Januar - März	59 285	60 113	6 808	50 905	757	9 854	4 508	1 478	50 127	1 142
April - Juni	65 750	63 743	5 592	47 572	658	9 531	4 267	1 298	46 361	1 134
Juli - September	68 569	66 005	5 889	50 780	789	10 431	4 814	1 403	50 445	946
Oktober - Dezember	74 528	70 762	6 698	51 960	721	9 550	4 531	1 391	48 369	1 170
Januar - Dezember 1968	268 132	260 623	24 987	201 217	2 925	39 366	18 120	5 570	195 302	4 392
Monatsdurchschnitt	22 344	21 719	2 082	16 768	244	3 281	1 510	464	16 275	366
Dagegen Jan. - Dez. 1967	284 862	279 475	27 987	214 337	2 819	37 981	16 681	5 173	191 397	4 576
Monatsdurchschnitt	23 739	23 290	2 332	17 861	235	3 165	1 390	431	15 950	381

13. Pfandverkehr der staatlichen und gewerblichen Leihhäuser in Hamburg 1967

Zeitraum	Zahl der Betriebe 1)	Versetzte Pfänder			Versteigerte Pfänder		
		Zahl 2)	Summe der Darlehnsbeträge 2) DM	durchschnittlicher Darlehnsbetrag je Pfand DM	Zahl	Summe der Versteigerungserlöse DM	durchschnittlicher Versteigerungserlös je Pfand DM
Staatliche Leihanstalten							
Januar - März	3	12 854	1 304 330	101,47	1 510	137 624	91,14
April - Juni	3	13 359	1 185 275	88,72	1 544	131 367	85,08
Juli - September	3	13 174	1 063 174	80,70	1 608	191 428	119,05
Oktober - Dezember	3	10 631	1 012 128	95,21	2 560	342 112	133,64
Januar - Dezember 1967	3	50 018	4 564 907	} 91,27	7 222	802 531	} 111,12
Monatsdurchschnitt	-	4 168	380 409		602	66 878	
Dagegen Januar-Dezember 1966	3	43 463	4 648 165	} 106,95	5 781	884 286	} 152,96
Monatsdurchschnitt	-	3 622	387 347		481	73 691	
Gewerbliche Leihhäuser							
Januar - März	39	150 325	5 229 249	34,79	24 146	603 711	25,00
April - Juni	39	147 846	5 066 358	34,27	27 360	687 401	25,12
Juli - September	39	139 965	4 911 167	35,09	24 451	620 272	25,37
Oktober - Dezember	39	122 088	4 433 242	36,31	34 204	917 515	26,82
Januar - Dezember 1967	39	560 224	19 640 016	} 35,06	110 161	2 828 899	} 25,68
Monatsdurchschnitt	-	46 685	1 636 668		9 180	235 742	
Dagegen Januar-Dezember 1966	42	589 931	20 837 202	} 35,32	110 764	2 836 757	} 25,61
Monatsdurchschnitt	-	49 161	1 736 434		9 230	236 396	
Leihhäuser zusammen							
Januar - Dezember 1967	42	610 242	24 204 923	} 39,66	117 383	3 631 430	} 30,94
Monatsdurchschnitt	-	50 854	2 017 076		9 782	302 619	
Dagegen Januar-Dezember 1966	45	633 394	25 485 367	} 40,24	116 545	3 721 043	} 31,93
Monatsdurchschnitt	-	52 783	2 123 781		9 712	310 087	

1) Stand am Ende des Berichtszeitraumes.-

2) Einschließlich Pfanderneuerungen.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A Sozialhilfe, Kriegspferfürsorge, Jugendhilfe und sonstige öffentliche Sozialleistungen

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (einschl. Tuberkulosehilfe) 1964 bis 1968 nach dem Bundessozialhilfegesetz

Art der Angaben / Einnahmen		Sozialhilfe				
		1966	1967	1968		
		insgesamt	insgesamt	insgesamt	und zwar	
					außerhalb von Anstalten	in Anstalten
1000 DM						
Hilfe zum Lebensunterhalt 1)						
1. Laufende Leistungen	} außerhalb von Anstalten	20 136,2	21 695,4	22 499,2	22 499,2	-
2. Einmalige Leistungen						
a) an Empfänger laufender Leistungen		2 621,2	2 617,1	2 871,8	2 871,8	-
b) an sonstige Hilfeempfänger		3 902,5	4 182,4	3 980,0	3 980,0	-
3. Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten		3) .	162,9	145,7	-	145,7
Hilfe in besonderen Lebenslagen 2)						
4. Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage		4,7	6,8	2,8	2,8	-
5. Ausbildungshilfe		387,5	387,3	514,9	501,3	13,6
6. Vorbeugende Gesundheitshilfe		706,5	766,5	758,2	5,7	752,5
7. Krankenhilfe		16 526,9	18 062,4	17 985,0	4 773,0	13 212,0
8. Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen		75,6	90,3	54,0	23,5	30,5
9. Eingliederungshilfe für Behinderte		7 522,0	9 374,0	10 664,9	2 240,1	8 424,8
10. Tuberkulosehilfe		4 192,9	3 979,4	3 914,1	3 200,7	713,4
11. Blindenhilfe		6 467,1	6 559,0	6 687,9	6 245,5	442,4
12. Hilfe zur Pflege	3)	27 813,8	35 619,4	34 320,0	1 026,6	33 293,4
13. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts		480,1	507,5	509,2	509,2	-
14. Hilfe für Gefährdete		2 102,6	2 865,7	2 732,8	18,6	2 714,2
15. Altenhilfe 4)		22,1	24,9	16,2	16,2	-
Ausgaben	i n s g e s a m t	92 961,7	106 901,0	107 656,7	47 914,2	59 742,5
Einnahmen	i n s g e s a m t	18 463,8	21 761,1	14 091,0	4 598,6	9 492,4
Reine Ausgaben	i n s g e s a m t	74 497,9	85 139,9	93 565,7	43 315,6	50 250,1

1) Nur reine Hilfe zum Lebensunterhalt, ohne Leistungen zum Lebensunterhalt, die kraft Gesetzes mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind.-
2) Einschl. der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie kraft Gesetzes mit einer anderen Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist.- 3) In Übereinstimmung mit dem Empfänger nachweis, bei dem eine Ausgliederung der Empfänger mit laufenden und einmaligen Hilfen in Anstalten nicht möglich war, als Hilfe zur Pflege nachgewiesen.- 4) Nur Barleistungen nach § 75 BSHG.

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

2. Empfänger von Sozialhilfe 1966 und 1967 nach Altersgruppen

Altersgruppen	Hilfe außerhalb von und in Anstalten											
	Sozialhilfe überhaupt 1)				davon							
					Hilfe zum Lebensunterhalt überhaupt 1)				Hilfe in besonderen Lebenslagen überhaupt			
	1966		1967		1966		1967		1966		1967	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 7 Jahre	4 116	3 783	4 848	4 389	2 633	2 466	3 332	3 086	2 070	1 870	2 204	1 913
7 bis " 14 "	3 832	3 425	4 436	4 103	2 556	2 399	3 133	3 043	1 756	1 496	1 899	1 639
14 " " 18 "	1 401	1 248	1 523	1 389	950	819	1 093	1 018	630	584	620	549
18 " " 21 "	386	551	468	576	143	237	232	283	267	382	272	379
21 " " 25 "	562	897	726	1 062	281	406	405	572	347	627	416	672
25 " " 50 "	4 962	7 281	7 072	8 562	2 750	4 428	4 676	5 697	2 965	4 487	3 670	4 914
50 " " 60 "	2 522	4 793	2 708	4 687	1 299	3 233	1 598	3 312	1 693	2 826	1 792	2 802
60 " " 65 "	2 250	5 066	2 316	4 876	1 341	3 856	1 522	3 726	1 442	2 429	1 421	2 449
65 Jahre und älter	8 374	26 751	8 352	26 484	5 118	19 168	5 486	19 154	4 883	13 333	4 935	13 728
Insgesamt	28 405	53 795	32 449	56 128	17 071	37 012	21 477	39 891	16 053	28 034	17 229	29 045

1) Einschl. der Empfänger einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt.

3. Empfänger von Sozialhilfe 1966 und 1967 nach Hilfearten und Geschlecht

Hilfearten	Empfänger 1) von Sozialhilfe							
	1966		1967					
	überhaupt (außerhalb von und in Anstalten)		überhaupt (außerhalb von und in Anstalten)		und zwar			
					außerhalb von Anstalten		in Anstalten	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Sozialhilfe überhaupt	28 405	53 795	32 449	56 128	25 423	45 459	8 932	13 693
Hilfe zum Lebensunterhalt überhaupt	17 211	37 081	21 477	39 891	20 618	39 039	996	1 005
Laufende Hilfe	6 868	15 641	8 164	16 956	8 157	16 950	7	6
Einmalige Hilfe	15 085	32 541	18 926	34 816	18 014	33 920	989	999
Hilfe in besonderen Lebenslagen überhaupt	16 037	28 032	17 229	29 045	9 469	17 217	8 841	13 619
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2	3	7	10	7	10	-	-
Ausbildungshilfe	131	171	139	187	136	184	3	3
Vorbeugende Gesundheitshilfe	370	1 806	345	1 853	3	4	342	1 849
Krankenhilfe	8 396	16 692	9 748	17 872	5 722	13 128	4 586	5 630
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	78	-	155	-	77	-	32
Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- u. Berufsausbildung	115	143	117	64	45	34	75	94
Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte	1 457	1 631	1 349	1 559	783	953	592	633
Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung	5	3	11	2	11	2	-	-
Sonstige Tuberkulosehilfe	1 865	1 901	1 840	1 850	1 741	1 745	127	123
Blindenhilfe	1 109	1 399	1 124	1 509	1 056	1 313	78	218
Hilfe zur Pflege	3 846	7 161	3 434	6 663	493	674	2 951	6 013
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	279	488	239	445	235	444	4	1
Hilfe für Gefährdete	653	509	1 032	512	69	13	973	502
Altenhilfe 2)	-	-	1	4	1	4	-	-

1) Ohne Nichtschaffte, Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. Einschl. der Empfänger einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt.- 2) Nur Empfänger von Barleistungen nach § 75 BSHG.

4. Die Regelsätze ¹⁾ nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) ab 1. Dezember 1965

Zeitraum	Regelsätze in DM				
	für den Haushaltsvorstand und für Alleinstehende	für Haushaltsangehörige			
		bis zu 6 Jahren	von 7 bis 13 Jahren	von 14 bis 17 Jahren	von 18 Jahren an
ab 1.12. 1965	129,00	63,00	90,00	111,00	96,00
ab 1. 3. 1967	135,00	66,00	96,00	117,00	102,00
ab 1. 6. 1969	141,00	69,00	99,00	120,00	108,00

1)Die Regelsätze sollen die monatlichen Aufwendungen für Nahrung, Kochfeuerung, Beleuchtung, Instandhaltung von Kleidung, Wäsche, Schuhwerk und Hausrat, Beschaffung von Wäsche und Hausrat von geringem Anschaffungswert, Körperpflege, Reinigung, kleinere Bedürfnisse verschiedener Art decken. Der Bedarf für die Unterkunft wird nicht in den Regelsatz einbezogen.

5. Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopfersorge gem. §§ 25 bis 27e BVG ¹⁾ 1966 bis 1968

Art der Ausgaben Einnahmen	Kriegsopfersorge				
	1966	1967		1968	
	insgesamt	insgesamt	darunter Sonderfürsorgeberechtigte	insgesamt	darunter Sonderfürsorgeberechtigte
DM					
1. Berufsfürsorge	2 161 020	1 865 367	290 402	1 727 057	266 421
2. Erziehungsbeihilfen an Beschädigte für Kinder	2 804 804	2 894 771	957 651	2 937 123	933 041
3. Erziehungsbeihilfen an Waisen	2 424 785	1 887 232	-	1 475 862	-
4. Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	3 308 056	3 008 678	131 627	2 814 932	111 298
5. Erholungsfürsorge	2 953 339	3 294 180	921 947	3 552 390	960 865
6. Wohnungsfürsorge	371 897	329 296	181 417	296 531	147 010
7. Sonstige Hilfen	5 113 149	4 883 020	517 892	5 008 820	418 448
Ausgaben insgesamt	19 137 050	²⁾ 18 162 544	3 000 936	²⁾ 17 812 715	2 837 083
Einnahmen insgesamt	3 050 299	²⁾ 4 165 448	134 070	²⁾ 3 415 265	102 578
Reine Ausgaben insgesamt	16 086 751	²⁾ 13 997 096	2 866 866	²⁾ 14 397 450	2 734 505

1) Einschl. Leistungen für Berechtigte nach § 80 SVG, §§ 4 und 5 HHG und § 33 des Gesetzes über den zivilen Ersatzdienst.- 2) Außerdem Kriegsopfersorge für Berechtigte im Ausland: Ausgaben 1968 = 96 805 DM, 1967 = 107 274 DM; Einnahmen 1968 = 7 084 DM, 1967 = 13 230 DM; Reine Ausgaben 1968 = 89 721 DM, 1967 = 94 044 DM.

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

6. Empfänger von Kriegsopfersorge gem. §§ 25 bis 27e BVG ¹⁾ 1966 und 1967

Laufende Leistungen				Einmalige Leistungen			
Art der Leistungen	Zahl der Empfänger am Ende des Berichtsjahres			Art der Leistungen	Zahl der Fälle im Laufe des Berichtsjahres		
	1966		1967		1966		1967
	ins- gesamt	ins- gesamt	darunter Sonder- fürsorge- berechtigte		ins- gesamt	ins- gesamt	darunter Sonder- fürsorge- berechtigte
Berufsfürsorge				Berufsfürsorge			
Hilfe zur beruflichen Fortbildung, Umschulung, Ausbildung sowie Schul- ausbildung für Beschädigte	110	195	167	Hilfe zur beruflichen Fortbildung, Umschulung, Ausbildung sowie Schul- ausbildung für Beschädigte	300	223	85
Hilfe zur Unterhaltung und zum Be- trieb von Kraftfahrzeugen für Be- schädigte	470	460	-	Beihilfen und Darlehen zur Be- schaffung von Kraftfahrzeugen für Beschädigte	19	95	-
Sonstige Leistungen	1	2	-	Sonstige Leistungen	279	261	-
Erziehungsbeihilfen				Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt			
für Kinder von Beschädigten ohne Hochschulstudium (Zahl der Kinder)	1 011	1 139	440	für Beschädigte	1 012	843	235
für Kinder von Beschädigten zum Hochschulstudium (Zahl der Kinder)	57	77	17	für Hinterbliebene	780	817	-
an Waisen ohne Hochschulstudium	332	202	-	Erholungsfürsorge			
an Waisen zum Hochschulstudium	312	307	-	für Beschädigte	2 384	2 706	856
				für Hinterbliebene	1 445	1 609	-
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt				Wohnungsfürsorge			
für Beschädigte	280	244	41	Beihilfen und Darlehen	288	250	151
für Hinterbliebene	1 087	998	-				
Sonstige Hilfen	2 261	2 433	339	Sonstige Hilfen	2 990	2 082	450

1) Einschl. der Empfänger entsprechender Leistungen nach § 3 des Gesetzes über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, §§ 4 und 5 HHG, § 80 SVG und § 33 des Gesetzes über den zivilen Ersatzdienst; ohne Leistungen für Berechtigte im Ausland (1967: 28 Empfänger laufender Leistungen am Ende des Berichtsjahres und 28 Fälle einmaliger Leistungen im Laufe des Berichtsjahres).

Öffentliche Jugendhilfe¹⁾

7. Allgemeine Jugendfürsorge 1965 bis 1968

Art der Angaben	1965	1966	1967	1968	Art der Angaben	1965	1966	1967	1968
Pflegekinder in Familienpflege					Erziehungsbeistandsschaften				
Zugänge während des Jahres 2)	966	871	932	1 014	Bestand an Erziehungsbeistandsschaften am Ende des Jahres	320	290	226	199
Abgänge " " " 2)	1 026	927	1 163	905	davon waren				
Bestand an Pflegekindern am Ende des Jahres	2 978	2 922	2 691	2 800	Erziehungsbeistandschaften gem. § 56 JWG	107	87	65	55
davon					Erziehungsbeistandschaften gem. § 57 JWG	108	99	84	95
Pflegekinder in fremden Familien	1 783	1 758	1 645	1 775	Erziehungsbeistandschaften gem. § 9 JGG	105	104	77	49
Uneheliche Pflegekinder unter 16 Jahren bei den Großeltern	1 195	1 164	1 046	1 025	Formlose erzieherische Betreuung am Ende des Jahres	14 631	14 331	13 533	12 668
Von den Pflegekindern insgesamt waren u.a.:					Im Laufe des Jahres wurde die formlose erzieherische Betreuung beendet durch:				
uneheliche Kinder	2 574	2 481	2 193	2 198	Einstellung	9 939	9 436	8 807	6 743
Uneheliche Kinder unter 16 Jahren bei der Mutter	10 082	9 225	7 970	7 320	Anordnung der öffentlichen Erziehung gem. § 64 JWG	94	93	94	97
Pflegestellenerlaubnis					Aufnahme in freiwillige Erziehungshilfe gem. § 62 JWG	348	285	368	334
Erlaubnis wurde erteilt	445	509	603	766	Aufnahme in öffentliche Erziehungshilfe gem. § 11 AG JWG	418	399	534	476
" " abgelehnt oder versagt	7	-	8	-	Einrichtung der Schutz-aufsicht bzw. Erziehungsbeistandsschaft 3)	15	25	13	23
" " widerrufen	-	-	2	-	Waisenrätliche Aufsichten (ohne Amtsmündel)				
Pflegestellen					Zugänge während des Jahres 2)	2 174	1 793	3) 1 218	3) 1 172
Zugänge während des Jahres 2)	476	501	530	423	Abgänge " " " 2)	2 852	2 332	3) 2 042	3) 1 529
Abgänge " " " 2)	574	622	602	424	Bestand an Aufsichten am Ende des Jahres	4) 5 512	5) 4 973	6) 4 149	7) 3 792
Bestand an Pflegestellen Ende des Jahres	2 139	2 018	1 946	1 945					

1) Siehe auch Tabelle 44 bis 46 Seite 109.
2) Einschl. Wechsel innerhalb der Hamburger Bezirksjugendämter.
3) Ohne Wechsel innerhalb der Hamburger Bezirksjugendämter.
4) Einschl. 901 Sorgepflegschaften.
5) Einschl. 1 055 Sorgepflegschaften.
6) Einschl. 1 070 Sorgepflegschaften.
7) Einschl. 1 132 Sorgepflegschaften.

8. Öffentliche Erziehung 1965 bis 1968

Art der Angaben	1965	1966	1967	1968	Art der Angaben	1965	1966	1967	1968
Minderjährige in öffentlicher Erziehung					Unterbringung der Minderjährigen:				
Neuaufnahmen in öffentl. Erziehung	2 021	1 935	2 181	2 096	in Heimen der Jugendbehörde 1)	2 171	2 113	2 592	2 546
Entlassungen aus der öffentlichen Erziehung	1 965	1 795	1 967	2 145	in fremden Heimen, Pflege-, Lehr- und Arbeitsstellen innerhalb und außerhalb Hamburgs 2)	2 972	3 170	2 905	2 902
Bestand an Minderjährigen am Ende des Jahres	5 143	5 283	5 497	5 448	Heime der Jugendbehörde zur Durchführung der öffentlichen Erziehung				
Von den Minderjährigen am Ende des Jahres waren in					Heime 3)	24	24	4) 50	4) 50
gerichtl. angeordneter öffentl. Erziehung gem. § 64 JWG	468	475	441	438	Belegungsmöglichkeit im Jahresdurchschnitt	1 672	1 649	2 759	2 778
freiwilliger Erziehungshilfe gem. § 62 JWG	1 210	1 259	1 072	1 138	Belegung im Jahresdurchschnitt	1 554	1 526	2 592	2 546
öffentlicher Erziehungshilfe gem. § 11 AG JWG	3 465	3 549	3 984	3 872					

1) Einschl. in Jugendwohnheimen.
2) Einschl. in fremden Heimen außerhalb Hamburgs.
3) Ab 1.1.1967 Übernahme von 12 Vollheimen der „Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendwohnheime“.
4) Einschl. der bisher als „Jugendwohnheime“ geführten Heime.

Quelle: Jugendbehörde

9. Jugendgerichtshilfe 1965 bis 1968

Jahre	In den Hauptverhandlungen hatten sich vor dem Bezirksjugendgericht und vor der Jugendkammer ....Jugendliche und Heranwachsende zu verantworten		
	männlich	weiblich	zusammen
1965	3 807	431	4 238
1966	4 119	541	4 660
1967	4 284	618	4 902
1968	4 549	745	5 294
davon			
Jugendliche 14 - 18 Jahre	2 109	383	2 492
Heranwachsende	2 440	362	2 802

Quelle: Jugendbehörde

10. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1965 bis 1968

Art der Angaben	1965	1966	1967	1968
Amtsvormundschaften				
Zugänge während des Jahres 1)	3 561	2 981	3 132	3 010
Abgänge " " " 1)	4 343	3 471	3 566	3 712
Bestand am Ende des Jahres	10 289	9 799	9 365	8 663
Unterhaltspflegschaften				
Zugänge während des Jahres 1)	46	69	71	67
Abgänge " " " 1)	54	58	42	82
Bestand am Ende des Jahres	117	128	157	142
Statuspflegschaften				
Zugänge während des Jahres 1)	205	233	215	227
Abgänge " " " 1)	225	191	235	226
Bestand am Ende des Jahres	198	240	220	221
Adoptionshilfe				
Anträge auf Adoptionshilfe	262	251	264	313
Zur Adoptionsvermittlung gemeldete Kinder	229	282	295	322
Anträge von Pflegeeltern auf Vermittlung eines Kindes zur Adoption	212	279	333	325
Zur Adoption in Pflegestellen vermittelt	127	132	141	170
Von der Jugendbehörde durchgeführte Adoptionen	378	326	289	309
Aufhebung von Adoptionen	3	2	2	4

1) Einschl. Wechsel innerhalb der Hamburger Bezirksjugendämter.

Quelle: Jugendbehörde

11. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1965 bis 1968

Art der Heime	Zahl der Plätze und Heime am Jahresende							
	1965		1966		1967		1968	
	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze
Tagesheime	74	6 249	74	6 205	73	6 143	73	6 207
Tagesheime mit Krippe	34	1) 2 846 2) 1 296	38	1) 3 335 2) 1 478	44	1) 3 779 2) 1 610	50	1) 4 337 2) 1 948
Krippen	10	624	10	627	9	592	9	568
Horte	6	255	5	219	5	234	5	250
Sonderheime	8	151	9	170	10	212	10	231
I n s g e s a m t	132	11 421	136	12 034	141	12 570	147	13 541

1) Plätze in Tagesheimen.- 2) Plätze in Krippenstationen der Tagesheime.

Quelle: Jugendbehörde

12. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg Ende 1968

Anstalten und Heime	Belegung am 31.12.1968 mit Personen			davon waren		
	männlich	weiblich	zusammen	Pflege- bedürftige	Zwangs- insassen und Bewahr- bedürftige	Bewohner in Wohnheimen
Farmsen	206	900	1 106	825	180	101
Heinrich-Eisenbarth-Heim	507	-	507	-	507	-
Alsterberg	127	711	838	838	-	-
Oberaltenallee	212	715	927	927	-	-
Wandsbek-Marienthal	131	253	384	384	-	-
Bahrenfeld	152	285	437	437	-	-
Heimfeld	304	560	864	864	-	-
Huckfeld	29	61	90	90	-	-
Holstenhof	281	286	567	567	-	-
Groß Borstel	74	160	234	234	-	-
Lokstedt	125	282	407	407	-	-
Weidenhof	49	-	49	-	-	49
Bergstedt 1)	-	-	-	-	-	-
Holtenklynke	27	22	49	49	-	-
Billwerder	6	22	28	28	-	-
Kirchwerder	6	18	24	24	-	-
Frauenaufnahmeheim Uferstraße	-	23	23	-	-	23
Wilhelmsburg 2)	84	173	257	257	-	-
Z u s a m m e n	2 320	4 471	6 791	5 931	687	173
Zentralaufnahme	-	18	18	18	-	-
I n s g e s a m t am 31.12.1968	2 320	4 489	6 809	5 949	687	3) 173
Dagegen am 31.12.1967	2 389	4 479	6 868	6 000	707	3) 161

1) 27. 3.1968 aufgelöst.- 2) Anfang Mai 1968 seiner Bestimmung übergeben.- 3) Ohne Altenwohnheime Averhoffstraße und Groß Borstel.
Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

13. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg Ende 1968

Lager	Normale Belegungs- möglichkeit	davon belegt mit				Unbelegte Plätze	davon	
		Männern	Frauen	Kindern und Jugendlichen	Personen zusammen		nicht belegbar 1)	zur Belegung freie Plätze
Wohnsiedlungen								
Billbrook	1 440	321	386	763	1 470	129	4	125
Suhrenkamp	579	121	173	250	544	24	13	11
Wegenkamp	427	141	81	154	376	53	-	53
z u s a m m e n	2 446	583	640	1 167	2 390	206	17	189
Wohnunterkünfte								
Familien								
Alsterdorf	1 735	351	484	789	1 624	188	-	188
Bahrenfelder Straße	501	80	120	214	414	16	-	16
Daimlerstraße	5) 194	30	37	60	127	36	-	36
Eggerstedtstraße	1 350	241	269	776	1 286	64	-	64
Falkenberg	680	105	111	346	562	84	22	62
Fischbek	697	122	121	351	594	55	-	55
Funkturn	5) 194	27	30	67	124	70	70	-
Grünwaldstraße 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Wetternstraße / Zehntland	334	59	74	201	334	35	26	9
Hohe Straße 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
Notkestraße	5) 358	62	80	171	313	26	-	26
Schießstand	459	94	104	214	412	54	-	54
Sportallee	5) 431	63	99	193	355	76	76	-
z u s a m m e n	6 933	1 234	1 529	3 382	6 145	704	194	510
Alleinstehende Frauen								
1. mit Kindern								
Langenhorner Chaussee	130	-	53	60	113	17	-	17
Wiesenstieg	138	-	38	55	93	45	-	45
z u s a m m e n	268	-	91	115	206	62	-	62
2. ohne Kinder								
Notkestraße 105 4)	279	-	171	-	171	108	-	108
Alleinstehende Männer								
Breiter Gang	61	59	-	-	59	2	-	2
Kieler Straße	304	299	-	-	299	5	3	2
Weg beim Jäger	765	751	-	-	751	14	4	10
z u s a m m e n	1 130	1 109	-	-	1 109	21	7	14
Wohnunterkünfte z u s a m m e n	8 610	2 343	1 791	3 497	7 631	895	201	694
Durchgangsunterkünfte für obdachlose Familien, SBZ-Flüchtlinge und Aussiedler								
Finkenwerder	1 978	298	324	850	1 472	360	80	280
Barsbüttel	108	19	40	-	59	14	-	14
z u s a m m e n	2 086	317	364	850	1 531	374	80	294
I n s g e s a m t am 31.12.1968	13 142	3 243	2 795	5 514	11 552	1 475	298	1 177
Dagegen am 31.12.1967	16 158	3 896	3 306	6 321	13 523	2 846	1 597	1 249

1) Wegen Bauarbeiten und aus anderen Gründen.- 2) 31.3.68 aufgelöst.- 3) Ab 31.10.68 geräumt.- 4) Ab 1.4.68 Inbetriebnahme
des Frauenwohnheimes Notkestr. 105 nach Auflösung des Frauenwohnheimes Ausschläger Weg.- 5) Verringerung der Kapazität durch Abbruch
von Nissenhütten.
Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

Lastenausgleich

14. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich 1968

a) ohne Sammeldarlehen ¹⁾ und Härtefonds

Leistungsarten	Art der Angaben	1968				Dagegen 1967
		Vertriebene	Kriegs-sach-geschädigte	Ost-geschädigte	Zusammen	
Kriegsschadenrente						
Berechtigte am Ende des Berichtszeitraumes	Anzahl	5 557	2 989	5) 3 156	11 702	12 488
Laufender Aufwand für Unterhaltshilfe	in 1000 DM	.	.	.	20 814,0	21 136,4
Entschädigungsrente	"	.	.	.	7 161,7	7 401,0
Hausrathilfe						
Bewilligte Anträge 1., 2. und 3. Rate	Anzahl	643	242	3	888	1 745
Auszuzahlende Beträge für die 1., 2. und 3. Rate	in 1000 DM	500,0	243,1	2,1	745,2	1 367,1
Ausbildungshilfe						
Erstbewilligungen	Anzahl	13	-	16	4) 29	33
Weiterbewilligungen	"	77	4	143	224	272
Bewilligte Beträge	in 1000 DM	112,2	3,6	252,9	368,7	392,7
Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener 2)						
Angemeldeter Betrag	in 1000 DM	184,4	.	.	184,4	771,4
Bewilligte Anträge 3)	Anzahl	164	.	.	164	188
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe						
Bewilligte Anträge	Anzahl	4	-	-	4	3
Bewilligte Beträge	in 1000 DM	103,0	-	-	103,0	53,9
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft						
Bewilligte Anträge	Anzahl	7	-	-	7	10
Bewilligte Beträge	in 1000 DM	61,8	-	-	61,8	109,9
Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau						
Bewilligte Anträge für						
Wohnungen für den eigenen Bedarf	Anzahl	77	57	-	134	447
Wiederaufbau und Ersatzbau	"	-	-	-	-	1
Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes	"	-	-	-	-	-
Bewilligte Beträge für						
Wohnungen für den eigenen Bedarf	in 1000 DM	412,0	285,3	-	697,3	2 308,4
Wiederaufbau und Ersatzbau	"	-	-	-	-	5,9
Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes	"	-	-	-	-	-
Hauptentschädigung						
Zuerkannte Ansprüche	Anzahl	2 251	1 159	134	3 544	6 118
Erfüllte Ansprüche	"	2 437	974	162	3 573	10 045
darunter voll erfüllte Ansprüche	"	6) - 318	6) - 2 027	19	- 2 326	11 707
Erfüllung durch Zahlung	in 1000 DM	19 941,5	13 217,0	616,2	33 774,7	25 662,7

1) In den Jahren 1967 und 1968 keine Bewilligungen.

2) Von den Geldinstituten und der Deutschen Bundespost den Ausgleichsämtern gemeldete Fälle sowie positive Entscheidungen der Ausgleichsämter.

3) Ab 1.4.1956 werden die bewilligten Beträge nicht mehr statistisch erfaßt.

4) Außerdem 62 bewilligte Anträge mit insgesamt 9 650 DM für "Einmalige Ausbildungshilfe".

5) Einschl. berechtigter Sparer.

6) Nach dem 19. Änderungsgesetz (LAG) ist die Summe der zuerkannten Endgrundbeträge erhöht worden.

Sie sind noch nicht in allen Fällen erfüllt, so daß die Zahl der voll erfüllten Ansprüche zurückging.

Noch: 14. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich 1968

b) Härtefonds

Leistungsarten	Art der Angaben	1968	Dagegen 1967
Beihilfen zum Lebensunterhalt Berechtigte am Ende des Berichtszeitraumes Laufender Aufwand	Anzahl in 1000 DM	408 1 088,9	409 1 112,5
Beihilfen zur Hausratbeschaffung Bewilligte Anträge für die 1., 2. u. 3. Rate Auszahlende Beträge " " 1., 2. u. 3. "	Anzahl in 1000 DM	73 77,0	73 119,3
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe Bewilligte Anträge Bewilligte Beträge	Anzahl in 1000 DM	4 100,6	5 111,5
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft Bewilligte Anträge Bewilligte Beträge	Anzahl in 1000 DM	2 20,0	4 74,2
Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau Bewilligte Anträge für Wohnungen für den eigenen Bedarf Wiederaufbau und Ersatzbau	Anzahl "	12 -	20 -
Bewilligte Beträge für Wohnungen für den eigenen Bedarf Wiederaufbau und Ersatzbau	in 1000 DM "	58,0 -	110,2 -

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde - Landesausgleichsamt

Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung

16. Die versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten¹⁾ am 31.12.1968 nach dem Grad der Erwerbsminderung

15. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen¹⁾ 1968

Empfänger 2) / Leistungen	März 1968	Juni 1968	September 1968	Dezember 1968	Dagegen Monatsdurchschnitt 1967
Zahl der Kriegsbeschädigten	37 537	37 328	37 081	36 840	.
Zahl der Rentenstämme für Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereltern	36 997 12 929	36 799 13 352	36 552 13 727	36 400 13 650	.
Gezahlte Renten in 1000 DM für Kriegsbeschädigte Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereltern	5 425,2 6 648,8 1 085,2	5 069,0 6 540,9 1 065,6	5 016,8 6 604,9 1 033,7	5 083,2 6 548,9 999,3	5 210,1 6 742,9 936,2
Bestattungsgelder in 1000 DM	27,1	21,4	21,8	16,4	21,4
Kapitalabfindungen in 1000 DM	177,0	188,4	258,2	501,5	254,1

Grad der Erwerbsminderung in %	Zahl der versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten	
	1968	Dagegen 1967
30	14 374	14 742
40	4 779	4 836
50	7 812	8 051
60	1 908	1 931
70	4 102	4 268
80	1 869	1 895
90	464	465
100	1 931	1 976

1) Einschl. Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen.
2) Zahlfälle; einschl. im Ausland lebender Deutscher, deren Rente in Hamburg festgesetzt wurde.

Quelle: Versorgungsamt

1) Einschl. Kriegsbeschädigter, deren Rente ruht; ruhende Renten können auf Kapitalabfindungen, Unfallfürsorge aus der Beamtenversorgung oder Überzahlungen zurückzuführen sein.

Quelle Versorgungsamt

17. Die Entschädigungsleistungen bis Ende Dezember 1968 nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz

Stichtage	Ein- gereichte Anträge	Höhe der zu erwartenden Entschädigung in DM	Bewilligte Anträge	Summe der		In 1. Instanz abgelehnte Anträge	darunter im Rechtsmittel- verfahren befindlich	Auf sonst. Art erledigte Anträge	Uner- ledigte Anträge
				fest- gestellten	aus- gezählten				
				Entschädigungsbeträge in DM					
31. Dezember 1968	66 443	39 520 620	53 740	39 512 000	39 512 000	5 699	72	6 969	35
Dagegen 31. Dezember 1967	66 390	39 470 200	53 678	39 245 690	39 243 580	5 671	89	6 939	102

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

Leistungen an ehemalige politisch Verfolgte und Häftlinge

18. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte 1968

Empfänger	Zahl der Renten- empfänger am Ende des		Gezahlte Renten in DM im		darunter für laufende Rentenzahlungen in DM im	
	Rechnungsjahr(s)					
	1968	Dagegen 1967	1968	Dagegen 1967	1968	Dagegen 1967
Rentenempfänger nach						
SHRG 1)	299	320	} 32 308 863	32 678 077	26 810 878	27 175 702
BEG 2)	4 910	5 006				

- 1) Gesetz über Sonderhilfsrenten.
2) Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung der Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung.

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde - Amt für Wiedergutmachung

20. Eingliederungshilfen 1968 nach dem Häftlingshilfegesetz (§§ 9a Abs.1 und 9b) an ehemalige politische Häftlinge der sowjetischen Besatzungszone

19. Versorgung 1968 nach dem Häftlingshilfegesetz

Empfänger	Zahl der Versor- gungsberechtigten am Ende des		Gezahlte Renten in DM im	
	Rechnungsjahr(s)			
	1968	Dagegen 1967	1968	Dagegen 1967
Versorgungsberechtigte				
Beschädigte	178	182	309 062	383 333
Witwen und Waisen	63	55	143 868	150 379
Eltern	2	2	1 116	1 056

Quelle: Versorgungsamt

Anträge	Eingereichte bzw. bearbeitete Anträge im Rechnungsjahr			
	Zahl		Betrag in DM	
	1968	Dagegen 1967	1968	Dagegen 1967
Eingereichte Anträge	127	126	..	..
es wurden bewilligt 1)	43	90	162 836	366 790
abgelehnt oder sonstwie erledigt 1)	29	64	..	..
blieben unerledigt 1)	105	50	..	..

1) Teilweise aus Anträgen der Vorjahre.

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

B Sozialversicherung ¹⁾

21. Die Arbeiterrentenversicherung 1968

Versicherte Beiträge Renten	März		Juni		September		Dezember	
	1968	Dagegen 1967	1968	Dagegen 1967	1968	Dagegen 1967	1968	Dagegen 1967
Beitragseinnahmen in DM	49 259 629	43 091 769	60 313 427	49 655 627	66 681 566	50 946 154	67 202 621	51 847 552
davon Pflichtversicherte	49 073 759	42 820 118	59 794 215	49 400 482	66 472 367	50 615 191	66 519 022	50 798 360
freiwillig Versicherte	185 870	271 651	519 212	255 145	209 199	330 963	683 599	1 049 192
Zahl der Empfänger laufender Renten	217 641	211 211	217 810	212 227	220 130	214 450	222 149	216 412
davon Versichertenrente und Altersruhegeld	144 544	138 974	144 788	140 105	146 488	141 754	148 311	143 559
Witwenrente	68 276	67 392	68 394	67 499	68 867	67 946	69 110	68 138
Waisenrente (Stämme)	4 821	4 845	4 628	4 623	4 775	4 750	4 728	4 715
Gezahlte Renten in DM	68 840 665	66 132 989	62 864 244	59 061 805	64 212 483	59 850 871	64 432 612	59 838 919
davon Versichertenrente und Altersruhegeld	47 105 797	44 263 316	43 014 488	39 471 826	43 666 119	39 968 373	44 317 328	40 578 773
Witwenrente	18 496 201	17 597 075	16 864 383	15 565 540	17 037 498	15 726 251	17 157 202	15 822 987
Waisenrente	773 844	722 275	676 420	616 525	702 364	637 676	704 485	637 513
Einmalige Zahlungen und Spitzenrenten (Nachzahlungen)	2 464 823	3 550 323	2 308 953	3 407 914	2 806 502	3 518 571	2 253 597	2 799 646

1) Ohne Rentenversicherung der Angestellten, da ab März 1966 Angaben für den Bereich der Freien und Hansestadt Hamburg nicht mehr vorliegen und ohne Sonderanstalten.

Quelle: Landesversicherungsanstalt Freie und Hansestadt Hamburg

22. Die Leistungsfälle je 100 Mitglieder in der sozialen Krankenversicherung 1967¹⁾

Leistungsfälle	Leistungsfälle der Kassen 1967							Dagegen 1966
	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kasse	See- Kranken- kasse	Ersatz- kassen für Arbeiter	Ersatz- kassen für Angestellte	ins- gesamt	
Arbeitsunfähigkeitsfälle 2) zusammen	77,1	82,6	73,9	31,9	58,8	32,9	40,0	43,9
davon entfielen auf								
Männer	78,6	79,1	71,4	31,8	53,9	25,0	35,2	39,2
Frauen	74,3	95,6	78,1	37,8	69,6	42,1	46,4	50,1
Arbeitsunfähigkeitstage 2) zusammen	2 108,7	2 163,5	1 707,0	1 062,6	1 384,9	807,9	1 004,7	1 090,1
davon entfielen auf								
Männer	2 095,6	1 993,6	1 534,0	1 062,9	1 333,0	652,3	917,0	997,1
Frauen	2 135,3	2 789,8	1 991,6	1 046,2	1 499,5	989,1	1 122,3	1 214,3
Krankenhausfälle 3) zusammen	8,9	8,5	8,9	7,0	7,7	7,4	7,6	7,3
davon entfielen auf								
Männer	7,9	7,7	8,2	6,9	6,9	5,9	6,3	6,1
Frauen	10,7	11,4	10,0	9,5	9,3	9,1	9,3	8,8
Krankenhaustage 4) zusammen	221,4	202,9	202,2	153,5	158,7	146,2	155,9	149,8
davon entfielen auf								
Männer	198,8	184,9	176,5	152,8	156,0	130,5	142,4	138,8
Frauen	267,3	269,4	244,4	193,2	164,7	164,5	174,0	164,3
Wochenhilfefälle								
Mitglieder 5)	3,8	3,2	5,9	5,2	6,6	6,6	6,4	6,4
Mitglieder und Familien- angehörige	3,1	2,6	3,8	2,6	4,6	5,0	4,7	4,7
Sterbegeldfälle								
Mitglieder	0,8	0,6	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Mitglieder und Familien- angehörige	1,1	0,9	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5

1) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäftsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt und beziehen sich nicht auf rentenberechtigte Mitglieder, sofern sie nicht versicherungspflichtig beschäftigt sind.
2) Soweit den Krankenkassen gemeldet.
3) Bereits in "Arbeitsunfähigkeitsfälle" enthalten.
4) Bereits in "Arbeitsunfähigkeitstage" enthalten.
5) Errechnet auf je 100 weibliche Mitglieder.

23. Die Reineinnahmen und Reinausgaben je Mitglied in DM in der sozialen Krankenversicherung 1967¹⁾

Bezeichnung		Reineinnahmen und - ausgaben der Kassen 1967							Dagegen 1966
a) Mitglieder (ohne Rentner)	b) Rentner	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kasse	See- Kranken- kasse	Ersatz- kassen für Arbeiter	Ersatz- kassen für Angestellte	ins- gesamt	
<u>Erfolgswirksame Reineinnahmen 2)</u>		768,45	789,58	684,40	554,27	766,00	676,87	692,93	631,56
darunter									
Beiträge	a)	825,52	828,79	672,94	554,83	762,85	666,42	687,30	631,23
	b)	537,24	519,33	472,67	313,22	490,56	580,22	552,22	447,45
<u>Erfolgswirksame Reinausgaben 2)</u>		753,39	763,40	673,00	573,00	741,55	669,81	683,90	626,69
darunter									
Behandlung durch Ärzte	a)	137,35	163,65	113,63	97,23	154,34	166,82	161,83	146,06
	b)	150,83	151,63	154,21	165,26	175,93	210,96	183,99	163,63
Behandlung durch Zahnärzte	a)	49,66	66,13	50,39	44,53	68,25	76,61	72,73	67,49
	b)	12,23	15,25	14,31	20,88	17,58	31,55	23,17	21,09
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken und von anderen Stellen (ohne Zahnersatz)	a)	95,65	125,00	72,51	62,12	100,10	104,64	103,30	92,17
	b)	178,08	193,88	178,72	187,16	168,40	206,46	194,71	170,67
Zahnersatz	a)	13,13	23,46	12,77	16,56	17,52	24,44	22,91	19,72
	b)	11,72	29,70	15,83	36,13	33,65	57,62	39,16	34,33
Krankenbehandlung in Anstalten	a)	134,00	144,50	107,94	109,90	108,71	108,03	111,59	98,04
	b)	219,09	212,45	254,99	202,28	189,78	210,69	213,27	190,28
Krankengeld	a)	260,47	218,48	183,28	136,25	157,58	42,99	75,37	79,40
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
Hausgeld	a)	12,23	14,69	9,51	11,18	9,53	3,91	5,42	5,02
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertrauensärztlicher und -zahnärztlicher Dienst	a)	10,05	7,70	9,08	4,45	5,22	2,54	3,58	3,30
	b)	0,93	0,79	2,90	0,18	1,09	0,46	0,69	0,39
Wochenhilfe	a)	23,95	19,95	35,34	15,92	42,85	55,08	49,77	46,57
	b)	0,40	0,17	0,15	1,54	0,93	0,55	0,49	0,50
Sterbegeld 3)	a)	4,25	4,63	3,50	5,51	4,82	3,66	3,82	3,53
	b)	31,16	32,01	41,25	37,41	36,52	36,50	34,50	29,73
Verwaltungskosten	a)	43,87	2,57	57,50	44,56	66,29	51,92	49,30	45,77
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt.
2) Als "erfolgswirksam" bezeichnet man diejenigen Einnahmen und Ausgaben, die die Höhe des Vermögens verändern.
3) Einschließlich Sterbegeld aus der Zusatzversicherung.

24. In Hamburg Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Oktober 1964 bis 1. Oktober 1968

Stichtage	Kassen, Mitglieder	In Hamburg Versicherte 1)															
		bei der Ortskranken- kasse		bei den Betriebs- krankenkassen		bei der Hannoverischen Knappschaft		bei der Innungs- krankenkasse		bei der See-Kranken- kasse		bei den Ersatzkassen für Arbeiter		bei den Ersatzkassen für Angestellte		insgesamt	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.10. 1964	Kassen	1		42		.		1		1		5		7		57	
	Mitglieder	270 184	201 931	125 345	62 499	.	.	35 557	23 661	30 407	1 288	29 229	5 495	165 627	185 629	656 349	480 503
	davon																
	Pflicht- mitglieder	197 480	94 354	86 448	36 389	.	.	30 018	20 041	26 589	218	21 765	4 120	32 948	105 571	395 248	260 693
	Renten- bezieher und -bewerber	49 722	88 678	18 878	18 364	.	.	2 011	2 521	1 120	960	1 251	670	12 053	16 967	85 035	128 160
	Freiwillige Mitglieder	22 982	18 899	20 019	7 746	.	.	3 528	1 099	2 698	110	6 213	705	120 626	63 091	176 066	91 650
1.10. 1965	Kassen	1		42		.		1		1		5		6		56	
	Mitglieder	267 608	197 476	124 331	62 370	.	.	35 860	23 675	29 734	1 338	32 525	5 598	174 663	191 958	664 721	482 415
	davon																
	Pflicht- mitglieder	195 745	88 785	88 712	37 900	.	.	30 060	19 693	25 740	226	24 515	4 127	54 719	135 748	419 491	286 479
	Renten- bezieher und -bewerber	48 882	89 726	19 788	19 407	.	.	2 260	2 946	1 134	1 001	1 513	799	12 856	18 392	86 433	132 271
	Freiwillige Mitglieder	22 981	18 965	15 831	5 063	.	.	3 540	1 036	2 860	111	6 497	672	107 088	37 818	158 797	63 665
1.10. 1966	Kassen	1		41		.		1		1		5		6		55	
	Mitglieder	261 972	194 315	123 872	63 463	.	.	36 210	23 513	30 092	1 384	33 464	5 805	180 856	194 928	666 466	483 408
	davon																
	Pflicht- mitglieder	190 746	86 172	85 691	37 416	.	.	29 905	19 146	26 186	241	24 548	4 194	49 527	131 093	406 603	278 262
	Renten- bezieher und -bewerber	48 570	90 100	20 678	20 460	.	.	2 538	3 298	1 136	1 031	1 618	935	13 743	20 073	88 283	135 897
	Freiwillige Mitglieder	22 656	18 043	17 503	5 587	.	.	3 767	1 069	2 770	112	7 298	676	117 586	43 762	171 580	69 249
1.10 1967	Kassen	1		40		.		1		1		5		6		54	
	Mitglieder	249 093	189 322	122 143	63 652	.	.	36 494	24 284	30 775	1 469	33 793	5 753	183 608	196 057	655 906	480 537
	davon																
	Pflicht- mitglieder	177 220	80 719	81 864	35 644	.	.	29 520	19 279	26 618	270	24 358	4 000	44 601	122 504	384 181	262 416
	Renten- bezieher und -bewerber	49 235	90 944	21 387	21 479	.	.	2 914	3 876	1 165	1 059	1 862	1 047	14 865	22 056	91 428	140 461
	Freiwillige Mitglieder	22 638	17 659	18 892	6 529	.	.	4 060	1 129	2 992	140	7 573	706	124 142	51 497	180 297	77 660
1.10. 1968	Kassen	1		2) 48		2) 1		1		1		5		6		2) 63	
	Mitglieder	252 980	199 499	125 755	69 643	1 087	1 006	36 463	25 032	29 471	1 626	30 741	6 231	179 643	193 097	656 140	496 134
	davon																
	Pflicht- mitglieder	176 824	81 384	81 665	35 053	1	-	28 766	18 915	24 888	307	20 972	3 933	35 665	106 974	368 781	246 566
	Renten- bezieher und -bewerber	57 126	111 907	24 210	27 539	991	993	3 381	4 976	1 316	1 183	2 023	1 600	17 061	28 108	106 108	176 306
	Freiwillige Mitglieder	19 030	6 208	19 880	7 051	95	13	4 316	1 141	3 267	136	7 746	698	126 917	58 015	181 251	73 262

1) Einschl. Arbeitslose.

2) Ab 1.10.1968 werden alle Krankenkassen erfasst, die in Hamburg 100 und mehr Mitglieder betreuen.

XVIII. Öffentliche Finanzen

A Staatsfinanzen - Personalstand

1. Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1966 bis 1968 sowie Haushaltsplan des Rechnungsjahres 1969
(in 1000 DM)

Nummer und Bezeichnung der Einzelpläne	Einnahmen				Ausgaben			
	Haushaltsrechnungen			Haushalts- plan	Haushaltsrechnungen			Haushalts- plan
	1966	1967	1968		1966	1967	1968	
1 Bürgerschaft, Senat, Verfassungsgericht und Rechnungshof:								
Einzelplan 1 ohne Sportamt	889	1 103	945	798	35 757	36 777	44 386	52 534
Sportamt 1)	7 416	-	-	-	18 840	-	-	-
Einzelplan 1 zusammen	8 305	1 103	945	798	54 597	36 777	44 386	52 534
2 Justiz und Strafvollzug:								
Justizbehörde	34 489	37 570	40 780	35 904	96 584	100 712	107 303	103 376
3 Erziehung, Wissenschaft und Kultur:								
Schulbehörde - Schulabteilung	6 513	7 015	11 494	6 719	400 886	417 434	453 142	432 366
Schulbehörde - Hochschulabteilung	80 256	92 825	101 359	100 808	204 515	233 454	255 998	264 908
Kulturbehörde	3 077	2 437	4 814	1 207	44 325	46 854	53 769	53 800
Einzelplan 3 zusammen	89 846	102 277	117 667	108 734	649 726	697 742	762 909	751 074
4 Arbeit und Wohlfahrt:								
Arbeits- und Sozialbehörde	110 780	91 627	88 264	90 971	287 507	293 975	303 997	316 811
Jugendbehörde	9 206	12 407	13 527	10 262	93 389	103 705	112 392	110 304
Einzelplan 4 zusammen	119 986	104 034	101 791	101 233	380 896	397 680	416 389	427 115
5 Gesundheitswesen:								
Gesundheitsbehörde	138 059	159 241	168 451	169 429	252 178	274 233	293 629	288 882
6 Bau- und Wohnungswesen:								
Baubehörde	271 083	342 638	343 884	269 150	974 241	962 307	919 581	852 785
7 Wirtschaft und Verkehr:								
Behörde für Wirtschaft und Verkehr	28 574	39 087	37 793	29 501	179 754	187 312	180 970	174 808
Behörde für Ernährung und Landwirtschaft	14 637	973	6 385	5 038	22 446	11 684	18 233	20 380
Einzelplan 7 zusammen	43 211	40 060	44 178	34 539	202 200	198 996	199 203	195 188
8 Innere Verwaltung und Öffentliche Sicherheit - Behörde für Inneres:								
Innere Verwaltung	1 245	1 348	2 522	2 297	22 527	22 910	24 588	26 694
Allgemeine Bezirksverwaltung	595	1 041	1 149	567	21 676	21 513	22 962	20 767
Sportamt 2)	-	11 031	6 475	3 068	-	19 462	17 675	13 023
Öffentliche Sicherheit	13 441	17 912	15 835	22 279	184 919	193 443	204 727	186 806
Einzelplan 8 zusammen	15 281	31 332	25 981	28 211	229 122	257 328	269 952	247 290
9 Finanzen:								
Finanzbehörde	13 635	13 984	15 545	16 567	89 274	92 669	98 285	92 285
Allgemeine Finanzverwaltung	3 309 608	3 401 205	3 612 502	3 890 632	1 194 236	1 225 850	1 369 190	1 718 478
Einzelplan 9 zusammen	3 323 243	3 415 189	3 628 047	3 907 199	1 283 510	1 318 519	1 467 475	1 810 763
I n s g e s a m t	4 043 503	4 233 444	4 471 724	4 655 197	4 123 054	4 244 294	4 480 827	4 729 007

1) Ab Rechnungsjahr 1967 im Einzelplan 8.

2) Im Rechnungsjahr 1966 im Einzelplan 1.

2. Öffentliche Ausgaben für das Schulwesen¹⁾ in den Rechnungsjahren 1965 bis 1967
(in 1000 DM)

Verwaltungszweige	Rechnungsjahre	Gesamtausgaben ²⁾	davon					
			Dienstbezüge	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb von Grundvermögen	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Übrige Ausgaben
Schulverwaltung	1965	7 027	5 987	98	-	-	79	863
	1966	7 730	6 692	69	-	-	71	898
	1967	8 271	7 175	54	-	-	205	837
Volksschulen	1965	192 285	114 489	6 324	44 745	4 297	2 699	19 731
	1966	215 411	134 024	6 232	41 446	6 865	3 460	23 384
	1967	222 327	140 238	7 397	42 048	4 990	3 367	24 287
Mittelschulen	1965	22 449	13 292	550	5 018	477	1 086	2 026
	1966	21 040	12 454	542	4 576	763	805	1 900
	1967	21 111	13 017	643	4 667	554	197	2 033
Gymnasien	1965	57 635	42 645	1 222	5 968	883	942	5 975
	1966	67 316	49 793	1 290	8 048	245	1 286	6 654
	1967	71 485	53 410	1 502	6 793	1 534	1 075	7 171
Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen	1965	40 083	32 786	905	565	833	1 283	3 711
	1966	48 280	38 249	758	4 918	-	632	3 723
	1967	53 583	39 978	838	7 230	-	1 395	4 142
Berufsfachschulen und Fachschulen	1965	31 675	14 994	329	10 240	2	1 533	4 577
	1966	35 549	17 646	342	8 514	2 024	2 242	4 781
	1967	34 721	18 928	601	6 877	1 167	2 215	4 935
Sonstiges Schulwesen	1965	4 794	2 779	22	16	-	415	1 562
	1966	4 974	3 271	10	-	-	304	1 389
	1967	6 031	3 728	16	-	-	477	1 810
Insgesamt	1965	355 948	226 972	9 450	66 552	6 492	8 037	38 445
	1966	400 300	262 129	9 243	67 502	9 897	8 800	42 729
	1967	417 529	276 474	11 051	67 615	8 245	8 929	45 215

1) Nach der Statistik der Staatsfinanzen.

2) Ohne Versorgung.

3. Öffentliche Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen¹⁾ in den Rechnungsjahren 1965 bis 1967
(in 1000 DM)

Aufgabenbereiche/ Verwaltungszweige	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen ²⁾			Aufgabenbereiche/ Verwaltungszweige	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen ²⁾		
	1965	1966	1967		1965	1966	1967
Öffentliche Sicherheit und Ordnung darunter Polizei	6 899	4 203	4 023	Gesundheit, Sport und Leibesübungen darunter Krankenhäuser Sport	32 259	28 875	35 039
	6 699	4 054	3 929		29 537	22 654	27 367
Rechtsschutz	2 929	3 623	3 249	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 794	5 367	6 585
					305	154	135
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	4 683	5 783	4 728	Wasserwirtschaft und Kulturbau	58 675	41 938	51 806
				Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen darunter Stadtentwässerung Lebensmittelmärkte einschl. Fischmarkt	82 020	109 651	90 388
Finanzverwaltung	442	409	137		56 277	84 056	63 170
				Verkehr darunter Straßenbau Strom- und Hafenbau Hafen- und Umschlaganlagen	4 511	2 110	1 613
Unterricht	66 552	67 502	67 615		135 975	137 053	135 076
Wissenschaft darunter Hochschulen einschl. Hochschulklinik	23 606	20 948	25 884	Bauverwaltung u. Wohnungswirtschaft	90 747	86 743	85 651
	21 324	17 966	22 226		9 599	9 234	12 682
Kunst und Volksbildung	2 212	1 126	1 183	Wirtschaftsunternehmen darunter Verkehrsunternehmen	30 431	34 794	32 610
					2 841	1 012	320
Soziale Angelegenheiten darunter Einrichtungen der Sozialhilfe Einrichtungen der Jugendhilfe	8 715	9 002	11 550	Sonstige	93 812	72 356	77 692
	6 690	7 764	9 877		93 175	71 882	77 299
	1 722	1 014	1 638	Insgesamt	1 808	697	469
					523 733	504 332	509 294

1) Nach der Statistik der Staatsfinanzen.

2) Ohne Grunderwerb, Darlehen und Zuschüsse für Bauinvestitionen, insbesondere ohne die Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues.

4. Investitionen des hamburgischen Staates im Verkehrswesen¹⁾ im Rechnungsjahr 1967
(in 1000 DM)

Verwaltungszweige	Sachinvestitionen				Finanzielle Investitionen	Investitionen insgesamt
	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Neuan-schaffung von beweglichem Vermögen	Erwerb von Grundvermögen	zusammen	Darlehen, Beteiligungen, Zuschüsse 2)	
Straßenbau	85 651	835	38 317	124 803	557	125 360
davon						
Bundesstraßen, Bundesautobahnen einschließlich Brücken	8 938	83	4 267	13 288	-	13 288
Sonstige Straßen (Stadtstraßen) Wege und Brücken	76 713	752	34 050	111 515	557	112 072
Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung	10 413	2 203	-	12 616	-	12 616
Wasserstraßenbau	49 425	6 957	778	57 160	3 349	60 509
davon						
Seewasserstraßen	45 292	6 956	778	53 026	3 349	56 375
davon						
Strom- und Hafenbau	12 682	2 308	598	15 588	2 749	18 337
Hafen- und Umschlag-einrichtungen	32 610	4 648	180	37 438	600	38 038
Binnenwasserstraßen (Wasserbau des Tiefbauamtes)	4 133	1	-	4 134	-	4 134
Verkehrsunternehmen	77 299	-	6 411	83 710	9 422	93 132
davon						
Hochbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	70 385	-	4 954	75 339	-	75 339
Eisenbahnverkehr	-	-	-	-	7 922	7 922
Flughafen	6 914	-	1 457	8 371	-	8 371
Dampferverkehr einschl. Fähren	-	-	-	-	1 500	1 500
I n s g e s a m t 1967	222 788	9 995	45 506	278 289	13 328	291 617
Dagegen 1966	215 748	23 552	22 392	261 692	13 535	275 227
1965	233 816	21 839	13 923	269 578	16 793	286 371

1) Nach der Statistik der Staatsfinanzen.
2) Zuschüsse nur, soweit die Zweckbestimmung auf eine Investitionsfinanzierung schließen läßt.

5. Personal der Bundesbehörden und -betriebe in der Freien und Hansestadt Hamburg (Dienstort)
am 2. Oktober 1967

Bundesbehörden und -betriebe	Personal zusammen	davon				
		Beamte und Richter	Angestellte		Arbeiter	
			zusammen	darunter Teilzeit-beschäftigte 1)	zusammen	darunter Teilzeit-beschäftigte 1)
Bundesbehörden 2)	6 752	3 667	1 911	71	1 174	184
Bundesbahn	17 716	9 449	598	10	7 669	126
Bundespost	26 769	12 407	5 912	1 488	8 450	2 074
Sonstige Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts 3)	941	122	716	27	103	70
I n s g e s a m t	52 178	25 645	9 137	1 596	17 396	2 454
Dagegen am 2. Oktober 1966	56 074	25 877	9 629	1 722	20 568	2 649
am 2. Oktober 1965	54 568	25 564	8 398	889	20 606	3 231
am 2. Oktober 1964	54 783	25 493	8 395	691	20 895	3 081

1) Mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden.
2) Ohne militärisches Personal der Bundeswehr und ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.
3) Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen und Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Quelle: Statistisches Bundesamt

6. Personal der hamburgischen Behörden und Ämter am 1. April 1969¹⁾

Lfd. Nr.	Behörden Ämter	Im unmittelbaren Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen										Teilzeitbeschäftigte Personen										Bedien- stete ins- gesamt (Sp.12 und 19)		
		Beamte und Richter					Angestellte					Beamte, Angestellte und Arbeiter zusammen (Sp.5,10 und 11)	Angestellte					Ar- beiter zusammen (Sp.17 und 18)						
		Höhe- rer	Mitt- lerer	Ein- facher	zu- sammen (Sp.1-4)	Höhe- rer	Geho- bener	Mitt- lerer	Ein- facher	zu- sammen (Sp.6-9)	Ar- beiter		Höhe- rer	Geho- bener	Mitt- lerer	Ein- facher	zu- sammen (Sp.13 -16)							
																			Dienst					
																			1	2	3		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.	Bürgerschaft, Senat, Senatsämter 2)	74	204	53	-	331	16	150	487	15	668	19	1 018	2	1	13	2	18	87	105	1 123			
2.	Rechnungshof	16	85	-	-	101	1	8	28	-	37	-	138	-	-	2	-	2	-	2	140			
3.	Justizbehörde-Justizamt	1 435	417	527	174	2 553	-	21	1 014	59	1 094	70	3 717	-	-	141	-	141	233	374	4 091			
4.	Justizbehörde-Strafvollzugsamt	20	83	886	-	989	15	17	138	-	170	33	1 192	8	-	12	2	22	-	22	1 214			
5.	Schulbehörde (ohne Nrn. 6 u. 7)	5 196	5 460	55	1	10 712	260	614	648	453	1 975	296	12 983	934	555	259	2	1 750	2 728	4 478	17 461			
6.	Hochschulabteilung (ohne Nr. 7)	650	109	32	3	794	422	135	739	111	1 407	132	2 333	224	-	47	-	271	347	618	2 951			
7.	Universitäts-Krankenhaus Eppendorf	342	17	15	-	374	296	121	1 729	42	2 188	622	3 184	1	-	144	-	145	204	349	3 533			
8.	Kulturbehörde	60	16	14	2	92	203	188	252	117	760	74	926	77	34	50	5	166	264	430	1 356			
9.	Arbeits- und Sozialbehörde	125	447	102	1	675	51	392	1 584	476	2 503	353	3 531	14	12	95	199	320	501	821	4 352			
10.	Jugendbehörde	27	371	55	2	455	21	408	2 482	682	3 593	81	4 129	25	21	278	49	373	927	1 300	5 429			
11.	Gesundheitsbehörde	152	130	88	1	371	1 211	225	5 958	639	8 033	2 369	10 773	74	3	937	364	1 378	972	2 350	13 123			
12.	Baubehörde	243	564	104	-	911	168	660	1 612	117	2 557	3 474	6 942	-	-	14	6	20	112	132	7 074			
13.	Behörde für Wirtschaft und Verkehr (ohne Nr. 14)	46	210	75	3	334	45	115	342	50	552	90	976	-	-	12	2	14	76	90	1 066			
14.	Strom- und Hafenbau	42	130	31	1	204	19	142	604	95	860	1 488	2 552	-	-	3	-	3	10	13	2 565			
15.	Behörde für Ernährung und Landwirtschaft	15	54	54	-	123	14	50	184	20	268	380	771	-	-	6	2	8	23	31	802			
16.	Behörde für Inneres (ohne Nrn. 17 - 25)	31	168	170	-	369	14	71	569	16	670	151	1 190	-	-	16	4	20	31	51	1 241			
17.	Polizei	92	553	7 508	5	8 158	12	55	820	88	975	365	9 498	-	-	155	2	157	196	353	9 851			
18.	Feuerwehramt	10	89	1 519	-	1 618	3	1	26	3	33	8	1 659	-	-	1	1	2	9	11	1 670			
19.	Bezirksamt Hamburg-Mitte	31	209	119	-	359	11	131	573	33	748	275	1 382	28	-	61	-	89	81	170	1 552			
20.	" " Altona	23	134	111	-	268	7	121	489	12	629	216	1 113	20	3	57	3	83	66	149	1 262			
21.	" " Eimsbüttel	26	164	117	-	307	5	87	402	18	512	157	976	25	-	23	5	53	86	139	1 115			
22.	" " Hamburg-Nord	35	198	128	1	362	7	134	576	31	748	315	1 425	46	9	55	8	118	86	204	1 629			
23.	" " Wandsbek	37	187	114	-	338	6	152	596	22	776	203	1 317	28	1	95	5	129	103	232	1 549			
24.	" " Bergedorf	17	97	87	-	201	1	58	216	38	313	219	733	1	-	24	-	25	199	224	957			
25.	" " Harburg	27	137	119	-	283	10	122	458	75	665	443	1 391	17	-	99	4	120	436	556	1 947			
26.	Finanzbehörde (ohne Nr. 27)	45	277	66	-	388	5	77	275	44	401	28	817	-	-	8	-	8	45	53	870			
27.	Oberfinanzdirektion	119	1 471	1 221	62	2 873	26	141	864	53	1 084	39	3 996	-	-	51	9	60	113	173	4 169			
I n s g e s a m t		8 936	11 981	13 370	256	34 543	2 849	4 396	23 665	3 309	34 219	11 900	80 662	1 524	639	2 658	674	5 495	7 935	13 430	94 092			
darunter		2 036	4 646	1 090	-	7 772	614	1 492	15 137	1 546	18 789	2 194	28 755	392	418	2 228	606	3 644	7 717	11 361	40 116			
weibliche Kräfte		1 904	639	1 021	-	3 564	405	30	2 093	109	2 637	49	6 250	-	-	-	-	-	-	-	6 250			
Nachwuchskräfte		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
nicht ständig		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
beschäftigte Kräfte		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Dagegen am 1. April 1968		8 183	12 056	13 147	269	33 655	2 861	4 391	23 479	3 453	34 104	12 181	80 020	1 264	487	2 485	653	4 889	7 981	12 870	92 890			

1) Das Personal der im Anhang zum Stellenplan ausgewiesenen Unternehmen und Einrichtungen, die nur mit dem voraussichtlichen finanziellen Endergebnis im Haushaltsplan veranschlagt werden, ist den für sie zuständigen Behörden zugeordnet worden.-

2) Mit nachgeordneten Dienststellen.

Quelle: Senatsamt für den Verwaltungsdienst - Organisationsamt -

7. Öffentliche Bedienstete¹⁾ der Hoheitsverwaltung des Landes Hamburg am 2. Oktober 1968
nach Hauptaufgabengebieten

(Erste vorläufige Ergebnisse der Statistik des Personals, der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne
im öffentlichen Dienst 1968)

Hauptaufgabengebiete	Beamte und Richter 2)	An- gestellte	Ar- beiter	zu- sammen	darunter		
					weiblich	teilzeit- beschäftigt	in Ausbildung
Oberste Staatsorgane	1 379	1 021	307	2 707	981	228	827
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 423	1 904	595	10 922	1 196	217	402
darunter Polizei	7 881	714	494	9 089	679	176	402
Rechtsschutz	3 607	1 543	173	5 323	1 342	217	969
Innere Verwaltung	450	1 437	211	2 098	887	230	12
Finanzverwaltung	3 337	1 854	113	5 304	1 412	150	281
Unterricht	11 002	1 808	3 241	16 051	9 370	3 232	1 039
Wissenschaft	1 673	4 198	1 523	7 394	3 397	1 166	611
darunter Wissenschaftliche Hochschulen	800	1 210	473	2 483	880	553	89
Hochschulkliniken	681	2 433	854	3 968	2 121	485	497
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege	27	616	79	722	471	107	44
Soziale Sicherung	1 233	7 235	1 545	10 013	7 061	1 577	308
Gesundheit, Sport und Leibesübungen	622	9 114	3 379	13 115	9 118	2 144	1 556
darunter Krankenhäuser und Heilstätten	128	7 998	3 173	11 299	8 104	1 915	1 531
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	85	441	122	648	217	160	10
Wasserwirtschaft und Kulturbau	50	162	61	273	17	-	-
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	67	178	10	255	72	9	1
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	1 734	1 240	4 960	7 934	414	60	4
Verkehr	657	1 893	1 903	4 453	318	33	59
Landesplanung und Raumordnung, Bauverwaltung und Wohnungs- wirtschaft	671	1 986	195	2 852	514	47	81
Wiedergutmachung	23	114	1	138	56	6	-
Alle Hauptaufgabengebiete	35 040	36 744	18 418	90 202	36 843	9 583	6 204

1) Vollbeschäftigte und Teilzeitbeschäftigte mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden.

2) Einschl. Angestellte mit Beamtenbesoldung.

Wegen methodischer Änderungen, insbesondere bei der funktionalen Zuordnung und der Aufteilung auf Voll- oder Teilzeitbeschäftigte, ist ein Vergleich mit vorjährigen Ergebnissen nur bedingt möglich.

8. Schuldenstand der Freien und Hansestadt Hamburg jeweils am 31. Dezember 1966 bis 1968
(in 1000 DM)

Art der Schulden	Schuldenstand am 31.12.		
	1966	1967	1968
I. Inlandschulden			
A. Altschulden aus Kreditmarktmitteln 1) 2)			
1. Ausgleichsforderungen	729 321	709 695	688 419
2. Übrige Altschulden aus Kreditmarktmitteln 3)	4 917	4 635	4 477
Summe A	734 238	714 330	692 896
B. Neuschulden aus Kreditmarktmitteln 2) 4)			
1. Inhaberschuldverschreibungen	185 000	285 000	278 952
2. Schulden bei Banken und Sparkassen	956 654	1 153 894	1 336 145
3. Schulden bei Versicherungen (ohne Träger der Sozialversicherung) und bei Bausparkassen	108 868	129 252	151 784
4. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	17 173	17 494	21 882
5. Übrige Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	10 060	4 563	3 076
Summe B	1 277 755	1 590 203	1 791 839
C. Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln 2) 4)			
1. Schulden aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	r 48 789	44 289	37 045
2. Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	r 47 745	49 460	47 556
3. Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	1 350	1 288	1 227
Summe C	97 884	95 037	85 828
Summe B und C	1 375 639	1 685 240	1 877 667
Summe A, B und C	2 109 877	2 399 570	2 570 563
D. Schulden bei Gebietskörperschaften (einschl. Lastenausgleichsfonds)			
1. Altschulden 1)	350	337	327
2. Neuschulden 4)			
a) Schulden beim Bund (ohne Lastenausgleichsfonds)			
Wohnbauschulden beim Bund	513 928	525 142	541 698
Übrige Schulden beim Bund	8 589	6 225	5 438
b) Schulden beim Lastenausgleichsfonds			
Wohnbauschulden beim Lastenausgleichsfonds	220 636	159 424	147 058
Übrige Schulden beim Lastenausgleichsfonds	709	-	-
c) Schulden beim E R P - Sondervermögen	13 574	13 161	11 915
Summe D	757 786	704 289	706 436
Inlandschulden zusammen (Summe I)	2 867 663	3 103 859	3 276 999
II. Auslandsschulden (einschl. Anteile an Sammelanleihen)			
1. Auslandsschulden gemäß Londoner Abkommen 5)	15 363	12 630	12 072
2. Übrige Auslandsschulden	.	-	-
Auslandsschulden zusammen (Summe II)	15 363	12 630	12 072
Inland- und Auslandsschulden insgesamt (Summe I und II)	2 883 026	3 116 489	3 289 071

1) Entstanden bis zum 20. Juni 1948.- 2) Ohne Schulden bei Gebietskörperschaften (s. Abschnitt D).- 3) Ohne Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen.- 4) Entstanden seit dem 21. Juni 1948 (Währungsumstellung).- 5) Einschl. der fundierten Zinsrückstände.

B. Steuern

9. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Kalenderjahren 1965 bis 1968
(in 1000 DM)

Steuerarten	Kalenderjahre			
	1965	1966	1967	1968
A. Bundes- und Landessteuern				
I. Besitz- und Verkehrssteuern				
Steuern vom Einkommen zusammen	2 404 623	2 648 915	2 713 867	2 990 473
davon				
Lohnsteuer	1 068 079	1 224 509	1 291 785	1 474 412
Veranlagte Einkommensteuer	772 720	823 140	807 589	849 337
Nicht veranlagte Steuer				
von Ertrag	123 351	148 470	143 988	143 235
Körperschaftsteuer	440 473	452 737	470 505	563 483
Vermögensteuer	136 257	142 725	166 945	156 634
Erbschaftsteuer	32 129	20 035	25 112	28 755
Umsatzsteuer zusammen	1 421 954	1 475 379	1 703 123	2 566 727
davon				
Umsatzsteuer (Wehrwertsteuer)	993 929	1 023 838	1 218 650	1 286 270
Einkuhrumsatzsteuer /				
Umsatzsteuergleichsteuer	428 025	451 541	484 473	1 280 457
Grunderwerbsteuer	19 747	22 773	19 215	26 492
Kapitalverkehrssteuer zusammen	19 043	19 916	18 801	35 376
davon				
Gesellschaftsteuer	15 121	14 986	14 005	28 259
Wertpapiersteuer	7			
Börsenumsatzsteuer	3 915	4 876	4 796	7 117
Kraftfahrzeugsteuer	95 906	101 023	104 895	110 426
Versicherungssteuer	51 943	56 645	63 832	68 789
Rennwett- und Lotteriesteuer				
zusammen	28 401	29 522	27 399	34 860
davon				
Totalisatorsteuer	2 985	3 554	4 142	4 048
Andere Rennwettsteuer	1 730	1 855	1 837	1 837
Lotteriesteuer	23 686	24 113	21 404	28 975
Wechselsteuer	10 961	11 155	11 587	13 276
Beförderungsteuer	15 047	15 656	16 335	1 941
Feuerschutzsteuer	2 661	2 474	3 097	3 880
Notopfer Berlin	1 072	1 717	837	185
Sonstige Besitz- und Verkehrs-				
steuer 1)	-	-	4	38 123
Summe A I	4 239 744	4 547 935	4 875 049	6 075 937
B. Gemeindesteuern				
Grundsteuer A	876	880	996	1 007
Grundsteuer B	61 605	64 159	74 988	78 746
Gewerbesteuer nach dem Ertrag				
und dem Kapital	417 173	445 333	454 259	517 522
Lohnsummensteuer	69 501	75 998	75 477	82 100
Gemeindegründungssteuer 3)	6	4	0	0
Kinosteuer	1 238	1 033	978	906
Übrige Vergütungssteuer	3 386	3 384	2 995	2 878
Hundesteuer	2 472	2 450	2 427	2 394
Summe B	556 257	593 242	612 121	685 553
darunter an andere Gemeinden ab-				
geführte Gewerbesteuererstattungs-				
beträge	5 612	8 978	10 650	10 647
Gesamtaufkommen in Hamburg	9 663 867	10 547 150	11 812 634	12 944 087
(Summe A + B)				
Nachrichtlich:				
Vermögensabgabe	58 186	36 977	53 172	65 640
Hypothekengewinnabgabe	11 448	10 344	11 802	52 636
Kreditgewinnabgabe	3 591	3 772	3 590	9 149
Lastenausgleichsabgaben zusammen	73 226	51 093	68 564	3 855
Einnahmen der Bundesmonopol-				
verwaltung für Branntwein	17 624	18 054	17 242	18 733

1) 1968 einschl. Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer.- 2) Anteile des Bundes an den Steuern vom Einkommen 1965 und 1966 = 39 %, 1967 und 1968 = 37 %.-
3) Die Gesamtgründungssteuer wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 1955 aufgehoben; es handelt sich hier um Steuerrückstände.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

Lohnsteuerstatistik 1965

10. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1965 nach Jahresbruttolohngrößenklassen und Art der Steuerbelastung

Jahres- bruttolohngrößen- klassen in DM	Steuerbelastete			Nichtsteuerbelastete		Zusammen		
	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	
unter 1 200	3 765	2 598	200	61 884	41 021	65 649	43 619	200
1 200 bis " 2 400	5 600	10 372	532	57 194	100 327	62 794	110 699	532
2 400 " " 3 600	11 569	35 077	1 975	36 420	108 798	47 989	143 875	1 975
3 600 " " 4 800	29 404	124 337	5 432	22 984	94 910	52 388	219 247	5 432
4 800 " " 6 000	41 634	225 399	11 949	11 986	63 243	53 620	288 642	11 949
6 000 " " 7 200	49 459	326 421	21 970	5 950	38 686	55 409	365 107	21 970
7 200 " " 8 400	59 209	462 251	35 584	3 542	27 396	62 751	489 647	35 584
8 400 " " 9 600	71 631	646 476	54 754	2 541	22 983	74 172	669 459	54 754
9 600 " " 10 800	72 683	738 032	67 000	3 387	34 712	76 070	772 744	67 000
10 800 " " 12 000	67 916	771 538	69 862	1 569	17 735	69 485	789 273	69 862
12 000 " " 16 000	131 402	1 784 654	172 750	1 470	19 422	132 872	1 804 076	172 750
16 000 " " 20 000	45 345	803 586	90 987	196	3 441	45 541	807 027	90 987
20 000 " " 25 000	19 452	430 518	53 651	5	121	19 457	430 639	53 651
25 000 " " 36 000	11 866	344 738	49 756	16	467	11 882	345 205	49 756
36 000 " " 50 000	3 063	126 840	22 972	4	157	3 067	126 997	22 972
50 000 " " 75 000	1 371	81 708	18 455	3	187	1 374	81 895	18 455
75 000 " " 100 000	380	32 551	8 945	-	-	380	32 551	8 945
100 000 " " 150 000	245	29 145	9 301	-	-	245	29 145	9 301
150 000 " " 200 000	79	13 655	4 862	-	-	79	13 655	4 862
200 000 " " 300 000	36	8 365	3 482	-	-	36	8 365	3 482
300 000 " " 500 000	21	7 705	3 501	-	-	21	7 705	3 501
500 000 und mehr	6	4 843	2 160	-	-	6	4 843	2 160
I n s g e s a m t	626 136	7 010 809	710 080	209 151	573 606	835 287	7 584 415	710 080

11. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1965 nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht und Jahresbruttolohngrößenklassen

Jahres- bruttolohngrößen- klassen in DM	Ganzjährig Beschäftigte			Nicht ganzjährig Beschäftigte			Zusammen		
	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	
Männliche Steuerpflichtige									
unter 1 200	12 918	9 221	4	12 641	8 622	70	25 559	17 843	74
1 200 bis " 2 400	17 520	30 298	20	10 552	18 610	202	28 072	48 908	222
2 400 " " 3 600	8 566	25 295	139	6 651	20 070	232	15 217	45 365	371
3 600 " " 4 800	6 058	25 198	413	6 352	26 543	688	12 410	51 741	1 101
4 800 " " 6 000	9 998	54 280	2 151	6 912	36 843	1 832	16 910	91 123	3 983
6 000 " " 7 200	13 096	86 826	4 616	6 202	40 572	2 669	19 298	127 398	7 285
7 200 " " 8 400	22 028	173 246	11 400	4 650	36 128	2 739	26 678	209 374	14 139
8 400 " " 9 600	41 868	379 824	28 874	4 713	42 024	3 299	46 581	421 848	32 173
9 600 " " 10 800	54 563	554 646	45 274	1 509	14 822	1 398	56 072	569 468	46 672
10 800 " " 12 000	54 644	621 930	52 131	360	4 089	341	55 004	626 019	52 472
12 000 " " 16 000	115 985	1 576 328	145 715	995	13 555	1 313	116 980	1 589 883	147 028
16 000 " " 20 000	40 563	717 762	77 941	246	4 217	518	40 809	721 979	78 459
20 000 " " 25 000	17 783	393 583	47 627	79	1 743	218	17 862	395 326	47 845
25 000 " " 36 000	11 380	330 993	47 016	45	1 306	283	11 425	332 299	47 299
36 000 " " 50 000	2 979	123 392	22 113	14	595	132	2 993	123 987	22 245
50 000 " " 75 000	1 341	79 934	17 906	9	539	146	1 350	80 473	18 052
75 000 und mehr	754	94 809	31 753	6	751	260	760	95 560	32 013
I n s g e s a m t	432 044	5 277 565	535 093	61 936	271 029	16 340	493 980	5 548 594	551 433
Weibliche Steuerpflichtige									
unter 1 200	16 390	10 722	5	23 700	15 054	121	40 090	25 776	126
1 200 bis " 2 400	18 384	33 066	68	16 338	28 725	242	34 722	61 791	310
2 400 " " 3 600	19 544	58 965	592	13 228	39 545	1 012	32 772	98 510	1 604
3 600 " " 4 800	30 097	125 924	3 004	9 881	41 582	1 327	39 978	167 506	4 331
4 800 " " 6 000	32 026	172 605	6 732	4 684	24 914	1 234	36 710	197 519	7 966
6 000 " " 7 200	32 582	214 603	13 125	3 529	23 106	1 560	36 111	237 709	14 685
7 200 " " 8 400	34 047	264 621	20 349	2 026	15 652	1 096	36 073	280 273	21 445
8 400 " " 9 600	26 722	240 030	21 823	869	7 581	758	27 591	247 611	22 581
9 600 " " 10 800	19 608	199 293	19 926	390	3 983	402	19 998	203 276	20 328
10 800 " " 12 000	14 458	162 991	17 357	23	263	33	14 481	163 254	17 390
12 000 " " 16 000	15 796	212 933	25 560	96	1 260	162	15 892	214 193	25 722
16 000 " " 20 000	4 670	83 987	12 358	62	1 061	170	4 732	85 048	12 528
20 000 " " 25 000	1 568	34 718	5 709	27	595	97	1 595	35 313	5 806
25 000 und mehr	557	17 806	3 766	5	236	59	562	18 042	3 825
I n s g e s a m t	266 449	1 832 264	150 374	74 858	203 557	8 273	341 307	2 035 821	158 647

12. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen mit Lohnsteuer-Jahresausgleich 1965 nach Jahresbruttolohngrößenklassen

Jahresbruttolohngrößenklassen in DM	Steuerpflichtige mit Lohnsteuerjahresausgleich				darunter Lohnsteuerpflichtige, für die der Lohnsteuerjahresausgleich vom Finanzamt vorgenommen worden ist			
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Lohnsteuerjahresausgleich, soweit auf der Lohnsteuerkarte ausgewiesen	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Lohnsteuerjahresausgleich
	Anzahl	1000 DM			Anzahl	1000 DM		
unter 1 200	19 252	12 779	-	1 088	19 024	12 606	-	1 088
1 200 bis " 2 400	24 306	44 880	80	3 073	23 376	43 053	78	3 071
2 400 " " 3 600	27 408	82 959	834	5 218	25 164	76 041	833	5 218
3 600 " " 4 800	33 348	140 702	3 422	6 529	30 024	126 798	3 209	6 501
4 800 " " 6 000	33 536	180 476	7 065	6 557	29 556	159 531	6 413	6 472
6 000 " " 7 200	36 096	237 545	13 394	6 726	33 026	217 269	12 191	6 561
7 200 " " 8 400	43 250	338 129	23 166	8 173	40 900	320 038	22 054	8 013
8 400 " " 9 600	56 050	505 905	40 069	9 295	51 160	462 441	36 728	9 024
9 600 " " 10 800	59 470	604 022	50 600	8 979	56 740	576 470	48 712	8 751
10 800 " " 12 000	54 595	619 630	52 797	9 311	49 675	564 432	48 161	8 972
12 000 " " 16 000	99 365	1 343 463	121 496	22 055	90 449	1 221 147	109 913	21 589
16 000 " " 20 000	27 854	491 591	52 034	7 844	22 190	389 772	40 052	7 718
20 000 " " 25 000	10 088	222 810	26 864	3 376	7 282	160 115	18 473	3 319
25 000 " " 36 000	3 925	109 753	14 578	1 080	1 798	48 857	5 972	1 059
36 000 " " 50 000	349	14 364	2 430	14	14	549	82	14
50 000 " " 75 000	85	5 026	1 039	2	1) 3	1) 199	1) 43	1
75 000 " " 100 000	8	702	190	-	2) .	2) .	2) .	-
100 000 " " 150 000	8	1 005	327	-	-	-	-	-
150 000 und mehr	5	827	249	-	-	-	-	-
Ohne Angabe des erstatteten Lohnsteuerbetrags	21 956	106 651	8 622	-	21 956	106 651	8 622	-
Insgesamt	550 954	5 063 219	419 256	99 320	502 337	4 485 969	361 536	97 371

1) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses - an anderer Stelle - mit dieser Position vereinigt.
2) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses in einer anderen Bruttolohngrößenklasse nachgewiesen.

13. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1965 nach Steuerklassen

Steuerklasse	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Bruttolohn je Steuerpflichtigen	Lohnsteuer	Lohnsteueranteil am Bruttolohn	Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind
	Anzahl	in 1000 DM	in DM	in 1000 DM	in %	Anzahl
I	194 682	1 361 066	6 991	138 335	10,2	-
II/0	97 671	628 699	6 437	53 199	8,5	-
II/1	15 324	137 337	8 962	9 417	6,9	15 324
II/2	5 506	50 576	9 186	2 952	5,8	11 012
II/3	1 925	16 390	8 514	382	2,3	5 775
II/4	1 344	11 618	8 644	82	0,7	6 076
III/0	126 491	1 361 982	10 767	141 916	10,4	-
III/1	74 052	1 036 041	13 991	98 163	9,5	74 052
III/2	52 368	803 822	15 349	67 674	8,4	104 736
III/3	16 580	262 819	15 852	19 269	7,3	49 740
III/4	6 215	93 186	14 994	4 419	4,7	27 750
IV/0	107 950	964 892	8 938	104 796	10,9	-
IV/1	53 619	469 444	8 755	43 535	9,3	53 619
IV/2	17 780	160 637	9 035	12 702	7,9	35 560
IV/3	5 325	46 371	8 708	2 713	5,9	15 975
IV/4	2 547	20 404	8 011	541	2,7	11 693
V	55 908	159 131	2 846	9 985	6,3	-
Insgesamt	835 287	7 584 415	9 080	710 080	9,4	411 312

Einkommensteuerstatistik 1965

14. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Einkommensteuerpflichtigen 1965

Gliederungen	Steuer- pflichtige bzw. Fälle	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen		Steuerschuld		
	Anzahl	1000 DM		DM je Steuer- pflichtigen	1000 DM	DM je Steuer- pflichtigen	in % des Einkommens
Veranlagte zusammen	169 050	4 627 973	4 155 717	24 583	1 065 306	6 302	25,6
Veranlagte mit Einkommen	166 319	4 694 693	4 155 717	24 986	1 065 306	6 405	25,6
Unbeschränkt Steuerpflichtige	164 639	4 645 064	4 107 650	24 949	1 045 561	6 351	25,5
Steuerbelastete	150 204	4 574 643	4 058 272	27 018	1 045 569	6 961	25,8
Steuerbefreite	14 435	70 431	49 372	3 420	-	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	1 680	49 629	48 067	28 611	19 745	11 753	41,1
Veranlagte ohne Einkommen (Verlustfälle)	2 731	- 66 720	-	-	-	-	-
Nichtveranlagte („nv“ -fälle)	9 967	..	..	..	..	..	..
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus							
Land- und Forstwirtschaft	2 210	28 459	24 772	11 209	3 337	1 510	13,5
Gewerbebetriebe	58 450	2 300 845	2 065 671	35 341	649 370	11 110	31,4
Forstwirtschaft, Gärtnerei etc.	429	51 492	47 859	111 559	18 257	42 557	38,1
Industrie	2 420	429 768	395 172	163 294	168 191	69 500	42,6
Handwerk	10 623	314 167	278 293	26 197	71 167	6 699	25,6
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	1 312	41 915	38 231	29 139	11 361	8 659	29,7
Großhandel	6 402	438 226	394 423	61 609	143 071	22 348	36,3
Einzelhandel	14 530	333 912	294 473	20 267	68 704	4 728	23,3
Sonstige Wirtschaftsbereiche	22 734	691 403	617 193	27 148	168 596	7 416	27,3
Selbständiger Arbeit	9 101	371 030	321 180	35 291	83 884	9 217	26,1
Nichtselbständiger Arbeit	83 203	1 729 265	1 513 458	18 190	261 911	3 148	17,3
Vermietung und Verpachtung	6 525	114 775	101 024	15 483	22 874	3 506	22,6
Kapitalvermögen	3 724	92 226	74 772	20 078	23 130	6 211	30,9
Sonstigen Einkünften (§ 22 EStG)	1 426	8 468	6 776	4 752	1 063	745	15,7
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige							
mit <u>vollem</u> Kinderfreibetrag							
für 1 Kind	33 593	978 478	862 166	25 665	204 433	6 086	23,7
" 2 Kinder	22 035	781 099	691 947	31 402	168 290	7 637	24,3
" 3 Kinder	6 570	302 178	270 580	41 184	74 731	11 375	27,6
" 4 und mehr Kinder	2 048	98 441	86 546	42 259	23 614	11 530	27,3
mit <u>halben</u> Kinderfreibetrag							
für 1 Kind	444	14 444	10 963	24 691	4 316	9 721	39,4
" 2 Kinder	215	29 121	27 402	127 451	13 321	61 958	48,6
" 3 Kinder	50	1 609	1 341	26 820	465	9 300	34,7
" 4 und mehr Kinder	13	175	158	12 154	27	2 077	17,1
ohne Kinderfreibetrag	99 671	2 439 529	2 156 541	21 637	556 372	5 582	25,8

Noch: 14. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Einkommensteuerverpflichtigten 1965

Gliederungen	Steuer- pflichtige bzw. Fälle	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen		Steuerschuld		
	Anzahl	1000 DM		DM je Steuer- pflichtigen	1000 DM	DM je Steuer- pflichtigen	in % des Einkommens
Unbeschränkt Einkommensteuerverpflichtige mit einem Einkommen							
unter 1 500 DM	2 696	6 177	2 269	842	3	1	0,1
1 500 DM bis " 3 000 "	5 845	20 349	13 540	2 317	112	19	0,8
3 000 " " " 5 000 "	11 707	61 746	47 323	4 042	1 676	143	3,5
5 000 " " " 8 000 "	20 397	164 308	133 382	6 539	9 928	487	7,4
8 000 " " " 12 000 "	27 991	329 238	278 406	9 946	29 529	1 055	10,6
12 000 " " " 16 000 "	20 192	326 228	280 396	13 886	35 975	1 782	12,8
16 000 " " " 25 000 "	39 800	898 448	782 161	19 652	118 296	2 972	15,1
25 000 " " " 50 000 "	24 308	922 032	813 333	33 459	160 333	6 596	19,7
50 000 " " " 75 000 "	5 466	371 012	331 021	60 560	89 411	16 358	27,0
75 000 " " " 100 000 "	2 230	213 738	192 040	86 117	60 441	27 104	31,5
100 000 " " " 250 000 "	2 951	475 123	435 429	147 553	166 381	56 381	38,2
250 000 " " " 500 000 "	679	251 440	234 106	344 781	106 552	156 925	45,5
500 000 " " " 1 Mio "	231	170 744	159 636	691 065	77 143	333 952	48,3
1 Mio DM und mehr	146	434 481	404 608	2 771 288	189 781	1 299 870	46,9
I n s g e s a m t	164 639	4 645 064	4 107 650	24 949	1 045 561	6 351	25,5
Unbeschränkt Einkommensteuerverpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte							
unter 1 500 DM	820	902	381	465	-	-	-
1 500 DM bis " 3 000 "	3 601	8 475	5 577	1 549	25	7	0,4
3 000 " " " 5 000 "	8 907	36 179	27 799	3 121	679	76	2,4
5 000 " " " 8 000 "	17 061	111 321	90 939	5 330	5 535	324	6,1
8 000 " " " 12 000 "	26 022	260 016	219 112	8 420	20 747	797	9,5
12 000 " " " 16 000 "	22 002	305 320	261 641	11 892	30 937	1 406	11,8
16 000 " " " 25 000 "	41 288	839 381	728 781	17 651	105 570	2 557	14,5
25 000 " " " 50 000 "	30 666	1 025 906	899 286	29 325	165 548	5 398	18,4
50 000 " " " 75 000 "	6 793	410 468	362 905	53 423	91 768	13 509	25,3
75 000 " " " 100 000 "	2 785	234 429	214 550	77 038	64 497	23 159	30,1
100 000 " " " 250 000 "	3 509	515 647	468 780	133 594	174 145	49 628	37,1
250 000 " " " 500 000 "	760	260 517	241 367	317 588	108 676	142 995	45,0
500 000 " " " 1 Mio "	264	180 629	168 610	638 674	81 031	306 936	48,1
1 Mio DM und mehr	161	450 876	417 922	2 595 789	196 405	1 219 907	47,0
I n s g e s a m t	164 639	4 645 066	4 107 650	24 949	1 045 563	6 351	25,5
Unbeschränkt Einkommensteuerverpflichtige mit einem Bruttolohn							
unter 1 200 DM	1 830	31 988	27 105	14 811	6 148	3 360	22,7
1 200 DM bis " 2 400 "	3 108	51 324	43 660	14 048	8 994	2 894	20,6
2 400 " " " 3 600 "	3 948	64 235	54 480	13 799	9 970	2 525	18,3
3 600 " " " 4 800 "	4 729	85 246	73 006	15 438	13 908	2 941	19,1
4 800 " " " 6 000 "	4 811	94 589	81 848	17 013	16 917	3 516	20,7
6 000 " " " 7 200 "	4 435	104 438	89 275	20 130	21 610	4 873	24,2
7 200 " " " 8 400 "	4 109	74 603	64 285	15 645	12 239	2 979	19,0
8 400 " " " 9 600 "	4 064	68 752	59 440	14 626	10 915	2 686	18,4
9 600 " " " 10 800 "	4 557	79 088	68 335	14 996	13 221	2 901	19,3
10 800 " " " 12 000 "	4 707	71 293	61 752	13 119	10 302	2 189	16,7
12 000 " " " 16 000 "	13 266	237 254	207 162	15 616	38 593	2 909	18,6
16 000 " " " 20 000 "	9 933	201 466	175 837	17 702	31 512	3 172	17,9
20 000 " " " 25 000 "	17 566	422 691	370 254	21 078	69 930	3 981	18,9
25 000 " " " 36 000 "	16 196	523 749	464 200	28 661	93 542	5 776	20,2
36 000 " " " 50 000 "	4 696	223 342	199 405	42 463	47 781	10 175	24,0
50 000 " " " 75 000 "	1 896	132 521	118 128	62 304	33 165	17 492	28,1
75 000 " " " 100 000 "	566	75 610	69 210	122 279	25 818	45 615	37,3
100 000 " " " 150 000 "	334	59 037	53 690	160 749	21 191	63 446	39,5
150 000 " " " 200 000 "	104	22 304	20 792	199 923	8 286	79 673	39,9
200 000 " " " 300 000 "	62	26 993	24 767	399 468	10 653	171 823	43,0
300 000 DM und mehr	51	68 550	62 943	1 234 176	24 633	483 000	39,1
I n s g e s a m t	104 968	2 719 073	2 389 574	22 765	529 328	5 043	22,2

Körperschaftsteuerstatistik 1965

15. Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen 1965 nach Einkommensgrößenklassen¹⁾

Einkommensgrößenklassen in DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen											
	insgesamt			darunter								
				Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Erwerbs- und Wirt- schaftsgenossenschaften		
	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld
	Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM	
unter 3 000	361	453	188	8	10	5	295	355	141	13	11	5
3 000 bis " 8 000	220	1 146	446	3	18	9	186	966	365	10	60	25
8 000 " " 12 000	93	920	348	3	30	15	78	762	276	6	62	28
12 000 " " 16 000	90	1 269	459	2) .	.	.	84	1 184	431	3) 8	138	58
16 000 " " 20 000	61	1 096	408	3) 3	48	20	53	953	343	2) .	.	.
20 000 " " 25 000	60	1 342	504	3	64	33	50	1 120	394	2) .	.	.
25 000 " " 50 000	180	6 391	2 406	5	163	63	152	5 451	1 994	11	362	166
50 000 " " 100 000	144	10 441	3 785	8	551	233	123	8 936	3 085	8	594	291
100 000 " " 200 000	109	15 003	5 816	5	771	360	90	12 290	4 575	8	1 132	516
200 000 " " 500 000	120	38 380	13 585	15	5 082	1 917	88	27 885	9 454	10	3 062	1 137
500 000 " " 1 Mio	57	38 158	12 951	15	10 105	2 797	36	24 201	8 868	5	3 223	1 130
1 Mio " " 2 Mio	50	69 089	26 618	11	15 469	5 262	30	39 731	15 152	3) 6	14 378	7 040
2 Mio " " 5 Mio	45	147 456	49 388	18	58 568	19 969	23	71 941	22 871	-	-	-
5 Mio " " 10 Mio	17	116 453	37 739	3) 16	309 791	110 983	3) 16	608 075	172 902	2) .	-	-
10 Mio " " 20 Mio	5	65 191	17 921	2) .	.	.	2) .	.	.	-	-	-
20 Mio und mehr	12	753 052	235 242	2) .	.	.	2) .	.	.	-	-	-
I n s g e s a m t	1 624	1 265 838	407 804	113	400 672	141 665	1 304	803 849	240 850	85	23 022	10 395

- 1) Nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige.
2) Ergebnis wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Größenklasse verlegt.
3) Ergebnis wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Größenklasse vereinigt.

16. Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen 1965 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen											
	insgesamt			darunter								
				Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung					
	Steuer- pflich- tige	Ein- künfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- künfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- künfte aus Gewerbe- betrieb	Ein- kommen	Steuer- schuld
	Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM	
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	297	831 990	821 688	243 430	36	320 664	312 904	113 714	255	510 303	507 759	129 211
darunter												
Industrie	203	822 048	812 271	240 350	33	317 916	310 330	112 802	167	503 336	501 145	127 157
Handel	578	97 218	95 087	35 198	13	7 900	7 861	3 018	528	72 923	70 925	24 624
davon												
Großhandel	486	77 983	76 109	27 051	10	6 912	6 879	2 758	444	62 999	61 243	20 767
Handelsvermittlung	51	3 582	3 505	1 154	1) .	.	.	.	46	2 107	2 037	631
Einzelhandel	41	15 653	15 473	6 993	1) .	.	.	.	38	7 817	7 645	3 226
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	131	52 858	42 158	10 827	10	18 826	9 492	1 804	119	33 561	32 199	8 792
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	115	104 987	102 817	35 067	33	61 410	59 657	18 412	32	3 662	3 648	1 618
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	435	204 984	202 563	82 525	21	10 788	10 761	4 715	369	191 672	189 322	76 596
Übrige Wirtschaftsbereiche	30	662	658	322	-	-	-	-	1) .	.	.	.
I n s g e s a m t	1 586	1 292 699	1 264 968	407 379	113	419 588	400 672	141 665	1 304	812 123	803 849	240 850

- 1) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht angegeben.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

Umsatzsteuerstatistik 1966

17. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1966 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Steuerpflichtige 1)	Gesamtumsatz	darunter		Vorauszahlungs- betrag der Umsatz- steuer
			mit 1 % versteuerte Umsätze	nicht- steuerbare Freihafen- umsätze	
	Zahl	in 1000 DM			
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	376	92 962	1 919	616	2 217
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	12 962	42 701 331	1 465 760	1 535 125	829 953
davon	2 261	39 064 050	1 240 098	1 451 097	708 648
darunter					
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	10	4 355 499	18 294	27 849	42 994
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	249	11 909 627	187 086	340 859	133 306
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	74	646 256	48 152	1 308	21 233
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden;					
Feinkeramik und Glasgewerbe	96	443 441	13 546	4 349	14 932
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	260	2 411 752	74 960	845 173	41 928
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von					
EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel-					
und Schmuckwaren	213	2 273 449	449 082	28 067	56 738
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	473	1 006 160	45 297	5 290	34 711
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	189	289 191	31 931	16 025	8 802
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	409	13 460 945	348 352	136 659	320 589
Bauhauptgewerbe	211	701 400	5 373	19 139	26 578
Handwerk	9 507	3 065 703	157 083	69 777	103 900
darunter					
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	371	94 786	1 231	2 368	3 502
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	821	412 549	53 969	6 926	13 370
Elektrotechnik	164	58 889	4 793	3 405	1 889
Feinmechanik und Optik	207	51 131	579	57	1 514
Holzverarbeitung	777	138 115	2 214	262	5 194
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 484	152 304	2 038	3 524	5 109
Herstellung von Backwaren	642	197 216	373	448	5 569
Schlachtereier und Fleischverarbeitung	869	553 953	67 507	3 996	17 797
Bauhauptgewerbe, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 646	1 250 795	9 923	38 879	45 989
darunter					
Hoch- und Tiefbau	681	506 967	1 830	14 296	18 894
Bauinstallation	1 177	339 036	2 646	6 487	12 772
Glaserie- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	1 195	215 020	955	16 531	7 183
Sonstiges Herstellungsgewerbe	1 194	571 578	68 579	14 251	17 405
davon					
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	852	337 580	67 441	9 158	8 596
Baugewerbe	342	233 998	1 138	5 093	8 809
Handel	26 628	34 651 996	5 290 307	7 374 187	312 635
davon					
Großhandel	6 732	27 583 845	4 757 132	7 247 970	89 050
davon					
Gh. mit Waren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	691	2 808 169	228 275	1 029 936	3 092
Gh. mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	322	4 869 245	304 204	1 346 401	8 618
Gh. mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fetten	97	560 667	23 936	302 752	383
Gh. mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	151	1 205 656	178 517	554 995	3 399
Gh. mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	182	1 501 563	71 092	160 876	4 792
Gh. mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	73	700 625	97 586	195 368	1 305
Gh. mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	414	1 055 427	546 041	84 504	9 249
Gh. mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen	271	154 657	24 152	1 378	483
Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	1 743	9 326 754	461 169	2 719 251	18 109
Gh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	404	700 511	342 330	153 013	5 522
Gh. mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	408	509 482	325 967	32 894	5 545
Gh. mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	433	863 097	488 286	39 350	1 827
Gh. mit Fahrzeugen und Maschinen	509	1 472 736	691 416	152 293	15 877
Gh. mit technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	435	444 930	249 698	83 159	4 106
Gh. mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	254	735 465	495 022	57 603	3 252
Gh. mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	345	674 861	229 441	334 197	3 491

1) Steuerpflichtige mit einem Umsatz unter 12 500 DM (bei den freien Berufen unter 20 500 DM) wurden nicht erfaßt.

Noch: 17. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1966 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Steuerpflichtige 1)	Gesamtumsatz	darunter		Vorauszahlungs- betrag der Umsatz- steuer
			mit 1 % versteuerte Umsätze	nicht steuerbare Freihafen- umsätze	
	Zahl	in 1000 DM			
Handelsvermittlung	4 519	907 000	165 364	111 871	19 587
Einzelhandel	15 377	6 161 151	367 811	14 346	203 998
davon					
Eh. mit Waren verschiedener Art	168	41 419	1 480	-	1 409
Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	7 465	2 418 639	29 890	4 705	81 005
Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 739	1 396 683	17 806	990	52 407
Eh. mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	793	422 336	25 568	1 193	14 913
Eh. mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 072	443 500	33 596	1 626	14 448
Eh. mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	676	163 481	48 305	457	3 664
Eh. mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	1 283	438 901	27 855	2 398	12 465
Eh. mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölzeugnissen	573	166 886	3 332	29	3 877
Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	444	525 414	169 616	573	15 029
Eh. mit sonstigen Waren	1 164	143 892	10 363	2 375	4 782
Übrige Wirtschaftsbereiche	22 913	9 635 059	291 235	1 857 666	148 603
darunter					
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 254	3 759 252	30 469	1 789 261	16 512
darunter					
Straßenverkehr	3 625	604 538	10 733	13 247	8 074
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	532	161 837	1 191	42 507	347
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	587	1 936 475	13 452	1 585 536	1 273
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	501	1 007 410	5 077	147 911	5 998
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	16 684	5 091 983	248 403	66 323	124 274
darunter					
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 260	721 650	4 620	3 444	26 499
Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	1 273	222 621	3 141	24 070	7 788
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 675	111 393	522	-	3 710
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	474	303 303	2 095	1 466	5 156
Verlags-, Literatur- und Pressewesen	534	1 207 144	200 757	1 570	35 198
Gesundheitswesen	2 727	312 574	416	153	4 669
Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	1 782	346 023	4 139	23 317	10 594
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute	1 040	268 202	10 140	3 658	8 512
Wirtschaftswerbung	620	236 266	7 828	66	6 958
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	895	782 512	5 300	1 093	4 957
Insgesamt	62 879	87 081 348	7 049 221	10 767 594	1 293 408

1) Steuerpflichtige mit einem Umsatz unter 12 500 DM (bei den freien Berufen unter 20 500 DM) wurden nicht erfaßt.

18. Steuerpflichtige und Umsatz 1966 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklassen	Insgesamt	darunter						
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	Großhandel	Handelsvermittlung	Einzelhandel	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	Dienstleistungen soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
Zahl der Steuerpflichtigen								
12 500 bis unter 20 000 DM	3 774	24	804	122	114	677	1 083	906
20 000 " " 50 000 "	13 912	106	2 332	524	1 574	2 266	1 996	4 827
50 000 " " 100 000 "	13 283	86	2 197	692	1 254	3 240	602	4 991
100 000 " " 250 000 "	15 394	100	3 098	1 238	1 005	5 194	540	4 030
250 000 " " 500 000 "	7 065	22	1 842	1 008	300	2 446	290	1 052
500 000 " " 1 000 000 "	3 938	15	1 104	908	157	978	274	452
1 000 000 und mehr DM	5 513	23	1 585	2 240	115	576	469	426
Z u s a m m e n	62 879	376	12 962	6 732	4 519	15 377	5 254	16 684
Umsatz in 1000 DM								
12 500 bis unter 20 000 DM	61 916	396	13 054	2 032	1 852	10 875	18 047	14 924
20 000 " " 50 000 "	466 583	3 669	77 890	17 953	53 624	78 084	57 986	167 690
50 000 " " 100 000 "	964 223	6 342	158 332	50 765	88 501	241 325	42 568	360 670
100 000 " " 250 000 "	2 428 527	15 088	501 059	204 997	153 873	836 021	86 425	600 993
250 000 " " 500 000 "	2 472 743	7 619	650 907	364 883	104 707	841 256	101 984	363 948
500 000 " " 1 000 000 "	2 738 528	11 371	771 394	649 574	106 157	659 208	196 574	309 453
1 000 000 und mehr DM	77 948 828	48 477	40 528 695	26 293 641	398 286	3 494 382	3 255 668	3 274 305
Z u s a m m e n	87 081 348	92 962	42 701 331	27 583 845	907 000	6 161 151	3 759 252	5 091 983

19. Anzahl und Gesamtumsatz der Organkreise 1962 bis 1966 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	1962		1964		1966	
	Anzahl	Gesamtumsatz Mio DM	Anzahl	Gesamtumsatz Mio DM	Anzahl	Gesamtumsatz Mio DM
Industrie	94	18 730	104	21 729	109	25 589
Großhandel	176	7 217	177	7 764	173	9 575
darunter						
Gh. m. Waren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	32	526	29	476	27	521
Gh. m. Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie lebenden Tieren	8	2 375	8	2 458	9	3 381
Gh. m. technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	8	308	9	320	9	359
Gh. m. Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	17	809	16	650	14	664
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	49	1 943	51	2 412	49	2 954
Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	13	80	14	98	9	79
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen	11	270	11	343	12	375
Gh. m. pharmaz. und kosmet. Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	7	217	5	272	5	341
Handelsvermittlung	12	81	8	54	9	107
Einzelhandel	19	232	21	240	23	828
Verkehr	43	864	45	873	43	885
darunter						
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	16	422	14	491	13	647
Spedition, Lagerei- und Verkehrsvermittlung	19	251	24	199	23	216
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	32	352	35	479	38	502
Übrige Wirtschaftsbereiche	26	515	30	401	39	466
I n s g e s a m t	402	27 991	420	31 540	434	37 952

Erbschaftsteuerveranlagung 1962

20. Erwerbsfälle 1962 nach Steuerklassen
(unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Steuerklassen	Zahl der Steuerfälle	Wert des Erwerbs 1)		Festgesetzte Steuer
		insgesamt	darunter steuerpflichtig	
		in DM		
Steuerklasse I				
Ehegatten	159	30 460 641	16 111 748	1 140 726
Kinder	427	55 443 148	43 780 921	3 219 399
Summe I	586	85 903 789	59 892 669	4 360 125
Steuerklasse II				
Abkömmlinge der unter I aufgeführten Kinder	32	1 325 763	714 400	51 584
Steuerklasse III				
Eltern, Großeltern und weitere Voreltern; Stiefeltern	55	1 168 044	1 174 300	130 663
Geschwister	477	7 036 316	6 950 080	743 976
Summe III	532	8 204 360	8 124 380	874 639
Steuerklasse IV				
Schwiegerkinder; Schwiegereltern	18	257 306	256 700	31 106
Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	371	6 306 566	6 274 900	948 086
Summe IV	389	6 563 872	6 531 600	979 192
Steuerklasse V				
Übrige Erwerber	987	11 092 273	10 793 060	2 259 865
Steuerklassen I - V zusammen	2 526	113 090 057	86 056 109	8 525 405

1) Einschl. der Zweckzuwendungen.

21. Erwerbsfälle 1962 nach Wertstufen und Steuerklassen
(unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Wertstufen in DM	Zahl der Steuer- fälle	Wert des Erwerbs 1)		Fest- gesetzte Steuern	Von dem Wert des Erwerbs entfiel auf			
		insgesamt	darunter steuer- pflichtig		Erwerb von Todes wegen 1)	Erwerb durch Schenkungen 1) unter Lebenden		
				in DM				
Steuerklasse I								
	bis unter	10 000	8	48 028	47 775	954	27 225	20 803
10 000	" "	20 000	9	132 857	132 400	5 487	45 789	87 068
20 000	" "	30 000	5	122 387	56 230	1 666	71 981	50 406
30 000	" "	40 000	114	4 039 901	799 800	20 310	3 364 693	675 208
40 000	" "	50 000	87	3 804 816	1 222 641	31 813	2 684 077	1 120 739
50 000	" "	100 000	185	12 759 133	7 272 902	303 900	8 921 189	3 837 944
100 000	" "	150 000	58	7 079 796	5 224 839	246 971	5 781 931	1 297 865
150 000	" "	200 000	24	4 112 275	3 273 700	168 037	3 225 031	887 244
200 000	" "	300 000	35	8 515 398	5 907 820	400 696	5 597 222	2 918 176
300 000	" "	400 000	19	6 368 207	5 082 089	343 129	3 396 289	2 971 918
400 000	" "	500 000	14	6 193 217	4 039 000	266 586	5 785 717	407 500
500 000	und mehr		28	32 727 774	26 833 473	2 570 576	24 893 873	7 833 901
Summe I			586	85 903 789	59 892 669	4 360 125	63 795 017	22 108 772
Steuerklasse II								
30 000	bis unter	30 000	16	405 294	144 400	6 984	256 679	148 615
	und mehr		16	920 469	570 000	44 600	469 668	450 801
Summe II			32	1 325 763	714 400	51 584	726 347	599 416
Steuerklasse III								
	bis unter	10 000	317	1 782 213	1 758 280	106 098	1 681 580	100 633
10 000	" "	20 000	122	1 649 010	1 633 800	121 333	1 554 941	94 069
20 000	" "	30 000	38	939 007	937 100	84 055	854 711	84 296
30 000	" "	40 000	17	558 437	557 600	57 439	524 906	33 531
40 000	" "	50 000	12	525 651	525 000	61 710	484 150	41 501
50 000	" "	100 000	18	1 247 021	1 209 800	160 495	1 114 368	132 653
100 000	und mehr		8	1 503 021	1 502 800	283 509	1 402 296	100 725
Summe III			532	8 204 360	8 124 380	874 639	7 616 952	587 408
Steuerklasse IV								
	bis unter	10 000	249	1 380 486	1 361 400	106 936	1 317 315	63 171
10 000	" "	20 000	73	970 608	962 900	94 352	861 084	109 524
20 000	" "	30 000	26	634 067	626 400	74 392	577 666	56 401
30 000	" "	50 000	13	491 234	490 700	69 054	461 234	30 000
50 000	" "	100 000	18	1 354 909	1 354 200	243 332	999 629	355 280
100 000	und mehr		10	1 732 568	1 736 000	391 126	1 732 568	-
Summe IV			389	6 563 872	6 531 600	979 192	5 949 496	614 376
Steuerklasse V								
	bis unter	10 000	750	2 784 770	2 736 400	377 456	2 454 735	330 035
10 000	" "	20 000	143	1 911 384	1 875 500	292 872	1 732 597	178 787
20 000	" "	30 000	37	894 672	858 600	150 695	707 549	187 123
30 000	" "	40 000	14	476 656	469 100	91 422	411 358	65 298
40 000	" "	50 000	9	376 467	351 900	72 580	376 467	-
50 000	" "	100 000	17	1 109 236	1 094 100	258 244	1 042 382	66 854
100 000	und mehr		17	3 539 088	3 407 460	1 016 596	3 386 088	153 000
Summe V			987	11 092 273	10 793 060	2 259 865	10 111 176	981 097
Steuerklassen I - V								
	bis unter	10 000	1 324	5 995 497	5 903 855	591 444	5 480 855	514 642
10 000	" "	20 000	348	4 683 116	4 623 800	515 004	4 194 411	488 705
20 000	" "	30 000	121	2 976 170	2 603 530	316 832	2 468 586	507 584
30 000	" "	40 000	161	5 615 651	2 226 800	214 617	4 585 757	1 029 894
40 000	" "	50 000	116	5 056 514	2 348 741	197 071	3 807 274	1 249 240
50 000	" "	100 000	241	16 723 002	11 113 502	980 341	12 330 271	4 392 731
100 000	" "	150 000	75	9 126 944	7 126 999	583 492	7 590 410	1 536 534
150 000	" "	200 000	34	5 874 147	5 035 000	616 683	4 833 903	1 040 244
200 000	" "	300 000	41	9 824 068	7 189 720	752 228	6 905 892	2 918 176
300 000	" "	400 000	20	6 692 556	5 410 389	428 591	3 720 638	2 971 918
400 000	" "	500 000	15	6 613 882	4 459 600	409 590	6 206 382	407 500
500 000	und mehr		30	33 908 510	28 014 173	2 919 512	26 074 609	7 833 901
Summe I - V			2 526	113 090 057	86 056 109	8 525 405	88 198 988	24 891 069

1) Einschließlich der Zweckzuwendungen.

Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1966

22. Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1966 nach Wirtschaftszweigen
(Natürliche und nicht natürliche Personen zusammen)

Wirtschaftszweige	Anzahl der Betriebe	Roh- vermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
		1000 DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (einschließlich Gartenbau und Tierzucht)	217	39 078	22 985	16 093	23 842	15 234
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	14	5 221 355	3 229 371	1 991 984	3 407 893	1 759 601
darunter						
Energiewirtschaft	8	2 115 939	1 743 518	372 421	1 285 267	776 814
Verarbeitendes Gewerbe	6 562	16 637 603	7 017 622	9 619 981	9 705 649	6 350 795
darunter						
Chemische Industrie	280	1 038 645	402 284	636 361	415 971	618 849
Mineralölverarbeitung	25	5 279 527	2 966 812	2 312 715	3 452 751	1 516 029
Gummi- und Asbestverarbeitung	54	332 713	104 777	227 936	126 360	206 350
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	167	212 582	123 071	89 511	91 239	120 884
Maschinenbau	391	900 382	190 651	709 730	574 523	325 069
Schiffbau	69	1 253 832	348 736	905 096	1 083 228	170 610
Elektrotechnik	239	1 104 039	340 072	763 966	560 310	334 205
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 108	599 751	270 480	329 278	302 378	297 179
darunter						
Druckerei	303	359 780	174 285	185 495	170 716	188 996
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 099	223 087	64 542	158 545	130 212	92 468
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 589	4 346 381	1 966 649	2 379 732	2 270 361	2 022 505
Baugewerbe	2 769	940 660	193 142	747 518	667 539	272 709
davon						
Bauhauptgewerbe	883	740 435	159 482	580 953	560 485	179 549
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 886	200 225	33 660	166 565	107 054	93 160
Handel	20 075	8 786 543	1 401 856	7 384 687	6 186 253	2 571 733
davon						
Großhandel	5 929	7 317 364	1 010 764	6 306 600	5 460 350	1 828 653
darunter						
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmittel	1 509	1 208 768	159 129	1 049 639	844 517	362 052
Handelsvermittlung	3 789	271 590	69 996	201 594	128 773	142 664
Einzelhandel	10 357	1 197 589	321 096	876 493	597 130	600 416
darunter						
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	111	11 582	1 983	9 599	6 838	4 737
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmittel	4 857	341 186	138 023	203 163	178 791	162 399
Einzelhandel mit Bekleidung; Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 219	320 315	65 827	254 488	154 947	165 378
Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoff, Glas, Feinkeramik und Holz	588	115 837	23 046	92 791	65 638	50 188
Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren	793	135 185	18 051	117 134	65 452	69 702
Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	411	35 793	6 625	29 168	15 592	20 198
Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	1 077	95 878	25 609	70 269	36 074	59 812

Noch: 22. Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge
sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1966 nach Wirtschaftszweigen
(natürliche und nicht natürliche Personen zusammen)

Wirtschaftszweige	Anzahl der Betriebe	Roh- vermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
		1000 DM				
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 381	3 402 765	2 263 175	1 139 590	2 138 202	1 256 885
darunter						
Straßenverkehr	1 892	269 334	172 655	96 679	189 894	76 425
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	537	2 487 878	1 826 281	661 597	1 517 265	967 004
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	497	482 580	134 098	348 482	345 034	136 506
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute; Versicherungsgewerbe	686	17 585 380	933 622	16 651 758	16 195 598	1 144 870
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	9 800	2 081 526	1 389 952	691 574	751 671	1 292 416
darunter						
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	2 653	137 938	96 555	41 383	60 284	77 634
Wäscherei und Reinigung	807	71 394	38 525	32 869	28 488	42 857
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 090	27 651	17 521	10 130	9 967	17 683
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	129	7 847	4 136	3 711	3 302	4 541
Gesundheitswesen	1 242	45 028	21 700	23 328	7 248	37 780
Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	807	115 123	29 343	85 780	58 239	56 835
Organisationen ohne Erwerbscharakter; Gebietskörperschaften	18	9 785	7 702	2 083	2 945	6 838
I n s a g e s a m t	43 522	54 704 695	16 459 427	38 245 268	39 079 592	14 671 081
darunter						
nicht natürliche Personen	11 022	50 123 625	15 445 614	34 678 011	36 249 772	12 919 937

Differenz zwischen dem Rohvermögen minus Schulden und sonst. Abzügen und dem Einheitswert gleich Vergünstigungen für Schachtelbeteiligungen

23. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1966
nach Rechtsformen und Einheitswertgrößenklassen

Einheitswertgrößenklassen	Natürliche Personen		Nicht natürliche Personen		darunter							
					Aktien gesellschaften ¹⁾		Gesellschaften m.b.H.		Erwerbs- und Wirtschafts- genossen- schaften		Offene Handels- und Kommandit- gesellschaften	
	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM
unter 3 000 DM	1 137	2 288	177	349	2) .	2) .	68	137	-	-	104	203
3 000 bis " 10 000 "	8 345	57 900	982	6 355	9	64	353	2 121	2) .	2) .	592	3 972
10 000 " " 30 000 "	13 129	234 441	2 667	51 987	6	124	1 074	21 154	10	189	1 534	29 740
30 000 " " 50 000 "	4 207	161 809	1 233	48 170	3	129	321	12 339	9	355	887	34 825
50 000 " " 100 000 "	3 194	221 844	1 640	116 843	4	310	406	28 915	9	562	1 202	85 641
100 000 " " 250 000 "	1 713	258 287	1 807	285 164	14	2 236	408	63 513	16	2 774	1 356	214 586
250 000 " " 500 000 "	481	166 130	938	362 556	13	9 890	214	76 574	8	3 053	695	270 238
500 000 " " 1 000 000 "	170	116 819	647	459 081	17	11 486	164	112 268	12	8 730	443	318 913
1 000 000 und mehr DM	124	531 626	931	11 589 432	107	5 024 256	266	3 371 944	17	92 480	514	2 812 397
Zusammen	32 500	1 751 144	11 022	12 919 937	173	5 048 495	3 274	3 688 965	81	108 143	7 327	3 770 515

1) Einschl. Bergrechtliche Gewerkschaften und KG.a.A.-klasse nachgewiesen. 2) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses in einer anderen Einheitswertgrößen-

25. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen¹⁾ am 1. Januar 1966
nach Vermögensgrößenklassen und wichtigsten Rechtsformen

Vermögensgrößenklassen Rechtsformen				Steuer- pflichtige		Abgerundetes Betriebs- vermögen (Einheitswert)		Abzüge 2)		Steuer- pflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld	
				Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
unter 20 000 DM				149	5,3	1 871	0,0	229	0,1	1 615	0,0	15	0,0
20 000 bis " 30 000 "				589	20,8	13 436	0,2	131	0,0	13 291	0,2	132	0,2
30 000 " " 40 000 "				218	7,7	7 538	0,1	69	0,0	7 461	0,1	73	0,1
40 000 " " 50 000 "				134	4,7	6 081	0,1	112	0,0	5 961	0,1	57	0,1
50 000 " " 70 000 "				221	7,8	13 060	0,2	189	0,1	12 860	0,2	128	0,2
70 000 " " 100 000 "				225	8,0	19 173	0,2	414	0,2	18 744	0,2	185	0,2
100 000 " " 250 000 "				448	15,8	71 187	0,9	1 433	0,6	69 714	0,9	687	0,9
250 000 " " 500 000 "				244	8,6	89 658	1,1	2 381	0,9	87 252	1,1	857	1,1
500 000 " " 1 000 000 "				201	7,1	141 477	1,8	3 909	1,6	137 538	1,7	1 354	1,8
1 000 000 " " 2 500 000 "				165	5,8	263 650	3,3	6 931	2,8	256 691	3,3	2 520	3,3
2 500 000 " " 5 000 000 "				93	3,3	337 792	4,2	11 101	4,4	326 674	4,2	3 199	4,2
5 000 000 " " 10 000 000 "				47	1,7	335 609	4,2	16 043	6,4	319 553	4,1	3 114	4,1
10 000 000 " " 20 000 000 "				34	1,2	480 508	5,9	10 460	4,2	470 040	6,0	4 636	6,1
20 000 000 " " 50 000 000 "				33	1,2	1 003 338	12,4	23 659	9,5	979 670	12,5	9 459	12,4
50 000 000 " " 100 000 000 "				11	0,4	728 317	9,0	23 128	9,3	705 187	9,0	6 880	9,0
100 000 000 " " 200 000 000 "				7	0,2	979 895	12,1	28 405	11,4	951 488	12,2	9 321	12,2
200 000 000 und mehr DM				10	0,4	3 574 989	44,3	121 220	48,5	3 453 766	44,2	33 606	44,1
Z u s a m m e n				2 829	100	8 067 579	100	249 814	100	7 817 505	100	76 223	100
darunter													
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften				150	5,3	4 223 250	52,3	182 913	73,2	4 040 305	51,7	39 070	51,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung				2 438	86,2	3 486 858	43,2	64 202	25,7	3 422 483	43,8	33 626	44,1
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften				80	2,8	108 088	1,3	1 869	0,7	106 205	1,4	1 053	1,4

1) Ohne Mindestbesteuerungsfälle.
2) Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG und Freibetrag nach § 9a VStG.

26. Betriebsvermögen, Abzüge, Gesamtvermögen, Mindestvermögen und Steuerschuld
von der Mindestbesteuerung unterworfenen Kapitalgesellschaften 1966

Vermögens- größenklassen 1)	Betriebsvermögen			Abzüge		Unabgerundetes Gesamtvermögen		Mindest- vermögen	Jahres- steuer- schuld
	Steuer- pflichtige	Einheits- wert	Über- schuldung	Steuer- pflichtige	Betrag				
		Betrag	Minus- betrag			Betrag	Minus- betrag		
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM				
unter 20 000 DM	172	474	37 626	45	1 117	175	38 445	867	7
20 000 bis " 30 000 "	1 403	8 782	515 925	4	270	8 746	516 159	28 060	280
50 000 und mehr DM	38	623	550 444	7	1 632	111	551 *564	1 900	18
I n s g e s a m t	1 613	9 879	1 103 995	56	3 019	9 032	1 106 168	30 827	305
davon veranlagt mit									
geringerem Gesamtvermögen als Mindestvermögen	935	9 207	-	19	175	9 032	-	17 971	179
Minusbetrag beim Gesamt- vermögen durch Abzüge	16	672	-	16	1 616	-	944	230	1
Minusbetrag beim Betriebsvermögen	662	-	1 103 995	21	1 228	-	1 105 224	12 626	125

1) Nach der Höhe des Mindestvermögens.

27. Steuerfälle, Lohnsumme, Steuermaßbetrag und Lohnsummengrößenklassen

Lohnsummengrößenklassen in DM	Steuerfälle			Lohnsumme			Steuerpflichtige Lohnsumme			Steuermaßbetrag			Lohnsummensteuer		
	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 1958 in %	Ver- änderung in % der Spalten- gesamt- heit	in 1000 DM	Ver- änderung gegen- über 1958 in %	Ver- änderung in % der Spalten- gesamt- heit	in 1000 DM	Ver- änderung gegen- über 1958 in %	Ver- änderung in % der Spalten- gesamt- heit	in 1000 DM	Ver- änderung gegen- über 1958 in %	Ver- änderung in % der Spalten- gesamt- heit	in DM	Ver- änderung gegen- über 1958 in %	Ver- änderung in % der Spalten- gesamt- heit
Natürliche Personen und Personengesellschaften															
bis 24 000 mit Freibetrag	8 536	- 47,2	34,4	127 671	- 24,9	53 673	1,4	107	57,0	537	- 56,9	1,4	63	- 56,9	1,4
bis 24 000 ohne Freibetrag	5 757	+ 25,7	2,2	7 405	+ 27,3	201 800	0,2	15	27,4	2 018	+ 27,4	0,2	136	+ 27,1	0,2
über 24 000 bis 50 000	4 078	+ 51,0	16,5	287 110	+ 51,2	287 099	7,6	574	51,1	2 871	+ 51,1	7,6	350	+ 51,1	7,6
" 50 000 " 100 000	3 129	+ 50,7	12,6	486 251	+ 51,4	486 241	12,8	972	51,4	4 862	+ 51,4	12,8	704	+ 51,3	12,8
" 100 000 " 250 000	1 349	+ 62,9	5,4	471 237	+ 63,3	471 234	12,4	349,3	63,3	4 712	+ 63,3	12,4	1 554	+ 63,2	12,4
" 250 000 " 500 000	773	+ 107,2	3,1	534 539	+ 109,1	534 536	14,1	1 069	109,1	5 345	+ 109,1	14,1	3 493	+ 109,0	14,1
" 500 000 " 1 Mio	442	+ 116,7	1,8	660 928	+ 119,0	660 927	17,4	322	119,0	6 609	+ 119,0	17,4	6 915	+ 118,6	17,4
" 1 Mio " 2,5 "	117	+ 148,9	0,5	402 654	+ 153,9	402 654	10,6	805	153,9	4 027	+ 153,9	10,6	14 915	+ 153,9	10,6
" 2,5 " 5 "	39	+ 457,1	0,2	269 722	+ 445,6	269 722	7,1	539	445,6	2 697	+ 445,6	7,1	34 415	+ 446,0	7,1
" 5 " 10 "	17	+ 466,7	0,1	227 038	+ 556,4	227 038	6,0	454	556,4	2 270	+ 556,4	6,0	69 159	+ 556,1	6,0
" 10 " 20 "	5	+ 66,7	0,0	194 684	+ 193,6	194 684	5,1	389	193,6	1 947	+ 193,6	5,1	133 552	+ 193,7	5,1
" 20 " "													369 367		
Z u s a m m e n	24 787	- 11,5	100	3 871 054	+ 93,2	3 797 012	100	7 594	93,1	37 970	+ 93,0	100	1 532	+ 93,0	100
Juristische Personen, nichtrechtsfähige Vereine und ähnliche Steuerpflichtige															
bis 24 000 mit Freibetrag	328	- 40,3	10,3	4 843	- 27,5	2 114	0,1	4	49,0	21	- 48,9	0,1	64	- 48,9	0,1
bis 24 000 ohne Freibetrag	191	+ 12,0	6,0	2 596	+ 12,7	2 596	0,5	5	12,7	26	+ 11,4	0,5	136	+ 11,4	0,5
über 24 000 bis 50 000	543	+ 12,6	16,6	38 081	+ 12,9	38 080	1,1	39	12,9	195	+ 12,4	1,1	359	+ 12,4	1,1
" 50 000 " 100 000	528	+ 27,3	19,1	97 714	+ 26,9	97 713	2,8	76	26,9	381	+ 26,6	2,8	721	+ 26,2	2,8
" 100 000 " 250 000	607	+ 28,7	10,7	118 506	+ 29,3	118 505	3,4	195	29,3	977	+ 28,2	3,4	1 610	+ 28,2	3,4
" 250 000 " 500 000	338	+ 29,7	7,4	165 850	+ 32,4	165 829	4,7	237	32,4	1 185	+ 30,4	4,7	3 506	+ 30,4	4,7
" 500 000 " 1 Mio	236	+ 27,3	6,0	328 742	+ 29,8	328 741	8,2	332	29,8	1 658	+ 28,8	8,2	7 027	+ 28,8	8,2
" 1 Mio " 2,5 "	191	+ 43,1	2,9	289 963	+ 49,8	289 963	9,4	580	49,8	2 900	+ 49,3	9,4	15 181	+ 49,3	9,4
" 2,5 " 5 "	93	+ 66,7	1,9	408 303	+ 66,6	408 303	11,6	657	66,6	3 287	+ 64,3	11,6	35 349	+ 64,3	11,6
" 5 " 10 "	60	+ 100,0	0,1	374 917	+ 50,3	374 917	10,7	817	50,3	4 083	+ 42,8	10,7	68 050	+ 42,8	10,7
" 10 " 20 "	27	+ 100,0	0,1	1 664 879	+ 172,0	1 664 879	47,4	750	172,0	3 749	+ 172,0	47,4	138 658	+ 172,0	47,4
" 20 " "	34							3 330		16 649			489 670		
Z u s a m m e n	3 176	+ 3,2	100	3 513 870	+ 81,0	3 511 135	100	7 022	81,0	35 111	+ 78,9	100	11 055	+ 78,9	100
Lohnsummensteuerpflichtige insgesamt															
bis 24 000 mit Freibetrag	8 864	- 46,8	31,7	132 514	- 25,0	55 788	0,8	112	56,3	558	- 56,4	0,8	63	- 56,4	0,8
bis 24 000 ohne Freibetrag	736	+ 24,4	2,6	10 002	+ 25,9	10 000	0,1	20	25,9	100	+ 25,5	0,1	136	+ 25,5	0,1
über 24 000 bis 50 000	6 300	+ 45,3	16,5	221 311	+ 45,4	221 296	3,0	443	45,4	2 213	+ 45,2	3,0	351	+ 45,2	3,0
" 50 000 " 100 000	4 606	+ 46,3	13,4	325 191	+ 46,7	325 179	4,5	650	46,7	2 552	+ 46,4	4,5	706	+ 46,4	4,5
" 100 000 " 250 000	3 736	+ 48,0	6,0	583 966	+ 48,6	583 954	8,0	1 168	48,6	5 840	+ 48,1	8,0	1 563	+ 48,1	8,0
" 250 000 " 500 000	1 687	+ 48,0	3,6	589 743	+ 48,6	589 739	9,6	1 179	48,6	5 897	+ 48,0	9,6	3 496	+ 48,0	9,6
" 500 000 " 1 Mio	1 009	+ 78,8	2,3	700 368	+ 83,9	700 365	13,0	1 401	83,9	7 004	+ 83,9	13,0	6 941	+ 83,9	13,0
" 1 Mio " 2,5 "	633	+ 87,5	0,7	950 891	+ 93,5	950 890	10,0	1 902	93,5	9 509	+ 93,5	10,0	15 022	+ 93,5	10,0
" 2,5 " 5 "	210	+ 130,2	0,4	731 396	+ 130,2	731 396	9,3	1 463	130,2	7 314	+ 127,5	9,3	34 828	+ 127,5	9,3
" 5 " 10 "	99	+ 120,0	0,2	678 025	+ 111,9	678 024	8,2	1 356	111,9	6 710	+ 102,6	8,2	68 487	+ 102,6	8,2
" 10 " 20 "	44	+ 95,0	0,1	601 955	+ 174,1	601 955	25,4	1 204	174,1	6 020	+ 174,1	25,4	136 808	+ 174,1	25,4
" 20 " "	39			1 859 563	+ 87,2	1 859 563	100	3 719	87,1	18 596	+ 85,9	100	476 811	+ 85,9	100
I n s a m m e n	27 963	- 10,1	100	7 384 924	+ 87,1	7 308 147	100	14 616	87,1	73 081	+ 85,9	100	2 614	+ 85,9	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

28. Steuerfälle, Lohnsumme, Steuermaßbetrag und Lohnsummensteuer 1966 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Steuerfälle		Lohnsumme	Steuerpflichtige Lohnsumme			Steuermaßbetrag	Lohnsummensteuer		
	Anzahl	in % der Spalten-gesamtheit		in 1000 DM	in % der Spalten-gesamtheit	je Steuer-fall 1000 DM		in 1000 DM	in % der Spalten-gesamtheit	je Steuer-fall in DM
Natürliche Personen und Personengesellschaften										
Produzierendes Gewerbe	8 353	33,7	1 895 043	1 877 068	49,4	224,7	3 754	18 771	49,4	2 247
davon										
Industrie	1 765	7,1	1 102 304	1 100 856	29,0	623,7	2 202	11 009	29,0	6 237
Produzierendes Handwerk	5 916	23,9	677 045	662 054	17,4	111,9	1 324	6 621	17,4	1 119
Sonstiges produzierendes Gewerbe	672	2,7	115 694	114 157	3,0	169,9	228	1 142	3,0	1 699
Handel	9 635	38,9	1 002 764	969 391	25,5	100,6	1 939	9 694	25,5	1 006
davon										
Großhandel	3 522	14,2	573 238	565 432	14,9	160,5	1 131	5 654	14,9	1 605
Handelsvermittlung	1 459	5,9	65 512	59 729	1,6	40,9	119	597	1,6	409
Einzelhandel	4 654	18,8	364 015	344 230	9,0	74,0	688	3 442	9,0	740
Verkehr, Nachrichten	2 080	8,4	530 058	525 581	13,9	252,7	1 051	5 256	13,9	2 527
Dienstleistungen	4 250	17,1	570 971	554 000	9,3	83,3	708	3 540	9,3	833
Sonstige Wirtschaftszweige	469	1,9	72 217	70 972	1,9	151,3	142	710	1,9	1 513
Z u s a m m e n	24 787	100	3 871 054	3 797 012	100	153,2	7 594	37 970	100	1 532
Juristische Personen, nichtrechtsfähige Vereine und ähnliche Steuerpflichtige										
Produzierendes Gewerbe	861	27,1	1 945 414	1 945 158	55,4	2 259,2	3 890	19 452	55,4	22 592
davon										
Industrie	600	18,9	1 829 434	1 829 314	52,1	3 048,9	3 659	18 293	52,1	30 489
Produzierendes Handwerk	87	2,7	50 228	50 210	0,9	347,2	60	302	0,9	347,2
Sonstiges produzierendes Gewerbe	174	5,5	85 751	85 634	2,4	492,1	171	856	2,4	492,1
Handel	1 121	35,3	466 915	465 866	13,3	415,6	932	4 659	13,3	4 156
davon										
Großhandel	913	28,7	293 559	292 761	8,3	320,7	586	2 928	8,3	3 207
Handelsvermittlung	88	2,8	16 531	16 365	0,5	186,0	33	164	0,5	186,0
Einzelhandel	120	3,8	156 824	156 740	4,5	1 306,2	313	1 567	4,5	1 306,2
Verkehr, Nachrichten	267	8,4	480 212	480 076	13,7	1 798,0	960	4 801	13,7	17 980
Dienstleistungen	592	18,6	204 477	203 437	5,8	343,6	407	2 034	5,8	3 436
Sonstige Wirtschaftszweige	355	10,6	416 853	416 599	11,8	1 243,6	833	4 166	11,8	12 436
Z u s a m m e n	3 176	100	3 513 870	3 511 135	100	1 105,5	7 022	35 111	100	11 055
Lohnsummensteuerpflichtige insgesamt										
Produzierendes Gewerbe	9 214	33,0	3 840 457	3 822 225	52,3	414,8	7 644	38 222	52,3	4 148
davon										
Industrie	2 365	8,5	2 931 738	2 930 170	40,1	1 239,0	5 860	29 302	40,1	12 390
Produzierendes Handwerk	6 003	21,5	707 273	692 264	9,5	115,3	1 385	6 923	9,5	1 153
Sonstiges produzierendes Gewerbe	846	3,0	201 445	199 791	2,7	236,2	400	1 998	2,7	2 362
Handel	10 756	38,5	1 469 679	1 435 257	19,6	133,4	2 871	14 353	19,6	1 334
davon										
Großhandel	4 435	15,9	866 797	858 194	11,7	193,5	1 716	8 582	11,7	1 935
Handelsvermittlung	1 547	5,5	82 043	76 094	1,0	49,2	152	761	1,0	492
Einzelhandel	4 774	17,1	520 839	500 970	6,9	104,9	1 002	5 010	6,9	1 049
Verkehr, Nachrichten	2 347	8,4	1 010 270	1 005 657	13,8	428,5	2 011	10 057	13,8	4 285
Dienstleistungen	4 842	17,3	575 448	557 437	7,6	115,1	1 115	5 574	7,6	1 151
Sonstige Wirtschaftszweige	804	2,8	489 070	487 571	6,7	606,4	975	4 876	6,7	6 064
I n s a m m t	27 963	100	7 384 924	7 308 147	100	261,4	14 616	73 081	100	2 614

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

XIX. Preise

1. Verbraucherpreise für Nahrungsmittel 1967 und 1968
(in DM)

Waren	Mengen- einheit	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Rindfleisch, frisch	1 kg	1967	6,58	6,49	6,48	6,39	6,44	6,42	6,38	6,38	6,36	6,34	6,29	6,26	6,40
Querrippe		1968	6,26	6,26	6,28	6,24	6,14	6,14	6,16	6,20	6,19	6,23	6,24	6,29	6,22
Stertstück, schier	1 kg	1967	10,97	10,98	10,97	10,97	10,95	10,96	10,96	10,91	10,91	10,82	10,78	10,80	10,92
		1968	10,81	10,75	10,77	10,81	10,79	10,79	10,81	10,84	10,86	10,87	10,89	10,86	10,82
Schweinefleisch	1 kg	1967	6,52	6,48	6,39	5,94	5,88	5,72	5,66	5,72	5,84	5,66	5,59	5,56	5,91
Schulter		1968	5,53	5,20	5,17	5,05	4,96	4,99	5,00	5,44	5,53	5,54	5,56	5,64	5,30
Kotelett	1 kg	1967	9,63	9,50	9,46	9,21	9,24	9,24	9,21	9,28	9,34	9,16	8,97	8,93	9,26
		1968	8,91	8,61	8,41	8,28	8,27	8,30	8,19	8,64	8,71	8,67	8,68	8,93	8,55
Bauch, frisch	1 kg	1967	4,55	4,47	4,41	4,04	3,91	3,78	3,66	3,65	3,84	3,78	3,71	3,78	3,96
		1968	3,73	3,54	3,45	3,35	3,07	3,05	2,96	3,34	3,47	3,52	3,56	3,76	3,40
Speck, frisch	1 kg	1967	3,59	3,58	3,58	3,47	3,39	3,32	3,18	3,14	3,14	3,13	3,14	3,10	3,31
		1968	3,04	3,05	2,98	2,93	2,90	2,84	2,77	2,78	2,78	2,84	2,89	2,91	2,89
Flomen	1 kg	1967	1,53	1,55	1,54	1,39	1,31	1,24	1,20	1,18	1,24	1,29	1,32	1,32	1,34
		1968	1,36	1,26	1,23	1,20	1,06	1,00	0,99	1,00	1,02	1,09	1,15	1,17	1,13
Kalbfleisch	1 kg	1967	12,30	12,28	12,30	12,25	12,18	11,95	11,69	12,01	12,08	12,36	12,30	12,40	12,17
Keule mit Bein		1968	12,40	12,42	11,92	12,40	12,35	12,34	12,32	12,25	12,32	12,44	12,41	12,58	12,35
Hammelfleisch	1 kg	1967	8,02	8,17	8,25	8,42	8,32	8,23	8,03	7,97	7,83	7,84	7,87	7,78	8,06
Schulter/Bug		1968	7,81	7,94	7,98	8,03	8,02	8,06	7,97	7,97	7,90	7,93	8,06	8,12	7,98
Suppenhühner	1 kg	1967	4,80	4,63	4,66	4,64	4,48	4,45	4,37	4,34	4,25	4,12	3,99	3,88	4,38
Tiefkühlkost		1968	3,88	3,71	3,75	3,78	3,76	3,76	3,72	3,67	3,69	3,81	3,74	3,79	3,76
Kalbsleberwurst	1 kg	1967	10,19	10,14	10,21	10,19	10,11	10,15	10,17	10,15	10,26	10,26	10,26	10,26	10,20
		1968	10,47	10,39	10,39	10,35	10,35	10,31	10,31	10,38	10,40	10,22	10,22	10,22	10,33
Streichmettwurst	1 kg	1967	7,41	7,41	7,41	7,41	7,41	7,41	7,41	7,41	7,39	7,39	7,20	7,25	7,38
		1968	7,16	6,93	7,01	6,92	6,75	6,72	6,77	6,80	6,85	6,88	6,88	6,85	6,88
Schellfisch	1 kg	1967	3,03	3,21	2,87	2,93	2,86	2,62	2,60	2,55	2,85	3,16	2,79	2,99	2,87
		1968	3,14	2,86	2,54	2,70	2,55	2,43	2,54	2,70	3,04	3,04	3,11	2,78	2,79
Kabeljau	1 kg	1967	2,08	1,98	2,24	2,20	2,00	1,95	1,96	1,94	2,23	2,36	2,03	2,00	2,08
		1968	2,16	2,01	1,98	2,23	2,06	2,00	1,87	2,10	1,84	1,98	2,12	2,16	2,04
Rotbarsch	1 kg	1967	1,99	2,15	1,89	1,92	1,84	1,84	1,79	1,82	1,75	1,84	1,80	2,05	1,89
		1968	1,94	1,87	1,84	1,89	1,89	1,86	1,86	1,76	1,90	1,94	1,91	1,97	1,88
Heringe, grün	1 kg	1967	1,68	1,55	1,57	1,46	1,41	1,53	1,65	1,39	1,45	1,49	1,45	1,40	1,50
		1968	1,45	1,45	1,53	1,45	1,39	1,43	1,57	1,46	1,47	1,55	1,55	1,48	1,48
Filet vom Seelachs	1 kg	1967	3,78	3,69	3,51	3,40	3,27	3,25	3,35	3,40	3,47	3,52	3,39	3,47	3,46
		1968	3,59	3,36	3,13	2,98	2,79	2,88	3,17	3,05	3,19	3,39	3,28	3,06	3,16
Filet vom Rotbarsch	1 kg	1967	5,31	5,62	4,88	4,70	4,37	4,39	4,37	4,26	4,34	4,58	4,54	5,21	4,71
		1968	5,07	4,71	4,42	4,60	4,38	4,87	4,55	4,37	4,81	4,74	4,69	4,72	4,66
Salzheringe	1 kg	1967	2,83	2,85	2,83	2,83	2,89	2,87	2,92	2,86	2,87	2,91	2,93	2,94	2,88
		1968	2,93	2,97	2,93	2,93	2,91	2,91	2,94	3,00	2,94	2,97	2,98	2,97	2,95
Bücklinge	1 kg	1967	4,30	4,28	4,30	4,28	4,31	4,30	4,36	4,23	4,23	4,30	4,30	4,34	4,30
		1968	4,37	4,30	4,27	4,28	4,30	4,31	4,44	4,39	4,42	4,45	4,56	4,57	4,39
Deutsches frisches Ei	1 St.	1967	0,24	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,21	0,21	0,23	0,22	0,24	0,24	0,22
Klasse A		1968	0,23	0,19	0,19	0,20	0,20	0,20	0,19	0,19	0,21	0,23	0,24	0,25	0,21
Ausländ. frisches Ei	1 St.	1967	0,24	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,21	0,21	0,21	0,22	0,22	0,23	0,22
etwa entsprechender Größe		1968	0,23	0,21	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,21	0,21	0,20	0,21	0,21
Vollmilch, lose	1 l	1967	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,51
		1968	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,56	0,56	0,53
Emmentaler Käse, inländ.,	1 kg	1967	8,17	8,27	8,24	8,40	8,40	8,43	8,43	8,43	8,39	8,39	8,39	8,39	8,36
mit Rinde, 45 % Fett i.Tr.		1968	8,55	8,55	8,66	8,66	8,66	8,69	8,69	8,69	8,71	8,70	8,72	8,72	8,67
Tilsiter Käse	1 kg	1967	5,59	5,57	5,64	5,68	5,88	5,97	5,97	5,98	6,05	6,12	6,18	6,20	5,90
45 % Fett i.Tr.		1968	6,25	6,29	6,28	6,27	6,24	6,14	6,22	6,23	6,41	6,43	6,51	6,63	6,33
Deutsche Markenbutter	1 kg	1967	7,80	7,80	7,82	7,82	7,82	7,82	7,83	7,81	7,79	7,79	7,79	7,79	7,80
in 1/4-kg-Packungen		1968	7,78	7,79	7,79	7,79	7,79	7,78	7,78	7,79	7,79	7,80	7,78	7,78	7,78
Margarine	1 kg	1967	2,48	2,48	2,47	2,47	2,47	2,47	2,47	2,47	2,48	2,48	2,48	2,48	2,48
sogenannte Spitzensorte		1968	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45	2,44	2,41	2,39	2,38	2,38	2,43
sogenannte Delikatess-	1 kg	1967	2,87	2,87	2,87	2,87	2,87	2,87	2,87	2,87	2,87	2,87	2,87	2,87	2,87
		1968	2,84	2,84	2,84	2,84	2,84	2,84	2,84	2,84	2,82	2,82	2,82	2,82	2,83
Kokosfett in Platten	1 kg	1967	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,14	3,15
		1968	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,16	3,14	3,14	3,15
Schweineschmalz inländ.,	1 kg	1967	3,51	3,53	3,52	3,45	3,37	3,33	3,29	3,28	3,29	3,27	3,30	3,29	3,37
Flomensschmalz		1968	3,27	3,27	3,25	3,17	3,09	3,07	3,03	3,04	3,06	3,11	3,08	3,09	3,13
Importschmalz	1 kg	1967	2,26	2,27	2,28	2,24	2,23	2,20	2,19	2,18	2,14	2,14	2,11	2,09	2,19
		1968	2,06	2,06	2,08	2,06	2,09	2,04	2,02	2,00	1,97	1,95	1,90	1,87	2,01
Roggenbrot (Schwarzbrot)	1 kg	1967	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08
		1968	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,09	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
Helles Roggenmischbrot	1 kg	1967	1,17	1,17	1,17	1,17	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18
		1968	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19

1) Die Durchschnittspreise ergeben sich aus den um die Monatsmitte, von Mai bis Oktober auch Anfang des Monats, ermittelten Preisen.

Noch: 1. Verbraucherpreise für Nahrungsmittel 1967 bis 1968
(in DM)

Waren	Mengen- einheit	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Weißbrot	1 kg	1967 1968	1,57 1,59	1,57 1,59	1,57 1,59	1,57 1,60	1,57 1,60	1,57 1,60	1,57 1,60	1,57 1,60	1,57 1,60	1,57 1,60	1,57 1,60	1,58 1,60	1,57 1,60
Zucker, Raffinade	1 kg	1967 1968	1,25 1,24	1,25 1,24	1,25 1,23	1,25 1,23	1,25 1,23	1,25 1,23	1,25 1,23	1,25 1,23	1,25 1,23	1,25 1,23	1,25 1,23	1,25 1,24	1,25 1,23
Bienenhonig, ausländ., im Glas zu 1/2 kg	1 Glas	1967 1968	4,03 3,87	4,04 3,93	4,00 3,89	4,34 3,99	3,95 3,99	3,93 3,95	3,88 3,91	3,91 3,92	4,04 3,95	4,04 3,98	3,92 3,95	3,91 3,95	4,00 3,94
Kaffee, geröstet, mittlere Sorte	1 kg	1967 1968	17,22 15,96	17,22 15,85	17,26 15,90	17,10 15,91	17,11 16,05	17,10 16,04	17,03 15,98	17,03 15,96	16,97 16,02	16,92 15,78	16,92 15,78	16,63 15,78	17,04 15,92
Speisekartoffeln, festkochend, abgepackt 1)	1 kg	1967 1968	0,36 0,26	0,35 0,26	0,34 0,26	0,31 0,27	0,31 0,27	0,32 0,26	0,50 0,33	0,31 0,33	0,29 0,32	0,28 0,29	0,27 0,32	0,26 0,35	0,32 0,29
Weißkohl 1)	1 kg	1967 1968	0,32 0,31	0,33 0,31	0,37 0,34	0,49 0,42	0,55 0,40	0,83 0,67	0,67 0,41	0,35 0,39	0,34 0,38	0,32 0,36	0,32 0,35	0,33 0,39	0,44 0,39
Wirsingkohl 1)	1 kg	1967 1968	0,35 0,37	0,36 0,38	0,47 0,48	1,37 0,47	1,04 1,15	0,82 0,68	0,69 0,46	0,36 0,55	0,35 0,56	0,33 0,47	0,32 0,46	0,35 0,54	0,57 0,55
Mohrrüben 1)	1 kg	1967 1968	0,67 0,53	0,57 0,68	0,56 0,72	0,62 0,82	0,83 1,36	1,27 1,52	1,06 1,26	0,66 0,59	0,58 0,54	0,55 0,50	0,58 0,53	0,61 0,53	0,70 0,81
Spinat 1)	1 kg	1967 1968	. .	. .	2,09 2,90	2,04 1,61	0,97 0,84	0,89 0,90	0,93 0,84	0,79 0,81	0,73 0,88	0,83 1,09	1,10 1,57	1,87 2,07	1,22 1,35
Zwiebeln 1)	1 kg	1967 1968	0,94 0,81	1,13 0,83	1,18 0,83	1,72 0,87	1,80 1,18	1,67 1,15	1,57 1,29	0,95 0,95	0,83 0,87	0,76 0,83	0,75 0,83	0,77 0,84	1,17 0,94
Tomaten 1)	1 kg	1967 1968	2,74 3,46	2,90 2,68	2,82 2,70	3,10 3,58	2,90 2,50	2,05 1,96	1,86 1,36	1,55 1,35	1,01 1,03	1,22 1,83	2,39 1,92	2,39 2,10	2,24 2,21
Tafeläpfel, inländ., 1. Sorte 1)	1 kg	1967 1968	1,22 1,08	1,31 1,09	1,28 1,09	1,29 1,03	1,38 1,02	1,68 1,06	. 1,40	1,73 1,04	1,07 0,82	1,13 0,92	1,00 0,95	1,03 1,11	1,18 1,05
Bananen, 1. Wahl 1)	1 kg	1967 1968	1,45 1,28	1,53 1,35	1,52 1,38	1,53 1,39	1,54 1,43	1,54 1,43	1,54 1,24	1,34 1,21	1,41 1,23	1,38 1,50	1,42 1,46	1,40 1,42	1,47 1,36
Junge, feine Erbsen	1/1 Dose	1967 1968	1,90 1,79	1,91 1,78	1,90 1,78	1,91 1,77	1,90 1,77	1,90 1,77	1,89 1,76	1,89 1,76	1,88 1,66	1,87 1,61	1,85 1,63	1,84 1,61	1,89 1,72

1) Die Durchschnittspreise ergeben sich aus den um die Monatsmitte, von Mai bis Oktober auch Anfang des Monats, ermittelten Preisen.

2. Verbraucherpreise für Nahrungsmittel 1938, 1950 sowie 1966 bis 1968
(in RM/DM)

Waren	Mengen- einheit	1938	1950	1966	1967	1968
Rindfleisch, frisch	1 kg	1,80	3,60	6,53	6,40	6,22
Querrippe	1 kg	2,40	4,53	11,03	10,92	10,82
Sterstück, schier						
Schweinefleisch	1 kg	2,18	4,44	9,69	9,26	8,55
Kotelett	1 kg	1,78	3,96	7,27	6,77	6,13
Schinken	1 kg	1,64	3,94	4,52	3,96	3,40
Bauch, frisch	1 kg	1,30	2,69	4,23	4,00	3,63
Eisbein						
Kalbfleisch						
Rücken mit Nierenstück 1)	1 kg	2,69	4,30	11,29	12,17	12,35
Hammelfleisch						
Bauch mit Brust 2)	1 kg	1,83	3,43	8,20	8,06	7,98
Suppenhühner 3)	1 kg	2,00	4,23	4,93	4,38	3,76
Hausmacher-Leberwurst 4)	1 kg	3,10	4,97	9,92	10,20	10,33
Seefische						
Schellfisch, mittel	1 kg	0,73	0,86	2,80	2,87	2,79
Kabeljau	1 kg	0,46	0,63	2,06	2,08	2,04
Rotbarsch	1 kg	0,38	0,70	1,83	1,89	1,88
Seelachs	1 kg	0,34	0,62	1,93	1,90	1,75
Dorsch	1 kg	0,60	0,79	1,78	1,83	1,83
Heringe, grün	1 kg	0,32	0,64	1,53	1,50	1,48
Filet vom Seelachs	1 kg	0,62	1,16	3,53	3,46	3,16
Filet vom Rotbarsch	1 kg	0,92	1,66	4,58	4,71	4,66
Salzheringe	1 kg	0,63	0,94	2,69	2,88	2,95
Bücklinge	1 kg	0,88	1,28	4,24	4,30	4,39
Rollmops	1 kg	1,40	1,98	5,15	5,23	5,27
Deutsches frisches Ei, Kl. A	1 St.	0,13	0,24	0,23	0,22	0,21
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,33	0,50	0,51	0,53
Tilsiter Käse, 45 % Fett i.Tr.	1 kg	2,42	3,88	5,35	5,90	6,33
Deutsche Markenbutter in 1/4-kg-Packungen	1 kg	3,20	5,46	7,82	7,80	7,78

Waren	Mengen- einheit	1938	1950	1966	1967	1968
Margarine, sogenannte Spitzensorte	1 kg	2,20	2,43	2,48	2,48	2,43
Schweineschmalz, inländ.	1 kg	2,16	4,29	3,51	3,37	3,13
Importschmalz	1 kg	2,16	2,99	2,30	2,19	2,01
Roggenbrot (Schwarzbrot)	1 kg	0,24	0,40	1,03	1,08	1,10
Helles Roggenmischbrot	1 kg	0,32	0,49	1,12	1,18	1,19
Weißbrot	1 kg	0,64	0,62	1,52	1,57	1,60
Weizenmischbrot	1 kg	0,38	0,57	1,19	1,23	1,25
Zucker, Raffinade	1 kg	0,80	1,18	1,25	1,25	1,23
Speisekartoffeln, festkochend 5) 6)	1 kg	0,09	0,16	0,45	0,32	0,29
Gemüse 5)						
Weißkohl	1 kg	0,15	0,30	0,61	0,44	0,39
Wirsingkohl	1 kg	0,20	0,31	0,74	0,57	0,55
Blumenkohl	1 kg	0,70	1,10	1,60	1,34	1,33
Rotkohl	1 kg	0,18	0,30	0,78	0,43	0,47
Mohrrüben	1 kg	0,20	0,42	0,78	0,70	0,81
Spinat	1 kg	0,40	0,60	1,34	1,22	1,35
Porree	1 kg	0,30	0,64	1,26	1,39	1,33
Zwiebeln	1 kg	0,30	0,66	0,96	1,17	0,94
Tomaten	1 kg	0,76	1,54	2,24	2,24	2,21
Obst 5)						
Tafeläpfel, inländ., 1. Sorte	1 kg	0,82	1,14	0,91	1,18	1,05
mittlere Qualität	1 kg	0,64	0,89	0,67	0,87	0,72
Südfrüchte 5)						
Zitronen	1 kg	0,70	1,85	1,66	1,70	1,63
Apfelsinen	1 kg	0,78	1,65	1,49	1,52	1,44
Bananen, 1. Wahl	1 kg	0,68	1,48	1,49	1,47	1,36

1) Ab 1966 Keule mit Bein.- 2) Ab 1966 Schulter/Bug.- 3) Ab 1966 Tiefkühlkost.- 4) Ab 1966 Kalbsleberwurst.- 5) Die Durchschnittspreise ergeben sich aus den um die Monatsmitte, von Mai bis Oktober auch Anfang des Monats, ermittelten Preisen.- 6) Ab 1966 abgepackt.

3. Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung im Bundesgebiet
Monatsergebnisse und Jahresdurchschnitte 1950, 1958 sowie 1961 bis 1968¹⁾
- Mittlere Verbrauchergruppe -

Monate	1950	1958	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Originalreihe 1962 = 100										
Januar	80,3	92,3	96,0	98,8	102,0	104,6	107,0	111,5	114,1	115,7
Februar	79,5	92,5	96,1	98,9	103,0	104,7	107,1	111,7	114,2	115,6
März	78,9	92,5	96,3	99,3	103,3	104,9	107,5	112,1	114,5	115,7
April	78,5	92,9	96,3	99,9	103,4	105,1	107,8	112,7	114,5	115,7
Mai	78,3	93,5	96,9	100,2	103,1	105,2	108,5	113,3	114,8	115,8
Juni	78,0	93,8	97,5	100,7	103,0	105,3	109,5	113,3	115,0	116,3
Juli	77,7	93,2	97,7	101,0	102,7	105,7	110,1	113,3	115,1	116,1
August	77,9	92,2	97,4	100,1	102,3	105,5	109,6	112,8	114,4	115,8
September	78,6	91,7	97,3	99,9	102,5	105,5	109,5	112,6	114,1	115,7
Oktober	78,6	92,0	97,4	100,1	103,1	105,7	109,7	112,8	114,0	116,3
November	79,1	92,5	98,0	100,3	103,5	106,2	110,3	113,5	114,2	117,0
Dezember	79,6	92,8	98,1	100,7	104,0	106,4	110,9	113,8	114,2	117,3
Jahresdurchschnitt	78,8	92,7	97,1	100	103,0	105,4	109,0	112,8	114,4	116,1
umbasiert auf 1958 = 100										
Januar	86,7	99,6	103,6	106,6	110,0	112,8	115,4	120,3	123,1	124,8
Februar	85,8	99,8	103,7	106,7	111,1	112,9	115,5	120,5	123,2	124,7
März	85,1	99,8	103,9	107,1	111,4	113,2	116,0	120,9	123,3	124,8
April	84,7	100,3	103,9	107,8	111,5	113,4	116,3	121,6	123,5	124,8
Mai	84,5	100,9	104,5	108,1	111,2	113,5	117,0	122,2	123,8	124,9
Juni	84,2	101,2	105,2	108,6	111,1	113,6	118,1	122,2	124,1	125,5
Juli	83,8	100,6	105,4	109,0	110,8	114,0	118,8	122,2	124,2	125,2
August	84,1	99,5	105,1	108,0	110,4	113,8	118,2	121,7	123,4	124,9
September	84,8	99,0	105,0	107,8	110,6	113,8	118,1	121,5	123,1	124,8
Oktober	84,8	99,3	105,1	108,0	111,2	114,0	118,3	121,7	123,0	125,5
November	85,4	99,8	105,7	108,2	111,7	114,6	119,0	122,4	123,2	126,2
Dezember	85,9	100,2	105,8	108,6	112,2	114,8	119,6	122,8	123,2	126,5
Jahresdurchschnitt	85,0	100	104,7	107,9	111,1	113,7	117,5	121,7	123,4	125,2
umbasiert auf 1950 = 100										
Januar	102,0	117,2	121,8	125,4	129,4	132,7	135,8	141,5	144,8	146,8
Februar	100,9	117,5	122,0	125,5	130,7	132,9	135,9	141,8	144,9	146,7
März	100,1	117,5	122,2	126,0	131,1	133,1	136,4	142,3	145,1	146,8
April	99,6	118,0	122,2	126,8	131,2	133,4	136,8	143,0	145,3	146,8
Mai	99,5	118,8	123,0	127,2	130,8	133,5	137,7	143,8	145,7	147,0
Juni	99,1	119,1	123,7	127,8	130,7	133,6	139,0	143,8	145,9	147,6
Juli	98,6	118,3	124,0	128,2	130,3	134,1	139,7	143,8	146,1	147,3
August	98,9	117,1	123,6	127,0	129,8	133,9	139,1	143,1	145,2	147,0
September	99,8	116,5	123,5	126,8	130,1	133,9	139,0	142,9	144,8	146,8
Oktober	99,8	116,9	123,6	127,0	130,8	134,1	139,2	143,1	144,7	147,6
November	100,5	117,5	124,4	127,3	131,3	134,8	140,0	144,0	144,9	148,5
Dezember	101,0	117,9	124,5	127,8	132,0	135,0	140,7	144,4	144,9	148,9
Jahresdurchschnitt	100	117,7	123,2	126,9	130,7	133,8	138,3	143,1	145,2	147,3
umbasiert auf 1938 = 100										
Januar	159,0	182,6	190,1	195,6	202,0	207,1	211,9	220,8	225,9	229,1
Februar	157,2	183,1	190,3	195,8	204,0	207,3	212,1	221,2	226,1	228,9
März	156,1	183,1	190,7	196,6	204,6	207,7	212,9	222,0	226,3	229,1
April	155,3	183,9	190,7	197,8	204,8	208,1	213,5	223,2	226,7	229,1
Mai	155,0	185,1	191,9	198,4	204,2	208,3	214,9	224,4	227,3	229,3
Juni	154,4	185,6	193,1	199,4	204,0	208,5	216,8	224,4	227,7	230,3
Juli	153,7	184,5	193,5	200,0	203,4	209,3	218,0	224,4	227,9	229,9
August	154,1	182,5	192,9	198,2	202,6	208,9	217,0	223,4	226,5	229,3
September	155,5	181,6	192,7	197,8	203,0	208,9	216,8	223,0	225,9	229,1
Oktober	155,5	182,1	192,9	198,2	204,2	209,3	217,2	223,4	225,7	230,3
November	156,6	183,1	194,1	198,6	205,0	210,3	218,4	224,8	226,1	231,7
Dezember	157,4	183,7	194,3	199,4	205,9	210,7	219,6	225,3	226,1	232,3
Jahresdurchschnitt	155,8	183,4	192,3	198,0	204,0	208,7	215,8	223,4	226,5	229,9

1) Gebietsstand: 1950 und 1958 ohne Saarland und Berlin, 1961 ohne Berlin, ab 1962 einschl. Berlin (West). Lebenshaltungsausgaben: rd. DM 750,00 monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962 (für 1958 rd. DM 570,00 nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958, für 1950 rd. DM 300,00 nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950).

Quelle: Statistisches Bundesamt

4. Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten in Hamburg 1936 sowie 1966 bis 1968

(in RM/DM)

Waren und Leistungen	Mengen	Jahres- durch- schnitt 1936	1966		1967				1968			
			Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
<u>Baustoffe</u>												
Hintermauersteine	1000 St.	34,55	137,90	137,90	138,62	135,60	135,60	135,60	140,13	140,82	136,00	135,36
Kalksandsteine	1000 St.	24,30	85,99	85,41	86,13	85,51	86,72	86,72	93,97	97,91	99,38	99,26
Deckensteine	1000 St.	63,40	310,00	310,00	310,00	310,00	310,00	310,00	330,00	341,00	344,10	357,98
Hydraulischer Kalk	1 t	27,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	73,90	76,50	76,50	76,80	76,80
Stückenkalk	1 t	33,50	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	64,00	67,10	67,10	67,70	67,70
Portland-Zement	1 t	37,00	76,90	76,90	76,90	76,60	76,50	76,50	79,70	79,30	75,70	75,10
Baugips	1 t	34,00	94,80	94,80	94,80	94,80	94,80	94,80	95,30	95,30	96,20	96,20
Mauersand	1 cbm	4,15	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	12,03	12,03	12,14	12,14
Betonkies	1 cbm	7,45	17,45	17,45	17,45	17,45	17,34	17,34	18,30	18,30	18,47	18,47
Balken, Kantholz	1 cbm	60,65	241,12	240,59	239,65	235,77	227,44	225,39	235,04	236,05	238,67	240,27
Fußbodenbretter	1 qm	2,30	9,28	9,26	9,21	9,09	8,84	8,83	9,33	9,48	9,56	9,63
Sockelleisten	1 m	0,21	0,77	0,77	0,77	0,77	0,76	0,76	0,80	0,79	0,80	0,80
Schalbretter für Dachschalung	1 cbm	45,00	251,13	248,13	246,13	241,13	228,47	224,00	231,59	234,21	236,04	241,52
Schalbretter für Betonschalung	1 cbm	45,00	207,00	207,15	203,71	199,85	190,38	188,38	195,28	194,85	197,05	197,99
Dachlatten	1 m	0,15	0,63	0,62	0,62	0,62	0,53	0,53	0,57	0,57	0,59	0,61
Formeisen	1 t	188,00	801,40	801,40	774,60	754,20	752,80	757,00	760,10	758,90	764,00	773,00
Stabeisen	1 t	193,50	886,30	886,30	888,30	869,90	867,50	868,50	864,20	867,90	871,70	889,60
Dachpfannen	1000 St.	108,85	401,00	401,00	408,00	410,00	410,00	410,00	427,02	427,02	430,90	446,44
First- und Gratziegel	100 St.	42,60	113,00	113,00	114,00	114,00	114,00	114,00	124,21	125,75	126,90	126,90
<u>Erdabfuhr</u>												
	1 cbm	3,00	10,77	10,77	10,77	10,77	10,43	10,43	10,67	10,27	10,36	10,29
<u>Handwerkerarbeiten</u>												
Dachrinnen	1 m	4,45	24,57	24,57	24,41	24,41	24,42	24,42	25,59	25,56	25,93	25,93
Regenabfallrohr	1 m	2,85	17,77	17,77	17,77	17,74	17,74	17,74	18,57	18,85	18,72	18,72
Zinkblechbelag	1 qm	7,55	59,76	59,76	61,58	61,58	61,81	61,81	64,73	64,16	65,56	65,56
Abflußrohr	1 m	8,30	41,34	41,34	41,99	41,91	41,91	41,91	44,05	43,50	44,13	44,22
Wasserleitungsrohr	1 m	3,25	17,86	17,86	18,01	18,01	18,03	18,03	19,27	18,65	18,33	18,43
Wasserhähne	1 St.	2,10	16,58	16,58	16,93	16,88	16,91	16,91	17,74	17,88	18,15	18,15
Gasrohr	1 m	3,40	20,67	20,67	21,14	21,14	21,12	21,12	22,22	22,46	22,73	22,84
Elektrische Brennstellen	1 St.	5,80	29,43	31,87	31,99	32,24	34,51	32,51	30,96	30,61	30,97	31,65
Aborteinrichtungen	1 St.	46,90	172,04	172,04	174,34	173,91	174,06	174,06	182,06	184,53	186,46	186,46
Badeeinrichtungen	1 St.	226,20	988,00	984,10	987,20	987,20	981,30	987,61	1004,60	976,30	994,29	1025,54
Ausgußbecken	1 St.	25,10	136,72	136,72	139,09	139,09	138,83	139,63	146,52	149,66	151,02	151,02
Küchenherde	1 St.	68,00	301,50	301,50	301,50	301,50	301,50	301,50	297,60	297,60	305,77	306,45
Kachelöfen	1 St.	103,60	373,00	382,00	392,00	395,50	395,50	365,00	384,71	384,71	393,17	399,05
Eiserne Zimmeröfen	1 St.	45,00	261,67	261,67	268,47	271,67	271,67	259,87	254,77	275,67	284,53	290,08
Geschoßtreppen	1 Steige	13,80	91,32	92,13	92,13	92,64	92,64	92,64	97,82	97,82	98,71	98,71
Fenster mit Beschlag	1 St.	45,97	230,03	232,04	231,11	232,38	232,38	232,38	237,22	235,27	239,73	240,74
Türen	1 St.	36,25	146,05	146,46	146,46	146,46	146,46	146,46	148,14	146,99	155,26	156,70
Verglasung	1 qm	4,35	16,99	16,99	16,99	17,39	17,70	18,22	19,14	19,06	19,10	19,10
Anstrich mit Leimfarbe	1 qm	0,20	1,64	1,64	1,64	1,69	1,69	1,69	1,81	1,84	1,86	1,86
Anstrich mit Ölfarbe												
Innenanstrich auf Putz	1 qm	1,00	5,94	5,94	5,94	5,94	5,94	5,94	6,42	6,58	6,64	6,67
auf innere Holzfläche	1 qm	1,29	7,25	7,25	7,38	7,41	7,41	7,41	7,89	8,03	8,10	8,17
auf äußere Holzfläche	1 qm	1,41	8,68	8,68	8,80	8,83	8,83	8,83	9,44	9,61	9,70	9,80
Anstrich auf Holzfußboden	1 qm	0,70	5,55	5,55	5,55	5,55	5,55	5,55	5,95	6,07	6,13	6,16
Tapeten und Makulatur	1 Rolle	1,79	12,43	12,43	12,43	12,65	12,80	12,80	13,66	13,79	13,90	13,90
Linoleumbelag	1 qm	4,85	13,43	13,43	13,43	13,34	13,34	13,34	14,19	14,09	14,20	14,20

5. Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg 1967 und 1968

Zeit	Bauleistungen am Gebäude					Bauneben- leistungen 2)	Gesamtindex				
	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau	Löhne 1)	Hand- werker- arbeiten	insgesamt						
							1936 = 100					1936=100	1938=100	1950=100	1913=100
1967											
Februar	359,0	366,7	488,1	504,4	453,2	658,1	468,2	460,9	230,0	613,8	
Mai	359,0	361,8	488,1	506,8	452,4	639,6	466,0	458,7	228,9	611,0	
August	347,7	356,8	500,2	507,8	455,7	644,2	469,4	462,1	230,6	615,5	
November	347,7	356,3	504,5	503,9	456,1	644,9	469,9	462,5	230,8	616,1	
1968											
Februar	355,7	365,5	504,5	522,4	464,3	656,5	478,4	470,9	235,0	627,2	
Mai	342,3	369,0	521,7	522,0	471,9	667,2	486,2	478,5	238,8	637,4	
August	345,3	368,5	521,7	531,7	475,2	671,8	489,6	481,9	240,5	641,8	
November	343,0	370,8	523,3	536,1	477,1	674,5	491,5	483,8	241,4	644,4	

1) Tariflöhne einschl. Unternehmerzuschläge für Maurer, Gipser, Zimmerer, Dachdecker, Poliere und Hilfsarbeiter.
2) Planung und Bauleitung, baupolizeiliche Gebühren und Zinsen für Baugeld des Bauherrn.

6. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg
Jahresdurchschnitte 1936 bis 1968

(1936 = 100 und umbasiert auf 1913, 1938 und 1950)

Jahre 1)	Basis				Jahre	Basis			
	1936=100	1938=100	1950=100	1913=100		1936=100	1938=100	1950=100	1913=100
1936	100,0	98,4	49,1	131,1	1954	241,1	237,3	118,4	316,1
1937	101,6	100,0	49,9	133,2	1955	260,2	256,1	127,8	341,1
1938	101,6	100,0	49,9	133,2	1956	273,5	269,2	134,3	358,5
1939	103,1	101,5	50,6	135,2	1957	286,8	282,2	140,9	375,9
1940	104,9	103,2	51,5	137,5	1958	298,5	293,8	146,6	391,3
1941	111,1	109,4	54,6	145,7	1959	311,4	306,4	152,9	408,2
1942	120,8	118,9	59,3	158,4	1960	331,5	326,3	162,8	434,6
1943	124,0	122,0	60,9	162,6	1961	346,9	341,4	170,4	454,8
1944	125,6	123,6	61,7	164,6	1962	368,8	363,0	181,2	483,5
1948	235,5	231,8	115,7	308,8	1963	390,2	384,0	191,6	511,5
1949	218,3	214,8	107,2	286,2	1964	413,3	406,8	203,1	541,9
1950	203,6	200,4	100,0	266,9	1965	440,7	433,8	216,5	577,8
1951	230,4	226,8	113,2	302,1	1966	462,5	455,3	227,2	606,4
1952	244,4	240,5	120,0	320,4	1967	468,4	461,1	230,1	614,0
1953	237,7	233,7	116,6	311,3	1968	486,4	478,8	238,9	637,7

1) 1945 bis 1947 keine Berechnung.

7. Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet¹⁾ 1958 bis November 1968
1962 = 100

Jahre — Monate 2)	Gesamt- baupreis- index für Wohngebäude	davon					Ein- familien	Mehr- familien	Gemischt genutzte
		Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten	Haus- tech- nische Anlagen			
		Gebäude							
1958 D	78,5	75,8	73,5	74,8	75,7	80,2	76,1	75,6	77,1
1959 D	81,6	79,8	82,6	79,5	79,6	80,6	80,0	79,8	80,8
1960 D	86,9	85,8	89,9	85,9	85,2	85,8	85,9	85,9	86,5
1961 D	92,8	92,3	93,5	91,8	92,3	93,9	92,5	92,3	92,5
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104,6	105,2	105,4	106,0	105,0	103,4	105,1	105,3	105,1
1964 D	108,6	110,0	107,8	110,9	110,1	107,8	109,9	110,1	109,7
1965 D	112,6	114,6	106,2	114,7	115,3	113,9	114,6	114,6	114,3
1966 D	116,1	118,5	105,2	118,0	120,0	118,0	118,6	118,4	118,2
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	118,6	115,6	116,2	115,7	115,2
1968 D									
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	119,5	117,3	117,5	117,1	116,7
Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	118,7	115,8	116,3	115,8	115,3
August	113,4	115,5	95,7	114,2	118,5	115,0	115,8	115,3	114,6
November	112,9	114,8	95,3	113,5	117,8	114,3	115,1	114,6	114,1
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	123,2	118,3	120,1	119,6	119,1
Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	123,3	117,3	120,1	119,7	119,1
August	119,5	121,5	101,0	120,5	125,2	118,9	121,8	121,3	121,0
November	119,8	121,9	101,2	120,8	125,4	119,4	122,2	121,6	121,4

1) 1958 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin.
2) Durchschnitt = (D) ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Indexziffern der Monate Februar, Mai, August und November, die auf Preisangaben für die Monatsmitte beruhen.
Quelle: Statistisches Bundesamt, Reihe 5, Maßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke
November 1968

8. Einfuhrpreise und Erzeugerpreise 1967 und 1968

a) Einfuhrpreise

Warenbezeichnungen und Handelsbedingungen	Lieferländer	Mengen- einheit	Jah- re	Monatsdurchschnittspreise (in DM je Mengeneinheit)												Jahres- durch- schn.- preise
				Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Einfuhrpreise, cif Hamburg ohne Zoll, Abschöpfung, E U St																
Ölsaaten und Schalenfrüchte																
Sojabohnen	USA	100 kg	1967	46,29	46,34	46,52	46,25	45,92	46,46	45,09	44,90	43,95	42,23	43,35	43,73	45,09
			1968	44,20	44,32	44,05	43,97	43,63	42,87	42,54	40,95	40,06	40,08	42,00	42,35	42,59
Leinsaat	USA / Kanada	100 kg	1967	50,15	49,49	49,52	49,86	48,86	50,99	57,37	57,58	57,52	55,91	58,48	57,98	53,65
			1968	57,80	56,81	55,88	54,57	57,63	57,40	60,50	54,08	53,83	53,94	55,30	56,76	56,21
Rapeseaat	verschiedene	100 kg	1967	50,30	49,75	49,77	50,13	48,46	48,11	48,15	44,44	42,57	41,93	42,01	42,79	46,54
			1968	42,48	41,58	41,24	39,36	39,06	37,64	37,16	36,28	36,75	36,60	37,86	41,00	38,92
Palmkerne	Nigeria	100 kg	1967	59,68	58,56	58,23	57,39	59,13	62,19	64,33	64,68	66,60	70,45	75,98	78,38	64,64
			1968	79,28	83,02	84,27	85,52	85,92	73,46	61,59	63,20	60,07	61,25	64,40	70,30	72,55
Kopra	Philippinen	100 kg	1967	74,22	72,71	73,81	69,76	74,27	78,59	80,75	75,40	75,38	91,21	102,13	101,58	80,82
			1968	104,47	105,48	109,56	108,32	112,93	93,83	79,09	85,20	77,57	76,88	79,25	82,71	92,95
Erdnußkerne	Nigeria	100 kg	1967	76,33	75,47	74,99	72,58	72,81	73,33	73,23	73,53	70,10	65,04	61,96	62,02	70,95
			1968	62,22	62,87	64,30	66,54	68,90	65,58	64,01	64,73	65,04	66,44	71,86	77,78	66,69
Haselnußkerne faq	Türkei	100 kg	1967	468,00	466,00	471,33	478,33	481,00	484,67	482,00	484,00	500,33	512,67	502,00	504,00	486,19
			1968	524,33	522,00	530,33	553,00	552,00	550,33	550,33	537,67	488,67	492,00	487,67	500,67	524,08
Mandeln, prima	Italien	100 kg	1967	561,44	557,10	555,76	565,12	564,45	587,50	580,93	581,27	571,10	567,44	582,60	601,18	572,99
			1968	604,87	599,18	599,18	598,85	587,80	573,45	565,76	561,77	554,10	567,81	586,17	585,83	582,06
Pflanzliche u. tierische Öle 1)																
Sonnenblumenöl	verschiedene	100 kg	1967	89,38	88,81	87,15	85,22	86,35	93,67	86,75	86,42	83,55	80,65	79,47	78,15	85,47
			1968	73,45	72,27	67,30	65,35	66,70	63,55	62,42	68,05	72,17	70,72	73,15	75,27	69,20
Leinöl	verschiedene	100 kg	1967	73,50	71,22	70,15	69,02	69,18	71,37	78,20	85,51	87,12	85,21	89,75	90,78	78,42
			1968	92,80	92,45	89,22	88,27	94,20	94,43	89,06	90,35	91,42	90,61	91,06	89,69	91,13
Palmöl	verschiedene	100 kg	1967	93,45	92,26	90,20	91,44	92,36	93,95	93,31	92,87	91,05	91,81	.	79,63	91,12
			1968	77,30	78,01	75,96	74,61	73,06	69,01	60,97	61,79	57,89	54,39	57,85	63,33	67,02
Kokosöl	verschiedene	100 kg	1967	100,81	104,02	104,37	104,25	105,65	113,79	118,55	115,12	120,28	132,80	150,72	155,73	118,85
			1968	156,60	155,65	167,84	166,50	174,92	147,80	125,03	131,86	124,26	119,86	124,39	128,32	143,59
Sojaöl	verschiedene	100 kg	1967	98,32	96,97	98,66	98,39	97,94	96,06	89,01	90,33	89,34	86,73	82,47	84,47	92,40
			1968	88,97	84,26	81,86	82,66	83,13	76,30	71,65	70,23	71,16	72,46	75,78	79,53	78,17
Fischöl, max. 3-5% FFA	verschiedene	100 kg	1967	53,84	53,98	51,14	49,42	51,39	54,13	48,85	46,09	38,21	34,65	40,62	40,72	46,92
			1968	37,76	34,21	32,88	39,27	39,49	36,85	34,63	32,65	35,55	37,57	42,15	43,91	37,25
Häute und Felle, Verschiffungsgewicht																
Rindshäute gesalzen 2)																
Frigorifico extremes 16/18 kg lfd.	Argentinien	1 kg	1967	2,12	2,10	2,02	1,84	1,78	1,66	1,56	1,47	1,51	1,54	1,45	1,45	1,71
			1968	1,41	1,42	1,48	1,48	1,41	1,36	1,41	1,47	1,52	1,57	1,58	1,69	1,48
Frigorifico Kuhhäute 22/24 kg lfd.	Argentinien	1 kg	1967	1,76	1,73	1,70	1,57	1,52	1,52	1,37	1,42	1,35	1,40	1,32	1,33	1,50
			1968	1,31	1,30	1,40	1,44	1,35	1,31	1,33	1,38	1,43	1,46	1,46	1,56	1,39
Freezer Kuhhäute 30/40 lbs lfd.	Neuseeland	1 kg	1967	2,24	2,15	2,09	1,97	1,90	1,78	1,75	1,71	1,81	1,91	.	1,69	1,91
			1968	1,57	1,62	1,71	1,63	1,63	1,63	1,67	1,75	1,93	2,02	1,90	2,01	1,76
Lammfelle Stückgewicht ca. 1 kg	Griechenland	1 kg	1967	8,07	8,15	8,19	8,48	8,20	7,92	7,73	7,71	7,70	7,50	7,50	7,48	7,89
			1968	7,27	7,21	7,23	7,19	7,15	7,18	7,12	7,40	7,28	7,19	7,17	7,19	7,22
Rohwolle, Basis Kamm rgw																
Austral AWRC Typ Merino A/B, 62 B	Australien	1 lb	1967	4,76	4,90	4,90	4,99	5,04	4,95	4,95	4,71	4,76	4,76	4,72	4,84	4,86
			1968	4,96	5,04	5,00	4,88	4,96	5,04	5,00	4,72	4,88	5,08	5,00	4,76	4,94
Crossbred Ce2, 434 B	Australien	1 lb	1967	3,87	3,97	3,92	3,87	3,83	3,78	3,78	3,50	3,45	3,27	3,20	3,36	3,65
			1968	3,44	3,72	3,76	3,64	3,52	3,48	3,44	3,48	3,52	3,64	3,60	3,36	3,55
Neuseeland NZWDC Typ Crossbred D 1, 834	Neuseeland	1 lb	1967	3,08	3,13	3,22	3,17	3,13	3,13	2,94	2,89	2,80	2,10	2,09	2,08	2,81
			1968	2,08	2,20	2,40	2,28	2,48	2,48	2,44	2,40	2,72	2,80	2,60	2,56	2,45
Crossbred D 2/E, 114	Neuseeland	1 lb	1967	2,75	2,80	2,80	2,75	2,71	2,71	2,57	2,52	2,38	1,87	1,80	1,80	2,46
			1968	1,68	1,76	1,88	1,76	1,88	1,96	1,92	1,92	2,12	2,36	2,12	2,04	1,95
Südafrika BWC Typ Merino A/AA, 12	Südafrika	1 lb	1967	4,62	4,67	4,67	4,76	4,81	4,81	4,76	4,62	4,53	4,48	4,32	4,36	4,62
			1968	4,44	4,60	4,68	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,68	4,76	4,68	4,60	4,62
Merino A/B, 54	Südafrika	1 lb	1967	4,43	4,48	4,43	4,53	4,57	4,53	4,53	4,34	4,29	4,15	4,08	4,16	4,38
			1968	4,16	4,28	4,28	4,28	4,28	4,28	4,28	4,24	4,40	4,48	4,40	4,32	4,31
Rohbaumwolle, 2) netto Landungsgewicht																
strict middling 1 1/16"	USA	100 kg	1967	251,01	253,32	255,16	254,18	254,41	256,07	255,83	259,27	265,27	269,02	270,33	292,99	261,41
			1968	286,67	281,33	277,67	274,67	273,33	274,00	273,67	274,00	262,33	262,33	257,00	253,67	270,89
strict middling 1 1/16"	Mexico	100 kg	1967	254,53	256,41	257,60	258,36	258,44	257,41	259,32	263,46	271,45	273,98	274,51	292,72	264,85
			1968	291,57	285,36	281,39	276,05	274,69	275,78	273,68	273,41	260,93	261,31	255,31	251,80	271,77
middling 1 1/16"	Türkei	100 kg	1967	250,00	253,99	254,17	252,69	248,34	252,67	253,13	259,39	265,74	266,53	264,99	275,69	258,11
			1968	289,48	279,60	276,87	268,42	265,19	264,34	267,51	265,49	258,75	260,56	251,24	246,57	266,17
middling 1 1/16"	Nordbrasilien	100 kg	1967	216,71	221,94	220,39	217,89	217,05	215,57	213,18	218,81	229,34	236,15	247,36	253,90	225,69
			1968	263,96	256,86	252,27	244,55	238,36	239,46	236,99	235,33	225,90	226,51	219,07	215,11	237,86
Pervyi ca. 1 1/16"	UdSSR	100 kg	1967	257,33	258,67	259,67	261,67	261,33	262,00	262,00	263,33	267,33	268,33	268,33	279,33	264,11
			1968	280,33	279,33	284,67	282,33	279,33	279,67	282,67	283,33	278,00	277,33	275,00	274,00	279,67
G' 5 L	Sudan	100 kg	1967	303,20	304,63	303,33	303,45	304,72	304,46	304,61	305,54	312,21	311,79	311,84	311,76	306,80
			1968	317,70	315,30	313,93	314,26	313,27	314,10	316,70	321,03	333,78	329,79	329,96	330,62	320,87
Futtermittel																
Heringsemehl 70/73 % Proteingehalt	Norwegen / Island	100 kg	1967	69,97	69,87	68,43	66,57	62,99	61,56	61,38	58,83	57,76	58,33	60,94	63,87	63,38
			1968	62,13	59,17	58,90	59,23	62,52	64,13	66,80	67,08	65,37	.	.	.	.
Fischmehl 1) 63/65 % Proteingehalt	verschiedene	100 kg	1967	63,55	62,05	60,45	59,88	57,85	58,11	57,06	56,52	56,02	55,55	55,78	55,76	58,22
			1968	52,19	49,79	50,20	48,73	55,19	55,57	56,62	56,02	51,64	51,49	55,86	56,94	53,35
Dicalciumphosphat 3)	Belgien	100 kg	1967	33,03	33,03	32,68	32,68	32,55	32,41	32,28	32,28	32,28				

Noch: 8. Einfuhrpreise und Erzeugerpreise 1967 und 1968

a) Einfuhrpreise

Warenbezeichnungen und Handelsbedingungen	Lieferländer	Mengen- einheit	Jah- re	Monatsdurchschnittspreise (in DM je Mengeneinheit)												Jahres- durch- schn.- preise
				Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
noch: Einfuhrpreise, cif Hamburg ohne Zoll, Abschöpfung, E U St																
<u>Naturkautschuk</u>																
first latex crepe	verschiedene	100 kg	1967	203,38	193,25	184,50	183,00	179,38	186,25	181,00	173,88	174,25	168,13	162,50	167,38	179,74
			1968	164,00	160,50	166,38	167,75	182,00	198,88	200,88	211,75	209,75	220,75	228,13	236,25	195,59
ribbed smoked sheets	verschiedene	100 kg	1967	183,50	178,00	175,13	176,38	173,63	181,75	173,88	163,75	157,50	155,88	146,38	148,50	167,86
			1968	145,38	141,63	149,50	151,13	158,63	168,50	168,13	172,25	169,25	176,00	180,13	179,25	163,32
<u>Rundholz, ca. 60 cm aufw.</u>																
Limba L/M	Kongo	1 cbm	1967	250,67	252,33	256,33	257,67	259,67	259,00	260,00	260,00	257,00	255,33	260,83	261,50	257,53
			1968	263,50	268,83	267,83	273,67	272,00	276,17	277,17	273,17	270,50	269,00	276,00	281,67	272,46
Samba L/M	Elfenbeinküste	1 cbm	1967	151,67	151,67	150,67	148,00	142,00	139,33	137,67	136,67	133,33	131,67	137,50	137,50	141,47
			1968	139,83	141,17	141,17	142,83	145,17	145,17	145,50	145,67	145,67	144,83	150,17	152,33	144,96
Okoumé Q/S	Gabun	1000 kg	1967	324,33	324,00	324,67	324,00	324,00	324,00	324,00	323,67	323,67	323,67	323,67	329,33	324,42
			1968	333,67	333,67	333,67	333,67	333,67	333,67	333,67	335,33	335,33	335,33	335,33	335,33	334,36
<u>Schnittholz, Battens,</u> Qual. 1-3 Basis 7", Rotholz	Finnland / Schweden	1 cbm	1967	256,64	256,64	256,64	256,64	257,64	257,64	258,44	258,44	258,44	259,44	259,44	259,44	257,96
			1968	266,99	266,01	265,96	265,96	265,96	265,96	265,96	267,67	269,34	272,08	275,11	276,48	268,62
Weißholz	Finnland / Schweden	1 cbm	1967	202,73	202,33	201,53	201,53	201,53	201,53	201,53	201,53	203,00	202,93	201,93	201,93	201,92
			1968	200,45	201,10	201,10	201,10	201,78	202,12	202,47	204,15	209,87	213,98	216,34	216,34	205,90
<u>Sperrholz, Birke,</u> Innen Qual. S/WG 4mm	Finnland	1 qm	1967	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36
			1968	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36	2,36
Außen Qual. B/BB 12 mm	Finnland	1 qm	1967	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52
			1968	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52	7,52
<u>Erdöl, roh,</u> Verschiffung: von verschiedenen Häfen	Kuweit / Saudi-Arabien/ Abu-Dhabi	1000 kg	1967	61,87	61,57	61,57	61,57	61,81	65,29	70,42	84,72	88,33	85,15	81,62	78,97	71,91
			1968	70,42	76,69	74,47	73,30	71,47	72,08	74,05	73,90	70,37	70,35	70,39	67,90	72,12
Grenzübergang: deutsche Seehäfen und über Ölleitungen deutsche Grenzen	Iran / Irak	1000 kg	1967	62,52	62,51	62,51	62,41	62,41								
			1968	73,31	73,31	72,24	69,28	69,14	69,17	68,75	65,81	65,22	65,00	68,91	69,99	69,18
	Libyen	1000 kg	1967	62,44	61,44	61,34	61,44	61,43	61,43	69,92	67,80	67,14	65,51	69,66	64,35	64,72
			1968	70,17	69,22	68,26	68,17	68,16	68,45	69,92	67,80	67,14	67,49	67,21	67,05	63,38
	Venezuela	1000 kg	1967	66,61	66,29	66,29	66,29	66,29	66,29	70,80	73,54	74,40	72,86	70,75	70,03	69,20
			1968	69,59	69,18	68,45	67,59	67,80	67,96	68,89	69,11	67,66	67,55	67,52	67,22	68,21
<u>Gewürze</u>																
Pfeffer, schwarz Lampong faq	Indonesien	1 kg	1967	2,54	2,33	2,27	2,31	2,37	2,50	2,26	2,23	2,25	2,47	2,55	2,55	2,39
			1968	2,77	2,72	2,58	2,57	2,39	2,30	2,18	2,18	2,17	2,17	2,20	2,15	2,37
Spezial	Singapur / Sarawak	1 kg	1967	2,83	2,62	2,50	2,50	2,51	2,53	2,43	2,32	2,32	2,56	2,60	2,59	2,53
			1968	2,68	2,63	2,55	2,42	2,22	2,26	2,17	2,14	2,12	2,18	2,28	2,25	2,33
Pfeffer, weiß Sarawak faq	Singapur	1 kg	1967	3,80	3,61	3,59	3,48	3,59	3,49	3,38	3,15	3,16	3,26	3,11	3,11	3,39
			1968	3,20	3,25	3,15	2,96	2,83	2,79	2,76	2,75	2,75	2,88	2,97	2,89	2,93
Muntok faq	Indonesien	1 kg	1967	3,88	3,72	3,68	3,62	3,66	3,56	3,44	3,19	3,14	3,24	3,13	3,13	3,45
			1968	3,34	3,40	3,26	3,08	2,93	2,90	2,90	2,96	2,87	2,95	3,04	3,00	3,05
Nelken	Madagaskar	1 kg	1967	3,13	3,22	3,22	3,19	3,19	3,22	3,20	3,19	3,18	3,17	3,06	3,04	3,17
			1968	3,07	3,07	3,15	3,16	3,21	3,61	3,98	7,75	7,10	7,86	8,01	8,24	5,18
Piment	Jamaika	1 kg	1967	8,17	8,10	8,15	8,15	8,22	8,01	8,03	8,03	8,10	8,06	7,30	7,13	7,95
			1968	7,10	7,10	7,10	7,07	7,07	6,92	6,46	6,46	6,46	6,46	6,46	6,46	6,76
Muskatnuß, 110 per lb	Singapur / Indonesien	1 kg	1967	9,69	9,56	9,28	8,83	8,01	7,34	7,00	6,83	6,63	6,15	5,51	4,78	7,47
			1968	4,30	4,24	4,08	3,72	3,84	3,69	3,73	3,66	3,61	4,79	4,95	4,79	4,12
Canehl, 5/0	Ceylon	1 kg	1967	15,51	15,37	15,10	15,10	14,55	14,48	14,48	14,53	14,50	14,66	13,85	13,37	14,63
			1968	12,71	12,92	12,95	13,18	12,84	12,73	12,47	11,35	9,72	9,54	10,45	10,69	11,80
Blaumohn, gesund, handelsüblich	Polen / CSSR	1 kg	1967	2,14	2,00	1,88	1,84	1,78	1,79	1,81	1,81	1,81	1,79	1,76	1,77	1,85
			1968	1,78	1,74	1,75	1,79	1,78	1,78	1,80	2,03	2,13	2,38	2,49	2,53	2,00
<u>Rohkaffee,</u> ausgeliefertes Nettogewicht																
strictly hard bean Costarica	Costa Rica	50 kg	1967	208,67	207,33	206,83	205,67	207,00	206,67	206,83	206,50	206,83	207,67	208,17	208,67	207,24
			1968	211,00	211,83	214,33	215,67	216,00	213,83	213,00	212,67	212,00	211,67	208,50	206,92	212,29
Guatemala	Guatemala	50 kg	1967	206,40	206,60	206,60	205,80	207,60	207,40	208,60	207,60	206,60	207,00	207,80	208,00	207,17
			1968	210,60	211,80	213,80	215,20	215,00	212,60	212,20	212,20	210,20	208,80	204,40	204,80	210,97
Mexiko	Mexiko	50 kg	1967	195,20	194,40	194,00	194,80	196,80	197,00	197,60	195,60	195,40	196,40	196,60	197,00	195,90
			1968	197,60	198,80	197,80	196,60	196,40	195,20	194,20	192,60	190,40	189,20	186,60	184,60	193,33
strictly high grown Salvador	El Salvador	50 kg	1967	188,00	187,00	185,83	185,17	188,83	190,83	191,33	190,50	191,17	191,00	195,83	196,33	190,15
			1968	193,75	194,00	193,83	193,33	193,67	190,50	190,17	190,17	189,00	189,00	184,50	183,50	190,45
Columbia supremo	Kolumbien	50 kg	1967	203,40	199,00	198,40	197,00	197,60	197,40	196,50	196,20	192,60	192,80	194,60	195,80	196,78
			1968	197,05	198,20	199,30	199,60	199,70	197,20	197,80	196,90	195,90	196,00	193,50	192,00	196,93
excelso	Kolumbien	50 kg	1967	200,80	196,00	194,80	193,60	194,00	194,20	193,40	193,40	189,80	190,60	192,40	192,80	193,82
			1968	193,40	194,00	195,00	195,40	195,60	193,60	194,00	193,20	192,40	192,20	190,20	188,35	193,11
Santos NY Type 2, Sieb 17	Brasilien	50 kg	1967	182,83	182,33	181,17	181,17	183,50	183,83	181,50	180,17	179,67	180,67	181,67	181,83	181,70
			1968	181,16	182,17	184,00	184,00	183,83	182,33	181,00	181,17	181,00	178,33	173,17	172,58	180,40
Angola amboin first grado	Portugiesisch Angola	50 kg	1967	164,75	165,25	164,50	164,50	164,50	166,50	167,00	166,50	166,50	166,50	166,75	167,00	165,85
			1968	168,00	168,50	169,00	168,25	168,00	165,50	164,50	164,25	163,50	162,75	160,75	160,75	165,31
Kenya A faq	Kenya	50 kg	1967	212,67	209,00	208,67	209,00	210,17	209,67	210,67	211,67	213,33	215,00	222,33	225,00	213,10
			1968	235,17	238,33	239,50	239,17	237,50	236,66	234,00	231,50	224,00	219,67	215,00	215,67	230,51

Noch: 8. Einfuhrpreise und Erzeugerpreise 1967 und 1968

a) Einfuhrpreise

Warenbezeichnungen und Handelsbedingungen	Lieferländer	Mengen- einheit	Jah- re	Monatendurchschnittspreise (in DM je Mengeneinheit)												Jahres- durch- schn.- preise
				Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
noch: Einfuhrpreise, cif Hamburg ohne Zoll, Abschöpfung, E U St Rohkakao, Neugewicht, Edelkakao superior	Mittel-Amerika verschiedene	100 kg	1967 1968	280,12 287,50	287,38 282,13	283,31 274,25	272,00 272,00	261,75 269,38	267,50 264,63	267,50 264,63	272,25 269,75	274,63 294,75	284,00 346,50	284,50 390,50	284,88 417,63	276,65 303,18
Konsumsorten	Afrika verschiedene	100 kg	1967 1968	239,15 275,84	254,75 269,63	257,80 260,78	248,80 259,40	240,17 256,90	244,33 255,90	242,03 262,11	248,87 274,12	263,09 308,56	265,20 345,72	273,36 398,25	271,38 427,53	254,08 299,56
Tee broken, mittlere Qualität, verpackt in Teekisten	Nordindien	1 kg	1967 1968	4,83 5,37	4,75 5,32	4,62 5,16	4,59 5,18	5,64 5,33	6,14 6,89	6,49 6,84	6,28 6,73	6,47 6,37	6,33 5,51	6,38 5,39	5,44 5,17	5,66 5,77
	Indonesien	1 kg	1967 1968	3,03 3,28	2,98 3,27	2,97 3,30	2,97 3,27	2,97 3,36	3,05 3,27	3,09 3,29	3,05 3,27	3,10 3,33	3,15 3,31	3,17 3,27	3,23 3,18	3,06 3,28
	Ceylon	1 kg	1967 1968	4,42 4,56	4,27 4,41	4,14 4,31	4,07 4,40	4,10 4,53	4,08 4,47	4,16 4,58	4,24 5,19	4,52 5,20	4,43 4,37	4,47 4,25	4,35 3,88	4,27 4,51
Markenbutter, I. Qualität 3) Stücke à 250 g	Dänemark	100 kg	1967 1968	277,64 299,53	295,54 299,53	298,77 299,53	298,77 267,81	298,77 267,81	298,77 267,81	298,77 267,81	299,44 267,81	299,44 267,81	299,44 267,81	299,33 267,81	299,33 267,81	297,00 275,74
Käse 3) Gouda, 45 % F.i.T.	Dänemark	1 kg	1967 1968	2,50 2,52	2,58 2,48	2,60 2,45	2,61 2,44	2,57 2,44	2,56 2,44	2,54 2,44	2,54 2,39	2,55 2,39	2,54 2,39	2,51 2,39	2,50 2,61	2,55 2,49
Tilsiter, 45 % F.i.T.	Dänemark	1 kg	1967 1968	2,96 3,33	3,01 3,51	3,03 3,49	3,05 3,48	2,98 3,48	2,98 3,48	3,06 3,48	3,06 3,48	3,09 3,48	3,18 3,48	3,19 3,48	3,19 3,48	3,07 3,47
Edamer, 40 % F.i.T.	EWG Länder	1 kg	1967 1968	3,35 3,74	3,44 3,77	3,49 3,71	3,66 3,56	3,49 3,43	3,49 3,52	3,59 3,52	3,59 3,72	3,59 3,81	3,73 3,83	3,75 3,83	3,75 3,82	3,58 3,69
Camembert in Schachteln à 130 g	Frankreich	1 Sch.	1967 1968	0,87 0,86	0,87 0,86	0,87 0,86	0,87 0,86	0,87 0,86	0,87 0,86	0,87 0,86	0,87 0,86	0,87 0,86	0,88 0,86	0,88 0,86	0,88 0,86	0,87 0,86
Geflügel, tiefgekühlt, 3) Suppenhühner, kochfertig	Holland	1 kg	1967 1968	2,82 2,51	2,63 2,37	2,67 2,33	2,75 2,32	2,53 2,31	2,62 2,32	2,57 2,33	2,75 2,40	2,59 2,41	2,54 2,45	2,61 2,50	2,61 2,48	2,64 2,39
Masthähnchen, bratfertig	Holland	1 kg	1967 1968	2,58 2,12	2,58 1,74	2,74 2,79	2,78 2,71	2,57 2,72	2,81 2,72	2,76 2,82	2,86 2,87	2,78 2,87	2,60 2,89	2,67 2,82	2,79 2,79	2,70 2,80
Dosenkonserven Erbsen, fein/mittelfein, 3) 24 Dosen Nr.2 1/2 im Karton	EWG Länder	1 Kart.	1967 1968	20,15 17,71	19,85 18,16	19,79 17,89	19,50 17,66	19,44 17,56	19,07 16,73	19,01 16,96	19,13 17,20	19,13 17,28	18,82 17,12	18,92 16,96	18,92 17,04	19,31 17,36
Brechepargel, 1/3 mit Kopf, 24 Dosen à 15 oz im Karton	USA / Formosa	1 Kart.	1967 1968	22,85 21,84	22,65 22,37	20,99 21,91	21,72 24,17	21,12 24,51	20,51 24,51	19,60 24,44	19,67 24,44	19,51 24,57	19,37 24,02	20,84 23,63	21,16 23,63	20,83 23,66
Champignons, III. Wahl, 24 Dosen à 454 g im Karton	Formosa	1 Kart.	1967 1968	52,60 51,67	52,60 51,67	52,60 50,28	52,60 50,18	52,60 50,18	52,72 50,28	53,25 49,90	53,25 51,01	53,49 51,23	53,49 51,23	53,02 51,23	51,67 51,23	52,79 50,84
Pfirsiche, halbe Früchte, 24 Dosen Nr.2 1/2 im Karton	USA	1 Kart.	1967 1968	21,44 23,55	21,81 23,41	21,81 23,41	21,81 23,41	21,81 23,97	21,84 23,97	21,84 23,97	23,49 22,61	23,49 22,61	23,81 22,48	23,81 22,48	23,81 22,48	22,56 23,19
Ananas in Scheiben 24 Dosen Nr.2 1/2 im Karton	USA	1 Kart.	1967 1968	25,76 25,64	25,76 25,64	25,76 25,44	25,76 25,44	25,76 25,30	25,76 25,30	26,15 25,30	26,15 25,30	25,64 25,30	25,64 25,30	25,64 25,30	25,64 25,30	25,76 25,38
Grapefruitsaft 24 Dosen à 0,53 l im Karton	Israel	1 Kart.	1967 1968	10,92 10,80	10,81 10,80	10,27 10,80	10,20 10,80	10,27 10,80	10,27 10,80	10,11 10,80	9,97 10,80	9,97 10,80	9,97 10,80	10,08 11,20	10,51 11,20	10,28 10,86
Hühner 1 Dose à 1600 g br.	USA	1 Dose	1967 1968	2,81 2,44	2,73 2,43	2,71 2,44	2,68 2,46	2,62 2,46	2,64 2,47	2,63 2,53	2,62 2,54	2,62 2,57	2,57 2,57	2,56 2,57	2,66 2,63	2,65 2,51
Corned beef 1 Dose à 340 g Inhalt	Argentinien	1 Dose	1967 1968	1,36 1,32	1,35 1,32	1,35 1,32	1,35 1,31	1,35 1,33	1,35 1,33	1,35 1,34	1,35 1,34	1,35 1,34	1,35 1,34	1,35 1,35	1,35 1,35	1,35 1,33
Sardinen 100 Dosen à 125 g im Karton in Öl	Marokko	1 Kart.	1967 1968	34,20 35,00	34,20 35,00	34,20 35,00	34,13 34,13	34,20 33,60	34,20 33,60	34,73 33,40	35,00 33,40	35,00 33,40	35,00 33,60	35,00 33,47	35,00 33,53	34,75 33,97
in Olivenöl mit Haut und Gräten	Portugal	1 Kart.	1967 1968	40,32 41,89	40,68 42,35	40,48 42,42	40,87 41,99	40,97 41,82	40,87 41,55	40,90 42,92	41,23 42,63	41,53 43,60	41,72 45,04	41,69 46,92	41,62 48,09	41,08 43,48
in Olivenöl ohne Haut und Gräten	Portugal	1 Kart.	1967 1968	56,27 56,67	57,13 56,67	57,47 56,93	57,40 56,33	58,07 56,00	57,47 56,00	57,53 56,00	57,13 56,93	55,60 57,33	55,20 58,80	55,87 61,20	56,40 63,07	56,80 57,64
Thunfisch in Öl 48 Dosen à 7 oz im Karton	Japan	1 Kart.	1967 1968	33,90 32,97	33,63 32,07	32,63 31,73	32,40 31,60	32,60 31,37	32,60 30,20	33,37 31,00	34,27 32,10	34,53 33,53	34,43 35,07	34,13 35,33	33,53 35,10	33,50 32,67
Südf Früchte, frisch Bananen, bfn, verpackt in Kartons	Mittelamerika verschiedene	1000 kg	1967 1968	527,13 526,15	519,60 526,55	521,66 526,80	518,38 540,66	518,20 541,64	520,29 550,66	520,45 522,94	522,14 559,40	519,64 558,25	517,68 555,07	521,80 554,35	521,82 555,90	520,73 545,70
Zitronen, Nettogewicht, verpackt in Kisten	Mittelmeer verschiedene	100 kg	1967 1968	60,83 81,10	58,43 80,10	63,67 76,17	71,53 90,43	83,80 94,37	84,63 95,20	84,33 102,50	107,00 135,47	122,23 136,77	122,47 86,80	95,87 77,23	85,83 .	86,72 96,01
Apfelsinen, Nettogewicht, verpackt in Kisten	Mittelmeer / Südamerika/ Südafrika	1000 kg	1967 1968	543,17 560,39	541,50 594,50	591,86 534,21	630,38 533,70	629,25 685,25	677,00 555,43	609,80 602,75	694,40 621,25	707,00 613,00	618,20 623,00	640,25 587,50	644,33 647,33	627,26 596,53
Textilien Zellwollrohgewebe, ca. 96 cm Ne 30/30; 68/68	Japan	1 lfd. m	1967 1968	0,51 0,52	0,51 0,52	0,51 0,52	0,51 0,53	0,50 0,52	0,51 0,53	0,52 0,53	0,52 0,53	0,54 0,55	0,53 0,55	0,53 0,56	0,52 0,58	0,52 0,54
Baumwollrohgewebe Renf., ca. 96 cm Ne 30/30; 75/75	Indien	1 lfd. m	1967 1968	0,65 0,70	0,65 0,72	0,66 0,73	0,65 0,71	0,66 0,68	0,68 0,71	0,68 0,71	0,68 0,71	0,68 0,71	0,68 0,70	0,68 0,71	0,68 0,70	0,67 0,61
Herrenpullover, Wolle	Hongkong	1 Dtz.	1967 1968	126,29 118,69	126,29 118,69	126,29 118,30	126,29 118,30	126,29 118,30	126,29 118,30	121,01 119,81	121,01 119,81	121,01 119,81	121,01 119,81	121,01 119,81	117,26 119,81	123,34 119,12
Damenpullover, Wolle	Hongkong	1 Dtz.	1967 1968	101,86 97,92	101,86 97,92	101,86 96,90	101,86 96,90	101,86 96,90	101,86 96,90	100,39 99,40	100,39 99,40	100,39 99,40	100,39 99,40	100,39 99,40	99,46 99,40	101,05 98,32
Damenblusen, einfache Qualität und Ausführung	Japan / Hongkong	1 Dtz.	1967 1968	47,77 46,17	47,77 46,17	47,77 46,17	47,77 47,28	47,77 47,28	47,77 47,28	47,77 47,28	47,77 47,28	47,77 47,28	46,17 47,28	46,17 47,28	46,17 47,28	47,37 47,00
Damenblusen, bessere Qualität und Ausführung	Japan / Hongkong	1 Dtz.	1967 1968	81,63 83,55	81,63 83,55	81,63 83,55	81,63 83,55	81,63 83,55	81,63 83,55	81,63 83,55	81,63 83,55	81,63 83,55	81,53 83,55	81,53 83,55	81,53 83,55	81,61 83,55
Herrenoberhemden, Baumwoll-Popeline	Hongkong	1 Dtz.	1967 1968	57,04 55,30	57,04 55,30	57,04 55,30	57,04 55,30	57,13 55,30	57,13 55,30	57,13 55,30	57,13 55,30	57,13 55,30	57,13 55,30	57,13 55,30	57,13 55,30	57,10 55,30

3) Frei ausl./deutsche Grenze.

Noch: 8. Einfuhrpreise und Erzeugerpreise 1967 und 1968
b) Erzeugerpreise

Warenbezeichnungen und Handelsbedingungen	Mengen- einheit	Jah- re	Stichtagspreise (in DM je Mengeneinheit)												Jahres- durch- schn.- preise
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Erzeugerpreise, frei Hamburg, ab 1968 ohne Mehrwertsteuer															
Mineralöl-Produkte, verest. Markenbenzin, 90/91 ROZ, an Händler	100 l	1967	42,35	42,35	42,28	42,28	42,17	43,55	46,40	47,07	47,07	46,90	46,40	46,23	44,59
bei Abnahme ab 15 cbm		1968	46,03	45,77	45,20	44,43	43,90	43,77	43,17	42,90	44,30	44,30	44,30	44,03	44,34
an Großverbraucher	100 l	1967	46,92	46,92	46,92	46,72	46,55	48,05	51,13	51,80	51,80	51,63	51,13	50,97	49,21
bei Abnahme von 5 bis 7 cbm		1968	48,12	47,85	47,24	46,52	46,02	45,99	45,57	45,24	46,72	47,00	47,00	46,52	46,65
Dieselmkraftstoff an Großhandel	100 l	1967	40,16	40,12	39,73	39,43	39,17	40,98	43,49	44,32	42,81	42,84	42,80	42,95	41,57
bei Abnahme von 15 bis 20 cbm		1968	42,63	42,34	41,78	41,59	41,17	41,03	40,85	40,76	41,36	41,85	41,89	41,55	41,57
an gewerbliche Verbraucher	100 l	1967	45,01	44,89	44,77	44,57	44,67	46,37	48,92	49,52	48,24	48,25	48,14	48,27	46,80
bei Abnahme von 5000 bis 7000 l		1968	45,88	45,32	44,61	43,98	43,19	43,05	42,72	42,66	43,91	45,14	45,11	44,72	44,19
Heizöl, extra leicht, an Großhandel	100 l	1967	9,41	8,75	7,71	7,53	7,90	9,59	11,73	12,66	10,22	11,24	11,52	12,35	10,05
bei Abnahme von 500 t		1968	12,40	11,16	10,43	10,19	9,03	9,34	9,20	9,82	10,55	11,07	11,13	11,09	10,45
Heizöl, schwer, an gewerbliche Verbraucher	1000 kg	1967	85,67	85,67	85,06	85,06	85,06	89,91	92,71	94,21	93,97	93,34	90,21	85,28	88,85
bei Abnahme von 500 t		1968	78,02	77,94	78,05	77,93	77,93	77,93	78,03	77,93	77,76	77,76	77,76	77,76	77,90
an gewerbliche Verbraucher	1000 kg	1967	87,64	87,64	87,52	87,52	86,92	91,34	95,74	95,74	95,56	95,44	92,38	87,75	90,93
bei Abnahme von 15 t		1968	79,04	79,30	79,30	79,18	79,18	79,18	79,18	79,18	79,01	79,01	79,01	78,96	79,13
Primärbitumen, weich, an gewerbliche Verbraucher	100 kg	1967	9,30	9,30	9,30	9,30	9,30	10,30	9,80	9,80	9,80	10,80	10,80	10,80	9,88
bei Abnahme von 5 t		1968	8,97	8,97	8,73	8,43	8,43	8,43	8,43	8,43	8,43	8,43	8,43	8,43	8,55
Paraffin, voll raff., 1) an gewerbliche Verbraucher	100 kg	1967	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50
bei Abnahme von 15 t im KW		1968	53,50	53,50	53,50	53,50	53,50	53,50	53,50	53,50	53,50	53,50	53,50	53,50	53,50
an gewerbliche Verbraucher	100 kg	1967	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
bei Abnahme von 5 t in Tafeln		1968	60,50	60,50	60,50	60,50	60,50	60,50	60,50	60,50	60,50	60,50	60,50	60,50	60,50
Produkte tierischen Ursprungs															
Deutsche Markenbutter, lose	100 kg	1967	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00	680,00
		1968	668,00	668,00	666,00	666,00	666,00	664,00	664,00	664,00	668,00	668,00	668,00	668,00	666,50
verpackt in Stücken zu 250 g	100 kg	1967	687,00	687,00	687,00	687,00	687,00	687,00	687,00	687,00	687,00	687,00	687,00	687,00	687,00
		1968	675,00	675,00	668,50	668,50	668,00	666,00	666,00	666,00	672,00	672,00	672,00	672,00	670,08
Deutscher Käse, 45 % F.i.T. 1) Tilsiter	100 kg	1967	360,50	364,13	375,00	376,88	377,50	380,00	383,25	396,88	405,94	409,40	410,00	410,00	387,46
		1968	406,13	401,86	389,25	375,94	365,32	364,50	370,63	381,57	406,25	427,19	440,00	440,00	397,39
Gouda	100 kg	1967	365,35	370,50	371,00	379,38	387,50	385,00	391,85	399,32	409,69	412,50	412,92	412,92	391,49
		1968	410,32	398,44	393,00	378,44	388,25	380,50	377,82	395,32	401,75	413,75	412,50	417,50	397,30
Deutsches frisches Ei, Kl. B	100 Stück	1967	15,08	16,58	15,75	14,67	14,50	14,25	12,92	17,17	16,08	16,08	17,08	16,58	15,56
		1968	13,75	12,00	13,67	14,42	13,00	11,75	11,25	14,75	16,08	16,92	19,08	19,17	14,65
Produkte pflanzlichen Ursprungs															
Sojaöl raff., im Kesselwagen an Industrie	100 kg	1967	112,00	112,00	112,67	111,67	107,67	108,67	106,67	104,67	104,67	104,67	104,00	103,67	107,75
bei Abnahme von 5 t		1968	100,00	98,00	96,00	94,67	93,00	89,33	82,33	79,33	79,33	81,00	84,00	91,00	89,00
Speiseöl, netto im Faß an Handel	100 kg	1967	125,00	125,00	125,83	123,17	121,83	122,33	120,00	118,00	118,00	118,00	115,67	114,00	120,57
bei Abnahme von 170 kg		1968	113,67	112,67	112,00	110,67	109,67	106,33	101,00	99,33	99,33	101,33	103,33	109,00	106,53
Margarine															
Tafelmargarine an Großhandel	100 kg	1967	142,00	142,00	142,00	142,00	142,00	142,00	142,00	142,00	142,00	142,00	142,00	142,00	142,00
		1968	139,00	139,00	139,00	139,00	139,00	139,00	139,00	139,00	139,00	139,00	139,00	139,00	139,00
Spitzenqualität an Großhandel	100 kg	1967	197,00	197,00	197,00	197,00	197,00	197,00	197,00	197,00	197,00	197,00	197,00	197,00	197,00
		1968	189,00	189,00	189,00	189,00	189,00	189,00	188,00	188,00	178,00	178,00	178,00	178,00	185,67
Zucker, gemahlen 2), billigste Sorte bei Abnahme ab 10 t, ohne Sack mit Zuckersteuer	100 kg	1967	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50
		1968	96,25	96,25	96,25	96,25	96,25	96,25	94,97	94,97	94,97	94,97	94,64	94,64	95,56
ohne Zuckersteuer	100 kg	1967	94,50	94,50	94,50	94,50	94,50	94,50	94,50	94,50	94,50	94,50	94,50	94,50	94,50
		1968	90,25	90,25	90,25	90,25	90,25	90,25	88,97	88,97	88,97	88,97	88,64	88,64	89,56
Inländische Kartoffeln 3) Salat, lange Sorten	100 kg	1967	15,22	13,48	11,98	12,79	15,12	45,14	16,96	12,52	12,07	10,21	8,69	8,60	15,23
		1968	8,64	8,04	8,05	8,35	.	36,14	18,45	14,13	12,99	14,22	16,64	21,10	15,16
festkochende, runde Sorten	100 kg	1967	13,22	12,46	11,11	11,16	12,93	.	.	11,07	10,07	8,94	8,30	8,30	10,76
		1968	8,32	7,90	7,86	8,00	.	.	.	12,13	10,97	12,56	14,32	17,05	.
Inländisches Gemüse 3), Verkaufspreise auf dem Großmarkt Hamburg															
Möhren	100 kg	1967	28,08	28,46	32,00	32,00	.	.	47,25	30,15	26,08	27,58	28,08	28,50	30,82
		1968	35,92	35,17	42,46	48,90	.	.	50,83	24,77	22,77	22,00	24,67	28,11	33,56
Weißkohl	100 kg	1967	14,00	16,33	18,58	29,08	32,57	51,00	22,08	12,69	13,00	13,00	12,58	12,00	20,58
		1968	12,96	13,63	21,81	19,82	23,46	31,15	18,64	17,27	16,27	16,23	17,71	23,44	19,37
Rotkohl	100 kg	1967	14,00	14,00	15,00	26,33	31,71	.	22,62	12,62	13,00	13,08	12,67	12,00	17,00
		1968	12,08	13,00	20,50	19,45	24,62	.	30,29	32,08	26,85	20,62	31,25	42,11	24,80
Wirsingkohl	100 kg	1967	17,08	17,83	.	.	45,83	47,42	21,23	14,77	15,23	15,92	16,92	17,00	22,92
		1968	20,42	24,25	33,22	.	20,35	.	29,00	35,46	28,54	21,31	28,00	33,67	27,42
Zwiebeln	100 kg	1967	58,31	67,00	77,75	.	.	.	61,00	38,54	32,62	30,62	31,25	32,00	.
		1968	37,55	35,50	37,19	.	.	.	45,71	37,23	36,92	32,77	35,08	39,33	.
Blumen 3), Verkaufspreise auf dem Blumengroßmarkt Hamburg															
Treibrosen, ca. 40 cm lang	1 Stiel	1967	.	.	0,63	0,51	0,43	0,31	0,21	0,27	0,29	0,41	0,54	0,58	0,42
		1968	.	.	0,58	0,45	0,40	0,19	0,19	0,19	0,30	0,40	0,52	0,65	0,39
Treibnelken, 2. Qualität	1 Stiel	1967	0,42	0,37	0,33	0,28	0,29	0,17	0,11	0,14	0,20	0,23	0,30	0,34	0,27
		1968	0,34	0,33	0,27	0,25	0,24	0,10	0,09	0,10	0,18	0,21	0,29	0,41	0,23
Zierspargel, Länge ca. 100 cm	1 Bund	1967	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,83	1,83	2,00	2,00	2,00	1,97
		1968	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97	1,96

9. Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1961 bis 1968
(in RM/DM je 100 kg Lebendgewicht)

Monate — Jahre	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen		Kälber		Schweine		Hammel u. Lämmer		Schafe	
	voll- fleischige, ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- flei- schige	voll- fleischige höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- flei- schige	voll- fleischige höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- flei- schige	voll- fleischige, ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- flei- schige	beste Mast- kälber	mittlere Mast- kälber	Lebendgewicht		beste	mitt- lere	beste	mitt- lere
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	von 120 bis zu 134,5 kg	von 100 bis zu 119,5 kg	A	B	A	B
1968 ¹⁾											b ²	c				
Januar	284,58	263,27	289,40	264,58	226,85	206,20	259,45	246,58	407,53	366,90	225,65	231,38	278,85	236,05	178,25	145,95
Februar	281,78	260,14	286,68	263,94	228,12	207,70	259,26	244,76	397,32	368,08	215,64	221,14	299,68	237,68	193,68	153,56
März	281,88	258,10	284,83	262,38	228,35	208,10	258,38	244,93	394,10	353,80	214,03	218,40	314,03	229,98	179,30	151,83
April	283,58	265,03	284,03	261,50	229,35	209,75	261,58	245,30	384,75	352,58	194,73	203,90	315,43	241,37	177,83	140,50
Mai	279,82	259,68	280,82	259,00	235,52	217,10	264,18	245,58	391,36	360,84	207,70	214,40	283,06	214,86	163,02	126,96
Juni	276,08	257,48	278,60	258,15	237,60	219,85	268,20	251,98	373,60	338,18	202,15	209,35	249,13	214,53	156,48	127,68
Juli	274,88	261,15	286,95	263,18	231,40	213,58	262,55	249,05	381,03	342,65	222,13	229,00	260,98	225,23	164,58	129,75
August	272,22	256,82	288,36	266,70	232,86	217,56	258,76	244,46	396,96	357,48	237,52	248,80	264,94	218,62	169,58	136,86
September	248,58	227,98	262,68	230,53	215,10	209,98	256,38	240,98	361,48	329,53	249,38	268,70	268,70	226,45	170,98	137,35
Oktober	264,08	249,60	286,14	261,80	226,82	208,38	251,76	238,56	428,86	368,18	241,42	252,08	291,80	241,66	183,68	151,22
November	274,63	254,98	291,65	268,48	227,88	211,50	254,33	241,00	438,05	386,63	248,38	257,03	294,45	254,20	178,25	151,48
Dezember	289,03	268,38	296,85	272,55	236,03	216,43	266,88	253,58	453,78	416,35	256,03	265,03	285,70	232,10	163,23	139,07
1967																
Januar	285,48	260,83	284,83	260,33	233,08	209,98	264,65	251,53	424,30	370,33	272,98	277,95	280,85	238,53	165,23	136,83
Februar	282,18	256,12	285,32	258,46	234,84	212,06	267,08	251,00	412,56	369,72	273,92	278,98	294,84	257,40	174,64	144,98
März	284,78	259,25	284,60	258,08	239,18	216,95	271,35	252,80	408,70	363,25	256,15	263,18	318,15	262,48	200,13	162,30
April	283,73	260,68	282,88	257,05	239,43	218,70	269,15	251,60	379,35	345,85	238,83	245,40	317,13	256,95	201,83	160,03
Mai	281,24	255,50	279,12	253,36	241,32	220,42	268,24	250,92	358,98	327,78	233,28	240,04	283,02	249,08	162,24	132,88
Juni	284,25	261,03	278,88	250,60	238,93	222,33	266,90	249,63	323,08	293,65	232,90	239,58	257,25	223,25	165,00	130,65
Juli	271,23	249,40	274,80	248,60	229,98	207,28	253,20	237,08	316,65	292,53	221,60	230,90	251,48	223,28	155,38	126,30
August	257,22	239,92	277,00	249,24	228,60	209,94	245,22	231,80	381,58	347,34	249,84	254,74	232,16	198,14	157,26	136,48
September	254,43	231,58	269,40	234,95	221,60	199,98	242,35	226,35	420,28	363,60	243,55	253,45	231,98	196,28	163,25	132,73
Oktober	251,73	233,70	271,85	243,08	217,53	193,08	239,05	225,38	445,20	370,38	243,80	249,43	255,93	205,45	156,85	131,73
November	258,92	235,86	281,78	254,18	215,56	193,06	241,16	223,96	455,44	409,42	244,06	252,92	265,82	206,18	161,74	135,14
Dezember	275,75	255,03	288,23	260,35	220,40	201,93	250,25	234,70	454,08	405,75	236,03	241,33	263,30	193,55	158,75	124,75
JD 1968 ¹⁾	277,36	258,60	286,86	263,75	230,94	212,60	260,14	245,53	404,78	364,43	225,41	233,32	283,90	231,06	173,24	141,02
JD 1967	272,58	249,91	279,89	252,36	230,04	208,81	256,55	240,56	398,35	354,97	245,58	252,23	270,99	225,88	168,53	137,90
JD 1966	274,94	254,85	283,82	258,98	234,34	210,25	264,62	251,64	420,75	374,91	282,62	287,03	272,25	228,36	168,86	138,20
JD 1965	288,15	271,10	304,60	282,31	245,14	221,06	278,11	263,71	424,20	380,93	258,56	262,92	269,93	223,38	179,60	148,42
JD 1964	270,50	249,50	282,50	259,30	234,10	213,60	259,70	245,30	391,60	345,80	251,40	255,00	244,80	209,50	168,40	140,20
JD 1963	238,70	218,90	243,20	220,20	201,50	180,90	228,10	215,90	373,20	320,80	262,80	266,00	233,10	201,30	160,50	134,60
JD 1962	239,70	224,90	239,70	219,50	201,20	181,60	224,70	214,10	365,40	324,40	245,20	246,70	239,30	203,30	175,80	150,00
JD 1961	238,60	222,90	246,50	227,70	205,90	187,40	225,80	214,60	379,80	334,20	252,80	253,40	225,30	199,80	175,10	152,60
JD 1938	87,60	79,60	83,60	75,60	83,60	75,20	85,60	77,60	126,00	114,00	106,60	101,80	99,00	81,40	79,80	76,00

1) Preise ohne Mehrwertsteuer.

10. Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1961 bis 1968
(in RM/DM für 100 kg)

Monate — Jahre	Rindfleisch						Kalbfleisch				Hammelfleisch				Schweinefleisch 2)				
	Ochsen und Färsen		Bullen		Kühe		Qualität	beste	mittlere	Presser und geringe	beste	mittlere	geringe und abfallende	aus hiesigen Schlachtungen			eingeführtes Fleisch		
	beste	mittlere	Jungmastbullen, beste	mittlere	junge, beste	fleischige, mittlere													
1968 1)																			
Januar	502,50	471,25	503,75	463,75	461,25	421,25	700,00	607,50	503,75	600,00	525,00	417,50	343,75	333,75	320,00	323,13	293,75		
Februar	503,00	462,00	501,00	457,00	463,00	427,00	653,00	590,00	494,00	650,00	577,00	434,00	330,50	320,50	299,17	308,00	276,00		
März	500,00	462,50	501,25	463,75	473,75	445,00	651,25	583,75	491,25	690,00	616,25	472,50	331,25	317,50		301,88	281,25		
April	510,00	470,00	510,00	473,75	473,75	428,75	642,50	578,75	498,75	743,75	643,75	483,75	320,00	306,25	282,50	290,00	266,25		
Mai	505,00	473,00	504,00	466,00	469,00	432,00	641,00	572,00	506,00	649,00	546,00	432,00	323,00	304,00		313,75	268,50		
Juni	511,25	476,25	510,63	475,00	483,75	439,38	633,75	568,75	491,25	543,75	481,25	398,75	320,00	301,25		305,00	265,00		
Juli	510,00	472,50	510,00	476,25	485,00	443,75	643,75	576,25	493,75	551,25	503,75	405,00	338,75	321,25		309,38	283,13		
August	505,00	474,00	511,00	478,00	483,00	455,00	656,00	605,00	501,00	564,00	513,00	409,00	365,00	348,50		345,50	303,50		
September	501,88	468,75	506,25	470,63	480,63	454,38	670,00	612,50	502,50	580,00	516,25	412,50	361,25	350,00		338,13	295,00		
Oktober	495,00	464,50	502,00	471,00	470,50	446,00	688,00	631,00	515,00	626,00	577,00	460,00	362,50	353,00		334,00	295,00		
November	498,75	470,63	510,00	475,00	476,88	447,50	715,00	663,75	515,00	638,75	596,25	467,50	372,50	358,13		339,38	306,25		
Dezember	514,17	480,00	521,67	485,00	489,17	463,33	740,00	661,67	533,33	635,83	573,33	453,33	387,50	377,50		355,83	315,00		
1967																			
Januar	515,00	482,50	513,13	476,25	488,75	440,00	713,75	632,50	502,50	592,50	515,00	408,75	405,00	391,88	365,00	377,50	356,88		
Februar	514,00	473,00	514,00	475,00	485,00	443,50	694,00	619,00	505,00	618,00	538,00	432,00	405,50	392,50	369,00	378,50	355,00		
März	515,00	470,00	513,75	475,00	485,00	448,75	698,75	618,75	498,75	658,13	565,00	435,00	398,13	378,75	350,00	356,88	330,00		
April	515,00	471,25	515,00	482,50	482,50	446,88	653,75	578,75	495,00	676,25	592,50	457,50	383,75	360,63		338,75	313,75		
Mai	515,00	472,00	514,00	468,00	485,00	449,00	609,00	546,00	473,00	610,00	542,00	426,00	345,00	340,00		334,50	312,00		
Juni	512,50	467,50	511,25	463,75	480,00	451,25	558,75	492,50	432,50	555,00	495,00	403,75	357,50	344,38	328,33	330,63	305,63		
Juli	499,38	458,75	496,25	456,25	466,25	435,00	550,00	488,75	425,00	536,25	483,75	390,00	350,83	338,75		318,75	291,25		
August	495,00	458,00	493,00	456,00	460,00	434,50	652,00	581,00	458,00	508,00	459,00	385,00	369,17	358,50	340,00	344,00	323,00		
September	490,00	451,25	483,75	450,63	456,25	422,50	727,50	645,00	493,75	517,50	460,00	381,25	362,50	354,38	330,00	345,63	318,75		
Oktober	485,00	440,00	480,63	440,00	455,00	420,00	740,00	658,75	500,00	551,25	487,50	386,25	362,50	355,00	335,00	337,50	310,00		
November	487,00	445,00	491,00	443,00	459,00	420,00	753,00	661,00	512,00	570,00	502,00	405,00	366,50	360,00	343,50	341,50	313,00		
Dezember	495,00	458,75	496,25	460,00	465,00	425,00	760,00	662,50	512,50	568,75	500,00	392,50	357,50	350,00	340,00	335,63	306,25		
JD 1968 1)	504,71	470,45	507,63	471,26	475,81	441,95	669,52	604,24	503,80	622,69	555,74	437,15	346,33	332,64		319,79	287,39		
JD 1967	503,16	462,33	501,83	461,16	472,31	436,37	675,88	598,71	484,00	580,14	511,65	408,58	375,64	360,81	342,71	344,98	319,63		
JD 1966	510,92	471,67	503,20	464,74	472,58	440,26	689,08	614,25	498,42	576,98	515,19	409,69	418,63	405,06	384,41	384,81	360,64		
JD 1965	530,88	493,42	538,15	496,50	490,81	467,42	689,67	620,96	525,02	585,25	522,42	426,23							
JD 1964	499,20	476,40	506,30	481,50	483,40	444,90	643,90	573,50	480,90	520,90	470,50	390,40							
JD 1963	422,10	400,20	415,60	396,00	394,40	379,80	608,80	533,00	432,00	497,40	443,00	363,40							
JD 1962	414,50	393,70	413,10	392,60	392,30	379,30	584,80	518,40	428,90	501,70	452,50	356,80							
JD 1961	417,10	394,90	417,70	393,40	399,70	375,70	595,50	523,20	434,90	462,00	419,50	325,50							
JD 1938	153,00	131,00	147,00	125,00	144,20	122,40	189,40	188,80	150,40	185,60	177,20	165,00							

1) Preise ohne Mehrwertsteuer.

2) Ab Oktober 1965 wurden neue Qualitätsbegriffe eingeführt, die mit den bisher verwendeten nicht vergleichbar sind.

XX. Löhne und Gehälter

Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1967 und 1968 nach Industriegruppen¹⁾
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Männliche Arbeiter

Zeitraum	Bruttostundenverdienste in DM				Bruttowochenverdienste in DM				Bezahlte Wochenstunden			
	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			zusammen
	1	2	3		1	2	3		1	2	3	
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 2))												
Januar	5,85	5,13	4,61	5,55	253	219	194	239	43,3	42,7	42,2	43,0
April	5,90	5,14	4,62	5,59	262	226	201	247	44,4	44,0	43,4	44,2
Juli	5,98	5,20	4,71	5,67	266	232	210	253	44,5	44,6	44,5	44,5
Oktober	5,99	5,19	4,71	5,67	267	231	207	253	44,6	44,5	44,1	44,6
JD 1967	5,95	5,17	4,68	5,63	264	228	205	250	44,3	44,2	43,8	44,2
Januar	5,97	5,19	4,66	5,67	264	227	201	250	44,3	43,8	43,2	44,1
April	6,04	5,31	4,78	5,74	269	234	210	255	44,5	44,1	44,0	44,3
Juli	6,23	5,44	4,89	5,92	281	245	218	266	45,0	45,0	44,6	45,0
Oktober	6,29	5,46	4,93	5,97	289	249	221	273	45,9	45,5	44,7	45,7
JD 1968	6,17	5,38	4,85	5,86	279	241	215	264	45,1	44,8	44,3	45,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Januar	5,80	5,31	4,69	5,49	242	224	202	231	41,7	42,2	43,1	42,1
April	5,84	5,41	4,80	5,55	252	236	210	241	43,1	43,7	43,9	43,4
Juli	5,96	5,44	4,83	5,63	263	243	216	250	44,1	44,7	44,7	44,4
Oktober	5,95	5,41	4,82	5,62	263	241	216	249	44,2	44,5	44,9	44,4
JD 1967	5,91	5,40	4,80	5,59	257	238	213	245	43,6	44,0	44,4	43,8
Januar	6,03	5,48	4,83	5,70	263	240	211	249	43,6	43,9	43,7	43,7
April	6,13	5,65	5,05	5,82	267	249	223	255	43,6	44,1	44,2	43,9
Juli	6,31	5,69	5,04	5,93	281	255	224	264	44,5	44,7	44,5	44,6
Oktober	6,33	5,74	5,12	5,98	283	258	228	267	44,8	44,9	44,5	44,8
JD 1968	6,24	5,67	5,04	5,89	276	253	223	261	44,3	44,5	44,3	44,4
Investitionsgüterindustrien												
Januar	5,61	4,83	4,32	5,40	247	206	181	236	44,1	42,6	41,9	43,7
April	5,66	4,88	4,35	5,45	255	213	180	243	45,1	43,5	41,4	44,6
Juli	5,72	4,92	4,37	5,52	258	217	186	247	45,1	44,0	42,5	44,8
Oktober	5,68	4,91	4,42	5,49	256	215	188	245	45,1	43,9	42,5	44,8
JD 1967	5,68	4,89	4,38	5,48	255	214	185	244	45,0	43,6	42,2	44,6
Januar	5,68	4,93	4,42	5,49	260	217	188	249	45,8	44,0	42,6	45,3
April	5,69	4,95	4,45	5,50	258	217	192	247	45,4	43,9	43,0	45,0
Juli	5,93	5,14	4,63	5,73	271	229	199	260	45,7	44,5	43,0	45,3
Oktober	5,96	5,18	4,66	5,76	281	235	202	269	47,2	45,5	43,3	46,7
JD 1968	5,85	5,08	4,57	5,65	270	227	197	259	46,2	44,6	43,0	45,7
Verbrauchsgüterindustrien												
Januar	6,64	5,41	4,49	6,00	287	232	194	259	43,3	42,9	43,3	43,2
April	6,61	5,19	4,50	5,96	286	224	194	257	43,2	43,1	43,1	43,2
Juli	6,67	5,29	4,58	6,02	284	231	200	259	42,6	43,7	43,7	43,0
Oktober	6,64	5,27	4,62	6,00	284	232	202	259	42,8	44,0	43,6	43,2
JD 1967	6,64	5,28	4,56	6,00	285	230	199	259	42,9	43,6	43,5	43,1
Januar	6,67	5,32	4,50	6,03	287	233	194	261	43,0	43,8	43,2	43,3
April	6,96	5,54	4,66	6,28	304	240	203	274	43,6	43,4	43,6	43,6
Juli	6,93	5,61	4,79	6,31	300	250	214	276	43,3	44,6	44,7	43,8
Oktober	7,07	5,68	4,81	6,41	312	254	218	285	44,2	44,8	45,2	44,5
JD 1968	6,95	5,58	4,73	6,30	303	247	210	276	43,6	44,3	44,4	43,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
Januar	5,44	5,01	4,54	5,08	245	223	200	227	45,0	44,5	44,1	44,7
April	5,48	5,12	4,58	5,14	250	229	200	230	45,5	44,7	43,8	44,8
Juli	5,63	5,22	4,65	5,27	254	234	205	236	45,2	44,8	44,1	44,8
Oktober	5,55	5,14	4,61	5,20	249	231	202	232	44,8	44,9	43,7	44,6
JD 1967	5,54	5,14	4,60	5,19	250	230	202	232	45,1	44,8	43,9	44,7
Januar	5,54	5,16	4,62	5,20	248	229	203	231	44,6	44,4	43,9	44,4
April	5,67	5,32	4,76	5,34	255	237	211	239	45,0	44,6	44,3	44,7
Juli	5,92	5,43	4,90	5,53	270	247	218	251	45,6	45,5	44,6	45,3
Oktober	5,87	5,41	4,81	5,48	267	246	212	248	45,5	45,4	44,1	45,1
JD 1968	5,79	5,36	4,80	5,42	262	242	212	244	45,3	45,1	44,3	45,0
Hoch- und Tiefbau 2)												
Januar	6,51	5,55	4,93	6,11	273	235	194	254	42,0	42,3	39,4	41,7
April	6,49	5,33	4,77	6,03	288	245	212	269	44,3	46,0	44,3	44,6
Juli	6,68	5,49	4,92	6,17	297	257	227	279	44,5	46,9	46,2	45,2
Oktober	6,65	5,41	4,89	6,16	300	251	219	279	45,1	46,3	44,9	45,3
JD 1967	6,60	5,44	4,88	6,13	293	249	216	273	44,3	45,8	44,3	44,6
Januar	6,60	5,30	4,86	6,13	279	227	207	260	42,3	42,8	42,6	42,5
April	6,59	5,35	4,86	6,11	290	239	216	269	43,9	44,6	44,4	44,1
Juli	6,77	5,54	5,00	6,33	305	257	230	288	45,1	46,5	46,0	45,4
Oktober	6,92	5,60	5,13	6,43	315	263	238	296	45,6	47,0	46,3	46,0
JD 1968	6,76	5,48	4,99	6,29	301	251	226	282	44,6	45,7	45,2	44,9

1) Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Arbeitern beruhen, wurden durch 2 Punkte (..) gekennzeichnet (vergl. hierzu auch Statistische Berichte Reihe N - Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Hamburg).- 2) Einschl. Handwerk.

Noch: 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1967 und 1968 nach Industriegruppen¹⁾
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Weibliche Arbeiter

Zeitraum	Bruttostundenverdienste in DM				Bruttowochenverdienste in DM				Bezahlte Wochenstunden			
	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			zusammen
	1	2	3		1	2	3		1	2	3	
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 2))												
Januar	4,49	3,95	3,63	3,76	183	161	148	153	40,7	40,7	40,7	40,7
April	4,46	3,96	3,67	3,78	181	162	151	156	40,7	40,9	41,3	41,1
Juli	4,46	4,01	3,70	3,82	182	163	152	157	40,8	40,8	41,1	41,0
Oktober	4,59	4,03	3,70	3,83	165	165	153	157	35,9	41,0	41,3	41,1
JD 1967	4,51	4,00	3,68	3,81	176	163	152	156	39,0	40,9	41,2	41,0
Januar	4,45	4,03	3,74	3,85	182	166	155	159	41,0	41,2	41,4	41,3
April	4,56	4,12	3,85	3,95	188	170	159	163	41,3	41,2	41,3	41,3
Juli	4,68	4,27	3,95	4,07	194	177	164	169	41,4	41,5	41,6	41,5
Oktober	4,85	4,28	3,92	4,06	202	179	164	170	41,6	41,7	41,8	41,8
JD 1968	4,68	4,21	3,89	4,01	194	175	162	167	41,4	41,5	41,6	41,5
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Januar	4,58	4,21	3,97	4,02	173	171	153	156	37,9	40,5	38,6	38,9
April	4,78	4,27	4,05	4,10	187	174	161	163	39,1	40,8	39,6	39,8
Juli	4,74	4,27	4,04	4,10	185	175	163	166	39,0	41,0	40,3	40,4
Oktober	4,76	4,32	4,06	4,12	186	177	164	167	39,1	41,1	40,5	40,6
JD 1967	4,73	4,28	4,04	4,10	184	175	161	164	38,9	40,9	40,0	40,1
Januar	4,71	4,33	4,11	4,16	186	179	168	170	39,5	41,3	40,8	40,9
April	5,00	4,52	4,25	4,31	198	187	173	176	39,5	41,3	40,6	40,7
Juli	5,23	4,63	4,37	4,44	210	193	179	182	40,1	41,7	41,0	41,1
Oktober	5,14	4,60	4,32	4,39	216	191	177	180	42,1	41,6	41,0	41,1
JD 1968	5,07	4,55	4,29	4,35	206	189	175	178	40,6	41,5	40,9	41,0
Investitionsgüterindustrien												
Januar	4,66	4,07	3,58	3,83	189	163	145	155	40,6	40,2	40,5	40,3
April	4,66	4,10	3,57	3,84	192	166	151	159	41,3	40,6	42,3	41,4
Juli	4,73	4,15	3,63	3,89	198	168	147	158	42,0	40,5	40,5	40,5
Oktober	4,83	4,17	3,58	3,88	199	169	145	157	41,2	40,7	40,4	40,5
JD 1967	4,74	4,13	3,59	3,87	196	167	147	157	41,4	40,5	40,9	40,7
Januar	4,98	4,18	3,65	3,92	211	171	149	160	42,5	41,0	40,8	40,9
April	4,97	4,22	3,73	3,98	209	173	152	163	42,0	41,0	40,8	40,9
Juli	5,06	4,38	3,85	4,12	213	181	157	169	42,0	41,4	40,9	41,1
Oktober	5,14	4,41	3,87	4,14	218	182	159	171	42,3	41,3	41,1	41,2
JD 1968	5,06	4,33	3,80	4,07	214	178	155	167	42,2	41,2	40,9	41,1
Verbrauchsgüterindustrien												
Januar	4,43	3,78	3,33	3,66	182	155	136	150	41,1	41,1	40,8	41,0
April	4,36	3,76	3,35	3,65	178	154	136	148	40,8	40,9	40,4	40,7
Juli	4,34	3,81	3,36	3,67	177	156	138	150	40,9	40,8	40,9	40,9
Oktober	4,50	3,83	3,37	3,69	154	158	139	150	34,2	41,2	41,2	40,7
JD 1967	4,41	3,80	3,36	3,67	170	156	138	150	38,6	41,0	40,9	40,8
Januar	4,30	3,83	3,38	3,70	176	158	139	152	40,9	41,2	41,0	41,1
April	4,42	3,89	3,45	3,75	183	160	141	154	41,5	41,2	40,9	41,1
Juli	4,52	4,01	3,48	3,84	188	166	144	159	41,5	41,4	41,3	41,3
Oktober	4,74	4,09	3,48	3,90	196	171	145	163	41,4	42,0	41,7	41,8
JD 1968	4,54	3,99	3,46	3,82	188	165	143	158	41,4	41,5	41,3	41,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
Januar	..	3,95	3,56	3,58	..	172	151	152	..	43,5	42,5	42,5
April	..	4,08	3,59	3,61	..	178	152	153	..	43,6	42,4	42,5
Juli	..	4,05	3,65	3,66	..	172	154	155	..	42,5	42,3	42,3
Oktober	..	4,06	3,64	3,66	..	175	155	155	..	43,1	42,5	42,5
JD 1967	..	4,05	3,62	3,64	..	174	153	154	..	43,1	42,4	42,4
Januar	..	4,13	3,66	3,68	..	176	155	156	..	42,7	42,4	42,4
April	..	4,24	3,74	3,76	..	185	159	160	..	43,5	42,4	42,5
Juli	..	4,28	3,85	3,86	..	186	164	165	..	43,5	42,7	42,7
Oktober	..	4,33	3,84	3,86	..	188	165	166	..	43,4	43,0	43,0
JD 1968	..	4,27	3,79	3,81	..	185	162	163	..	43,3	42,7	42,7

1) Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Arbeitern beruhen, wurden durch 2 Punkte (..) gekennzeichnet (vergl. hierzu auch Statistische Berichte Reihe N - Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Hamburg).- 2) Einschl. Handwerk.

2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1967 und 1968
nach ausgewählten Industriezweigen¹⁾
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Industriezweige	Zeit- raum	Bruttostundenverdienste in DM			Bruttowochenverdienste in DM			Bezahlte Wochenstunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter								
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	JD 1967	5,46	3,74	5,34	230	154	224	42,1	41,2	42,0
	JD 1968	5,73	3,95	5,62	242	164	237	42,2	41,5	42,1
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>										
Industrie der Steine und Erden	JD 1967	5,78	..	5,78	294	..	294	50,8	..	50,8
	JD 1968	6,09	.	6,09	311	..	311	51,2	..	51,2
Eisen- und Stahlindustrie	JD 1967	5,47	..	5,44	237	..	235	43,3	..	43,2
	JD 1968	5,87	..	5,83	275	..	272	46,7	..	46,6
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	JD 1967	5,79	3,94	5,73	255	162	251	44,0	41,0	43,9
	JD 1968	6,13	4,10	6,07	271	169	267	44,1	41,2	44,0
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)	JD 1967	5,70	4,07	5,62	248	172	244	43,6	42,3	43,5
	JD 1968	6,13	4,41	6,05	264	181	259	43,0	41,1	42,9
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	JD 1967	5,13	4,01	4,72	225	165	202	43,9	41,2	42,9
	JD 1968	5,28	4,30	4,97	237	179	214	44,1	41,6	43,1
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	JD 1967	4,55	3,71	4,41	201	153	193	44,3	41,3	43,7
	JD 1968	4,74	3,79	4,57	212	157	202	44,8	41,5	44,2
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	JD 1967	5,85	4,24	5,45	242	163	221	41,2	38,4	40,5
	JD 1968	6,15	4,47	5,73	267	179	243	43,3	40,0	42,5
<u>Investitionsgüterindustrien</u>										
Stahl- und Leichtmetallbau	JD 1967	5,94	3,97	5,91	263	172	262	44,3	43,2	44,3
	JD 1968	6,21	4,09	6,18	280	178	279	45,1	43,4	45,0
Maschinenbau	JD 1967	5,48	3,92	5,43	237	157	234	43,2	39,9	43,1
	JD 1968	5,68	4,09	5,63	253	165	249	44,4	40,3	44,2
Straßenfahrzeugbau	JD 1967	5,44	4,41	5,38	233	182	230	42,7	41,2	42,7
	JD 1968	5,68	4,67	5,63	247	194	244	43,5	41,5	43,4
Schiffbau	JD 1967	5,56	3,78	5,52	261	160	258	46,9	42,2	46,8
	JD 1968	5,61	3,74	5,57	275	157	272	49,1	42,1	48,9
Elektrotechnische Industrie	JD 1967	5,16	3,99	4,91	225	163	211	43,6	40,8	42,9
	JD 1968	5,39	4,22	5,12	238	173	222	44,1	41,0	43,3
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	JD 1967	5,37	3,82	4,87	230	152	204	42,7	39,9	41,7
	JD 1968	5,64	3,93	5,11	244	158	216	43,3	40,0	42,2
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	JD 1967	5,52	3,62	4,81	236	147	202	42,8	40,6	41,9
	JD 1968	5,93	3,86	5,22	260	160	225	43,9	41,6	43,1
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>										
Holzverarbeitende Industrie	JD 1967	5,44	3,90	5,00	236	158	212	43,3	40,5	42,4
	JD 1968	5,48	4,09	5,10	237	169	217	43,2	41,2	42,7
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	JD 1967	5,31	3,66	4,48	237	149	191	44,7	40,7	42,6
	JD 1968	5,72	3,75	4,78	265	153	208	46,2	40,9	43,5
Druckerei- und Vervielfältigungs- Industrie	JD 1967	6,70	3,80	5,90	287	154	249	42,8	40,7	42,2
	JD 1968	7,04	3,92	6,20	308	161	267	43,7	41,1	43,0
Kunststoffverarbeitende Industrie	JD 1967	4,81	3,39	4,23	201	137	174	41,8	40,2	41,1
	JD 1968	5,15	3,59	4,52	219	146	189	42,5	40,8	41,8
Textilindustrie	JD 1967	4,39	3,38	3,80	197	144	166	44,8	42,8	43,6
	JD 1968	4,46	3,41	3,84	200	151	171	44,9	44,2	44,5
Bekleidungsindustrie	JD 1967	4,61	3,66	3,85	191	147	156	41,4	40,3	40,5
	JD 1968	4,74	3,84	4,02	201	159	167	42,4	41,3	41,5
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>										
Brotindustrie	JD 1967	4,73	3,25	4,39	215	141	198	45,5	43,5	45,0
	JD 1968	4,82	3,37	4,47	222	146	202	46,0	43,4	45,3
Fleischverarbeitende Industrie	JD 1967	4,75	3,36	4,41	233	147	210	49,0	43,8	47,6
	JD 1968	4,85	3,37	4,43	243	151	215	50,1	44,7	48,4
Fischverarbeitende Industrie	JD 1967	4,60	3,47	3,83	224	156	176	48,6	44,8	45,9
	JD 1968	4,79	3,63	3,99	241	169	190	50,3	46,5	47,7
Brauerei und Mälzerei	JD 1967	5,72	4,29	5,67	247	174	245	43,2	40,6	43,1
	JD 1968	5,96	4,44	5,92	260	181	257	43,5	40,8	43,4
Tabakverarbeitende Industrie	JD 1967	5,57	4,16	4,76	233	167	195	41,8	40,2	40,8
	JD 1968	5,84	4,42	4,99	241	177	203	41,3	40,1	40,5

1) Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Arbeiter beruhen, wurden durch 2 Punkte (..) gekennzeichnet.

3. Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der Angestellten 1967 und 1968 nach ausgewählten Gewerbezeigen 1)

(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

(in DM)

Gewerbezeigen	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
<u>Industrie</u> (einschl. Hoch- und Tiefbau 2))	JD 1967	1 239	855	1 038	1 320	853	1 261	1 283	855	1 127
	JD 1968	1 298	899	1 092	1 379	895	1 318	1 342	899	1 181
<u>Industrie</u> (ohne Bauindustrie)	JD 1967	1 238	849	1 037	1 282	854	1 222	1 261	850	1 108
	JD 1968	1 297	894	1 092	1 346	897	1 283	1 323	894	1 165
<u>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</u>	JD 1967	1 144	903	1 068	1 361	877	1 334	1 259	899	1 189
	JD 1968	1 188	939	1 109	1 395	918	1 367	1 299	936	1 226
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	JD 1967	1 320	912	1 102	1 352	941	1 265	1 335	917	1 155
	JD 1968	1 389	963	1 164	1 427	989	1 328	1 406	968	1 217
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	JD 1967	1 322	951	1 207	1 468 (1026)		1 431	1 397	964	1 306
	JD 1968	1 487	975	1 328	1 551 (1031)		1 506	1 521	986	1 412
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)	JD 1967	1 372	952	1 182	1 389	1010	1 347	1 378	957	1 226
	JD 1968	1 428	1 007	1 239	1 464	1079	1 416	1 441	1 013	1 285
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	JD 1967	1 318	906	1 074	1 276	936	1 166	1 297	912	1 107
	JD 1968	1 377	950	1 130	1 356	983	1 234	1 367	958	1 167
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	JD 1967	1 208	878	1 023	1 412	909	1 354	1 304	880	1 125
	JD 1968	1 260	918	1 069	1 481	940	1 417	1 365	920	1 177
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	JD 1967	1 203	813	996	1 237	786	1 185	1 225	809	1 086
	JD 1968	1 253	853	1 041	1 302	820	1 249	1 284	848	1 140
Stahl- und Leichtmetallbau	JD 1967	1 109	844	972	1 283	758	1 201	1 234	817	1 108
	JD 1968	1 164	886	1 016	1 341	794	1 247	1 293	856	1 156
Maschinenbau	JD 1967	1 132	808	948	1 217	757	1 159	1 190	798	1 056
	JD 1968	1 200	846	995	1 270	784	1 213	1 248	835	1 107
Straßenfahrzeugbau	JD 1967	1 302	834	1 088	1 286	..	1 277	1 296	835	1 130
	JD 1968	1 320	866	1 113	1 321	..	1 311	1 320	867	1 156
Schiffbau	JD 1967	1 093	769	938	1 280	752	1 253	1 229	766	1 125
	JD 1968	1 161	800	991	1 356	770	1 322	1 304	795	1 192
Elektrotechnische Industrie	JD 1967	1 264	828	1 049	1 209	813	1 157	1 233	826	1 095
	JD 1968	1 299	874	1 092	1 264	854	1 214	1 279	871	1 144
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	JD 1967	1 158	799	944	1 242	773	1 153	1 213	793	1 045
	JD 1968	1 204	832	991	1 397	813	1 265	1 319	827	1 114
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	JD 1967	1 144	833	943	1 200 (883)		1 152	1 169	836	994
	JD 1968	1 233	884	1 008	1 323	910	1 260	1 270	885	1 066

1) Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Angestellten beruhen, wurden durch zwei Punkte (..) gekennzeichnet; Durchschnitte für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte sind in Klammern gesetzt (vergleiche hierzu auch Statistische Berichte N - Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel).

2) Einschließlich Handwerk.

Noch: 3. Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten 1967 und 1968
nach ausgewählten Gewerbebezügen¹⁾
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)
(in DM)

Gewerbebezüge	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	JD 1967	1 401	852	1 080	1 415	888	1 314	1 407	856	1 142
	JD 1968	1 482	894	1 146	1 492	935	1 386	1 486	899	1 208
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	JD 1967	1 573	878	1 168	1 581	927	1 503	1 576	881	1 240
	JD 1968	1 673	917	1 245	1 648	(986)	1 583	1 664	920	1 322
Bekleidungsindustrie	JD 1967	1 218	783	959	1 172	911	1 082	1 192	823	1 013
	JD 1968	1 251	816	1 015	1 218	942	1 107	1 234	864	1 056
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	JD 1967	1 183	836	1 018	1 340	927	1 244	1 215	843	1 052
	JD 1968	1 245	886	1 079	1 410	972	1 311	1 278	893	1 113
Brauerei und Mälzerei	JD 1967	1 277	1 016	1 211	1 349	(970)	1 308	1 290	1 012	1 226
	JD 1968	1 338	1 084	1 276	1 417	(1 030)	1 383	1 352	1 081	1 293
Tabakverarbeitende Industrie	JD 1967	1 489	951	1 141	1 424	960	1 321	1 458	952	1 193
	JD 1968	1 571	1 004	1 202	1 487	1 003	1 388	1 531	1 004	1 253
<u>Hoch- und Tiefbau</u> ²⁾	JD 1967	1 250	932	1 057	1 533	(829)	1 515	1 470	926	1 325
	JD 1968	1 308	961	1 094	1 589	(838)	1 567	1 520	954	1 354
<u>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</u>	JD 1967	1 186	775	971	1 294	1 369	1 321	1 190	786	981
	JD 1968	1 249	824	1 031	1 400	1 491	1 434	1 253	836	1 041
Binnengroßhandel	JD 1967	1 220	803	1 037	1 244	798	1 207	1 222	803	1 045
	JD 1968	1 263	842	1 082	1 346	853	1 298	1 268	842	1 090
Ein- und Ausfuhrhandel	JD 1967	1 252	811	1 037	..	.	..	1 252	811	1 039
	JD 1968	1 340	873	1 114	..	.	..	1 340	873	1 116
Einzelhandel	JD 1967	1 108	682	825	1 397	(1459)	1 440	1 120	721	854
	JD 1968	1 163	716	872	1 476	(1586)	1 548	1 178	759	906
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	JD 1967	1 136	875	1 010	(1 761)	..	(1 719)	1 142	875	1 014
	JD 1968	1 239	925	1 094	(1 806)	.	(1 806)	1 244	925	1 097
Versicherungsgewerbe	JD 1967	1 149	806	974	..	..	..	1 149	806	973
	JD 1968	1 180	860	1 016	..	..	(1 054)	1 180	860	1 016
Handelsvermittlung	JD 1967	1 257	783	1 013	..	.	..	1 258	783	1 014
	JD 1968	1 334	847	1 100	..	.	..	1 334	847	1 100

1) Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Angestellten beruhen, wurden durch zwei Punkte (..) gekennzeichnet; Durchschnitte für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte sind in Klammern gesetzt (vergleiche hierzu auch Statistische Berichte N - Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel).

2) Einschließlich Handwerk.

4. Durchschnittliche Löhne und Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk 1967 und 1968 nach Handwerkszweigen¹⁾
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk)

Handwerkszweige	Zeit- raum	Bruttostunden- verdienste in DM			Bruttowochen- verdienste in DM			Geleistete Wochenarbeitsstunden						Bezahlte Wochenstunden		
								insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
		Voll- ge- sell-	Jung- ge- sell-	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sell-	Jung- ge- sell-	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sell-	Jung- ge- sell-	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sell-	Jung- ge- sell-	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sell-	Jung- ge- sell-	Übrige Ar- beiter
Männliche Arbeiter																
Alle erfaßten Handwerkszweige	Mai 1967	5,64	4,41	4,50	241	190	193	37,2	37,3	37,0	2,1	2,3	2,3	42,8	43,1	42,9
	November	5,71	4,46	4,56	249	190	201	41,6	40,4	42,0	3,0	2,3	3,2	43,7	42,6	44,1
	Mai 1968	5,82	4,50	4,65	253	190	201	39,7	38,9	39,0	2,7	1,8	2,4	43,5	42,2	43,2
	November	5,95	4,65	4,71	261	201	204	41,9	41,2	41,0	3,2	2,7	2,6	43,9	43,1	43,4
Kraftfahrzeug- reparatur	Mai 1967	5,46	4,28	4,16	223	173	174	34,6	34,6	35,0	0,9	0,2	1,9	40,9	40,4	41,9
	November	5,46	4,14	4,16	225	167	177	39,3	38,4	40,5	1,3	0,3	2,4	41,2	40,2	42,5
	Mai 1968	5,55	4,26	4,21	229	175	180	37,1	37,4	38,3	1,3	1,0	2,7	41,3	41,0	42,8
	November	5,65	4,20	4,26	232	170	183	38,7	38,6	40,6	1,1	0,8	2,8	41,2	40,6	42,9
Schlosserei	Mai 1967	5,66	4,61	4,49	246	218	197	37,2	42,1	38,7	4,3	7,3	4,5	43,4	47,3	43,9
	November	5,69	4,95	4,36	254	223	189	42,6	42,3	41,1	4,6	5,3	3,4	44,6	45,0	43,3
	Mai 1968	5,71	4,72	4,27	258	215	184	41,2	42,7	39,3	5,2	5,9	3,5	45,2	45,6	43,2
	November	5,83	4,96	4,57	268	241	194	43,8	46,7	39,7	6,0	8,6	2,9	45,9	48,6	42,5
Tischlerhandwerk	Mai 1967	5,78	(4,01)	4,63	241	(169)	193	35,9	(36,9)	35,0	2,0	(2,1)	1,7	41,7	(42,1)	41,6
	November	5,95	(4,37)	4,65	256	(183)	204	41,1	(39,9)	42,0	3,1	(2,2)	4,0	43,1	(41,8)	43,9
	Mai 1968	5,93	(4,29)	4,77	255	(176)	209	39,3	(37,7)	39,9	2,8	(1,3)	3,8	42,9	(41,0)	43,8
	November	6,11	(4,71)	4,72	267	(207)	200	41,7	(41,8)	39,7	3,6	(3,8)	2,5	43,8	(43,9)	42,5
Herrenschneiderei	Mai 1967	4,17	..	..	185	..	..	38,8	..	..	1,6	.	.	44,4	..	..
	November	4,18	..	..	187	..	..	42,8	..	..	2,1	.	.	44,7	..	..
	Mai 1968	4,26	..	..	190	..	..	41,3	..	..	2,0	.	.	44,5	..	..
	November	4,33	..	.	196	..	..	43,2	..	.	2,3	.	.	45,2	..	.
Bäckerhandwerk	Mai 1967	5,20	..	4,74	236	..	214	40,0	..	39,9	2,4	..	2,1	45,4	..	45,0
	November	5,26	..	4,78	239	..	216	43,3	..	43,0	2,6	..	2,2	45,4	..	45,1
	Mai 1968	5,45	..	4,89	249	..	219	41,6	..	40,4	2,7	..	1,8	45,7	..	44,8
	November	5,49	..	4,82	250	..	214	43,8	..	42,8	2,8	..	1,8	45,6	..	44,5
Fleischerei	Mai 1967	5,46	(4,42)	3,87	248	(208)	175	39,4	(40,7)	39,3	1,3	(3,4)	1,2	45,4	(47,1)	45,2
	November	5,67	..	3,88	260	..	178	43,7	..	43,9	1,8	.	2,1	45,8	..	46,0
	Mai 1968	5,77	..	4,06	263	..	185	41,9	..	41,5	1,4	..	1,5	45,6	..	45,5
	November	5,94	..	4,54	269	..	219	43,3	..	46,2	1,3	..	4,2	45,3	..	48,1
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	Mai 1967	6,04	(4,78)	4,56	256	(200)	190	36,5	(36,7)	35,4	2,4	(1,9)	1,7	42,3	(41,9)	41,6
	November	6,10	(4,62)	4,68	267	(197)	203	41,5	(40,8)	41,4	3,9	(2,8)	3,6	43,7	(42,7)	43,3
	Mai 1968	6,27	..	4,90	272	..	208	39,8	..	37,9	3,4	..	2,6	43,4	..	42,5
	November	6,28	..	4,86	272	..	205	41,3	..	39,8	3,4	..	2,2	43,3	..	42,1
Elektro- installation	Mai 1967	5,51	4,44	4,47	233	186	192	36,7	35,8	37,2	2,3	2,0	3,4	42,3	42,0	42,9
	November	5,60	4,39	4,54	251	192	209	42,9	41,0	44,1	4,9	3,6	6,3	44,9	43,6	46,0
	Mai 1968	5,66	4,51	4,58	241	189	189	38,2	38,2	37,2	2,5	2,0	1,2	42,6	41,8	41,2
	November	5,94	4,94	4,29	270	211	185	43,2	40,7	40,1	5,3	2,8	3,2	45,4	42,7	43,2
Malerhandwerk	Mai 1967	5,59	4,46	4,88	238	193	221	37,6	36,5	40,1	1,9	0,9	4,7	42,6	43,2	45,3
	November	5,56	4,75	4,98	236	200	221	40,4	40,1	41,9	1,7	1,6	3,4	42,5	42,0	44,3
	Mai 1968	5,74	(4,79)	4,97	247	(204)	220	39,6	(39,0)	40,3	2,2	(1,1)	3,7	43,1	(42,6)	44,2
	November	5,90	(4,86)	5,45	255	(208)	245	41,3	(40,8)	42,3	2,4	(1,6)	4,3	43,3	(42,8)	45,0
Weibliche Arbeiter																
Herrenschneiderei	Mai 1967	3,45	..	..	147	..	..	36,7	..	..	0,3	.	.	42,5	..	..
	November	3,53	..	..	153	..	..	41,3	..	..	0,9	.	.	43,3	..	..
	Mai 1968	3,64	..	..	157	..	..	39,9	..	..	1,0	.	.	43,2	..	..
	November	3,71	..	..	160	..	..	41,1	..	..	0,8	.	.	43,1	..	..
Damenschneiderei	Mai 1967	3,17	(2,29)	..	134	(97)	..	36,3	(36,7)	..	0,2	(0,2)	.	42,3	(42,5)	..
	November	3,32	(2,47)	..	140	(104)	..	39,9	(40,1)	..	.	.	.	42,1	(42,2)	..
	Mai 1968	3,41	(2,59)	..	145	(110)	..	39,1	(39,1)	..	0,3	(0,1)	.	42,6	(42,5)	..
	November	3,50	(2,73)	..	149	(117)	..	40,4	(40,5)	..	0,2	.	.	42,5	(42,8)	..

1) Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Arbeitern beruhen, wurden durch 2 Punkte (..) gekennzeichnet; Durchschnitte für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter sind in Klammern gesetzt.

Tariflöhne und Tarifgehälter

5. Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1963 bis 1969

Gewerbegruppen Leistungsgruppen	Stundenlöhne in DM am 1. Januar						
	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Metallverarbeitende Industrie							
1. Allgemeine Metallindustrie 1)							
Hochqualifizierte Facharbeiter	3,23	3,49	3,78	4,20	4,40	4,59	4,92
Qualifizierte Facharbeiter	3,00	3,25	3,52	3,84	4,02	4,21	4,50
Facharbeiter	2,78	3,01	3,26	3,55	3,73	3,89	4,16
Qualifizierte angelernte Arbeiter	2,64	2,86	3,10	3,38	3,54	3,70	3,96
Angelernte Arbeiter	2,51	2,70	2,93	3,19	3,36	3,50	3,75
Ungelernte Arbeiter	2,37	2,56	2,77	r 3,05	r 3,20	3,35	3,59
2. Zentralheizungs-, Lüftungs- und Rohrleitungsbau							
Monteure	3,42	3,73	3,84	4,13	4,72	4,72	5,06
Hilfsmonteure	3,08	3,36	3,46	3,72	4,25	4,25	4,55
Montagehelfer	2,74	3,00	3,08	3,30	3,77	3,77	4,05
Chemische Industrie							
Gelernte Facharbeiter	3,07	3,18	3,53	3,83	3,83	4,09	4,30
Angelernte Facharbeiter	2,94	3,05	3,39	3,67	3,67	3,91	4,12
Chemiearbeiter	2,82	2,92	3,25	3,51	3,51	3,75	3,94
Hilfsarbeiter	2,56	2,65	2,95	3,19	3,19	3,41	3,58
Kautschuk-Industrie							
Qualifizierte Handwerker	3,56	3,56	3,80	4,36	4,58	4,58	4,82
Handwerker	3,39	3,39	3,63	4,16	4,37	4,37	4,59
Facharbeiter	2,95	2,95	3,15	3,62	3,80	3,80	4,00
Angelernte Arbeiter	2,78	2,78	2,97	3,41	3,58	3,58	3,76
Ungelernte Arbeiter	2,59	2,59	2,76	3,17	3,33	3,33	3,50
Baugewerbe 2)							
Facharbeiter (Maurer)	3,47	3,64	3,97	4,30	4,52	4,67	4,83
Angelernte Arbeiter (Hochbauhelfer)	3,22	3,39	3,72	4,03	4,24	4,39	4,54
Hilfsarbeiter (Bauhilfsarbeiter)	3,08	3,25	3,57	3,87	4,08	4,22	4,37
Baunebengewerbe							
Facharbeiter (Maler)	3,38	3,65	3,98	4,31	4,54	4,67	5,00
Facharbeiter (Glaser)	3,37	3,64	3,93	4,30	4,52	4,67	4,83
Hilfsarbeiter (Maler)	3,13	3,40	3,73	4,06	4,28	4,41	4,74
Hilfsarbeiter (Glaser)	3,02	3,28	3,55	3,92	4,13	4,27	4,42
Sägeindustrie							
Facharbeiter	2,86	3,05	3,32	3,67	3,89	4) 4,04	4,10
Angelernte Arbeiter	2,63	2,81	3,05	3,40	3,62	4) 3,76	3,81
Hilfsarbeiter	2,49	2,65	2,89	3,24	3,46	4) 3,60	3,65
Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren							
Fachkräfte (Tischler)	3,46	3,73	4,07	4,27	4,61	4,89	5,09
Angelernte Kräfte	3,18	3,43	3,74	3,93	4,24	4,50	4,68
Hilfskräfte	3,01	3,25	3,54	3,71	4,01	4,25	4,43
Buchdruckgewerbe							
Facharbeiter (Drucker)	3,33	3,57	3,94	4,44	4,69	4) 4,85	4,85
Facharbeiter (Maschinensetzer)	3,99	4,29	4,73	5,32	5,62	4) 5,82	5,82
Facharbeiter (Korrektoren)	3,58	3,84	4,24	4,77	5,04	4) 5,21	5,21
Hilfspersonal (Fachhilfsarbeiter)	2,83	3,04	3,35	3,77	3,98	4) 4,12	4,12
Hilfspersonal für körperlich schwere Arbeiten	2,73	2,93	3,23	3,64	3,84	4) 3,98	3,98
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie							
Facharbeiter (Bäcker)	3,36	3,53	3,60	3,92	4,26	4,37	4,49
Facharbeiter (Schlachter)	3,30	3,30	3,78	4,00	4,00	4,10	4,26
Facharbeiter (Fischwerker)	2,93	3,08	3,32	3,58	3,79	4) 3,90	4,09
Hilfsarbeiter in der Brot- und Backwarenindustrie	3,01	3,16	3,22	3,52	3,85	3,95	4,07
Hilfsarbeiter in der Fleischwarenindustrie	2,85	2,85	3,30	3,50	3,50	3,59	3,75
Hilfsarbeiter in der Fischindustrie	2,70	2,85	3,07	3,30	3,49	4) 3,59	3,76
Braugewerbe							
Gelernte	3,61	3,79	4,11	4,63	4,92	5,06	5,30
Ungelernte	3,43	3,60	3,91	4,40	4,67	4,81	5,04
Hafenarbeiter (1. Schicht) 3)	23,57	23,57	25,00	27,50	30,00	4) 31,00	4) 33,50
Kohlenarbeiter	3,16	3,16	3,36	3,65	3,90	3,90	4,04

1) Lohn für Zeitlohnarbeiter nach 8 Wochen Beschäftigung.- 2) Zusätzlich 11,3 % der Bruttolohnsumme für Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung; diese Beträge werden nicht an den Arbeitnehmer ausbezahlt, sondern sind vom Arbeitgeber an eine zu diesem Zweck gebildete Kasse abzuführen.- 3) Tagelohn.- 4) In Kraft ab 1. Februar des entsprechenden Jahres.

6. Tarifliche Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1967 bis 1969

Gehaltsgruppen nach dem Rahmen- bzw. Manteltarif		Tarifliche Monatsgehälter in DM											
		April 1967		April 1968		April 1969							
		Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt						
Groß- und Außenhandel 1) 2)													
I	Angestellte mit vorwiegend schematischer und mechanischer Tätigkeit	3)	340	7)	450	3)	400	7)	470	3)	420	7)	490
II	Angestellte mit nicht selbständiger einfacher Tätigkeit	4)	380	8)	550	4)	410	8)	570	4)	435	8)	595
III	Angestellte mit nicht selbständiger gehobener Tätigkeit	4)	430	8)	600	4)	450	8)	620	4)	475	8)	650
IV	Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	5)	490	8)	700	5)	550	8)	720	5)	580	8)	750
V	Angestellte mit leitender und (oder) entsprechend verantwortlicher Tätigkeit	6)	600	8)	860	6)	650	8)	900	6)	685	8)	950
VI	Leitende Angestellte in besonders verantwortlicher Stellung		1 050				1 100				1 150		
Metallindustrie													
K 1	Angestellte mit schematischer Tätigkeit	9)	354	13)	557	9)	376	13)	588	9)	387	13)	606
K 2	Angestellte mit Ausbildung im Anlernberuf	9)	399	14)	656	10)	487	14)	691	10)	502	14)	712
K 3	Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung	10)	474	15)	733	10)	541	15)	790	10)	557	15)	814
K 4	Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung	10)	643	15)	931	11)	826	15)	995	11)	851	15)	1 025
K 5	Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen und selbständiger Tätigkeit	12)	991	16)	1 145	12)	1 031	16)	1 212	12)	1 062	16)	1 248
K 6	Angestellte mit vielseitigen Fachkenntnissen und selbständiger Tätigkeit		1 314				1 368				1 409		
Baugewerbe 17)													
K 1	Angestellte mit vorwiegend schematischer Tätigkeit		485	18)	630		501	18)	651		551	18)	716
K 2/I	Angestellte mit einfacher Tätigkeit		530	13)	725		548	13)	749		603	13)	825
K 2/II	Angestellte mit einfacher kaufmännischer Tätigkeit		595	13)	780		615	13)	806		677	13)	887
K 2a	Angestellte mit größerer Verantwortung		780	19)	885		806	19)	915		887	19)	1 008
K 3	Angestellte mit selbständiger Tätigkeit		920	20)	1 190		951	20)	1 230		1 047	20)	1 353
K 4	Angestellte mit besonders verantwortlicher Tätigkeit		1 300				1 344				1 479		
K 4a	Angestellte wie K 4 mit Weisungsbefugnis		1 460				1 509				1 661		
Privates Bankgewerbe 21) 22)													
GA 1	Angestellte wie Büroboten, Bankdiener		452		680		482		711		532		761
BA 1	Angestellte ohne Banklehre bei Beschäftigung mit einfachen Arbeiten		482		737		512		770		562		820
BA 2	Angestellte ohne Banklehre bei Beschäftigung mit schwierigeren Arbeiten		533		791		563		827		613		881
BK 1	Angestellte mit Banklehre bei Beschäftigung mit bankkaufmännischen Arbeiten		576		879		606		919		656		979
BK 2	Angestellte mit Banklehre bei Beschäftigung mit höheren bankkaufmännischen Arbeiten		669		1 077		699		1 125		749		1 198
Einzelhandel													
K 1	Angestellte ohne abgeschlossene kaufmännische Lehre	23)	240	26)	360	23)	247	26)	371	23)	261	26)	392
K 2	Angestellte mit einfacher Tätigkeit bei ordentlicher Lehrzeit		400	27)	635		412	27)	655		435	27)	700
K 3	Angestellte mit erweiterten Fachkenntnissen		455	27)	730		470	27)	752		500	27)	800
K 4	Angestellte mit selbständiger Tätigkeit und entsprechender Verantwortung	24)	750	24)	860	24)	773	24)	886	24)	820	24)	945
K 5	Angestellte in leitender Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung	25)	820	25)	1 015	25)	845	25)	1 045	25)	900	25)	1 115

1) Ab 1. 7. 1968 neuer Gehaltsgruppenplan.- 2) Zuzüglich 10,- DM monatlich für jedes unterhaltsberechtigten Kind bis zum Gesamtbetrag von 20,- DM im Monat.- 3) Unter 21 Jahre, ab 1.7.1967 mit 21 Jahren und jünger.- 4) Unter 21 Jahre.- 5) Mit 3 Berufsjahren.- 6) Mit 5 Berufsjahren.- 7) Mit 28 Jahren, ab 1.7.1968 mit 27 Jahren.- 8) Mit 10 Berufsjahren, ab 1.7.1968 mit 9 Berufsjahren.- 9) Unter 18 Jahre.- 10) Unter 21 Jahre.- 11) Ab 1. Tätigkeitsjahr in der Gruppe.- 12) Im 1.-3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe, ab 1.4.1968 ab 1. Tätigkeitsjahr in der Gruppe.- 13) Über 24 Jahre.- 14) Über 27 Jahre, ab 1.4.1968 ab 7. Tätigkeitsjahr in der Gruppe.- 15) Nach 6 Tätigkeitsjahren in der Gruppe, ab 1.4.1968 ab 7. Tätigkeitsjahr in der Gruppe.- 16) Nach 6 Tätigkeitsjahren in der Gruppe, ab 1.4.1968 ab 5. Tätigkeitsjahr in der Gruppe.- 17) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 20. Lebensjahr, ab Gruppe K 2a ab 1. Berufsjahr in der Gruppe.- 18) Nach vollendetem 26. Lebensjahr.- 19) Ab 5. Berufsjahr in der Gruppe.- 20) Ab 7. Berufsjahr in der Gruppe.- 21) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 19. Lebensjahr im 1. und 2. Berufsjahr und die Endgehälter nach 12 Berufsjahren.- 22) Zuzüglich einer Haushalts- und Kindergeldzulage von je 45,- DM monatlich; Leistungen auf Grund der Kindergeldgesetzgebung werden auf die nach diesem Tarif zu zahlenden Kindergeldzulagen angerechnet.- 23) Im 1. Jahr der Tätigkeit bei Aufnahme der Tätigkeit vor vollendetem 18. Lebensjahr.- 24) Das Anfangsgehalt gilt im 5. und 6. Berufsjahr und das Endgehalt ab 9. Berufsjahr in Arbeitsbereichen mit regelmäßig mehr als 6 bis 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten sowie für Kassierer der Hauptkasse in Filialen oder Zweigniederlassungen.- 25) Das Anfangsgehalt gilt im 1. bis 3. Jahr der Tätigkeit und das Endgehalt nach dem 6. Jahr der Tätigkeit in Arbeitsbereichen mit regelmäßig mehr als 6 bis zu 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.- 26) Im 4. Jahr der Tätigkeit bei Aufnahme der Tätigkeit vor vollendetem 18. Lebensjahr; mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres Einstufung nach K 2 Anfangsgehalt, dann jährlich bis zum Endgehalt der Gruppe K 2.- 27) Ab 10. Berufsjahr.

7. Monatliche Anfangs- und Endgehälter der verheirateten Beamten 1966, 1968 und 1969
(in DM)

Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A		April 1966 1)		April 1968 3)		April 1969	
		Anfangs-	End-	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-
		gehalt 2)		gehalt 2)		gehalt 2)	
Einfacher Dienst							
2	Oberamtsgehilfen, Justizwachtmeister	598,70	757,32	617,00	786,95	678,41	836,00
3	Hauptamtsgehilfen, Justizoberwachtmeister	629,60	788,22	648,93	818,88	716,52	883,38
4	Amtsmeister, Justizhauptwachtmeister	660,50	819,12	680,86	850,81	745,36	930,76
5 4)	Oberamtsmeister, Erste Justizhauptwachtmeister	668,74	866,50	690,13	900,25	769,05	982,26
Mittlerer Dienst							
5	Assistenten, Oberwachtmeister im Strafvollzug	681,10	866,50	702,49	900,25	769,05	982,26
5a	Polizeiwachtmeister, Feuerwehrmänner	692,43	902,55	716,91	939,39	794,80	1 026,55
6	Sekretäre, Polizeihauptwachtmeister, Oberfeuerwehrmänner	703,76	938,60	729,27	976,47	820,55	1 057,45
7	Obersekretäre, Polizeimeister, Brandmeister	784,10	1 056,02	801,37	1 098,01	868,96	1 177,96
8	Hauptsekretäre, Polizeiobermeister, Oberbrandmeister	797,49	1 131,21	831,24	1 177,32	896,77	1 279,93
9 5)	Amtsinspektoren, Polizeihauptmeister, Hauptbrandmeister	843,84	1 227,00	878,62	1 274,14	1 025,65	1 421,17
Gehobener Dienst							
9	Inspektoren, Polizeikommissare	912,92	1 259,00	948,70	1 307,14	1 025,65	1 421,17
10	Oberinspektoren, Polizeioberkommissare	994,29	1 463,97	1 028,01	1 522,41	1 128,65	1 623,05
11	Amtmänner, Polizeihauptkommissare	1 144,67	1 663,79	1 184,57	1 728,41	1 288,30	1 823,90
12	Amtsräte, Polizeihauptkommissare, Lehrer an Volke- und Realschulen	1 238,40	1 806,96	1 275,21	1 880,85	1 383,06	2 012,39
13 6)	Oberamtsräte, Direktoren	1 298,14	1 928,50	1 347,31	2 002,39	1 557,57	2 253,85
Höherer Dienst							
13	Regierungsräte, Bauräte, Studienräte	1 397,58	1 978,50	1 448,75	2 054,39	1 557,57	2 253,85
14	Oberregierungsräte, Oberbauräte, Oberstudienräte	1 486,16	2 240,12	1 538,36	2 329,40	1 598,77	2 509,29
15	Regierungsdirektoren, Baudirektoren, Oberstudiendirektoren	1 667,44	2 470,84	1 725,82	2 566,30	1 774,90	2 841,98
16	Ltd. Regierungsdirektoren, Baudirektoren	1 854,90	2 831,34	1 927,70	2 941,22	1 921,16	3 175,70

- 1) Gültig ab Januar 1966.
2) Grundgehalt einschl. des örtlichen Sonderzuschlages und des Ortszuschlages.
3) Gültig ab Oktober 1966.
4) Bis Juni 1968: 4a.
5) Bis Juni 1968: 8a.
6) Bis Juni 1968: 12a.

8. Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der verheirateten Angestellten
im öffentlichen Dienst 1966, 1968 und 1969
(in DM)

Vergütungs- gruppen	April 1966		April 1968		April 1969	
	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-
	vergütung 1) 2)		vergütung 1) 2)		vergütung 1) 2)	
Höherer Dienst						
I a	1 780,74	2 498,65	1 875,17	2 633,25	1 981,93	2 786,36
I b	1 618,00	2 312,22	1 703,16	2 435,49	1 799,62	2 576,24
II a	1 431,57	2 046,48	1 506,43	2 155,33	1 591,56	2 279,60
II b	1 340,93	1 874,47	1 411,67	1 974,05	1 490,62	2 086,99
Gehobener Dienst						
III	1 233,25	1 824,47	1 298,90	1 922,05	1 372,76	2 032,99
IV a	1 124,07	1 683,36	1 182,51	1 772,70	1 249,16	1 874,37
IV b	1 063,30	1 460,88	1 118,65	1 538,89	1 181,18	1 627,17
V a	959,27	1 335,22	1 008,44	1 404,99	1 064,79	1 485,03
V b	959,27	1 307,41	1 008,44	1 376,15	1 064,79	1 454,13
Mittlerer Dienst						
V c	874,74	1 175,50	919,82	1 238,09	976,08	1 312,89
VI a	835,60	1 152,84	878,62	1 214,40	931,79	1 288,17
VI b	835,60	1 082,80	878,62	1 140,24	931,79	1 208,86
VII	777,92	978,77	817,85	1 030,03	867,93	1 092,47
VIII	725,39	873,71	762,23	918,79	808,19	975,05
Einfacher Dienst						
IX a	701,70	830,45	738,54	873,47	783,47	926,64
IX b	676,98	795,43	711,76	837,42	755,66	888,53
X	633,72	751,14	665,41	790,04	706,22	838,06

- 1) Grundvergütung einschl. des örtlichen Sonderzuschlages und des Ortszuschlages.
2) Anfangsvergütung in den Vergütungsgruppen III bis X über 21, in den Vergütungsgruppen Ia bis IIb über 25 Jahre.

XXI. Versorgung und Verbrauch

1. Durchschnittliche Einnahmen und Ausgaben in ausgewählten privaten Haushalten je Haushalt und Monat 1965 bis 1967 im Bundesgebiet
DM

Art der Einnahmen / Ausgaben	Haushaltstyp 1 1)			Haushaltstyp 2 2)			Haushaltstyp 3 3)		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967	1965	1966	1967
	Erfasste Haushalte (Anzahl)								
	141	146	140	365	385	341	367	370	356
Zusammensetzung der Einkommen bzw. Einnahmen									
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1,12	0,61	0,16	1 002,36	1 061,61	1 049,81	1 951,56	2 068,54	2 036,79
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (brutto)	20,23	25,61	20,57	34,67	43,71	45,73	62,70	73,90	66,21
Empfangene Einkommensübertragungen (brutto)	379,59	411,22	427,21	70,24	74,80	83,17	91,92	92,63	105,66
darunter vom Staat 4)	366,14	397,18	407,73	30,20	29,91	31,08	16,69	14,00	12,07
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und empfangene Einkommensübertragungen (brutto) insgesamt	400,94	437,44	447,94	1 107,27	1 180,12	1 178,71	2 106,18	2 235,07	2 208,66
abzgl.:									
Einkommen- und Vermögensteuern	0,08	0,11	0,11	57,21	66,16	66,68	219,48	235,64	236,26
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,02	0,05	0,02	89,75	99,14	103,53	17,47	24,56	26,00
Nettoeinkommen	400,84	437,28	447,81	960,31	1 014,82	1 008,50	1 869,23	1 974,87	1 946,40
Sonstige Einnahmen 5)	6,94	9,35	7,75	33,36	27,69	27,72	88,02	95,29	87,13
Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt 6)	407,78	446,63	455,56	993,67	1 042,51	1 036,22	1 957,25	2 070,16	2 033,53
Verwendung der Ausgabefähigen Einkommen bzw. Einnahmen									
Nahrungs- und Genußmittel	192,88	204,44	203,45	352,01	363,57	362,96	446,99	453,88	450,42
darunter									
Nahrungsmittel 7)	163,62	174,17	171,62	299,35	309,16	307,03	377,11	385,14	381,83
darunter									
tierischen Ursprungs 8)	92,70	97,40	96,40	155,98	161,13	160,11	175,68	179,24	177,16
pflanzlichen Ursprungs 9)	60,55	65,08	63,59	111,30	112,32	109,69	136,44	136,61	136,18
Genußmittel 10)	29,26	30,27	31,83	52,66	54,41	55,93	69,88	68,74	68,59
Kleidung, Schuhe	27,84	31,14	29,96	105,09	105,30	97,64	173,39	177,24	170,42
Oberkleidung	12,87	14,48	13,20	53,94	53,90	49,76	98,76	100,26	96,19
Sonstige Kleidung	9,49	10,52	10,59	29,33	29,34	26,52	45,00	45,79	43,13
Schuhe	5,48	6,14	6,17	21,82	22,06	21,36	29,63	31,19	31,10
Wohnungsmieten (einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen) 11)	62,33	70,93	78,39	98,35	113,55	125,63	190,29	199,21	217,50
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	27,44	28,69	30,91	39,52	40,69	42,92	59,88	62,23	62,20
Elektrizität	8,32	9,20	9,81	14,73	15,75	16,62	20,97	22,39	21,92
Gas	3,52	3,62	4,45	5,92	6,40	6,89	7,83	7,69	8,77
Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	13,65	13,35	12,86	14,08	12,70	11,03	12,10	10,45	8,86
Flüssige Brennstoffe	0,92	1,33	1,85	2,00	1,87	3,18	8,63	6,34	6,50
Zentralheizung und Warmwasser	1,03	1,19	1,94	2,79	3,97	5,20	10,35	15,36	16,15
Übrige Güter für die Haushaltsführung 12)	33,29	35,63	35,01	87,97	94,98	92,68	169,91	180,24	169,28
darunter									
Möbel	2,30	3,31	1,55	14,42	16,22	16,53	33,90	43,63	38,37
Teppiche und sonstige Fußbodenbeläge, Matratzen	1,08	1,12	1,35	6,26	8,59	6,70	15,36	15,45	14,49
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	4,42	4,08	4,42	8,71	9,23	8,24	14,46	14,61	13,97
Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	2,08	1,82	1,91	5,31	5,62	5,62	8,14	7,69	6,76
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	2,30	1,66	1,55	9,81	8,55	8,80	11,40	13,60	12,44
Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	3,56	3,62	3,92	9,95	11,01	11,02	19,26	19,73	19,94
Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel	5,55	6,36	6,88	13,52	14,64	14,86	18,56	19,49	19,86
Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung	5,92	5,71	6,32	7,99	7,89	7,80	25,31	22,72	19,70
Blumen, Gartenpflege, Nutztierhaltung	4,66	4,96	3,96	7,22	8,15	7,63	16,08	16,06	15,73
Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10,61	12,08	12,82	85,11	83,37	68,06	255,08	232,02	240,96
Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder 13)	0,74	0,65	0,99	62,27	59,89	46,24	203,27	177,65	186,30
darunter									
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,18	0,21	0,01	37,80	31,38	16,74	113,26	80,41	90,12
Kraftstoffe	0,29	0,27	0,52	11,90	14,08	15,62	41,86	43,40	45,62
Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,13	0,09	0,33	4,60	4,90	5,19	12,13	14,17	13,42
Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete	0,14	0,06	0,13	7,09	8,24	7,30	31,91	35,25	33,23
Fremde Verkehrsleistungen	7,64	8,14	8,20	18,43	18,05	16,93	28,23	28,95	28,31
Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	2,23	3,29	3,63	4,41	5,43	4,89	23,58	25,42	26,35
Güter für die Körper- und Gesundheitspflege 14)	11,94	13,08	15,52	30,27	33,33	33,44	83,18	98,03	106,18
Körperpflege	7,30	8,60	9,47	21,71	22,92	23,42	35,93	39,71	39,50
darunter									
Dienstleistungen für die Körperpflege	3,57	3,90	4,11	8,69	8,65	8,48	15,18	16,25	15,70
Gesundheitspflege	4,64	4,48	6,05	8,56	10,41	10,02	47,25	58,32	66,68
darunter									
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	1,14	0,82	2,07	4,13	5,32	5,00	34,20	44,41	50,65
Güter für Bildung und Unterhaltung 15)	12,97	18,07	17,24	57,58	64,31	66,50	125,37	135,03	135,74
darunter									
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	1,54	3,94	2,40	8,80	9,13	8,36	16,05	15,69	15,37
Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	4,65	6,03	6,17	11,30	12,79	12,56	27,92	29,62	29,06
Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen	0,68	0,64	0,66	3,93	3,97	3,71	9,60	9,07	9,41
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter 16)	4,79	6,13	5,17	25,20	27,09	21,26	67,79	74,73	69,19
darunter									
Uhren und echter Schmuck	0,29	0,39	0,20	2,51	2,20	2,74	6,46	7,73	5,37
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	1,34	1,59	2,21	13,76	16,79	11,02	43,71	50,10	44,97
Pauschalreisen	0,70	0,54	0,42	1,85	1,31	0,16	2,10	1,85	2,91
Ausgaben für den Privaten Verbrauch (Marktentnahme)	384,09	420,19	428,47	881,10	926,19	911,09	1 571,88	1 612,61	1 621,89

1) 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.- 2) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen.- 3) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.- 4) Renten der sozialen Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen der öffentlichen Unternehmen) u.ä.- 5) Einnahmen (brutto) aus Untervermietung, aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstl.) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind.- 6) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.- 7) Einsechl. Fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten.- 8) Einsechl. pflanzliche Fette und Öle.- 9) Ohne pflanzliche Fette und Öle.- 10) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.- 11) Untermieten u.ä., Pachten für Gärten.- 12) Soweit nicht in sonstigen Verwendungszwecken enthalten.- 13) Ohne Kraftfahrzeugsteuer und -versicherung.- 14) Soweit nicht in den Verwendungszwecken Wohnungsmieten u.ä., Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä. sowie übrige Güter für die Haushaltsführung enthalten.- 15) Soweit nicht in den Verwendungszwecken Nahrungs- und Genußmittel, Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung sowie in sonstigen Verwendungszwecken enthalten.- 16) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u.ä.

XXII. Sozialprodukt

1. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Hamburger Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1960 bis 1968

a) in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereiche	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 1)	1968 1)
- Millionen DM -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	153	163	163	178	181	191	201	206	206
Warenproduzierendes Gewerbe 2)	7 079	7 492	8 022	8 011	8 593	9 117	9 531	9 338	9 986
Handel und Verkehr 3)	6 212	6 585	7 387	7 891	8 461	9 218	9 802 64 + 3,4	10 252	10 957
Dienstleistungsbereiche 4)	3 527	3 920	4 251	4 662	5 119	5 680	6 271	6 791	7 392
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	16 971	18 160	19 823	20 743	22 353	24 205	25 804	26 587	5) 28 402
- Meßzahlen -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	100	106	107	117	119	125	131	135	135
Warenproduzierendes Gewerbe 2)	100	106	113	113	121	129	135	132	141
Handel und Verkehr 3)	100	106	119	127	136	148	158	165	176
Dienstleistungsbereiche 4)	100	111	121	132	145	161	178	193	210
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100	107	117	122	132	143	152	157	167
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	.	6,4	0,3	9,3	1,7	5,0	5,4	2,7	- 0,1
Warenproduzierendes Gewerbe 2)	.	5,8	7,1	- 0,1	7,3	6,1	4,5	- 2,0	6,9
Handel und Verkehr 3)	.	6,0	12,2	6,8	7,2	8,9	6,3	4,6	6,9
Dienstleistungsbereiche 4)	.	11,1	8,4	9,7	9,8	11,0	10,4	8,3	8,9
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	.	7,0	9,2	4,6	7,8	8,3	6,6	3,0	6,8
- Anteile am Bundesergebnis in % -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0
Warenproduzierendes Gewerbe 2)	4,5	4,3	4,2	4,0	3,9	3,8	3,8	3,9	3,7
Handel und Verkehr 3)	10,6	10,4	10,6	10,7	10,5	10,4	10,4	10,8	10,8
Dienstleistungsbereiche 4)	5,7	5,6	5,5	5,4	5,4	5,3	5,3	5,3	5,3
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	5,7	5,6	5,6	5,5	5,4	5,3	5,4	5,5	5,4
- Anteile der Bereiche am Bruttoinlandsprodukt in % -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0,9	0,9	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7
Warenproduzierendes Gewerbe 2)	41,7	41,2	40,5	38,6	38,4	37,6	36,9	35,1	35,2
Handel und Verkehr 3)	36,6	36,3	37,3	38,0	37,9	38,1	38,0 24,8 + 15,2	38,6	38,6
Dienstleistungsbereiche 4)	20,8	21,6	21,4	22,5	22,9	23,5	24,3	25,5	26,0
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.

3) Einschl. Nachrichtenübermittlung.

4) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.

5) Der Unterschied zwischen Bruttoinlandsprodukt insgesamt und Summe der Bereiche entspricht der Differenz zwischen dem Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und der Investitionssteuer.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Noch: 1. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Hamburger Bruttoinlandsprodukt
zu Marktpreisen 1960 bis 1968

b) in Preisen von 1954

Wirtschaftsbereiche	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 1)	1968 1)
- Millionen DM -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	133	144	124	123	140	148	152	174	.
Warenproduzierendes Gewerbe 2)	6 630	6 650	6 868	6 924	7 350	7 608	7 812	7 733	.
Handel und Verkehr 3)	5 298	5 484	5 808	5 850	6 109	6 487	6 652	6 832	.
Dienstleistungsbereiche 4)	2 667	2 760	2 878	2 971	3 097	3 229	3 328	3 515	.
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	14 728	15 038	15 679	15 867	16 696	17 472	17 944	18 255	19 100
- Maßzahlen -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	100	108	94	93	105	111	114	131	.
Warenproduzierendes Gewerbe 2)	100	100	104	104	111	115	118	117	.
Handel und Verkehr 3)	100	104	110	110	115	122	126	129	.
Dienstleistungsbereiche 4)	100	103	108	111	116	121	125	132	.
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100	102	106	108	113	119	122	124	130
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	.	8,3	- 13,6	- 0,6	13,1	5,7	3,0	14,5	.
Warenproduzierendes Gewerbe 2)	.	0,3	3,3	0,8	6,2	3,5	2,7	- 1,0	.
Handel und Verkehr 3)	.	3,5	5,9	0,7	4,4	6,2	2,5	2,7	.
Dienstleistungsbereiche 4)	.	3,5	4,3	3,2	4,2	4,3	3,1	5,6	.
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	.	2,1	4,3	1,2	5,2	4,6	2,7	1,7	4,7
- Anteile am Bundesergebnis in % -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0,8	0,9	0,8	0,7	0,8	0,9	0,9	0,9	.
Warenproduzierendes Gewerbe 2)	4,7	4,4	4,4	4,3	4,2	4,1	4,1	4,1	.
Handel und Verkehr 3)	10,6	10,5	10,6	10,4	10,4	10,4	10,5	10,7	.
Dienstleistungsbereiche 4)	5,7	5,5	5,5	5,4	5,4	5,4	5,3	5,4	.
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	5,8	5,6	5,6	5,5	5,4	5,3	5,4	5,4	5,3
- Anteile der Bereiche am Bruttoinlandsprodukt in % -									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0,9	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	1,0	.
Warenproduzierendes Gewerbe 2)	45,0	44,2	43,8	43,6	44,0	43,6	43,5	42,4	.
Handel und Verkehr 3)	36,0	36,5	37,0	36,9	36,6	37,1	37,1	37,4	.
Dienstleistungsbereiche 4)	18,1	18,3	18,4	18,7	18,6	18,5	18,6	19,2	.
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.

3) Einschl. Nachrichtenübermittlung.

4) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

2. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1960 bis 1968 nach Bundesländern

a) in jeweiligen Preisen

Länder	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 1)	1968 1)
- Millionen DM -									
Schleswig-Holstein	9 906	11 027	12 167	13 088	14 193	15 572	16 728	17 402	18 686
Hamburg	16 971	18 160	19 823	20 743	22 353	24 205	25 804	26 587	28 402
Niedersachsen	30 482	33 684	36 717	39 328	42 583	46 179	48 904	48 965	53 828
Bremen	5 073	5 238	5 657	5 937	6 525	7 194	7 649	7 805	8 372
Nordrhein-Westfalen	91 838	99 613	107 568	113 422	123 918	134 894	141 110	141 194	153 646
Hessen	25 343	28 456	31 263	33 519	37 226	41 180	44 132	45 442	49 452
Rheinland-Pfalz	13 888	15 300	16 505	18 174	19 842	21 751	23 681	24 624	27 060
Baden-Württemberg	41 632	47 064	51 564	54 778	60 987	67 335	71 699	71 256	77 394
Bayern	44 176	49 205	53 609	57 892	64 141	70 596	75 507	76 085	83 416
Saarland	5 220	5 596	5 979	6 318	6 867	7 336	7 515	7 444	8 014
Berlin (West)	12 110	13 255	14 027	14 760	15 965	17 590	18 780	19 195	20 730
Bundesgebiet	296 640	326 600	354 880	377 960	414 600	453 830	481 610	486 000	529 000
- Meßzahlen -									
Schleswig-Holstein	100	111	123	132	143	157	169	176	189
Hamburg	100	107	117	122	132	143	152	157	167
Niedersachsen	100	111	120	129	140	151	160	161	177
Bremen	100	103	112	117	129	142	151	154	165
Nordrhein-Westfalen	100	108	117	124	135	147	154	154	167
Hessen	100	112	123	132	147	162	174	179	195
Rheinland-Pfalz	100	110	119	131	143	157	171	177	195
Baden-Württemberg	100	113	124	132	146	162	172	171	186
Bayern	100	111	121	131	145	160	171	172	189
Saarland	100	107	115	121	132	141	144	143	154
Berlin (West)	100	109	116	122	132	145	155	159	171
Bundesgebiet	100	110	120	127	140	153	162	164	178
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -									
Schleswig-Holstein	.	11,3	10,3	7,6	8,4	9,7	7,4	4,0	7,4
Hamburg	.	7,0	9,2	4,6	7,8	8,3	6,6	3,0	6,8
Niedersachsen	.	10,5	9,0	7,1	8,3	8,4	5,9	0,1	9,9
Bremen	.	3,3	8,0	5,0	9,9	10,3	6,3	2,0	7,3
Nordrhein-Westfalen	.	8,5	8,0	5,4	9,3	8,9	4,6	0,1	8,8
Hessen	.	12,3	9,9	7,2	11,1	10,6	7,2	3,0	8,8
Rheinland-Pfalz	.	10,2	7,9	10,1	9,2	9,6	8,9	4,0	9,9
Baden-Württemberg	.	13,0	9,6	6,2	11,3	10,4	6,5	- 0,6	8,6
Bayern	.	11,4	8,9	8,0	10,8	10,1	7,1	0,6	9,6
Saarland	.	7,2	6,8	5,7	8,7	6,8	2,4	- 0,9	7,7
Berlin (West)	.	9,5	5,8	5,2	8,2	10,2	6,8	2,2	8,0
Bundesgebiet	.	10,1	8,7	6,5	9,7	9,5	6,1	0,9	8,8
- Anteile am Bundesgebiet in % -									
Schleswig-Holstein	3,3	3,4	3,4	3,5	3,4	3,4	3,5	3,6	3,5
Hamburg	5,7	5,6	5,6	5,5	5,4	5,3	5,4	5,5	5,4
Niedersachsen	10,3	10,3	10,3	10,4	10,3	10,2	10,2	10,1	10,2
Bremen	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Nordrhein-Westfalen	31,0	30,5	30,3	30,0	29,9	29,7	29,3	29,1	29,0
Hessen	8,5	8,7	8,8	8,9	9,0	9,1	9,2	9,4	9,3
Rheinland-Pfalz	4,7	4,7	4,7	4,8	4,8	4,8	4,9	5,1	5,1
Baden-Württemberg	14,0	14,4	14,5	14,5	14,7	14,8	14,9	14,7	14,6
Bayern	14,9	15,1	15,1	15,3	15,5	15,6	15,7	15,7	15,8
Saarland	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6	1,5	1,5
Berlin (West)	4,1	4,1	4,0	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufige Ergebnisse.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Noch: 2. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1960 bis 1968 nach Bundesländern
b) in Preisen von 1954

Länder	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 1)	1968 1)
- Millionen DM -									
Schleswig-Holstein	8 415	8 953	9 382	9 798	10 158	10 747	11 097	11 430	12 100
Hamburg	14 728	15 038	15 679	15 867	16 696	17 472	17 944	18 255	19 100
Niedersachsen	26 624	28 430	29 836	30 649	31 950	33 336	33 920	33 626	36 500
Bremen	4 377	4 313	4 463	4 542	4 811	5 065	5 203	5 234	5 500
Nordrhein-Westfalen	78 233	81 566	84 619	87 995	93 457	98 287	99 319	99 134	105 800
Hessen	22 032	23 689	24 917	25 596	27 714	29 656	30 628	31 605	33 700
Rheinland-Pfalz	12 173	12 777	13 055	13 888	14 990	15 838	16 554	17 130	18 600
Baden-Württemberg	35 704	38 577	40 216	41 443	45 022	48 009	49 228	48 599	51 500
Bayern	37 945	40 407	42 200	43 824	47 494	50 351	51 952	51 833	56 000
Saarland	4 305	4 465	4 584	4 707	4 978	5 105	5 111	5 094	5 400
Berlin (West)	10 445	10 955	11 230	11 550	12 130	12 945	13 205	13 170	14 000
Bundesgebiet	254 980	269 170	280 180	289 860	309 400	326 810	334 160	335 110	358 000
- Meßzahlen -									
Schleswig-Holstein	100	106	111	116	121	128	132	136	144
Hamburg	100	102	106	108	113	119	122	124	130
Niedersachsen	100	107	112	115	120	125	127	126	137
Bremen	100	99	102	104	110	116	119	120	126
Nordrhein-Westfalen	100	104	108	112	119	126	127	127	135
Hessen	100	108	113	116	126	135	139	143	153
Rheinland-Pfalz	100	105	107	114	123	130	136	141	153
Baden-Württemberg	100	108	113	116	126	134	138	136	144
Bayern	100	106	111	115	125	133	137	137	147
Saarland	100	104	106	109	116	119	119	118	125
Berlin (West)	100	105	108	111	116	124	126	126	134
Bundesgebiet	100	106	110	114	121	128	131	131	140
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -									
Schleswig-Holstein	.	6,4	4,8	4,4	3,7	5,8	3,3	3,0	5,7
Hamburg	.	2,1	4,3	1,2	5,2	4,6	2,7	1,7	4,7
Niedersachsen	.	6,8	4,9	2,7	4,2	4,3	1,8	- 0,9	8,5
Bremen	.	- 1,5	3,5	1,8	5,9	5,3	2,7	0,6	5,2
Nordrhein-Westfalen	.	4,3	3,7	4,0	6,2	5,2	1,0	- 0,2	6,7
Hessen	.	7,5	5,2	2,7	8,3	7,0	3,3	3,2	6,5
Rheinland-Pfalz	.	5,0	2,2	6,4	7,9	5,7	4,5	3,5	8,4
Baden-Württemberg	.	8,0	4,2	3,1	8,6	6,6	2,5	- 1,3	6,1
Bayern	.	6,5	4,4	3,8	8,4	6,0	3,2	- 0,2	7,9
Saarland	.	3,7	2,7	2,7	5,8	2,5	0,1	- 0,3	5,3
Berlin (West)	.	4,9	2,5	2,8	5,0	6,7	2,0	- 0,3	6,0
Bundesgebiet	.	5,6	4,1	3,5	6,7	5,6	2,2	0,3	6,8
- Anteile am Bundesgebiet in % -									
Schleswig-Holstein	3,3	3,3	3,3	3,4	3,3	3,3	3,3	3,4	3,4
Hamburg	5,8	5,6	5,6	5,5	5,4	5,3	5,4	5,4	5,3
Niedersachsen	10,4	10,6	10,6	10,6	10,3	10,2	10,2	10,0	10,2
Bremen	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6	1,5
Nordrhein-Westfalen	30,7	30,3	30,2	30,4	30,2	30,1	29,7	29,6	29,6
Hessen	8,6	8,8	8,9	8,8	9,0	9,1	9,2	9,4	9,4
Rheinland-Pfalz	4,8	4,7	4,7	4,8	4,8	4,8	5,0	5,1	5,2
Baden-Württemberg	14,0	14,3	14,4	14,3	14,6	14,7	14,7	14,5	14,4
Bayern	14,9	15,0	15,1	15,1	15,4	15,4	15,5	15,5	15,6
Saarland	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5
Berlin (West)	4,1	4,1	4,0	4,0	3,9	4,0	4,0	3,9	3,9
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufige Ergebnisse.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

3. Die Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1957 und 1966¹⁾
für Großstädte mit mehr als 400 000 Einwohnern
- in jeweiligen Preisen -

Städte	Jahre	Bruttoinlandsprodukt						
		insgesamt	davon					
			Land-,Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft, Bergbau, Verarbei- tendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- über- mittlung	Übrige Dienst- leistungen 2)
- Millionen DM -								
Hamburg	1957	12 934	140	4 799	597	2 880	1 842	2 676
	1966	25 799	200	8 073	1 458	6 409	3 393	6 266
Berlin (West)	1957	9 095	40	3 895	530	1 465	450	2 715
	1966	18 780	60	8 680	1 090	2 535	810	5 605
München	1957	6 639	42	2 471	436	988	546	2 156
	1966	15 460	41	5 213	1 205	2 454	1 124	5 424
Frankfurt a. Main	1957	5 438	28	2 096	265	1 092	468	1 489
	1966	12 078	28	3 924	874	2 285	1 187	3 781
Köln	1957	4 626	18	1 565	372	930	476	1 265
	1966	10 665	26	3 569	691	1 819	911	3 650
Stuttgart	1957	4 558	32	2 048	328	765	261	1 123
	1966	10 352	48	4 389	778	1 516	493	3 127
Düsseldorf	1957	5 284	24	1 940	362	1 315	277	1 367
	1966	9 609	27	2 984	615	2 200	519	3 264
Hannover	1957	3 494	12	1 390	218	627	327	920
	1966	7 080	22	2 701	464	1 083	608	2 202
Essen	1957	3 923	21	1 813	320	894	206	669
	1966	6 888	27	2 871	537	1 486	303	1 663
Bremen	1957	3 651	30	1 302	186	695	810	629
	1966	6 708	39	2 321	404	1 381	1 116	1 448
Dortmund	1957	3 696	24	2 094	248	531	223	575
	1966	6 119	33	2 828	386	1 040	470	1 363
Nürnberg	1957	2 667	19	1 271	158	435	250	533
	1966	5 507	28	2 364	410	914	471	1 321
Duisburg	1957	3 557	12	1 904	233	532	472	403
	1966	5 089	17	2 476	276	918	550	851
Wuppertal	1957	2 112	17	1 043	110	380	146	416
	1966	4 103	17	2 046	203	682	257	899
- Anteile der Bereiche am Bruttoinlandsprodukt in % -								
Hamburg	1957	100	1,1	37,1	4,6	22,3	14,2	20,7
	1966	100	0,8	31,3	5,7	24,8	13,2	24,3
Berlin (West)	1957	100	0,4	42,8	5,8	16,1	4,9	29,9
	1966	100	0,3	46,2	5,8	13,5	4,3	29,8
München	1957	100	0,6	37,2	6,6	14,9	8,2	32,5
	1966	100	0,3	33,7	7,8	15,9	7,3	35,1
Frankfurt a. Main	1957	100	0,5	38,5	4,9	20,1	8,6	27,4
	1966	100	0,2	32,5	7,2	18,9	9,8	31,3
Köln	1957	100	0,4	33,8	8,0	20,1	10,3	27,4
	1966	100	0,2	33,5	6,5	17,1	8,5	34,2
Stuttgart	1957	100	0,7	44,9	7,2	16,8	5,7	24,6
	1966	100	0,5	42,4	7,5	14,6	4,8	30,2
Düsseldorf	1957	100	0,4	36,7	6,8	24,9	5,3	25,9
	1966	100	0,3	31,0	6,4	22,9	5,4	34,0
Hannover	1957	100	0,4	39,8	6,3	17,9	9,4	26,3
	1966	100	0,3	38,1	6,6	15,3	8,6	31,1
Essen	1957	100	0,5	46,2	8,2	22,8	5,3	17,1
	1966	100	0,4	41,7	7,8	21,6	4,4	24,1
Bremen	1957	100	0,8	35,7	5,1	19,0	22,2	17,2
	1966	100	0,6	34,6	6,0	20,6	16,6	21,6
Dortmund	1957	100	0,7	56,7	6,7	14,4	6,0	15,6
	1966	100	0,5	46,2	6,3	17,0	7,7	22,3
Nürnberg	1957	100	0,7	47,7	5,9	16,3	9,4	20,0
	1966	100	0,5	42,9	7,4	16,6	8,6	24,0
Duisburg	1957	100	0,3	53,5	6,6	15,0	13,3	11,3
	1966	100	0,3	48,7	5,4	18,0	10,8	16,7
Wuppertal	1957	100	0,8	49,4	5,2	18,0	6,9	19,7
	1966	100	0,4	49,9	4,9	16,6	6,3	21,9

1) 1966 vorläufige Ergebnisse.

2) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

4. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Hamburger Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 bis 1967

Wirtschaftsbereiche	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 1)
- Millionen DM -								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	135	141	140	154	155	159	165	168
Warenproduzierendes Gewerbe	4 299	4 579	4 882	4 816	5 160	5 459	5 610	5 284
Handel und Verkehr	4 893	5 156	5 666	6 036	6 445	6 989	7 428	7 644
Dienstleistungsbereiche	2 960	3 285	3 571	3 910	4 301	4 802	5 301	5 754
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	12 286	13 160	14 258	14 915	16 061	17 409	18 505	18 849
- Meßzahlen -								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	100	105	104	114	115	118	122	124
Warenproduzierendes Gewerbe	100	107	114	112	120	127	130	123
Handel und Verkehr	100	105	116	123	132	143	152	156
Dienstleistungsbereiche	100	111	121	132	145	162	179	194
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	100	107	116	121	131	142	151	153
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	.	4,8	- 1,0	-9,7	1,1	2,4	3,7	1,6
Warenproduzierendes Gewerbe	.	6,5	6,6	- 1,4	7,1	5,8	2,8	- 5,8
Handel und Verkehr	.	5,4	9,9	6,5	6,8	8,4	6,3	2,9
Dienstleistungsbereiche	.	11,0	8,7	9,5	10,0	11,6	10,4	8,5
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	.	7,1	8,3	4,6	7,7	8,4	6,3	1,9
- Anteile am Bundesergebnis in % -								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9
Warenproduzierendes Gewerbe	3,6	3,5	3,5	3,3	3,2	3,1	3,1	3,1
Handel und Verkehr	11,4	11,2	11,4	11,5	11,2	11,1	11,2	11,5
Dienstleistungsbereiche	5,6	5,5	5,5	5,4	5,4	5,3	5,2	5,3
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	5,4	5,2	5,2	5,2	5,1	5,0	5,1	5,2
- Anteile der Bereiche am Nettoinlandsprodukt in % -								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9
Warenproduzierendes Gewerbe	35,0	34,8	34,2	32,3	32,1	31,4	30,3	28,0
Handel und Verkehr	39,8	39,2	39,7	40,5	40,1	40,1	40,1	40,6
Dienstleistungsbereiche	24,1	24,9	25,1	26,2	26,8	27,6	28,7	30,5
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufige Ergebnisse.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

5. Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 bis 1968 nach Bundesländern

Länder	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 1)	1968 1)
- Millionen DM -									
Schleswig-Holstein	7 786	8 615	9 452	10 172	11 023	12 040	12 844	13 171	14 344
Hamburg	12 286	13 160	14 258	14 915	16 061	17 409	18 505	18 849	20 411
Niedersachsen	23 978	26 298	28 509	30 522	33 134	35 868	37 710	37 282	41 535
Bremen	3 937	4 048	4 331	4 535	4 989	5 473	5 792	5 826	6 334
Nordrhein-Westfalen	69 847	75 628	81 385	85 328	93 227	101 197	105 215	104 433	115 332
Hessen	20 035	22 415	24 122	25 724	28 629	31 729	33 838	34 311	37 862
Rheinland-Pfalz	10 791	11 845	12 726	14 025	15 264	16 682	18 054	18 545	20 664
Baden-Württemberg	32 916	37 052	40 443	42 875	47 634	52 458	55 528	54 592	60 106
Bayern	34 852	38 702	41 988	45 395	50 119	54 949	58 508	58 234	64 699
Saarland	4 193	4 503	4 828	5 109	5 512	5 859	5 951	5 813	6 344
Berlin (West)	9 017	9 735	10 237	10 800	11 710	12 895	13 615	13 525	15 030
Bundesgebiet	229 640	252 000	272 280	289 400	317 300	346 560	365 560	364 580	402 660
- Meßzahlen -									
Schleswig-Holstein	100	111	121	131	142	155	165	169	184
Hamburg	100	107	116	121	131	142	151	153	166
Niedersachsen	100	110	119	127	138	150	157	155	173
Bremen	100	103	110	115	127	139	147	148	161
Nordrhein-Westfalen	100	108	117	122	133	145	151	150	165
Hessen	100	112	120	128	143	158	169	171	189
Rheinland-Pfalz	100	110	118	130	141	155	167	172	191
Baden-Württemberg	100	113	123	130	145	159	169	166	183
Bayern	100	111	120	130	144	158	168	167	186
Saarland	100	107	115	122	131	140	142	139	151
Berlin (West)	100	108	114	120	130	143	151	150	167
Bundesgebiet	100	110	119	126	138	151	159	159	175
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -									
Schleswig-Holstein	.	10,6	9,7	7,6	8,4	9,2	6,7	2,5	8,9
Hamburg	.	7,1	8,3	4,6	7,7	8,4	6,3	1,9	8,3
Niedersachsen	.	9,7	8,4	7,1	8,6	8,3	5,1	- 1,1	11,4
Bremen	.	2,8	7,0	4,7	10,0	9,7	5,8	0,6	8,7
Nordrhein-Westfalen	.	8,3	7,6	4,8	9,3	8,5	4,0	- 0,7	10,4
Hessen	.	11,9	7,6	6,6	11,3	10,8	6,6	1,4	10,4
Rheinland-Pfalz	.	9,8	7,4	10,2	8,8	9,3	5,9	2,7	11,4
Baden-Württemberg	.	12,6	9,2	6,0	11,1	10,1	5,9	- 1,7	10,1
Bayern	.	11,0	8,5	8,1	10,4	9,6	6,5	- 0,5	11,1
Saarland	.	7,4	7,2	5,8	7,9	6,3	1,6	- 2,3	9,1
Berlin (West)	.	8,0	5,2	5,5	8,4	10,1	5,6	- 0,7	11,1
Bundesgebiet	.	9,7	8,0	6,3	9,6	9,2	5,5	- 0,3	10,4
- Anteile am Bundesgebiet in % -									
Schleswig-Holstein	3,4	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,6	3,6
Hamburg	5,4	5,2	5,2	5,2	5,1	5,0	5,1	5,2	5,1
Niedersachsen	10,4	10,4	10,5	10,5	10,4	10,3	10,3	10,2	10,3
Bremen	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Nordrhein-Westfalen	30,4	30,0	29,9	29,5	29,4	29,2	28,8	28,6	28,6
Hessen	8,7	8,9	8,9	8,9	9,0	9,2	9,3	9,4	9,4
Rheinland-Pfalz	4,7	4,7	4,7	4,8	4,8	4,8	4,9	5,1	5,1
Baden-Württemberg	14,3	14,7	14,9	14,8	15,0	15,1	15,2	15,0	14,9
Bayern	15,2	15,4	15,4	15,7	15,8	15,9	16,0	16,0	16,1
Saarland	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6
Berlin (West)	3,9	3,9	3,8	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
- Anteile am Bruttoinlandsprodukt in % -									
Schleswig-Holstein	78,6	78,1	77,7	77,7	77,7	77,3	76,8	75,7	76,8
Hamburg	72,4	72,5	71,9	71,9	71,9	71,9	71,7	70,9	71,9
Niedersachsen	78,7	78,1	77,6	77,6	77,8	77,7	77,1	76,1	77,2
Bremen	77,6	77,3	76,6	76,4	76,5	76,1	75,7	74,6	75,7
Nordrhein-Westfalen	76,1	75,9	75,7	75,2	75,2	75,0	74,6	74,0	75,1
Hessen	79,1	78,8	77,2	76,7	76,9	77,0	76,7	75,3	76,6
Rheinland-Pfalz	77,7	77,4	77,1	77,2	76,9	76,7	76,2	75,5	76,4
Baden-Württemberg	79,1	78,7	78,4	78,3	78,1	77,9	77,4	76,6	77,7
Bayern	78,9	78,7	78,3	78,4	78,1	77,8	77,4	76,5	77,6
Saarland	80,3	80,5	80,7	80,9	80,3	79,9	79,2	78,1	79,2
Berlin (West)	74,5	73,4	73,0	73,2	73,3	73,3	72,5	70,5	72,5
Bundesgebiet	77,4	77,2	76,7	76,6	76,5	76,4	75,9	75,0	76,1

1) Vorläufige Ergebnisse.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

6. Das Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1960 bis 1965 nach Einkommensarten in Hamburg

Einkommensarten	1960	1961	1962	1963	1964	1965
- Millionen DM -						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	6 070	6 750	7 385	7 799	8 353	9 172
Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen	4 347	4 425	4 735	4 884	5 277	5 595
Volkseinkommen insgesamt	10 417	11 175	12 120	12 682	13 630	14 767
- Meßzahlen -						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	100	111,2	121,7	128,5	137,6	151,1
Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen	100	101,8	108,9	112,4	121,3	128,7
Volkseinkommen insgesamt	100	107,3	116,3	121,7	130,8	141,8
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	.	11,2	9,4	5,6	7,1	9,8
Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen	.	1,8	7,0	3,1	8,1	6,0
Volkseinkommen insgesamt	.	7,3	8,5	4,6	7,5	8,3
- Anteile am Bundesergebnis in % -						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	4,3	4,3	4,2	4,2	4,1	4,1
Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen	4,8	4,7	4,8	4,8	4,7	4,8
Volkseinkommen insgesamt	4,5	4,4	4,5	4,4	4,3	4,3
- Anteile der Einkommensarten am Volkseinkommen in % -						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	58,3	60,4	60,9	61,5	61,3	62,1
Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen	41,7	39,6	39,1	38,5	38,7	37,9
Volkseinkommen insgesamt	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

**7. Das Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1960 bis 1965
nach Einkommensarten in den Bundesländern**

Länder	1960	1961	1962	1963	1964	1965
- Millionen DM -						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit						
Schleswig-Holstein	4 898	5 474	6 071	6 506	7 129	7 779
Hamburg	6 070	6 750	7 385	7 799	8 353	9 172
Niedersachsen	14 185	15 947	17 456	18 827	20 650	22 784
Bremen	2 148	2 261	2 559	2 724	2 976	3 291
Nordrhein-Westfalen	44 407	49 814	54 919	58 417	63 724	69 614
Hessen	12 119	13 655	15 298	16 454	18 248	20 264
Rheinland-Pfalz	7 222	8 213	9 087	9 846	10 936	11 972
Baden-Württemberg	19 466	22 513	24 864	26 745	29 546	33 458
Bayern	20 321	22 008	25 753	27 990	30 685	34 249
Saarland	3 044	3 144	3 398	3 573	3 838	4 133
Berlin (West)	5 890	6 400	7 070	7 650	8 275	9 125
B u n d e s g e b i e t	139 770	157 180	173 860	186 530	204 360	225 840
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen						
Schleswig-Holstein	3 453	3 743	4 039	4 371	4 651	4 946
Hamburg	4 347	4 425	4 735	4 884	5 277	5 595
Niedersachsen	10 034	10 560	11 271	11 932	12 716	13 022
Bremen	1 224	1 198	1 149	1 160	1 289	1 381
Nordrhein-Westfalen	25 526	25 692	26 290	26 713	29 167	30 439
Hessen	7 790	8 545	8 604	9 032	10 058	10 814
Rheinland-Pfalz	4 794	4 909	4 989	5 649	5 875	6 155
Baden-Württemberg	13 878	14 865	15 893	16 436	18 377	18 550
Bayern	15 069	16 153	16 700	17 892	19 896	20 668
Saarland	899	1 070	1 123	1 211	1 316	1 320
Berlin (West)	3 017	3 260	3 247	3 230	3 520	3 880
B u n d e s g e b i e t	90 030	94 420	98 040	102 510	112 140	116 770
Volkseinkommen insgesamt						
Schleswig-Holstein	8 351	9 217	10 111	10 878	11 781	12 725
Hamburg	10 417	11 175	12 120	12 682	13 630	14 767
Niedersachsen	24 219	26 507	28 727	30 759	33 365	35 807
Bremen	3 371	3 459	3 707	3 884	4 265	4 672
Nordrhein-Westfalen	69 933	75 506	81 209	85 129	92 891	100 052
Hessen	19 909	22 200	23 901	25 486	28 306	31 079
Rheinland-Pfalz	12 016	13 122	14 076	15 495	16 810	18 127
Baden-Württemberg	33 344	37 378	40 757	43 181	47 923	52 007
Bayern	35 390	39 162	42 454	45 882	50 581	54 916
Saarland	3 942	4 214	4 521	4 784	5 154	5 453
Berlin (West)	8 907	9 660	10 317	10 880	11 795	13 005
B u n d e s g e b i e t	229 800	251 600	271 900	289 040	316 500	342 610
Einkommen aus unselbständiger Arbeit in % des Volkseinkommens						
Schleswig-Holstein	58,7	59,4	60,0	59,8	60,5	61,1
Hamburg	58,3	60,4	60,9	61,5	61,3	62,1
Niedersachsen	58,6	60,2	60,8	61,2	61,9	63,6
Bremen	63,7	65,4	69,0	70,1	69,8	70,4
Nordrhein-Westfalen	63,5	66,0	67,6	68,6	68,6	69,5
Hessen	60,9	61,5	64,0	64,6	64,5	65,2
Rheinland-Pfalz	60,1	62,6	64,6	63,5	65,1	66,0
Baden-Württemberg	58,4	60,2	61,0	61,9	61,7	64,3
Bayern	57,4	58,8	60,7	61,0	60,7	62,4
Saarland	77,2	74,6	75,2	74,7	74,5	75,8
Berlin (West)	66,1	66,2	68,5	70,3	70,2	70,2
B u n d e s g e b i e t	60,8	62,5	63,9	64,5	64,6	65,9

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

8. Das Volkseinkommen je Einwohner in den Bundesländern 1960 bis 1965

Länder	1960	1961	1962	1963	1964	1965
- DM -						
Schleswig-Holstein	3 640	3 977	4 319	4 602	4 925	5 252
Hamburg	5 714	6 099	6 573	6 852	7 342	7 952
Niedersachsen	3 676	3 991	4 285	4 549	4 889	5 195
Bremen	4 848	4 897	5 184	5 384	5 852	6 331
Nordrhein-Westfalen	4 456	4 748	5 039	5 229	5 642	6 005
Hessen	4 210	4 611	4 877	5 125	5 604	6 050
Rheinland-Pfalz	3 554	3 840	4 072	4 435	4 763	5 081
Baden-Württemberg	4 393	4 817	5 144	5 354	5 847	6 221
Bayern	3 770	4 116	4 392	4 683	5 099	5 463
Saarland	3 751	3 929	4 145	4 340	4 633	4 854
Berlin (West)	4 050	4 396	4 733	4 997	5 379	5 910
Bundesgebiet	4 146	4 479	4 775	5 019	5 432	5 806
- Meßzahlen -						
Schleswig-Holstein	100	109,3	118,7	126,4	135,3	144,3
Hamburg	100	106,7	115,0	119,9	128,5	139,2
Niedersachsen	100	108,6	116,6	123,7	133,0	141,3
Bremen	100	101,0	106,9	111,1	120,7	130,6
Nordrhein-Westfalen	100	106,6	113,1	117,3	126,6	134,8
Hessen	100	109,5	115,8	121,7	133,1	143,7
Rheinland-Pfalz	100	108,0	114,6	124,8	134,0	143,0
Baden-Württemberg	100	109,7	117,1	121,9	133,1	141,6
Bayern	100	109,2	116,5	124,2	135,3	144,9
Saarland	100	104,7	110,5	115,7	123,5	129,4
Berlin (West)	100	108,5	116,9	123,4	132,8	145,9
Bundesgebiet	100	108,0	115,2	121,1	131,0	140,0
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -						
Schleswig-Holstein	.	9,3	8,6	6,6	7,0	6,6
Hamburg	.	6,7	7,8	4,2	7,2	8,3
Niedersachsen	.	8,6	7,4	6,2	7,5	6,3
Bremen	.	1,0	5,9	3,9	8,7	8,2
Nordrhein-Westfalen	.	6,6	6,1	3,8	7,9	6,4
Hessen	.	9,5	5,8	5,1	9,3	8,0
Rheinland-Pfalz	.	8,0	6,0	8,9	7,4	6,7
Baden-Württemberg	.	9,7	6,8	4,1	9,2	6,4
Bayern	.	9,2	6,7	6,6	8,9	7,1
Saarland	.	4,7	5,5	4,7	6,8	4,8
Berlin (West)	.	8,5	7,7	5,6	7,6	9,9
Bundesgebiet	.	8,0	6,6	5,1	8,2	6,9
- Bundesdurchschnitt = 100 -						
Schleswig-Holstein	87,8	88,8	90,5	91,7	90,7	90,5
Hamburg	137,8	136,2	137,7	136,5	135,2	137,0
Niedersachsen	88,7	89,1	89,7	90,6	90,0	89,5
Bremen	116,9	109,3	108,6	107,3	107,7	109,0
Nordrhein-Westfalen	107,5	106,0	105,5	104,2	103,9	103,4
Hessen	101,5	102,9	102,1	102,1	103,2	104,2
Rheinland-Pfalz	85,7	85,7	85,3	88,4	87,7	87,5
Baden-Württemberg	105,6	107,5	107,7	106,7	107,6	107,1
Bayern	90,9	91,9	92,0	93,3	93,9	94,1
Saarland	90,5	87,7	86,8	86,5	85,3	83,6
Berlin (West)	97,7	98,1	99,1	99,6	99,0	101,8
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

XXIII. Regionalwirtschaftliche Strukturdaten

1. Die Wohnbevölkerung der EWG, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1939, 1950, 1956, 1961, 1965 und 1969 sowie deren Bevölkerungsdichte 1961, 1965 und 1969 und Fläche 1968

Gebiete	Fläche am 1.1.68 in qkm	Wohnbevölkerung in 1000						Bevölkerungsdichte (Einwohner je qkm)		
		17.5.1939	13.9.1950	25.9.1956	6.6. 1961	1.1. 1965	1.1. 1969	1961 1)	1965 1)	1969 2)
EWG 3)	1 167 500,0	.	.	165 910,0	173 678,0	6) 180 675,0	7) 185 772,0	149	6) 155	7) 159
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) und Saarland	248 540,3	42 998,5	50 798,9	53 198,3	56 184,9	58 587,5	60 463,0	226	236	243
Hamburg	747,2	1 711,9	1 605,6	1 754,7	1 832,3	1 857,4	1 822,8	2 452	2 486	2 440
Schleswig-Holstein	15 658,2	1 589,0	2 594,6	2 252,1	2 317,4	2 405,5	2 528,7	148	154	161
Niedersachsen	47 404,0	4 539,7	6 797,4	6 481,1	6 640,9	6 854,5	7 039,2	140	145	148
Bremen	403,8	562,9	558,6	638,4	706,4	732,6	754,2	1 749	1 814	1 868
Landkreis Steinburg	935,9	86,1	156,0	122,6	121,9	124,8	128,4	130	133	137
Landkreis Pinneberg	694,6	111,5	199,9	194,3	214,6	237,9	266,7	309	343	384
Landkreis Segeberg	1 301,6	53,7	111,3	91,5	94,2	102,6	114,0	72	79	88
Landkreis Stormarn	791,5	67,9	146,4	132,3	143,7	156,8	182,9	182	198	231
Landkreis Hzt. Lauenburg	1 265,9	72,8	150,2	129,9	130,5	136,0	142,7	103	107	113
Landkreis Lüneburg	1 001,5	36,9	65,4	56,9	56,6	58,7	62,4	57	59	62
Landkreis Harburg	1 347,6	65,3	120,3	110,0	116,1	128,9	143,3	86	96	106
Landkreis Stade	1 262,9	88,5	146,0	129,5	128,2	130,9	137,8	102	104	109
Krsfr. Stadt Lüneburg	41,9	42,0	58,1	56,8	60,3	60,9	59,9	1 444	1 454	1 429
Aufbaugebiete zusammen 4)	645,2	155,5	306,4	305,7	345,2	388,4	450,0	536	603	698
davon										
Aufbauort Wedel (Holstein)	33,8	8,3	16,4	19,6	25,0	28,5	31,1	738	843	918
Aufbauachse Hamburg-Elmshorn	125,8	59,6	108,3	105,6	113,7	124,0	139,8	904	986	1 321
" Hamburg-Kaltenkirchen	155,3	18,4	38,0	39,5	51,1	63,3	81,3	329	407	523
" Hamburg-Bad Oldesloe	151,1	25,1	52,1	50,4	55,5	60,1	69,2	367	397	458
" Hamburg-Schwarzenbek	72,7	17,9	37,6	37,5	41,3	46,6	53,8	569	641	740
" Hamburg-Geesthacht	59,0	10,3	24,7	23,3	24,6	26,0	27,7	417	442	470
Trabant Winsen (Luhe)	11,5	5,4	8,9	9,2	9,7	11,0	11,8	896	1 016	1 029
" Buchholz i.d.N.	17,5	3,1	6,7	7,0	8,6	10,6	13,1	491	609	748
" Buxtehude	18,6	7,4	13,7	13,6	15,7	18,3	22,3	860	1 002	1 203
Umland Hamburgs bis 40 km	4 303,8	355,3	677,8	623,7	662,9	721,9	808,2	154	168	188
Stadtregion Hamburg 1961 5)	1 970,3	1 867,2	1 921,2	2 068,3	2 187,8	2 263,7	2 297,8	1 111	1 149	1 166
davon										
Kernstadt	747,2	1 711,9	1 605,6	1 754,7	1 832,3	1 857,4	1 822,8	2 452	2 486	2 440
Ergänzungsgebiet	204,4	62,9	129,4	132,6	158,5	184,7	213,7	775	903	1 045
Verstädterte Zone	650,0	61,4	128,9	126,0	139,3	157,8	188,9	214	243	291
Randzone	368,7	31,0	57,2	55,0	57,7	63,7	72,4	157	173	196

1) Gebietsstand 1.1.1965.

2) Gebietsstand 1.1.1969.

3) Nach jeweiligen nationalen Stichtagen.

4) Aufbauort Wedel = Gemeinde Wedel (Holstein)

Aufbauachse Hamburg-Elmshorn = Gemeinden: Schenefeld, Halstenbek, Rellingen, Pinneberg, Prisdorf, Tornesch; Uetersen, Heidgraben, Klein Nordende, Elmshorn.

Aufbauachse Hamburg-Kaltenkirchen = Gemeinden: Glashütte, Harksheide, Garstedt, Friedrichsgabe, Quickborn, Henstedt, Ulzburg, Kaltenkirchen.

Aufbauachse Hamburg-Bad Oldesloe = Gemeinden: Ahrensburg, Großhansdorf, Moisbüttel, Bünnigstedt, Timmerhorn, Delingsdorf, Bargtheide, Tremsbüttel, Fischbek, Rümpel, Bad Oldesloe.

Aufbauachse Hamburg-Schwarzenbek = Gemeinden: Oststeinbek, Glinde, Reinbek, Wentorf b.Hmb., Wohltorf, Aumühle, Dassendorf, Brunstorf, Schwarzenbek.

Aufbauachse Hamburg-Geesthacht = Gemeinden: Börnsen, Eschebuurg, Kröppelshagen-Fahrendorf, Geesthacht.

Trabant Winsen = Gemeinde Winsen (Luhe).

Trabant Buchholz = Gemeinde Buchholz i.d.N.

Trabant Buxtehude = Gemeinde Buxtehude.

5) Nach der Abgrenzung des Ausschusses „Raum und Bevölkerung“ der Akademie für Raumforschung und Landesplanung in Hannover.

6) Mitte 1964.

7) Ende 1967; darunter Luxemburg: Ende 1966.

2. Wanderungsbewegung 1967 und 1968¹⁾ in den Nachbarkreisen Hamburgs und in den Aufbauachsen und -orten des Umlandes

Gebiete	Zuzüge					Fortzüge					Wanderungssaldo				
	1967		1968			1967		1968			1967		1968		
	ins-gesamt	darunter aus Hamburg	ins-gesamt	darunter aus Hamburg	ins-gesamt	ins-gesamt	darunter nach Hamburg	ins-gesamt	darunter nach Hamburg	ins-gesamt	ins-gesamt	darunter mit Hamburg	ins-gesamt	darunter mit Hamburg	
Landkreis Pinneberg 2)	24 262	7 799	26 344	8 691	21 565	4 396	21 079	4 752	2 697	+ 3 403	+ 5 265	+ 3 939			
" Segeberg	12 287	2 246	11 336	1 899	9 746	984	9 698	1 109	+ 2 541	+ 1 262	+ 1 638	+ 790			
" Stormarn	18 061	7 533	20 360	8 687	13 396	3 908	14 067	4 261	+ 4 665	+ 3 625	+ 6 293	+ 4 426			
" Hzgt. Lauenburg	11 479	2 399	12 894	2 501	10 895	1 791	11 547	1 777	+ 584	+ 598	+ 1 347	+ 724			
4 Nachbarkreise nördlich der Elbe zusammen	66 089	19 967	70 934	21 778	55 602	11 079	56 391	11 899	+ 10 487	+ 8 888	+ 14 543	+ 9 879			
darunter															
Aufbaugebiete	38 925	14 783	42 589	16 092	30 560	7 889	31 359	8 385	+ 8 365	+ 6 894	+ 11 230	+ 7 707			
davon															
Aufbauort Wedel (Holstein)	2 355	992	2 369	1 009	2 223	706	2 473	757	+ 132	+ 286	- 104	+ 252			
Aufbauchse Hamburg-Elmsborn	12 563	3 890	13 962	4 568	10 802	2 121	10 486	2 336	+ 1 761	+ 1 769	+ 3 476	+ 2 232			
" -Kaltenkirchen	9 435	4 391	10 496	4 732	6 142	1 840	6 704	2 097	+ 3 293	+ 2 551	+ 3 792	+ 2 635			
" -Bad Oldesloe	6 655	2 633	6 559	2 546	4 681	1 348	4 862	1 465	+ 1 974	+ 1 285	+ 1 697	+ 1 081			
" -Schwarzenbek	6 222	2 218	7 441	2 625	4 966	1 354	5 205	1 228	+ 1 256	+ 864	+ 2 236	+ 1 397			
" -Geesthacht	1 695	659	1 762	612	1 746	520	1 629	502	- 51	+ 139	+ 133	+ 110			
Landkreis Harburg	12 815	4 980	12 055	4 288	9 854	2 485	9 834	2 523	+ 2 961	+ 2 495	+ 2 221	+ 1 765			
" Stade	9 266	1 737	9 450	1 532	8 371	1 027	9 063	1 218	+ 895	+ 710	+ 387	+ 314			
2 Nachbarkreise südlich der Elbe zusammen	22 081	6 717	21 505	5 820	18 225	3 512	18 897	3 741	+ 3 856	+ 3 205	+ 2 608	+ 2 079			
darunter															
Trabantenstädte	4 837	1 495	4 058	1 081	3 305	742	3 711	857	+ 1 532	+ 753	+ 347	+ 224			
davon															
Winsen (Lühe)	957	143	1 015	152	925	114	955	128	+ 32	+ 29	+ 60	+ 24			
Buchholz i.d.N.	1 441	432	996	351	844	281	832	206	+ 597	+ 151	+ 164	+ 145			
Buxtehude	2 439	920	2 047	578	1 536	347	1 924	523	+ 903	+ 573	+ 123	+ 55			
6 Nachbarkreise insgesamt	88 170	26 684	92 439	27 598	73 827	14 591	75 288	15 640	+ 14 343	+ 12 093	+ 17 151	+ 11 958			
darunter															
Aufbaugebiete	43 762	16 278	46 647	17 173	33 865	8 631	35 070	9 242	+ 9 897	+ 7 647	+ 11 577	+ 7 931			

1) Einschl. der Umzüge innerhalb der Gebietseinheiten von Gemeinde zu Gemeinde. - 2) Ohne Helgoland.

3. Industriedaten 1967 und 1968 für die Nachbarkreise Hamburgs bzw. für die Aufbauachsen und -orte des Umlandes
a) Monatlicher Berichterstattungskreis - Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten -

Landkreise	Betriebe		Beschäftigte		Umsatz ¹⁾ in Mio DM			
	im Jahresdurchschnitt				insgesamt		darunter Auslandsumsatz	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
Landkreis Pinneberg 2)	262	259	22 996	25 103	1 516,4	1 574,5	158,1	185,6
" Segeberg	90	89	5 429	5 632	301,9	337,4	8,6	11,6
" Stormarn	134	135	13 488	14 675	1 432,4	1 532,7	11,4	131,4
" Hsgt. Lauenburg	101	93	8 331	8 480	363,1	372,8	40,4	35,9
4 Nachbarkreise nördlich der Elbe	587	576	50 244	53 890	3 613,7	3 817,4	218,6	364,5
Veränderung 1967 bis 1968	- 1,9		+ 7,3		+ 5,6		+ 66,8	
Landkreis Harburg	90	91	3 082	3 147	179,4	206,3	10,1	10,1
" Stade	101	102	5 392	5 486	256,7	288,5	20,3	31,2
2 Nachbarkreise südlich der Elbe	191	193	8 474	8 633	436,1	494,7	30,4	41,3
Veränderung 1967 bis 1968	+ 1,0		+ 1,9		+ 13,4		+ 36,0	
6 Nachbarkreise	778	769	58 718	62 523	4 049,8	4 312,1	249,0	405,8
Veränderung 1967 bis 1968	- 1,2		+ 6,5		+ 6,5		+ 63,0	

b) Totalerhebung - einschließlich der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten -

Aufbaugebiete		Betriebe		Beschäftigte		Umsatz in 1000 DM			
		am 30.9.				insgesamt		darunter Auslandsumsatz	
						September			
		1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
Aufbauort Wedel (Holstein)		42	42	2 876	3 956	15 113	18 119	.	.
Aufbauachse Hamburg-Elmshorn		228	226	13 486	14 802	87 368	88 702	.	.
" " -Kaltenkirchen		142	141	7 007	7 486	33 828	36 200	.	.
" " -Bad Oldesloe		67	65	6 012	6 926	76 827	80 962	.	.
" " -Schwarzenbek		51	48	4 741	5 264	17 610	19 840	.	.
" " -Geesthacht		33	38	2 390	2 629	10 674	11 177	.	.
Aufbaugebiete nördlich der Elbe		563	560	36 512	41 063	241 420	255 000	.	.
Veränderung 1967 bis 1968		- 0,5		+ 12,5		+ 5,6		.	.
Trabantenstädte südlich der Elbe (Winsen (Luhe), Buchholz i.d.N., Buxtehude)		56	59	3 088	3 178	14 678	16 856	.	.
Veränderung 1967 bis 1968		+ 5,4		+ 2,9		+ 25,3		.	.
Aufbaugebiete		619	619	39 600	44 241	256 098	271 856	.	.
Veränderung 1967 bis 1968		+ 0		+ 11,7		+ 6,2		.	.

1) 1968: Auslandsumsatz ohne Umsatzsteuer;
Gesamtumsatz - Schleswig-Holstein ohne Umsatzsteuer,
Niedersachsen mit Umsatzsteuer. -

2) Ohne Helgoland.

4. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1967 und 1968
in den Nachbarkreisen Hamburgs und in den Aufbauachsen und -orten des Umlandes

Gebiete	Baugenehmigungen 1)		Baufertigstellungen 2)	
	Zahl der Wohnungen			
	1967	1968	1967	1968
Landkreis Pinneberg 3)	3 858	3 550	3 550	4 018
" Segeberg	1 216	1 250	1 885	1 384
" Stormarn	2 781	2 547	3 078	2 565
" Hsgt. Lauenburg	1 966	1 377	1 922	1 825
4 Nachbarkreise nördlich der Elbe zusammen	9 821	8 724	10 435	9 792
darunter				
Aufbaugebiete	.	.	6 762	6 638
davon				
Aufbauort Wedel (Holstein)	.	.	282	103
Aufbauachse Hamburg-Elmshorn	.	.	1 969	2 792
" " -Kaltenkirchen	.	.	1 845	1 585
" " -Bad Oldesloe	.	.	1 156	826
" " -Schwarzenbek	.	.	1 259	1 025
" " -Geesthacht	.	.	251	307
Landkreis Harburg	1 748	1 732	1 905	1 886
" Stade	1 225	1 723	1 539	1 179
2 Nachbarkreise südlich der Elbe zusammen	2 973	3 455	3 444	3 065
darunter				
Trabantenstädte	.	.	892	576
davon				
Winsen (Luhe)	.	.	124	186
Buchholz i.d.N.	.	.	270	214
Buxtehude	.	.	498	176
6 Nachbarkreise insgesamt	12 749	12 179	13 879	12 857
darunter				
Aufbaugebiete	.	.	7 654	7 214

1) Nur Wohngebäude (keine gemeindeweise Aufbereitung). - 2) Wohn- und Nichtwohngebäude. -
3) Ohne Helgoland.

5. Kraftfahrzeugbestand 1966, 1967 und 1968 in den Nachbarkreisen Hamburgs
(jeweils am 1. Juli)

Landkreise	1966				1967				1968			
	Bestand		darunter im Verkehr befindliche		Bestand		darunter im Verkehr befindliche		Bestand		darunter im Verkehr befindliche	
	ins-gesamt	darunter PKW, Kombi- und Krankenwagen	ins-gesamt	darunter PKW, Kombi- und Krankenwagen	ins-gesamt	darunter PKW, Kombi- und Krankenwagen	ins-gesamt	darunter PKW, Kombi- und Krankenwagen	ins-gesamt	darunter PKW, Kombi- und Krankenwagen	ins-gesamt	darunter PKW, Kombi- und Krankenwagen
Pinneberg	52 876	43 597	48 869	40 534	57 346	48 261	52 798	44 557	60 839	51 575	55 876	47 451
Anteil der PKW, Kombi- und Krankenwagen in %	82,5		82,9		84,2		84,4		84,8		84,9	
Segeberg	29 208	20 924	25 600	18 333	29 971	22 129	27 086	19 872	32 006	23 968	28 715	21 405
Anteil der PKW, Kombi- und Krankenwagen in %	71,6		71,6		73,8		73,4		74,9		74,5	
Stormarn	37 555	30 275	33 176	27 126	41 084	33 904	36 168	30 142	44 692	37 249	38 160	32 013
Anteil der PKW, Kombi- und Krankenwagen in %	80,6		81,8		82,5		83,3		83,3		83,9	
Hsgt. Lauenburg	30 833	23 386	28 133	21 474	32 718	25 478	29 783	23 134	34 397	27 205	31 387	24 804
Anteil der PKW, Kombi- und Krankenwagen in %	75,8		76,3		77,9		77,7		79,1		79,0	
4 Randkreise nördlich der Elbe zusammen	150 472	118 182	135 778	107 467	161 119	129 772	145 835	117 705	171 934	139 997	154 138	125 673
Anteil der PKW, Kombi- und Krankenwagen in %	78,5		79,1		80,5		80,7		81,4		81,5	
Harburg	32 237	24 440	.	.	34 589	26 964	.	.	36 699	29 056	.	.
Anteil der PKW, Kombi- und Krankenwagen in %	75,8		.		78,0		.		79,2		.	
Stade	34 228	24 268	.	.	35 819	26 074	.	.	37 366	27 676	.	.
Anteil der PKW, Kombi- und Krankenwagen in %	70,9		.		72,8		.		74,1		.	
2 Randkreise südlich der Elbe zusammen	66 465	48 708	.	.	70 408	53 038	.	.	74 065	56 732	.	.
Anteil der PKW, Kombi- und Krankenwagen in %	73,3		.		75,3		.		76,6		.	
6 Randkreise insgesamt	216 937	166 890	.	.	231 527	182 810	.	.	245 999	196 729	.	.
Anteil der PKW, Kombi- und Krankenwagen in %	76,9		.		79,0		.		80,0		.	

6. Die Ausfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland und den norddeutschen Ländern 1966 und 1967
nach Bestimmungsgebieten
(Spezialhandel)

Bestimmungsgebiete	Bundesrepublik Deutschland					darunter									
	Hamburg			Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bremen					
	1967	1966	Veränderung 1967 gegen 1966	1967	1966	Veränderung 1967 gegen 1966	1967	1966	Veränderung 1967 gegen 1966	1967	1966	Veränderung 1967 gegen 1966	1967		Veränderung 1967 gegen 1966
													Mio DM	%	
E W G	32 007,5	36,8	+ 9,3	713,3	26,0	+ 1,9	445,3	28,9	21,3	+ 27,2	2 343,2	26,8	332,5	32,1	+ 18,4
E F T A	20 623,0	23,7	+ 1,6	692,0	25,2	- 14,7	524,9	34,1	40,5	- 21,1	1 860,3	21,3	308,4	29,8	+ 22,4
C O M E C O N 1)	3 534,7	4,1	+ 26,9	144,1	5,3	+ 23,3	90,8	5,9	10,8	- 48,7	243,4	2,8	64,1	6,2	+ 214,2
übrige europäische Länder	5 922,4	6,8	+ 7,8	179,6	6,5	- 8,0	94,3	6,1	5,2	+ 10,9	467,1	5,3	39,1	3,8	- 46,3
USA	7 859,1	9,0	+ 9,5	282,4	10,3	+ 60,2	95,2	6,2	4,1	+ 40,0	2 202,1	25,2	54,7	5,3	+ 54,1
Kanada	1 926,5	1,1	+ 0,8	23,2	0,8	+ 21,5	21,9	1,4	1,8	- 26,5	171,4	2,0	6,5	0,6	+ 27,8
Republik Südafrika	1 251,4	1,4	+ 1,2	67,0	2,4	+ 192,6	12,7	0,8	0,7	+ 5,8	141,4	1,6	5,9	0,5	+ 63,9
Japan	1 272,3	1,5	+ 46,0	37,3	1,4	+ 14,1	21,9	1,4	1,3	+ 2,8	115,7	1,3	6,3	0,6	+ 8,6
Australien	746,7	0,8	+ 10,3	25,5	0,9	+ 25,6	11,2	0,7	0,4	+ 55,6	68,2	0,8	3,9	0,4	+ 85,7
Neuseeland	134,8	0,1	+ 14,6	4,5	0,2	- 4,3	2,5	0,2	0,1	+ 47,1	6,7	0,1	0,1	0,0	+ 0
Außereuropäische Entwicklungs- länder	12 512,0	14,4	+ 6,3	575,2	21,0	- 2,8	220,1	14,3	13,8	- 3,3	1 117,2	12,8	204,9	19,8	- 24,6
davon															
Afrika (ausschl. Republik Südafrika)															
Amerika (ausschl. USA, Kanada und Kuba)	2 397,0	2,8	+ 5,0	117,0	4,3	- 22,9	49,3	3,2	2,4	+ 23,3	282,8	3,2	36,4	3,5	+ 32,4
Asien (ausschl. Japan, Volks- republik China, Nord-Korea, Nord-Vietnam und Mongoli- sche Volksrepublik)	4 062,2	4,7	+ 5,9	198,4	7,2	+ 13,6	56,9	3,7	2,5	+ 40,5	356,3	4,1	74,7	7,2	+ 34,6
Ozeanien	5 141,0	5,9	+ 1,2	224,3	8,2	+ 16,2	109,5	7,1	8,2	- 18,8	448,8	5,1	93,6	9,1	- 50,3
	27,7	0,0	+ 22,0	1,0	0,0	- 16,7	0,8	0,1	0,0	+ 60,0	6,3	0,1	0,2	0,0	- 33,3
Außereuropäische Ostblockländer (Kuba, Volksrepublik China, Nord-Korea, Nord-Vietnam und Mongolische Volksrepublik)	884,1	1,0	+ 61,6	34,6	1,3	- 51,3	3,6	0,2	0,7	- 69,5	23,0	0,3	9,5	0,9	+ 10,5
Schiffsbedarf	254,7	0,3	+ 0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I n s a m m t	87 045,1	100	+ 8,0	2 744,2	100	+ 2,0	1 540,8	100	100	- 6,3	8 736,7	100	1 035,9	100	+ 7,7

1) Ausschl. SBZ.

7. Der Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West
und der DM-Ost 1966 und 1967

Gebiete	Bezüge			Lieferungen		
	des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)			des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)		
	1967		Veränderung 1967 gegen 1966	1966		Veränderung 1967 gegen 1966
	1000 DM	%		1000 DM	%	
Bundesrepublik Deutschland	1 263 919	100	- 6,1	1 482 993	100	- 8,8
darunter						
Hamburg	122 566	9,7	+ 8,9	185 049	12,5	- 31,0
Schleswig-Holstein	10 201	0,8	- 52,7	12 769	0,9	- 15,8
Bremen	10 573	0,8	- 7,5	25 281	2,0	+ 9,7

**8. Das Bruttoinlandsprodukt des Bundesgebietes und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands
1961 und 1966¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen**

Gebiete	Jahre	Brutto- inlands- produkt zu Marktpreisen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt			
			Warenproduzierende Bereiche		Dienstleistungs- bereiche	
			Land- und Forst- wirtschaft	Waren- produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Übrige Dienst- leistungen
Mio DM						
Bundesgebiet	1961	326 600	17 940	174 700	63 400	70 560
	1966	481 510	20 270	248 270	93 930	119 040
Hamburg	1961	18 160	163	7 492	6 585	3 920
	1966	25 799	200	9 531	9 802	6 266
Schleswig-Holstein	1961	11 027	1 383	4 851	2 115	2 679
	1966	16 723	1 660	7 290	3 223	4 551
Niedersachsen	1961	33 684	3 506	16 567	6 226	7 385
	1966	48 904	4 034	23 712	8 804	12 355
Bremen	1961	5 238	85	2 104	1 969	1 081
	1966	7 647	109	2 993	2 809	1 735
Landkrs. Steinburg	1961	592	92	277	104	119
	1966	852	123	407	130	193
" Pinneberg	1961	1 005	88	547	181	190
	1966	1 901	101	1 160	291	350
" Segeberg	1961	370	106	130	53	81
	1966	641	134	276	87	144
" Stormarn	1961	875	87	591	77	120
	1966	1 206	110	745	140	211
" Hzgt. Lauenburg	1961	488	101	207	73	106
	1966	709	118	305	116	170
" Lüneburg	1961	177	58	63	22	34
	1966	252	67	101	31	54
" Harburg	1961	345	86	109	67	83
	1966	507	79	207	85	136
" Stade	1961	502	96	152	114	139
	1966	822	52	370	176	224
Kreisfr. Stadt Lüneburg	1961	327	3	135	73	116
	1966	466	3	177	92	194
in %						
Bundesgebiet	1961	100	5,5	53,5	19,4	21,6
	1966	100	4,2	51,6	19,5	24,7
Hamburg	1961	100	0,9	41,3	36,3	21,6
	1966	100	0,8	36,9	38,0	24,3
Schleswig-Holstein	1961	100	12,5	44,0	19,2	24,3
	1966	100	9,9	43,6	19,3	27,2
Niedersachsen	1961	100	10,4	49,2	18,5	21,9
	1966	100	8,2	48,5	18,0	25,3
Bremen	1961	100	1,6	40,2	37,6	20,6
	1966	100	1,4	39,1	36,7	22,7
Landkrs. Steinburg	1961	100	15,5	46,8	17,6	20,1
	1966	100	14,4	47,7	15,2	22,7
" Pinneberg	1961	100	8,7	54,4	18,0	18,9
	1966	100	5,3	61,0	15,3	18,4
" Segeberg	1961	100	28,7	35,1	14,3	21,9
	1966	100	20,9	43,1	13,6	22,4
" Stormarn	1961	100	9,9	67,6	8,8	13,7
	1966	100	9,1	61,8	11,6	17,5
" Hzgt. Lauenburg	1961	100	20,8	42,5	15,0	21,8
	1966	100	16,6	43,0	16,4	24,0
" Lüneburg	1961	100	32,6	35,5	12,6	19,2
	1966	100	26,5	39,9	12,1	21,5
" Harburg	1961	100	25,1	31,6	19,4	24,0
	1966	100	15,6	40,8	16,8	26,8
" Stade	1961	100	19,1	30,3	22,8	27,8
	1966	100	6,3	45,1	21,4	27,2
Kreisfr. Stadt Lüneburg	1961	100	0,9	41,1	22,4	35,5
	1966	100	0,6	38,0	19,8	41,7

1) 1966 vorläufige Ergebnisse.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

**9. Bruttoinlandsprodukt und Bevölkerung ausgewählter Länder, der Bundesrepublik Deutschland
und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1961 und 1966¹⁾**

Gebiete	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen		Wohn- bzw. Wirtschaftsbevölkerung		Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohn- bzw. Wirtschaftsbevölkerung	
	in Mio DM		Anzahl		in DM	
	1961	1966 2)	1961	1966	1961	1966 2)
Bundesrepublik Deutschland	326 600	481 510	55 971 000	59 428 000	5 840	8 100
Belgien	48 000	72 350	9 203 000	9 528 000	5 220	7 590
Frankreich	262 088	404 862	45 960 000	49 400 000	5 700	8 200
Italien	142 578	244 013	50 464 000	53 129 000	2 830	4 590
Niederlande	49 051	82 236	11 637 000	12 455 000	4 220	6 600
EWG insgesamt 3)	828 317	1 284 971	173 235 000	183 940 000	4 780	6 990
Großbritannien	302 104	415 133	52 777 000	54 744 000	5 720	7 580
Vereinigte Staaten von Amerika	2 076 732	3 009 200	183 742 000	196 920 000	11 300	15 280
Hamburg	18 160	25 799	2 011 600	2 064 500	9 030	12 500
Schleswig-Holstein	11 027	16 723	2 191 600	2 308 600	5 030	7 240
Niedersachsen	33 684	48 904	6 423 400	6 673 200	5 240	7 330
Bremen	5 238	7 647	802 000	847 700	6 530	9 020
Landkreis Steinburg	592	852	116 500	120 800	5 080	7 050
" Pinneberg	1 005	1 901	170 800	200 100	5 890	9 500
" Segeberg	370	641	83 000	94 000	4 460	6 820
" Stormarn	875	1 206	100 400	116 100	8 710	10 390
" Hzgt. Lauenburg	488	709	107 800	114 800	4 520	6 180
" Lüneburg	177	252	43 400	45 700	4 080	5 520
" Harburg	345	507	83 500	96 400	4 130	5 260
" Stade	502	822	121 300	126 600	4 140	6 490
Kreisfreie Stadt Lüneburg	327	466	66 200	66 900	4 940	6 960

1) Für innerdeutsche Gebiete Wirtschaftsbevölkerung, sonst Wohnbevölkerung.-

2) 1966 vorläufige Ergebnisse.

3) Ohne Luxemburg.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

**10. Die Realsteuerkraft im Bundesgebiet und in ausgewählten Gebieten Norddeutschlands
in DM je Einwohner 1963 bis 1967**

Gebiete	1963	1964	1965	1966	1967
Bundesgebiet	163,41	171,70	173,74	183,52	181,13
Kreisfreie Städte	222,56	232,73	231,50	245,19	241,14
Kreisangehörige Gemeinden	124,49	132,35	137,20	143,64	143,00
Hamburg	254,46	263,93	255,43	272,70	280,19
Schleswig-Holstein	118,73	125,66	128,03	130,74	132,60
Kreisfreie Städte	151,28	156,90	164,99	165,71	166,80
Kreisangehörige Gemeinden	105,61	113,27	113,62	117,31	119,67
Niedersachsen	138,18	148,04	150,63	153,37	148,11
Kreisfreie Städte	229,36	250,33	247,34	251,65	226,29
Kreisangehörige Gemeinden	102,31	108,24	115,80	118,62	121,02
Land Bremen	208,50	210,65	205,13	222,85	226,79
Landkreis Steinburg	157,20	152,32	145,41	159,89	147,50
" Pinneberg	135,74	144,90	150,89	155,40	154,54
" Segeberg	87,54	90,87	104,27	97,55	106,21
" Stormarn	126,46	139,25	123,24	136,40	150,66
" Hzgt. Lauenburg	91,23	94,80	95,20	109,06	108,47
" Lüneburg	69,13	81,01	88,97	87,21	92,78
" Harburg	75,35	81,79	86,27	90,51	94,81
" Stade	119,13	124,91	128,39	143,76	149,48
Kreisfreie Stadt Lüneburg	126,13	138,90	158,59	168,19	159,26

1) Die Realsteuerkraft wird durch Multiplikation der aus dem jeweiligen Istaufkommen an Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital) ermittelten Grundbeträge mit einheitlichen dem Bundesdurchschnitt jeweils etwa entsprechenden fiktiven Hebesätzen berechnet.

Alphabetisches Sachregister

Zu jedem Stichwort ist lediglich die erste Tabellenseite angegeben, die sich mit dem betreffenden Sachgebiet befaßt; weitere Tabellen desselben Abschnitts können ebenfalls Angaben über das betreffende Stichwort enthalten.

A

	Seite
Abendwirtschafts- und Fremdsprachenschule, Staatliche	107
Abgang, Wohnungen	185
Abgeurteilte Personen	111
Abiturienten	98
Abwasserhygiene	87
Abwassermengen	192
Ackerland	133
Adoptionshilfe	297
Akademie für Wirtschaft und Politik	94
Aktiengesellschaften	
-, Handelsregister	147
-, Kapitalbewegung	145
-, Konkurse	292
Allgemeinbildende Schulen	95
Allgemein- und Ernährungszustand, Schulkinder	82
Alter	
-, der Mutter, Geburten	48
-, des Vaters, Geburten	51
-, Ehescheidungen	44
-, Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen	284
-, Krebskranke	78
-, rechtskräftig abgeurteilte Personen	111
-, Seeschiffe	232
-, Strafgefangene	121
-, Wohnbevölkerung	11
Altersgruppen	
-, Gefangene	121
-, Gestorbene	57
-, Gestorbene durch Freitod	60
-, Gestorbene an Gehirnblutungen und Herzkrankheiten	64
-, Gestorbene an Krebs	64
-, Neuerkrankungen an Scharlach, Kinderlähmung	80
-, Selbstmörder	60
-, Straßenverkehrsunfälle	285
-, Todeserklärungen	60
-, Tuberkulose	77
-, überlebende Ehegatten	60
-, Volkshochschulen	106
-, Wanderungsbewegung	65
-, Wohnbevölkerung	11
Altersheime, Gestorbene	59
Altersjahre, Eheschließende	38
Altersunterschied	
-, Eheschließende	39
-, der Eltern, Geburten	51
Amtesvormundschaften	297
Ämter, Personal	307
Angestellte	
-, hamburgische Behörden	307
-, Industrie	150
-, kaufmännische, Tarifgehälter	344
-, Kraftfahrzeugzulassungen	282
-, Monatsverdienste	340
-, öffentlicher Dienst, Vergütungen	345
-, Tarifgehälter	344
Anlandungen, Fischmarkt	142
Anlernlinge	127
Anstalten der Sozialbehörde, Belegung	298
Anstalten- und Hausgeburten	54
Apotheken	74
Arbeiter	
-, hamburgische Behörden	307
-, Industrie	151
-, Kraftfahrzeugzulassungen	282
-, Tariflöhne	343
Arbeiterrentenversicherung	301
Arbeiterstunden, Industrie	153
Arbeitnehmer	
-, arbeitslose	125
Arbeitsgemeinschaften, Bauhauptgewerbe	
-, Anteile	180
-, Beschäftigte	180
Arbeitsgericht	117
Arbeitsmarkt	
-, Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung	126
-, Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamtes	125
Arbeitsstätten	145
Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe	178
Arbeitsverdienste, tatsächliche	337
Arbeitsverhältnis, Berufsschüler	103

	Seite
Arbeitszeiten	
-, Arbeiter im Handwerk	342
-, Industriearbeiter	337
-, Mikrozensus	125
Ärzte	73
Auktions-Durchschnittspreise, Konsumfische	143
Ausfuhr	207
Ausgaben, Schulwesen, Bauinvestitionen	305
Ausgaben und Einnahmen, Arbeitnehmerhaushalte, Bundesgebiet	346
Ausland	
-, Wanderungsbewegung	70
Ausländer	
-, Bevölkerung	9
-, Eheschließungen	41
-, Fremdenverkehr	255
-, Staatsangehörigkeit	36
-, Studierende	92
Auslandsumsatz, Industrie	148
Auslandsvisum, Zufuhr	140
Auslandsverkehr	
-, Flughafen	271
-, Seeschifffahrt (Personen)	256
Ausreisende, Seeschifffahrt	255
Ausstattungen, Wohnungen	184
Auswanderer	255
Außenhandel	
-, Generalhandel	215
-, hamburgische Im- und Exporteure	215
-, Handelsregistereintragen	147
-, Herstellungsländer, Verbrauchsländer	212
-, Spezialhandel	206
-, Warengruppen	206

B

Badebetriebe, öffentliche	88
Baggerungen	193
Bauarbeiten, Baustoffe (Preise)	329
Bauwirtschaft	
-, Baugenehmigungen, Baumaßnahmen, Bauherren	181, 182, 183
-, Bauhauptgewerbe	178
-, Bauüberhang	189
-, Beschäftigte	178
-, Gebäude und Wohnungen	195
-, Geräte	179
-, Grundeigentumswechsel	202
-, Hochbautätigkeit	181
-, Öffentliche Bauinvestitionen	305
-, Öffentliche Beleuchtung	192
-, Produktionsindex	162
-, sozialer Wohnungsbau	194
-, Stadtentwässerung, Stadtreinigung	192
-, Straßen, Straßenbrücken	192
-, Tiefbautätigkeit	190
-, Wohnraumvergaben	198
-, Wohnungsbestand	199
-, Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen	182
Beamte	
-, Gehälter	345
-, hamburgische Behörden	307
-, Kraftfahrzeuge, Bestand	279
Beförderungsleistungen, Hamburger Lastkraftfahrzeuge	267
Beherbergungsbetriebe, Zimmer, Betten	227
Beherbergungsgewerbe, Umsatz-Meßzahlen	226
Behörden, Personal	307
Beleuchtung, öffentliche	192
Berlin (Land)	
-, Wanderung	69
-, Interzonenhandel	222
Berufsausbildung	126
Berufsberatung	126
Berufsbildende Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen	102

	Seite
Berufsgruppen	
- , Arbeitslose	125
- , Berufsschulen	103
- , Lehrstellenvermittlung	126
- , Volkshochschulen	106
Berufsschulen	103
Beschäftigte	
- , Bauhauptgewerbe	178
- , Größenklassen	170
- , Industriegruppen	148
- , Produzierendes Handwerk	176
Bestand	
- , Binnenschiffe	257
- , Kraftfahrzeuge	277
- , Krebskranke	78
- , Obstbäume	136
- , Seeschiffe	232
- , Wohnungen, Wohngebäude	199
Bestattungen	
Bestimmungsländer	
- , Durchfuhr	220
- , Flugverkehr	268
- , Schiffsverkehr über See	233
Betriebe	
- , Industrie	158
- , Landwirtschaft	131
Bevölkerung	
- , Bevölkerungsstand	9
- , Bundesgebiet, Länder	72
- , Durchschnittsalter	11
Bevölkerungsbewegung	
- , Ehelösungen	42
- , Eheschließungen	37
- , Geburten	47
- , Sterbefälle	56
- , Wanderungsbewegung	65
Bevölkerungsentwicklung	
- , Ausländer	9
- , Großstädte	10
- , in den Gebietsteilen	12
Bewohner von Lagern	298
Bezirke, Stadtteile, Ortsteile, Ortsamtsgebiete	1
Bienen	137
Bildung	90
Binnenhandel	233
Binnenschiffahrt, Güterverkehr	230
Boden- und Kommunalkreditinstitute	291
Bodennutzung und Ernte	133
Bodenverbände	193
Brände	122
Brennstoffverbrauch, Industrie	155
Brutto-Inlandsprodukt	347, 362
Büchereien, Bücherhallen, öffentliche, wissenschaftliche	108
Bundesbahn	262
Bundesgebiet	
- , Außenhandel	215
- , Bevölkerung, Großstädte	10
- , Bevölkerungsstand und -bewegung	9, 37
- , Einnahmen und Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte	346
- , Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	265
- , Industrieproduktion	162
- , Kraftfahrzeugbestand	280
- , Lebenshaltung, Preisindex	328
- , Schiffbau	165
- , seewärtiger Güterverkehr	236
- , Sozialprodukt	347
- , Straßenverkehrsunfälle	286
- , Wohnungen, Reinzugang	188
- , Wohngebäude, Preisindex	330
Bundespost	289
Bundessteuern	310

C

Campingplätze	229
Chemische Untersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	84

D

Deutsche Bundesbahn	262
Deutsche Bundespost	289
Deutscher Wetterdienst	7
Diplomprüfungen, Universität	94

Dockkapazität	165
Durchfuhr über Hamburg	220
Durchschnittsalter, Bevölkerung	11
E	
Ehedauer	
- , Geburten	49
- , Scheidungen	43
Ehelösungen	43
Ehescheidungen	
- , gegenseitiges Alter	44
- , Ehedauer, minderjährige Kinder	43
- , Kläger, Religion	42
- , Schuld und Gründe	44
Eheschließende	
- , Altersjahre	38
- , Altersunterschied	39
- , Familienstand	38
- , Wohnort vor der Eheschließung	40
Eheschließungen	
- , Ausländer	41
- , Bundesgebiet, Länder	48
- , Bezirke, Ortsamtsgebiete	41
- , Religion	37
Einfuhr	207
Einheitswert- und Vermögensteuer	320
Einkommensteuer, Steuerschuld	313
Einnahmen und Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte, Bundesgebiet	346
Einreisende, Schiffsverkehr zur See	256
Einrichtungen, Personal der Bundesbehörden in Hamburg	306
Einwohner	
- , je Hektar (ha)	1
- , seit dem Jahre 1900	9
Einzelhandel	
- , Handelsregister	147
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	292
- , Lagerdauer, Umsätze, Wareneinkaufswerte	224
- , Maßzahlen	225
Eisenbahnen, Verkehrsleistungen (Bundesbahn)	230, 262
Elbtunnel	277
Elektrizitätsversorgung	174
Empfänger	
- , Sozialhilfe	294
- , Wohngeld	200
Energieerzeugung, Industrie, Produktionsindex	162
Energieverbrauch, Industrie	154
Entbindungsanstalten	54, 82
Erbschaftsteuer	318
Ergebnisse	
- , Gebäudezählung	199
- , Wahlen	124
Ernährungszustand, Schulkinder	82
Ernten	134
Erstgeborene	49
Erwerbslose	125
Erwerbsminderung, Kriegsbeschädigte	300
Erwerbspersonen	125
Erwerbstätige, Berufsschulen	104
Erwerbstätigkeit	125
Erzeugerpreise	331
Erziehung, öffentliche	296
Evangelische Landeskirche	
- , Eheschließungen	37
- , Geburten	51
- , Gestorbene	59
- , Wanderung	70
Evangelisch-lutherische Kirche, Amtshandlungen	110
Exhumierungen	81
Exporteure, Außenhandel hamburgischer	215

F

Fachrichtungen, Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, Ingenieurschulen	102, 105
Fachschulen	105
Fahrerlaubnis, Entziehung der	283
Fahr- und Fahrlehrerlaubnis	283
Fakultäten	90
Familienstand	
- , Eheschließende	38
- , Gestorbene	59
- , Selbstmörder	60
- , Todeserklärungen	60

Seite

Seite

Fehlgeburten	82
Fernsehrundfunkteilnehmer	108
Fernverkehr, Lastkraftfahrzeuge	265
Feuerwehr	122
Finanzen, öffentliche	304
Finanzierung, öffentlich geförderte Wohnungen	195
Fischmarkt, Fischdampferflotte, Auktionspreise	141
Fläche	
- , Gebietsteile	1
Fleischbeschau	140
Fleischpreise	
- , Großhandel	336
- , Kleinhandel	326
Flugverkehr, Luftverkehr	268
Flußfahrzeuge	257
Flußwasseruntersuchungen	87
Fortzüge	
- , Altersgruppen	66
- , Herkunft, Ziel	69
- , Religion	70
- , Sowjetzone, Land Berlin	67
Frachtverkehr, Flughafen	233
Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter	51
Freibäder	88
Freie Wohnungsunternehmen	183
Freitod	60
Fremdenverkehr	229
Friedhöfe	81
Fruchtarten	134
Führerschein	283
Fuhrpark	278
Fürsorge, öffentliche	295

G

Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Umsatz-	
Meßzahlen	226
Gasverbrauch, Industrie	154
Gaserzeugung	174
Gebäude, Zugang	183
Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
Geburten	
- , Alter der Mütter	48
- , Alter des Vaters	51
- , Altersunterschied der Eltern	51
- , Bundesgebiet, Länder	72
- , Ehedauer	49
- , ehedauer Erstgeborene	49
- , Einzel- und Mehrlingsgeburten	49
- , Entbindungsanstalten	54
- , Gebietsteile	12, 55
- , Geborenenfolge	47
- , Geschlecht, Legitimität	48
- , Gewicht	52
- , Heiratsalter der Mütter	50
- , Ortsfremde	53
- , Religion	51
Geburtsjahre	
- , Berufsschüler	102
- , Studierende, deutsche	91
Gefangene	120
Gehälter	
- , Angestellte	340
- , Bauhauptgewerbe	344
- , Beamte	345
- , Industrie	153
- , kaufmännische und technische Angestellte	340
Gehirnblutungen, Gestorbene	64
Geld und Kredit	
- , Kapitalbewegung	145
- , Kreditinstitute, Wertpapiere	290
- , Schuldverschreibungen	291
- , Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr	292
Gemeindesteuern	310
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	197
Gemüsemarkt (Großmarkt Hamburg)	144
Generalhandel	215
Geographische Lage	1
Geräte, Bauhauptgewerbe	179
Gerichte	
- , Arbeitsgericht	117
- , Disziplinarkammer beim Verwaltungsgericht	118
- , Landesarbeitsgericht	117
- , Landessozialgericht	119
- , Oberverwaltungsgericht	118
- , Sozialgericht	119
- , Verwaltungsgericht	118
- , Vormundschaftsgericht	119
Geschlossener Fürsorge	293
Geschlossene Fürsorge	298
Gesellenprüfungen	129

Gesellschaften m.b.H.	
- , Handelsregister	147
- , Kapitalbewegung	145
- , Konkurse	292
Gestorbene	
- , Altersgruppen, Geschlecht	57
- , Bundesgebiet, Länder	72
- , Familienstand	59
- , Freitod	60
- , Gehirnblutungen, Herzkrankheiten	64
- , Krankenanstalten, Alters- und Pflegeheime	59
- , Krebs	64
- , Landeskirchen, Religionszugehörigkeit	59
- , Säuglinge	56
- , Todesursachen, Geschlecht	61
- , überlebende Ehegatten	60
- , Wehrmachtangehörige	56
Gesundheitswesen	
- , Ärzte, Apotheken	73, 74
- , Badebetriebe	88
- , Berufe, (tätige Personen)	73
- , Entbindungen	82
- , Hafenärztlicher Dienst	87
- , Heil- und Heilhilfspersonal	73
- , Hygienisches Institut, Untersuchungen	84
- , Impfungen	83
- , Scharlach	80
- , Kinderlähmung	80
- , Krankenanstalten	74
- , Krebskrankenfürsorge	78
- , meldepflichtige Krankheiten	80
- , Milch- und Lebensmittelkontrollen	84
- , Schulkinder	82
- , Schulzahnpflege	82
- , Sport, Turnen	88
- , Städtehygiene, Untersuchungsanstalten für	85, 86
- , Tuberkulose	77
Getreide, Flächen, Erträge	134
Großhandel	
- , Handelsregister	147
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	292
- , Preise	331
Großmarkt Hamburg (Gemüsemarkt)	144
Großstädte, Bevölkerung	10
Größenklassen, Landwirtschaftliche Betriebe	131
Grundeigentumswechsel und Baulandpreise	202
Grundkapital der Aktiengesellschaften	146
Grundstoffindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	153
- , Beschäftigte	148
- , Betriebe	158
- , Brennstoffverbrauch	155
- , Energieverbrauch	154
- , Heizölverbrauch	157
- , Produktionsindex	162
- , Umsätze	152
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	267
Güterfernverkehr, Lastkraftfahrzeuge	267
Güterumschlag, Hafen	236
Güterverkehr	
- , Binnenschiffe	258
- , Eisenbahn	230, 262
- , Flughafen, Luftverkehr	269
- , über See	237
- , Verkehrsträgern, nach	232

H

Hafen	
- , Baggerungen	193
- , Hafenanlagen	6
- , Hafenfahrzeuge	257
- , Hafengebiet	5
- , Hafenverkehr, Hafen-Dampfschiffahrt AG.	276
- , Hafenschleusen	262
- , Personenverkehr mit dem Ausland	255
Hafenärztlicher Dienst	87
Hafen-Dampfschiffahrt A.G.	276
Haftgefängnisse	120
Häftlinge, Leistungen an ehemalige	301
Hallenbäder	88
Hamburger Gaswerke G.m.b.H.	174
Hamburger Gemüsemarkt (Großmarkt Hamburg)	144
Hamburger Hochbahn AG.	274
Hamburger Viehmarkt	140
Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.	174
Hamburg-Holstein AG., Verkehrsleistungen	276
Hamburgische Electricitätswerke AG.	174
Hamburgische Wohnungsbaukasse	194
Hamburgisches Staatsgebiet, Nutzung	4
Handel	
- , Außenhandelsverkehr	206

[illegible]

	Seite
Lehrstellenvermittlung	126
Leihhäuser	293
Lichtspieltheater	107
Löhne	
- , Bauhauptgewerbe	178
- , Handwerk	342
- , Industrie	153, 339
- , Tariflöhne, männliche Arbeiter	343
Lohnsteuer	311
Lohnsumme	324, 325
Luftverkehr	268

M

Mahnverfahren	293
Medizinaluntersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	85, 86
Meisterprüfungen	129
Meldepflichtige Krankheiten, Neuerkrankungen	80
Meteorologische Beobachtungen	7
Mieten, sozialer Wohnungsbau	198
Mikrozensus	125
Milcherzeugung, -Verwendung, -Absatz	139
Milchkontrollen	84
Mittlere Reife	98
Milchkuhbestände	138
Müllabfuhr, -Verbrennungsanstalten	193
Museen	107

N

Nahrungs- und Genußmittelindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	153
- , Beschäftigte	148
- , Betriebe	158
- , Brennstoffverbrauch	155
- , Energieverbrauch	154
- , Heizölverbrauch	157
- , Produktionsindex	162
- , Umsätze	152
Nahrungsmittelpreise	326
Nahverkehr, beförderte Personen	273
Naturverhältnisse	7
Nettoinlandsprodukt	
- , Hamburger	352
- , Bundesländer	353
Neuerkrankungen	
- , bösartige Neubildungen	79
- , Krebs	78
- , meldepflichtige Krankheiten	80
Neuzugänge an tuberkulosekranke Personen	77
Nichtöffentliche Schulen	95
Nichtwohnbauten	181
Niedersachsen	
- , Wanderung	68
- , Wohnungszugang	188
Notopfer, Berlin	310
Nutzung, hamburgisches Staatsgebiet	4

O

Oberverwaltungsgericht	118
Obstbäume, Obsternten	136
Obstzufuhr	144
Offenbarungseide	293
Offene Fürsorge	296
Offene Handelsgesellschaften, Handelsregister	147
Offene Stellen	125
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	194

Öffentliche Badebetriebe	88
- , Beleuchtung	192
- , Büchereien, Bücherhallen	108
- , Erziehung	296
- , Finanzen	304
- , Fürsorge	295
- , Jugendhilfe	296
- , Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle	122
- , Schulen	95, 102
- , Sicherheit	111
- , Sozialleistungen	294
- , Bedienstete	308
Öffentlicher Dienst	
- , Beschäftigte	306
- , Gehälter, Vergütungen	345
Organkreise	318
Ortsämter	1
Ortsfremde, Geburten, Sterbefälle	53
Ortsteile	1

P

Personal der Bundesbehörden in Hamburg	306
Personal, hamburgische Behörden	307
Personenkraftwagen, Bestand, Hersteller	278
Personenverkehr	
- , Flughafen	268
- , Seeschiffe	255
Pfandverkehr	293
Pferde	
- , Schlachtungen	140
Pflegeheime, Gestorbene Insassen	59
Pflegepersonal (Berufe des Gesundheitswesens)	73
Pflegschaften	297
Pockenschutzimpfungen	83
Postsparkasse	291
Postverkehr	
- , Flughafen	268
- , Postamtsbezirk Hamburg	289
Preise	
- , Baustoffe, Bauarbeiten	329
- , Erzeuger, Großhandel	331
- , Fleisch, Großhandel	336
- , Nahrungsmittel, Verbraucher	326
- , Schlachtvieh	335
Preisindex	
- , Gesamtlebenshaltung, Hamburg und Bund	328
- , Wohnungsbau	330
Private Schulen	95
Produktion, Industrie des Bundesgebiets	164
Produktionsgüterindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	153
- , Beschäftigte	148
- , Betriebe	158
- , Brennstoffverbrauch	155
- , Energieverbrauch	154
- , Heizölverbrauch	157
- , Produktionsindex	162
- , Umsätze	152
Produktionsindex, Hamburger Industrie	162
Produzierendes Handwerk	176
Promotionen	94
Prüfungen, Kaufmannsgehilfen, Facharbeiter	127, 128, 129

R

Realschulen	100
Realsteuerkraft	363
Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
- , rechtskräftig abgeurteilte Personen	111
- , Arbeitsgericht	117
- , Feuerwehr	122
- , Landesarbeitsgericht	117
- , Landessozialgericht	119
- , Oberverwaltungsgericht	118
- , Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle, öffentliche	122

U	Seite
U-Bahn	274
Übernachtungen	227
Umfang der landwirtschaftlichen Nutzfläche	132
Umsätze	
- , Bauhauptgewerbe	177
- , Einzelhandel	225
- , Groß- und Außenhandel	225
- , Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	226
- , Handwerk	175
- , Industrie	148
Umsatzsteuer	316
Umzüge	65, 71
Uneheliche Geburten	47
Unfälle, Straßenverkehr	283
Universität	90
Unternehmen	145
- , Investitionen	172
- , Umsatzgrößenklassen	171
Unterricht	90

V	Seite
Verarbeitende Industrie, Produktionsindex	162
Verbraucherpreise	326
Verbrauchsgüterindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	153
- , Beschäftigte	148
- , Betriebe	158
- , Brennstoffverbrauch	155
- , Energieverbrauch	154
- , Heizölverbrauch	157
- , Produktionsindex	162
- , Umsätze	152
Verbrauchsländer, Außenhandel	212
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	297
Vergleichsverfahren	292
Vergütungen, Angestellte im öffentlichen Dienst	345
Verkehr	
- , Bestimmungsländer (Schiffsverkehr, Luftverkehr)	255, 269
- , Binnenschifffahrt	231
- , Bundespost, Postverkehr	289
- , Eisenbahnen	231
- , Elbtunnel	277
- , Fernverkehr, Lastkraftfahrzeuge	265
- , Flughafen	268
- , Flugverkehr (Luftverkehr)	268
- , Fremdenverkehr	229
- , Güterhauptgruppen (Eisenbahn)	230
- , Güterhauptgruppen (Binnenschifffahrt)	230
- , Güterumschlag (Seeverkehr)	232
- , Güterverkehr, Flughafen	269
- , Hafen	276
- , Herkunftsländer (Schiffsverkehr, Luftverkehr)	233, 268
- , Hochbahn, Straßenbahn	274
- , Investitionen	306
- , Kraftfahrzeuge	277
- , Lastkraftfahrzeuge	230
- , Nahverkehr	273
- , Personenverkehr des Hamburger Hafens	
mit dem Ausland	255
- , Schifffahrtslinien	235
- , Seeschifffahrt	233
- , Straßenverkehrsunfälle	283
- , Tangentialverkehr	256
- , Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein	276
- , Verkehrsbezirke, Seeverkehr, Eisenbahn	252, 262
Vermögenssteuer	320
Versorgung und Verbrauch	346
Versorgungsbetriebe	174
Vertriebene, Wohnraumvergaben	198
Verurteilte	111
Verwaltungsgericht	118
Viehmarkt	
- , Preise	336
- , Zufuhr, Versand	140
Viehwirtschaft, Viehbestand	137
Volkseinkommen	
- , Nettoinlandsprodukt	355
- , Nettosozialprodukt	354
- , je Einwohner in den Bundesländern	356
Volkshochschulen	106
Volkszählung 1939 und 1950, Wohnbevölkerung	36
Vormundschaftsgericht	119
Vorortverkehr, Personenbeförderung im Stadtverkehr	273

W	Seite
Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmen	124
Währungsgebiet DM-Ost	223
Walddörferbahn	274
Wanderungsbewegung	
- , Altersgruppen	66
- , Ausland	70
- , nach Gemeindegrößenklassen der Bundesländer	68
- , Herkunft, Ziel	69
- , in den Bezirken	71
- , nach der Personenzahl	71
- , nach Ländern und Bevölkerungsgruppen	67
- , Religion, Landeskirchen	70
- , zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein bzw. Niedersachsen; Land Berlin, sowjetische Besatzungszone	67
Wareneinkaufswerte, Einzelhandel	224
Wasserstände	7
Wasserhygiene	87
Wasserversorgung	174
Wasser- und Bodenverbände	193
Wechselproteste	292
Wehrmachtangehörige	
- , Gestorbene	56
- , Todeserklärungen	60
Werften, Auftragsbestand, Dockkapazität	165
Wertpapiere	290
Wirtschaftsgliederung	
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	292
- , Umsatzsteuer	316
Wirtschaftsorganisationen	127
Wirtschaft und Politik, Akademie für Wohnbevölkerung	
- , Altersgruppen, Geschlecht	11
- , Einwohner je Hektar	1
- , Erwerbsleben	125
- , nach der VZ. 1939, 1950 und 1961	36
- , Stellung zum Erwerbsleben	125
Wohngebäude	
- , Baugenehmigungen	181
- , Bestand	199
- , Preisindex Bundesgebiet	330
- , Zugang	183
Wohngeld	200
- , Ansprüche	200
- , Gezahlte Beträge	200
- , Familieneinkommen	200
- , Haushaltsgröße	201
Wohnlager	298
Wohnort vor der Eheschließung	40
Wohnräume, Zugang	183
Wohnraumvergaben	198
Wohnungen	
- , Abgang	185
- , Bestand	199
- , Zugang	183
Wohnungsbau	
- , Preisindex	330
- , sozialer	194
- , Zugang an Gebäuden, Wohnungen	183

Z	Seite
Zahlungsschwierigkeiten	292
Zahnärzte	73
Zelterholungslager	109
Ziegen, Bestand	137
Zielländer	
- , Luftverkehr	269
- , Schiffsverkehr (Personen)	255
- , Wanderung	70
Zivilpersonen, Todeserklärungen	60
Zölle	310
Zuchthausgefangene	114
Zugang, Gebäude, Wohnungen, Wohnräume	183
Zugewanderte, Wohnraumvergaben	198
Zulassungen, Kraftfahrzeuge	277
Zuzüge	
- , Altersgruppen	66
- , Herkunft, Ziel	69
- , Religion	70
- , Sowjetzone, Land Berlin	66

Anhang

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

vom 1. Januar 1967 bis 30. Juni 1969

Abkürzungen:

- H.i.Z.** = „Hamburg in Zahlen“. Die Zeitschrift erscheint seit Januar 1962 monatlich. Neben Textbeiträgen über wichtigere statistische Ergebnisse werden im Abschnitt „Zahlenspiegel“ die ständigen Zahlenübersichten, die bis 1961 als selbständige Schrift unter dem Titel „Hamburger Monatszahlen“ erschienen, in verkürzter Form veröffentlicht.
- Ber.** = „Statistische Berichte der Freien und Hansestadt Hamburg“. Sie bringen nach Bedarf Schnellberichte über wichtige statistische Zahlen.
- St.d.H.St.** = „Statistik des Hamburgischen Staates“ stellt ein Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen dar.
- Jahrb.** = Das „Statistische Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ erschien nach dem Kriege mit den Jahrgängen 1952, 1953/54, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965 und 1966/67.
- Taschenb.** = „Statistisches Taschenbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ gleicht im Aufbau und in der Gliederung dem Statistischen Jahrbuch, allerdings in stark gekürzter Form und ist erstmalig erschienen mit dem Jahrgang 1967.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

- St.d.H.St.** Heft 86 Haushalte und Familien in Hamburg 1961
- H.i.Z. Zahlenspiegel** Meteorologische Beobachtungen Bevölkerungsstand

II. Bevölkerungsbewegung

- St.d.H.St.** Heft 86 Haushalte und Familien in Hamburg 1961
- H.i.Z. April-Heft 1967** Die Wanderungen von und nach Hamburg in den Jahren 1961 bis Ende 1965 sowie ihre Verflechtung mit dem Umland von 1961 bis 1964
- Aug. -Heft 1967** Die innerstädtischen Umzüge in Hamburg
- Sept.-Heft 1968** Veränderungen im regionalen Bevölkerungsbestand Hamburgs in den letzten Jahren
- Dez. -Heft 1968** Die Bevölkerungsentwicklung Hamburgs im ersten Halbjahr 1968
- H.i.Z. Zahlenspiegel** Natürliche Bevölkerungsbewegung Wanderungen
- Ber. Reihe A** Bevölkerungsentwicklung in Hamburg, monatlich, vierteljährlich, jährlich
Die Bevölkerung nach Altersgruppen und Bezirken, jährlich

III. Gesundheitswesen

- H.i.Z. Zahlenspiegel** Krankenanstalten in Hamburg
Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs
Anstalten für Geisteskranke
Gestorbene nach wichtigen Todesursachen

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

- H.i.Z. Nov. -Heft 1967** Die Entwicklung der Schülerzahlen an den allgemeinbildenden und Sonderschulen Hamburgs von 1956 bis 1966/67
- Nov. -Heft 1968** Die akademischen Abschlußprüfungen an der Universität Hamburg 1960 bis 1967
- April-Heft 1969** Die Mobilität der Studierenden zwischen Hamburg und den übrigen Bundesländern
- H.i.Z. Zahlenspiegel** Rundfunk und Fernsehen
- Ber. Reihe B** Die allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen in Hamburg, jährlich
Die berufsbildenden Schulen in Hamburg, jährlich
Die Studierenden an den Ingenieurschulen in Hamburg, jährlich
Die Studierenden an den Hochschulen in Hamburg im Sommersemester, jährlich
Die Studierenden an den Hochschulen in Hamburg im Wintersemester, jährlich
Hamburger Volkshochschulen im Arbeitsjahr, jährlich

V. Kirchliche Verhältnisse

- St.d.H.St.** Heft 86 Haushalte und Familien in Hamburg 1961

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

- H.i.Z. Febr.-Heft 1968** Die Entwicklung der strafrechtlichen Aburteilungen in Hamburg seit 1955
- Jan. -Heft 1969** Die in Trunkenheit begangenen Verkehrsvergehen in Hamburg im Jahre 1967 - Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik 1967
- H.i.Z. Zahlenspiegel** Feuerlösch- und Unfalldienst
Krankenbeförderungswesen
Feststellungen der Polizei
Rechtskräftig Abgeurteilte

VII. Wahlen

St.d.H.St.	Heft 82	Die Wahl zum Bundestag am 19.Sept. 1965
	Heft 84	Die Wahl zur Bürgerschaft und zu den Bezirksversammlungen am 27. März 1966
Ber. Reihe B		Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl in Hamburg, fallweise
		Endgültiges Ergebnis der Wahl zur hamburgischen Bürgerschaft und der Wahl der Bezirksabgeordneten zu den Bezirksversammlungen, fallweise

VIII. Erwerbstätigkeit

St.d.H.St.	Heft 86	Haushalte und Familien in Hamburg 1961
H.i.Z. März -Heft 1967		Die Beschäftigten der Industrie in Hamburg nach Bezirken 1961 und 1966
	Juni -Heft 1967	Kennzahlen für die hamburgische Industrie
	Nov. -Heft 1968	Die weiblichen Beschäftigten in der hamburgischen Industrie 1950 bis 1966
H.i.Z. Zahlenspiegel		Arbeitslose Offene Stellen und Vermittlung

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

H.i.Z. Sept.-Heft 1967		Obstbau und Obsternte
	Juli -Heft 1968	Der Viehbestand in Hamburg 1967
	Aug. -Heft 1968	Viehmärkte, Schlachthöfe und Fleischgroßmarkt in Hamburg
H.i.Z. Zahlenspiegel		Milcherzeugung Trinkmilchabsatz an Verbraucher durch Molkereien Zufuhr an Lebendvieh zum Viehmarkt Schlachtungen von Inlandtieren Obst- und Gemüsemarkt Fischmarkt
Ber. Reihe C		Der Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf, jährlich Ernteberichterstattung über Feldfrüchte, Grünland, Gemüse und Obst, jährlich Die Obsternte in Hamburg, jährlich Die Viehbestände in Hamburg, alle 2 Jahre Milcherzeugung, Milchverwendung und Trinkmilchabsatz in Hamburg, jährlich Die Bodennutzung in Hamburg, jährlich Zufuhren von Schlachtvieh, Schlachtungen und Fleischanfall in Hamburg, jährlich

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (Ohne Landwirtschaft)

H.i.Z. April-Heft 1967		Kapitalgesellschaften am 31.12.1966
	Juni -Heft 1967	Kennzahlen für die hamburgische Industrie
	April-Heft 1968	Die Ergebnisse der Jahresunternehmens- und Investitionserhebungen in der Industrie und im Bauhauptgewerbe in Hamburg 1962 bis 1966
Ber. Reihe F		Die Unternehmen und die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes in Hamburg mit 20 und mehr Beschäftigten, jährlich

XII. Industrie und Handwerk

St.d.H.St.	Heft 80	Das Handwerk in Hamburg - Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 (Allgemeine Erhebung)
	Heft 81	Der Industriezensus 1963 (ohne Bauindustrie)
	Heft 83	Das Handwerk in Hamburg - Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 (Stichprobenerhebung)

Noch: XII. Industrie und Handwerk

St.d.H.St.	Heft 89	Hamburgs Industrie 1966/67, Ergebnisse der Industrieberichterstattung
H.i.Z. März -Heft 1967		Die Beschäftigten der Industrie in Hamburg nach Bezirken 1961 und 1966
	Juni -Heft 1967	Das hamburgische Handwerk im Jahre 1966 Kennzahlen für die hamburgische Industrie
	Juli -Heft 1967	Der Wasserverbrauch der hamburgischen Industrie 1955 bis 1965
	Dez. -Heft 1967	Wasserförderung, Strom- und Gaserzeugung der öffentlichen Versorgungsunternehmen in Hamburg 1950 bis 1966
	April-Heft 1968	Die Ergebnisse der Jahresunternehmens- und Investitionserhebungen in der Industrie und im Bauhauptgewerbe in Hamburg 1962 bis 1966
	Juni -Heft 1968	Entwicklungstendenzen der Industrie in Hamburg in den Jahren 1962 bis 1967
	Aug. -Heft 1968	Die Industrie in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1967
	Nov. -Heft 1968	Die weiblichen Beschäftigten in der hamburgischen Industrie 1950 bis 1966
	April-Heft 1969	Das Handwerk in Hamburg - Erste vorläufige Ergebnisse der Handwerkszählung 1968
	Mai -Heft 1969	Der Index der industriellen Produktion in Hamburg - Neuberechnung auf der Basis von 1962 (=100)
H.i.Z. Zahlenspiegel		Industrie Beschäftigte und Umsatz nach Industrie- gruppen Öffentliche Energieversorgung Handwerk
Ber. Reihe E		Die Industrie in Hamburg, monatlich, jährlich Die Industrie in den Bezirken Hamburgs, jährlich Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach Geschlecht in der hamburgischen Industrie, jährlich Der Index der industriellen Produktion in Hamburg, monatlich Der Wasserverbrauch der hamburgischen Industrie, alle 2 Jahre Die Unternehmen der Industrie in Hamburg, jährlich Beschäftigte und Umsätze des Handwerks in Hamburg nach Handwerksgruppen, vierteljährlich Die Investitionen im Produzierenden Handwerk in Hamburg, jährlich Die Investitionen der Unternehmen und Betriebe der Industrie ab 50 Beschäftigte in Hamburg, jährlich
Reihe F		Das Bauhauptgewerbe in Hamburg, monatlich Die Unternehmen und die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes in Hamburg mit 20 und mehr Beschäftigten, jährlich

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

H.i.Z. Jan. -Heft 1967		Das Bauhauptgewerbe in Hamburg (Ergebnisse der Totalerhebungen 1965 und 1966)
	Dez. -Heft 1967	Wie verbringt der Hamburger das Wochenende? - Ergebnisse der einprozentigen Wohnungserhebung 1965
	März -Heft 1968	Das Einkaufsverhalten der Hamburger Haushalte - Ergebnisse der Wohnungsstichprobe 1965
	April-Heft 1968	Die Ergebnisse der Jahresunternehmens- und Investitionserhebungen in der Industrie und im Bauhauptgewerbe in Hamburg 1962 bis 1966
	Mai -Heft 1968	Die Attraktivität der Hamburger Innenstadt - Ergebnisse der Wohnungsstichprobe 1965
	Juni -Heft 1969	Methoden und Begriffe der Grundstücks- erhebung 1968 Grundigentumswechsel in Hamburg 1955 bis 1968

Hoch: XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

H.i.Z. Zahlenspiegel	Bauhauptgewerbe Baugenehmigungen Baubeginne Baufertigstellungen Bauüberhang Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen
Ber. Reihe F	Das Bauhauptgewerbe in Hamburg, monatlich, jährlich Die Unternehmen und die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes in Hamburg mit 20 und mehr Beschäftigten, jährlich Die Hochbautätigkeit in Hamburg, monatlich, jährlich Die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau in Hamburg, halbjährlich, jährlich Die Auftragsvergaben im Tiefbau in Hamburg, vierteljährlich Wohngeld in Hamburg, halbjährlich
Reihe M	Preisindexziffern für den Wohnungsbau sowie Preise für Baustoffe und Bauarbeiten in Hamburg, vierteljährlich Grundeigentumswechsel und Baulandpreise in Hamburg, vierteljährlich, jährlich

XIV. Handel und Gastgewerbe

St.d.H.St. Heft 85	Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1966
Heft 90	Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1967
H.i.Z. Juli -Heft 1967	Die Entwicklung der Umsätze und Beschäftigung im hamburgischen Einzelhandel im Jahre 1966 unter besonderer Berücksichtigung einer im Jahre 1965 durchgeführten Reform der Einzelhandelsstatistik
Juli -Heft 1967	Erste Ergebnisse der hamburgischen Großhandelsstatistik
Juli -Heft 1968	Die Struktur und Bettenkapazität des Beherbergungsgewerbes in Hamburg im Jahre 1967
Okt. -Heft 1968	Die Entwicklung der Umsätze im hamburgischen Handel im Jahre 1967
Okt. -Heft 1968	Der Außenhandel der hamburgischen Im- und Exporteure von 1962 bis 1967
H.i.Z. Zahlenspiegel	Umsatz-Meßzahlen des Einzelhandels Umsatz-Meßzahlen des Groß- und Außenhandels Handel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost Handel mit Berlin (West) Ausfuhr des Landes Hamburg Außenhandel der hamburgischen Im- und Exporteure Umsatz-Meßzahlen des Gastgewerbes Fremdenverkehr
Ber. Reihe G	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel in Hamburg, monatlich Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Groß- und Außenhandel in Hamburg, monatlich Die Ausfuhr (Spezialhandel) des Landes Hamburg, monatlich Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen, monatlich Der Außenhandel der hamburgischen Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen, vierteljährlich Die Durchfuhr durch die Bundesrepublik über Hamburg, monatlich Der Fremdenverkehr in Hamburg, monatlich Der Fremdenverkehr in Hamburg und Zahl der Beherbergungsbetriebe, jährlich Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe in Hamburg, monatlich

XV. Verkehr

St.d.H.St. Heft 79	Der Verkehrszensus 1962 in Hamburg
H.i.Z. Jan. -Heft 1967	Die Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Hamburg bis 1965
März -Heft 1967	Alkoholbedingte Straßenverkehrsunfälle in Hamburg
Okt. -Heft 1967	Die Besetzung unfallbeteiligter Kraftfahrzeuge in Hamburg und das Verletzungsrisiko für die Insassen 1966
März -Heft 1968	Straßenverkehrsunfälle von Fußgängern in Hamburg 1966
Mai -Heft 1968	Der Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen in Hamburg 1965
Mai -Heft 1968	Die Fahrleistungen Hamburger Kraftfahrzeuge 1966
März -Heft 1969	Der Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen in der Nahzone um Hamburg sowie die Verflechtung Hamburgs mit seinem Umland 1965
H.i.Z. Zahlenspiegel	Seeschifffahrt Binnenschifffahrt Luftverkehr Personenbeförderung im Stadtverkehr Kraftfahrzeuge Straßenverkehrsunfälle

Ber. Reihe H	Das Straßennetz in Hamburg, fallweise Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Hamburg, monatlich Der Kraftfahrzeugbestand und die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge in Hamburg, halbjährlich, jährlich Verkehrsleistungen Hamburger Verkehrsmittel, halbjährlich Die Binnenschifffahrt des Hamburger Hafens, monatlich Der Seeverkehr des Hamburger Hafens, monatlich
--------------	---

XVI. Geld und Kredit

H.i.Z. Zahlenspiegel	Kreditinstitute Konkurse Vergleichsverfahren Wechselproteste Mahn- und Offenbarungseidverfahren Kapitalgesellschaften mit Hauptsitz Hamburg
Ber. Reihe J	Die Zahlungsschwierigkeiten in Hamburg, halbjährlich Die Leihhäuser in Hamburg, jährlich

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

H.i.Z. Dez. -Heft 1967	Die Kriegsofferfürsorge in Hamburg 1963 bis 1966
H.i.Z. Zahlenspiegel	Soziale Krankenversicherung
Ber. Reihe K	Die Sozialhilfe in Hamburg, jährlich Die Kriegsofferfürsorge in Hamburg, jährlich Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke bei den sozialen Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg, halbjährlich, jährlich Vermögensstand und Rechnungsergebnisse der sozialen Krankenversicherung, jährlich Mitglieder und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen der sozialen Krankenversicherung, jährlich Die Mitglieder der sozialen Krankenversicherung nach dem Alter und nach Ländern, jährlich Rentenversicherung der Arbeiter, halbjährlich

Noch: XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Ber. Reihe K	Kriegsopferversorgung, halbjährlich
Reihe F	Belegung der Heime und Wohnunterkünfte der Arbeits- und Sozialbehörde einschließlich der von ihr verwalteten Stifts- und Rentnerwohnungen sowie Altenwohnheime, jährlich

XVIII. Öffentliche Finanzen

H.i.Z. Febr.-Heft 1967	Die Schichtung der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttoverdienstklassen - Erstes vorläufiges Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1965
Sept.-Heft 1967	Hamburgs Steueraufkommen im Vergleich mit anderen Bundesländern und Großstädten 1959/60 bis 1966
Febr.-Heft 1968	Arbeitsentgelte und ihre Besteuerung in Hamburg - Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1965 - 1. Teil
April-Heft 1968	Vermögensmillionäre und ihr Gesamtvermögen in Hamburg - Erste vorläufige Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik zum Stichtag 1.1.1966
Dez. -Heft 1968	Arbeitsentgelte und ihre Besteuerung in Hamburg - Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1965 - 2. Teil
Febr.-Heft 1969	Das steuerpflichtige Privatvermögen in Hamburg und in anderen Großstädten - Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik 1966
April-Heft 1969	Lohnsummen der gewerblichen Betriebe und ihre Besteuerung in Hamburg - Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 1966
Juni -Heft 1969	Das veranlagte Einkommen und seine Besteuerung in Hamburg und im Umland - Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1965
H.i.Z. Zahlenspiegel	Steueraufkommen
Ber. Reihe L	Das kassenmäßige Steueraufkommen in Hamburg, monatlich, vierteljährlich

XIX. Preise

H.i.Z. Okt. -Heft 1967	Zur Einstellung des Hamburger Preisindex für die Lebenshaltung
Juni -Heft 1968	Preise im Hamburger Beherbergungs- und Gaststättengewerbe - Ergebnisse 1965 bis 1967
Juni -Heft 1969	Grundeigentumswechsel in Hamburg 1955 bis 1968
H.i.Z. Zahlenspiegel	Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Bundesgebiet
Ber. Reihe M	Verbraucherpreise in Hamburg, monatlich
	Preisindexziffern für den Wohnungsbau sowie Preise für Baustoffe und Bauarbeiten in Hamburg, vierteljährlich
	Grundeigentumswechsel und Baulandpreise in Hamburg, vierteljährlich, jährlich

XX. Löhne und Gehälter

St.d.H.St. Heft 91	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1966 in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich in Hamburg
--------------------	--

Noch: XX Löhne und Gehälter

H.i.Z. Zahlenspiegel	Arbeiterverdienste in der Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau Angestellte, Bruttomonatsverdienste einschließlich Hoch- und Tiefbau
Ber. Reihe N	Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Hamburg, vierteljährlich
	Verdienste der Angestellten in Hamburg, vierteljährlich

XXI. Versorgung und Verbrauch

St.d.H.St. Heft 88	Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen 1958 bis 1966
H.i.Z. März -Heft 1969	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 - Die Bereitschaft der Hamburger Bevölkerung zur Mitarbeit

XXII. Sozialprodukt

H.i.Z. März -Heft 1967	Brutto- und Nettoinlandsprodukt in Hamburg bis 1964
Mai -Heft 1967	Das Bruttoinlandsprodukt in Hamburg und im Hamburger Umland 1957, 1961 und 1964
Jan. -Heft 1968	Die wirtschaftliche Leistung der Großstädte, der übrigen kreisfreien Städte und der Landkreise 1957, 1961 und 1964
Mai -Heft 1969	Ergebnisse aus der Volkseinkommens- und Sozialproduktberechnung 1968

XXIII. Regionalwirtschaftliche Strukturdaten

H.i.Z. Sonderheft 1 1967	Siedlung und Wirtschaft im Raum Hamburg und Umland - Eine ökologische Studie
Mai -Heft 1967	Das Bruttoinlandsprodukt in Hamburg und im Hamburger Umland 1957, 1961 und 1964

XXIV. Pendelwanderung

St.d.H.St. Heft 87	Pendelwanderung und berufliche Ausbildung der Bevölkerung in Hamburg am 6. Juni 1961
--------------------	--

Verschiedenes

H.i.Z. Febr.-Heft 1967	Hamburg im Jahre 1966
Aug. -Heft 1967	Häufigkeit der Anfangsbuchstaben und Länge der Familiennamen in Hamburg
Dez. -Heft 1967	Wie verbringt der Hamburger das Wochenende? - Ergebnisse der einprozentigen Wohnungserhebung 1965
Jan. -Heft 1968	Hamburg im Jahre 1967
März -Heft 1968	Das Einkaufsverhalten der Hamburger Haushalte - Ergebnisse der Wohnungsstichprobe 1965
Jan. -Heft 1969	Hamburg im Jahre 1968

